BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Essen, Nicolai von

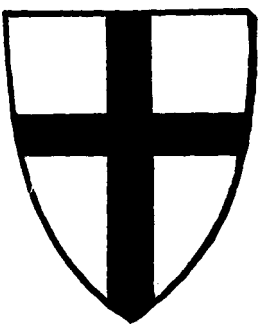
Genealogisches Handbuch der Oeselschen Ritterschaft

Hannover-Döhren 1971

Hbost/Ts 8 a
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00000345-8

Die PDF-Datei kann elektronisch durchsucht werden.

Genealogiſches Handbuch
der
baltiſchen Ritterſchaften

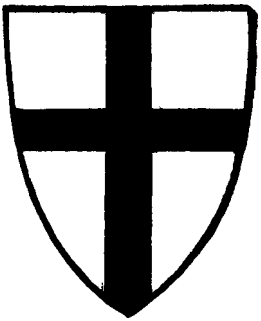


Teil: Oeſel

Herausgegeben
vom
Oeſelſchen Gemeinnützigen Verbande

Genealogiſches Handbuch
der
baltiſchen Ritterſchaften

Herausgegeben
vom
Oeſelſchen Gemeinnützigen Verbande



Teil Oeſel

Genealogiſches Handbuch

der

Oeſelſchen Ritterſchaft

Im Auftrage

des

Oeſelſchen Gemeinnützigen Verbandes

bearbeitet von

Nicolai von Eſſen,
kaiſ. ruſſ. Garde-Oberſt a. D.

63.F.640.

B.W.o.923.

BW 2923-4

Saaremaa Aldkasuliku Ühingu kirjastus.

Osaühing „Iluträkk“ Tartu, 1935.

Vorwort.

Ein kurzer Überblick über den Werdegang und die Schicksale des Oeselschen Adels in guten und bösen Zeiten der siebenhundert Jahre, in welchen deutsch-baltische Wesensart der Insel ihr Siegel aufdrückte, erscheint erforderlich. Denn aus keiner Geschichte der baltischen Länder kann das Wirken ihres Adels, als eines Pflegers des Landes und Schirmers und Führers des Deutschtums durch die Jahrhunderte, fortgedacht werden.

Bald nach der Eroberung Oesels im 13. Jahrhundert wurde der größte Teil der Insel zusammen mit der Wieck bischöfliches Stift, während die Insel Moon und der östliche Teil Oesels dem Orden zufielen. Die Grenze zwischen den Gebieten ist noch festzustellen: ein kleiner Bach heißt eben noch bei den Esten „Maadevahejögi", d. h. der Grenzfluß zwischen zwei Ländern. Die bis zum Untergang der Selbständigkeit Oesels im Zusammenbruch von Alt-Livland auf der Insel besitzlichen Adelsgeschlechter finden sich gleichzeitig sowohl im bischöflichen als in dem dem Orden gehörigen Teil der Insel. Nicht seltene Streitigkeiten zwischen Krummstab und Orden scheinen dem freien Commercium und Connubium ihrer Lehnsmannen kaum hinderlich gewesen zu sein. Mit wenigen Ausnahmen waren damals auf Oesel Geschlechter seßhaft, die auch in der benachbarten Wieck und in der harrisch-wierischen Ritterschaft zu finden waren.

Die Oeselsche Ritterschaft hatte schon mit der Konvention von Seeland 1238 das Recht erhalten, mit ihren Räten gemeinschaftlich mit dem bischöflichen Kapitel die Regierung zu führen. Den Vasallen des Ordens im kleineren Teil der Insel Oesel und auf der Insel Moon wurde eine Mitbestimmung an der Landesverwaltung, wenn überhaupt, so gewiß bloß in weit geringerem Maße zu teil, da der Orden stets bestrebt war, die Herrschaft im Lande in eigenen Händen zu halten.

Nach der Eroberung der Insel galt auf Oesel wie in allen baltischen Gebieten das Mannlehnrecht in der rigorosen Form des Heimfalls. Im Jahre 1457 wurde durch den Erzbischof Sylvester der Oeselschen Ritterschaft das harrisch-wierische Recht zu teil, durch welchen Akt ein lange gehegter Wunsch der Ritterschaft erfüllt wurde. Dadurch erhielt sie die gleiche Gewähr für ihren Besitz, wie diese für Harrien-Wierland schon 1315 durch das Waldemar-Erichsche Recht in einem für jene Zeit außerordentlich günstigen Sinne erfolgt war und 1397 in der „Jungingenschen Gnade" durch eine Erweiterung des Erbrechts an den Lehngütern auch in weiblicher Linie den Lehnbesitz tatsächlich in Eigentum umgewandelt hatte.

Der Bischof Johann Kywel von Oesel-Wieck erweiterte bei der Bestätigung der ritterschaftlichen Rechte das Privilegium Sylvesters durch einen Zusatz, demzufolge die Ritterschaft das Recht erhielt, ihre Erblehngüter ohne

Aufbot an den Bischof veräußern zu dürfen. Nicht mit inbegriffen blieben die verlehnten bischöflichen Tafelgüter, welche auch das harrisch-wierische Recht ausgenommen hatte. War nun auch das Eigentum an ihren Gütern den Geschlechtern der Oeselschen Ritterschaft völlig gesichert, so blieb bei jedem Wechsel der Obrigkeit eine Bestätigung des Besitzes bis in die schwedische Zeit bestehen, wenn ihr auch rein formeller Wert zukam.

Die nach dem Untergang der Selbständigkeit Alt-Livlands 85 Jahre währende dänische Oberherrschaft auf Oesel wird mit Recht von einem Geschichtsschreiber als „goldenes Zeitalter" der Insel gepriesen. Die Privilegien der Ritterschaft wurden von allen dänischen Königen bestätigt und, da Oesel während der dänischen Epoche im Vergleich zum Festlande kaum unter Kriegswirren zu leiden hatte, nahm der Wohlstand allgemein zu. In diesem Zeitabschnitt ist kaum ein Adelsgeschlecht ausgestorben oder ausgewandert. Das neue Lehnrecht Sylvesters blieb bestehen; das vom Bischof Johann Kywel gewährte Recht erhielt aber eine Abänderung, indem bei Verkauf der Güter der König das Aufbot sich oder seinem Statthalter vorbehielt. Zum Schluß der dänischen Herrschaft verkaufte der dänische Statthalter im Namen und auf Anordnung König Christians IV mehrere Staatsgüter; auch wurden damals öselschen Edelleuten nicht wenige Schenkungen gemacht. Durch diese Tatsachen wurde der private Grundbesitz erweitert, der in Oesel im Vergleich zu Estland durch das Vorhandensein ausgedehnter bischöflicher Tafelgüter verhältnismäßig gering war. Die Tafelgüter waren Domänen der dänischen Krone geworden, und haben den Grundstock zu dem verhältnismäßig großen Kronbesitz bis in die russische Zeit gebildet. In der dänischen Zeit wurde den aus der Ritterschaft gewählten vier Landräten und den zwei Assessoren, welche damals das Oberlandgericht bildeten, Landbesitz verliehen. Bisher hatte das Oberlandgericht, zu dänischer Zeit „Schloßgericht" genannt, ehrenamtlich seinen Pflichten obgelegen.

Laut dem Friedenstraktat von Brömsebro vom Jahre 1645, in welchem Oesel der Krone Schweden unterworfen wurde, sollte das im Schloß zu Arensburg befindliche umfangreiche Archiv von den Dänen zurückgelassen werden. Entgegen dieser Bestimmung wurde es aber nach Kopenhagen übergeführt. Die Urkunden, die reiches Material aus der Vergangenheit der Oeselschen Ritterschaft enthalten, befinden sich eben im dortigen geheimen Archiv, mit Ausnahme weniger in Oesel zurückgelassener Privilegien-Verleihungen und deren Bestätigungen.

Nachdem Oesel 1645 zum Königreich Schweden gekommen war, erlangte die Oeselsche Ritterschaft 1646 die Bestätigung ihrer Rechte durch die Königin Christine. Aber nicht lange sollte sie sich der schwedischen Herrschaft freuen. Im Jahre 1680 befahl König Karl XI die Güterreduktion, obwohl er 1672 die Privilegien des Adels und den Besitz seiner Güter bestätigt hatte. Vorstellungen der Ritterschaft beim König blieben fruchtlos. Nachdem dieser stets geldbedürftige Monarch sich an dem Eigentum der Edelleute bereichert hatte, ließ er auch die dem Oeselschen Landratskollegium verliehenen Güter einziehen. Bald darauf wurde das Oberlandgericht als höchste Gerichtsinstanz für Stadt und Land auf Oesel aufgehoben und an seine Stelle das Oeselsche Landgericht mit dem Hofgericht zu Dorpat als Appellationsinstanz eingerichtet.

Unter seinem Sohn und Nachfolger Karl XII brach der Nordische Krieg aus. Der seinens Eigentums beraubte, völlig verarmte öselsche Adel mußte

sein letztes für die Auflagen, die der Krieg mit sich brachte, hergeben. Die Requisitionen erfolgten oft unter Anwendung von Gewalt. Dazu wütete seit 1708 auf Oesel die Pest in einem ungleich stärkeren Maße als auf dem Festlande. Die Seuche dauerte bis 1711 an. Manche Edelhöfe waren völlig verwaist und die Einwohner ganzer Dörfer ausgestorben. Um das Maß des Elends voll zu machen, verwüsteten Kosakenhorden, die über den Sund auf die Insel herübergekommen waren, das Land.

Kurz vor dem formalen Ende der schwedischen Herrschaft, — in Wirklichkeit hatte sie schon mehrere Jahre vorher aufgehört — erteilte die Königin Ulrike Eleonore der Oeselschen Ritterschaft einen Gnadenbrief, in welchem sie die gewalttätigen Maßnahmen Karls XI wieder gutzumachen versprach. So sollte das Oberlandgericht unter dem Vorsitz des Gouverneurs in seiner früheren ritterschaftlichen Besetzung wiederhergestellt werden. Vor allem sollte aber das Unrecht der Güterreduktion rückgängig gemacht werden, sofern die beraubten Eigentümer oder ihre Erben noch am Leben und nicht durch Krieg, Pest und Hungersnot umgekommen waren. Die versprochenen Privilegien wurden 1720 der Oeselschen Ritterschaft von dem inzwischen zum König von Schweden gewählten Gemahl der Königin bestätigt. Diese Sühneaktion der Krone Schweden hatte aber rein platonischen Wert. Ein Jahr später (1721) kam Oesel durch den Frieden von Nystädt auch de jure unter russische Oberhoheit. Der durch seine gewalttätigen Maßnahmen berüchtigte königliche Reduktionskommissar und spätere letzte schwedische Landeshövding Engelbrecht Mannerburg hatte bereits 1710 Oesel auf Nimmerwiederkehr verlassen und in Wirklichkeit war die Insel schon bald darauf im Besitz des Zaren von Rußland, in dessen Namen Oesel schon seit 1713 verwaltet wurde.

Im Nystädter Friedenstraktat gab Peter der Große die Zusicherung, daß alle der Oeselschen Ritterschaft in früheren Zeiten erteilten Rechte ohne Ausnahme aufrecht erhalten werden sollten, die Güterreduktion in eine Restitution verwandelt und jedem sein Recht werden sollte. Man hatte damals vermutlich leider versäumt, um Wiedereinführung des Oberlandgerichts nachzusuchen; eine in späterer Zeit an die russische Regierung in dieser Sache gerichtete Petition blieb erfolglos. Die Privilegien der Oeselschen Ritterschaft wurden gleich denen des baltischen Festlandes in der Folge von allen russischen Monarchen bis zum Regierungsantritt Alexanders III bestätigt, wenn sie auch durch die auf Befehl der Kaiserin Katharina II eingeführte Statthalterschaftsverfassung vorübergehend eine Abänderung erfuhren. Bedeutsam war die Verordnung der Kaiserin Anna vom Jahre 1740, derzufolge dem einheimischen Adel das Vorzugsrecht zum Arrendebesitz der Oeselschen Krongüter, von welchen es auf der Insel relativ viele gab, gewährt wurde. Dadurch wurde gleichzeitig eine genaue Scheidung derjenigen Familien, welche eigentlich nur zur Landschaft gehörten, von denjenigen, welche das jus indigenatus besaßen, veranlaßt. Auf dieses Vorrecht, durch welches nicht wenige Adelsgeschlechter dem Lande erhalten blieben, verzichtete übrigens die Oeselsche Ritterschaft in der Folge freiwillig, da sie es im neunzehnten Jahrhundert als nicht mehr zeitgemäß empfand.

Durch die Kämpfe und Erschütterungen von fast sieben Jahrhunderten, seit der erwähnten Konvention von Seeland, hatte die Oeselsche Ritterschaft gleich den anderen baltischen Ritterschaften bis in die neueste Zeit sich und damit dem Deutschtum die Verwaltung der Insel erhalten. Ihr allein lag die gesamte Landesverwaltung ob, die Besetzung der maßgeblichen Justiz- und

Landespolizeistellen bis 1889, sowie die Verwaltung des Kirchen-, Schul-, Medizinal- und Verkehrswesens. Sie hatte das Recht, für diese Zwecke vom Grundbesitz, der vornehmlich Eigentum ihr angehöriger Geschlechter war, Abgaben zu erheben. Aus der ungewöhnlichen, staats- und völkerrechtlich in der neueren Zeit fast einzigartigen Stellung des Adels in den baltischen Landen erklärt sich auch die besondere Hartnäckigkeit, mit der die Ritterschaft um ihre in völkerrechtlichen Verträgen, speziell der Konvention von Hark und dem Nystädter Friedenstraktat, festgelegten, aber von den jeweiligen russischen Machthabern oft angegriffenen „Privilegien" kämpften. Waren diese Vorzugsrechte der Ritterschaften doch vornehmlich Pfeiler, auf denen die deutsche Kultur in den baltischen Landen ruhte.

Der erste Vorstoß gegen die Sonderrechte der baltischen Ritterschaften erfolgte durch die oben erwähnte Statthalterschaftsverfassung. Diese führte im Jahre 1783 auf Oesel ebenso wie in Livland und Estland die allgemeine russische Adelsverfassung ein mit einem Adelsmarschall als Vertreter des Adels. Durch diese Verordnung wurde das bestehende aktive und passive Wahlrecht des Adels zu den Justiz- und Administrativbehörden nicht abgeschafft, dagegen eröffnete sie den Zutritt zu den Landtagen und auch den Corpsversammlungen mit Gleichberechtigung auch Personen, welche den russischen Adel besaßen und auf Oesel besitzlich waren. Letztere konnten auch zu den vom Adel zu vergebenden Administrativ- und Justizämtern gewählt werden. Dieses wurde auf Oesel indes weniger empfunden als in Livland, wo unverhältnismäßig mehr Güter in den Pfandbesitz nicht zum ritterschaftlichen Indigenat gehöriger Personen übergegangen waren. Während der Statthalterschaftsverfassung bis zu ihrer Aufhebung hat es in Oesel 4 Adelsmarschälle gegeben. Abgesehen von dem oben erwähnten Grunde war der Eingriff in die Landesverfassung Oesels, welches einen Kreis des Generalgouvernements von Liv- und Estland bildete, vor allem deswegen weniger fühlbar, weil hierher zum Vizegouverneur mit weitgehenden Machtbefugnissen ein livländischer Edelmann ernannt wurde, welcher sich durch Tatkraft, Umsicht und Takt auszeichnete. Es war dies Baron Balthasar Campenhausen, welchem Oesel viel zu verdanken hat und dessen Anordnungen sämtlich anstandslos vom Generalgouverneur Graf Browne bestätigt wurden. Als besonderes der grundbesitzenden Ritterschaft zugute kommendes Verdienst Campenhausens ist die Regulierung der öselschen Güter hervorzuheben, welche bis dahin aus fast unglaublich vielen, oft weit auseinanderliegenden Parzellen in Gemengelage bestanden, so daß eine geordnete Wirtschaftsführung vielfach unmöglich war. Dem Vizegouverneur stand u. a. das Recht zu, Privatbesitz gegen Kronbesitz umzutauschen, wo solches einer besseren Arrondierung wegen wünschenswert erschien. Sachlich begründete Wünsche der Besitzer wurden in der Regel dabei berücksichtigt.

Der den Deutsch-Balten wohlgesinnte Sohn und Nachfolger der Kaiserin Katharina II, Kaiser Paul I, stellte die von seiner Mutter gebrochene ritterschaftliche Verfassung in vollem Umfange wieder her. Zwei Jahre darauf wurden durch einen Gnadenakt desselben Monarchen die vier Ritterschaftsgüter an Stelle des von Schweden eingezogenen Landbesitzes der Ritterschaft „auf immerwährende Zeiten" verliehen, welche Verleihung bis zum Ende des Weltkrieges bestehen blieb.

Ein schwerer Schlag wurde der Oeselschen Ritterschaft und mit ihr dem ganzen Deutschtum in der Regierungszeit Kaiser Nikolais I versetzt. Ein kai-

ferlicher Befehl verfügte eine Konversionspropaganda der orthodoxen Kirche, welche mit den skrupellosesten Mitteln, u. a. mit uferlosen Landversprechungen, von der orthodoxen Geistlichkeit in Livland und Oesel betrieben wurde, während Estland und Kurland von dieser durch Hetzereien gegen das evangelische Deutschtum und speziell gegen die deutschen Gutsbesitzer sich unter der estnischen und lettischen Bevölkerung in schädlichster Weise auswirkenden Aktion bedeutend mehr verschont blieben. So wurde diese Konversionspropaganda zum ersten Anlaß der Zerstörung des guten Einvernehmens zwischen den Deutschen einerseits und den Esten und Letten andererseits.

Nachdem später der Panslavismus in Erscheinung getreten war, erstrebte er die Russifizierung aller unter der russischen Kaiserkrone vereinigten Völkerschaften und sah natürlich in der deutschen Verwaltung der Baltischen Provinzen einen besonderen Widerstandsfaktor gegen seine Ideen. Als auch die kaiserliche Regierung immer mehr dem Einfluß dieser Bewegung unterlag, mußte das baltische Deutschtum unter der Führung der Ritterschaften einen unablässigen, erbitterten, aber immer hoffnungsloseren Kampf gegen die Übermacht der russischen Staatsmaschinerie führen.

Den entscheidenden Stoß gegen die Stellung der Balten führte Kaiser Alexander III. Er verweigerte die Bestätigung der ritterschaftlichen Rechte, die sein Ahnherr Peter der Große für sich und alle Nachfahren beschworen hatte. Während seiner Regierungszeit wurden auch der Oeselschen Ritterschaft eine Reihe ihrer Verwaltungsaufgaben ganz oder teilweise entzogen, so besonders die Verwaltung des Schulwesens und die Besetzung der Justiz- und Landespolizeistellen. Dennoch blieb das Landratskollegium als Verwaltungsinstanz des Landes bis zum Ende der russischen Herrschaft bestehen. Erst im Jahre 1919, nach Begründung des Estnischen Staates, wurde auch die Oeselsche Ritterschaft aufgelöst und ihr Besitz zum Staatsbesitz erklärt. Gleichzeitig wurde der Adel aufgehoben, und der Staat enteignete alle Rittergüter, die vorwiegend Mitgliedern der Oeselschen Ritterschaft gehörten. Die bei der Enteignung festgesetzte Entschädigung betrug durchschnittlich etwa 5% des tatsächlichen Wertes.

Die Verfassungen, nach denen die 4 Ritterschaften von Livland, Estland, Kurland und Oesel diese Länder bis dahin verwalteten, wiesen je nach der historischen Entwicklung gewisse Unterschiede auf. Ihnen gemeinsam war die Eigenart, daß sie sich auf einen, durch Tradition und gemeinsame Aufgaben verbundenen Kreis von Geschlechtern beschränkten, die das „**jus indigenatus**" besaßen, in ihrer Gesamtheit die Ritterschaft bildeten und allein das aktive und passive Wahlrecht zu den Landesämtern inne hatten. Aus den Genealogien dieses Handbuchs wird aber ersichtlich, daß auch die Oeselsche Ritterschaft ständig und bis in die neueste Zeit deutsche oder deutsch gewordene Familien, die auf der Insel besitzlich und zu Ehre und Ansehen gelangt waren, in ihre Matrikel aufnahm.

Das oberste Organ der ritterschaftlichen Verwaltung von Oesel war der *Landtag*, der in der Regel alle 3 Jahre zusammentrat. Der Landtag wurde von allen Rittergutsbesitzern — auch den nicht zum Oeselschen Indigenatsadel gehörigen, den sog. Landsassen — beschickt, jedoch mit dem Unterschiede, daß die zur Ritterschaft gehörigen Rittergutsbesitzer am Landtage teilnehmen mußten, während die Landsassen hierzu nicht verpflichtet waren. Den nicht rittergutsbesitzlichen Mitgliedern der Ritterschaft war es

freigestellt, den Landtagssitzungen beizuwohnen, ohne daß sie an den Verhandlungen teilzunehmen berechtigt waren. Das aktive und passive Wahlrecht zu dem Landesdienst, zu welchem bis zu dem Eingriff Alexanders III auch die Justiz- und Administrativbehörden des Landes gehörten, blieb auf diejenigen Rittergutsbesitzer beschränkt, welche dem Oeselschen Indigenatsadel angehörten. Der Landtag bewilligte die Geldmittel zur Landesverwaltung, die sog. Landesprästanden; diese unterlagen jedoch der Bestätigung durch die russische Obrigkeit, speziell den livländischen Gouverneur.

Die eigentliche Landesverwaltung lag in den Händen der vier auf Lebenszeit gewählten Landräte, die das Landratskollegium bildeten. Jeweils einer der Landräte, der „Residierende Landrat", führte als der oberste Beamte der Ritterschaft die Verwaltungsgeschäfte.

Dem Landratskollegium waren sechs auf zwei Triennien gewählte Deputierte der Ritterschaft beigeordnet, welche mit ersterem zusammen den Adelskonvent bildeten. Auf diesem gelangten unter Vorsitz des Landmarschalls von ihm und dem Landratskollegium vorgeschlagene Maßnahmen, vor allem alle dem Landtag zuzuleitenden „Deliberanda" zur Verhandlung, zu welchen zuerst die Konventsdeputierten ihr „Sentiment" abzugeben hatten und dann das Landratskollegium sein „Consilium".

Die Finanzverwaltung unterstand dem Ritterschaftsrendanten, dem zwei Kassadeputierte als Revisionsbeamte des Landtages zur Seite standen. Der Ritterschaftssekretär, der im übrigen weder grundbesitzlich zu sein noch dem indigenen Adel anzugehören brauchte, unterstützte den Residierenden Landrat und den Landmarschall in der Verwaltung.

Nach außen — und im Laufe einer traditionellen Entwicklung auch innerhalb der Ritterschaft — galt der Landmarschall als der Führer des Landes. Obwohl er in der Vertretung der Ritterschaft an die Beschlüsse des Landtags und an die Weisungen des Landratskollegiums gebunden war, wurde seine Führerstellung schon durch die Tatsache hervorgehoben, daß ihm die Leitung des Landtags und des aus Landratskollegium und Konventsdeputierten bestehenden Adelskonvents oblag. Vor allem aber hatte er das alleinige Recht, die Belange der Ritterschaft gegenüber dem russischen Kaiser und seinen Organen zu vertreten.

In der Zeit der Selbständigkeit Oesels hieß der Führer der Oeselschen Ritterschaft „Ritterschaftshauptmann". Dieser Titel wurde sowohl in der Periode der dänischen als auch der schwedischen Oberherrschaft beibehalten. Erst in der Zeit der russischen Oberhoheit wird der Name „Ritterschaftshauptmann" aufgegeben. Im Jahre 1725 zeichnet Friedrich von Lode „im Namen und von wegen der gesamten Ritterschaft auf Oesel" als „Landschaftshauptmann", während um 1740 noch ein Krämern, ein Poll und ein Vietinghoff mit dem Titel „Ritterschaftshauptmann" unterschreiben. Erst während der Regierung der Kaiserin Elisabeth finden wir den Führer der Oeselschen Ritterschaft nach Analogie von Livland als „Landmarschall" bezeichnet; diese Amtsbezeichnung wurde bis zur Auflösung der Ritterschaft durch den estnischen Staat nach dem Ende des Weltkrieges 1919 beibehalten.

Eine lückenlose Reihenfolge der oeselschen ritterschaftlichen Führer ist leider erst seit dem Jahre 1753 feststellbar. Von diesem Zeitpunkt an haben folgende Edelleute den Landmarschallsstab der Oeselschen Ritterschaft geführt:

Landmarschälle

1753—1760 Reinhold Gustav von Nolcken a. Kangern.
1760—1765 Hermann Gustav von Weymarn a. Cöln.
1765—1772 Johann Gustav von Güldenstubbe a. Carmel.
1772—1780 Otto Frommhold von Buhrmeister a. Saltack.
1780—1783 Assessor von Nolcken.

Adelsmarschälle

1773—1783 Karl Gustav von Güldenstubbe a. Carmel.
1783—1786 Ludwig Christoph von der Osten gen. Sacken a. Zerell.
1786—1792 Lorenz Gottlieb von der Osten gen. Sacken a. Cölljall.
1792—1797 Friedrich Johann Gustav von Berg a. Müllershof.

Landmarschälle

1797—1800 Karl Johann Gustav von Ekesparre a. Kandel.
1800—1806 Georg Friedrich von Saß a. Töllist.
1806—1808 Otto Fromhold von Buhrmeister a. Saltack.
1808—1813 Otto Magnus von Buxhoeveden a. Padel.
1813—1816 Reinhold Friedrich Pilar von Pilchau a. Orrikül u. Sandel.
1816—1818 Peter Anton von Saß a. Kasti.
1818—1841 Peter Wilhelm von Buxhoeveden a. Kuiwast.
1841—1841 stellv. Alexander von Nolcken a. Kaunispäh.
1841—1843 stellv. Karl Gustav von Güldenstubbe a. Kandel.
1843—1849 Georg Wilhelm von Ditmar a. Clausholm.
1849—1862 Karl Friedrich von Güldenstubbe a. Koikül.
1862—1864 stellv. Johann Gustav Ernst Baron Nolcken a. Kudjapäh.
1864—1865 Karl Wilhelm Ottokar von Aderkas a. Peude.
1865—1867 stellv. Johann Gustav Ernst Baron Nolcken.
1867—1876 Karl (Charles) Johann Baron Freytagh von Loringhoven a. Pajomois.
1876—1906 Oskar Otto Arkadius von Ekesparre a. Olbrück.
1906—1919 Alexander (Axel) Peter Eduard Baron Buxhoeveden a. Kuiwast.

Durch Herausgabe des vorliegenden Bandes wird nunmehr ein vollständiges genealogisches Werk über den gesamten baltischen Stammadel geschaffen. Die Anregung, das Genealogische Handbuch der baltischen Ritterschaften durch einen die öselschen Adelsgeschlechter behandelnden Band zu vervollständigen, ist dem Rat des Oeselschen Gemeinnützigen Verbandes und früheren Landrat Herrn Odert von Poll-Medel zu verdanken. Bei der durch die Zeitumstände bewirkten allgemeinen Verarmung des öselschen Adels schien die Initiative des Herrn von Poll an den beträchtlichen Vorarbeiten und Kosten zu scheitern. Der Sohn des letzten öselschen Landmarschalls, Baron Carl-Otto Buxhoeveden, ermöglichte aber durch eine namhafte Spende das Erscheinen des öselschen Bandes.

Nachdem das damalige geschäftsführende Glied des Oeselschen Gemeinnützigen Verbandes, Baron Bernhard Toll, mit den Vorarbeiten begonnen

hatte, wurde eine genealogische Kommission, bestehend aus vier Gliedern der ehemaligen Ritterschaft, vom Verbandtage mit dieser Arbeit betraut. Ihr gehörten unter dem Vorsitz des Rats Odert von Poll die Herren Axel Baron Buxhoeveden, Axel von Ekesparre und Conrad von Moeller an. Der Komission gelang es, in der Person des Herrn Oberst a. D. Nikolai von Essen eine Kraft zu finden, deren besondere genealogische Sachkenntnis die beste Gewähr und Empfehlung für das Werk bietet. In mühevoller Arbeit hat Herr von Essen die 33 Geschlechter der öselschen Ritterschaft behandelt, das notwendige Material aus den verschiedenen Quellen des In- und Auslandes gesammelt und insbesondere die in das staatliche Zentralarchiv nach Dorpat übergeführten Akten und Matrikeldaten der Ritterschaft sowie die Landgerichtsakten Oesels durchforscht. Die Wappenzeichnungen, die eine wertvolle Bereicherung des vorliegenden Werkes darstellen, hat Herr Arnulf von Mühlendahl ausgeführt.

Allen obengenannten Mitgliedern des öselschen Indigenatsadels, welche ihre Initiative, Arbeitskraft und Opferfreudigkeit der Sache zur Verfügung gestellt haben, ganz besonders aber den Herren N. von Essen und A. von Mühlendahl sei an dieser Stelle der wärmste Dank des Oeselschen Gemeinnützigen Verbandes gesagt.

Das Genealogische Handbuch der Oeselchen Ritterschaft soll der jungen Generation des Oeselschen Stammadels, welche die Zeit des landespolitischen Wirkens unserer Ritterschaft nicht hat miterleben dürfen, ein Gedenkblatt ihrer früheren Bedeutung und ein Ansporn sein. Mögen kommende Generationen der öselschen Adelsgeschlechter in Ehrenhaftigkeit und Pflichterfüllung im Dienste des Deutschtums und der Heimat ihren Vorfahren nacheifern und das Dichterwort Bodenstedts wahrmachen:

„Ein treu Gedenken, lieb Erinnern:
Das ist der goldne Zauberring,
Der auferstehen macht im Innern,
Was uns nach außen unterging."

Im Namen des Oeselschen Gemeinnützigen Verbandes
Präsident **M. Baron Stackelberg**, Landrat a. D.
Sekretär **G. von Rehekampff.**

Begleitwort des Verfassers.

Das „Handbuch der Oeselschen Ritterschaft" ist als Ergänzung zu dem „Handbuch der baltischen Ritterschaften" (Teile: Estland, Livland, Kurland) gedacht und auch nach denselben Prinzipien zusammengestellt, wie dieses.

Leider lag für die Bearbeitung der älteren Zeit nur ungenügendes urkundliches Material vor. So enthält das öselsche Ritterschaftsarchiv (Zentralarchiv zu Dorpat) in seiner jetzigen Gestalt nur ganz vereinzelte Pergamenturkunden des Mittelalters. Die für die Geschichte Oesels und seiner Adelsgeschlechter im XVI. Jahrhundert wichtigste Urkunden-Sammlung befindet sich im Kopenhagener Reichsarchiv. Hiervon lagen dem Verfasser nur ungenügende und unvollständige, von C. Rußwurm zusammengestellte Regesten und Notizen (Bibl. d. Estl. Liter. Gesell., V, 5280) vor. Die von Dr. P. Johansen bearbeiteten Regesten (Manuskript) dieser Urkunden-Sammlung erfassen leider nur einen geringen Teil derselben. Dagegen sind die in den öselschen Güterbriefladen vorhandenen älteren Urkunden von Hans Freiherrn v. Stackelberg a. d. H. Thomel (†) vollständig, soweit sie erfaßt werden konnten, bearbeitet worden und diese Arbeit bildet eine wichtige Quelle für das „Handbuch". Für die neuere Zeit standen dem Verfasser hauptsächlich folgende Materialen zur Verfügung: das „Adelige Geschlechtsbuch der Provinz Oesel" (die offizielle Matrikel der Oeselschen Ritterschaft), die Stammtafeln der öselschen Geschlechter von Conrad v. Dehn (Manuskript; alle Daten ohne Quellenangaben), die Auszüge aus den öselschen Kirchenbüchern von demselben (Jahrb. für Geneal., 1909/10, Mitau), das von Herrn Otto v. Moeller — Reval zusammengetragene genealogische Material, seine unveröffentlichten Arbeiten über einzelne öselsche Familien, das seit Anfang des XVIII. Jahrhundert reichhaltigere Archiv der Oeselschen Ritterschaft und die „Materialen zu einer öselschen Adelsgeschichte" von A. W. Hupel, Riga, 1790.

Alle diese erwähnten Quellen hätten jedoch in keiner Weise zum Abschluß dieser Arbeit genügt, wenn nicht durch das liebenswürdige Entgegenkommen einer Reihe von Forschern auf dem Gebiete der baltischen Genealogie dem Verfasser die Verwertung von überaus wichtigem Material ermöglicht worden wäre. Der Verfasser fühlt sich in dieser Veranlassung verpflichtet seinen besonderen Dank den Herren: Dr. A. v. Transehe-Roseneck (Doberan), Baron Wedig von der Osten-Sacken (Berlin), Erich Seuberlich (Riga), Heinrich Laakmann (Pernau), Freiherrn Fritz v. Stackelberg (Pernau), Dr. P. Johansen (Reval), Ernst Baron Schilling (Kopenhagen), Mag. H. Speer (Dorpat), Oskar Koerber (Helsingfors), Freiherrn Fred v. Wolff (Riga), Robert Baron Engelhardt (Dorpat), Alfred Steinberg (Dorpat), Alfred v. Hansen (Waldeck) und Hans v. Mickwitz

(Reval) auszusprechen, ebenso allen Mitgliedern der Oeselschen Ritterschaft, die an der Zusammenstellung der Stammtafeln ihrer Familien teilgenommen haben.

Die vorliegende Arbeit besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teile werden folgende 33 noch blühende Familien Aufnahme finden: Aderkas, Berg a. d. H. Carmel, Bradke, Buhrmeister, Buxhoeveden, Cube, Ditmar, Ekesparre, Freytagh v. Loringhoven, Güldenstubbe, Hahn, Harten, Heller, Hoyningen-Huene, Lingen, Moeller, Nolcken, Osten-Sacken, Peetz, Poll, Rehekampff, Rehren, Rennenkampff, Saß, Schmidt, Sengbusch, Stackelberg, Toll, Tunzelmann, Vietinghoff, Wardenburg und Weymarn. Im zweiten Teile werden alle übrigen ausgestorbenen oder auf Oesel nicht mehr ansässigen Familien der Oeselschen Ritterschaft behandelt werden.

Zum Schluß bittet der Verfasser ihm liebenswürdigst Ergänzungen und Berichtigungen zukommen zu lassen, damit dieselben in der Schluß-Lieferung gebracht werden könnten.

1934, Oktober.

Nikolai v. Essen.
Tallinn, Viru tän. 20, kort. 7.

Landrolle der öselschen Privatgüter

vor der Enteignung seitens des Estnischen Staates im Jahre 1919.

I. **Kirchspiel Jamma:**

1. Zerel mit Pödra: Besitzer durch Kauf seit 1876 Oskar von Ekesparre, früherer langjähriger Oeselscher Landmarschall, Hofmeister d. Allerh. Hofes, Mitglied des Reichsrats.
2. Mento mit Kolz: Besitzer durch Kauf seit 1873 Oskar v. Ekesparre (siehe Zerel).
   Anm.: O. v. Ekesparre hatte Zerel und Mento unter dem Namen „Olbrück" nach der gleichnamigen, ihm gehörigen Burg in der Eifel, vereinigt.
3. Karky: Besitzer seit 1917 die Erben des Baron Albert Buxhoeveden.
4. Kaunispäh: Besitzer kraft Transakt seit 1907 Heinrich v. Sengbusch.

II. **Kirchspiel Anekül:**

1. Ficht: Erbbesitzer dim. Landrat Alexander Baron Freytagh-Loringhoven.
2. Leo: Besitzer durch Kauf seit 1914 Axel von Ekesparre.

III. **Kirchspiel Kielkond:**

[1. Hoheneichen: Das Gut wurde auf einem Meistbot von der russ. Agrarbank 1908 erstanden und von dieser Bank 102 Dessj. nebst Herrenhaus und einigen Wirtschaftsgebäuden dem Oeselschen Kreise zwecks Einrichtung einer Irrenanstalt abgetreten. Es hatte daher schon 1908 den Charakter als Privatgut verloren.]

2. Lahentagge: Besitzer kraft Transakt Otto Baron Wolff (Livland).
3. Kadvell: Erbbesitzer kraft Transakt Baron Alexander Hoyningen-Huene.
4. Kusenöm: Besitzer durch Kauf seit 1886 Emanuel v. Lingen.
5. Pajomois mit Oijo: Fideikommiß der Familie v. Freytagh-Loringhoven. Besitzer Fideikommissar dim. Landrat Léon Baron Freytagh-Loringhoven.
6. Piddul mit Selli, Karro u. Könno: Erbbesitzer laut Transakt Bernhard Baron Toll.
7. Rotsikülll: Erbbesitzer kraft Transakt Erwin Baron Saß.

IV. Kirchspiel Muſtel:

1. Kiddemetz mit Ochtjas: Erbbeſitzer kraft Transakt Walter von Ditmar.

V. Kirchſpiel Kergel:

[1. Hoch-Nempa: bürgerliches Lehen, gehörig dem Schullehrer Lauri; nicht enteignet.]
2. Kandel: Beſitzer die Erben des weiland Oeſelſchen Konvents-deputierten Ludwig v. Güldenſtubbe.
   Anm.: Die Hoflage Jerwemetz hatte L. v. Güldenſtubbe verkauft und Jervemets wurde als Landſtelle der derzeitigen Beſitzerin Frau v. Tettenborn nicht enteignet.
3. Padel mit Jenith: Erben des weiland Oeſelſchen Ordnungsrichters Ernſt Baron Buxhoeveden.
4. Orriküll: Beſitzer: Das von Bernhard v. Bartholomäi gegründete adelige Fräuleinſtift. Als milde Stiftung nicht enteignet und iſt in Verwaltung des Oeſelſchen Kreisamtes, welches das Gut in Arrende vergeben hat. Das Bauerland war vom Landratskollegium verkauft worden.
5. Kaeſel: Erbbeſitzer Georg von Schmidt ſeit 1904.

[6. Terkimäggi: Wurde 1906 vom Beſitzer der Agrarbank verkauft, verlor damit den Charakter als Rittergut.]

VI. Kirchſpiel Karmel:

1. Eukülll: Erbbeſitzer ſeit 1900 Armin von Ekeſparre († in Deutſchland 1919). Das Gut wurde ſeinen Erben enteignet.
2. Randefer: Fideikommiß der Familie von der Oſten-Sacken. Letzter Fideikommiſſar General Woldemar Baron v. d. Oſten-Sacken, wohnhaft in Petersburg.
3. Klausholm mit Kaunifer u. Schöneichen: Beſitzer vom Jahre 1893 an, durch Kauf, Odert v. Poll, Landrat.
4. Karmelhof: Beſitzer die Erben des weiland Landrats Arthur v. Güldenſtubbe.
5. Neu-Karmel: Beſitzer die Erben von Adalbert von Güldenſtubbe.
6. Medel mit Weſſelsdorf: Erbbeſitzer Landrat O. v. Poll (vgl. Klausholm) ſeit 1891.
7. Kudjapäh: Erbbeſitzer ſeit 1895 Guſtav Baron Nolcken.
8. Mullut mit Haul: Beſitzer kraft Erbzeſſion ſeit 1902 Oskar v. Harten.
   Anm.: Die Hoflage Haul war von der Mutter des letzten Beſitzers 1895 dem Friido Haak verkauft worden.
9. Murratz mit Caubi: Beſitzer die Erben des Barons Otto Buxhoeveden.
10. Kellamäggi: Beſitzer ſeit 1903 George Rehſche als Erbe ſeines Oheims Alexander Rehſche.

[11. Sikſaar: Bürgerliches Lehen. Beſitzer durch Kauf ſeit 1920 Mag. pharm. Alexander Allik.]

VII. **Kirchspiel Pyha:**

1. Kölljall: Besitzer kraft Transakt Konstantin Baron Buxhoeveden, 1918 zum Oeselschen Landrat gewählt († in Deutschland).
2. Sall: Besitzer durch Kauf von seinem Bruder Otto v. Moeller seit 1897 Konrad von Moeller.
3. Kangern: Besitzer die Erben des Fabrikbesitzers Oskar Wildenberg-Arensburg.
4. Kasti: Besitzer durch Kauf seit 1911 Ludwig Baron Saß.
5. Pichtendahl: Besitzer durch Kauf seit 1903 Albert Schlup.
6. Sandel: Besitzer durch Kauf seit 1897 Landrat Erich Baron Nolcken-Hasik.
7. Töllist: Seit 1904 v. Sengbusch — Bar. Nolcken'sches Legatsgut.

VIII. **Kirchspiel Wolde:**

1. Hasik: Erbbesitzer seit 1882 Landrat Erich Bar. Nolcken.
2. Jöör: Besitzer durch Kauf seit 1909 Friedrich Anderson.
3. Führs: Besitzer durch Kauf seit 1904 Mag. pharm. Ernst van der Bellen.
4. Cölln mit Mäemois: Erbbesitzer Reinhold Baron Buxhoeveden.

   Anm.: Das Beigut Mäemois hatte der Besitzer mit der Cöllnschen Bauernschaft zusammen 1907 der russ. Agrarbank verkauft.
5. Werholm mit Turja: Besitzer die Erben des im Februar 1919 in Oesel ermordeten letzten Oeselschen Landmarschalls Alexander Baron Buxhoeveden, Jägermeister d. Allerh. Hofes.
6. Kabbil mit Kalli: Erbbesitzerin Baronin Erna Saß, verwitwete von Essen, geb. v. Moeller.

IX. **Kirchspiel Karris:**

1. Arromois: Besitzer durch Kauf seit 1912 Georg v. Rehekampff.
2. Feckerorth: Besitzer durch Kauf seit 1898 dim. Landrat Karl v. Rehekampff.
3. Herrenhof: Erbbesitzer seit 1902 Reimar Baron Nolcken.
4. Karrishof: Besitzer die Erben von Konrad v. Sengbusch.
5. Laugo mit Nurms: Besitzer die Erben des Rechtsanwalts Joseph v. Helmersen-Riga seit 1911.
6. Ropaka: Besitzer die Erben des Rechtsanwalts Joseph v. Helmersen seit 1911.
7. Koikül: Besitzer die Erben von Armin v. z. Mühlen seit 1918.
8. Metzkül: Besitzer durch Kauf auf dem Meistbot Landrat Erich Bar. Nolcken-Hasik.
9. Parrasmetz: Besitzer seit 1882 durch Erbtransakt nach dem Tode ihres kinderlos verstorbenen Oheims Eugen Baron Vietinghoff-Scheel die Landrätin Emilie von Rehekampff, geb. von Rennenkampff.
10. Lulupäh: Besitzer durch Kauf seit 1881 Ernst v. Güldenstubbe.

X. **Kirchspiel Peude:**

1. Haukülll mit Kuckemois: Erbbesitzer Karl v. Buhrmeister.
2. Saltak: Erbbesitzerin Frl. Helene von Buhrmeister.
3. Thomel mit Orrisaar: Erbbesitzer seit 1908 Matthias Baron Stackelberg, Landrat.
4. Müllershof: Besitzer durch Kauf seit 1917 v. Ditmar a. d. H. Alt-Fennern.
5. Peudehof mit Undo: Erbbesitzer Ottokar v. Aderkas, Geheimrat († März 1921).

   Anm.: Die Hoflage Undo hatte der Bruder des letzten Besitzers, der Landrat Woldemar v. Aderkas, von welchem Ottokar v. Aderkas das Gut erbte, 1904 dem Kaufmann J. Ott verkauft.
6. Koik: Erbbesitzer Geheimrat Ottokar v. Aderkas († 1921) nach dem Tode seines unverehelicht verstorbenen Bruders Landrat Woldemar v. Aderkas.
7. Laimjall mit Tammimois: Die Erben des verstorbenen Hartwig Baron Saß.

XI. **Kirchspiel St. Johannis:**

[1. Taggafer, bürgerliches Lehen, gehörig Frau Perri. Nicht enteignet, weil Landstelle].
2. Thalik: Erbbesitzer Theodor Förster seit 1910.
3. Karridahl: Erbbesitzer Karl Förster seit 1910. Er wurde mit seiner Frau im Februar 1919 ermordet. Seine Kinder besaßen das Gut bis zur Enteignung (1922).
4. Rannakülll: Besitzer durch Kauf seit 1912 Carl von Brümmer (aus Rutzki-Livland).

XII. **Kirchspiel Moon:**

1. Kuiwast: Besitzer die Erben des im Februar 1919 ermordeten Landmarschalls Alexander Bar. Buxhoeveden, Jägermeister d. Allerh. Hofes.
2. Magnusdahl: Besitzer die Erben des Landmarschalls Alexander Bar. Buxhoeveden.
3. Peddast: Besitzer die Erben des Landmarschalls Alexander Bar. Buxhoeveden.

   Die Insel Schildau. Die Insel gehörte ursprünglich zum Gute Magnusdahl, wurde aber durch Verkauf von Magnusdahl 1807 abgetrennt. Letzter Besitzer war v. Wahl-Assik, dessen Erben die Insel bis 1921 besaßen.

Abkürzungen.

A. Genealogische Abkürzungen.

* = geboren.
~~ = getauft.
∞ = vermählt.
)(= geschieden.
† = gestorben.
⚔ = gefallen.
□ = begraben.
○ = eingetragen in d. öselsche Adelsgeschlechtsbücher.

B. Heraldische Abkürzungen.

Hz. = Helmzier.
Hd. = Helmdecken.
g. = golden.
s. = silbern.
b. = blau.
r. = rot.
gr. = grün.
schw. = schwarz.

C. Sonstige Abkürzungen.

a. = ante, vor.
a. (vor dem Gutsnamen) = auf.
a. d. H. = aus dem Hause.
Adelsml. = Adelsmarschall.
Adj. = Adjutant.
Adm. = Admiral.
Ält. = Ältester.
Ältm. = Ältermann.
Anm. = Anmerkung.
Arrend. = Arrendator.
Art. = Artillerie.
Ass. = Assessor.
Beis. = Beisitzer.
Bez. = Bezirk.
Bf. = Bischof.
Bgr. = Bürger.
B. M. = Bürgermeister.
Br. = Bruder.
Bsse. = Baronesse.
ca. = circa, um, ungefähr.
d. = der, die, das.
d. d. = de dato.
D. O. = Deutscher Orden.
Depart. = Departement.
Df. = Dorf.
Ebf. = Erzbischof.
Erbh. = Erbherr.
ev.-luth. = evangelisch-lutherisch.
Fähnr. = Fähnrich.
Flüg. Adj. = Flügel-Adjutant.
Frhr. = Freiherr.
Geh. Rat. = Geheimrat.
gen. = genannt.
Gen. Adj. = General-Adjutant.
Gen. d. Art. = General der Artillerie.
Gen. d. Inf. = General der Infanterie.
Gen. d. Kav. = General der Kavallerie.
Gen. Lt. = General-Leutenant.
Gen. Maj. = General-Major.
Ges. = Gesinde.
Gf. = Graf.
Gfin. = Gräfin.
Gouv. = Gouvernement.
Gouvern. = Gouverneur.
H. = Herr.
Hofger. = Hofgericht.
Hsfr. = Hausfrau.
Hus. = Husaren.
J. M. = Ihrer Majestät.
Inf. = Infanterie.
Ing. = Ingenieur.
K. Adm. = Kontre-Admiral.
KB. = Kirchenbuch.
kais. = kaiserlich.
Kap. = Kapitän.
Kap. Lt. = Kapitän-Leutenant.
Kap. 1. R. = Kapitän 1. Ranges.
Kap. 2. R. = Kapitän 2. Ranges.
Kav. = Kavallerie.
Kfm. = Kaufmann.
Kgl. = königlich.
Khr. = Kammerherr.
Kl. = Klasse.
Kmdr. = Kommandeur.
Kmdt. = Kommandant.
Kmjkr. = Kammerjunker.
Koll. Ass. = Kollegien-Assessor.
Koll. Rat. = Kollegien Rat.
Koll. Sekr. = Kollegien Sekretär.
Komp. = Kompagnie.
Konventsdep. = Konventsdeputierter.
Kr. = Kreis.
Kreisdep. = Kreisdeputierter.
Kreisger. = Kreisgericht.
Ksp. = Kirchspiel.
Landger. = Landgericht.
Landml. = Landmarschall.
Landr. = Landrat.
L. G. = Leib-Garde.
l. p. s. m. = legitimiert **per subsequens matrimonium.**
Lt. = Leutenant.
Mannr. = Mannrichter.

Mitgl. = Mitglied.
Nr. = Nummer.
nobil. = nobilitiert.
O. = Orden.
Obt. = Oberſt.
Obt. Lt. = Oberſtleutenant.
Oek. Dir. = Oekonomie-Direktor.
OLG. = Oberlandgericht.
O. M. = Ordensmeister.
Ordnungsger. = Ordnungsgericht.
o. w. N. = ohne weitere Nachrichten.
p. = poſt, nach.
Präſ. = Präſes, Präſident.
Pr. Maj. = Premier-Major.
R. A. = ruſſiſcher Adel.
Ratsverw. = Ratsverwandter.
Rgt. = Regiment.
Rhr. = Ratsherr.
RittHptm. = Ritterſchaftshauptmann.
Rtm. = Rittmeiſter.
röm. = römiſch.
S. = Sohn.
ſ. = ſiehe.
ſ. = ſein, ſeine.
Schw. = Schweſter.
Schwbr. = Schwarzenhäupterbruder.
Sec. Maj. = Seconde-Major.
Sekr. = Sekretär.
S. M. = Seiner Majeſtät.
St. A. = Standesamt.
St. Kap. = Stabskapitän.
St. Rtm. = Stabsrittmeiſter.
St. Rat. = Staatsrat.
T. = Tochter.
Tit. Rat. = Titulärrat.
u. = und.
Ul. = Ulanen.
v. = von.
V. Adm. = Vize-Admiral.
vgl. = vergleiche.
W. St. Rat = Wirklicher Staatsrat.
W-we = Witwe.
zw. = zwiſchen.

Aderkas.

Dieses Geschlecht gehört zu den ältesten Vasallengeschlechtern Alt-Livlands und führt seinen Namen „de Adrikas" offenbar nach dem ältesten Lehnsitz, welcher in der Nähe von Lemsal belegen war. Als erster urkundlicher Namensträger erscheint 1277 Johannes de Adrikas als Zeuge. Schon im XIV. Jahrhundert ist ein bedeutender Grundbesitz in Händen der Familie, zu welchem im Laufe der Zeit noch verschiedene Güter, darunter 1491 Bisterwolde, alles im Lemsalschen Gebiet, dazukamen. Bisterwolde verblieb bis 1920 im Besitz der Familie. Fabian Gustav v. Aderkas aus diesem Hause, † vor 1725, heiratete in zweiter Ehe Ursula Elisabeth v. Uexküll, Erbin von Peude, welche 1725 ihren Stiefsohn Gotthard Wilhelm v. Aderkas testamentarisch zu ihrem Erben einsetzte. Von diesem Gotthard Wilhelm v. Aderkas stammt der in Oesel immatrikulierte Zweig der Familie ab. Mehrere Glieder dieses Zweiges traten in russische Militärdienste ein. Drei v. Aderkas fanden als Seeoffiziere während des russisch-schwedischen Krieges 1788—89 den Heldentod. Auch im Zivildienst kamen Einzelne zu Rang und Würden. Die Familie hat Oesel in der Person Ottokar v. Aderkas (1806—63) einen Landmarschall gegeben.

Außer der öselschen, gehört die Familie auch der livländischen (sub. Nr. 43) und der estländschen Adelsmatrikel an. 1842 wurden Ottokar und Viktor v. Aderkas aus der öselschen Linie in die livländische Ritterschaft, irrtümlicher Weise unter einer neuen Nummer (385), rezipiert.

Der Güterbesitz auf Oesel bestand aus den Gütern Peude, Koik, Karridahl, Taggafer, Mustelhof, Rattjal, Theetz, Hoheneichen und Thalik und auf Moon — Peddast. Zur Zeit der Enteignung der Rittergüter durch den Estnischen Staat 1919 gehörten denen v. Aderkas nur noch die Güter Peude und Koik.

Über die ältere Geschichte und Verzweigung der Familie in Livland und Estland s. die grundlegende Arbeit von Dr. A. v. Transehe-Roseneck, Teil Livland. S. 394 ff.

Wappen: in g. ein auffliegender schw. Falke. Hz.: auf schw. g. Wulst 3 schw. Straußenfedern. Hd.: schw. g.[1])

Stammreihe.

I. **Johannes de Adricas,** 1277, 1292.

II. **Fromhold.**

III. **Arnt,** † a. 1400, a. Oldenhof (= Sepküll, Livl.).

IV. **Arnt,** 1400, 1416, a. Sepküll u. Erkull (Livl.).

V. **Brant,** 1454, 1456.

VI. **Arnt,** 1491, 1493, a. Bisterwolde (Livl.).

VII. **Johann,** 1535, 1555, a. Bisterwolde; ∞ Lucie, W-we d. Gert Linde.

VIII. **Jürgen,** 1563, 1602, a. Bisterwolde; [∞ Margaretha v. d. Pahlen, T. d. Johann a. Sepküll, Stiftsvogt zu Treiden u. Rat. ⚔ bei Tirsen 1559, u. d. Gertrud Gutzleff].

IX. **Fabian,** 1619 □ Reval 1683 VI. 9., a. Bisterwolde, Wittersbeck, Kürbis (Livl.), Sallajöggi (Estl.) usw., schw. Gen. Maj.; ∞ 1642 Anna v. Tiesenhausen a. d. H. Jummerdehn (Livl.). [T. d. Johann u. d. Anna v. Krummes].

X. **Magnus Johann,** [* 1627 X. 12.], † 1677 II. 24., □ Riga 1678 I. 24., a. Bisterwolde usw., schw. Rtm.; ∞ Reval 1661 VI. 27. Christina v. Klebeck, [* 1644 V. 30., † 1710], T. d. Heinrich a. Praulen (Livl.), † 1666, u. d. Margaretha v. Löwenwolde.

XI. **Fabian Gustav,** s. Stammfolge.

Anmerkungen zur Stammreihe.

ad I. 1277. Johannes de Adrikas mit sechs anderen Vasallen Zeuge bei d. Belehnung des Johann v. d. Lune mit Dsn. durch Ebf. Johannes v. Riga [LUB. I, S. 564, Nr. 1292; LGU. I, 37]; 1292 IV. 25. Treiden. Johannes dictus de Dolen entsagt s. Ansprüchen auf d. Schloß in Dolen u. 50 H. L. in Livland gegen eine Abfindung v. 100 Mk., von welcher Summe 90 Mk. d. Vasall Johannes de Adricas zahlen würde, wofür d. Ebf. Garantie leistet [LGU. I, 43].

ad II. 1357 VI. 10. Riga. Johan Aderkaß, Bromholdes Sohn, wird mit Land u. Güter Kahktever belehnt [LGU. I, 82]; die Zeitgenossen dieses Johann sind Klaus u. Arnt Aderkas, Väter mehrerer „Vettern" Aderkas, welche in einer Urkunde v. 1400 V. 9. auftreten; es ist anzunehmen, daß Johann, Klaus u. Arnt Brüder waren und also auch Arnt (gen. III) ein Sohn des Bromhold war.

[1]) s. Balt. Familiengesch. Mitteil., 1932. Nr. 2: H. Laakmann, „Das Wappen der Aderkas", ibid., Nr. 3: Dr. A. v. Transehe-Roseneck, „Zur Frage Namengebung u. Wappenannahme alter livl. Geschlechter" u. H. Laakmann, „Zur vorstehender Frage".

ad III. Arnt Aderkas † a. 1400 v. 9. [LGU. I, 152]; 1416 II. 10. Ronnenborch. Heinrich Aderkas (Sohn des Arnt) verzichtet auf das väterliche Erbe „den Oldenhof, de gelegen is up der Arre" [LGU. I. 190; Oldenhof wird in späteren Urkunden Sepkull genannt].

ad IV. 1400 v. 9. kauft Arend v. Aderkaß, Arendtß Sohn, mit ſ. Brüdern Diderick u. Hinrich von ſ. „beddern" Peter u. Claws „geheten vonn Addercas, Klawß Kinder "d. Hof Arculle (= Erkull) [LGU. I, 152]; 1416 II 10. Ronnenborch. Syfrid Lander v. Spanheim, OM. u. Vicarius d. Stifts Riga, beurkundet die auf dem gemeinen Manntage zu Ronnenborch erfolgte Beilegung der Zwiſtigkeiten zwiſchen den Gebrüdern Diderick, Arend u. Hinrich Adderkas wegen ihrer Güter: d. Hof to Poczendorpe u. Ayzell, d. Df. to Togezcoll u. d. Df. to Gepkul [LGU. I, 190].

ad V. 1454 VII. 23. Riga. Brant Aderkaß, Zeuge [LUB. XI, Nr. 349]; 1456 XII. 25.-28. Lemſal. Brand Aderkas, Zeuge [LGU. I, 376]; Branth Aderkaß „d. olde", Bruder d. olden Arendt, legt die Grenzſteine zwiſchen Puicell u. Erkell [LGU. I, 617]; † a. 1491 v. 22 [LGU. I, 602].

ad VI. 1491 v. 22 Arendt Aderkas, ſel. Brandes Sohn, verkauft mit Wiſſen ſ. Hausfrau dem Claweß Saltze d. Gut Kulleßdorp, Cagesdorp u. „de ſemtlyke wyltnyſſe tom Byſterenwolde" [LGU. I, 602]; 1491 VII. 14. Hans Krudener verkauft ſ. Hof, zum Biſterwolde dem Arent Aderkaß Brandes Sohn [LGU. I, 604]; dieſe Urkunde wird 1583 u. 1599 vor der Reviſ.-Kommiſſion v. Georgius Aderkas (Gen. VIII.) produziert; 1493 XI. 15. verkauft Arendt Aderkaß, ſel. Brandes Sohn, mit Wiſſen ſ. Hausfrau, ſeines Bruders Andres „pandt, belegen in dem gude tho Erkull" dem Chriſtoffer Uxkulln, ſel. Hans' Sohne [LGU. I, 621]. Die Filiationen Arnt (Gen. VII)— Johann (Gen. VII.) — Jürgen (Gen. VIII.) ſind urkundlich nicht belegt, doch ſprechen mehrere Gründe für die Richtigkeit ſolcher Auffaſſung. L. v. Stryck giebt in ſ. Gütergeſch. (Bd. II, S. 212.) an, daß Arnt Aderkas d. Gut Biſterwolde ſ. Vetter Reinhold Aderkas vererbte. Aus vorhandenen Urkunden iſt eine ſolche Vererbung nicht erſichtlich, auch v. Hagemeiſter (Gütergeſch., Bd. I, S. 156) kennt eine ſolche Vererbung nicht. Brigadier v. Lieven (Nord. Miscell. XV, S. 361) behauptet auf Grund einer „zuverläſſigen Stammtafel", daß die Eltern des Johann (Gen. VII.) — Reinhold Aderkas u. Lucia v. Störtebeck und die Großeltern — Wilhelm v. Aderkas u. N. N. v. Roſen hießen. Dieſer Behauptung widerſpricht die Ahnentafel des Heinrich Adolph v. Kurſell. (Jahrb. für Geneal. 1898, zw. S. 86—87), in welcher die Großeltern des Johann (Gen. VII.) — Jürgen v. Aderkas u. N. N. v. Roſen genannt werden. Da ein Reinhold Aderkas u. deſſen Eltern überhaupt in Urkunden nicht vorkommen, wäre es vorſichtiger, alle dieſe Angaben v. Stryck, Lieven u. d. Kurſellſchen Ahnentafel als Apokryph anzuſehen. [vgl. Teil Livland, S. 398].

ad VII. 1535 X. 18., 1538 II. 4., 1543 VIII. 14., Lemſal. Johann Adderkas, Beiſ. d. Mannr. in Erzſtift Riga [LGU. II, 659, 661, 735, 948]; 1550 VII. 28., 1552 VI. 21. [LGU. III, Mſcr]; c. 1555 Johan Aderkas thom Biſterwalde [Bunges Arch. VI, S. 128: Verzeichnis d. Schlöſſer und Güter in Livl. zu Ende d. Ordenzeit]; ∞ Lucie N., W-we d. Gert Linde, ſ. Teſtament d. Georg Krüdener v. Roſenbeck 1552 VI. 6. [LGU. III, Mſcr.]; vielleicht war ſie die 2-te Frau des Johann v. Aderkas, denn die obenerwähnte Ahnentafel des Heinrich Adolph v. Kurſell, nennt nur Anna Uexküll, T. d. Johann a. Maikendorf u. d. Barbara Overlacker [ſ. auch Jahrb. für Geneal. 1900, S. 21].

ad VIII 1563 IV. 25. Jorgen Aderkas a. Biſterwolde huldigt d. Koadjutor Hz. Chriſtoph [Bergengrün. S. 318]; 1579 iſt er Teſtament-Vollzieher [Kurl. Sitzungsberichte 1878, S. 9]; 1582 III. 28. — Zeuge [Livl. Ritt. Arch., Nr. 132, S. 611]; 1592 X. 16. Warſchau, Sigismund III. ernennt den Georg Aderkas zum Schiedsrichter in der Streitſache zwiſchen Anna Gutslew, W-we d. Otto v. Ungern, u. d. Katharina Zweifeln, W-we d. Georg Ungern [Urk. Ung. Sternb. Nr. 461]; 1598 IV. 10. Warſchau. Sigismund III. überträgt ſ. Unterkammer zu Wenden die Entſcheidung des Streites zwiſchen Georg Aderkas u. Johann v. Berlin [Urk. Sternb., Nr. 483]; 1599 wird er in d. Roßdienſtliſte erwähnt [Hagemeiſter, Gütergeſch. II, S. 219; dsgl. Reviſio 1599, S. 285]; c. 1600. Jurgen Aderkas zu Biſterwoldt [Schiemann, D. ält. ſchw. Kataſter, S. 14]; 1601/02, im Index ſchwed. Anhänger: Pernigel, caduca: Georg Aderkas — 30 Colon. [Rig. Sitzungsber. 1894, S. 100]; 1601. Georg Aderkas, Bevollm. d. Ritterſchaft [Mitt. a. Livl. Geſch. XVII, S. 531 u. 545; S. 596, Nr. 71]; ſ. Frau Margaretha v. d. Pahlen, ſ. Ahnentafel d. Heinrich Adolph v. Kurſell.

ad. IX. 1619 ist Fabian Aderkas in Finnland belehnt [Almquist, II, S. 484]; 1625 VIII. 31. Gustav Adolph verlehnt d. ganze Df. Salgel oder Sallajöggi erblich an Fabian Aderkaß [Jahrb. für Geneal. 1909, S. 130]; 1627 v. 20. Jürgen Aderkas verzichtet a. Bisterwolde zu Gunsten s. Bruders Fabian [Livl. Ritt. Arch., Nr. 137, S. 1109]; 1638 v. 30 kauft Fabian Aderkas Wittersbeck [Livl. Ritt. Arch. Nr. 131, S. 831]; 1641 u. 1649. Fabian Aderkaß a. Sellejöggi u. Parifer [Jahrb. für Geneal. 1909, S. 130]; 1625 ist er Rtm., 1656 Obt., 1659 Gen. Maj.; über s. Siege bei Kokenhusen 1656, Adsel u. Erlaa 1657 u. Hasenpoth 1659, seine Verteidigung Pernaus 1658, Gefangennahme durch den „blinden Valentin" 1659 usw., s. Pufendorf, Bd.v. u. VI., Kelch, Liefll. Historia, S. 534, 580 u. 593, Theatr. Europ., Bd. VIII., A. Seraphim, Die herzogslose Zeit in E. u. A. Seraphim „Aus d. kurl Vergangenheit"; □ 1683 VI. 9. [KB. Nikolai/Reval]; ∞ 1642 Anna v. Tiesenhausen [Hofger. Akte 1642, Nr. 33].

ad X: in d. Jakobi-Kirche in Riga befand sich früher an d. Wand des Altarraumes eine Gedenktafel für Magnus Johann v. Aderkas, aus der ersichtlich war, daß er † 1677 II. 24. Die Tafel ist abhanden gekommen u. nicht mehr aufzufinden. [Alte Abschrift im Besitz v. Gehrt v. Aderkas].

Stammfolge.

Übersicht.

XI. Fabian Gustav v. Aderkas 1668—17.

XII. Gotthard Wilhelm 1706—1769.

XIII. 1. Gustav Friedrich 1727—1804. 2. Otto Fabian 1739—1796. 3. Gotthard Wilhelm 1741—1813.

XIV. 1. Heinrich 1770—1840. 2. Berend Otto 1775—18 . 3. Woldemar 1777—1836.

XV. 1. Ottokar 1806—1869. 2. Viktor 1813—1883.

XVI. 1. Ottokar 1859—1921. 2. Viktor 1850—1911.

XVII. 1. Emmanuel * 1882. 2. Harald * 1884.

XI. Fabian Gustav v. Aderkas. * Kürbis (Livl.) 1668 IX. 15., † a. 1725 II. 20., schw. Major; ∞ I. Reval 1694 VI. 27. Anna Margaretha v. d. Pahlen. * 1678 XII., † 1710 II. 7., T. d. Reinhold Wilhelm a. Podis (Livl.), ObtLt., † a. 1708, u. d. Gertrud (Magdalena) Helena v. Wangersheim a. d. H. Haakhof (Estl.); ∞ II. 1711 VIII. 20. Ursula Elisabeth v. Uexküll[1]), † Peude 1742, Erbin v. Peude, (∞ I. Fromhold v. Vietinghoff a. Kuckemois, † 1707, ObtLt.), T. d. Alexander a. Peude, † 1688, u. d. Gerdruta v. Stegeling.

ex I. Gotthard Wilhelm, s. XII.

XII. Gotthard Wilhelm, * Pernau 1706 IX. 9., † Peude 1769 III. 22., a. Peude,

[1]) U. E. v. Aderkas, geb. v. Uexküll, setzte ihnen Stiefsohn Gotthard Wilhelm v. Aderkas mittelst Testament v. 1725 X. 1. zu ihrem Haupterben ein u. wiederholte diese letztwillige Disposition 1739 I 30, [Buxh., Gütergesch., S. 138].

Karridahl[1]) u. Taggafer[2]), Landger. Assess.; ∞ Margaretha Elisabeth v. Vietinghoff, □ Peude 1756 IV. 11., T. d. Joachim Friedrich a. Haukül u. Kuckemois, Landr., † 1730, u. d. Margaretha v. Redkenhoff a. d. H. Kangern.

○ 1. Gustav Friedrich, s. XIII. 1.
2. Margaretha Elisabeth, [* 1731 III. 1.], † Arensburg 1802 XI. 5.; ∞ I. a. 1752 Kaspar Johann v. Bradke, † Ganzenhof (Moon) 1761, Kap., Arrend. v. Ganzenhof; ∞ II. Ganzenhof 1766 III. 11. Georg Heinrich v. Rubusch a. Kellamäggi, † 1808, Lt.
3. Gerdruta Wilhelmine, [* 1733], † Arensburg 1799 IV. 15.
4. Otto Fabian, s. XIII. 2.
○ 5. Gotthard Wilhelm, s. XIII. 3.
6. Sophie Euphrosyne, † Sandel 1804 II. 4.; ∞ Reinhold Johann v. Vietinghoff a. Sandel, † 1777, Lt.

XIII. 1. Gustav Friedrich, [*1727], † Karridahl 1804 II. 4., a. Karridahl[3]), Ratjall u. Theetz[4]), Prem.-Major, Landr.; ∞ Jöör 1763 XII. 11. Martha Beata v. Vietinghoff, * Ksp. Ansekül 1737 VIII. 20., † Karridahl 1799 V. 24., T. d. Anton Johann a. Sall u. Tölliſt, Major, † 1758, u. d. Johanna Gustaviana v. Lagerstierna.

○ 1. Johanna Christina Margaretha, * Peude 1764 IX. 30., † Hasik 1794 VIII. 6., Erbin v. Karridahl; ∞ Johann Christopher v. Nolcken a. Hasik, † 1808, Sec. Major.
2. Gotthard Anton, * Mustel 1766 XI. 28., † Mustel 1767 I. 8.

XIII. 2. Otto Fabian, * Peude 1739 I., † Arensburg 1796 IV., a. Rattjall, Theets[5]) u. Peddast (Moon)[6]), Lt., Niederlandger. Assess.; ∞ Marie Charlotte Peutmann, T. d. Jakob Johann a. Theets, Fähnr., u. d. Anna Dorothea Bücken.

1. Wilhelm, ⚔ bei Öland 1789 VII. 15. a. d. Schiffe „Ssjaslaw", Lt. z. See.
○ 2. Gustav Fabian, † Arensburg 1837 III. 29., Obt., machte 1799 d. Feldzug in Italien unter Ssuworow mit.

[1]) G. W. v. Aderkas kaufte 1774 Karridahl v. der W-we des Gust. Reinh. v. Hoven [Buxh., Gütergesch., S. 144].
[2]) G. W. v. Aderkas kaufte 1747 Taggafer u. verkaufte es 1749 dem Chirurgus Matzen [Buxh., Gütergesch., S. 144].
[3]) G. F. v. Aderkas erhielt Karridahl 1769 IX. 3. in d. Nachlaßteilung s. Vaters [Buxh., Gütergesch., S. 144].
[4]) G. F. v. Aderkas kaufte 1770 III. 15. Rattjall u. Theets von s. Bruder Otto Fabian u. vereinigte dieselben mit s. Gute Karridahl [Buxh., Gütergesch., S. 90].
[5]) Anna Dorothea Peutmann, geb. Bücken, verkaufte 1764 VIII. 18. die Güter Rattjall u. Theets ihrem Schwiegersohn O. F. v. Aderkas [Buxh., Gütergesch., S. 90].
[6]) O. v. Aderkas kaufte 1768 d. Gut Peddast von d. Major Christopher Heimert v. Krorring; seine Erben verkauften dieses Gut an kursächs. Legationsrat Matthias Christoph v. Buxhoeveden [Buxh., Gütergesch., S. 154].

○ 3. Heinrich Otto, s. XIV. 1.
4. Augusta Dorothea, * Peddast 1771 IX. 26., † Arensburg 1852 VIII. 26.
5. Charlotte Ottiliane, * Peddast 1772 X. 29.
6. Friedrich Adolf, * Peddast 1774 III. 15.
7. Berend Otto, s. XIV. 2.

○ **XIII. 3. Gotthard Wilhelm**, * Peude 1741 X. 20., † Peude 1813 IX. 10., a. Peude[1]) u. Thalik[2]), holst. Kap.; ∞ I. [1766] Charlotte Auguste v. Güldenstubbe, [* 1743], † Peude 1789 XII. 29., T. d. Karl Friedrich a. Murratz, † 1787, u. d. Brigitte Charlotte v. Rehren a. d. H. Nurms; ∞ II. Müllershof 1792 XI. 25. Hedwig Charlotte v. Berg, * Müllershof 1754 I. 24., † Peude 1822 X. 25., T. d. Karl Friedrich a. Müllershof, † 1791, u. d. Johanna Juliane v. Poll, a. d. H. Randefer.

---

ex I: ○ 1. Karl Wilhelm Ludwig, [* 1767], confirm. 1783 II., ⚔ bei Rotsensalm 1789 VIII. 13., Lt. z. See.
○ 2. Johann Gustav, [* 1769], † Arensburg 1836 X. 29., a. Thalik, Kap. 2. R.[3]).
○ 3. Otto Heinrich, [* 1770], confirm. 1784 I. 14., † 1788 VII. 29. a. d. Schiffe „Isjaslaw" nach d. Seeschlacht bei Hochland, Midshipman.
○ 4. Margaretha Charlotte Luise, * Peude 1770 IV. 27., † Käsel 1852 VI. 18.; ∞ Peude 1800 I. 21. Otto Gustav Magnus v. Weymarn a. Käsel, † 1808, Koll. Assess.
5. Johanna Wilhelmine, * Peude 1771 I. 28., † Peude 1783 VI. 22.
○ 6. Augusta Christina, * Peude 1772 VI. 18., † Arensburg 1817 X. 31.; ∞ Peude 1793 XII. 10. Johann Wilhelm Ludwig v. Luce a. Hoheneichen u. Lahhentagge, † 1842, Pastor zu Pyha, später Dr. med.
○ 7. Gotthard Emmanuel[4]), * Peude 1773 X. 28., † Arensburg 1861 X. 25., a. Thalik, Geh. Rat., Gen. Konsul in Lübeck, Mitgl. d. Gen. Konsistoriums u. d. Oberschuldirektion in St. Petersb.; ∞ St. Petersb. 1807 X. 15. Charlotte Elisabeth v. Nolcken, T. d. Christoph Reinhold a. Kangern, WSt. Rat., † 1802, u. d. Juliane v. Stiernhielm a. d. H. Wassula (Livl.).
○ 8. Hedwig Jakobine Juliane, * Peude 1775 VIII. 29.; ∞ Peude 1797 IX. 19. Friedrich Wilhelm v. Stiernschantz, † Arensburg 1835 VIII. 6., Koll. Rat.
○ 9. Berend Woldemar, s. XIV. 3.
○ 10. Brigitte Amalie, † Reval 1862 XI. 16.; ∞ Peude 1812 IV. 8. Christian Harnack (R. A.), Postmeister.

---

[1]) G. W. v. Aderkas erhielt Peude 1767 IX. 3. im Erbvergleich mit s. Geschwister [Buxh,. Gütergesch., S. 138].
[2]) G. W. v. Aderkas kaufte 1785 XI. 25. Thalik [Buxh., Gütergesch., S. 147].
[3]) J. G. („Iwan Bogdanowitsch") v. Aderkas wurde 1790 XII. 16. zum Kap. Lt. für die Verdienste s. im Kriege gefallenen Brüder befördert; er erhielt 1799 X. 16. als Kap. 2. R. seinen Abschied [Общ. Морск. Спис., III, S. 18.].
[4]) s. Biographie in Oesel einst u. jetzt, Bd. III, S. 63.

11. Sophie Eleonore Juliane, * Peude 1788 VI. 13., † Reval 1821 XI. 14. Anton Niklas Karl v. Rehren a. Langa, † 1862, Lt.

ex II: 12. Christine Elisabeth, * Peude 1793 VIII. 31., † Arensburg 1853 III. 6.; ∞ Peude 1813 V. 24. Balthasar v. Nolcken a. Laimjall, † 1850, Kap. Kreisrichter.

13. Friedrich Wilhelm Alexander, * Peude 1795 III. 12., † Peude 1797 VI. 8.

14. Johanna Juliane, * Peude 1796 XI. 27., † Peude 1796 XII. 25.

○ XIV. 1. **Heinrich** Otto[1]), * Peddast 1770, † Arensburg 1840 III. 28., Gen. Lt.; ∞ St. Sohn v. Petersb. 1794 I. 5. Elenore Christine Sorger (R. A.), [* 1770],
XIII. 2. † Arensburg 1844 XII. 17., T. d. Michael, Lt.

1. Luise Charlotte, * St. Petersb. 1795 II. 8.
○ 2. Anna (Annette) Eleonora, * St. Petersb. 1797 VII. 14., † Kusenöm 1834 XI. 12.; ∞ St. Petersb. 1821 V. 23. Eduard v. Hoyningen-Huene a. Katwel u. Kusenöm, † 1851, Landr.
3. Johann Alexander, * St. Petersb. 1800 I. 23., □ 1825.

XIV. 2. **Berend Otto,** * Peddast 1775, Gen. Maj., Gouv. v. Pleskau, später v. Woro-
Sohn v. nesh, WSt.. Rat; ∞ I. Pernau 1800 XII. 18. Christine Marie Lenar-
XIII. 2. tzen, * Pernau 1785 XII. 3., † 1820 VI. 9., T. d. Adam Friedrich, Brg., Kfm. u. Ält. d. Gr. Gilde in Pernau, u. d. Maria Hedwig Baltz; ∞ II. St. Petersb. 1808 III. 15. Dorothea Karoline Peterson, T. d. Kfm. Peterson; ∞ III. Emilie Peterson, * St. Petersb. 1794 X. 16., † St. Petersb. 1859 XII. 31.

ex I: 1. Konstantin Friedrich, * Pernau 1802 I. 6.
2. Marie Emilie, * Pernau 1803 VI. 9.
ex II: 3. Marie, * St. Petersb. 1808 IV. 8.
4. Alexander, * St. Petersb. 1811 IV. 6
5. Antoinette Dorothea, * St. Petersb. 1814 IX. 2.

○ XIV. 3. Berend **Woldemar,** * Peude 1777 VIII. 26., † Arensburg 1836 IV. 16.,
Sohn v. a. Peude, Hoheneichen u. Koik, Rtm., Landrichter; ∞ I. 1804 X. 31. Sophie
XIII. 3. Helene v. Kahlen, * 1776 II. 10., † Hoheneichen 1820 V. 6., T. d. Christian Gottfried a. Seltinghof (Livl.), † 1835, u. d. Dorothea Wilhelmine v. Transehe a. d. H. Sackenhof; ∞ II. [1832 I. 10.] Julie Babette Erika v. Transehe, * 1797 VIII. 28., † Dresden 1859 V. 30., Besitzerin v. Kastran u. Smerle (1842—50), T. d. Alexander a. Annenhof u. Sackenhof (Livl.), Kreismarschall, † 1828, u. d. Charlotte v. Transehe a. d. H. Selsau (Livl.).

ex I. ○ 1. Mathilde Karoline Wilhelmine, [* Peude 1805 VIII. 15.], † Werro 1895 IV. 22.; ∞ Hoheneichen 1833 X. 12. Alexander v. Wrangell a. Wilckenpahlen (Livl.), † 1851, Obt.
○ 2. Karl Wilhelm Ottokar, s. XV. 1.
○ 3. Viktor Alexander Willibald Leonhard, s. XV. 2.

[1]) seine Biographie s. Oesel einst u. jetzt, Bd. III, S. 63.

○ **XV. 1.** Karl Wilhelm **Ottokar,** * 1806 XII. 13., † Riga 1869 V. 12., a. Peude, Lt. d. Sohn v. L. G, Ssemenowschen Rgts, Obt. im Garde-Generalstab, WStRat, Landmar- XIV. 3. schall; ∞ [1843 VI. 18.] Antoinette (Antonie) Amalie v. Wrangell, [* 1821 IX. 19.], † Tegernsee (Bayern) 1862 IX. 16/28., T. d. Alexander a. Wilkenpahlen, † 1851, u. d. Margarethe v. Jarmersted a. d. H. Alt-Wohlfahrt (Livl.).

- ○ 1. Woldemar Alexander Emanuel Viktor, * Arensburg 1849 IV. 15., † Riga 1908 V. 7., a. Peude u. Koik, Landr.
- 2. Helene Sophie Margarethe Mathilde, * Arensburg 1851 I. 13, † 1854 V. 23.
- ○ 3. Alexander Ottokar, * Peude 1853 V. 5., † 1915 III. 19.
- ○ 4. Arthur Gotthard Viktor, * Peude 1856 VI. 25.
- ○ 5. Emanuel Hugo Eugen Ottokar, s. XVI. 1.

○ **XV. 2. Viktor** Alexander Willibald Leonhard, [* 1813 IV. 3.], † Dorpat 1883 IX. 4., Sohn v. a. Rosenhof (Livl.) u. Koik, St. Rat; ∞ [1844 VII. 25.] Agnes Charlotte XIV. 3. Luise v. Kahlen, [*1824 I. 28], † Dorpat 1888 IV. 30., T. d. Alexander a. Launekaln (Livl.), † 1848, u. d. Christine v. Buddenbrock.

- ○ 1. Emmanuel Woldemar Ottokar Alexander, * St. Petersb. 1845 III. 21., Gen. Maj.; ∞ St. Petersb. 1889 I. 21. Marie Jenny Adele Nathus, * St. Petersb. 1869 IV. 29., T. d. Friedrich u. d. Alexandrine Wulf.
- 2. Viktor Ottokar Woldemar, s. XVI. 2.
- 3. Alice Agnes Elisabeth, * 1853 II. 8., † 1855 XII. 27.
- ○ 4. Isabelle Elisabeth Alice, * Rosenhof (Livl.) 1858 II. 8; ∞ St. Petersb. 1880 I. 9. Konrad Frhr. v. Ungern-Sternberg a. Neu- u. Alt-Pigant u. Erreistfer (Livl.), † 1903.
- 5. Konrad Otto Woldemar, * 1863 II. 12., †

○ **XVI. 1.** Emmanuel Hugo Eugen **Ottokar,** * Peude 1859 VII. 5., † Arensburg Sohn v. 1921 III. 7., a. Peude u. Koik, Geh. Rat; ∞ St. Petersb. 1896 V. 5. XV. 1. Marie Peretz, (R. A.) [* 1868], T. d. Jegor, W. Geh. Rat u. Staatssekr., u. d. Sophie Bsse Graevenitz.

- ○ 1. Sophie Antonie, * St. Petersb. 1897 III. 13., † Peude 1918 VIII. 24.
- ○ 2. Helene, * St. Petersb. 1898 III. 8.
- 3. Elisabeth, * St. Petersb. 1899 VII. 20., † Arensburg 1902 V. 26.
- ○ 4. Antonie Maria Sophie, * Peterhof 1901 V. 23., † Riga 1933 III. 29.
- ○ 5. Marie Elisabeth, * St. Petersb. 1904 I. 5.

XVI. 2. Viktor Ottokar Woldemar, * 1850 XII. 1., † Riga 1911 V. 18., Akziseheamter; Sohn v. ∞ 1874 VIII. 22. Marie Christine Dorothea v. Schroeders, * 1850 XV. 2. X. 11., † Riga 1917 I. 23., T. d. Friedrich, Obt., † 1873, u. d. Wilhelmine Elisabeth v. Kahlen a. d. H. Seltinghof (Livl.).

1. Ivar Viktor Friedrich, * Rosenhof (Livl.) 1876 VI. 30.; [∞ I. Slawjansk bei Bachmut c. 1900 Helena Maximowitsch-Grigorenko,)(, T. d. Obt. M.-G.; ∞ II. Astrachan c. 1912 Helena Conradi].
2. Irma Agnes Elise, * Rosenhof 1878 VII. 20.
3. Irene Lisabella, * Grodno 1879 VIII. 5.
4. Emanuel Konrad, s. XVII. 1.
5. Harald Viktor, s. XVII. 2.
6. Margarethe Sophie, * Bachmut 1887 VIII. 6.; ∞ Riga 1911 II. 15. Wilhelm v. Schroeders.
7. Egon Conrad, * Bachmut 1890 IV. 5.; [∞ Alatyr 1918 Maria Iwanzow, † Alatyr 1918].
8. Elise Agnes, * Bachmut 1895 XII. 25.; [∞ Kasan 1917 VIII Michail Rodnikow].

XVII. 1. Sohn v. XVI. 2. **Emanuel** Konrad, * Milowidnoje (Gouv. Witebsk) 1882 I. 18, Bauerkommissär d. Rigaschen Kreises 1907—17; ∞ 1904 VIII. 15. Olga Amalie Helene Sophie v. Berends, * Peterhof 1877 IV. 19., T. d. Alfred, St. Kap., Eisenbahnbeamter, † 1888, u. d. Luise Johanna Marie v. Middendorff a. d. H. Assoküll.

1. Alfred (Fredik) Viktor Eduard, * St. Petersb. 1905 V. 18.
2. Georg (Goga) Egon, * Riga 1909 IV. 24.; ∞ Riga 1931 V. 31. Benita Johanna Marie Piek, * Riga 1910 II. 11., T. d. August Karl Wilhelm u. d. Katharina Lisette Wilhelmine Amtmann.
3. Alexander (Sascha) Viktor, * Eikasch (Livl.) 1912 XII. 31.

XVII. 2. Sohn v. XVI. 2. **Harald** Viktor, * Milowidnoje (Gouv. Witebsk) 1884 XIII. 8.; ∞ Pauline Emilina, † Rußland 1918.

1. Vitalius (Talja), * 1907 VII. 2.
2. Igor, * 1909, † 1920, verhungert in Rußland.

Berg a. d. H. Carmel, Clausholm u. Müllershof.

Als Stammvater dieser Familie könnte man den nobilis Bernhardus van dem Berge ansehen, der aus Westfalen nach Oesel, wahrscheinlich zu Anfang des XV. Jahrhunderts, eingewandert ist. Sein Sohn Gories van dem Berge, Ordensvasall, erscheint 1490 als Zeuge in einem Prozeß zwischen der Stadt Riga und dem Bf. von Oesel. Er war damals 40 Jahre alt, also um 1450 geboren. Dieser Gories van dem Berge (oder vielleicht sein uns nicht bekannter Bruder) könnte der Vater der Gebrüder Bernhard und Niclas Berg sein, welche d. d. Brüssel 1531 VII. 14. vom Kaiser Karl V. in den römischen Reichsadelstand erhoben wurden. Niclas Berg scheint ohne Nachkommen gestorben zu sein, den Stamm setzte sein Bruder Bernhard fort, der Besitzer von Carmel, Clausholm, Koiküll und Nemmis, Stiftsvogt zu Arensburg und bfl. Rat war. Seinen Söhnen

Hans und Fromhold entstammen die zwei Linien der Familie: Haus Carmel, welches 1759 erloschen ist, und Haus Clausholm-Müllershof, welches vielleicht noch in Rußland oder in der Emigration blüht.

Die Familie derer v. Berg a. d. H. Carmel ist von den Familien Berg a. d. H. Kattentack und Berg a. d. H. Kandel zu unterscheiden, obgleich die Wappen dieser drei Familien (Adler auf Dreiberg, Adlerflügel, Adler am Spalt) nicht direkt einer gemeinsamen Abstammung widersprechen.

Unter den Gliedern der Familie, die sich hauptsächlich dem Militärdienste widmeten, wären sechs öselsche Landräte und der Adelsmarschall 1792—1797 Gustav v. Berg zu erwähnen.

Im Besitz der Familie waren folgende Güter: Carmel, Koikül, Clausholm, Käsel, Müllershof, Uddofer, Padel, Cöln, Jöggis, Katwell auf Oesel und Odenkat in Estland. Zur Zeit der Güterenteignung war die Familie auf Oesel weder besitzlich, noch ansässig.

Wappen: in g. auf gr. Dreiberg ein gekrönter, goldbewehrter, schw. Adler. Hz.: von g. über schw. geteilter Adlerflug. Hd.: schw. g.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad I—II. 1490. Zeugenverhör in einem Prozeß zwischen d. Stadt Riga u. d. Bf. v. Oesel: Gories van dem Berge, vas. ord. teut., 40, Bernhardus — ex Westvalia nobilis [Kopenh. Reichsarch., Livl., Reg. Oesel Nr. 1-e, S. 149 ff., Mitteil. v. Dr. P. Johansen, Reval]. Es ist nicht festzustellen, ob Sorges u. Egbert von dem Berge zu dieser Familie gehören: 1486 III. 5. Walk. Jakob Illever bezeugt, daß d. sel. Maths Tolle s. Stieftochter Margrete, Hans Vyngers Weib, gebeten habe, dem Hynryk Swarten in Oesel 13 Mk. für ihn zu bezahlen u. daß Maths Tolle sie dabei versichert habe, sie möge die Hffr. d. Sorges van dem Berge, der ihr Geld schuldete, seinetwegen für sicher halten („de hefft von mynen wegen vull in weren") [Bfl. Thomel, Orig. a. Pap.]; 1492 IX. 13, Wesenberg. Lodewich Kryngel, Vogt zu Weißenberch, mit d. Ritter Helmond v. Queirnenn u. Reynoldt Lode, urkunden über die vor ihnen gemachten Zeugenaussagen des Egbert v. d. Berge, Vogts zur Toelzborch, betreff. Verhandlungen, die Egbert v. d. Berge auf Bitte s. Bruders Szorges v. d. Berge mit Georg Metzstake im Df. Karwekawe geführt hat [Bfl. Thomel, Orig. a. Perg.]; 1493 VII. 18. Wesenberg, Herr Egbert von dem Berge, Voigt von Tolsburg, Zeuge [Bfl. I, 413].

ad III. 1. 1510 VI. 15. Barthold Berch, Zeuge [Nachr. Ung. Sternb., Nachtr. I. Nr. 88]; 1520 VIII. 10. verlehnt Johann (Kyvel), Bf. v. Oesel, dem Berend Berg d. Hof Koykül, 5 H. L. im Carmelschen Df. Irras, 1. H. L. im Df. Kortemä u. 1. H. L. im schwed. Df. Kaukküllo, so wie dieselben Hans Roden u. s. Erben besessen hatten [Buxh., Gütergesch., s. 86]; 1522 VIII. 27. ist Berenth Berge Amtmann zu Kergell u. Karmel. [Jahrb. für Geneal. 1900, S. 46]; 1523 III. 8. schließt Hinrik Orgas mit s. Schwiegersohn Berend Berg einen samenden Handsbergleich [Buxh., Gütergesch., S. 58 u. 67]; 1526 v. 6. konfirmiert Johann (Kyvel), Bf. v. Oesel, diesen Handsbergleich [ibid., S. 67]; nach dem Ableben s. Schwiegereltern Orgas erbte Berend

Stammtafel.

I. Bernhardus van dem Berge „ex Westvalia nobilis."

II. Gories, [* 1450], Vas. ord.

III. Bernhard (Berndt), 1510, 1562, a. Carmel, Clausholm, Koikülll u. Nemis, Stiftsvogt in Arensburg, bfl. Rat; ∞ I. Anna Orgas (Orgies) 1527, Erbin v. Käsel (Lasma), T. d. Heinrich a. Käsel u. d. Elisabeth Korver; ∞ II. Jutta (Judith) Üxküll, 1562, † a. 1578, T. d. Otto a. Peude, † a. 1535, u. d. Agneta Moller a. d. H. Tuppenorm (Moon). — **2. Niclas,** 1531.

IV. ex I: **1. Christinken,** Erbin v. Käsel; ∞ a. 1542 Jürgen v. Ungern 1572 †.

ex II: **2. Hans,** 1578, 1599, a. Carmel u. Nemis; ∞ a. 1596 Maya Gilfen 1573, 1599, ∞ I. Heinrich Uxküll a. Pall u. Kattentack; ∞ II. a. 1579 Johann Zoege a. Erbstfer (Livl.), T. d. Otto a. Weißenfeld (Estl.), † a. 1597, u. d. Barbara Tuve.

3. Ernst, 1578, 1605, a. Koikülll, Landrat; [∞ Anna Treyden].

4. Bartolt, 1579.

5. Frommhold (I), 1578, 1602, a. Clausholm, dän. Kmjkr.; ∞ Gerta Zoege (∞ II. Reinhold v. Vietinghoff a. Haukülll u. Kuckemois † p. 1626).

6. Jutta (Judith); ∞ p. 1578 Claus Hastfer a. Sommerhusen (Estl.).

7. Dorothea, 1578.

V. **1. Hans,** a. Carmel; ∞ N. N.

2. Hans, 1619, 1642, a. Koikülll, Landr.; ∞ N. N.

3. [**Margaretha**]; ∞ Gerhard v. Hove, Schloß-Hptm. in Arensburg.

4. Frommhold (II) 1569, 1605, a. Clausholm u. Müllershof; ∞ I. Anna Moller, T. d. Johann (Hans), ⚔ 1566, u. d. Ebbo Massow a. d. H. Pia; ∞ II. N. N.

VI. 1. Frommhold (III).
Linie I: **Haus Carmel.**

2. Christian Berend.
Linie II.: **Haus Müllershof.**

Berg 10½ H. L. im Kſp. Carmel (= RG. Carmelhof) u. d. Gut Käſel oder Lasma im Kſp. Kergel [ibid., S. 58 u. 67]; 1527 VII. 15. Hapſal. Henryk Orges Bewahrung wegen Berndt Berchs Hofe bei Carmel. Berndt Bergk hat den Herr Johannes Lodhe erſchlagen und iſt in Unfreundſchaft gekommen. Da Henryk Orges ihm ſ. Tochter zur Ehe gegeben, macht er Anſpruch auf die Güter [Kopenh. Reichs-Arch., Oeſel I., S. 261-b, nach Ruſſwurm]. 1527 VIII. 5 richtet Georgius (Tieſenhauſen), Bf. v. Oeſel, einen Vergleich auf, „ſo lautend, daß Berg ſollte bleiben beim Gute Koikülll u. ausgeben an Hans Rönne u. ſ. Hsfr. u. Stieftochter 2200 Mk. Rig." [ibid., S. 5 u. 86]; 1536 beſtätigt Reinhold (Buxhoeveden), Bf. v. Oeſel, dem Berend Berg d. Hof Koykülll [ibid., S. 87]; 1542 IX. 7. beſtätigt Johannes (Mönnichhauſen), Bf. v. Oeſel, dem Berend Berg d. Beſitz v. Käſel, wie es vor ihm die Orgas beſeſſen hatten [ibid., S. 58]; am ſelben Tage, zu Arnßburch, überträgt Berndt Berch ſ. Tochtermann Jürgen van Vngern d. Hof Laeſzma. d. Df. Kayſküer u. d. Geſ. Vnnimeggi (= RG. Käſel) [Urk. Ung. Sternb., Nr. 281; Buxh., Gütergeſch., S. 58]; 1541 VIII. 25. Berndt Berch, conſiliarius, unterſchreibt die Huldigung der Ritterſchaft dem Bf. Johann v. Münchhauſen [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. Nr. 2/VII, fol. 122]; Bernhard Berg u. ſ. Bruder Niclas waren Beſitzer d. Gutes Clausholm u. zeichneten ſich in d. Wieckiſchen Fehde aus [Buxh., Gütergeſch., S. 65]; d. Hof bei Carmel wurde wegen d. Ermordung d. Dechans d. Kirche Oeſel, Johann Lode (1534), ſtreitig gemacht [Nachr. Ung. Sternb. I, S. 187; Herren v. Lode, Nr. 151]; ſeit 1547 war Berndt Berch in Pernau beſitzlich; 1562, Mittwoch nach Mattei apli, Arensburg, verkauft er mit Zuſtimmung ſ. Hsfr. Jutta Yxkuln ſ. Haus [Pern. St. Arch., Denkelbuch, S. 124-f, Mitteil v. H. Laakmann; vgl. Pern. Sitz. Ber., IX, 43]; Bernhard Berg war Stiftsvogt in Arensburg (1523) u. bfl. Rat (1533) [Nachr. Ung. Sternb., I, S. 86 Anm. 27; Mon. Liv. V, 325]; auf d. Altar d. Kirche zu Carmel befinden ſich 2 Wappen, Berg u. Uxküll, mit d. Inſchrift: „Dis Altar hab ich Berent Berch hier in d. Kirche zu Carmel gegeben in die Ehre Gottes zu ewigen Zeiten unwiederruflich Anno 1547" [Oeſel einſt u. jetzt, Bd. III, S. 77].

ad III. 2. Niclas Berg erhält zuſammen mit ſ. Bruder Bernhard d. d. Brüſſel 1531 VII. 14. den röm. Reichsadelſtand [Jahrb. für Genal., 1903, S. 51].

ad IV. 1. 1542 IX. 7. Berendt Berch trägt ſ. Tochtermanne Jürgen v. Vngern d. Hof Laeſzma, d. Df. Kayſever, u. d. Geſ. Vnnimeggi auf, wie ſel. Heinrick Orgas u. ſ. W-we es beſeſſen haben [Kopenh. Reichsarch., Reg. 4 a, S. 150] Jürgen v. Ungern, † a. 1572 X. 20., u. ſ. Hsfr. Chriſtinken Berg, ſ. Nachr. Ung. Sternb. I, S. 186—187.

ad IV. 2. 1578 IV. 28. Hof Carmell. Erbteilung d. Gebrüder Hanß u. Ernſt Berge, ſel. Berndt Berge u. d. ſel. Jutta Uxkuell Söhne. Hanß erhält d. Hof Carmell, kauft von ſ. Bruder Fromholt Berg deſſen Anteil, d. Hof Nemis u. einige Haken aus d. Carmelſchen Gütern, für 1000 gute deutſche Tlr. u. ſoll Schweſtern Jutta u. Dorothia Berg aus dieſen Gütern ausſteuern; Ernſt Berg erhält d. Hof Coickülll; die 7 H. L.: 5 zu Irras, 1 zu Vettell u. 1 zu Korrethem, werden zwiſchen Brüdern verteilt, Hanß erhält 4 H. zu ſ. Hof Carmell, Ernſt — 3 H. zu ſ. Hof Coickülll [Publ. d. Ver. zu Kunde Oeſels, III, S. 42, Urk. 8]; über Maya Gilſen ſ. Herren v. Lode, Nr. 539; 1596 IV. 22. Hans Berch zu Carmell, Schwiegerſohn d. † Otto Ghlſen a. Wittenfelde [Reg. Ung. Sternb., Nr. 303].

ad IV. 3. 1578, ſ. oben ad IV. 2.; Ernſt Berg ſiegelt 1584 V. 14, mit d. Adler auf Dreiberg, Hz. offener Flug, oben E. B. [Bfl. O. v. Moeller, Orig. a. Pap.]; 1605 XII. 1. Goedhart Treiden verkauft mit Conſens ſ. Hsfr. Magdalena Fitinckhofen dem Ernſt Berch, Landrat a. Oeſel, einen Heuſchlag in der Toerreß belegen. [Publ. d. Ver. zu Kunde Oeſels, III, S. 45, Urk. 9].

ad IV. 4. 1579 VII. 14. Bartolt van dem Berge, ſelige Berendt v. d. B. ehlicher Sohn [Rev. St. Arch., Ratsprotokolle].

ad IV. 5. 1578, ſ. oben ad IV. 2.; Fromhold Berg war 1583—94 Hofjunker u. 1594—97 Kmjkr. am däniſchen Hofe [Jahrb. für Geneal. 1905/06, S. 305]; ſ. koloriertes Wappen v. 1582 befindet ſich im Stammbuch d. Chriſtoph Sacken a. Dubenalken [ibid. 1893, S. 17]; nach dem kinderloſen Tode ſ. Neffen Claus Ungern († Danzig 1577 X. 7.), erhält Fromhold Berg d. Clausholm [Buxh., Gütergeſch., S. 65, Nachr. Ung. Sternb., I, S. 248 u. 250]; er ſtiftete d. Kirche zu Carmel einen Taufbecken aus-Meſſing mit d. Wappen Berg u. Zoege u. d. Inſchrift: „Anno 1598 den . 15 . Septembris . habe . ich . Fromholt . Barch . zv . Karmel . vnd . Klavsholm . erbgeſeſſen . dieſe ſvemte . vnd . becken . in de eheren Gottes dero Kirchen zv Karmel zv dero ewigen Gedechtnis gegeben. Fromholt Barch, Gerta Zoege, Fromholt Barch elige Hvsfrve."

[Oesel einst u. jetzt, III, S. 78, Publ. II, S. 7]; an d. Nordwand im Schiff d. Kirche zu Karmel befindet sich in Stein geschnitten die Inschrift: „Anno 1601 zur Zeit Christian des IV. Königes zu Dennemarken und Norbeiwegen usw. Regierung des Königl. Herren Statthalters Claus Malteson ist auf Fromholt Berch zu Clausholm Erbgesessen Eigen Unkosten dieß Chor von neuben gesperret mit Ziegel gedecket und die Arbeit durch Reinholt Meivinck zu Clausholm Amtmann Ins Werk Gerichtet und Forgestellet" [ibid., III, S. 77]; 1602 IV. 16 hat Fromholt Berg d. Erbvertrag v. Magnus Conrad Burmeister mit untersiegelt. [Bfl. Thomel, Orig. Urk.].

ad IV. 6. 1578, s. oben ad IV. 2.; Buxh. Gütergesch., S. 40, Ahnentafel d. Dorothea Anrep.

ad IV. 7. 1578, s. oben ad IV. 2.

ad V. 1. Hans Berg verkaufte der Krone Dänemark 5 H. von Carmel für 500 Rtlr., welche an dessen Sohn den ObtLt. Frommhold Berg v. König Christian IV. 1642 X. 2. wieder übertragen wurden [Buxh., Gütergesch., S. 67].

ad V. 2. 1619 XI. 15. Arensburg. Hans Berge zu Koiküll, Zeuge [Bfl. Thomel]; 1641 IV. 20. u. VI. 7. Koickel u. Arenßburgk. Hanß Berg, Landrat, verkauft mit Bewilligung s. Hsfr. „wegen ubermessiger u. uberheuffter schulden" s. Erbgut Koickell s. Schwager Reinhold vom Hoffe, Hptm. d. kgl. Vestung Arenßburgk. Hans Berg siegelt mit d. Adler a. Dreiberg, oben H. B. [Publ. d. ver. zur Kunde Oesels, III, S. 56 u. 58, Urk. 14 u. 15.].

ad V. 3., s. oben ad V. 2.

ad V. 4. 1596 XII. 13. Horßens. Schuldbrief über 90 Mk. von Ulrich, Erben zu Norwegen etc., an Fromholt Berge für ein gekauftes Pferd [Kopenh. Reichsarchiv, Registrant Livl. 66] 1605 IV. 23 kauft Fromhold Berg v. s. Schwager Detloff Müller (Moeller) d. Gut Müllershof [Oes. Ritt. Arch., begl. Kopie; Buxh., Gütergesch., S. 140].

Linie I: Hans Carmel.

VI. Fromhold (III) v. Berg, 1642, 1645, 1674 † a. Carmel u. Uddofer, dän. Obt.Lt., Landr.; ∞ Magdalena Lode, † p. 1674.

1. Otto Jürgen, s. VII.
2. Andreas, † a. 1700 I. 27., Kap.Lt.; ∞ Anna v. Stegeling, T. d. Hans, Major u. Landr,. † 1676, u. d. Barbara Ürküll a. d. H. Peude.
3. Reinhold Johann, 1661, a. Carmel, Lt.; ∞ N. N. Tochter Gerdrut Dorothea; ∞ Katwel 1702 III. 6. Reinhold Johann v. Stackelberg a. Rotzikküll, schw. Kap. u. Assess.
4. Magdalena, † p. 1697; ∞ Friedrich Johann v. Berg a. Müllershof (s. Linie II, VII. 2.).

VII. Otto Jürgen, 1667, 1674, † a. 1694 Carmel, Kap., Landr.; ∞ Helena v. Harrien, W-we 1694, 1696, T d. Jakob, a. Taggafer, Obt., † p. 1651, u. d. Sophia Ürküll a. d. H. Peude.

1. Fromhold, s. VIII.
2. Magdalena, 1695 W-we; ∞ [1689] Friedrich v. Nolcken, † 1691, a. Schulzenhof, Enküll u. Hasik, Rtm.
3. N. N.; ∞ Heinrich Johann v. Hove, a. Karridahl, † p. 1699.

VIII. Fromhold, [* 1670], □ Kergel 1726 I. 30., a. Carmel[1]) u. Katwel, schw. Kap.; ∞ I. Katwel 1694 III. 15. Gertrude v. Lode, † Katwel 1705 IX. 21. T. d. Otto a. Katwel u. Lodenhof, † a. 1695, u. d. Gerdruta v. Vietinghoff

[1]) Frommhold Berg verpfändete 1717 III. 30. d. Gut Carmel dem Kap. Peer Anthon Knutzen [Buxh., Gütergesch., S. 67].

a. d. H. Sandel [1]); ∞ II. Margaretha v. Weymarn, □ Kergel 1726 I. 20., T. d. Jobst, Ratsverw. in Arensburg, [† 1697], u. d. Judith Schulz.

ex I: Anna Christina, * Katwell 1694 XI. 28., † Kergel 1759 VII. 20.; ∞ Otto Georg v. Buhrmeister, a. Lulupäh † 1760, Ordnungsrichter.

Linie II: Haus Müllershof.

Übersicht.

VI. Christian Berend v. Berg.

VII. 1. Frommhold, † 1710. 2. Friedrich Johann, † 1690.

VIII. Johann Adolf, † 1710.

IX. Otto Reinhold, † a. 1736.

X. Karl Friedrich 1720—1791.

XI. 1. Gustav 1756—1821. 2. Alexander Magnus 1764—1823.

XII. Wilhelm 1799—1866.

XIII. 1. Wilhelm 1824—1880. 2. Gerhard 1833—1... 3. Oskar 1834—1...

XIV. Ernst, * 1873.

VI. Christian Berend v. Berg, 1634, 1665, a. Clausholm u. Müllershof, Landr.; ∞ Margaretha v. Moller, T. d. Detlef a. Müllershof, † 1610, u. d. Brigitta Curland a. d. H. Sall.

1. Fromhold, s. VII. 1.
2. Friedrich Johann, s. VII. 2.
3. Gertrud Katharina, 1652; ∞ Jürgen v. Lode, † a. 1660.

VII. 1. Fromhold, 1665, † 1710 a. d. Pest, a. Clausholm, schw. Kornet; ∞ Agneta Helena v. Buxhoeveden, T. d. Reinhold a. Padel u. Allenküll, (Estl.), Landr., † 1664, u. d. Sophia Magdalena v. Taube a. d. H. Hallinap (Estl.)

1. Christian Berend, [* 1677], † Arensburg 1750 X. 18., a. Clausholm, Padel, Cöln u. Jöggis, schw. Obt. Lt., 1709—14 in russ. Gefangenschaft; ∞ Margaretha Hedwig [al. Hedwig Beata] v. Vietinghoff, [* 1697], † Arensburg 1752 VII. 18., T. d. Reinhold Johann a. Cöln u. Hauküll, Rtm., [† 1707] u. d. Margaretha Hedwig Freiin v. Stackelberg a. d. H. Piddul.
2—4. drei Töchter, † unverm.

[1]) Vgl. Thomel, Landgerichtsprotokolle: 1695 I. 7. Fiscal contra Frau Gerdrut v. Vietinghoff, die Lodsche, u. ihren Schwiegersohn Quartiermeister Fromhold Berg; 1696 II. 13. Supplik des Fromhold Berg zu Karmel nomine seiner Mutter Frau Helena Hargen; 1696 XII. 15. Helena v. Harrien, W=we Otto Jürgen Berch zu Carmel; 1696 III. 18. Gerdrutha v. Vietinghoff, W=we des Otto Lohde.

II. 2. **Friedrich Johann,** 1665, † 1690, a. Müllershof; ∞ Magdalena v. Berg, † p. 1697, T. d. Fromhold a. Carmel (s. Linie I, VI.).

Johann Adolf, s. VIII.
Pflegetochter: Anna Christina v. Scharffenberg.

VIII. **Johann Adolf,** [† 1710 a. d. Pest], a. Müllershof; ∞ Anna Elisabeth (Luise)
ohn v. v. Poll, † a. 1693 I. 10., T. d. Christian a. Werholm, † 1693.
VII. 2.

1. Johann Friedrich, † a. 1723, Rtm.; ∞ Ursula Margarethe v. Stegeling, † a. 1742, Erbin v. Koik, (∞ II. Heinrich Johann v. Buhrmeister a. Thalik, Fähnr.), T. d. Christoph a. Koik, Landr. u. V. Präs. d. Dörpt. Hofgerichts, † 1699.
2. Frommhold, ⚔ bei Kalisch 1706 X. 19., Kap. d. Pommernschen Inf. Rgts.
3. Otto Reinhold, s. IX.
4. Magdalena, 1746; ∞ I. Kaspar v. Toll, a. Kusenöm, [† 1711], Rtm.; ∞ II. Friedrich Reinhold v. Paykülla. Türpsal (Estl.), † 1730 VIII. 11., Obt.

IX. **Otto Reinhold,** 1694, 1723, † a. 1736, a. Müllershof, schw. Obt. Lt., 1704—22 in russ. Gefangenschaft; ∞ I. Juliane v. Nolcken, [† 1710 a. d. Pest], T. d. Heimert Johann a. Eukül, Major, † 1710, u. d. Sophia Magdalena v. Saß a. d. H. Cabbil; ∞ II. Hedwig Maria v. Linden, 1746, † a. 1754.

ex II: ○ 1. Karl Friedrich, s. X.
2. Magdalena, * Müllershof 1725 II. 14., † Orrikül 1785 II. 9.; ∞ Müllershof 1745 IX. 24. Karl Magnus v. Weymarn a. Orrikül u. Pechel, † 1771, Major.
3. Maria Hedwig, † Ledis (Livl.) 1750 IX. 26; ∞ p. 1745 Robert Wilhelm Gröningen.

○ X. **Karl Friedrich,** * 1720 IX. 12., † Müllershof 1791 V. 6., a. Müllershof, Tit. Rat., Assess. d. Ordnungsgerichts; ∞ Randefer 1749 VI. 24. Johanna Juliane v. Poll, * Randefer 1731 IV. 6., † Angern (Estl.) 1772 II. 13., T. d. Otto Johann a. Randefer, † 1782, u. d. Ingeborg Luise v. Nolcken a. d. H. Hasik.

1. Otto Reinhold, * Müllershof 1750 VI. 14., [† a. 1786].
○ 2. Ingeborg Luise, * Müllershof 1752 VII. 11., † Arensburg 1794 IV. 15.; ∞ Padel 1777 VIII. Karl Adam v. Rehren a. Nurms, † 1804, Major.
○ 3. Hedwig Charlotte, * Müllershof 1754 I. 24., † Peude 1822 X. 25.; ∞ Müllershof 1792 XI. 25. Gotthard Wilhelm v. Aderkas a. Peude, † 1813, Kap.
○ 4. Friedrich Johann Gustav, s. XI. 1.
○ 5. Christina Beata, * Müllershof 1757 XII. 17., † Arensburg 1838 I. 14.
○ 6. Karl Wilhelm, * Müllershof 1759 IV. 15., † bei Heilsberg (Preußen) 1807 V. 12., Gen. Maj., Rtt. d. St. Georg O. 4. Kl. u. d preuß. „pour le mèrite".
○ 7. Alexander Magnus, s. XI. 2.
8. Ludwig, † Müllershof 1773 IX.

○ **XI. 1.** Friedrich Johann **Gustav,** * Müllershof 1756 IV. 2., † Müllershof 1821 IV. 8., a. Müllershof, Art.Kap., Adelsmarschall 1792—97, Landr.; ∞ I. 1788 IX. 23. Luise Katharina v. Poll, ~ Medel 1763 X. 23., † Müllershof 1789 IV. 1., T. d. Ebbe Ludwig a. Medel, Landr., † 1776, u. d. Christine Juliane v. Berg a. d. H. Erlaa (Livl.); ∞ II. Arensburg 1799 VII. 24. Charlotte Juliane v. Güldenstubbe, * Murratz 1766 III. 14., † Müllershof 1800 VIII. 15., (∞ I. Murratz 1781 IX. 30. Gotthard Friedrich v. Poll a. Medel, Hofrat,)( ), T. d. Heinrich Nicolaus a. Murratz, † 1790, u. d. Marie Elisabeth v. Vietinghoff a. d. H. Tölliſt.

○ ex II: Wilhelm, ſ. XII.

○ **XI. 2. Alexander Magnus,** * Müllershof 1764 III. 22., † Cölljall 1823 II. 25., a. Katwell, Ing. Obt.Lt., Konſiſt. Aſſeſſ.; ∞ I. Clausholm 1792 III. 20. Friederike Luise v. Güldenstubbe, * Clausholm 1770 II. 12., † Kſp. Carmel 1802, T. d. Friedrich Anton a. Clausholm, † 1781, u. d. Christina Katharina v. Dellingshauſen; ∞ II. Arensburg 1797 VIII. 27. Juliana Elisabeth v. d. Oſten gen. Sacken, * Zerell 1780 II. 23., † Arensburg 1866 V. 28., T. d. Ludwig Chriſtopher a. Zerell, Landmarſch. u. Landr., † 1813, u. d. Chriſtina Beata v. Nolcken a. d. H. Kangern.

---

ex II: 1. Juliana Beata, * Lümmada 1798 VII. 27., † Arensburg 1869 IV. 8.

2. Hedwig Sophia Amalia, [* 1799], † Katwell 1800 IV. 13.

3. Jeanette (Johanna) Charlotte, * Lümmada 1801 II. 20., † Arensburg 1864 IX. 17., a. Müllershof; ∞ Altlöwel 1817 X. 12. Alexander Bar. Nolcken a. Haſik u. Kudjapäh, † 1861.

4. Hedwig Alexandra, * 1802 VII. 17., † Arensburg 1807 XI. 18.

○ **XII. Wilhelm,** * 1799 X. 25., † 1866 VIII. 1., a. Müllershof u. Odenkat (Eſtl.), Sohn v. XI. 1. Arrend. v. Kochanowka (Gouv. Jekaterinoſlaw), Tit. Rat, Kreisgerichtsaſſeſſor; ∞ I. Kechtel 1819 VIII. 1. Hedwig Sophie Auguſte v. Vietinghoff, * Kechtel 1800 VII. 1., † Weißenſtein 1861 XII. 23., T. d. Fromhold Heinrich a. Haukül, † 1822, u. d. Wilhelmine Freiin v. d. Pahlen a. d. H. Palms. (Eſtl.),)(; ∞ II. [1829] Luise Dorothea Seck, † a. 1838; ∞ III. Woroneſh 1838 II. 8. Karoline Emilie Seck; ∞ IV. 1851 II. 2. Agrafena Janikow[1]), T. d. Kusma Sſaweljewitſch.

---

ex I: ○ 1. Guſtav Fromhold Alexander, * Odenkat 1820 VIII. 3.

○ 2. Wilhelmine Chriſtine Adele, * Müllershof 1821 XI. 20., † Weißenſtein 1891 IX. 27.; ∞ Itfer 1856 I. 22. Karl Hermann Heſſe, † Weißenſtein 1896 XI. 8., **Dr. med.,** StRat.

---

[1]) Die Gültigkeit dieſer Ehe wurde wegen ungenügenden Dokumenten vom öſ. Landratskollegium nicht anerkannt, daher auch die Eintragung der Kinder 4-ter Ehe des Wilhelm v. Berg in das adl. Geſchlechtsbuch verweigert.

3. Pontus Magnus Gerhard, * Müllershof 1823 VIII. 4., † jung.
○ 4. Karl Wilhelm Balthasar Friedrich, s. XIII. 1.
ex II: ○ 5. Luise Emilie Gustava Emma Luitgard, * Schujenpahlen (Livl.) 1830 III. 27. } Zwillinge.
○ 6. Luise Johanna Elisabeth Hedwig, * Schujenpahlen (Livl.) 1830 III. 27. } Zwillinge.
○ 7. Gustav Alexei Friedrich Gerhard, s. XIII. 2.
○ 8. Gustav Friedrich Karl Wilhelm Oskar, s. XIII. 3.
ex III: ○ 9. Christine Kleopatra Adelgunda, * Charkow 1838 X. 6.; ∞ I. N. N. Kaiser; ∞ II. N. N. Graßhof.
ex IV: 10. Leonida, † jung.
11. Konstantin, * St. Petersb. 1853 V. 19.
12. Alexander, † jung.
13. Nikolai } o. w. N.
14. Wera }

○ **XIII. 1.** Karl **Wilhelm** Balthasar Friedrich, * Müllershof 1824 VII. 30., † 1880 X. 11., Kap. Lt. z. See, später Kap. d. Grenzwache; ∞ Emilie Alexandrine Zehnfeldt, [* 1835]), † Arensburg 1894 VIII. 8., T. d. Karl.

○ 1. Ernst Karl Wilhelm, s. XIV.
○ 2. Hermann Eduard Gustav, * 1874 X. 28., Koll. Sekr.; ∞ St. Petersb. 1903 IV. 11. Anna v. Schwanebach, * St. Petersb. [1877 IV 5.], T. d. Peter Anton Gustav, Hofrat, u. d. Maria Wilhelmine Elisabeth v. Berens.

○ **XIII. 2.** Gustav Alexei Friedrich **Gerhard,** * Moskau 1833 VI. 2., Lt.; ∞ I. 1857 V. 12. Olga Josiphowna, Zögling d. Fürsten Joseph Drutzkoi-Gorski; ∞ II. Olga Iwanowna Michailow.

○ ex I: Vincenz (Vikenti). * Moskau 1858 II. 21., † 1897 VII. 3.

○ **XIII. 3.** Gustav Friedrich Karl Wilhelm **Oskar,** * Kochanowka (Goud. Jekaterinoslaw) 1834 X. 28., Major, Gorodnitschi in d. Stadt Werny; ∞ Wera Tscherepanow, T. d. Nikifor, Kap.

○ 1. Nikolai. * Omsk 1856 XII. 6.
2. Eugenie. * 1861 XII. 9.
○ 3. Viktor, * 1866 II. 12.
4. Lydia, * 1867 XII. 14.
5. Adelaide, * 1871 VI. 16.

○ **XIV.** **Ernst** Karl Wilhelm, * St. Petersb. 1873 X. 20.; ∞ St. Petersb. 1898 V. 31. Elisabeth Maslennikow, * Orenburg 1874 I. 6., T. d. Peter Iwanowitsch, ObtLt., u. d. Pauline Gustawowna N.
Sohn v. XIII. 1.

○ 1. Valentin, * Moskau 1899 IV. 23.
○ 2. Eugenie, * Lodz 1901 II. 2.

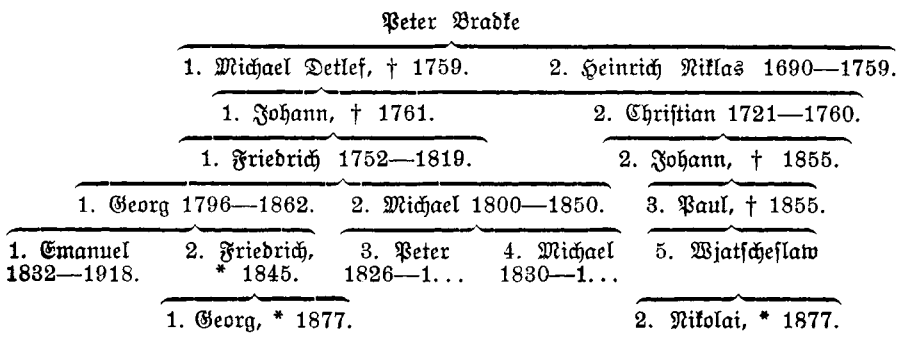
Bradke.

Als ihren Stammvater sieht die Familie Peter Bradke an, der Bürger in Lübeck und Artillerie-Kapitän daselbst gewesen sein soll, was wohl besagt, daß er die städtische Artillerie befehligte. Näheres über ihn, über seine Familie und Vorfahren ist nicht bekannt. Seine Söhne Michael Detlef und Heinrich Niclas wurden 1718 XI. 17. vom König Karl XII. in den schwedischen Adelsstand erhoben, erhielten jedoch, infolge des Ablebens des Königs, das Adelsdiplom erst 1719 III. 23. mit der Unterschrift der Königin Ulrike Eleonore. Beide Brüder hatten sich, wie aus dem Adelsdiplom hervorgeht, nachdem sie schon anderwärtig Kriegsdienste geleistet hatten, den Fahnen Karl XII. angeschlossen, unter diesem an zahlreichen Feldzügen und Gefechten teilgenommen und zur Zeit der Nobilitierung den Rang eines Majors, resp. eines Artillerie-Kapitäns, erreicht. Auch 3 Stiefkinder des Michael Detlef Bradke, die Kinder des Kaufmanns Peter Weckman, wurden in die Nobilitierung unter dem Namen v. Bradke miteingeschlossen und mit den Brüdern v. Bradke zusammen 1720 sub Nr. 1796 auf dem Ritterhause zu Stockholm introduziert, starben jedoch ohne Nachkommen. Der Enkel des Michael Detlef v. Bradke, Friedrich Wilhelm, wurde 1778 X. 8. in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen. Die Familie ist im Baltikum nie sehr ausgebreitet gewesen, hat aber aus ihrem Schoße einen Mann hervorgehen lassen, der als Kurator der Universität Dorpat sich große Verdienste um dieselbe, ja um das ganze Land, erworben hat. Als Nachfolger des berüchtigten Generals Krafftström, verstand Georg Friedrich v. Bradke neuen Bestrebungen die Tür zu öffnen und unter ihm erlebte die Universität eine Blütezeit. Er setzte auch das Recht des Farbentragens der Korporationen durch.

In Oesel ist die Familie nie besitzlich gewesen, besaß aber Güter in Livland und im Innern des Reiches.

Wappen: von bl. u. g. gespalten; vorne ein s. Merkurstab über dem s. Planetenzeichen des Jupiter, hinten geharnischter Schwertarm. Hz.: ein g. begrifftes aufrechtes Schwert zw. 2 Pfauenfedern. Hd.: bl., g., s.

übersicht.



I. **Peter Bradke** [1]), Bgr. in Lübeck, Art. Kap. daselbst.

1. Michael Detlef, s. II. 1.
2. Heinrich Niklas, s. II. 2.

II. 1. **Michael Detlef v. Bradke,** [† Lübeck 1759 VIII. 17.], schw. Obt., Kmdt. v. Lübeck, nobil. 1718 XI. 17.; ∞ [1715 XI. 21.] Anna Margaretha Prael, † 1740, (∞ I. Peter Weckman, Kfm. in Christianstad), T. d. Peter, Kfm. in Christianstad, u. d. Jannika v. Deurs.[2])

1. Caspar Johann, s. III. 1.
2. Wendula Maria, * Karlskrona 1718 VII. 5., † unverm.
3. Karl Friedrich, * 1719 XI. 28., [? † Torn 1758 V. 27., russ. Lt.].
4. Peter, * 1720 V. 9., † als Kind.
5. Cristian Diedrich, s. III. 2.
6. Heinrich Konrad.

II. 2. **Heinrich Niklas,** * Kiel 1690 XII. 6., † Packerort 1759 IV. 2., a. Kokenhof (Livl.), schw. Major, russ. Gen. Lt.; ∞ I. St. Petersb. 1730 IV. 16. Justina Susanna Berrens, T. d. Heinrich, Art. Obt.; ∞ II. Maria Magdalena Freiin Pott v. Luberas, bis 1763 a. Koik u. Brinkenhof (Livl.) (∞ II. St. Petersb. 1765 III. 2. Friedrich v. Kruedener).

1. Anna Elisabeth, * Riga 1733 VI. 4., † St. Petersb. 1776 X. 16.; ∞ Alexei Naumowitsch Ssenjawin, † St. Petersb. 1797 VIII. 11., Adm.
2. Christina Katharina, * Riga 1734 III. 15.
3. Friederica Dorothea, * Weckelax (Finnl.) 1743 I. 13.
4. Johann Michael, * Reval 1748 IV. 11., † als Kind.

[1]) Literatur: G. Anrep, I, S. 283; G. Elgenstierna, I, S. 553; Nord. Miscell., St. 22—23, S. 389—392.

[2]) Peter Weckman hatte aus s. Ehe mit Anna Margaretha Prael drei Kinder: 1) Peter, † 1758 I. 11., Hofger. Advokat, unverm., 2) Dorothea Katharina, † 1746, ∞ N. N. v. d. Laen, JustizRat, u. 3) Janika, † 1745, unverm. Diese Kinder wurden zugleich mit ihren Stiefvater unter dem Namen „v. Bradke" nobilitiert.

III. 1. Caspar **Johann**, † Ganzenhof (Moon) 1761, Arrend. v. Ganzenhof, Kap.
Sohn v. d. Nisowschen Inf. Rgts; ∞ I. Taifer (Livl.) 1746 XII. 30. Helene Jako-
II. 1. bine Bayer v. Weißfeldt, □ Gr. Johannis (Livl.) 1748 III. 2., (∞ I. 1727 V. 3. Gustav Friedrich v. Liphart, † 1743, Arrendebes. v. Taifer, Adjunkt), T. d. Johann Christoph Bayer, nobil. Bayer v. Weißfeldt, Arrendebes. v. Packerort, Andern usw.; ∞ II. a. 1752 Margaretha Elisabeth v. Aderkas [* 1731 III. 1.], † Arensburg 1802 XI. 5., (∞ II. Ganzenhof 1766 III. 11. Georg Heinrich v. Rubusch a. Kellamäggi, † 1808, Lt.), T. d. Gotthard Wilhelm a. Peude, † 1769, u. d. Margaretha v. Vietinghoff a. d. H. Haukül.

---

ex I: 1. Margaretha Elisabeth, * Taifer (Livl.) 1748 II. 22., † Pernau 1810 I. 12.; ∞ I. Helmet (Livl.) 1775 X. 30. Magnus Georg Rickmann (RA), ObtLt., Platz-Major in Riga; ∞ II. Riga 1784 Georg Kilchen (RA), † 1805 II. 17., Arrendebes. v. Taifer, Gen.-Maj., Kmdt. v. Pernau.

ex II: 2. Friedrich Wilhelm, s. IV. 1.

3. Sophie Gerdrutha, * Ganzenhof 1759 V. 17., † Arensburg 1831 VI. 21.; ∞ I. Kellamäggi 1783 X. 28. August Christian Meyer, Stadtsekr. v. Arensburg; ∞ II. Arensburg 1806 XI. 11. Gotthard Friedrich v. Poll a. Medel, Hofrat, [† 1814].

4. Johanna Dorothea, * Ganzenhof 1761 VII. 10., † Arensburg 1834 VI. 16.; ∞ Arensburg 1788 I. 16. Otto Gustav v. Vietinghoff a. Kaubimois, † 1807, Kap. Lt. z. See.

III. 2. **Christian** Diedrich, ~~ Christianstad 1721 III. 16., ⚔ bei Torgau 1760,
Sohn v. preuß. Kap.; ∞ N. N.
II. 1.

Johann Ernest, s. IV. 2.

IV. 1. **Friedrich** Wilhelm, * 1752 XI. 29., † St. Petersb. 1819 III. 12., a. Werchowje
Sohn v. (Gouv. Witebsk), Gen.-Maj., Kmdt. v. Polotzk, Gouv. v. Wjatka, GehRat
III. 1. Senator; er wurde 1778 in die ös. Adelsmatrikel aufgenommen; ∞ Arensburg 1786 XII. 16. Charlotte Christine Haack, † Polotzk 1839 IX. 2., T. d. Samuel Gottlieb, Arrend. v. Schultzenhof u. Kergel, Major, † a. 1778, u. d. Charlotte Sophie Glück.[1])

---

1. Sophia Elisabeth, * Fredrikshamn 1791 I. 20.
2. Catharina Christine, * Fredrikshamn 1791 XII. 16.
3. Alexander Georg, * Fredrikshamn 1793 IX. 9.
4. Anna, † Witebsk 1845 II. 4. ∞ Reinhold (Rodion Fedorowitsch) v. Gerngroß, [† ~~zw. 1844—45~~ in Teljatinki bei Witebsk], Gen.-Maj.

○ 5. Georg Friedrich, s. V. 1.

6. Alexis Woldemar, * Reval 1797 IX. 28., † Reval 1797 X. 22.

○ 7. Michael Nikolai, s. V. 2.

IV. 2. **Johann Ernest**, † Sselny 1855 XI. 18., a. Sselny (Gouv. Kaluga), Ing. Zeug-
Sohn v. wärter, Kriegskommissär in Riga; ∞ N. N. Anikejew.
III. 2.

---

[1]) über d. Familie Haak. s. Teil Livland, S. 261, u. Teil Estland, II, S. 245; Glück — Teil Livland, S. 368, u. Balt. Fam. Gesch. Mitteil. 1931, Nr. Nr. 3 u. 4, 1932, Nr. Nr. 2 u. 3.

1. Paul, s. V. 3.
2. Iwan, † Kaluga 1885 IX. 14., a. Kolyschkino (Gouv. Kaluga), WStRat; ∞ Maria Alexandrowna Kajander.

○ V. 1. Sohn v. IV. 1. **Georg** Friedrich, * Arensburg 1796 V. 16., † Dorpat 1762 IV. 3., Obt. d. Generalstabes, W. Geh. Rat, Senator, Kurator d. Dörptschen Lehrbezirks; ∞ I. Arensburg 1825 II. 11. Emilie Rosette v. Luce, * Arensburg 1804 II. 3., † St.-Petersb. 1851 X. 2., T. d. Johann, † 1842, u. d. Auguste Christine v. Aderkas a. d. H. Peude; ∞ II. St. Petersb. 1852 VIII. 10. Luise Lucie v. Saß. * Kasti 1827 X. 25., † Dorpat 1861 I. 29., T. d. Peter Anton a. Kasti, † 1832, u. d. Juliane Friederike v. Luce.

---

ex I: 1. Christine Sophie, * Jelisawetgrad 1826 II. 16., † Jelisawetgrad 1829 I. 21.
○ 2. Ludwig Friedrich, * Jelisawetgrad 1829 X. 30., † Teljatinki bei Witebsk 1833 II. 23.
○ 3. Emanuel, s. VI. 1.
○ 4. Wladimir, * 1835 VII. 6., † St. Petersb. 1844 II. 13.
○ 5. Auguste Christine, * Arensburg 1841 VI. 17., † Kiel 1907 VIII. 2.
6. Sophie Wilhelmine, * St. Petersb. 1843 VII. 2., † Dorpat 1922 IX. 25.
○ 7. Friedrich Renatus, s. VI. 2.
ex II: ○ 8. Peter, * St. Petersb. 1853 VI. 15., † Gießen 1897 II. 23/III. 7., Dr. phil. d. Univ. Jena, Professs. d. Sanskrit u. d. vergl. Sprachforschung an d. Univ. Gießen.
9. Elisabeth, * St. Petersb. 1854 X. 22., † Dorpat 1861 XI. 2.
○ 10. Marie, * Dorpat 1856 XII. 20.
○ 11. Anna, * Dorpat 1859 V. 13., † Dorpat 1859 X. 6.
○ 12. N. N. (Tochter), * Dorpat 1859 V. 13., † Dorpat 1859 V. 13., ungetauft.
} Zwillinge.

○ V. 2. Sohn v. IV. 1. **Michael** Nikolai, * Werchowje (Gouv. Witebsk) 1800 IX. 16., † Moskau 1850 III. 6., Gen.Lt., Direkt. d. 1. Kadettenkorps in Moskau; ∞ Anna Lanskoi [* 1792], † Moskau 1868 XII. 28., T. d. Peter, W.St.Rat.

○ 1. Peter, s. VI. 3.
○ 2. Michael, s. VI. 4.
○ 3. Anna, * 1832.
○ 4. Paul, * Jelisawetgrad 1837 VI. 8., St. Rtm. (1857).

V. 3. Sohn v. IV. 2. **Paul,** † 1855 I. 18., a. Schemardino, Sforokino u. Kostantinowskoje (Gouv. Kaluga), Obt.Lt., Gouv. Vorsteher d. Kalugaschen Forstreviers; ∞ 1839 XI. 15. Ludmilla Dombrowska, † 1857 V., T. d. Leon, poln. Gen., u. d. Helene Bsse Loudon a. d. H. Saulhof (Livl.).

---

1. Wladimir, † in Schemardino, Kornet d. Tschugujewschen Ul. Rgts.
2. Wjatscheslaw, s. VI. 5.
3. Olga.
4. Adelaide.

○ **VI. 1. Emanuel,** * St. Petersb. 1832 XI. 17., † Freiburg i. Br. 1918 VIII., Geh.Rat;
Sohn v. ∞ I. St. Petersb. 1868 XII. 1. Nina Karoline Anna Bsse v. d. Kopp,
V. 1. * 1842 I. 27., † St. Petersb. 1876 III. 19., T. d. Eduard a. Shabino (Gouv. St. Petersb.), † 1869, u. d. Elise Peucker (RA); ∞ II. St. Petersb. 1879 VI. 25. Alexandra Karoline Elisabeth Constance Bsse v. d. Kopp, * 1848 I. 19., ⚔ Freiburg i. Br. 1914 XI., getötet durch eine Aeroplanbombe, Schw. d. 1-sten Frau.

ex II: 1. Nina Elisabeth Alexandra, * St. Petersb. 1880 IV. 18.; ∞ [1905] N. N. Seeligman, Musiker.
2. Elisabeth Sophie, * St. Petersb. 1881 X. 15., Dr. d. Nat. Oec. in Hamburg.

○ **VI. 2. Friedrich** Renatus, * St. Petersb. 1845 X. 21., St.Rat, Glied d. Witebsker
Sohn v. Bezirksgerichts; ∞ 1874 VII. 31. Sophie Marie Antoinette v. Müller,
V. 1. * Wölla 1848 V. 4., † Dorpat 1916 IV. 25., T. d. Adalbert, St.Kap., Forstmeister, † 1881, u. d. Sophie v. Saß a. d. H. Kasti.

○ 1. Ada Sophia, * Schaulen 1875 X. 10., ∞ Witebsk 1906 V. 12. Alexander Friedmann, † 1929, Dr. med.
○ 2. Georg Emanuel Adalbert, s. VII. 1.

○ **VI. 3. Peter,** * 1826 I. 9., Gen.Maj. (1882), Chef d. Ssimbirskischen Gensdarmen-
Sohn v. Verwaltung; ∞ Elisabeth Alexandrowna N.
V. 2.

○ 1. Sophia, * 1866 VI. 17.
○ 2. Anna, * 1868 VII. 10., im Smolna-Stift in St. Petersb. bis 1886.
○ 3. Michael, * 1869 X. 30.
○ 4. Marie, * 1871 X. 25.
○ 5. Alexander, * 1873 III. 9. † Rjabowo bei St. Petersb. 1907 V. 25., Landhptm. d. Schlüsselburgschen Kreises.
○ 6. Natalie, * 1874 VI. 5., im Smolna-Stift in St. Petersb. bis 1894; ∞ 1895 VIII. 23. Eugen v. Hagemeister, † Reval 1919 III. 17., Koll.Rat.
○ 7. Peter, * 1875 V. 26., Obt.Lt.
○ 8. Elisabeth, * 1879 V. 11.
○ 9. Helene, * 1880 VII. 21., im Smolna-Stift in St. Petersb. bis 1898.

○ **VI 4. Michael,** * Borrissoglebsk 1830 XII. 12., St.Rat; ∞ Ludmilla Andrejewna N.
Sohn v.
V. 2.

1. Wjatscheslaw, Garde-Kap. a. D. (1912).
2. Maria, im Smolna-Stift in St. Petersb. bis 1896.
3. Natalia, im Smolna-Stift in St. Petersb. bis 1901; ∞ N. N. Wolkow, Prokureurs-Gehilfe.

VI. 5. Wjatscheslaw, a. Schemardino, Ssorokino, Konstantinowskoje (Gouv. Kaluga)
Sohn v. u. Zarskaja-Stawka (Wolhynien), W.St.Rat, Wegebauingenieur; ∞ Warwara
V. 3. Nikolajewna Baranowski, T. d. Nikolai Nikolajewitsch, W.St.Rat.

1. Nikolai, s. VII. 2.

2. Maria; ∞ Alexander Raphailowitsch Baranowski, Beamter d. Minist. d. Äußern.
3. Nadeshda; ∞ Fedor Fedorowitsch Palitzyn, † 1908 VI. 5., verunglückt a. d. Luftballon „General Wannowski".

○ VII. 1. Sohn v. VI. 2. **Georg** Emanuel Adalbert, * Dorpat 1877 VI. 20., Staatsanwaltschaftsrat in Berlin; ∞ Halle a. Saale 1905 IV. 1/14. Margareta Mohr, * Witzendorf 1878 VIII. 23/IX. 4., T. d. Hugo, Pastor zu Halle a. Saale, † 1909, u. d. Agnes Bahrs.

1. Ada Sophie Agnes, * Gnesen 1906 I. 29./II. 11.
2. Detlef Friedrich Erich, * Schneidemühl 1908 VII. 14./27.
3. Ingeborg Sophie, * Schneidemühl 1911 XII. 21./1912 I. 3.

VII. 2. Sohn v. VI. 5. **Nikolai,** * 1877 X. 6., Koll.Assess., Wegebauingenieur; ∞ Natalja Nikolajewna Ostrowski, † St. Petersb. 1907 II. 2., T. d. Nikolai Stepanowitsch, W.St.Rat.

Wjatscheslaw, * 1905 VII. 23.

Ohne Anschluß: Michael Pawlowitsch v. Bradke, russ. Kap.. † 1914 an Wunden [„Russki Inwalid" v. 1914 X. 4.].

Buhrmeister.

Der Stammvater dieser Familie Konrad Buhrmeister oder Bauermeister[1]) 1554 gewesener Rat u. Diener d. Herzogs Heinrich v. Braunschweig, Kanzler (1558—70), Rat und Pate des Herzogs Magnus, ist wahrscheinlich mit diesem nach Oesel gekommen. Hier wurde er „für seine treuen Dienste" mit mehreren Gütern belehnt, welche zum größten Teil von seinem Sohne Magnus Conrad verkauft wurden und von denen nur das Gut Lulupäh bis 1807 im Besitz der Familie blieb. Es steht fest, daß Magnus Conrad aus seiner Ehe mit Alheid Brackel einen Sohn[2]) und zwei Töchter hatte. Doch bleibt es fraglich, ob von ihm oder von einem anderen Sohne Konrads die sämtlichen Zweige der Familie abstammen[3]). Ein indirekter Beweis, daß Magnus Conrad wahrscheinlich der Vater der Gebrüder Christoffer und Jürgen Buhrmeister ist, könnte man aus der Vererbung des Dorfes Purtz ersehen. Konrad Buhrmeister wird 1570 III. 10. mit 1 H. L. im Df. Purtz belehnt; diesen Haken erbt sein Sohn Magnus Konrad und verkauft davon 1614 II. 27 einen 1/2 H., die andere

Hälfte iſt ſpäter bis 1658 IX. 27. im Beſitz des Jürgen Buhrmeiſter. Die Gebrüder Chriſtoffer und Jürgen Buhrmeiſter erhielten d. d. Stockholm 1650 XI. 8. ein ſchwediſches Naturaliſations-Diplom, in welchem, ohne Erwähnung ihres Vatersnamens, ſie als Nachkommen des Kanzlers Konrad Buhrmeiſter bezeichnet werden. Die ganze Familie v. Buhrmeiſter gehört der öſelſchen- und ſeit 1797 XII. 12. (sub Nr. 239) auch der livländiſchen Ritterſchaft an. Der Güterbeſitz in Oeſel beſtand aus den Gütern: Schultzenhof und Mullut (ſeit 1560), Kudjapäh (1560—1596), Lulupäh (1560—1807), Rotzikülll (1560—1603), Thalik (ſeit 1728), Niethof (1729—1792 u. ſeit 1806), Saltack mit Nenno (ſeit 1769), Taggafer (1782—1834), Haukülll (ſeit 1798) uſw. Chriſtopher Buhrmeiſter war ſeit 1645 Beſitzer von Schloß Talkhof in Livland, welches durch ſeine Tochter, verm. Güntersberg, an die Grafen Manteuffel überging.

Wappen: von bl. u. ſ. geſpalten; vorne 3 rechtsſchräge r. Balken, hinten auf gr. Raſen ein braungekleideter Bauer mit d. Rechen a. d. Schulter. Hz.: ein rechtsgekehrter geharniſchter Ritter auf ſchw. galoppierenden Roſſe, mit bloßem Säbel zum Hiebe bereit, zw. 6 r. u. bl. abwechſelnd quergeteilten Fahnen. Hd.: bl., r., ſ.

Mit demſelben Wappen ſiegelt 1614 II. 17. Magnus Conrad Buhrmeiſter, doch zeigt hier d. Helmzier einen wachſenden Bauer mit d. Rechen.

Anmerkungen zur Stammtafel.

Dieſe Stammtafel kann auf eine Vollſtändigkeit keinen Anſpruch erheben, da in Ermangelung vom urkundlichen Material eine ganze Reihe von Gliedern d. Familie „ohne Anſchluß" bleibt. Es ſind hier zu nennen:

a) I. Heinrich Buhrmeiſter.

II. Johann, † p. 1731 V. 26., a. Thalik (gekauft 1728 X. 4.), Lt.; ∞ I. N.N. Peetz, T. d. Elias Johann a. Thalik, Major, † p. 1677, u. d. Anna Titfer; ∞ II. Maria Dorothea Kohl, [* 1668], † 1748 III. 17., (∞ I. N. N. Luzen, † a. 1713, Notarius), T. d. Nikolaus, BM. zu Arensburg, † a. 1720.

III. ex I: 1. Heinrich Johann, a. Thalik, Fähnr.; ∞ Urſula Margaretha Stegeling, † a. 1742, Erbin v. Koik (∞ I. Johann Friedrich v. Berg, † a. 1723, Rtm.), T. d. Chiſtoph a. Koik, Landr. u. Vize-Präs. d. Dörpt. Hofgerichts. [Buxh., Gütergeſch., S. 147; Akte d. oeſel. Landger.; KB. Karris].

2. Anna Maria, W-we 1754, kauft v. ihrem Bruder Thalik, Beſitz. v. Saltack (1750 III. 30.—v. 25); ∞ Niels Jürgen Bünckeu, † a. 1750 III. 30., Lt.

---

[1]) Die Richtigkeit der Behauptung M. Gritzners (Der Adel der Ruſſ. Oſtſeeprovinzen, Bd. I., S. 268), daß Konrad Buhrmeiſter zu einem Lüneburger Bürgergeſchlecht, welches mit Johann Burmeiſter ſchon 1365 X. 9. urkundlich vorkommt, gehörte, konnte nicht nachgeprüft werden.

[2]) 1643 I. 31. ſtellt Claus Treyden für Barthold Buermeiſter eine Vollmacht zur Verhandlung mit Hermann Junge gen. Treyden „in Livland bei Dörpt geſeſſen" aus. [Bfl. Thomel]. Dieſer Barthold Buermeiſter könnte auch ein Sohn des Magnus Conrad ſein.

[3]) Die Stammtafel im „Adeligen Geſchlechtsbuche d. Prov. Oeſel" (Teil I, S. 106) nennt als Vater von Chriſtopher u. Jürgen einen Domherrn Johannes v. Buhrmeiſter, dagegen gibt Schlegel u. Klingſpor („Svenska adelns ättar-taflor", S. 36) einen Antoni Burmeiſtet; dieſe beiden Namen kommen in Urkunden überhaupt nicht vor, auch fehlt ein Domherr Johannes im Verzeichniß der Geiſtlichen bei L. Arbuſow (ſ. Jahrb. für Geneal., 1911/13).

Stammtafel.

I. **Konrad Buhrmeister.** † [1570 im] ruſſ. Lager bei Reval, a. Schulzenhof, Mullut, Unnimäggi, Kudjapäh, Lulupäh, Purtz, Rotzikül uſw., Kanzler, Rat u. Pate d. Hz. Magnus; ∞ Katharina N. N.

II. 1. **Magnus Konrad,** 1593, 1614, a. Schulzenhof, Mullut, Unnimäggi, Kudjapäh, Purtz, Rotzekül uſw.; ∞ Alheit Bracket, 1614 T. d. Johann u. d. Dorothea Witkop.

2. **Anna,** 1582, 1602 †; ∞ Caſpar v. d. Heide, 1582 †,

III. 1. **Chriſtopher.** 1631, 1669, a. Talkhof (Livl.). Gen. Maj., Kmdt. v. Pernau, ObKmdt. u. Landes-Hptm. v. Kexholm, livl. Landr.; [∞ Sophia v. Möller.]

2. **Jürgen,** 1645, 1658, 1690 †. a. Lulupäh. Purtz uſw., ObtLt; ∞ I. N. N. Schultz, 1658; ∞ II. Anna Eliſabeth v. Webberg, W-we 1695.

3. **Anna Catharina;** ∞ 1661 Valerius Tranſehe.

IV. 1. **Dorothea,** Erbin v. Talkhof; ∞ a. 1653 Heinrich Johann v. Günsbergs a. Uddern (Livl.), ✕ a. 1665, ſchw. Obt.-Lt.

2. **Anna Eliſabeth,** † p. 1678; ∞ Magnus Johann Berg, Major.

3. N. N. (Tochter); ∞ a. 1665 Chriſtoph v. Günsberg, ſchw. ObtLt.

4. **Johann,** [† 1697], Kap.; ∞ Gertrutha Sophia v. Gahlen, T. d. Friedrich a. Sall, Landr., † 1702, u. d. Gerdrutha Eliſabeth v. Wettberg.

5. **Chriſtoph,** Kap.

6. **Magnus Chriſtoph,** † 1710. ſ. **Stammfolge.**

7. **Chriſtian Jürgen,** ſchw. Garde-Kap.

8. **Otto Frommhold,** ſchw. Fähnr.

V. 1. **Gertrud Sophia,** † 1695 IV. II.

2. **Chriſtine,** † 1697.

b) Ernestus Buhrmeister, Jürgens S., * 1691 II. 14. [KB. Kergell]; c) Hedwig Renata v. Paperitz, geb. v. Buhrmeister, Frau Fähnrich, † 1790 VII. 26., 45 J. alt [KB. Arensburg]; d) Beata v. Buhrmeister; ∞ 1793 III. 18., Johann Wittorf, Kap. u. Grenzwache-Intendant [KB. Arensburg]; e) Albina v. Buhrmeister; Frl., † 1805 IV. 14., 75 J. alt [KB. Arensburg] u. s. w.

ad I. 1554 z. 26. Köln a. d. Spree. Joachim Kurfürst zu Brandenburg an den Herzog Heinrich v. Braunschweig. Fürschrift für des Hz. Heinrich gewesenen Rat u. Diener Conrad Baurmeister, daß der Herzog ihn der Bestrickung seiner Güter entledige [Kopenh. Reichsarch., Livl., Kopie; Mitt. d. Frhrn. F. v. Stackelberg — Pernau].

1560 IX. 7. wird Conrad Baurmeister mit 4 H. L. im Df. Kortipell in d. Wacke Vdeuer im Ksp. Karmel belehnt [Bfl. Cöln, aus d. Inhalt d. Urk. v. 1570 III. 10., s. unten]; 1560 IX. 15. Hz. Magnus doniert s. Kanzler u. Paten, „dem achtbaren u. hochgelahrten" Conrad Buhrmeister d. Hof Schultzenhof „im Hakelwerk vor der Arensburgk" belegen, mit 3 Einfüßlingen im Gr. Pargel zu Mullut u. 2 Einfüßlingen in d. Kl. Pargel mit mehereren Heuschlägen u. d. Df. Unnimeggi mit 5 H. L., noch 2 H. im Df. Irras, 4 besetzte u. 2 wüste H. im Df. Uddufer, zwei Pundenicke Jamerhan u. Kudipe. [Buxh. Gütergesch., S. 71 u. 73]; 1560 X. 3. Hz. Magnus doniert s. Kanzler Conrad Burmeister eine Hoflage zu Kilekond mit 2 H. L. u. 5 Einfüßlingen, alles im schwed. Df. (Rotzikulla) belegen, auch die dem Heinrich Brehmen verlehnten u. später heimgefallenen Länder u. Bauern zu Wetterock [ibid., S. 38]; 1561 V 6. Friedrich II., König v. Dänemark, bestätigt diese Verlehnungen dem Conrad Burmeister auf Erbrecht [ibid., S. 38]; 1570 III. 10. Arensburgk. Hz. Magnus verlehnt s. Canzler u. Rat Conradten Baurmeister, s. Frau Catharine u. ihren Kindern, „um seiner langen u. treuen Dienste willen u. weil er 6 Jahre in Deutschland u. auf d. letzten Reise nach Rußland das seine vorgeblich vorzehren mußen", d. Dflein Maha Lulenpe mit 5½ H. L. u. 5 Ges., 1 H. im Df. Purtz in d. Wacke Purtz Lulenpeh u. 4 H. im Df. Recke in d. Wacke Rekepersin, alles im Amte Karges, zum Ersatz der enteigneten 4 H. L. im Df. Kortipell, welche dem Berendt Berch verlehnt wurden [Bfl. Cöln, begl. Kopie v. 1648 III. 3.]; s. auch Jahrb. für Geneal. 1902, S. 46, u. 1911/13, S. 37.

Die Familien-Deduktion Kohl [Oes. Ritt. Arch.] nennt als Frau des Konrad Buhrmeister eine Cäcilia Triers, die als W-we den Jakob Kohl, BM. zu Arensburg, heiratete.

ad II. 1. 1593 VII. 30. Arnsborgk. Magnus Baurmeister, Zeuge [Bfl. Cöln, Orig. a. Pap.]; 1596 X. 7. Christian IV., König v. Dänemark, confirmiert d. Magnus Conrad Bauermeister die Güter s. Vaters [Buxh., Gütergesch., S. 74]; 1569 X. 7. verkauft Magnus Conrad Buhrmeister Kuddipeh mit mehreren Ländereien zu Uppel dem Conrad Schoushusen [ibid., S. 38]; auch verkaufte er Schultzenhof, Mullut u. Unnimäggi dem dän. Statthalter Claes Maltesen Sehestädt [ibid., S. 74]; 1602 IV. 16. Arensburgk. Vertrag zwischen Magnus Conrad Burmeister u. Reinhold Anrepen; Burmeister verpflichtet sich, sein „guttken vff Kielkunde", welches seine sel. Schwester Anna, des Caspar von der Heiden W-we, gegen 257 Tlr. in Pacht besessen hatte, dem Reinholt Anrep zu verkaufen, wenn nicht d. Sohn des † Caspar v. d. Heiden dieses Gut pachten wolle [Bfl. Thomel, Orig. a. Pap.]; 1603 „am 3. Tag Paschen", Magnus Conrad Bauermeister verkauft s. Hof Rotzeküll an Reinhold Anrep zu Nemmal u. Pia, für 1060 Rtlr., ½ Last Roggen u. unter d. Bedingung s. Hausfrau einen Portugaleser, s. beiden Töchtern jeder einen Rosenobel u. s. Sohne zu einer Kleidung sämische Felle zu verehren [Buxh., Gütergesch., S. 38]; 1614 II. 17. Arensburgk. Magnus Conradt Baurmeister verkauft mit Wissen s. Hausfrau Alheidt Brackel seinem ohmen Jacop Kohlen ½ H. L. im Df. Purtz im Ksp. Karris, wie er u. s. sel. Vater denselben frei besetzen. Zeugen s. Schwäger Christoffer Brakell u. Berndt Rottendorf [Bfl. Cöln, Orig. a. Perg., Publik. d. ver. z. Kunde Oesel, H. III, S. 46—48].

ad II. 2. Kleine silberne Weinkanne in d. Kirche zu Kielkond mit d. Inschrift: „CASPAR · VAN · DER · HEIDE · SELIGER · VND · SINE · NAGELATENE · FROWE · · · ANNA · BVRMEISTERS · HEBBEN · DVSSE · KANNE · GEGEVEN · THO · KILEKVNTH · IN · DE · ERE · GOTTES · GEGEVEN · 1582"; 2 Wappen mit d. Buchstaben: „C · V · D · H" u. „A · B" [Publ. d. Ver. zu Kunde Oesels, H. II., S. 38; Oesel einst u. jetzt, Bd. II, S. 57].

ad III. 1. 1630 XI. — 1631 VI. Musterrolle d. Leibkompagnie des Feldherrn an d. Ingermanländischen Grenze: Korporal Christoffer Burmeister [Livl. Histor. Landes-

archiv, Riga, IV. B. 30 a.; Mitt. d. Frhrn. F. v. Stackelberg-Pernau]; 1645 X. 25. [Christina, Königin v. Schweden, verleiht Talkhof dem ObtLt. Christopher v. Buhrmeister [Stryk, I, 167]; er erhält zusammen mit s. Bruder Jürgen ein schwed. Adelsrenovationsdiplom d. d. Stockholm 1650 XI. 8. [Kopie im „Adl. Geschlechtsbuch d. Prov. Oesel", Bd. I, S. 103; Schlegel u. Klingspor, S. 36]; 1669 III. 30., Pernau Schloß. Christoff Burmeister schreibt an „Monsieur Philippe de Krusenstiern le Administrateur en Reval" seinem hochgeehrten Herrn Bruder [Bfl. O. v. Moeller, Orig. a. Pap.]. Sophia v. Moller — Ahnentafel d. Eberhard Gustav Frhrn. v. Posse, beglaub. vom Livl. Landratskollegium 1800 VI. 28. [Bfl. Abia; Orig. a. Perg.; Mitt. d. Frhrn. F. v. Stackelberg — Pernau].

ad III. 2. 1645 besitzt Jürgen Burmeister d. Gut Ludenpäh im Ksp. Karris mit 7½ H. L. [Buxh., Gütergesch., S. 164]; 1658 IX. 27. Arensburgk. Jurgen Baurmeister zu Mah Lulenpee kauft, nachdem er im J. 1647 s. Schwager BM. Jochim Schultzen 1½ H. L. verkauft, dieses Land für 13 Pf. Weitzen, 200 Rtl. u. 1½ H. L. beim Df. Purtz wieder zurück [Bfl. Cöln, Orig. a. Pap.]; 1695. Martin Heer contra Frau Anna Elisabeth v. Wettberg, sel. ObtLt. Jürgen Burmeisters W-we [Bfl. Thomel, Landger. Protokolle].

ad III. 3. Nach der Leichenpredigt des Valerius Transehe von 1670 I. 3. hatte dieser, nachdem er seine erste Ehefrau Agneta v. Bremen 1654 verloren hatte, 1661 Anna Catharina v. Buhrmeister geheiratet. Da Valerius T. 1661 65 J. alt war, mag Anna Catharina auch schon über das canonische Alter hinaus gewesen sein. Der Name des Vaters wird nirgends genannt; da aber die Mutter eine Brackel war, kann es sich nur um Magnus Conrad handeln. Ihren Namen Catharina hat sie wohl von ihrer Großmutter [Jahrb. für Geneal. 1911/13, S. 37]. Valerius T., der ja Gen. Revisionskommissar „über Livland u. Oesel" war, wird sie in Oesel kennen gelernt haben, wo er mehrfach nachzuweisen ist (s. Briefe d. d. Parrasma bei Karritz in d. 50-er Jahren an Magn. Gabr. de la Gardie im Reichsarchiv Stockholm) [Mitteil. v. Dr. A. v. Transehe-Roseneck].

ad IV. 1—8, V. 1—2. 1665. Christoph Burmeister bittet die Erbschaft s. Schwiegersohnes Heinrich Johann von Güntersberg, der als Obt-Lt. vor Kopenhagen gefallen und 4 Waisen hinterlassen hat, zu ordnen, da jetzt sein jüngster Schwiegersohn ObtLt. Christoph v. Güntersberg ins Land gekommen u. das ihm und dem verstorbenen Bruder gehörige Gut Uddern im Dörptschen in Besitz nehmen wolle [Schwed. Gen. Gouv. Arch., Abt. XVI., Bd. 13 a., Nr. 60; Mitt. d. Frhrn. F. v. Stackelberg-Pernau]; Akte des Oesel. Landgerichts, Kirchenbücher, Stryk, Gütergesch., Bd. I, S. 167.

Stammfolge.

Übersicht.

IV. Magnus Christoph v. Buhrmeister, † 1710.

V. 1. Otto Georg [1695]—1760. 2. Joachim Christoph.

VI. 1. Otto Frommhold † 1782. 2. Christian Jürgen. 3. Christoph Heinrich † 1781. 4. Otto Friedrich [1730]—1795. 5. Karl Georg [1733]—1803. 6. Christian Ludwig [† 1815].

VII. 1. Karl Johann 1757—1843. 2. Johann Christoph 1762—1835. 3. Alexander. † 1841 4. Fedor. [1788]—1839.

VIII. 1. Otto 1794—1858. 2. Karl 1795—1870. 3. Adolf 1784—18 . .

IX. 1. Karl 1848—1929. 2. Alexander 1817—1854. 3. Friedrich 1824—18 . . 4. Johann Karl 1828—1895.

X. 1. Charles 1879—1930. 2. Wolfgang * 1881. 3. Johannes 1867—1898.

XI. Nikolai * 1895.

IV. **Magnus Christoph v. Buhrmeister,** † 1710. a. Lulupäh, Kap.; ∞ Hedwig Sophia v. Wedberg, T. d. Otto a. Parrasmetz, Landr., u. d. Sophia Schultz.

1. Otto Georg, s. V. 1.
2. Joachim Christoph, s. V. 2.

V. 1. 1. **Otto Georg,** [* 1695], † 1760 IX. 26., a. Lulupäh Arrend. v. Kergel, Ordnungsrichter; ∞ Anna Christina v. Berg, * Katwell 1694 XI. 28., † Kergel 1759 VII. 20., T. d. Fromhold a. Carmel, † 1726, u. d. Gertrud v. Lode.

1. Otto Frommhold, s. VI. 1.
2. Christian Jürgen, s. VI. 2.
3. Karl Johann, Kap.

V. 2. 2. **Joachim Christoph,** 1773, a. Niethof; ∞ Hedwig Sophia v. Weymarn, T. d. Heinrich a. Käsel, Niethof u. Orrikül, Kap., † 1783, u. d. Anna Lowisa v. Stärck.

1. Christoph Heinrich, s. VI. 3.
○ 2. Otto Friedrich, s. VI. 4.
3. Karl Georg, s. VI. 5.
4. Johann Gustav, [† 1817], Kap.
5. Chistian Ludwig, s. VI. 6.
6. Magnus Hermann.
7. Maria (Margaretha?) Lowisa, [* 1726].

VI. 1. Sohn v. V. 1. **Otto Frommhold,** † Saltack 1782 XII. 23., a. Haukül, Ordnungsrichter, Landr., Landmarsch.; ∞ Helene Charlotte Märtens, * Tackerort 1722 V. 27. † 1784 IV. 3., Erbin v. Saltack, T. d. Franz Friedrich a. Saltack u. Nenno, Ordnungskomissär, u. d. Anna Christina Bayer v. Weißfeld.

○ 1. Karl Johann, s. VII. 1.
2. Otto Friedrich, * 1755 XII. 5., □ St. Petersb. 1777 XII. 22., Unterfähnr. d. L. G. Preobrash. Rgts.

VI. 2. Sohn v. V. 1. **Christian Jürgen** (Georg), a. Lulupäh; ∞ Maria Eleonora v. Vietinghoff. * Töllist 1721 VIII. 5., † Lulupäh 1799 V. 19., T. d. Heinrich Christoph a. Holmhof u. Sandel u. d. Marie Elisabeth v. Vietinghoff a. d. H. Haukül.

Maria Elisabeth Christina, * 1763 VII. 24., Erbin v. Lulupäh (verkauft 1807 III. 10.); ∞ 1781 X. Niels Heinrich v. Berg, † 1786, Kap.

VI. 3. Sohn v. V. 2. **Christoph Heinrich,** † Tammenhof (Livl.) 1781 III. 28., Lt.; ∞ Charlotte Jakobine v. Müller a. d. H. Blumbergshof (nobil. 1689 IX. 16.), † Tammenhof 1781 V. 5., T. d. Christian Johann, Propst, † 1731, u. d. Anna Helene v. Transehe.

1. Johann Christoph, s. VII. 2.
2. N. N. (Tochter), □ Randen (Livl.) 1767.

○ VI. 4. **Otto Friedrich,** [* 1730], † 1795 XI. 11., a. Niethof u. Taggafer; ∞ Käfel
Sohn v. 1781 VII. 4. Beate Luise v. Weymarn, * Anzen (Livl.) 1750 XI. 16.,
V. 2. † Niethof 1806 XI. 11., T. d. Georg Friedrich Magnus a. Käfel, Major, † 1779, u. d. Helene Aurora v. Stackelberg a. d. H. Kagrimois (Livl.).

○ 1. Christian Friedrich, * Niethof 1783 III. 16., † Arensburg 1850 XI. 6., Ing. Gen. Maj.; ∞ I. Kfp. Peude 1810 VIII. 26. Karoline Emilie v. Rehren, * Kfp. Peude 1792 IX. 19., † Kfp. Peude 1811 VII. 9., T. d. Karl a. Nurms, Major, † 1804, u. d. Ingeborg Luise v. Berg a. d. H. Müllershof; ∞ II. 1834 I. 20. Eleonora Elisabeth v. Buhrmeister, * Ladjall 1785 X. 18., Arensburg 1856 IX. 12., (∞ I. 1819 VI. 20. Johann Gottlieb Broßmann, † 1820, Arzt), T. d. Karl Johann (s. VII. 1.).

○ 2. Karl Gustav Magnus, * 1785 VIII. 10., † 1788 IV. 1.

3. Hedwig Amalie, * Niethof 1787 VII. 3., † Arensburg 1853 XI. 10.; ∞ Arensburg 1842 II. 3. Gustav Forsell, Pastor zu Runoe.

○ 4. Otto Ludwig, * 1790 XII. 24., † Arensburg 1868 XII. 17., Ing. Obt.; ∞ I. Pernau 1817 III. 5. Juliane Hedwig Kasansky, † 1848 III. 3., T. d. Andreas Gottfried, Kantor im Arensburg, † 1809, u. d. Anna Sophia Charlotte Schultz; ∞ II. Käfel 1850 VIII. 29. Elisabeth v. Saß, * Käfel 1822 V. 3., † Arensburg 1860 V. 16., T. d. Balthasar a. Käfel, † 1848, u. d. Charlotte v. Weymarn; ∞ III. Arensburg 1861 VI. 28. Christina Juliane Augusta v. Rehren, * Lango 1819 VIII. 14., † Arensburg 1894 II. 19., T. d. Anton a. Lango u. Nurms, † 1862, u. d. Sophie v. Aderkas a. d. H. Peude.

5. Dorothea Elisabeth, * Taggafer 1790 VI. 20., † Arensburg 1853 III. 8.

6. Martha Charlotte Juliane, * 1794 VIII. 16., † 1834 II. 4.

VI. 5. **Karl Georg,** [* 1733], † Arensburg 1803 V. 11., Obt. Lt.; ∞ Dorpat 1780
Sohn v. IX. 4. Dorothea Elisabeth v. Saltza, ~~~ St. Petersb. 1744 I. 4.,
V. 2 † Arensburg 1810 II. 26., T. d. Anton Johann, Gen. Maj., V. Präs. d. Staats-Comptoirs, † 1753, u. d. Helena Katharina Pülse.

1. Gustav Georg, * Pernau 1781 IX. 25.
2. Amalie Beata, * Pernau 1785 XII 27., † Pernau 1786 IV. 25.
3. Anna Charlotte, * Pernau 1788 VIII 26., † Pernau 1788 VIII. 29.

VI. 6. **Christian Ludwig,** [† 1815], Major; ∞ N. N.

Sohn v. V. 2.

1. Iwan, † 1833, a. XII. 20., Obt. Lt., Kmdr. d. 11. Flott.-Arbeits-Equipage.
2. Peter, Lt.
3. Alexander, s. VII. 3.
4. Fedor, s. VII. 4.

○ VII. 1. **Karl Johann,** * Lulupäh 1757 XI. 4., † 1843 II. 21., a. Haukül, Saltack,
Sohn v. Nenno u. Niethof, Arrend. v. Padel u. Fenieth, Lt., Landr., Konsist.-Direktor,
VI. 1. Oberkirchenvorsteher, Kreisrichter; ∞ Padel 1784 VIII 3. Elisabeth Hedwig Charlotte v. Buxhoeveden, * Padel 1769 III. 14., □ Peude 1823

III. 10., T. d. Heinrich a. Padel, † 1775, u. d. Hedwig v. Weymarn a. d. H. Orrikül.

○ 1. Eleonore Elisabeth, * Ladjall 1785 X. 18., † Arensburg 1856 IX. 12.; ∞ 1819 VI. 20. Johann Gottlieb Broßmann, † 1820 II. 13., Arzt; ∞ II. 1834 I. 20. Christian Friedrich v. Buhrmeister, † 1850, Ing. Gen. Maj. (s. VI. 4/1.).
2 Balthasar Friedrich, * Ksp. Kergel 1787 III. 15.
○ 3. Julie (Juliane) Hedwig, * Ksp. Kergel 1788 XII. 10., † Arensburg 1870 III. 28.; ∞ Haukül 1809 III. 21. Balthasar v. Buxhoeveden a. Kellamäggi, † 1839, Major.
○ 4. Helene Luise, * Padel 1790 II. 26., † Arensburg 1839 IV. 18.
○ 5. Alexander Konrad, * Padel 1791 VIII. 20., ⚔ 1812.
○ 6. Otto Johann Reinhold, s. VIII. 1.
○ 7. Karl Ludwig Wilhelm, s. VIII. 2.
○ 8. Johanna Charlotte Sophie, * Ksp. Kergel 1796 XII. 23.
○ 9. Johanna Wilhelmine (Natalie), * Schl. Lohde (Estl.) 1801, † Haukül 1834 IX. 20.

VII. 2. Sohn v. VI. 3. Johann **Christoph,** * Tammenhof (Livl.) 1762 VIII. 12., † Tarwast (Livl.) 1835 XI. 17., Lt.; ∞ Neu-Kongota (Livl.) 1782 I. 4. Christina Luise v. Brömsen, * 1764 IX. 13., † 1817 XII. 4., T. d. Adolf Julius, Kap., † 1787, u. d. Luise Eleonore v. Wulf.

1. Luise Charlotte Margaretha, * 1782 XII. 23., † Tarwast 1861 XII. 24.; ∞ 1807 X. 4. Jakob v. Mensenkampff a. Tarwast, † 1825.
2. Christoph Adolf, s. VIII. 3.
3. Karoline Jakobine, * Löwekül (Livl.) 1787 V. 16.
4. Jakob Moritz, * 1788 X. 17., □ St. Petersb. 1804 III. 12., Kadett im Militär-Waisenhause.
5. Reinhold Johann, * Fellin 1795 X. 11., † 1819 VIII. 28.

VII. 3. Sohn v. VI. 6. **Alexander,** † 1841, a. X. 8., Obt. Lt., Kmdr. d. 16 Flott.-Arbeits-Equipage; ∞ Pelageja Wassiljewna Shurawsky.

1. Alexander, * 1832, Ing. Obt. (1882).
2. Viktor, * Cherssón 1833 XII. 24., Ing. ObtLt. (1868).

VII. 4. Sohn v. VI. 6. **Fedor,** [* 1788], † Reval 1839 IV. 23., ObtLt., Kmdr. d. Sibirischen Linien-Bataillons Nr. 7; ∞ Anna Ignatjewa Tschesnewski.

1. Alexandra.
2. Olga.
3. Paul, * Sibirien 1830 VIII. 11.
4. Nikolai, Major (1869).
5. Viktor.

○ **VIII. 1.** Sohn v. VII. 1. **Otto** Johann Reinhold, * Padel 1794 II. 28., † Arensburg 1858 IV. 27., a. Haukül u. Kuckemois, Gen. Maj., Ritt d. St. Georg O. 4. Kl.; ∞ Kuiwast (Mohn) 1832 X. 10. Wilhelmine Juliane Amalie v. Buxhoeveden,

* Arensburg 1808 III. 23., † Arensburg 1893 XII. 31., T. d. Peter a. Kuiwast, † 1841, Landmarsch. u. Landr., u. d. Juliane v. Rummel a. d. H. Ulmahlen (Kurl.).

○ 1. Charlotte Juliane Adelheid, * Modlin 1833 VI. 16., † Arensburg 1911 XII. 4.; ∞ Haukül 1854 II. 2. Konstantin Bar. Buxhoeveden a. Colljäll, † 1876.
○ 2. Otto Karl Wilhelm, * Arensburg 1835 II. 19., † St. Petersb. 1863 VI. 10., Garde-Sappeur-Lt.
○ 3. Karl Oskar, * Haukül 1836 IX. 2., † Holmhof 1845 VIII. 27.
○ 4. Nikolai, * Haukül 1837 XI. 27., † Warschau 1858 VI. 11.
○ 5. Luise Johanna, * Haukül 1839 III. 10., † Arensburg 1919.
○ 6. Albert Konrad, * Haukül 1841 I 9., † Haukül 1843 V. 11.
○ 7. Mathilde Elisabeth, * Holmhof 1842 IX. 15., † Arensburg 1896 V. 16.
○ 8. Ida Juliane Wilhelmine, * Haukül 1845 XII. 5., † Arensburg 1926 II. 18.
○ 9. Marie Ottilie, * Haukül 1845 I. 15., † Arensburg 1924 III. 14.; ∞ Arensburg 1863 X. 11. Gustav Frhr. v. Stackelberg a. Thomel, † 1897.
10. Cäcilie Antonie, * Haukül 1846 X. 23., † 1846 X. 31.
○ 11. Karl Friedrich, s. IX. 1.

VIII. 2. Sohn v. VII. 1. **Karl** Ludwig Wilhelm, * Padel 1795 IV. 12., † 1870 V 13., a. Saltack u. Nenno, Gen. Maj.; ∞ I. Neulöwel 1832 IX. 15. Mathilde Juliane Sophie v. Moeller, * Sackla 1810 X. 18., † Arensburg 1847 VIII. 23., T. d. Peter Ludwig a. Pajomois, Major, † 1819, u. d. Christine Karoline v. Buxhoeveden a. d. H. Magnusdahl (Moon); ∞ II. Warschau 1849 VII. 17. Bertha v. Heller, * St. Peterb. 1832 XI. 10., † Reval 1897 III. 28., T. d. Karl Gustav Friedrich, Gen. Maj., † 1873, u. d. Gustava Charlotte v. Maydell a. d. H. Putkas (Estl.).

○ ex I: 1. Karl, * 1833 VII. 30., † 1841 IV. 24.
2. Julius, * 1834 IX. 10., † 1834 XII. 11.
3. Eugen, * 1835 IX. 14., † 1836 IX. 26.
○ 4. Elisabeth, * Minsk 1837 II. 4., † Reval 1920 I. 16.; ∞ Arensburg 1858 X. 30. Theodor Bar. Buxhoeveden, † 1892, Garde Lt.
○ 5. Julie, * 1838 V. 12.
6. Alexander Nikolaus, * Arensburg 1839 V. 17., † Arensburg 1840 II. 19.
○ 7. Adelina, * Kiew 1842 II. 4.
○ 8. Alexandra, * Kiew 1843 IV. 4.; ∞ [1866] Nikolai Juraschkin.
9. Mathilde, * Smolensk 1844 III. 19., † Arensburg 1846 VIII. 23.
10. Oskar, * Arensburg 1846 II. 5., † Arensburg 1846 VIII. 23.
○ ex II: 11. Karl Friedrich, * 1850 IV. 29.
○ 12. Maximilian Otto, * 1854 V. 19., † 1877 (im Türkenkriege), Lt.
○ 13. Helena Olga Charlotte, * Warschau 1858 I. 17., † Reval 1928 XI. 5., Erbin v. Saltack.

VIII. 3. Christoph **Adolf**, * Pigast (Livl.) 1784 IX. 11., Gen. Lt., Kmdt. v. Kronstadt;
Sohn v. ∞ Enge (Livl.) 1815 II. 19. Karoline Elisabeth Juliane v. Kruedener,
VII. 2. [*1788], † 1854 VII. 20., T. d. Christian Sigismund, Major, † 1815, u. d. Jakobine Helene Haffstein (R. A.).

1. Olga Luise, * Enge (Livl.) 1815 XII. 1., † 1838 V. 13.; ∞ Serolinski, Kap.
2. Alexander Georg, s. IX. 2.
3. Woldemar Alexander, * Fellin 1819 III. 11., † 1820 III. 6.
4. Nikolai Adolf, * 1821 VII. 21.
5. Marie Luise, * 1822 VII. 22.
6. Jakob, * Hapsal 1823 I. 20., † Kronstadt 1867 V. 16., Kap. Lt. z. See; ∞ N. N.
7. Friedrich Adolf, s. IX. 3.
8. Karoline, * 1826 VI. 24., † 1828 X. 27.
9. Johann Karl, s. IX. 4.

○**IX. 1.** **Karl** Friedrich, * Haukül 1848 V. 19., † Arensburg 1929 IX. 22., a. Hau-
Sohn v. küll; ∞ Arensburg 1878 VI. 14. Gabriele Mathilde v. Ditmar,
VIII. 1. * Arensburg 1859 X. 30., T. d. Napoleon a. Kiddemetz, dim. Landrichter, † 1909, u. d. Ottilie v. z. Mühlen.

○ 1. Charles Otto Napoleon, s. X. 1.
○ 2. Johann Fromhold Wolfgang, s. X. 2.
○ 3. Wilhelmine Ottilie Ellinor, * Haukül 1882 VIII. 10., † Reval 1927 III. 28.; ∞ Riga 1911 Andrei Nikolajewitsch Sfulkowsky, Obt.
○ 4. Helene Adelheid Martha, * Haukül 1884 VI. 19., † Haukül 1885 VII. 23.
○ 5. Gertrud Sigrid Karin, * Haukül 1885 X. 14., † Arensburg 1891 III. 31.
○ 6. Thekla Marie Irene, * Haukül 1890 I. 6., ∞ Arensburg 1909 IV. 18. Friedrich Paul v. Baumgarten, Obt.,)(.
○ 7. Irmgard Sigrid Barbara, * Haukül 1892 V. 14., ∞ 1916 I. 10. Julius Böttcher, Obt.

IX. 2. **Alexander** Georg, * Riga 1817 X. 4., † St. Petersb. 1854 V. 23., Koll. Ass.;
Sohn v. ∞ Kronstadt 1847 I. 26. Sophie Helene Hemmelmann.
VIII. 3.

1. Georg Adolf, * Kronstadt 1848 VI. 4., † St. Petersb. 1857 II. 7.
2. Adolph Christoph, * St. Petersb. 1850 III. 16.
3. Nikolai Adolf, * St. Petersb. 1851 XI. 5., † Riga 1896 X. 19., Gen. Lt.; ∞ Aline N. N., * 1845 III. 21., † Riga 1912 I. 28.
4. Olga Marie Karoline, * St. Petersb. 1853 IX. 8., † Reval 1897 II. 19.; ∞ St. Petersb. 1876 XII. 16. Alexander Eduard Beater, † 1914 VIII. 17., Pastor.

IX. 3. **Friedrich** Adolf, * Riga 1824 IX. 8., † Jekaterinoslaw, Gen. Lt. (1888);
Sohn v. ∞ Reval 1856 IV. 22. Alexandra Anna Gresser, (R. A.), * Reval 1836 II. 15.,
VIII. 3. † Jekaterinoslaw, T. d. Apollon, Gen. Lt., † 1873, u. d. Elisabeth Rachette.

1. Andreas Apollon Adolf, * St. Petersb. 1857 XI. 14., † Simferopol 1869 I. 20.
2. Karoline Elisabeth Anna, * Simferopol 1860 II. 21.
3. Nikolai Theodor, * Simferopol 1862 VIII. 14., Lt.; ∞ Elisabeth Bsse.v. Bellingshausen; T. Elisabeth u. ein Sohn., o. w. N.
4. Friedrich Nestor, * Simferepol 1865 III. 28., Lt.; ∞ Nina Chartschenko; drei Söhne o. w. N.
5. Johannes, s. X. 3.
6. Katharina, * Simferepol 1870 III. 30.

IX. 4. Sohn v. VIII. 3. **Johann Karl,** * Kronstadt 1828 VIII. 19., † Tambow 1895 IV. 23., Kap. Lt. z. See, St. Rat, Präs. d. Kameralhofes in Perm; ∞ Gatschina 1856 VI. 24. Natalie Julie Viktorine Emma Freiin v. Ungern-Sternberg, [* 1834 VI. 7.], † Neuhof (Livl.) 1915 III. 14., T. d. Viktor a. Taggafer, Kmjkr., † 1871, u. d. Natalie v. Reutern.

1. Adolf Viktor Johann, * Gatschina 1857 VI. 8., † St. Petersb. 1879 XI. 30.
2. Anna Natalie Emma, * St. Petersb. 1859 IV. 3., † St. Petersb. 1860 IX. 29.
3. Natalie Karoline Emma, * St. Petersb. 1861 VI. 15., † St. Petersb. 1863 III. 16.
4. Gustav Karl Adam, * St. Petersb. 1864 I. 15.
5. Elisabeth Johanna Marie, * St. Petersb. 1866 III. 5.

○X. 1. Sohn v. IX. 1. **Charles** Otto Napoleon, * Haukül 1879 X. 8., † 1930 IX. 24.; ∞ Ficht 1908 I. 28. Margarethe Ottilie Bsse Freytagh v. Loringhoven, * Ficht 1887 VI. 27., T. d. Alexander a. Ficht, Landr., † 1921, u. d. Thekla v. Ditmar a. d. H. Kiddemetz.

1. Friedrich Otto Alexander, * Arensburg 1909 I. 26.
2. Hans Arnd, * Arensburg 1910 VIII. 13., † Bischheim (Sachs.) 1933 IX. 20.
3. Karl Magnus, * Müllershof 1915 III. 19., † 1917 IV. 7.
4. Peter Hugo Heinrich, * 1918 V. 31.
5. Brigitte Elisabeth Gabriele Thekla, * Arensburg 1922 IV. 10., † Arensburg 1923 V. 14.

○X. 2. Sohn v. IX. 2. Johann Frommhold **Wolfgang,** * Haukül 1881 III. 9., a. Haukül, Forstmeister; ∞ Arensburg 1906 I. 10. Erika Margarethe Melanie v. Wardenburg, * Arensburg 1881 X. 28., T. d. Eugen, St. Rat, † 1920, u. d. Ottilie Bsse Nolcken a. d. H. Hoheneichen.

1. Napoleon Ulrich, * Ust-Jushne 1906 XII. 1., † Arensburg als Kind.
2. Karl Eugen Manfred, * Tölliſt 1908 V. 11.
3. Erika Ottilie Gabriele, * 1911 VII. 5.

X. 3. Sohn v. IX. 3. **Johannes,** * Simferopol 1867 IX. 2., † Hallila (Finnl.) 1898 VI. 24., Lt. d. L. G. Pawlowschen Rgts; ∞ St. Petersburg 1892 Maria Newrashin, * St. Petersb. 1870 I. 31., T. d. Nikolai Andrejewitsch, W. St. Rat, † 1889, u. d. Aurelie Rohrbach.

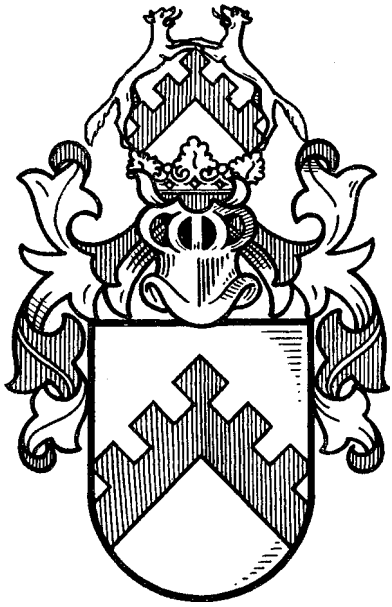
Nikolai, s. XI.

XI. Sohn v. X. 3. **Nikolai,** * St. Petersb. 1895 IX. 6., Obt. d. 1. Garde Art. Brigade; ∞ I. Dubrownik (Südslawien) 1922 I. 22. Wera v. Luce, * Warschau 1896 VII.,)(1928., T. d. Nikolai, Gen. Maj., † 1934, u. d. Ljubow Fedorowna Iwanow; ∞ II. Lion (Frankr.) 1929 I. 20. Maria Ewreinow, * St. Petersb. 1901 III. 30., T. d. Alexander Alexandrowitsch, Khr., W. St. Rat, Vize-Gouv. v. Estland, † 1928, u. d. Olga Josiphowna Doliwo-Dobrowolski.

ex II: Alexander, * Vaulx en Velin (Rhône) 1930 II. 21.

Buxhoeveden.

Kein anderes der altlivländischen Adelsgeschlechter ist so eng mit der deutschen Kolonisationsgeschichte des Landes verknüpft, wie die v. Buxhoeveden (Bekeshovede). In Deutschland Ministerialen[1]) des Bremischen Erzbischofs, nehmen sie in Livland durch den Einfluß der überragenden Persönlichkeit Bischofs Albert von Riga († 1229) gleich die erste Stelle ein. Wenn es auch nicht sicher feststeht, ob Albert ein Buxhoeveden war, so muß er jedenfalls zu ihren allernächsten Verwandten (als Halbbruder) gezählt werden. Seine Erfolge locken eine ganze Generation von Buxhoevedens ins Land, die, mit ihm Hand in Hand arbeitend, sich die größten Verdienste an der deutschen Ostkolonisation erwarben. Sein Bruder Hermann wird Bischof von Leal-Dorpat (1248 †), sein Bruder Engelbert — Propst zu Riga (1202—09), noch ein anderer Bruder Rothmar — Propst in Dorpat (1205—34). Weltliches Leben erwählten sich die Halbbrüder Johannes de Appelderin (1202—24), der als Pilger nach Livland zog, sich bei der Belagerung und Erstürmung Dorpats 1224 glänzend auszeichnete und wieder nach Deutschland zurückkehrte, und Johannes de Bekeshovede, der Stammvater aller baltischen Linien des Geschlechts wurde. Ein weiterer Bruder des Bischofs Theodorich, der mit ihm das gleiche Wappen führt, erhielt seit 1211 große Lehen in Livland, in erster Linie Roop, woher er und seine Nachkommen sich „de Ropa", von der Ropp, benannten. Durch seine Ehe mit einer russischen Fürstentochter von Pleskau sollte er die politischen Pläne seines Bruders Albert stützen. Sein wechselvolles Schicksal, bald im Kampf, bald in Gefangenschaft bei Russen und Esten, bald im Zank mit dem Schwert-



[1]) Ministerialen, Dienstmannen freier und unfreier Herkunft bei Fürsten und Edelherrn, die Hofämter bekleideten und mit Dienstlehen beliehen wurden und allmählich mit dem freien Rittertum in einen Stand verschmolzen, vgl. R. Kötzschke, Allgemeine Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters. Jena 1924, S. 328 ff.

brüderorden, zeigt uns die typische Gestalt eines Ritters, der ohne Furcht alles aufs Spiel zu setzen bereit ist.

Die v. Bekeshövede führen ihren Namen nach dem jetzigen Kirchdorf Bexhövede im Kreise Wesermünde-Geestemünde, Erzstift Bremen. Urkundlich tritt der Name mit den Brüdern Geltmarus, Albertus und Liuderus, milites de Beckeshovede auf, die um 1180 die Kirche zu Bexhövede erbauten und zu ihrem Unterhalt Ländereien in Bexhövede, Hofermühlen und Alt-Luneburg donierten. Albert v. Buxhoeveden unterstützte 1185 die Stiftung des Nonnenklosters Osterholz durch Schenkung von Liegenschaften in Donnern und Bramel. In Deutschland verblieb das Geschlecht weiter im Bremischen ansässig. Heinrich v. B. († 1241 VII. 22.) war Dompropst zu Bremen, ein Alexander v. B. bis 1238 Domscholaster. Die Ritter Engelbert und Bernhard (1202—1251) und Heinrich (1257—1287) erscheinen als Zeugen in vielen Urkunden. 1294 war ein Conrad v. B. Chorherr des St. Willehadi-Capitels in Bremen, 1321 ein Heinrich v. B. Burgmann zu Elmlohe. Dann wird das Auftreten des Namens in Deutschland seltener. Bexhövede war noch 1346 im Besitze des Knappen Johannes v. B., Hermanns Sohn, und seiner Söhne Hermann, Erich und Dietrich, die zugleich Burgleute von Rückel waren. 1397 lebte ein Knappe Johannes, 1430 ein Knappe Martin v. B. — Erloschen ist der Niedersächsische Stamm erst nach 1500, denn in dem ca. 1498 erschienen „Vörder Register" werden die van Beckeshovede noch zu den Dienstmannen des Stiftes gerechnet.

Die Stammfolge des in Livland verbliebenen Johannes de Bekeshowede, der in Wierland, Dorpat und in der Wiek besitzlich gewesen ist, war folgende [1]):

Stammtafel I.

I. 1. **Johannes**, Ritter, 1202, 1234. **[Engelbertus, 1202, 1223].**

II. 2. **Heidenricus**, Ritter. 1241, 1270. — 3. **Henricus**, Ritter. 1241, 1265. — 4. **Bernardus**, Ritter. 1241, 1251. — 5. **Egbertus**, Ritter. 1249, 1265 — 6. **Hermannus**, Bischof. 1262, 1285.

III. 7. **Hedenricus**, Ritter. 1298, 1315. — 8. **Henricus**, Ritter. 1313. — 9. **Luderus**, Ritter. 1287. — 10. **Johannes**, Ritter. 1319. — 11. **Engelbertus** de Purdis 1277. — 12. **Hermann**, Ritter (?) 1296.

Haus Cabbil †

IV. 13. **Henricus**, Ritter. 1336, 1368. — 14. **Otto**, Ritter. 1318, 1327.

V. 15. **Heydenrick**. 1368. — 16. **Clawes**. 1368. — 17. **Herman**, 1368. — 18. **Vicke**. 1368. — 19. **Hermannus**, Domherr. 1374. — 20. **Bartholomäus**. 1397.

Haus Cölljall †

VI. 21. **Heinrich**, Ritter. ca. 1400. — 22. **Heidenrich**. ca. 1400.

VII. 23. **Otto**, 1412.

VIII. 24. **Kerften** 1430, 1452. — 25. **Hinrick** 1430—1452.

IX. **Otto**, 1516 †, s. Stammtafel II.

[1]) S. Dr. P. Johansen, Die Estlandliste des Liber Census Daniae, Reval 1933, S. 842.

Anmerkungen zur Stammtafel I.

Die Reihe beginnt hier mit dem ersten Vertreter des Geschlechts in Harrien-Wierland; über die sehr komplizierte Frage seiner näheren Verwandtschaft (Bruder? oder Halbbruder?) mit Bf. Albert v. Riga, vgl. Transehe, Mitt XXI, S. 331 ff. Wir finden 1180 Albertus, um 1184 Geldmarus und 1194—97 Liuderus de Bikeshoved als Ministerialen des Ebfs. von Bremen [Hamb. UB. I,247, 265; Schlesw.-Holst. Urk., I, 187]; des letzteren Vorname kehrt in Harrien-Wierland (Nr. 9) wieder. In Livland kennen wir gleichzeitig nicht weniger als acht Glieder der Familie: Engelbert, Rig. Propst, 1202—09; Bf. Albert 1194—1229; Bf. Hermann v. Dorpat 1219, 1248; Propst Rothmarus v. Dorpat 1205, 1234; Ministerial u. Livlandspilger Johannes de Appelderin 1202, 24; Vasall Johannes de Bekeshovede 1202. 24; Vasall Theodorich v. d. Rope (im Wappen ein gezinnter Sparren) 1211, 1234; Schwester N. N., Gattin des Engelbertus de Tysenhusen. Außerdem finden sich 1202 ein Henricus de B., bremischer Domherr [Hamb. UB., I, 334] und 1202, 1223 ein brem. Ministerial Engelbertus de B. in Deutschland [das., Nr. 334, 472; Brem. UB. I, 113]. Die Unterscheidung, welche von diesen volle Geschwister sind und welche einer anderen Ehe der Mutter entstammen, fällt sehr schwer.

ad 1. 1202 [Hamb. UB. I, 334]; 1208 beim Bf. v. Minden [Westf. UB. VI., 33, 34]; 1224 Pilger in Livland [UB. I, 61, 62, 63]; 1225 Joh. de Bikkeshovede, wohl schon Rig. Vasall [UB. I, 70]; 1234 Johannes (ein Johannes Bikkeshovede wird um 1265 als Bgr. in Wismar genannt. Techen § 682), miles de Bokeshovede, und Söhne (in Wierland) [Hildebr. Livonica 21, § 49].

ad 2. **Heitenricus de Bickaeshøueth** besitzt **Eghøntakae** (= Hofl. Jöhntack, Gut Buxhöveden) 24, **Coskius** (= RGut Buxhöveden, Ksp. Katharinen) 5, **Walghamus** (= Df. Valgma, Gut Buxhöveden) 2, **Waettaeuaer** (= Dr. Wöddofer, Gut Buxhöveden) 8 = 39 Haken. Ein Sohn des Johannes miles de Bekeshovede. Vor 1234 waren dessen Söhne Anhänger des päpstlichen Legaten Balduin v. Alna und Ordensgegner, weswegen ihr Vater vom Schwertbrüderorden mit einem Pön von 200 Mk. Silbers belegt wurde [Hildebrand, Livonica, 21, § 49]; 1241 Heidenricus de Bekeshoveth, Vasall der Kirche Ösel-Wiek [UB. III, 169]; 1265 an führender Stelle in Dänisch-Estland: **Haethaenricus de Baechshøuaeth et Henricus frater suus** [UB. I, 389]. Ob er zwischen 1231 und 1253 Stiftsvogt in Treiden war (Heydenricus, ohne Zunamen), ist unsicher (Mitt. XIII. S. 23). 1266—70 hatten er und sein Bruder Grenzstreitigkeiten mit dem Komtur v. Leal [UB. VI, Reg. 444 b, 454 b, 473 a]. Sein Landgut gehörte bis 1412 der Familie Buxhöveden.

ad 3. **Henricus (Henric) de Bixhøueth** besitzt **Kuscaelae** (= Df. Kutsala. RGut Malla) 12, **Mallula** (= RGutMalla, Ksp. Maholm) 5, **Gundas** (= RGut u. Df. Kunda, Ksp. Maholm) 15, **Paydola** (= Wüstung bei der Hofl. Strandhof, Gut Kunda) 22 = 55 Haken. Kommt als harr.-wier. Vasall 1254 VI. 1. vor: **miles Hinricus de Bixhovede** [UB. III, 270]; ebenso 1265 [UB. I, 389]. Sein Landgut in Estland gehörte 1287 dom. Luderus de Becheshovede. Bexhövede ist ein Df. bei Geestemünde an der Weser im Erzbistum Bremen. Wohl kaum identisch mit ihm ist der 1257, 1261 und 1287 vorkommende brem. Ministerial dom. Hinricus de B. [Brem. UB. I, 282, 307, 433], 1273 in Oldenburg genannt [Oncken, Lehnregister, S. 77].

ad 4. **Bernard de Bixhouaet** besitzt **Raulaeuaerae** (= Df. Raudfer, Gut Alt-Sommerhusen, Ksp. Jakobi) 18, **Wakalae** (= RGut Waykülll, Ksp. Jakobi) 22 = 40 Haken. Scheint nach Deutschland zurückgewandert zu sein; 1249 IV. 12. **miles Bernardus de Bekeshovede** in Achim [Brem. UB. I, 243], 1251 IV. 28. desgl. in d. Stadt Bremen [ibid., 249]. Die Notiz „**non a rege**" bei seinem Namen in der Estlandliste des **Liber Census Daniae**, läßt auf ein schlechtes Verhältnis zu Dänemark schließen, was vielleicht Veranlassung zur Abwanderung wurde. Auch findet sich der Vorname Bernhard niemals bei den livländischen Buxhövedens wieder.

ad 5. 1249 Engelbertus miles de B. in Bremen [Brem. UB. I, 242]; wohl derselbe: 1254 miles Ekbertus, dän.-estl. Vasall [UB. III, 270], 1257 Egbertus **miles Revalie** [UB. III, 299], dom. Ecbertus [UB. III, 337], 1265 dom. Eggaebertus neben den Brüdern v. B. in Reval [UB. III, 389]. Wohl Vater des Engel. Purdis.

ad 6. Bfl. III, S. 288 ff.

ad 7. 1298 Hedenricus de Bexhøwede, Ritter, Landr. in Estland [UB. III, 569 a]; 1315 dsgl. öselscher Vasall [UB. II, 653].

ad 8. 1313 dom. Hinricus de B. [UB. II, 644].

ad 9. 1287 dom. Luderus de Bicheshovede, sein Aftervasall Nikolaus in Kunda [UB. I, 519].

ad 10. 1319 oesel-wiekscher Vasall dom. Joh. de Bixhovede, besitzt Kowrevere und Saltovere (Df. Koeri und Salevere, Friedrichsberg, Ksp. Hanehl) [UB. I, 667] Soll einen Sohn Engelbrecht und Großsohn Heinrich auf Cabbil gehabt haben. Heinrich Buxhöwden verkaufte im Anfange des XV. Jahrh. Cabbill an Hans Blyfen [Buxh., Gütergesch., S. 99].

ad 11. 1277 Engel[bertus] Purdis, Vasall in Reval, im Siegel „S'Hengel... hovet" [UB. III, 453 a]. Wohl Sohn des Ritters Egbertus; vgl. M. v. Taube, Jahrb. f. Gen. 1899, S. 147.

ad 12. UB. I, Reg. 644, nach Hiärns Relation „Obrist in Estland". Möglicherweise bloß eine Verwechslung mit Nr. 7.

ad 13. Katalog des Rev. St. Arch., Nr. 106: vor 1336; 1336 im Ksp. Katharinen genannt, Schwager (?) des Odward v. Lode [UB. II, 770]; 1343 Knappe, Landrat [UB. II, 814, 820]; 1345 desgl. [UB. III, 827 a]; 1359 Hinkin filius Hinkin Biscovedes [Rev. Stadtbücher, I, 1032]; 1368 her Hinrik van Byckeshoue, ridder, Vas. in der Wiek [UB. VI, Reg. 1238 b].

ad 14. 1318 in Kolding belehnt Otto Byskovid [UB. II, Reg. 768]; 1327 Otto de Bixhovede, Ritter, Vas. Rig. in Treyden [UB. III, 732 a].

ad 15—18. 1368 IV. 3. Zeugen bei einer Grenzführung: Heidenreich und Claus, Gebrüder von Byckeshovede, Hermann und Vicke, Gebrüder von Byckeshovede [UB. VI, Reg. 1238 b].

ad 17. Hermann ist wohl der Stammvater der erloschenen oeselschen Linie Cölljall. „Aus der Sentenz der Reductions-Commission geht hervor, daß Cölljall ein adeliges Erbgut der Buxhöwden gewesen, welches von Hermann Buxhöwden im Jahre 1406 an Claves Buxhoveden gediehen sei, von dem es denn endlich nach Erbgangsrecht dessen Urenkel Claves der Jüngere geerbt und bei seinem im Jahre 1500 erfolgten Ableben seinem Sohne, dem Johann, hinterlassen habe. Letzterer verkaufte Cölljall im Jahre 1509 seiner Schwester Barbara und deren Ehemanne, dem Johann Bevermann, für 900 Mk. Rig., welchen Kauf der Bischof Johann v. Kyvel im Jahre 1513, am Dienstage vor Apolloniae Virginis, bestätigte. Nach Bevermann's Ableben heiratete die Wittwe Barbara Buxhöwden den Ficke Wrangell, der Cölljall 8 Tage nach heilige drei Könige 1524 dem Johann Nynegall für 1200 Mk. Rig. zu Hapsal verkaufte." [Buxh., Gütergesch., S. 108—109].

ad 19. 1374 VIII. 17. Hermannus Bicheshovet, Rig. Domherr [UB. VI, 2905].

ad 20. 1397 VII. 22. Bartholomeus Bixhoveden, Vasall in Dorpat [LGU. I, 147].

ad 21—22. vor 1406 VII. 13. (Ende des XIV. Jahrh.). Her Hinrik u. Heidenrik, Brüder geheten von Bixhoeveden, stellen dem Asser Toyes einen Schuldbrief über 700 Mk. Rig. aus u. verpfänden ihm zur Sicherheit ihre wierischen Güter u. d. Mühle zu Bixhoveden [UB. IV. 1703; Bfl. I, 101].

ad 23. 1412. Otto v. Bixhoveden, Hrn. Heinrichs Sohn, trägt dem Otto v. Lode, Hinkens Sohne, den Erbnamen d. Hofes u. Dfs. Byxhoveden u. d. Dfr. Wankolm (= Df. Valgma, Gut Buxhöveden), Jerwentaken, Yegintaken, Wottiuer (=Df. Wöddofer, Gut Buxhöveden) u. Sackotzel, belegen in Ksp. Triftever u. Halliel in Wierland, auf [UB. IV, Reg. 2288].

ad 24—25. 1430 IV. 30. Darbt. Kersten Bixhovede, Otten sone, verkauft dem Thube Engedes d. Hof zur Warninge mit d. Dfn. Groß- u. Klein Linenputte; werden Hinrik, Bruder des Kersten Bixhovede, und Hinrik, sein Vetter erwähnt [LGU. I, 253]; 1450 VI. 5. Dorpt. Kersten u. Hinrich Bixhowede, Otten Kindere, verkaufen dem Gories von deme Berge, raetman to Dorpte, die Dfr. Pycks, Sotell, Jentegerwe, Pulmetze, Kackeleppe, Termitze u. Hareke im Ksp. Odenpee belegen [LGU. I, 342]; 1452 I. 31. Kersten u. Hinrik Bixhoveden, Otten Kinder, tragen dem Heydenrik Saffigerven den Erbnamen an dem Hofe u. Df. to Unkull u. an d. Df. Peckus auf [LGU. I, 350].

Mit den Nachkommen des Otto v. Bixhoveden (Stammtafel I, Nr. 23) zu Buxhöwdenshof (Perrende) bei Dorpat, teilte sich das Geschlecht aufs Neue. Der Dorpater Stamm, aus dem Reinhold Buxhoeveden

(Jürgens Sohn, Bruder von Johann u. Michel), † 1557, von 1530—41 Bischof v. Oesel, stammte, erlosch gegen 1580, während die ins Erzstift Riga ausgewanderte Linie zu Wilkenpahlen und Libbien bis 1776 blühte. Näheres s. Teil Livland.

Die gegenwärtig weitverzweigten Freiherren und Grafen v. Buxhoeveden stammen alle von Otto Buxhoeveden († a. 1516) ab, der auf Walmis (= Wahlenhof) bei Dorpat besitzlich war. Seine Eltern sind nicht bekannt, vielleicht ist er auch ein Nachkomme des Otto a. Byxhoveden u. Perrende (Stammtafel I, Nr. 23). Sein Sohn Johannes (1548 †) wandte sich nach Oesel. Hier wurde er als bischöflicher Rat u. Stiftsvogt mit d. Gute Padel belehnt. Mit seinen Urenkeln Reinhold († 1664) und Johann Friedrich († 1667) spaltete sich der oeselsche Stamm in die noch jetzt blühende Linie Padel und die erloschene estländisch-russische Linie Pallifer.

Zur Führung des Baronstitels wurde das den Adelsmatrikeln von Livland und Oesel angehörige Geschlecht durch Senats-Ukas vom 21. September 1861 berechtigt. Friedrich Wilhelm v. Buxhoeveden (1750—1811), Kais. russ. General der Infanterie, Oberbefehlshaber der russischen Truppen und General-Gouverneur der Ostseeprovinzen, wurde 1795 XII. 18. in den preußischen und 1797 IV. 5/16. in den russischen Grafenstand erhoben. Seine Nachkommen gehören den Adelsmatrikeln von Liv-, Est- u. Kurland und Oesel an.

Der große Grundbesitz der Familie auf Oesel und Moon ist aus den folgenden Stammtafeln ersichtlich, es sind hier allein die Güter Padel, Cöljall, Karky, Mullut, Cöln, Kuiwast, Murratz u. Magnusdahl zu nennen.

Die Familie gab Oesel drei Landmarschälle: Otto Magnus (1808—1813). Peter Wilhelm (1818—1841), Verfasser der „Beiträge zur Geschichte der Provinz Oesell", und Alexander (Axel) Peter Eduard Bar. Buxhoeveden (1906—1919), der als letzter oeselscher Landmarschall durch bolschewistische Mörderhand fiel.

Stammwappen: in s. ein r. gezinnter Sparren. Hz.: über r. s. Wulst der Sparren an dem 2 s. Füchse gegeneinander gekehrt hinauflaufen; Hd.: r. s.

Gräfliches Wappen: geviertet mit Mittelschild; 1. u. 4. in bl. die schw. goldbewehrte u. gekrönte mit Lilienstengeln und d. kgl. Monogramm F. W. belegte preußische Adler; 2. u. 3. die Stammwappen. Mittelschild d. russ. Reichsadler, belegt mit d. gekrönten kaiserl. Initial P (Paul). Auf d. Schild eine Grafenkrone, darüber 3 gekrönte Helme. Hz.: 1. Stammkleinod. 2. preuß. Adler. 3. geharnischter Schwertarm; Hd.: bl. g. r. s.; Schildhalter: rechts ein Adler, links ein Löwe, beide widersehend auf braunem Postament.

Stammtafel II.

IX. **Otto Buxhoeveden,** † a. 1516, a. Walmis (= Wahlenhof, Livl.), Vas. Dorpat.

X. **Johannes,** 1527, 1537, 1548 †, a. Padel u. Zerell, Stiftsvogt in Arensburg, bfl. Rat; ∞ a. 1528 Barbara Dönhoff, W-we 1548 (∞ I. Jürgen v. Vietinghoff a. Zerell, 1516).

XI. **Otto,** † Padel 1575 IX. 24., a. Padel, Fenieth u. Koikel, Pfandbes. v. Hasik, dän. ObtLt., Landr.; ∞ Anna Ovelacker, □ Kergel 1598 I. 29., Erbin v. Pallifer (Estl.), T. d. Bernt a. Pallifer, † 1566.

XII. 1. **Otto,** † Kopenhagen 1613 v. 31. (hingerichtet), a. Padel, Fenieth u. Hannial (verkauft 1607), dän. Obt., Landr.; ∞ Anna v. Wehren, Wwe 1622, T. d. Friedrich, † 1595, u. d. Sophie v. ürküll a. d. H. Padenorm (Estl.).

2. **Reinhold,** □ Allenküll 1640 IX. 3., a. Pallifer u. Allenküll (Estl.), schw. Rtm.; ∞ Sophia v. Wehren, 1622, † 1640 (beläutet Reval 1640 VIII. 16.). T. d. Friedrich, † 1595, u. d. Sophie v. ürküll a. d. H. Padenorm (Estl.).

3. **Johann,** 1600, † 1631, a. Sesskamois u. Buxhöwdenshof bei Salisburg (Livl.); ∞ Anna v. Bremen, T. d. Tube, † p. 1586. u. d. Anna Treyden a. Woyfer (Estl.).

XIII. 1. **Anna,** † ca. 1607; ∞ Wilhelm ürküll a. Peude, 1634 †.

2. **Reinhold,** † 1664, a. Padel, Fenieth (Oesel), Oiso, Kerrefer u. Allenküll (Estl.), schw. Rtm., Landr., Geh Rat d. Königin Christina; ∞ Sophie Magdalene v. Taube, □ Reval 1677 II. 24., T. d. Johann a. Hallinap (Estl.) u. Roth-Nauß-litz (Sachs.), † 1629, u. d. Agnes v. Minckwitz aus Sachsen.

3. **Johann Friedrich,** † 1667. s. VII. **Haus Pallifer.**

3. **Sophie,** † a. 1663; ∞ a. 1620 Claus v. Mecks a. Rabbifer (Estl.), † 1641.

4. **Anna Dorothea,** † a. 1646; ∞ p. 1620 Georg Friedrich v. Taube a. Seßwegen (Livl.).

5. **Dorete,** 1616; ∞ Jürgen Möller a. Patwast.

XIV. 1. **Johann Albrecht,** 1679, † Stockholm a. 1689 IX. 7., a. Padel u. Cabbil, schw. ObtLt.; ∞ Anna v. Harrien, T. d. N. N. u. d. N. N. v. Saß a. d. H. Cabbil.
2. **Gustav Reinhold,** 1681, † Dorpat 1698 IX. 25., a. Tennasilm, schw. Lt.
3. **Otto Friedrich** 1640—1697, s. **Stammfolge.**
4. **Sophie Elisabeth,** † Lodenhof, 1704 II. 4.; ∞ I. Friedrich v. Vietinghoff; ∞ II. Friedrich v. Saß a. Cabbil u. Lodenhof, † 1689, Landr.
5. **Agneta Helena,** † 1710; ∞ Fromhold v. Berg a. Clausholm, † 1710, schw. Kornet.
6. **Anna Dorothea;** ∞ Reval 1671 II. 20. Eberhard v. Engelhardt a. Neu-Perst (Livl.), † 1713, schw. Kap.
7. **Maria Hedwig,** † p. 1709; ∞ Reval 1676 III. 24. Erik Bure a. Norrby (Schwed.) u. Randen (Livl.), schw. Rtm. u. Ob. Jägermeister.

Anmerkungen zur Stammtafel II.

ad IX. 1516 II. 2. Kracht v. d. Lude, sel. Hanses S., verkauf dem Henrick v. Tisenhußen, sel. Hinricks S., d. Hof zu Walmeß im Ksp. zu Toyvell, welchen er von sel. Otte Buxhoveden Kindern gekauft hatte [LGU. II, 207].

ad X. 1527 VIII. 4., Arnnsborch. Georg (Tiesenhausen), Bf. v. Reval u. Oesel, verlehnt d. Johan Buxhoueden, Vogt zu Arensburg, zu seiner, s. Frau u. s. zweier Kinder Lebtagen, 4 H. L. im Df. Kargedul im Ksp. Kergel u. 1 H. L. u. 2 Einfüßlinge zu Rothstekull belegen [Bfl. Padel, Orig. a. Perg.]; 1528 VIII. 24., Arnnsborch. Georg (Tiesenhausen), Bf. v. Reval u. Oesel, schließt einen Vertrag zwischen Johann Buxhoueden, Stiftsvogt zu Arensburg, u. s. Frau Barbaren Donnehoues, sel. Jurgen Vitinckhoues Wwe, eines, u. den Erben d. Jurgen Vitinckhoues andern Teils. Johann Buxhoueden erhält auf 16 Jähre d. Hof Zerell [Bfl. Cölljall, Orig. a. Perg.]; 1532 II. 25., Arnsborch. Johann Buxhöwden unterschreibt die Huldigung dem Bf. Reinhold, für sich u. „wegen der Lehn d. Johann Korner auf Sworve" [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. III, S. 509, nach Rußwurm, Bibl. d. Lit. Ges. in Reval, V, 5280]; 1537 VIII. 12., Arnnsborch. Reinhold (Buxhoeveden), Bf. v. Oesel, verlehnt s. Rat u. Vogt zu Arensburg Johann Buxhoeuedenn, zu seiner, s. Frau u. s. zweier Kinder Lebtagen, 1 H. L. in d. Wacke zu Jrras im Ksp. Karmell u. 1 wüsten H. L. „Ochtell gehetenn" im Ksp. Annsküll [Bfl. Padel, Orig. a. Perg.]; 1537 VIII. 2., Hof Loeuell. Reinhold (Buxhoeveden), Bf. v. Oesel, giebt s. Vogt zu Arensburg Johann Buxhoeuedenn, nach-

dem dessen Brieflade mit dem Schiffe „de vlegennde geistH" verloren gegangen, ein Transsumpt folgender Urkunde: 1527 IX. 3., Arnsborch. Johann (Kyvel), Bf. v. Oesel, belehnt d. Johan Buxhoeuedenn, zu seiner, s. Frau u. s. zwei Kinder Lebtagen, mit 2 H. L., gen. Thomas Czerenntack, 3/4 H. L. mit 4 Einfüßlingen, gen. Tammenkande, alles belegen „up Sworue in d. Wacke Czerle im Ksp. Gemma", dazu 2 H. L. zu Leppenkull in d. Wacke Salm im Ksp. Annskülll, der eine Hans Moll, der andere Hans Toll genannt, mit einer Krugstette, noch 2 H. L. zu Korkauenn in d. Wacke Kaymer im Ksp. Annskull u. 1 Heuschlag „vpenn Dulpp" [Bfl. Padel, Orig. a. Perg.]; 1548 IV. 25., Arensburgk. Urteil in d. Klagesache d. Brüder Hinrich u. Reinholt v. d. Lude gegen Barbara Donhoff, W=we d. sel. Johan Buxhoeueden vff Schworue u. ihre Erben. Die Gebrüder v. d. Lude fordern von d. W=we die Bezahlung eines Schuldbriefes, ferner die Rückzahlung der Gelder, die ihr Vater Crafft v. d. Lude für d. Hof Walmis im Stifte Dorpt u. Ksp. Tayhell den Buxhoeueden zu viel gezahlt, endlich die Bezahlung d. warlosen Pauren, die die Buxhoeuedenn dem Crafft v. d. Lude verkauft, aber nicht übergeben haben. Die W=we u. ihre Erben sind verpflichtet den Ludes d. Schuldbrief, auf 1900 Mk. sprechende, zuzustellen, für d. warlosen Pauren 100 Tlr. u. für d. Schuldbrief 450 Mk. zu entrichten [Bfl. Padel, Orig. a. Perg.].

ad XI. 1560 X. 22. Arnsburgk. Hz. Magnus konfirmiert d. Otto Buxhovden alle Besitzungen, die Bf. Johann (Kyvel) d. Johan Buxhoevden verlehnt hatte. Von diesen Besitzungen hat Otto Buxhoeveden dem Bf. 2 H. L. zu Serentacken, 1 H. L., Hanes Olzkurck gen., mit 2 Einfüßlingen zu Watzkul im Amte Pha, 1 H. L. zu Ochtell im Ksp. Anßkul u. 1 H. L. im Df. Irras abgetreten. Dagegen verlehnt ihm Hz. Magnus 4 H. L. u. 4 Gef. im Df. zu Padell, 1 Gef. zu Karridel, 1 H. L. zu Korkel, Pickepertze gen., 2 Einfüßlinge zu Tutterken, 1 Einfüßling, der nach d. Tode des Besitzers Merten Buxhöveden an Otto Buxhoveden verfallen soll, d. Holm zu Irras u. d. Ort Veniet [Bfl. Padel. begl. Kopie a. Perg.]; 1570 VII. 6. Moskau.- Magnus, König v. Livland, verlehnt d. oes. Landrat Otto v. Buxhoweden u. s. Erben d. Df. Koickell im Amte u. Ksp. Kergell belegen [Reg. Ung. Sternb., Nr. 266]. über d. Overlacker, s. A. v. Transehe, Jahrb. für Geneal., 1900, S. 18; 1586 wird Anna Oberlackers, sel. Otto Buxhoffdens W=we, erwähnt [E. Hartmann, S. 408, Mnscr., Bibl. d. Lit. Ges. in Reval].

ad XII. 1. 1607 „am Tage Lucia" verkauft dän. ObtLt. u. Landr. Otto Buxhövden dem Heinrich Arends d. Gut Hannial [Buxh., Gütergesch., S. 72]; 1608 v. 2., Arensburg. Original=Abscheid in Sachen Otto Buxhöwden, für sich u. im Namen s. Bruders Reinhold, als in ehelicher Vormundschaft ihrer beyden Hausfrauen, contra Fr. Sophia Uxküll, sel. Reinhold Uxkülls W=we, betreff. d. Gut Haukül [Reg. Ung. Sternb., Nr. 333]. Otto Buxhoeveden wurde mit d. Landrat Schulmann von dän. Statthalter Nils Kraggen eines Verständnißes mit d. Schweden angeklagt u. auf Befehl d. Königs Christian IV. hingerichtet [Buxh., Gütergesch., S. 53].

ad XII. 2. 1622 V. 31. Vergleich zwischen Reinhold Buxhoveden zu Paluer u. Allakull wegen s. Hausfrau Sophia v. Wehren samt ihrer Schwester Anna v. Wehren, sel. Otto Buxhoueden, s. Bruders W=we, a. einem Teile, und Johan u. Otto v Uxkull zu Padenorm, anderen Teils, betreff. die Erbschaft d. Hofes Haucül im Ksp. Pohde u. d. Brautschatz ihrer Mutter, resp. Stiefmutter, so auf ihre Quota in d. ersten Heirat mit Friedrich v. Wehren hätte erfolgen mögen [Bfl. I, 354].

ad XII. 3. 1600 ist Johann Buxhoeveden im Salisburgschen [Jahrb. für Geneal. 1900, S. 18.]; 1612 VII. 14. Padell. Johann Buxhoueden quittiert s. Bruder Otto d. Empfang v. 1300 Rtlr., als des ihm zukommenden väterl. Erbteils [Bfl. Padel, Orig. a. Perg.].

ad XIII. 1. 1649 II. 14. Anna Buxhoften, sel. Wilhelm Uxkulls zu Peute erste Frau, † nach kurzer Ehe, ohne ihre Mitgift erhalten zu haben; 6 Jahre nach ihrem Tode verlor ihr Vater Otto auf Befehl d. Königs v. Dänemark sein Leben u. seine Güter [Bfl. Peude, Conzept eines Gesuches].

ad XIII. 2. 1646 V. 27. Stockholm. Christina, Königin v. Schweden, doniert dem Rtm. Reinhold Buxhöwden das auf Oesel belegene Gut Padell mit 3 Dfn. Karridal, Koggul u. Korckül nach Norköpingschen Schlußrecht [Reg. Ung. Sternb., Nr. 462]; 1652 IX. 28. Stockholm. Königin Christina konfirmiert u. bestätigt dem Rtm. Reinhold v. Buxhoweden dem Jungeren d. Hof zu Allenkül mit Tennesilm [Reg. Ung. Sternberg, Nr. 484]; 1661 VIII. 11. Hamburg. Königin Christina bestellt

d. Landr. Reinhold v. Buxhöveden zu ihrem Geheimen Rat [Reg. Ung. Sternb., Nr. 504]. Sophia Magdalena v. Taube — KB. Dom u. Olai/Reval.

ad XIII. 2—4. Extract von Reinholdt Buxhöwdens Teſtament Ao 16(20) geſchrieben: „...waß meine beyde Töchter Sophia und Anna Dorothea anlanget, davon die Elteſte ſchon ausgeſteuert und dem edlen... Clawes Meckß, erbgeſeßen uff Rappifer, gegeben, denſelben meinen Töchtern habe ich einer jeden zum Brautſchatz 2000 Herrendaler gegeben...“; Copia Obligationis Johann Friedrichs Buxhöfden uff 792 Rdlr. ab anno 1646 II. 6.: „...daß ich unten benannter meinem lieben Schwager dem wohlgeb. Herrn Georg Friedrich Taube von Seßwegen auff Groß Koddiack erbgeſeßen, wegen ſeiner ſel. Frauen Anna Dorothea von Buxhöffden, meiner lieben Schweſter, Mitgabe auß ihr väterliches Gutt Palffer, annoch in ſchuldt verbleibe 792 Rdh...“ [OLandger. Akte, Nr. 3311].

ad XIII. 5. Bfl. Clausholm, Erbteilung v. 1616 I. 23.

ad XIV. 1. 1679 IV. 14. Liungby. Carl, König v. Schweden, empfielt d. ObtLt. Johan Albrecht v. Boxhöfden zum Chef d. eſtl. Adelsfahne [Bfl. II. 1054]; er † Stockholm a. 1689 IX. 7. [Rev. St. Arch., BF 89]; Anna Harrien, ſ. Buxh., Gütergeſch., S. 100.

ad XIV. 2. 1681 V. 26. Arensburg. Abſcheid in Schuldſachen Fr. Margaretha Ercken, ſel. Ratsverw. Adrian Preuſſens W=we, contra Rtm. Guſtav Reinhold v. Buxhöweden. [Reg. Ung. Sternb., Nr. 555].

ad XIV. 3—7. KB. Nikolai u. Olai/Reval u. Pyha; Elgenſtierna, Ättartavlor I, S. 675.

Stammfolge.

Überſicht.

XIV. Otto Friedrich v. Buxhoeveden 1640—1697.

XV. 1. Karl Guſtav 1677—17.. 2. Otto Reinhold 1678—1705.

XVI. 1. Gerhard Johann 1711—1761. 2. Otto Friedrich 1703—1754.

XVII. 1. Heinrich 1741—1775. Friedrich Wilhelm 1750—1811. 2. Matthias 1754—1814.
ſ. III. Haus Lohde.

XVIII. 1. Friedrich 1772—1832. 2. Matthias 1773—1812. Karl 1781—1848. ſ. IV. Haus Mullut=Cöln. 3. Balthaſar 1785—1839. Peter 1787—1841. ſ. V. Haus Kuiwaſt=Murratz. Otto 1795—1847. ſ. VI. Haus Magnusdahl.

XIX. Friedrich 1800—1866. Ottomar 1801—1861.
ſ. I. Haus Cölljall=Karky. ſ. II. Haus Padel.

XIV. **Otto Friedrich v. Buxhoeveden,** * Allenküll 1640 I. 11.., † Pallifer 1697 I. 29., a. Allenküll, Kerrefer u. Diſo (Eſtl.), Padel[1]), Fenieth, ſchw. Rtm.; ∞ [1660] Gerdruta Eliſabeth Wrangell, Freiin zu Ludenhof, * Weißenfels 1640 VII. 20., † Pallifer 1680 III. 13., T. d. Hermann a. Elliſtfer (Livl.) uſw., ſchw., Obt., † 1675, u. d. Anna Dorothea v. Tiefenhauſen a. d. H. Ludenhof (Livl.).

1. Karl Guſtav, ſ. XV. 1.
2. Otto Reinhold, ſ. XV. 2.

XV. 1. **Karl Guſtav,** [* Reval 1677], a. Allenküll, Kerrefer u. Tennaſilm (Eſtl.), Rtm. d. eſtl. Adelsfahne, verabſch. 1701 IV. 28.; ∞ Kſp. Poenal 1705 VIII. 24.

[1]) 1679 IV. 15. Hauptquartier zu Liungby. Carl XI., König v. Schweden, beſtätigt d. Otto Friedrich Buxhöwden d. Gut Padel „wenn ſein Reductions=Collegium nichts mit Grunde dagegen ſprechen hat“. [Buxh., Gütergeſch., S. 54].

Maria Agatha Freiin v. Ferſen, (∞ II. Pehr Axel Frhr. Örneklou a. Kerſtenshof), T. d. Otto Reinhold a. Emmomäggi (Eſtl.), ſchw. Major, † 1700, u. d. Anna Regina v. Roſen a. d. H. Roſenhagen.

1. Otto Reinhold, * 1706 X. 26.
2. Guſtav Friedrich, ~ Reval 1707 XII. 15.
3. Gerhard Johann, ſ. XVI. 1.

XV. 2. Otto Reinhold, ~ Reval 1678 I. 5., † Reval 1705 IV. 12., a. Sellenküll, Kumna u. Orks (Eſtl.), ſchw. Rtm.; ∞ Reval 1703 II. 25. Barbara Juliana Freiin v. Uexküll-Güldenband, * Reval 1683 XI. 16., [† Sellenküll 1753 XI. 24.], T. d. Johann a. Padenorm u. Serrefer (Eſtl.), † a. 1703, u. d. Anna Magdalene v. Wrangell a. d. H. Selkis.

1. Otto Friedrich, ſ. XVI. 2.
2. Otto Reinhold, ~ Reval 1705 V. 29. † Reval 1707 VII. 23.

XVI. 1. Gerhard Johann, [* 1711 II. 8.], □ Turgel (Eſtl.) 1761 X. 21., a. Allenküll, Sohn v. Tecknal, Somel, Odenkotz u. Bremerfeld (Eſtl.), holſt. St. Rat; ∞ 1732
XV. 1. VII. 2. Anna Charlotta Ludwig, gen. Brieſemann v. Nettig, [* 1713 XI. 1.], † Krüdnershof (Livl.) 1785 XII. 23., T. d. Johann Ernſt, Kap.

1. Agatha Charlotte, * Allenküll 1733 V. 2., □ Turgel 1735 IV. 15.
2. Anna Juſtina, * Reval 1734 IV. 10., † Somel 1757 VI. 6., Erbin v. Allenküll; ∞ 1754 VII. 31. Karl Guſtav Frhr. v. Roſen a. Somel, † 1795, holſt. Khr., Obt., Juſtizrat in Reval.
3. Karl Johann, * Allenküll 1735 VIII. 7., □ Turgel 1740 II. 29.
4. Eleonora Charlotta, * Allenküll 1736 IX. 22., □ Turgel 1740 II. 29.
5. Chriſtina Margaretha, * Allenküll 1739 VI. 16., † Krüdnershof (Livl.) 1808 XII. 4.; ∞ I. 1758 VII. 30. Johann Jakob Schmidt, [† 1775 II. 15.], Pfandbeſ. v. Sennen u. Fierenhof (Livl.), Obt.Lt.; ∞ II. 1776 II. 26. Karl Heinrich Frhr. v. Schoultz, † Krüdnershof 1796 XII. 16.
6. Agatha Eliſabeth, [* 1740 I. 26., † 1783 XI. 10.]; ∞ Allenküll 1763 III. 16. Friedrich Wilhelm v. Anrep a. Tecknal (Eſtl.), † 1766.
7. Johanna Luiſa, * Allenküll 1742 II. 9., † 1772 I. 1.; ∞ 1760 IX. 18. Karl Otto v. Freymann a. Schreibershof u. Rauge (Livl.), † 1769, Lt.
8. Adam Johann, * Allenküll 1743 II. 27., † Allenküll 1743 X. 19.

XVI. 2. Otto Friedrich, [* Allenküll 1703 XII. 4.], † Magnusdahl 1754 XII. 31., Sohn v. a. Padel, Fenieth, Sellenküll, Orks u. Kumna, Arrend. v. Magnusdahl [1]),
XV. 2. Kolleg.- u. Landger.-Aſſeſſ.; ∞ I. Hedwig Beata v. Weymarn, [* 1710 IV. 9., † 1739], T. d. Jobſt, † 1731, u. d. Eva Sophia v. Vietinghoff a. d. H. Haukküll; ∞ II. Helene Charlotte v. Weymarn, * Käſel 1722 III. 1. [† Magnusdahl 1776], T. d. Heinrich a. Käſel u. Orrikküll, † 1763, u. d. Agneta Eliſabeth v. Berg a. d. H. Kandel.

[1]) Magnusdahl wurde 1732 d. Aſſeſſ. Otto Friedrich v. Buxhöwden a. Padel zur Arrende verliehen; d. Gut blieb mehr als 60 Jahre in d. Arrendebeſitz der Familie u. wurde 1794 von d. Kaiſ. Katharina II. dem Grafen Friedrich Wilhelm Buxhöwden doniert; dieſer verkaufte es 1798 IV. 10. ſ. Bruder Matthias Chriſtoph [Buxh. Gütergeſch., S. 152—153].

ex I: 1. Gustav Friedrich, ⚔ bei Frankfurt a. O. 1759 VIII. 1., Lt.
2. Johann Ludwig, ⚔ bei Frankfurt a. O. 1759 VIII. 1., Pr. Major d. Apscheronschen Rgts.; ∞ Anna Justina v. Linden, [* 1726], † Arensburg 1795 III. 7., 69 J. alt.
3. Karl Ludwig, a. Kumna, † 1777, holst. Major.
4. Reinhold Johann, ⚔ ermordet auf Befehl Pugatschews, Lt. d. Ladogaschen Inf.-Rgts.; ∞ Anna Junger, (R. A.), T. d. Thomas, Obt., Kmdt. v. Ssaratow, † a. 1774, u. d. Charlotte N. N.
5. Gertrude Helene, ~~ Reval 1731 II. 23., † 1782; ∞ Magnusdahl 1762 Gustav Henrich v. Heller, † 1802, Major, Hofrat.
6. Albina Wilhelmine, † unverm.

ex II: 7. Heinrich Otto, s. XVII. 1.
8. Agneta Juliane, † Dubinski (Livl.) 1796 X.; ∞ Magnusdahl 1768 Johann Gustav Emmanuel v. Ditmar, ⚔, Kap.
9. Georg Magnus, * Padel 1746 II. 20.
10. Elisabeth Charlotte, * Padel 1747 IV. 11., † Arensburg 1826 VI. 16.; ∞ Magnusdahl 1776 XII. 13. Kaspar Ludwig v. Ditmar, † 1793, Major, Koll.-Rat.
11. Helene Luise, * Padel 1749 II. 4., † Padel 1757 V. 8.
12. Friedrich Wilhelm Gf. Buxhoeveden, s. III. **Haus Lohde.**

○13. Matthias Christoph, s. XVII. 2.

XVII. 1. Sohn v. XVI. 2. **Heinrich Otto,** [* 1741], † Padel 1775 III. 21., a. Padel, Fenieth u. Orrikülll, holst. Kap.; ∞ Orrikülll 1768 III. 31. ○ Hedwig Elisabeth v. Weymarn, Erbin v. Orrikülll, * Pechel 1746 VII. 20., † Hapsal 1808 XI. 17., T. d. Karl Magnus a. Orrikülll, Major, † 1771, u. d. Magdalene v. Berg a. d. H. Müllershof.

○ 1. Elisabeth Hedwig Charlotte, * Padel 1769 III. 14., ▭ Peude 1823 III. 10.; ∞ Padel 1784 VIII. 3. Karl Johann v. Buhrmeister a. Haukülll, † 1843, Landr.
○ 2. Otto Magnus, * Padel 1770 VIII. 13., † Padel 1830 VI. 14., a. Orrikülll (verpfändet 1802), Padel u. Fenieth, Art.St.Kap., Landr. u. Landmarsch., Ehrenschulinspektor u. Ob.Kirchenvorsteher; ∞ Rösthof (Livl.) 1796 IX. 1. Johanna (Jeanette) Cristine v. Reutern, * Rösthof 1778 IX. 6., † Arensburg 1837 IV. 23., T. d. Hermann a. Soor, Loddiger, Rösthof usw., sächs. Khr., † 1802, u. d. Charlotte v. Fischbach a. d. H. Sötkülll.
○ 3. Karl Friedrich, s. XVIII. 1.
○ 4. Johann Matthias, s. XVIII. 2.

XVII. 2. Sohn v. XVI. 2. **Matthias** Christoph, [* Magnusdahl 1754 X. 27], † Arensburg 1814 IV. 29., a. Magnusdahl (gekauft 1798 IV. 10.), Peddast, Kuiwast, Kellamäggi (gekauft 1787 III. 26.), Randefer, Zerell mit Pödra (gekauft 1784 XI. 20., verpfändet 1801 II. 25.) u. Mehenpäh (gekauft 1784 XI. 20.), Karky (gekauft 1791 II. 1., verpfändet 1800 IV. 12.) u. Mullut, Pfandbes. v. Kaunispäh u. Haul (seit 1800), kgl. poln. Legationsrat, St.Rat, Landr. u. Oek.Direktor; ∞ Kandel 1776 VIII. 23. Katharina Wilhelmine Luise v. Ekesparre, [* 1757 XI. 25.], † Arensburg 1813 XII. 22., T. d. Karl Gustav a. Kandel, † 1800, u. d. Christine v. d. Osten, gen. Sacken, a. d. H. Cölljall.

○ 1. Johann Guſtav, * Magnusdahl 1777 VI. 28., † Arensburg 1817 III. 17., Kap. d. Kexholmſchen Rgts.
2. Charlotte Wilhelmine Natalie, * Magnusdahl 1778 IX. 29., † Arensburg 1850 VIII. 6., ∞ Magnusdahl 1800 Hans Heinrich Frhr. v. Stackelberg a. Thomel u. Orriſaar, † 1833, Gouv. Anwalt in Reval.
3. Chriſtina Karoline, * Magnusdahl 1780 III. 1., † Arensburg 1822 I. 12.; ∞ [1800] Peter v. Moeller a. Pajomois, † 1819, Major, Konventsdep.
○ 4. Karl Friedrich, ſ. IV. **Haus Mullut-Cöln.**
○ 5. Alexander Magnus, * Zerell 1782 V. 5., † Arensburg 1858 III. 7., a. Peddaſt, Pfandbeſ. v. Ropaka (1838 VI. 14 — 1849 V. 10.), Obt.Lt., Landr.; ∞ [1813 XI. 7.] Ottilia Johanna Charlotte v. Ekeſparre, [* 1794 III. 3.], † Arensburg 1852 XII. 4., Erbin v. Weißenſtein u. Duckern (Livl.), T. d. Peter Alexander, Ing.Obt., † 1813, u. d. Ottilie Charlotte Freiin Weißmann v. Weißenſtein.
○ 6. Balthaſar Ludwig, ſ. XVIII. 3.
○ 7. Peter Wilhelm, ſ. V. **Haus Kuiwaſt-Murratz.**
○ 8. Marie Wilhelmine Eliſabeth, * Randeſer 1791 III 29., † Arensburg 1855 IX. 18., a. Kellamäggi (ſeit 1829); ∞ Arensburg 1808 I. 5. Alexander v. Strukoff, † 1839, Obt., St.Rat.
○ 9. Otto Magnus Balthaſar, ſ. VI. **Haus Magnusdahl.**

○ **XVIII. 1.** Karl **Friedrich**, * Padel 1772 II. 4., † Padel 1832 VIII. 4., a. Rotzikülll (pfandweiſe 1817 IV. 23., eigentümlich 1821 XII. 22., verkauft 1830) u. Cölljall, Arrend. v. Mohn-Großenhof u. Maſik, Art.Kap., Kreisger. Aſſeſſ.; ∞ Arensburg 1799 XI. 10. Charlotte Amalie v. d. Oſten, gen. Sacken, * Zerell 1781 II. 21., † Arensburg 1834 XII. 31., T. d. Ludwig Chriſtoph a. Zerell u. Mehenpäh, Landr. u. Landmarſch., † 1813, u. d. Chriſtina Beata v. Nolcken a. d. H. Kangern.
Sohn v. XVII. 1.

○ 1. Karl Friedrich Chriſtoph, ſ. I. **Haus Cölljall-Karky.**
○ 2. Ottomar Matthias Guſtav, ſ. II. **Haus Padel.**

XVIII. 2. Johann **Matthias**, * Padel 1773 VII. 29., † Schl. Lohde (Eſtl.) 1812 I. 3., Arrend. v. Schl. Lohde, Art.Obt.; ∞ Kattentack 1802 V. 30. Gertrud Luiſe Auguſta v. Maydell, [*1777 I. 22.], † Kattentack 1842 XI. 11., Beſitz. v. Söttküll (Eſtl.), T. d. Anton Friedrich a. Kattentack (Eſtl.), Sec.Major, † 1799, u. d. Hedwig Chriſtina v. Richter a. d. H. Siggund (Livl.).
Sohn v. XVII. 1.

1. Sohn, * 1803 V. 30., † 1803.
2. Alexander Friedrich Albert, * Reval 1804 VIII. 13., † St. Petersb. 1823 II. 5., Junker.
3. Otto Edwin Arkadius, * Schl. Lohde 1806 VII. 7., † Dorpat 1829 X. 19., Garde Art. Fähnr.
4. Natalia Maria Charlotta Amalie, * 1807 IX. 16., † 1808 I. 17.
5. Anna Amalie Luiſe Eliſabeth, * Schl. Lohde 1810, † 1810.
6. Marie Cäcilie Emilie, * Schl. Lohde 1811 VII. 26., † Reval 1896 X. 31.

XVIII. 3. **Balthasar** Ludwig, * Magnusdahl 1785 XI. 15, † Kemmern bei Riga 1839
Sohn v. VII. 6., a. Karky (1815 XII. — 1818 III. 8.), Kellamäggi u. Randefer, poln.
XVII. 2. Major, Ordnungsrichter; ∞ Haukül 1809 III. 21. Julie (Juliane) Hedwig v. Buhrmeister, * 1788 XII. 10., † Arensburg 1870 III. 28., T. d. Karl Johann a. Haukül, Landr., † 1843, u. d. Elisabeth Hedwig Charlotte v. Buxhoeveden a. d. H. Padel (XVII. 1/1.).

1. Konstantin Matthias, * Kellamäggi 1810 IV. 15., † Jührs 1812 II. 29.
2. Wilhelmine Adeline, * Jührs 1812 IV. 14., † Kellamäggi 1816 X. 10.

I. Haus Cölljall-Karky.

Übersicht.

XIX. Karl Friedrich Christoph Baron Buxhoeveden 1800—1866.

XX.	1. Konstantin 1827—1876.	2. Albert 1833—1917.	3. Theodor 1836—1892.	4. Adolf 1840—1917.
XXI.	1. Konstantin 1865—1922.	2. Alfred, * 1872. / 3. Hermann, 1874—1917.		4. Friedrich, * 1873.

○ XIX. Karl **Friedrich** Christoph Baron Buxhoeveden, * Arensburg 1800 VIII. 24., † Arensburg 1866 V. 13., a. Cölljall (gekauft 1840 VI. 24.), Zerell mit Pödra (gekauft 1842 III. 16.), Karky (gekauft 1847 VIII. 8.), Pajomois u. Taggafer (gekauft 1834 III. 1., verkauft 1836 III. 2.), Arrendebesitzer v. Holmhof, Rösarshof, Ackel u. Gothland, Garde St.Rtm., Konventsdep., Landr., St.Rat, Landrichter; ∞ Kellamäggi 1824 X. 16. Emma v. Rubusch, * Kusenöm 1808 II. 15., † Arensburg 1891 XI. 3., T. d. Heinrich Johann a. Kusenöm, † 1822, u. d. Eleonore v. Stackelberg a. d. H. Piddul.

○ 1. Karl Otto Heinrich Konstantin, s. XX. 1.
○ 2. Hedwig Charlotte Auguste Luise Helene, * Holmhof 1828 IX. 25., † Görtz 1913 V. 10./23.; ∞ Arensburg 1849 VI. 3. Charles Bar. Freytagh v. Loringhoven a. Pajomois, † 1887, Landmarsch. u. Landr.
○ 3. Emma Margaretha Elisabeth, * Holmhof 1830 XII. 21., † Arensburg 1834 XI. 17.
○ 4. Karl Otto Gustav Albert, s. XX. 2.
○ 5. Selma Johanna, * Arensburg 1834 XI. 23., † Arensburg 1895 IV. 16.
○ 6. Johann Ludwig Reinhold Theodor, s. XX. 3.
○ 7. Adelaide Sophie Eugenie, * Pajomois 1837 X. 3., † Pajomois 1846 VII. 13.
8. Olga, [* 1839], † 1841 VII. 25.
○ 9. Otto Friedrich Adolf, s. XX. 4.
○ 10. Magdalene Sophie, * Arensburg 1845 IV. 27., † Arensburg 1879 XII. 2.; ∞ Arensburg 1866 VI. 3. Maximilian v. Ditmar a. Clausholm, † 1880.

○ **XX. 1.** Karl Otto Heinrich **Konstantin,** * Holmhof 1827 III. 26., † Nishni-Nowgorod 1876 VIII. 18., a. Cölljall, absolvierte d. kais. Rechtsschule in St. Petersburg, Betriebsdirektor d. Dampfschiffahrt-Gesell. „Kaukasus u. Merkur" auf d. Wolga in Saratow u. Nishni-Nowgorod (1853—76); Gründer d. Dampfschiffahrt-Gesell. „Osilia" auf Oesel; Vize-Präs. d. Kriminal-Palate in Nishni-Nowgorod, Staatsrat; ∞ Haukülll 1854 II. 2. Charlotte Juliane Adelheid v. Buhrmeister, * Modlin 1833 VI. 16., † Arensburg 1911 XII. 4., T. d. Otto a. Haukülll, Gen.-Maj., † 1858, u. d. Wilhelmine v. Buxhoeveden a. d. H. Kuiwast (s. Haus V. XVIII./1.).

1. Friedrich Otto Albert, * Haukülll 1854 XII. 8., † Nishni-Nowgorod 1854 XII. 12.
○ 2. Otto Geltmar Engelbrecht Albert, * Haukülll 1856 III. 27., † 1892 IV. 15. auf d. Reise Arensburg-Astrachan, Vize-Direkt. d. Gesellsch. „Kaukasus u. Mercur" in Astrachan.
○ 3. Elisabeth Helene (Nelly) Adelheid, * Nishni-Nowgorod 1858 V. 10., † Seewald bei Reval 1922 IV. 1.
○ 4. Ottomar Friedrich Axel Jakob, * Saratow 1861 VII. 24., a. Kasty, Mitbes. v. Cölljäll bis 1903, Arrend. v. Holmhof bis 1926, Vorsitzender d. Familienverbandes.
5. Emma Marie, * Saratow 1864 I. 4., † Saratow 1864 XII. 8.
○ 6. Konstantin Friedrich Wilhelm, s. XXI. 1.
7. Otto Johannes, * Saratow 1867 XII. 14., † Arensburg 1872 III. 21.
8. Maria Emma, * Cölljall 1870 X. 16., vorm. Directrice d. Schule d. Deutschen Vereins in Arensburg.
○ 9. Wilhelmine Elisabeth (Else), * Arensburg 1872 III. 31., Oberin a. D. d. Adl. Marienhauses in Arensburg.

○ **XX. 2.** Karl Otto Gustav **Albert,** * Holmhof 1833 I. 6., † Karky 1917 III. 6., a. Karky, St.Kav. d. L.G. Moskauschen Rgts; ∞ Kangern 1867 VII. 25. Ida Julie Natalie v. Efesparre, * Kangern 1841 X. 27., † Karky 1928 III. 9., T. d. Reinhold v. Kangern, St.Rat, † 1876, u. d. Elisabeth (Betty) v. Buxhoeveden a. d. H. Kuiwast (s. Haus V. XVIII./3.).

○ 1. Emma Elisabeth Aline, * Karky 1868 V. 5.
○ 2. Ada Elisabeth Anna Selma, * Karky 1869 XI. 3.
○ 3. Hellmuth Friedrich Reinhold Adolf Oskar, * Karky 1871 I. 27., a. Karky, cand. chem.
○ 4. Alfred Konstantin Oskar Theodor, s. XXI. 2.
○ 5. Elisabeth (Isa) Emilie Helene, * Karky 1873 VII. 22.
○ 6. Karl Edgar Hermann, s. XXI. 3.
7. Albrecht Ernst Oskar Reinhold, * Karky 1876 VI. 25., vorm. Arrend. v. Töllist, Lt., Stadtrat u. kgl. schw. Vizekonsul in Arensburg; ∞ Arensburg 1903 IX. 26. Luise Charlotte Magda v. Sengbusch, * Karrishof 1876 XII. 14., T. d. Konrad a. Karrishof, † 1913, u. d. Marlise v. Helmersen a. d. H. Ropaka.
○ 8. Bertha Martha Ida, * Karky 1879 VIII. 27.
○ 9. Arnold Bruno Eugen, * Karky 1882 II. 27.

○ 10. Dietrich Friedrich Guido Reinhold, * Karky 1883 VII. 16., cand. chem., Instruktor d. estn. Kriegsgasweſens, Lektor an d. Kriegsſchule u. im General-Stab; ∞ Reval 1930 VII. 27. Giſela Siré, * Reval 1902 VII. 20., T. d. Ernſt, † 1908, u. d. Gabriele Mora.

○ XX. 3. Johann Ludwig Reinhold **Theodor,** * Arensburg 1836 V. 27., † Arensburg 1892 III. 27., Arrendator v. Taggamois u. Pajomois, Garde Lt.; ∞ Arensburg 1858 X. 30. Eliſabeth v. Buhrmeiſter, * Minſk 1837 II. 4., † Reval 1920 I. 16., T. d. Karl a. Saltack, GenMaj., † 1870, u. d. Mathilde v. Moeller.

○ 1. Mathilde Emma Bertha Ottilie Emilie Julie, * Arensburg 1859 VIII. 14., Stiftsfrl. im Marienſtift zu Reval.

2. Karl Friedrich, * Pajomois 1861 VII. 13., † Emmaſt (Dagö) 1888 II. 14., Finanzbeamter.

○ 3. Selma Helene Nelly Julie Adeline Alexandra Ida Magdalene, * Pajomois 1864 VIII. 19., Stiftsfrl. im Marienſtift zu Reval.

○ 4. Bertha Ida Emma, * Taggamois 1867 XI. 10., † Reval 1925 VI. 14.

○ XX. 4. Otto Friedrich **Adolf,** * Arensburg 1840 XI. 20., † Reval 1917 IV. 22., Arrend. v. Zerell, u. Brackelshof, cand. jur., Hofrat, Diſtrikts-Inſpektor d. Akziſe-Verwaltung; ∞ Arensburg 1870 X. 9. Anna (Annette) Juliane Marie Biſſe v. Toll, * Pyhla 1847 VI. 6., † Reval 1919 XII. 8/21., T. d. Hugo a. Pyhla (Kronsgut), † 1855, u. d. Mathilde v. Buxhoeveden a. d. H. Kuiwaſt (ſ. Haus V. XVIII./2.).

○ 1. Hugo Konſtantin Friedrich Adolf, * Arensburg 1871 VII. 29., ſeit 1889 verſchollen auf See a. d. argentiniſchen Küſte.

○ 2. Friedrich Albert, ſ. XXI. 4.

○ 3. Anna Marie, * Arensburg 1876 XI. 11.

○ 4. Karl Theodor, Arensburg 1881 X. 8., † Lindheim bei Walk 1898 V. 31.

XXI. 1. **Konſtantin** Friedrich Wilhelm, * Sſaratow 1865 X. 16., † Kiel 1922 VI. 27., Sohn v. a. Cölljall, cand. jur., Conventsdep., Ehrenfriedensrichter, Präſ. d. Waiſen-XX. 1. gerichts, Rat d. Gemein. Verbandes 1920, Stadtverordneter in Arensburg bis 1922, Landr.; ∞ Riga 1900 VI. 2. Angelique Amelie Margueritha v. Zoeckel, * Wenden 1876 I. 20., T. d. Alexander a. Rauſenhof (Livl.), † 1887, u. d. Anna Amélie v. Loewis of Menar a. d. Bergshof (Livl.).

○ 1. Margarethe Adelheid Amalie, * Riga 1901 IV. 6., Fürſorgerin. (Berlin).

○ 2. Adelheid (Heidi) Alice Eliſabeth, * Riga 1902 VI. 23., Krankenſchweſter in Riga.

○ 3. Barbara Charlotte Nelly Iſabella, * Cölljall 1904 III. 21., dipl. Grundſchullehrerin.

○ 4. Urſula Marie Edith, * Cölljall 1906 VI. 6., Hauslehrerin, Krankenſchweſter in Riga.

○ 5. Constance Mathilde Virginie, * Cölljall 1910 VIII. 3.; ∞ Arensburg 1933 V. 19., Heinrich Gernhardt a. Neu-Camby, **cand. jur.**

○ **XXI. 2.** **Alfred** Konstantin Oskar Theodor, * Karky 1872 VII. 14., Besitzer d. Land-
Sohn v. stelle Alliko, **cand. chem. et oec.**, Fabrikdirektor a. D., Abt.-Chef im Est-
XX. 2. länd. Finanzmin.; ∞ Piddul 1903 VII. 15. Luise Amalie Bsse v. Toll, * Piddul 1877 III. 15., T. d. Richard a. Piddul, † 1879, u. d. Olympia v. Ekesparre a. d. H. Nempa.

○ 1. Heinrich (Heinz) Richard Albert, * St. Petersb. 1904 X. 29., **cand. theol.**, Hülfspfarrer.
○ 2. Elisabeth (Else) Anna Ada, * St. Petersb. 1906 VII. 21.
○ 3. Gertrud Ida Mathilde, * St. Petersb. 1908 X. 20.

○ **XXI. 3** Karl Edgar **Hermann**, * Karky 1874 XII. 5., † St. Petersb. 1917 II. 26.,
Sohn v. Hofrat, Revisor d. russ. Waggonverwaltung; ∞ Kaunispäh 1901 VIII. 12.
XX. 2. Julie Amalie Marie v. Sengbusch, * Arensburg 1874 XI. 20., T. d. Johannes a. Kaunispäh, W. StRat, † 1907, u. d. Nelly v. Sengbusch a. d. H. Meyershof (Livl.).

○ 1. Alexander Helmuth Johannes (Hans-Albert), * Arensburg 1903 VII. 7., Hamburg. Staatsangehöriger seit 1925 I. 8.; ∞ Ahrensburg (Holstein) 1931 XII. 31. Helene (Ditta) Amalie Bertha Kressel, * Traben Trarbach a. Mosel 1903 VII. 29. u. St., T. d. Karl, Fabrikdirektor u. d. Helene Cullmann.
○ 2. Oskar Heinrich Hermann Alfred, * St. Petersb. 1908 VIII. 29., **stud. phil.**
○ 3. Hellmuth Friedrich Reinhold, * St. Petersburg 1913 V. 21., † Arensburg 1917 VI. 26.

○ **XXI. 4.** **Friedrich** Albert, * Zerell 1873 VI. 14., GardeLt.; ∞ Reval 1899 VI. 21.
Sohn v. Elisabeth (Else) Angelika Ella Gebhardt, (R. A.), * Wesenberg 1881
XX. 4. XI. 8.,)(1910 V. 31., (∞ II. Reval 1914 Edgar Mesching, Redakteur,)(; ∞ III. Friedrich Jürgenson, † Riga 1932 VI. 16., **Dr. med.**), T. d. Karl Johann Christoph, † 1889, u. d. Karoline (Lina) Wilhelmine Luise Wentzer; ∞ II. St. Petersb. 1912 VIII. 28. Marie Aue (R.A.), * Baltischport 1889 V. 28.

---

ex I: ○ 1. Peter Friedrich, * Reval 1902 VI. 26., Dr. d. Staatswissensch., Mitgl. d. Geschäftsführung d. Reichsverbandes d. deutsch. Industrie; ∞ Berlin 1930 XI. 15. Olga Shemtschushnikow, * Bartniki (Gouv. Minsk) 1900 III. 21., (∞ I. Boris Stolnikow, Obt.,)(Paris 1930 II.), T. d. Michael, Kreisadelsmarschall im Gouv. Tschernigow, u. d. Olga Woronzow-Weljaminow.

ex II: 2. Theodor Adolf Alexander, *Hohenholm 1913 X. 2.
3. Liselotte Anna Katharina, * Putkas 1920 III. 8.

II. Haus Padel.

○ **XIX. Ottomar** Matthias Guſtav Bar. Buxhoeveden, * Großenhof (Moon) 1801 IX. 27., † Arensburg 1861 IV. 21., a. Padel, Fenieth, Sickſaar (1833 VII. 8. — 1835 III. 15.), Laugo u. Nurms (gekauft 1843), u. Ficht, Garde St. Kap., Konventsdep.; ∞ Padel 1829 XII. 19. Helene (Nelly) Marie v. Freytag-Loringhoven, * Beckhof (Livl.) 1807 VIII. 22., † Arensburg 1877 III. 26., T. d. Kornelius, † 1823, u. d. Anna Wilhelmine v. Sivers.

○ 1. Wilhelmine (Minna) Johanna Amalie, * Padel 1831 II. 6., † Ficht 1900 VI. 7., a. Ficht; ∞ Arensburg 1847 V. 9. Michael Leon Bar. v. Freytagh-Loringhoven, † 1860, a. Ficht, ArtLt.

○ 2. Karl Otto, * Padel 1832 VI. 5., † Arensburg 1874 III. 13., Garde Obt.

○ 3. Eugen, * Padel 1834 X. 22., † Feldlazarett Ateſchoi 1853 III. 10., bei d. Aul Schalaſchai (Kaukaſus) 1853 III. 8. tötlich verwundet, Garde Lt.

○ 4. Mathilde Luiſe, * Padel 1836 IV. 25., † Arensburg 1902 II. 22.; ∞ Arensburg 1855 VI. 15. Robert Bar. v. Buxhoeveden a. Mullut, † 1879 (ſ. Haus IV. XIX. 1.).

○ 5. Ernſt Kaſimir, ſ. XX.

○ **XX. Ernſt** Kaſimir, * Padel 1837 V. 15., † Arensburg 1884 II. 13., a. Padel u. Fenieth, cand. jur., Ordnungsrichter, Konventsdep.; ∞ Arensburg 1861 VI. 30. Mathilde v. Ditmar, * Kiddemetz 1840 VIII. 26., † Arensburg 1931 IX. 27., T. d. Georg a. Clausholm, Landmarſch., † 1852, u. d. Wilhelmine v. Moeller.

○ 1. Ottomar Georg, ſ. XXI.

○ 2. Dagmar Helene, * Padel 1864 IX. 19., † Reval 1908 VIII. 4.; ∞ Arensburg 1885 VI. 14. Alexander Baer Edler v. Huthorn a. Piep (Eſtl.), Arrend. v. Großenhof † 1917.

○ 3. Wilhelmine Marie Eliſabeth, * Arensburg 1865 XII. 22., † 1917 VII. 8.; ∞ Arensburg 1893 IX. 26. Adam Mickiewicz, † 1920, Ob Forſtmeiſter.

○ 4. Olga Sophie Wilhelmine, * Arensburg 1867 III. 13., † Arensburg 1889 XI. 25.

○ 5. Mathilde Florence (Fanny), * Arensburg 1868 VII. 4.; ∞ Arensburg 1890 V. 6. Emanuel v. Lingen a. Kuſenöm u. Müllershof, Konventsdep.

○ 6. Anna Erneſtine, * Arensburg 1869 XII. 22.; ∞ Arensburg 1893 V. 18. Heimar Bar. Nolcken, † 1903, Arrend. v. Holmhof.

○ 7. Arthur Ernſt Robert, * Arensburg 1874 V. 31., † Davos 1895 II. 11.

○ 8. Erich Reinhold Alexander, * Arensburg 1875 VI. 1., a. Padel u. Fenieth.

○ 9. Wanda Emilie, * Padel 1880 V. 5.; ∞ Wien 1906 IX. 11. Erwin v. Müller, † Wien 1927, k. u. k. Obt., Flüg. Adj.,)(1921.

○ XXI. **Ottomar** Georg, * Arensburg 1862 VII. 26., † Tiflis 1890 XII. 14., Akziſebeamter im Transkaukaſus; ∞ Batum 1890 Nadeſhda Riſeau.

Ottomar, ſ. XXII.

○ XXII. **Ottomar,** * Jeliſawetgrad 1891 II. 25. (poſthumus), Lt. z. See; ∞ Bad Pyrmont 1922 IX. 3. Anne-Marie Emilie Luiſe Mietz, * Grabow (Meckl.) 1893 IV. 11.

Borris, * Berlin 1923 X. 18.

III. Haus Lohde.

Überſicht.

XVII. Friedrich Wilhelm Graf Buxhoeveden 1750—1811.

XVIII. 1. Alexander 1783—1837. 2. Peter 1792—1863.

XIX. 1. Theodor 1812—1871. 2. Nikolai 1821—1866. 3. Paul 1818—1855.

XX. 1. Alexander 1843—1875. 2. Anatol, 1844—1921. Leon, * 1858

XXI. 1. Alexander, * 1882. 2. Wladimir, * 1885.

XVII. **Friedrich** Wilhelm **Graf Buxhoeveden,** * Magnusdahl 1750 IX. 4., † Schl. Lohde (Eſtl.) 1811 VIII. 23., a. Schl. Lohde, Gr. u. Kl. Goldenbeck, Tockumbeck (Eſtl.), Waickna, Magnusdahl (Moon), Ligowo, Liſſino (Ingerm.) u. Beſtuſhewo (Goub. Niſhni-Nowgorod), Reczicza u. Preczelucky, Gen. d. Inf., Goub. v. Polen, Kriegsgoub. v. St. Petersb., Gen. Goub. v. Liv-, Eſt- u. Kurland 1803—1808, Oberbefehlshaber der Truppen gegen die Schweden 1808, Ritt. d. St. Andreas O., d. St. Georg O. 2. kl., d. preuſſ. ſchw. Adler O. uſw.; ∞ 1777 Natalia Alexejew, * St. Petersb. 1758, † Schl. Lohde 1808 VII., Tochter d. Fürſten Grigori Grigorjewitſch Orlow (1734—1783) u. d. Kaiſ. Katharina II.

1. Grigori, * 1777 XI. 25., † 1778 VIII. 19.
2. Sophia, * 1778 XI. 10., † St. Petersb. 1829 VIII. 4.; ∞ Arkadi Iwanowitſch Nelidow, † St. Petersb. 1834 IX. 3., W. St.Rat, Goub. Adelsmarſch. v. St. Petersb., Senator.
3. Maria, * 1780 III. 21., † 1837 V. 17., Hoffräul. J.M.; ∞ [1805] Friedrich Johann Chriſtoph v. Maydell a. Kattentack (Eſtl.), † 1840, Kmjkr., Mannr.
4. Natalia, * 1782 I. 18., † 1857 XII. 30.; ∞ [1810] Bernhard Frhr. v. Ungern-Sternberg a. Kirna (Eſtl.), † 1820, Obt. d. Chevaliergarde.
5. Alexander, ſ. XVIII. 1.
6. Peter, * 1784 XI. 28., † 1788.
7. Paul, * 1789 IV. 2., † 1790 III. 24.
8. Peter, ſ. VXIII. 2.

XVIII. 1 **Alexander,** * St. Petersb. 1783 V. 18., † Reval 1837 III. 13., a. Schl. Lohde, Gr. u. Kl. Goldenbeck, Tockumbeck, Wiems, Habbinem u. Waickna, W. Khr.; ∞ Reval 1810 I. 9. Julie Anna Freiin v. Dellingshausen, * 1793 V. 2., † Dresden 1849 XI. 10.; Erbin v. Gr. Kaljo u. Leilis, T. d. Friedrich a. Kattentack (Estl.), estl. Landr., † 1839, u. d. Karoline v. Krusenstiern a. d. H. Paggar (Estl.).

1. (Juliane) Elisabeth, * 1811 II. 9.; ∞ 1832 I. 17. Iwan v. Knorring a. Uddewa u. Kaltenborn (Estl.), † 1861, St. Rtm.
2. Theodor, s. XIX. 1.
3. Natalie (Alexandrine), * Reval 1814 VI. 11., Hoffräul. J. M.; ∞ Wien 1839 II. 23. Karl Gustav Gf. Löwenhjelm † 1858 V. 18., Gen., schw. Gesandter in Wien.
4. Katharina, * Reval 1815 X. 1.
5. Alexander, * 1817 II. 19., ⚔ im Kaukasus, Junker d. Nishegorodschen Drag. Regts.
6. Nikolai, s. XIX. 2.
7. Anna, [* 1819], † Reval 1831 VII. 5.
8. Konstantin, * Reval 1821 V. 16., † Nizza 1874 XI. 23.; ∞ 1847 III. 4. Karoline Hutchins Mac-Knight aus New-York, † Nizza 1903.
9. Helena, * Reval 1825 VI. 15.
10. Helena, * Reval 1831 II. 5., † Rom 1899; ∞ I. Reval 1855 Alexander Bernow, Obt.,)(; ∞ II. Pisa, Marchese N. Barozzi.

XVIII. 2. **Peter,** * Sacklow 1792 VI. 14., † St. Petersb. 1863 I. 20., a. Ligowo u. Lissino, Flüg. Adj. S. M., Gen. Lt., Ritt. d. St. Georg O. 4. Kl., Senator; ∞ I. St. Petersb. 1813 Anna Bsse Tschertkassow, † 1821, T. d. Iwan Petrowitsch, St. Rat.; ∞ II. 1823 IV. 2. Agrippina Fürstin Tschertkasski, * St. Petersb. 1801 IX. 19., † St. Petersb. 1861 IX. 13., T. d. Boris Michailowitsch, St. Rat.

ex I: 1. Natalie, * St. Petersb. [1817], Erbin v. Lissino; im Smolna-Stift bis 1833; ∞ Eugen Wonljarljarski, Khr., W. St. Rat.
2. Paul, s. XIX. 3.

ex II: 3. Sergei, * 1827 IX. 12., † St. Petersb. 1899 VII. 5., Garde-Offiz., Geh. Rat.; ∞ Olga Fürstin Wjasemski, * 1833 III. 11., † Moskau 1889 III. 18., T. d. Alexander, Gen. Maj., u. d. Anastasia Rimski-Korsakow.
4. Sophie, * Wilna 1830 XII. 24., † Charkow 1905.
5. Alexandrine, * 1832 V. 2.
6. Wladimir, * 1834 II. 6, † Jalta 1908.

XIX. 1. Sohn v. XVIII. 1. **Theodor,** * Reval 1812 V. 15., † Wiems 1871 XII. 27., a. Wiems, Rtm.; ∞ 1843 II. 14. Nadine v. Strukoff, * Gouv. Pensa 1820, † Reval 1896 IX. 15., T. d. Alexander, † 1839, St. Rat, u. d. Elisabeth v. Buxhoeveden a. d. H. Magnusdahl (s. Stammfolge IX. 2/8.).

1. Alexander, s. XX. 1.
2. Anatol, s. XX. 2.
3. Apollon, * Wiems 1846 III. 1., † Posawsche (Kowno) 1903 VII. 21., StRat.

XIX. 2. Sohn v. XVIII. 1. **Nikolai,** * Wiems 1821 V. 21., † Schl. Lohde 1866 VII. 4., a. Schl. Lohde, Rtm.; ∞ Arensburg 1857 II. 8. Elisabeth Krylow, * Arensburg 1840 IV. 14., † Plagow, Kr. Dramburg, Pommern, a. 1933 VII. 22., T. d. Lew Alexejewitsch, Kolleg. Assess., Zollbeamter in Arensburg, † 1865, u. d. Adelheid v. Strukoff.

Leon, s. XX. 3.

XIX. 3. Sohn v. XVIII. 2. **Paul,** * 1818 VII. 20., † 1855, Major; ∞ Smolensk 1841 VII. 14. Katharina Rjumin.

1. Olga, * 1843 VI. 10., ∞ 1863 VII. 17. Alexander v. Bartholomäi, † 1880, Kap.
2. Nikolai.
3. Natalie, * St. Petersb. 1847 VI. 19.; ∞ Wladimir Wassiljewitsch Löwenetz. G. Rat.

XX. 1. Sohn v. XIX. 1. **Alexander,** * Wiems 1843 VIII. 1., † Reval 1875 VIII. 18., a. Tockumbeck (Estl.); ∞ Berlin 1870 XI. 16. Nadine Krylow, * Arensburg 1848 V. 13., † Hapsal 1922 XII. 16., T. d. Lew Alexejewitsch, Kolleg. Assess., Zollbeamter in Arensburg, † 1865, u. d. Adelheid v. Strukoff.

Ellinor (Nora) Esther, * Schl. Lohde 1871 X. 26.; ∞ Schl. Lohde 1897 V. 20. Axel Frhr. v. Fersen a. Klosterhof (Estl.).

XX. 2. Sohn v. XIX. 1. **Anatol,** * Wiems 1844 VI. 27., † Helsingfors 1921 VII. 21., W. StRat; ∞ St. Petersb. 1879 VI. 29. Maria Jogiches, * Nikolajew 1849 VIII. 7., T. d. Joseph, Kfm.

1. Alexander, s. XXI. 1.
2. Wladimir, s. XXI. 2.

XX. 3. Sohn v. XIX. 2. **Leon,** * Arensburg 1858 X. 20., a. Schl. Lohde, Kl. Goldenbeck, Waickna, Sternberg u. Vogelsang (Estl.), später a. Plagow (Pommern); ∞ London, Sophie Kubik, * Wien 1883 XII., T. d. Wenzel u. d. Aloise Kutil.

Leo, * Wien 1903 VI. 17.

XXI. 1. Sohn v. XX. 2. **Alexander,** * St. Petersb. 1882 II. 26.; ∞ St. Petersb. 1904 V. 5. Olga Olenfky (∞ I. N. N. Semzow), * St. Petersb. 1874 IV. 12., T. d. Julius.

1. Anatol, * St. Petersb. 1906 II. 23.
2. Olga, * Moskau 1908 III. 27; ∞ Nizza 1930 Leo v. Enden.
3. Elisabeth, * Moskau 1908 III. 27.

(2 und 3: Zwillinge.)

4. Darja, * Moskau 1909 V. 16., † 1924 VII. 12.
5. Marianne, * Tambow 1913 IX. 21.

XXI. 2. Sohn v. XX. 2. **Wladimir,** * Taps (Estl.) 1885 VII. 11.; ∞ St. Petersb. 1907 IV. 29. Elisabeth Gfin Creutz v. Belzig, * Koscielec (Gouv. Kalisch) 1889 VIII. 15., T. d. Alexander, Khr., † 1911, u. d. Elisabeth Wojeikow.

1. Kyrill, * St. Petersb. 1910 X. 26.
2. Olga, * St. Petersb. 1913 XII. 28.

IV. Haus Mullut-Cöln.

XVIII. Karl Friedrich v. Burhoeveden, * Magnusdahl 1781 IV. 16., † Arensburg 1848 IV. 16., a. Mullut u. Haul (seit 1828), Major, Landr., StRat, Oek. Direkt. in Oesel, angestellt beim Minister d. Reichsdomänen; ∞ I. Koikül 1803 II. Sophie Helene v. Güldenstubbe, * Carmel 1785, [† 1809 V. 27.], T. d. Karl a. Carmel, Landr., † 1814, u. d. Christine Sege v. Laurenberg a. d. H. Koikül; ∞ II. Pyha 1823 I. 31. Henriette Dorothea v. Nolcken, * Karridahl 1806 III. 6., † Mullut 1829 XII. 2., T. d. Gustav a. Karridahl, Landr., † 1855, u. d. Auguste v. Bartholomäi; ∞ III. Arensburg 1831 XII. 18. Eleonora Beata Friederike v. Nolcken, * Arensburg 1788 XII. 23., † Arensburg 1871 X. 8., (∞ I. Arensburg 1816 VI. 21. Reinhold Gustav v. Poll a. Werholm, † 1826, Hofrat), T. d. Adam, Major, † 1822, u. d. Martha Beata v. Poll a. d. H. Medel.

---

ex II. ○ 1. Wilhelmine Auguste Magdalene, * Arensburg 1825 V. 29., † Karrishof 1866 III. 12.
○ 2. Matthias Gustav Robert Friedrich, s. XIX. 1.
○ 3. Nikolai Eugen, s. XIX. 2.

XIX. 1. Matthias Gustav **Robert** Friedrich, * Mullut 1826 VI. 17., † Arensburg 1879 XI. 23., a. Mullut, Konventsdep., Ordnungsrichter; ∞ Arensburg 1855 VI. 15. Mathilde Luise v. Burhoeveden, * Padel 1836 IV. 25., † Arensburg 1902 II. 22., T. d. Ottomar a. Padel, † 1861 (s. Haus II. XIX.)

---

1. Karl Otto Eugen, * Arensburg 1856 VI. 13., † Arensburg 1857 IV. 15.
2. Alexander Ernst, * Arensburg 1858 III. 9., † Arensburg 1863 VI. 6.
3. Bernhard Reinhold Julius, * Arensburg 1860 VI. 11., † Arensburg 1870 I. 5.

○ 4. Nelly Henriette, * Arensburg 1865 VI. 16.; ∞ Arensburg 1890 VI. 5. Reinhold Bar. v. Burhoeveden a. Cöln, † 1931 (s. XX.).
○ 5. Bernhard Karl Eugen, * Arensburg 1872 IX.. 8., † Wien 1917 I. 28.

XIX. 2. Nikolai **Eugen,** * Kuiwast 1829 XI. 20., † Arensburg 1881 III. 27., a. Cöln, u. Pajusby, Landr.; ∞ Arensburg 1865 X. 10. Ida Elisabeth v. Saß, * Murratz 1830 IX. 11., † Leipzig 1880 IV. 20/V. 8., (∞ I. Karl v. Güldenstubbe a. Koikül, † 1862, Landmarsch.), T. d. Reinhold a. Murratz, † 1838, u. d. Elisabeth v. Güldenstubbe a. d. H. Cöln.

○ 1. Reinhold Engelbrecht Karl Robert Georg, s. XX.
○ 2. Egon Alexander, * Arensburg 1870 IV. 17., † Riga 1908 II. 11.
○ 3. Hildegard Elisabeth Henriette, * Arensburg 1872 III. 4.; ∞ Schl. Machern 1890 X. 31. Paul Schnetger a. Machern.

○ XX. Reinhold Engelbrecht Karl Robert Georg, * Arensburg 1866 XII. 16., † Schwerin 1931 IX. 24., a. Cöln, Konventsdep.; ∞ Arensburg 1890 IV. 5. Nelly Bsse Burhoeveden, * Arensburg 1865 VI. 16., T. d. Robert a. Mullut, † 1879 (s. XIX. 1.)

Sohn v. XIX. 2.

○ Heinrich Eugen Robert Oskar, * Arensburg 1897 VIII. 23., Kgl. preuß. Fahnenjunker, Kfm. in Berlin; ∞ Berlin 1928 VI. 15. Vera Marie (Mary) Bsse v. Vietinghoff, * Timofejewka (Gouv. Witebsk) 1904 VIII. 18., T. d. Rudolf a. Timofejewka, LandHptm., u. d. Vera Sophie Kaegeler.

V. Haus Kuiwast-Murratz.

Übersicht.

XVIII. Peter v. Burhoeveden 1787—1841.

XIX. 1. Otto 1814—1894. 2. Arthur 1821—1874.

XX. 1. Peter 1846—1900. 2. Otto 1852—1919. 3. Axel 1856—1919.

XXI. 1. Nikolai, * 1894. 2. Otto, 1880—1934. 3. Arthur, * 1882.

○ **XVIII. Peter** Wilhelm v. Burhoeveden, * Magnusdahl 1787 III. 12., † Kuiwast 1841 VI. 14., a. Kuiwast, Koik (verkauft 1832 VII. 1.) u. Ropaka (pfandweise seit 1823 VI. 7., eigentümlich seit 1838 IV. 25., verpfändet 1838 VI. 14.), Landmarsch. u. Landr.; ∞ Windau 1807 IV. Juliane Luise Amalie v. Rummel, * Ulmahlen (Kurl.) 1793 I. 1., † Kuiwast 1847 VIII. 26., T. d. Karl Georg Heinrich Ulmahlen u. d. Anna Dorothea v. Behr.

- ○ 1. Wilhelmine Juliane Amalie, * Arensburg 1808 III. 23., † Arensburg 1893 XII. 31.; ∞ Kuiwast 1832 X. 10. Otto v. Buhrmeister a. Haukül u. Kuckemois, † 1858, Gen.Maj.
- ○ 2. Friederike Natalie Mathilde, * Kuiwast 1810 VII. 5., † Arensburg 1898 III. 24.; ∞ Kuiwast 1836 VII. 4. Hugo Bar. Toll † 1855.
- ○ 3. Charlotte Christine Elisabeth (Betty), * Kuiwast 1811 IX. 30., † Arensburg 1891 X. 1.; ∞ Kuiwast 1837 X. 1. Reinhold v. Essparre a. Kangern, † 1876, StRat.
- ○ 4. Valerian Alphons Matthias, * Kuiwast 1813 IV. 18., † Kuiwast 1823 VIII. 13.
- ○ 5. Alexander Otto, s. XIX. 1.
- ○ 6. Ida Ottilie Juliane, * Kuiwast 1816 VII. 1., † Arensburg 1884 IX. 28.
- ○ 7. Jeanette Julie, * Kuiwast 1818 XII. 6., † 1818 XII. 12.
- ○ 8. Arthur Adolf, s. XIX. 2.
- ○ 9. Caecilie Jeanette Henriette, * Ropaka 1825 XII. 21., † Arensburg 1904 XI. 30.

○ **XIX. 1.** Alexander **Otto,** * Kuiwast 1814 XII. 6., † Arensburg 1894 I. 9., a. Murratz, **cand. jur.**, Kirchspielsrichter, Titulärrat; ∞ Arensburg 1845 V. 4. Ottilie Elisabeth v. Vietinghoff, * Parrasmetz 1825 X 18., † Arensburg 1907 XII. 2., T. d. Gustav a. Parrasmetz, † 1864, u. d. Karoline v. Güldenstubbe a. d. H. Carmel.

- ○ 1. Peter Wilhelm Gustav, s. XX. 1.
- ○ 2. Julie Karoline, * Arensburg 1848 I. 21., † 1907 XII. 18.; ∞ N. N. Becker, Professor.

○ 3. Mathilde Valerie, * Arensburg 1849 V. 22., † Arensburg 1932 IV. 12.; ∞ Arensburg 1871 X. 1. Ludwig v. Güldenstubbe a. Kandel, † 1917, Konventsdep.
○ 4. Marie Wilhelmine, * Arensburg 1851 XI. 9., † Arensburg 1869 IV. 18.
○ 5. Otto Balthasar, s. XX. 2.
○ 6. Karl Alexander, * Parrasmetz 1853 X. 9., † Parrasmetz 1857 VIII. 8.
○ 7. Alexandrine Alice Helene, * Arensburg 1866 II 16., † Reval 1920 XI.; ∞ Arensburg 1893 V. 15. Reinhold Bar. Nolcken, † 1904.

XIX. 2. **Arthur** Adolf, * Kuiwast 1821 IV. 9., † Kielkond 1874 VIII. 29., a. Kuiwast, Landr., Präs. d. öselschen Konsistoriums; ∞ Arensburg 1849 VII. 29. Anna Adelheid Ida Bsse v. Hoyningen-Huene, * Kadwel 1827 VIII. 28., † Arensburg 1907 XI. 12., T. d. Eduard a. Kadwel, Landr., † 1851, u. d. Annette v. Aderkas a. d. H. Peddast.

○ 1. Annette Emilie Julie Marie, * Arensburg 1851 VI. 12., † Meran 1927 II. 24.; ∞ Arensburg 1888 X. 18. Ernst Bar. Nolcken a. Kaunispäh, † 1898, Konventsdep., Stadthaupt v. Arensburg.
○ 2. Alexander (Axel) Peter Eduard, s. XX. 3.
○ 3. Bertha Annette, * Kuiwast 1859 I. 30., † Arensburg 1880 XI. 9; ∞ Arensburg 1878 VIII. 10. Oskar v. Ekesparre a. Olbrück, † 1925, Landmarsch., Mitglied d. Reichsrats, Hofmeister d. Allerh. Hofes.
○ 4. Arthur Otto Bernhard, * Arensburg 1863 VI. 7., † 1919 II. 16., ermordet bei Kuiwast, Zeremonienmeister d. Allerh. Hofes, Beamter der Allerhöchst. Bittschrifts-Comiss.

XX. 1. **Peter** Wilhelm Gustav, * Arensburg 1846 IX. 13., † Lepel 1900 XI. 11., Sohn v. Akzisebeamter in Lepel (Goub. Witebsk); ∞ Moskau 1888 Nadeshda Lwowna XIX. 1. Schmjakow.

○ 1. Anton, * Moskau 1890 V. 24., Lt.
○ 2. Vera, * Moskau 1891 IX. 12.; ∞ RGut Camissow bei Belgrad (Pommern) 1920 VI. 18. Kurt v. Hirschheydt a. Bersemünde (Livl.),)(Riga 1934 X. 23.
3. Nikolai, s. XXI. 1.
○ 4. Wassili, Moskau 1898 VIII. 12., Rtm.
○ 5. Maria, * Moskau 1899 XII. 1.

XX. 2. **Otto** Balthasar, * Arensburg 1852 X. 19., † Arensburg 1919 VIII. 21., a. Sohn v. Murratz; ∞ Arensburg 1877 XII. 11. Julie Emilie (Lilly) Friederike v. XIX. 1. Moeller, * St. Petersb. 1860 VI. 11., † Arensburg 1920 IV. 1., T. d. Otto Friedrich a. Sall, Profess., † 1874, u. d. Dorothea Friederike Leonide v. Güldenstubbe. a. d. H. Carmel.

○ 1. Alexander Matthias Otto, s. XXI. 2.
○ 2. Peter Eugen Arthur, s. XXI 3.
○ 3. Alfons Bruno, * Murratz 1883 VI. 1., Rtm.

○ 4. Irmgard Bertha Ottilie Leonide, * Murratz 1885 XII. 5., a. Mähküll; ∞ Arensburg 1904 IX. 7. Heinrich v. Sengbusch a. Kaunispäh, † 1922.

○ **XX. 3.** Sohn v. XIX. 2. Alexander (**Axel**) Peter Eduard, * Arensburg 1856 IV. 21., † 1919 II. 16. ermordet bei Kuiwast, a. Kuiwast, Heimar, Magnusdahl, Peddast u. Werholm, Landmarsch. 1905—19 u. Landr., StRat, Khr. u. Jägermeister d. Allerh. Hofes; Rechtsritter des Johanniter Ordens; ∞ St. Petersb. 1884 IV. 11. Charlotte Mathilde Sophie v. Siemens, * 1858 VI. 16., † Zürich 1926 III. 26., T. d. Karl Heinrich, Ziv. Ingen., u. d. Marie Sophie Freiin v. Kap-herr.

○ 1. Margaretha Maria Anna Adelheid (Daisy), * St. Petersb. 1885 IV. 22.; ∞ Dresden 1907 I. 2/15. Lothar v. Dewitz a. Roman, Buchwald u. Starsberg (Kr. Kolberg), Hptm. d. preuß. 1. Garde-Rgts. zu Fuß.

○ 2. Katharina (Kitty) Marie Natalie, * St. Petersb. 1887 XII. 28.; ∞ I. Reval 1910 VIII. 10. Gustav Frhn. v. d. Pahlen a. Palms (Estl.), ✕ 1914, Fähnr. d. Reserve; ∞ II. Meesow (Pommern) 1919 VIII. 5. Oskar v. Dewitz, preuß. Lt., Ehrenritter d. Johanniter-Ordens.

○ 3. Felicitas (Fairy) Eugenie Cäcilie Mathilde, * Gostilitzy (Ingerm.) 1892 VII. 5.; ∞ I. San-Remo 1913 XII. 21./1914 I. 3. Benjamin Bar. Schilling, ✕ 1915.; ∞ II. Berlin 1919 V. 16. Hans Georg v. Seidel a. Ober-Görlsdorf, preuß. Rtm.

○ 4. Marielott Anna, * St. Petersb. 1896 XI. II., † Finn (Estl.) 1911 X. 13.

○ 5. Karl Otto Arthur Robert, * Heimar (Estl.) 1900 VIII. 24., stud. jur.

XXI. 1. Sohn v. XX. 1. **Nikolai,** * Surosh (Gouv. Witebsk) 1894 VII. 30., Kap.; Kfm. in U. S. A.; ∞ Melitopol (Krim) 1920 VIII. 16. Ludmila Halabusar, T. d. Spiridon, Ing., W. StRat, u. d. Feoktista N. N.

Larissa, * Razgrad (Bulgarien) 1922 II. 18.

○ **XXI. 2.** Sohn v. XX. 2. Alexander Matthias **Otto,** * Murratz 1880 VII. 17., † Reval 1934 X. 17. Ob. Förster; ∞ Murratz 1925 VII. 10. Margarethe Mathilde de Reese a. d. H. Laimjall, * Arensburg 1903 VIII. 31.

---

1. Ines Elisabeth Ulrike (Ulla), * Arensburg 1928 II. 15.
2. Otto Matthias Christoph, * Arensburg 1929 II. 7.

○ **XXI. 3.** Sohn v. XX. 2. Peter Eugen **Arthur,** * Murratz 1882 III. 16., Rtm., estn. Obt., Inspektor d. Kavallerie; ∞ I. Mitau 1911 XI. 9. Meta Bsse Fircks, * Rogallen (Kurl.) 1886 II. 16., Erbin v. Strasden,)(1918 III., T. d. Ernst a. Rogallen, † 1898, u. d. Marie Bsse v. Behr; ∞ II. Reval 1919 IX. 16. Kira Scheidemann, (R. A.) * Wilna 1892 XI. 30. (∞ I. 1913 XI. 3. Alexander v. Benckendorff,)(1918 IX. 26.), T. d. Sergei, Gen. d. Kav., Kmdr. d. II. u. X. Armee im Weltkriege, u. d. Barbara Polosow-Korff.

---

ex II: Eugen Arthur Otto, * Reval 1920 VII. 26.

VI. Haus Magnusdahl.

übersicht.

XVIII. Otto v. Buxhoeveden 1795—1847.

XIX.	1. Karl 1822—1884.	2. Albert 1832—1879.	3. Rudolf 1833—1918.	4. Alphons 1835—1910.	5. Otto 1839—1907.
XX.	1. Karlos, * 1856.	2. Konstantin, 1863—1930.	3. Otto, * 1872.	4. Albert 1874—1916.	5. Hermann * 1874.	6. Reinhold 1876—1922.	7. Herbert * 1877.
XXI.					Reinhold * 1909.		

XVIII. Otto Magnus Balthasar v. Buxhoeveden, * Magnusdahl 1795 VI. 14., † Arensburg 1847 X. 19., † a. Magnusdahl u. Jührs, Art. Lt.; ∞ [1819 VII. 25.] Jeanette Wilhelmine Eleonore v. Hoyningen-Huene, * Piddul 1799 XI. 20., † Arensburg 1872 I. 29., T. d. Karl a. Pallas (Estl.), † 1847, u. d. Karoline v. Toll a. d. H. Piddul.

- ○ 1. Karoline Wilhelmine Jeanette, * Randefer 1821 I. 29., † Arensburg 1891 V. 1.
- ○ 2. Karl Matthias Oskar, s. XIX. 1.
- ○ 3. Jeanette Wilhelmine, * Magnusdahl 1823 V. 17., † Arensburg 1851 III. 30.; ∞ [1843] Julius v. Ditmar a. Cabbil, † 1866, Konventsdep. u. Landrichter.
- ○ 4. Julie Jeanette, * Magnusdahl 1825 X. 18., † Cabbil 1864 XII. 12.; ∞ Jührs 1852 IX. 12. Julius v. Ditmar a. Cabbil, † 1866, Konventsdep. u. Landrichter.
- ○ 5. Otto Moritz Reinhold, * Magnusdahl 1827 VII 13., † Arensburg 1856 VII. 5., a. Jührs., Arrend. von Neu-Löwel; Kirchspielrichter.
- ○ 6. Albert Ernst, s. XIX. 2.
- ○ 7. Rudolf Wilhelm, s. XIX. 3.
- ○ 8. Guido Alphons, s. XIX. 4.
- ○ 9. Otto Balthasar, s. XIX. 5.

XIX. 1. Karl Matthias Oskar, * Arensburg 1822 III. 5., † Weißenhof (Livl.) 1884 II. 29. a. Magnusdahl u. Rupertshof (Livl.), KapLt. z. See, Konventsdep.; ∞ Riga 1855 VI. 25. Sophie Juliane Luise Bsse v. Tiesenhausen, * Riga 1835 IX. 6., † Dresden 1911 X. 7/20., Erbin v. Bolderaa u. Weißenhof (Livl.), T. d. Christian Hermann Konstantin, † 1882, u. d. Charlotte Schweder, (R. A.).

- ○ 1. Karlos Matthias Ludwig Konstantin Otto, s. XX. 1.
- 2. Otto Balthasar, * Arensburg 1857 VIII. 5., † Arensburg 1860 V 28., □ Weißenhof (Livl.)
- ○ 3. Clémence Charlotte Jeanette Sophie, * Arensburg 1858 VIII. 12.; ∞ Weißenhof 1883 IV. 20. Otto v. Transehe-Roseneck a. Rogallen (Kurl.), † 1914.
- ○ 4. Constance Sophie, * Arensburg 1860 II. 23., † Riga 1888 III. 27.; ∞ Weißenhof 1886 IV. 27. Woldemar v. Löwis of Menar a.

Dahlen, Kaipen u. Hohenheyde (Livl.), Ehrenritter d. Johanniter-O. † 1901.

○ 5. Alexandrine Ida Viktoria Jeanette, * Arensburg 1861 IX. 29., † Werder 1894 XI. 4., □ Weißenhof (Livl.).

○ 6. Konstantin Otto Balthasar Alexander, s. XX. 2.

○ 7. Mathilde Julie Friederike, * Arensburg 1864 II. 29., † Berlin 1930 X. 20.; ∞ Weißenhof 1889 V. 10. Woldemar Edler v. Rennenkampff.

8. Else Alexandrine Clémence Friederike, * Weißenhof 1875 IX. 28.; ∞ I. Dresden 1895 IV. 18./30. Adrien van Wyck, † Pirna 1904 II. 29./III. 13., sächs. ObtLt.; ∞ II. Dresden 1906 VII. 15./28. Arnold Fischer, GenLt.

○ **XIX. 2. Albert** Ernst, * Magnusdahl 1832 IV. 15., † Dorpat 1879 XI. 24., a. Führs, **cand. jur.**, Kirchspielsrichter, öselscher Ritterschaftssekretär ∞ Dorpat 1855 IV. 3. Alexandra Johanna (Jeanette) v. Reutz, * 1836 III. 11., T. d. Ludwig Andreas, † 1858, u. d. Auguste Elisabeth v. Gavel.

1. Helene Emilie Jeanette, * Dorpat 1856 II. 20., † Arensburg 1864 XI. 14.

2. Hermann Julius Otto, * Arensburg 1861 X. 15., † Arensburg 1864 XI. 27.

3. Agnes Therese, * Arensburg 1864 VII. 12.; ∞ Reval 1883 IV. 10. Friedrich v. Reutz, Hofrat.

○ 4. Ernst Albert, * Arensburg 1865 X. 5., † Dorpat 1900, **cand. jur.**

5. Ida Jeanette Melitta, * Arensburg 1873 XI. 24.; ∞ N. N. Sfidorov.

○ **XIX. 3. Rudolf** Wilhelm, * Magnusdahl 1833 VII. 22., † Dorpat 1918 X. 19., WStRat, Senator u. Vize-Gouvenr. v. Ljublin u. Lomsha; ∞ Ljublin 1868 VIII. 20. Josephine Lucia Krcybec-Okolovicz, (Poln. Adel.) * Mohilno 1844 III. 14.

○ 1. Lucie Jeanette, * Ljublin 1870 II. 26.; ∞ Ljublin 1897 VI. 20. Rudolf Griving, † Ljublin 1923, Musikdirektor.

○ 2. Otto Peter, s. XX. 3.

○ 3. Albert Nikolai, s. XX. 4.

○ 4. Josephine Marie, * 1877 VI. 2. † Warschau 1882 VIII. 22.

○ **XIX. 4.** Guido **Alphons,** * Magnusdahl 1835 IX. 25., † Hapsal 1910 IV. 23., Rtm. u. Khr. Ehrenmitglied d. Curatoriums d. Kais. Maria Feodorowna für Blinde seit 1876; Präs. d. Estl. Örtl. Verwaltung d. Roten Kreuzes seit 1908; Ehrenritter d. Johanniter-Ordens; Gründer u. Präs. d. Buxhoevedenschen Familienverbandes 1899—1910; ∞ Reval 1867 VI. 13. Anna Pears v. Wistinghausen, * Leal 1848 VI. 13., † Helsingfors 1911 IV. 8., Erbin v. Schl. Leal (Estl.), T. d. Eduard a. Schl. Leal. † 1867, u. d. Anna Pears Martin of Belloway.

1. Anna Marie (Mary) Jeanette Charlotte, * Schl. Leal 1868 VIII. 1., † Nordseebad St. Peter-Ording 1930 V. 19.

2. Sophie Wilhelmine Henriette, * Pall (Estl.) 1869 IX. 19.; ∞ Schl. Leal 1893 VIII. 16. Gustav v. Samson-Himmelstjerna a. Hohenheide, † 1919, Ritter d. Johanniter-O., Khr.
3. Magdalena (Magda) Olga Adele, * Pall 1870 XII. 11.; ∞ Schl. Leal 1896 IV. 9. Alexander Homèn, † 1926 XII. 12., Professs. in Helsingfors.
4. Albert Eduard Karl Richard Otto, * Sallentack 1872 I. 26., † Sallentack 1872 III. 5.

○ 5. Hermann Konrad Alphons Gottlieb, s. XX. 5.
○ 6. Reinhold Michael Ferdinand Otto, s. XX. 6.

XIX. 5. **Otto** Balthasar, * Arensburg 1839 XII. 5., † St. Petersb. 1907 VI. 8 (ermordet), W. Geh. Rat, Senator ∞ Reval 1868 VI. 2. Adelaide Charlotte Katharina Erdmann, * Kronstadt 1849 X. 6., † Dresden 1920 II. 3., T. d. Gustav, Vize-Adm., † 1883, u. d. Wilhelmine Freiin v. Ungern-Sternberg a. d. H. Birkas.

○ 1. Emil Otto Gustav Rudolf, * Kronstadt 1870 V. 31., † Berlin 1934 VI. 5. **cand. jur.**, Marinegericht; Kunstmaler; eingebürgert in Finnland 1926.
○ 2. Alexander (Axel) Leonid, * Kronstadt 1871 III. 4., † Peking (China) 1902 VII. 16/29. a. d. Cholera, Lt. d. Garde-Equipage.
○ 3. Edgar Karl Albert Andreas, * Kronstadt 1872 XI. 30., † Ligowo bei St. Petersb. 1918 II., **cand. jur.**
○ 4. Arnold Paul Herbert, s. XX. 7.
5. Adelheid Agnes Anna, * Kronstadt 1878 XII. 27., † Kronstadt 1879 II. 17.

XX. 1. Sohn v. XIX. 1. **Karlos** Matthias Ludwig Konstantin Otto, * Dorpat 1856 III. 2., a. Rupertshof, Dreylingshof, Bolderaa, Lofeldshof, Hapakshof u. Weißenhof (Livl.) u. Tscheremyschewo (Gouv. Kasan), **cand. jur.**, W. StRat, Stallm. d. Allerh. Hofes, außerord. Gesandter u. bevollm. Minister in Dänemark 1910—17; ∞ Kasan 1881 IV. 24. Ludmilla Ossokin, * Kasan 1858 V. 30., † Kasan 1917 V. 25., T. d. Peter, W.StRat, Kreisadelsmarschall.

○ 1. Sophia (Ssa), * St. Petersb. 1883 IX. 6., Hoffräul. J. M., begleitete die kais. Familie in d. Verbannung nach Sibirien.
2. Peter, * Tscheremyschewo 1886 VII. 3., † Helsingfors 1909 I. 31., Lt. z. See.

XX. 2. Sohn v. XIX. 1. **Konstantin** Otto Balthasar Alexander, * Arensburg 1863 I. 23., † Cannes 1930 XII. 27., a. Magnusdahl; Beamter b. Warschauer General Gouv.; ∞ I. St. Petersb. 1891 VIII. 20. Marie v. Bünting, * St. Petersb. 1871 V. 21., † Todtmoos (Schwarzwald) 1917 IX. 28./X. 11., T. d. Georg, Gen. Maj., u. d. Marie Bsse Medem; ∞ II. Mainz 1923 III. 1. Leonie Pauchet de Renneville. * Paris 1897 V. 1.

○ ex I: Alexandrine, * St. Petersb. 1895 IV. 7; ∞ Helsingfors 1917 I. 19./II. 1. Olof Råbergh, Ing.,)(1928.

○ XX. 3. Sohn v. XIX. 3. **Otto** Peter, * Ljublin 1872 V. 5.; ∞ I. Warschau 1908 X. 8. Gertrud Rosenthal, * Brest-Litowsk 1889 IX. 27.,)(Dorpat 1921 II. 20.; ∞ II. Dorpat 1921 VI. 5. Henriette Eleonore Johanna v. Krause, * Poll 1889 XII. 8., T. d. Hermann a. Poll (Estl.), † 1909, u. d. Johanna v. Rennenkampff a. d. H. Pantifer (Estl.).

ex II: Rudolf Otto, * Dorpat 1922 III. 26.

○ XX. 4. Sohn v. XIX. 3. **Albert** Nikolai, * Ljublin 1874 X. 28., ⚔ 1916 III. 6., Rtm.; ∞ Warschau 1908 X. 10. Isabella v. Dzialowski, * Dzialowo (Ostpreuß.) 1887 VII. 24. (∞ II. 1916 Henrik Kostrzinski).

Eva, * Warschau 1910 III. 14.; ∞ Warschau 1933 V. 24. Stanislaus Fürst Swiatopolk-Czetwertynsky.

○ XX. 5. Sohn v. XIX. 4. **Hermann** Konrad Alphons Gottlieb, * Reval 1874 IV. 24., a. Schl. Leal u. Sippa; ∞ Wanamois (Estl.) 1907 VI. 28. Alexandra (Adine) Freiin v. Budberg, * Wanamois 1883 XI. 17.,)(, T. d. Otto Bernhard a. Wannamois, RittHptm., † 1907, u. d. Elisabeth Freiin v. Dellingshausen a. d. H. Kattentack (Estl.); ∞ II. Reval 1926 VIII. 28. Jeanne Amiot, * Cherbourg 1884 V. 4., T. d. Jean u. d. Amélie du Postaire.

ex I: 1. Geltmar Reinhold Balthasar Alphons Karl Otto, s. XXI.
2. Anna Elisabeth (Anneliese) Mary, * Reval 1910 III. 25.
3. Balthasar, * Jamburg 1914 IV. 13.

○ XX. 6. Sohn v. XIX. 4. **Reinhold** Michael Ferdinand Otto, * Reval 1876 XII. 17., † Fellin 1922 I. 31., Kultur-Ingen.; ∞ I. Hohenheide 1904 XII. 15. Ingeborg (Inga) Olga Helene Eichhorn, * Reval 1877 V. 12., T. d. Peter Magnus u. d. Julie Selma Amalie Hartze,)(1920; ∞ II. 1921. VIII. 20. Anna Elisabeth Boethlingk, * Griwa-Semgallen 1900 V. 25., T. d. Max u. d. Martha Schockhof.

ex I: 1. Hermann Reinhold Alphons Peter, * Dorpat 1905 XII. 1.; ∞ Buenos Aires 1934 XI. 30. Margarethe Elisabeth Taumel, * Pfalzburg (Lothringen) 1898. VII. 16., T. d. Hans. preuß. Obt a. D., u. d. Alma Diderig.
2. Mary Wanda, * Bystroje (Gouv. Wologda) 1910 II. 17.

○ XX. 7. Sohn v. XIX. 5. Arnold Paul **Herbert,** * Kronstadt 1877 IX. 14., Kap. d. Garde-Equipage; ∞ St. Petersb. 1903 II. 20. Elisabeth Laura Anna Magdalene (Magda) Seume (R.A.), * Lewaschowo (Gouv. St. Petersb.) 1881 VII. 16., T. d. Felix Anton, Gen. d. Kav.

1. Helene, * St. Petersb. 1907 IV. 8.; ∞ Stockholm 1932 X. 26. Hermann af Treschow, Gutsbesitzer in Süd-Schweden.
2. Boris, * St. Petersb. 1915 V. 12.
3. Irene, * Tiflis 1916 XII. 17.

XXI. Sohn v. XX. 5. Geltmar **Reinhold** Balthasar Alphons Karl Otto, * Leal 1909 I. 8.; Reval 1931 XI. 14. Erika v. Sivers, * 1907 VII. 19., T. d. Nikolai a. Sooſaar (Livl.) u. d. Valerie Beniko (R. A.)

Roman Balthasar, * 1933 VI. 22.

VII. Haus Pallifer (Eſtl.).

Überſicht.

XIII. Johann Friedrich v. Buxhoeveden, † 1667.

XIV. 1. Heinrich Karl, 1691 † 2. Franz Otto 3. Guſtav Friedrich 1653—1690.

XV. 1. Adam Johann, † 1754. 2. Ernſt Otto 1679—1... 3. Fabian Johann. 4. Salomon Johann, † 1711.

XVI 1. Berend Otto 1712—1776. 2. Karl Heinrich 1715—1783.

XVII. Philipp Johann 1748—1790.

XVIII. Johann Friedrich 1774—1812.

XIII. Johann Friedrich v. Buxhoeveden, □ Reval 1667 I. 29., a. Pallifer (Eſtl.), Mannr.; ∞ I. N. N. v. Treyden, T. d. Jürgen (Georg) u. d. Margaretha Nieroth; ∞ II. Gertruta Katharina v. Knorring, □ Pönal 1705 I. 15., T. d. Heinrich a. Peddaſt, Jöggis uſw., Major, † 1679, u. d. Anna Ruth a. d. H. Kaltenborn.

ex I: 1. Georg Friedrich, † a. 1688, □ Pönal 1703 XII. 14. „hat 3 Jahre in der hieſigen Kirche unbeerdigt geſtanden".
ex II: 2. Heinrich Karl, ſ. XIV. 1.
3. Reinhold Johann (Jean), † a. 1695, Major; ∞ Clara Katharina Theophili.[1])
4. Franz Otto ſ. XIV. 2.
5. Gerdruta Eliſabeth, * 1648 XI. 13.; ∞ Gotthard Jürgen v. Buddenbrock a. Sudden (Livl.).
6. Guſtav Friedrich, ſ. VIV. 3.
7. Anna Katharina, * 1656 XII. 9., † Sinnalep 1679 VI. 26., □ Reval 1680 II. 17.; ∞ Reval 1672 II. 1. Otto v. Kurſell a. Sinnalep, † p. 1720, holländ. Obt.

XIV. 1. Heinrich Karl, † a. 1691, a. Pallifer, Major; ∞ Elſa Eliſabeth v. Nieroth.

1. Gertrude Eliſabeth, ~~ Reval 1672 II. 18.
2. Adam Johann, ſ. XV. 1.

XIV. 2. Franz Otto, Kap.; ∞ N. N., □ Pönal 1710 VI. 6.

1. Joachim Friedrich, ~~ Reval 1678 II. 27.
2. Ernſt Otto, ſ. XV. 2.
3. Katharina Gerdruta, ~~ Reval 1680 III. 8.

[1]) 1695. Claes Jürgen Freyburg als Mandator der W=we d. ſel. Majors Reinhold Johann v. Buxhöwden, Frau Clara Catharina Theopili, contra die W=we d. Bruders ihres Mannes, Kap. Guſtav Friedrich v. Buxhöwden, Frau Agnete Juliane Adam, betreff. Bezahlung einer der Klägerin mit der fahrenden Habe als W=we gebührenden Forderung aus einer durch d. Gut Sellenküll ſichergeſtellten Obligation [ObLandger. Akte, Nr. 1369].

XIV. 3. Gustav Friedrich [1]), * 1653 VIII. 5., † Stockholm 1690 X 7., □ Reval 1691 II. 27., a. Sellenküll, schw. Lt. u. Mannger.-Assess.; ∞ I. Anna Sophia v. Aderkas, † a. 1689, T. d. Georg, Rtm., ✕, u. d. Hildegard v. Taube; ∞ II. Agneta Juliana Adam, † p. 1709, (∞ II. Johann Friedrich v. Klugen, Kap.), T. d. Salomon a. Tuttomäggi, † 1709, u. d. Elisabeth v. Fersen a. d. H. Haküll.

---

ex I: 1. Fabion Johann, s. XV. 3.
2. Jürgen Friedrich, ~~ Reval 1682 III. 8.
3. Reinhold Johann, ~~ Reval 1686 I. 28., † a. 1714, Lt., ∞ Christina Agneta v. Wartmann.

ex II: 4. Gerdruta Sophia, □ Pönal 1734 I. 28.; ∞ 1701 X. 7. Fabian Zoege, Fähnr.
5. Katharina Elisabeth; ∞ I. Andreas Heinrich Senn (Hinrichsen), Lt.; ∞ II. Reval 1728 III. 28. Andreas Grünewaldt, Lt.
6. Salomon Johan, s. XV. 4.

XV. 1. Adam Johann [2]), † 1754 XI. 4., a. Pallifer, Lt.; ∞ I. Barbara Gerdruta
Sohn v. v. Engelhardt, □ Pönal 1711, T. d. Eberhard (Ewert) a. Neu-Perst
XIV. 1. (Livl.), schw. ObtLt., † 1713, u. d. Anna Dorothea v. Buxhoeveden a. d. H. Padel (s. Stammtafel VI. 6); ∞ II. Magdalena Freiin v. Uexküll-Güldenband, ~~ Reval 1674 VII. 18., (∞ I. Reval 1697 II. 21. Salomon Adam a. Tuttomäggi, † 1705 „von einem Bären zerrissen", schw. Kap.; [∞ II. Sage 1708 VII. 10. Karl Gustav v. Wedberg, schw. Kap.] [3]), T. d. Otto v. Padenorm, † 1696, u. d. Sophie v. Uexküll a. d. H. Sage.

---

[1]) 1730. Lt. Adam Johann v. Buxhöwden, S. d. Majors Heinrich v. Buxhöwden u. dessen Ehefrau, sel. Elsa Elisabeth Nieroth zu Pallifer, contra Landrat Johann Friedrich Kursel, Frau Elisabeth Helena Adam, W.-we d. sel. ObtLt. Heinrich Johann v. Buddenbrock u. Kornet Ernst Otto v. Buxhöwden, betreff. Revision der 1673 auf Grund des Ehevergleiches vorgenommenen Teilung u. Verrechnung zwischen d. Erben des sel. Mannrichters Johann Friedrich v. Buxhöwden [ObLandger. Akte, Nr. 398].

[2]) 1709. Sel. Lt. u. Assess. Gustav Friedrich v. Buxhöwden Kinder 1.-ster Ehe mit Anna Sophie Aderkas, contra ihre Frau Schwiegermutter Agnete Juliane v. Adam, des Kap. Johann Friedrich v. Klugen Ehefrau, betreff. endliche Liquidation u. Auszahlung d. Restes der Forderungen der Kläger aus dem väterl. Nachlaß [Ob. Landger. Akte, Nr. 387].

[3]) 1709. Fiscalis contra Lt. Carl Gustav v. Wedberg betreff. Ehebetrug begangen gegen die W.-we d. Kap. Salomon Adam, Frau Bar. Magdalena v. Uxküll-Güldenband, indem er dem Kap. Gustav Friedrich v. Hünninghausen dafür bezahlte, damit derselbe wie ein ordinierter Prediger die Trauung vollziehe u. so die Braut hintergehen helfe [Ob. Landger. Akte, Nr. 1154]; 1709. Fiscalis contra Kap. Gustav Friedrich v. Hunninghausen betreff. Verrichtung einer Scheintrauung, als Prediger verkleidet u. unter Beobachtung aller vorgeschriebenen Formeln, des Kap. Carl Gustav Wedberg mit d. W.-we d. sel. Kap. Salomon Adam, Frau Baronin Magdalena v. Uxküll-Güldenband u. Ausstellung eines falschen Trauscheines in d. Kapelle zu Sage am 10. VII. 1708 [Ob. Landger. Akte, Nr. 1152]; 1709. Fiscalis contra Lt. Fabian Johann v. Buxhöwden u. Lt. Johann Wilhelm Heideken betreff. Beihülfe bei der durch den Kap. Gustav Friedrich v. Hünninghausen verrichteten Scheintrauung des Kap. Wedberg mit d. W.-we des Kap. Salomon Adam in d. Saagischen Kapelle am 10. VII. 1708 u. Ausstellung eines falschen Attestates über diese Trauung [Ob. Landesger. Akte, Nr. 1151]; 1714. Lt. Adam Johann Buxhöwden in Namen s. Eheliebsten, Frau Baronne Magdalena Uxküll v. Güldenband, contra Frau Elisabeth Helene Adam sel.

ex I: 1. Heinrich Ebert, * 1708 VIII. 19.
ex II: 2. Berend Otto, ſ. XVI. 1.
3. Adam Johann, * 1713 X. 10., □ Poenal 1733 III. 22.
4. Karl Heinrich, ſ. XVI. 2.
5. Alexander Reinhold, * 1719 III. 28.

XV. 1. Ernſt Otto, Reval 1679 II. 15., ſchw. Kornet; ∞ a. 1716 Margaretha Julie
Sohn v. Taube, [* 1682], □ Ampel 1772 I. 27., T. d. Otto Reinhold a. Odenkotz
XIV. 2. u. Tammik u. d. Anna Chriſtina v. Morenſchildt.

Bernhard Reinhold, — 1718 III.

XV. 3. Fabian Johann, a. Laukota, Lt., ∞ [I] Anna Katharina Aalmann;
Sohn v. [∞ II. 1714 Katharina Eliſabeth v. Maneken a. Nabben (Livl.), * 1689,
XIV. 3. (∞ I. Chriſter Heiſe v. Kobes, † 1713, Fähnr.), T. d. Chriſtian a. Teſtama (Livl.), † 1710, u. d. Anna Katharina v. Hagen a. d. H. Nabben].

---

ex I: 1. Adam Friedrich, * 1704 IV. 16., □ Pönal 1706 IV. 26.
2. Ewa Juliane, * 1706 V. 28.; [∞ N. N. Thiſſen, Hofger, Adv.].
3. Otto Guſtav, * Laukota 1708 IV. 10.

XV. 4. Salomon Johann, † Pönal 1711, Lt.; ∞ Pönal 1706 XII. 27. Dorothea
Sohn v. Magdalena v. Knorring, □ Pönal 1711, T. d. Magnus Gabriel a. Jöggis,
XIV. 3. † 1685, u. d. Johannna Dorothea v. Adam.

---

1. Salomon Guſtav, * 1707 IV. 27.
2. Heinrich Johann, * 1708 IX. 23.

XVI. 1. Berend Otto, * 1712 II. 22., † Hapſal 1776 III. 29., Adjunkt; ∞ I Nyby
Sohn v. 1738 I. 4. Juliane Marie v. Brümmer, T. d. Philipp Johann, Kap.,
XV. 1. † 1728, u. d. Sophia Helena v. Wrangell; ∞ II. Reval 1755 III. 7. Gerdruta v. Buddenbrock, * 1715 VI. 22., †Hapſal 1784 IV. 22.

---

ex I: Johann Heinrich, * 1739 XII. 22., [† 1798 I. 1.], Kap.
2. Karl Magnus, * 1742 IV. 24.
3. Otto Reinhold, * 1744 IV. 30.
4. Berend Guſtav, * 1764 IV. 17., [† 1802], General; ∞ Marie Auguſte Hölterhoff (R. A.)
5. Ludwig Friedrich, * 1748 V. 2., [† 1829 VII. 19.], Major.
6. Woldemar Gottlieb, * 1752 IX. 2., [† 1753 V. 27.].
7. Philipp Johann, ſ. XVII.

XVI. 2. Karl Heinrich, [* 1715], □ Reval 1783 II. 9., a. Pallifer, Sellenküll u.
Sohn v. Orks, Aſſeſſor; ∞ Reval 1734 III. 7. Sophia Eleonora Freiin v. Rehbin-
XV. 1.

ObtLt. Hinrich Johann Buddenbrocks nachgelaſſ. W=we, betreff. Injurien u. Rückgabe des Gutes Tuttemeggi, welches der Klägerin von dem Vater ihres erſten Mannes, Lt. Salomon Adam, wegen der durch Betrug veranlaßten Scheintrauung mit dem Kap. Carl Guſtav Webberg entzogen u. der Beklagten gegeben worden war, reſp. deren Ehemann Buddenbrock [Ob. Landger. Akte, Nr. 371].

der, * Reval 1704 IV. 17., † Pallifer 1757 IV. 29., T. d. Andreas Reinhold a. Uddrich, † a. 1737, u. d. Katharina Eleonora Freiin v. Bellingshausen a. d. H. Saximois.

1. Sophia Helena, * Sellenküll 1735 VIII. 4.
2. Reinhold Johann, * Orks 1736 VIII. 25.
3. Otto Heinrich, * Orks 1738 III. 12.
4. Arend Ludwig, * Pallifer 1744 XII. 24.
5. Helena Charlotta, ~~ Reval 1746 III. 3.
6. Fromhold Magnus, * Pallifer 1750 IX. 2.
7. Martin Friedrich, * Pallifer 1754 VI. 9.
8. Beata Katharina, * Pallifer 1756 XI. 2.

XVII. **Philipp** Johann, [* 1748, † 1790], Obt.; ∞ Riga 1775 III. 5. Katharina
Sohn v. Christina Beata Freiin v. Maltitz, [* 1751 XI.], † Dorpat 1824 V. 24.,
XVI. 1. T. d. Friedrich, † 1766 V. 25., u. d. Margaretha Andree.

1. Johann Friedrich, s. XVIII.
2. Hedwig Juliane Elisabeth, * Neuhausen (Livl.) 1778 XII. 17.
3. Gerdruta Charlotta Ottilie, * Neuhausen 1779 XI. 30.; † 1856 IV. 30. ∞ St. Petersb. 1797 Franz Georg v. Oettingen a. Gr. Köppo (Livl.), † 1832, St. Rat.
4. Katharina, * 1783 VIII. 29., † Moskau 1856 VII. 13., im Smolna-Stift bis 1803.; ∞ Iwan Michailowitsch Tatarinow, St. Rat.
5. Peter, Ing. Kap.

XVIII. **Johann** Friedrich, [* 1774], ✕ bei Borodino 1812 VIII. 26., Obt., Kmdr. d. Astrachanschen Gren. Rgts., Ritt. d. St. Georg O. 4. Kl. 1808 V. 20.; ∞ [1806] Anna Dorothea Freiin v. Arpshoven, [* 1786], T. d. Karl Georg a. Lagena, † 1804, u d. Dorothea Elisabeth Gnospelius.

Woldemar Arkadi, [* 1809].

Cube.

Die Familie v. Cube stammt aus der Mark Brandenburg, wo sie bis ins 16-te Jahrhundert hinein urkundlich nachzuweisen ist; ihre engere Stammesheimat ist nach den Kirchenbüchern der märkischen Pfarrämter des 16-ten bis 18-ten Jahrhunderts und den Matrikeln der ehemaligen Universität Frankfurt a. O. die Neumark.

Die ununterbrochene Stammreihe beginnt mit Sigmund (Sigesmund) Cube (1620—1679), Gerichtsassessor u. Großbürger (Burg-Meister) in Drossen, Neumark.

Sein Sohn David Cube (1657—1705) studierte Theologie in Frankfurt a. O. und war bis zu seinem Tode Pastor zu Gossow, Neum. Dessen Söhne Johann David (1686—1758), Pastor zu Groß-Neuendorf, Neum., u. Johann Friedrich (1690—1741), Archidiakonus d. Domkirche zu Soldin, Neum., waren die Begründer der Groß-Neuendorfer u. der Soldiner Linie.

Erstere erlosch in Deutschland bereits zu Ende des 18-ten Jahrhunderts mit dem bekannten Berliner Theologen Johann David Cube (1724—1791). Vertreter d. rationalistischen Richtung, versuchte dieser in seinen zahlreichen im Druck erschienen Schriften[1]) u. Predigten das Alte Testament dem Verständnis und dem Geschmack der Gebildeten näher zu bringen. Seine erlesene Bibliothek von 4500 Bänden wurde von der Berliner Staatsbibliothek erworben[2]).

Die Vertreter der Soldiner Linie in der Person der beiden Söhne des Johann Friedrich Cube wanderten im 7-jährigen Kriege nach Kurland u. Livland aus. Während d. ältere von ihnen Johann Friedrich Gottlob Cube kinderlos starb, wurde d. jüngere, Johann Christlieb Cube (1740—1799), der Stammvater des noch gegenwärtig in Livland, Estland, Deutschland u. Rußland blühenden Geschlechts; er studierte 1758 in Frankfurt a. O. und 1760 in Königsberg, war 1775—78 Pastor zu Kaltenbrunn, Kurl., und 1778—79 Pastor zu Tirsen u. Wellan, Livl.

Am 24. Nov. 1791 wurde er von Kaiser Leopold II. in des Römischen Reiches rittermäßigen Reichsadelstand mit „von" erhoben[3]).

Wappen: in g. über b. Schildesfuß ein r. Tatzenkreuz. Hz. über Krone s. Taube mit Ölzweig; Hd. r. g.

Zwei der Söhne Johann Christliebs von Cube aus seiner Ehe mit Friederike Maria Udam a. d. H. Laubern in Livl., der livl. Oberfiskal u. Ehrenmitglied der Reichsgesetzeskomission Friedrich Gustav v. Cube (1781—1849) und d. Dr. jur., Präsident des livl. Kameralhofes, WStRat u. Ziv. Goub. v. Livland, Johann Ludwig Ferdinand v. Cube (1788—1855) a. Kl. Wrangelshof in Livl., wurden auf dem Landtage zu Arensburg 1822 XII. 22. gleichzeitig in die oesel'sche Adelsmatrikel aufgenommen. Die Aufnahme in die Ritterschaft Oesels erfolgte nicht zum wenigsten in Anerkennung der Verdienste, welche die beiden Brüder sich um die öselsche Landesregulierung und, besonders Johann Ludwig Ferdinand v.

---

[1]) Johann David Cube verfaßte folgende Bücher u. Schriften: 1) Poetische u. prosaische übersetzung d. Buches Hiob. 3. Teile, Leipzig 1769—71; 2) Jesaias, metrisch übersetzt. 2. Teile, Berlin 1785—86; 3) Anmerkungen über Doctor Heumanns Erweis, daß die Lehre d. reformierten Kirche von d. heiligen Abendmahl die rechte u. wahre sey. Leipzig 1764; 4) Gedanken eines Freigeistes über denselben, 1764; 5) Betrachtungen betr. W. A. Tellers Lehrbuch d. christlichen Glaubens. 2. Teile 1764; 6) Des evangelischen Christes zweites u. letztes Sendschreiben an Plitt über d. theologische Prüfung J. G. Stellways, Cassel 1765; 7) Erinnerungen über C. R. Hansens pragmatische Geschichte der Protestanten Deutschlands 1768; 8) Der Bahrdische Proselyt, Leipzig 1777 u. a.

[2]) Deutsche Biographie 1876, Bd. IV.

[3]) Jahrbuch für Geneal. 1903, S. 53.

Cube in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Kommission zur Einführung der Bauerverordnung von 1819 in Livland, bei Einführung dieser Verordnung auf Oesel, erworben hatten. Von den Arbeiten der oeselschen Landesregulierungs-Kommission, die der Aufsicht des livl. Kameralhofes, in welchem Ludwig v. Cube das Präsidium führte, unterstellt war, berichtet der oeselsche Landmarschall Peter. Buxhoeveden „daß es, nachdem der Landrat Buxhöwden mit großem Eifer dieses Geschäft betrieben und dabey seine Gesundheit einbüßte, nach seinem Tode im Jahre 1811, dem jetzigen Herrn Vicegouverneur, Staatsrat und Ritter v. Cube, der mit lebendiger Theilnahme für das Wohl dieser Provinz sich interessiert, vorbehalten blieb das Werk zu schließen".[1])

Von den beiden hier genannten Brüdern verdient der ältere Friedrich Gustav v. Cube noch insofern hervorgehobenen zu werden, als er in seiner Eigenschaft als Präsident des Rigaschen Theater-Comités den Dichter u. Schriftsteller Karl v. Holtei (1798—1880) zum Leiter d. Deutschen Theaters nach Riga berief und damit d. Ruf dieses weit über die Grenzen seiner engeren Heimat hinaus bekannten Kunstinstituts begründen half. Mit Holtei verband ihn bis zu seinem Tode aufrichtige Freundschaft.

Der jüngere Johann Ludwig Ferdinand v. Cube trat im Jahre 1807 in d. Staatsdienst. Nachdem er mehrere Jahre Notar am Pernauschen Ordnungsgericht gewesen war, wurde er im Jahre 1814 nach Riga berufen und schon drei Jahre darauf 1817 zum livl. Goub. Prokureur ernannt. Auf Veranlassung des Gen. Gouverneurs Marquis Paulucci, der seine seltenen Geistesfähigkeiten erkannt hatte, wurde er Vizegouverneur in Livland (1821—52) u. gleichzeitig (1821—55) Präsident d. Livl. Kameralhofes; als solcher lenkte er schon frühzeitig die Aufmerksamkeit des Finanzministers Grafen Cancrin auf sich, der ihm sein volles Vertrauen schenkte und ihn häufig nach Petersburg berief. Ganz besonders aber schätzte ihn d. Gen. Gouverneur Fürst Suworow. Joh. Ludw. Ferd. v. Cube spielte als Finanzmann u. Administrator ebenso wie als Rechtsgelehrter eine bedeutende Rolle in d. Verwaltung und im öffentlichen Leben Livlands. Wie umfangreich das Feld seiner Tätigkeit war, das beweisen die vielen Ämter u. Kommissionen, zu denen er als Mitglied oder Präsident berufen war; so war er u. a. Oberkirchenvorsteher zu St. Jakob in Riga, Präsident für die Organisation der Handelsämter, Vorsitzender d. Kommission zum Entwurf einer Stadt- u. Gemeindeverwaltung für Riga und nahm regen Anteil an der Durchsicht des Zivilrechts u. d. Gerichtsordnung u. an der Organisation d. Domänenverwaltung in den Ostsee-Gouvts.[2])

Julius Gustav v. Cube, Sohn d. Vorhergehenden, (1815—1888), WStRat, war 1857—58 kurländischer u. 1858—72 livländischer Vizegouverneur, seit 1860 auch Präsident d. Riga-Dünaburger Eisenbahngesellschaft. Seiner unermüdlichen Tätigkeit u. zähen Ausdauer ist es zu danken, daß schon wenige Jahre nach Eröffnung des Betriebes auf d. Riga-Dünaburger Bahn die Fortsetzung des Bahnbaues von Dünaburg nach Witebsk erfolgte. Ein ganz besonderes Verdienst hat sich Julius v. Cube um die Begründung der „Balt. Monatschrift" erworben. Er war es, der die Genehmigung zur Herausgabe derselben erwirkte und ihm ist es zu verdanken, daß damals der neuen Zeitschrift entsprechende Gunst und Förderung in d. Residenz zuteil wurden.

[1]) Inland 1836, p. 93. [2]) Inland 1855, p. 252 ff.

Von den Söhnen Friedrich Gustav v. Cube verdient der bekannte Mediziner Dr. Maximilian Gotthard v. Cube (1831—1910) ausdrücklich hervorgehoben zu werden; er machte als Erster mit Erfolg ausgedehnte systematische Versuche, die Kehlkopftuberkulose mittels komprimierter Luft zur Heilung zu bringen. Dem internationalen Ruf einer der bedeutendsten u. gesuchtesten Ärzte der Riviera u. als einer hervorragenden Autorität auf dem Gebiete d. Lungen- u. Kehlkopfkrankheiten, den Dr. v. Cube sich erwarb, verdankt Mentone zum großen Teil seinen Aufschwung als erster klimatischer Kurort d. französischen Riviera.

Am 26. Sept. 1893 wurde Dr. Maximilian Gotthard v. Cube mit s. beiden jüngeren Söhnen Gustav Hermann u. Felix Alexander v. Cube mit deren Deszendenz der Adelsmatrikel des Königreichs Bayern einverleibt.

Sein ältester Sohn Maximilian Valentin v. Cube auf Alt-Werpel in Estland wurde auf d. Landtage zu Reval am 31. Jan. 1905 in die estl. Adelsmatrikel aufgenommen.

M. v. Cube.

Stammtafel.

(I). Sigmund (Sigesmund) **Cube,** [* 1620], † Drossen 1679 II. 16., Gerichtsassessor u. Großbürger (Burgmeister) zu Drossen (Neum.); ∞ I. Katharina Schultz, † Drossen 1652 III. 4.; ∞ II. Elisabeth Weiß, † Drossen 1687 XII. 4.

(II). David, * Drossen 1657 V. 27., † Gossow 1705 X. 18., Pastor zu Gossow (Neum.) 1681—1705; ∞ Barbara Sabina Müller, † p. 1714.

(III). 1. **Johann David,** * Gossow 1686 XI. 12., † Gr. Neuendorf [1758], Pastor zu Gr. Neuendorf (Neum.); ∞ Bärwalde 1719 XI. 2. Dorothea Sophia Wegener, T. d. Gabriel, Oberpfarrer zu Bärwalde, u. d. Margaretha Elisabeth Neiker.

2. **Johann Friedrich,** * Gossow 1690 I. 12., † Soldin 1741 III. 20., Rektor d. Stadtschule zu Frankfurt a. O. bis 1722; Diaconus 1722, Archidiaconus a. d. Domkirche in Soldin seit 1733; ∞ Soldin 1723 X. 5. Christiane Dorothea Schmollingen, † Soldin 1745 V. 2.

I. 1. **Johann David,** * Gr. Neuendorf 1724 III. 14., † Berlin 1791 XII. 5., Pastor u. Prediger in Berlin; ∞ [1753 V. 1.] Judith Wilhelmine Carita, * 1723 I. 24., † Berlin 1790 VII. 3.

2. **Johann Christlieb v. Cube,** * Soldin 1740 II. 6., † Tirsen (Livl.) 1799 VI. 17., Pastor zu Kaltenbrunn (Kurland) 1775—78, zu Tirsen u. Wellan (Livl.) 1778—99; ∞ Grotthusenshof (Livl.) 1782 I. 13. Friederika Maria Udam, [* 1763], † Dorpat 1844 X. 12., T. d. Gustav Friedrich a. Laubern (Livl.), Kap., † 1769, u. d. Katharina Gertrude Norenberg a. Wittkop (Livl.).

II. 1. Johann Friedrich Gustav, s. Stammfolge, **Linie I.**

2. Johann George Wilhelm, * Tirsen 1784 I. 13., † in Südrußland, Obt.; ∞ [1815] Johanna Weitzenbreyer (R. A.), T. d. Karl Gotthard, Dr. med., Hofrat, †1812, u. d. Marie v. Schröder. T.: Elisabeth, [* 1816]; ∞ [1835] Peter Alexandrowitsch Obreskow, † 1855.
3. Johann Christlieb Karl, * Tirsen 1785 V. 31., † Schloß Kirchholm 1847 X. 6., Kämmerer, Beamter d. Bergdepartem. in Livl.; ∞ 1816 X. 1. Wilhelmine Elisabeth Friederike v. Schubert, [* 1776], † St. Petersb. 1845 XII. 5.,)(, (∞ I. N. N. Frhr. v. Danckelmann,)( ), T. d. Karl Julius a. Sparenhof (Livl.), Pastor zu Poenal, † 1800, u. d. Elisabeth v. Harpe a. d. H. Oerten (Estl.).
4. Johann Alexander Franz, * Tirsen 1786 VIII. 23., † Dorpat 1806 V. 1., (gefallen im Duell), stud. jur. in Dorpat.
5. Johann Ludwig Ferdinand, s. Stammfolge, Linie II.
6. Anna Friederika Dorothea, * Tirsen 1789 XI. 9., [† 1855]; ∞ Dorpat 1811 VII. 14. Gottlieb Eduard Lenz, † St. Petersb. 1830 XII. 14., Dr. theol., Pastor u. Professs. in Dorpat.
7. Johann Gotthard Fabian, * Tirsen 1791 VIII. 3., ⚔ in Polen 1831, Ing. Kap.; ∞ Marie Grebski (R. A.), (∞ II. General Pomeranzow).
8. Karoline Amalie, * Tirsen 1795 V. 25., † Dorpat 1831 V. 8.
9. Luise Auguste, * Tirsen 1798 XII. 9., † Tirsen 1801 II. 9.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad (I) KB. St. Jakobi zu Drossen. Sigmund C. hatte noch folgende Kinder: ex I. — 1) Katharina, * Drossen 1652 III. 3.; ex II. — 2) Johann Sigismund, * Drossen 1654 IX. 15.; 3) Elisabeth, * Drossen 1660 IV. 8.; 4) Margarete, * Drossen 1664 V. 5., † Drossen 1665 II. 5.; 5) Sabina, * Drossen 1665 XII. 21., † Drossen 1673 IX. 7.; 6) Sigesmund, * Drossen 1668 IX 27., † Drossen 1673 IX. 7.

ad (II.) KB. St. Jakobi zu Drossen u. KB. Gossow; Friedländer. Matrikeln d. Univ. Frankfurt a. O., Bd. II, S. 166. David C. hatte noch folgende Kinder: 1) Johann Sigismund, * Gossow 1683 VI. 16.; 2) Anna Elisabeth, * Gossow 1685 III. 9.; ∞ Gossow 1715 XII. 27. Christian Friedrich Putzich, Bgr. in Mohrin (Neum.); 3) Anna Sophia, * Gossow 1688 X. 12.; 4) Sabina Louisa, * Gossow 1692 I. 20; 5) Charlotta Beata, * Gossow 1693 XI. 29.; 6) Anna Sophia, * Gossow 1695 X. 10.; ∞ in Gossow, Nikolaus Schleyer, † Bellin 1747 III. 31., Pastor zu Bellin (Neum.); 7) Louisa Charlotte, * Gossow 1697 VII. 22., † Gossow 1697 VIII. 9.; 8) Anna Sabina, * Gossow 1699 II. 25.; 9) Anna Louisa, * Gossow 1702 VII. 1.

ad (III.) 1. KB. Gr. Neuendorf. Joh. David C. hatte noch folgende Kinder: 1) Margaretha Elisabeth, * Gr. Neuendorf 1720 IX. 29.; 2) Dorothea Sophie, * Gr. Neuendorf 1722 VI. 27.; 3) Johann Friedrich, * Gr. Neuendorf 1726 XI. 28., † 1762, Arzneipraktikant; 4) Hedwig Sophia, * Gr. Neuendorf 1729 V. 1., † Gr. Neuendorf 1729 XI. 5.; 5) Sophia Charlotte * Gr. Neuendorf 1731 II. 16.; 6) Johann Jakob, * Gr. Neuendorf 1733 IV. 5.; 7) Juliane Sophie, * Gr. Neuendorf 1735 IX. 8.; 8) Johann Gottlieb Gabriel, * Gr. Neuendorf 1741 IV. 15., † Gr. Neuendorf 1741 V. 11.

ad (III.) 2. KB. Gossow u. Soldin. Joh. Friedr. C. hatte noch 2 Kinder: 1) Dorothea Sabina, ~ Soldin 1727 XI. 16., † Wenden (Livl.) 1802 VIII. 27.; ∞ I. Andreas Ebel, BM. in Mohrin; ∞ II. N. N. Ortwell, Pastor; 2) Johann Friedrich Gottlob, ~ Soldin 1735 XI. 11., † Tirsen (Livl.) 1792 V. 30., Dr. med., Arzt in Tirsen; ∞ I. Bauske (Kurl.) 1759 X. 4. Maria Elisabeth Kölzing, † Keydany (Litauen), (∞ I. N. N. Fröning, Ratsverw.); ∞ II. Keydany, Sophie Charlotte Wogwod, [* 1739], † Tirsen 1778 XII. 6.

ad I. 1. Friedländer, Matrikeln d. Univ. Frankfurt a. O., Bd. II, S. 360 b. Joh. David C. hatte 2 Kinder: 1) Karolina Wilhelmina Dorothea,

* Cüstrin 1756; ∞ Berlin, Wilhelm Heinrich Müller, Hofrentmeister u. kgl. Oberkonsistorial-Sekretarius; 2) Johann Philipp, * Cüstrin 1759 IV., † p. 1778.

ad I. 2. KB. Soldin; Napiersky, Gesch. d. Kirchen u. Prediger Livlands, S. 46; Jahrb. 1903, S. 53.

ad II. 1—9. KB. Tirsen, St. Petri/St. Petersb., St. Johannis/Dorpat, St. Marien/Dorpat; Alb. Acad. Nr. 201; Falck, Stammbaum d. Fam. Lenz, Nürnberg 1907.

Linie I.

Stammfolge.

Übersicht.

II. Johann Friedrich Gustav v. Cube 1782—1849.

III. 1. Emil 1812—1871. | 2. Carlos 1830—1896. | 3. Maximilian 1831—1910. | 4. Nikolai 1835—1888

IV. 1. Friedrich. 1851—1903. | 2. Julius. 1854—1917. | 3. Oskar. 1855—1900. | 4. Max. * 1866. | 5. Gustav. 1873—1931. | 6. Felix. * 1876.

V. 1. Emil. * 1893. | 2. Felix * 1903 | 7. Nikolai. * 1872. | 8. Erwin. * 1874. | 9. Edgar. * 1879.

○ **II.** Johann **Friedrich** Gustav v. Cube, * Tirsen 1782 XII. 19. † Schl. Kirchholm 1849 XII. 1., Arrend. v. Schl. Kirchholm, Borkowitz, Uexküll u Proebstingshof (Liv.), Hofrat, livl. Oberfiskal, Ehrenmitgl. d. Reichsgesetzes-Kommission, Präs. d. Rig. Theaterkomités; aufgenommen in d. ös. Adelsmatrikel 1822 XII. 22.; ∞ I. Dorpat 1811 V. 14. Charlotte Sophie Haentschell, [† 1821]; (∞ I. Fricke); ∞ II. Riga 1821 XII. 19. Johanna Emilie Holsté, * Pernau 1798 V. 4., † Schl. Kirchholm 1845 I. 23., T. d. Jakob Friedrich, Rhr. in Pernau u. d. Syra Elisabeth Freiin v. Tornauw.

ex I: ○ 1. Maximilian (Max) Emil August, s. III. 1.

2. Charlotte, * Schl. Kirchholm, † Riga; ∞ Hermann Schlichting.

3. N. N. (Tochter), * u. † Riga 1814.

○ 4. Antonie, * Schl. Kirchholm 1815 XI. 14., † Riga 1898 VI. 21.

ex II: ○ 5. Marie Elisabeth, * Schl. Kirchholm 1822 X. 7., † Bykowka (Goub. Nishni-Nowgorod) 1912 VII. 17.; ∞ 1843 X. 29. Arkadi Demidow a. Bykowka, † Bykowka 1902 IV. 10., ObtLt. u. Adelsmarsch.

○ 6. Ludwig, * Schl. Kirchholm 1823 VIII. 23., † Riga 1826 I. 31.

○ 7. Gustav Friedrich, * Riga 1824 IX. 13., † Riga 1825 IV. 8.

○ 8. Wilhelmine (Minna) Emilie, * Riga 1826 X. 14., † St. Petersb. 1889 X. 24.; ∞ Schl. Kirchholm 1850 V. 14. Eduard Lenz (R. A.), † St. Petersb. 1892 III. 28., Dr. med., Geh. Rat.

○ 9. Johann Friedrich Viktor, * Riga 1828 V. 8., † Jamburg [1852], St. Kap.

○ 10. Carlos Emil, s. III. 2.

○ 11. Maximilian (Max) Gotthard, s. III. 3.
○ 12. Thekla Antonie Helene, * Schl. Kirchholm 1832 VIII. 16., † Riga 1927 III. 18.; ∞ Riga 1855 X. 7. Eduard Stephany, † Riga 1903 XII. 7., öster.-ung. Konsul in Riga.
○ 13. Johan Nikolai, s. III. 4.
○ 14. Anna Emilie, * Schl. Kirchholm 1838 III. 3., † Riga 1909 IV. 4.; ∞ Riga 1855 VIII. 16. Johann Brauser, † Riga 1888 VIII. 24., Dr. med.

○ **III. 1.** Maximilian (Max) **Emil** August, * Fellin 1812 IV. 5., † Riga 1871 VI. 1., Koll. Rat, Assess. u. Beamter für besond. Aufträge beim livl. Kameralhof; ∞ Schl. Kirchholm 1850 VIII. 28. Amalie Härting, * Crefeld 1825 IX. 19., † St. Petersb. 1904 XII. 29., T. d. Hermann u. d. Wilhelmine v. Woyresch.

○ 1. Friedrich Ludwig Karl Heinrich Gotthard, s. IV. 1.
2. Alexander Ludwig, ~~ Riga 1853 VI. 9., † Schl. Kirchholm 1853 VII. 12.
○ 3. Julius Nikolai, s. IV. 2.
○ 4. Peter Oskar, s. IV. 3.
○ 5. Antonie Charlotte, * Riga 1857 VIII. 13., [† St. Petersb. 1922].
○ 6. Wilhelmine (Minna) Amalie Sophie, * Riga 1861 VII. 10.

○ **III. 2.** **Carlos** Emil, * Schl. Kirchholm 1830 I. 26., † Krassnojarsk 1896 XI. 27., Obt., Polizeimeister in Krassnojarsk; ∞ [Krassnojarsk 1875] Nadeshda Alexandrowna Schepetkowski, [* 1851 VII.]

---

1. Katharina, [* Krassnojarsk 1876 XI.].
2. Nikolai, [* Krassnojarsk 1880 V.].
3. Wladimir, [* Krassnojarsk 1883 VII., † 1884].

○ **III. 3.** Maximilian (**Max**) Gotthard, * Schl. Kirchholm 1831 V. 1., † Tegernsee (Ob. Bayern) 1910 XI. 10., Dr. med., Gründer d. „Russ. Gesellschaft zur Unterstützung mittelloser Kranker" in Mentone; einverleibt d. bayrischen Adelsmatrikel 1893 IX. 26.; ∞ St. Petersb. 1865 XI. 12. Sophie Luise Strohblum (R.A.), * St. Petersb. 1847 V. 31., † Tegernsee 1913 VII. 31., T. d. Valentin, † 1869, u. d. Sophie Hamm. [1]).

○ 1. Maximilian (Max) Valentin, s. IV. 4.
2. Theodor, * Nizza 1867 X. 3., † Nizza 1868 VII. 22.
3. Elisabeth, * Villeneuve (Schweiz) 1871 VIII. 16; ∞ Mannheim 1922 VI. 29. Philipp Frhr. v. Palm a. Hohenkreutz (Württemb.), württemb. Khr., ER. d. Joh. O.[2])

---

[1]) Ida Sophie Clara Hamm, (R. A.), * Kiew 1821 X. 18., † Mentone 1903 III. 14., T. d. Hermann Joseph, † 1835, u. d. Theonie Lobry, (R. A.), heiratete in 2-ter Ehe, Zürich 1870 VI. 28. Gustav Adolph v. Proebsting a. Alt-Werpel (Estl.), * Alt-Werpel 1823 IX. 1., † Heidelberg 1888 VIII. 4., GehRat u. Senator. Nach ihrem Tode fällt d. RGut Alt-Werpel durch Erbschaft an ihren Großsohn Max v. Cube (s. IV. 4.).

[2]) S. d. Karl a. Hohenkreuz u. d. Natalie Freiin v. Rosen a. d. H. Mehntack (Estl.).

4. Gustav Hermann, s. IV. 5.
5. Felix Alexander, s. IV. 6.
6. Valentine Sophie, * Mentone 1879 III. 24.; ∞ München 1907 I. 29. Karl Frhr. v. Hacke, ⚔ bei Malancourt vor Verdun 1916 III. 21., Hptm. u. Bat. Kmdr. im 3. Bayr. Inf. Rgt.

○ **III. 4.** Johann **Nikolai,** * Schl. Kirchholm 1835 IX. 20., † St. Petersb. 1888 IX. 27., Ziv. Ingen., Direkt. d. St. Petersb. Stearinfabrik; ∞ St. Petersb. 1869 IV. 8. Eugenie Sophie Gambs, * St. Petersb. 1847 V. 21., † St. Petersb. 1921, T. d. Peter, Kommerz. Rat, u. d. Eugenie Arndt.

1. Carlos Peter, * St. Petersb. 1869 XII. 26., † St. Petersb. 1870 II. 27.
2. Emilie Alexandrine, * St. Petersb. 1871 VI. 23., † St. Petersb. 1871 XI. 5.
○ 3. Nikolai Samuel, s. IV. 7.
○ 4. Erwin Heinrich, s. IV. 8.
5. Maximilian Nikolai, * St. Petersb. 1876 IV. 21., † St. Petersb. 1883 X. 8.
○ 6. Edgar Franz Julius, s. IV. 9.
○ 7. Woldemar Ernest, * St. Petersb. 1881 VII. 5., Bankbeamter, Lt.; ∞ St. Petersb. 1910 IV. 25. Alexander Bassow, * Moskau 1881 X. 24., T. d. Sfergei, Bankbeamter, u. d. Marfa Baikow.
○ 8. Alfred, Gustav, * St. Petersb. 1886 III. 28., Kunsthistoriker, vorm. Beamter a. d. kais. Eremitage in St. Petersb.

○ **IV. 1.** **Friedrich** Ludwig Karl Heinrich Gotthard, * Riga 1851 X. 19., † St. Petersb. 1903 VI. 4., a. Gorki (Goud. St. Petersb.), Direkt. d. Gasfabrik in St. Petersb.; ∞ Sillamäggi 1892 VIII. 15. Elisabeth Lenz (R.A.), * St. Petersb. 1860 II. 18., † Dorpat 1918 X. 12., T. d. Eduard, **Dr. med.**, GehRat, † 1892, u. d. Wilhelmine v. Cube (s. II/8.).

Sohn v. III. 1.

○ 1. Emil, s. V. 1.
○ 2. Erna Amalie, * St. Petersb. 1895 II. 20.; ∞ Berlin 1928 XI. 17. Konstantin Gutzeit (R.A.), Insp. d. Norddeutsch. Versicherungsgesellschaft in Rostock.

○ **IV. 2.** **Julius** Nikolai, * Riga 1854 V. 20., † Smolensk 1917 IV. 17., Gen.Lt., ∞ St. Petersb. 1882 XI. 5. Olga v. Klüpfel, * St. Petersb. 1858 III. 4., T. d. Wladislaus, StRat, u. d. Olga Du-Clou.

Sohn v. III. 1.

○ 1. Alexander, * Riga 1883 VIII. 22., Rtm.; ∞ Margaretha Kawelin,)(; (1 S. u. 1 T.).
○ 2. Georg, * Wladikawkas 1885 X. 16., [† 1893 XI.].
3. Tamara, [* 1886, † 1886].
○ 4. Wadim, * Wladikawkas 1892 X. 21., † St. Petersb. 1915 X. a. s. Wunden, Lt. d. L. G. Preobrash. Rgts.

○ **IV. 3.** Peter **Oskar,** * Riga 1855 XI. 20., † St. Petersb. 1900 IV. 14., Kap. 1. R.;
Sohn v. ∞ St. Petersb. 1885 II. 17. Friederike Wilhelmine Emilie Lenz (R. A).,
III. 1. * Sotnitza (Goub. Tambow) 1852 I. 27., † Wenden (Livl.) 1911 IV. 9., T. d. Eduard, **Dr. med.**, Geh. Rat., † 1892, u. d. Wilhelmine v. Cube (s. II./8.).

○ 1. Maximilian, * Reval 1885 XII. 3., Lt. z. See; ∞ St. Petersb. 1909 XII. 12., Sylvia Erika Wernitz, * St. Petersb. 1885 VI. 1., T. d. August, **Dr. med.**, u. d. Alexandra Bewersdorff.

○ 2. Elisabeth Wilhelmine (Else Minna), * St. Petersb. 1891 VII. 11.; ∞ Stockholm 1916 II. 28. Georg v. Dolgow.

○ **IV. 4.** Maximilian (**Max**) Valentin, * St. Petersb. 1866 X. 12., a. Alt-Werpel
Sohn v. (Estl.), **Dr. phil.** d. Univ. Halle, Beamter d. Estl. Güter-Kredit-
III. 3. Vereins; rezipiert in die Estl. Adelsmatrikel 1905 I. 31.; ∞ I. Audern (Livl.) 1907 I. 3. Helene (Nelly) Bertha Ada Johanna Bsse Pilar v. Pilchau, * Arrohof (Estl.) 1883 IX. 5., † Alt-Werpel 1909 V. 28., T. d. Theodor a. Schl. Walk u. Nurms (Estl.), estl. Landr., † 1916, u. d. Helene Gfin v. d. Pahlen a. d. H. Gr. Autz (Kurl.); ∞ II. Schl. Walk 1913 X. 12. Ada Sophie Dorothea Eugenie Bsse Pilar v. Pilchau, * Schl. Walk 1889 XII. 18., Schw. d. 1-sten Frau.

ex I: 1. Dorothea Helena Sophie, * Alt-Werpel 1908 II. 15.
2. Helene (Nelly) Vera Elisabeth, * Alt-Werpel 1909 V. 22.
ex II: 3. Maria Olga Theodora, * Pernau 1915 I. 5.
4. Johann Friedrich Eberhard (Hans-Eberhard), * Pernau 1918 IX. 2.

○ **IV. 5.** **Gustav** Hermann, * Mentone 1873 X. 25., † Duisburg a. Rh. 1931 III. 31.,
Sohn v. **Dr. ing.** d. Polytechnikums zu Hannnover, Architekt, Profess., bayr. Rtm./d.
III. 3. Landwehr; ∞ I. Berlin 1898 XII. 10. Maria Sternheim, * Berlin 1879 III. 26., † München 1922 III. 25., T. d. Karl u. d. Marie Rosa Flora Francke; ∞ II. Kaiserswert bei Duisburg 1926 V. 27. Margaretha (Marga) Lindemann, * Duisburg 1907 V. 27., T. d. Arno, Abteilungsvorsteher d. Deutsch. Maschinenbau-Gesellsch., u. d. Margaretha Höhle.

ex I: 1. Irmgard, * Hannover 1899 XII. 26., ∞ Erwin Kaiser, **Dr. phil.**
2. Johann Felix Eberhard, s. V. 2.
ex II: 3. Johannn Alexander, * Duisburg 1927 IX. 1.

○ **IV. 6.** **Felix** Alexander, * Mentone 1876 XI. 30., **Dr. med.** d. Univ. München,
Sohn v. Arzt in Stuttgart; ∞ I. München 1905 IX. 5. Elisabeth Magdalena
III. 3. Schmidbauer,* München 1886 VII. 24.,)(1918 III. 15., (∞ II. Franz Endres, bayr. Major in türk. Diensten, Schriftsteller); ∞ II. Stuttgart 1918 X. 12. Luise Martha Krautter, * Stuttgart 1896 III. 29.

ex I: 1. Johann Friedrich Walter, * Stuttgart 1906 VII. 10., Schriftsteller; ∞ Stuttgart 1929 XII. 19. Gerta Maria Meta Clason, * Los Leones (Argentinien) 1879 VIII. 17., (∞ I. Georg Mendelsohn,)(1922 VII. 31.), T. d. Oskar, Gutsbes. in Argentinien, u. d. Anna Bleek.

2. Johann Maximilian Hellmut, * Stuttgart 1907 XII. 31., Schriftsteller; ∞ Gauting 1934 XIII. 9. Charlotte Schwarz.
ex II: 3. Johann Ludwig (Hans-Ludwig), * Stuttgart 1920 XI. 26.
4. Sophie Alexandra (Alex), * Stuttgart 1922 XI. 20.
5. Luise Charlotte, * Stuttgart 1924 IV. 25.
6. Johann Ernst Felix, * Stuttgart 1927 XI. 13.

○ IV. 7. **Nikolai** Samuel, * St. Petersb. 1872 XII. 17., St.Rat, Arzt in Petersb.; Sohn v. III. 4. ∞ I. Warschau 1899 IX. 12. Helena Kirilowski, * Warschau 1877 IV. 8.,)(1907 XI. 9., (∞ II. Dr. Viktor Stülern, † St. Petersb. 1918), T. d. Pawel Leontjewitsch, St.Rat, u. d. Anna Michailowna Popow; ∞ II. St. Petersb. 1908 IV. 26. Natalie Helene Stanké, * Riga 1869 VII. 20., T. d. Karl Heinrich u. d. Helene Kaul.

ex I: 1. Eugenie, * Warschau 1900 V. 30.
2. Nikolai, * St. Petersb. 1902 II. 3.
ex II: 3. Natalie Flora, * St. Petersb. 1909 X. 21.

○ IV. 8. **Erwin** Heinrich), * St. Petersb. 1874 IV. 25., St.Rat, Ministerialrat u. V. Sohn v. III. 4. Direkt. im Justizministerium in Riga; ∞ St. Petersb. 1904 XII. 12. Elisabeth Emilie Sophie Schröter, * St. Petersb. 1876 VIII. 29., T. d. Ludwig, Börsenmakler, u. d. Anna Ruck.

○ 1. Maja Alice, * Cherssjon 1905 X. 1.; ∞ Riga 1934 V. 19. Leon Bar. Koskull a. d. H. Adsirn (Livl.), cand. jur.
○ 2. Niels Max, * Orel 1908 IX. 14.
3. Leonid Ludwig, * Tschita 1912 I. 24.

○ IV. 9. **Edgar** Franz Julius, * St. Petersb. 1879 I. 31., St.Rat, Oberlehrer am Sohn v. III. 4. Gymnasium in Dorpat; ∞ St. Petersb. 1904 VIII.. 22. Eugenie Alexandrine Amélie Cramer (R. A.), * Narva 1881 III. 17., T. d. Robert, † 1929, u.. d. Amélie Vitali.

○ 1. Irene, * St. Petersb. 1905 VI. 30.; ∞ Reval 1930 VIII. 10. Hans Emil Vorkampff-Laue, Oberförster in Könno (Estl.).
○ 2. Marianna, * St. Petersb. 1907 III. 18.; ∞ Dorpat 1930 XII. 8. Johannes Walter, Pastor zu Koddafer (Livl.).
○ 3. Eugenie, * St. Petersb. 1910 XI. 1.; ∞ Dorpat 1930 XII. 8. Robert Walter, Pastor zu Reval.

○ V. 1. **Emil,** * Terijoki (Finnl.) 1893 VIII. 17., Arrend. v. Kallenhof (Livl.); Sohn v. IV. 1. ∞ Weißenstein (Livl.) 1918 VI. 18. Anna Gertrud v. Blankenhagen, * Weißenstein 1892 II. 7., T. d. Gottlieb a. Weißenstein, † 1919, u. d. Anna Schultz.

1. Johann Günther (Hans Günther), * Osnabrück 1919 XI. 8.
2. Johann Eberhard Friedrich Karl, * Obernfelde bei Lübbecke (Westfalen) 1921 VII. 2.
3. Johann Sigismund Maximilian, * Wenden (Livl.) 1923 IV. 29.
4. Johann Wolfgang, * Wenden 1924 XII. 9.

○ **V. 2.** Johann **Felix** Eberhard, * Hannover 1903 I. 27., Musikpädagoge am Konser-
Sohn v. vatorium in Hamburg; ∞ Hamburg 1932 IV. 15. Henriette Antonie
IV. 5 Reich, * Mühlheim 1912 XI. 30., T. d. Hermann u. d. Antonie Kutschka.

Johann Peter Carsten (John Carsten), * Hamburg 1934 VIII. 12.

Linie II. (im Mannesstamme erloschen).

Stammfolge.

Übersicht.

II. Johann Ludwig Ferdinand v. Cube 1788—1855.

III. 1. Carlos 1812—1868. 2. Julius 1815—1888.

IV. 1. Ludwig 1845—1906. 2. Friedrich 1847—1918.

○ **II.** Johann **Ludwig** Ferdinand v. Cube, * Tirsen (Livl.) 1788 III. 16., † Riga 1855 V. 8., Pfandbes. v. Kl. Wrangelshof (Livl.), Arrendenutznießer v. Uddafer, Saaremoise u. Kurkund (Livl.), Dr. jur., WStRat,Ziv.-Gouv. v. Livl. 1821—52, Präs. d. livl. Kameralhofes; aufgenommen in die oes. Adelsmatrikel 1822 XII. 22.; ∞ Pernau 1811 VIII. 25. Amalie Wilhelmine Weitzenbreyer (R. A.) * Pernau 1790 V. 31., † St. Petersb. 1858 II. 5., a. Hummelshof (Livl.), T. d. Gotthard, Dr. med., Hofrat, † 1812, u. d. Maria v. Schröder.

- ○ 1. Carlos Adam Friedrich, s. III. 1.
- ○ 2. Ludwig Wilhelm Jakob, * Pernau 1814 III. 19., † Riga 1816 VIII. 30.
- ○ 3. Julius Gustav, s. III. 2.
- ○ 4. Maria Luise, * Riga 1816 IX. 9., † Dorpat 1821 X. 20.
- ○ 5. Georg Ferdinand, * Riga 1818 III 18., † Riga 1820 III. 27.
- ○ 6. Emilie Fanny Friederike, * Riga 1819 IV. 22.. † Cannstadt bei Stuttgart 1895 X. 23.
- ○ 7. Gustav Eugen, ~ Riga 1820 VII. 11., † Riga 1821 VI. 19.

○ **III. 1.** **Carlos** Adam Friedrich, * Pernau 1812 X. 26., † St. Petersb. 1868 XI. 14., Ing. Gen. Lt. u. Kmdt. d. Winterpalais in St. Petersb.; ∞ St. Petersb. 1841 VIII. 26. Augustine Jakobine v. d. Weyde, * St. Petersb. 1822 IX. 29., † St. Petersb. 1902 IV. 6., T. d. Wilhelm, Ing. Gen., u. d. Friederike Bsse Wrangell a. d. H. Terrefer.

- ○ 1. Wilhelmine Friederike, * St. Petersb. 1842 VI. 9., † Riga 1916 V. 18.; ∞ St. Petersb. 1866 X. 22. Oskar v. Stryk a. Tignitz u. Haynasch (Livl.), † 1902.
- ○ 2. Fanny Marie Emilie, * St. Petersb. 1843 IX 17., † Lauenhof (Livl.) 1915 III. 3., ∞ St. Petersb. 1867 X. 31. Heinrich (Harry) v. Stryk a. Arras, Korküll u. Assuma (Livl.), † 1894, livl. Landr.
- 3. Johanna Augustine Julie, * St. Petersb. 1844 IX. 21., † St. Petersb. 1845 IV.

○ 4. Ludwig Wilhelm Julius Adam, ſ. IV. 1.
○ 5. Friedrich Wilhelm Jakob Adam, ſ. IV. 2.
○ 6. Friederike Anna Wilhelmine, * St. Petersb. 1848 III. 26., † Dresden 1929 III. 19.; ∞ Berlin 1879 IV. 30. Alexander Balaſchow a. Matawelowka, Khr.
○ 7. Carlos Adam Friedrich, * St. Petersb. 1851 V. 5., † St. Petersb. 1882 IV. 7., Offiz. d. L. G. Ulanen Rgts.
○ 8. Auguſtine Wilhelmine, * St. Petersb. 1853 VII. 10., [† St. Petersb. 1918].
○ 9. Anna Ludowika, * St. Petersb. 1855 I. 12., † St. Petersb. 1869 X. 3.
○ 10. Olga Fanny, * St. Petersb. 1856 VI. 25., [† St. Petersb. 1918 X.].
○ 11. Cäcilie, * St. Petersb. 1857 VIII. 18. [† St. Petersb. 1916 II.]
○ 12. Julie Urſula Clara, * St. Petersb. 1858 X. 21., [† Dresden 1923].
○ 13. Eugen Johann Wilhelm Adam, * St. Petersb. 1860 IX. 16., [† St. Petersb. 1918].

○ III. 2. **Julius** Guſtav, * Riga 1815 VIII. 13., † Baden-Baden 1888 IX. 6., a. Sutkow (Gouv. Minſk), W.St.Rat, V. Gouv. v. Kurl. 1857 u. v. Livl. 1858—72, Direktor d. Dünaburg-Witebſker Eiſenbahn, Präſ. d. Riga-Dünaburger Eiſenbahn-Geſellſchaft, Mitbegründer d. „Balt. Monatsſchrift"; ∞ Riga 1856 XI. 27. Alexandrine Natalie Wilpert (R.A.), * Riga 1838 I. 27., † Baden-Baden 1916 II. 10, T. d. Guſtav Ewald, Hofgerichtskonſulent, u. d. Clara Uckermann.

○ 1. Marie Wilhelmine Clara, * Riga 1858 VIII. 3., † Baden-Baden 1924 VI. 4.
○ 2. Johann Ludwig Guſtav (Iwan) * Riga 1859 XI. 27., † Meridian (U.S.A.) 1893 XI. 15, gefallen im Duell.
○ 3. Luiſe Johannna Fanny, * Riga 1861 VI. 18.; ∞ I. Baden-Baden 1890 IV. 2. Theodor v. Graß a. Rusgen (Kurl.),)(1891 XI.; ∞ II. Riga 1904 XII. 21. Platon Schilinſky, † St. Petersb. 1918 VI. 28., Kreischef d. Riga-Wolmarſchen Kreiſes.

○ IV. 1. **Ludwig** Wilhelm Julius Adam, * St. Petersb. 1845 XII. 23., † St. Petersb. 1906 I. 20., WStRat, V. Gouv. v. Transbaikal-Gebiet; ∞ St. Petersb. 1884 VII. 11. Mary Wolkonſky, * St. Petersb. 1854 VIII. 1.
Sohn v. III. 1.

Nina, * Gatſchina 1886 VIII. 6.

○ IV. 2. **Friedrich** Wilhelm Jakob Adam, * St. Petersb. 1847 IV. 1., [† St. Petersb. 1918], St.Rat, Ingen.; ∞ St. Petersb. 1875 X. 18. Julie Bſſe Stieglitz, * 1856 XI. 12., T. d. Nikolai, WStRat, u. d. Julie Greigh.
Sohn v. III. 1.

○ Nikolai Karl Adam, * St. Petersb. 1876 IX. 8., ⚔ Port-Arthur 1904 III. 31. a. d. Panzerſchiff „Petropawlowſk", Lt. z. See, Adj. d. Großfürſten Kyrill Wladimirowitſch.

○ 2. Johann Julie, * St. Petersb. 1877 X. 19.; ∞ [Woroneſh 1900 VIII.] Alexander Sachſe, St. Kap.,)(1914.
○ 3. Friedrich (Fedor) Adam, * Athen 1881 X. 29., [† Krim 1919], Obt. d. L. G. 4. Schützen-Regiments d. Kaiſ. Familie, Adj. d. Großfürſten Andrei Wladimirowitſch.
4. Wera Marie, * St. Petersb. 1884 XII. 17., † St. Petersb. 1886 XII. 6.

Ditmar.

Der Familienname Ditmar (Dittmar, Detmar, Dettmar, Detmer, Dettmer uſw.) kommt im Baltikum häufig vor [1]). Unter den verſchiedenen Familien dieſes Namens ſind drei Familien zu unterſcheiden [2]), welche, obgleich ſie ein und dasſelbe Wappen (Dreieck mit Sternen) führen, in keinem urkundlich-nachweisbaren genealogiſchen Zuſammenhang mit einander ſtehen.

Der Stammvater der in Livland und Eſtland immatrikulierten Familie iſt Meinhard Dettmar, ein ſchwediſcher Reiter, der 1625 V. 22. vom König Guſtav Adolph, zu ſeiner und ſeiner Ehefrauen Lebzeiten das Gütchen Udefer (= Uddafer) im Pernauſchen Kreiſe und 1628 VII. 5. „die öde Dorfſtelle Waſakülll" im Lehn Wittenſtein erhielt [3]). Seine Nachkommen beſaßen das Gut Fennern in Livland [4]).

Der Stammvater der zweiten Familie iſt Chirurgus Johann Heinrich Detmar (Dettmer), gebürtig aus Hildesheim, deſſen Deſzendenz noch heute in Livland blüht [5]).

---

[1]) z. B. Baſtian (Sebaſtian) Dithmar (Dietmar), 1559 Sekretär des O.M. [Jährb. für Genealog., 1911/13, S, 42].

[2]) Außerdem war eine Familie Dittmer in Narva anſäſſig. Stammvater — Joachim Dittmar, Kfm. in Narva, deſſen Enkel Joachim Dittmer (1681—1785) unter dem Namen „von Dittner" 1727 VIII. 3. in Schweden nobilitiert wurde. Andere Nachkommen des Joachim (I) Dittmer erhielten bei der Nobilitierung 1769 VII. 20. den Namen „af Dittmer" [G. Anrep, I, S. 583; G. Elgenſtierna, II, S. 269.]. Wappen ſ. Sweriges Rikes Ridderskaps och Adels Wapenbok, Stockholm 1746, S. 199.

[3]) vgl. J. A. Almquiſt III, S. 280 u. 321: „Hafver Mainnert Ditmer, en ryttere, bekommit, derpå H. K. M: bref" 2½ H. L.; Meinhard Ditmer-Uddefers hoff; 1669 II. 5. Uddafer, macht Fr. Eliſabeth Kahwer, ſel. Meinhard Dettmars W-we, ihr Teſtament [Reg. Oſt. Sacken, Nr. 2015].

[4]) ſ. Teil Livland.

[5]) Johann Heinrich Detmar (Dettmer), * Hildesheim 1747 I. 25., † Enge (Livl.) 1814 I. 20., Chirurgus in Pernau; ∞ 1789 IX. 28. Helene Friederike v. d. Howen a. d. H. Sellikülll (Eſtl.), ſ. J. Brennſohn, Die Aerzte Livlands, Riga 1905,

Übersicht.

I. Johann Ludwig v. Ditmar 1713—1763.

II.
- 1. Johann Gustav Emmanuel 1739—1786.
- 2. Ludwig 1742—1793.
- 3. Georg 1755—1...

III.
- 1. Karl Gustav 1...—1...
- 2. Friedrich 1777—1854.
- 3. Alexander 1781—1856.
- 4. Peter 1788—1829.
- 5. Georg 1789—1852.

IV.
- 1. Alexander 1803—[1875].
- 2. Friedrich 1835—1870.
- 3. Julius 1807—1866.
- 4. Edmund 1842—1892.
- 5. Nikolai 1820—1894.
- 6. Napoleon 1834—1909.
- 7. Max 1844—1880.

V.
- 1. Peter 1844—1902.
- 2. Nikolai 1865—1919.
- 3. Otto 1848—1905.
- 4. Peter 1849—1924.
- 5. Andrei.
- 6. Georg 1864—1899.
- 7. Napoleon * 1873.
- 8. Walter * 1880.
- 9. Konstantin 1868—1905.

VI.
- 1. Nikolai * 1884.
- 2. Georg * 1889.

Die öselsche Familie v. Ditmar stammt von Johann Ludwig Ditmar (1713—1763), aus Colberg gebürtig, ab, welcher 1730—32 Pastor zu Pyha und 1732—62 zu Peude war [6]), und dessen Abstammung bis jetzt nicht festgestellt ist [7]). Der Adelsstand der öselschen Familie ist nicht aufgeklärt, doch muß man russischen Dienstadel voraussetzen [8]). Die Glieder der Familie widmeten sich hauptsächlich dem Militärdienst, bekleideten auch verschiedene Posten im Landesdienst und der General-Major Georg v. Ditmar auf Clausholm war 1842—49 öselscher Landmarschall. In die öselsche Adelsmatrikel wurden rezipiert: 1) 1804 Alexander v. Ditmar a. Pajomois (1781—1856) und 2) 1833 XII. 7. Georg v. Ditmar auf Clausholm (1789—1852), beide mit ihrer Deszendenz. Edmund v. Ditmar (1842—1892) gehörte seit 1869 auch der livländischen Ritterschaft an. Auf Oesel besaß die Familie die Güter Pajomois, Clausholm, Kaunifer, Schöneichen, Kiddemetz, Ochtjas, Jührs, Kabbil, Jöör, in Estland— Groß-Kaljo und Kohhat, in Livland — Kronenberg und Siliak und sie war auch im Innern des Reiches besitzlich.

Wappen: in bl. ein ausgebrochenes s. Dreieck, die Ecken belegt mit je einem g. 6 strahl. Stern. Hz.: Schildfigur. Hd. bl. s. [9]).

I. Johann Ludwig Ditmar; [* Colberg 1713, † 1763 III.], Pastor zu Pyha 1730—32 u. zu Peude 1732—62; ∞ Johanna Albina v. Weymarn [* 1716 VIII. 27.], † Peude 1793 V. 8., T. d. Jost (Jodocus), Landger. Assess., [† 1731], u. d. Eva Sophia v. Vietinghoff a. d. H. Haküll.

1. Otto Ludwig, ~~~ Peude 1738 III. 29.

S. 136, u. gedruckte Stammtafel dieser Familie, herausgegeben v. Alexander v. Dittmar, * 1875 v. 9., † Riga 1931 XI. 27.

[6]) Nachrichten über ihn, s. Sammlung d. Pastors Schmidt im Oes. Ritt. Arch., z. Zeit Estn. Zentralarchiv in Dorpat.

[7]) Die Familientradition nennt den Pastor Johann Ludwig Ditmar als einen Sohn des 1726 in die estl. Ritterschaft aufgenommenen Otto Wilhelm v. Ditmar a. Kurro usw. (Nachkomme von Meinhard Dettmer). Diese Familientradition unterstützt auch Bar. Harald v. Toll, indem er im Vorwort zum Geschlechtsregister der estl. Matrikelkommission folgendes sagt: „die Mitteilung des Herausgebers des „Baltischen Wappenbuches" [Klingspor] (S. 73), daß die Geschlechter von Ditmar und von Dittmar nicht stammverwandt sind, beruht auf einem Irrtum, wie aus den nachfolgenden Stammtafeln mit ihren Quellenangaben hervorgeht". In der Stammtafel identifiziert Bar. Toll, der übrigens das Kirchenbuch Peude nicht berücksichtigt hat, den Sohn Otto Wilhelms v. Ditmar, Otto Johann, * 1721 XII. 15., welchen er „Stabskapitän" (Quelle?) nennt, mit dem Pastor zu Peude Johann Ludwig Ditmar und schreibt die Kinder des Letzteren dem Ersteren zu.

[8]) Zufolge des Ukases des Heroldie-Departements d. Dir. Senats v. 1843 III 13. sub. Nr. 3634 wurden die Adelsrechte des Michael v. Ditmar (s. III. 2/14) nach vollzogenen Prüfung anerkannt.

[9]) Das ursprüngliche Wappen der oeselschen Familie Ditmar war folgendes: durch g. Balken geteilt, oben in bl. ein schräglinksgestellter Stierkopf, unten in r. ein laufender Fuchs; Hz.: Straussenfederbusch. Mit diesem Wappen siegelt 1782 Kaspar Ludwig v. Ditmar (II. 2.) [Prozeßakte der Pastorin Johanna Albina Ditmar geb. v. Weymarn], 1837 Georg Wilhelm v. Ditmar (III. 5.) [Familien-Dokumente] und 1839 VIII. 26. Alexander Ludwig v. Ditmar (III. 3.) [Bfl. O. v. Moeller]. Das Wappen mit dem Dreieck hat der General-Major u. Landmarschall Georg Wilhelm v. Ditmar (III. 5.) angenommen (Petschaft im Familien-Besitz). Konstantin v. Ditmar (III. 5./1.) bringt in seiner kurzen Familiengeschichte (Manuskript, 1849) eine Variante des jetzigen Wappens: Schild goldbordiert, Sterne silbern.

2. Johann Guſtav Emmanuel, ſ. II. 1.
3. Euphroſine Johanna, * Peude 1741 IV. 14., † Peude 1742.
4. Kaſpar Ludwig, ſ. II. 2.
5. Karl Gottlieb, * Peude 1744 I. 26., † Peude 1744 III. 24.
6. Jobſt Wilhelm, * Peude 1745 II. 20., ⚔ bei Krakau.
7. Eva Wilhelmine, * Peude 1750 V. 13., □ Peude 1757 V. 12.
8. Lorentz Friedrich, * Peude 1751 XII. 8., † 1782 III. 30.
9. Johanna Henriette, * Peude 1753 XII. 25., † Arensburg 1828 III. 4.
10. Georg Nathanael, ſ. II. 3.
11. Matthias Friedrich, * Peude 1757 VI. 16., † Peude 1758 II. 15. } Zwillinge.
12. Karl Heinrich, * Peude 1757 VI. 16. }
13. Charlotte Wilhelmine, * Peude 1761 III. 7., † Peude 1783 XII. 5.

II. 1. Johann Guſtav Emmanuel, * Peude 1739 XII. 30., [⚔ 1786 im türk. Kriege], Kap.; ∞ Magnusdahl 1768 Agneta Juliana v. Buxhoeveden, † Dubinsky (Livl.) 1796 X., T. d. Otto Friedrich a. Padel, † 1754, u. d. Helene Charlotte v. Weymarn a. d. H. Orrikül.

Karl Guſtav, ſ. III. 1.

II. 2. Kaſpar Ludwig, * Peude 1742 IX. 12., † Reval 1793 XII. 4., Major d. Kexholm. Gren. Rgts, Beamt. d. Pleskauſchen Kameralhofes, Koll. Rat, Regierungsrat in Eſtl.; ∞ Magnusdahl 1776 XII. 13. Eliſabeth Charlotte v. Buxhoeveden, * Padel 1747 IV. 11, † Arensburg 1826 VI. 16., T. d. Otto Friedrich a. Padel, † 1754, u. d. Helene Charlotte v. Weymarn a. d. H. Orrikül.

---

1. Reinhold Friedrich, ſ. III. 2.
2. Natalie Eliſabeth, * Pleskau 1779 V. 27., † Arensburg 1859 V. 1.; ∞ [1799] Reinhold v. Ekeſparre a. Eukül u. Kangern, † 1807, Garde-Kornet, Ordnungsger. Adj.

○ 3. Alexander Ludwig, ſ. III. 3.

4. Maria Helena, * Pleskau 1782 VIII. 19., † Pleskau 1787 III. 31.
5. Mathias Chriſtopher, * Pleskau 1785 II. 11., † Pleskau 1786 II. 9.
6. Katharina Wilhelmina, * Pleskau 1786 XI. 17. [† 1852 I. 2.], im Smolna-Stift in St. Petersb. bis 1806; ∞ 1809 X. 5. Chriſtian v. Buſchen, [† 1867 II. 1.], Gen.Lt.
7. Peter Heinrich, ſ. III. 4.

○ 8. Georg Wilhelm, ſ. III. 5.

9. Maria Sophia, * Pleskau 1791 III. 16., [† 1863 VII. 15.].

II. 3. Georg Nathanael, * Peude 1755 IX. 7., Kap. d. Ingermanländiſchen Inf. Rgts, ſpäter Major; ∞ 1785 IV. 27. Anna Chriſtina v. Anrep, * Pernau 1761 XII. 13, T. d. Friedrich Wilhelm a. Tecknal (Eſtl.), † 1766, u. d. Chriſtina Charlotta v. Uexkül.

---

1. Anna, im Smolna-Stift bis 1806; ∞ N. N. v. Stempel, Obt.
2. Katharina Elisabeth, *Kiew 1790 XI. 20., † Reval 1864 V. 12., im Smolna-Stift in St. Petersb. bis 1803; ∞ Reval 1816 II. 29. Alexander v. Anrep a. d. H. Tecknal (Estl.), † 1834, Gen. Maj.
3. Helene, † St. Petersb. 1853 VIII. 19.; ∞ N. N. Kaschinzow, Kap.
4. Natalie Philippine, * 1794 III. 22., † St. Petersb. 1853 V. 3., Klassendame in Smolna in St. Petersb.

III. 1. Sohn v. II. 1. **Karl Gustav,** a. Kronenberg u. Siliak (Livl.), Kap. d. livl. Landmiliz, Ordnungsrichter d. Wenden. Kreises, verschollen; ∞ Riga 1791 XII. 18. Auguste Juliane Freiin v. Mengden, * Lemsküll (Livl.) 1762 X. 1., † p. 1812, T. d. Friedrich a. Planup (Livl.), Major, † 1787, u. d. Anna Katharina Wolf.

1. Karl Johann Friedrich, * 1792 IX. 30., Offiz. (1814), [⚔ im Feldzuge gegen die Franzosen].
2. Gustav August, ~~ 1794 VII. 2., Lt. (1816); [∞ N. N. Gerstenzweig.]
3. Alexander Wilhelm, ~~1795 XI. 28., † Dubinsky (Livl.) 1796 IV. 18.

III. 2. Sohn v. II. 2. Reinhold **Friedrich,** * Magnusdahl 1777 IX. 26. [† 1854], a. Gr. Kaljo u. Kohhat (Estl.), Major d. Kexholm. Gren. Rgts; ∞ I. Gr. Kaljo 1802 III. 23. Barbara Christina v. Baranoff, * Keblas 1769 IV. 22., † Pernau 1821 IV. 22.,)(Reval 1814 XI. 19., (∞ I. Keblas 1789 V. 18. Gustav Magnus Black a. Gr. Kaljo u. Kohhat, † Gr. Kaljo 1801 V. 14., sächs. goth. ObtLt.), Besitzerin v. Neuenhof (Estl.) seit 1816, T. d. Friedrich a. Keblas, † 1811, u. d. Christine Charlotte v. Hastfer a. d. H. Kappel; ∞ II. Christine Dorothea Martha Black. * Gr. Kaljo 1790 XII. 24., T. d. Gustav Magnus a. Gr. Kaljo, † 1801, u. d. Barbara Christina v. Baranoff a. d. H. Keblas.

ex I: 1. Detloff Ludwig Alexander, s. IV. 1.
2. Arcadius Moritz Eduard, * Gr. Kaljo 1804 IX. 19., † Gr. Kaljo 1807 II. 18.
3. Maria Elisabeth Wilhelmine, * Gr. Kaljo 1806 I. 16.; ∞ Polotzk 1846 IX. 8. Carl Friedrich Hartmann.
4. Adelina Alexandra Juliane, * Kohhat (Estl.) 1808 XII. 17.; ∞ N. N. Dirschlewski.
5. Natalie Ernestine, * Kohhat 1810 XI. 26.; ∞ N. N. Beschanow, Zollrat in Tiraspol.
6. Johanna Alexandra, * Kohhat 1812 XII. 14.; ∞ N. N. Jefremow, Kap.

ex II: 7. Natalie Amalie Leontine, * St. Petersb. 1814 XI. 8.
8. Marie.
9. Olga, [† 1887]; [∞ Michael Essipow, † 1884].
10. Sophie, [† 1909].
11. Alexandra, [† 1897]; [∞ N. N. Shukow-Benediktow, † 1895].
12. Woldemar, [* 1826, † 1890]; [∞ Olga Karenin; Kinder: 1. Alexander, * 1863; 2. Katharina, * 1865; ∞ Anton Petrowitsch Poletajew; 3. Sjergei, * 1867].

13. Katharina Auguſta, * St. Petersb. 1831 XI. 23., [† 1896].
14. Michael, [† 1868]; [∞ Olga Zej, † 1907].
15. Leopold Friedrich, ſ. IV. 2.
16. Nikolai, [* 1846].

○ **III. 3. Alexander** Ludwig, * Pleskau 1781 VIII. 27., † Arensburg 1856 IX. 22., a. Sohn v. Pajomois (1834 verkauft), Major d. Kexholm. Gren. Rgts., Kreisrentmeiſter, II. 2. Konventsdep., Aſſeſſ. nobil. d. oeſ. Prov.-Konſiſtoriums, Hofrat; rezipiert in d. oeſ. Adelsmatrikel 1804; ∞ I. Kabbil 1802 VIII. 2. Katharina Helene Luiſe v. Lode, * 1780 VI. 11., † Arensburg 1832 V. 1., Erbin v. Cabbil u. Kalli, T. d. Jürgen Reinhold a. Katwel u. d. Sophie Johanna v. Toll; ∞ II. Arensburg 1825 III. 20. Emma Ernſt v. d. Nonne, * Werro 1808 IV. 1., † Dorpat 1885 VI. 13., Beſitzerin v. Sickſaar ſeit 1842, T. d. Johann Gottfried, Hofrat, Kreisarzt in Arensburg, u. d. Maria Dorothea Eliſabeth v. Zartenhauſen.

ex I: ○ 1. Karl Ludwig Alexander, * Cabbil 1803 III. 18., ⚔ 1828 im türk. Kriege.
○ 2. Wilhelmine Sophie Eliſabeth (Eliſe). * Cabbil 1804 XI. 10., im Smolna-Stift in St. Petersb. bis 1821; ∞ Cabbil 1823 IV. 27. Eduard Baranius, Landger. Sekr.
3. Conſtance Helene Amalie, * Cabbil 1806 I. 13.
○ 4. Napoleon Arkadius Julius, ſ. IV. 3.
○ 5. Romanus Friedrich Nikolai, [* 1809 VIII. 10.], † Arensburg 1820 XII. 3.
○ 6. Georg Reinhold Ludwig, * Cabbil 1814 IX. 2., † 1868 XI. 28.
ex II: ○ 7. Dorothea Marie Valeria (Vally), * Pajomois 1825 XII. 25., † 1887 I. 3.; ∞ Arensburg 1845 I. 20. Alexander Ernſt Konſtantin v. Baranoff a. d. H. Kerrafer (Eſtl.), † 1869.
○ 8. Emma Charlotte Amalie, * Pajomois 1827 IX. 12.; ∞ N. N. Chrapatſchew, Kap.
○ 9. Platon Johann Georg Rudolf, * Pajomois 1831 IV. 17., † Arensburg 1871 I. 25.; ∞ Reval 1861 X. 10. Elmire Wilhelmine Brückner, [* 1842 VII. 18.], † Weſenberg 1906 X. 25.,)(.
10. Alexander Auguſt Richard, ~~Pajomois 1833 X. 3., † Pajomois 1834 VI. 17.
○ 11. Klara Wilhelmine Luiſe, * Arensburg 1839 V. 14., † Dorpat 1896 XII. 30.; ∞ Dorpat 1863 V. 22. Theodor Beiſe, † 1878 VII. 27., Syndicus d. Univ. Dorpat.
○ 12. Alexander Edmund, ſ. IV. 4.

III. 4. Peter Heinrich, * Pleskau 1788 IV. 15., † Türkei 1829 VIII. 18. a. d. Peſt, Sohn v. Obt.; ∞ Klariſſe Witkowſki aus Witebſk.
II. 2.
1. Nikolai, ſ. VI. 5.
2. Alexei, [* 1826], † Heidelberg 1860 VI. 12., Kap. d. L. G. Sſemenowſchen Rgts; ∞ N. N. Kraſſowſki.
3. Eliſabeth, † jung.

○ **III. 5. Georg** Wilhelm, * Pleskau 1789 VI. 18., † Arensburg 1852 VI. 7., a. Claus-Sohn v. holm, Kiddemetz, Ochtjas u. Jührs, Gen. Maj., machte 1807—14 die Feldzüge II. 2. gegen Napoleon mit, Kmdr. d. 2. Brigade d. 15. Inf. Diviſ., Landmarſchall

1842—49; rezipiert in d. oes. Adelsmatrikel 1833 XII. 17.; ∞ Arensburg 1819 I. 5. Wilhelmine Elisabeth v. Moeller, * Moon 1801 IV. 4., † Arensburg 1876 XII. 5., T. d. Peter a. Pajomois, Major, † 1819, u. d. Christine v. Buxhoeveden a. d. H. Magnusdahl.

○ 1. Konstantin, * Kalesin (Goud. Twer) 1819 XII. 13., † Arensburg 1849 V. 8., Sekr. d. oes. Kreisgerichts.
○ 2. Sophie, * Moskau 1829 I. 30., † Arensburg 1867 VII. 15.; ∞ Arensburg 1851 I. 2. Eduard Bar. Saß a. Metzküll, † 1898, Hofrat, Konventsdep.
○ 3. Adelheid, * Arensburg 1831 XII. 2., † Arensburg 1856 VI. 24.
○ 4. Napoleon, s. IV. 6.
○ 5. Viktor, * Arensburg 1836 VIII. 18., † St. Petersb. 1854 XI. 25., Junker im Gren. Rgt. „König Friedr. Wilh. III. v. Preußen".
○ 6. Wilhelmine, * Kiddemetz 1838 VIII. 20., † Clausholm 1839 X. 23.
○ 7. Mathilde, * Kiddemetz 1840 VIII. 26., † Arensburg 1931 IX. 27.; ∞ Arensburg 1861 VI. 30. Ernst Bar. Buxhoeveden a. Padel, † 1884.
○ 8. Maximilian (Max), s. IV. 7.

IV. 1. Sohn v. III. 2. Detloff Ludwig **Alexander,** * 1803 VI. 3., [† 1875], ObtLt., Exekutor d. Departements d. Militäransiedelungen, Koll. Registr.; ∞ I. N. N.; ∞ II. Riga 1884 II 7. Darja Possiet, T. d. Alexander, ObtLt.

ex II. 1. Fedor; ∞ Olga Konstantinowna N.; 3. Kinder, o. w. N.
2. Peter, s. V. 1.

IV. 2. Sohn v. III. 2. Leopold **Friedrich,** * St. Petersb. 1835 III. 21., † Moskau 1870 VII. 28., UntLt., Quartalaufsehersgehilfe in Moskau; ∞ Olga Iwanowna Sokolow, [* 1841, † 1901].

1. Nikolai, s. V. 2.
2. Alexei, * 1866 XI. 20, [† 1908]
3. Sergei, * Moskau 1868 VI. 18., Kap. d. 27. Sibirischen Schützen-Rgts. (1911).

○ **IV. 3.** Sohn v. III. 3. Napoleon Arkadius **Julius,** * Tirimetz 1807 XI. 30., † Arensburg 1866 XII. 14., a. Cabbil u. Kalli, Konventsdep., Kreis- u. Landrichter; ∞ I. Thomel 1830 VIII. 1. Karoline Mathilde Freiin v. Stackelberg, [* 1804 XII. 10.], † Arensburg 1841 IV. 15., T. d. Hans Heinrich a. Thomel, † 1833, u. d. Charlotte v. Buxhoeveden a. d. H. Magnusdahl; ∞ II. [1843] Jeanette Wilhelmine v. Buxhoeveden, * Magnusdahl 1823 V. 17., † Arensburg 1851 III. 30., T. d. Otto a. Magnusdahl, † 1847, u. d. Jeanette v. Hoyningen-Huene a. d. H. Pallas (Estl.); ∞ III. Jührs 1852 IX. 12. Julie Jeanette v. Buxhoeveden, * Magnusdahl 1825 X. 18., † Kabbil 1864 XII. 12., Schw. d. 2-ten Frau.

ex I: ○ 1. Adele Charlotte Helene (Nelly), * Cabbil 1832 VIII. 20., † Arensburg 1911 III. 31., Erbin v. Cabbil; ∞ [1855 VIII. 20.] Friedrich v. Moeller a. Waimel-Neuhof (Livl.), † 1888, Unt.Lt.

○ 2. Emma Elvire, * Arensburg 1834 X. 25., † 1905 III. 2., Stiftsfräul. in Fellin.
○ 3. Alexander Eugen, * Arensburg 1836 IX. 28., † 1858 IX. 18.
○ 4. Paul Georg, * Arensburg 1838 VIII. 23., † Fellin 1867 V. 15., Fähnr. d. L. G. Sſemenowſchen Rgts., Koll. Sekr.

ex II: ○ 5. Carl Otto Alexander, * Cabbil 1844 I. 5., † Dorpat 1864 IX. 27., Stud. jur. in Dorpat.
○ 6. Karoline Wilhelmine Johanna (Jeanette), * Cabbil 1845 VII. 28., † Berlin 1870 IX. 22./X. 4.
○ 7. Otto Ernſt Goswin, * Cabbil 1846 XI. 6., † Arensburg 1847 II. 14.
○ 8. Johann Reinhold Otto, ſ. V. 3.
○ 9. (Adelaide) Marie Julie, * 1849 VIII. 28., Hauslehrerin. †
○ 10. Wilhelmine, * Cabbil 1851 III. 19., † Arensburg 1929 III 2.

ex III: ○ 11. Sophie Johanna Mathilde, * Cabbil 1855 V. 21. †
○ 12. Ernſt Julius, * Cabbil 1859 VII. 6., † Arensburg 1860 IV. 4.
○ 13. Alexandrine Eliſabeth, * Cabbil 1862 V. 19., † Cabbil 1869 XI. 3.

IV. 4. Sohn v. III. 3. Alexander **Edmund**, * Arensburg 1842 XI. 12., † Dorpat 1892 XI. 15., Hofger. Adv. in Dorpat; rezipiert in d. livl. Adelsmatrikel 1869; ∞ Dorpat 1874 IX. 25. Marie Jeanette Friederike Margarethe v. Lilienfeld, * Oidenorm 1854 VI. 11., † 1917 XI. 28., T. d. Fromhold a. Oidenorm (Livl.), † 1910, u. d. Marie v. Baranoff.

1. Herta Emma Marie Friederike, * Dorpat 1875 IX. 20., † Dorpat 1876 IV. 2.
2. Eliſabeth (Elſe) Bertha Molly, * Dorpat 1876 X. 3., † 1918 XI. 28.
3. Alice Valerie Alexandrine, * Dorpat 1878 III. 11.
4. Molly Clara Margarethe, * Dorpat 1879 IX. 9.; ∞ St. Petersb. 1906 V. 9. Arthur Frhr. v. Stackelberg, vorm. Oberförſter in Aya (Livl.)
5. Marie Margarethe, * Dorpat 1880 XII. 9.; ∞ I. 1903 II. 3. Robert v. Stern, † Seyershof (Livl.) 1908 VII. 26., ritterſch. Gebäudetaxator; ∞ II. 1909 VII. 30. Alf Cramer, Arzt in Dorpat.
6. Hermann Meinhard Edmund, * Dorpat 1887 VIII. 11., † Dorpat 1887 VIII. 13.

IV. 5. Sohn v. III. 4. **Nicolai**, [* 1820], † St. Petersb. 1894 XII. 31., erzogen im Pagenkorps, Gen.-Lt., Kriegs- u. Ziv. Gouv. d. Transbaikal-Gebiets u. Hetmann d. Transbaikalſchen Koſakenheeres; ∞ St. Petersb. 1847 I. 15. Alexandrine Bſſe Roſen, * 1827 VIII. 6., † St. Petersb. 1905 IV. 3., T. d. Robert, Gen. d. Inf., † 1848, u. d. Natalie Roth (RA.).

1. Natalie, * St. Petersb. 1848 I. 1.; † St. Petersb.; ∞ Karlsruhe, Iwan Nikolajewitſch Gerard, †.
2. Peter, ſ. V. 4.
3. Warwara, * St. Petersb. 1855 II. 18.; ∞ Klawdij Petrowitſch Stepanow, †, Kap. d. L. G. Preobraſh. Rgts, Hofmaler.
4. Olga, * St. Petersb. 1856 II. 6.; ∞ Paris 1879 Dimitri Oskarowitſch Ott, † St. Petersb. 1929 VI. 19., Dr. med., Profeſſ., Leib-Accoucher, Geh.Rat.

5. Helena, * St. Petersb.; ∞ Sfergei Iwanowitsch Richter.
6. Andrei, s. V. 5.

○IV. 6. **Napoleon,** * Kiddemetz 1834 VI. 21., † Arensburg 1909 VII. 17., a. Kiddemetz, Sohn v. Lt. d. 3. Garde-Art. Brig., Landrichter, Stadthaupt v. Arensburg; ∞ Arens-
III. 5. burg 1859 I. 4. Ottilie Natalie Sophie v. z. Mühlen, * St. Petersburg 1839 IX. 5., † Arensburg 1902 VI. 19., T. d. Hermann, Dr. med., WStRat, † 1856, u. d. Ottilie v. Güldenstubbe a. d. H. Karmel.

○ 1. Gabriele Mathilde, * Arensburg 1859 X. 30.; ∞ Arensburg 1878 VI. 14. Karl v. Buhrmeister a. Haukül, † 1929.
○ 2. Thekla Helene, * Kiddemetz 1861 VIII. 3.; ∞ Arensburg 1878 VI. 14 Alexander Bar. v. Freytagh-Loringhoven a. Ficht, † 1921, Landr.
○ 3. Martha, * Arensburg 1863 VIII. 25.
○ 4. Georg Wilhelm Hermann, s. V. 6.
○ 5. Viktor Karl Maximilian, * Kiddemetz 1866 VI. 1., WStRat, Senator, Glied d. estn. Staatsgerichts in Dorpat; ∞ Olga Wassiljewna Lawrow.
○ 6. Ottilie Hermine Valerie, * Kiddemetz 1868 VIII. 6., † Arensburg 1889 XI. 23.
○ 7. Alexandrine Katharina Wilhelmine (Minna), * Arensburg 1871 III. 28.; ∞ Arensburg 1894 XI. 15. Armin v. z. Mühlen a. Koikül, † 1918.
○ 8. Leopold Manfred Napoleon, s. V. 7.
○ 9. Isabella Helene, * Arensburg 1875 X. 31.; ∞ I. Arensburg 1896 VII. 12. Georg v. Rehekampff a. Parrasmetz,)(1909; ∞ II. Arensburg 1910 IX. 6. Alexander Bar. v. d. Pahlen, St. Rtm.
○10. Ernst Sigismund Walter, s. V. 8.

○IV. 7. **Maximilian** (Max), * Arensburg 1844 IX. 13., † Arensburg 1880 XII. 7., Sohn v. a. Clausholm, Ordnungsger.-Notar; ∞ Arensburg 1866 VI. 3. Magdalene
III. 5. Sophie Bsse Buxhoeveden, * Arensburg 1845 IV. 27., † Arensburg 1879 XII. 2., T. d. Friedrich a. Cölljall, Landr., † 1866, u. d. Emma v. Rubusch a. d. H. Kusenöm.

1. Georg Friedrich Napoleon Adolf Konstantin, s. V. 9.
2. Magdalene, * Clausholm 1870 VII. 5., † Clausholm 1870 VII. 26.
○ 3. Emma Wilhelmine Ebba, * Arensburg 1871 XI. 15., † Riga 1903 VIII. 30.
○ 4. Anna Helena, * Arensburg 1875 VI. 27.; ∞ Arensburg 1899 VIII. 4. Rolf Bar. v. Freytagh-Loringhoven a. Pajomois,)(Riga 1911 IV. 28.
○ 5. Ella Meta Mathilde, * Arensburg 1878 IX. 15.; ∞ Arensburg 1897 XI. 14. Napoleon v. Ditmar,)(1928, (s. V. 7.).
○ 6. Magdalene Sophie, * Arensburg 1879 XI. 18., † St. Petersb. 1918 VII.; ∞ [1903] Konstantin v. Strandmann, verschollen 1920 (aus Grodno v. d. Bolschewiken verschleppt).

V. 1. **Peter,** * 1844 IX. 26., † St. Petersb. 1902 XI. 16., St.Kap., Koll.Ass.; ∞ 1871
Sohn v. VII. 11. Alexandra Ponomarew, T. d. Peter, Tit. Rat.
IV. 1.

1. Alexander, [* 1873 VI. 3.], UntLt.
2. Sinaide, [* 1876 II. 16.].
3. Boris, [* 1878 II. 4.].
4. Marie, [* 1881 IV. 11.].

V. 2. Sohn v. IV. 2. **Nikolai,** * Moskau 1865 V. 10., † Charkow 1919 VII. 5. in d. bolschew. Gefangenschaft, St.Rat, Bergingenieur, Mitgl. d. Reichsrats; ∞ Charkow 1900 V. 10. Iraida Iwanow, * Charkow 1877 IX. 23., † Nowotscherkassk 1928 XII. 1., T. d. Iwan Stepanowitsch, Bankdirektor in Charkow, † 1908.

1. Iraida, * Charkow 1901 IV. 22.; ∞ Rostow a. D. 1920 III. 8. Wladimir Alexandrowitsch Rushitzki, Professor d. Filharmonie in Moskau,)(1927.
2. Olga, * Charkow 1902 XI. 4.; ∞ Nowotscherkassk 1924 IV. Eugen Stepanowitsch Lukjanow, Ingen.
3. Nikolai, * Charkow 1904 II. 8., o. w. N.

○ V. 3. Sohn v. IV. 3. Johann Reinhold **Otto,** * Cabbil 1848 III. 27., † Krassnojarsk 1905 IX. 30., ermordet, Polizeimeister in Krassnojarsk; ∞ St. Petersb. 1874 XI. 30. Marie Alexandrine Edle v. Rennenkampff, * Reval 1857 XI. 17., † Windau 1931 XI. 23., T. d. Emil, Adm., † 1889, u. d. Alexandrine Edle v. Rennenkampff a. d. H. Selgs (Estl.).

○ 1. Alexandrine Wilhelmine Jeanette, * Smolensk 1875 IX. 13.; ∞ N. N. Freymann, Ingen. in Tomsk.
○ 2. Kamilla Elisabeth Marie, * Tula 1879 XII. 3.
○ 3. Otto Emil Julius Alfred Friedrich, * Fastow 1882 VI. 5., † Kiew 1917 VI. 22., Eisenbahningen. in Kiew.

V. 4. Sohn v. IV. 5. **Peter,** * St. Petersb. 1849 V. 27., † Hamburg 1924 IX. 20., erzogen im Pagenkorps, Ingen., Kolleg. Rat; ∞ St. Petersb. 1833 IV. 12. Sinaida Dobuschinski, * Brest-Litowsk 1858 II. 13., T. d. Peter Ossipowitsch, Geh. Rat, † 1888, u. d. Nadeshda Petrowna Stepanow.

1. Nikolai, s. VI. 1.
2. Andrei, * Peterhof 1886 VI. 30., absolv. d. Pagenkorps, Lt. d. L. G. Ssemenowschen Rgts., z. Z. in New-York.
3. Georg, s. VI. 2.

V. 5. Sohn v. IV. 5. **Andrei;** erzogen in Pagenkorps, Kornet d. Isjumschen Hus. Rgts, später Kosaken Rtm., z. Z. in Brasilien; ∞ I. Elisabeth Andrejewna Polosow, Sängerin d. Kais. Oper in St. Petersb.,)(, (∞ II. N. N. Ordin, Khr.); ∞ II. Lydia Jakowlewna Wolkow.

ex I: 1. Natalie, [* 1897]; ∞ I. N. N. Beketow, † Paris 1930; ∞ II. N. N. Fürst Lobanow-Rostowski,)(.
ex II: 2. Georg, ⚔ St. Petersb. 1917 II. 28., gefallen während d. Revolution, Kadett d. Nikolai-Kadettenkorps.
3. Alexander, [* 1900], Kadett d. Nikolai-Kadettenkorps, o. w. N.

○ V. 6. **Georg** Wilhelm Hermann, * Arensburg 1864 X. 12., † Tauroggen 1899 V. 21.;
Sohn v. ∞ Tauroggen 1892 VII. 3. Margaretha Wsse Nolde, * St. Petersb. 1873
IV. 6. † Noworossijsk 1920, T. d. David, Kap., ⚔ 1877, u. d. Katharina Efimjew.

○ 1. Boris, * Tauroggen 1893 V. 28., Lt. z. See.
○ 2. Eugenie, * Tauroggen 1894 VII. 30., erzogen im Smolna-Stift bis 1912; ∞ I. St. Petersb. 1915 XI. 11. Leo Prüssing, † 1929 VI. 19., Rtm.; ∞ II. Potsdam 1930 VII. 16. Georg Bar. Graevenitz, Lt.

○ V. 7. Leopold Manfred **Napoleon,** * Arensburg 1873 VIII. 7.; ∞ I. Arensburg 1897
Sohn v. XI. 14. Ella Meta Mathilde v. Ditmar, * Arensburg 1878 IX. 15.,
IV. 6.)(1928, T. d. Max a. Clausholm (s. IV. 7.); ∞ II. Reval 1928 XII. 22. Henriette (Rita) Annete v. Harpe, * Engdes 1887 III. 9., T. d. Richard a. Engdes (Estl.), † 1889, u. d. Marie v. Dehn a. d. H. Weltz (Estl.).

ex I ○ 1. Sigrid Ottilie Magdalene, * Arensburg 1898 XII. 15; ∞ Arensburg 1919 V. 4. Otto Heinichen aus Sachsen, Lt., dipl. Ing.
○ 2. Erika, * Padel 1900 IV. 15.; ∞ Arensburg 1921 XI. 28. Walter v. Ditmar (s. V. 8.).
○ 3. Maximilian Napoleon, * Arensburg 1902 IV 17., † Moskau 1928 III. 16. in bolschew. Gefangenschaft.
○ 4. Georg Herbert Adolf, * Padel 1904 VI. 13.
○ 5. Alexander Manfred (Fred) Moritz, * Arensburg 1906 IX. 13., † Jöör 1907 III. 26.
○ 6. Ebba, * Arensburg 1910 V. 5., † Arensburg 1932 IX. 12.
7. Ilse Gabriele, * Neu-Löwel 1912 VI. 6.
○ 8. Bernd Walter, * Neu-Löwel 1914 XI. 20.

○ V. 8. Ernst Sigismund **Walter,** * Arensburg 1880 XII. 9., zog nach Canada 1926;
Sohn v. ∞ Arensburg 1921 XI. 28. Erika v. Ditmar, * Padel 1900 IV. 15., T. d.
IV. 6. Napoleon (s. V. 7.).

1. Werner Bodo Viktor, * Arensburg 1922 XII. 10.
2. Anatol Herbert Napoleon, * Kaumispäh 1924 I. 13.
3. Max * Biggar (Canada) 1929 XII. 22.
4. Benita Ella Martha; * Sonningdale (Canada) 1933 V. 16.

○ V. 9. Georg Friedrich Napoleon Adolf **Konstantin,** * Arensburg 1868 IX. 1., † Riga
Sohn v. 1905 IV. 29.; ∞ Anastassia Petrow.
IV. 7. Wera, * Nishneje (Goub. Jekaterinoslaw) 1905 III. 13. †

VI. 1. **Nikolai,** * St. Petersb. 1884 VI. 6., Ingen. in Berlin; ∞ Berlin 1921 XI. 27.
Sohn v. Warwara Shukow, * 1902 VII. 15., T. d. Konstantin Sergejewitsch, Kfm.
V. 4. in Rußland, † 1905, u. d. Maria Iwanowna N.

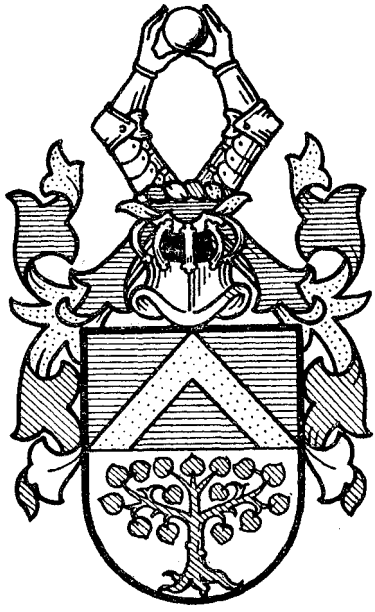
Kyrill, * Berlin 1922 XII. 28.

VI. 2. **Georg,** * Peterhof 1889 IX. 17., erzogen im Pagenkorps. Kap. d. L. G. Preo-
Sohn v. brasch. Rgts; ∞ St. Petersb. 1913 XI. 6. Helena Golowin, * 1894 I. 24.,
V. 4. T. d. Alexander, WStRat, † 1905, u. d. Anna Dmitrijewna Trubatschew.

Marina, * St. Petersb. 1914 X. 30.

Eck und Ekesparre.

Der feststehende Stammvater dieser Familie ist Nicolaus Matthias Eck (1620—1690), Arrendator v. Schultzenhof, Postmeister, Kommissär und Licentverwalter in Arensburg, dessen Abstammung und Herkunft urkundlich nicht nachzuweisen sind. [1])



Die Familientradition indentifiziert ihn mit Nikolaus Ecke, dem Enkel des bekannten gleichnamigen Bürgermeisters und Burggrafen in Riga [2]). Die neusten Forschungen von E. Seuberlich über die Familie Ecke in Riga haben jedoch erwiesen, daß diese Familie in der zweiten Hälfte des XVII. Jahrhunderts im Mannesstamme erloschen ist. [3]) (s. Anhang I: Stammtafel der Familie Ecke in Riga). Außerdem siegelten die öselschen Ecks mit einem anderen Wappen, als die Eckes in Riga [4]).

Einer der Söhne des Nikolaus Matthias Eck, Karl Johann (1683—1761), schwedischer Major d. Artillerie, wurde von der Königin Ulrika Eleonora, für seine Verdienste während des nordischen Krieges, 1719 XII. 10. unter dem Namen „**Ekesparre**" geadelt [5]) und 1720 sub Nr. 1705 im Ritterhause zu Stockholm introduziert [6]).

Die anderen Söhne des Nikolaus Matthias Eck setzten die Familie Eck auf Oesel fort. Aus dieser Familie werden wohl einige Glieder den russischen Dienstadel erworben haben, da sie sich mit der Zeit „von Eck"

---

[1]) Auf Oesel kommen noch folgende Ecks vor, deren Zusammenhang mit der hier behandelten Familie nicht feststeht: Michael von der Eck (Ecken), 1546 „Hausschmied" des Bfs. Johannes zu Kurland u. Administrators d. Stiftes Oesel; 1561 ist er Bgr. in Arensburg u. 1572 noch am Leben; s. Tochter ∞ Caspar van Goehten (Gothen), † 1615, Schmied u. Bgr. in Arensburg [Hofger. Protokolle 1760/25 u. 1666/23; Mitt. d. Hn. E. Seuberlich]; 1680 IV. 8. lebt Frau Margaretha Preuschmann geb. Ecke; 1694 I. 8. Frau Margaretha Ecke, sel. Ratsverwandten Adrian Preußmann Wwe., contra Heinrich Caspar Berg; 1695 II. 13. Assessor Heinrich v. Brobergen reserviert d. Recht d. Frau Margaretha Ecken, seiner Schwiegermutter, auf 1000 Rtl., die aus d. Gute Sandel zu fordern sind [Bfl.

nennen. Die Brüder Friedrich Matthias, Staatsrat, Gustav Adolf, Major, und Christian Friedrich v. Eck wurden laut ihrem Rezeptionsgesuch d. d. Arensburg 1780 VI. 25. in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen. Die Familie v. Eck scheint ausgestorben zu sein.

Die Familie v. Ekesparre hat der öselschen Ritterschaft zwei Landmarschälle gegeben: Karl Johann Gustav (1797—1800) und Oskar (1886—1906), Hofmeister d. Allerhöchsten Hofes, Mitglied des Reichsrats, welcher in der letzten Epoche der Landesgeschichte eine bedeutende Rolle gespielt hat. [7]).

Thomel, Landger. Prot.; Mitt. d. H. Speer]; Frau Maria Eck, Patin 1706 v. 6. [KB. Arensburg]; Margareta Lovisa Eck, Wwe. Hübner (1777) [KB. Arensburg]; Johann Martin Ecke, Bgr. in Pernau, Huf- u. Waffenschmied; ∞ 1791 IV. 27. Christina Louise Liedelicht, T. d. Frommhold Gustav, Huf- u. Waffenschmied [KB. Arensburg]. Auch sonst kommt der Name Eck (Eeck, Eke, Eyke) in Balticum häufig vor, so gab es u. a. in Reval eine bürgerliche Familie Eck mit aufrechtem Flamberg im Wappen, welche Anfang d. XVIII. Jahrhunderts ausgestorben ist (s. Anhang II. Stammtafel dieser Familie). Hans Ecke d. alte, Br. Gr. Gilde in Pernau, 1588, 1591, † a. 1596; s. Wwe. ist wohl Anna, „die Eckesche", T. d. Elysabeth Poll, sel. Ottomar Ellenbachs Wwe.; Claus Ecke, Br. Gr. Gilde in Pernau 1588, „ein junger Kerl" 1589, Älterm. 1599—1607, Rhr. 1607, † a. 1616 III. 21.; s. Hsfr. heißt 1577 Magdalena Knube, nennt die „Kleysche" (wohl die Wwe. d. Rhr. Hans Kley) ihre „Modder" hat 1595 eine halbwuchsige Tochter Eva; 1606 VIII. 9. nennt Hans Bartscherer den Claus Ecke seinen Stiefvater; da Warner Bartscherer, Vater des Hans, BM. in Pernau († 1588 IV. 17.), zweimal verheiratet war: 1) mit Margaretha Kallenbach, † a. 1568, kinderlos, u. 2) 1572 mit Dorothea Muntz, T. d. Diderich, Rhr. in Pernau, Wwe. d. Gerdt Bachmann, Rhr. in Pernau, muß Claus Ecke dieselbe in ihrer III. Ehe geheiratet haben. Reinhold Ecke, Br. d. Gr. Gilde in Pernau 1595. Hans Ecke, Br. d. Gr. Gilde in Pernau 1597 [Mitt. d. H. Laakmann]. 1646 XI. 21. wird Christoffer Eck, Goldschmied, Bgr. in Pernau, † a. 1702; s. Töchter: 1) Maria, † kurz a. 1732 IX. 1.; ∞ I. Reval 1702 IX. 18. Peter Alinus, † 1710 a. d. Pest, Pastor zu St. Michaelis; ∞ II. Reval 1711 IX. 16. Johannes Levanus, † 1726, Pastor zu Leal u. Kirrefer; 2) Agneta, □ Pernau 1728 III. 1.; ∞ I. Roloff Schwarz, Kfm. in Pernau; ∞ II. Jacob Gustav Frauenstein, † 1710, Rhr. in Pernau; 3) N. N. ∞ Johann Heinrich Sander, Kfm. in Pernau [Mitt. v. H. Laakmann u. E. Seuberlich]. Die in Balt. Gesch. Mitt. 1932, S. 53, erwähnte Engel Ekke, Wwe. 1698; ∞ I. Hans Bohnsack, Postmeister in Pernau; ∞ II. Lorenz Henrichsen, Postmeister in Pernau, heißt in Wirklichkeit Engel Erck. Ein Mathias Eck war Beichtvater d. Königin Christina v. Schweden [Nord. Miscell., 20—21, S. 40]; der in Buxh., Gütergesch., S. 66—67, erwähnte Hans v. Ecken, † a. 1509, gehörte wohl zu einem Vasallengeschlecht.

[2]) vgl. Hupel, Nord. Miscell., S. 20—21, S. 36 ff., auch G. Elgenstierna. II, S. 533—537.

[3]) s. E. Seuberlich, zur Herkunft einiger Adelsfamilien, Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1932, S. 50 ff.

[4]) Friedrich Matthias v. Eck (s. II. 2/1.) unterschreibt 1760 als Zeuge d. Transakt zw. d. Brüdern Peer Anton, Heinrich Niclas u. Carl Gustav v. Güldenstubbe u. siegelt mit folgendem Wappen: im Schilde eine gerade, beiderseits v. Lorbeerzweigen begleitete, Spitze, worin eine Eiche auf Rasen; Hz.: die Eiche wachsend [Mitt. d. Hn. Alfred v. Ekesparre].

[5]) Auszug aus übersetzung ins Deutsche des schw. Adlesdiploms v. 1719, XII. 10.: „... Wir erinnern Uns ... mit königlicher Huld und Gnade, Unsers getreuen Dieners und Capitains bey Unserm Artillerie-Regiment, Uns lieben getreuen Carl Johann Eck, welcher, nachdem er seine Jugendzeit zur Erlernung freier Künste und nutzlicher Wissenschaften wohl angewandt, endlich Lust zum Kriegswesen gefaßt und sich besonders hat angelegen seyn lassen, zuforderst mit Fleiß und Trieb sich an den Fächern zu unterrichten, welche

Die Familie v. Ekesparre gehört seit 1741 der öselschen und seit 1727 der livländischen (sub Nr. 229) Adelsmatrikel an. Axel Reinhold Gotthard Oskar v. Ekesparre erhielt 1911 II. 8. mit seiner Deszendenz, in Grundlage des Kartells, das estländische Indigenat.

Der bedeutende Grundbesitz der Familie v. Ekesparre auf Oesel bestand aus folgenden Gütern: Euküll, Zerell, Kandel, Würzen, Jerwemetz (Landstelle), Mento, Kangern, Pichtendahl, Leo, Stahlenberg (Landstelle) usw.

Wappen v. Ekesparre (Adelsdiplom v. 1719): geteilt, oben in bl. ein g. Sparren, unten in s. ein natürl. entwurzelter gr. Eichbaum. Hz.: über bl. g. gr. s. Wulst 2 s. geharnischte Arme, eine bl. Kugel haltend. Hd.: bl. g., gr. s.

I. Eck.

Stammfolge.

Übersicht.

I. Nikolaus Matthias Eck [1620—1690].

II. 1. Benjamin [1677]—1748. 2. Matthias Olaus [1685]—1752.

III. 1. Karl Friedrich. 2. Christian Friedrich 1745—1 . . .

---

zur Fortification und Artillerie gehören, und nachdem er darin gute und nützliche Fortschritte gemacht, hat er sich im Jahr 1708 wirklich in Unsern Kriegsdienst begeben und als Volontair unter dem Bataillon des Oberstlieutenants Sacken Dienstte geleistet. Nicht lange darnach wurde er zum Sergant befördert, unter welcher Bestallung er, da der Feind, der Russe, in Oesel einfiel, die Belagerung von Arensburg aushielt, bis sich die Vestung mit Accord ergeben mußte: da er denn mit verschiedenen andern gefangen wurde. Aus dieser Gefangenschaft lösete er sich auf eigene Kosten aus und kam im Jahr 1711 von dort hieher nach Stockholm. Gleich darauf ward er zugleich mit dem Oberstlieutenant Cronstädt in einer nicht weniger angelegenen, als gefährlichen Verrichtung, nach Oesel beordert um den Feind, der sich dieser Insel bemächtigt hatte, einigen Eindrang zu thun. Von welcher Expedition er dasselbe Jahr am Schluß des November Monats, obschon nicht ohne große Lebensgefahr, glücklich zurück kam; wie er sich denn auch gezwungen sahe, sowohl sein vestes, als loses dortiges Eigenthum in der Gewalt des Feindes nachzulassen. Nachdem wurde er vom Senat, in der fernen Anwesenheit der Königlichen Majestät, zum Lieutenant bey dem Böcklerschen Regiment und das darauf folgende Jahr zum Capitain verordnet. Worauf er auch nach diesem die gnädige Vollmacht königlicher Majestät erhalten. Im Jahr 1714 wurde er nach Roßlagen commandirt um dort die Bauerschaft zu enroulliren und zu exerciren, welches er gleichfals die folgenden zwey Jahre mit allem Fleiß und Eifer zu Zufriedenheit seiner Obern verrichtet hat. Im Jahr 1717 wurde er mit der Vollmacht königlicher Majestät, Capitain bey der Artillerie hier in Stockholm zu seyn, versehen. Im verwichenen Sommer wurde er bey der Schanze Waxholm und deren Avenues Defension commandirt, bey welcher Verrichtung er, so wie bey den vorigen die ihm anbefohlen waren, alle den Fleiß, die Geschicklichkeit und das Wohlverhalten von sich verspüren lies, als irgend von ihm erfodert werden konte..." [Hupel, Nord. Miscell., 20—21, S. 45—47; vgl. Lewenhaupt, Karl XII : s. officerare, S. 170].

[6]) G. Elgenstierna, II. S. 534.

[7]) Über ihn vgl. u. A. Alexander v. Tobien, „Die Livländische Ritterschaft in ihrem Verhältnis zum Zarismus und russischen Nationalismus", Riga 1925, ferner Eduard Freiherr v. Dellingshausen, Ritterschaftshauptmann v. Estland, „Im Dienste der Heimat", Stuttgart 1930.

I. **Nikolaus Matthias Eck,** [* 1620, † 1690], Arrendebes. v. Schultzenhof, Kanzelist, Postmeister, Kommissär u. Licentverwalter in Arensburg; ∞ Katharina Unonia aus Schweden [1]) [† Stockholm 1713].

---

1. Benjamin, s. II. 1.
2. Karl Johann, s. II. **Ekesparre.**
3. Niklas Jürgen, [* Oesel 1684, † 1755 I.], Prem. Lt. d. Norra Skånska Kav.-Rgts. 1730 V. 22., als Rtm. verabschiedet 1746 VII. 8.
4. Matthias Olaus, s. II. 2.
5. Katharina, [* 1686], † Arensburg 1747 IX. 24.
6. Sarah, [* 1688], □ Arensburg 1773 V. 9.
7. Charlotta.
8. Wendula.
9. Anna Margaretha; ∞ Georg Frantzen.

II. 1. **Benjamin,** [*1677], † Arensburg 1748 II. 25., Kanzleidiener, „Landmann", Verwalter verschiedener Güter auf Oesel; führte mehrere Prozesse; ∞ Maria Stamm.

---

1. Karl Friedrich, s. III. 1.

II. 2. **Matthias Olaus,** [*1685 II. 13.], † Arensburg 1752 IV. 17., Notarius, Hofger.- u. Landger. Ass.; ∞ I. Sall 1728 I. 9. Magdalena Charlotta v. Saß ~ Sall 1713 I. 10., † Arensburg 1729 I. 19., T. d. Otto Friedrich a. Lodenhof, Landr., † 1730, u. d. Anna Margaretha v. Gahlen a. d. H. Sall; ∞ II. Medel 1740 X. 16. Charlotte Juliane v. Poll, [* 1715 V. 10.], † Arensburg 1791 I. 29., T. d. Christian Friedrich a. Werholm u. Medel, † 1748, u. d. Juliane v. Poll.

---

ex I. 1. Friedrich Matthias, * Arensburg 1729 I. 13., □ St. Petersb. 1789 IX. 3., W. St. Rat, Postdirektor, Ritt. d. St. Wladimir-O.; ∞ Riga 1752 I. 1. Eva Margaretha Orgies v. Rutenberg, [* 1716]. □ St. Petersburg 1784 V. 28., (∞ I. a. 1740 VI. 24. Friedrich v. Funck a. d. H. Potkaisen in Kurl., † p. 1750 I. 10.), T. d. Friedrich Wilhelm a. Ilsenberg (Kurl.), Major, † 1716, u. d. Sophia Elisabeth v. Offenberg.

ex II. 2. Catharine Beate, [* 1741], † Arensburg 1744 VIII. 21.
3. Johann Friedrich, [* 1743], † Arensburg 1744 VIII. 16.
4. Christian Friedrich, s. III. 2.
5. Johann Friedrich, * Arensburg 1749 VI. 23., † Arensburg 1793 VII. 4., Niederlandger. Bote.

6. Gustav Adolf, * Arensburg 1750 XI. 23., † Dorpat 1805 XI. 5., im Militärdienst seit 1766, Gen. Maj., Kmdt. v. Fredrikshamn (1789); ∞ Wiborg 1786 IV. 19. Katharina Karoline Freiin v. Delwig, [* 1766 V. 10.]. † St. Petersb. 1840 I. 31., T. d. Thure Karl a. Koickül, Gen. Lt., Obkmdt. v. Wiborg, † 1791, u. d. Elisabeth Förster (R. A.).

---

[1]) Catharina Unonia, Wwe. d. Licentverwalters Eck, wird 1700 III. 20. als Schwiegermutter des „Cassieurs" Georg Frantzen genannt [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].

III. 1. Sohn v. II. 1. **Karl Friedrich**, Lt.; ∞ Reval 1736 V. 29. Barbara Margarethe Engelke, □ Arensburg 1766 IX. 10.

1. Axel Benjamin, * Arensburg 1737 III. 4.
2. Sophia Christiana, ~ Arensburg 1738 V. 16.

III. 2. Sohn v. II. 2. **Christian Friedrich**, * Arensburg 1745 VIII. 10., im Militärdienst seit 1761, Obt. 1785 IV. 21., Kmdt. v. Arensburg (1789); ∞ 1776 V. 27. Luise Juliane v. Schreiterfeld, * 1757 I. 18., □ St. Petersb. 1806 II. 12., T. d. Leonhard Johann a. Uelzen (Livl.), Lt., u. d. Magdalena Dorothea Freiin v. Budberg a. d. H. Fölk (Livl.).

Dorothea Juliana, ~ 1777 III. 11.

II. Ekesparre.

Stammfolge.

Übersicht.

II. Karl Johann Eck, nobil. Ekesparre, 1683—1761.

III. 1. Karl 1721—1800. | 2. Reinhold 1725—1798. | 3. Nikolaus Adolf 1729—1778.

IV. 1. Karl Johann Gustav 1746—1806 | 2. Reinhold Matthias 1750—1804 | 3. Peter 1762—1813 | 4. Karl 1772—1825 | 5. Reinhold 1776—1807

V. 1. Leopold 1799—1889. | 2. Arkadius 1804—1835. | 3. Reinhold 1807—1876.

VI. 1. Arthur 1838—1909. | 2. Oskar 1839—1925. | 3. Eugen 1845—1917. | 4. Bruno 1850—1898. | 5. Guido 1852—1904

VII. 1. Axel, * 1868. | 2. Armin 1869—1919.

III. 1. **Karl** Johann Eck, nobil. **Ekesparre**, [* Schultzenhof 1683 XII. 25.], † Eküll 1761 IV. 16., a. Kandel [1]) u. Pichtendahl, schw. Major; ∞ Eküll 1711 I. 14. Magdalena Charlotta v. Nolcken, * 1695 VI. 28., † Eküll 1773 IX. 12., Erbin v. Eküll, T. d. Heimert Johann a. Eküll, Major, † 1710, u. d. Sophia Magdalena v. Saß a. d. H. Cabbil.

1. Katharina Charlotta, * Stockholm 1712 I. 19., † Herrnhut 1784 VIII. 7.; ∞ Gustav Johann v. Leps a. Lodenhof, † Herrnhut 1746, Lt.
2. Heimart Matthias, * Stockholm 1713 IV. 7., schw. Fähnr., russ. Lt.
3. Elisabeth Johanna, * Stockholm 1717 XII. 19., † Herrnhut 1798 IV. 14., Oberin d. Jungfernhauses in Herrnhut.

[1]) K. J. v. Ekesparre kaufte Kandel 1730 IV. 6. von Otto Reinhold v. Berg [Buxh., Gütergesch., S. 49].

4. Karl Gustav, s. III. 1.
○ 5. Johann Reinhold, s. III. 2.
6. Sophie Magdalena, ~ Eküll 1727 IX. 2., † p. 1790; ∞ I. Eküll 1753 II. 4. Peer Friedrich v. Rehren a. Lango, † 1794,)(; ∞ II. 1761 III. 11. Tobias Königsfeldt, □ Arensburg 1778 IV. 22., Koll. Ass.
7. Nikolaus Adolf, s. III. 3.

III. 1. Karl Gustav, * Stockholm 1721 X. 30., † Arensburg 1800 VIII. 18., a. Kandel, Jerwemetz u. Würtzen[1]), Arrendebes. v. Koggul, Major, Koll. Ass.; ∞ [1745 IX. 26.] Christine Wilhelmine Maria v. d. Osten-Sacken, * Cölljall 1726 III. 4., † Arensburg 1811 I. 23., Erbin v. Kaunispäh, T. d. Johann Gustav a. Cölljall, Kaunispäh usw., Landr., † 1778, u. d. Hedwig Beata v. Nolcken a. d. H. Hasik.

○ 1. Karl Johann Gustav, s. IV. 1.
2. Gustaviana Beata Christina, * Würtzen 1748 XI. 28., † Koggul 1753 XI. 11.
3. Reinhold Matthias, s. IV. 2.
4. Sophia Magdalene, * Alt-Löwel 1753 XII. 29., † Arensburg 1835 I. 1.
5. Hedwig Charlotte, * Alt-Löwel 1755 VI. 27., † Arensburg 1835 V. 28.
6. Katharina Wilhelmine Luise, [* 1757 XI. 25.], † Arensburg 1813 XII. 22.; ∞ Kandel 1776 VIII. 23. Matthias v. Buxhoeveden a. Magnusdahl, Zerell, Peddast usw., † 1814, Landr., St. Rat.
○ 7. Friedrich Magnus, * Alt-Löwel 1759 VI. 3., † Arensburg 1834 V. 18., a. Zerell[2]) u. Pödra, Gen. Maj.; ∞ Arensburg 1814 VI. 5. Juliane Luise v. Tunzelmann, * Arensburg 1793 IV. 12., † Deutschland, a. Karky, T. d. Johann, Ing., u. d. Anna Helene Wilhelmine v. Stackelberg a. d. H. Rotzikül.
8. Anna Johanna Christina, † Koggul 1760 XII. 21.
9. Eleonora Maria, † Koggul 1762 XI. 3.
10. Peter Alexander, s. IV. 3.
11. Otto Jakob, [* 1763 II. 24.], † Arensburg 1809 V. 8., Kolleg. Ass., Ritt. Sekr.; ∞ Arensburg 1785 V. 31. Juliane Lovisa v. Lingen, * Arensburg 1764 V. 31., † Arensburg 1821 XI. 24., (∞ II. Arensburg 1810 V. 15. Otto Karl Gnade (R. A.), Gen. Maj., Kmdt. v. Arensburg, † Arensburg 1824 II. 17.), T. d. Georg Friedrich, Ritt. Sekr., † 1796, u. d. Christina Lowisa Komprecht.

---

[1]) K. G. v. Ekesparre kaufte Jerwemetz 1772 von d. Hedwig Gerdruta Wäcker, geb. Diesfeldt, u. vereinigte es mit Kandel [Buxh., Gütergesch., S. 50]; d. Gut Würtzen cedierte ihm 1760 s. Schwager Professor A. G. Grischow [ibid., S. 117].

[2]) Fr. M. v. Ekesparre kaufte Zerell mit Pödra 1817 III. 1. von s. Vetter Major Karl Adam v. Ekesparre u. vermachte es s. Frau Juliane Luise, geb. v. Tunzelmann, welche dieses Gut 1842 III. 16. dem Landrichter Fr. v. Buxhoeveden verkaufte [Buxh., Gütergesch., S. 26.]; verw. Generalin v. Ekesparre kaufte Karky 1843 II. 18. von d. Erben des † Lt. Johann Adam Poppen u. verkaufte 1847 VIII. 8. auch dieses Gut dem Landrichter Fr. v. Buxhoeveden [ibid., S. 27].

D **III. 2.** Johann **Reinhold,** * Eukülll 1725 VIII. 13., † Eukülll 1798 VI. 24., a. Eukülll, poln. Hofrat, Landrichter; öselsches Indigenat 1766 III. 12.; ∞ Orrikülll 1762 III. 5. Margaretha Luise v. Weymarn, ~~ Pechel 1744 XII. 19., † Eukülll 1799 X. 17., T. d. Karl Magnus a. Orrikülll, Ordnungsrichter, † 1771, u. d. Margaretha Luise v. Rehren.

1. Magdalena Charlotte Luise, * Eukülll 1763 II. 23., † Eukülll 1764 II. 15.
2. Elisabeth Hedwig Charlotte, * Eukülll 1764 II. 14., † Eukülll 1769 IV. 20.
3. Luise Maria, * Eukülll 1765 VI. 16., † 1766 I. 8.
4. Karl Johann, * Eukülll 1766 V. 19.

○ 5. Eva Christina, * Eukülll 1769 IX. 27., † 1826 XII. 5.

6. Johanna Luisa, * Eukülll 1770 XI. 1., † Kiddemetz 1804 VI. 7.; ∞ Eukülll 1789 VI. 23. Johann Gustav v. Güldenstubbe a. Clausholm, † a. 1828, Lt.

○ 7. Hedwig Sophia, * Eukülll 1771 XI. 24, † Kaunispäh 1830 III. 25.; ∞ Eukülll 1792 IX. 25. Anton v. Kräfting a. Kaunispäh, † 1815, Garde-Fähnr.

○ 8. Karl Adam, s. IV. 4.

9. Maria Beata, * Eukülll 1775 III. 1., † Eukülll 1775 III. 3.

○ 10. Reinhold Gustav Magnus, s. IV. 5.

○ 11. Margaretha Elisabeth, [* 1777], † Eukülll 1780 VI. 9.

12. Johann Matthias, * Eukülll 1779 VII. 27., † a. 1786.

III. 3. Nikolaus Adolf, ~~ Eukülll 1729 XII. 2., † Leominster (Engl.) 1778 V. 1.; ∞ Calverley (Yorkshire) 1772 XII. 30. Margaretha Kax, * Worcester ca. 1738, † Tullneck (Engl.) 1802 III. 25

1. Margaretha, [* 1774 X. 9.; ∞ England, N. N. Bockell].
2. N. N. (Tochter), † Leominster 1777.
3. Charlotte; ∞ a. 1799 III. 5. John Gay Brett in Tullneck.

IV. 1. Karl Johann Gustav, * Würtzen 1746 VIII. 16., † Katwel 1806 VII. 15., a. Kandel, Jerwemetz u. Würtzen [1]), Kap., Landmarsch. u. Landr.; ∞ Jerwajöggi (Estl.) 1775 V. 25. Margaretha Elisabeth Guillemot de Villebois, [* 1755], † Arensburg 1814 III. 11., T. d. Daniel a. Jerwajöggi, Gen. Maj., u. d. Elisabeth Dorothea Müller.

Sohn v. III. 1.

○ 1. Christine Dorothea, * Würtzen 1778 VIII. 20., † Arensburg 1857 IX. 3.; ∞ Ksp. Carmel 1796 VII. 25. Ludwig v. Güldenstubbe a. Carmel, † 1819, Landr.

IV. 2. Reinhold Matthias, [* 1750 XII. 2.], † Fredrikshamn 1804 X. 18., a. Putterlax (Finnl.), Pr. Major, Postinspektor in Fredrikshamn, St. Rat. ∞

Sohn v. III. 1.

[1]) K. J. G. v. Ekesparre verkaufte Würtzen 1781 I. 20. dem Kap. Daniel v. Dannenstern [Buxh., Gütergesch., S. 117].

Fredrikshamn 1784 X. 29. Juliane Govenia, * Weckelax 1766 VIII. 14., T. d. Jobst, Rhr. in Fredrikshamn, u. d. Juliane Ackerstedt

1. Karl Matthias, * Fredrikshamn 1790 VIII. 15.
○ 2. Alexander Reinhold, * Fredrikshamn 1797 I. 28., † Putterlax (Finnl.) [1869], a. Putterlax, Obt., Postdirektor in Finnland.

IV. 3. Sohn v. **III. 1.** **Peter** Alexander, [* 1762 XII. 21.], † Memel 1813 II. 8., Ing. Obt., Schulinspektor d. Wendenschen Kreises (1804); ∞ 1792 V. 29. Ottilie Charlotte Freiin Weißmann v. v. Weißenstein, ~ 1774 XI. 4., † 1794 III. 10., Erbin v. Weißenstein, T. d. Gustav Emanuel a. Weißenstein, † p. 1780, u. d. Hedwig Katharina v. Anrep a. d. Assikas (Livl.).

1. Amalia Christina, [* 1793 V. 12.], † Arensburg 1853 III. 22.
2. Ottilia Johanna Charlotte, [* 1794 III. 3.], † Arensburg 1852 XII. 4., a. Weißenstein u. Duckern (Livl.); ∞ [1813 XI. 7.], Alexander Magnus v. Buxhoeveden a. Peddast, † 1858, Landr.

○ **IV. 4.** Sohn v. **III. 2.** **Karl** Adam, * Eküll 1772 XI. 11., † Arensburg 1825 V. 17. „an den Folgen eines Falles von der Troschka," a. Kiddemetz u. Zerell [1]), Major; ∞ 1798 I. 23. Christiana Juliana v. Heller, * Moon 1773 VI. 19., †Zerell 1806 X. 21., T. d. Gustav Heinrich, Major, † 1802, u. d. Gertrude Helene v. Buxhoeveden a. d. H. Allenküll (Estl.).

1. Natalie Charlotte Luise, * Kiddemetz 1799 IV. 8., † Arensburg 1818 IX. 18.
2. Johanna (Jeanette) Sophie Elisabeth, * Zerell 1801 VI. 23., † Arensburg 1864 XII. 7.; ∞ St. Petersb. 1828 III. 26 Heinrich Gustav August v. Güldenstubbe, † 1846, Koll. Ass.
3. Amalie Hedwig Dorothea Luise, * Zerell 1803 V. 3., † Arensburg 1874 II. 4.; ∞ Arensburg 1839 III. 28. Leopold v. Ekesparre a. Nempa, † 1889, Obt. Landr. (s. V. 1.).
4. Helena Juliana, * Zerell 1804 V. 6.; [∞ N. N. Dembowski].
5. Adelina Henriette, * Zerell 1806 X. 13., † Moon 1807 I. 25.

○ **IV. 5.** Sohn v. **III. 2.** **Reinhold** Gustav Magnus, [* 1776 II. 20], † Kangern 1807 IV. 7., Eküll u. Kangern [2]), Kornet d. Garde zu Pferde, Ordnungsger. Adjunkt; ∞ [1799] Natalie Elisabeth v. Ditmar, * Pleskau 1779 V. 27., † Arensburg 1859 V. 1., T. d. Kaspar Ludwig, Regier. Rat in Estland, † 1793, u. d. Elisabeth Charlotte v. Buxhoeveden a. d. H. Padel.

○ 1. Friedrich Karl Leopold. s. V. 1.

[1]) 1801 II. 25. verpfändete Matthias Christoph v. Buxhoeveden d. Gut Zerell mit der Hoflage Pödra dem Major Karl Adam v. Ekesparre [Buxh., Gütergesch. S. 26].

[2]) Reinhold v. Ekesparre verpfändete 1805 III. 15. d. Gut Eküll dem Hofrat Gotthard v. Poll, der es sich 1818 V. 3. eigentümlich zuschreiben ließ [Tiesenh., Gütergesch., S. 177]; Johann v. Nolcken verpfändete 1805 III. 16. d. Gut Kangern dem Garde-Kornet Reinhold v. Ekesparre, dessen Söhne Reinhold es 1818 V. 3. eigentümlich zugeschrieben wurde [ibid., S. 175].

○ 2. Charlotte Luise Antoinette, * Eküll 1801 II. 3., † Eküll 1801 VII. 16.
○ 3. Natalie Sophie Elisabeth (Elise), * Eküll 1802 II. 16., † Clausholm 1830 VII. 9.; ∞ Kangern 1821 I. 4. Peter v. Güldenstubbe a. Clausholm, † 1876.
○ 4. Reinhold Ludwig Eduard, * Eküll 1803 VI. 21., † St. Petersb. 1817, als Kadett.
○ 5. Peter Wilhelm Arkadius, s. V. 2.
○ 6. Alexander Gustav Woldemar, * Kangern 1806 I. 19., † Kangern 1807 VIII. 29.
○ 7. Reinhold Gustav Magnus, s. V. 3.

V. 1. Sohn v. IV. 5. Friedrich Karl **Leopold,** * Eküll 1799 XI. 21., † Arensburg 1889 V. 18., a. Hoch-Nempa u. Waldesheim [1]), Obt. d. L. G. Sfemenowschen Rgts, Landr.; ∞ Arensburg 1839 III. 28. Amalie Hedwig Dorothea Luise v. Ekesparre. * Zerell 1803 V. 3., † Arensburg 1874 II. 4., T. d. Karl Adam a. Kiddemetz u. Zerell (s. IV. 4.).

Olympia, * Arensburg 1842 VII. 22., † Arensburg 1898 XII. 29.; ∞ I. Arensburg 1867 IX. 17. Richard Eduard Bar. Toll a. Piddul, † 1879; ∞ II. Piddul 1882 V. 13. Edgar Meder, † a. 1898, St. Kap.

V. 2. Sohn v. IV. 5. Peter Wilhelm **Arkadius,** * Eküll 1804 XII. 15., † 1835 X. 19. (erschoßen a. d. Jagd), Landger. Ass.; ∞ Reval 1835 I. 25. Natalie Ernestine v Adlerberg, * Reval 1814 I. 19., † Arensburg 1835 X. 14., T. d. August, GenMaj., Portkmdr. v. Reval, † 1832, u. d. Amalie Stolzenwald.

Alexander Leopold, * Arensburg 1835 IX. 26., † Arensburg 1835 XII. 29.

V. 3. Sohn v. IV. 5. **Reinhold** Gustav Magnus, * Kangern 1807 IV. 6., † Arensburg 1876 VII. 10., a. Kangern, ObtLt., St.Rat; ∞ Kuiwast 1837 X. 1. Charlotte Christine Elisabeth (Betty) v. Buxhoeveden, * Kuiwast 1811 IX. 30., † Arensburg 1891 X. 1., T. d. Peter a. Kuiwast, Landmarsch. u. Landr., † 1841, u. d. Juliane v. Rummel a. d. H. Ulmahlen (Kurl.).

○ 1. Arthur Peter Leopold, s. VI. 1.
○ 2. Oskar Arkadius Otto, s. VI. 2.
○ 3. Leopold Emil Hugo Reinhold, * Kangern 1840 IX. 12., † Kangern 1856 II. 13., Kadett d. 2-ten Kadettenkorps in St. Petersb.
○ 4. Ida Julie Natalie, * Kangern 1841 X. 27., † Karky 1928 III. 9.; ∞ Kangern 1867 VII. 25. Albert Bar. Buxhoeveden, a. Karky † 1917, Kap. d. L. G. Moskauschen Rgts.
○ 5. Adalbert Otto Eduard, * Kangern 1842 XI. 23., † St. Petersb. 1880 VII. 18., St. Kap.

---

[1]) Assessorin W. v. Kräfting, geb. v. Sparremann, verkaufte 1835 XII. 11. 15 Tonnen 1 Küllm. Landes von Kolz dem Garde-Obt. Leopold v. Ekesparre, welches Landstück den Namen Waldesheim erhielt [Buxh., Gütergesch., S. 30].

○ 6. Aline Marie Emma, * Kangern 1844 IV. 11., † Kangern 1844 IV. 22., □ Kudjapäh.

○ 7. Eugen Georg Alexander, s. VI. 3.

○ 8. Alfred Theodor Reinhold, * Kasty 1847 IV. 7., ArtLt., Ingen.

○ 9. Edgar Peter Joseph Alfred, * Kasty 1849 III. 10., † Tjumen (Sibirien) 1898 IV. 24., ArtKap.; ∞ Nikolajew 1876 V. 24. Leontine Wilhelmine Butenop, * Moskau, † Moskau.

○ 10. Bruno Armin Nikolai, s. VI. 4.

○ 11. Guido Leopold Georg Armin, s. VI. 5.

○ **VI. 1.** Sohn v. V. 3. **Arthur** Peter Leopold, * Kuiwast 1838 VII. 21., † Arensburg 1909 IX. 25., a. Eküll, Lt. d. L. G. Wolhynschen Rgts, Kreisrichter; ∞ Arensburg 1866 II. 22. Lydia Elise Bsse Krüdener, * Arensburg 1844 XI. 10., † Eküll 1907 III. 20., T. d. Gotthard Ludwig, St. Kap., † 1859, u. d. Sophie v. Poll a. d. H. Medel.

○ 1. Elsbeth Sophie Johanna, * Arensburg 1866 XII. 23., † Eküll 1872 III. 27.

○ 2. Axel Reinhold Gotthard Oskar, s. VII. 1.

○ 3. Armin Oskar Reinhold Leopold, s. VII. 2.

○ **VI. 2.** Sohn v. V. 3. **Oskar** Arkadius Otto, * Kangern 1839 VII. 21., † Arensburg 1925 XII. 27., a. Olbrück (= Zerell, Pödra u. Mento), Garde-Lt., Eisenbahn-Ob. Ing., Konventsdep., Landmarsch., Mitglied d. Reichsrats, WStRat, Hofmeister d. Allerh. Hofes, Präs. d. Oeselschen Gemeinnütz. Verbandes; ∞ Arensburg 1878 VIII. 10. Bertha Annette Bsse Buxhoeveden, * Kuiwast 1859 I. 30., † Arensburg 1880 XI. 9., T. d. Arthur a. Kuiwast, Landr., † 1874, u. d. Ida Bsse v. Hoyningen-Huene a. d. Kadwel.

---

1. Elisabeth (Ilse) Adelaide Bertha, * Mento 1879 VIII. 29., † Arensburg 1930 IV. 26.; ∞ Arensburg 1900 VIII. 12. Otto Reinhold Matthias Frhr. v. Stackelberg a. Thomel u. Orrisaar.

2. Reinhold Peter Arthur Harry, * Mento 1880 X. 31., † Kungur a. Ural (Gouv. Wjatka) 1916 XI. 4., □ Mento, Landwirt.

○ **VI. 3.** Sohn v. V. 3. **Eugen** Georg Alexander, * Kasty 1845 VI. 28., † Freiburg i. Br. 1917 II. 19., Art. Lt., Ingen., WStRat; ∞ Bamberg (Bayern) 1873 XI. 1. Anna Karolina Freiin Schilling v. Canstatt, *Karlsruhe 1845 XI. 22., † Berlin 1915 I. 13., T. d. Leopold Karl, bad. Obt., † 1893, u. d. Eleonore Beck.

○ 1. Elisabeth Eleonora Emma Adeline, * Nikolajew 1875 XI. 23., † Orel 1880 IX. 16.

○ 2. Reinhold Leopold Alfred Guido Peter, * Nikolajew 1877 VII. 28., † Freiburg i. Br. 1907 III. 3., stud. jur.

○ 3. Ebba Ida Lydia Marie Julie, * Cherssson 1881 VII. 21.; ∞ Davos 1900 I. 7. Günter v. Pannewitz, preuß. Gen. d. Inf.

○ VI. 4. Sohn v. V. 3. **Bruno** Armin Nikolai, * Kangern 1850 VI. 3., † St. Petersb. 1898 III. 15., Art. Obt.; ∞ Nikolajew 1876 VI. 3. Elisabeth Butenop, * Moskau, [† Moskau 1899 X. 8.].

○ Boris Reinhold Peter Oskar Alexander, * Moskau 1884 III. 30., † Kiew 1918 (ermordet v. d. Bolschewiken), Lt. d. Pleskauschen Drag. Rgts.; ∞ Katharina Gololobow.

○ VI. 5. Sohn v. V. 3. **Guido** Leopold Georg Armin, * Kangern 1852 II. 19., † Riga 1904 XI. 23., a. Kangern, Ziv. Ing., Ordnungsger. Adjunkt, später Bauerkommissär in Livl.; ∞ Arensburg 1880 VIII. 26. Berta Kornelia Emilie Marie Schmid, * Arensburg 1860 IV. 18., † Arensburg 1906 I. 9., T. d. August Friedrich, Konsul, u. d. Ottilie v. Rehren a. d. H. Laugo.

○ 1. Ottilie Elisabeth Marie Hilda, * Arensburg 1881 XII. 22.; ∞ Arensburg 1901 VIII. 24. Reimar Bar. Nolcken a. Herrenhof.

○ 2. Elisabeth Helene Margherita, * Arensburg 1883 IV. 6.; ∞ Arensburg 1902 IX. 6. Axel v. Rehekampff a. Feckerorth.

♀ VII. 1. Sohn v. VI. 1. **Axel** Reinhold Gotthard Oskar, * Arensburg 1868 VII. 1., a. Leo u. Stahlenberg, **cand. jur.**, Referendar, Assessor u. Untersuchungs-Richter in Sebesh (Gouv. Witebsk), Sekr. d. Dorpat-Werroschen Kreisschätzungskommission u. Wegebaukommission, 1898—1913 Sekr. d. estn. Distriktsverw. d. livl. Güter-Kreditsozietät, dann Sekr. d. Oberdirektion, angestellt am Finanzamt Schwerin, Ehrenmitgl. d. Ges. für Bekampf d. Lepra in Livl., Verbandverordneter u. Ratsglied d. öselschen Gemeinnütz. Verbandes; ∞ Henselshof (Livl.) 1896 VI. 12. Julie Ebba Lucie Bsse Krüdener, * Menselshof 1873 IV. 20., T. d. Woldemar a. Henselshof u. Ohlershof (Livl.), † 1915, u. d. Amalie (Alma) v. Lilienfeld a. d. H. Saage (Estl.)

Erich Arthur Armin Woldemar, * Sebesh 1897 V. 17., **Dr. rer. pol.**; ∞ Jena 1925 VI. 7. Barbara Schilling, (R. A.),)(1934, T. d. Otto, Redakteur, † 1929, u. d. Hedwig Bandau.

○ VII. 2. Sohn v. VI. 1. **Armin** Oskar Reinhold Leopold, * Eküll 1869 XI. 28., † Pasewalk (Pommern) 1919 X. 14., a. Eküll, Kassadep.; ∞ Arensburg 1907 VI. 16. Meta Pauline Dorothea v. Wardenburg, * Arensburg 1883 X. 15., (∞ II. Berlin ca 1929 Hans v. Düren, † 1931), T. d. Eugen, St.Rat, † 1920, u. d. Ottilie Bsse Nolcken a. d. H. Hoheneichen.

1. Siegfried Arthur Eugen Axel, * Arensburg 1908 XI. 12., Angestellter einer Versicherungsgesellschaft in Berlin.
2. Rudolf Gotthard Ludwig, * Arensburg 1909 XII. 2., beendete die Hochschule für Musik in Weimar.
3. Ingeborg Lydia Ottilie Dorothea, * Eküll 1911 V. 19.
4. Arthur Karl Johann, * Eküll 1912 XII. 26., Fähnr. d. Ref.
5. Ellinor Sophie Ida Eugenie, * Arensburg 1914 XII. 6.
6. Werner Herbert Axel Armin, * Misdroy 1919 IV, 10.
7. Gertrud Lucie Margaretha Meta, * Misdroy 1919 IV. 10., † Nieský 1920 II. 20.

} Zwillinge.

Anhang I.

Die Familie Ecke in Riga (†).

I. **Nikolaus Ecke,** 1534, 1555, 1559 †, Bgr. in Riga; ∞ N. W. Borgentrik (∞ II. Hans Bulder, 1559, 1571), T. d. Wilhelm.

II. **Nikolaus,** [* 1541], † Riga 1623 VIII. 28., Rhr. 1576, BM. 1581, Burggraf 1583 in Riga; ∞ I. Elisabeth Bruel, T. d. Bernhard, Stadtschreiber u. Sekretär, [† 1573]. u. d. N. N. Linden; ∞ II. Anna Schultz, □ Riga 1618 v. 3., T. d. Michael, B. M. in Riga, u. d. Elisabeth Romberg.

ex I: 1. Bernhard, s. III.
2. Anna; ∞ a. 1606 Thomas Ramm a. Padis u. Wichterpal (Estl.), † 1631, B. M. in Riga, B. Präs. d. Hofgerichts in Dorpat.
3. Elisabeth; ∞ a. 1606 Rötgert zur Horst, † Riga 1622 III. 24. a. d. Pest, Kfm. u. Rhr. in Riga.
4. Klara; ∞ Gert Manecken, † Riga 1622 III. 10., Brg. u. Kfm. in Riga.
5. Katharina; ∞ Joachim Welling.

III. **Bernhard,** 1585—98 auf Universitäten u. Reisen, kgl. poln. Sekretär, † a. 1629; ∞ Anna Tymmik (Tymmingk), 1630.

1. Nikolaus, s. IV.
2. Sigismund, 1660, 1667, **„der letzte seines Stammes".** Ältester d. Schw. Häupter, Arrendegutsbes. bei Riga.
3. Wilhelm, † a. 1667.

IV. **Nikolaus,** 1630, † a. 1652 in Danzig; ∞ Judith N. N., 1660, (∞ II. 1652 Gregor Leppitz in Danzig).

1. Anna, 1660; ∞ [Lorenz Lindenberg].
2. Katharina, 1660.
3. Bernhard, 1650, 1651, [† 1657 a. d. Pest?].

Anmerkungen.

ad I. Nikolaus Ecke erhält 1534 XII. 23. von s. Schwager Jakob Borgentrik dessen von s. Vater Wilhelm Borgentrik ererbtes Haus in d. Sandstraße aufgetragen [Erbebuch II, 705]; dieses Haus tauscht er 1536 VII. 7. gegen d. Haus s. Schwagers Hans Wiecken, auch in d. Sandstraße, ein [ibid., 731, 732]; s. Scheune wird 1538 u. 1555 erwähnt [ibid., 788, 792]; 1559 III. 17. trägt Jakob Borgentrik in Vollmacht s. Schwester d. Haus in d. Sandstraße ihrem zweiten Manne Hans Bulder auf [ibid., 1236]; d. Haus wird 1566 u. 1571 als Bulders Besitz erwähnt [ibid., 1397, 1505].

ad II. über Nikolaus Ecke s. Böthführ, Rig. Ratslinie, S. 145. Im Jahre 1601 ließ er eine Medaille schlagen, welche auf d. einen Seite sein Brustbild mit den Worten trägt: H. NICOLAVS ECKE ÆTATIS 60; auf d. anderen Seite s. Wappen mit d. Umschrift: ODERINT . DVM . BENE . FACIAM . ANNO 1601 . [Katalog d. Rig. culturhistorischen Ausstellung, Riga 1883, S. 138; Abbildung, Taf. 4]. Das Wappen ist hier folgendes: Greif, einen entwurzelten, mit 4 verschränkten Pfeilen belegten, eine Eichel tragenden, Eichbaum haltend. Hz.: Eichbaum wie im Schilde, zwischen einem Flug. Dasselbe Wappen, in Stein gehauen, befindet sich an dem von Nikolaus Ecke gegründeten Witwenhause zu Riga (Eck's Convent); die Schwiegermuter des Nikolaus Ecke, N. N. Linden, □ Riga 1582 v. 1. [Pabel, Tagebuch, S. 384], T. d. Hans, Bgr. in Riga, dessen Wohnhaus dem Bernhard Bruel 1543 XII. 7. aufgetragen wurde [Erbebuch II, 911]; Anna Schultz, s. M. Wrangell V, 87; das Datum □ 1618 v. 3 aus d. „Ält. Rig. Kirchenbuch", Mitteil. XV. (Berens), bezieht sich wohl auf d. zweite Frau, die Eintragung ist ohne Namensnennung. über BM. Nikolaus Ecke großen Besitz ist Ausführliches in s. Testament, welches er einige Zeit vor s. Tode machte, zu finden [Arch. d. Gr. Gilde in Riga]; in diesem Testament werden alle s. Kinder namentlich aufgeführt, es lebten damals nur Bernhard u. Katharina, verm. Welling.

ad III. über Bernhard Ecke steht im Testtament s. Vaters folgendes: „da dann keine Hoffnung, daß er mein Sohn, nach meinem tötlichen Abgang anders seyn Sachen verstehen u. führen sollte u. er dannach mit den Kinderchen zuletzt nicht ganz verderben möchte, so ist in dem mein beständ. Wille, daß an seiner, meines Sohnes statt, seine sämtl. Kinderchen gleich meinen andern Kinder zum 5. Teile meiner Hab u. Gütern sollen befuget sein u. empfangen, jedoch mit d. Bescheid, daß er, mein Sohn, samt s. Hsfr. u. Kinderchen die Zinsen, Renten, Heuren genießen sollen." Außerdem erhält Bernhard Ecke d. Hof zur lebenslängl. Nutznießung, auf dem er schon damals wohnt. Es ist anzunehmen, daß es derselbe Hof oder Vorwerk „auf der Jägell in den Bickern" ist, den Bernhards W=we, Anna Tymmik, mit Zustimmung ihres Sohnes Nikolaus 1632 IV. 23. verkauft und welcher „an H. Zachariae Stoppius Lande u. Hofe (= Stopiushof), wie auch bey H. Hinrichs v. Ulenbrocks Hofe (= Stubbensee)" liegt [L. R. A., Nr. 144, p. 477—79]; Anna Timmik (Tymingk) kommt 1630 I. 16. mit ihrem bereits erwachsenen Sohn Nicolaus nach Riga und bittet um Rückgabe eines geschenkten Gartens [Bibl. d. G. f. G. u. A. in Riga, Mscp. 88]. Bernhard Kinder erhalten extra 1 Haus in d. Fischgasse u. Legate: Nicklas — 500 poln. Gulden, Sigismund — 400 u. Wilhelm — 300. Den Titel „kgl. poln. Sekretär" führt Bernhard Ecke jedenfalls ohne wirkl. Amt.

ad IV. Nikolaus Ecke, Bernhards Sohn, lebte 1643 III. 13. in Danzig und starb dort vor 1650 V. 24., in welchem Jahre s. W=we Judith in Riga weilt um Erbgelder zu heben [Bibl. d. Ges. f. G. u. A. in Riga, Mscpt. 88]; 1652 heiratet sie in Danzig den Gregor Leppitz. Sie bittet in einer Vollmacht aus Danzig d. d. 1660 V. 2. (produziert vor d. Rigaschen Rat 1660 VI. 8) um die Erbschaft des weil. Bürgermeister Niklas Ecke für sich und ihre Kinder [Rig. St. Arch., Suppl. 1660, p. 263]. Aus dem Protokoll d. Waisengerichts v. 1660 VII. 5. u. ff. geht hervor, daß sie zwei Töchter, Anna u. Katharina, hatte. Die Vormundschaft übernimmt d. Vaterbruder d. Kinder, Siegmund Ecke, Ältester d. Schwarzenhäupter (also Junggeselle). In den Papieren Mauritz Helmes [Mscpt. 88, s. oben] findet sich 1650 noch Niclas (III) Ekes Sohn Bernhard (II) als nachgelassener Waisenknabe erwähnt, der zur Erziehung dem Kantor d. Domschule in Riga Adam Friedrich v. Fischbach in Pension gegeben wird. 1651 VIII. 20. werden Letzterem „vor den Knaben Bernhard Ecke für Kost, Schul= u. Kammergeld u. anderen Unterhalt" 43 Tlr. 3 Gr. gezahlt. Offenbar ist er 1657 ein Opfer d. Pest geworden, da er als Miterbe neben seinen Schwestern nicht mehr auftritt. 1667 IV. 3. lebt Siegmund Ecke auf einem Arrendegut bei Riga, ist in Schwierigkeiten geraten und bittet beim Rig. Rat um Hilfe; giebt an „der letzte seines Stammes" zu sein [Rig. St. Arch., Suppl. 1667 p. 713]; s. Bruder Wilhelm muß damals schon gestorben sein.

Das Material für die Rigasche Familie Ecke verdanken wir Herrn E. Seuberlich u. Frhrn. Fred v. Wolff.

Anhang II.

Familie Eck (Eyke, Ecke) in Reval[1]).

Wappen: ein Flamberg; Hz.: der Flamberg aufrecht.

Quellen zur Stammtafel:

ad I. Rev. St. Arch., Aa 29, 1578 II. 5.

ad II. 1583: Leichensteinbuch St. Nikolai, Nr. 46; Abbildung u. Beschreibung d. Grabsteins s. Nottbeck u. Neumann, II, S. 156; 1568: Schw. H. Arch. Reval, D. 2, p. 69; 1572: Rev. Bürgerbuch 1409—1624, S. 83; Rev. St. Arch., Aa 35 b., Alt. Hauptbuch, S. 121 a; 1581: ibid., S. 218 a; Anna Dreyer: 1592 III. 10., Rev. St. Arch., Ratsprot.: Geburtsbrief d. 6 Kinder d. Thomas E. u. d. Anna Dreyer; 1583 III. 26. Thomas E. nachgeb. Kinder als Erben sel. Hn. Johan Dreyer bezeichnet.

ad III. 1. KB. Olai u. Leichensteinbuch St. Nikolai, Nr. 46; 1596: Rev. Bürgerbuch 1409—1624, S. 99; 1598: Rev. St. Arch., Bruderverzeichnis d. Gr. Gilde; N. Rotert: Rev. St. Arch., Testamente; 1596 IX.: Schichtung d. Thomas Ecke von s. 2 Töchter 1=ster Ehe; Margaretha Harde: Rev. St. Arch., Aa 35, Denkelbuch, p. 88; 1649: Leichensteinbuch St. Nikolai, Nr. 46: „Hinrich Steinman seine Frau"; 1608 IX. 21.: Rev. St. Arch., Ratsprot.: Schichtung d. Thomas Ecks Wwe. v. ihnen 3 Kin=

[1]) Bearbeitet von H. v. Mickwitz — Reval.

Stammtafel.

I. **Thomas** (I) **Eyke**; ∞ Catharina Plugge.

II. **Thomas** (II), □ Reval 1583 V. 2., Schw. Bgr. 1568, Rev. Bgr. 1572 V. 23.; erwirbt ein Haus in d. Mönchstraße 1572, — in d. Quappenstraße 1581; ∞ Anna Dreyer, (Groß?) T. d. Johann, Rhr. in Dorpat.

III. 1. **Thomas** (III), □ Reval 1603 X. 19., Rev. Bgr. 1596 V. 24., Br. Gr. Gilde 1598; ∞ I. N. Rotert, T. d. Bartolomeus BM. in Reval; ∞ II. 1596 Margaretha Harde, □ Reval 1649 V. 10., (∞ II. 1608 Heinrich Steinman, □ Reval 1648 III. 23.)

2. **Hans**, □ Reval 1603 VIII. 1., Schw. Br. 1595.

3. **Claus** Schw. Br. 1600, 1602

4. **Anke** (Anna), □ Reval 1636 † a. 1608; IV. 11.; ∞ Jürgen v. Renteln, □ Reval 1603 X. 28.

5. **Elschen**, ∞ Hans Holthusen.

6. **Wendell.**

IV. ex I: 1. **Catharina.** 2. N. N. (Tochter)

ex II: 3. **Thomas** (IV) s. Stammfolge.

4. **Roloff**, † p. 1658 VIII. 27., Schw. Br. 1624, Rev. Bgr. 1625 I. 21., Br. Gr. Gilde 1625; ∞ I. 1625 N. N. Berchman, □ Reval 1646 XI. 2., T. d. Jobst, Rev. Bgr., u. d. Clara Boleman (∞ I. Heinrich Arents, 1597 †); ∞ II. N. N. Meyer, † Reval 1657 VIII. 4., T. d. Hans, † 1657, u. d. N. N. Boismann.

5. **Metgen**, □ Reval 1650 V. 21.; ∞ I. Reval 1625 XI. Claus Müller, □ Reval 1641 III. 18.; ∞ II. Reval 1646 IV. 6. Simon Arens, 1658 †.

V. ex I: **Clara**, □ Reval 1657 VIII. 12.; ∞ I. Reval 1647 XI. 26. Jonas Gusen, □ Reval 1651 IV. 3.; ∞ II. Reval 1655 I. 16. Matthias Herman, □ Reval 1680 VII. 21., Hafenwächter.

---

dern 1-ster Ehe. Bräutigam — Hinrich Steinman; 1648: Leichensteinbuch St. Nikolai, Nr. 46.

ad III. 2. 1603: KB. Olai; 1595: Schw. H. Arch. Reval, D. 2, p. 125.

ad III. 3. 1600: Schw. H. Arch. Reval, D. 2, p. 143; 1602 III. 8.: Rev. St. Arch., Rechtsstreit. d. XVII. Jahrh. — Clawes Eck, auch wegen s. Bruders Thomas an d. Rat.

ad III. 4. 1636 u. 1603: Leichensteinbuch St. Nikolai, Nr. 49 — „Jürgen v. Renteln (jun.) s. Mutter".

ad III. 5—6. 1592 III. 10., s. oben ad I.; 1608: Rev. St. Arch., Aa 34, Denkelbuch, p. 10.

ad IV. 1—2. 1596 IX., s. oben ad II. 1.

ad IV. 3. s. Stammfolge. 1645 X. 24. Rev. St. Arch., Aa 35c, Neues Hauptbuch, p. 183: Thomas Eck vergewissert d. Erben d. Matthias Poorten 5000 Rtl. auf Haus in d. Mönchstraße; Thomas Eck † a. 1659 XI. 1.; Ratsprot. 1646 V. 8.: Elisabeth Heins, Wwe. d. Pastors Martini „Hunseli"; nach Paucker stammte dieser aus Dorpat u. war Adjunkt an St. Olai.

ad IV. 4. 1658: Rev. St. Arch., Aa 35, Denkelbuch, p. 45-b; 1624: Schw. H. Arch. Reval; 1625: Rev. Bürgerbuch 1624—1690, S. 2; Ratsprot.: Roloff Eck invitiert d. Rat zur Hochzeit, leistet Bürgereid; N. Berchman — Rev. St. Arch., Aa 35 c, Neues Hauptbuch, p. 284: 1597 VI. 8. Die Vormünder v. Hinrich Arents Wwe. u.

Kindern verlassen Jobst Berchman als gelobt. Brautschatz Hinrich Arents Haus in d. Karristr.; Jobst Berchman vergewissert s. Stiefkinde Herman Arents 200 Rtl. auf dieses Haus; ebenda: 1634 x. 17. Die Wwe. v. Jobst Berchman, Frau Clara Boleman, u. ihr Sohn Herman Arendts verlassen d. Schwiegersohne d. Wwe. Roloff Ecken obiges Haus; 1646: Leichensteinbuch St. Nikolai — „Roloff Ecken Frau"; KB. Olai: □ 1646 x. 31. zu St. Nikolai; N. N. Meyer: Rev. St. Arch., Rechtsstreitigkeiten d. XVII. Jahrh.

ad IV. 5. 1650: Leichensteinbuch St. Nikolai, Nr. 46 — □ Simon Arens s. Frau; 1625 XI. 4. Ratsprot.: Claus Moller ladet d. Rat zur Hochzeit ein, leistet d. Bürgereid; 1646: Leichsteinbuch St. Nikolai, Nr. 46; 1646 IV. 4. Rev. St. Arsch., Aa 35. Denkelbuch p. 134: Aussage d. Metgen Ecke, Claus Möllers Wwe., wegen ihre Kinder I. Ehe; ihr Bräutigam Simon Arens, Hochzeit soll künft. Montag stattfinden; 1658 x. 15. Rev. St. Arch., Aa 35 c, Neues Hauptbuch, p. 283: Gerichtsvogt verläßt † Simon Arens Haus in d. Karristr.

ad V. 1657: Leichensteinbuch St. Nikolai, Pestbeilage; 1647 XI. 23. Ratsprot.: Jonas Gusen invit. d. Rat zur Hochzeit künft. Donnerstag; 1651: KB. Olai — □ unter Lampertus Kämmerlings Stein Nr. 90; 1655: KB. Nikolai; 1680: Leichensteinbuch St. Nikolai, Nr. 6.

Stammfolge [1]).

IV. **Thomas** (IV.) **Ecke**, † a. 1659, Br. Gr. Gilde 1628, älterm.; ∞ I. Reval 1626 IV. Margaretha Luhr, □ Reval 1645 IV. 4., T. d. Thomas, BM. in Reval, † 1646, u. d. Margaretha Lanting; ∞ II. Reval 1646 V. 11. Elisabeth Heins, □ Reval 1657 VIII. 30., (∞ I. Reval 1643 I. 2. Martin Henschelius, Pastor.), T. d. Heinrich, Jur. Utr. Dr., Profess. d. Univ. Dorpat.

ex I: 1. Thomas (V.), s. V.
2. Margaretha, * ca. 1629, □ Reval 1698 III. 24., 69 J. alt; ∞ Reval 1649 I. 8. Herman zur Mühlen, □ Reval 1690 I. 13., Rev. Rhr.
3. Anna, □ Reval 1671 VII. 12.; ∞ Reval 1654 XI. 30. Hans Stralborn, □ Reval 1667 IV. 29.
4. Gerdrutha, □ Reval 1672 II. 28.; ∞ Reval 1659 IX. Herman Stippel, □ Reval 1676 VI. 8.
5. N. N., □ Reval 1689 X. 28.; ∞ Michael Paulsen, † 1710, Rev. Rhr.
ex II: 6. Elisabeth, □ Reval 1683 VIII. 6.; ∞ Reval 1668 IV. 20. Andreas Stampehl, □ Reval 1686 X. 4., Rev. Rhr.
7. Catharina, ~~~ Reval 1656 V. 22.

V. **Thomas** (V.), □ Reval 1680 VII. 8., Rev. Rhr. 1670, Hausbesitzer in d. Mönchstraße [2]); ∞ Reval 1665 X. 16. Anna Meuseler, □ Reval 1709 X. 26. (∞ II. Reval 1683 V. 31. Franz Hieronimus Hasenkrug, □ Reval 1683 VII. 11.; ∞ III. Reval 1688 X. 16. Albrecht Blanckenhagen, Kap.), T. d. Coord, BM. in Reval, † 1684, u. d. Christina Müller.

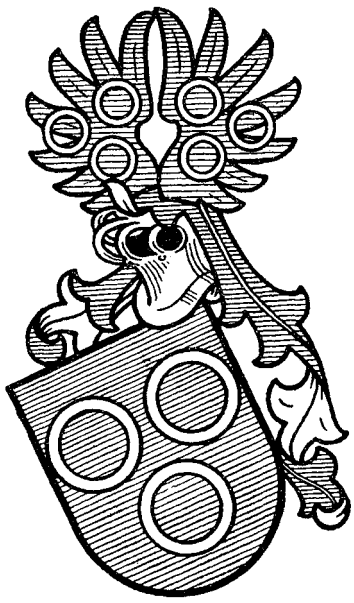
1. Conrad, ~~~ Reval 1668 III. 8., □ Reval 1683 IV. 20.
2. Christina Margaretha, ~~~ Reval 1676 VI. 6., □ Reval 1707 XI. 20.; ∞ Reval 1700 VI. 17. Gerhard v. Schreiterfeld, schw. Kap.

[1]) Quellen: Rev. St. Arch. u. Rev. Kirchenbücher.

[2]) Das seit 1572 sich v. Vater auf Sohn vererbte Eckesche Haus in d. Mönchstr. war zw. d. Stadtschule u. d. städt. Artilleriehause belegen. Es ging nach d. Tode v. Thomas (V) in d. Besitz s. Wwe. Anna Meuseler über, von welcher es ihre Tochter III. Ehe Anna Justina Blanckenhagen (∞ Herman Adrian Römer, Kap.) erbte, die es 1726 IV. 29. an d. Rhr. Bernd Johan v. Wehren verließ.

Freytagh-Loringhoven.

Die Familie Freytag (Vridag, Frydag) gehört zu den ältesten ritterlichen Geschlechtern Westfalens und ist seit Anfang des XII. Jahrhunderts urkundlich nachweisbar. Der Beiname v. Loringhoven stammt von dem Erb-



gute Löringhof bei Recklinghausen in Westfalen, welches seit 1421 im Besitz der Familie war. In Livland erscheinen die Freytags schon im XIV. Jahrhundert. Im Deutschen Orden sind 8 Glieder der Familie als Gebietiger vertreten und Johann Fridach von dem Löringhove war von 1485 bis zu seinem Tode 1494 V. 26. Ordensmeister. Der Gründer der öselschen Linie, Carl Johann Freytag v. Loringhoven, der 1846 das Gut Pajomois und 1848 Ficht kaufte, erhielt 1847 II. 14. mit seiner Deszendenz das öselsche Indigenat. Seinem Sohne Carl (Charles) wurde durch Senatsukas von 1878 V. 11. das Recht zur Führung des russischen Baronstitels bestätigt. Er und seine Nachkommen nahmen die Schreibweise „Freytagh" an. Anerkennung des Rechts auf Führung des Freiherrn-Titels durch Beschluß des Ehrenschutzbundes des Deutschen Adels Berlin 1931 X. 20./1932 XII. 6.

Vgl. die ausführliche Bearbeitung dieser Familie von A. v. Transehe, Teil Livland.

Wappen der öselschen Linie: in bl. drei s. Ringe; auf dem s. bordierten, damaszierten Schilde eine Freiherrnkrone, darüber schwebend d. gekrönte Helm mit bl. Flug belegt mit je 3. s. Ringen. Schildhalter auf gr. Rasen 2 Krieger in weißen, vorne mit dem D. O. Kreuz versch. Waffenröcken u. mit dem D. O. Kreuz vorne belegten Sturmhauben, die je eine wehende weiße Fahne mit dem Ordenskreuz am braunem Lanzenschaft halten. Bl. Spruchband mit d. Devise: **Fidelis usque ad mortem.** Hd.: bl., s.

Stammreihe [1]).

I. **Johann Freytag.**

II. **Johann** (Hans), 1583, 1600, a. Terrest (Livl.); ∞ Gerdruta Westerhof, 1555, 1598, T. d. Hans u. d. Gerdruta König.

III. **Johann,** [1635], a. Pude (= Puidekül, Livl.), [schw. Obt.; ∞ Barbara v. Medem].

IV. **Gotthard Johann,** 1654, □ Dorpat 1685 I., Pfandbes. v. Morsel (Livl.), schw. Kap.; ∞ a. 1647 Gertrud v. Stryk, T. d. Heinrich a. Morsel, † a. 1654, u. d. Kunigunde v. Ermes.

V. **Heinrich Johann,** 1696, † 1710, Pfandbes. v. Morsel u. Wissust (Livl.), Regina v. Woldeck, † p. 1694, (∞ I. Arend Johann v. Aderkas, † a. 1681, schw. Rtm.), T. d. Christoph a. Sutlem (Estl.), † a. 1649, u. d. Elisabeth v. Tiesenhausen a. d. H. Berson (Livl.).

VI. **Heinrich Johann,** 1696, † a. 1710, Pfandbes. v. Morsel u. Wissust (Livl.), schw. Kap.; ∞ Reval 1702 IV. 23. Sophia Margaretha Freiin v. Ungern-Sternberg, † p. 1726. (∞ II. Wolf Heinrich v. Anrep a. Planup, schw. ObtLt.), T. d. Jürgen Konrad a. Orgishof (Livl.), † 1722, u. d. Sophie Margaretha Freiin v. Uexkül-Güldenband.

VII. **Konrad Adolf,** ~ Reval 1707 IX. 29., † St. Petersb. 1768 VIII., □ XII. 3., a. Wissust (Livl.) u. Kochtel (Estl.). russ. Garde Lt. ∞ [1736 XI. 10.] Barbara Sophia v. Müller a. d. H. Kunda (Estl.), (∞ I. Reinhold Wilhelm v. Toll; ∞ II. Christoph v. Rehbinder a. Kl. Pungern, † 1735), Erbin v. Overlack (Livl.) usw., T. d. Gustav Johann a. Sommerpahlen (Estl.), † a. 1698, u. d. Christine Gertrude v. Patkull, Erbin v. Overlack usw.

VIII. **Karl Johann,** * Overlack 1744 IV. 15., † Overlack 1810 II. 3., a. Overlack, russ. G. Ltn.; ∞ Pernau 1772 VII. 31. Olympia Possiedte Roussier, † Overlack 1812 I. 18., T. d. Cornelius, russ. Gen. Maj., † 1777, u. d. Dorothea Elisabeth Andersson.

IX. **Karl Johann,** 1781—1859, s. **Stammfolge.**

[1]) Die Belege zur Stammreihe s. A. v. Transehe, Teil. Livl., S. 431—435.

Stammfolge.

Übersicht.

IX. Karl Freytag v. Loringhoven 1781—1859.

X. 1. Charles 1816—1887. 2. Michael 1821—1860.

XI. 1. Léon 1851—1920. 2. Alexander 1855—1921.

XII. 1. Axel, * 1878. 2. Burchard, * 1879. 3. Robert, * 1880. 4. Hans, * 1882.

○ IX. **Karl Johann Freytag v. Loringhoven,** * Overlack (Livl.) 1781 XII. 15., † Pajomois 1859 III. 22., a. Pajomois u. Ficht, Garde Art. Obt.; ∞ [Paris 1815 X. 2./14.] Charlotte Gabrielle Benoit d'Anrosey. [* Avize 1801 III. 15./27., † Avize 1823 II. 19./III. 3.], a. Avize bei Epernay (Champagne, Frankr.), T. d. Charles François, † 1831, u. d. Pierre Suzanne Durand de la Voivre.

○ 1. Karl (Charles) Johann, s. X. 1.
2. Michael Valerian, [* 1817, † St. Petersb. 1818].
3. Marie Anne Mathilde, [*1818 XI. 15/27., † Paris 1833 XII. 22./1834 I. 3.].
○ 4. Michael Leon, s. X. 2.

○ X. 1. Karl **(Charles)** Johann Baron v. Freytagh-Loringhoven, * St. Petersb. 1816 VII. 7., † Arensburg 1887 XI. 1., a. Pajomois (seit 1876 Fideikommiß.), WStRat, Legationsrat u. Gen. Konsul a. D., Landm. u. Landr.; ∞ Arensburg 1849 VI. 3. Hedwig Charlotte Auguste Luise Helene v. Buxhoeveden, * Holmhof 1828 IX. 25., † Görtz 1914 V. 10/23., T. d. Friedrich a. Cölljall, Landr., † 1866, u. d. Emma v. Rubusch a. d. H. Kusenöm.

○ 1. Léon Karl Friedrich, s. XI. 1.
○ 2. Marie Selma Emma Karoline, * Hamburg 1858 XII. 9/21., † Goisen (Ob. Österr.) 1931 II. 10.; ∞ I. Arensburg 1877 VIII. 21. Alexander Bar. Freytag v. Loringhoven a. d. H. Overlack, † Weimar 1908 VIII. 28./IX. 10., ghz. sächs. Khr.,)(1884; ∞ II. Arensburg 1889 VIII. 18. Leonid v. Pistohlkors, † 1898, WStRat.

○ X. 2. **Michael** Leon, *Avize (Frankr.) 1821 VII. 15/27., † Hamburg 1860 IV. 18/30., a. Ficht, Art. Lt.; ∞ Arensburg 1847 V. 9. Wilhelmine (Minna) Amalie Johanna v. Buxhoeveden, * Padel 1831 II. 6., † Ficht 1900 V. 7., T. d. Ottomar a. Padel, Garde St. Kap., Konventsdep., † 1861, u. d. Helene (Nelly) Freytag v. Loringhoven a. d. H. Overlack (Livl.).

○ 1. Karl Otto, *Arensburg 1848 III. 24, † Arensburg 1850 X 28.
○ 2. Michael Ernst, * Ficht 1850 VII. 31., † Arensburg 1875 V. 20.
○ 3. Friedrich Conrad Adolf, * Ficht 1852 VI. 6., † Ficht 1854 VI. 25.

○ 4. Helene Charlotte Mathilde, * Ficht 1854 IV. 12., † Ficht 1854 VI. 25.
○ 5. Alexander Karl Adolf, s. XI. 2.

○ **XI. 1.** Sohn v. X. 1. **Léon** Karl Friedrich, * St. Petersb. 1851 III. 8., † Breslau 1920 III. 3., a. Pajomois, Konventsdep., Landr., Ober-Kirchenvorsteher, Kurator d. Arensb. Gymnasiums u. d. Bartholomäischen Fräuleinstifts, WStRat.; ∞ Hamburg 1875 IX. 23./X. 5. Helene Auguste Elisabeth Sterky, * Hamburg 1858 X. 24./XI. 5., T. d. Karl, schw. u. norw. Minister-Resident bei den Hansastädten, † 1891, u. d. Mathilde Moll.

○ 1. Rolf Karl Friedrich Johann, * Arensburg 1877 I. 29., St. Rtm.; ∞ Arensburg 1899 VIII. 4. Anna Helene v. Ditmar, *Arensburg 1875 VI. 27.,)(Riga 1911 IV. 28., T. d. Maximilian a. Clausholm, † 1880, u. d. Magdalena Bsse Buxhoeveden a. d. H. Zerell.
○ 2. Alexander (Axel) August Gustav Johann, s. XII. 1.
○ 3. Bruno Woldemar Johann, *Riga 1879 X. 27., † Pajomois 1879 X. 31.
○ 4. Mary Nelly Mathilde, * Riga 1881 XII. 3.; ∞ I. Riga 1901 IV. 17. Egon Frhr. v. Kap-herr a. Daiben, preuß. OberLt. a. D.,)(1906; ∞ II. Berlin 1911 XII. 2/15. Friedrich v. Blücher, Ingen., preuß. Major d. Ref. a. D., ERitt. d. Joh. O.
○ 5. Harald Karl Adolf Johann, *Riga 1883 II. 10., † Riga 1894 I. 3.
○ 6. Helene (Elly) Juliane Emma, *Riga 1884 I. 4.; ∞ Berlin 1909 IV. 6/19. Eduard August William, **Dr. med.** in Danzig.
○ 7. Wolmar Roderich Johann, * Riga 1887 V. 1., † Arensburg 1887 VI. 6.
8. Ebba Luise Selma, * Riga 1887 V. 1., † Arensburg 1887 VI. 9.
} Zwillinge.

○ **XI. 2.** Sohn v. X. 2. **Alexander** Karl Adolf, * München 1855 VII. 19/31., † Arensburg 1921 I. 25., a. Ficht, Konventsdep., Landr., Präs. d. Kreiswehrpflicht-Behörde; ∞ Arensburg 1878 VI. 14. Thekla Helene v. Ditmar, *Kiddemetz 1861 VIII. 3., T. d. Napoleon a. Kiddemetz, † 1909, u. d. Ottilie v. z. Mühlen.

○ 1. Burchard Haro Charles Napoleon, s. XII. 2.
○ 2. Robert Ernst Leo, s. XII. 3.
○ 3. Karl Johann (Hans) Oskar, s. XII. 4.
○ 4. Wilhelmine Erna Charlotte, * Arensburg 1885 III. 10.; ∞ Arensburg 1912 VI. 21. Zygmunt Rymgaillo a. Gilwicze (Lit.).
○ 5. Margaretha Ottilie, *Ficht 1887 VI. 27.; ∞ Ficht 1908 I. 28. Charles v. Buhrmeister a. Haukül, † 1930.
○ 6. Thekla Helene Mathilde, *Ficht 1890 XII. 10.; ∞ Dresden 1924 III. 18. Rudolf v. Bünau a. Bischheim (Sachs.), kgl. sächs. Rtm.
○ 7. Ellen Susanne Gabriele, *Ficht 1898 II. 25.

○ **XII. 1.** Sohn v. XI. 1. Alexander (**Axel**) August Gustav Johann, *Arensburg 1878 XI. 18., **Dr. jur.**, ord. Prof. d. Rechte a. d. Univ. Dorpat, dann Breslau, Abgeord. d. deutsch.

Reichstags, preuß. Staatsrat, Mitgl. d. ständ. Schiedshofs im Haag, Mitgl. d. Akademie f. deutsches Recht, Rechts-Ritt. d. Joh. O.; ∞ I. Berlin 1910 IV. 14/27. Ulla Elisabeth Emma Henriette Johanna Freiin v. Puttkamer, * Berlin 1884 II. 10/22., † Breslau 1922 II. 4., T. d. Erich, preuß. Rtm. u. Polizei-Major, † 1933, u. d. Sophie v. Blücher; ∞ II. Breslau 1933 VII. 1. Gabriele Elisabeth Luise Freiin v. Stackelberg, * Thomel 1882 X. 1., † Breslau 1934 X. 24., (∞ I. Arensburg 1905 VII. 15. Ernst Baer Edler v. Huthorn,)(1909), T. d. Gustav a. Thomel, † 1897, u. d. Marie v. Buhrmeister a. d. H. Haukül.

èx I: ○ 1. Inge Sophie Mary Elisabeth, * Dorpat 1911 VIII. 2.
2. Helga Erika Friederika Theodora, * Breslau 1919 VIII. 19.

○XII. 2. Sohn v. XI. 2. **Burchard** Haro Charles Napoleon, * Arensburg 1879 IV. 16,. Gouv. Sekr., Ritt. Sekr., Ehrenfriedensrichter; ∞ Arensburg 1912 VI. 6. Leonide Klara Oda v. Moeller, * Arensburg 1886 I. 10., T. d. Otto a. Sall u. d. Ebba v. z. Mühlen a. d. H. Koikül.

Alexander Otto Hermann Wolfgang Berndt, * Arensburg 1914 I. 24.; 1932 stud. jur.; 1934 Off. im Reiter Rgt. Breslau.

○XII. 3. Sohn v. XI. 2. **Robert** Ernst Leon, * Ficht 1880 X. 19., Ingen., ∞ Skorupy 1907 XII. 29. Helene Natalie Herbst, * Skorupy 1882 I. 4., T. d. Gustav Albert, Fabrikbesitzer in Skorupy bei Bjalostok, u. d. Natalie Weschki.

○ 1. Barbara Mary Helga, * Jekaterinodar 1909 IV. 3.; ∞ Königsberg 1932 I. 5. Horst Kadgien, Hptm. im 1. preuß. Art. Rgt.
○ 2. Karl Johann (Hanns) Alexander, * Skorupy 1911 VIII. 10., Off. im 1. preuß. Art. Rgt.
3. Klaus Gustav Arndt, * Riga 1913 XII. 31.

○XII. 4. Sohn v. XI. 2. Karl Johann (**Hans**) Oskar,* Arensburg 1882 VIII. 28.,**cand. chem.**; ∞ Göttingen 1923 V. 12. Luise Karoline Dorothea Hilda Dietrich, * Göttingen 1894 II. 28., T. d. Wilhelm u. d. Karoline Windhausen.

---

1. Alexander Wilhelm, * Pniowietz (Ob. Schles.) 1924 IV. 4.
2. Haro-Burchard, * Altberun (Ob. Schles.) 1926 VI. 16.

Güldenstubbe.

Die v. Güldenstubbe sind ein Zweig der Familie Knutsen (Knutson) [1]), deren Henkunftsland nicht festgestellt ist; es werden Dänemark und Holstein angegeben.

Als erster erscheint auf Ösel Peer Tage Knutsen, Proviant- und Rentmeister, Arendator verschiedener Kronsgüter, der 1703 XI. 20. gestorben ist. Von seinen Söhnen wurde der älteste, Peer Anton, Stammvater der Familie Güldenstubbe, der jüngste aber, Peer Tage, setzte den Stamm der Familie Knutsen fort, welche mit seiner Enkelin, Katharina Helena v. Bock, geb. v. Knutsen, im Jahre 1858 erloschen zu sein scheint.

Peer Anton Knutsen, zuerst Kornet im Regiment des Obersten v. d. Pahlen, dann Regimentsquartiermeister in der Reitereskadron des Oberstleutenants Fabian v. Uexküll und Kapitän im Infanterie-Bataillon des Oberstleutenants v. Stackelberg, zuletzt Oekonomiekomissär und öselscher Landrat, wurde auf sein Ansuchen hin 1708 IV. 21. von König Karl XII. unter Veränderung seines Familiennamens in „Gyllenstubbe“ [2]), geadelt, was ihm durch die Schreiben des Kgl. Kanzlei-Rats Hermelin, d. d. Radoscowitz 1708 IV. 22., und des Kgl. Secretarius v. Kocken, d. d. Mohilow 1708 VII. 28., mit der Wappenbeschreibung mitgeteilt wurde [3]), und erhielt erst 1731 VII. 3. ein von König Friedrich unterschriebenes Adelsdiplom mit einem vermehrten Wappen, ob-

---

[1]) Es kommt auch die Schreibweise Knutzen, Knutzon, Knudson und Knudsen vor.

[2]) Peer Anton v. Güldenstubbe schreibt sich selbst zunächst „Güllenstubbe“ (eigenhändige Notiz im Gebetbuch v. 1729, Arensburger Kirchenratsprotokolle v. 1714—1732, Ritterschaftsprotokolle bis 1732), seit den 30-er Jahren d. XVIII. Jahrh. heißt der Name „Güldenstubbe“.

[3]) Zeugniß d. Hofgerichts in Riga v. 1712 XII. 9., Kopie, Oes. Ritt. Arch., Nr. 1368, Conv. „Güldenstubbe A 28-a“.

gleich schon 1708 zur Ausfertigung desselben Assessor Brenner verordnet wurde. Er wurde in die Öselsche Adelsmatrikel mit seiner Deszendenz aufgenommen.

In der Kirche zu Kielkond befindet sich eine silberne Platte aus einer Altardecke mit der Jahreszahl „Anno 1704" und 2 Wappen: „Peer Anthon Knutzon * Anna Hedewig Schultz". Das Knutsensche Wappen ist hier folgendes: Burg mit offenem Tor und zwei bedeckten Türmen, zwischen diesen eine ungebildete Sonne; Helmzier — ein wachsender geharnischter Ritter mit Schwert und Schild [1]). Mit demselben Wappen siegelt Peer Anton v. Güldenstubbe noch im Jahre 1713 (hier die ganze Gestalt eines Ritters als Helmzier [2]). 1777 VIII. 10. produzierte in Arensburg der Landrat Carl Gustav v. Güldenstubbe zwei Originalbriefe des dänischen Hofjustizrats Heinemann, d. d. Copenhagen 1770 IV. 27. und 1771 X. 3., und das Schreiben des Etatsrats Hofmann, d. d. Friedericia 1770 VII. 17., aus welchen hervorgeht, daß dieses Wappen des Peer Anton Knutsen-Güldenstubbe dasselbe ist, mit welchem Hans Knutsen im Jahre 1462 vom Könige Christian I. geadelt wurde. So enstand die Familientradition der adligen Abstammung der Knutsen aus Dänemark, die seitdem vielfach in die Literatur und die Wappenbücher der baltischen Adelsgeschlechter übernommen wurde. Die neuesten Forschungen des Baron Ernst v. Schilling in Kopenhagen [3]) haben jedoch festgestellt, daß das Wappen des 1462 nobilitierten Hans Knuthssen in seinem Adelsbriefe nicht angegeben wurde, das dasselbe vollständig unbekannt ist und in keinem dänischen Wappenbuche vorkommt. Die Übereinstimmung der Wappen beider Familien und die Abstammung der Familie Güldenstubbe von genanntem Hans Knuthssen kann daher nicht als bewiesen gelten und erscheint folgender Umstände halber als nicht wahrscheinlich.

Die Familie Knutson ist wohl nicht adelig gewesen. Aus den öselschen Ritterschaftsprotokollen ist zu ersehen, daß auf der 1741 III. 10. abgehaltenen Ritterschaftsversammlung in Arensburg eine Liste aller Pächter von Kronsgütern in Ösel zusammengestellt wurde mit Vermerken darüber, ob der Pächter oder Besitzer adelig war oder nicht. Es sollte auf Anregung der russischen Regierung der Grundsatz durchgeführt werden, daß nur Mitglieder des Adels und zwar des öselschen Anrecht auf Besitz von Kronsgüter hätten. Es heißt im Protokoll unter anderem: „. . . wurde folgende Specification der publiquen

[1]) freundl. Mitteil. d. Hn. Propst Mähle-Arensburg.

[2]) Siegelsammlung d. Frhrn. Hans v. Stackelberg, z. Z. im Besitz von O. v. Moeller — Reval.

[3]) Bar. E. v. Schilling, Zur Frage der Abstammung der Familie Güldenstubbe von einem dänischen adeligen Geschlecht Knutsen, Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1934, S. 42—47.

Güter und deren bisherigen Possessoren, welche derselben vom einheimischen Adel, welche fremde und welche von Unadel waren in der Versammlung ausgefunden und errichtet kirchspielsweise". Unter „Kirchspiel Kergel" ist unter Nr. 2. genannt: „Mennust, eine neue Hoflage, vom Hofe Kergel abgenommen. Possessor Capitain Knutzen, i n n o b i l i s". Gegen diese Klassifizierung scheint der Kapitän Peer Tage Knutsen nicht protestiert zu haben, obgleich die Frage ja von großer Wichtigkeit für ihn sein mußte, weil ihm dadurch der Verlust des Gutes drohte, und obgleich andere Betroffene dagegen protestierten, wie aus den Protokollen hervorgeht. Dazu ist noch zu bemerken, daß die erwähnte Ritterschaftsversammlung im Hause des Landrats Peer Anton v. Güldenstubbe (eines Bruders des Kapitäns Peer Tage Knutsen) stattfand, der Versammlung eröffnete, den Vortrag in derselben Sache hatte und die Liste der publiquen Güter verschaffte. Es scheint also, daß 1741 die Theorie des adeligen Charakters der Knutsen noch unbekannt war. Jedenfalls scheint Peer Anton v. Güldenstubbe der Ansicht gewesen zu sein, daß die Knutsen nicht adelig waren, da er auch in seinem Testament von 1755 VIII. 24. sich rühmt den Adel „obteniret" zu haben.

1792 XII. 6. bittet Carl Anton Knutsen um Aufnahme in die öselsche Ritterschaft. In seinem Schreiben führt er an, die Knutsen wären „ein altes ansehnliches adliches Geschlecht in Holstein [1]), wie solches die Adelsmatricule dieses Herzogstums und auch das allgemeine historische Lexicon aufgeben". 1792 XII. 8., auf Beschluß der öselschen Adelsversammlung, wurde der Major Carl Anton v. Knutsen „mit seinen beyden Brüdern, dem Hn. Premier-Lieutenant George Reinhold u. d. Hn. Premier-Majoren und Gorodnitschi Christian Berend, Gebrüdern v. Knutzen" in den 2-ten Teil des adligen Geschlechterbuches „unter dem Kriegsadel", also auf Grund des russischen Dienstadels, eingetragen. Das Hauptargument der Gebrüder Knutsen war gewesen, daß die Knutsen publique Güter besessen hätten, was dem Adel vorbehalten war. Wie wir sahen, war das wenigstens vor 1741 keineswegs der Fall.

Die Familie Güldenstubbe gab Ösel sechs Landräte, einen Adelsmarschall (Karl Gustav 1773—83) und drei Landmarschälle (Johann Gustav 1765—72, Karl Gustav stellvertretend 1841—43 und Karl Friedrich 1849—62).

Die Familie Knutsen besaß nur arrendeweise einige Güter auf Ösel (Großenhof, Torckenhof, Lümmada, Mönnust, Carral), dagegen erwarben die Güldenstubbe einen großen Grundbesitz. Im Laufe der Zeit gehörten ihnen folgende Güter: Clausholm, Murratz, Kasti, Rachk, Cöln, Rannaküll, Kiddemetz, Kaunifer, Ochtjas, Hannial, Arrust, Mehemois, Hallik, Jöggis, Schöneichen, Magnushof, Koikül, Sall, Würtzen, Kusenöm, Mento, Kolz, Jerwemetz, Leo, Werholm, Jöör u. Sikfaar. Zur Zeit der Güterenteignung durch den Estnischen Staat waren noch Carmelhof, Neu-Carmel, Kandel u. Lulupäh im Besitz der Familie.

Wie schon oben gesagt, wurde Peer Anton v. Güldenstubbe in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen; das estländische Indigenat erhielt 1902 II. 2. „die Deszendenz der weiland ösel'schen Landräte Carl Gustav und Friedrich Ludwig Magnus von Güldenstubbe" auf Grundlage des Kartells mit der ösel'schen Ritterschaft; in die livländische Ritterschaft wurden 1844 Alexander

[1]) In Holstein gab es um die Mitte d. XVII. Jahrh. bürgerliche Knutsen, wie z. B. einen Matthias Knutsen aus Oldenswort in Eiderstädtischen, der 1664 in Königsberg studierte u. als Hauslehrer auch in Kurland war. Ein Bruder von ihm lebte in Tönningen (Holstein) [Gadebusch II. S. 125—127].

und Carl v. Güldenstubbe, öselsche Landräte, und Ludwig v. Güldenstubbe, Konventsdeputierter, aufgenommen.

Die „von Gyldenstubbe", welche auch zur öselschen Ritterschaft gehören, sind ein Adoptivzweig der Familie.

Das Wappen der Güldenstubbe war nach der Beschreibung im Zeugnis des Hofgerichts von 1712 XII. 9. folgendes: „von dreyen güldenen Baumstubben im blauem Felde und eines bewapneten Armes mit einem bloßen Schwerdte oben auf dem Helm". In Wirklichkeit führte die Familie folgendes

Wappen: von g. über bl. geteilt, unten drei g. Stubben nebeneinander. Hz.: s. geharnischter Schwertarm, sich mit d. Ellbogen auf bl. g. Wulst stützend. Hd.: bl. g.

Dieses Wappen findet sich auf Siegeln des Peer Anton v. Güldenstubbe vom Jahre 1720 und auch seine Enkel Peer Anthon, Hinrich Niclas und Carl Gustav v. Güldenstubbe siegeln noch 1760 I. 1. mit diesem Wappen. Das vermehrte Wappen nach dem Diplom von 1731 kam erst später in Gebrauch. Seit Anfang des XX. Jahrh. kam das alte Wappen wieder in Aufnahme und laut Familienbeschluß vom Oktober 1934 führt die Familie v. Güldenstubbe und v. Gyldenstubbe wieder das Wappen von 1708.

Wappen nach dem Diplom von 1731: von g. über bl. geteilt; oben eine eiserne Kanone mit r. Laffete; unten, begleitet innen v. zwei g. brennenden Bomben, 3 ausgerißene, entwurzelte „güldene Stubben". Hz.: aus bl. g. Wulst wachsender geharnischter schwertführender Arm zw. zwei von g. u. bl. gewundenen Büffelhörnern. Hd.: bl. g.

I. Knutsen.

Stammfolge.

I. **Peer Tage Knutsen,** † 1703 XI. 20., Arrend. v. Großenhof, Torckenhof u. Lümmada, Proviant- u. Rentmeister; ∞ N. N. v. Brobergen, T. d. Lorenz, BM. in Arensburg, u. d. Gertrud Arvidsdotter [1]).

1. Peer Anton 1671—1757, s. II. **Güldenstubbe.**
2. Lorenz, schw. Kap. (1704).
3. Gerdruta Sophia, [* 1678], † 1751 XII. 12., ∞ Reinhold Johann v. Toll, † a. 1729, schw. Rtm.
4. Christina Katharina, [* 1693], † Arensburg 1757 XII. 18., ∞ Arensburg 1715 V. 12. Thomas Dellingshausen, † Arensburg 1731 IX. 13., Ratsverw. in Arensburg.
5. Peer Tage, s. II.
6. Anna Justina, † 1710 VIII. 19.

[1]) Lorenz v. Brobergen (S. d. Henrik v. Brobergen, Kfm. u. Zollverwalter in Norrköping, * Wollenbeck in Bremen 1582 IX. 12., † Norrköping 1673 III. 31., u. d. Christina Staffansdotter, † 1651 VI. 29.), * 1633 IX. 16., BM. u. Lizentverwalter in Arensburg, wurde 1678 II. 21. mit s. sechs Brüder in Schweden naturalisiert u. 1683 sub Nr. 883 in Stockholm introduziert; ∞ Stockholm 1658 V. 16. Gertrud Arvidsdotter, ~~~ Stockholm 1635 IX. 6., † p. 1681, T. d. Rhrn. in Stockholm Arvid Davidsson u. d. Malin Hising. Das Geschlecht v. Brobergen ist 1760 I. 5. erloschen. [Elgenstierna, I, S. 617].

II. Güldenstubbe.

Übersicht.

II.	Peer Anton Knutsen, *nobil.* „v. Güldenstubbe" 1671—1757.						
III.	1. Johan Gustav 1700—1739.			2. Karl Friedrich 1703—1787.			
IV.	1. Friedrich Anton 1733—1781.			2. Heinrich Nikolaus 1738—1790.		3. Karl 1739—1814.	
V.	1. Johann Gustav 1765—18 ..			2. Peter Ludwig 1772—1819.	3. Gustav 1775—1847.		4. Alexander 1786—1848.
VI.	1. Peter 1795—1876.	2. Heinrich Gustav August 1797—1846.	3. Karl 1798—1867.			4. Ludwig 1813—1872.	
VII.	1. Karl Gustav Nikolaus 1829—1862.	2. Ludwig 1845—1917.	3. Maximilian 1850—1931.	4. Ernst 1852—1932.	5. Oskar 1845—1893.	6. Adalbert 1848—1912.	7. Willibald 1850—1930.	8. Arthur 1855—1909.
VIII.	1. Karl, * 1894.	2. Ernst, * 1904.	3. Wilhelm, * 1906.			4. Arthur, 1876—1933.		

II. **Peer Tage,** [* 1698], † 1758 VI. 4., Arrend. v. Mönnuſt u. Carral, ſchw. Kap.; ∞ Kſp. Kielkond 1724 V. 19. Gerdruta Helena Kohl, * Carral 1707 XII. 24., † 1763 III. 10., T. d. Friedrich, Arrend. v. Carral, u. d. Helene v. Zoege.

1. Chriſtian Berend, ſ. III.
2. Peer Friedrich, ~ Carral 1725 III. 10.
3. Johann Adolph, ~ Carral 1727 VI. 29., † 1809 I. 24.
4. Lorenz Guſtav, ~ Carral 1728 XI. 14.
5. Helena Charlotte, ~ Carral 1730 VI. 18. † Uchten (Eſtl.), □ Weſenberg 1795 III. 16.; ∞ Mönnuſt 1755 VI. 15. Chriſtian Reinhold Wilcken, † p. 1790, a. Nempa, Lt.
6. Hedwig Beata, ~ Carral 1732 II. 19.; ∞ Mönnuſt 1778 III. 29. Maximilian Albert v. Buxhoeveden, Subarrend. v. Mönnuſt.
7. Karl Anton, ~ Carral 1734 II. 21., Pr. Major.
8. Georg Reinhold, ~ Carral 1735 VIII. 12., † Arensburg 1820 II. 28. Prem. Lt.; ∞ Katharina Charlotte Rubuſch, * Arensburg 1726 VIII. 22., † Arensburg 1806 XII. 24., T. d. Martin Lyderus a. Kellamäggi, † 1771, u. d. Katharina Maria Weſtrehn.
9. Gerdrutha Chriſtine, ~ Carral 1739 V. 6.
10. Anna Luiſe [* 1741], † Arensburg 1805 II. 1., ∞ Mönnuſt 1770 III. 6. Peter Amadeus Buckau, Rtm., Koll. Aſſ.

III. **Chriſtian Berend,** Pr. Major, Gorodnitſchi (Stadt-Vogt) in Fellin, Hofrat; ∞ Anna v. Brunou (Brunnow?).

Katharina Helena, [* Smolenſk 1783 IV. 24], † Weſenberg 1858 IX. 24 □ Fellin 1858 X. 1.; ∞ Ninigall [Livl.] 1802 I. 23. Karl Otto Ludwig v. Bock a. Ninigall, † 1810.

II. Güldenſtubbe.

Stammfolge.

II. **Peer Anton Knutſen** [1]), nobil **v. Güldenſtubbe,** [* 1671 II. 2.], † Arensburg 1757 X. 11., a. Murratz, Kaſti, Racht, Cöln, Arromois u. Rannaküll, Pfandbeſ. v. Ratjal, Sikſaar u. Carmel, Arrend. v. Großenhof, Lümmada, Torkenhof u. Laisberg, ſchw. Kap., u. Kmdr. einer ſelbſtgeworbenen und aus eigenen Mitteln ausgerüſteten Compagnie, Oek.-Kommiſſär 1710—40, Landr.; natural. in Schweden 1708 IV. 21., öſelſches Indigenat v. 1724; ∞ Anna Hedwig Schultz, [* 1680], † Arensburg 1752 V. 27., T. d. Jakob a. Murratz, Ratsverw. in Arensburg, u. d. Anna v. Krämer.

1. Tage Guſtav, a. Clausholm, Major in venetian. Dienſten.
2. Johann Guſtav, ſ. III. 1.
3. Hedwig Jakobina; ∞ Joachim Friedrich v. Rehren a. Laugo, † a. 1734, Aſſeſſ.

[1]) 1743 IV. 23. Peer Anton v. Güldenſtubbe vermacht ſeiner Haushälterin Sophia Margaretha Huſen und nach ihrem Tode ihrem Sohn, dem Gärtner Peter Anton Arendt, ein Stück Landes, Kaubiland genannt. Unterſchrieben von P. A. v. Güldenſtubbe, für Anna Hedwig Schultzen „auf Begehrend meiner Frau Groß Schwieger Mutter" — George Friedrich Saß, und C. J. Schröder u. Mathias Eck als Zeugen [Kopie, Bſl. O. v. Moeller].

4. Karl Friedrich, s. III. 2.
5. Margarethe Luise, * Lümmada 1704 XII. 5., [† 1770], Pfandbes. v. Rannaküll; ∞ I. Niclas v. Krämer a. Koiküll, † 1739. Kap. u. Landmarsch.; ∞ II. Koiküll 1746 IX. 16. Augustin Sege v. Laurenberg a. Koiküll, † 1752, Major.
6. Katharina Juliane, * Lümmada 1708 IX. 19., † Arensburg 1717 XII. 9.

III. 1. **Johann Gustav,** * Lümmada 1700 IX. 11., [† 1739], a. Clausholm u. Carmel, Landger. Assess.; ∞ Kiddemetz 1724 III. 19., Katharina Margaretha Kynnard, * Kiddemetz 1700 VIII. 31., † Carmel 1774 VIII. 28., Erbin v. Kiddemetz u. Ochtjas, (∞ II. Kiddemetz 1740 V. 20. Johann Friedrich v. Vietinghoff a. Kuckemois u. Carmel, [† 1763], Major), T. d. Johann, ObtLt. u. d. Margaretha v. Stegeling.

---

1. Peer Heinrich, * Kiddemetz 1724 XII., † Kiddemetz 1778 X. 18., a. Carmel u. Kiddemetz, Garde Kap.
2. Katharina Margaretha, ~ Carmel 1726 XI. 15., † Rösarshof 1803 I. 28., Erbin v. Rachk; ∞ Carmel 1745 V. 28. Hermann Gustav v. Weymarn a. Rachk, Attel u. Cöln, † 1771, Landmarsch. u. Landr.
3. Hedwig Maria, * Carmel 1728 VI. 25., □ St. Petersb. 1804 VII. 22.; ∞ Carmel 1745 V. 30. Georg Johann v. Peetz a. Pirk u. Ummern (Fstl.), † 1789.
4. Johann Gustav, * Kiddemetz 1731 VI. 24., † Carmel 1780 II. 18., a. Carmel, Ritt. Sekr., Landmarsch. u. Landr.; ∞ Neulöwel 1758 IX. 17. Charlotta Luisa v. Nolcken, * Kangern 1735 VIII. 6., † St. Petersb. 1788 IX. 21., T. d. Reinhold Gustav a. Kangern, Landmarsch. u. Landr., † 1762, u. d. Anna Beata v. Poll a. d. H. Magnushof.
5. Friedrich Anton, s. IV. 1.

III. 2. **Karl Friedrich,** * Lümmada 1703 I. 31., † Murratz 1787 VI. 27., Fähnr. (Kap.?); ∞ Brigitte Charlotte v. Rehren, [* 1706], † Murratz 1753 VI. 28., T. d. Heinrich a. Nurms, † a. 1750, u. d. Agnes Elisabeth v. Nolcken a. d. H. Enküll.

---

1. Peter Anton, [* 1737], † Murratz 1784 VII. 6.
○ 2. Heinrich Nikolaus, s. IV. 2.
○ 3. Karl Gustav, s. IV. 3.
4. Charlotte Auguste, [* 1743], † Peudehof 1789 XII. 29.; ∞ [1766] Gotthard Wilhelm v. Aderkas a. Peude, † 1813.

IV. 1. Sohn v. III. 1. **Friedrich Anton,** * Clausholm 1733 XII. 16., † Clausholm 1781 X. 17., a. Clausholm, Kaunifer, Kiddemetz u. Ochtjas, Lt.; ∞ ○ Leo 1762 XII. 21. Christina Katharina Dellingshausen, * Arensburg 1745 IX. 11., † Arensburg 1833 VI. 23., Erbin v. Leo, T. d. Peer Johann a. Leo, Syndikus, † 1754, u. d. Anna Trana.

---

1. Margaretha Katharina, ~ Clausholm 1763 X. 16.; ∞ Clausholm 1782 V. 28. David Friedrich v. Rehren a. Ochtjas, † 1810, Rtm.
○ 2. Johann Gustav, s. V. 1.

3. Anna Chriſtina, ~ Clausholm 1765 X. 20., † Clausholm 1781 X. 17.
4. Peter Anton, * Clausholm 1767 V. 6., † Clausholm 1775 X. 27.
○ 5. FriederikeLuiſe, * Clausholm 1770 II. 12., † Kſp. Carmel 1802; ∞ Clausholm 1792 III. 20. Alexander Magnus v. Berg a. Katvell, † 1823, Ing. Obt.Lt.
6. Hedwig Maria, * Clausholm 1772 XI. 19.

○ IV. 2. **Heinrich Nikolaus,** [* 1738], † Murratz 1790 X. 13., a. Murratz, Kolleg. Aſſeſſor, Ordnungsrichter, KreisHptm. beim Arensburger Niederlandgericht, Sohn v. III. 2. Oek. Kommiſſär; ∞ [1760 II. 5.] Marie Eliſabeth v. Vietinghoff, * Tölliſt 1730 VII. 5., † Murratz 1808 V. 30., T. d. Anton a. Tölliſt, † 1758, u. d. Eliſabeth Beata v. Gahlen a. d. H. Sall.

---

1. KarlJohann, * Murratz 1760 VIII. 20., † St. Petersb. 1781 IX. 15., Sergeant d. L. G. Sſemenowſchen Rgts.
○ 2. JohannaBeata, * Murratz 1762 I. 8., † Arensburg 1836 XII. 21.; ∞ Tölliſt 1788 II. 17. Georg Friedrich v. Saß a. Tölliſt, Kaſty uſw., † 1810, Landmarſch. u. Landrat.
○ 3. MarthaChriſtina, * Murratz 1763 IV. 12.
○ 4. Charlotte Juliane, * Murratz 1766 III. 14., † Müllershof 1800 VIII. 15.; ∞ I. Murratz 1781 IX. 30. Gotthard v. Poll a. Medel, [† 1814], Hofrat, Kreiskommiſſ.,)(; ∞ II. Arensburg 1799 VII. 24. Guſtav v. Berg a. Müllershof, † 1821, Adelsmarſch. u. Landr.
○ 5. Anna Wilhelmine, * 1767 I. 14., † Herrnhut 1854 II. 26.; ∞ I. Murratz 1789 I. 20 Philipp Michael v. Schöpping, † England 1799 III. 11., Kap. 1. Ranges; ∞ II. Kſp. Carmel 1801 IV. 14. Guſtav v. Güldenſtubbe a. Cöln (ſ. V. 3.).
○ 6. Marie Eliſabeth (Luiſe), * Murratz 1770 I. 5.; ∞ Murratz 1789 IX. 28. Peter Friedrich de Bazancourt, Stadthaupt u. BM.
○ 7. Guſtaviana Gerdruta, * Murratz 1772 II. 28., † Arensburg 1842 I. 19.; ∞ Arensburg 1792 II. 10. Johann Georg Gerlach, Zolldirektor.

○ IV. 3. **Karl** Guſtav, [* 1739 XI. 16], † Arensburg 1814 II. 23, a. Carmel, Han- Sohn v. nial, Kaunifer, Arruſt, Cöln, Mehemois, Hallik u. Jöggis, Major, Adels- III. 2. marſchall, Landr., WStRat, Konſiſtorial-Direktor, Oberkirchenvorſteher; ∞ Koikül 1763 III. 16. Anna Chriſtine Sege v. Laurenberg, * Koikül 1748 VI. 22., † Arensburg 1814 V. 21., Erbin v. Koikül, Rannakül, Jöör u. Mettakül, T. d. Auguſtin a. Koikül u. Mettakül, Major, † 1752, u. d. Margarethe Luiſe v. Güldenſtubbe (ſ. II/5.).

○ 1. Luiſe Charlotte, [* 1766 IX. 17.], † Arensburg 1829 IV. 1., Erbin v. Jöör; ∞ Carmel 1785 IV. 11. Friedrich v. Vietinghoff a. Sall u. Parrasmetz, † 1802, Garde Kap.
○ 2. Anna Wilhelmine, [* 1767, † 1796 X. 29.].
○ 3. Peter Ludwig, ſ. V. 2.
○ 4. Auguſta Chriſtina, [* 1774], Erbin v. Rannakül; ∞ Koikül 1793 III. 10. Karl v. Poll a. Arromois, [† 1823], Kap.

○ 5. Johann Guſtav, ſ. V. 3.
○ 6. Karl Wilhelm, * Carmel 1779 IX. 7., † St. Petersb. 1800 IX. 17.
○ 7. Balthaſar Heinrich, * Carmel 1784 I. 21., [† 1787].
○ 8. Sophie Helene, * Carmel 1785, [† 1809 V. 27.]; ∞ Koikül 1803 II. Karl v. Buxhoeveden a. Mullut, † 1848, Major, Oek.-Direktor, StRat.
9. Alexander Georg Anton, ſ. V. 4.
10. Eleonore Henriette Eliſabeth, * Carmel 1789 I. 7., † Carmel 1789 IV. 1.

○ **V. 1. Johann Guſtav,** * Clausholm 1765 I. 6., † a. 1828, a. Clausholm, Schöneichen,
Sohn v. Kiddemetz, Kaunifer u. Ochtjas, Lt.; ∞ Eukül 1789 VI. 23. Johanna Luiſe v.
IV. 1. Ekeſparre, * Eukül 1770 XI. 1., † Kiddemetz 1804 VI. 7., T. d. Reinhold a. Eukül, Hofrat, † 1798, u. d. Margarethe Luiſe v. Weymarn a. d. H. Orrikül.

1. Katharina Margaretha Amalia, * Clausholm 1790 XI. 20., † Reval 1858 XII. 26.; ∞ Kiddemetz 1806 VII. 27. Alexander v. d. Oſten, gen. Sacken, † 1848, ObtLt.,)(.
○ 2. Reinhold Anton Friedrich, * Kiddemetz 1792 II. 11., † Kiddemetz 1832 III. 12., a. Kiddemetz, Lt.; ∞ Kiddemetz 1815 IX. 17. Chriſtine Charlotte Friederike v. Rehren, * Kaunifer 1785 VIII. 29., † Arensburg 1872 III. 9., T. d. David Friedrich a. Ochtjas, Rtm., † 1810, u. d. Katharina v. Güldenſtubbe a. d. H. Clausholm (ſ. IV. 1/1.).
3. Chriſtine Luiſe Karoline, * Kiddemetz 1794 I. 12., † Arensburg 1883 VII. 11., Erbin v. Leo; ∞ Kiddemetz 1820 IX. 30. Magnus v. Rehren, † 1848, Kolleg. Aſſeſſ.
4. Peter Karl Johann, ſ. VI. 1.
○ 5. Heinrich Guſtav Auguſt, ſ. VI. 2.
6. Sophie Juliane Natalie, * Clausholm 1799 VIII. 21., † Kiddemetz 1816 V. 28.
○ 7. Magnus Alexander Ludwig, * Kaunifer 1801 I. 7., † St. Petersb. 1884 IV. 23., □ in Carmel; Gen. Maj. d. Suite S. M., Kmdr. d. L. G. Sſemenowſchen Rgts., ſpäter Gen. Adj. S. M., Gen. d. Inf., Chef d. Moskauer Militärbezirks, Mitgl. d. Reichsrats.
○ 8. Georg Wilhelm Woldemar, * Kiddemetz 1802 XI. 22., † Arensburg 1863 III. 15., Fähnr.

○ **V. 2.** Peter **Ludwig,** [* 1772 IX. 26., † 1819], a. Carmel u. Kandel, Arrendator v.
Sohn v. Magnushof, Landrichter u. Landr., Hofrat; ∞ Kſp. Carmel 1796 VII. 25.
IV. 3. Chriſtine Dorothea v. Ekeſparre, * Würtzen 1778 VIII. 20., † Arensburg 1857 IX. 3., T. d. Karl Johann Guſtav a. Kandel, Landmarſch. u. Landr., † 1806, u. d. Margarethe Eliſabeth v. Villebois a. d. H. Jerwajöggi (Eſtl.).

○ 1. Karl Guſtav, ſ. VI. 3.
○ 2. Chriſtine Karoline Eliſabeth, * Magnushof 1799 VI. 20., † Parrasmetz 1875 X. 23., ∞ Guſtav v. Vietinghoff a. Parrasmetz, † 1864, Konventsdep.
○ 3. Anna Helene Juliane, * Magnushof 1802 XI. 22., † St. Petersb. 1841 II. 16.; ∞ Karl v. Poll a. Feckerort, † 1849, WStRat.

○ 4. Luise Amalie, * Magnushof 1804 XII. 12., † Arensburg 1875 V. 6.; ∞ Carmel 1832 Alexander v. Polla. Rannaküll, † 1895, Kreisrichter.
○ 5. Wilhelmine Dorothea, * Magnushof 1806 V. 9., † Kandel 1808 III. 31.
○ 6. Auguste Ottilie, ~ Magnushof 1810 VIII. 11., † Arensburg 1879 II. 12., ∞ St. Petersb. 1833 XII. 12. Hermann v. z. Mühlen, † 1856, Dr. med., WStRat.
○ 7. Friedrich Magnus Ludwig, s. VI. 4.
○ 8. Eugenie Henriette. * Carmel 1815 VII. 8., † Arensburg 1890 X. 22.; ∞ Arensburg 1836 III. 6. Pontus v. Nolcken a. Hoheneichen, † 1846, Lt. z. See, Bezirks-Forstmeister.
○ 9. Hermine Marie, [* 1817 VIII. 3.], † Arensburg 1896 I. 19.; ∞ Arensburg 1842 V. 1. Ludwig v. Wardenburg, † 1886, Ob. Forstmeister, Koll.Rat.

○ **V. 3.** Johann **Gustav**, * Koikül 1775 XII. 9., † Herrnhut 1847 XII. 20., a. Murratz
Sohn v. Cöln, Mehemois u. Jöggis, Koll. Assess., Ordnungsrichter, Landrichter, Kon-
IV. 3. ventsdep., Ehrenschuldirektor; ∞ Ksp. Carmel 1801 VI. 14. Anna Wilhelmine v. Güldenstubbe, * 1767 I. 14., † Herrnhut 1854 II. 26., (∞ I. Murratz 1789 I. 20. Philipp Michael v. Schöpping, † 1799, Kap. 1. R.), T. d. Heinrich Nikolaus a. Murratz (s. IV. 2.).

○ 1. Christina Elisabeth, [* 1802 V. 9.], † Arensburg 1872 II. 23., Erbin v. Murratz; ∞ Arensburg 1825 V. 14. Reinhold v. Saß † 1838, Art. Obt.
○ 2. Anna Marie (Netty), * Murratz 1803 IV. 25., † Arensburg 1884 VI. 19.
○ 3. Helene Wilhelmine (Minni), * Murratz 1804 V. 20., † Arensburg 1878 XII. 26.
○ 4. Luise Auguste, * Murratz 1806 III. 20., † Murratz 1808 II. 8.
○ 5. Karl Gustav Heinrich, * Murratz 1807 XI. 13., † Großhennersdorf bei Herrnhut 1824 VII. 30.

○ **V. 4.** **Alexander** Georg Anton [1]), * Murratz 1786 XII. 8., † Rom 1848 VIII. 5./17.,
Sohn v. a. Koikül, Sall, Würtzen, Kusenem, Mento u. Kolz, Landr., Konsistorial-
IV. 3. Direktor, Oberkirchenvorsteher; ∞ Anna (Annette) Christina Elisabeth v. Vietinghoff, [* 1794 XI. 19.], † Heidelberg 1843 XI. 18., T. d. Friedrich a. Sall, Kap., † 1802, u. d. Luise Charlotte v. Güldenstubbe a. d. H. Carmel (s. IV. 3/1.).

○ 1. Christine Luise Emilie, [* 1813, † 1815].
○ 2. Karl Friedrich, * Sall 1816 VIII. 14., † Rom 1862 III. 10/22, a. Murratz u. Koikül, Ass. d. Livl. Hofgerichts 1843—48, Landmarsch.; ∞ Ida Elisabeth v. Saß, * Murratz 1830 IX. 11., † Leipzig 1880 IV. 26./V. 8., Erbin v. Cöln, (∞ II. Arensburg 1865 X. 10. Eugen Bar. v. Buxhoeveden a. Cöln, † 1881, Landr.), T. d. Reinhold a. Murratz, Obt., † 1838, u. d. Elisabeth v. Güldenstubbe a. d. H. Cöln (s. V. 3/1.).

[1]) Alexander v. G. übersetzte mehrere religiöse Schriften aus dem deutschen ins estnische.

○ 3. Johann Ludwig[1]), ~ Sall 1817 XII. 27., † Paris 1873 V. 27. □ Heidelberg, a. Sall.
○ 4. Maria Charlotte, * Sall 1819 VIII. 20., † Sall 1852 V. 6., Erbin v. Mento; ∞ Arensburg 1845 I. 20. Wilhelm v. Rehekampff a. Mento, † 1868, Konventsdep.
○ 5. Auguste Aurelie, * Sall 1821 IV. 24., [† 1822].
○ 6. Gustav Eduard, *Sall 1824 I. 7., †Heidelberg 1843 VI. 18., **stud. jur.**
○ 7. Alexander Konstantin, * Sall 1825 XII. 25., [† 1826].
○ 8. Julie Wilhelmine, * Arensburg 1827 XI. 30., † Paris 1888 VI. 11., □ Heidelberg.

○ **VI. 1.** **Peter** Karl Johann[2]), * Kiddemetz 1795 X. 11., † Reval 1876 X. 8., a. Sohn v. V. I Clausholm, Schöneichen u. Kaunifer, Garde St. Kap., Goub.-Postmeister in Riga, seit 1869 in Reval, WStRat.; ∞ I. Kangern 1821 I. 4. Natalie Sophie Elisabeth (Elise) v. Ekesparre, * Eküll 1802 II. 16., † Clausholm 1830 VII. 9., T. d. Reinhold a. Eküll u. Kangern, † 1807, u. d. Natalie v. Ditmar; ∞ II. 1833 XII. 3. Auguste Helene v. Adlerberg, * 1802 XII. 13., † 1872 II. 2., T. d. August, Gen. Maj., Portkmdr. in Reval, † 1832, u. d. Amalie Stolzenwald.

---

ex I: ○ 1. Ernest Karl, * Clausholm 1821 VI. 15., † Reval 1838 VI. 11., Kondukteur d. Ingen. Schule.
2. Balthasar Richard, * Clausholm 1823 II. 2., [† St. Petersb. 1825].
○ 3. Alexis, [* 1826 IX. 12., † Riga 1861 I. 22.], Kornet.
ex II: 4. Juliane Natalie Amalie, * Clausholm 1834 V. 28., † St. Petersb. 1837 VI. 14.

---

[1]) Er lebte als philosophisch-spiritistischer Schriftsteller in Paris und verfaßte eine „Positive Pneumatologie" („**Pneumatologie Positive et Expérimentale**", **Paris** 1858; s. „Gartenlaube" 1859, Nr. 9) und andere Werke in deutscher und französischer Sprache. Er nannte sich „Baron de Guldenstubbé" auf Grund irrtümlicher Annahmen.

[2]) Peter v. Güldenstubbe hatte einen Adoptivsohn: ○ Amandus Nikolai Ernst v. **Gyldenstubbe**, * St. Petersb. 1815 VIII. 4., † Reval 1875 V. 8., St. Rat, Rat d. estl. Goub.-Regierung, Zensor in Reval; ∞ Dorpat 1849 X. 28. Ulrika Juliane Freiin v. Bruiningk, * Forbushof (Livl.) 1817 X. 12., † Reval 1873 IX. 22., T. d. Karl Axel Christer a. Hellenorm (Livl.), livl. Landr., † 1848, u. d. Maria Margaretha Hübner a. Forbushof (Livl.).

---

1. Ernst Peter Karl, * Reval 1850 VIII. 20., † Reval 1850 IX. 10.
2. Peter Axel, * Reval 1852 VII. 7., † Reval 1852 VIII. 17.
3. Elias, * Reval 1853 XII. 30., † Reval 1854 I. 12
4. Maria (Mary) Elisabeth, * Weißenstein 1855 VI. 25. [† 1859].
○ 5. Ernst Renatus, * Reval 1857 IV. 7., Beamter d. Kanzlei S. M. 1880—83, lebte seitdem in Oiso (Estl.); Schriftsteller (Pseudonym: „Francis Harris").
○ 6. Elisabeth, * Reval 1858 VII. 27.; ∞ Sillamäggi (Estl.) 1882 VIII. 15. Jeannot Bar. Rausch v. Traubenberg, † 1917.
7. Maria Magdalena, * Reval 1860 VIII. 20., † Reval 1860 IX. 10.
○ 8. Karl, * Reval 1862 X. 18., Sekret. im Senat in St. Petersb., 1909—17 Mitgl. d. Apellhofes in St. Petersb., 1918 Friedensrichter in Reval, 1919—1934 am Apellhof in Reval tätig, erst als Mitglied, dann als Präsident d. Zivilkammer, ver. Rechtsanwalt; ∞ 1903 I. 6. Sophie Freiin v. Mengden, * Riga 1862 III. 16., T. d. Nikolai, Khr. u. W. St. Rat, † 1888, u. d. Emilie Freiin v. Bruiningk a. d. H. Palloper.

○ 5. Peter Alexander Auguſt, * Clausholm 1835 VII. 4., † Dorpat 1841 II. 18.

○ 6. Thereſe Luiſe, * Clausholm 1836 IX. 26., † Dorpat 1841 II. 17.

○ 7. Wilhelmine (Lonny) Julie Erneſtine, * Arensburg 1839 VII. 2., †; ∞ N. N. Vorkampff-Laue,)(.

○ 8. Friedrich Alexander, * 1841 I. 6., † 1841 III. 8.

○ 9. Peer Anton Eduard, [* 1845 VIII. 27.], † Reval 1884 II. 14., Rtm.; ∞ Riga 1867 III. 19. Helene Juliane Müller, † St. Petersb. [1918].

○ **VI. 2. Heinrich Guſtav Auguſt,** * Clausholm 1797 XI. 27., † St. Petersb. 1846 IX. 8., Koll. Aſſeſſ., Beamter des Dir. Senats in St. Petersb.; ∞ St. Petersb. 1828 III. 26. Johanna (Jeanette) Sophie Eliſabeth v. Ekeſparre, * Zerell 1801 VI. 23., † Arensburg 1864 XII. 7., T. d. Karl a. Zerell u. Kiddemetz, † 1825, u. d. Juliane v. Heller.

Sohn v. V. 1.

○ 1. Karl Guſtav Nikolaus, ſ. VII. 1.

2. Luiſe Julie Alexandrine, * St. Petersb. 1830 VI. 25., † St. Petersb. 1831 XII. 10.

3. Emma Sophie Alexandrine, * St. Petersb. 1832 X. 23., † St. Petersb. 1833 IX. 23.

4. Leopold Alexander, * St. Petersb. 1835 II. 17., † St. Petersb. 1836 VII. 11.

5. Theodor Viktor Adam, * St. Petersb. 1836 VII. 15., † St. Petersb. 1839 VII. 6.

6. Amanda Auguſte, * Reval 1842 II. 17., † Reval 1842 II. 18.

○ **VI. 3. Karl** Guſtav, * Magnushof 1798 V. 19., † Arensburg 1867 V. 12., a. Kandel u. Jerwemetz, ſtellv. Landmarſchall 1841—43, Landr., Präſ. d. Konſiſtoriums u. Oberkirchenvorſteher; ∞ Arensburg 1843 V. 14. Johanna Apollonie (Polly) Pilar v. Pilchau, * Sandel 1820 VI. 24., † Arensburg 1880 II. 15., T. d. Reinhold Friedrich a. Orrikül u. Sandel, Landmarſch. u. Landr., † 1860, u. d. Charlotte Amalie v. Bartholomäi a. d. H. Metzkül.

Sohn v. V. 2.

○ 1. Clara Dorothea Charlotte, * Arensburg 1844 IV. 15., † Arensburg 1901 IX. 21.; ∞ Arensburg 1862 IX. 26. Hermann v. z. Mühlen a. Koikül † 1910, Landr.

○ 2. Friedrich Ludwig, ſ. VII. 2.

○ 3. Selma Amalie, * Arensburg 1847 I. 19., † Arensburg 1851 I. 27.

○ 4. Johanna Alexandrine (Nanni), * Arensburg 1848 VII. 11., † Arensburg 1851 I. 27.

○ 5. Reinhold Karl Maximilian, ſ. VII. 3.

○ 6. Ernſt Alexander, ſ. VII. 4.

7. Eugenie Mathilde, * Arensburg 1856 VI. 14., † Arensburg 1929 II. 23.; ∞ Arensburg 1874 VII. 5. Adalbert v. Güldenſtubbe a. Neu-Carmel, † 1912 (ſ. VII. 6.).

○ VI. 4. Friedrich Magnus **Ludwig**, * Magnushof 1813 V. 29., † Carmel 1872 VIII. Sohn v. 14., a. Carmel, Konventsdep., Landr.; ∞ Arensburg 1836 X. 23. Beata V. 2. Magdalena Emilie v. Poll, * Arensburg 1818 IV. 19., † Arensburg 1883 XII. 15., Erbin v. Werholm, T. d. Reinhold Gustav a. Werholm, Hofrat, † 1826, u. d. Friederike v. Nolcken.

○ 1. Ludwig Gustav Armand, * Arensburg 1838 I. 14., † Carmel 1840 XI. 16.

○ 2. Dorothea Friederike Leonide (Lonny), * Carmel 1839 X. 5., † Arensburg 1908 II. 22.; ∞ I. Arensburg 1856 X. 25. Otto v. Moeller a. Sall, † 1874, Profess. in St. Petersb.; ∞ II. Sall 1877 I. 25. Reinhold Bar. v. Nolcken a. Herrenhof, † 1899, Landr.

○ 3. Theone Emilie, * Arensburg 1842 XII. 27., † Arensburg 1873 VI. 27., Erbin v. Werholm; ∞ Arensburg 1867 III. 17. Balthasar v. Poll a. Medel u. Lulupäh, † 1891, Landr.

○ 4. Karoline Josephine, * Arensburg 1844 V. 8., † Arensburg 1858 I. 9.

○ 5. Alexander Ludwig Oskar, s. VII. 5.

○ 6. Karl Guido Adalbert, s. VII. 6.

○ 7. Theodor Willibald, s. VII. 7.

○ 8. Peer Arthur, s. VII. 8.

○ VII. 1. **Karl Gustav Nikolaus**, * St. Petersb. 1829 IV. 13., † Wilmanstrand 1862 Sohn v. VII. 8., St. Kap. d. 1. Finnländ. Art. Rgts; ∞ St. Petersb. 1859 II. 1. VI. 2. Olga Elisabeth Kornelia Freiin v. Taube, [* 1840], (∞ II. St. Petersb. 1864 I. 17. Wilhelm Bar. v. Medem, ObtLt.), T. d. Ferdinand, WSt. Rat, † 1870.

Nikolai, * St. Petersb. 1862 VII. 6., † St. Petersb. 1863 II. 22.

○ VII. 2. Friedrich **Ludwig**, * Arensburg 1845 X. 30., † Arensburg 1917 X. 12., a. Sohn v. Kandel u. Jerwemetz, Landger. Ass., Konventsdep.; ∞ Arensburg 1871 VI. 3. X. 1. Mathilde Valerie Bsse v. Buxhoeveden, * Arensburg 1849 V. 22., † Arensburg 1932 IV. 12., T. d. Otto a. Murratz, † 1894, u. d. Ottilie Elisabeth v. Vietinghoff a. d. H. Parrasmetz.

○ 1. Karl Otto, * Arensburg 1872 VIII. 8., a. Kandel, Gehilfe d. Ritt. Rendanten.

○ 2. Wilhelmine Apollonia Ottilie, * Arensburg 1874 VI. 26.; ∞ Arensburg 1896 V. 16. Bernhard Bar. v. Nolcken, Arrend. v. Clausholm u. Magnushof.

○ 3. Mathilde Helene, * Kandel 1877 VIII. 6.; ∞ Riga 1902 VII. 3. Boris Bar. Nolcken, † 1921.

○ 4. Klara Hedwig, * 1883 VII. 9.

○ VII. 3. Reinhold Karl **Maximilian**, * Arensburg 1850 X. 20., † Dorpat 1931 XII. Sohn v. 13., Landrichter in Dorpat bis Justizreform 1889, Beamter d. Livl. Güter- VI. 3. Kreditsozität in Dorpat, zuerst Assessor, dann Präses, Dichter; ∞ Dorpat 1892 5. 22. Lucie Elisabeth v. Bock, * 1862 IX. 17., T. d. Gustav a. Kuckulinn

u. Alt. Köllitz (Livl.), Architekt, † 1900, u. d. Charlotte Bsse v. Rosen a. d. H. Fehtenhof (Livl).

○ 1. Waltrun Anna Charlotte, * Dorpat 1893 VI. 6., Dr. rer. pol, Geschäftsführerin d. Studentenhilfe in Freiburg i. Br.
○ 2. Karl Gustav Ludwig, s. VIII. 1.
○ 3. Inga Hortensia, * Dorpat 1896 II. 18., Gemeindehelferin in Hannover Linden.
○ 4. Oda Anna Mathilde, * Dorpat 1897 IV. 23., Jugendfürsorgerin in Berlin.
○ 5. Bertha Eleonore, * Dorpat 1899 III. 17.
○ 6. Siegrit (Sigrid) Klara Marie, * Dorpat 1902 I. 23.
○ 7. Ernst Gustav Wilhelm, s. VIII. 2.
○ 8. Wilhelm Maximilan, s. VIII. 3.

○ **VII. 4.** Sohn v. VI. 3. **Ernst** Alexander, * Arensburg 1852 VII. 30., † Arensburg 1932 IV. 25., a. Lulupäh, Kreisger. Sekr., Kirchenvorsteher, Cassarevident, Ritt. Rendant; ∞ Arensburg 1879 I. 16. Evangeline (Evi) Elisabeth Luise v. Moeller, * Berlin 1863 I. 16./28., T. d. Otto a. Sall, Profess. d. Akademie d. Künste in St. Petersb., Maler, † 1874, u. d. Leonide v. Güldenstubbe a. d. H. Carmel (s. VI. 4/2.).

○ 1. Emilie Nora Leonide, * Arensburg 1879 XII. 25.; ∞ Sfergei Philippow.
○ 2. Otto Ludwig Gerhard, * Arensburg 1886 VIII. 6.

○ **VII. 5.** Sohn v. VI. 4. Alexander Ludwig **Oskar,** * Arensburg 1845 XII. 16., † Arensburg 1893 II. 12., a. Arromois, Notar in Sfaratow, Mitgl. d. Bezirkgerichts in Kiew, Konventsdep.; ∞ Arensburg 1890 IV. 24. Marie Adelheid Karoline v. Rehekampff, * Arensburg 1870 VIII. 11., † München 1926 XII. 13., T. d. Karl a. Mento u. Parrasmetz, Landr., † 1925, u. d. Emilie v. Rennenkampff a. d. H. Laimjall.

○ Ludwig Karl Oskar, * Arensburg 1891 II. 6., Dr. phil., Dozent für slawische Philologie an d. Univ. München; ∞ Rimsting am Chiemsee (Oberbayern) 1932 V. 14. Emma Editha Eugenie Immgjör Edeltraud v. Rennenkampff, * Riga 1897 IX. 2., T. d. Eugen, † 1931, u. d. Editha v. Rahden a. d. H. Memelhof bei Bauske.

○ **VII. 6.** Sohn v. VI. 4. Karl Guido **Adalbert,** * Arensburg 1848 IV. 27., † Arensburg 1912 IV. 12., a. Neu-Carmel, Kreisgerichts Ass., Konventsdep.; ∞ Arensburg 1874 VII. 5. Eugenie Mathilde v. Güldenstubbe, * Arensburg 1856 VI. 14., † Arensburg 1929 II. 16., T. d. Karl a. Kandel (s. VI. 3.).

○ 1. Emilie Apollonia Asta, * Arensburg 1875 IV. 13.; ∞ Arensburg 1896 V. 17. Heinrich v. Rennenkampff a. d. H. Pantifer, † 1903.
○ 2. Ludwig Karl Maximilian, * Arensburg 1876 X. 20., a. Neu-Carmel, Arrend. v. Kergelhof u. Werholm, Besitzer d. Landstelle Kiitsaka; ∞ Arensburg 1902 V. 1. Helene Hermine Hertha Bsse v. Nolcken,

* Arensburg 1883 X 16., T. d. Reinhold a. Herrenhof, † 1899, u. d. Leonide v. Güldenſtubbe a. d. H. Carmel (ſ. VI. 4/2.).

○ 3. Karl Guſtav Wallfried, * Arensburg 1880 XI. 14.

○ 4. Pia Mathilde, * Arensburg 1889 IV. 17., † Arensburg 1931 IV. 13.

○ **VII. 7.** Theodor **Willibald,** * Arensburg 1850 II. 26., † Dorpat 1930 XII. 24., Sohn v. VI. 4. a. Werholm, Kirchſpielsrichter, Landrichter in Dorpat, Generalbevollmächtigter der von Wulffſchen Güter Techelfer, Serbigal u. Ronneburg (Livl.), vereid. Rechtsanwalt in Dorpat, Beamter d. livl. Gegenſ. Aſſekuranz-Vereins in Dorpat, philoſophiſcher Schriftſteller; ∞ Dorpat 1874 V. 22. Anna Wilhelmine Biſſe v. Engelhardt, * Dorpat 1849 III. 7., † Dorpat 1914 IV. 7., T. d. Robert a. Ayakar u. Kerſel (Livl.), † 1873, u. d. Charlotte v. Bock a. d. H. Ledis u. Reſtfer (Livl.).

○ 1. Arthur Ludwig Robert, ſ. VIII. 4.

2. Conrad Hermann, * Bocard (Livl.) 1877 XI. 6., † Bocard 1877 XI. 18.

○ 3. Arved Friedrich Karl, * Bocard (Livl.) 1879 II. 9., † Dorpat 1925 III. 15., Bankbeamter in Dorpat; ∞ Bauſke 1920 X. Margaretha Auguſte Seyberth, * 1890 VIII. 8., T. d. Wilhelm, Apotheker in Bauſke, † 1926, u. d. Olga Alide Anna Behling.

○ 4. Bruno Maximilian, * Bocard 1880 VII. 26., Landwirt., ſpäter Bankbeamter in St. Petersb.; ∞ St. Petersb. 1922 XII. 6., Clara Johanna Walter, * 1882 VI. 26., (∞ I. 1913 Ernſt Sohn,)(), T. d. Alexander Nikolai, Buchhalter, † 1922, u. d. Anna Marie Heimberg.

○ 5. Helene Charlotte Bertha Emilie, * Bocard 1882 V. 2.; ∞ Dorpat 1908 IX. 25. Gerhard Yhlder, preuß. Hptm., Kmdt. in Kertſch, Kfm.

○ 6. Oskar Theodor, * Dorpat 1883 VI. 14., ⚔ bei Soldau-Tannenberg 1914 VIII. 13., Bankbeamter, Fähnr. d. 95. Kraſſnojarskiſchen Inf. Rgts.

○ **VII. 8.** Peer **Arthur,** * Arensburg 1855 I. 14., † Arensburg 1909 XI. 6., a. Carmel, Sohn v. VI. 4. Ritt. Sekr. 1879—1906, Konventsdep., Landr.; ∞ I. Koikül 1879 IX. 26. Meta Johanna Ottilie Apollonia v. z. Mühlen, * Arensburg 1863 VI. 24., † Arensburg 1883 XII. 3., T. d. Hermann a. Koikül, Landr., † 1910, u. d. Clara v. Güldenſtubbe a. d. H. Kandel; ∞ II. Arensburg 1886 III. 28. Clara Helene (Elly) Mathilde v. z. Mühlen, * Arensburg 1867 IV. 23., † Carmel 1928 I. 31., Schw. d. 1-ſten Frau.

---

ex II: ○ 1. Elſa Meta Emilie Ottilie, * Arensburg 1889 X. 16., Lehrerin.

○ 2. Peer Anton Karl Hermann, * Arensburg 1891 III. 12., ⚔ bei Iſwos 1919 VII. 19., BaltenRgt.

○ 3. Meta Klara Leonide, * Arensburg 1893 III. 19., † Arensburg 1905 IV. 18.

○ 4. Erna Ebba Theone Helene, * Arensburg 1895 VI. 30.

○ 5. Arthur Ludwig Adalbert Axel, * Arensburg 1897 I. 20., ⚔ a. d. Luga-Front 1919 IX. 15., BaltenRgt.

○ 6. Helene Mathilde, * Arensburg 1901 XII. 1., Lehrerin.

○ VIII. 1. **Karl** Gustav Ludwig, * Dorpat 1894 XII. 29., Friedensrichter in Hapsal, Dor-
Sohn v. pat u. Fellin; ∞ Dorpat 1922 XI. 11. Irmgard Alwine Kroll, * Smo-
VII. 3. lewitschi (Gouv. Minsk) 1895 X. 16., T. d. Carl, Agronom, † 1899, u. d. Christine Hildebrandt.

1. Ingeborg, * Hapsal 1923 IX. 21.
2. Mechthild Oda, * Hapsal 1926 VI. 5.
3. Brigitte Christine, * Dorpat 1934 VII. 3.

○ VIII. 2. **Ernst** Gustav Wilhelm, * Dorpat 1904 I. 31., dipl. Ing. in Berlin;
Sohn v. ∞ Darmstadt 1930 IV. 14. Gertrud Viktoria Wilhelmine Stein, * 1904
VII. 3. X. 18/XI. 1. T. d. Adolf, Major d. R., Schriftsteller (unter dem Namen „Rumpelstilzchen"), u. d. Auguste Freiin v. Schäffer-Bernstein.

Peer Anton, * Berlin 1932 I. 26.

○ VIII. 3. **Wilhelm** Maximilian, * Dorpat 1906 IX. 30., Papiermacher in Turgel
Sohn v. u. Kowno; ∞ Reval 1931 VIII. 4. Anne-Marie v. Brevern, * Kersel
VII. 3. 1905 IX. 3., T. d. Ernst a. Kersel (Estl.), † 1926, u. d. Edda v. Lilienfeld a. d. H. Allo (Estl.).

Georg Peter, * Kowno 1932 IX. 8.

○ VIII. 4. **Arthur** Ludwig Robert, * Dorpat 1876 XI. 7., † St. Petersb. 1933 X. 24.,
Sohn v. Oberlehrer d. deutschen Sprache in Sibirien; ∞ 1914 V. 28. Sinklitekia
VII. 7. Sjentschenko, T. d. Kosaken d. Tschernigowschen Gouvernements Iwan S.

1. Wera, * Werchneudinsk 1910 IV. 30.
2. Gennadi, * Konotop (Gouv. Tschernigow) 1912 III. 15. } I. p. f. m.

Hahn.

Die öfelſche Familie v. Hahn ſtammt aus Mecklenburg, und die Gebrüder Johann Auguſt und Wilhelm ſind die erſten, welche in der Mitte des XVIII. Jahrhunderts nach Rußland auswanderten. Johann Auguſt, Stammvater der in Öſel immatrikulierten Linie, erhielt als Wirklicher Staatsrat und Poſtdirektor in St. Petersburg den ruſſiſchen Dienſtadel. Die Nachkommen Wilhelms blieben in Rußland und über ſie fehlen weitere Nachrichten. Auf Grund des Rezeptionsgeſuches der Gebrüder Ernſt und Karl v. Hahn von 1849 I. 8. wurden dieſelben in die öfelſche Adelsmatrikel aufgenommen. Julie v. Hahn, geb. v. Hoyningen-Huene, kaufte 1832 III. 21. vom Paſtor Johann Wilhelm Ludwig Luce Lahhentagge, das einzige Gut in Öſel, welches im Beſitz der Familie war. Außerdem waren Karl v. Hahn und ſein Sohn Joſeph Arrendebeſitzer der Güter Neu-Löwel, Werholm, Cöln und Randefer.

Die Familie führt daſſelbe Wappen wie die kurländiſchen Barone v. Hahn, obgleich ein genealogiſcher Zuſammenhang zwiſchen den beiden Familien nicht nachweisbar iſt.

Wappen: in ſ. ein r. Hahn. Hz.: Schildfigur. Hd: r. ſ.[1]).

Stammfolge.

I. Johann **Auguſt v. Hahn**, [* zw. 1724—30], † St. Petersb. 1799 XII. 26., kam mit ſ. Bruder Wilhelm aus Mecklenburg nach Rußland, W.St.Rat, Poſtdi-

[1]) Im Beſitz d. Familie befindet ſich ein altes Petſchaft mit folgendem Wappen: linker, mit d. Merkurſtabe belegter, Schrägbalken, begleitet oben v. einer geſchloſſ. Kaiſerkrone, unten von einem auf Raſen nach links ſchreitenden Hahn. Hz.: drei Straußenfedern. Es könnte ſich um ein ruſſiſches verliehenes Wappen handeln. Klingſpor bringt irrtümlich das Wappen der eſtländiſchen Familie „v. Hahn a. d. H. Ladigfer".

rektor in St. Petersb.; ∞ [I. N. N. Eck]; ∞ [II]. Charlotte Karoline Oesterlein aus Berlin, [* 1762], □ St. Petersb. 1793 IV. 15.; ∞ [III]. St. Petersb. 1795 XII. 16. Auguste Marie Dorothea Whitacker, T. d. James.

ex I: 1. Katharina Dorothea, [* 1771], * St. Petersb. 1829 IV. 29.; ∞ St. Petersb. 1794 IV. 19. Gustav Riesenkampff (R. A.), † St. Petersb. 1847 III. 14., W.St.Rat.
2. Karoline Sophie, 〰 St. Petersb. 1775 I. 15.
3. Wilhelmine Auguste, 〰 St. Petersb. 1776 VII. 3.
4. Natalie Wilhelmine, * Riga 1780 IV. 15., † St. Petersb. 1857 XII. 26.; ∞ Wilhelm Richard Mellin (R. A.), † St. Petersb. 1849 X. 13., St. Rat.
5. Leonhard, s. II.

ex II: 6. Amalie Luise, * St. Petersb. 1791 XII. 20.
7. Charlotte Karoline, * St. Petersb. 1793 IV. 1., □ St. Petersb. 1795 II. 21.

II. Leonhard, [* 1784, † Brest-Litowsk 1832], ObtLt.; ∞ Kergel 1811 III. 3. Julie Karoline Wilhelmine v. Hohningen-Huene, 〰 Heimar (Estl.) 1791 II. 15., † Neu-Löwel 1870, □ Kielkond, a. Lahhentagge (gekauft 1832 III. 31.), T. d. Berend Johann a. Heimar, † 1796, u. d. Eleonora v. Stackelberg a. d. H. Piddul.

1. Bernhard Eduard, * Kielkond 1812 VI. 10., Unt.Lt. beim Generalstabe (1837); ∞ St. Petersb. 1837 IV. 25. Jakobine Friederike Gronert (R. A.), T. d. Jakob, Ing. Kap.
○ 2. Ernst, * Arensburg 1814 VIII. 2., † St. Petersb. 1874 V. 14., a. Lahhentagge, Gen. Maj.; ∞ Helena Shukanow, † St. Petersb., kinderlos.
○ 3. Karl Leonhard, s. III.
4. Rudolf, † jung.

○ **III. Karl** Leonhard, * Mönnust 1815 X. 25., † Arensburg 1881 I. 24., Kornet, Zollbeamter in Mitau, Arrend. v. Neu-Löwel, Kolleg. Assess.; ∞ I. Arensburg 1842 X. 9. Julie Charlotte Elmire v. Nolcken, * Arensburg 1819 X. 24., † Arensburg 1871 I. 16., T. d. Alexander a. Hasik, Konventsdep., † 1861, u. d. Jeanette v. Berg a. d. H. Kadvel; ∞ II. Helene Valerie Bsse. Nolcken, * Kudjapäh 1834 VI. 6., † Arensburg 1908 I. 28., Schw. d. 1-sten Frau.

ex I: ○ 1. Lucie Julie Eleonore Johanna, * Arensburg 1843 X. 8.
○ 2. Leonhard Alexander Ernst, * Arensburg 1844 VIII. 30., † Neu-Löwel 1904 VII. 29., Akzisebeamter.
○ 3. Sophie Valerie Mathilde, * Kudjapäh 1848 XI. 13., † Arensburg 1929 IV. 19.
○ 4. Rudolf Bernhard Heinrich, s. IV. 1.
○ 5. Elmire Helene Magdalene, * Mitau 1852 VIII. 1.
○ 6. Bernhard Eduard Nikolai Robert, s. IV. 2.
○ 7. Bertha Agnes Agathe, * Neu-Löwel 1858 II. 2., † Arensburg 1923 I. 23.

○ 8. Joſeph Edmund Eduard, ſ. IV. 3.
ex II: 9. Michal Oskar, * Neu-Löwel 1855 VIII. 17., l. p. ſ. m., Landwirt.

○ IV. 1. **Rudolf** Bernhard Heinrich, * Mitau 1851 V. 20., † Riga 1904, Akziſebeamter in Livl.; ∞ Werro 1886 Johanna Katharina Marie Oern (R. A.), * Riga 1865 VIII. 29., T. d. Andreas u. d. Henriette Bergk.

○ 1. Ernſt Karl Andreas, * Werro 1889 II. 20., ⚔ Külwando 1919 I. 6., Aſſeſſ. d. Dorpat Bezirksgerichts, Freiwilliger d. Balten-Rgts.
○ 2. Margarethe Elmire Helene, * Werro 1890 VIII. 30.
○ 3. Ilſe Marie Johanna, * Werro 1894 VI. 10.; ∞ Arensburg 1919 III. 23. Hellmuth Ernſt Matthey, Dr.

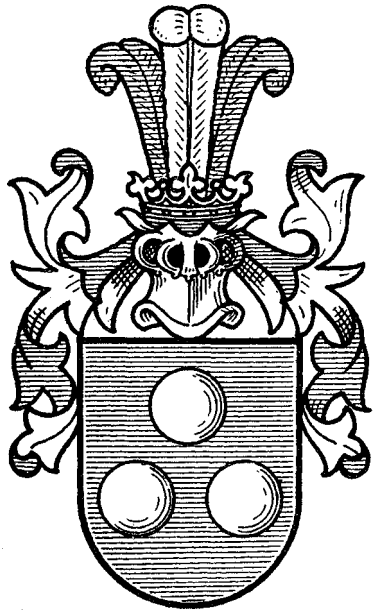
○ IV. 2. **Bernhard** Eduard Nikolai Robert, * Neu-Löwel 1855 X. 29., † Wladimir (Rußl.), Obt.; ∞ Moskau, Catharina Rjepin, o. w. N.

1. Max; ∞ N. N. (Kinder).
2. Helene (Nelly); ∞ N. N.
} in Rußland, o. w. N.

○ IV. 3. **Joſeph** Edmund Eduard, * Neu-Löwel 1860 III. 24., Landwirt, Arrend. v. Werholm, Cöln u. Randefer; ∞ Werro 1892 IV. 23. Emilie Wilhelmine Oern (R. A.), * Riga 1868 IX. 3., T. d. Andreas u. d. Henriette Bergk.

○ 1. Erna Helene Lucie, * Wiems (Eſtl.) 1893 VII. 18., † Riga 1912 V. 2.
○ 2. Alfred Karl Andreas, * Arensburg 1897 I. 2., Oberförſter in Eſtland.
○ 3. Bruno Oskar Leonhard, * Arensburg 1900 I. 2., Dr. ing. in Braunſchweig.

Harten.



Die Familie Harten soll aus Oldenburg stammen. Magnus Georg Harten (1713—1786) wanderte nach Riga ein und wurde hier Archivar des schwedischen General-Gouvernements-Archivs. Sein Enkel Hermann Harten, Pastor zu Carmel und Superintendent auf Ösel, erhielt im Jahre 1840 durch Verleihung des St. Stanislaus-Ordens 3. Klasse die Rechte des russischen Erbadels, welcher laut Attestat des Heroldiedepartements des Dir. Senats von 1864 III. 26. seinem Sohne Dr. med. Moritz v. Harten anerkannt wurde. Auf Grund dieses Attestats erfolgte 1866 XII. 9. die Aufnahme des Dr. Moritz v. Harten und 1909 die des Dr. Hermann v. Harten mit ihrer Deszendenz in die Öselsche Adelsmatrikel.

Im Besitz der Familie war das Gut Mullut (1919 enteignet) und die Landstelle Sikfaar.

Wappen[1]: in bl. drei (1.2) s. Kugeln; Hz.: aus Krone drei Straußenfedern, bl., s., bl.; Hd.: bl. s.

In der folgenden Stammtafel wird nicht nur die in Oesel immatrikulierte Linie der Familie berücksichtigt, sondern die ganze Deszendenz des Magnus Georg Harten, soweit sie bekannt ist.

Stammfolge.

Übersicht.

I. Magnus George Harten [* 1713] —1786.

II. Georg Friedrich 1758—1834.

III. 1. Hermann 1794—1841. 2. Karl 1801—1882.

IV. 1. Oskar 1825—1895. 2 Julius 1827—1893. 3. Moritz. 1829—1894. 4. Hermann. 1842—1917. 5. Otto. 1827—1...

V. 1. Oskar, * 1869. 2. Otto, * 1873. 3. Ernst, * 1877. 4. Alexander, 1868—1935. 5. Karl, * 1870. 6. Theodor, 1858—1922.

VI. 1. Herbert, * 1904. 2. Boris, * 1899.

[1]) Das bei M. Gritzner, der Adel der Russ. Ostseeprovinzen, I, Taf. 107, abgebildete Wappen ist von Hermann v. Harten (III. 1.) entworfen, wurde aber von der Familie nicht benutzt.

I. **Magnus George Harten,** [* 1713], † 1786 XII., Archivar d. schwed. Gen. Goud. Archivs in Riga; ∞ 1757 X. Eva Maria Horn, * Riga 1731 IX. 10., T. d. Georg (Jürgen), Stadtbrandmeister in Riga, † Riga 1741 XII. 7. (verunglückt), u. d. Elisabeth Thorannius (Dorange, Turange) [1]).

II. **Georg Friedrich,** * Riga 1758 IX. 30., † Mustel 1834 XI. 24., Pastor zu Mustel 1784—1834, Konsist. Ass.; ∞ 1789 V. 13. Johanna Margaretha Henrika Felicius, * Past. St. Johannis 1773 VII. 24., T. d. Johann Heinrich, Pastor zu St. Johannis in Harrien, Propst u. Konsist. Ass., † 1819, u. d. Katharina Elisabeth Jürgens.

1. Margaretha Elisabeth, * Past. Mustel 1792 VI. 6., † Reval 1831 XI. 30; ∞ 1819 IX. 21. Johann Nikolaus Felicius, † Reval 1840 IX. 14., Kfm.
2. Hermann Johann Friedrich, s. III. 1.
3. Henriette Amalie, * 1796 IV. 28., † St. Petersb. 1872 III. 16.; ∞ N. N. Wassilkowski, Obt.
4. Georg Heinrich, ✕ 1812, Junker d. Isjumschen Hus. Rgts.
5. Julie, * Past. Mustel [1799], † Arensburg 1866 III. 1.
6. Karl Eduard, s. III. 2.
7. Ottilie Wilhelmine, * Past. Mustel [1804], † Arensburg 1882 IV. 10.

III. 1. **Hermann** Johann Friedrich, * Past. Mustel 1794 I. 18., † Past. Carmel 1841 IX. 27., Pastor zu Carmel, Superint.; russ. Dienstadel 1840 (St. Stanislaus O. 3. Kl.); ∞ Past. Carmel 1823 III. 9. Martha Beata Juliane (Julie) Mickwitz, * Past. Carmel 1805 III. 25., † Arensburg 1877 XII. 7., T. d. Carl Johann Friedrich a. Orrikül, Pastor zu Carmel, † 1821, u. d. Anna Elisabeth v. Satz a. d. H. Tölliste.

1. Margarethe Henriette Marie, * Past. Carmel 1823 XI. 27., † Arensburg 1895 II. 4.
2. Karl Emil Oskar, s. IV. 1.
3. Georg Julius Arthur, s. IV. 2.

○ 4. Eduard Moritz, s. IV. 3.

5. Heinrich Alexander Viktor, * Past. Carmel 1832 IV. 17., † Past. Carmel 1833 III. 31.
6. Helene Elisabeth, * Past. Carmel 1835 VII. 4.,† Past. Fickel (Estl.) 1854 IX. 2.
7. Natalie Emilie Friederike, * Past. Carmel 1837 III. 25.; ∞ St. Petersb. 1853 IV. 30. Moritz August Webel (R. A.), Architekt.
8. Julie Hermine Adele, * Past. Carmel 1839 I. 18., † Arensburg 1913 I. 23.
9. Hermann Rudolf Ernst, s. IV. 4.

III. 2. **Karl Eduard,** * Past. Carmel 1801 IV. 25., † Lodz 1882 XI. 17., Pastor zu Fickel (Estl.); ∞ Reval 1825 VI. 30. Katharina Elisabeth Kagelmann,

[1]) Freundl. Mitteil. v. E. Seuberlich — Riga.

* Reval 1799 II. 15., † Past. Fickel 1878 V. 13., T. d. Diedrich Christian, Kfm. in Reval, u. d. Catharina Amalia Jürgens.

1. Amalia Johanna Alexandra, * Past. Fickel 1826 IV. 26., † Reval 1894 X. 9.
2. Georg Christian Otto, s. IV. 5.
3. Ernst Theodor, * Past. Fickel 1829 XII. 18., † Jamburg 1851 IV. 24., Sec.Lt. im Gren. Rgt. d. Kaisers v. Oesterreich.
4. Amalie Margarethe, * Past. Fickel 1830 X. 20.
5. Henriette Elisabeth, * Past. Fickel 1831 XI. 15., † Reval 1927; ∞ Past. Fickel 1857 IX. 22. Roman Valentin Hofer, Arzt.
6. Karl Eduard, * Past. Fickel 1833 X. 15., † St. Petersb. 1904 IV. 29., Gen. Maj.
7. Elisabeth Katharina, * Past. Fickel 1835 VII. 18., † Past. Fickel 1839 V. 22.
8. Juliane Karoline, * Past. Fickel 1836 X. 14., † Käshof 1901 IV. 26.; ∞ Past. Fickel 1858 IX. 17. Hermann Friedrich Ludwig Walter (R. A.), Lt.

IV. 1. Sohn v. III. 1. Karl Emil **Oskar,** * Past. Carmel 1825 VII. 15., † Arensburg 1895 III. 13., Ingen.,St. Rat; ∞ Smolensk 1857 X. 6. Elisabeth Blanckenhorn (R. A.), * Moskau [1836], † Smolensk 1864 V. 17.

1. Moritz, **Dr. med.,** Leibarzt d. Großfürstin Helena Pawlowna.
2. Eduard, General.
3. Oskar Theodor Eugen, * Smolensk 1862 V. 16., † Smolensk 1862 VIII. 13.
4. Lydia Alexandrine, * Smolensk 1864 I. 27.; ∞ Smolensk 1887 VIII. 20. Alexander Kellat, Lt.

IV. 2. Sohn v. III. 1. Georg **Julius** Arthur, * Past. Carmel 1827 VI. 27., [† Wilna 1893], Ing. Gen. Maj. in Wilna; ∞ Sophia Kunizyn, [† 1893], T. d. Profess. Kunizyn in Charkow.

1. Julie, [† 1892]; 2. Woldemar, [† 1896]; 3. Olga, [† 1894]; 4. Julius; ∞ N. N. Plehwe; 5. Marie; ∞ N. N. Balitzky.

○ IV. 3. Sohn v. III. 1. Eduard **Moritz,** * Past. Carmel 1829 IV. 18., † 1894 VII. 1., **Dr. med,,** rezipiert in d. Oes. Adelsmatrikel 1866 XII. 9.; ∞ Arensburg 1866 II. 26. Anna Loide Dorothea v. Rehekampff, * Arensburg 1847 XII. 10., † Arensburg 1929 X. 27., T. d. Wilhelm a. Mento, Konventsdep., † 1868, u. d. Marie v. Güldenstubbe a. d. H. Koikül.

○ 1. Gerhard Wilhelm Hermann, * Arensburg 1867 I. 16., † Arensburg 1887 II. 21.
2. Elisabeth, * Arensburg 1868 IV. 10., † als Kind.
○ 3. Karl Oskar Alexander, s. V. 1.
○ 4. Gertrud (Gerda) Karoline Julie Marie, * Arensburg 1871 IV. 15., † Sandel 1902 V. 25.; ∞ Arensburg 1892 V. 3. Ernst Baer, Edler v. Huthorn, Arrend. v. Sandel u. Töllist.

○ 5. Otto Rudolf Alexander, s. V. 2.
○ 6. Elisabeth Ottilie Loide, * Arensburg 1874 XI. 13.
○ 7. Ernst Viktor Moritz, s. V. 3.

IV. 4. Sohn v. III. 1. **Hermann** Rudolf Ernst, * Past. Carmel 1842 I. 22., † Arensburg 1917 VIII. 8., Dr. med., wurde 1909 in d. Oeselsche Adelsmatrikel aufgenommen; ∞ Warschau 1868 II. 8. Aurora Amalie Simberg (R. A.), * Nowogeorgiewsk 1845 VII. 25., †, T. d. Karl, Ing. Obt., u. d. Marie Friederike Petander.

1. Alexander Rudolf, s. V. 4.
2. Karl Hermann, s. V. 5.
3. Maria Elisabeth, * Warschau 1874 X. 18.
4. Anna Maria, * Warschau 1882 X. 8.

IV. 5. Sohn v. III. 2. Georg Christian **Otto**, * Past. Fickel (Estl.) 1827 VI. 6., † [Kischinew], Gymnasialdirektor in Südrußland; ∞ Kleopatra Agischew (R. A.), [* Odessa, † Kischinew].

Theodor, s. V. 5.

○ V. 1. Sohn v. IV. 3. Karl **Oskar** Alexander, * Arensburg 1869 XII. 17., a. Mullut, cand. zool.; ∞ Arensburg 1902 IX. 13. Harriet Charlotte Elisabeth Valerie v. Löwis of Menar, * Arensburg 1875 IV. 9., T. d. Eugen, Gen.Lt., † 1912, u. d. Eveline Koch.

○ 1. Eugen Moritz Magnus, * Mullut 1903 VI. 7.
○ 2. Loide Eveline Jutta, * Mullut 1904 IX. 3., † 1919 II. 28.
○ 3. Harriet Margaretha Karin, * Mullut 1905 IX. 13.
○ 4. Botho Hermann Friedrich, * Mullut 1910 II. 23., † Arensburg 1924 VIII. 18.

○ V. 2. Sohn v. IV. 3. **Otto** Rudolf Alexander, * Arensburg 1873 IX. 13. Oberförster; ∞ Reval 1909 III. 16. Julie Dorothea (Dolly) v. Wilcken, * Choudleigh (Estl.) 1887 XI. 21., T. d. Alfred a. Choudleigh, † 1909, u. d. Alexandra Freiin v. Wrangell a. d. H. Sompäh.

○ 1. Gerhard (Gert) Alexander Georg, * Oando (Estl.) 1910 I. 4.
2. Ursula (Ulla) Dorothea Loide Anita, * Oando 1912 V. 10.
3. Hermann Karl Walter, * Reval 1917 XII. 15.

○ V. 3. Sohn v. IV. 3. **Ernst** Viktor Moritz, * Arensburg 1877 XI. 27., Arrend. v. Laimjall; ∞ Riga 1914 V. 22. Nanny Nelly Leontine Adda Bsse Saß, * Carmel-Großenhof 1876 IV. 17., T. d. Robert Ferdinand a. Töllist u. Rotzikül, Konventsdep., † 1911, u. d. Leontine Schmid.

Ingmar Robert Moritz Alexander, * Arensburg 1919 II. 12.

V. 4. Sohn v. IV. 4. **Alexander** Rudolf, * Warschau 1868 XII. 27., † Zoppot 1935 I. 8., a. Sikfaar, Berg-Ingen; ∞ Warschau 1897 IV. 15. Klara Luise Herbst, * Warschau 1879 IV. 22., T. d. Heinrich, Banquier in Warschau, u. d. Johanna Loth.

1. Alexander Karl, * Warschau 1898 VI. 29., † Dorpat 1919 VI. 12. an s. Verwundung im Freiheitskriege.
2. Georg Hermann, * St. Petersb. 1902 III. 8., Pianist; ∞ I. Danzig 1929 IV. 20. Ellen Fuchs,)(, T. d. Hans, **Dr. med.**, u. d. Anna Werth; ∞ II. London 1933 VIII. 22. Marjorie Martson, T. d. Charles u. d. Luise Johnson (U. S. A.).
3. Woldemar Herbert, s. VI. 1.
4. Eynar Michael
5. Andreas Eugen } * Warschau 1913 IX. 1., Zwillinge.

V. 5. Sohn v. IV. 4. **Karl** Hermann, * Warschau 1870 I. 13., Glied d. Bezirksgerichts in Warschau; ∞ Warschau 1895 XII. 27. Johanna Gabriele Herbst, * Warschau 1876 IV. 21., T. d. Heinrich, Kfm. in Warschau, u. d. Johanna Loth.

1. Johanna Carola, * Warschau 1897 II. 16.; ∞ Walter Clénin, Kunstmaler.
2. Irene Alice Elisabeth, * Warschau 1899 VIII. 28.; ∞ Waldemar Schröter, Pfarrer.
3. Eugenie Gisela Emmi, * Kjelze 1902 IV. 22.; ∞ W. Gonin, **Dr. med.**

V. 6. Sohn v. IV. 5. **Theodor,** * Kischinew 1858 V. 24., † Reval 1922 X. 15., Akzisebeamter in Pernau; ∞ Dorpat 1888 VII. 27. Alma Maria Thomson, * Sarrakus (Livl.) 1868 II. 20., † Reval 1916 VI. 20., T. d. Johann Friedrich, cand. phil., Gutsbes., u. d. Adeline Ruther.

1. Anna, * Friedheim (Livl.) 1889 VIII. 23., † Pernau 1894 V. 17.
2. Maria, * Dorpat 1890 XI. 30.
3. Alexandra, * Wolmar 1892 VI. 6.; ∞ Pernau 1924 XII. 27. Woldemar Heinrichson, Techniker.
4. Woldemar, * Pernau 1894 IV. 5., ⚔ bei Keckau 1915 X. 24., Fähnr. d. Reserve.
5. Paul, * Pernau 1895 VI. 25., † Pernau 1895 VIII. 16.
6. Roman, * Pernau 1897 XII. 12.
7. Boris, s. IV. 2.
8. Käthe, * Pernau 1904 X. 22.; ∞ Reval 1924 VII. 27. Johannes Minsky, Kfm.

VI. 1. Sohn v. V. 4. Woldemar **Herbert,** * Warschau 1904 IV. 6., Architekt; ∞ Salzburg 1929 XII. 15. Edith Gfin Wickenburg, T. d. Robert u. d. Elisabeth v. Schlumberger-Goldeck.

Georg Serge, * Bern 1932 XI. 12.

VI. 2. Sohn v. V. 6. **Boris,** * Pernau 1899 II. 27., Oberförster in Kochtel (Estl.); ∞ Kochtel 1928 IV. 10. Olga Annette Peebus, * Mohilew 1904 II. 10., T. d. Nikolai, Buchhalter, u. d. Helene Pauline Kütt.

Eugen, * Reval 1931 VIII. 1.

Ohne Anschluß: Anna Christina, W=we des Clas Harten, [* 1687], □ Reval 1757 V. 7.

Heller.

Diese Familie ist gegen Ende des XVII. Jahrhunderts aus Schweden nach Estland in Person des schwedischen Kommissärs Gregorius Heller gekommen, der 1710 zusammen mit seiner Frau an der Pest starb. Seine Enkel, Sec. Major Gustav („v. Eller") und Kapitän Justus Friedrich („v. Heller"), wurden zufolge des Allerhöchsten Befehls von 1764 III. 4. in die estländische und in die livländische Adelsmatrikel aufgenommen [1]). 1765 reichte auch ihr Vetter Friedrich Johann v. Heller ein Rezeptionsgesuch bei der estl. Matrikelkommission ein, wurde aber von der Ritterschaft auf den nächsten Landtag verwiesen [2]), erneuerte seine Bitte in der Folgezeit nicht und wurde erst während der Statthalterzeit 1786 VIII. 27. in den I. Teil des estl. Adelsgeschlechtsbuches eingetragen. Dieser Friedrich Johann v. Heller erhielt d. d. Wien 1756 V. 14. den röm. Reichsadel („Adelsbestätigung" mit „von" und „Wappenbeßerung" sind wohl nur als übliche Höflichkeitsform der alten Adelsdiplome aufzufaßen) [3]). Er starb kinderlos. Was den Adelsstand der übrigen Mitglieder der Familie anbetrifft, so ist es offenbar der russische Dienstadel. So erscheint als Inhaber des russischen Dienstadels Peter v. Heller, schwed. Major a. D. und Arrendebesitzer des russischen Kronsgutes Tamsal auf Moon [4]), im Dezember 1721 auf dem öselschen Landtage [5]). Sein Sohn Gustav (s. oben), der schon das estlivländische Indigenat besaß, wurde durch Landtagsbeschluß von 1797 X. 8. auch in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen.

Die Familie besaß in Estland die Güter Kirrimäggi und Metzikus, in Livland — Fehtenhof, in Oesel scheint nur Karl Heinrich v. Heller die Güter Kusenöm und Laimjall kurze Zeit besessen zu haben [6]).

---

[1]) Protokolle d. Estl. Matrikelkommission; Klingspor, Wappenbuch, S. 37.
[2]) Estl. Ritt. Arch., A IX., Nr. 99, Ritt. Protokolle 1765, S. 177—178.
[3]) Jahrb. für Geneal. 1903, S. 59.
[4]) Vgl. Landrolle von 1756 [Buxh., Gütergesch., S. 180].
[5]) Buxh., Gesch. Oesels, S. 113.
[6]) Karl Friedrich v. Heller, Lt., kaufte mit s. Frau von den Erben des Lt. Sween Karm d. Gut Pawast, welches nach s. Tode mit d. Gute Feckerort vereinigt wurde; er war ∞ mit Regina Gerdruta v. Rading, [* 1675]; † Pawast 1751 VIII. 23. (∞ I. Arensburg 1699 VI. 27. Friedrich v. Stackelberg a. Feckerort, † 1710); T. d. Reinhold a. Ficht, † 1717, u. d. Marie Agnese Oldekop. [Buxh. Gütergesch., S. 84—85; KB. Karris u. Arensburg]. Dieser Karl Friedrich v. Heller gehört wohl nicht zu der hier behandelten Familie. Er siegelt 1723 X. 19. mit folgendem **Wappen**: im Schilde ein schwertschwingender Krieger; Hz.: ein geharnischter Arm mit Schwert [Oes. Landger. 1723, Akta in Sachen des Otto Georg v. Buhrmeister contra Lt. Carl Friedrich Heller in puncto vindicationis eines Gestühles in d. Karrischen Kirche].

Das Geschlecht ist im Mannesstamme bereits 1889 erloschen.

Wappen: in bl. ein oben u. unten s. bordierter r. Balken, begleitet von 2 doppelschweifigen, schreitenden g. Löwen. Hz.: aus Krone wachsender g. Löwe. Hd.: bl., g., r., s.[1]).

Übersicht.

I.	Gregorius Heller, † 1710.	
II.	1. Heinrich 1686—1732.	2. Peter 1688—1758.
III.	Friedrich Johann 1719—1789. röm. Reichsadel 1756.	Gustav 1729—1802.
IV.		Karl 1763— ....
V.		Friedrich 1791—1873.
VI.		Peter 1838—1878.

I. **Gregorius Heller**[2]), † 1710 a. d. Pest, □ Poenal (Estl.) 1711 I. 10., Pfandbes. v. Kirrimäggi (Estl.), schw. Kommissär in Estl.; ∞ Dagden 1686 I. 7. Anna Lund, † 1710 a. d. Pest, □ Poenal 1711 I. 10., T. d. Pfarrers a. Dagden.

1. Heinrich, s. II. 1.
2. Peter, s. II. 2.
3. Johann, * 1689 IV. 6., ⚔ bei Poltawa 1709 VI. 27.
4. Gregorius, * 1690, † 1693.
5. Anna Katharina, * 1692 II. 19., lebte 1739 als W-we in Borgå; ∞ I. Kirrimäggi (Estl.) 1710 III. 27. Karl Gustav Wieckhard, □ Poenal 1711 I. 16., Lt.; ∞ II. Jobst Heinrich Hildebrandt, † 1731 XI. 17., Rtm.
6. Philippus, * 1694 II. 21, ⚔ bei Poltawa 1709 VI. 27.
7. Augustinus, * 1696 III. 10., † p. 1758, a. Fehtenhof (Livl.), schw. Lt.; ∞ 1741 II. 22. Anna Helena v. Gawel, T. d. Karl Gustav, schw. Kap., † 1740, u. d. Anna Helena v. Tiesenhausen a. d. H. Sellin (Livl.).
8. Karl Gregorius, * 1698 XII. 29., † 1699 VII. 17.
9. Sophia Helena, * 1700 X. 29., † 1703 I. 23.
10. Karl Gustav, * 1701 XII. 21., schw. Lt.; ∞ N. N.,)([Kinder ?].
11. Otto Reinhold, * 1703 VII. 1.
12. Gerdruta Helena, * 1704 VII. 1.; ∞ 1727 Daniel Matthias Behmeson,)(.
13. Magnus, * 1705.
14. Charlotte Juliane, * 1706, † Dorpat 1710.

II. 1. **Heinrich**, * 1686 X. 22., † 1732 II. 18., a. Metzikus (Estl.), stud. jur. in Rostock u. Halle, Sekr. d. estl. Ritterschaft; ∞ 1747 Dorothea Elisabeth Frölich, * 1701 VII. 28., † Metzikus 1778 III. 30.

1. Anna Elisabeth, * 1717 X. 8., † 1717 XI. 20.

[1]) Dieses Wappen ist dem der uradeligen Thüringschen Familie v. Heller sehr ähnlich [Nord. Miscell., 18—19, S. 144, Weigelsches Wappenbuch, Teil I, Taf. 147].

[2]) Die Daten für drei älteren Generationen sind einem alten Familienbuch im Besitz des Fräulein Katharina v. Heller, Reval, entnommen.

2. Friedrich Johann, * 1719 VI. 29., † Metzikus 1789 XII. 8., a. Metzikus [1]), stud. jur. in Halle, Hofrat; röm. Reichsadel d. d. Wien 1756 V. 14.
3. Heinrich, * 1720 IX. 27., † 1721 VIII. 3.
4. Gustav, * 1722 IX. 2., † 1725 II. 26.
5. Helena Dorothea, * 1724 I. 14., † Reval 1756 X. 11.; ∞ Reval 1740 XI. 20. Johann Georg Tideböhl, † Reval 1756 VI. 15., Oberpastor a. d. Domkirche zu Reval.
6. Katharina Elisabeth, * 1726 III. 30., † a. 1778; ∞ Metzikus 1751 VII. 11. Benjamin Bellewitz, Lt. d. Revaler Garnison.

II. 2. Peter, * 1688 II. 15., schw. Kap., Arrendebes. v. Tamsal (Moon), [† 1758]; ∞ 1720 III. 27. Maria Elisabeth v. Stackelberg, [* 1701 XII. 3.], † Moon 1758, T. d. Friedrich a. Feckerort, † 1710, u. d. Regina Gertrude v. Rading a. d. H. Ficht, (∞ II. Karl Friedrich v. Heller a. Pawast, Lt., s. oben S. 151, Anm. 6).

---

1. Regina Elisabeth, * Kirrimäggi (Estl.) 1721 III. 31., † Arrust 1797 IV. 26.
2. Justus Friedrich, * Kirrimäggi 1722 V. 21., Major, Arrendebes. a. Ösel; ∞ I. N. N.; ∞ II. Reval 1773 XI. 14. Britta (Brigitta) v. Wrangell, [* 1740 VI. 12.], † Reval 1805 X. 12., T. d. Wilhelm Gustav a. Fall (Estl.), † 1774, u. d. Ingeborg Silfverspparre.
3. Anna Dorothea, * Kirrimäggi 1724 XII. 21., □ Karusen (Estl.) 1765 I. 3.
4. Hedwig Wilhelmina, * Kirrimäggi 1727 IV. 8., [† 1792 VIII. 29].
5. Gustav Heinrich, s. III.
6. Peter Johann, * 1733 I. 6., Obt.
7. Charlotte Helene, * Kirrimäggi 1735 VII. 12.

III. **Gustav** Heinrich, * Kirrimäggi 1729 XI. 5., □ Moon 1802 X., Major, Hofrat;
Sohn v. ∞ I. Luise Charlotte v. Knorring, † Moon 1761 XI. 1.; ∞ II. Magnus-
II. 2. dahl 1762 Gertrude Helene v. Buxhoeveden, ~~ Reval 1731 II. 23., [† 1782], T. d. Otto Friedrich a. Padel, † 1754, u. d. Hedwig Beata v. Weymarn a. d. H. Käsel.

---

ex I: 1. Augusta Elisabeth, [* 1758].
2. Sophie Luise, * Moon 1760 II.
3. Gustav Heimert (Heinrich), * Moon 1761 XI. 1., † Moon 1763 VII. 16.

ex II: 4. Karl Friedrich, * Moon 1762 XI. 30.
5. Karl Heinrich, s. IV.
6. Charlotte Beate, * Moon 1765.
7. Gustav Friedrich, * Moon 1765.
8. Friederika Dorothea, * Moon 1771 III. 17., † Moon 1772 XI.

[1]) 1792 I. 28. verkaufen die Erben des † Friedrich Johann v. Heller, unter denen aber kein Heller genannt ist, d. Gut Metzikus der Frau des Hofrats Johann August Dolst, Katharina Koslowski [Estl. Oberlandger. Arch.].

9. Christine Juliane, * Moon 1773 VI. 19., † Zerell 1806 X. 21.; ∞ 1798 I. 23. Karl v. Ekesparre a. Kiddemetz u. Zerell, † 1825, Major.
10. Agnete, † als Erzieherin in Rußland.

IV. **Karl** Heinrich, * Moon 1763, [a. Laimjall], Arrendebes. v. Tamsal (Moon), Major; ∞ 1790 X. 19. Anna Charlotta (Lottchen) Königsfeldt, — Arensburg 1764 VIII., † Zarskoje-Sselo 1842 XI. 8., Erbin v. Kusenöm, T. d Tobias, Kolleg. Assess., † 1778, u. d. Sophie Magdalene v. Ekesparre a. d. H. Eküll.

○ 1. Karl Gustav Friedrich, s. V.
2. Hedwig Sophie Natalie, * Kusenöm 1792 VII. 3., † Kusenöm 1796 I. 19.
3. Charlotte Amalie, * Kusenöm 1793 VII. 12.
4. Balthasar Christian Alexander, * Kusenöm 1795 V. 11., † Zarskoje Sselo 1859 X. 22., Gen. Maj.
5. Auguste Juliane, * Kusenöm 1797 III. 19.; ∞ Kirill Andrejew, Hofrat.
6. Natalie Dorothea Sophie, * Tamsal (Moon) 1799.
7. Luise Dorothea, † Zarskoje-Sselo 1859 VI. 6; ∞ N. N. Meller (RA), † a. 1859, Koll. Rat.
8. Charlotte Elisabeth Johanna, * Tamsal 1803 VI. 14.; ∞ N. N. Budai, [† 1835].

○ V. Karl Gustav **Friedrich**, * Laimjäll 1791 VII. 2., † Warschau 1873 V. 28., Gen. Maj., wurde 1812 bei Borodino verwundet; ∞ Reval 1829 V. 10. Gustava Charlotta v. Maydell, * Sottküll (Estl.) 1804 VI. 21., † Reval 1890 XII. 2., T. d. Ernst a. Pühhat (Estl.), estl. Landr., † 1843, u. d. Dorothea v. Knorring a. d. H. Udenküll (Estl.).

○ 1. Bertha, * St. Petersb. 1832 XI. 10., † Reval 1897 III. 28.; ∞ Warschau 1849 VII. 17. Karl v. Buhrmeister, a. Saltack u. Nenno, † 1870, Gen.Maj.
○ 2. Helene Olga Alwine, * St. Petersb. 1836 VI. 27., † Reval 1893 VII. 21.; ∞ Iwangorod 1867 VI. 29. Frommhold v. Helffreich, † 1889, Obt.
○ 3. Peter Nikolai Alexander, s. VI.

○ VI. **Peter** Nikolai Alexander, * St. Petersb. 1838 VII. 28., † Bender 1878 IX. 17., Sappeur ObtLt., gold. Säbel „für Tapferkeit" 1878; ∞ Mitau 1872 IV. 23. Olga Kelczewsky, * 1854 III. 2., † Reval 1917 VI. 28., T. d. Cyprian, Kap., Gutsbes. im Goud. Minsk, u. d. Marie Tschudowski.

○ 1. Anatol, * Paniehow (Polen) 1873 III. 12., † Reval 1889 VI. 7.
2. Friedrich, * 1874 III. 2., † 1874 VIII. 5.
○ 3. Katharina, * Friedrichstadt 1876 XI. 29.

Hoyningen-Huene.

Die Frage nach dem Ursprung der Hoyningen-Huene ist noch nicht geklärt. Langjährige Forschungen seitens der Familie haben eine beträchtliche Anzahl seit dem XIII. Jahrhundert bezeugter westdeutscher Geschlechter und auch eine Reihe meist rheinisch-westfälischer Ortschaften mit ähnlichen Namen erwiesen. Doch bieten sich wenig Anknüpfungsmerkmale, und die Wappen sind meistens von denjenigen des baltischen Geschlechts gänzlich verschieden. Beachtenswert unter den Ortsnamen sind diejenigen, als deren ursprünglichste Gestalt Hoingen (mit zweisilbigem o+i) und Ableitungen anzusehen sind (heute Höingen, Höinghausen usw.), da die ältesten kurländischen Urkunden dieselbe Form in der Schreibung Hoyngen zeigen [1]).

Die ältere Stammreihe begründet sich auf zwei alte Ahnentafeln: des Barthold Huene, welche 1620 vor der kurländischen Ritterbank produziert wurde, und des Martin Huene, welche 1646 schön in Oelfarben gemalt, sich früher auf dem Gute Kadvel in Oesel befand. Da diese Ahnetafeln vollständig übereinstimmen, unterliegt es keinem Zweifel, daß Barthold und Heinrich, die Erben der väterlichen Güter, und Martin, Stammvater eines Teiles der est- und livländischen, sowie der öselschen Linien, leibliche Brüder waren. Die urkundlichen Belege für die Richtigeit der erwähnten Ahnentafeln sind sehr spärlich. Wir wissen nur, daß 1500 IX. 19., Mitau, Hinrick de Wedege sein Lehn, welches früher an † Brun Kurland verlehnt war, dem

---

[1]) Genaueres s. im Teil Kurland. Eine Aufzählung der Geschlechter und Orte im Deutschen Herold 1873, S. 46f., 57f., 77ff., 96, 107f., 123f., 135; Nachträge dazu Vierteljahrsschr. d. Herold 1875, S. 191ff. — vgl. Westfähl. UB. VII. Register S. 1470 (unter Höingen); Stammtafeln der Freiherrl. Familie von Hoinigen (Hoyningen) gen. Huene, zusammengest. durch Anselm Aug. Frhr. v. H. g. H., Bonn 1871; II. Aufl. durch Hermann Frhr. v. H. g. H., Boppard 1900. — D. Stellungnahme zur ganzen Frage Dr. v. Klocke im Westfäl. Adelsbl. 1926, S. 104ff.

Johan van Hoynge genant Hunenn überlaßen und aufgetragen hat, daß an demselben Tag Laurentius Kurland, die Urkunde, auf Grund deren dessen † Bruder Brun Kurland ihm den Unterhalt zugesagt, dem Johan van Hoynge gen. Hune ausgeliefert und sich aller daraus erwachsenden Rechtsansprüche begeben habe [1]), und daß 1501 I. 29. Wolmar, Wolter v. Plettenberg, OM. in Livland, den Johann von Hoyngen gen. Huene mit einem Landgut, aus verschiedenen Stücken bestehend, im Amt und Ksp. Mitau belegen, belehnt hat [2]). Der Kauf von 1500 ist geographisch nicht genau zu bestimmen, die Belehnung von 1501 umfaßt verschiedene Landstücke, sowohl an der Sessau, als auch an der Aa und anderen Flüssen, mit der Hofstätte in dem Stück an der Aa. Aus diesen Landstücken sind die Güter Aahof und Sessau entstanden, welche nach Aussage des Barthold Huene seinem Eltervater verlehnt wurden [3]). 1624 II. 24. verkauft Barthold Hoyngen-Hüne mit Zustimmung seiner Brüder Heinrich und Christopher d. Gut Aahof [5]). Martin v. Huene wird in dieser Urkunde nicht genannt, weil er wohl schon vorher Kurland verlaßen hatte.

Barthold v. Hoyngen gen. Huene wurde 1620 X. 17. in die 1. Klasse der kurländischen Ritterbank verzeichnet [4]), in Livland wurden 1818 Georg v. Huene, Hofgerichtspräsident (sub. Nr. 344) u. Hermann v. Huene a. Fehsen, Major (sub. Nr. 345), 1898 Friedrich Baron Hoyningen-Huene a. Lechts (Estl.) (sub. Nr. 447) u. 1905 die Deszendenz des Karl Friedrich v. Huene a. Addila u. Heimar (Estl.), † 1779, (sub. Nr. 451) aufgenommen, Karl Friedrich v. Hoyningen-Huene, Assessor, gehörte mit seiner Deszendenz seit 1729 II. 6. zur estländischen Ritterschaft und wurde 1746 I. 24. in die estl. Adelsmatrikel sub. Klasse III. eingetragen. Wann die Familie in Ösel immatrikuliert wurde, ist nicht genau festzustellen, im öselschen Adelsgeschlechtsbuch findet man nur eine kurze Notiz: eingetragen nach dem Jahre 1785.

Der Baronstitel ist durch Senatsukas von 1862 IV. 3. der Familie zuerkannt.

Auf Ösel besaß die Familie die Güter Kusenöm (1818—40), Kadvel (seit 1826 pfandweise und 1846—1919, bis zur Enteignung durch den Estnischen Staat eigentümlich) und Randefer. Über den Güterbesitz in Kurland, Estland u. Livland, s. die entsprechenden Bände des „Handbuchs".

Wappen: in schw. drei s. Ringe (2.1). Hz.: schw. Flug, belegt mit je drei s. Ringen. Hd.: schw., s.[5]).

---

[1]) Jahrb. für Geneal. 1897, S. 70.
[2]) LUB. II., Abt. II., Nr. 21.
[3]) Jahrb. für Geneal. 1895, S. 14.
[4]) Kurl. Ritt. Arch., Orig. a. Perg.
[5]) Die Wappenzeichnung ist von Bar. Arthur v. Hoyningen-Huene (XI. 4.) entworfen.

Stammreihe.

I. **Johann v. Hoyngen gen. Huene** (I), 1500, 1501, [a. Seſſau u. Aahof (Kurl.)] [1]).

II. **Johann** (II); ∞ [Margareta] v. Galen.[2])

III. **Heinrich,** 1585, a. Seſſau u. Aahof; ∞ [Katharina] Krüdener, T. d. Barthold a. Sadſen (Livl.), † p. 1609 I. 5., u. d. Eliſabeth v. Roſen.[3])

IV. 1. **Barthold,** 1609, 1624, 1634 †, a. Aahof. — 2. **Heinrich,** 1618, 1647, a. Seſſau u. Bolderaa (Kurl.). — 3. **Criſtoph,** 1624, 1644 †, a. Ploenen (Kurl.) — 4. **Martin,** [1616]; ∞ I. Anna v. Weſſel; ∞ II. Magdalena Reinſtröm[4]).

Ihre Nachkommen ſ. im Teil Kurland.

V. ex I: **Heinrich,** ſchw. Lt.; ∞ Katharina Pohlmann [a. d. H. Oethel].

VI. **Berend Johann,** 1687, 1698, ſchw. Lt.; ∞ Grete Jeſperſon.

VII. **Karl Friedrich,** * Holſtfershof (Livl.) 1698 VIII. 16., † Addila 1779 X. 8., a. Heimar, Addila, Jallametz u. Moiſakülll (alle in Eſtl.), ſchw. Lt.; ∞ I. Margaretha Eliſabeth Liungreen, † Reval 1752 XI. 4.; ∞ II. [1754 IX. 7.] Anna Eliſabeth v. Uexküll, [* 1733], □ Haggers (Eſtl.) 1799 X. 8., T. d. Berend Johann a. Fickel (Eſtl.), † 1761, u. d. Renate Helena v. Budberg a. d. H. Sennen (Livl.).

VIII. ex II: **Berend Johann,** * Reval 1755 VIII. 1., † Heimar 1796 XI. 18., a. Heimar (Eſtl.), Lt., Kreisrichter; ∞ I. Piddul 1777 I. 27. Anna Eliſabeth v. Stackelberg, * Piddul 1760 II. 26., † Heimar 1779 VIII. 7., T. d. Otto Wilhelm a. Piddul † 1767, u. d. Chriſtine Joſephine v. Koſkull a. d. H. Menzen (Livl.); ∞ II. Piddul 1784 VIII. 5. Hedwig Eleonore v. Stackelberg, * Piddul 1761 X. 28. (∞ II. Arensburg 1801 X. 4. Heinrich Johann v. Rubuſch, † 1822, Kap.Lt. z. See), Schw. d. 1-ſten Frau.

IX. ○ 1. **Karl** Alexander Wilhelm 1778—1847. ſ. I. **Haus Heimar** (Eſtl.). — ○ 2. **Eduard** Friedrich 1779—1851. ſ. II. **Haus Kadvel.**

---

[1]) Nach der Kadvelſchen Ahnentafel war ſein Vater ein Joſt Hüenegen gen. Hüene, der ſonſt urkundlich nicht belegt iſt; ſeine erſte Erwähnung iſt die vor der kurl. Ritterbank 1620; dort ſteht von ihm: „aus Teutzſchland in dieſe Orte gekommen und ſich im Stiffte Dörpte für undenklicher Zeiten niedergelaſſen und im Muſchkowitiſchen und Schwediſchen Kriege geblieben." [Jahrb. für Geneal. 1895, S. 14]. [2]) In einem Zeugnis verſch. Edelleute von 1643 IX. 25. für Caspar von der Warden (ſ. Dr. A. v. Tranſehe, Teil Livland, S. 455), werden als Wardens Mutter Chriſtina von den Heunigen gen. Huene und als deren Eltern Johan v. d. Heunigen genandt Huene und „ein von den Gahlen" genannt [freundl. Mitteil. d. Bar. Wedig v. d. Oſten-Sacken, Roſtok]. [3]) Heinrich Huene kommt 1585 in der Bfl. Franck-Seſſau anläßlich ſeines Grenzſtreites mit Herzog Gotthard vor. Heinrichs Gut und das Streitobjekt liegen an der Seſſau (d. h. alſo das Gut Seſſau) [freundl. Mitteil. d. Bar. Wedig v. d. Oſten-Sacken, Roſtock]. [4]) 1729 II. 7. wurde d. älteſte Fromhold Hinn vor dem Revaler Rat betreffend ſeiner Abſtammung verhört. Er zeigte an, daß ſein ſel. Vater hätte geheiſen Fromhold Hüene und Regimentsquartiermeiſter und ſpäter Arrendator im Ober-Palſchen geweſen ſei, ſeine Mutter Sophia v. Ellern, ſein Großvater väterl. Linie Martin Huene aus Curland, ſeine Großmutter, nach Abſterben der 1-ſten Frau Anna v. Weſſeln, Magdalena Reinſtröm, ſein Großvater mütterl. Linie Reinholt v. Ellern und ſ. Großmutter Dorothea v. Vietinghoff. Dieſer Fromhold Hinn (ſpäter v. Huene) iſt Stammvater der erloſchenen Revaler bürgerlichen Linie. [Jahrb. für Geneal. 1909/10, S. 350—353; vgl. E. v. Rottbeck, Siegel, Stammtafel 6 (fehlerhaft)]. Er führte folgendes Wappen: auf Raſen ſpringender Hirſch, den ein aus einer Wolke rechtsunten hervorragender Schwertarm durchſticht; Hz.: drei Straußenfeder [Glaſermakerbuch, S. 45; Bibl. d. Eſtl. Litter. Geſ., V, 1924].

I. Haus Heimar (Estl.).

Stammfolge.

Übersicht.

IX.	Karl v. Hoyningen-Huene 1778—1847.	
X.	1. Eduard 1803—1876.	2. Edmund 1818—1882.
XI.	1. Alfred 1844—1904.	2. Berend 1859—1927.
XII.		Leonid 1890—1915.

○ **IX. Karl** Alexander Wilhelm v. **Hoyningen-Huene,** * Heimar (Estl.) 1778 I. 8., [† 1847 IV. 23.], a. Pallas (Estl.), Lt., Kreisrichter; ∞ Piddul 1799 I. 8. Anna Eleonore Karoline v. Toll, * Piddul 1779 XI. 26., † Randefer 1832 IV. 26., T. d. Gustav Wilhelm a. Arromois, † 1807, u. d. Christine Wilhelmine Margarethe v. Stackelberg a. d. H. Piddul.

○ 1. Jeanette Wilhelmine Eleonore, * Piddul 1799 XI. 20., † Arensburg 1872 I. 29.; ∞ [1819 VII. 25.] Otto v. Buxhoeveden a. Magnusdahl, † 1847.
○ 2. Ottilie Elisabeth, * Piddul 1801 IX. 19., † Arensburg 1851 IV. 29.
3. Julie Karoline, * Pallas (Estl.) 1804 X. 14.
○ 4. Bernhard Wilhelm Eduard, s. X. 1.
○ 5. Julie Karoline, * Sandel 1810 V. 24., † Arensburg 1846 V. 9.; ∞ [1838 VI. 22.] Hermann Johann Gottlieb Clüver, † Arensburg 1861 V. 9., Dr. med.
6. Eduard, * Sandel 1813 VI. 23., † Reval 1842 XII. 13.
○ 7. Karl Richard Edmund, s. X. 2.
○ 8. Marie Luise, [* 1819 XII. 20.], † Randefer 1839 V. 22.

○ **X. 1.** Bernhard Wilhelm **Eduard,** * Pallas (Estl.) 1803 VI. 9., † Randefer 1876 VI. 6., Ritt. Sekr., Kolleg. Assess.; ∞ Dorpat 1827 II. 27. Johanna (Jeanette) v. Hoyningen-Huene, * Arrohof (Estl.) 1809 VI. 9., † St. Petersb. 1882 IV. 17., T. d. Hermann Christoph a. Fehsen (Livl.), † 1845, u. d. Henriette v. Baumgarten a. d. H. Sonorm (Estl.).

○ 1. Oswald, [* 1827 XII. 4.], † Poltawa 1857 III. 2., Rtm. im Küraß. Rgt. „Prinz Albrecht v. Preußen".
○ 2. Eduard, [* 1831 I. 17.], † Reval 1842 XII. 13.
○ 3. Arved, [* 1832 IV. 27.], † Dorpat 1838 VI. 12.
○ 4. Dagobert, * Arensburg 1834 IV. 12., † St. Petersb. 1878 II. 5., ObtLt. beim Reichsgestütwesen.
○ 5. Bruno, [* 1835 XII. 28], † St. Petersb. 1871 IV. 22., ObtLt. d. Sjumschen Hus. Rgts.
○ 6. Karoline Adeline Kunigunde, [* 1837 IV. 15., † 1839 VI. 29.].
○ 7. Alfred, s. XI. 1.

○ **X. 2.** Karl Richard **Edmund,** [* 1818 IX. 19.], † Jelisawetgrad 1882 II. 26., Major; ∞ I. Josephine Ruppenau, [* 1826 XI. 18., † 1853 V. 7.];

∞ II. Alvine Ruppenau, [* 1833 V. 9., † 1862 VIII. 14.], Töchter d. Theodor a. Sawadowka (Gouv. Cherson), aus Oesterreich, u. d. Guillemin aus Kanada.

---

ex I: 1. Karl Friedrich Arthur, [* 1848 IV. 15., † 1849 VIII. 17.].

2. Karl Friedrich Edmund, [* 1850 V. 12., † 1860 IX. 7.].

3. Alwine Jeanette, [* 1852 XI. 1.], † St. Petersb.

ex II: 4. Albert Ernst, [* 1855 VIII. 14.], ⚔ bei Schipka 1877 VIII. 11., Fähnr. d. Brjanskischen Inf. Rgts.

5. Berend Friedrich Wolfgang Ferdinand, s. XI. 2.

XI. 1. Sohn v. X. 1. **Alfred,** ~~~ Arensburg 1843 III. 15., † Kassel 1904 XI. 21./XII. 4., Eisenb. Ing., später Theol. in Herrnhut; ∞ I. Nawast (Livl.) 1878 VI. 14. Margaretha (Mary) Almeria Colley, * Moskau 1851 X. 27., † Görbersdorf (Schlesien) 1898 VIII. 5/17.; (∞ I. Alfred v. Wendrich, † 1875, **Dr. med.,**)(, T. d. Charles u. d. Katharina v. Baumgarth; ∞ II. Görlitz 1901 VI. 20. Martha Elisabeth Auguste v. Gersdorff, * Ob. Kosel 1856 I. 7., T. d. Wolf Emil, Ldsch. Dir., a. Ober-Kosel (Lausitz), † 1885, u. d. Luise Gertrude Eleonore Freiin v. Ungern-Sternberg a. d. H. Erresfer (Livl.).

---

ex I: ○ 1. Napoleon Eduard, * Wesenberg 1879 VIII. 17., † St. Petersb. 1880 III. 9.

○ 2. Oswald Theodor, * Clarens (Schweiz) 1885 VII. 17./29., **Dr. jur.,** Ministerialrat im Büro d. Reichspräsidenten in Berlin, seit 1934 außerord. Gesandter u. bevollm. Minister in Lissabon; ∞ Berlin 1925 IV. 27. Gudrun v. Borsig, * Berlin 1905 VIII. 12., T. d. Konrad, Dipl. Ing., Geh. Kommerzienrat, u. d. Margot v. Koerner.

XI. 2. Sohn v. X. 2. **Berend** Friedrich Wolfgang Ferdinand, * Poschelenin (Gouv. Jelisawetgrad) 1859 VI. 20, † Paris 1927 XII. 2., StRat, Kreischef in Polen; ∞ [1888 X. 2.] Lydia Hahn, * Brest-Litowsk 1870 II. 6., T. d. Alexis, † 1914, u. d. Olga Tuschinski.

---

1. Eugenie, * Bloti (Kobryn) 1889 VIII. 13.; ∞ I. [1910 X. 10.] Alexander Gf. Toulouse-Lautrec, † Stawropol 1913 XII. 30. (ermordet), Kornet d. Ossetinischen Kavallerie-Division; ∞ II. Rostow 1919 IX. 9. Leon Tsiswitzky, Dipl. Eisenb. Ing.

2. Leonid, s. XII.

3. Olga, * Petrokow 1892 XI. 29.; ∞ Belgrad 1920 VII. 30. Leon Zboromirski, Obt.

4. Lydia, * Lodz 1897 XI. 7., † Antibes 1921 VII. 31.

XII. Sohn v. XI. 2. **Leonid,** * Kieltzy 1890 IX. 27., † St. Petersb. 1915 VIII. 22., erlag s. Wunden, Unt.Lt. d. 3. Sibirischen Schützen-Rgts; wurde 1914 X. bei Warschau schwer verwundet; ∞ Warschau 1914 VII. 11. Lydia Meljukow, [* 1886 XII. 5.], **Dr. med.**

Alexander, * Warschau 1915 IV. 18.

II. Haus Kadvel.

Stammfolge.

Übersicht.

IX. Eduard Friedrich v. Hoyningen-Huene 1779—1851.

X.	1. Alexander, 1824—1911.			2. Bernhard 1829—1889.				3. Emil 1841—1917.		
XI.	1. Alexander, * 1861 † 1931.	2. Bernhard, * 1863.	3. Johann, * 1868 † 1913.	4. Arthur, * 1869.	5. Eduard, * 1874.	6. Alexander, * 1876.	7. Bernhard, * 1883.	8. Ernst, * 1872.	9. Emil, * 1876 † 1919.	10. Albert, * 1878.
XII.								Heinrich, * 1904.		

○ IX. **Eduard** Friedrich v. **Hoyningen-Huene**, * Heimar (Estl.) 1779 III. 21., † Arensburg 1851 XII. 25., a. Kadvell u. Kusenöm [1]), Art. Obt., machte die Feldzüge v. 1799 unter Ssuworow in d. Schweiz, v. 1805, 1812—14 gegen Napoleon u. v. 1810 in d. Türkei mit, Landr.; ∞ I. St. Petersb. 1821 V. 23. Anna (Annette) Eleonore v. Aderkas, * St. Petersb. 1797 VII. 14., † Kusenöm 1834 XI. 12., T. d. Heinrich, Gen. Lt., † 1840, u. d. Eleonore Sorger (R. A.); ∞ II. [1839 II. 16.] Emilie Versmann (R. A.), [* 1806 XII. 8.], † St. Petersb. 1880 X. 26., T. d. Friedrich, stellvertr. Ritt. Sekr., † 1834, u. d. Dorothea Margarethe v. Weymarn.

ex I: ○ 1. Alexander Emanuel, s. X. 1.
○ 2. Anna Adelheid Ida, * Kusenöm 1827 VIII. 28., † Arensburg 1907 XI. 12.; ∞ Arensburg 1849 VII. 29. Arthur Bar. Buxhoeveden a. Kuiwast, † 1874, Landr.
○ 3. Bernhard Heinrich, s. X. 2.
○ 4. Olga Eleonore, * Kusenöm 1832 VII. 11., [† 1868 XI. 23.]; ∞ St. Petersb. 1866 III. 8. Alexander Versmann (R. A.), † 1880, Gen.Lt.
ex II: ○ 5. Friedrich Alexander Emil, s. X. 3.

○ X. 1. **Alexander** Emanuel, * Kusenöm 1824 II. 1., † St. Petersb. 1911 X. 24., W. Geh. Rat, Ziv. Gouv. v. Ssimbirsk, Ehrenvormund, Ritter d. St. Andreas O.; ∞ St. Petersb. 1858 X. 16. Arnoldine Dorothea Agnes Großmann (R. A.), [* 1839 IV. 10.], † St. Petersb. 1887 XI. 4., T. d. Theodor u. d. Ferdinande Waterstrat.

1. Alexander Eduard. s. XI. 1.
○ 2. Bernhard Johann, s. XI. 2.

[1]) 1818 IV. 1. verpfändete Heinrich Johann v. Rubusch d. Gut Kusenöm dem Obristen u. Ritter Friedrich Eduard v. Huene, welcher es sich 1838 III. 16. eigentümlich zuschreiben ließ und 1840 III. 31. dem Landr. Alexander Georg Anton v. Güldenstubbe verkaufte [Tiesenhausen, Gütergesch., S. 183]; 1826 IV. 8. verpfändeten die Erben des W. Geh. Rats u. Ritters Carl Magnus v. d. Osten-Sacken d. Gut Kadvell dem Kreisrichter Carl v. Huene, welcher es 1829 IV. 8. seinem Bruder, dem Landr., Obristen u. Ritter Eduard v. Huene cedierte, dem es 1836 II. 19. eigentümlich zugeschrieben wurde [ibid., S. 184].

3. Natalie Anna Agnes, * St. Petersb. 1865 V. 13., † St. Petersb. 1870 XI. 29.
○ 4. Johann Emil, s. XI. 3.
5. Alma Ida Anna, * St. Petersb. 1869 IV. 18., † Tallinn 1935 IV. 29.; ∞ St. Petersb. 1889 IX. 28. Konstantin v. Weymarn a. d. H. Morras, W. St. Rat, Khr.

○ X. 2. **Bernhard** Heinrich, * Kusenöm 1829 VIII. 25., † St. Petersb. 1889 XII. 26., a. Kadvel, G. Rat u. Senator; ∞ St. Petersb. 1866 V. 25. Laura Amalie Olga Bisse v. d. Ropp, * Terpilitzy (Goud. St. Petersb.) 1840 IX. 4., † Berlin 1930 I. 17., □ Reval 1930 II. 16., T. d. Eduard, † 1869, u. d. Elisabeth Peucker (R. A.).

○ 1. Arthur Eduard Bernhard, s. XI. 4.
2. Elise Amalie Anna Emilie, * St. Petersb. 1871 II. 4., † St. Petersb. 1872 I. 3.
○ 3. Ada Nina, * St. Petersb. 1872 X. 9.
○ 4. Eduard Emanuel Axel Helmuth, s. XI. 5.
○ 5. Alexander Bernhard Emil, s. XI. 6.
○ 6. Nina Agnes Adelheid, * St. Petersb. 1878 I. 7.; ∞ Berlin 1930 XI. 30. Konrad Bar. v. d. Osten-Sacken a. d. H. Kandeln-Kasupen (Kurl.).
○ 7. Bernhard Alexander Leon, s. XI. 7.

○ X. 3. Friedrich Alexander **Emil**, * Arensburg 1841 I. 10., † St. Petersb. 1917 V. 13., Mitgl. d. Reichsrats, W. Geh. Rat, Senator; ∞ St. Petersb. 1869 VII. 22. Marie Eva Elisabeth v. Weymarn, * Kaskowo (Ingerm.) 1842 VI. 2., † Dresden 1919 X. 11., T. d. Wilhelm, Gen. Adj. S. M., Chef d. Haupt-Stabes, † 1846, u. d. Christina v. Lüder a. d. H. Alt-Köllitz (Livl.).

○ 1. Heinrich Eduard Wilhelm Alexander, * St. Petersb. 1870 XII. 16., † St. Petersb. 1875 IV. 2.
○ 2. Ernst, s. XI. 8.
○ 3. Ebba Olga Christine, * St. Petersb. 1874 VIII. 12., † St. Petersb. 1882 IX. 24.
○ 4. Marie Emilie, * St. Petersb. 1875 X. 9., † Radeberg b. Dresden 1925 III. 11. □ Dresden.
○ 5. Emil Bernhard, s. XI. 9.
○ 6. Albert Emanuel, s. XI. 10.
○ 7. Olga Agnes, * St. Petersb. 1880 I. 12., † Kaskowo 1882 IX. 26.
○ 8. Rudolf, * St. Petersb. 1881 V. 2., † Langen (Brandenb.) 1917 I. 28./II. 10. in deutsch. Kriegsgefangenschaft, Beamter d. Hauptverwaltung d. Apanagen.

XI. 1. **Alexander** Eduard, * St. Petersb. 1861 X. 17., † Reval 1931 X. 11., Staatssekr., Geh. Rat, Senator; ∞ St. Petersb. 1900 II. 27. Olga Dorothea X. 1. v. Weymarn, * St. Petersb. 1868 XII. 19., † Reval 1926 X. 17., T. d. Konstantin a. Morras (Estl.), W. St. Rat, † 1881, u. d. Constance v. Helffreich a. d. H. Loal (Estl.).

1. Dagmar Agnes Constance Alma, * St. Petersb. 1901 IV. 5.; ∞ Berlin 1921 IX. 23. Alexander Welikotny,)(.
2. Alexandra (Lika) Olga Beatrice, * St. Petersb. 1903 IV. 16, † Reval 1923 IV. 26.; ∞ Reval 1921 I. 16. Werner v. Hagemeister, Lt. z. See.
3. Agnes Maja, * Terijoki (Finnl.) 1907 VI. 4,; ∞ Reval 1925 V. 23. Werner v. Hagemeister, Lt. z. See.

○ XI. 2. Sohn v. X. 1. **Bernhard** (Boris) Johann, * St. Petersb. 1863 XII. 27., W. St. Rat, Gehilfe d. Staatssekretärs; ∞ St. Petersb. 1902 II. 2. Harriet Isabel (Ella) Henley, * Peterhof 1869 VIII. 11., † Helsingfors 1921 IV. 13., T. d. Charles, † 1879, u. d. Emma Lindes.

○ 1. Alexander Charles Boris, * St. Petersb. 1902 XII. 27., Leiter d. Abteilung für Fremdsprachen in d. Akadem. Buchhandlung in Helsingfors; ∞ Reval 1931 VI. 14. Marie (Marina) Agnes v. Weymarn, * Jamburg 1895 VI. 19., T. d. Konstantin, W. St. Rat, Khr., u. d. Alma Bsse v. Hoyningen-Huene.

○ 2. Irene Agnes Emma, * St. Petersb. 1905 I. 21.; ∞ Helsingfors 1929 XI. 2. Aage Munch-Jensen.

○ 3. Boris Emil, * St. Petersb. 1908 II. 9., † St. Petersb. 1916 VI. 21.

○ 4. Konstantin Friedrich, * St. Petersb. 1910 X. 30., Speditionsgesch. Angestellter in Kotka (Finnl.)

○ XI. 3. Sohn v. X. 1. **Johann** (Iwan) Emil, * St. Petersb. 1868 II. 14., † St. Petersb. 1913 IV. 4., Kmjkr., Beamter d. Kanzlei S. M. für d. Anstalten d. Kais. Maria Feodorowna, Hofrat; ∞ St. Petersb. 1900 V. 10. Anna Bsse Graevenitz, * St. Petersb. 1868 III. 17., T. d. Alexander Friedrich, † 1901, u. d. Christine Wylie.

○ Wera, * St. Petersb. 1901 III. 3.

○ XI. 4. Sohn v. X. 2. **Arthur** Eduard Bernhard, * St. Petersb. 1869 IX. 21., Ziv. Ing., 1898—1900 Gehülfe d. Stadt-Ing. zu Reval, 1900—01 Architekt an d. Rigaer Baugesellschaft, 1902—06 Jüngerer Ing. an d. Wegebauabteilung d. Estl. Gouv. Regierung, 1906—17 Wegeningenieur d. Estl. Ritter- u. Landschaft; 1917—22 Wegeingenieur am Ministerium d. Wegekommunikationen d. Rep. Eesti; ∞ St. Petersb. 1898 XI. 12. Constance Dorothea v. Weymarn, * St. Petersb. 1875 VI. 16., † Reval 1914 XI. 1., T. d. Konstantin a. Morras (Estl.), W. St. Rat, † 1881, u. d. Constance v. Helffreich a. d. H. Loal (Estl.).

---

1. Nina Olga Marie, * Riga 1899 X. 21.
2. Boris Bernhard Konstantin, * Reval 1901 XII. 18., † St. Petersb. 1915 I. 27., □ Reval 1915 II. 7.
3. Ilse Elisabeth, * Reval 1906 XI. 12.; ∞ Reval 1934 VI. 9. Axel Winter, Direktor d. Nordischen Papier- u. Zellstoffwerke in Reval.
4. Nora, * Reval 1910 II. 1.

○ XI. 5. Sohn v. X. 2. **Eduard** Emanuel Axel Helmuth, * St. Petersb. 1874 VI. 1., Lt., St. Rat, Beamter d. Hofministeriums u. vortragender Rat für gesetzgebende u. poli-

tische Angelegenheiten beim Minister d. Kais. Hofes, Gehülfe d. Chefs des Katasteramtes d. livl. Landratskollegiums, während d. Weltkrieges Chef d. Kanzlei d. Bevollmächtigten d. Roten Kreuzes für Livland, später Obersekretär in d. livl. adl. Güterkreditsozietät u. Vermögensverwalter d. deutschen Elternverbandes in Lettland; ∞ Mitau 1907 VII. 2. Louise Hilda Marie Bisse v. Oelsen, * Mitau 1878 XI. 16., † St. Petersb. 1912 VIII. 17., □ Mitau, T. d. Theodor a. Feldhof (Kurl.) u. d. Annette Bisse v. Pfeilitzer-Franck a. d. H. Sessau (Kurl.).

Freda Olga Anna, * St. Petersb. 1908 IX. 3., † St. Petersb. 1912 VIII. 2., □ Mitau.

○ XI. 6. Sohn v. X. 2. **Alexander** Bernhard Emil, * St. Petersb. 1876 II. 12., a. Kadvel, dipl. Landwirt — Riga Polytechnikum 1902; Verw. kais. russ. Apanagengüter; nach Deutschland ausgewandert 1919; in Preußen eingebürgert 1927; dipl. Forstwirt — Eberswalde 1922; Taxator in d. preuß. Forsteinrichtungsanstalt — Berlin; seit 1924 Oberförster der von Steinschen Majoratsforsten in Grasnitz — Ostpreußen; ∞ Schwerin 1922 IX. 25. Dorothea Freiin Schuler v. Senden, * Karlsruhe 1893 XI. 24., T. d. Paul, Gen. Lt., † 1917, u. d. Dorothea v. Wrisberg.

Bernd Alexander Arthur Eduard Paul Ludolf Maximilian, * Osterode (Ostpreuß.) 1930 IX. 20.

○ XI. 7. Sohn v. X. 2. **Bernhard** Alexander Leon, * St. Petersb. 1883 III. 6., Ob. Direktionsrat d. Güterkreditsozietät 1918—21, Welt. Glied d. livl. Konsistoriums 1909—19; Bankbeamter in Heidelberg seit 1921, Kirchenrechtsrat in Leipzig; ∞ Bockenhof (Livl.) 1908 V. 5. Irmgard Johanna Helene v. Samson-Himmelstjerna, * Bockenhof 1885 VII. 8., T. d. Richard a. Bockenhof, † 1919, u. d. Erna Smolian.

---

1. Lona Olga Erna, * Riga 1909 III. 13.; ∞ Leipzig 1930 XI. 2. Leon v. Gruenewaldt a. d. H. Bellenhof (Livl.).
2. Gerda Ada Nina, * Riga 1911 IX. 13., † Bockenhof 1912 VIII. 21.
3. Bernhard Eduard Richard, * Riga 1913 IX. 24.

○ XI. 8. Sohn v. X. 3. **Ernst**, * St. Petersb. 1872 II. 11., St. Rat, Beamter d. Reichskanzlei; ∞ St. Petersb. 1898 V. 27. Marie Emilie Olga G-fin Sievers, * St. Petersb. 1873 IX. 8., Erbin v. Alt-Ottenhof (Livl.), Hoffräul. J. M., T. d. Nikolai, † 1910, u. d. Elisabeth v. Cemmern.

---

1. Marie (Mira) Anna Christine, * Alt-Ottenhof 1899 VIII. 3.; ∞ I. Dresden 1922 IV. 6. Hans Georg v. Schroeder, † 1924, Dr. phil.; ∞ II. Dresden 1932 IV. 9. Walter Eberhardt, Dr. phil.
2. Ebba Olga Elisabeth, * Alt-Ottenhof 1902 VIII. 15.
3. Heinrich Nikolai, s. XII.
4. Margarethe Martha Juliane, * St. Petersb. 1905 X. 21.
5. Georg Berend, * St. Petersb. 1907 I. 11.

○ **XI. 9.** **Emil** Bernhard, * St. Petersb. 1876 IX. 24., † Riga 1919 III. 19., ermordet
Sohn v. v. d. Bolschewiken, a. Rawlitz (Livl.), Lt. d. L. G. Sjemenowschen Rgts;
X. 3. ∞ Paibs (Livl.) 1905 II. 13. Anna Lilli Julie Bsse v. Engelhardt, * Paibs 1880 II. 13., T. d. Reinhold a. Paibs, † 1883, u. d. Marie Rost aus Walk.

---

1. Helmuth Emil Reinhold, * Riga 1905 XI. 29., Landw.
2. Bernd Alexander, * Paibs 1906 X. 27., Ing. Technol.
3. Mary Elisabeth Lilly, * Paibs 1907 XII. 10.
4. Reinhold Ernst Hermann, * Alt-Salis 1909 IX. 1., stud. med.
5. Lilly Lida Magda, * Alt-Salis 1911 X. 26.
6. Eduard Rudolf Max, * Strelna 1915 XII. 21.

○ **XI. 10.** **Albert** Emanuel, * Kaskowo 1878 VIII. 30., Dipl. Archit.; ∞ I. Riga 1909
Sohn v. II. 1. Margot Bochmann, * Riga 1882 VI. 6., † Liegau bei Dresden 1924
X. 3. VII. 24., T. d. Arthur, Fabrik-Direktor, † 1907, u. d. Olga Umberg; ∞ II. Dresden 1925 X. 3. Gabriele Dora Kürsten (∞ I. Ernst Bar. Bistram, † 1921), * Hänichen b. Leipzig 1888 VIII. 31., T. d. Walter, RittGutsbes., † 1908, u. d. Emma Offenhauer.

---

ex I: Axel Emil Ernst Arthur, * Alt-Ottenhof (Livl.) 1915 VII. 2.

XII. **Heinrich** Nikolai, * St. Petersb. 1904 III. 16., Dr. jur., Landw.; ∞ Dresden
Sohn v. 1928 X. 6. Aimee Ellis, * Hartford (U. S. A.) 1903 X. 6., T. d. George
X. 8. William, † 1925, u. d. Aimee Freeland Corson.

1—4. Drei Söhne, eine Tochter, o. w. N.

Lingen.

Der Stammvater der in Ösel immatrikulierten Familie von Lingen ist Christoffer von Lingen, der 1661 und 1662 in Eckernförde als Schnitzer- und Tischlergeselle erwähnt wird[1]). Er kam aus Deutschland nach Ösel und wurde Bürger, Kaufmann und Ratsverwandter in Arensburg. 1675 VIII. 25. unterschrieb er unter den „gesammten Kaufleuten" die Verpflichtung zu allen Versammlungen der Bürger zu kommen[2]), lebte noch 1682, ist aber vor 1703 gestorben. Sein Sohn Friedrich von Lingen setzte den Stamm fort. Dieser war auch Bürger, Kaufmann und Ratsverwandter in Arensburg, als solcher viele Jahre Kirchen- und Schulvorsteher und endlich 1735—56 Bürgermeister von Arensburg. In den Ratsprotokollen wird er ausdrücklich „Tischlerssohn" genannt, wogegen er protestiert[3]). Sein Sohn Georg Friedrich von Lingen, Ritterschaftssekretär, erhielt 1786 VIII. 27. vom Arensburger Stadtmagistrat ein Attestat über seine Herkunft, in welchem sein Vater und Großvater namentlich genannt werden[4]). Eine Tochter des Christoffer von Lingen, Catharina, heiratete den Stadt-Ältermann Christian Linck. Ihre Nachkommen wanderten nach Schweden aus und änderten dort ihren ursprünglichen Familiennamen Linck in „de Linge"[5]).

[1]) „Hans Gudewerdt u. die Eckenförder Bildschnitzerschule" von Willers Jessen, Eckernförde, S. 35; Mitteil. v. E. Seuberlich-Riga.

[2]) Hofher.-Akte 1679 u. 71; vgl. E. Seuberlich „Zur Herkunft einiger Adelsfamilien" [Balt. Fam. Gesch. Mitteil., 1932, Nr. 4].

[3]) 1713 II. 13. „bittet d. H. Ältermann von Lingen zu protocollieren, daß er mit großem Mißvergnügen vornehmen muß, daß auch sein seel. H. Vater in der Erden nicht Ruhe haben könne, indem er hören muß, daß sein seel. Vater ein Tischler gewesen, so er sich gar nicht schämet zu gestehen, daß er die Profession in der Jugend erlernet und auff dessen rühmlichen Gebuhrts-Brieff, so er in Conseß u. Senatus u. p. f. der gantzen Bürgerschaft produciret, alhier auf dem Lande nicht allein, sondern der Großen Gilde ao. 1672 I. 26. gewürdiget, sondern auch seines rühmlichen Verhaltens wegen zum Rathmann erwählet worden, befindet sich darüm offendiret, daß dessen H. Vater vor einen frommen Rathmann gestorben u. also dessen garnicht gedacht, sondern ihm nur zum Despect vor einen Tischler beschrieben wird." [Zentr. Arch. in Dorpat, Arensb. Ratsprotokolle.]

[4]) „Demnach der Herr Ritterschafts-Secretaire Georg Friedrich von Lingen bey diesem Stadt-Magistrate, demselben ein gerichtliches Zeugniß, daß seine

Außer Arensburg kommen die Träger des Familiennamens „von Lingen" auch in Narva[6]) und Reval[7]) vor und zwar immer als Bürger und Kaufleute. Es ist wohl anzunehmen, daß hier das „von" nicht das Adelsprädikat, sondern nur als Herkunftsbezeichnung zu betrachten ist. Die Kreisstadt Lingen, unweit der Ems in der Provinz Osnabrück, könnte als Stammheimat des Geschlechts angesehen werden. Obgleich Klingspor (Balt. Wappenbuch, S. 80) die Familie als eine uradelige bezeichnet, für welche Behauptung er wohl keine zuverlässigen Belege hatte, ist es viel wahrscheinlicher, daß nur einzelne Glieder der Familie den russischen Dienstadel erworben haben. Christoph Johann von Lingen (1744—1802), Ältester der Großen Gilde und Zollinspektor in Reval, erhielt den Rang eines Kollegien-Assessors

---

Vorfahren, welche bey dem Magistrate im Stadt Officies gestanden, so wie Herr Impetrans selbst, sich jederzeit in Unterzeichnung ihrer Nahmens, sowohl bey gerichtlichen, als außer gerichtlichen Vorfällen, des Praedicats von bedienet haben, imploiret, und deßen Petito deferiret worden; als wird krafft dieses hierdurch bescheiniget, daß Herr Requirentis Großvater, weyland hiesiger Rathsherr Christopher von Lingen, welcher als der erste von der Familie aus Deutschland nach Arensburg kommend, sich hieselbst etabliret, und nach Anzeige der hieselbst vorhandenen gerichtlichen Acten des Praedicats von bedinet, sowie deßen Vater, weyland Herr Bürgermeister Friedrich von Lingen, gleichfalls dieses Praedicats von bey allen Unterschriften seines Nahmens jederzeit gebrauchtet hat, auch jetzt gedachten Herrn Bürgermeister Friedrich von Lingen dieses Praedicat von nach Anweisung des General Confirmatorii der Arensburgschen Privilegien im Jahr 1742 den 11-sten Decbr.: von der Höchstseeligen Kaiserin Elisabeth Petrowna glorwürdigster Andenckens, Allerhöchst beygeleget worden, gestalltermaaßen den auch Herr Requirent nach Ausweisung aller vorhandenen Acten des Praedicats von sich immerwährend bedienet hat, so wie solches denn auch ihm sowohl als gedachten seinen seeligen Großvater und Vater, von allen Instancen, als aus Hm: dirigirenden Senat, Hm: vormahligen Justice Collegio, Hof-Gerichte und General-Gouvernement und auch in Herrn Impetrantis vollmacht als gewesenen Syndico dieser Stadt und deßen erhaltenen Abschiede, ertheilt worden, und notorischer maßen gedachten Herrn Requirentis Großvater so wie deßen Herr Vater, bereits sich desnemligen Pettschafts und Wappens bedinet, daß Herr Impetrans jetzt gebraucht. Urkundlich unter Beydruckung dieser Stadt großern Innsiegel und des Gerichts Unterschrift. Arensburg den 27. August 1786. Rathmann Joh. Dietrichs. Secretaire A. Mayer." [Akte d. oes. Matrikelkommission; früher Bfl. O. v. Moeller].

Georg Friedrich von Lingen reichte 1786 ein Gesuch um die Eintragung in das adlige Geschlechtsbuch ein. Er erhielt aber von dem Kreismarschall und den erwählten 3 Deputierten den Bescheid v. 1786 IX. 4.: „daß obgleich die vom Herrn Supplicanten hieselbst beygebrachten Beweisthümer seines alten Adels für gnüglich angesehen und für gültig erkannt worden; er dennoch dem § 68 der allerhöchsten Adelsverordnung nicht eher als bis er in diesem Kreise mit liegenden Gründen sich possessionat gemacht, in das adeliche Geschlechtsbuch eingetragen werden könne". Nach zwei Jahren wurde er doch in das Adelsbuch eingetragen, was aus folgendem Attestate ersichtlich ist: „Kraft dieses urkundlich ausgestellten Instruments wird desmittelst von der Ritterschaft der Provinz Oesel bescheiniget, daß der Herr Ritterschafts-Secretair George Friedrich von Lingen und dessen Sohn, der in Ihro Kaiserlichen Majestät Militair-Diesten und zwar beym Kerholmschen Infanterie-Regiment angestellte Herr Capitaine Johann Friedrich von Lingen, gemäß der ersten unter dem 4-ten Sept. 1786 von dem Adelsmarschall und den adelichen Kreis-Deputierten ertheilten Resolution, in das adeliche Geschlechtsbuch der Provinz Oesel, und zwar in dessen ersten Theil, nunmehro eingetragen sind. Dessen zu mehrerer Urkund, habe ich gegenwärtiger Adelsmarschall dieses Attestat unter Beydrückung meines angebornen Petschafts eigenhändig unterschrieben. Arensburg im Ritterhause den 31-ten Dec. 1788". (L. S.) „C. G. von Sacken, Adelsmarschall. O. J. von Ekesparre, Loco Secretarii". [A. W. Hupel, Nord. Miscell., 20—21, S. 211—212].

[5]) Mitteil. v. Professf. G. Schneider-Stockholm.

[6]) Berendt von Lingen, aus Westfalen gebürtig, Bgr. in Narwa 1618 IX. 26., Kfm. [Arch. Törne-Reval].

und wurde somit russischer Edelmann. Seine Söhne Magnus (1789—1865), Kaufmann und Börsenmakler in St. Petersburg, und Alexander (1792—1866), General der Artillerie und General-Adjutant S. M. des Kaisers, reichten ein Indigenatsgesuch in Arensburg ein. 1845 XII. 8. wurde nur der General Alexander v. Lingen in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen, in der Folge wurde auch der Sohn von Magnus, Dr. med., Geheimrat Karl von Lingen, Schwiegersohn des bekannten Naturforschers Professors Karl Ernst v. Baer, mit seiner Deszendenz in die öselschen Adelsgeschlechtsbücher eingetragen.

Die Familie besaß auf Ösel die Güter Kusenönn und Müllershof, in Estland Söttküll und Türsell.

Ein Geschlecht von Lingen, welches dasselbe Wappen wie die öselsche Familie führte, gehörte zur schwedischen Ritterschaft. Dessen Stammvater war Johan Claesson von Lingen, angeblich aus einem uradeligen westfälischen Adelsgeschlecht (?), Kaufmann in Gothland, der noch 1672 lebte. Sein Enkel Reinhold Johan von Lingen, * Wisby 1708 VIII. 28., † Normestorp 1785 IX. 30., kgl. schw. General-Leutenant und Landshöfding, wurde 1743 IX. 11. in den schwed. Adelstand erhoben (introd. sub Nr. 1875) und erhielt 1764 II. 4. den Freiherrnstand (introd. 1783 sub Nr. 305).

Diese Familie ist 1867 VI. 30. erloschen [1]) und hat mit der öselschen Familie keinen nachgewiesenen genealogischen Zusammenhang.

Wappen: von g. über schw. durch Zinnenschnitt schräglinks geteilt. Hz.: ein wachsender natürl. Wolf zw. zwei von s. u. schw. übereck geteilten Büffelhörnern, außen je mit 3 rechts: schw. s. schw., links: s. schw. s. Straußenfedern besteckt. Hd.: schw., g. [2]).

[1]) Gertt von Lingen aus Lübeck, S. d. Lübecker Bürgers Gerth von Lingen, Kaufgesell, Bgr. in Reval 1637 IX. 14.; ∞ Reval 1637 IX. 18. Ancken von Wehren, (∞ II. 1653 Claus v. Bergen, T. d. Thomas; wahrscheinlich deren Tochter: Catharina von Lingen, [* 1640], † Reval 1702 X. 29.; ∞ Arend (Johann) v. Husen, † Reval 1695 IV. 30., Bgr. u. Kfm. in Reval. [Rev. St. Arch., Aa 5=a, Bürgerbuch 1624—90, Ratsprotokolle v. 1637, usw.]; Berendt von Lingen 1665 X. 12. [Rev. St. Arch., Rechtssachen aus d. XVII. Jahrh.]; Jakob von Lingen, Schwbr. 1672 XI. 19., Lorentz von Lingen, Schwbr. 1680 IX. 20. [Arch. d. Schw. Häupter/Reval].

Hermann Lingen, um 1297 Komtur zu Hapsal [UB. II, Reg. n. 737] hat wohl keine verwandtschaftliche Beziehungen zu der öselschen Familie von Lingen.

[2]) Dieses Wappen führte nach dem Weigelschen Wappenbuch (Teil I, Taf. 109) die fränkische adlige Familie Lingen zu Schwabach.

Stammfolge.

Übersicht.

I. Christopher von Lingen, † a. 1703.

II. 1. Niclas, † 1710. 2. Friedrich 1688—1756.

III. 1. Georg Friedrich. 1728—1796. 2. Christoph Johann. 1744—1808.

IV. 1. Magnus. 1789—1865. 2. Alexander. 1792—1866.

V. 1. Karl. 1817—1896. 2. Robert. 1819—1892. 3. Ferdinand. 1832—1882.

VI. 1. Magnus. 1851— 1924. 2. Leo. 1864— 1923. 3. Robert. 1863— 1928. 4. Emanuel. * 1865. 5. Ferdinand. 1870—1922. 6. Magnus. * 1873. 7. Viktor. 1877— 1928.

VII. 1. Ernst, * 1895. 2. Walter, * 1898. 3. Leo, * 1898. 4. Egon, * 1899.

I. **Christopher von Lingen,** 1661—62 Schnitzer- u. Tischlergesell in Eckernförde; kam nach Ösel; Bgr., Kfm. u. Ratsverwandter in Arensburg, lebte 1682, † a. 1703; ∞ Catharina Lorenzdaus, † Arensburg 1719 II. 13., □ III. 3.

1. Niclas, s. II. 1.
2. Judith; ∞ a. 1706 V. 19. Christian Westrehn, Bgr. u. Kfm. in Arensburg.
3. Catharina, 1699, 1706; ∞ Christian Linck, † 1710 a. d. Pest,
4. Friedrich, s. II.
5. Anna Elisabeth, 1698, 1700; ∞ a. 1706 II. 13. Georg Martin Burguer, Pastor u. Propst.

II. 1. **Niclas,** † 1710 p. V. 10.; ∞ Helena Catharina Wobolenz, (∞ II. Arensburg 1710 X. 20. Andreas Anthonius Kroll, † 1738 III. 1., Pastor zu Runö, erschoßen von s. Schwiegersohn Chirurgus Gottfried v. Gylsen) [1]), T. d. Michael, Bgr. u. Kfm. in Arensburg, u. d. Anna Hedwig Rickmann.

Gerdruth Elisabeth, * Arensburg 1705 X. 19.

II. 2. **Friedrich,** [* 1688 VII. 1.], † Arensburg 1756 III. 21., Kfm., Bgr. in Arensburg 1711, Ratsverw. 1712 IV. 7., BM. 1735—36, Abgeordn. zur Krönung d. Kais. Elisabeth; ∞ I. Anna Katharina Westrehn, † Arensburg 1725 V. 23.; ∞ II. Arensburg 1728 I. 18. Charlotta Katharina Frantzen, T. d. Jürgen, † a. 1710, u. d. Helena Raschau.

ex I. 1. Katharina Maria; ∞ Arensburg 1729 XI. 13. Johann Christoph Heindorf, † Arensburg 1757 IV. 6., Offizial.
2. Gerdruta Elisabeth, * Arensburg 1713 II. 18., † Arensburg 1792 IX. 10.; ∞ Arensburg 1732 VIII. 24. Jakob Gottlieb Gonsior, † Anseküll 1775 IV. 20., Pastor zu Pyha.

[1]) Estn. Zentr. Arch. in Dorpat: G. G. v. Schmidt, ös. Superintendent, „Einige Lebensnachrichten von den Predigern Ösels"; Gottfried v. Gylsen, Fähnr. u. Chirurgus; ∞ Gerdruta Helena Kroll; er wurde hingerichtet.

3. Christina Judith, * Arensburg 1714 XII. 18.
4. Anna Louisa, * Arensburg 1717 VII. 31., † Arensburg 1786 VII. 24.
5. Friederika Jakobina, * Arensburg 1720 III. 8., † Arensburg 1789 III.20.; ∞ Arensburg 1742 VII. 28. Gustav Adolph Dellingshausen, † Arensburg 1787 V. 2., BM. in Arensburg.

ex II: 6. Georg Friedrich, s. III. 1.

7. Marie Charlotte, * Arensburg 1730 IV. 30., † Arensburg 1736 VI. 28.
8. Katharina Hedwig, * Arensburg 1731 VII. 1.; ∞ Arensburg 1748 IX. 12. Peter Andreas Mallewinski, Translateur d. oes. Provinz.-Kanzlei.
9. Peer Anthon, * Arensburg 1733 I. 5., □ Arensburg 1733 V. 14.
10. Mathias Christopher, * Arensburg 1734 VII. 27., † Arensburg 1736 III. 23.
11. Sara Wendela, * Arensburg 1735 XII. 14.; ∞ I. Arensburg 1750 VIII. 30. Gottfried Gerlach, † a. 1758 IX. 4., Pastor zu Arensburg; ∞ II. Olaus Kellmann, † 1807 XII. 22., Pastor zu Moon, Superintendent.
12. Karl Gottlieb, * Arensburg 1737 X. 6.
13. Maria Louisa, * Arensburg 1741 I. 18.; ∞ Arensburg 1761 III. 22. Thomas Komprecht, † Arensburg 1789 I. 24., BM.
14. Christoph Johann, s. III. 2.
15. Heinrich Emanuel, * Arensburg 1748 VII. 3., □ Arensburg 1780 II. 3., Älterm. d. Gr. Gilde.
16. Helene Christina, * Arensburg 1750 II. 17., † Arensburg 1755 XI. 11.
17. Karl Friedrich, * Arensburg 1751 III. 12., † Arensburg 1758 IV. 29.
18. Gustav Gottfried, * Arensburg 1752 X. 29., † Arensburg 1758 V. 8.

III. 1. **Georg** Friedrich [1]), * Arensburg 1728 X. 22.,† Arensburg 1796 XII. 23.,
Sohn v. Offizial, Syndicus, Ritt.Sekr.; ∞ Arensburg 1759 VI. 17. Christine (Elisa-
II. 2. beth) Louisa Komprecht, * Arensburg 1738 I. 1., † Arensburg 1807 II. 26., T. d. Friedrich, Ratsverw. u. Rentmeister in Arensburg, † 1773, u. d. Katharina Maria Dellingshausen.

---

1. Christina Louisa, * Arensburg 1759 IX. 20., † Arensburg 1761.
2. Johann Friedrich, * Arensburg 1761 VI. 21., † St. Petersb. 1790 X. 27., im Dienst seit 1782, Seconde-Major d. Kexholmschen Inf. Rgts 1789 VIII. 13.
3. Anna Charlotta, * Arensburg 1763 I. 7., □ Arensburg 1767 V. 3.
4. Juliane Louisa, * Arensburg 1764 V. 31., † Arensburg 1821 XI. 24.; ∞ I. Arensburg 1785 V. 31. Otto Jakob v. Ekesparre,

[1]) 1792 II. 13., St. Petersb. Kais. Catharina II. doniert für eifrige Dienste des † Majors Johann von Lingen seinem Vater, dem Adels- u. Arengsburgschen Niederlandgerichts-Sekretären Georg Friedrich von Lingen, 4 H. L. aus den in Livland vakanten Gütern ohne Arrendezahlung. [Akte d. oes. Matrikelkommission, Kopie; früher Bfl. O. v. Moeller].

† 1809, Koll. Aſſ.; ∞ II. Arensburg 1810 V. 25. Otto Karl Gnade (R. A.), † Arensburg 1824 II. 27., Gen. Maj., Kmdt. v. Arensburg.

III. 2. Chriſtoph **Johann,** * Arensburg 1744 IV. 25., † Reval 1808 II. 2., Kfm.. Sohn v. Gewürzhändler, Bgr. in Reval 1770 III. 5., Ält. d. Gr. Gilde, Zollinſpekt. II. 2. in Reval, Koll. Aſſ.; ∞ I. Reval 1766 VII. 13. Anna Dorothea Hunnius, * Reval 1744 V. 21., † Reval 1777 X. 7., T. d. Carl Magnus, † 1745, u. d. Catharina Maria Faber; ∞ II. Reval 1782 II. 24. Chriſtine Helene Jürgens, [* 1758 I. 13.], † 1819 IX. 25., T. d. Chriſtian, Ält. d. Gr. Gilde, u. d. Chriſtiana Magnusſon.

---

ex I: 1. Karl Friedrich, ~~ Arensburg 1767 VI. 14., † Reval 1832 V. 5., Zolldirektor, Hofrat; ∞ Reval 1801 VII. 11. Henriette Eliſabeth Fenken, * Reval 1778 II. 27., † 1852 VI. 18., (∞ I. Reval 1795 II. 16. Karl Chriſtian Hetling, † Reval 1795 III. 5; ∞ II. Reval 1796 III. 13. Friedrich v. z. Mühlen a. Sellie, † 1798), T. d Samuel Johann, Kfm., Aſſ. d. Gouv. Magiſtrats, † 1789, u. d. Sophie Eliſabeth Burchard.

ex II: 2. Johann Chriſtian, * Reval 1782 VII. 28., † Riga 1810 V. 27., Kfm. in Riga.

3. Charlotta Chriſtiane, * Reval 1784 IV. 14., † Reval 1843 IV. 13.; ∞ Reval 1808 VI. 4. Georg Heinrich Felicius, † Reval 1823 VI. 22., Kfm. u. Ält. d. Gr. Gilde in Reval.

4. Eleonora Dorothea, * Reval 1785 V. 1., † Reval 1785 IX. 19.

5. Friederika Johanna, * Reval 1786 V. 11., † Reval 1858 IV. 23., ∞ Reval 1808 VI. 4. Heinrich Joachim Alſtadius, † Reval 1860 I. 20., BM. in Reval.

6. Georg Gottlieb, * Reval 1788 V. 25., † St. Petersb. 1848 XII. 13.

7. Magnus, ſ. IV. 1.

8. Ferdinand Chriſtoph, * Reval 1791 X. 6., † St. Petersb. 1808 I. 18., Junker d. Garde-Art.

○ 9. Andreas Alexander, ſ. IV. 2.

10 Maria Eliſabeth, * Reval 1794 III. 25., † Reval 1798 V. 9.

11. Luiſe Dorothea, * Reval 1795 V. 23.; ∞ Reval 1814 V. 23. Paul Ritter, Kfm. in St. Petersb.

IV. 1. Magnus, * Reval 1789 XI. 10., † St. Petersb. 1865 I. 4., a. Söttküll u. Sohn v. Türſell (Eſtl.), Kfm., Bgr. in Reval 1812 IV. 5., Börſenmakler; ∞ Reval III. 2. 1816 VIII. 25. Marie Henriette v. Wiſtinghauſen, * Reval 1795 XI. 4., † St. Petersb. 1860 III. 1., T. d. Karl a. Leal u. Sippa (Eſtl.), Hofrat, † 1824, u. d. Margaretha Luiſe Alſtadius.

○ 1. Karl, ſ. V. 1.

2. Johann Robert, ſ. V. 2.

3. Chriſtina Helene, * 1821 II. 2., † St. Petersb. 1901 III. 10.

4. Marie Luiſe, * 1823 X. 5., † 1889 XII. 26.; ∞ St. Petersb. 1849 XII. 8. Peter Michael Konſtantin v. Wiſtinghauſen, † St. Petersb. 1885 VIII. 21., Dr. med., W. St. Rat.

5. Karoline, * 1825 V. 26., † St. Petersb. 1891 I. 22.

6. Sophie, * 1829 V. 20., † St. Petersb. 1918 VI. 4.

7. Sophie Alexandrine, * 1832 I. 3., † St. Petersb. 1864 X. 5.
8. Amalie, * St. Petersb. 1834 II. 16., † St. Petersb. 1906 IX. 10.
9. Margaretha Pauline, * St. Petersb. 1835 XII. 17., † St. Petersb. 1884 VIII. 12.; ∞ St. Petersb. 1861 IX. 19. Ferdinand von Lingen, † 1882, (s. V. 3.).

† IV. 2. Sohn v. III. 2. Andreas **Alexander,** * Reval 1792 IX. 26., † Riga 1866 V. 4., Gen. d. Art., Gen. Adj. S. M.; ∞ Anna (Annette) Friederike v. Schulmann, * Kiew 1810 I. 5., † Riga 1862 IV. 13., T. d. Gustav, Gen.Lt., † 1835, u. d. Charlotte Juliane Haack (R. A.).

○ 1. Charlotte Helene, * Feodossia 1831 VI. 24., † Riga 1901 X. 6.; ∞ Riga 1859 VII. 23. Rudolf Huhn, † 1859 VII. 23.
○ 2. Gustav Ferdinand, s. V. 3.

† ○ V. 1. Sohn v. IV. 1. **Karl,** * St. Petersb. 1817 VI. 18., † St. Petersb. 1896 II. 21., **Dr. med.,** Geh. Rat, Direkt. d. Marien-Magd. Hospitals u. Konsultant an d. kais. Fräuleinstiften in St. Petersb.; ∞ St. Petersb. 1850 II. 24. Marie Juliane Baer, Edle v. Huthorn, * Königsberg 1828 I. 26., † St. Petersb. 1900 III. 15., T. d. Karl Ernst a. Piep (Estl.), **Dr. med.,** Profess., † 1876, u. d. Auguste v. Medem.

○ 1. Karl Magnus (Max), s. VI. 1.
○ 2. Auguste Marie, * St. Petersb. 1852 VII. 24.
○ 3. Hermann, * St. Petersb. 1854 VI. 2.
4. Marie Julie, * St. Petersb. 1860 XI. 6., † St. Petersb. 1869 VII. 18.
○ 5. Leo Ernst, s. VI. 2.
○ 6. Elsbeth (Else) Marie, * St. Petersb. 1867 III. 17., † Dorpat 1928 XII. 30.; ∞ 1891 XII. 28. Hermann Findeisen, † St. Petersb. 1909 IX. 1., Pastor am evang. Hospital in St. Petersburg.

○ V. 2. Sohn v. IV. 1. Johann **Robert,** * St. Petersb. 1819 XI. 17., † St. Petersb. 1892 IX. 18.; ∞ Katharina Rosalie Hedwig Passek (R. A.), * St. Petersb. 1836 XI. 12., † St. Petersb. 1919 XI. 30., T. d. Gustav Adolph, Gen. Maj., † 1869, u. d. [Charlotte] Greigh.

○ 1. Marie Charlotte, * St. Petersb. 1862 VI. 4.; ∞ St. Petersb. 1885 IX. 3. **Dr.** John Kilburn, † 1921 II. 5., Pastor an d. brit.-amer. Kapelle in St. Petersb.
○ 2. Robert Alexander, s. VI. 3.
○ 3. Emmanuel, s. VI. 4.

○ V. 3. Sohn v. IV. 2. Gustav **Ferdinand,** [* 1832 VI. 18.], † St. Petersb. 1882 V. 6., Gen. Maj.; ∞ St. Petersb. 1861 IX. 19. Margarethe Pauline von Lingen, * St. Petersb. 1835 XII. 17., † St. Petersb. 1884 VIII. 12., T. d. Magnus (s. IV. 1.).

1. Alexander Magnus, * St. Petersb. 1862 VIII. 25., † St. Petersb. 1864 V. 21.
2. Helene Maria, * St. Petersb. 1864 III. 27., † St. Petersb. 1864 VI. 1.
○ 3. Sophie Mathilde, * Warschau 1869 V. 8.; ∞ I. St. Petersb. 1890 I. 4. Johann Richard Haecks (R. A.), † Reval 1899 IX. 6., Kfm.;

∞ II. St. Petersb. 1901 V. 1. Edmund Hunnius a. Gluchowo (Gouv. St. Petersb.), † Reval 1919 VIII. 2.
○ 4. Ferdinand Robert, s. VI. 5.
○ 5. Maria Elisabeth, * Warschau 1872 IV. 25., † Hamburg 1925 XII. 26.; ∞ Reval 1895 II. 10. Otto v. Rehren, † 1921, Eisenbahnbeamter.
○ 6. Magnus (Max) Woldemar Carl, s. VI. 6.
○ 7. Viktor Paul, s. VI. 7.

○ **VI. 1.** Sohn v. V. 1. Karl **Magnus** (Max), * St. Petersb. 1851 II. 22., † Dorpat 1924 VIII. 28., **Dr. phil.**, Oberlehrer d. alten Sprachen an d. St. Katharinen-Kirchenschule in St. Petersb., St. Rat; ∞ Dorpat 1885 XII. 30. Agnes Marie Rathlef, * Dorpat 1852 IV. 29., † St. Petersb. 1918 V. 6., T. d. Carl Albert a. Lachmes (Livl.), Professor a. d. Univ. Dorpat, † 1895, u. d. Johanna Fovelin.

○ 1. Gertrud Maria, * St. Petersb. 1886 X. 22., † Pikkiruuki (Finnl.) 1911 VIII. 23.
○ 2. Friederike (Frieda) Luise, * Dorpat 1888 VII. 7., † Ringen (Livl.) 1924 VII. 16. (ertrunken).
○ 3. Elsbeth (Else) Agnes, * St. Petersb. 1890 I. 22.; ∞ Riga 1921 III. 20. Alexander Gutfeldt, Oberlehrer in Libau (Riga).
○ 4. Dorothea Erna, * St. Petersb. 1891 IX. 23.
○ 5. Marie Julie (Mareile), * St. Petersb. 1893 VIII. 31., † Ringen (Livl.) 1924 VII. 16. (ertrunken).
○ 6. Karl Georg, * St. Petersb. 1895 IX. 29.; ∞ Dorpat 1923 XI. 12. Martha Anna Alexandrine Hirschhausen, * Wesenberg 1891 VIII. 25., T. d. Richard, Pastor zu Roiks (Dagden), † 1916, u. d. Emmy Lemm.
○ 7. Ernst Leo, s. VII. 1.
8. Walter Max, s. VII. 2.

○ **VI. 2.** Sohn v. V. 2. **Leo** Ernst, * St. Petersb. 1864 III. 21., † Dorpat 1923 III. 28., **Dr. med.**, W. St. Rat, Direktor d. Alexander-Newski-Kinderasyls u. Ordinator am Petri-Paul-Hospital in St. Petersb.; ∞ Radebeul (Sachsen) 1896 XII. 16./28. Edith Maria Willkomm, * Tharandt (Sachsen) 1873 II. 12., seit 1931 Priorin d. Marienstift zu Reval, T. d. Heinrich Moritz, St.Rat, Profess. an d. Univ. Prag, † 1894, u. d. Klara Angelika Contius aus Brehna bei Halle.

○ 1 Leo Magnus Benvenuto, s. VII. 3.
○ 2. Irmgard Elsa Auguste, * St. Petersb. 1899 IX. 10.; ∞ Dorpat 1928 VIII. 2. Ernst Hasenjäger, **Dr. med.**, in Reval.
○ 3. Bruno Maximilian Robert, * St. Petersb. 1903 XI. 3., Angestellter bei d. Deutschen Kulturverwaltung in Reval.

○ **VI. 3.** Sohn v. V. 2. **Robert** Alexander, * St. Petersb. 1863 XII. 10., † St. Petersb. 1928 V., **cand. jur.**, Beamter in Depart. für Handel u. Manufaktur in St. Petersb.; ∞ St. Petersb. 1911 XI. 24. Klara Wischnewski, T. d. Georg u. d. Marie Krannhals.

1. Ronald, * St. Petersb. 1913 XI. 20.
2. Veronika, * St. Petersb. 1915 IV. 21.

○ VI. 4. Sohn v. V. 2. **Emanuel,** * St. Petersb. 1865 X. 20., a. Kuſenöm u. Müllershof, Konventsdep., Präſes d. Wehrpflichtskommiſſion, Ehrenfriedensrichter; ∞ Arensburg 1890 V. 6. Mathilde Florence (Fanny) Bſſe. Burhoeveden, * Arensburg 1868 VII. 4., T. d. Ernſt a. Padel, † 1884, u. d. Mathilde v. Ditmar a. d. H. Clausholm.

○ 1. Olga Irene Eleonora (Nora), * Arensburg 1891 II. 15.; ∞ I. Riga 1918 XI. 25. Eberhard Frhr. v. Wolff a. Metzküll (Livl.),)(1929; ∞ II. Dr. Willi Möller, Beamter der Dresdner Bank.

○ 2. Erika, * Arensburg 1894 XI. 7.

○ 3. Robert Ernſt Emanuel Wolfgang, * Kuſenöm 1896 II. 8., † Lazaret Mehntack (Eſtl.) 1919 III. 5., Balten-Rgt.; ∞ Dorpat 1918 XI. 18. Emmeline (Emmy) Valeska Marie v. Coſſart, * Nurmila (Finnl.) 1881 VII. 28., (∞ I. Dorpat 1906 IX. 17. Erich v. Samſon-Himmelſtierna a. Urbs in Livl., † 1914), T. d. Arthur a. Nurmila, † 1915, u. d. Eugenie Keſchner.

○ 4. Arend Robert Ottomar, * Arensburg 1898 VIII. 15., † Reval (Diakoniſſenanſtalt) 1920 II. 24., Balten Rgt.

b VI. 5. Sohn v. V. 3. **Ferdinand** Robert, * Warſchau 1870 VII. 2., † Reval 1922 X. 8.; ∞ St. Petersb. 1897 X. 25. Eugenie Wilhelmine Aurora Stauff, * 1873 IV. 1.

○ 1. Egon Friedrich Magnus, ſ. VII. 4.

○ 2. Melita Gerta, * St. Petersb. 1900 XII. 15., † Reval 1929 IX. 22.; ∞ Dorpat 1925 XII. 27. Guſtav Kieſeritzky (R. A.), Buchhalter in Reval.

3. Edwin, * St. Petersb. 1905 X. 7.

4. Herbert, * St. Petersb. 1911 IV. 9.

b VI. 6. Sohn v. V. 3. **Magnus** (Max) Woldemar Karl, * Warſchau 1873 IV. 20., † Riga 1919 VI. 7., Bankdirektor in Riga; ∞ St. Petersb. 1895 IX. 13. Clara Adelheide Margaretha Gauß, * 1873 X. 22., † 1926 III. 25., T. d. Karl, † 1916, u. d. Selma Thiemer.

1. Margaretha, * 1897 I. 4., † St. Petersb. 1898 V. 19.

2. Erika, * 1898 X. 31; ∞ N. N. Wolff, Dr. med.

3. Wanda, * 1902 VI. 12., † 1924.

b VI. 7. Sohn v. V. 3. **Viktor** Paul, * Grodno 1877 XII. 2., † Dresden 1928 VII. 29.; ∞ St. Petersb. 1908 IV. 14. Meta Gauß, * 1888 I. 7., T. d. Karl, † 1916, u. d. Selma Thiemer.

Viktor, * Kowno 1909 I. 4.

VII. 1. Sohn v. VI. 1. **Ernſt** Leo, * St. Petersb. 1895 IX. 29., Dr. med., Prakt. Arzt in Ringen; ∞ Dorpat 1926 VI. 21. Margarethe Olga Schulze, * Tolama (Livl.) 1893 IX. 21., T. d. Alfred, Bankdirektor, † 1932, u. d. Emmy Hammer.

Gertrud Regine, * 1927 XII. 4.

VII. 2. Sohn v. VI. 1. **Walter** Max, * St. Petersb. 1898 VIII. 30., Pastor in Theerwisch (Ostpreuß.), seit 1935 in Hermsdorf bei Zinten (Ostpreuß.); ∞ Dorpat 1926 XI. 5. (standesamtlich 1926 XI. 4.) Olga Karoline Marie Friederike Hedwig Bsse Drachenfels, * Walk (Livl.) 1902 XI. 21., T. d. Karl, Akzisebeamter, † 1919 (ermordet), u. d. Hedwig Müller.

1. Paul Gerhard, * Past. Kosch (Estl.) 1927 X. 9.
2. Walter Johannes, * Past. Kosch 1928 X. 25.
3. Hedwig Agnes, * Theerwisch 1930 II. 19.
4. Rosemarie Dorothea, * Theerwisch 1930 II. 19. } Zwillinge.
5. Ursula Lydia, * Theerwisch 1933 V. 10.

○ VII. 3. Sohn v. VI. 2. **Leo** Magnus Benvenuto, * St. Petersb. 1898 I. 14., cand. jur., Untersuchungsrichter in Walk; ∞ Werro 1926 XII. 31. Erna Raag, * Werro 1896 VII. 16, T. d. Karl, Bankbeamter, † 1901, u. d. Lisa Zopp.

1. Rita, * Werro 1927 VIII. 5.
2. Leo Heinrich, * Walk 1934 VII. 24.

○ VII. 4. Sohn v. VI. 5. **Egon** Friedrich Magnus, * St. Petersb. 1899 II. 24.; ∞ St. Petersb. 1920 VIII. 31. Irma Schwarz, * St. Petersb. 1891 II. 18., T. d. Bankdirektors Schwarz.

Egon, * St. Petersb. 1921 VII. 25.

Moeller.

Die öselsche Familie v. Moeller (Molner, Molder, Müller usw.) stammt aus Mühlhausen in Thüringen und ist ein Zweig der Reichsministerialenfamilie Mulhusen (Molendinarius, Mullere). Conrad genannt Müllere (Molendinarius), Swickers Sohn, wird bereits 1219—1250, zusammen mit seinem Bruder Swicker, in Mühlhausenschen Urkunden erwähnt[1]). Der Stammvater der öselschen Linie des Geschlechts ist Conrad Molendinarius, ein Sohn des Burgmanns zu Gerstungen Conrad M. und Elisabeth Everstein, der Schwester des Stiftvogts v. Ösel Everhardus Everstein. Dieser Conrad Molendinarius wird in einer Urkunde von 1392 I. 21. ausdrücklich „Conradus Molendinarius de Gerstungen" genannt. Das hat wohl zu bedeuten, daß er aus dem Orte Gerstungen an der Werra in Thüringen stammte und von dort zu seinem kinderlosen Onkel Everhardus Everstein nach Ösel gekommen ist. Von letzterem erbte er die Güter Kusenöm und Pechel und wurde auf Ösel ansäßig. Seine zahlreiche Deszendenz verbreitete sich in mehreren Linien auf Ösel, in Livland, Estland, Kurland, Rußland, Polen, Schweden, Finnland, Italien usw.

Das älteste bekannte Wappen des Geschlechts v. Moeller war ein Mühleisen im Schilde — das Wappen der Burg Mühlhausen. Mit diesem Wappen siegeln: 1234—1256 **Svikervs van Mvlinhvsin** (II). 1.[2]), dessen Nachkommen infolge erhaltener Lehen sich „von Bodenstein" nannten und damit auch ein anderes Wappen annahmen[3]), und 1250 sein Bruder **Cvnradvs Molendinarius** (II). 2.[4]). Das Wappen mit dem Mühleisen benutzten auch andere Ministerialengeschlechter in Mühlhausen, so die Körner und die Schieferstein, auch von Salza genannt[5]). **Conradus de Mvlhvsen** (IV.). 1. führt 1303 im Wappen einen Topfhelm mit zwei Straußenfedern[6]). Nachdem Conrad Molendinarius den öselschen Nachlaß seines Mutterbruders Everhard Everstein erbte, nahm er in sein Schild wohl den Fußangel des Eversteinschen Wappens. Gherd Molder, sel. Kordes Sohn (Stammtafel II. III. 1.) siegelt 1452 II. 4. mit geteiltem Schild, oben ein Mühleisen, unten

---

[1]) UB. der Reichsstadt Mühlhausen in Thüringen, Halle 1874, S. 597, Stammtafel, Beilage II.
[2]) UB. Mühlhausen, Taf. I, Nr. 1.
[3]) UB. Mühlhausen, Taf. I, Nr. 6.
[4]) Orig. a. Perg. im Besitz d. Rtm. Rudolf v. Beringen-Leipzig.
[5]) UB. Mühlhausen, Taf. I, Nr. 2 u. 3.
[6]) UB. Mühlhausen, Taf. I, Nr. 4.

ein Fußangel.[7]) Dieſelbe Urkunde beſiegelt als Zeuge ſein Vetter Johan Molder (Stammtafel IV. III.) doch nur mit einem Fußangel im Wappenſchilde und zwei Straußenfedern auf dem Helme. Die drei Fußangeln kommen auf

dem Moellerſchen Wappen ſeit dem Anfang des XVI. Jahrh. vor. Die Stellung der Fußangeln iſt gewöhnlich 2. 1., kommt aber auch 1. 2. vor, ſo auf dem Grabſtein des Johan Muller, † 1568 (Stammtafel IV. VI. 1.). Im XVI. Jahrh. haben die Spitzen der Fußangeln gewöhnlich Hakenform, ſeit dem XVII. Jahrh — Pfeilform.

Henrik Möller, † 1664, □ Kirche Mäntſälä (Finnland), kgl. ſchw. Major, Sohn des Andreas (Stammtafel V. VIII. 3.) wurde 1654 I. 27. in Schweden naturaliſiert und 1655 ſub Nr. 645 in Stockholm introduziert. Seine Nachkommen blühen noch heute unter dem Familiennamen „Möllerswärd" in Schweden [8]).

Die Familie gehört zur öſelſchen und livländiſchen (sub Nr. 4) Ritterſchaft und wurde 1861 XI. 4. in Grundlage des Kartells der eſtländiſchen Ritterſchaft incorporiert [9]). Der in Finnland 1818 II. 7. ſub Nr. 53 immatrikulierte Zweig der Familie iſt 1868 VIII. 8. erloſchen.

Im Militär- und Zivildienſt erreichten mehrere Glieder der Familie höhere Stellungen. Sie haben in allen Kriegen Rußlands mitgefochten und es vielfach zum Generalsrang gebracht. Am bekannteſten iſt wohl der Admiral Berend Otto v. Möller ((1764—1848) geworden. 1795—1800 beteiligte er ſich als ruſſiſcher Kapitän-Leutenant an den Aktionen der engliſchen Flotte gegen die feindlichen Franzöſiſchen und Bataviſchen Republiken. 1803—08 u. 1814—16 leitete er den Ausbau des Revaler Hafens und den Neubau des Kriegshafens. Im Jahre 1812 war er Kommandeur der Ruderflotte auf der Düna und Bolder-Aa bei der Verteidigung Rigas gegen die Franzoſen und Verfolgung des Feindes. 1819—21 kommandierte er alle Flotten-Equipagen in Reval, wurde Chef des Marine-Stabes und Verweſer des Marineminiſteriums. 1822 iſt er Glied des Marine-Komitees und Mitglied des Reichsrats, auch Senator, 1828—36 Marine-Miniſter. Er war Ritter des St. Andreas-Ordens.

Auf künſtleriſchen Gebiet hat ſich Otto Friedrich v. Moeller (1812—1874) einen Namen gemacht. Er wurde 1817—26 im Seekorps erzogen, verließ 1829 IV. 25. als Midſhipman den Marinedienſt und wurde in das Leibgarde Iſmailowſche Regiment übergeführt. Nachdem er 1831 den Feldzug in Polen mitmachte, nahm er 1835 als Stabskapitän ſeinen Abſchied,

[7]) Bfl. Cabbil, Orig. a. Perg.
[8]) G. Elgenſtierna, v, S. 332—336.
[9]) ſ. Teil Eſtland, Bd. III, S. 374.

Stammtafel I. Ministerialenfamilie Mulhusen (Molendinarius, Mullere) **in Thüringen.**

(I.) **Swicker** (I).

(II.) 1. **Swicker** (II) de Mulhusen, 1222, 1256, Ministerial u. Praefect in Mühlhausen; ∞ Lucia, 1230. Seine Nachkommen führten den Namen „v. Bodenstein".

2. **Conrad** (I) de Mulhusen (Molendinarius, Mullere), 1219, 1250; [∞ Anthonia, 1253].

(III.) **Eckehard** Molendarius, 1250, 1283; ∞ N. N. de Widensee.

(IV.) 1. **Conrad** (II) Mulhusen (Molendinarius), 1303, 1320 †; ∞ Mechtildis, 1320.

2. **Albert** (I) Molendinarius, 1303, 1339 †, Ritter; ∞ Adelheid de Myla a. d. H. Schlotheim, 1339 †.

(V.) 1. **Conrad** (III) Mulhusen (Mulnere), 1320, 1343, Priester, kais. Notar in Mainz.

2. **Schwicker** (III), 1320.

3. **Clemencia,** 1320.

4. **Sophia,** 1320.

5. **Gertrud,** 1320; ∞ Hugo aus d. Mark.

6. **Albert** (II), 1339, 1346 †, Ritter; ∞ Margaretha Trefurt, gen. Scherf, 1339, T. d. Hermann.

7. **Conrad** 1339, 1341, (IV), Br. D. O., Landkomtur in Thüringen.

8. **Ekehardus,** 1339, 1346, Prior d. Klosters Volkenrode.

9. **Fridericus,** 1339; Ritter.

10. **Elisabeth,** 1339; ∞ Hinricus de Amera.

11. **Alheidis,** 1327, 1339, Priorin in Mühlhausen.

12. **Walpurgis,** 1339.

(VI.) 1. **Conrad** (V), 1339, 1346, Burgmann zu Gerstungen; ∞ Elisabeth v. Everstein. s. Stammtafel II.

2. **Albert** (III), 1339.

3. **Margaretha,** 1339; ∞ Fredericus de Bodenstein, Ritter.

4. **Odilia,** 1339, Nonne im Kloster Germerode.

5. **Magdalena,** 1339; Nonne im Kloster Germerode.

6. **Gertrude,** 1339.

7. **Agnes,** 1339.

ſtudierte 1835—38 an der kaiſ. Akademie der Künſte in St. Petersburg und lebte 1838—55 in Rom, wo er ſeine beſten Bilder gemalt hatte, u. a. ſein Hauptgemälde „St. Johannes auf Patmos". 1857 III. 27. wurde er zum Profeſſor der Akademie der Künſte in St. Petersburg ernannt. 1859 II. 10. kaufte er das Gut Sall.

Die Familie beſaß auf Öſel folgende Güter: Kuſenöm, Pechel, Möllershof, Kolz, Kuckemois, Haukül, Turja, Pawaſt, Pajomois, Sall, Cabbil, Hohenberg u. Kaunifer; auf Moon — Tuppenorm.

Wappen: von r. u. bl. geſpalten; drei (2.1) dreizackige ſ. Fußangeln; Hz.: Fußangel über Krone; Hd.: bl. ſ., r. ſ.

Anmerkungen zur Stammtafel I.

ad (I)—(II). 1. ſ. unten **ad (II).** 2.

ad (II). 2. 1219 VII. 27. Erfurt. **Cunradus filius Swikeri,** Zeuge [UB. Mühlhauſen, Nr. 58]; 1223 IX. 11. Northuſin. König Heinrich (VII) bezeugt, daß d. Kloſter Volkenrode mit ſeiner Einwilligung die reichslehnbare Mühle zu Burriche (bei Bolſtedt) von **Swikerus et Cunradus fratres de Mulhusen, ministeriales imperii,** gegen einen Jahreszins von 2 Mk. erworben habe [ibid., Nr. 62]; 1234 **Conradus et Suickerus prefecti** in Northuſen [ibid., Nr. 85]; 1238 **Suickerus et Conradus frater suus Mullere** [ibid., Nr. 93]; 1244 **dominus Swikerus** [ibid., Nr. 99]; 1246 III. 18. Conradus Molendinarius ſchenkt dem D. O. den Wald bei d. Df. Spitteborn [ibid., Nr. 101]; als Zeuge kommt er, meiſt mit ſeinem Bruder Swicker, in Urkunden von 1225 [Nr. 64], 1238 V. 14. [Nr. 92], 1238 [Nr. 93], 1246 IX. 4. [Nr. 102] u. 1250 [Nr. 110] vor; ſeinen Hof hatte er auf d. kaiſ. Burg Mühlhauſen, die 1256 von d. Bürgern d. Stadt Mühlhauſen zerſtört wurde; **domina Anthonia,** die noch 1253 IV. lebte, war wohl ſeine Wwe. [Nr. 127].

ad (III). 1250 VIII. 6. „**Ego Conradus de Widense cum genero meo Ekehardo Molendinario sculteto**" [Orig. a. Perg. im Beſitz d. Rtm. a. D. Rudolf Beringen — Leipzig; Ekehardus Molendinarius ſiegelt mit einem Mühleiſen im Wappen, Inſchrift: „S' CVNRADI MOLENDINARI ✠" — Siegel ſeines Vaters]; 1252 **Ekkardus scultetus** (Schulteis) [UB. Mühlhauſen, Nr. 124]; 1253 IV. 28. **Ekehardus Villicus filius domine Anthonie** [ibid., Nr. 127]; 1256 **Ekkehardus Molendinarius,** Zeuge [ibid., Nr. 137]; 1262 **Eckehardus Molendinarius dictus,** Zeuge [ibid., Nr. 166]; 1283 IV. 30. **Heckeardus dictus Molendinarius** [ibid., Nr. 307]; nach d. Stiftungsurkunde d. Albertus Molendinarius (V). 6. von 1339 IX. 19., hat ſ. Großvater (avus) Eckhardus Molendinarius eine Vicaria an d. Altare der St. Walpurgis u. St. Michaelis in d. Kirche d. Kloſters Germerode geſtiftet, wo ihre Vorfahren begraben ſind. [Orig. Urk. im Arch. d. St. Blaſius Kirche in Mühlhauſen; Abſchrift beglaub. v. Aſſeſſor Gerhard v. Hoff, Mühlhauſen 1804 X. 17.].

ad (IV). 1. 1303 XI. 14. Der Rat v. Mühlhauſen bekennt, daß Conradus gen. Molendinarius für ſich u. ſeinen Bruder Albertus gegen Conradus, Hermannus, Henricus u. Thilo, Brüder, gen. de Tutenſode, auf alle Anſprüche an Schalcherode verzichtet habe [UB. Mühlhauſen, Nr. 544]; 1320 IV. 5. **Mechtildis, relicta quondam Conradi Molendinarii dicti de Mulhusen,** verkauft mit Wiſſen ihrer Söhne Conradus u. Swickerus u. ihrer Töchter Clemencia, Sophia u. Gerdrudis, verm. mit Hugo de **Marchia,** ihren bei d. Predigerkloſter gelegenen Hof dem Rate von Mühlhauſen [ibid., Nr. 758]; dieſen Hof, der früher der **domina de Molendinarius** gehörte, hat d. Rat 1338 III. 3. an d. Predigerkloſter verkauft [ibid., Nr. 905].

ad (IV). 2. 1303 XI. 14. ſ. oben **ad (IV).** 1.; 1339 IX. 9. ſ. unten **ad (V).** 6.

ad (V). 1. 1320 IV. 5. ſ. oben **ad (IV).** 1.; 1339 II. 15. Conrad gen. Mulnere, Prieſter, u. ſ. Schwager Hug uz der Marke verkaufen dem Rat v. Mühlhauſen Zinſen v. neunthalb Hufen zu Weida u. zu dem Forſt [UB. Mühlhauſen, Nr. 918]; 1349 VI. 20. Conradus Conradi v. Mulhuſen, kaiſ. Notar zu Mainz [ibid., S. 598].

ad (V). 2—5. 1320 IV. 5. ſ. oben **ad (IV).** 1.

ad (V). 6. 1339 IX. 9. **Albertus dictus Molendinarius, miles et castrensis** in Cruceborg, mit ſ. Hsfr. Margaretha und ſ. Erben Cunradus, Albertus, Marga-

Stammtafel II.

(VI). **Conrad** (I) **Molendarius**; ∞ Elisabeth Everstein, T. d. Heinrich.

I. **Conrad** (II) **Molendinarius** (Muller, Molner) „de Gerstungen", 1392, 1398, 1417 †, a. Kusenöm u. Pechel; ∞ Margarethe Swartenberch, 1368, T. d. Berthold.

II. 1. **Conrad** (III), 1417, 1452 †, a. Kusenöm; ∞ Alede Butteler, W=we 1452, T. d. Heinrich a. Lode.

2. **Heinrich** (I), 1417, 1448 †, a. Kuko, Kerstikul u. Riddele (= Möllershof); ∞ Bela v. Elmete, 1450 †, T. d. Wilhelm a. Saltack.

3. **Albert**, 1417, 1452 †, a. Pechel.

III. 1. **Gerd** (I) (Gerhard), 1452, 1470, a. Kusenöm, Leo u. Kolz, Stiftsvogt v. Ösel; ∞ Gutta Butteler, 1452, 1470.

2. **Elszbe**, 1484 W=we; ∞ Gödert Rode.

3. **Gutta**, 1452; ∞ Diderich Scharderberch.

4. **Johann**, s. Stammtafel IV.

5. **Conrad** (IV) (Konert), 1450.

6. **Elzebeth**, 1450; ∞ Wylem Bronckhorst a. Orrisaar.

7. **Barbare**, 1450; ∞ Gherdt Myrlaer v. Milendunke.

8. **Conrad** (V), 1452, 1471 †, a. Pechel, Drost; ∞ Adelheid Korner.

9. **Winrich**, 1471.

IV. 1. **Gerd** (II), 1470, a. Kusenöm u. Drogen (Kurl.); ∞ [Dorothea Sacken aus Kurland].

2. **Conrad** (VI), (Konert) „d. Olde", 1470, 1484, a. Kolz.

3. **Henrick** (II), 1470), [1484].

4. **Clawes** (I), 1470, 1480, a. Saulep (Estl.), Leon. Salme, Drost zu Hapsal; ∞ [Brita Hastfer].

5. **Conrad** (VII), 1471, a. Pechel; ∞ Gerte Schwartzhove.

6. **Heinrich** (III), 1471.

7. **Dorete**, 1471; ∞ Didrick Wrangell.

8. **Elsbet**, 1471; ∞ Jurgen Kutzleben.

V. 1. **Gerd** (III) s. **Stammtafel III**.

2. **Jutta**, 1507, 1527 †, ∞ Christoph v. Bietinghof a. Sandel u. Pechel, bfl. Rat.

3. **Heinrich** (IV), 1511 †.

4. **Conrad** (VIII) (Cord) „d. Junge", 1511 †, v. Bauern erschlagen a. Kolz.

5. **Clawes** (II), „d. Junge", a. Saulep (Estl.).

6. **Elisabeth**, a. Leo u. Salme; ∞ Brun Webberg.

VI.

Gertrud, 1528; ∞ Heinrich v. Tiesenhausen a. Saulep.

retha, Hsfr. d. Fridricus de Botenschein miles, Odilia u. Magdalena „sancti moniales monasterii in Germerode", Gerdrudie u. Agnete, wie auch mit Wissen s. Brüder Cunradus, „fratris ordinis hospitalis sancte Marie Teuthonicorum", Ekkhardus, „sacerdotis monasterii in Volkolrode" u. Fridricus, militis, und s. Schwestern, Elisabeth, Hsfr. d. Hinricus de Amere, Alheydis, „priorissa monasterii beate Marie-Magdalene supra pontem in Molhusen" u. Walpurgis, schenkt 3 Hufen beim Df. Widense u. einen Hof im selben Dfe. der St. Blasius-Kirche in Alt-Mühlhausen, als Stiftung einer ewigen Messe am Altare der St. Elisabeth für das Seelenheil s. sel. Vaters Albertus, Ritter, u. s. sel. Mutter Adelheidis de Myla, auch ihrer Vorfahren, sowie für sich, seine Frau u. s. Erben nach ihren Tode, auch schenkt er 30 Mk. rein Silber an die Vicarie in d. Klosterkirche zu Germerode, die s. Großvater Eckhardus gestiftet hat [Orig. Urk. im Arch. d. St. Blasius Kirche in Mühlhausen; Abschrift, beglaub. v. Assessor Gerhard v. Hoff, Mühlhausen 1804 x. 17]; 1346 xi. 23. Cunemundus Scherf, Ritter, vermacht s. Schwester Margarethe, W-we d. Albertus Molendinarius, u. ihrem Sohn Conradus, Burgmann (castrensis) in Gerstungen, mit s. Frau Elizabeth, im Df. Lengrod. einen Hof mit 4 Hufen u. beim Df. Spihra 2 Hufen [Abschrift einer alten Kopie aus d. xvii. Jahrh.].

ad (v). 7. 1339 ix. 9. s. oben ad (v). 6.; 1341 v. 2. u. 24. Conrad v. Mulhusen, Landcomtur d. Ballie Thuringen d. D. O. [UB. Mühlhausen, Nr. Nr. 935 und 936].

ad (v). 8—10. 1339 ix. 9. s. oben ad (v). 6.; 1346 ix. 23. dominus Ekehardus Molendinarius, Prior monasterii Volkolrod [Abschrift einer alten Kopie aus d. xviii. Jahrh.].

ad (v). 11. 1327 i. 6. Alheydis, Priorin d. Brückenklosters [UB. Mühlhausen, Nr. 812], dsgl. 1339 ix. 9., s. oben ad (v). 6.

ad (v). 12. u. (vi). 1—7. 1339 ix. 9. s. oben ad (v). 6.

Anmerkungen zur Stammtafel II.

ad i. 1392 i. 21., Hapsal. Everhardus de Everstein, „Henrici bone memorie filius", macht eine Stiftung an d. Frauenkloster zu Leal in Beisein der „strenuis militibus", darunter: Conradus Molendinarius „de Gerstungen". [Alte Kopie, früher im Besitz d. † Gustav v. Bartholomäi a. Rotzikülll]; 1398 viii. 28. Margarethe, T. d. sel. Berthold Swartenberch, Kunrad Kunradsone Mullers Ehefrau, erhält aus d. Nachlaß ihres Vaters 2 H. L. im Df. Uddevere u. ein Gesinde Elge Mart [Bfl. Carmel, begl. Kopie]; Bf. Winrich v. Kniprode (1385—1419) belehnte d. Kunrad Molner, Sohn d. Schwester d. Stiftsvogts a. Ösel Everhard Everstein († um 1400), Elisabeth, mit d. Dfn. Kussenom, Liheſso u. Waywel im Ksp. to Kyllkonde und Pechel, da Everhard Everstein ohne Leibeserben verstorben [Bfl. Cabbil, Lehnbrief v. 1417, Orig. a. Perg.].

ad ii. 1. 1417 v. 17., Arensborch. Winrich, Bf. v. Oesel, verlehnt dem Renvert Scharenberch d. Hof to Kaddevel im Ksp. to Kilekonde, wie es sel. Hendrik Herda u. darnach s. Sohn Konert besessen haben, noch 3 H. L. im Df. Vetterocke, welche d. sel. Evert Everstein besessen hat, 2 H. im Uddafer im Ksp. to Carmele, welche die Brüder Konert, Albert u. Henrick Molder besessen haben u. welche ihrem Großvater Berthold Swartenberch verlehnt waren u. Renvert Scharenberch mit d. Brüdern „vor etlicke andere lande, so in markede eres hoves to Kuzkenembe belegenn, utgebutet", noch 2 H. L. in d. Sworbe, „Karkenland genomet", „alze zel. Claves Korevere von vnze vor tyden verlenet sintt". [Bfl. O. v. Moeller, Kopie; Cabbil, Orig. a. Perg.].

ad ii. 2. 1417 v. 17. Henrick Molder, Bruder v. Konert u. Albert [s. oben, ad ii. 1.]; Henrik Molner wird vom OM. Siegfried Lander v. Spanheim (1415—1424) mit 9 H. in d. Dfn. Kukko, Kerstikul u. Riddele (= Rg. Möllershof) im Ksp. Peude belehnt [Bfl. O. v. Moeller, Lehnbrief v. 1448 v. 21., begl. Kopie]; Bela v. Elmete (Elmpt) stiftete eine Vikarie im Jungfrauenkloster zu Reval zu Ehren d. heil. Elisabeth [Bfl. Koik, Testam. d. Johann v. Elmede v. 1450 v. 2., Kopie].

ad ii. 3 1417 v. 17., s. oben ad ii. 1.; 1452 i. 25., s. unten ad iii. 8.

ad III. 1. 1452 II. 4. Gherd Molder, sel. Kordes Sohn, gibt mit Vollbort s. Mutter Aleden u. s. Hsfr. Guthe, seinem Ohm Clawes Schardeberg ein Heuschlag in d. Mustensohe und gestattet ihm die „wiltjacht vnd holtinge" in dem Part der Wildnis tho Roszanem, welches Clawes seinem sel. Vater zur Mitgabe s. Mutter gegeben hat; dafür überläßt ihm Clawes Schardeberg ein Stück Landes, Wilmesland genannt, belegen bei s. Hofe Kuskenom. [Bfl. O. v. Moeller, Kopie; Bfl. Cabbil, Orig. a. Perg.]; 1459 IX. 19. wird Gerhard Molner als Anhänger des Propstes Jodocus Honstein erwähnt [UB., XI, Nr. 854]; 1469 VIII. 9., Arensborch. Jodocus, Bf. v. Ösel, verlehnt dem Gerd Molner, Vogt d. Stiftes Ösel, s. väterl. Erbe, d. Hof u. d. Df. Kuszenome, d. Df. Liheszoe u. d. Df. Waiwel im Ksp. to Kyllkonde mit 8 H. L., wie es sel. Everhardt Everstein, Vogt d. Stiftes Ösel, u. nach ihm Kunrad Molner, „syner systern Elzebett sone", besessen haben; noch verlehnt er ihm 3 besetzte u. 1 wüsten H. „in der groten Pargel", 1 H. „in der klenen Pargel" u. 1 H. im Df. Unnimeggi. [Bfl. O. v. Moeller, Kopie aus d. Bfl. Leo]; 1470 V. 28., Arnszborch, Jodocus, Bf. v. Ösel, verlehnt dem Gherd Mollner, Vogt d. Stiftes Ösel, s. Hsfr. Gutta Buteler u. s. Söhnen Gherdt, Konert, Hinrick u. Klawß d. Hof Leye in d. Sworbe u. 3 H. im Df. Salme, wie es vorher Berthold Butteler u. s. Vater Hinrik es besessen haben, 3 H. zu Kolze mit 3 besetzten u. 1 wüsten H. u. d. Heuschläge zu Jerby u. am Strande. [Bfl. O. v. Moeller, Kopie aus d. Bfl. Leo].

ad III. 2. 1484 XI. 2. Elßbe Mollner, W=we d. Gödert Rode, verkauft mit ihren beiden Söhnen Hanß u. Diderick dem Claus Tidefer d. Df. Arrulle; untersiegelt von ihrem Neffen Kort Moller (IV. 2.) u. ihrem Schwager Henrick Rode. [Bfl. Jöör, Orig. a. Perg.].

ad III. 3. 1452 II. 4. Gherd Molder, sel. Kordes Sohn, gibt mit Vollbort s. Mutter Aleden u. deren Bruders Berdhold Butteler als Vormund s. Schwestern, dem Diderich Schardeberch, als Mitgabe s. Schwester Gutte, ein Brief auf 700 Mk. Rig., ein Stück Landes, gen. Wilmesland u. ein Heuschlag in d. Mustensohe; untersiegelt von s. Ohm Berthold Buteler u. s. Vetter Johan Molder (III. 4.) [Bfl. O. v. Moeller, Kopie; Bfl. Cabbil, Orig. a. Perg.].

ad III. 4. s. Stammtafel IV.

ad III. 5. 1450 V. 2. vermacht Johann v. Elmete in s. Testament dem Konert Molner s. burgundischen Harnisch u. s. roten Rock mit Marder gefuttert. [Bfl. Koik, Kopie].

ad III. 6—7. Johann v. Elmete vermacht 1450 V. 2. in s. Testament den Töchtern des Heinrich Moller u. d. Bela v. Elmete: „Elzebet, husfrawe deß erbaren mane Wyllem Bronckhorst zu Oresare, vnd Barbare, husfrawe deß erbaren mane Gherdt Myrlaer von Milendunke Johans sone, Droste deß Bischoffs zu Osell, eyn jeder eyne guldene Halßkede vnde viff Mark lödig silver." [Bfl. Koik, Kopie].

ad III. 8. 1452 I. 25. Ludolphus, Bf. v. Ösel, belehnt d. Drost Kunert Muller, Alberts Sohn, u. s. Ehefrau Adelhyde Korner mit s. väterl. Erbe, d. Hof u. Güter Pechell, welche früher von sel. Bf. Winrich dem Stiftsvogt Everhardt Everstone verlehnt wurden u. nach ihm „syner syster einzige son Konrad Mollere" dieselben geerbt hatte. [Oes. Landger. Akte].

ad III. 9. 1471 X. 16. Winrich Moller, Hofrichter d. Bfs. v. Ösel [Oes. Landger. Akte; s. unten ad IV. 5.].

ad IV. 1. 1470 V. 28., s. oben ad III. 1.; Dorete Sacken [Bfl. Jöör, Ahnentafel d. Otto v. Vietinghoff a. Parrasmetz].

ad IV. 2. 1470 V. 28., s. oben ad III. 1.; 1484 XI. 2., s. oben ad III. 2.

ad IV. 3. 1470 V. 28., s. oben ad III. 1.; vielleicht ist er identisch mit Hinrick Molre, der 1484 VIII. 13. im Testament des Bartolomeus Tiesenhausen erwähnt wird. [LGU. I, 559].

ad IV. 4. 1470 V. 28., s. oben ad III. 1.; 1480 I. 14. Clawes Molre, Drost d. Bfs. v. Ösel Peter Webberg zu Hapsal [Rev. St. Arch., K. 18]; Bf. Peter Webberg v. Ösel belehnt Clawes Molre mit d. Df. Sowlepp (= Saulep, Ksp. Werpel, Wiek) u. anderen Ländereien [Bfl. Neu=Adlehn, Orig. a. Perg.; Bfl. O. v. Moeller, Kopie].

ad IV. 5. 1471 X. 16. Konert Konerts Sohn Mollere verläßt mit s. Kindern das Land u. begiebt sich nach Thüringen, wo sein Bruder Heinrich seit 2 Jahren ein Höfchen nicht weit vom Kloster Volkonrod besitzt. Er verkauft mit Willen s. Ehefrau Gerte Schwartzhove dem Vycke Syddenhorth s. Hof Pechell, welchen s. sel. Vater Konert u. vor ihm dessen sel. Vater Albert besessen haben. Seine Schwestern Dorete mit ihrem Mann Didrik Wrangel u. Elsbet mit ihrem Mann Jürgen Kutzleben haben ihren Erbteil vom Gute Pechel richtig erhalten. Unter Zeugen werden erwähnt: s. Ohm Winrich Moller (III. 9.), Hofrichter d. Vfs. v. Ösel, u. Johannes Korner. [Oes. Landger. Akte].

ad IV. 6—8. 1471 X. 16., s. oben ad IV. 5.

ad V. 1. s. Stammtafel III.

ad V. 2. 1507 X. 28. verkauft Gerd Molder (v. 1.) s. Schwager Christoffer Vitting s. Part im Df. Unnimeggi mit 2 Ges. Hinto u. Willem Leppesz. [Bfl. Jöör, Orig. a. Pap.]; vgl. Ahnentafel d. Otto v. Vietinghoff a. Parrasmetz in d. Bfl. Jöör: Gerdt Moller a. Kusenem u. Drogen, ∞ Dorete Sacken aus Kurland; T.: Jutta Mollern, ∞ Christoffer Vietinghoff a. Pechel, Sandel u. Eckholdt, bfl. Rat.

ad V. 3. 1511 VII. 5. Johannes, Bf. v. Ösel, verlehnt d. Gherd Molner d. Hof tho Kolze usw. u. 3 Einfüßlinge, welche sein erblos † Bruder Hinrick besessen hat. [Bfl. O. v. Moeller, Kopie; Bfl. Leo, Orig. a. Perg.];

ad V. 4. 1511 VII. 5. Johannes, Bf. v. Ösel, verlehnt d. Gherd Molner d. Hof tho Kolze, „so alze am lateften junge Cord Molner, de „vp synem hove van buren jamerlicken doetgeslagen is", besessen hat. [Bfl. O. v. Moeller, Kopie; Bfl. Leo, Orig. a. Perg.].

ad V. 5. s. unten ad VI.

ad V. 6. Ahnentafel d. Otto v. Vietinghoff a. Parrasmetz in d. Bfl. Jöör: Claus Moller a. Lode u. Salme, bfl. Hptm.; ∞ Brita Hastfer; T.: Elisabeth Moller; ∞ Brun Wettberch a. Lode u. Salme.

ad VI. 1528 X. 14., Hapfal. Georgius, Bf. v. Reval u. Ösel, verlehnt dem Hynrik v. Thyssenhusen u. s. Hsfr. Gerdruten d. Df. Sowlepp, wie sel. Bf. Peter es dem sel. Clawes Molre verlehnt u. ihn s. Sohn Clawetz d. jungere besessen, jetzt aber d. Manne s. Tochter überlassen [Bfl. Neu-Adlehn, Orig. a. Perg.].

Anmerkungen zur Stammtafel III.

ad V. 1507 X. 28. Gerdt Molder verkauft s. Schwager Christoffer Vitting s. Part im Df. Unnimeggi mit 2 Ges. Hinto u. Willem Leppetz [Bfl. O. v. Moeller. Kopie; Bfl. Jöör, Orig. a. Pap.]; 1511 VII. 5. Johannes, Bf. v. Oesel, verlehnt dem Gherd Molnerd. Hof tho Kolze mit 3½ H. L. im Ksp. tho Jemma vppe Soorwe, „so alze am lateften junge Cord Molner, de vpp synem hove van buren jamerlicken dotgeslagen is . . . vnnd vor eme syn zelige vader olde Cord allerfrigeft beseten vnnde gebrucket hebben", noch 1 wüste Einfüßlingsstelle, mit dem Recht einen Krug zu halten, 2 Ges. tho Kavy und 3 Einfüßlinge, welche sein erblos † Bruder Hinrick besessen hat [Bfl. O. v. Moeller, Kopie; Bfl. Leo, Orig. a. Perg]; 1526 VIII. 9., Aszenpotte. Hermannus, Bf. v. Kurland, urkundet über d. Erbschichtung zwischen Agnete Donhowe, zel. Gerde Mollers Hsfr., u. ihren Kindern: Gerdt u. Hanz Moller, Dirick Rumpp u. Johan Berlyn, wegen ihrer Hausfrauen Agnete u. Birgite. Die Wwe. (Schwester d. Gerdt Donhowe), erhält zu ihren Lebtagen die Dfr. Kalwe, Radneke u. Aiszpurwe mit 7 H. im Ampt Niohusen belegen, die Herberge, Hof u. Garten in Arensburg; d. älteste Sohn Gerdt erhält Drogen; die unmündigen Söhne Otto u. Valentin und die unberatenen Töchter Dorete, Ilsebe u. Kone bleiben bei d. Mutter, die Töchter Barber u. Mechtild sollen ihre Rente im Kloster zu Lehal erhalten [Bfl. O. v. Moeller, Kopie; Bfl. Leo, alte Kopie].

ad VI. 1. 1526 VIII. 9. Gerd Moller erhält v. s. Mutter die Heerweide, Siegel und Briefe s. sel. Vaters in Drogen und alles was s. sel. Vater ihm an Geschmeide u. Kleinodien hinterlassen [Bfl. O. v. Moeller, Kopie; Bfl. Leo, Alte Kopie]; s. Frau nach einer alten Ahnentafel [Mitteil. v. † Herm. Frhr. v. Bruiningk].

ad VI. 2. 1526, s. oben ad V.; 1527 VIII. 14. Arenzborch. Bf. Georg Oesel verlehnt ihm, s. Hsfr. Doreten Gylsen u. ihren beiden Söhnen Didrick u. Gherdt auf ihre Lebezeit 3 H. L. im Df. Elleneke mit 3 Ges., welche vor

Stammtafel III.

V. Gerdt Molder (III), 1507, 1511, 1526 †, a. Kusenöm u. Kolz (Oesel), Drogen u. Kalwen (Kurl.); ∞ Agnete Dönhof, 1526 W=we.

VI. 1. **Gerd** (IV), 1526, a. Drogen (Kurl.); [∞ N. N. Königseck aus Preußen].

2. **Johann** (Hans), 1526, 1535, 1543 †, bfl. Rat; ∞ I. a. 1527 Dorete Gilsen; ∞ II. a. 1535 Maye Bikshovede; ∞ III. Engel Raden, 1543, 1561 W=we, T. d. Hans a. Koikull.

3. **Otto,** 1526 unmünd., 1530.
4. **Valentin,** 1526 unmünd., 1572 Münzwardein.
5. **Agnete;** ∞ Dirick Rumpp, 1526.
6. **Brigite;** ∞ Johan Berlyn, 1526.
7. **Dorete,** 1526.
8. **Ilsebe,** 1526; ∞ Hinrik Kurland a. Sall.
9. **Kone,** 1526.
10. **Barber,** 1526. } Nonnen
11. **Mechtild,** 1526. } zu Leal.

VII. 1. **Wolter** [⚔ bei Pleskau 1581, Rtm.; ∞ Anna von Aschebergk, T. d. Stephan a. Letwa. † a. 1567].

2. **Ernst Christoph,** 1578.

3. ex I: **Didrick,** 1527, 1564, 1576 †, a. Kolz, dän. Amtmann in d. Sworbe; ∞ Lehne Frankenstein, 1576, a. Leppist, T. d. Jürgen a. Leppist.

4. **Gerd** (V), 1527.

5. ex III: **Magdalena,** 1561; 1575. ∞ Gerd Lambstorff, 1556, 1575.

VIII. 1. **Anna,** 1601, 1604 W=we; ∞ Thomas v. Cardinal a. Rothof, † 1598.

2. **Elisabeth;** ∞ Detlef Kerssenbrock, † a. 1636. Stallmeist. d. Hz. Wilhelm v. Preußen.

3. **Johann,** 1596, 1599, 1607 †, a. Kolz; ∞ Dorothea Bellingshausen a. d. H. Hoheneichen.

4. **Anna,** 1596; ∞ Reinhold Leps a. **Ficht,** 1596 †.

Else a. Kolz; ∞ a. 1599 Jürgen Raschau, 1607.

ihm s. Schwager Goddert Gylsen innegehab hat [Oes. Ritt. Arch., unbegl. alte Kopie]; 1530 ist Johan Molner unter d. Hofjunkern, die auf d. Schlosse Hapsal dem Bf. Reinhold (Buxhoeveden) v. Oesel wegen Verweigerung der Nachzahlung des schuldigen Gehalts, den Dienst aufsagen [Kopenh. Reichsarch., Livl. III, fol. 586 u. 328; Nachr. Ung. Sternb., I A, S. 85—86]; 1533 I. 26. Johan Molner, Abgesandter des Vogts v. Arensburg, wider die Anhänger d. Markgrafen Wilhelm [Mon. Liv., V, S. 307]; 1533 III. ist Johan Molner auf d. Landtage zu Wolmar [Urk. Ung. Sternb., Nachr. I. Nr. 137 (11)]; 1535 VII. 17. Schloß Lode. Reinhold, Bf. v. Oesel, verlehnt s. Rat Hansz Moller, s. Hsfr. Maye Biksh owede u. s. Kindern, eine Hofstätte mit d. Herberge, einen Stall u. einen Garten im Hakelwerk zu Arensburg [Bfl. Leo, Orig. a. Perg.]; 1543 v. 14. Arensburg. Johann, Bf. v. Kurland, verlehnt d. Engel Raden, sel. Johann Mullers Wwe., auf ihre Lebtagszeit 1 H. L. im Ksp. Pia, den früher Jürgen Swarte besessen [Bfl. O. v. Moeller, Orig. a. Perg.]; 1561 VIII. 26. Hz. Magnus, Bf. v. Oesel, verlehnt d. Engel Raden, sel. Johann Mollers Wwe., u. ihrer Tochter Magdalena, zu dem v. Bf. Johann verlehnten Haken, noch 1 H. daselbst, Ronnische Land genannt, auf ihre u. ihrer Tochter Lebtage [Bfl. O. v. Moller, Orig. a. Perg.].

ad VI. 3. 1526, s. oben ad v.; 1530 Otto Moller, Hofjunker [Kopenh. Reichsarch., Livl. III. fol. 586].

ad VI. 4. 1526, s. oben ad v.; Valentin Moller war der geschworene oberste Münzwardein d. Krone Polen u. d. Großfürsten v. Litauen [Nord. Miscell., 11—12, S. 455; Arch. für Gesch. Liv-, Est- u. Kurlands, III, S. 217].

ad VI. 5—11. 1526, s. oben ad v.; ad VI. 8. Bfl. Parrasmetz, Ahnentafel d. Otto v. Vietinghoff.

ad VII. 1. Alte Ahnentafel [Mitteil. v. † Herm. Frhr. v. Bruiningk]; über Stephan Aschenberg, Stammvater d. kurländ. Linie dieser Familie, s. Teil Kurland, Lief. 1, S. 5.

ad VII. 2. 1578 X. Hz. Magnus verpfändet dem Ernst Christoph Moller 2 Oes. u. etliche Haken im Gebiete v. Dondangen um auf 100 Rtl. geschätzte Perlen zu kaufen [Fr. v. Klopmann, Kurl. Güter-Urk., II, S. 41].

ad VII. 3. 1527, s. oben ad VI. 2.; 1564 IX. 7. Friedrich II., König v. Dänemark, konfirmiert d. Didrich Moller d. Höfchen Leppiste im Ksp. Carris mit 4 H. L., so früher sel. Jürgen Frankensteyn besessen [Oes. Landger. Arch.]; 1576 III. 12. Lehne Frankenstein zu Leppist, sel. Ditrik Mullers Wwe. bekennt v. Christoffer Vitinghoff zu Pechkull 200 Mk. ös. gangbarer Münze geliehen zu haben [Bfl. Jöör, Orig. a. Pap.].

ad VII. 4. 1527, s. oben ad VI. 2.

ad VII. 5. 1556, Dienstag nach Oculi, Wolmar. Heinrich v. Galen, OM., belehnt Gerth Lambstorff mit 1 H. L. auf Kylekun im Gebiete Sonneburg, der früher dem sel. Johann Trippe gehörte [Bfl. O. v. Moeller, Orig. a. Perg.]; 1561, s. oben ad VI. 2.; 1575 v. 8. Claus v. Ungern, Statthalt. a. Ösel, bescheinigt, daß Magdalena Moller, Hsfr. d. Gerdt Lambdorff, als einzige Tochter der † Engel Raden, Wwe. d. † Johan Möller, d. Erbrecht hat auf 3 H. L. im Ksp. Pia, die Hz. Magnus 1561 VIII. 26. ihr u. ihrer Mutter verlehnt hatte [Oes. Ritt. Arch., Kopie].

ad VIII. 1. 1601 [M. Gritzner, Der nicht immatr. Adel, S. 19]; 1604 v. 23. Goldingen. „Thomas Kardinall nachgel. Wwe. Anna Möller"; über T. Cardinall s. Jahrb. für Geneal. 1893, S. 97—104; s. Nachkommen blühen in Preussen unter dem Namen „Cardinal v. Wiedern".

ad VIII. 2. Kurl. Sitzber. 1892, Anhang, S. 60.

ad VIII. 3. 1596 XI. 25. bekennt Johann Muller zu Kolze für s. Schwester Anna, sel. Reinhold Lepsen Wwe. von Otto v. Vitinghof zu Pechel 9 Taler Rente von d. geliehenen 150 Rtl. empfangen zu haben [Bfl. Jöör, Orig. a. Pap.]; 1599 VII. Johann Muller zu Kolze u. s. Frau Dorothea Billingshusen versetzen 2 H. von ihrem Gute Kolz an ihren Schwiegersohn Jürgen Raschau [Bfl. Leo, Orig. a. Pap.].

ad VIII. 4. 1596, s. oben ad VIII. 3.

ad IX. 1607 IX. 21. Christian IV., König v. Dänemark, konfirmiert dem Jürgen Raschau d. Gut. Kolz, welches er durch s. Hsfr. Else vom sel. Johann Moller geerbt [Oes. Lander. Akte: 1748 Prozeß d. Raschauschen Erben wegen Kolz].

Anmerkungen zur Stammtafel IV.

ad III. 1448 v. 21., Riga. Heidenrik Vinck v. Overberg, OM., verlehnt dem Johan Molner 9 H. L. in d. Dfn. to Kukko, Kerstikull u. Riddele, belegen im Kſp. to Poyde, welche ſeinem ſel. Vater Henrik Molner v. OM. Syfrid Lander v. Spanheym verlehnt waren, dazu noch 4 H. L. im Df. Pakewalle im Kſp. to Poyde belegen, welche Jacob Ergemiſz beſeſſen hat, 2 H. L. im Df. to Haukul im Kſp. to Poyde belegen, welche Mathys Stedinge beſeſſen hat, u. 3 H. L. im Df. Nimekülll, die dem Johan Ixkull verlehnt waren [Bfl. O. v. Moeller, begl. Kopie]; 1450 v. 2. Johann van Elmete vermacht in ſ. Teſtament d. Kindern ſ. Schweſter Bela ſ. Erbe auf d. Dom zu Reval, mit d. Bedingung jährlich 6 Mk. Rente zum Beſten der St. Eliſabet-Vikarie im Jungfrauen-Kloſter zu Reval, die ihre Mutter Bela geſtiftet hat, auszuzahlen; d. Preſentation der Vikarie ſoll Hans Molner u. ſ. Erben haben; ferner giebt er Hans Molner ſ. ſilbernen Trinkbecher, ſ. goldenen Ring mit Saphyren u. ſ. Nowgorodſchen Mantel [Bfl. Koik, Kopie]; 1452 II. 4. Johan Molder, Vetter v. Gerd Molder, Zeuge [Bfl. Cabbil, Orig. a. Perg.]; 1453 VI. 19. Dirick v. d. Dorneborch, anders gen. v. d. Laghe, Ordensvogt zu Soneburg, verkauft an Johan Molner 3 H. L. im Df. Mell auf Mohn, die er v. Hans Ergemes gekauft hat, mit dem Recht für Johan Molner dieſe 3 H. L. gegen 4½ H. im Df. Tuppenorm auf Mohn umzutauſchen [Bfl. O. v. Moeller, Orig. a. Pap.]; 1464 X. 19. Johan Molner, Zeuge in Reval beim Verkauf d. Gutes Saltack durch Jacob v. Elmte an Goswyn Donhove [Bfl. Koik, Kopie]; 1476 VI. 23. Hans Molner, Zeuge bei d. Grenzſcheidung zwiſchen Hans Hauer u. Hans Vinger [Bfl. O. v. Moeller, Orig. a. Pap.]; 1482 v. 6. Hans Braghbeke verkauft der Frau Margareta Wekebrode, ſel. Johan Molres nachgel. Hsfr., u. ihren Kindern Berend, Hinrick u. Jorgen Molre, 2½ H. L. im Df. Sarakhll u. eine Mühle mit ½ H. L. u. 2. Holmen „Lawezar u. Wihrezar geheten", belegen im Kſp. to Poyde [Bfl. O. v. Moeller, begl. Kopie].

ad IV. 1. 1482, ſ. oben ad III.; 1499 XI. 14. unterſiegelt Berend Mollner die Quittung ſ. Schweſter, ſel. Henrik Smolingks Wwe. [Bfl. Thomel, Orig. a. Pap.]; 1504 I. 4. verkauft Hendrik Brahbeck, ſel. Johans Sohn, dem Manne ſ. Schweſter Berndt Molder ſ. Anteil am Df. Sarekülll mit 2. Geſ. u. 1. Geſ., Paweſte genannt, dazu noch d. heiligen Buſch auf d. Holme u. d. Heuſchlag am Strande [Bfl. Koik, begl. Kopie].

ad IV. 2. ſ. Stammtafel V.

ad IV. 3. 1482, ſ. oben ad III.; 1507 I. 27., Reval, Jorgen Moller verkauft mit Mitwiſſen ſ. Hsfr. Elſebet dem Hans Treyden 3½ H. L. mit 11 Geſ. im Df. to Tuppenorm vp Mone belegen, mit einer Mühle, wie das ſ. ſel. Vater beſeſſen hat [Bfl. O. v. Moeller, begl. Kopie]; ſ. Hsfr. Elſebet Swarte [Bfl. Kuckers, Ahnentafel d. Reinhold v. Vietinghoff].

ad IV. 4. 1499 XI. 14. Quittiert Gesze Moller, Wwe. d. Henrik Smolingk, dem Johann Tyttever über d. Empfang v. 60 Mk. an Geld u. einen Brief auf 100 Mk.; unterſiegelt ihr Bruder Berendt Moller [Bfl. Thomel, Orig. a. Pap.].

ad IV. 5. 1509 IX. 10. bekennt u. bezeugt Goddert Forſtenberch, Vogt to Sonenborch, daß Elßebeth Mollder als Wwe. d. Goswin Donhoff mit Mitwiſſen ihres Schwagers Clauß Donhoff u. ihrer Söhne Hans u. Goßwin verkauft habe dem Johann Treyden d. Hof. tho Salltacken mit d. Dfn. Saletacken, Terne u. Kaukever [Bfl. Koik, Kopie]; ſie iſt wohl eine Tochter von Johann Molder a. Möllershof.

ad IV. 6. 1484 VIII. 16. Berend Moller tritt ſ. Schw. Barbare, Otte Haefftens Hsfr., ſ. Anſprüche an d. 2. Geſ. im Df. Wesla ab [Bfl. Peude, Orig. a. Pap.]; 1467 VII. 13. Johan v. Mengede gen. Oſthof, OM., verlehnt d. Otto Haeften, Arnts Sohn, 3 H. im Df. Rannakülll, 2 H. im Df. Raudkülll u. 1 H. im Df. Kawandi [Oeſ. Ritt. Arch., Reſtit. Akte].

ad V. 1. 1521 III. 22. überläßt Johann Moller mit Mitwiſſen ſ. Hausfrau Hilgard u. ſ. Brüder dem Hans Treyden 3 Geſ. im Df. Shome bei d. Kirche zu Peude u. erhält dafür die Heuſchläge auf Kybbezhar u. die ½ Inſel Udrike [Bfl. Koik, begl. Kopie]; 1528 X. 21. Sonneborch, Johann Moller, Berents Sohn, kauft d. Hof. u. Df. to Kukke mit 7 H. L., d. Df. to Ridal mit 3½ H. L.

III. **Johann (Hans) Molner,** 1448, 1476, 1482 †, a. Möllershof, Kuckemois u. Tuppenorm; ∞ Margarethe Wekebrod, 1482 W=we [T. d. Ewert a. Riesenberg (Estl.)].

IV. 1. **Berend,** 1482 1504, a. Möllershof; ∞ N. N. Brahbeck, 1504, T. d. Johann. — 2. **Heinrich,** s. **Stammtafel** V. — 3. **Jorgen,** 1482, 1507, a. Tuppenorm; ∞ Elsebet Swarte, T. d. Jakob a. Haukül. — 4. **Gesse,** 1499; ∞ Henrik Smolingk a. Thomel, 1499 †. — 5. **Elsebeth,** 1509; ∞ Goswin Donhoff a. Saltack 1509 †. — 6. **Barbara** 1484; ∞ Otto Haeften.

V. 1. **Johann** „d. Olde", 1521, 1529, 1548 †, a. Möllershof u. Kuckemois; ∞ I. p. 1500 Hillegard Barensbecke, T. d. Otto; ∞ II. Anna Biting, 1548 W=we. — 2. **Ewert,** 1529. — 3. **Barbara,** 1548; ∞ Claus Vykull, 1548 †. — 4. **Johann,** Nachkommen in Nord Livland. — 5. **Jürgen,** a. Kollota, Nachkommen in Estland. — 6. **Agneta;** ∞ Otto Vykull, 1535 †, a. Peude u. Thalik.

VI. ex I: 1. **Johann,** 1548, † 1568 VII. 25., a. Möllershof; ∞ Anna Treyden, † 1586 V. 3., T. d. Johann a. Koik u. d. Anna Herkel. — 2. **Ewert,** 1548. — 3. **Berend,** 1548 †; ∞ Elzbe Tytever, 1548 W=we. — 4. **Margarete,** 1548; ∞ Otto Vykull. — 5. **Soffie,** 1548; ∞ Jasper Lode. — 6. **Barbara,** 1548; ∞ Franz Salis. — 7. **Anna,** 1548 1554; Priorin in Riga.

ex II.: 8. **Engel,** 1548.

9. **Kerstine,** 1548, 1551. [∞ Gotthard Gaugreven d. Jungere a. Tuppenorme].

VII. 1. **Johann** (Hans) „d. Jüngere", ⚔ Oesel 1566; ∞ Ebbo Massow (∞ II. Claus Anrep) T. d. Lucas a. Pia. — 2. **Martin,** 1573. — 3. **Berend,** 1548, a. Kuckemois. — 4. **Diderik,** 1548.

VIII. 1. **Detlof,** 1573, † 1610; a. Möllershof; ∞ Brigitte Curland, T. Heinrich a. Sall u. d. Ilsebe Moller a. d. H. Kusenöm. — 2. **Anna,** 1605 †; ∞ Fromhold Berg a. Clausholm u. Möllershof. — 3. **Ebba,** 1605; ∞ Heinrich Harrien a. Taggafer. — 4. **Brigitte,** 1605; ∞ Heinrich Kallenbach. — 5. **Berend,** 1605, 1627, a. Wilkelby (Estl.).

IX. 1. **Johann,** Stammvater d. Linie in Polen. — 2. **Detlof,** 1601, 1639; ∞ Agneta Kurfell. — 3. **Margaretha;** ∞ Christian Berend Berg a. Clausholm. — 4. **Brigitta;** ∞ Ernst v. Howen a. Koik. — 5. **Berend,** 1629, 1642, a. Jotma, schw. Lt.; ∞ Elisabeth v. Tiesenhausen.

X. 1. **Anna,** † p. 1652; ∞ Johann v. Medem. — 2. **Elisabeth,** † p. 1647; ∞ Heinrich Schilling. — 3. N. N.; ∞ Engelbert v. Burghausen.

u. noch 2 H. im Df. Pasawale u. 1. H. im Df. to Haukül, darzu die Mühle bei d. Hofe mit ½ H. u. d. Krugstette mit ½ H. L., belegen im Kſp. to Poide [Bfl. O. v. Moeller, begl. Kopie]; 1529 XI. 30. verkauft Johann Moller, Berents Sohn, mit Mitwiſſen ſ. Hsfr. Hillegard Varnßbecke, dem Lorenß Varenßbecke d. Df. Hallicke mit 7 Geſ. im Kſp. Hannehl (Wiek), noch 3 Geſ. in Tammiße im demſelben Kſp. u. einen Heuſchlag Ryddeſve, der früher zu Werpel gehört hat; unterſiegelt von ſ. Bruder Ewert [Bfl. Koik, Kopie]; 1500 VII. 25. macht Otto Varenzsbecke ſ. Teſtament; ſ. Wwe. erhält d. Hof. Tampey mit 3 Dfn., die Töchter Annenn u. Hilgarth das „nyge gueth" [Kopenh. Reichsarch., Reg. 1=a, Nr. 38, Abſchrift S. 84—86]; 1548 IX. 11., Sonneborg, erhält Anna Viting, Wwe. d. Johann Moller d. Df. Zarekül u. ſoll ihre beiden Töchter Engel u. Kertine bei ſich behalten [Bfl. O. v. Moeller, begl. Kopie; ſ. unten ad VI. 1.].

ad v. 2. 1529, ſ. oben ad v. 1.

ad v. 3. 1548, ſ. unten ad VI. 1.

ad v. 4—5. die Nachkommenſchaft von Johann u. Jürgen Moller iſt hier weiter nicht verfolgt.

ad v. 6. Bfl. Koik u. Bfl. Kuckers (Ahnentafel d. Robert v. Vietinghoff); 1532 verkauft Otto Uexkül d. Hof Talick an Jorgen Pettſch [Buxh., Gütergeſch., S. 146]; er † a. 1535 X. 21. [Kopenh. Reichsarch., IV, Oeſel I., 146].

ad VI. 1. 1548 IX. 11., Sonneborg, Roloff Bentzenrade, D. O. Vogt zu Sonneborg, beurkundet d. Erbvergleich zwiſchen Johan u. Ewerdt Moller, ſel. Johan des olden Söhnen, den Kindern ihres ſel. Bruders Berendt, Anna Viting, ſel. Johanns Wwe. u. Otto Uxkull, Jaſper Lode u. Frantz Salis, wegen ihrer Hausfrauen. Johan Moller, d. älteſte Bruder, erhält d. Hof. Mollershoff mit d. Dfn. Keſtike, Nimekull u. Paſewall u. 3 Geſ. im Df. Hayküll; d. Erbe auf Dom zu Reuell „ſallen die bröder ſemtliken beſitten"; d. jüngere Bruder Ewerdt u. ſel. Berends Söhne, Berendt u. Diderik, erhalten d. Hof u. d. Df. tho Kuke u. d. Df. to Riddel, „ok ſall Elzbe Tytever, zelige Berends wief, darinne ere levedage bliven"; 300 Mk. „die der zelige vader gegewen hefft ſyner leven ſuſtern Barbara, zelige Clauß Vxkuls widewe, ßoll ſie nicht ſchuldich ſien tho bethalen"; die 3 beratene Schweſtern, Margrete, Soffie (Jaſper Lodes Hsfr.) u. Barbare, erhalten 600 Mk., die vierte Schweſter Anna im Kloſter tho Rige, jährlich 20 Mk.; Anna Viting, ſel. Johanns nachgel. Hsfr. (Stiefmutter v. Johan, Ewert u. ſel. Berendt), behält d. Df. Zarekül auf Lebenszeit; ihre Töchter Engel u. Kerſtine bleiben bei d. Mutter [Bfl. O. v. Moeller, begl. Kopie]; 1556 VI. 22., Wenden. Heinrich v. Galen, OM., verlehnt dem Johann Möller d. Hof. u. Gut Möllershof im Gebiet Sonnburg mit d. Dfn. Kerſtikül, Paſewell, Nieme und Sahrekül mit d. Gnade d. ſamenden Hand [Bfl. O. v. Moeller, begl. Kopie]; 1560 II. 8., Sonneburch, Henrik v. Ludinghauſen gen. Hulff, D. O. Vogt zur Sonneburch, verlehnt dem Johan Moller für ſ. treuen Dienſte 2 H. L., eine Mühle u. eine Krugſtette im Df. zu Organemb im Kſp. Poide belegen, nazu noch 1 H., 1 Einfüßling u. 1 Heuſchlag in demſelben Df. belegen, „ſo Godbert Swarte verlehnt waren". [Bfl. O. v. Moeller, begl. Kopie]; „ANNO · 1568 · DEN 25 IVLY · IS DER · WOLEDELE · ERENVESTE VND · MANHAFDIGE IOHAN · MVLLER · IN · GOT · ENDTSCHLAFEN · ANNO · 1586 · D · 3 MAY IS IO MYLLERS · NAGELATEN · HVSFRVWE · ANNA · TREYDEN · IN GOT ENDTSCHLAFEN · " Wappen Moller u. Treiden [Leichenſtein in d. Kirche zu Peude]; Anna Treiden war eine Tochter d. Johann a. Koik, Saltack u. Hürs im Kſp. Peude u. d. Anna Herkel [Bfl. Thomel, Teſtament d. Joh. Treiden v. 1553, Kopie]; 1573 Clauß Anrepp, der 2=te Mann v. Ebbo Maſſow, Wwe. d. ✕ Sohnes der Anna Treyden, Johann Moller, ſoll der Anna Treyden, was er an Renten ſchuldig geblieben, in Terminen ausrichten [Bfl. Peude, Kopie].

ad VI. 2—4. 1548, ſ. oben ad VI. 1.

ad VI. 5. 1548, ſ. oben ad VI. 1. 1540; Oſtern, verkauft Jaſper Lode dem Chriſtoph Vielinghoff a. Pechel 1 H. im Df. Padel, ſo Melendow früher beſeſſen [Bfl. Sall, Orig. a. Berg.]; 1541 VIII. 13. verkauft er dem Bartolomeus Poll d. Pundenik Kultſep in d. Wacke Metsjalakond [Buxh., Gütergeſch., S. 95; Herren v. Lode, Nr. 167].

ad VI. 6. 1548, ſ. oben ad VI. 1.

ad VI. 7. 1548, ſ. oben ad VI. 1.; 1554 VIII. 9. iſt Anna Moller Priorin d. Jungfrauenkloſters zu Riga [Jahrb. f. Gen. 1911/13, S. 142].

ad VI. 8. 1548, s. oben ad VI. 1.

ad VI. 9. 1548, s. oben ad VI. 1.; 1551. Gotthard Gaugrewen (der Junge) Tuppenorm, bekennt wegen s. Hsfr. Krestin Moller von s. Schwager Johann Muller v. Mollershof 600 Mk. Rig., seinen Anteil am Erbe s. † Vaters, Johann Moller, erhalten zu haben [Bfl. Thomel].

ad VII. 1. Der junge Hans Moller ist 1565 im Winter gegen die Schweden auf Oesel gefallen [Oes. Ritt. Arch., Histor. Notiz v. Pastor Frey]; s. Wwe. Ebbo Massow heiratete in 2-ter Ehe Claus Anrep, welcher nach dem Tode des Hans Mollers Vater, Johann, u. während d. Minderjährigkeit s. Stiefsohnes Detlof Moller bis 1573 alle Gerechtigkeit u. Einkünfte d. Gutes Möllershof genoßen hat [Bfl. Peude, Kopie].

ad VII. 2. 1573 IX. 24. Martin Moller, Ohm des Detlof Moller, ist Zeuge beim Vertrage mit Claus Anrepp wegen d. Gutes Mollershof [Bfl. Peude, Kopie].

ad VII. 3. 1548, s. oben ad VI. 1.; Berend Moller verkaufte 3 H. im Df. Ridele u. 2 Pundenike an Heinrich Kallenbach, dem sie 1585 vom dän. Statthalter Matthias Budde im Namen d. Königs Friedrich II auf Lehnrecht konfirmiert wurden [Resolut. d. Redukt. Kommiss. über Kuckemois]; derselbe Bernd Möller hat wohl auch d. Gut Kuckemois an den dän. Statthalter v. Oesel Claus Maltesson Sehestädt verkauft, der Kuckemois schon vor 1600 besaß. [Buxh., Gütergesch., S. 139].

ad VII. 4. 1548, s. oben ad VI. 1.

ad VIII. 1. 1573 IX. 24. schließt Detloff Moller mit s. Stiefvater Claus Anrepp u. dessen Hsfr. Ebbo Massow einen Vertrag wegen d. Gutes Mollershof [Bfl. Peude, Kopie]; 1605 IV. 23. verkauft Detloff Möller mit Consens s. Hsfr. Brigitte Churland, da s. Söhne außer Landes in fremden Diensten stehen, dem Ehemanne s. sel. Schwester, Fromhold Berch, s. Erbgut Möllershof; Fromhold Berch soll s. Schwägern Heinrich Harrehen v. Taggafer u. Heinrich Kallenbach, was Detloff noch s. Schwestern Ebba u. Brigitta schuldet, ausrichten [Oes. Ritt Arch., begl. Kopie]; Detloff Moller † a. 1610 IV. 29.: „anno 1610 d. 29 Aprilis noch von Fromhold Berg empfangen vor die samtten Decken wegen Dettloff Möller 6 Mk." [Bfl. Parrasmetz, Kirchenrechnungen v. Carmel 1594—1615].

ad VIII. 2—4. 1605, s. oben ad VIII. 1.

ad VIII. 5. Dieser Berend Moller ist wohl ein Sohn d. Berend VII. 3.; 1605 IV. 23. ist er als Vetter des Dettloff Möller Zeuge beim Verkauf v. Möllershof [Oes. Ritt. Arch., begl. Kopie]; wohl derselbe: Bernt Moller, welcher um 1600 im Gebiete d. Klosters Padis ½ H., 2. Einfüßlinge u. eine Mühle mit 1 H. erblich besitzt [Schiemann, Alt. schwed. Kataster, S. 23]; 1627 besitzt Berend Moller d. Gut Wilküll (= RG. Wilkelby) im Ksp. Röthel [Jahrb. für Geneal. 1911/13, S. 45.].

ad IX. 1. Die Nachkommenschaft des Johann Moller ist hier weiter nicht verfolgt.

ad IX. 2. 1601 XII. 10. wird Dettlof Moller im Verzeichnis derer, so nicht bei der Musterung gewesen, erwähnt [Mitteil. zur Gesch. Liv-, Est- u. Kurlands, Bd. XVII, S. 553 u. 554]; 1623 XII. 12. verkauft Dettlof Möller zu Sommerpahlen s. Schwager Johann Bramberg 3 H. L., 2 Einfüßlinge u. eine Krugstelle im Df. Organemb bei Sonneburg [Buxh. Gütergesch., S. 145]; 1627 macht Detlof Moller, zusammen mit anderen Kurselischen Erben, seine Rechte an dem von d. Schweden eingezogenen Gute Sommerpahlen in Livland geltend. Alle Erben erhalten aber zusammen nur 1 Bauerhaken angewiesen [Stryk, I, S. 203]. 1639 V. 23. ist Dettloff Moller „Unterhauptmann auff Diwinaborg und Landtvogtt" in poln. Diensten [Westfäl. Adelsblatt 1926, Nr. 7—8, S. 193—196].

ad IX. 3. Oes. Landger. Akte.

ad IX. 4. Oes. Ritt. Arch., Eintragung v. Ritt. Sekr. Balthasar v. Rehren.

ad IX. 5. Wohl ein Sohn d. Berend VIII. 5.; 1629 a. Jotma [Beitr. VII, 3—4, S. 29, 30 u. 72; Urk. 42]; 1641 V. 7. Bernhard Müller zu Jodma, Beis. d. Mannr. in Jerwen u. Wierland [Bfl. O. v. Moeller, Orig. a.

Pap.]; 1642 v. 2. Berndt Möller, Kirchenvorsteher v. Ampel [Bfl. II, 535]; ∞ Elisabeth v. Tiesenhausen [J. Ramsay, Frälseslächter i Finland, S. 59].

ad x. 1—2. Hofger. Akten 1643—52 (Mitteil. d. † Hermann Frhr. v. Bruiningk); 1627 beide Männer unter den Kurselschen Erben [Stryk, I, S. 203].

ad x. 3. J. Ramsay, Frälseslächter i Finland, S. 59.

Anmerkungen zur Stammtafel v.

ad iv. 1482, s. oben Anm. zur Stammtafel iv, ad iii; 1528 † [s. unten ad v. 1.].

ad v. 1. 1519 xi. 4. Junge Henrick Mollner, Henricks Sohn, quittiert über d. Empfang der Mitgabe s. Hsfr. Margarete, T. d. Albert Schungell [Bfl. O. v. Moeller, Kopie]; 1525 x. 14. Albrecht Schungell zu Haukülll, † Hermens S., verkauft mit Consens s. Hsfr. Anna Scharenberge dem Tönnis Scholman einen Bauer [Bfl. Thomel]; 1528 x. 21. Sonneborch. Hinrik u. Hanß Moller, † Hinrik Mollers Söhne, verkaufen mit Vollbort ihrer Mutter Barbara Izkull ihrem Vetter Johann Moller, Berents S., d. Hof u. Df. to Kukke mit 7 H. L., d. Df. to Ridal mit 3½ H. L. u. noch 2 H. im Df. Pasawale u. 1 H. im Df. to Haukull, dazu d. Mühle vor d. Hofe mit 1½ H. u. d. Krugstette mit 1½ H. L., belegen im Ksp. to Poide; die Schwestern Ebbo, Hsfr. d. Hans Rysebits, Dorthie, Hsfr. d. Adrian van Ezbach u. Barbere Moller, Jgfr., erhalten v. Johann Moller 1200 olde Mk. Rig. [Bfl. O. v. Moeller, begl. Kopie]; 1533 i. 6. Wolter v. Plettenberg, OM., verlehnt dem Heinrich Moller d. Gut Condo im Amte Lais u. Ksp. Kapstuerw, welches vorher dem Helmich Gulenbecke [! Ludenbecke] gehörte [Stryk, I. 143]; 1557 iii. 24. Lais. Bartelt Brakell, Diedrichs S., a. Somel bekennt von d. Frau Katze Ludenbeck, sel. Hinrich Mollers Wwe., 500 Mk. Rig. geliehen zu haben [Livl. Ritt. Arch., n. 130, S. 846—848]; 1557 x. 31. kauft Katze Lydebecke, sel. Hinrich Mollers Wwe. von Andreas Bukmann die Mühle zu Sära [Stryk, I. 143].

ad v. 2—5. 1528 x. 21. s. oben ad v. 1.; ad v. 3. Hans Risbiter, Hansens S., a. Pickfer, † a. 1567 vi. 19.; s. Wwe. Anna Dücker [Bfl. II, 16—17];

ad v. 4. Adrian v. Etzbach wird 1533 v. Wolter v. Plettenberg mit d. Hofe Baien im Gebiete Rujen belehnt [Stryk II, 207]; er ist 1553 Zeuge im Testament d. Johann Treyden a. Koik [Bfl. Thomel, Kopie].

ad vi. 1. 1559 ix. 15., s. unten ad vi. 2.

ad vi. 2. 1561 ix. 15. Andreas Moller teilt mit Wissen s. Hsfr. Jutta Vitinghof das Erbe s. Vetters † Heinrich Schungel mit s. Schwestern Margarete u. Elisabeth u. deren Ehemännern Arnold Stombela. Taggafer u. Hans Edelkirchen. Andreas Moller erhält d. Gut Haukülll und zahlt jeder Schwester 1600 Mk. aus. Seine Schwägerin Anna Neyroth Wwe seines von den Moskowitern erschlagenen Bruders Heinrich a. Kondo, erhält freie Wohnung u. Beköstigung auf d. Gute Haukülll [Oes. Ritt. Arch., Kopie]; 1562 vii. 12. Heinrich v. Ludinghusen gen. Wulff, Statthalter zu Sonnenburk, bestätigt d. Andreas Möller u. s. Erben d. Gut Haukull im Gebiete Sonnenburg, wie es Heinrich Schungel vorher besessen hat [Oes. Ritt. Arch., Redukt. Akten über Haukülll]; 1570 i. 16. Arenszburgk. Magnus, König v. Livland, verlehnt d. Jutta Vitinghofe, † Andreas Mollers Wwe, u. ihren Kindern Hinrich, Johan, Christofer, Wilhelm u. Magnus, für die getreue Dienste des Rats, Hauptmanns zu Lode u. Rtm., Andreas Moller, welcher letzten Herbst bei Gottland vertrunken und auch für die vorgestreckte Summa v. 4000 Mk. Rig., d. Df. Thurge mit 3 Ges. u. 1. Einfüßling belegen im Ksp. Woldell, so Rottgert Tiszenhuszen eine Zeit lang gebraucht hat, und noch andere Gesinden u. Einflüßlinge in demselben Ksp. [Bfl. Kandel, Orig. a. Perg.; Bfl. v. Moeller, Kopie].

ad vi. 3—4. 1559 ix. 15., s. oben ad vi. 2.

ad vii. 1—5. 1570 i. 16., s. oben ad vi. 2.

ad vii. 2. „Er hatt in Pohlen bey Königk Sigiszmundo gedienet und hat nun seinen Eydt gethan, auch eine Zeitlangk in Churlandt gewesen [und] seiner verdienten Besoldung halber sich verhalten; erhielt ⅓ von Heimel (Haymel) mit seiner Ehefrau"

Stammtafel V.

IV. **Heinrich Moller,** 1482, 1528 †, a. Kuckemois; ∞ Barbara Ixkull, 1528 W-we.

V. 1. **Hinrik,** 1519, 1533, 1557 †, a. Kuckemois u. Kondo; ∞ I. Margareta Bockenvorde gen. Schungel, 1519, 1528 †, T. d. Albert a. Haukülll, † p. 1525, u. d. Anna Scharenberg; ∞ II. Katze Ludenbeck, 1557 W-we, [T. d. Helmich a. Kondo]. 2. **Hans,** 1528. 3. **Ebbo,** 1528; ∞ Hans Risbiter, a. Pickfer, 1567 †. 4. **Dortie,** 1528; ∞ Adrian v. Etzbach, 1533, 1553. 5. **Barbara,** 1528.

VI. ex I.: 1. **Heinrich,** ⚔ a. 1559, erschlagen v. d. Moskowiter, a. Kondo; ∞ Anna Neyroth. 2. **Andreas,** 1561, 1564, † 1569 ertrunken bei Gottland, a. Haukülll, Rtm., Rat u. Hptm. zu Lode; ∞ Jutta Bietinghoff, 1570, T. d. Christoph a. Pechel u. d. Elisabeth v. Wedberg a. d. H. Lode. 3. **Margarete,** 1559; ∞ Arnold Stombel a. Taggafer. 4. **Elisabeth,** 1559; ∞ Hans Edelkirchen.

VII. 1. **Heinrich,** 1570, 1604, s. **Linie I.** 2. **Johann,** 1570, 1596, 1620 †, a. Haymel (Körwentack); ∞ Ebbo v. Ungern, T. d. Klaus a. Pall u. d. N. N. Keel. 3. **Christoph,** 1570, 1600 †, a. Kondo; ∞ Edde v. Patkul, 1600, 1601, T. d. Jürgen a. Jaunkalpen u. d. Anna v. Rosen a. d. H. Hochrosen. 4. **Wilhelm,** 1570, 1598. 5. **Magnus,** 1570. 6. **Elisabeth,** 1594, 1626, ∞ Joachim Peccatell, Drost zu Arensburg 1626 †.

VIII. 1. **Wilhelm,** 1620, 1645, a. Heimel (Körwentack, Estl.), Condo (Livl.) u. Blumbergshof (Buschhof), schw. Lt.; ∞ Anna v. Düren, † 1648, Erbin v. Durenhof (Lindenhof), T. d. Wolter a. Durenhof, † a. 1622, u. d. Barbara Blomberg. 2. **Andreas,** 1610, ⚔ bei Dünaburg 1625, a. Pärnäspää (Finnl.), schw. Kornet; ∞ Margaretha Hansdotter Justen. **Stammvater der Möller-Möllersvärd** in Finnland u. Schweden. 3. **Anna,** 1644, 1675, W-we; ∞ Heinrich Grelsson Galt, 1675 †, Rtm.

IX. 1. **Christoph Wolter,** s. **Linie II.** 2. **Heinrich,** 1649, † 1688, a. Blumbergshof, schw. Rtm.; ∞ 1675, a. VI. 6. Gertrud Holsfer, † 1700, (∞ I. Friedrich Wilhelm v. Patkul a. Kegeln usw., † 1666), T. d. Johann a. Rusenbach u. d. Anna Uexküll. 3. **Wilhelm Johann,** 1649, † 1657 a. d. Pest, a. Körwentack; ∞ Margaretha Barbara v. Turnau (∞ II. Gerhard Johann v. Transehe). 4. **Anna,** ∞ Libbert Pielegen. Pfeil. 5. **Gertrud,** ∞ Friedrich v. d. Wahlen. 6. **Elisabeth;** ∞ Heinrich v. Buddenbrock, ⚔ 1656.

[Revision v. 1586; Betr. VIII, S. 150]; 1584 v. 1. verkauft ihm s. Schwägerin May v. Ungern ihr väterl. Erbteil im Df. zu Haymel (bei Waddemois), 5 Gesinde mit 5 H. L. [Urk. Ung. Sternb. Nr. 440]; er wird noch 1594 IX. 12. erwähnt [ibid. Nr. 469]; s. Hsfr. Rußwurm, Stammtafeln Ung. Sternb., S. 39. N.

ad VII. 3. 1570 I. 16. s. oben ad VI. 2.; Edde v. Patkul, s. A. v. Transehe. Zur älteren Geschichte der v. Patkul [Jahrb. für Geneal. 1911/13, Tab. IV.]; 1600 XII. 31. Hz. Carl v. Südermannland bestätigt d. Edde Patkul, W=we d. Christoph Moller, d. Gut Condo u. d. Mühle zu Sare [Stryk, I, 143].

ad VII. 4. 1570 I. 16. s. oben ad VI. 2.; 1598 X. 14. Wilhelm Moller klagt gegen Matthias Bialkowsky, dessen Diener in des Mollers Gut eingebrochen [Schirren, Quellen, Nr. 2000 u. 2001].

ad VII. 5. 1570 I. 16. s. oben ad VI. 2.

ad VII. 6. 1594 VII. 18. Hans Berg a. Carmel verkauft d. kgl. Drosten auf d. Schloße Arensburg Jochim Pecketel s. Steinhaus im Weichbild v. Arensburg; unter Zeugen Pecketels Schwager Kap. Hinrik Moller a. Turja u. Kaunifer [Arensb. St. Arch.]; 1626 III. 4. Elisabeth Moller, † Joachim Pecketell W=we, stellt d. Landr. Johann Stackelberg eine Quittung aus [Bfl. Jöör].

ad VIII. 1. 1620 VII. 23. Wilhelm Möller erhält als Erbe des † Hans Möller d. Gut Heimel von d. Manngericht zugesprochen, mit d. Bedingung, daß s. Ohm Caspar v. Affwegen als Pfand gegen 350 Rtlr. 2 H. zu Kockers, 1½ H. zu Heimel u. ½ H. hinter dem Dorf, so lange bis Wilhelm diese Summe ihm zurückgezahlt hat, erhält. Die W=we d. † Hans Moller soll von beiden, Wilhelm Moller u. Caspar v. Affwegen, je einen ½ H. L. erhalten [Bfl. O. v. Moeller, Kopie]. 1626 VIII. 19. erkennt König Gustav Adolph d. Gut Condo dem Wilhelm Möller, als rechtmäßigen Erben zu [Stryk I, 143]; 1629 III. 4., Riga, Wilhelm Müller produziert ein Extrakt aus d. Revision von 1599 lautend auf d. Gut s. † Schwiegervaters Wolter v. Düren [Livl. Ritt. Arch., n. 138, S. 404]; 1637 VIII. 8. Königin Christina bestätigt dem Wilhelm Moller d. Gut s. † Schwiegervaters Wolter v. Duhren (Durenhof) [Stryck, II, 139]; 1642 XII. 24. Linden. Wilhelm Möller vertauscht Condo dem Heinrich Hastfer gegen dessen Gut Buschhof im Ksp. Smilten [Stryk I. 143; Livl. Ritt. Arch., n. 132, S. 521=528 n. 545]; 1644 II. 14, Riga. Wilhelm Möller schreibt an s. Schwester Anna Möller, Hsfr. d. Rtm. Heinrich Grelsson Galt wegen des Erbgutes Könde [Bfl. O. v. Moeller, Kopie]; 1644. Wilhelm Möller zu Körwentack contra Casper v. Aswegen d. ältern zu Pehatt, Pfandbesitzer d. Dfs. Haimel im Ksp. Merjama, betreff. Abtretung v. Haimel gegen Zahlung d. Pfandschillings [OLG. Nr. 2201]; 1645. Caspar v. Aßwegen d. Alte zu Pehatt, gewesener Pfandbesitzer d. Dfs. Haimel, contra Wilhelm Möller zu Körwentack u. Haimel, betreff. Bezahlung d. schuldgebliebenen Pfandschillings für Haimel [OLG. Nr. 2202]; 1649 v. 12. Stockholm. Königin Christina konfirmiert den Söhnen des † Wilhelm Moller, Christoffer, Henrich u. Wilhelm die Güter Kondo u. Durenhof [Livl. Ritt. Arch., n. 148, S. 415—418; n. 136, S. 467; Stryk II, 139]; Anna v. Düren s. Livl. Ritt. Arch., n. 138, S. 402.

ad VIII. 2. Elgenstierna v, S. 332. Sein Sohn Henrik Möller wurde 1654 I. 27. in Schweden naturalisiert und 1655 sub Nr. 645 introduziert.

ad VIII. 3. 1644 II. 14, s. oben ad VIII. 2.

ad IX. 1. 1649 v. 12. s. oben ad VIII. 2.; 1651 III. 30. Reval Christoph Wolter Müller verpfändet Körwentack an Jürgen Sadthoff; 1652 VI. 24. Reval. Cristoph Wolter Müller verpfändet Körwentack an Georg Wrangel a. Sicklecht u. Pedua; Christoph Moller, erbgesessen auf Linden u. Körwentack [OLG. 714]; 1665. Jürgen Wrangell v. Sicklecht contra Christoph Wolter Müller zu Körwentack, betreff. Schuldvorderung laut Pfandverschreibung [OLG. Nr. 3720]; 1676. Dorothea v. Aken (∞ I. Georg Satthoff; ∞ II. Samuel Fabricius), Pfandbesitzerin d. Gutes Körwentack contra sel. Lt. Christoph Wolter Mullers W=we Elisabeth Mecks, betreff. Subhastation d. Gutes Körwentack [OLG. Nr. 32]; 1678. Anna Margaretha v. Nasacken, W=we d. † Andreas Möller (Müller), Urenkel d. † Christoph Müller zu Kunda u. Körwentack, contra Elisabeth Mecks, sel. Christoph Wolter Müllers W=we, zu Körwentack, betreff. Abtretung d. Gutes Körwentack, da es Erbteil ihrer Kinder sei [OLG. Nr. 2187].

ad IX. 2. 1649 v. 12. s. oben ad VIII. 2. Um sich „in ritterlichen Taten zu üben," begab sich Heinrich Moller 1656 in schwed. Kriegsdienste, war schw. Rtm.,

befand sich 1657 unter denjenigen, die den Polen geschworen hatten, trat 1658 in Dienste des Zaren Alexei Michailowitsch, war 1669 in venetianischen Diensten bei d. Verteidigung v. Candia, kämpfte 1672 u. 1673 in Holland gegen die Franzosen u. kehrte 1674 wieder nach Livland zurück; † 1688, zw. IV. 7. u. VI. 21. [A. Buchholtz, Beiträge zur Lebensgeschichte Joh. Reinh. Patkuls, S. 34, 35, 58 u. 59; Livl. Hofger. Akte; Bfl. O. v. Moeller].

ad IX. 3. 1649 V. 12. s. oben ad VIII. 2.; 1649 war er Besitzer v. Körwentack [Jahrb. für General. 1909/10, S. 126]; vgl. auch Buchholtz, S. 34 u. Livl. Ritt. Arch., Geschl. Reg. v. Transehe.

ad IX. 4—5. Gritzner, I, 366; Stryk, II, 141—143; Buchholtz, S. 34 u. 36.
ad IX. 6. Mitteil. v. † H. v. Bruiningk aus dem Livl. Ritt. Arch.

Linie I.

Übersicht.

VII. Heinrich Möller, † a. 1616.

VIII. 1. Heinrich, † 1643. — 2. Friedrich, † a. 1636

XI. 1. Frommhold 1602—1676. — 2. Christian, † p. 1640.

X. 1. Heinrich 1628—1694. — 2. Christian 1634—16.. — 3. Reinhold 1643—1675. — 4. Friedrich 1646—16..

XI. Heinrich Johann 1650—1....

XII. Johann Christoph 1676—1741.

XIII. Bernhard Siegfried 1729—1811.

XIV. Andreas 1765—1816.

XV. Alexander 1790—1874.

VII. Heinrich Möller, 1572 [1]), 1604 [2]), † a. 1616 [3]), a. Turja (bis 1604 VI. 6.), Kaunifer (seit 1572 V. 4.), Pawast (seit 1604 VI. 6.) u. Hohenberg; Lt., Mannr.; ∞ I. a. 1572 Agneta v. Tiesenhausen, T. d. Röttger a. Hasik, Mehenpäh u. Kaunifer, † p. 1582, u. d. Maya Nötken a. Erküll (Estl.);

[1]) 1572 V. 4. Röttger Tiesenhausen verkauft mit Wissen s. Hsfr. Maie Nöttken s. Gut Kaunifer mit 12 H. L. dem Ehemann s. Tochter Agneta Lt. Hinrik Moller a. Turja für 5200 Mk. Rig. [Bfl. Clausholm, Orig. a. Perg.].

[2]) 1604 VI. 6. Heinrich Moller, Mannr., vertauscht mit Wissen s. Hsfr. Dorothea Wettberg s. Hof Turja an s. Schwager Pitter Wettberg gegen dessen Hof Pawast u. 2 Ges. im. Df. Rage (= Df. Rauga bei Pawast) [Bfl. Kangern, Orig. a. Pap.].

[3]) 1616 I. 23. Arensburg. Erbteilung d. Nachlasses des sel. Heinrich Moller laut s. Testament. Seine Söhne: Kap. Heinrich Moller, mit Wissen s. Hsfr. Elisabeth Brackel, Christoffers Tochter, Lt. Jürgen Moller, mit Wissen s. Hsfr. Dorete Bixhoven, Reinholds Tochter, u. Rtm. Friedrich Moller mit Wissen s. Hsfr. Sigrid Bille, Steens Tochter, vergleichen sich mit ihren Schwestern Elisabeth Moller, Hsfr. d. Rtm. Kurdt Wrede, „jetzo kgl. Amtman auf Mohne," Ursula Moller, Jgfr., u. Brigitte Moller, Hsfr. d. Lt. Johann Dücker, sel. Friedrichs S., ihrer Stiefmutter Dorothea Wettberg u. d. Vormündern deren beiden minderjährigen Töchter Ellen u. Sigrid Moller, Lt. Peter Wettberg u. Otto Vietinghoff a. Parrasmetz. Heinrich erhält Kaunifer, Jürgen — Pawast, Friedrich — Hohenberg. Dorothea Wettberg erhält für ihre Lebzeit d. Nutznießung d. Hauses u. Gartens in Arensburg an d. Breiten Straße u. d. Höfchen Siggesahr bei Arensburg (= Sikfaar, Ksp. Carmel) mit 2 H. L. Die W=we des sel. Klaus Moller, Karin Blixen, hat nach kinderloser Ehe sich wieder verheiratet u. soll daher bei d. Erbteilung nicht berücksichtigt werden. [Bfl. Clausholm, Orig. a. Perg.].

∞ II. a. 1604 Dorothea Wettberg, † p. 1616, T. d. Johann a. Kangern u. Leo, † p. 1563, u. d. Magdalena Treiden a. d. H. Saltack.

---

ex I: 1. Heinrich s. VIII. 1.
2. Jürgen, 1616, a. Pawast; ∞ Dorete Buxhoeveden, T. d. Reinhold a. Pallifer u. Allenküll (Estl.), † 1640, u. d. Sophia v. Wehren.
3. Friedrich, s. VIII. 2.
4. Klaus, † 1612 VI., dän. Rtm., wurde bei Hoysby (Småland) tötlich verwundet; ∞ Karin Blixen (kinderlos).
5. Elisabeth, 1616; ∞ Kort Wrede, 1583, 1616, dän. Rtm., Amtmann a. Moon.
6. Ursula, 1616.
7. Brigitte, 1616; ∞ Johann (Hans) Dücker, Friedrichs S., a. Leppist, Lt.

ex II: 8. Johann, † jung a. 1616.
9. Ellen, 1616.
10. Sigrid, 1616.

VIII. 1. **Heinrich**, † 1643 X. 9. [1]), a. Kaunifer u. Pawast, Arrend. v. Tahhul (1598, 1603) [2]), dän. ObtLt., Landr.; ∞ I. Elisabeth Brackel, † 1618 VIII. 23. [1]), T. d. Christopher a. Pia u. Kaunermäggi, Landr., u. d. Dorothea v. Ungern [3]); ∞ II. 1620 IV. 14.[1]) Christina v. Sacken [4]), † 1669 IX. 2., T. d. Alexander a. Kawast (Estl.), † p. 1592, u. d. Anna v. Tiesenhausen a. Wennefer (Estl.).

---

ex I: 1. Frommhold, s. IX. 1.
2. Elisabeth, [* 1604], † 1628 VII. 5., 24 J. alt; ∞ [1623] Jürgen v. Vietinghoff a. Zerell u. Mehenpäh.
3. Heinrich, [* 1606], trat 1636 in holländ. Kriegsdienste.
4. Barbara, † p. 1676; ∞ [1630] Claus Anrep, † 1668 X. 25., 63 J. alt, Rtm.[5]).
5. Magdalena; ∞ [1632] Diedrich Friedrich v. Bothmer, dän. Kap., Arrend. v. Neuenhof (Ksp. Peude).

ex II: 6. Christian, ✕ 1644 in Jütland, dän. Lt. zu Roß.
7. Alexander, 1643, in dän. Kriegsdiensten.
8. Anna, [* 1635], † 1673 IX. 27., 38 J. alt; ∞ [1647] Magnus Birckholtz, Assess. in Arensburg.

---

[1]) Leichenpredigt d. Frommhold Moller (IX. 1.) v. Pastor Martinus Lick [Bfl. Kadvell].

[2]) Collectaneen d. Pastors Frey [Gel. Estn. Ges. in Dorpat].

[3]) 1599 VI. 17. Christoffer Brackell a. Kaunermäggi (= Brackelshof, Ksp. Carmel) u. Pia (= Pichtendahl, Ksp. Pyha), vermacht mit Wissen s. Hsfr. Dorthe v. Ungern seinem Schwiegersohn Heinrich Moller, als Mitgift s. Tochter Elisabeth, 3 H. L. im Df. Uppel u. d. „Törsosche Mühle an der Becke" [Bfl. Clausholm, Orig. a. Pap.].

[4]) 1668 IX. 23. schenkt Christina v. Sacken, sel. Landrats Heinrich Moller a. Kaunifer u. Pawast W=we, d. Kirche zu Carmel eine seidene Altardecke und 80 Rtl. Sie selbst ist alt, schwach, fast erblindet; seit 25 Jahren ist sie W=we. Ihre beiden Söhne Christian u. Alexander sind nach Dänemark in Kriegsdienste verzogen. Der ältere, Christian, Lt. zu Roß, ist 1644 im Jutlande im Kampfe gefallen, von Alexander sind keine Nachrichten vorhanden [Stiftungsurkunde, Pastorat Carmel].

[5]) 1672 II. 28. Barbara Möllers, sel. Rtm. Claus Anrepp W=we, u. ihr Sohn Heinrich Anrepp verkaufen Lemmalsnäese (Ksp. Ansekül) an Claus Krämer für 2180 Rtl. [St. Arch. Arensburg, begl. Kopie].

VIII. 2 **Friedrich,** 1616, † a. 1636 v. 27.[6]), a. Hohenberg, dän. Obt.; ∞ Sigrid Bille, 1616, T. d. Steen, ObtLt., u. d. Hedwig Uhlfeld.

1. Chriſtian, ſ. IX. 2.
2. Hinrik, 1636.
3. Erik, 1636.
4. Dorothea, 1636; ∞ Henrik Knudſon Sparre.
5. Sigrid, 1636; ∞ Otto Franzſon Rantzau.

IX. 1. **Frommhold,** * Arensburg 1602 II. 2., † Kaunifer 1676 VIII. 14., □ Kirche Carmel 1676 IX. 27., a. Kaunifer (ſeit 1637 III. 15.), Pawaſt (verkauft 1643 II. 20.), Hohenberg (1640 III. 16. — 1652 X. 2.), Arrend. d. Magnushof u. Pechel, dän. Lt., ſeit 1640 Landr., beſchäftigte ſich mit Pferdezucht u. Kornhandel, hatte ſein Kontor in Arensburg; ∞ I. 1627 (im Herbſt) Ebba Treyden, † 1638 X. 21., T. d. Klaus a. Saltack † a. 1653, u. d. Dorothea Schulmann; ∞ II. 1640 V. 18. Brigitta Lode, † 1650 VIII. 7., T. d. Reinhold a. Natvel, Landr., † p. 1645, u. d. Eliſabeth v. Vietinghoff a. d. H. Pechel; ∞ III. 1651 VII. 14. Barbara Lode, Schweſter d. 2-ten Frau.

Sohn v. VIII. 1.

ex I: 1. Heinrich, ſ. X. 1.
2. Ebba, * 1630 V. 7.; ∞ 1649 VIII. 10. Frederik Seheſted, dän. Rtm.
3. Eliſabeth, * 1633 I. 21., † 1646 VII. 4.
4. Chriſtian, ſ. X. 2.
5. Andreas, * 1637 VI. 14., † 1639 I. 20.

ex II: 6. Margaretha, * 1641 III. 20., † 1672 IX. 16.; ∞ 1662 I. 3. Reinhold Vietinghoff.
7. Reinhold, ſ. X. 3.
8. Anna Sophia, * Kopenhagen 1646 VII. 11., † 8 Mon. alt.
9. Friedrich, ſ. X. 4.

ex III: 10. Frommhold, * 1652 VI. 13., † 1674 XII. 17.
11. Brigitta, * 1656 V. 2., † p. 1676.
12. Magdalena Maria, * 1658 II. 24.
13. Thereſe Charlotte, * 1659 IX. 4.
14—15. zwei Kinder, † jung.

IX. 2. **Chriſtian,** 1636, 1640, a. Hohenberg, Kap. z. See; ∞ Hedwig Grubbe.

Sohn v. VIII. 2.

1. Frederik; 2. Ellen, 1640; 3. Urſula, 1640.

X. 1 **Heinrich,** * 1628 VIII. 15., † 1694, Kmjkr., ſpäter Stallmeiſter am Hofe d. Herzogs Friedrich v. Holſtein-Gottorp; ∞ 1650 II. 12. Catharina Brockdorff, T. d. Theodor a. Windebye u. Hornſtorff u. d. Emerentia v. Buchwald.

Sohn v. IX. 1.

1. Heinrich Johann, ſ. XI.
2. Dietrich, * 1652 I. 22., † p. 1696, Lt. d. Kav. in Mecklenburg-Schwerin; ∞ 1674 VIII. Friederike v. Hagen, T. d. Gottlieb, Aſſeſſor, u. d. Anna v. Roden; Tochter: Dorothea, * 1675.

[6]) 1636 v. 27. Kopenhagen. Erbteilung d. Nachlaſſes des ſel. Obt. Friedrich Moller. Seine Kinder erhalten: Chriſtian — d. Gut Hohenberg, Hinrik — ein Haus in Kopenhagen, Erik — ein Haus in Hilleröh, Dorothea u. Sigrid — jede 300 Rtl. in Silber. [Bſl. Clausholm, begl. Kopie u. überſetzung].

3. Anna, * 1654.
4. Catharina, * 1657, † p. 1676.
5—7. 2 S., 1 T., † jung.

X. 2. Sohn v. IX. 1. **Christian,** * 1634 VI. 18., † a. 1692, Landwirt a. Oesel, Arrend. v. Gustavsdal (Laimjall), erbte v. s. Vater d. Kontor in Arensburg; ∞ 1660 IX. 27. Margaretha v. Galen, T. d. Johann a. Sall, † p. 1650, u. d. Sophia Tois.

1. Gertruda, * 1662.
2. Frommhold, * 1665 III. 13., verkaufte 1692 VIII. 10. das Kontor in Arensburg an Hans Dellingshausen.
3. Sophia, † jung.

X. 3. Sohn v. IX. 1. **Reinhold,** * 1643 X. 13., ⚔ bei Fehrbellin 1675 VI. 28., stand in brandenb. Kriegsdiensten; ∞ 1668 Anna Sophia Quitzow, T. d. Viktor u. d. Hippolyta Dorothea v. Bredow.

1. Dorothea, [* 1670].
2. Heinrich, [* 1672].

X. 4. Sohn v. IX. 1. **Friedrich,** * 1649 V. 20., † p. 1676, als Lt. bei d. Verteidigung d. venetianischen Festung Candia (Kreta) gegen die Türken 1668—69, braunschw.-lüneb. Rtm.; ∞ 1671 VI. 16. Elisabeth v. Marschalck, T. d. Johann, schw. Major, a. Oevelgönne u. Wohlenbeck, u. d. Katharina Maria v. Kohrburg.

1. Friedrich, * 1672 VIII. 3.
2. Johann, * 1675 XI. 17., schw. Rtm., wurde 1709 VI. 15. bei Staro-Senshary gefangen.

XI. Sohn v. X. 1. **Heinrich Johann,** * 1650 XII. 8., holst. Lt.; ∞ 1674 I. 8. Brigitte v. Sehested, T. d. Frederik u. d. Ebba v. Moller (s. IX. 1/2).

Johann Christoph, s. XII.

XII. **Johann** Christoph, * 1676 III. 12., [† 1741], holst. ObtLt. u. Kmjkr.; ∞ 1728 IV. Anna Elisabeth v. Ahlefeldt, [* 1706], † Wiborg 1784 X. 23., 78 J. alt, T. d. Benedix Wilhelm u. d. Magdalena v. Rantzau.

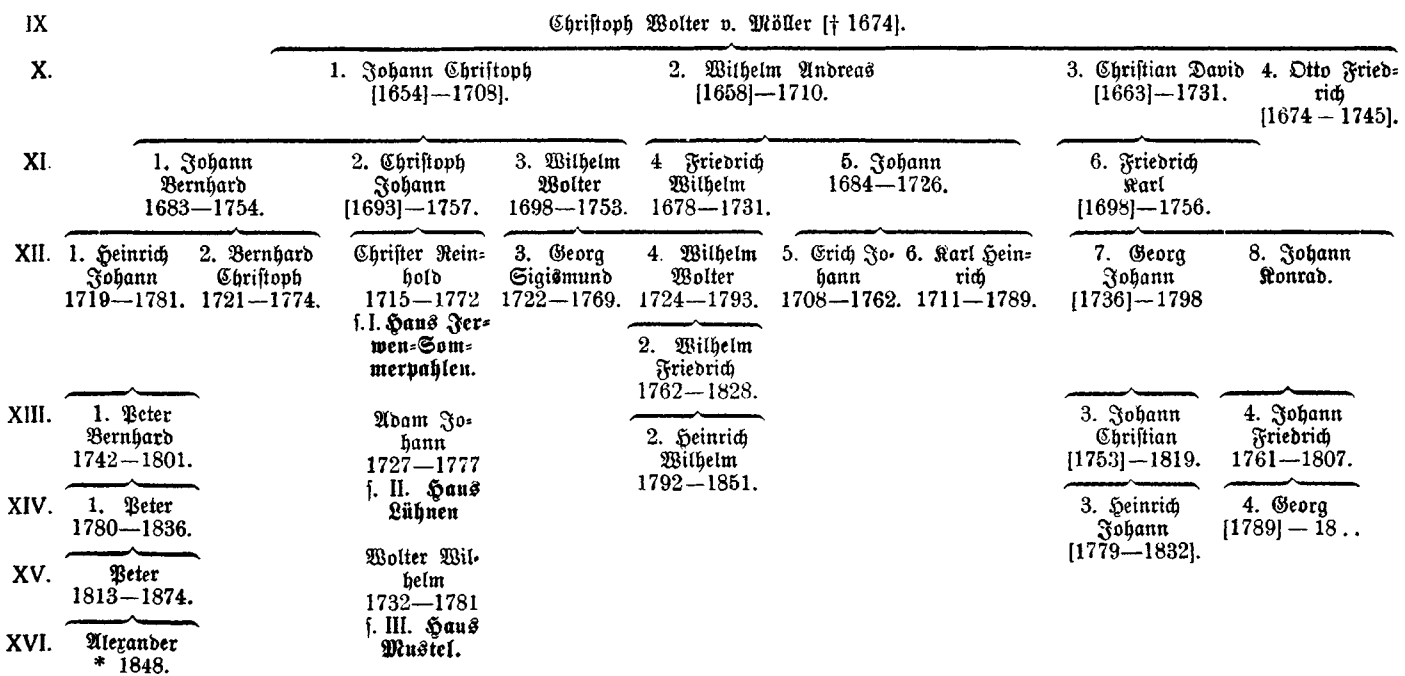
1. Bernhard Siegfried, s. XIII.
2. Anna Sybilla, * 1734 IX. 17.; ∞ 1756 I. 9. Hans Woldemar v. Rantzau, holst. Khr.

XIII. **Bernhard** Siegfried, * 1729 III. 8., † St. Petersb. 1811 II. 8., russ. GenLt.; ∞ Maria Blank (RA.), [* 1729], † St. Petersb. 1812 V. 6.

1. Andreas, s. XIV.
2. Maria, [† 1795]; ∞ 1784 II. Wassili Ssemenowitsch Chwostow, † a. 1797, Geh. Rat, Senator.
3. Catharina, [* 1772], † 1852 X. 30.; ∞ Nikolai Issajewitsch Achwerdow, † 1817 VII. 8., GenLt.

Linie II.

Übersicht.



XIV. **Andreas,** [* 1765, † 1816], Art. Gen. Maj.; ∞ Elisabeth Ogarew, [* 1768], † 1816 IV. 14., T. d. Nikolai Gawrilowitsch, Gen. Maj.

1. Alexander, s. XV.
2. Alexander, * 1793 IX. 22., † 1842 IX. 20., Rtm. d. L. G. Ul. Rgts.

XV. **Alexander,** [* 1790], † 1874 X. 12., taubstumm seit Geburt; ∞ 1830 II. 7. Alexandra Gawrilowna Abrossimow, * 1809 II. 19., † 1833 VI. 23.

Katharina, * 1830 X. 27., † 1866 I. 11.; ∞ Georg Grigorjewitsch Emmanuel, † 1868 IX. 10., Gen.Maj.

Linie II.

Stammfolge.

IX. **Christoph Wolter v. Möller,** 1649, 1668, [† 1674], a. Körwentack (Estl.), Durenhof (Lindenhof) u. Blumbergshof (Buschhof) (Livl.), schw. Lt.; ∞ Reval 1652 IV. 13. Elisabeth Mecks, 1676, 1678, T. d. Claus a. Rabbifer (Estl.) u. d. Sophie Buxhoeveden a. d. H. Allenküll (Estl.).

1. Katharina Anna, [* 1653]; ∞ Johann Gerd Rietberg, 1701.
2. Johann Christoph, s. X. 1.
3. Wilhelm Andreas, s. X. 2.
4. Dorothea Sabina, [* 1662, † Dorpat 1738].
5. Christian David, s. X. 3.
6. Heinrich Karl, † als Jüngling, vom Pferde erschlagen.
7. Anna Elisabeth, 1711 W-we; ∞ Heinrich Johann v. Zeddelmann a. Kyrre (Livl.), ⚔ bei Wittkop 1700 IV. 12., schw. Lt.
8. Sophia Beata; ∞ I. Franz Jürgen v. Scharenberg a. Kersel (Livl.), † a. 1698; ∞ II. Ernst Karl v. Glasenapp, ⚔ 1712 bei Gadebusch, Obt.
9. Christina Renata, † Dorpat 1704 während d. Belagerung durch d. Russen; ∞ Carl Hartwig Nöding a. Carrol (Livl.), † 1733.
10. Otto Friedrich, s. X. 4.

X. 1. **Johann Christoph,** [* 1654], † Kurland 1708, a. Durenhof (Livl.) u. Körwentack (Estl.), schw. Fähnr., sächs. Kap.; ∞ I. Anna Magdalena v. Adam, [† 1690], T. d. Salomon a. Tuttomäggi (Estl.), † 1709, u. d. Elisabeth v. Ferfen a. d. H. Römküll (Estl.); ∞ II. [1693] Magdalena Elisabeth v. Möller, T. d. Peter, Major, u. d. Lucia v. Schmieden, gen. Faber, a. d. H. Aahof (Kurl.).

ex I: 1. Johann Christoffer, schw. Kap. (1721).
2. Johann Bernhard, s. XI. 1.
3. Elisabeth Sophie; ∞ Heinrich Bernhard v. Bülow, † Stockholm 1736, schw. Obt.Lt.
4. Anna Charlotte, 1754 W-we; ∞ I. Anton de la Barre, † Polen 1707; ∞ II. Karl Hastfer, † Padefest 1746.

5. Sophia Margaretha, † Rußland p. 1707.

ex II: 6. Christoph Johann, s. XI. 2.

7. Magdalena Dorothea; ∞ Johann Georg v. Reibnitz, poln. ObtLt.

8. Wilhelm Wolter, s. XI. 3.

9. Sophie Henrietta, 1738 W=we; ∞ I. Heinrich v. Elmendorf. Brigadier.; ∞ II. Gustav Christian Rudolph v. Kolditz, † a. 1738, Major.

10. Elisabeth Johanna, [† 1734, unverm.].

11. Maria Eleonora, * Dorpat 1703 II. 14.

X. 2. Wilhelm Andreas, [* 1656], † Arensburg 1710 VII. 18. a. d. Pest, a. Schulzenhof u. Pechel, ObtLt., SchloßHptm. v. Arensburg; ∞ I. Christina Sophia v. d. Osten=Sacken, [* 1658], † Arensburg 1682 V. 7., T. d. Alexander, [† 1693], u. d. Anna v. Buxhoeveden a. d. H. Padel; ∞ II. Eleonora Martha Fleming, * Arensburg [1664], † Arensburg 1710 VII. 12. a. d. Pest, [T. d. Peer a. Zerel usw., kgl. schwed. Khr., Goud. v. Oesel, u. d. Märta Posse].

---

ex I: 1. Friedrich Wilhelm, s. XI. 4.

2. Maria Christina; ∞ I. Matthias v. Poll, ⚔ Poltawa 1709, schw. Sergeant d. Leibgarde; ∞ II. Lorenz Gustav v. Poll, † 1752, schw. Kap.

ex II: 3. Johann, s. XI. 5.

4. Peter, † p. 1709 in russ. Gefangenschaft, schw. Fähnr.

5. Andreas, † Karlskrona 1759 V., schw. Kmdr. Kap.

6. Brigitta Margaretha, † Arensburg 1710 a. d. Pest; ∞ Karl Frhr. Sjöblad, † 1751 X. 19., schw. Gen. Maj.

7. Ebba Regina, † p. 1739; ∞ I. N. N. v. Lode, † 1710 a. d. Pest; ∞ II. nach 1722 Niclas Duncan, Arrendebes. v. Hohenberg, schw. Major.

8. Agneta Juliana, 1739 W=we in Malmö; ∞ Malmö Adolf v. Usedom, † 1736, Kap. d. Garnison=Rgts in Malmö.

X. 3. Christian David, [* 1663], † St. Petersb. 1731, schw. Lt., wurde 1704 bei Dorpat gefangen, russ. Gen. Maj.; ∞ I. Anna Hildegard Boije; ∞ II. Dorothea Beata v. Mengden.

---

ex I: 1. Gustav Friedrich, schw. Adj., trat in englische Kriegsdienste, Kap., hat sich an Expeditionen nach Indien u. Amerika beteiligt; ∞ N. N. Fleetwood (Nachkommen o. w. N.).

2. Margaretha Hildegard; ∞ Karl Gustav Frhr. v. Mellin, † 1741, ObtLt.

3. Anna Helene; ∞ Johann Wellingk, schw. Kap.

ex II: 4. Friedrich Karl, s. XI. 6.

5. Peter, ⚔ am Pruth 1739 VIII., russ. Rtm.

6. Dorothea Charlotte; ∞ Karl Friedrich v. Bothmer, russ. Rtm.

7. Anna Katharina; ∞ Reimar v. Plessen, holst. Kap.

8. Maria Magdalene; ∞ Michail Alexandrowitsch Koltowskoi, russ. Obt.

X. 4. **Otto Friedrich,** [* Kurland 1674], † 1734 XII. 11., schw. ObtLt., wurde mehrmals verwundet, 1710—22 in russ. Gefangenschaft; ∞ Pyttis 1711 XI. 9. Sara Elisabeth v. Rohr, * Antilla (Ingerm.), † Rußland 1719, T. d. Christer, Rtm., † Moskau 1710, u. d. Hedwig Andresson.

1 Elisabeth, 1776 W-we in Dorpat; ∞ Wilhelm Leslie, russ. Rtm.
2. Hans Jürgen, ✕ bei Zorndorff 1758 VIII. 13., russ. ObtLt.; ∞ a. 1745 Christina Åkerfeld, T. d. Johann Andersson, Kap.
3. Maria, 1745 in St. Petersb.; ∞ Caspar Frederik Åkerfeld.

XI. 1. Sohn v. X. 1. **Johann Bernhard,** * 1683 V. 11., † Wruda (Ingerm.) 1754 VI. 23., a. Rechkola, Talismäki, Kamula u. Wruda (gekauft 1738), schw. Kap., wurde 1709 VII. 1. bei Perewolotschna gefangen; trat 1718 in russ. Dienste; Ass. d. Kammer-Kollegiums, Oberkommissar, Obersekretär bei dem Friedenschluß mit Schweden in Nystadt 1721, Khr. 1722 VII. 21., WStRat 1725 VIII. 14., Glied d. russ. Gesandtschaft in Wien 1726, Glied d. 3. Departements d. Senats, Geh. Rat, Ritt. d. Alexander-Newski-O.; ∞ St. Petersb. 1719 II. 4. Elisabeth Sophia v. Löwenwolde, * 1692 VIII. 18., † Wruda 1746 X. 12., erhielt v. d. Kaiserin Anna d. St. Katharinen-Orden, T. d. Gerhard Johann a. Lugden (Livl.), u. d. Gertrud Sophia v. Wrangell.

1. Heinrich Johann, s. XII. 1.
2. Bernhard Christoph, s. XII. 2.
3. Gertrud Dorothea, * 1723 II. 12.; ∞ 1742 X. 9. Heinrich Joachim v. Berstorff, StRat u. Khr.
4. Peter, * 1724 VII. 19. (Taufpate — der Kaiser), ✕ bei Zorndorff 1758 VIII. 13., Obt.
5. Elisabeth Sophia, * 1726 V. 6.; ∞ 1747 IV. 21. Johann Wenzel v. Rothkirch, Rtm.
6. Anna Johanna, * 1729 VI. 18., † 1746 III. 4.
7. Maria Magdalena, * 1734 I. 30.; ∞ 1752 VI. 17. Philipp Ludwig Bar. v. Merode, Attaché d. holländ. Gesandtschaft in St. Petersb.

XI. 2. Sohn v. X. 1. **Christoph Johann,** [* Kurland 1693], † Sommerpahlen (Livl.) 1757 IV. 13., a. Lindenhof (Durenhof), Megel, Alt- u. Neu-Padefest, Pennikülll u. Weißensee mit Tammen (Livl.), Lt., Deput. d. Dörptschen Kreises; ∞ Margaretha Sidonia v. Müller, † Sommerpahlen 1766 XII. 10., Erbin v. Sommerpahlen, T. d. Gustav Johann a. Sommerpahlen, Lt., u. d. Christina Gerdruta v. Patkul.

1. Jürgen Reinhold, * Sagnitz (Livl.) 1714 X. 27., † als Kind.
2. Christer Reinhold 1715—1772. s. I. **Haus Jerwen-Sommerpahlen.**
3. Karl Valentin, * Sommerpahlen 1719 III. 12., † Preußen p. 1787, a. Sommerpahlen, russ. Obt., wurde bei Frankfurt a. O. verwundet; ∞ Groß-Lentzk bei Soldau [1764] Anna Sophia v. Rading.
4. Luise Charlotte, [* 1721 IV. 17.], † Weißenstein 1785 XI. 1.; ∞ Sommerpahlen 1740 VII. 5. Heinrich Johann v. Zeddelmann a. Resna (Estl.), † 1754.

5. Christina Helena, [* 1722], † Mustel (Livl.) 1791 I. 19.; ∞ Sommerpahlen 1747 Reinhold Johann v. Mecks, †, a. 1766.
6. Ulrika Johanna, [* 1724 VIII. 4.], † Camby (Livl.) 1777 III. 18.; ∞ 1759 XII. 14. Wilhelm Christoph Grabbe, † p. 1777, Kap.
7. Gerdruta Elisabeth (Luise), * 1726 II. 19., † 1771 I. 12.
8. Adam Johann 1727—1777, s. II. **Haus Lühnen.**
9. Margaretha Sidonia, * 1728 VI. 2., † Camby 1777 II. 2.; ∞ 1752 XII. 27. Karl Florian Thilo v. Thilau a. Nurmis usw., □ Cannapäh (Livl.) 1772 IX., Obt.
10. Anna Sidonia, * 1729 X. 19.
11. Christophorus, * 1731 II. 16., † 1732 IV. 17.
12. Wolter Wilhelm 1732—1781. s. III. **Haus Mustel.**
13. Sidonia, [* 1733], □ 1747 V. 24.
14. Barbara Sophia, * 1734 III. 29., † Wesenberg 1804 V. 13.; ∞ Sommerpahlen 1757 V. 17. Gustav Christian Frhr. v. Taube zu Carlö, † 1771.

XI. 3. Sohn v. X. 1. **Wilhelm Wolter,** [* Kurland 1698], † Bayreuth 1753 X. 10., 55 J. 4 M. alt, Kmjkr. d. Hz. Ferdinand v. Kurland, verzichtete 1722 VIII. 3. auf s. Erbteil an Durenhof zu Gunsten s. Bruders Christoph Johann, seit 1723 in Diensten d. Markgrafen Georg Wilhelm v. Bayreuth, 1728 Rtm. d. Bayreuther Drag. Rgts.; ∞ I. Goldingen 1721 IX. 24. Friederika Margaretha v. Bronsart, [* 1701], † Bayreuth 1735 IV. 17., T. d. Heinrich Sigismund u. d. Sophie Agnes v. Medem; ∞ II. 1737 I. 8. Renata Dorothea v. Perbandt, [* 1706], † 1767 IX. 8., T. d. Fabian Albrecht, Kap. d. Markgraf. v. Ansbach Drag. Rgts., u. d. Dorothea Elisabeth v. Hülsen.

---

ex I: 1. Georg Sigismund, s. XII. 3.
2. Wilhelm Wolter, s. XII. 4.
3. Anna Margarethe, * Bayreuth 1726 V. 4.; ∞ Heinrich Johann v. Hausen, preuß. Rtm.
4. Sophia Wilhelmine, * Bayreuth 1728 IX. 13., [† 1743].

ex II: 5. Hellmuth Albrecht, * Bayreuth 1737 XI. 7., ⚔ bei Hochkirch 1758 VIII. 17., preuß. Lt.
6. Dorothea Henriette, * Bayreuth 1739 III. 2.; ∞ 1758 IV. 21 Adolf Ferdinand v. Hopfgarten, † 1806, preuß. Rtm.
7. Gertrud Charlotte, * Bayreuth 1742 VII. 27.; ∞ 1762 II. 1. Georg Joachim v. Seydewitz, kursächs. Hptm.
8. Heinrich Johann, * Bayreuth 1744 X. 14., [† 1756].

XI. 4. Sohn v. X. 2. **Friedrich Wilhelm,** * 1678 IX. 27., † Margreteholm 1731 VIII. 19., schw. ObtLt.; ∞ I. Christina Margaretha Ekeskjöld, T. d. Magnus Johann Dryander, nobil. Ekeskjöld, Assess. d. Burgger. in Reval; ∞ II. Margreteholm 1721 Margaretha Freiin Sparre, * Moholm 1682 VIII. 6., † Margreteholm 1728 IV. 24., Hoffräul. (∞ I. Carl Breitholz, † 1717), T. d. Karl, Khr., † 1716, u. d. Beata Elisabeth Falkenburg af Trystorp.

---

ex I: Christina Charlotte, † 1743; ∞ 1736 VI. 15. Nils Wästfält.

XI. 5. Johann, [* Arensburg 1684], † Zerell 1726 V. 12., schw. Lt., **Commissarius**
Sohn v. **fisci,** Ock. Rat in Åbo; ∞ I. Margarethe Hästeſko-Fortuna, † 1713;
X. 2. ∞ II. Brita Renata v. Nieroth, 1739 W-we.

---

ex I: 1. Erich Johann, ſ. XII. 5.
2. Karl Heinrich, ſ. XII. 6.
3. Ebba Regina, [† 1771]; ∞ Kimito (Finnl.) 1747 X. 17. Guſtav Reinhold Bäck i Finland, † 1771, Quartiermeiſter d. Leibdragoner.
4. Eliſabeth; ∞ a. 1739 Berend Johann de la Motte, † 1760, Lt.

ex II: 5. Peter Wilhelm, * Stockholm 1715, † p. 1768, ruſſ. Brigadier, wurde 1757 bei Groß-Jägersdorf ſchwer verwundet.
6. Guſtav Otto, * Åbo 1718, † 1738 im Feldzuge gegen die Türken, ruſſ. Kornet.
7. Anna Renata; ∞ a. 1739 Woldemar Heinrich v. Rehbinder, a. Kurriſaar (Eſtl.), † 1775, Obt. u. Kmdt. v. Arensburg.
8. Dorothea Eliſabeth; ∞ a. 1745 Chriſtoph Reinhold v. Rehren a. Jöiſte.
9. [Gerdruta Henriette, 1739 unverm.]

XI. 6. Friedrich Karl, [* 1698, † 1756], ruſſ. Garde Lt., Kmjkr., **Envoyé extraordi-**
Sohn v. **naire** in Venedig u. Turin; ∞ Anna Eliſabeth Freiin v. Schwerin,
X. 3. [* 1706].

---

1. Georg Johann, ſ. XII. 7.
2. Johann Conrad, ſ. XII. 8.
3. Eliſabeth Sophie; ∞ N. N. Korſſakow, St.Rat.
4. Marie Charlotte; ∞ Viktor Iwanowitſch Graf Golowkin, Rtm.

XII. 1. Heinrich Johann, * St. Petersb. 1719 XII. 14., † Wruda 1781 II. 21., a. Ka-
Sohn v. mula u. Wruda (Kr. Jamburg), Kap. d. L. G. Ismailowſchen Regts., Gen.
XI. 1. Major a. D.; ∞ St. Petersb. 1741 VII. 12. Anna Chriſtina v. Manſtein, * 1720 V. 8., † 1772 X. 8., T. d. Sebaſtian Ernſt, GenLt., u. d. Dorothea v. Ditmar.

---

1. Peter Bernhard, ſ. XIII. 1.
2. Anna Eliſabeth, * 1744 III. 18., † 1792 VIII. 9.; ∞ 1764 XI. 3. Guſtav Heinrich v. Anrep a. Tolbola (Kr. Jamburg), St.Rat.
3. Barbara Luiſe, * 1747 VI. 21., † 1754 V. 17.
4. Katharina Charlotte, * 1749 II. 5.; ∞ 1770 XI. 24. Robert Hamilton, Rtm. d. Garde zu Pferde.
5. Nikolai, * 1750 XI. 23., † 1754 V. 12.

XII. 2. Bernhard Chriſtoph, * St. Petersb. 1721 III. 15., † Kolmar 1774 VIII. 21.,
Sohn v. Geſandtſchafts-Sekretär, ſpäter Attaché in Warſchau; Legationsrat in Stock-
XI. 1. holm; ∞ St. Petersb. 1744 II. 18. Charlotte Eleonore v. Adlerberg, * 1721 I. 22., T. d. Erich a. Werder (Eſtl.), ſchw. Kap., u. d. Margaretha Helena v. Gersdorff.

---

1. Bernhard Heinrich, ſchw. Kap. z. See.

2. Elisabeth Anna.
3. Maria Dorothea.

XII. 3. Sohn v. XI. 3. **Georg Sigismund,** [* Kurland 1722 VIII. 3.], † Kulmbach 1769 XII. 15., Ob. Forstmann d. Markgr. Friedrich v. Bayreuth, Khr.; ∞ 1746 III. 12. Ebba Maria Dorothea v. Pieverling, * 1725 VI. 23., † Kulmbach 1757 X. 30., T. d. Abraham Ludwig a. Rosenhof u. d. Anna Maria v. Berstel.

1. Wilhelm Johann, * Kulmbach 1747 X. 3.; ∞ 1776 V. 14. Sabine Katharina Sophia v. Schirnding, T. d. Philipp Sigismund, Khr., u. d. Katharina Adelheid v. Bassewitz.
2. Anna Sophia, * Kulmbach 1752 IV. 20.
3. Albrecht Ludwig, * Kulmbach 1754 III. 3., † 1768 III. 30.

XII. 4. Sohn v. XI. 3. **Wilhelm Wolter,** * Bayreuth 1724 VI. 21., † Halle 1793 I. 27., Rtm. d. preuß. Küraff.Rgts.; ∞ Berlin 1752 X. 16. Elisabeth Sophia v. Mölendorff, * Dammedorf 1727 X. 14., † Berlin 1802 II. 12., T. d. Friedrich August a. Dammedorf, Quetz u. Schönfeldt, preuß. ObtLt., u. d. Freda Sophia v. Bismarck a. d. H. Schönhausen.

1. Freda Margaretha, * Halle 1753 X. 24., † 1825 V. 10.; ∞ Halle 1773 II. 14. Johann Christian v. Damitz, † 1817, preuß. Lt., Gutsbesitzer in Arnhausen.
2. Heinrich Johann, * Halle 1755 VI. 7., † 1772 XII. 13.
3. Ursula Elisabeth, * Halle 1756 XI. 11., † Königsberg 1808 XI. 30.; ∞ Berlin 1778 III. 6. Gustav Adam v. Krassow a. Salkow, preuß. Kap.
4. Wilhelm Friedrich, s. XIII. 2.
5. Julie Barbara, * Halle 1764 VII. 19., † Stettin 1810 I. 30.

XII. 5. Sohn v. XI. 5. **Erich Johann,** * Malmö 1708, † 1762 ertrunken bei Kronstadt auf d. Reise nach Holstein, Arrendebes. v. Torkenhof, Rtm. d. Garde zu Pferde; reichte 1739 IX. 8. bei d. Matrikelkommission für sich u. s. Brüder die Adelsbeweise ein; Obt. d. holst. Küraffier-Rgts; ∞ [1731] Sophie Charlotte v. Bassewitz.

1. Carl Johann, [* 1732].
2. Charlotte Renate, [* 1733].
3. Anna Catharina, [* 1736].
4. Heinrich, [* 1737].

} o. w. N.

XII. 6. Sohn v. XI. 5. **Karl Heinrich,** [* Malmö 1711], † Stockholm 1789 XII. 13., schw. Admiralität-Kap.; ∞ I. Maria Lovisa de Geer; ∞ II. Gavel 1749 IX. 10. Christina Eleonora Freiin Burguer v. Ritterstein, * Stockholm 1721 VI. 18., † Karlskrona 1789 XII. 13., T. d. Carl Johann, Obt., Kmdt. v. Kexholm, † 1745, u. d. Christine Rosenfelt.

ex I: 1. Anna Maria.
2. Lowisa Wilhelmine.

} o. w. N.

XII. 7. Georg Johann, [* 1726, † 1798], Gutsbes. im Gouv. Kostroma, Garde Lt., Sohn v. Berg. Ing., W. St. Rat, Gen. Inspektor d. staatlichen Bergwerke im Ural; XI. 6. ∞ Elisabeth Gfin. v. Wolkenstein, T. d. Johann Georg Liberas Gf. W.

1. Peter, [* 1752, † 1773], Lt., ermordet v. Pugatschew.
2. Johann Christian, s. XIII. 3.
3. Karl Wilhelm, [* 1758], Garde Lt., WStRat, Khr.; ∞ Warwara Lanskoi.

XII. 8. Johann Konrad, Kap. d. L. G. Preobrasch. Rgts, Gen.Major; ∞ Maria Jansen, [* 1739], □ St. Petersb. 1787 XI. 10. Sohn v. XI. 6.

1. Johann Friedrich, s. XIII. 4.
2. Peter Johann, * St. Petersb. 1762 VI. 22., † St. Petersb. 1763 IV. 3.
3. Anna Maria, * St. Petersb. 1763 XI. 9.; ∞ Fabian Reinhold Löwen (RA.), Gen.Major.
4. Rosetta Charlotte, [* 1765], □ St. Petersb. 1808 X. 11.
5. Alexander, [* 1766], □ St. Petersb. 1768 III. 10.
6. Catharina Sophia, * Moskau 1768 II. 14.; ∞ Otto Heinrich v. Tiesenhausen, GardeLt.
7. Alexander Mathias, * St. Petersb. 1773 VII. 23., Chargé d'affaire in Berlin; ∞ Dresden 1798 II. 17. Eleonore Sophie v. Bohlen, [* 1778], T. d. Philipp Ludwig, kursächs. Lt., u. d. Henriette Juliane v. Zeppelin.

XIII. 1. Peter Bernhard, * Wruda 1742 VI. 2., † Wruda 1801 X. 28., a. Wruda u. Kamula (Kr. Jamburg), W.St.Rat, Adelsmarschall d. Kreises Jamburg; ∞ St. Petersburg 1766 III. 3. Elisabeth Katharina v. Lieven, * 1744 X. 17., † St. Petersburg 1798 I. 27., T. d. Christoph Magnus, St.Rat, u. d. Anna Elisabeth v. Rosen. Sohn v. XII. 1.

1. Anna Elisabeth, * 1767 IV. 14., † 1832 I. 30.; ∞ 1788 I. 23. Reinhold v. Platen, Obt. u. Kmdt. v. Narwa.
2. Dorothea Charlotte, * 1769 IV. 22., † 1840 V. 12.
3. Maria Eleonora, * 1770 XII. 12.; ∞ 1791 I. 14. Pawel Michailowitsch Buturlin, St.Rat u. Khr.
4. Peter Johann, * 1773 II. 13., † 1778 VII. 20.
5. Katharina Julie, * 1776 V. 10.; ∞ 1794 XI. 21. Pawel Adamowitsch Olssufjew, Rtm. d. L. G. Ul. Rgts.
6. Johanna Augusta, * 1779 IV. 27., † 1782 VIII. 23.
7. Peter, s. XIV. 1.

XIII. 2. Wilhelm Friedrich, * Halle 1762 V. 22., † Potsdam 1828 III. 9., preuß. Major, Ritt. d. Johanniter-Ordens; ∞ Berlin 1790 II. 8. Dorothea Eleonora v. Rohr, * Magdeburg 1771 I. 20., † Berlin 1832 X. 12., T. d. Johann Albrecht, preuß. Hptm., u. d. Eleonore v. Falkenhagen. Sohn v. XII. 4.

1. Friedrich Johann, * Stettin 1791 I. 15., ⚔ Brienne 1814 I. 14., preuß. Lt.

2. Heinrich Wilhelm, s. XIV. 2.
3. Elisabeth Friederika Sidonie, * Berlin 1793 VIII. 23, † Demmin 1832 V. 18.; ∞ Berlin 1815 II. 24. Heinrich Friedrich v. Podewils, † 1843, preuß. Rtm.
4. Wilhelmina Karolina Julia, * Berlin 1795 II. 1., † Berlin 1798 XI. 20.

XIII. 3. Sohn v. XII. 7. **Johann Christian,** [* 1753 V.], † Moskau 1819 VII. 21., a. Tarrimäggi (Goub. St. Petersb.), Berg. Ing., StRat; ∞ I. Dorothea Elisabeth v. Rosen; ∞ II. Marie Adelaide Thereſe Gfin. Foucher de Careil.

---

ex I: 1. Heinrich Johann, s. XIV. 3.
2. Georg Peter, [* 1782], ⚔ bei Auſterlitz 1805 XI. 20., Garde St. Kap.
3. Katharina Dorothea, [* 1786]; ∞ Victor Graf de Parma, ruſſ. Rtm.
4. Sophia Eliſabeth [* 1790, † 1821].

ex II: 5. Thereſe Helene, * St. Petersb. 1794 III. 17.; ∞ St. Petersb. 1812 V. 8. Henri Louis de Laval de la Loubrerie, ruſſ. St. Rtm.
6. Anna Julie, * St. Petersb. 1798 XI. 21.; ∞ Nikolai Fedorowitſch Ladyſhenſki, St. Rat u. Khr.

XIII. 4. Sohn v. XII. 8. **Johann** Friedrich, [* Moskau 1761 V.] ⚔ bei Friedland 1807 VI. 2., Rtm., ∞ Helene v. Engelhardt,

---

1. Georg, s. XIV. 4.
2. Maria Anna; ∞ Leon v. Engelhardt, Lt.
3. Helene Sophia; ∞ St. Petersb. 1805 II. 19. Peter Auguſt Friedrich Frhr. v. Ludewig, † St. Petersb. 1837 IV. 14., St.Rat.

XIV. 1. Sohn v. XIII. 1. **Peter,** * Wruda 1780 IX. 23., † St. Petersburg 1836 XI. 30., a. Wruda u. Kamula, Kap. u. Khr.; ∞ Orowa 1804 VI. 14. Anna Dorothea Freiin v. Wrede, * 1785 II. 21., † Jamburg 1842 XI. 7., T. d. Georg Johann a. Orowa (Kr. Jamburg), Rtm., u. d. Luiſe Charlotte Bſſe Schlippenbach.

---

1. Elisabeth Dorothea, * 1805 V. 8.; ∞ 1825 I. 8. Peter v. Aſcheberg, St.Rat.
2. Julie Catharine, * 1807 X. 10.; ∞ 1828 V. 9. Jakob Heinrich v. Mirbach, Gen.Maj.
3. Alexandra Johanna, * 1809 III. 23., † 1814 VIII. 17.
4. Peter, s. XV.
5. Anna Sophia, * 1815 I. 28.; ∞ 1834 VI. 14. Alexander Sacharowitſch Murawjew, W.St.Rat.

XIV. 2. Sohn v. XIII. 2. **Heinrich Wilhelm,** * Stettin 1792 VI. 20., † Baden-Baden 1851 VII. 21., preuß. Legations-Sekretär in St. Petersburg; ∞ Berlin 1824 V. 15. Anna Eliſabeth v. Kleiſt, * Dobelsberg 1797 III. 2., † Potsdam 1846 VI. 23., T. d. Friedrich Georg u. d. Eliſabeth v. Rutenberg.

1. Friedrich Wilhelm, * St. Petersb. 1826 IV. 7., † Potsdam 1838 VII. 2.
2. Elisabeth Dorothea, * St. Petersb. 1830 VI. 30., † Wiesbaden 1878 V. 23.; ∞ Berlin 1852 I. 20. Eugen Bar. Behr, † 1872, russ. Rtm.
3. Anna Charlotte Luise, * Berlin 1836 IX. 7., lebte in Riga 1913/14, †.

XIV. 3. **Heinrich Johann,** [* 1779 VI. 7., † 1832 III. 23.], a. Tarrimäggi (Gouv. St. Petersb.), Obt.; ∞ St. Petersb. 1806 I. 14. Natalie Reidhardt (RA.), T. d. Alexander, † 1794, u. d. Regina v. Tiesenhausen.
Sohn v. XIII. 3.

1. Anna Regina, [* 1806 XII. 3., † 1821 II. 27.].
2. Alexander, [* 1810 IV. 23.], a. Tarrimäggi, Art. St.Kap.; ∞ St. Petersb. 1833 IV. 18. Anna Maria Reidhardt (RA.), T. d. Peter u. d. Christina Eleonore v. Stackelberg.

XIV. 4. **Georg** [1]) [* 1789 VI. 30.], Gen. Lt., 2-ter Kmdt. v. Gatschina, Ritt. d. St. Georg O. 4. Kl.; ∞ Anna Prochorowna Anitschkow, [* 1813], † 1870 II. 26., T. d. Prochor Sfaweljewitsch u. d. Juliana Wassiljewna N.
Sohn v. XIII. 4.

1. Valerian, [* 1846], † 1870 V. 2., Midshipman.
2. Paul, * 1851 IX. 18., † 1885 VIII. 19., Rtm.; ∞ St. Petersb. 1876 II. 6. Barbara v. Wrangell, † St. Petersb. 1909 II. 14., T. d. Platon, St.Rat, † 1892, u. d. Elisabeth Michailowna Lermontow.

XV. **Peter,** * Wruda 1813 VI. 12., † Jalta 1874 X. 21., a. Wruda (v. s. Erben 1876 verkauft) u. Kamula, St. Rtm. d. Chevaliergarde, Adels-Marschall d. Kreises Jamburg, Khr.; ∞ St. Petersburg 1834 XI. 15. Maria Gfin Panin, * St. Petersb. 1816 II. 11., † St. Petersburg 1848 XII. 4., T. d. Nikita Petrowitsch, Gesandter im Haag u. Berlin, u. d. Tatjana Wladimirowna Gfin Orlow.
Sohn v. XIV. 1.

1. Elisabeth, * 1835 X. 26., † St. Petersb. 1898 II. 13.; ∞ 1856 VIII. 8. Iwan Sfergejewitsch Paschkow, St. Kap. d. L. G. Jäger-Rts.
2. Peter, * St. Petersburg 1837 III. 14., † 1880 X. 25., GenMajor.
3. Maria, * 1838 X. 30., † St. Petersb. 1906 XI. 5.; ∞ 1859 VI. 30. August Dawydow, WStRat.
4. Nikolai, * 1840 VIII. 1., † St. Petersb. 1901 V. 9., GenMajor.
5. Catharina, * 1843 V. 18.; ∞ 1863 VII. 25. Fedor Alexejewitsch Rachmanow, StRtm. d. Garde zu Pferde, nachher Khr.
6. Sophia, * 1845 I. 20., † 1856 II. 23.
7. Alexander, s. XVI.

XVI. **Alexander,** * Wruda 1848 VII. 10., a. Kamula, StRtm. d. Chevaliergarde, nachher Hofmeister d. Allerh. Hofes; ∞ St. Petersb. 1874 XI. 20. Elisa-

[1]) Georg v. Moeller zeichnete sich als Oberstleutenant bei der Verteidigung von Hangö 1854 V. 10. ganz besonders aus und wurde für die erwiesene Tapferkeit vom Kaiser Nikolai I. zum General-Major avanciert [Besondere Beilage zu Nr. 107 des Russischen Inwaliden, St. Petersburg d. 13. Mai 1854, in deutscher Sprache].

beth Gfin Gudowitsch, * St. Petersb. 1852 XII. 3., † Strelna 1898 VI. 30., T. d. Wassili Wassiljewitsch u. d. Warwara Nikolajewna Fürstin Schtscherbatow.

1. Barbara, * St. Petersb. 1875 VIII. 15.; ∞ St. Petersb. 1894 I. 12. Michael Nikolajewitsch Baron Jomini.
2. Peter, * St. Petersb. 1876 XI. 8., † St. Petersb. 1894 III. 29.
3. Wladimir, * St. Petersb. 1878 IV. 11., ⚔ Soldau 1914 VIII. 17., ObtLt.
4. Alexandra, * St. Petersb. 1880 XII. 6.

I. Haus Jerwen-Sommerpahlen.

Übersicht.

XII. Christer Reinhold v. Moller 1715—1772.

XIII. Karl Johann 1751—1809.

XIV. Alexander 1783—1844.

XV. Friedrich Otto 1813—1886.

XVI. 1. Alexander 1840—1894. 2. Reinhold 1847—1918. 3. Otto 1854—1924.

XVII. Friedrich, * 1875.

XII. Christer Reinhold v. Moller, [* 1715 XI. 1.] ~~ Sommerpahlen 1715 XI. 16., † Lühnen 1772 III. 22., a. Lühnen u. Jerwen (Livl.), Arrend. v. Kemmershof, Lt.; ∞ I. Sophia Elisabeth v. Freytag-Loringhoven, ~~ Rösthof 1728 IV. 18., [† 1758], T. d. Karl Johann a. Korküll, † 1739, u. d. Gertrud Helene v. Taube a. Rösthof (Livl.); ∞ II. 1766 VIII. 5. Sophia Gertruta v. Freytag-Loringhoven, * Ksp. Eecks 1738 IX. 14., † 1771 XI. 21., □ Anzen 1772 I. 5., T. d. Konrad Adolf a. Wissust (Livl.) u. Kochtel (Estl.), † 1768, u. d. Barbara Sophia v. Müller a. Overlack (Livl.).

ex I: 1. Karl Johann, s. XIII.
2. Gerdruta Margaretha, □ Helmet (Livl.) 1751 X. 31.
3. Wilhelm Friedrich, [* 1753], □ Helmet 1755 VI. 16., 2 J. alt.
4. Konrad Heinrich, [* 1756], □ Anzen (Livl.) 1764 XI. 14., 7 J. alt.
5. Gustav Reinhold, [* 1757], □ Helmet 1758 III. 19., 1 J. alt.

ex II: 6. Adolf Johann, * Ksp. Anzen 1769 IV. 30.
7. Gustav Reinhold, * Ksp. Anzen 1770 VIII. 14.
8. Friedrich Wilhelm, * Ksp. Anzen 1770 VIII. 14., □ Anzen 1771 II. 11. } Zwillinge.
9. Charlotta Margaretha Helena, * Ksp. Anzen 1771 IX. 21., □ St. Petersb. 1777 V. 6.

XIII. Karl Johann, [* 1751 VI. 15.], ~~ Ksp. Helmet 1751 VIII. 7., † Ksp. Anzen 1809 I. 26., a. Lühnen, später a. Jerwen u. Sommerpahlen (Livl.), Kap.,

Kreisrichter in Werro; ∞ Dorpat 1778 III. 29. Anna Sophie Behaghel v. Adlerskron, [* 1757 III. 27.], † Werro 1793 X. 25., □ Werro 1793 X. 31., 35 J. alt, T. d. Karl Johann, Obt. u. d. Anna v. Rothkirch.

1. Karl Gotthard Wilhelm, * Dorpat 1779 II. 14., □ Anzen 1779 VIII. 14.
2. Karl Otto Gustav, * Kſp. Anzen 1780 V. 11., □ Anzen 1783 II. 28.
3. Anna Sophia Amalia, * Kſp. Anzen 1781 VII. 29., □ Anzen 1783 V. 10.
4. Eliſabeth Charlotte Luiſe, * Kſp. Anzen 1782 VII. 5., □ Anzen 1783 V. 10.
5. Alexander Wilhelm, ſ. XIV.

6—7. Zwei Kinder tot geboren, □ Anzen 1787 VII. 1. u. 1788 XI. 15.

XIV. **Alexander** Wilhelm, * Jerwen 1783 VII. 9., † Jerwen 1844 VII. 22., a. Sommerpahlen, Jerwen u. Petrimois (Livl.), Pfandbeſ. v. Lühnen (Livl.), Lt., Ordnungsrichter des Werroſchen Kreiſes; ∞ Muſtel (Livl.) 1808 IX. 25. Margaretha Eliſabeth v. Stackelberg, * Muſtel 1792 IX. 25., † Muſtel 1813 I. 30., T. d. Reinhold a. Kagrimois (Livl.), u. d. Margarethe Louiſe v. Moeller (ſ. Haus Muſtel XII/5).

1. Wilhelmine Juliane, * Muſtel 1809 IX. 2., † Muſtel 1809 XII. 27.
2. Margarethe Charlotte Alexandra, * Muſtel 1811 I. 16., † Dorpat 1818 IX. 24.
3. Karl Reinhold, * Muſtel 1812 I. 6., † Muſtel 1812 II. 28.
4. Friedrich Otto, ſ. XV.

XV. **Friedrich** Otto, * Muſtel 1813 I. 29., † Dorpat 1886 IX. 15., □ in Sommerpahlen, a. Sommerpahlen, Jerwen, Muſtel, Petrimois, Lühnen, Schwartzhof, Karraſky, Quellenhof u. Roſenhof (Livl.), Kreisdeputierter; ∞ [1840 III. 24.] Sophia v. Glaſenapp, * Marienburg (Livl.) 1820 I. 21., † Sommerpahlen 1890 IV. 29., T. d. Alexander a. Treppenhof (Livl.), † 1840, u. d. Luiſe (Liſette) Olga Eliſabeth v. Moeller (ſ. Haus Muſtel XIII. 1./2.).

1. Julie, [† 1851, verunglückt], □ in Sommerphalen.
2. Andreas Alexander, ſ. XVI. 1.
3. Reinhold Wilhelm, ſ. XVI. 2.
4. Emilie Anna, * Sommerpahlen 1848 XI. 10, † Lipſkaln 1912 IX. 28; ∞ Sommerpahlen 1870 V. 9. Oskar v. Samſon-Himmelſtjerna a. Range (Livl.), † 1906.
5. Marie Nelly, * Jerwen 1850 X. 28., † Grünheide bei Berlin 1927 IV. 17. ∞ I. Sommerpahlen 1871 VIII. 26. Julius Hartmann, † Dorpat 1880 I. 2., Dr. med., Hofrat; ∞ II. Guſtav Stolle, Großkfm. in St. Petersburg.
6. Alice Margarethe, * Jerwen 1852 V. 9., † Dorpat 1906 VI. 18.
7. Friedrich Otto, ſ XVI. 3

XVI. **1.** Andreas **Alexander**, * Sommerpahlen 1840 XII. 24., † Sorrento 1894 IV. 5/17., □ in Sommerpahlen, a. Sommerpahlen mit Jerwen, Lühnen, Muſtel u.

Petrimois, Schwartzhof u. Karraſky (Livl.), Kreisdeputierter; ∞ St. Petersb. 1874 VII. 28. Joſephine Eugenie v. Tideböhl, * Riga 1853 XII. 26., T. d. Arnold, Geh. Rat., † 1888, u. d. Franziska (Fanny) v. Eltz.

1. Friedrich Arnold Alexander, ſ. XVII.
2. Alma, * Sommerpahlen 1876 IX. 3., † Sommerpahlen 1911 IV. 23.
3. Felix Oscar, * Sommerpahlen 1879 II. 21., † Riga 1885 VII. 15.
4. Franziska Dorothea, * Sommerpahlen 1882 V. 15., † Sommerpahlen 1882 VIII. 15.
5. Eliſabeth Sophie, * Dorpat 1884 II. 28., † 1890 I. 15.
6. Anina Lucie, * Sommerpahlen 1886 V. 19.; ∞ Riga 1914 III. 24. Emil Woll, Schullehrer in Lierbach (Baden),)(1927.
7. Eva Luiſe, * Sommerpahlen 1888 III. 31., † Riga 1919 IV. 18. im Lazarett d. Zentralgefängniſſes, als Gefangene d. Bolſchewiken.

XVI. 2. **Reinhold** Wilhelm, * Sommerpahlen 1847 III. 30., † Dorpat 1918 IX. 1., Landſchaftsmaler in München, ſpäter in Dorpat; ∞ 1884 V. 17/29. Emma Dorothea Karoline v. Krüdener, * Rujen-Großhof (Livl.) 1858 IV. 8., † Dorpat 1919 XII. 13., T. d. Arthur a. Rujen-Großhof, † 1905, u. d. Emma v. Staden a. d. H. Orgishof (Livl.).

Reinhold Friedrich Arthur Alexander, * München 1885 II. 13.

XVI. 3. Friedrich **Otto**, * Sommerpahlen 1854 V. 18., † Tambach (Thüringen) 1924 III. 1., a. Roſenhof u. Meyershof (Livl.); ∞ 1889 II. 23. Johanna de Voß aus Holland, * 1867 III. 10/22.,)(.

1. Otto Wilhelm Alexander, * Meyershof bei Wenden 1896 I. 23.
2. Willem Edgar Woldemar, * Meyershof bei Wenden 1898 XII. 27.

XVII. Sohn v. XVI. 1. **Friedrich** Arnold Alexander, * Sommerpahlen 1875 VI. 30., a. Sommerpahlen mit Jerwen, Lühnen, Muſtel u. Petrimois, (Livl.) Dr. phil.; ∞ Dorpat 1904 XII. 20. Edith Louiſe Freiin v. Stackelberg, * Perriſt 1885 VIII. 14., T. d. Victor a. Kardis (Livl.) u. d. Emilie Wſſe. Fink v. Finkenſtein.

1. Anna, * Dorpat 1905 XI. 7.; ∞ 1933 XII. 27. Ernſt Werthner } Zwillinge.
2. Margarethe, * Dorpat 1905 XI. 7. } Zwillinge.
3. Heinrich Victor Alexander, * Dorpat 1907 X. 13.
4. Victor, * Sommerpahlen 1910 VIII. 2.
5. Arwed Friedrich Werner, * Dorpat 1918 XI. 2.
6. Guſtav Woldemar, * Pförten (Niederlauſitz) 1922 VI. 9.

II. Haus Lühnen (Livland).

Übersicht:

XII. Adam Johann v. Möller 1727—1777.

XIII. 1. Adam. 1772—1813. | 2. Carl Wilhelm. 1774—1837.

XIV. 1. Alexander. 1802—1876. | 2. Friedrich Carl. 1804—1868. | 3. Alexander. 1808—1880. | 4. Carl. 1814—1883. | 5. Ferdinand. 1821—1883.

XV. 1. Alexander. 1828—1880. | 2. Theodor. 1842—1906. | 3. Alexander. 1850—1907. | 4. Ferdinando. 1840— | 5. Alexandro. 1847— | 6. Carlo. 1846—

XVI. 1. Konstantin. 1856—1919. | 2. Nikolai. * 1866.

XVII. 1. Konstantin. * 1881. | 2. Michael. * 1889.

XII. Adam Johann v. Möller, * Sommerpahlen (Livl.) 1727 IV. 14., † Dorpat 1777 XII. 11., a. Jerwen u. Lühnen (Livl.), ObtLt.; ∞ Anna Catharina Crüger (∞ II. Dorpat 1778 IX. 13. Daniel Ratzky, Pr. Lt.).

1. Adam, s. XIII. 1.
2. Carl Wilhelm, s. XIII. 2.
3. Catharina Dorothea, [* 1775], † p. 1814; ∞ Carl Bernd v. Delwig a. Carolen (Livl.), † a. 1814, Rtm.

XIII. 1. Adam, * Annenhof (Livl.) 1772 VII. 12., † Mitau 1813 III. 3., Lt. z. See, Hofrat, Oberförster in Kurland; ∞ Reval 1798 XII. 17. Maria Elisabeth Kumm, T. d. Jakob, Dombürger zu Reval.

1. Emilie Elisabeth, * Reval 1801 IV. 23., † Reval 1886 VI. 21.; ∞ I. Reval 1819 IX. 6. Heinrich Gottlieb Schultz, † Reval 1828 V. 9., Stabsarzt in Reval; ∞ II. Reval 1836 II. 23. Ludwig Brückner (R. A.) Art. Lt., Platz-Adj. zu Reval.
2. Alexander Karl Otto, s. XIV. 1.
3. Elmire Alexandra; ∞ Reval 1828 IX. 20. Johann Philipp Döhler.

XIII. 2. Carl Wilhelm, * Annenhof (Livl.) 1774 I. 16., † Villa Grazia bei Palermo 1837 V. 21., russ. Obt., wurde röm. kath., Hofmarschall d. Königs Ferdinand I; ∞ I. 1801 V. 8. Anna Catharina Freiin v. Schlippenbach, * 1780 VIII. 18., † 1811 VI. 16., T. d. Otto Johann, Major, u. d. Anna Luise v. Gaugreben; ∞ II, Palermo 1813 IX. 14. Annunziata Teresia Capece-Galeota [* 1791, † 1847], T. d. Duca Luige, u. d. Caterina de Lignia dei Principi di Capafele.

ex I. 1. Anna Elisabeth, * 1802 III. 14., [† 1868]; ∞ 1822 V. 21. Carl Friedrich Frhr. v. Gaugreben, Rtm.
2. Carl Wilhelm, * 1803 IV. 20., [† 1809].
3. Friedrich Carl, s. XIV. 2.

4. Marie Louise, * 1805 VII. 12 [† 1858]. (Zwilling).
5. Barbara Helene, * 1805 VII. 12. (Zwilling), [† 1854]; ∞ I. 1826 I. 12. Alexander v. Korff, ⚔ 1831 im polnischen Kriege; Rtm., ∞ II. 1834 V. 3. Karl v. Vietinghoff, † 1858, Gen. Maj.
6. Alexander, s. XIV. 3.
7. Charlotte Margarethe, * 1810 V. 16. [† 1849]; ∞ 1828 VII. 23. Francesco Toraldo.

ex II. 8. Carl, s. XIV. 4.

9. Teresa Elisabeth, * Palermo 1817 I. 4/16., † a. 1873; ∞ [1836] Graf Pasquale de Cillis.
10. Constance Carolina, * Palermo 1818 V. 6./18., † 1824 VIII. 22./IX. 3.
11. Maria Giovanna, * Palermo 1819 XI. 3./15., Nonne im Kloster di Santa Teresa in Palermo.
12. Ferdinand, s. XIV. 5.
13. Annunziata Giselia, * Palermo 1828 VII. 9./21., † p. 1873; ∞ Palermo 1847 IX. 11./23. Gf. Peter Petrowitsch Buturlin, † p. 1873, russ. Legationsrat in Neapel.

XIV. 1. Alexander Carl Otto, * Ksp. Hannehl 1802 VIII. 18., † Reval 1876 XII. 6., Sohn v. a. Kelp (Estl.), Contre-Adm.; ∞ Kiekel (Estl.) 1835 II. 18. Julie Luise XIII. 1. Emilie v. Berends, * Kiekel 1812 VII. 12., † 1887 VIII. 14., T. d. Karl Kap., † 1824, u. d. Luise v. Rosenbach a. d. H. Römküll.

---

1. Julie Alexandra Clara, * Kronstadt 1841 VIII. 12., † Reval 1885 XI. 27.; ∞ Reval 1861 X. 6. Gustav Friedrich v. Roth a. Paulenhof (Livl.), † Dorpat 1886 X. 15., Kap. 1. R.
2. Lydia Emilia Luise, * Reval 1852 VIII. 22., † Reval 1931 IV. 13.

XIV. 2. Friedrich Carl, * 1804 V. 23., † Paris 1868 XI. 14./26., Rtm. d. L. G. Hu- Sohn v. saren-Rgts, Khr., Mitglied d. Akademie d. Künste in St. Ptersburg; ∞ I. XIII 2. St. Petersb. 1827 V. 8. Alexandra Fürstin Drutzkoi-Sokolinski, [* 1809], † 1842 VIII. 18., T. d. Wassili Wassiljewitsch u. d. Natalja Bogdanowna Potjemkin; ∞ II. 1845 VI. 23. Marie Adrienne Laurence Felicie Bsse de la Tallaye [* 1823], † Paris 1876 X.

---

ex I. 1. Alexander, s. XV. 1.
2. Olga, * St. Petersb. 1830 VI. 23.; ∞ St. Petersb. 1849 I. 20. Alexander Nikolajewitsch Ladyshenski, * 1825 I. 11., Garde St. Rtm.
3. Konstantin, * 1833 III. 16., † 1854 XI. 17., Fähnr. d. L. G. Jäger-Rgts, wurde 1854 XI. 5. bei Inkermann tötlich verwundet.
4. Elisabeth, * 1834 V. 4., † Florenz [1886]; ∞ St. Petersb. 1852 X. 16. Peter Alexandrowitsch Fürst Trubetzkoi, † Florenz [1891 II.], Kornet der Chevaliergarde.
5. Nikolai, * 1836 IX. 25., † St. Petersb. 1888 IX. 28., GenLt.
6. Anna, * St. Petersb. 1838 VII. 12. [† 1861].

ex II. 7. Marie Charlotte, * 1846 V. 10. [† 1901]; ∞ I. 18.. VIII. 14. Peter Graf Toulouse de Lautrec, [⚔ 1870 X.] als Freiwilliger in Frankreich; ∞ II. 1872 VII. 8. Wladislaw Johann Grudsinsky, Gutsbes. im Gouv. Grodno, Rtm.

8. Cecilie Antoinette, * 1847 VIII. 8., † Strelna 1901 II. 23.; ∞ St. Petersb. 1865 XII. 12. Theodor v. Möller (s. XV. 2.).

9. Karl Albert, * 1851 VI. 21., † [1864 V.] als Kadett.

10. Jeanette Madleine, * 1854 VII. 18., † Nizza 1872 XI. 5.

XIV. 3. **Alexander,** * 1808 VIII. 28., † Strelna 1880 VII. 2., Art. St. Kap., Wegebau-Ingenieur, StRat; ∞ St. Petersb. 1836 VI. 16. Elisabeth v. Rosen, * 1817 VI. 12., † 1882 X. 23., T. d. Alexander, u. d. Albertina Gräfin Grabowski.
Sohn v. XIII. 2.

1. Elisabeth, * 1837 VII. 14., [† 1892]; ∞ St. Petersb. 1857 V. 18. Boris v. Korff, Obt. Lt.
2. Alexandra, * 1839 IV. 27.; ∞ [1860 II.] George Henry Bennet, Bergingenieur in Rußland u. England.
3. Theodor. s. XV. 2.
4. Catharina, * 1845 II. 3., † 1909 III. 7.
5. Peter, * 1847 IX. 17., [† 1852].
6. Alexander, s. XV. 3.

XIV. 4. **Carl,** * Palermo 1814 X. 24., † München 1883 II. 13. a. Villa Grazia bei Palermo, Ehrenritter d. Malteser-Ordens; ∞ I. Palermo 1838 V. 8. Maria Antoinette Bononno, * 1817 XI. 15., † 1850 IV. 8., T. d. Michaele u. d. Margherita Beneventano; ∞ II. 1853 V. 12. Elisabeth Christine Freiin v. Thavonat, * 1826 VIII. 21., T. d. Ferdinand Johann, kgl. bayr. Hptm., u. d. Franziska Elisabeth Freiin v. Imsland.
Sohn v. XIII. 2.

ex I. 1. Marianna, * 1839 IV. 12.; ∞ [1857] Ferdinando Graf Trigana.
2. Ferdinando, s. XV. 4.
3. Antonio, * 1843 IV. 6., Mönch d. Dominikaner Ordens, seit 1874 Missionär a. d. Philippinen-Inseln.
4. Anetta, * 1846 III. 18., † 1853 X. 12.
5. Alexandro, s. XV. 5.
ex II. 6. Anna Marie, * 1855 III. 8., † 1874 X. 18.
7. Heinrich Maximilian. * 1858 I. 20.

XIV. 5. **Ferdinand,** * Palermo 1821 VIII. 16., † Rom 1883 II. 12., Kap. d. „Guardia Nobile" d. Königs v. Neapel; ∞ 1845 V. 7. Anna Eleonora Freiin v. Dachenhausen, * Castellamare 1824 VI. 17., † Rom [1876], T. d. Johann Heinrich u. d. Isabella Acton.
Sohn v. XIII. 2.

1. Carlo, s. XV. 6.
2. Isabella, * 1851 I. 18, † 1864 V. 7.

XV. 1. **Alexander,** * St. Petersb. 1828 IV. 18., † Wiesbaden 1880 VII. 14./26., Sohn v. XIV. 2. Kap. d. LG. Finnländischen Rgts, später St. Rat; ∞ 1856 V. 7. Olga v. Prittwitz u. Gaffron, * 1837 VIII. 18., † 1893 III. 2., T. d. Paul, Gen. u. Senator, u. d. Natalie Schelaschnikow.

1. Konstantin, s. XVI. 1.
2. Olga, * St. Petersb. 1859 V. 24., [† 1898]; ∞ 1880 I. 21. Michael Fürst Zeretelli, † 1910, Gutsbes. im Gouv. Kutais (Kaukasus).
3. Boris, * Strelna 1860 VIII. 2., † Kronstadt 1879 XI. 17., Gardemarin.
4. Anna, * St. Petersb. 1862 I. 27.; ∞ 1880 VI. 14. Wladimir Iwanowitsch Abasa, St. Kap.
5. Elisabeth, * Strelna 1866 VI. 21., † St. Petersb. 1892 X. 18.; ∞ St. Petersb. 1885 X. 11. Woldemar Frhr. v. Ungern-Sternberg.

XV. 2. **Theodor,** * 1842 VI. 11., † St. Petersb. 1906 X. 27., Ing. Gen. Maj.; Sohn v. ∞ St. Petersb. 1865 XII. 12. Elisabeth Antoinette v. Moeller, * 1847 XIV. 3. VIII. 8., † Strelna 1901 VI. 23., T. d. Friedrich Carl (s. XIV. 2.).

1. Nikolai, s. XVI. 2.
2. Elisabeth, * 1868 II. 21.; ∞ St. Petersb. 1885 II. 7. Wladimir Alexandrowitsch Murawjew, Lt. d. L. G. Dragoner-Rgts.
3. Theodor, * 1870 VIII. 21., † 1904 XI. 7., Ingenieur.
4. Anna, * 1875 II. 3., † 1882 X. 12.

XV. 3. **Alexander,** * St. Petersb. 1850 III. 14., † St. Petersb. 1907 XI. 30., Friedensrichter in Charkow, Prokureur in Kiew, W. StRat; ∞ 1875 VII. 7. Sohn v. XIV. 3. Olga Hartong, * 1857 VI. 20., T. d. Nikolai, GenMaj., u. d. Maria Nikolajewna Januschkewitsch.

1. Elisabeth, * Charkow 1876 V. 25.; ∞ 1896 I. 21. Alexander Wladimirowitsch Tschitschin.
2. Alexandra, * Bobruisk 1880 IX. 17., † 1912 X. 10.; ∞ 1899 X. 6. Wladimir Alexandrowitsch Sfawjelow.
3. Alexander, * Strelna 1882 VI. 8., † Kiew 1893 XI. 15.

XV. 4. **Ferdinando,** * 1840 VII. 3., a. Villa Grazia bei Palermo, kgl. italien. Kap. Sohn v. zu See, wurde 1866 VII. 20. in d. Seeschlacht bei Lissa schwer verwundet; XIV. 4. ∞ 1864 X. 11. Teresa Marchesa Serfale, * 1843 VI. 14., T. d. Gaetano u. d. Maria Teresa Milano dei Principi d'Ardore.

1. Vittorio, * 1866 III. 8., Kap. d. Kav.; ∞ 1890 IX. 18. Anna Sofia Capece-Minutolo, T. d. Ferdinando, Marchese di Bugnano, u. d. Maria Dentice dei Principi di Frasso. (Sohn Carlo u. 2 Töchter).
2. Carlo, * 1868 V. 2., † 1883 XI. 26.
3. Elisabetta, * 1872 VIII. 17.

XV. 5. **Alexandro,** * 1847 IX. 3., griech. Kap. d. Kavallerie; ∞ 1871 VIII. 16. Irene
Sohn v. Licudi, * 1849 III. 3., T. d. Stelio u. d. Maria Cidonaci.
XIV. 4.

1. Konstantin; 2. Alexandra; 3. Irene.

XV. 6. **Carlo,** * Palermo 1846 VII. 12., Colonel in brasilianischen Diensten; erwarb
Sohn v. eine Farm im Staate Parana; ∞ [1873] Maria Franceska Conteſſa
XIV. 5. Almeida.

1. Carlos Gregorius. 2. Pedro Francisco. 3. Maria Eugenia.

XVI. 1. **Konstantin,** * St. Petersb. 1856 IV. 22., † Konstantinowka 1919 X., er-
Sohn v. schossen v. d. Bolschewiken, St. Rtm. d. L. G. Ulanen-Rgts, a. Konstanti-
XV. 1. nowka (Goud. Kutais, Kaukasus), WSt. Rat, Khr.; ∞ Tiflis 1880 V. 8. Barbara Fürstin Orbeliani, [* 1862], † 1912 VIII. 26., T. d. Grigori Iwanowitsch u. d. Manana Fürstin Abaschidse.

1. Konstantin, s. XVII. 1.
2. Helene, * 1884 III. 21.; ∞ [1904] Michael Fürst Eristow, ObtLt.
3. Tamara, * 1890 VI. 8., [† 1902].

XVI. 2. **Nikolai,** * St. Petersb. 1866 X. 14., Rtm. d. Garde zu Pferde, Flügel-Adj.
Sohn v. S. M.; ∞ St. Petersb. 1888 VI. 8. Sophie Gräfin Heiden, * 1870 VII.,
XV. 2. T. d. Peter, Kreis-Adelsmarschall v. Opotschka, † 1907, u. d. Sophia Fürstin Dondukow-Korssakow.

1. Michael, s. XVII. 2.
2. Maria, * 1892 V. 16., † 1907 IX. 5.

XVII. 1. **Konstantin,** * Kutais 1881 VI. 1., Rtm. d. L. G. III. Rgts J. M.; ∞ 1904
Sohn v. III. 18. Olga Gräfin Loris-Melikow, * Tiflis 1881 IX. 18., T. d.
XVI. 1. Konstantin Michailowitsch u. d. Anna Fürstin Tschitschinadse.

1. Barbara, * Kutais 1912 III. 6.
2. Konstantin, * Kutais 1913 X. 25.

XVII. 2. **Michael,** * St. Petersb. 1889 IV. 22., St. Kap. d. L. G. Preobrasch. Rgts,
Sohn v. ∞ 1913 XI. 13. Elisabeth Gräfin Heiden, * 1895 V. 2., T. d. Nikolai
XVI. 2. GenLt., Ehrenvormund, † 1918, u. d. Eugenie Fürstin Krapotkin.

Sophie, * 1914 VIII. 21.

III. Haus Mustel.

übersicht.

XII. Wolter Wilhelm v. Moller 1732—1781

XIII. 1. Karl Wilhelm 1759—1827 | 2. Friedrich Reinhold 1760—1833 | 3. Otto 1764—1848 | 4. Peter Ludwig 1765—1819

XIV. 1. Andreas 1795—1852 | 2. Alexander 1796—1862 | 3. Friedrich 1798—1875 | 4. Paul 1808—1897 | 5. Otto 1812—1874 | 6. Eduard 1820—1879 | 7. Alexander 1824—1879 | 8. Alexander 1815—1864

XV. 1. Friedrich 1824—1888 | 2. Alexander 1830—1903 | 3. Alexander *1860 | 4. Alexander 1842—1912 | 5. Otto *1857 | 6. Konrad *1866 | 7. Alexander 1848—1904 | 8. Boris 1850—1881

XII. Wolter **Wilhelm** v. Moller, * Sommerpahlen (Livl.) 1732 XII. 25., † Muſtel (Livl.) 1781 XII. 30., a. Muſtel, ruſſ. Prem. Lt., poln. Kap.; ∞ [1757 VII. 18.] Margaretha Eliſabeth v. Engelhardt, [* 1729 III. 4.], † Kagrimois (Livl.) 1812 III. 10., T. d. Caspar a. Ohlershof (Livl.), Kap., † 1759, u. d. Margaretha Eliſabeth v. Gaunersdorff.

1. Caspar Johann, * Sommerpahlen (Livl.) 1758 VI. 10., † Neu-Nurſie (Livl.) 1835 IV. 20., Major, erhielt d. gold. Degen „für Tapferkeit" u. d. gold. Kreuz für d. Sturm auf Iſmail, gold. Kreuz für d. Sturm a. Praga, wurde bei Fokſchani (1789) u. beim Übergang über d. Donau (1791) verwundet.
2. Karl Wilhelm, ſ. XIII. 1.
3. Friedrich Reinhold, ſ. XIII. 2.
4. Guſtav Heinrich, * Sommerpahlen (Livl.) 1762 III. 25., † Cherſſon 1785 VIII. 28., Lt. z. See.
5. Margaretha Luiſa, * Sommerpahlen 1763 III. 7., † Werro 1821 III. 28., Erbin v. Muſtel; ∞ Kagrimois (Livl.) 1788 V. 7. Ernſt Reinhold v. Stackelberg a. Kagrimois, † 1807, Koll. Aſſ.
6. Berend Otto, ſ. XIII. 3.
7. ○ Peter Ludwig, ſ. XIII. 4.
8. Anton Woldemar, * Muſtel 1768 VII. 11., □ Anzen (Livl.) 1769 VI. 19.

XIII. 1. **Karl Wilhelm,** * Sommerpahlen (Livl.) 1759 XII. 15., † Kſp. Rauge (Livl.) 1827 V. 29., Gen.Maj., wurde beim Sturm auf Iſmail verwundet u. erhielt d. gold. Kreuz u. d. gold. Degen „für Tapferkeit"; ∞ Kſp. Kawelecht (Livl.) 1783 VII. 22. Anna Eliſabeth v. Brömſen, * Odenkotz (Livl.) 1763 VII. 20., † a. 1805, T. d. Adolf Julius, Arrend. v. Kl. Kongota (Livl.), Kap., u. d. Luiſe Eleonore v. Wulf.

1. Guſtav Adolf, [* 1784, ⚔ 1812], Kap., wurde bei Preußiſch-Eylau verwundet, erhielt d. gold. Degen „für Tapferkeit".
2. Luiſe (Liſette) Olga Eliſabeth, * Werro 1788 IX. 13., † Werro 1820 I. 30.; ∞ Werro 1808 X. 30. Alexander v. Glaſenapp a. Treppenhof (Livl.), † 1840.

XIII. 2. **Friedrich Reinhold,** * Sommerpahlen (Livl.) 1760 XI. 14., † Pleskau 1833 XII. 27., Vize-Adm., erhielt d. St. Georg O. 4. Kl. für d. Seeſchlacht bei Kraſſnaja-Gorka (1790), OberKmdr. u. Kriegsgouvern. v. Kronſtadt; ∞ [Rotzenſalm 1792] Clara Grenblatt, † Pleskau 1830 IX. 15.

1. Georg Otto * Rotzenſalm 1793 XI. 25., Offiz.
2. Andreas Karl, ſ. XIV. 1.
3. Alexander Peter, ſ. XIV. 2.
4. Friedrich Johann, ſ. XIV. 3.
5. Eliſabeth Amalia, * Rotzenſalm (Finnl.) 1800 VI. 28., Hoffräul. J. M.; ∞ [Kronſtadt 1824] Pawel Afanaſſjewitſch Dochturow, Obt.
6. Amalia Eliſabeth [* 1802 I. 7.], † Kronſtadt 1810 VIII. 15.

7. Luise Karoline, * Cherſſon 1803 VII. 24., † Pleskau 1878 III. 16., Hoffräul. J. M.; ∞ Nikolai Waſſiljewitſch Wochin a. Bulajew (Goud. Pleskau), † Bulajew 1853 XII. 19., Gen. Maj.
8. Charlotte Henriette, * Cherſſon 1805 I. 28.
9. Clara Sophia, * Cherſſon 1809 III. 3.; ∞ Pleskau 1834 III. 17. Friedrich Compagnon, Kap. d. Art.

XIII. 3. Berend **Otto,** * Muſtel (Livl.) 1764 II. 8., † St. Petersb. 1848 X. 5., a. Wruda u. Shabitzy (Goud. St. Petersb.), Adm., Marine-Miniſter 1828—36, Mitgl. d. Reichsrats, Senator, Ritt. d. St. Andreas- u. aller ruſſ. Orden; ∞ Reval 1806 VI. 1. Juliane (Julie) Charlotte Eliſabeth v. Nolcken, * Reval 1787 XI. 27., † St. Petersb. 1873 V. 23., Staatsdame J. M. u. St. Katharinen-Ordensdame, T. d. Adam, Hofrat, † 1822, u. d. Martha Beata v. Poll a. d. H. Mebel.

1. Eliſabeth Charlotte Beata, * Reval 1807 V. 12., [† 1877 VI. 17.]; ∞ [1823 VII. 1.] Nikolai Naſarjewitſch Murawjew, [† 1845 I. 23.], Senator, Staatsſekr., Geh. Rat.
2. Reinhold Julius Paul, ſ. XIV. 4.
○ 3. Otto Friedrich, ſ. XIV. 5.
4. Georg Auguſt, * Reval 1814 VIII. 27., † St. Petersb. 1837 I. 5.
○ 5. Wilhelm Wolter, * Reval 1815 XI. 19., [† Wiesbaden 1900 V.], Kap. Lt. z. See, St. Rat, Beamter im Miniſterium d. Innern.
6. Johann Nikolai, * Reval 1817 VII. 15., † Reval 1818 IV. 8.
7. Emilie Juliane Helene, * Reval 1819 V. 28., † Dorpat 1880 X. 3., Hoffräul. J. M.; ∞ St. Petersb. 1839 I. 29. Gottlieb (Bogdan) v. Glaſenapp, † Wiesbaden 1892 XI. 22., Adm., Gen. Adj. S. M.
8. Karl Eduard, ſ. XIV. 6.
9. Julie Marie, * Reval 1821 X. 30., † St. Petersb. 1882 III. 14., Hoffräul. J. M.; ∞ St. Petersb. 1839 IV. 9. Alexander Andrejewitſch Nirotmorzow, † St. Petersb. 1869 VII. 30., Khr., Hofrat.
10. Alexander, ſ. XIV. 7.
11. Alexandrine, * St. Petersb. 1827 VI. 20., † St. Petersb. 1827 VII. 21.

○ **XIII. 4.** **Peter** Ludwig, * Muſtel (Livl.) 1765 IV. 16., † Arensburg 1819 III. 12. **(suicidium),** a. Pajomois (1807—18), Arrend. v. Ganzenhof (Moon) u. Taggamois, Major, erhielt d. gold. Kreuz für d. Sturm auf Praga (1794), wurde verwundet; Konventsdep., Zollverwalter in Arensburg; ∞ [1800] Chriſtine Caroline v. Buxhoeveden, * Magnusdahl 1780 III. 1., † Arensburg 1822 I. 12., T. d. Matthias a. Magnusdahl (Moon), Landr., † 1814, u. d. Wilhelmine v. Ekeſparre a. d. H. Kandel.

○ 1. Wilhelmine Eliſabeth, * Magnusdahl 1801 IV. 4., † Arensburg 1876 XII. 5.; ∞ Arensburg 1819 I. 5. Georg Wilhelm v. Ditmar a. Kiddemetz u. Clausholm. † 1852, Gen. Maj., Landmarſ.
○ 2. Ottilie Charlotte Luiſe, * Tagamois 1802 VI. 10., † Arensburg 1879 V. 1.
3. Alexandra, *1804 IX. 28., † Pajomois 1809 V. 28.

○ 4. Wilhelm Mathias, * Pajomois 1808 X. 27., † 1837, a. V. 19., Lt. zu See.

○ 5. Mathilde Juliane Sophie, * Sackla 1810 X. 18., † Arensburg 1847 VIII. 23.; ∞ Neu-Löwel 1832 IX. 15 Karl v. Buhrmeister a. Saltack, † 1870, Gen. Maj.

○ 6. Nikolai Friedrich, * Arensburg 1812 VI. 15., † Arensburg 1870 IV. 11., Lt. z. See, ObtLt. d. Krementschugschen Jäger-Rgts; ∞ I. Riga 1841 VIII. 6. Charlotte Henriette Freiin v. Bruiningk, * Fellin 1815 X. 16., † Warischka (Gouv. Pensa) 1857 II. 7., T. d. Georg Friedrich, Präs. d. livl. Hofgerichts, † 1845, u. d. Auguste Juliane Margarethe Freiin v. Bruiningk; ∞ II. Juliane Karoline Freiin v. Bruiningk, * Labbrenz 1809 V. 26., † Pensa 1861 II. 3., Schw. d. 1-sten Frau; ∞ III. N. N. [1]).

○ 7. Alexandra Katharina, * Arensburg 1813 VIII. 18., † Arensburg 1854 V. 12.

8. Alexander Otto, s. XIV. 8.

XIV. 1. Sohn v. XIII. 2. **Andreas** Karl, * Rotzensalm (Finnl.) 1795 III. 8., † Neu-Nursie (Livl.) 1852 IV. 17., a. Neu-Nursie, Kap.Lt. z. See; ∞ Kronstadt 1821 X. 14. Julie Luise v. Stackelberg, * Kagrimois (Livl.) 1805 VII. 18., † Dorpat 1855 IV. 27., T. d. Reinhold a. Kagrimois, Koll. Ass., † 1807, u. d. Margaretha Luise v. Moeller a. Mustel (s. XII./5.).

1. Klara Luise Elisabeth, * St. Petersb. 1822 IX. 13., † 1892 VI. 20.; ∞ Neu-Nursie 1842 I. 29. Karl Eduard August Offe, Arrend. v. Klein-Koikül (Livl.).
2. Friedrich Reinhold, s. XV. 1.
3. Charlotte } Zwillinge, * Neu-Nursie 1827 IV. 2.,
4. N. N. (Tochter) } † Neu-Nursie 1827 IV. 2.
5. Julie Luise, * Neu-Nursie 1827 XI. 22., † Neu-Nursie 1829 VII. 3.
6. Alexander Georg, s. XV. 2.
7. Georg Reinhold, * Neu-Nursie 1833 II. 22., † Neu-Nursie 1838 VIII. 13.
8. Nikolai Friedrich, * Neu-Nursie 1835 V. 1., † Neu-Nursie 1835 VII. 21.
9. Olga Henriette, * Neu-Nursie 1837 IX. 24., † 1910 V. 23; ∞ 1857 V. 27. Emanuel Friedrich Ludwig Müthel (R. A.), a. Parzimois (Livl.) † Parzimois 1903 V. 28.
10. Emil Paul, * Neu-Nursie 1837 XII. 18., † Neu-Nursie 1838 IX. 3.

XIV. 2. Sohn v. XIII. 2. **Alexander** Peter, * Rotzensalm (Finnl.) 1796 XII. 22., † St. Petersb. 1862 VI. 27., Lt. z. See, Obt. d. L. G. Jäger-Rgts, Flüg. Adj. S. M., Kmdr. d. L. G. Jäger-Rgts, Gen. Maj. d. Suite S. M., Kmdr. d. I. Garde-Div., Gen. d. Inf.; ∞ [1836] Katharina Nikolajewna Murawjew, [* 1814 V. 18.], † St. Petersb. 1890 VII. 22., T. d. Nikolai Nikolajewitsch, Staatssekr., Senator, Geh. Rat, † 1845, u. d. Katharina Nikolajewna Mordwinow.

[1]) Alle drei Ehen des Nikolai v. Moeller waren kinderlos; er hatte eine Adoptivtochter Anna Nikolajewna Moller, * 1850 I. 17., † Arensburg 1870 VI. 29.

1. Katharina, [* 1837 II. 27.],† St. Petersb. 1838 IV. 7.
2. Alexandra, [* 1839 IV. 5., † 1881 III.], Hoffräul. J. M.
3. Nikolai, [* 1840 IV. 13.], † St. Petersb. 1854 XII. 9., Page.
4. Wera, [* 1842 II. 27., † 1879 XII.], Hoffräul. J. M.
5. Olga, [* 1848 III. 17.], † Cannes 1870 V. 5.; ∞ [1866] Grigori Nikolajewitsch Fürst Meschtscherski, Garde St.Kap.
6. Alexander, s. XV. 3.

XIV. 3. Sohn v. XIII. 2. **Friedrich** Johann, * Rotzensalm (Finnl.) 1798 XII. 7., [† Odessa 1875], Gen. Lt., Kmdr. d. L. G. Pawlowschen Rgts, wurde 1831 im polnischen Feldzuge verwundet, Kmdr. d. 14. Inf. Div.; ∞ [1835] Alexandra Nikolajewna Murawjew, [* 1813 II. 13., † 1871], T. d. Nikolai Nikolajewitsch, Staatssekr., Senator, Geh. Rat, † 1845, u. d. Katharina Nikolajewna Mordwinow.

1. Nikolai, [* 1836 VIII. 27.], † St. Petersb. 1836 IX. 13.
2. Fedor, [* 1837 IX. 23.], † St. Petersb. 1838 IX. 11.
3. Olga, [* 1838 X. 20.], † St. Petersb. 1839 XI. 7.
4. Valerian, [* 1840 V. 1, † 1842 IV. 18.].
5. Katharina, [* 1842]; ∞ Nikolai Fürst Gagarin.
6. Anna, [* 1845]; ∞ Alexander Stepanowitsch Sinowjew.
7. Eugenie, [* 1847 VI. 5.], † St. Petersb. 1900 VIII. 22.; ∞ [1869 IV. 28.] N. N. Jewreinow.

XIV. 4. Sohn v. XIII. 3. Reinhold Julius **Paul,** * Reval 1808 V. 18., [† Saporoshje (Gouv. St. Petersburg) 1897], a. Saporoshje, machte 1823—26 als Midshipman auf dem Schiffe „Predprijätije" unter Kap.Lt. v. Kotzebue eine Reise um die Welt mit, Flüg. Adj. S. M., Vize-Adm., Ritter d. Johanniter-O.; ∞ [1838] Katharina Alexandrowna Schkurin, T. d. Alexander Sfergejewitsch, Gen.Lt., † 1851, u.d. Elisabeth Jegorowna N.

1. Maria, [* 1839 IX. 17.], Hoffräul. J. M.
2. Alexander, s. XV. 4.

○ XIV. 5. Sohn v. XIII. 3. **Otto** Friedrich, * Kronstadt 1812 V. 30., † St. Petersb. 1874 VII. 21., □ Carmel, a. Sall, Midshipman, Fähnr. d. L. G. Ismailowschen Rgts, St.Kap. a. D., Maler, Akademiker, Professor d. Akademie d. Künste in St. Petersb.; ∞ Arensburg 1856 X. 25. Dorothea Friederike Leonide (Lonny) v. Güldenstubbe, * Carmel 1839 X. 5., † Arensburg 1908 II. 22., (∞ II. Sall 1877 I. 25. Reinhold Bar. v. Nolcken a. Herrenhof, † 1899, Landr.), T. d. Ludwig a. Carmel, Landr., † 1872, u. d. Emilie v. Poll a. d. Wexholm.

○ 1. Otto Theodor Ludwig, s. XV. 5.
○ 2. Julie Emilie (Lilly) Friederike, * St. Petersb. 1860 VI. 11., †Arensburg 1920 IV. 1.; ∞ Arensburg 1877 XII. 11. Otto Bar. Buxhoeveden a. Murratz, † 1919.
○ 3. Evangeline (Evi) Elisabeth Luise, * Berlin 1863 I. 16./28.; ∞ Arensburg 1879 I. 16. Ernst v. Güldenstubbe a. Lulupäh, † 1932.
○ 4. Karl Oskar, * Arensburg 1865 IV. 4., † Jakobstadt (Kurl.) 1900 IV. 3.

○ 5. Konrad Albert, s. XV. 6.
○ 6. Ottilie Bertha, * Arensburg 1875 I. 3.; ∞ Arensburg 1895 VI. 2. Ernst Bar. Nolcken, Arrend. v. Neuenhof u. Saltack.

XIV. 6. Sohn v. XIII. 3. Karl **Eduard,** * Reval 1820 VII. 28., † St. Petersb. 1879 III. 15., GenLt., Ritt. d. St. Georg O. 4. Kl. für d. Schlacht bei Kirjuk-Dara 1854 VII. 24.; ∞ I. Pensa 1850 XI. 6. Anastassia Wladimirowna Blochin, [* 1823 IX. 15.], † St. Petersb. 1858 I. 25.; ∞ II. 1862 VII. 1. Praskowja Nikolajewna Golochwastow, [* 1823], † Moskau 1872 IX. 2., (∞ I. A. S. Rachmaninow), T. d. Nikolai Pawlowitsch u. d. Elisabeth Petrowna Kasnatschejew.

---

ex I: 1. Julie, [* 1851 VIII. 22.], † St. Petersb. 1907 I. 6., Hoffräul. J. M.; ∞ [1877] Eugen Alexandrowitsch Leontjew, † St. Petersb. 1894 XII. 24., Obt.,)(1879.
2. Alexander, [* 1852 XII. 15.], † Moskau 1875 XII. 19., GardeLt.
3. Olga, [* 1856 X. 20.], † St. Petersb. 1884 VII. 3.; ∞ I. Nikolai Dubrowin,)(1879; II. ∞ [1879] Eugen Alexandrowitsch Leontjew, † St. Petersb. 1894 XII. 24., Obt.

XIV. 7. Sohn v. XIII. 3. **Alexander,** * St. Petersb. 1824 I. 14., † Kopenhagen 1879 XII. 30., Obt., Ritt. d. St. Georg O. 4. Kl. (1853), wurde im Kampf gegen d. Bergvölker im Kaukasus verwundet; 1857 wurde ihm von d. Königin Isabella v. Spanien der Grafentitel verliehen; ∞ I. Schloß Barrante (Basses Pyrénées) 1857 X. 29./XI. 10. Maria Gfin Barrante, [* 1838, † Pau 1869 VI.], T. d. Armand a. Schl. Barrante u. d. Gfin d'Ellio aus Spanien; ∞ II. Moskau 1872 VI. 17. Alice Geneviève Gschwender.

---

ex I: 1. Julie, * Pau 1859 III. 18./30., † Moskau 1871 I. 5.

XIV. 8. Sohn v. XIII 4. **Alexander** Otto, * 1815 V. 8., † Jalta (Krim) 1864 V. 21., ObtLt., wurde im Kampf gegen d. Bergvölker im Kaukasus verwundet, Beamter d. Apanagen-Verwaltung, befand sich als Leiter einer Sanitäts-Kolonne im belagerten Sewastopol; ∞ [1843 VI. 14.] Anna Prévost de Sanjac Marquise de Traversay, [* 1824 IX. 22.].

---

1. Alexandra, * St. Petersb. 1844 VIII. 7., † St. Petersb. 1861 II. 14.
2. Anton, * St. Petersb. 1846 II. 9., † Reichenhall (Bayern) 1853 VII. 25./VIII. 7.
3. Elisabeth, * Peterhof 1847 VII. 21.; ∞ [1869] Louis de Carbonicz, Beamter für besond. Aufträge beim Gen. Gouverneur v. Warschau.
4. Alexander, s. XV. 7.
5. Boris, s. XV. 8.
6. Anna, * Peterhof 1854 VI. 14.
7. Barbara, * St. Petersb. 1859 II. 24., † St. Petersb. 1859 IV. 4.

XV. 1. Sohn v. XIV. 1. **Friedrich** Reinhold, * Neu-Nursie (Livl.) 1824 VIII. 27., † Waimel-Neuhof (Livl.) 1888 XI. 13., a. Waimel-Neuhof, UntLt.; ∞ [1855 VIII. 20.] Adele Charlotte Helene (Nelly) v. Ditmar, * Cabbil 1832 VIII. 20., † Arens-

burg 1911 III. 31., Erbin v. Cabbil, T. d. Julius a. Cabbil, † 1866, u. d. Karoline Freiin v. Stackelberg a. d. H. Thomel.

1. Julius Andreas Alexander, * Dorpat 1858 V. 19., † Waimel-Neuhof 1871 VI. 8.
2. Erneſtine (Erna) Alexandra, * Waimel-Neuhof 1859 XI. 3., † Treuenbrietzen (Brandenb.) 1923 VIII. 8., Erbin v. Cabbil; ∞ I. Arensburg 1887 X. 23. Nikolai v. Eſſen, † 1897, Lt.; ∞ II. Sandel 1898 VIII. 21. Edwin Bar. Saß a. Strandhof.
3. Alice Gabriele, * Waimel-Neuhof 1862 I. 8.; ∞ 1893 V. 17. Charles Clement aus Dresden,)(.
4. Friedrich Georg, * Waimel-Neuhof 1864 IX. 24., a. Waimel-Neuhof; ∞ I. Ranzen (Livl.) 1894 VII. 24. Emilie (Mimi) Kriegsmann (RA), * Ranzen 1875 XII. 23.,)(Riga 1909 V. 29., T. d. Georg a. Ranzen u. d. Emma N. N.; ∞ II. Brighton (England) 1911 V. 4. Beatrice Florence Page, * Brighton 1887 V. 31./VI. 12., † Kulmbach (Bayern) 1928 V. 27., T. d. Charles u. d. Florence N. N.
5. Gerhard Egon Guſtav Emmanuel, * Waimel-Neuhof 1872 III. 18., † Waimel-Neuhof 1878 V. 23.

XV. 2. Sohn v. XIV. 1. **Alexander** Georg, * Neu-Nurſie 1830 IX. 14., † Werro 1903 VI. 26., a. Neu-Nurſie (Livl.), Stadthaupt v. Werro; ∞ Dorpat 1858 VI. 27. Adelheid (Adele) Bſſe Wrangell, * Wilkenpahlen (Livl.) 1835 VIII. 15., † Freiburg i. Br. 1921 VI. 21., T. d. Alexander a. Wilkenpahlen, Obt., † 1851, u. d. Mathilde v. Aderkas a. d. H. Peude.

1. Andreas Arved Alexander, * Neu-Nurſie 1859 IV. 7., † Würzburg 1863 XII. 2./14.
2. Alexandrine (Ally) Mathilde Julie, * 1864 I. 21.; ∞ Werro 1898 VII. 1. Ernſt Sokolowſky, † Freiburg i. Br. 1914 V. 21./ VI. 4., Dr. med.
3. Mary Auguſte Olga, * Neu-Nurſie 1869 VIII. 12., † Neu-Nurſie 1871 IV. 28.
4. Magdalena Olga Mary, * Werro 1872 XII. 2., † Dorpat 1890 IV. 24.

XV. 3. Sohn v. XIV. 2. **Alexander,** * St. Petersb. 1860 IX. 27., a. Domaſchewitſchi (Gouv. Minſk), Obt. d. L. G. Atamanſchen Rgts; ∞ [1885 IX. 27.] Warwara Waſſiljewna Pawlow,)(1914, T. d. Waſſili, WStRat u. Adelsmarſchall.

1. Georg, [* 1889 I. 28.], St. Rtm. d. L. G. Koſaken Rgts, Ritt. d. St. Georg O. 4. Kl., wurde 1914 in Oſtpreußen ſchwer verwundet; ∞ I. [1915 Tatjana Nikolajewna N.,)(1917]; ∞ II. [1918] N. N. (eine Belgierin).
2. Boris, [* 1900 VI. 26.].

XV. 4. Sohn v. XIV. 4. **Alexander,** [* 1842 IX. 22.], † St. Petersb. 1912 X. 1., a. Saporoſhje (Gouv. St. Petersb.), St. Rat, Khr., Adelsmarſchall des Neu-Ladogaſchen Kreiſes; ∞ Weſenberg 1874 V. 20. Sophie v. Schroeders, [* 1855], T. d. Theodor, Obt.

Wladimir, [* 1877], a. Saporoshje (Gouv. St. Petersb.), Lt. d. L. G. Grenad. Rgts zu Pferde, St. Rat, Adelsmarschall des Neu-Ladogaschen Kreises.

○ XV. 5. Sohn v. XIV. 5. **Otto** Theodor Ludwig, * St. Petersb. 1857 X. 10., a. Sall u. Würzen, öf. Ritterschaftsarchivar, Mitgl. d. Matrikelkommission, Präses d. Vereins zur Kunde Ösels; ∞ Koikül 1881 VII. 24. Ebba Hermine Caroline v. z. Mühlen, * Arensburg 1864 XI. 27., T. d. Hermann a. Koikül, † 1910, u. d. Clara v. Güldenstubbe a. d. H. Kandel.

○ 1. Otto Friedrich Hermann, * Sall 1882 V. 16., Dipl. Ing., Architekt.
○ 2. Leonide Clara Oda, * Arensburg 1886 I. 10.; ∞ Arensburg 1912 VI. 6, Burhard v. Freytag-Loringhoven, **Dr. phil.**

○ XV. 6. Sohn v. XIV. 5. **Conrad** Albert, * Berlin 1866 VI. 29./VII. 11., a. Sall u. Würzen; ∞ Arensburg 1902 X. 6. Elisabeth Edith v. Wardenburg, * Forstei Karjalasma 1874 IX. 1., T. d. Eugen, StRat, † 1920, u. d. Ottilie Bsse Nolcken a. d. H. Hoheneichen.

○ 1. Otto Eugen Herbert, * Arensburg 1908 III. 24.
○ 2. Adalbert Conrad Lothar, * Arensburg 1909 X. 31.
○ 3. Otto Berend, * Arensburg 1912 IV. 3., † Arensburg 1912 IV. 8.
○ 4. Leonide Ottilie Clara Helga, * Arensburg 1914 II. 14.

XV. 7. Sohn v. XIV. 8 **Alexander,** * St. Petersb. 1848 IX. 17., [† 1904 V.], Lt., Beamter im Ministerium d. Äußern; ∞ Zarskoje Sselo 1877 III. 12. Elisabeth Bsse Bode, [* 1856 VIII. 27.], T. d. Léon u. d. Elisabeth Sergejewna Mussin-Puschkin.

1. Anna, * St. Petersb. 1878 I. 21.
2. Alexander, * St. Petersb. 1879 XI. 16.
3. Konstantin, * Aluschta (Krim) 1881 IX. 24.

XV. 8. Sohn v. XIV. 8. **Boris,** * Jalta (Krim) 1850 X. 28., † Homburg 1881 IX. 8./20., St. Rtm. d. L. G. Hus. Rgts. S. M., wurde bei Plewna verwundet; ∞ [1874 XII. 12.] Warwara Nikolajewna Gfin Sollogub, [* 1854 V. 14.], T. d. Nikolai Lwowitsch u. d. Maria Alexejewna Skuratow.

1. Maria, [* St. Petersb. 1875 XI.].
2. Olga, * Pawlowsk 1877 V. 26.

zur Mühlen.

Die zur Mühlen (tor Molen) sind ein altes Revaler Ratsgeschlecht, welches schon seit Anfang des XVI. Jahrhunderts in Reval urkundlich nachweisbar ist. Der Stammvater der Familie ist Hermann tor Molen, 1533 Schwarzenhäupterbruder in Reval, später Kaufmann und Bürgermeister in Narwa. Nach Eroberung Narwas durch die Russen im Jahre 1558 flüchtete er nach Lübeck, wo die Narwaschen Soldtruppen gegen ihn einen Prozeß führten, der 1559 XI. 1. von dem Rat zu seinen Gunsten entschieden wurde. Herman tor Molen kehrte nicht mehr nach Estland zurück und starb vor 1560 XI. 19. in Lübeck.

Über die weitere Verzweigung der Familie s. Teile Estland, Livland und Kurland.

Hermann zur Mühlen (1758—1827), Ratsherr in Reval, wurde d. d. Wien 1792 II. 15. mit seinen Brüdern in den kais. röm. Reichsadelsstand erhoben. Die öselsche Linie stammt von seinem Sohne Dr. med. Alfred Hermann v. zur Mühlen (1801—1856) ab, der mit Ottilie v. Güldenstubbe a. d. Carmel verheiratet war. Sein Sohn Hermann Ludwig v. zur Mühlen (1835—1910), Herr auf Koikül, Konventsdeputierter und Landrat, wurde 1865 IV. 15. in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen.

Der Grundbesitz der Familie auf Ösel bestand nur aus dem Gute Koikül, welches 1919 enteignet wurde.

Wappen (nach d. Diplom v. 1792): in g. ein r. (natürl.) Hirschkopf mit Hals; Hz.: aus Krone wachsend d. Hirschkopf; Hd.: r. g.

Stammreihe.

I. **Hermann tor Molen,** 1553, 1559, † Lübeck a. 1560 XI. 19., Schw. Br. in Reval 1533, Kfm. u. BM. in Narwa; ∞ I. Else (Elschen) Hogreve, T. d. Blasius, Rhr. in Reval, † a. 1579; ∞ II. Anna Konen (Koehne), T. d. Hinrik, Rhr. in Narwa.

II. ex I: **Blasius** (I), □ Reval 1605 III. 19., Schw. Br. 1572, Rev. Bgr. 1574; ∞ I. N. N. Schopf; ∞ II. Sophia Lowe (Lauw), □ Reval 1623 II. 12., T. d. Hans.

III. **Blasius** (II), □ Reval 1628 VI. 30., Schw. Br. 1602, Rev. Bgr. 1606 II. 28., Ält. d. Gr. Gilde; ∞ I. Gedruta Knieper, □ Reval 1616 XII. 18., T. d. Paul u. d. Gerdrut (Gercke) Garhold; ∞ II. p. 1618 Metke Boismann, □ Reval 1638 I. 18., (∞ I. Hermann Stippel, Ält. d. Gr. Gilde; ∞ III. [1634] Thomas Luhr, † Reval 1646 VI. 2., BM.), T. d. Hans u. d. Katharina Bade.

IV. ex II: **Hermann Johann** (I), * Reval 1625 IV. 11., † Reval 1690 I. 4., Rev. Bgr. 1649 I. 4., Rhr. 1667 XII. 8.; ∞ Reval 1649 I. 8. Margaretha Ecke, [* 1629], □ Reval 1698 III. 24., T. d. Thomas, Älterm. d. Gr. Gilde, † a. 1659, u. d. Margaretha Luhr.

V. **Thomas,** ~ Reval 1649 X. 7., □ Reval 1709 IV. 26., Pfandbes. a. Kattentack u. Kandel, Rev. Bgr. 1675 XI. 5., Ält. d. Gr. Gilde, Rhr. u. BM.; ∞ I. Reval 1675 XI. 8. Margaretha Raedken, □ Reval 1687 X. 6., a. Morras, T. d. Caspar, Rev. Bgr., † 1682, u. d. Margaretha Meuseler; ∞ II. Reval 1691 XII. 15. Agneta Hahn, □ Reval 1710 VIII. 8., T. d. Ernst, Rhr. u. BM. in Reval, † 1701, u. d. Agneta Fissing.

VI. **Heinrich,** * Reval 1686 VI. 2., † Reval 1750 X. 6., a. Morras, Pfandbes. a. Kattentack, Kandel, Seinigal u. Korps (Estl.), Ält. d. Gr. Gilde, Rev. Rhr. u. BM.; ∞ Reval 1711 I. 24. Anna Sophia Vermeeren, † Reval 1749 V. 15., T. d. Kornelius, † 1698, u. d. Anna Blanckenhagen.

VII. **Hermann** Johann (II), * Reval 1719 XII. 20., † Reval 1789 VI. 9., Ält. d. Gr. Gilde, Rev. Rhr., BM. 1783—86; ∞ Reval 1749 VIII. 15. Justina Charlotte v. Wehren, * Reval 1727 X. 8., T. d. Berend Johann, Rev. Rhr., † 1764, u. d. Anna Dorothea Cämmerer.

VIII. **Hermann v. zur Mühlen,** * Reval 1758 V. 18., † Reval 1827 IV. 7., Rev. Rhr.; röm. Reichsadelsstand d. d. Wien 1792 II. 15.; ∞ Reval 1790 II. 4. Katharina Gerdrutha Müller, * Reval 1773 XI. 14., † Reval 1856 III. 23., T. d. Gottfried, Rhr. in Reval, † 1784, u. d. Gerdruta Dorothea v. Huene.

1. Charlotte Dorothea, * Reval 1791 II. 16., † St. Petersb. 1875 V. 19.; ∞ Reval 1809 III. 23. Karl Nottbeck, † 1847.
2. Katharina Amalie, * Reval 1792 V. 10., † Reval 1874 V. 22.
3. Juliane Henriette, [* 1794 VII. 26., † 1866 VI. 13.].
4. Karoline Marianne, * Reval 1796 I. 15., [† 1796 V. 19.].
5. Alfred Hermann, s. Stammfolge.
6. Elmire Auguste, * Reval 1804 XI. 7., [† 1880 V. 10.]; ∞ [1826 I. 1.] Woldemar Schultz, [† 1849 VIII. 18.], Oberlandger. Adv. in Reval, Koll. Ass.
7. Karl Albert Ferdinand, * Reval 1808 XII. 7., † Reval 1860 XI. 11., a. Odenkat (Estl.); ∞ 1836 III. 13. Anna Augusta Sophie Arwelius,

* Reval 1795 I. 8., † 1861 IV. 23., (∞ I. Reval 1817 IX. 29. Ludwig Baer Edler v. Huthorn a. Piep, † 1834), T. d. Friedrich, Profeſſ. in Reval, † 1806, u. d. Katharina v. Kurſell a. d. H. Ocht (Eſtl.).

Stammfolge.

IX. Alfred **Hermann** v. zur Mühlen, * Reval 1801 II. 5., † St. Petersb. 1856 III. 22., **Dr. med.**, WStRat, Oberarzt am 2-ten Kadettenkorps in St. Petersb.; ∞ St. Petersb. 1833 XII. 12. Auguſte Ottilie v. Güldenſtubbe, ~ Magnushof 1810 VIII. 11., † Arensburg 1879 II. 12., T. d. Ludwig a. Carmel, Landr., [† 1819], u. d. Dorothea v. Ekeſparre a. d. H. Kandel.

○ 1. Hermann Ludwig, ſ. X.
2. Hermine Dorothea Catharina, * St. Petersb. 1837 VII. 1., † Arensburg 1908 II. 1; ∞ Arensburg 1869 VII. 4. Ernſt Bar. Nolcken a. Kudjapäh, † 1891, Landr. u. Stellvertr. Landmarl.
3. Ottilie Natalie Sophie, * St. Petersb. 1839 IX. 5., † Arensburg 1902 VI. 19.; ∞ Arensburg 1859 I. 4. Napoleon v. Ditmar a. Kiddemetz, † 1909.
4. Charlotte Amalie Marie, * St. Petersb. 1842 X. 15., † St. Petersb. 1850 X. 9.
5. Karl Rudolph, * St. Petersb. 1848 VI. 27., † St. Petersb. 1849 IV. 9.
6. Valerie (Vally) Eudoxia Angelika, * St. Petersb. 1853 IX. 30.; ∞ Arensburg 1878 IX. 30. Otto Bar. Maydell a. d. H. Linnamäggi (Livl.), Hofrat, Akziſebeamter.

○ **X. Hermann** Ludwig, * Reval 1835 I. 24., † Koikül 1910 IX. 7., a. Koikül, Konventsdep. 1876—80, Landr.; öſel. Indigenat 1865 IV. 15; ∞ Arensburg 1862 IX. 26. Clara Dorothea Charlotte v. Güldenſtubbe, * Arensburg 1844 IV. 15., † Arensburg 1901 IX. 21., T. d. Carl a. Kandel, Landr., † 1867, u. d. Apollonie Pilar v. Pilchau a. d. H. Orrikül.

○ 1. Meta Johanna Ottilie Apollonie, * Arensburg 1863 VI. 24., † Arensburg 1883 XII. 3.; ∞ Koikül 1879 IX. 26. Arthur v. Güldenſtubbe a. Carmel, † 1909, Landr.
○ 2. Ebba Hermine Caroline, * Arensburg 1864 XI. 27.; ∞ Koikül 1881 VII. 24. Otto v. Moeller a. Sall, öſel. Ritterſchaftsarchivar.
○ 3. Clara Helene (Elly) Mathilde, * Arensburg 1867 IV. 23., † Carmel 1928 I. 31.; ∞ Arensburg 1886 III. 28. Arthur v. Güldenſtubbe a. Carmel, † 1909, Landr.
○ 4. Hermann Carl, ſ. XI.
○ 5. Lilly (Karoline) Adele Thekla, * Koikül 1872 V. 21., † Jaggowal (Eſtl.) 1927 II. 15.; ∞ Arensburg 1894 X. 24. Oswald Bar. Saß, † 1913, Kunſtmaler.
○ 6. Lisbeth Marie, * Koikül 1876 II. 6., † Koikül 1877 III. 6.

○ **XI. Hermann** (Armin) Carl, * Arensburg 1870 IV. 10., † Arensburg 1918 VII. 4., a. Koikül; ∞ Arensburg 1894 XI. 15. Alexandrine Katharina Wilhel-

mine (Minna) v. Ditmar, * Arensburg 1871 III. 28., T. d. Napoleon a. Kiddemetz, † 1909, u. d. Ottilie v. zur Mühlen (s. IX/3).

○ 1. Hermann Napoleon, * Koikül 1896 V. 1., ⚔ bei Skoworodka 1919 V. 29.
○ 2. Susanne Emma Ottilie, * Koikül 1897 XII. 18.; ∞ [1919 IV. 1.]. Arno Boehmer, preuß. Ob. Lt. a. D.
○ 3. Ursula Clara Martha, * Arensburg 1900 V. 21., † Arensburg 1905 XII. 3.
○ 4. Franziska Wilhelmine Renata, * Koikül 1902 X. 20.; ∞ [1930 VI. 17.]. Carl Arnold, Rechtsanwalt.
○ 5. Raimund Caspar Victor, s. XII.

○ XII. **Raimund** Caspar Victor, * Koikül 1905 V. 4.; ∞ [1928 VII. 31.]. Margarete Abel.

1. Hermann Victor Raimund, [* 1929 III. 7.].
2. Werner Walter, [* 1930 III. 3.].
3. Dieter Ulrich, [* 1931 V. 20.].

Nolcken.

Das Geschlecht Nolcken stammt aus der Grafschaft Hoya in Niedersachsen, wo als erste 1459 XI. 19. fünf Brüder: Johann, Arnd, Hinrich, Erich und Ghert Nolcken unter anderen Gliedern der Hoyer Ritterschaft urkundlich erwähnt werden. Die Nolcken waren Burgmannen auf Uchte, einer Burg der Grafen von Hoya, in der Nähe von Minden. Heinrich Nolcken soll der erste gewesen sein, welcher aus Uchte nach Livland im XVI. Jahrhundert auswanderte. 1620 XII. 7. erhält sein Sohn Christoph vom Grafen Adolph zu Bentheim und Tecklenburg ein Zeugnis über seine adelige Herkunft, in welchen seine Eltern und Großeltern namentlich genannt werden. Dieser Christoph Nolcken, von dem weitere Urkunden nicht vorhanden sind, ist der Stammvater der polnisch-litauischen Linie, die teilweise später in die öselsche Ritterschaft aufgenommen wurde. Den Stamm auf Ösel setzte sein Bruder Heimart Nolcken fort. Auch dessen Söhne erhielten aus ihrer Stammesheimat Uchte vier Zeugnisse ihres adeligen Herkommens.

Im Besitz der Familie auf Ösel befanden sich folgende Güter: Schultzenhof, Mullut, Hasik, Eküll, Kangern, Alt- und Neu-Führs, Laimjall, Ficht, Pichtendahl, Lodenhof, Kudjapäh, Alt- und Neu-Nempa, Karridahl, Müllershof, Kaunispäh u. s. w.

Aus dem Hause Hasik stammte Erich Matthias v. Nolcken (1694—1755), schwedischer außerordentlicher Gesandter in St. Petersburg und Vertreter Schwedens auf dem Friedenskongreß in Åbo, welcher 1747 XII. 12. in den schwedischen Freiherrnstand erhoben wurde und dessen Deszendenz (Haus Lunia-Kawershof) seit 1797 der livländischen Ritterschaft angehört. Auch wurde Gustav v. Nolcken a. Karridahl u. Ficht, ösel'scher Landrat, mit seiner Deszendenz 1844 in Livland immatrikuliert. In die estländische Adelsmatrikel ist die „Familie v. Nolcken" 1746 II. 14. aufgenommen. 1914 II. 11. erhielten das estländische Indigenat in Grundlage des Kartells mit der öselschen Ritterschaft Baron Alexander v. Nolcken, seine Mutter Baronin Olga v. Nolcken, geb. Baronesse v. Mirbach, und seine Schwester Baronesse Helene v. Nolcken. Die polnisch-littauische Linie der Familie gehörte dem Adel des Gouv. Minsk an. Freiherr Gustav v. Nolcken erhielt 1812 IV. 8. den finnländischen Freiherrnstand. Freiherr Woldemar v. Nolcken wurde 1890 XI. 5. in den russischen Grafenstand, mit der Vererbung des Titels nach Primogenitur, als Graf Reutern, Freiherr v. Nolcken, erhoben. Der sämmtlichen Familie wurde durch Senatsukas von 1855 IV. 14. sub Nr. 230 das Recht zur Führung des Baronstitels anerkannt.

Die Familie gab Ösel 3 Landmarschälle: Reinhold Gustav a. Kangern 1753—60, Georg Ludwig a. Mullut 1780—83 und Johann Gustav Ernst a. Kudjapäh stellv. 1862—64, 1865—67, und 7 Landräte, von welchen Alexander v. Nolcken a. Kaunispäh im Jahre 1841 stellvertretender Landmarschall war.

Näheres über die Familie s. Bearbeitung v. Dr. A. v. Transehe-Roseneck im Teil Livland.

Die in Ösel immatrikulierte Familie v. Nolcken führt das Stammwappen: in S. drei r. Nelken an gr. Blätterstengeln. Hz.: über r. s. Wulst die 3 Nelckenstengel.

Anmerkungen zur Stammtafel I.

ad (I)—(II). I—III. Urkunden d. Fam. Bfl. im Besitz v. Werner Bar. Nolcken-Riga (alte beglaub. Kopien): 1620 XII. 17. „Wir Adolff Graf zu Bentheimb, Teckelenburck, Steinfurdt und Lymburgk, Herr zu Rehda, Weueling-Hofen, Hoya, Alpen und Helfenstein, Freyherr zu Lennepf, Erbvogt zu Cölln etc. Urkunden mit diesem unsern offenem Briefe und thun männiglichen nebst Erpietung unser respective unterthänigen, freundlich und gnädigen Grußes und Diensten hiermit kund und zu wissen, was massen uns unser angebohrner freyer adelicher Borchmann unsers Hauses Ucht, Christoph Nölcken unterthänig zu erkennbar geben, wie daß er sich ein Zeit hero in Liefland aufgehalten und nunmehr auch seiner Gelegenheit nach daselbst zu verheyrathen und niederzusetzen gemeint, zu welchem End er dann uns (als dies Orts hohe Landes-Obrigkeit) zu besserer Verificirung seines adelichen Herkommens um dessen Attestation (die wir ihme in Schriften gnädig ertheilen wöllten) in Gebühr requirirt und angesucht, welche wir auch ihme weniger nicht als andere Obrigkeiten in seinem billigmäßigen Suchen nicht verweigern können noch wöllen; als bezeugen wir hiemit beständiglich und bester Gestalt solches von Rechts und Gewohnheit wegen beschehen kann, soll oder mag, daß seine Voreltern Heinrich Nölcken und Anna Winnighausen, Großvater und Großmutter: folgendes auch Heinrich Nölcken und Anna von Houe, als Vater und Mutter, und consequenter auch er, vor unsers Hauses Ucht

Stammtafel I.

(I). **Tönnis Nolcke,** 1498, Burgmann zu Uchte; ∞ Agneta (Angenetta) v. Stemmeshorn (Stemshorn).

(II). **Heinrich,** 1554, Burgmann zu Uchte; ∞ I. Anna v. Winninghausen; ∞ II. [Dorothea v. Klencken].

I. ex I: **Heinrich,** [† 1617 auf d. Reise v. Ösel nach Estland, ▭ Kirche Röthel], Burgmann zu Uchte, [flüchtete 1596 nach Livland, schw. Kap., Kmdt. v. Waxholm]; ∞ Anna vom Hove, [† a. 1596, T. d. Heinrich, Burgmann zu Drakenburg, u. d. Adelheid Lambsdorff].

II. 1. **Christoph,** 1620. Stammvater d. **poln.-littauischen Linie.**

2. **Heimart,** 1623, 1645, a. Schultzenhof, Mullut u. Hasik, Mannr.; ∞ a. 1618 Maya Zoege, T. d. [Johann a. Weißenfeld u. d. Margaretha v. Gilsen.]

III. 1. **Johann,** 1645, 1653, a. Mullut; ∞ I. N. N.; ∞ II. Gerdruta v. Lode, (∞ II. Christoph v. Vietinghoff, Landschaftshauptmann).

2. **Gerdruta;** ∞ Levin v. Knorring a. Peddast.

3. **Friedrich** 1624—1691. s. **Stammtafel II.**

IV. ex I: 1. **Anna Christina,** ▭ Kfp. Kielkond 1702 III. 6.; ∞ Reinhold v. Lode, Kap., 1715 †.

ex II: 2. **Reinhold Johann,** 1691, 1701, a. Mullut, Korporal d. Adelsfahne; ∞ Sophia Euphrosine v. Rading.

V. 1. Johann Gustav, ~~ Mullut 1693 I. 23.
2. Heinrich Gustav, ~~ Mullut 1695 VIII. 19.
3. Hermann Daniel, ~~ Mullut 1698 IV. 17.
4. Marie Elisabeth, ~~ Mullut 1700 II. 28.
5. **Christopher Friedrich,** ~~ Mullut 1701 VI. 8., † Mullut 1755 VIII. 3., a. Mullut; ∞ [1725] Anna Maria v. Toll, ~~ Pechel 1698 I. 31., T. d. Georg a. Karky, † 1731, u. d. Maria Agneta v. Rading.

VI. 1. N. N. (Tochter), ~~ Mullut 1725 X. 19.
2. Lovisa Euphrosine, ~~ Mullut 1727 III. 16., [▭ Mullut 1727 VII. 25.?]
3. Justine Friederike, [* 1728], † Waddemois 1797 XII. 28.; ∞ Mullut 1748 III. 2. Gustav Wilhelm v. Ruckteschell a. Keskfer (Estl.), † 1808 VI. 16., Lt.
4. Georg (Jürgen) Ludwig, ~~ Mullut 1732 II. 15., † Arensburg 1792 I. 12., a. Mullut, Landmarschl. 1780—83 u. Landr., W.St.Rat, Konsist.-Direktor u. Oberkirchenvorsteher.
5. Reinhold Friedrich, * Mullut 1734 I. 10., † Reval 1804 II. 3., a. Mullut, W.St.Rat, Präs. d. Oberlandger. in Reval; ∞ St. Petersb. 1770 VII. 22. Maria Teuchert (R. A.), [* 1755], † Reval 1798 XII. 16., T. d. Jakob, Lt.
6. Christina Sophie, * Mullut 1738 VII. 11., † Arensburg 1804 IX. 21.

[? Bernhard Gustav, † St. Petersb. 1758 VII. 2., Grenadier d. L. G. Sfemenowschen Rgts.].

---

adeliche Borgmänner, unser und männiglichs guter Wissenschaft nach, jedermals und noch reputirt und gehalten worden, dahero wir auch ihme Christoph Nölcken der Wahrheit zu Steuer (gestalt dessen bey männiglich fruchtbarlich habend zu genießen) gegenwärtig Schein und Geburts-Brief ertheilen wöllen, uns gänzlich versichernd ein jedweder werde dieser unser Zeugniß also vollenkommenen Glauben geben und haben darum zu wahren Urkund und dessen mehrer Versicherung unser angebohrnen gräfl: Insiegel wissentlich hier anhängen lassen und mit unser unterschreibener Hand approbirt und befestigt. So geschehen vf unsern Schloß Rheda am siebenzehenten Decembris des zu End laufenden ein tausend sechshundert und zwanzigsten Jahrs. Adolff Graf zu Bentheim und Teckelenburg." — 1656 VI. 20. „Demnach bey dem hochgebohrnen

Grafen und Herren Ernest Wilhelm Grafen zu Bentheim, Tecklenburg, Steinfurt und Limburg, nahmens der wohledlen und vesten Johann und Friederichen Gebrüdern Nolcken, gegenwärtiger Eberhardt Frohn unterthänig sich angeben, gestalt ernennter Nolcken Stammes und Herkommens halber gebührende Zeugniß einzuholen und ihme darüber glaubhaften Schein der Wahrheit mitzutheilen und dann Ihre Hochgräfl: Gnaden aus der von weiland Herren Grafen Adolffen, Grafen zu Bentheim Teckelnburg, im Jahr sechszehenhundert und zwanzig ausgefertigte Attestation ersehen, daß die beide Familien Nolcke und Winninghausen adelicher Qualitäten seindt und dieselbe dafür von Jedermänniglichen jedesmals reputiret worden. Als laßens Ihr Hochgräfl: Gnaden ihrerseits erwogen sie es anderer Gestalt nicht befinden dabey gleichfals bewenden und weilen dabenebenst diese adeliche Geschlechte dem Ampt-Hause Ucht Grafschaft Hoya in Vorzeiten mit Burgmannschaft zugethan gewesen, so wird abgefertigter sich daselbst oder bey gräfl: Teckelnburgsche Regierung ferneres anzugeben wissen und ist dieses ihme wegen beschehener Requisition mitzutheilen gnädig befohlen worden. Urkundlich Ihrer Hochgräfl: Gnaden vorgedruckten Secrets, Sigl: aufm gräfl: Schloß Bentheim am 20 d: Junii 1656 etc." — 1656 VI. 26. „Wir Mauritz Graf zu Bentheim, Tecklenburg, Steinfurd und Limburg, Herr zu Rheda, Weueling-Hoven, Hoya, Alpen und Helffenstein, Erb-Vogt zu Cölln etc. Thun kund und bezeugen hiemit, demnach uns die wohledle und Veste, unsere liebe besondere Johann und Friedrich Nölcken Gebrüdere durch ihren Gevollmächtigten Eberhard Frohn unterthänig ersuchet haben, wir gnädig geruhen wollten denenselben ihres freyen adelichen Herkommens und Stammes Attestation, gleichwie von unserm Herrn Vater Graf Adolfen Christseeligen Gedächtnis, deren Vater Heimart Nölcken Brudern Christof Nölcken als dero Zeit adelichen Burgmann unsers Hauses Ucht wiederfahren, zu ertheilen; daß wir uns dann wohl erinnern, auch nicht anders wissen, noch gehört haben, als daß gemelter Gebrüder Voreltern Heinrich Nölcken und Anna Winnighausen, folgends auch Heinrich Nölcken und Anna von Houe, respective Alt: und Groß-Väter und Müttere, und Vater Heimart Nölcken (dessen Eheliebste aber von liefländischen Geschlechte seyn soll) einfolgentlich auch obberührte Gebrüdere, Johann und Friedrich Nölcken von Jedermänniglichen für aufrichtige Edelleute alten wohlbekannten Herkommens und Geschlechts allermassen reputiert und gehalten worden seyn und noch dafür gehalten werden, immaßen dann auch dessen die in unserm Amte Ucht annoch vorhandene alte Nachrichtungen als Waffen in Fenstern, Epitaphia und Grabschriften in Kirchen und Leichen-Steinen weitere Zeugniß nach sich führen. Und damit mehr gemeldte gebrüdere sich dieses unsers Attestati desto früchtbarlichen zu bedienen und zu genießen hätten, haben wir diesen Brief zu wahrem Urkund eigenhändig unterschrieben und mit unserem angebohrnen gräfl: Secret befestigen lassen. So gegeben auf unserm Schloß Rheda den sechsundzwanzigsten Tag Junii, des eintausend sechshundert sechs und fünfzigsten Jahrs. Mauritz G:B:T:" — 1656 VI. 30. „Ich zu End benahmter, urkunde und bekenne, daß der ehrenveste und wohlfürnehme Eberhardt Frohne den 30 Tag Monats Junii anni currentis, hier zur Ucht bey mir gewesen und nach einigen adelichen Waffen, deren den edlen Nolcken in Lieflandt gelegen seyn möchte, höchstfleißige Nachfrage gethan, weßwegen ihme auch unsere Kirche eröffnet, darinn er und sonst nachfolgende Waffen funden: als ein Nölcken, Stammeshorn, Mandelsloen und Klencken Waffen. Dieses bescheinige mit dieser meiner Handt und Pettschaft. Geschehen Uchte, am 30 Tage Junij et supra — im Jahr nach unsers Heiligmachers Geburth 1656. In fidem Johannes Ernestus Bodenius, Pastor, mppria." — 1656 VIII. 1. „Es ist vor uns erschienen zur Recht zu gewöhnlichen Gerichts-Stelle, deren wohledlen Herren Johann und Friederich Nölcken Gebrüdern ihrer Gevollmächtiger Monsieur Eberhardt Froohn, welcher von unsern hochgräfl: Gnaden Mauritz, gebohrnen Grafen zu Bentem, Teckelnborg, Stenfortt und Lyhnburch etc: einige recommendation und Befehl schreibendt vor uns gebracht, wir möchten deren Nölcken Familia und ihren adelichen Herkommens eine gerichtliche attestation und glaubwürdigen Schein mittheilen, als gezeugen und bekennen wir Drosten und ganzes Amt-Gericht ganz wissentlich nehmlichen, daß wir befunden haben und auch befinden in unsern Protocollen, Amtschriften und auch wir auf Anhalten unser Gottes-Hauses öffnen lassen in praesence unsers Seelsorgers Herren Johannes Ernestus Bodenius, wy auch befunden in der Kirche dazu von glaubwürdigen Leuten an Fenstern und Leich-Steinen bewust, daß das Geschlechte Nölcken von Jedermänniglichen vor alte ehrliche, fromme adeliche freye Borchleute gehalten worden seindt und wir auch in allen Protocollen und alten Schriften befinden,

daß von Anno 1498 gefunden werden Schriften von Tönges Nölcken und sein Hauß-Frau Angenetta von Stemmeshorn, adeliches Geschlechtes, welche gewesen seyn Heinrich Nölcken Vater und Mutter, von welchem beyde Waffen und auch der Mandelschlo-Kleycken Waffen Gevollmächtiger bey sich hat, so in den Fenstern stehen, ist dieses der Jahrzahl ein tausend fünfhundert fünfzig viere, aber die Winnighausen Lamsdorffer Waffen seynd in verwichenen teutschen Krieg zerstöret. Daß sie obgedachten Herren Nölcken verwandt seyn, ist uns und dieser Orther Jedermänniglichen bewust, wegen ihres ritterlichen Verhaltens seind sie allezeit hochgerühmet worden. Daß also unser hochgräfl: Gnaden deren Nölcken Familia selbst kündig ist, laut ihren Attestation den wir ansichtig worden, damit ermeldete Gebrüdern sich dieses unsers offenen Briefes desto fruchtbarlichen zu genießen hätten, und dieses in der Wahrheit sich also verhält, haben wir zu ferner Urkundt eigenhändig unterschrieben und mit unsern Insiegell befestigen lassen. Gegeben und gescheen auf unsern gräfl: Hause Ucht den ersten Augustij tausend sechshundert fünfzig sechs etc. Im Nahmen und von wegen des gräfl: Uchteschen Hof-Gerichts Johannes A: Fuhlen Grl: Drosten, Wilhelmus Klempering, Secretarij." — 1657 VII. 13. „Demnach wir Mauritz Graf zu Bentheim, Teklenburg, Steinfurt und Limburg, Herr zu Rheda, Wewelinghoue, Hoya, Alpen und Helffenstein, Erbvogt zu Cölln etc: von den wohledlen unsern lieben besondern Johann und Friedrich Nölcken Gebrüdere, deren Vorfahren unser gräflicher Burg zur Ucht vor Zeiten mit Burgmannschaft zugethan gewesen, unterthänig ersucht worden, weiln in der Ihnen vor diesem grl: ertheilten Attestation ihres Herkommens des Worts Burgmannschaft unterschiedliche Meldung geschicht, ihres Ortes zu Arensburg auf Ösell aber solcher Nahme etwa unbekannt, daß wir denselben eigentlicher erklähren möchten; als haben wir solches nicht abschlagen können und beurkunden ferner hiemit, daß die Burgmänner freye und ritterbürtige Personen seyn, so vormahls auf den fürst- und gräflichen Burgen, Schlößern oder Festungen gebawet und ihre Wohnungen zu deren mit Bewahr- und Vertheidigung gehabt, auch nach deren qualiteten mit Ehren-Diensten und sicheren Belehnungen begabet worden, wie nun denselben folgends anderwärtig zu bauen vergonnet worden, haben sie gleichwoll den Nahmen Burgmänner oder Burg-Lehn-Leute behalten. Wann dann diese Nölcken obgemeldet solchen adelichen Burgmanns Herkommens und in unser Kirchen zu Ucht sub dato 1554 befunden wird, daß der Uraltvater Tönges Nölcken, die Uraltmutter Agneta von Stemshorn, Eltervater Henrich Nölcken, Eltermutter Anna von Winnighausen, Großvater Henrich Nölcken, gewesen und verfolglich, so haben wir Mauritz Graf obgemeldt diese weitere Zeugnis mit eigener Hand und angebohrnen gräflichen Insiegel bekräfftiget. Gegeben auf unserm Schloße Rheda d: 13 Jul: 1657. Mauritz Graf zu Bentheim".

ad II. 2. 1618 III. 12. Arensburg. Quittung des Hinnert Nolken, daß er v. Christina v. Sacken, d. W-we d. Jürgen Zöge, die Mitgabe s. Frau Margareta Zöge mit 2000 Mk. Rig. richtig erhalten habe. [Jahrb. f. Geneal. 1907/08. S. 85]; 1623 X. 17. Arensburg. Heimert Nolken, Zeuge [Bfl. Thomel]. 1632 V. 3. Arensburg. Friedrich Budde, sel. Matthias S., zu Töllist, verkauft dem Hemert Nolken die Güter Schulzenhof und Mullut, welche er von s. Schwiegermutter Frauen Helle Marschwein u. s. Schwager Joachim Becken zu Glasaks gekauft, mit d. Dfn. Randefer, Hasick u. einen Teil v. Uppel, wie auch 1. H. L., welchen er von Fromhold Bergk gekauft. [Fam. Bfl., Kopie]; Extract aus weyland Heimert Nolken Session-Schrift an seinem Sohne Johann Nolken betreffend des Guhtes Mullut d: d: Arensburg d. 14 Marty Anno 1645. Ich Heimert Nolke, Erbsaß auf dem Schulzenhoff zur Arensburgk und Mulludt, uhrkunde, bezeuge und bekenne hiemit und krafft dieses gegen Jedermänniglichen, daß ich aus wohlbedachten Raht und freyen Willen wie auch mit gehabten Consens und Einwilligung meiner vielgeliebten Haußfrauen, meinen lieben Sohn Johann Nolke, seinen Erben und Erbnehmen mein Erbgut Mulludt samt allen dazu gehörigen pertinentien etc. etc. Besondern wird und soll er nach meinem tödlichen Hintrit nebst völliger und ruhiger Possession des jetzt cedierten Guhtes von leiblichen Bruder Friederich Nolcke zwey tausend Reichsdaler aus dem Schultzenhoff zu heben und ohnfehlbahrlich zu empfangen haben etc. [Fam. Bfl.];

ad III. 1. 1653 VII. 25. vertauscht Johann Nolcken 7¾ H. v. Randefer dem Magnus Gabriel De la Gardie gegen 7 ¾ H. in Jompäh [Buxh. Gütergesch., S. 74].

ad III. 2. s. Moritz Wrangell.

ad IV. 1—2. 1691 I. 19. Reinhold Johann v. Nolcken wird im Besitz v. Mullut von d. Reduktions-Komission bestätigt [s. oben; Buxh., Gütergesch. S. 75]; 1694 I. 19. Quartiermeister Fromhold Berg contra Gertrud Lode, sel. Landschaftshauptmann Christoph v. Vietinghoff W-we u. ihren Sohn, Corporal Reinhold Johann Nolcken [Bfl. Thomel, Landger. Protokolle]; 1694 I. 22. Corporal Reinhold Johann Nolcken contra s. Stiefschwester Frau Anna Christina Nolcken u. ihren Sohn (?), Quartiermeister Fromhold Berg [ibid.]; 1694 I. 25. Corporal Reinhold Johann Nolcken contra Anna Christina Nolcken, Capitain Reinhold Lodens Eheliebste, u. ihren Sohn (?) Quartiermeister Fromhold Berg [ibid.]; vgl. Stammtafel Berg: die Mutter v. Fromhold Berg war Helena Hargen, s. Schwiegermutter Frau Gerdruth v. Vietinghoff, „die Lodsche."

ad VI. 4. Reinhold Friedrich v. Nolcken verkaufte 1799 Mullut d. W.G.Rat Carl Magnus Gf. v. d. Osten-Sacken [Buxh., Gütergesch., S. 75].

Ergänzungen zur Stammtafel II.

ad III. 1. Friedrich v. N. hatte noch folgende Kinder: 1) Otto, [* 1654], ✕ bei Tilsit 1679, schw. Lt.; 2) Anna Catharina; ∞ Ebbe Christoph v. Toll a. Pamberg, † a. 1693, Lt.; 3) Hedwig Juliane, † 1685, ertrunken mit d. Mutter; 4) Christine, [* 1668], † 1754 VII. 26.; ∞ I. Sigismund Segius, Pastor zu Testama (Livl.); ∞ II. Laurentius Bestring, Pastor zu Testama; 5. Agneta, [*1670], † 1750 XI. 1., ∞ Heinrich v. Rehren, † a. 1750., a. Nurms, Lt.

ad IV. 2. Töchter: 1) Ingeborg Luise, [* 1695 VII. 9.], † Randefer 1783 VI1. 25. ∞ [1727 X. 15.] Otto Johann v. Poll, † 1782; 2) Anna Christina, [* 1699 V. 28.]; ∞ Reinhold Matthias Frhr. v. Stackelberg a. Jöggis; 3) Hedwig Beata, * 1706 X. 10., † 1765 III. 8.; ∞ 1724 II. 20. Johann Gustav v. d. Osten-Sacken a. Kaunispäh, † 1778, Landr.

ad V. 6. Töchter ex I: 1) Christina Beata (Ulrika), * Kangern 1730 XII. 8., □ Magnushof 1740 IV. 22.; 2) Anna Christina, * Kangern 1732 V. 31., † Kangern 1733 III. 23.; ex II: 3) Beata Ingeborg, * Kangern 1733 X. 25., † Kangern 1735 VI. 26.; 4) Charlotta Luisa, * Kangern 1735 VIII. 6., † St. Petersb. 1788 IX. 21.; ∞ Neulöwel 1758 IX. 17. Johann Gustav v. Güldenstubbe a. Carmel, † 1780, Landr.; 5) Christina Wilhelmina, * 1738 VII. 1., † Kangern 1758; 6) Christina Beata, * 1744 XI., † 1811 VI. 14.; ∞ Arensburg 1766 VI. 6. Ludwig Christoph v. d. Osten Sacken, † 1813, a. Zerell, Landmarschl. u. Landr.; 7) Johanna Benigna, * Kangern 1748 VI. 8., † Arensburg 1789 V. 10.; 8) Martha Eleonora, * Kangern 1753 I. 8.

ad VII. 2. Tochter: Julie, * St. Petersb. 1821 I. 17., † St. Petersb. 1821 I. 19.

III. 3. **Friedrich v. Nolcken,** * 1624 IX. 1., □ Arensburg 1691, a. Schulzenhof, Eukül u. Hasik, Rtm.; ∞ I. **Anna** v. Vietinghoff, † 1685 (ertrunken), T. d. Otto a. Sandel, Landr., u. d. Magdalena v. Hove a. d. H. Koik; ∞ II. [1689] Magdalena v. Berg, 1695, T. d. Otto Jürgen a. Carmel, Landr., † a. 1694, u. d. Helena v. Harrien.

IV. 1. **Heimert Johann,** [* 1655], † Eukül 1710 a. d. Pest, a. Eukül, Major; ∞ [1686] Sophia Magdalena v. Saß, † 1710 VIII. 10. a. d. Pest, T. d. Friedrich a. Cabbil, Landr. † p. 1689, u. d. Sophie Elisabeth v. Buxhoeveden a. d. H. Padel.

2. **Christoph Reinhold,** * 1660 II. 26., † 1732 III. 20. a. Hasik. Obt. u. Landr.; ∞ [1689] Ingeborg Christina v. Stackelberg, [* 1664 V. 20, † 1747 V. 18.] T. d. Matthias a. Piddul, Landr., † 1691, u. d. Ingeborg Grubbe.

V. 1. **Juliane,** [† 1710]; ∞ Otto Reinhold v. Berg a Müllershof, † a. 1736.

2. **Magdalena Charlotta,** * 1695 VI. 28., † 1773 IX. 12. a. Eukül; ∞ Eukül 1711 I. 14. Karl Johann Eck, nobil. a. Ekesparre, † 1761, Major.

3. **Otto Christopher,** ~~ Eukül 1701 X. 3., [? † 1710 a. d. Pest].

4. **Erich Matthias Frhr. v. Nolcken,** * Riga 1694 V. 24, † Stockholm 1755 X. 18., schwed. Gesandter, Staatssekr., Hofkanzler. **Stammvater d. livl. Linie. S. Teil Livland.**

5. **Magnus Friedrich,** * Wismar 1696, † 1723 XI. 12 (Duell), schw. Lt.

6. **Reinhold Gustav,** † 1762 IV. 20. a. Kangern, Landmarschl. 1753—60 u. Landr.; ∞ I. Anna Christina v. Redkenhof, * Kangern 1709 IX. 21., † Kangern 1732 VI. 8., T. d. Joachim Heinrich a. Kangern, Kap, † 1710 u. d. Brita Christina Lindenau; ∞ II. Anna Beata v. Poll, ~~ Magnushof 1714 X. 3., □ Kangern 1771 X. 25., T. d. Berend Diedrich a. Magnushof, † 1749, u. d. Christina Beata Stark.

7. **Johann Christopher. S. Stammfolge.**

VI. ex I. 1. **Christopher Reinhold,** * 1728 VIII. 9., † 1802 V. 4., a. Kangern, Turja, Üllenorm (Livl.) u. Gawrilowka (Ingerm.), Gen. Maj., Gouv. v. Pleskau, W. St. Rat.; ∞ Wassula 1770 IX. 12. Juliane Elisabeth v. Stiernhjelm, * 1750 IV. 23., † Narwa 1834 I. 30., T. d. Peter Otto a. Wassula (Livl.), † 1757, u. d. Katharina Juliane v. Hirschheydt a. d. H. Sermus (Livl.).

ex II. 2. **Karl Matthias,** * 1740 VIII. 15., † Arensburg 1815 XII. 25., a. Hasik, Alt- u. Neu-Jührs u. Jöggis, Major. W. St.-Rat; ∞ Cöln 1771 Hedwig Wilhelmine Magdalene v. Stackelberg, [* 1750], † Arensburg 1819 IV. 10., T. d. Karl Adam a. Cöln u. d. Hedwig Beata v. d. Osten Sacken.

3. **Johann Ludwig** (Georg) * Kangern 1751 III. 14., † Arensburg 1789 VIII. 11.

VII. 1. **Katharina Anna,** * St. Petersb. 1771 VIII. 27, † St. Petersb. 1842 IX. 1.; ∞ Adrian v. Hagemeister a. Heinrichshof (Livl.), † 1817, Major.

2. **Reinhold Diedrich,** [* 1772], † Reval 1842 VI.; ∞ Anna Christina v. Müller, * 1779 VIII. 10., T. d. Gotthard Johann a. Blumbergshof (Livl.).

3. [**Karl,** Offiz.]

4. [**Johann,** Offiz.]

5. **Charlotte Elisabeth;** ∞ St. Petersb. 1807 X. 15. Emmanuel v. Aderkas, a. Thalik † 1861, Geh. Rat.

6. **Wilhelmine Helene Charlotte,** * St. Petersb. 1786 II. 23., † Reval 1869 II. 16.

Stammfolge.

übersicht.

V. Johann Christoph v. Rolcken

VI. 1. Adam [1738]—1822. — 2. Johann 1 . . . — 1808.

VII. 1. Pontus 1800—1846. — 2. Gustav 1783—1855. — 3. Balthasar 1784—1850 — 4. Hermann 1787—1861 — 5. Alexander 1791—1861

VIII. 1. Otto Karl 1838—1907. — 2. Ludwig 1846—1903 — 3. Alexander 1804—1867. — 4. Ernst 1809—1891. — 5. Wilhelm 1813—1898. — 6. August 1814—1895 — 7. Hermann 1819—1904. — 8. Konstantin 1825—1893. — 9. Bernhard 1833—1896. — 10. Heinrich 1821—1905.

IX. 1. Burchard 1830—1863 — 2. Ernst 1838—1898. — 3. Alexander 1839—1909. — 4. Heimar 1835—1890. — 5. Reinhold 1847—1899. — 6. Gustav 1872—1931. — 7. Nikolai * 1844. — 8. Konstantin 1844—1896. — 9. Valerian * 1845. — 10. Eugen 1865—1893. — 11. Alexander 1855—1928. — 12. Magnus * 1856. — 13. Adolf 1861—1919.

X. 1. Erich 1860—1929. — 2. Ernst * 1867. — 3. Heimar 1868—1903. — 4. Bernhard * 1873. — 5. Reimar * 1878. — 6. Arved * 1900. — 7. Kronid * 1868. — 8. Peter * 1869. — 9. Werner * 1890.

XI. Werner * 1895. — 2. Hans-Jürgen * 1900.

V. **Johann Christoph** v. Nolcken, a. Wallküll (Estl.), Hasik, Cabbil, Kalli u. Kangern, Assess.; ∞ Pallifer (Estl.) 1733 IX. Anna Elisabeth v. Tiesenhausen, [* 1716], † Weißenstein 1791 V. 15., T. d. Otto Johann a. Adlehn (Livl.), † 1729, u. d. Katharina Elisabeth v. Uexküll a. d. H. Fickel (Estl.).

1. Reinhold Johann, [* 1735], † Reval 1820 IX. 12., a. Sauß (Estl.), Kap., Oberlandger. Ass.; ∞ Reval 1775 VIII. 14. Charlotte Helene v. Staal, * Hähl 1742 I. 9., † St. Petersb. 1825 IV. 7., T. d. Friedrich Johann a. Hähl (Estl.), Mannr., † 1767, u. d. Bela Charlotte v. Strahlborn a. d. H. Kurrisaar (Estl.)
2. Magdalene Christina, * 1737 II., † Arensburg 1827 IV. 16.; ∞ Kangern 1757 XI. 8. Lorenz v. Poll a. Werholm, † 1783.
3. Adam Friedrich, s. VI. 1.
4. Katharina Elisabeth, * Reval 1741 X. 12., † Weißenstein 1793 X. 19.
5. Christian Ludwig, Major; ∞ St. Petersb. 1788 IX. 21. Wendula Luise Helene v. Patkul, T. d. Karl Johann, Kmjkr. d. Herz. Biron, † 1785, u. d. Marie Elisabeth v. Patkul a. d. H. Geistershof (Livl.).
6. Anna Luise, [* 1745], † Weißenstein 1807 VIII. 19.
7. Hedwig Beata, [* 1746], † Weißenstein 1821 II. 23.
8. Johann Christoph, s. VI. 2.
9. Gustav, † Reval 1834 X. 29., Kap. Lt. z. See.
10. Sophie Wilhelmine, [* 1754], † St. Petersb. 1833 VI. 12.; ∞ Jonathan Gestrin, Fähnr.

VI. 1. **Adam Friedrich**, [* 1738], □ Arensburg 1822 I. 25., Major, Hofrat, Präs. d. Goub. Magistrats u. d. Oberbauergerichts in Reval; ∞ Medel 1784 II. 8. Martha Beata v. Poll, ~~ Medel 1765 I. 1., † Arensburg 1817 XII. 1., T. d. Ebbe Ludwig a. Medel, Obt. u. Landr., † 1776, u. d. Christine Juliane v. Berg a. d. H. Erlaa (Livl.).

○ 1. Christoph Ludwig Friedrich, * Medel 1784 XI. 23., † Arensburg 1855 I. 4., Lt., machte d. Feldzug v. 1812—13 mit u. wurde verwundet; ∞ I. Kasti 1819 VIII. 26. Eleonore Wilhelmine v. Saß, * Kasti 1790 V. 25., T. d. Georg Friedrich a. Kasti, Landr., n. Landml., † 1810, u. d. Johanna Beata v. Güldenstubbe a. d. H. Murratz; ∞ II. [1825 VIII. 23.] Helena Gawrilowna Sseleschnew, † 1864 VI. 3., □ Arensburg.
2. Georg Reinhold, * Reval 1786 V. 30., ⚔ bei Leipzig 1813 X. 18.
3. Juliane (Julie) Charlotte Elisabeth, * Reval 1787 XI. 27., † St. Petersb. 1873 V. 23.; ∞ Reval 1806 VI. 1. Otto v. Moeller, † 1848, Adm., Marineminister, Mitgl. d. Reichsrats.
4. Eleonora Beata Friederike, * Arensburg 1788 XII. 23., † Arensburg 1871 X. 8.; ∞ I. Arensburg 1816 VI. 21. Reinhold Gustav v. Poll a. Werholm, † 1826, Hofrat; ∞ II. Arensburg 1831 XII. 18. Karl v. Buxhoeveden a. Mullut, † 1848, St.Rat., Oek. Direktor.
5. Anna Marie Helene, [* 1791], † Reval 1795 II. 8.
6. Wilhelmine Helene, [* 1796], † Reval 1799 XI. 14.

○ 7. Karl Pontus, s. VII. 1.

VI. 2. **Johann Christoph,** † Hasik 1808 VI. 18., a. Hasik (gekauft 1791 IV. 5.), Kabbil (1785—91), Kalli (1788—91), Kangern, Laimjall, Ficht, Pichtendahl, Lodenhof, Kudjapäh, Alt- u. Neu-Nempa, Sec-Major; ∞ Johanna Christina Margaretha v. Aderkas, * Peude 1764 IX. 30., † Hasik 1794 VIII. 6., Erbin v. Karridahl, T. d. Gustav Friedrich a. Karridahl, Landr., † 1804, u. d. Martha Beata v. Vietinghoff.

○ 1. Gustav Friedrich Heimart, s. VII. 2.
○ 2. Balthasar, s. VII. 3.
3. Martha Elisabeth, * Wolde 1785, † Arensburg 1866 V. 1.; ∞ 1803 Otto Johann v. Saß a. Karridahl, † 1831, Major.
○ 4. Johann Christoph Hermann, s. VII. 4.
5. Anna Friederike Wilhelmine, [* 1788], † Arensburg 1877 X. 30.
6. Karoline Johanna, [* 1789 III. 1.], † Arensburg 1864 V. 3. □ Carmel ∞ [1812 II.] Karl Johann Friedrich Mickwitz a. Orrikülll, † Carmel 1821 I. 29., Pastor zu Carmel.
7. Julie, * Cabbil [1790], † Arensburg 1845 VIII. 22.
○ 8. Alexander Adolf, s. VII. 5.
9. Natalie Helena, * Arensburg 1793 IV. 18., † Hasik 1794 XI.
10. Ferdinand, * Hasik 1794 I. 23., † Hasik 1794 IV. 23.

○ VII. 1. Sohn v. VI. 1. Karl **Pontus,** * Arensburg 1800 IX. 11., † 1846 X. 9. (ertrunken), a. Hoheneichen, Lt. z. See; machte 1821—24 u. 1825—27 auf d. Schiffen „Apollon" u. „Krotki" zwei Reisen um d. Welt mit; Bezirks-Forstmeister; ∞ Arensburg 1836 III. 6. Eugenie Henriette v. Güldenstubbe, * Carmel 1815 VII. 8., † Arensburg 1890 X. 22., T. d. Ludwig a. Carmel, Landr., [† 1819], u. d. Dorothea v. Ekesparre a. d. H. Kandel.

○ 1. Julie Hermine Eugenie, * Arensburg 1836 XII. 23., † Arensburg 1900 I. 6.
○ 2. Otto Karl, s. VIII. 1.
○ 3. Klara Eugenie Beata, * Arensburg 1840 VIII. 15., † Arensburg 1922 II. 19., Stiftsdame in Arensburg.
○ 4. Elisabeth Marie, * Arensburg 1842 VIII. 22., † Arensburg 1912 III. 8., Stiftsdame in Arensburg.
○ 5. Ottilie Karoline, * Hocheneichen 1844 VIII. 1., † Berlin 1884 VII. 15.; ∞ Arensburg 1870 VI. 15. Eugen v. Wardenburg, Forstmeister.
○ 6. Ludwig Eugen Friedrich, s. VIII. 2.

○ VII. 2. Sohn v. VI. 2. **Gustav** Friedrich Heimart, * Kangern 1783 IV. 8., † Arensburg 1855 III. 9., a. Karridahl, Arrend. v. Kudjapäh, Alt- u. Neu-Nempa u. Ficht, Lt. im Garnis. Rgt. Bolotnikow, Landger. Ass., Landr.; ∞ I. Arensburg 1801 IX. 20. Juliane Auguste v. Bartholomäi, * Arensburg 1779 I. 1., † Carmel-Großenhof 1837 XII. 18., T. d. Johann Heinrich, Koll. Rat, † 1831, u. d. Dorothea Harmens (R. A.); ∞ II. [1839 II. 3.] Margarethe (Mary) Elisabeth v. Hoyningen-Huene, * Reval 1805 VII. 4., † Großenhof 1843 XII. 17., T. d. Hermann a. Fehsen u. Alt-Laitzen

(Livl.), † 1845, u. d. Henriette Johanna v. Baumgarten a. d. H. Sonorm (Estl.); ∞ III. Arensburg 1846 VIII. 5. Emma v. Römlingen, * Arensburg 1814 VIII. 23., † Arensburg 1879 VI. 4., T. d. Alexander Magnus, Kap. u. Rentmeister, † 1831, u. d. Ottilie Wilhelmine Henriette v. Toll a. d. H. Arromois.

ex I: ○ 1. Julie (Juliane) Wilhelmine, * Karridahl 1802 IX. 10., † Pühalepp 1875 I. 1.; ∞ Pyha-Großenhof 1822 IX. 22. Alexander v. Sengbusch, † 1882, Pastor zu Pühhalep.
○ 2. Alexander, s. VIII. 3.
○ 3. Henriette Dorothea, * Karridahl 1806 III. 6., † Mullut 1829 XII. 2.; ∞ Pyha 1823 I. 31. Karl v. Buxhoeveden a. Mullut, † 1848, St. Rat, Oek. Direktor.
○ 4. Beata Charlotte, * Karridahl 1807 X. 23., † Arensburg 1884 I. 27.; ∞ Arensburg 1824 IX. 26. Alexander v. Römlingen, † 1852, Hofrat u. Hafenmeister.
○ 5. Johann Gustav Ernst, s. VIII. 4.
6. Karl Ludwig, * Karridahl 1812 III. 8., † Karridahl 1812 VIII. 1.
○ 7. Karl Wilhelm Leonhard, * Karridahl 1813 VII. 27., † Arensburg 1879 V. 12., Kap. 1. R.
○ 8. Marie Alexandra, * Karridahl 1815 XI. 17., † Arensburg 1845 V. 21.; ∞ Großenhof 1835 VIII. 2. Otto Frhr. v. Stackelberg a. Thomel, † 1862.
9. Elisabeth, [* 1821], † Arensburg 1843 IV. 29.
○ 10. Karoline Dorothea, * Karridahl 1822 VI. 23., † Arensburg 1881 XI. 8.; ∞ Carmel-Großenhof 1846 VI. 23. Otto Frhr. v. Stackelberg a. Thomel, † 1862.
ex II: ○ 11. Elisabeth, * Arensburg 1843 XI. 7., †.

○ **VII. 3. Balthasar,** * Kangern 1784 IV. 16., † Arensburg 1850 XII. 10., a. Laimjall, Sohn v. VI. 2. St. Kap. d. Kaporskischen Musquet. Rgts, Konventsdep., Kreisrichter; ∞ Peude 1813 V. 24. Christine Elisabeth v. Aderkas, * Peude 1793 VIII. 31., † Arensburg 1853 III. 1., T. d. Gotthard Wilhelm a. Peude u. Thalik, † 1813, u. d. Hedwig Charlotte v. Berg a. d. H. Müllershof.

○ 1. Charlotte Helene Emilie, * Laimjall 1814 IV. 7., †.
○ 2. Johann Wilhelm Moritz, * Laimjall 1816 IV. 28., † Arensburg 1854 I. 29., St. Kap.
○ 3. Agnes Elisabeth, * Laimjall 1817 IX. 2., † Laimjall 1847 VI. 15.
○ 4. Pauline Rosalie, * Laimjall 1820 III. 29., † Arensburg 1891 VIII. 4.
○ 5. Hedwig Christine Elisabeth, * Laimjall 1822 VI. 9., † Arensburg 1860 III. 17.
○ 6. Alexander Julius, * Laimjall 1828 IX. 29., † Arensburg 1902 IX. 26.
○ 7. Marie Julie Adelheid, * Laimjall 1832 VII. 29., † Fellin 1881 I. 30., Stiftsdame in Fellin.

○ **VII. 4.** Johann Christoph **Hermann,** * Arensburg 1787 XII. 4., † Arensburg Sohn v. 1861 II. 10., a. Hasik, Pichtendahl u. Lodenhof, Landger. Sekr., Kreisger. VI. 2. Sekr., Koll. Sekr.; ∞ I. Kasti 1809 II. 12. Marie Juliane v. Saß, * Kasti

1790 V. 25., † 1810 II. 16., T. d. Georg Friedrich a. Kasti, Landr. u. Lamdml., † 1810, u. d. Johanna Beata v. Güldenstubbe a. d. H. Murratz; ∞ II. Kaunispäh 1811 VI. 17. Jeanette v. Kräfting, * 1795 X. 10., † Arensburg 1881 II. 6., T. d. Anton, Garde-Fähnr., † 1815, u. d. Sophie v. Ekesparre a. d. H. Eukülll.

---

ex II: ○ 1. Johann Heinrich Wilhelm, s. VIII. 5.
○ 2. Karl August, s. VIII. 6.
○ 3. Sophie Johanna Elisabeth, * Pichtendahl 1816 VII. 3., † Pichtendahl 1880 X. 28.
○ 4. Georg Balthasar, * Pichtendahl 1817 X. 29., † als Kind.
○ 5. Hermann, s. VIII. 7.
○ 6. Nikolai Maximilian (Max), * Pichtendahl 1821 I. 30., †.
○ 7. Amalie Valentine (Vally), * Pichtendahl 1822 XI. 17., † 1900 V. 16.; ∞ Pichtendahl 1842 Leopold Meder, † 1878 I. 29., Pastor zu Kielkond.
○ 8. Konstantin Friedrich Georg, s. VIII. 8.
○ 9. Julie Johanna, * Pichtendahl 1827 IX. 14., † Arensburg 1911 XI. 27.
○ 10. Alexander Oskar, * Arensburg 1830 VII. 30., † Riga 1868 II., Ordnungsger. Adjunkt.
○ 11. Bernhard Viktor, s. VIII. 9.

○ **VII. 5. Alexander** Adolf, * Karridahl 1791 VIII. 30., † Arensburg 1861 VIII. 22., Sohn v. VI. 2. a. Hasik, Kudjapäh u. Nempa, St. Kap., Konventsdep.; machte d. Feldzug v. 1812—14 mit; ∞ Altlöwel 1817 X. 12. Jeanette (Johanna) Charlotte v. Berg, * Lümmada 1801 II. 20., † Arensburg 1864 XI. 17., a. Müllershof, T. d. Alexander Magnus a. Katvel, Ing. Obt.Lt., † 1823, u. d. Juliane v. d. Osten-Sacken a. d. H. Zerell.

---

1. Alexander Richard, * Arensburg 1818 VIII. 13., † St. Petersb. 1832 VII. 27.
○ 2. Julie Charlotte Elmire, * Arensburg 1819 X. 24., † Arensburg 1871 I. 16.; ∞ Arensburg 1842 X. 9. Karl v. Hahn, † 1881, Arrend. v. Neu-Löwel, Koll. Ass.
○ 3. Magnus Gustav Heinrich, s. VIII. 10.
○ 4. Heinrich Johann Robert, * Hasik 1822 X. 1., † Kudjapäh 1867 II. 19., Lt. z. See.
5. Ludwig Konstantin, * Hasik 1824 I. 1., † Arensburg 1825 I. 14.
○ 6. Lucie Amalie Alexandrine, * Hasik 1826 I. 9., † Kudjapäh 1836 VIII. 17.
7. Elisabeth Johanna Konstantine, * Hasik 1828 IX. 11., [† 1830].
○ 8. Karl Nikolai, * Hasik 1830 II. 2., † Arensburg 1913 I. 22., Pastor zu Peude u. St. Johannis.
○ 9. Konrad Reinhold, * Kudjapäh 1831 IX. 7., † Kudjapäh 1836 IX. 7.
10. Elisabeth Cäcilie Leokadie, * Hasik 1833 I. 20., † Kksp. Carmel 1836 VIII. 17.

11. Helene Valerie, * Kudjapäh 1834 VI. 6., † Arensburg 1908 I. 28.; ∞ Karl v. Hahn, † 1881, Arrend. v. Neu-Löwel, Koll. Aff.
○ 12. Johanna Angelika, * Kudjapäh 1836 X. 21. (Zwilling), † Arensburg 1914 I. 16.
13. Alexander Ludwig, * Kudjapäh 1836 X. 21. (Zwilling), † Kudjapäh 1837 XI. 15.
○ 14. Emmanuel Platon Emil, * Kudjapäh 1838 XI. 18., † Kudjapäh 1839 IX. 6.

○ **VIII. 1. Otto Karl**, * Arensburg 1838 I. 31., † Hungerburg bei Narwa 1907 VIII. 18., Sohn v. Gen. Maj.; ∞ [1876] Marie Lenzmann, * 1857 VII. 4.
VII. 1.

1. Karl, * 1877 XI. 16., † 1918, unverm.
2. Otto, * 1881 X. 25.
3. Alexander, * 1885 IV. 12., [† 1921].
4. Eugenie Klara Wilhelmine, * St. Petersb. 1890 VIII. 3.; ∞ [1911 IV. 17.] Nikolai Michailowitsch Batjanow.
5. Alfred Eugen Kurt, * St. Petersb. 1894 I. 18.

○ **VIII. 2. Ludwig** Eugen Friedrich, * Arensburg 1846 II. 19., † Arensburg Sohn v. 1903 IV. 30., a. Hoheneichen, ält. Kreischefsgehülfe in Arensburg; ∞ Arens-
VII. 1. burg 1879 VII. 28. Constance Adelaide Edle v. Rennenkampff, * Arensburg 1857 III. 27., † Arensburg 1912 IX. 14., T. d. Georg Alexander a. Laimjall, † 1877, u. d. Adelheid v. Vietinghoff a. d. H. Parrasmetz.

○ 1. Adelheid Wanda Eugenie, *Arensburg 1880 VIII. 21.; ∞ [1922 VIII.] Richard Glede-Gloyen,)(.
2. Egbert Karl Georg, * Arensburg 1881 XII. 29., † Arensburg 1886 V. 5.
○ 3. Ottokar Harald Ludwig, * Arensburg 1885 I. 1., cand. jur., Steuerbeamter in München Gladbach; ∞ Frieda Malm.

○ **VIII. 3. Alexander**, * Karridahl 1804 V. 12., † Arensburg 1867 I. 10., a. Kaunispäh, Sohn v. Arrend. v. Torkenhof, St. Rtm., Koll. Aff., Landr.; ∞ Wilhelmine Ju-
VII. 2. liane v. Derfelden, * Arensburg 1803 II. 3., † Arensburg 1867 XII. 12., T. d. Jakob a. Karrishof, Major, † 1829, u. d. Anna v. Wartmann a. d. H. Pölküll (Estl.).

○ 1. Anna Auguſta Erneſtine (Erna), * Kſp. Anſekül 1829 VI. 15., † Dorpat 1915 X. 27.; ∞ 1861 VII. 1. Karl Philipp Heinrich v. Roth a. Bremenhof (Livl.), † 1883 VIII. 12.
○ 2. Burchard (Boris) Jakob Guſtav, ſ. IX. 1.
○ 3. Henriette, * Arensburg 1832 V. 10., † Dorpat 1909 VIII. 9.; ∞ Kſp. Jamma 1859 IX. 29. Guſtav v. Roth a. Tilſit (Livl.), † 1907 XI. 9., Garde-Obt.
4. Wilhelmine Alexandra, * Arensburg 1833 VIII. 23., † Kaunispäh 1836 XII. 23.
○ 5. Ernſt, ſ. IX. 2.
○ 6. Alexander, ſ. IX. 3.

○ **VIII. 4.** Sohn v. VII. 2. Johann Guſtav **Ernſt,** * Karridahl 1809 X. 8., † Kudjapäh 1891 X. 3., a. Kudjapäh u. Karrishof (1851—88), Arrend. v. Pechel, Konventsdep., Kreisrichter, Landr., Ehrenkurator d. Arensburger Progymnaſiums, ſtellv. Landml. 1862—64, 1865—67, Oberkirchenvorſteher, Präſ. d. oef. Konſiſtoriums; ∞ I. Dorpat 1831 X. 17. Wilhelmine Charlotte Helene v. Stackelberg, * Reval 1811 III. 31., † 1854 V. 11., T. d. Guſtav Reinhold a. Kerſel (Eſtl.), eſtl. Landr., † 1822, u. d. Helene Freiin v. Igelſtröm a. d. H. Ledmannshof (Livl.), ∞ II. Karris 1856 X. 21. Henriette Johanna Elvine Hunnius, * Karris 1839 IV. 7., † Karris 1859 V. 6., T. d. Reinhold, Paſtor zu Karris, † 1872, u. d. Elvine Gahlnbeck; ∞ III. Arensburg 1869 VII. 4. Hermine Dorothea Katharina v. z. Mühlen, * St. Petersb. 1837 VI. 1., † Arensburg 1908 II. 1., T. d. Alfred Hermann, Dr. med., † 1856, u. d. Ottilie v. Güldenſtubbe a. d. H. Karmel.

---

ex I: 1. Guſtav Heimar, * Arensburg 1833 VIII. 22, † Kudjapäh 1835 IV. 12.
○ 2. Otto Heimar, ſ. IX. 4.
○ 3. Auguſte Marie, * Pechel 1836 VI. 27., † Karrishof 1855 IV. 20.
○ 4. Karoline Henriette, * Pechel 1838 V. 29., † Arensburg 1842 I. 19.
5. Eugen, * Pechel 1840 IX. 22., † Pechel 1841 IV. 16.
○ 6. Theodor Reinhold, ſ. IX. 5.
ex II: ○ 7. Marie Elvine, * Karrishof 1857 IX. 8.
ex III: ○ 8. Ernſt Guſtav Hermann, * Arensburg 1870 VI. 11., † Kudjapäh 1924 IX. 29. (verunglückt).
○ 9. Johann Guſtav, ſ. IX. 6.
○ 10. Adda Helene Auguſta, * Arensburg 1873 VI. 8.

○ **VIII. 5.** Sohn v. VII. 4. Johann Heinrich **Wilhelm,** * Haſik 1813 VIII. 30., † Dresden 1898 II. 5., a. Pichtendahl, Rotzikül u. Halswigshof (Kurl.), Ing. Gen.-Maj., Konventsdep., bekannter Wiſſenſchaftler (Lepidopterologe), unternahm zwei Reiſen nach Südamerika zwecks Erforſchung des dortigen Schmetterlings-Fauna; Verfaſſer des erſten baltiſchen Schmetterlingswerkes in den „Arbeiten des Naturforſchervereins zu Riga", 1868, unter dem Namen „Lepidopterologiſche Fauna von Eſtland, Livland u. Kurland"; ∞ Eudoxia Prochorowna Kantemirow, † Halswigshof 1900 II. 24.

○ 1. Nikolai, * 1843 II. 14., † als Kind.
○ 2. Sophie, * Riga 1854 I. 24.; ∞ 1872 I. 7. Heimar Bar. Nolcken a. Halswigshof (Kurl.), † 1890 (ſ. IX. 4.).

○ **VIII. 6.** Sohn v. VII. 4. Karl **Auguſt,** * Arensburg 1814 X. 3., † St. Petersb. 1895 II. 13., a. Karlshof (Gouv. Kowno), St. Kap.; ∞ Auguſte Thereſe Küſter, † St. Petersb. 1891 IX. 23.

○ 1. Nikolai Oskar, ſ. IX. 7. } Zwillinge.
○ 2. Konſtantin, ſ. IX. 8. }
○ 3. Valerian, ſ. IX. 9.
○ 4. Marie Jeanette Thereſe, * Pliniſchken 1846 X. 19.

○ 5. Anna Wanda Alexandra, * Tauroggen 1849 III. 2., † Arensburg 1926 VIII. 4., ∞ Ernst Meder, † 1917 I. 12., a. Leo.
○ 6. Emma Ludowika Alma, * Karlshof 1862 V. 29.
○ 7. Rudolf Peter August, * Riga 1863 XII. 29.
○ 8. Eugen Maximilian Stanislaw, s. IX. 10.

VIII. 7. Sohn v. VII. 4 **Hermann,** * Pichtendahl 1819 V. 18., † Riga 1904 III. 5., a. Rosenhof (Livl.), Ordnungsger. Adjunkt; ∞ Emma Elisabeth Schepeler, † Riga 1900 XII. 9.

○ 1. Hermann August Georg, * Ilgezeem bei Riga 1856 II. 7., † Riga 1904 IX. 12., Kfm. in Riga; ∞ N. N.
○ 2. Karoline Jeanette Magdalene, * Neuhof (Livl.) 1857 IX. 2.
○ 3. Eudoxia Alwine Marie, * Riga 1859 II. 8.
○ 4. Friedrich Wilhelm Erich, * Neuhof 1861 IX. 16., † Riga 1911 II. 4.

VIII. 8. Sohn v. VII. 4. **Konstantin** Friedrich Georg, * Arensburg 1825 XI. 5., † Arensburg 1893 XI. 8., W.St.Rat; ∞ Saratow 1873 IX. 14. Johanna Marie Helene Meder, * Kielkond 1846 III. 25., † Arensburg 1929 III. 17., T. d. Leopold, Pastor zu Kielkond, † 1878, u. d. Wally v. Nolcken a. d. H. Hasik (s. VII. 4/7.)

○ Helene Friederike Valerie Selma Elise Hermine, * Ustjug (Gouv. Wologda) 1881 V. 21.; ∞ I. Arensburg 1899 Leopold Meder, † Reval 1918 VIII. 2/15., Dr. med.; ∞ II. Reval 1922 IX. 24. Walter Meder, Ing.

VIII. 9. Sohn v. VII. 4. **Bernhard** Viktor, * Pichtendahl 1833 IX. 16., † Arensburg 1896 XII. 23.; ∞ Mohilew [1872] Julie Sophie Sabarowsky.

○ 1. Alexandra Jeanette Sophie, * Charkow 1874 IV. 10., † Arensburg 1891 V. 9.
○ 2. Sophie Josephine, * 1877 VI. 6.
○ 3. Bernhard Hermann Georg, * 1879 VI. 3.

VIII. 10. Sohn v. VII. 5. Magnus Gustav **Heinrich,** * Hasik 1821 IV. 19., † Reval 1905 I. 2., a. Kudjapäh u. Müllershof (beide verkauft), Lt. z. See, Tit.Rat, Akzisebeamter; Konventsdep.; ∞ St. Petersb. 1851 IV. 26. Olga Marie Elisabeth Bsse Mirbach, * Jamburg 1832 X. 24., † Reval 1920 II. 12., T. d. Heinrich, Major, † 1848, u. d. Sophie v. Liphart.

○ 1. Helene Julie Johanna, * Arensburg 1852 III. 16., † Reval 1915 IX. 20.
○ 2. Richard Alexander Heinrich, * Arensburg 1853 VII. 27., † Kudjapäh 1869 I. 24.
○ 3. Arthur Alexander, s. IX. 11.
○ 4. Magnus Alexander Reinhold, s. IX. 12.
○ 5. Magdalena Johanna Adelaide (Ida), * Arensburg 1858 III. 30., † Reval 1920 XI. 17.; ∞ Arensburg 1879 VI. 6. Johann (Iwo) v. Kurjell a. Müllershof, † 1893.
○ 6. Adolf Alexander Friedrich Nikolai, s. IX. 13.

○ **IX. 1. Burchard** (Boris) Jakob Guſtav, * Torkenhof 1830 VIII. 17., † Kaunispäh
Sohn v. 1863 V. 22., a. Haſik, Lt. d. L. G. Littauiſchen Rgts; ∞ Gotthardsberg 1859
VIII. 3. XII. 26. Alexandrine (Ally) Auguſte Wilhelmine v. Sengbuſch, * Moskau 1836 XI. 18., † Arensburg 1921 XI. 8., (∞ II. Arensburg 1869 II. 13. Eduard Bar. Saß a. Metzküll, † 1898), T. d. Heinrich a. Meyershof (Livl.), Gen.Maj., † 1865, u. d. Amalie v. Hagemeiſter a. d. H. Gotthardsberg (Livl.).

○ Erich Alexander Heinrich, ſ. X. 1.

○ **IX. 2. Ernſt,** * Torkenhof 1838 II. 23., † Arensburg 1898 IV. 18., a. Kaunispäh,
Sohn v. Arrend. v. Randefer, Konventsdep., Stadthaupt v. Arensburg; ∞ I. Arens-
VIII. 3. burg 1864 VIII. 11. Ida Wilhelmine Sophie Bſſe Toll, * Pyhla 1845 VII. 13., [† 1887 VIII. 5.], T. d. Hugo a. Pyhla, † 1855, u. d. Mathilde v. Buxhoeveden a. d. H. Kuiwaſt; ∞ II. Arensburg 1888 X. 18. Annette Emilie Julie Marie Bſſe. Buxhoeveden, * Arensburg 1851 VI. 12., † Meran 1927 II. 24., T. d. Arthur a. Kuiwaſt, Landr., † 1874, u. d. Adelheid Bſſe. v. Hoyningen-Huene a. d. H. Katwel.

---

ex I: ○ 1. Alexander Hugo Reinhold, * Arensburg 1866 IV. 12., † Arensburg 1904 II. 25; ∞ Arensburg 1893 V. 15. Alexandrine Alice Helene Bſſe. Buxhoeveden, * Arensburg 1866 II. 16., † Reval 1920 XI., T. d. Otto a. Murratz, † 1894, u. d. Ottilie v. Vietinghoff a. d. H. Parrasmetz.

2. Gerhard Guſtav Ernſt, * Kaunispäh 1868 VI. 20., † Arensburg 1869 II. 23.

3. Wilhelmine Mathilde Henriett Anna, * Kaunispäh 1870 VI. 20., † Kaunispäh 1870 IX. 22.

○ 4. Wilhelmine Mathilde Eliſabeth, * Kaunispäh 1872 IX. 16.

○ 5. Gerhard Rudolf Ernſt, * Arensburg 1876 I. 5., † Arensburg 1913 II. 22. (ermordet), a. Wexholm, Arrend. v. Randefer, Stadthaupt v. Arensburg, Konventsdep., Ehrenfriedensrichter; ∞ Riga 1900 I. 25. Eliſabeth v. Sengbuſch, * Wilna 1876 XI. 1., T. d. Paul, W.St.Rat, † 1905, u. d. Emilie v. Sengbuſch.

○ 6. Oskar Burchard Wolfgang, * Arensburg 1878 II. 17., † Arensburg 1913 II. 22. (ermordet), Lt., Oberbauerrichter.

○ **IX. 3. Alexander,** * Kaunispäh 1839 XI. 10., † Ladjall 1909 VII. 7., Arrend. v. Lad-
Sohn v. jall, St.Rtm. d. Kljaſtitzſchen Huſ. Rgts, Kreisſchef; ∞ 1861 XI. 5. Maria
VIII. 3. Suſchkow, [† 1862]; ∞ II. Arensburg 1866 III. 4. Luitgarde Cäcilie Alexandrine Bſſe Toll, * Pyhla 1843 VII. 9., † Arensburg 1916 IX. 29., T. d. Hugo a. Pyhla, † 1855, u. d. Mathilde v. Buxhoeveden a. d. H. Kuiwaſt.

---

ex I: ○ 1. Boris, * Jeliſawetgrad 1862 X. 12., † Arensburg 1921 II. 26., ObtLt. a. D.; ∞ I. Arensburg 1887 IX. 18., Dorothea Emilie Friederike Gertrud v. Poll, * Arensburg 1868 I. 25., † Riga 1900 II. 19., T. d. Balthaſar a. Medel, Landr., † 1891, u. d. Theone v. Güldenſtubbe a. d. H. Carmel; ∞ II. Riga 1902 VII. 3. Mathilde Helene v. Gül-

denſtubbe, * Kandel 1877 VIII. 6., T. d. Ludwig a. Kandel, † 1917, u. d. Mathilde Bſſe. Buxhoeveden a. d. H. Murratz.

ex II: ○ 2. Ernſt Alexander Hugo, ſ. X. 2.
○ 3. Otto Heimar, ſ. X. 3.
○ 4. Bernhard Guſtav Erich, ſ. X. 4.

○ IX. 4. Otto **Heimar,** * Pechel 1835 II. 14., [† 1890 I. 21], a. Halswigshof (Kurl.); Sohn v. VIII. 4. ∞ 1872 I. 7. Sophie Bſſe Nolcken, * Riga 1854 I. 24., T. d. Wilhelm (ſ. VIII. 5.).

○ 1. Eudoxia Helene Lucie Eva, * Arensburg 1873 I. 24., † Arensburg 1906 V. 18.; ∞ Mitau 1895 X. 21. Guſtav Bar. Nolcken a. Kudjapäh, † 1931 (ſ. IX. 6.)
○ 2. Hermann Ernſt Wilhelm Guſtav, * Arensburg 1874 XII. 10.
○ 3. Hermine Katharina Harriet, * Arensburg 1876 III. 28.; ∞ Mitau 1897 VIII. 4. Wilhelm Bar. Koſkull a. Tergeln (Kurl.), † 1928.
○ 4. Eliſabeth Joſephine Leonide, * Pichtendahl 1878 I. 26., † Riga 1928 VII. 4.
○ 5. Mathias Chriſtopher Heimart, * 1880 VI. 5., † 1907.
○ 6. Marie Thereſe Ingeborg, * 1881 XII. 13., † Königsberg 1911 XII. 6/19.; ∞ 1911 Tilo Frhr. v. Seebach.

○ IX. 5. Theodor **Reinhold,** * Arensburg 1847 VIII. 8., † Herrenhof 1899 VI. 18., Sohn v. VIII. 4. a. Herrenhof, Konventsdep., Landr., Koll. Reg.; ∞ Sall 1877 I. 25. Dorothea Friederike Leonide (Lonny) v. Güldenſtubbe * Carmel 1839 X. 5., † Arensburg 1908 II. 22., (∞ I. Arensburg 1856 X. 25. Otto Friedrich v. Moeller a. Sall, † 1874, Profeſſ.), T. d. Ludwig a. Carmel, Landr., † 1872, u. d. Emilie v. Poll a. d. H. Werholm.

○ 1. Ernſt Guſtav Reimar (Reimert), ſ. X. 5.
○ 2. Reinhold Arved, * Arensburg 1879 II. 21., † Arensburg 1882 IV. 12.
○ 3. Heimar Axel, * Arensburg 1879 II. 21., † Arensburg 1882 I. 2. } Zwillinge.
○ 4. Helene Hermine Hertha, * Arensburg 1883 X. 16.; ∞ Arensburg 1902 V. 1. Ludwig v. Güldenſtubbe a. d. H. Neu-Carmel.

○ IX. 6. Johann **Guſtav,** * Arensburg 1872 II. 28., † Arensburg 1931 III. 3., Sohn v. VIII. 4. a. Kudjapäh; ∞ I. Mitau 1895 X. 21. Eudoxia Helene Lucie Eva Bſſe. Nolcken, * Arensburg 1873 I. 24., † Arensburg 1906 V. 18., T. d. Heimar a. Halswigshof (Kurl.), † 1890 (ſ. IX. 4.); ∞ II. Reval 1907 IX. 26. Auguſte Johanna Helene Dagmar v. Kurſell, * Müllershof 1885 XII. 20.,)(1913 III. 9., T. d. Johann (Jwo) a. Müllershof, † 1893, u. d. Adelaide Bſſe. Nolcken a. d. H. Kudjapäh (ſ. VIII. 10/5).

---

ex I: ○ 1. Ernſt Guſtav Tönjes, * Kudjapäh 1897 I. 25., † Arensburg 1905 X. 31.
○ 2. Ernſt Guſtav Heimert, * Kudjapäh 1899 III. 1., Lt. im eſtn. Kav. Rgt. in Dorpat; ∞ 1934 X. 20. Nelly Seeland, * Loper (Livl.) 1906 II. 14., T. d. Guſtav u. d. Marie Schlottmann.

○ 3. Ernst Gustav Arved, s. X. 6.
○ 4. Tönjes Christoph Reinhold, * Kudjapäh 1906 V. 16., † Arensburg 1907 II. 2.

○ **IX. 7.** Sohn v. VIII. 6. **Nikolai** Oskar, * Paßwenten 1844 IV. 15., Telegraphen-Beamter; ∞ I. Nishnije-Derewenki (Goud. Kursk) 1870 X. 26. Sophia Martynowna Klüjew aus Lgow, † 1873 II. 14.; ∞ II. Wilhelmine Helene Dieterich.

ex I: ○ 1. Kronid, s. X. 7.
○ 2. Maria, * Nishnije-Derewenki 1870 III. 1., l. p. s. m.
ex II: ○ 3. Otto Heinrich, * 1877 IX. 12.
○ 4. Helena, * 1878 XI. 12.

○ **IX. 8.** Sohn v. VIII. 6. **Konstantin,** * Paßwenten 1844 IV. 15., † 1896 IX. 22.; ∞ Apollinaria Iwanowna Gorodischtschenski, † 1903 XI.

○ 1. Peter, s. X. 8.
○ 2. Nikolai, * 1871 VII. 30.
○ 3. Marie, * 1875 IX. 20.

○ **IX. 9.** Sohn v. VIII. 6. **Valerian,** * Paßwenten 1845 II. 13., Kanzleibeamter in Kowno; ∞ I. N. N.; ∞ II. St. Petersb. 1891 I. 9. Eugenie Subkow, T. d. Alexander, Koll.Rat.

ex II: ○ Alexander, * St. Petersb. 1891 VI. 6.

○ **IX. 10.** Sohn v. VIII. 6. **Eugen** Maximilian Stanislaw, * Karlshof (Goud. Kowno) 1865 XI. 12., † Friedrichsheim (Livl.) 1893 III. 6.; ∞ Past. Hallist (Livl.) 1888 VI. 14. Alma Amalie Alide Palenberg, * 1866 V. 24., † Friedrichsheim 1894 I. 22., T. d. Andreas a. Friedrichsheim u. d. Helene Marie Charlotte Erlich.

○ 1. Ellinor Elma Marissa, * Friedrichsheim 1889 III. 9.; ∞ Reval 1911 I. 25. Herbert Graf.
○ 2. Werner Ernst, s. X. 9.

IX. 11. Sohn v. VIII. 10. Arthur **Alexander,** * Kudjapäh 1855 IV. 13., † Nizza 1928 IV. 13., Goud. Adelsml. v. Witebsk, Khr., Mitgl. d. Konseils d. Ministeriums d. Innern; ∞ Sophia Michailowna Roslawlew.

Helena.

IX. 12. Sohn v. VIII. 10. **Magnus** Alexander Reinhold, * Arensburg 1856 IX. 14., Kontre-Adm.; ∞ 1884 IV. 14. Marie Franziska Nowitzky, * Helsingfors 1865 V. 6., T. d. Wladislaw, Major.

1. Alexander.
2. Kornelia Elisabeth Leonie, * Kronstadt 1884 XII. 19.
3. Maria, * Kronstadt 1889 V. 19.

IX. 13. Sohn v. VIII. 10. **Adolf** Alexander Friedrich Nikolai, * Arensburg 1861 VII. 30., † St. Petersb. 1919 (hat sich mit s. Frau u. Tochter wegen Hunger vergiftet), Senator; ∞ St. Petersb. 1885 X. 30. Constance Bertha Luise Bsse. Mir-

bach, * St. Petersb. 1860 III. 24., † St. Petersb. 1919, T. d. Reinhold, V. Adm., † 1902, u. d. Bertha Carlblom.

1. Heinrich Reinhold, * St. Petersb. 1887 IV. 27., † St. Petersb. 1887 VI. 1.
2. Bertha Olga Alexandrine Constance, * St. Petersb. 1890 III. 20., † St. Petersb. 1919.

○ X. 1. Sohn v. IX. 1. **Erich** Alexander Heinrich, * Hasik 1860 XI. 13., † Arensburg 1929 II. 23., a. Hasik, Metzküll u. Sandel, Konventsdep., Landr.; ∞ Arensburg 1885 VI. 14. Alexandrine (Nanny) Wilhelmine Elisabeth Bsse. Saß, * Arensburg 1862 I. 22., a. Sandel (seit 1897 VI. 26.), T. d. Karl a. Sandel, Landr., † 1902, u. d. Nanny Pilar v. Pilchau a. d. H. Orrikküll.

○ 1. Alexandrine Erna Margarethe (Gretchen), * Arensburg 1891 X. 10.; ∞ Arensburg 1913 I. 7. Alfred v. Wardenburg, Rtm.
○ 2. Nanny, * Arensburg 1893 X. 8., † Arensburg 1893 X. 10.
○ 3. Christoph Reinhold Burchard Werner, s. XI. 1.
○ 4. Erich Matthias Heinrich Herbert, * Arensburg 1899 I. 15., ⚔ bei Nowo-Krassnitza 1919 VII. 13. im Balten-Rgt.; Fahnenjunker im 1. Schles.-Hus. Rgt. Nr. 4.
○ 5. Marie Ingeborg Helena Dorothea (Thea), * Arensburg 1900 X. 21.; ∞ Arensburg 1927 I. 4. Konrad Flex, **Dr. jur.**
○ 6. Hedwig Martha Annemarie, * Hasik 1902 V. 16.

○ X. 2. Sohn v. IX. 3. **Ernst** Alexander Hugo, * Arensburg 1867 VI. 20., Arrend. v. Neuenhof u. Saltack; ∞ Arensburg 1895 VI. 2. Ottilie Bertha v. Moeller, * Arensburg 1875 I. 3., T. d. Otto a. Sall, Profess., † 1874, u. d. Leonide v. Güldenstubbe a. d. H. Carmel.

○ 1. Benita Luitgarde Leonide, * Arensburg 1896 IV. 27.; ∞ Heyde (Holstein) 1924 IV. 29. Ernest v. Wahl a. Assick (Estl.), Gen.Lt.
○ 2. Erna, * Arensburg 1898 VI. 7.; ∞ Friedenau 1925 VII. 10. Günther v. Wahl a. Assick.
○ 3. Arved Johann Alexander, * Arensburg 1903 VI. 10.; ∞ Regenwalde 1929 X. 3. Irene Melnikow, * Arensburg 1906 XI. 28., T. d. Nikolai, St.Rat., Friedensrichter in Arensburg, † 1918, u. d. Hertha Wildenberg.

○ X. 3. Sohn v. XI 3. Otto **Heimar,** * Ladjall 1868 V. 4., † St. Petersb. 1903 X. 25., Arrend. v. Holmhof; ∞ Arensburg 1893 V. 18. Anna Ernestine Bsse. Buxhoeveden, * Arensburg 1869 XII. 22., T. d. Ernst a. Padel, † 1884, u. d. Mathilde v. Ditmar a. d. H. Clausholm.

○ 1. Ernst Alexander, * Arensburg 1895 VI. 26., russ. Offiz., seit 1918 verschollen.
○ 2. Ingeborg, * Holmhof 1897 III. 1.; ∞ Arensburg 1921 XI. 3. Ernst Brandt, † 1930 VII. 18.
○ 3. Dagmar Elisabeth Florence, * Holmhof 1899 I. 17.; ∞ Stettin 1926 X. 1. Walter Georg Stockmann, Kunstmaler,)(.

○ 4. Hans-Jürgen, s. XI. 2.

○ X. 4. Sohn v. IX. 3. **Bernhard** Gustav Erich, * 1873 II. 7., Arrend. v. Clausholm u. Magnushof; ∞ Arensburg 1896 V. 16. Wilhelmine Apollonia Ottilie v. Güldenstubbe, * Arensburg 1874 VI. 26., T. d. Ludwig a. Kandel, † 1917, u. d. Mathilde Bsse. Buxhoeveden a. d. H. Murratz.

○ 1. Elisabeth, * Arensburg 1897 III. 17., † Stockholm 1917 XI. 25.
○ 2. Mathilde Margarethe Luitgarde, * Arensburg 1898 VI. 4.
○ 3. Erick Arndt Burchard, * Arensburg 1899 X. 4.

○ X. 5. Sohn v. IX. 5. Ernst Gustav **Reimar** (Reimert), * Arensburg 1878 I. 15., a. Herrenhof; ∞ Arensburg 1901 VIII. 24. Ottilie Elisabeth Marie Hilda v. Ekesparre, * Arensburg 1881 XII. 22., T. d. Guido a. Kangern, 1904, u. d. Bertha Schmid.

○ 1. Leonide Bertha Sigrid, * Arensburg 1902 VIII. 3.; ∞ Barcelona 1925 Otto Frohberg.
○ 2. Hermine Ottilie Ursula, * Arensburg 1904 I. 20.
○ 3. Oskar Guido Reinhold, * Arensburg 1908 VI. 28., Maler u. Graphiker.

X. 6. Sohn v. IX. 6. Ernst Gustav **Arved,** * Kudjapäh 1900 VIII. 6.; ∞ Reval Praskowja Grekow.

1. Eva, * Reval 1925 XI. 18.
2. Nikolai, * Reval 1927 XI. 31.

○ X. 7. Sohn v. IX. 7. **Kronid,** * Nishnije-Derewenki (Gouv. Kursk) 1868 IX. 15., l.p.s.m.; ∞ Elisabeth Seide.

○ Wladimir, * 1893 VIII. 25.

○ X. 8. Sohn v. IX. 8. **Peter,** * 1869 VII. 3.; ∞ Sjimbirsk 1899 I. 27. Sophia Mitrofanowna Strachow, * 1872 I. 10., Besitzerin v. Kossarewo (Gouv. Kaluga).

○ 1. Ludmilla, * Moskau 1903 VI. 26.
2. Maximilian, * Moskau 1906 IX. 17.

○ X. 9. Sohn v. IX. 10. **Werner** Ernst, * 1890 VI. 15.; ∞ Reval 1927 XII. 21. Tatjana Ossulkin,)(, (∞ II. 1933 VI. Georg Lehmann in Fellin).

1. Margarethe, * Reval 1928 XI. 28.
3. Agnes, * Reval 1931 I. 28. } Zwillinge.
2. Eugen, * Reval 1931 I. 27. }

○ XI. Sohn v. X. 1. 1. Christoph Reinhold Burchard **Werner,** * Arensburg 1895 VIII. 12.; ∞ Berlin-Charlottenburg 1922 VI. 2. Freda Helene Freiin

v. Heyking, * Senten (Kurl.) 1897 VII. 31., T. d. Eugen, † 1918, u. d. Alecca Gfin v. d. Wenge, gen. Lambsdorff, a. d. H. Riddelsdorf (Kurl.).

1. Freya Elisabeth Dorothea, * Berlin-Charlottenburg 1924 IV. 27.
2. Fairy Alexandrine Inga, * Berlin-Charlottenburg 1924 IV. 27.

} Zwillinge.

○ XI. 2. Sohn v. X. 3. **Hans-Jürgen,** * Holmhof 1900 XII. 13., Kunstmaler; ∞ 1933 VII. 28. Ingeborg Emilie Christine Margarethe Dreyer. * Wismar 1911 V. 31., T. d. Helmuth u. d. Ilse Niehoff.

Jutta, * Berlin-Wilmersdorf 1935 VII. 7.

Polnisch-litauische Linie.

Stammtafel III.

II. Christopher Nolck, 1620; kam aus Uchte nach Ösel und ließ sich später in Polen nieder.

III. Johann, macht 1698 X. 3. s. Testament, Pächter v. Sudzieniewicze (Wojewodschaft Minsk); ∞ I. N.N.; II. ∞ Maria Anderson.

IV. ex. I: **Anton,** † 1746; ∞ N. N. Weißenhof; ∞ II. N. N. Wilamowicz.

V. ex. I: **Johann,** ~~~ Pfarre Zapran, † p. 1792, Pächter v. Koszicyst u. Choynia (Kr. Mozyr); ∞ N. N. Mlekitska. | 2. **Bogusław,** s. **Stammfolge.** | 3. **Alexander,** * 1738 V. 8.; ∞ N. N. Wetschinska. | 4. **Michael,** * 1742 IX 9.; ∞ N. N. | 5. **Peter,** * 1744 VII 4.

VI. 1. **Georg,** * 1765 II. 20., † p. 1799, a. Zahal (Kr. Bobruisk); ∞ Marianna Nowakowska. | 2. **Jakob,** * 1770. VII. 29., Fähnr. d. litt. Armée. | 3. **Johann,** * 1774 IV. 20; ∞ Ludowika Chorewicz [* 1792]. | 4. **Konstanzia,** ∞ N. N. Lanewski. | 5. **Stanislaw,** russ. Lt. | 6. **Alexander,** ∞ N. N. Nawlenko.

VII. 1. **Franziska,** ∞ N. N Werpscha. | 2. **Edward,** * 1813 VIII. 12; ∞ N. N. | 3. **Adam.**

VIII. 1. **Johann,** † unverm. 2—4. drei Töchter.

Anmerkungen zur Stammtafel III. Quelle: Fam. Bfl., Dokumente die polnische Linie betreffend; Auszüge aus d. Stammtafel d. Goud. Minsk usw. Auszug aus dem Testament d. Johann v. Nolcken v. 1698 X. 3. (deutsche Übersetzung, Orig. latein.): „Ich Johann Nolcken... gebe... [meiner vielgeliebten Ehegemahlin Marie Nolcken, geb. Anderson]... mein ganzes Mobiliar-Vermögen und die Fortsetzung der Pacht in Wojewodschaft Minsk gelegene Guts Sudzieniewicze... Meinem lieben Sohn Anton Nolcken, welcher zwar wider meinen Willen sich mit dem Fräulein Weißenhoff vermählte und dadurch mein väterliches Herz sehr kränkte, dem ich aber nach dem Beispiele unsern Heilands Alles verzeihe und an mein väterliches Herz zulasse, resignire und trete ich diesem meinem Sohn

das Recht zur Verindigirung der Erbschaft von 3000 Thalern, welche mein seliger Vater Christoph Nolcken von seinem leiblichen Bruder, dem Gutsbesitzer der zu Liefland auf der Insel Oesel gelegene Güther Schulzenhof und Mullut, Heimart Nolken, zu fordern hatte, ab. Weil der verstorbene Vater seine bisherige Heimat verlassen und sich nach Polen, wo er sich seinen festen Wohnsitz wählte, begeben hatte, so hat der hier zurückgebliebene Bruder Heimart für die väterlichen Gelder, die den beiden Brüdern angehörten, die oben erwähnten Güter auf seinen eigenen Namen erkauft. Die Richtigkeit dieser Prätension bekräftigen die zu verschiedenen Zeiten von Heimart Nolcken an seinen Bruder Christoph geschriebenen Briefe, als auch die Briefe, welche Johann und Friedrich Nolcken, Heimarts Söhne, an mich geschrieben haben mit dem Versprechen sich in Hinsicht dieser meiner richtigen Forderungen zu berechnen". [Fam. Bfl. im Besitz d. Werner Bar. Nolcken — Riga].

Stammfolge.

Übersicht.

V. Bogislaw Nolcken, † p. 1777.

VI.	1. Stanislaw.			2. Michael 1769—1...	
VII	1. Johann 1793—1...	2. Felix 1796—1...	3. Boguslaw 1799—1...	4. Joseph 1800—1.	5. Johann 1803—1...
VIII.	1. Stanislaw 1823—1895.		2. Karl 1844—1...	3. Richard Roman 1831—1902	4. Ludwig 1835—1907.
IX.	1. Karl 1859—1918.	2. Johann, * 1866.	3. Eduard, * 1872.	4. Eugen, * 1874.	5. Alexander, * 1879.

V. Bogislaw Nolcken, — Pfarre Zapran, † a. 1781, Pächter v. Koszczyce, Nowy-Dwor u. Karpowicz; ∞ N. N. Zechanska.

1. Johann, [† 1792], Regent d. Marschallgerichte im Kr. Mozyr (1789); seit 1781 mit s. Brüdern Pächter d. väterl. Gutes Karpowicz.
2. Stanislaw, s. VI. 1.
3. Michael, s. VI. 2.

VI. 1. Stanislaw, pol. Sec. Lt. d. Pinskischen Brigade; ∞ Katharina Piontkowska, † in Sfaratow.

1. Johann, s. VII. 1.
2. Felix, s. VII. 2.
- ○ 3. Boguslaw, s. VII. 3.
- ○ 4. Karl, * 1801 II. 17., † in Dresden, Obt. d. L. G. Litauischen Rgts a. D. 1844 I. 23., Chef d. Warschauer Brandkommandos bis 1850 XII. 1., Besitzer v. Kosun (Gouv. Warschau); ∞ Warschau, Lucia v. Nolcken, [* 1827], † Dresden 1911 XI. 5., T. d. Johann (s. VII. 1.).
5. Elisabeth.
6. Julie; ∞ N. N. Winiski.
7. Pauline.

VI. 2. Michael, [* 1769], Komornik v. Owrutsch (1823); ∞ Christina Chorewitsch.

1. Joseph, s. VII. 4.

2. Johann Kasimir Florian, s. VII. 5.
3. Julie, [* 1812].
4. Anna, [* 1824].

VII. 1. Johann, [* 1793], Ispravnik in Bobruisk, Koll. Reg.; ∞ Christina Slu-
Sohn v. tschanowska.
VI. 1.

1. Nikolai, * 1820 V. 16., Offiz.
○ 2. Valentin, * 1821 XII. 11., † Kosun (Goub. Warschau), St. Kap. d. L. G. Ssemenowschen Rgts (1852), später Major d. Sewastopolschen Inf.-Rgts. a. D. 1866 VIII. 24.
○ 3. Stanislaw, s. VIII. 1.
4. Michael, * 1824 XII. 3.
5. Lucie, [* 1827], † Dresden 1911 XI. 5.; ∞ Warschau, Karl Bar. Nolcken (s. VI. 1/4.).
6. Alexandra, [* 1829]; ∞ N. N. Rostkowski.
7. Stephan, * 1830 VIII. 3.

VII. 2. Felix, * 1796 V. 28.; ∞ I. Josepha Maratschewska; ∞ II. N. N. Ljas-
Sohn v. schewitsch.
VI. 1.

ex I: 1. Felizie.
ex II: 2. Katharina.

p **VII. 3. Bogusław,** * 1799 VIII. 28., Kab. Obt. a. D. 1851 III. 7.; ∞ I. Mathilde
Sohn v. Ehmke; ∞ II. Slutzk 1863 IX. 22. Eudoxia Afanassjewna N., (∞ I. N. N.
VI. 1. Jastrshembetz-Demjanowitsch, Obt.).

ex I: ○ 1. Charlotte Camilla, * 1840 V. 1.; ∞ N. N. Kowalewski.
2. Adolf Stanislaw, [* 1842], † als Kind.
○ 3. Karl Friedrich, s. VIII. 2.

VII. 4. Joseph, * 1800 XI. 5.; ∞ Julie Lobanowska, [* 1807].
Sohn v.
VI. 2. Alexander, † 1906; ∞ N. N. Nemtschinowitsch a. Smijuwka (Goub. Minsk).

VII. 5. Johann Kasimir Florian, ~~ Slutzk 1803 V. 10.; ∞ Therese Ja-
Sohn v. nuschkewitsch, [* 1811].
VI 2.

○ 1. Richard Roman, s. VIII. 3.
2. Michaelina, [* 1832].
○ 3. Ludwig, s. VIII. 4.
4. Anselm, [* 1839].
5. Adelaida; ∞ N. N. Plodowski.
6. Antonina.

› **VIII. 1. Stanislaw,** * 1823 II. 7., † Homel 1895 X. 7., a. Kostjuhowka u. Moroso-
Sohn v. witschi (Goub. Mohilew), Gutsbes. im Kubanschen Kosakengebiet (1000 Dess.
VII. 1.

Land), Gen. Maj.; ∞ Kostjuhowka 1858, Emilie v. Essen, * Kowno 1838 II. 8., † Minsk 1906 II. 12., T. d. Johann, ObtLt., u. d. Julie Gruschetzka.

1. Karl Joseph Stanislaw, s. IX. 1.
2. Wilhelm, * Kalodsha (Kaukasus) 1861 I. 4., † Kiew 1880 IX.
3. Johann Woldemar, s. IX. 2.
4. Woldemar, * Morosowitschi 1864 IX. 15., † Erwahlen (Kurl.) 1929 IX. 8., vom Blitz erschlagen, Sekr. d. Gouv. v. Kurland.
5. Oskar, * Kostjuhowka 1870 IV. 6., † Twer 1891 V. 1.
6. Marie, * Kostjuhowka 1871 VI. 22.; ∞ Kostjuhowka, Vinzent Kruschewski.
7. Eduard, s. IX. 3.
○ 8. Eugen Leopold, s. IX. 4.
9. Helene, * Kostjuhowka 1875 VII. 7.; ∞ Kostjuhowka 1896 I. Michael Botschkowski.
10. Konstantin, * Kostjuhowka 1878 V. 19., Lt. d. L. G. Preobraschenskischen Rgts; ∞ St. Petersb. 1904 IV. 29. Elisabeth Fürstin Melikow, Hoffräul. J. M.,)(1908.
11. Alexander, * Kostjuhowka 1879 XI. 19.
12. Wilhelm, * Kostjuhowka 1888 II. 8., Rtm.; ∞ Moskau 1910 Maria Galoftejew.

○ **VIII. 2.** Sohn v. VII. 3. **Karl** Friedrich, * Porushnijew 1844 VI. 25., † Odessa, Gen. Maj.; ∞ St. Petersb. Natalia Nikolajewna Peschkow.

○ 1. Wera, * 1876 IX. 11.
○ 2. Natalie, * 1879 IV. 25.; ∞ N. N. Florinski, St. Kap. d. L. G. Sappeur-Bat.

○ **VIII. 3.** Sohn v. VII. 5. **Richard Roman,** * Kr. Bobruisk 1831 VIII. 12., † Nadeikowitschi 1902 XI. 1., Obt. a. D.; ∞ Wanda Sokulska.

Wanda, † als Kind.

○ **VIII. 4.** Sohn v. VII. 5. **Ludwig,** * Kr. Bobruisk 1835 IV. 28., † Nadeikowitschi 1907 VIII. 2., a. Nadeikowitschi, Obt. a. D.; ∞ [1875] Anastassia Arkadjewna Popow, * Poltawa 1854 IX. 6., † Jalta 1912 V. 12., □ Nadeikowitschi, T. d. Arkadi, Kap., u. d. Viktorina Korewo.

○ 1. Wladimir, [* 1873. † 1874].
○ 2. Viktorina, * Georgiewsk (Kaukasus) 1875 VI. 9.; ∞ Iwan Feodorowitsch Fomitzki, Obt. d. 9. Kiewschen Hus. Rgts.
○ 3. Wera, [* 1877, †1877].
○ 4. Alexander, s. IX. 5.
○ 5. Maria, * Kosenitzy (Gouv. Radom) 1890 X. 25.; ∞ [1922] Andrei Alexandrowitsch Aristow.

IX. 1. Sohn v. VIII. 1. **Karl** Joseph Stanislaw, * Kalodsha (Kaukasus) 1859 III. 19., † Gomel 1918, ermordet v. d. Bolschewiken, Gen.Lt., Gouvern. v. Mohilew.; ∞ Moskau 1885 Marie Klein.

Eugen, * Minsk 1887 VIII.

IX. 2. Sohn v. VIII. 1. **Johann** Woldemar, * Kalodſha (Kaukaſus) 1866 IV. 28., Gen. Lt.; ∞ Tiflis 1905 II. 22. Anna Fürſtin Argutinſki-Dolgorukow, * Tiflis 1876 V. 20., Hoffräul. J. M., T. d. Nikolai, Khr., u. d. Maria Mirfojew.

Natalia, * Helſingfors 1906 V. 14.

IX. 3. Sohn v. VIII. 1. **Eduard,** * Koſtjuhowka 1872 X. 22.; ∞ Koſtjuhowka 1911 Jadwiga Chanczka.

N. N. (Tochter).

○ IX. 4. Sohn v. VIII. 1 **Eugen** Leopold, * Koſtjuhowka 1874 III. 13., a. Nogallen (Kurl.), Kap.; ∞ St. Petersb. 1904 X. 3. Maria Wojeikow, * St. Petersb. 1877 VII. 27., Hoffräul. J. M., T. d. Nikolai, Gen. d. Kav., Gen. Adj. S. M. u. Ob. Khr., † 1898, u. d. Warwara Fürſtin Dolgorukow.

○ 1. Eugen, * St. Petersb. 1905 VIII. 7.
○ 2. Maria, * St. Petersb. 1906 X. 16.

○ IX. 5. Sohn v. VIII. 4. **Alexander,** * Priluki 1879 VIII. 29., Gen. Maj. d. Generalſtabes, Beamter d. Credit National in Paris; ∞ St. Petersb. 1907 II. 7. Olga Puſchtſchin, * Tula 1886 X. 25., T. d. Wſſewold Nikolajewitſch a. Struſhki (Gouv. Minſk), St. Rat, † 1907, u. d. Maria Alexandrowna Arſſenjew.

1. Anaſtaſſia, * St. Petersb. 1908 II. 11.; ∞ 1929 VII. 14. Roſtilaw Grigorjewitſch Wakutin, Edelmann d. Gouv. Charkow.
2. Eugenie, * Nadeikowitſchi 1913 VII. 30.

Osten-Sacken.

Die v. Sacken gehören zu den begütertsten Vasallengeschlechtern des Bistums Kurland, dessen südwestliches Küstenland (das spätere Ksp. Sackenhausen) mit dem an der Sacke belegenen ehemals bischöflichen Schlosse Sacken

ihr wichtigster Lehnbesitz war, nach dem sie sich nannten. Ihre deutsche Stammesheimat und ein Geschlechtsname, mit dem sie ins Land gekommen sein können, sind nicht bekannt. Ihr früheres namengebendes Ordenslehn war Lindale im Gebiet Durben. Arnoldus dictus Lyndale wurde vom Bischof Otto v. Kurland 1386 mit Gebiet und Haus Sacken und unter dem Namen Arnoldus de Sacken vom OM Wennemar v. Brüggeney 1395 I. 6. Riga mit Erkuln im Goldingenschen belehnt. 1425 VI. 27. verlieh OM Eisse v. Rutenberg den Brüdern Otto, Arnd und Wedege, geheiten v.Sacken, das Recht der gesamten Hand in ihren im Ordensgebiet Kurland belegenen Lehngütern und 1450 V. 19. erteilte Bf. Johann v. Kurland den Brüdern Otto u. Wedege v. Sacken das gleiche Recht in ihren stiftischen Lehngütern [1]). Stammvater des gesamten späteren Geschlechts wurde der 1478—1519 oftmals beurkundete kurländische Stiftsvogt Heinrich v. Sacken, der seinen sechs Söhnen außer dem Gebiet Sacken noch zahlreiche Güter im Kirchspiel Amboten (z. B. Dselden, Lehnen, Bathen) und im benachbarten Ordensgebiet (z. B. Appricken, Lahnen) hinterließ. Von dreien dieser Söhne stammen die gegenwärtig noch bestehenden Zweige ab. Mitte des 16. Jahrh. begegnet einige Male der Doppelname von Sacken, gen. von der Ost, woraus einige Jahrzehnte später von der Osten, gen. Sacken, wird. Zugleich beginnt auch die Verbindung des Sackenschen Stammwappens — drei Sterne (2:1) im Schilde mit demjenigen der nieder-

[1]) Eine ausführliche Darstellung im Teil Kurland. Johannes van Lyndale 1371 XI. 11. im Lehnbrief des Wynricus van Rummelle über Okten als Nachbar angeführt (übers. Bfl. Stenden); derselbe Johannes als Vasall ohne Zunamen bereits in einer Wartgutliste um 1353 (gefl. Mitt. v. Dr. A. Bauer in Riga, der d. Ort Lindale mit Altenburg identifiziert). — 1395 Orig. Perg. Bfl. Birsen. — LUB. III. n. 1232 (p. 464). VII. n. 309, XI. n. 38; Jahrb. für. Geneal. 1901, S. 99, 1902, S. 65, 1911 — 13, S. 179; die ältere Genealogie läßt sich größtenteils der Bfl. Dondangen (namentl. Abt. Bathen) entnehmen.

sächsisch — pommerschen v. d. Osten [2]). Ein Grund für diese Namens- und Wappenvereinigung ist nicht ersichtlich [3]). Das Geschlecht wurde vor der ersten kurländischen Ritterbank 1620 X. 17. in die erste Klasse der dortigen Adelsmatrikel eingetragen [4]). Es verzweigte sich stark und hat zu allen Zeiten einen großen Güterbesitz aufweisen können; noch gegenwärtig blühen zahlreiche Linien. Im Herzogtum Kurland und in der Piltenschen Adelsrepublik hat es im Landesdienst eine führende Rolle gespielt; seine Söhne haben sich wiederholt in den Nachbarstaaten (Polen-Sachsen, Preußen, Rußland usw.) als Staatsmänner, Diplomaten, Feldherren betätigt. An Standeserhöhungen sind Erhebungen in den Reichsgrafen — und in den preußischen und russischen Grafenstand, sowie auch in den preußischen und russischen Fürstenstand, zu verzeichnen. Aus der öselschen Linie wurde der Erzieher des Kaisers Paul, W. Geh. Rat. Karl Magnus v. d. Osten-Sacken 1797 VI. 9. in den russischen Grafenstand erhoben; da derselbe unverheiratet blieb, dehnte Kaiser Alexander I. 1801 VI. 12. den Grafentitel auch auf seine Neffen, Karl Gustav und Johann Gustav v. d. Osten-Sacken, aus. Das Recht zur Führung des Baronstitels wurde dem kurländischen Gesamtgeschlecht durch den kais. russischen Senatsukas vom 21 IX. 1853 anerkannt.

Die Einwanderung nach Ösel ist über Estland erfolgt. Der Name des ersten Estländers ist zwar nicht mit Sicherheit festzustellen, aber in der Person eines Alexander v. Sacken, Sohnes des Alexander auf Bathen († 1570), der der jüngste Sohn des Stiftsvogts Heinrich war, zu vermuten. Dieser jüngere Alexander überläßt 1553 und 1555 seinen älteren Brüdern Heinrich und Gregor sein elterliches Erbteil an Gütern gegen Geld und kommt nach 1557 nicht mehr in Kurland vor, während seine Brüder dort anfässig sind und Zweige gründen [5]). Die Annahme, daß Alexander nach Estland einwanderte, ist um so

---

[2]) Das Sternsiegel kommt seit 1457 vor [Nord. Miscell., Bd. 20, S. 130]. An der Urkunde in d. Bfl. Wennefer von 1555 VII. 7. (s. unten Anm. 5) befinden sich zwei Sternsiegel; das sind bisher die spätesten, welche bekannt sind. An einer Dönhoffschen Urkunde der Bfl. Stenden v. 1551 IV. 9. (Perg.) befindet sich das Siegel des Otto v. Sacken mit den 3 Sternen und einer Helmzier (das einzige bisher bekannte mit Helmzier): Flug, dazwischen ein Stern. Sander v. Sacken, gen. v. d. Oest, urkundet 1544 VIII. 10. Amboten [Regest v. Stavenhagen aus Stadtarch. Pilten, Orig. a. Pap., Siegel abgefallen]. Bfl. Wangen, Denkelbuch, begonnen 1552 von Ernsth van Sacken, genanth van der Osth, mit Wappenzeichnung (I. u. IV. Sacken, II. u. III. Osten; d. Ströme sind pfahlweise gestellt, wie häufig in älteren Abbildungen v. Siegeln).

[3]) Die übliche Auffassung, daß die Osten-Sacken ein Zweig der Osten seien, trägt der Tatsache nicht Rechnung, daß das Geschlecht, als es den Doppelnamen u. das Doppelwappen annahm, sich länger als 100 Jahre vorher Sacken und nicht Osten nannte und mit dem Sternsiegel siegelte, und ist außerdem an die Voraussetzung gebunden, daß mit der Annahme des Lehnsnamens Sacken um 1400 auch die Annahme des Wappens eines kurzfristigen (andere gab es nicht!) Lehnsvorgängers verbunden gewesen sei, was wenig einleuchtet.

[4]) Jahrb. für Geneal. 1895, S. 7.

[5]) Bfl. Dondangen-Bathen (Orig. a. Pap.): 1553 VI. 1. Vergleich d. Söhne sel. Sanders v. S., Heinrich, Gregor u. Sander, auf ihres Vaters Hause Bathen. Sander, der jüngste Bruder, überläßt s. beiden Brüdern sein. väterl. Erbteil, jedem d. Hälfte, doch soll Heinrich, als d. älteste Bruder, zwischen Sacken u. Bathen wählen dürfen. Dafür soll Sander von den beiden Brüdern 3000 Mk. erhalten. — Bfl. Wennefer (unbeglaub. Kopie im alten Familienarchiv Sacken im Kurl. Archiv, Rostock): 1555 VII. 7. Alexander v. Sacken tritt s. Bruder Gregor sein ganzes väterl. u. mütterl. Erbe ab, dazu „die Zu- und Ansprache, so ich zu meinem Bruder Heinrich v. Sacken der Rechen-

wahrscheinlicher, als die genannte Verzichturkunde von 1555 sich in der Brieflade des estländischen Gutes Wennefer, das kurze Zeit im Sackenschen Besitz war, befindet.

Güterbesitz auf Ösel: Cölljall, Cöln, Hasik, Jöggis, Kaunispäh, Mehenpäh, Randefer, Sikfaar, Würzen u. Zerell.

Wappen: geviert, I. u. IV. Stammwappen v. d. Osten gespalten, I. rechts 3 bl. Schräglinksströme in g., links ein s. rechtsgekehrter Schlüssel in r., IV. dsgl., aber Schlüssel rechts, Schrägrechtsströme links; II. u. III. Stammwappen v. Sacken 3 g. Sterne (2. 1.) in bl.; Hz.: zw. s. u. r. Flügel eine r. Säule, oder mit Pfauenschweif, von dem ein (bei d. kurl. Linie drei) g. Stern, belegt mit 2 gekreuzten s. Schlüsseln. Hd.: r. s.

Gräfliches Wappen: geviert, I. u. IV. Stammwappen v. d. Osten wie oben, nur d. Ströme g. in bl., II u. III. Stammwappen v. Sacken. Herzschild: ein zweiköpfig kais. gekrönter schw. Doppeladler in g. Auf d. Schilde eine Grafenkrone, besetzt mit ungekröntem Helm. Hz.: Stammkleinod. Hd.: r., s. Schildhalter: 2 widersehende rotbezungte g. Löwen auf gr. Rasen.

Stammreihe.

IV. **Heinrich v. Sacken,** 1478, 1519, 1522 †, a. Sacken, Appricken, Lehnen, Dselden, Lahnen, Bathen, usw., Kurl. Stiftsvogt.

V. **Alexander,** jüngster Sohn, † 1550, auch v. Sacken, gen. d. Ost, genannt, a. Bathen, Kalten, Wainoden, Zolloden, Abau usw.

VI. **Alexander,** jüngster Sohn, 1553, 1557, in Kurland.

VII. Alexander, s. Stammfolge.

Stammfolge.

Übersicht.

VII. Alexander v. Sacken, † p. 1592.

VIII. Alexander, † a. 1654.

IX. 1. Georg 1617—1690. 2. Alexander 1621—1693.

X. Alexander Friedrich 1662—1694.

XI. Johann Gustav 1692—1778.

XII. 1. Reinhold Friedrich 1725—1792. 2. Johann Gustav 1727—1789. 3. Otto Georg 1728—1803. 4. Ludwig 1737—1813. 5. Gottlieb 1738—1795.

XIII. 1. Reinhold Friedrich 1755—1829. 2. Otto Magnus 1764—1805. 3. Gr. Johann Gustav 1770—1852. 4. Ludwig 1773—1851.

XIV. 1. Alexander 1791—1866. 2. Reinhold 1792—1864. 3. Otto 1813—1890. 4. August 1814—1892.

XV. Maximilian 1833—1884.

---

schaft halben habe", für 4000 Mk. — Bfl. Dondangen-Bathen: 1557 VIII. 8. Schreiben Gregors v. Sacken an s. Bruder Sander, worin er ihn auffordert 2000 Mk. von ihm abzufordern. — Die übl. Annahme, daß Heinrich Erbherr auf Kawast in Wierland gewesen, Alexander aber Wainoden u. Kalten in Kurland besessen und vererbt habe, läßt sich nach den Urkunden nicht halten.

VII. **Alexander v. Sacken** [1]), 1589, † p. 1592, a. Kapes (= RGut Kawast, Estl.); ∞ Anna v. Tiesenhausen, † p. 1615, □ in Wennefer (Estl.). Erbin v. Wennefer, T. d. Peter a. Wennefer u. Mehntack u. d. [N. N. v. Dücker].

1. Alexander, s. VIII.
2. Jürgen [2]), 1616, 1654, a. Pept (Estl.), Major.
3. Dorothea, a. Wennefer; ∞ Johann v. Bock (a. d. H. Suddenbach), † a. 1679, Rtm.
4. Christina, † 1669 IX. 2.; ∞ 1620 IV. 14 Heinrich v. Moller a. Kaunifer u. Pawast, † 1643, Landr.

VIII. **Alexander** [3]), 1617, 1653, 1654 †, a. Kapes, Major, schw. Kommissarius u. Waisenherr in Estl.; seit 1619 a. Kaunispäh; ∞ Margaretha v. Rosenhagen, † a. 1653, T. d. Heinrich a. Lassinorm (Estl.), † a. 1616.

1. Georg, s. IX. 1.
2. Alexander, s. IX. 2.
3. Anna; ∞ Johann (Hans) Uxküll a. Peude, † p. 1649.

[1]) Befragung v. 1589: Sander v. Sacken zu Wennefer „ist nicht anheimisch, soll sich künftigh einstellen". [Beitr. VIII, 1—2, S. 148]; 1615 I. 19. Anna v. Tiesenhausen, sel. Alexander v. Sacken W-we, contra Hermann Wrangell d. Älteren, des Hofes Kappel u. d. Hauses auf d. Thumb belangend und Hermann Wrangell d. Ältere contra Anna v. Tiesenhausen, sel. Alexander v. Sacken W-we, wegen Mehentacken [Bfl. II, 302 u. 303].

[2]) 1654 II. 13. Dorpat. Jürgen v. Sacken, kgl. schw. Major, gibt Nachricht, daß 1592 s. Vater Alexander v. d. Osten, gen. Sacken, aus dem Moscovitischen Krieg nach Hause gekommen u. bald gestorben sei und ihn, den Bruder Alexander, die Schwester Dorothea u. ihre Mutter hinterlassen habe. Die letztere, Anna v. Tiesenhausen, habe die durch d. Krieg verwüsteten Güter dergestalt verteilt, daß 1616 Alexander d. Gut Kapes, Jürgen d. Gut Pept, die Schwester Dorothea bei der Mutter bleiben wollte, das am meisten verwüstete Gut Wennefer bekommen habe. In Wennefer haben die Mutter u. d. Schwester Dorothea, verheir. Bock, viel ausgestanden, weil es mit Lais grenzt, letzteres polnisch, Wennefer dagegen schwedisch war. Alexander v. d. Osten-Sacken habe des Krieges wegen, nachdem er sich mit Margarethe Rosenhagen beheyrathet, s. Gut Kapes an Moritz Schadenbach verkauft und sei 1619 nach Ösel unter die Krone Dänemark gezogen. Die Mutter sei nach 5. jähriger Krankheit gestorben und in Wennefer begraben. Auf Bitten s. Schwagers Johann Bock habe er dieses Zeugniß gegeben [ERA., Reg. Ost. Sacken, Nr. 1965].

[3]) 1617 III. 12. Hof Kersel. Alexander v. Sacken, gen. v. d. Osten, Zeuge [Bfl. II. 327]; 1619. Jürgen v. Ungern vermacht mit Consens s. Ehegattin Margaretha v. Tiesenhausen d. Gut Kaunispäh s. Nichte Margaretha v. Rosenhagen u. deren Ehemanne, s. Frauen Schwestersohn, dem Alexander v. d. Osten-Sacken. [Buxh., Gütergesch., s. 27—28]; 1620 II. 18 Kaunispäh. Sander v. Sacken schreibt an Hinrich Lanting wegen d. Forderungen der vier Töchter des † Heinrich Rosenhagen aus ihrem väterl. Gute [Bfl. Saggad, Kopie]; 1621 III. 8. Hof Ittfer. Sander v. Sacken bekennt, daß die Kinder des † Hinrich Rosenhagen, nämlich Sander v. Sackens Frau u. ihre drei Schwestern, ihr väterl. Gut Lassinorm dem Heinrich Lanting aufgetragen haben. [Bfl. Saggad, Kopie]; 1624 II. 26. Reuall. Sander v. Sacken quittiert dem Heinrich Lanting über Empfang von 400 Tlr. aus dem Gute Lassinorm, wegen des † Hinrich Rosenhagens Töchter, Sander v. Sackens Frau u. ihre Schwestern, Carstina, Anna u. Dorothea Rosenhagen. [Bfl. Saggad, Kopie]; 1630 II. 12. Jamma. Christina v. Rosenhagen bekennt v. ihrem Schwager Alexander v. Sacken zu Kaunispäh 100 Tlr. wegen ihres väterl. Erbes, dem Hofe Lassenurm, empfangen zu haben [Bfl. Cölljall]; 1638 II. 11. Kaunispäh. Magnus v. d. Brincken bekennt v. seinem Schwager Alexander v. Sacken die Mitgabe s. Frau Christina v. Rosenhagen empfangen zu haben. [Bfl. Cölljall]; 1645 VII. 28 Ebbe Uhlfeldt, dän. Statthalter, doniert dem Alexander v. Sacken d. Jüngeren

IX. 1. Georg (Jürgen) [1]), [* 1617 XI. 19., † 1690 VIII. 27], a. Kaunispäh, Cölljall u. Sikſaar (Oeſel), Eiefer (Eſtl.) u. Gryt (Schwed.), Rtm., Mannr., Landr., Gouv. v. Oeſel, Präſ. d. Oberlandger. u. Konſiſt.-Direktor; natural. in Schweden 1675 IX. 17. (introd. ſub. Nr. 832); ∞ I. Sophia Budde, T. d. Friedrich a. Töllift u. d. Katharina Urop; ∞ II. [1661] Anna Maria Roſencrantz af Granhammer, † p. 1695, T. d. Johann a. Grytaby, Granhammar u. Toreſund (Schwed.), Rtm., † a. 1644, u. d. Hedwig v. Wartensleben.

1. Alexander, ~ Stockholm 1662 I. 9.
2. N. N. (Tochter), ~ Stockholm 1664 X. 25.
3. Johann Guſtav [2]), [* 1667], † 1717 VI. 15., a. Kaunispäh, Cölljall (Oeſel), Eiefer (Eſtl.) u. Kymmenegård (Finnl.), ObtLt., 1709—10 in ruſſ. Gefangenſchaft; ∞ Wilhelmine Gertrude Freiin v. Ferſen, ~ Reval 1670 XII. 3., † Reval 1727 XII. 25., T. d. Otto Wilhelm, Frhrn. zu Cronendahl, a. Raikül (Eſtl.), Feldmarſch. u. Gouv., † 1703, u. d. Gerdruta Uexküll a. d. H. Oerten u. Angern (Eſtl.).

---

3 H. L. im Amte Torkenhoff, darunter einen Haken „weil er ſich als Lieutenant hatte brauchen laſſen". [Buxh., Gütergeſch., S. 28].

[1]) 1668 III. 18. Reval. Urteil d. O. L. Gerichts in Sachen d. Landrats Georg v. d. Oſten, gen. Sacken, in ehel. Vormundſchaft ſ. Eheliebſten u. als Schwager d. Leonhard Guſtav Roſencrantz, contra ObtLt. Reinhold Modeus, betreff. d. Gut Eyefer [P. Frhr. v. Ung. Sternb., Mater. zu Gütergeſch. Jerwens, S. 120]; 1677 VIII. 27. Nach getroffenem Vergleich zwiſchen den Buddeſchen u. Pollſchen Erben u. laut Urteil des oeſ. OLGerichts, übernimmt Landr. Jürgen v. d. Oſten, gen. Sacken, d. Gut Cölljall für 11.000 Rtlr. in ſpecie. [Buxh., Gütergeſch., S. 111—112]; 1679. Landr. Georg v. d. Oſten, gen. Sacken, zu Eyefer, contra Gf. Carl Oxenſtiern u. deſſen Oberhptm. Joh. Hamel, betreff. unberechtigter Nützung d. Gutes Eyefer [OLG. Nr. 2992]; 1680. Sekret. Conrad v. Aken (Akenſtierna) contra Landr. (ſp. Gouverneur) Georg v. d. Oſten, gen. Sacken, von 1692 an contra Frau Anna Margaretha Roſenkrantz, ſel. Gouv. Georg v. d. Oſten, gen. Sacken, W-we [OLG. Nr. 30]; 1682. Fiscalis contra Johann Michelſon, Amtmann des dem Jürgen v. d. Oſten, gen. Sacken, gehörigen Gutes Eyefer, Beſitzſtörung des Lt. Tönnies Joh. Wartmann zu Pitkaküll u. Eigenmacht gegen deſſen Bauern [OLG. Nr. 899]; 1682. Fiscalis contra Johann (Johſt) Michelſon, Amtmann des dem Jürgen v. d. Oſten, gen. Sacken, gehörigen Gutes Eyefer. betreff. Gewalt etc. auf einem Heuſchlag d. Gutes Mexhof [OLG. Nr. 899-a]; 1685 Gouv. Georg v. d. Oſten, gen. Sacken, zu Eyefer, contra Lt. Adam Joh. Burtt zu Noiſtfer, betreff. Abtretung des Holmes Awatſalm [OLG. Nr. 2392]; 1685 Gouv. Georg v. d. Oſten, gen. Sacken, zu Eyefer, contra Lt. Adam Joh. Burt zu Noiſtfer, betreff. einen Holm Wirrakus unter Noiſtfer [OLG. Nr. 2406]; Wappenſchild in. d. Kirche zu Jamma: „... Gouverneur ... Georg v. d. Oſten, gen. Sacken ...." [Oeſel einſt u. jetzt, II. S. 194].

[2]) 1700 IX. 28. Cölljall. Johann Guſtav v. d. Oſten-Sacken u. ſ. Ehefrau Wilhelmine Gerdruta Bar. v. Ferſen errichten ihr Teſtament u. ſetzen ihren Adophtivſohn Joh. Guſt. v. d. Oſten-Sacken zum Univerſalerben ein [Buxh., Gütergeſch., S. 113]; 1706. ObtLt. Johann Georg [Guſtav!] v. d. Oſten, gen. Sacken, contra Erben des ſel. Ratsverw. Johann Jakob Calenius, betreff. Schuldforderung wider den ſel. Gouv. Georg v. d. Oſten, gen. Sacken [OLG. Nr. 2401]; 1728. Die Inteſtaterben des † Landr. Otto Fabian Wrangell u. ſ. † Ehefrau, Frau Chriſtina Eleonora Bar. v. Ferſen, contra ObtLt. Hinrich Joh. Bar. Schlippenbach im Namen ſ. Ehefrau, Fr. Juliana Helena Bar. v. Ferſen, W-we des † ObtLt. Georg Joh. Wrangell u. in Vollmacht ſ. Schwägerin, der Fr. Wilhelmina Gertruda Bar. v. Ferſen, W-we des † ObtLt. Johann Guſtav v. d. Oſten, gen. Sacken, betreff. Abtretung des Gutes Cournal u. des Ferſenſchen Hauſes a. d. Dom. Enth. u. a.: Transakt d. Erben des † Feldml. Otto Wilhelm Bar. Ferſen, 1704 II. 13. [OLG. Nr. 3989]; in d. Kirche zu Pyha befindet ſich ein großer ſilberner Kelch mit d. Inſchrift: „Joh. Guſtav v. Sacken, gen. Oſten, Obriſtlieutenant, u. Wilh. Gert. v. Ferſen, d. 10. Febr. 1717". [Oeſel einſt u. jetzt, II, S. 250].

IX. 2. **Alexander,** [* 1621, † 1693], Lt.; ∞ [1652] Anna v. Buxhoeveden, T. d. Reinhold a. Padel, Rtm., † 1640, u. d. Sophia v. Wehren.

1. Christina Sophia, [* 1658], † Arensburg 1682 V. 7.; ∞ Wilhelm Andreas v. Moeller a. Schulzenhof u. Pechel, † 1710, Obt. Lt.

X. 2. **Alexander Friedrich,** [* 1662, † 1694], Major; ∞ 1687 XI. 26. Maria Brita Adlerhielm, * 1669 XII. 2., † 1747 XI. 17., T. d. Johann Hartman, nobil. Adlerhielm, a. Näshult u. Hunnerstad (Schwed.), Hofger. Assess., † 1679, u. d. Brigitta Clerck.

XI. **Johann Gustav** [1]), * Stockholm 1692 III. 6., † Zerell 1778 VI. 13., a. Kaunispäh, Cölljall, Hasik, Würzen, Cöln, Jöggis, Mehenpäh, Zerell u. Eiefer (Estl.), Landr., Landrichter u. Konsist. Direktor; ∞ 1724 II. 20. Hedwig Beata v. Nolcken, * 1706 X. 10., † Cölljall 1765 III. 8., T. d. Christopher Reinhold a. Hasik, Landr., † 1732, u. d. Ingeborg Christina v. Stackelberg a. d. H. Piddul u. Thomel.

1. Reinhold Friedrich, s. XII. 1.
2. Christina Wilhelmine Maria, * Cölljall 1726 III. 4., † Arensburg 1811 I. 23., Erbin v. Kaunispäh; ∞ 1745 IX. 26. Karl v. Ekesparre a. Kandel, Kaunispäh, Würzen usw., † 1800, Major, Koll. Assess.
3. Johann Gustav, s. XII. 2.
4. Otto Georg, s. XII. 3.
5. Alexander Mathias, * Cölljall 1730 III. 1., ⚔ bei Palzig 1759 VII. 12., Kap.
6. Hedwig Beata, * Cölljall 1731 IX. 5., † Arensburg 1801 IV. 7.; ∞ I. Karl Adam Frhr. v. Stackelberg a. Cöln, Ltn.; ∞ II. 1771 Karl Adolf v. Poll a. Medel, † 1796, Landrichter.
7. Graf Karl Magnus, * Cölljall 1733 IV. 6., † Kirna (Estl.) 1808 I. 24., W. Geh. Rat, Gesandter am dän. Hofe, Erzieher d. Kaisers Paul u. d. Großfürsten Konstantin Pawlowitsch; russ. Graf seit 1797 VI. 9.
8. Amalie Louise, * Cölljall 1735 VI. 26., † Arensburg 1800 I. 10.; ∞ I. Augustin Nathanael Grischof a. Würzen, Profess. d. St. Petersb. Akademie; ∞ II. St. Petersb. 1760 XI. 5. Moritz Heinrich v. Gersdorff, † 1763, GenMaj., V. Präs. d. Staats-Comptoirs in St. Petersb.

○ 9. Ludwig Christoph, s. XII. 4.

○ 10. Lorenz Gottlieb, s. XII. 5.

XII. 1. **Reinhold** Friedrich [2]), * Cölljall 1725 I. 12., † Arensburg 1792 II. 9., a. Cölljall u. Hasik, Arrend. v. Torkenhof, WStRat, Landr., Konsist. Direktor, Oberkirchenvorsteher; ∞ 1752 VII. 9. Cristina Eleonora v. Delwig, * 1736

[1]) 1776 IX. 2. Johann Gustav v. d. Osten-Sacken überläßt Kaunispäh s. jüngsten Sohne, dem Major Lorenz Gottlieb, für 5000 Rbl. [Buxh., Gütergesch., S. 28].

[2]) 1763 II. 28. Reinhold Friedrich v. d. Osten-Sacken erhält Cölljall zum Anteil; 1785 verkauft er Cölljall s. Bruder Lorenz Gottlieb. [Buxh., Gütergesch., S. 113].

IX. 9., † Arensburg 1797 IX. 25., T. d. Otto Reinhold, ObtLt., † 1739, u. d. Margaretha Elisabeth v. Rosenthal a. d. H. Pergel (Estl.).

1. Johann Gustav, * 1753 V. 17., † Torkenhof 1756 V. 5.
2. Reinhold Friedrich, s. XIII. 1.
3. Hedwig Beata, * Torkenhof 1756 V. 26., † Arensburg 1808 IX. 28.; ∞ Torkenhof 1772 VII. 23. Georg Wilhelm Pilar v. Pilchau a. Hasik, † 1804.
4. Anna Louise, * 1758 III. 18., † 1802 VI. 22.

XII. 2. **Johann Gustav**, * Cölljall 1727 XII. 31., † St. Petersb. 1789 IX. 27., a. Kirna u. Engdes (Estl.), sächs. GenLt., WKhr., Chef eines Rgts Chevaux Legers, kursächs. Minister am russ. Hofe; ∞ Kirna 1784 X. 2. Helena Dorothea Freiin v. Fersen, * 1766 X. 2., † Wolmarshof (Livl.) 1822 VI. 7., (∞ II. Michael Alexejewitsch Fürst Gortschakow, † 1831 XII. 30., GenMaj.), T. d. Otto Wilhelm a. Engdes, † 1787, u. d. Margaretha Elisabeth v. Tiesenhausen a. d. H. Nachtigall (Livl.).

Graf Karl Gustav, * St. Petersb. 1787 X. 11., † Weißenstein 1855 I. 27.; ∞ Alexandra Gfin Tolstoi, † 1840, T. d. Ilja Andrejewitsch, GehRat, † 1820, u. d. Pelageja Nikolajewna Fürstin Gortschakow.

XII. 3. **Otto Georg** (Jürgen), * Cölljall 1728 XII. 8., † Arensburg 1803 IX. 19., a. Kaskowo (Ingerm.), poln. Khr.; ∞ Wilhelmine Freiin v. Stackelberg, [* 1727], † 1785 X. 14., T. d. Karl Wilhelm a. Thomel u. Ropaka, Landr., † 1750, u. d. Eva v. Preis.

1. Karl Gustav, * 1758 IV. 13., † Weißenstein 1814 III. 26., Obt.; ∞ Weißenstein 1814 III. 24. Luise, Martins Tochter (Haushälterin), (3 Kinder).
2. Anna Luise, * 1762 X. 12., [? † Fähna (Estl.) 1824 I. 15.].
3. Otto Magnus, s. XIII. 2.

○ XII. 4. **Ludwig** Christoph[1]), * Cölljall 1737 VIII. 20., † Arensburg 1813 VII. 12., a. Zerell, Mehenpäh u. Orrisar, Major, Koll. Rat, Landmarschall, Landr., Arrend. v. Pajomois; ∞ Arensburg 1766 VI. 6. Christina Beata v. Nolcken, * 1744 XI., † 1811 VI. 14., T. d. Reinhold Gustav a. Kangern, Landmarsch., † 1762, u. d. Anna Beata v. Poll a. d. H. Magnushof.

○ 1. Beate Louise, * 1768 XII. 23., † Arensburg 1789 V. 4.
○ 2. Graf Johann Gustav, s. XIII. 3.
3. N. N. (Söhnlein), □ 1772 XII.
○ 4. Christoph Ludwig, s. XIII. 4.
○ 5. Alexander Magnus, * 1776 IV. 4., † Reval 1848 VIII. 9., ObtLt.; ∞ Kiddemetz 1806 VII. 27. Katharina Margaretha Amalie v. Gül-

[1]) Zwei Altarleuchter aus Kupfer in d. Kirche zu Jamma mit d. Inschrift: „Ludwig Christopher v. d. Osten, gen. Sacken, Russ. Kais. Kürassier-Major, Erbherr derer Güter Zerell u. Mäpä hat diese Leuchter der Jammaschen Kirche geschenkt d. 1. Januar 1777". [Oesel einst u. jetzt, II, S. 196].

denstubbe, * Clausholm 1790 XI. 20., † Reval 1858 XII. 26.,)(, T. d. Johann Gustav a. Clausholm, † a. 1828, u. d. Johanna Luise v. Ekesparre a. d. H. Eküll.

○ 6. Juliana Elisabeth, * Zerell 1780 II. 23., † Arensburg 1866 V. 28.; ∞ Arensburg 1797 VIII. 27. Alexander Magnus v. Berg a. Katvell, † 1823, Ing. ObtLt.

○ 7. Charlotte Amalie, * Zerell 1781 II. 21., † Arensburg 1834 XII. 31.; ∞ Arensburg 1799 XI. 10. Karl Friedrich v. Buxhoeveden a. Rotzikül, † 1832, Art. Kap.

XII. 5. Lorenz **Gottlieb** [1]), * Cölljall 1738 X. 22., † Cölljall 1795 XII. 28., a. Kaunispäh, Cölljall u. Hasik, poln. Major, Hofrat, Landr. u. Landml.; ∞ Reval 1777 II. 28. Eva Juliane Freiin v. Stackelberg, * Riesenberg 1756 VII. 25., † 1781 XI. 7., T. d. Karl Georg a. Thomel, Brigadier u. Oec. Direktor, WStRat, † 1805, u. d. Wilhelmine v. Bistram a. d. Riesenberg (Estl.).

○ Hedwig Charlotte Wilhelmine [2]), * 1781 IX. 13., † Fähna (Estl.) 1821 II. 3., Erbin v. Cölljall; ∞ Reval 1802 I. 3. Peter Frhr. v. Stackelberg a. Fähna, † 1829, Major.

XIII. 1. Sohn v. XII. 1. **Reinhold Friedrich,** * Torkenhof 1755 II. 19., † Katharinenberg bei Wenden (Livl.) 1829 IV. 15., a. Poikern u. Badenhof (Livl.), Garde KapLt.; ∞ 1782 X. 14. Juliane Margarethe v. Funcken, * 1766 IX. 15., † 1830 XII. 7., T. d. Rembert a. Lösern u. Eckhof (Livl.), livl. Ordnungsrichter, † p. 1786, u. d. Christine Charlotte v. Ceumern.

---

1. Charlotte Christine, * Lösern (Livl.) 1784 VIII. 22., † Mikulitsch (Gouv. Kiew) 1871 X. 10.; ∞ Johann Gustav Gf. v. d. Osten-Sacken, † 1852, (s. XIII. 3).
2. [Juliana Margaretha, * 1786 XII. 4., † Karlsbad 1837 VIII. 14/26.].
3. [Hedwig Beata, * 1788 III. 15., † 1798 XI.].

○ 4. Alexander Rembert, s. XIV. 1.

○ 5. Reinhold (Roman) Friedrich, s. XIV. 2.

○ 6. Karl Magnus, * 1793 IX. 15., † Baden-Baden 1870 V. 9/21., WStRat, Beamter im Minist. d. Äußern.

7. Dorothea Ulrika Gertrud, [* 1795 VI. 16.], † Baden-Baden 1877 X. 5. n. St.; ∞ 1830 VI. 30. Johann Christoph Frhr. v. Campenhausen a. Wesselshof, † 1841.
8. [Eleonore Louise, * 1797 I. 15., † 1814].

XIII. 2. Sohn v. XII. 3. **Otto Magnus,** * 1764 III. 9., † Winnitza (Podolien) 1805 XI. 18., Major; ∞ [N. N. Altenhof].

---

[1]) 1785 VI. 15. Lorenz Gottlieb v. d. Osten-Sacken verpfändet Kaunispäh dem Leg. Rat. M. C. v. Buxhoeveden; 1786 II. 25. verkauft er Kaunispäh dem Garde-Fähnr. Heinrich Anthon v. Kräfting. [Buxh. Gütergesch., S. 28].

[2]) 1819 III. 1. Hedwig Charlotte Wilhelmine Freifrau v. Stackelberg, geb. v. d. Osten-Sacken, verkauft Cölljall d. Grafen Johann Gustav v. d. Osten-Sacken [Buxh., Gütergesch. S. 113—114].

1. Anna, * Reval um 1797, † Kiew 1834 X. 29.; ∞ [Nikolaus] Brosin (R. A.), [ObtLt.].
2. [Amalie, * 1802, † 1830; ∞ Alphons Oskierko, russ. Major].

○ **XIII. 3. Graf Johann Gustav**[1]), * 1770 II. 26., [† Kiew 1852 I. 19.]; a. Cölljall u. Sohn v. Mrozk (Gouv. Kiew), StRat, WKhr., Graf seit 1801 VI. 12.; ∞ Charlotte XII. 4. Christine v. d. Osten-Sacken, * Lösern (Livl.) 1784 VIII. 22., † Mikulitsch (Gouv. Kiew) 1871 X. 10., T. d. Reinhold Friedrich (s. XIII. 1.).

○ 1. Graf Karl Ludwig Heinrich, * Kiew 1807 XII. 1., † Wiesbaden 1895 V. 16/28., Fkmhr. a. Mandefer, GenLt., Gouvern. v. Charkow; ∞ Kiew 1847 IV. 10. Auguste Wilhelmine Haehne (R. A.), * Fellin [1826], † Wiesbaden 1901 I. 4. n. St., T. d. Alexander, Geh. Rat, u. d. Margarethe v. Stackelberg a. d. H. Wagenküll (Livl.).
○ 2. Gfin Luise Charlotte, * 1810 I. 30., † 1839 III. 1.; ∞ Kiew 1833 VII. 11. Nikolaus Brosin (R. A.), Obt.
○ 3. Gfin Alexandrine Elisabeth, * 1811 XI. 17., † 1819 III. 10.

○ **XIII. 4.** Christoph **Ludwig**, * Neuenhof 1773 VI. 10., † Arensburg 1851 VII. 20., Sohn v. Gen. Maj.; ∞ I. Fähna (Estl.) 1805 III. 17. Beata Eleonore Freiin v. XII. 4. Stackelberg, * Reval 1775 X. 7., † Riga 1827 VII. 5., T. d. Otto a. Parjenthal, Magnushof usw., Obt. u. Khr., † 1792, u. d. Anna Gerdrute v. Dücker a. Fähna; ∞ II. Augusta Charlotte v. Luce, * Hoheneichen 1800 V. 10., † Arensburg 1881 IX. 19., T. d. Johann Wilhelm Ludwig a. Hoheneichen u. Lahhentagge, **Dr. med.**, † 1842, u. d. Auguste v. Aderkas.

---

ex I: 1. Anna Beate, ~~ Fähna 1807 IV. 20.
○ 2. Constance, * St. Petersb. 1808 VI. 10., † Arensburg 1877 XI. 2.
○ 3. Alexander, * 1809 XII. 10.
○ 4. Karl Magnus, * 1811 V. 26., † Riga 1846 VI. 16., Kap.
○ 5. Georg Otto Gottschalk. s. XIV. 3.
○ 6. August Friedrich Heinrich, s. XIV. 4.
○ 7. Marie Emilie Charlotte, * Fähna 1817 XII. 4., † Fähna 1893 II. 18.

○ **XIV. 1. Alexander** Rembert, [* 1791 XII. 2.], † Wiesbaden 1866 XI. 2. n. St., Koll.-Sohn v. Rat, Beamter im Ministerium d. Äußern; ∞ St. Petersb. 1825 V. 6.
XIII. 1. Natalie Luise v. Engelhardt, * 1806 XI. 16., † St. Petersb. 184[illegible] III. 8., T. d. Georg, GehRat, † 1862, u. d. Auguste Marie Whitaker.

○ 1. Olga Julie, * 1826 X. 27., † Baden-Baden 1884 II. 8. n. St.
○ 2. Georg Reinhold, * 1829 V. 31., † St. Petersb. 1885 IV. 14., WStRat Beamter der Kanzlei d. Kurators der Apanagen-Kolonien in Rußland
○ 3. Alexander, * 1831 V. 2., † St. Petersb. 1841 III. 30.
○ 4. Maximilian, s. XV.
○ 5. Natalie Marie, * St. Petersb. 1836 III. 16., † Handschuhsheim b. Heidelberg 1890 IX. 12/24.

---

[1]) 1840 III. 24. Graf Joh. Gust. v. d. Osten-Sacken verkauft Cölljall dem Landrichter Friedrich v. Buxhoeveden. [Buxh., Gütergesch., S. 114].

○ 6. Marie Anna, * St. Petersb. 1838 I. 21., † Handschuhsheim 1896 I. 18/30.; ∞ Heidelberg 1861 II. 6. n. St. Theodor Hamm (R. A.)., † Handschuhsheim 1876 X. 8/20., russ. Rtm. a. D.

7. Harald Alexander, * St. Petersb. 1845 III. 8., † St. Petersb. 1845 III. 27.

XIV. 2. Sohn v. XIII. 1. **Reinhold** (Roman) Friedrich, * Lösern (Livl.) 1792 VIII. 1., † St. Petersb. 1864 VI. 25., a. Poickern u. Badenhof (Livl.), WGehRat, ält. Rat im Ministerium des Auswärtigen; ∞ St. Petersb. 1826 XI. 3. Elisabeth v. Engelhardt, * 1805 VI. 4., † Neapel 1873 II. 11., T. d. Georg, GehRat, † 1862, u. d. Auguste Marie Whitacker.

○ 1. Karl Robert, * 1828 VIII. 9., † Heidelberg 1906 V. 7/20., Fkmhr. a. Randefer, WStRat, russ. Gen. Konsul in New-York, Ehrendoctor d. Philosophie d. Univ. Heidelberg, Entomologe.

2. Sophie, * 1830 IX. 22., † St. Petersb. 1831 IX. 25.

○ 3. Reinhold Friedrich, * 1832 II. 18., [† St. Petersb. 1916 IV. 19.]. Fkmhr. a. Randefer, GehRat, Direkt. für innere Angelegenheiten im Ministerium d. Auswärtigen.

○ 4. Anna Elisabeth, *St. Petersb. 1833 IX. 22., †St. Petersb. 1847 VI. 13.

5. Marie Auguste, * St. Petersb. 1835 III. 28., † St. Petersb. 1836 VIII. 8.

6. Elisabeth Natalie, * St. Petersb. 1836 VII. 1., † St. Petersb. 1837 X. 9.

○ 7. Auguste Julie, * St. Petersb. 1837 VII. 15., [† St. Petersb. 1910 IX. 1.].

8. Natalie Dorothea, * St. Petersb. 1845 VIII. 5., † St. Petersb. 1848 I. 17.

XIV. 3. Sohn v. XIII 4 Georg **Otto** Gottschalk, * Fähna (Estl.) 1813 X. 3., †St. Petersb. 1890 VIII. 27, GenLt.; ∞ I. [Olga Shukow, † Sjaratow, T. d. Illarion, Gutsbes. im Gouv. Tambow]; ∞ II. Pelageja Sossimowna N., * 1851 X. 6., † St. Petersb. 1905 XI. 4.

[ex I: Olga, * Tambow 1856 II. 11.; ∞ Nishni-Nowgorod 1874 I. 11. Georg Hartmann (RA), † 1913 I. 13., GehRat, Staatssekr., Direkt. d. Reichsratsarchivs in St. Petersb.].

XIV. 4. Sohn v. XIII 4. **August** Friedrich Heinrich, * Fähna (Estl.) 1814 XI. 6., † St. Petersb. 1892 VIII. 20., Freier Künstler; ∞ St. Petersb. 1853 VI. 8. Maria Peitsch (RA), [* 1836], † St. Petersb. 1896 VII. 14., T. d. Jakob, russ. ObtLt., † 1863, u. d. Charlotte v. Vietinghoff gen. Scheel a. d. H. Gr. Bersen (Kurl.),)(.

○ 1. Olga Auguste, * St. Petersb. 1854 X. 19., † Amarneek (Kurl.) 1931 XII. 3.; ∞ Arensburg 1881 VII. 26. Hermann Lerche (R. A.), Senator, Geh. Rat, † St. Petersb. 1910 X. 3.

○ 2. Nikolai, * [St. Petersb.] 1857 XII. 14., [† Warschau 1889 IV. 10], ArtKap. d. 2. Art. Brig., Adj. beim Art. Chef d. VI Korps; ∞ Warschau

1888 II. 18. Antonina (Nina) Tereikowſky, * Taſchkent 1869 III. 15., † St. Petersb. 1927, (∞ II. um 1895 Wladimir Bar. v. d. Osten-Sacken (ſ. unten).

○ 3. Wladimir, * St. Petersb. 1860 V. 30., [† Moskau 1920], GenMaj., Fkmhr. a. Randeſer; ∞ um 1895 Antonina Tereikowſky, W-we d. Nikolai Bar. v. d. Osten-Sacken (ſ. oben).

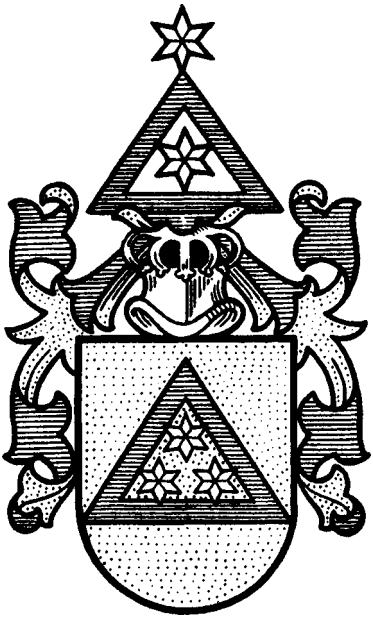
○ XV. **Maximilian,** * St Petersb. 1833 II. 14., [† Tiflis 1884 XII. 29], Goevern. v. Sohn v. Stawropol, dann Tiflis, Khr., Chef d. Zollämter im Kaukaſus, GehRat. u. XIV. 1. Kurator d. Anſtalten d. Kaiſerin Maria Feodorowna; ∞ Tſynandaly (Kachetien) 1868 I. 14. Salome Fürſtin Tſchawtſchawadſe, * Tiflis 1848 VII. 19., † St. Petersb. 1919 VI. 2/15., □ Smolenſki Friedhof, T. d. David, Gen., u. d. Anna Fürſtin Gruſinſki.

---

1. [Natalie, * Kutais 1868 XI. 6.; ∞ Borſhom 1893 VII. 26. Nicolas Capſa, † Batozani (Rumänien),)(; ſie führt mit Kaiſ. Genehmigung d. Namen Baronin v. d. Osten-Sacken].
2. [Anna, * Kutais 1870 VIII. 1., † Nizza 1931 III. 23.; ∞ Tiflis 1892 IV. 17. Peter Fürſt Melikow].
3. Marie, * Tiflis 1872 V. 22., † St. Petersb. 1882 XI. 4.
4. [Olga, * Stawropol 1874 II. 27.; ∞ Tiflis 1901 V. 1. Konſtantin v. Brümmer, †, GenMaj.].
5. [Sophie, * Stawropol 1876 VII. 5.; ∞ St. Petersb. 1910 IV. 25. Andrei Tregubow].

Peetz.

Über den Ursprung und über das Heimatland dieses alten Vasallengeschlechts haben sich keine Nachrichten erhalten. Selbst die Familientradition schweigt hierüber. Der Familienname Pez, Petz oder Paetz (Paatz), vielleicht eine Abkürzung von „Peter", kam sowohl in Holland [1]) und in Dänemark [2]), als auch in Oesterreich, mit Verzweigungen nach Bayern und Preußen [3]), vor, indessen führen diese Familien ein anderes Wappen. Im XVI, XVII. und XVIII. Jahrhundert blühte in Reval auch eine bürgerliche Familie Petz auch Betz (Beetz) genannt. Zufolge der Livländischen Chronik von Johann Gottfried Arndt soll ein Diderich Peetz, bereits 1438 Donnerstag nach Michaeli zu Walk unter anderen Vasallen eine Gehorsamsurkunde dem Ordensmeister Heidenreich Vincken v. Oberbergen unterschrieben haben [4]). Der urkundlich nachgewiesene Stammvater der Familie ist Jorgen Petz, der 1532 von seinem Schwiegervater Otto Uexküll das Gut Thalik im Ksp. Peude kauft. Die Familie besaß auf Oesel im Laufe der Zeit die Güter Thalik und Rannaküll. Im Anfange des XVIII. Jahrhunderts erwarb Jakob Friedrich v. Peetz die Güter Pirk, Ummern, Kichlefer und Angern in Estland und seitdem ist die Familie auf Oesel nicht mehr ansäßig. Sie wurde 1717 in den Bestand der estländischen Ritterschaft aufgenommen und 1746 wurde die „Familie v. Peetz von Angern" der estländischen Adelsmatrikel einverleibt [5]). Constantin Eduard v. Peetz wurde 1918 auf Grund des Kartels in die livländische Ritterschaft rezipiert (sub Nr. 468).



Wappen: in g. ein ausgebrochenes bl. Dreieck, darin 3 (1. 2.) s. Sterne. Hz.: das mit einem s. Stern besteckte Dreieck, darin ein s. Stern. Hd.: bl. g.

Die älteste bekannte Form des Wappens ist auf einem Leichenstein in der Kirche zu Pühalep auf Dagden v. J. 1653 vorhanden und zwar ein Sparren unter dem 3 Sterne stehen. [6]).

---

[1]) Nord. Miscell., 18—19, S. 309.
[2]) Dän. Adelslexicon, II., S. 76.
[3]) Kneschke, Deutsches Adelslexicon, VII, S. 114.
[4]) Arndts Chronik, II, S. 138.
[5]) s. Teil Estland, Bd. III, S. 176.
[6]) „Das Original=Diploma oder Adel=Brieff von abhänden gekommen u. verlohren gangen ist, so daß man den Acquirenten und großen theils Descendenten nicht mehr zu nennen, ... wie nicht weniger ein illuminirtes Diploma oder Wappen, wegen unwißenheit der Coleuren, nach Verlangen, anjetzo vorzuzeigen ... mir unmüglich fallen will ..." [Familiendeduktion, produz. Arensburg 1739 IX. 6. von Jacob Johann Peetz; jetzt Bfl. O. v. Moeller].

Stammtafel.

I. **Jürgen** (I) **Peetz** (Pettſch), 1532, a. Thalik; ∞ Gertrud Uexküll, T. d. Otto a. Thalik, † a. 1535, u. d. Agneta v. Moller a. d. H. Tuppenorm (Moon).

II. **Jürgen** (II), 1561, 1584, a. Thalik; ∞ Anna Udeſen, T. d. Jürgen a. Randefer, † a. 1584, u. d. Magdalena v. Galen gen. Curlandt.

III. 1. **N. N.** † a. 1630., a. Thalik; ∞ I. Anna Uexküll a. d. H. Ruſſal u. Kaſti (Eſtl.); ∞ II. N. N.

2. **Jürgen** (III), 1593, 1620, † a. 1622; ∞ I. a. 1592 Anna v. Fahrensbach, † 1614 p. I. 24., Erbin v. Lauck (Dagö) (∞ I. N. N. v. Tiefenhauſen; ∞ II. Diedrich v. Thülen), T. d. Diedrich a. Lauck; ∞ II. Margaretha Holſtfer, Wwe 1622, † 1668 IV. 20., T. d. Claus a. Holſtfershof (Livl.) u. d. N. N. v. Ungern.

3. **Johann**, 1633, Kap.

IV. 1. ex I.: **Jürgen** (IV), 1650, a. Thalik, Korporal d. Leibtrabanten; ∞ I. Urſula Dubbergh, T. d. Elias; II. Sophia Eliſabeth v. Knorring.

2. ex II: **N. N.**; ∞ Reinhold Poriebe, 1630, 1643, † a. 1650, a. Thalik u. Orgenem.

3. **Jürgen** (V), 1651, † Reval a. 1669, Kap.; ∞ Reval 1657 III. 10. Eliſabeth Margaretha v. Bock, † a. 1688.

4. **Claus**, 1651, † a. 1669, a. Lauck, Kap., unverm.

V. 1. ex I: **Elias Johann**, 1650, 1685, a. Thalik, Major, Mannger. Aſſeſſ.; ∞ Anna v. Titfer, T. d. Wolmar a. Wenden u. d. Agneta Gerſtenberg.

2. ex II: **Heinrich Johann**, [* 1650], 1723, Lt.; ∞ Gerdruta Maria Malm, † a. 1739.

VI 1. **Otto Ernſt**, * 1655 XII. 1., † 1674 III. 14.

2. **Anna Eliſabeth**, □ Theal-Fölk (Livl.) 1743 VI. 20.; ∞ N. N. Goebel, Kap.

3. **N. N.**; ∞ Johann v. Buhrmeiſter a. Thalik, † p. 1731, Lt.

4. **Jakob Friedrich**, [* 1683], † Angern 1731 V. 16., a. Pirk, Ummern, Kichlefer u. Angern (Eſtl.), Lt., Mannger. Aſſeſſ.; ∞ Helene Chriſtine Freiin v. d. Pahlen, [* 1682], † 1733, □ Angern 1734 I. 10., T. d. Otto Magnus a. Sommernäs, Rtm., † 1710, u. d. Magdalene Munk af Fulkila.

5. **Jakob Johann**, [* 1684], † 1756 VIII. 8., a. Rannaküll, Kornet; ∞ 1715 XI. 29. Maria Hedwig v. Treiden, T. d. Otto Ernſt a. Saltack, Rtm., † a. 1715, u. d. Margaretha Schultz a. d. H. Murratz.

6. Karl **Chriſtopher**, † a. 1733, a. Rannaküll; ∞ Gertrud Heſene Bluhm.

7. **Anna Margaretha**, [*1694], † Ummern 1779 I. 25.

VII 1. **Gerdruta** Eliſabeth, † p. 1754; ∞ Reval 1729 III. 6 Otto Wilhelm Frhr. v. Meyendorff a. Ummern, † 1774, Lt.

2. **Helene Criſtine**, ~~ Reval 1716 III. 11., † a. 1731.

3. **Auguſte Sophie**, ~~ Angern 1721 VII. 21., † a. 1731.

4. **Friedrich Otto**, [* 1722], † Angern 1742 III. 23., □ Reval 1742 III. 31., a. Angern, Adjunkt, Ob. Kirchenvorſteher.

5. **Georg Johann** [* 1723], † 1789, **Linie I: Haus Pirk** (Eſtl.).

6. **Guſtav Magnus**, [* 1724], † 1773, **Linie II: Haus Angern** (Eſtl.).

7. **Friederike Helene**, ~~ Pirk 1728 II. 27., □ Angern 1808 IX. 16.

8. **Peer Friedrich** † unverm.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad I. 1532, Soneburch. Otto Vxkull vp Oesell verkauft mit Consens des Vogts zu Soneburg Rotger v. Swansbell den „hoff tho Talicken" (= RGut Talick, Kſp. St. Johannis), welcher an die Tafel zu Soneburg verfallen ist, mit 4 H. L., dem erbaren Jorgen Pettſch für 700 Mk. Rig., von welchen er 300 bezahlt hat, 100 im Laufe von 2 Jahren bezahlen soll, die noch übrigen 300 Mk. überläßt Otto Vxküll gedachtem Jorgenn als Verbesserung der Mitgabe seiner Tochter [Bfl. Kiddemetz, Kopie a. d. XVII. Jahrh.; Bfl. C. v. Peetz, Kopie]; 1532 „am Sonntag nach Viti", Wenden, Wolter v. Pleittenberg, O. M., verlehnt dem Jorgen Petz u. s. Erben ein Stück Landes „nha dem houe Talickenn" im Kſp. Poyde [Hofger. Akte, Kopie, jetzt Bfl. O. v. Moeller; Buxh., Gütergesch., S. 146]; Otto Uexküll, Schwiegervater des Jürgen Peetz, † a. 1535 X. 21. [Kopenh. Geh. Arch., Livl. IV, S. 261]; s. erste Frau war Agneta Moller [Bfl. Koik; Ahnentafel d. Robert Vietinghoff in d. Bfl. Kuckers].

ad II. 1561 „dinstags in denn heiligen Ostern", Sonneburg, verlehnt Henrich v. Ludinghausen gen. Wulff, D. O. Vogt zu Soneburg, dem Jürgen Pedtz, s. Hsfr. Anna Vdessam u. s. Kindern, einen bei der Pedtzen seiner Mühle im Kſp. Peide belegenen Einfüßling, Pille Wilm genannt [Hofger. Akte, Kopie, jetzt Bfl. O. v. Moeller; Buxh., Gütergesch., S. 146]; 1584 VIII. 27. wird Jürgen Peetz unter Udesenschen Erben wegen s. Hsfr. genannt [Buxh., Gütergesch., S. 62].

ad III. 1. † a. 1630 VII. 26., s. unten **ad V.** 1.; Leichenpredigt d. Otto Ernst Peetz (s. VI. 1.) [Estl. Ritt. Arch., Fam. Akte Peetz, Kopie; jetzt nicht mehr vorhanden].

ad III. 2. 1592 VI. 22. Auf Wunsch d. Georg Petz d. Jüngern bezeugt Heinrich Fahrensbach zu Pedua vor dem Wiekischen Mannrichter, daß s. Bruder Diedrich Fahrensbach, gewesener Schenk u. Amtmann d. Bf. Johan v. Münchhausen, das Gut Lauck 1552 von d. Wwe d. Mathias v. Langen gekauft habe [OLG. Akte Nr. 2408, Beilage]; 1593 Jurgen Peetz der Junger suppliziert beim schwed. Gen. Gouverneur Georg Bohe wegen privater Schulden [Estl. schw. Gen. Gouv. Arch., Bd. 39, Bl. 202]; 1593—1620 besitzt Jöran Peetz erblich d. Hof Lauck (Kſp. Roicks, Dagden), welchen er mit s. Frau, T. d. Diedrich Fahrensbach, erhalten hat; 1622, 1641 u. 1649 besitzt dieses Gut s. Wwe [Reg. Ost. Sacken, Nr. 2021; Jahrb. f. Geneal., 1909/10, S. 132—133: Mühlensteuerrolle v. 1641 — „sel. Jürgen Pezen Wittib", Roßdienstrolle v. 1649 — „Jürgen Pätzen Wittibe vor Louck"]; 1594 II. 20. Hapsal. Zeugnis d. Hapsaler Rates, daß Anna Fahrenbach, Hsfr. d. Georg Peetz d. Jüngern, eine Lade mit Urkunden deponiert habe, die verbrannt sei [OLG. Akte, Nr. 2408, Beilage]; 1614 I. 24. Anna Fahrensbach errichtet ihr Testament, vermacht Lauck ihrem Manne Georg Peetz [ibid.]; 1617 VI. 24. Reval, Barbara v. Tiesenhausen, des Heinrich Lantzow (Rantzow?) Frau, trägt ihren Erbanteil am Hofe Lauck auf Dagden ihrem Stiefvater Georg Peetz auf [Reg. Ost. Sacken, Nr. 1808]; 1617 VI. 24. Georg Peetz zu Lauck schließt mit s. Stiefsohn Diedrich v. Thülen wegen dessen mütterlichen Teiles vom Hof u. Gut Lauck auf Dagden einen Kontrakt u. verpflichtet sich ihm 700 Herrenthaler auszuzahlen; als Unterpfand gelten die Dfr. Henny u. Surpecks [Reg. Ost. Sacken, Nr. 1807; vgl. Urk. Ung. Sternb., Nachtr. II, Dessau 1922, Urk. 89 u. 90]; 1623 Margaretha Holstfer, Wwe d. Georg Peetz, macht vor d. schw. Revisionskommission ihre Ansprüche auf Holstfershof im Kr. Fellin geltend, das Gut ihres Vaters Claus Holstfer [Bibl. d. Ges. f. Gesch. u. Alt. Riga, Mspt. Nr. 1203, schw. Revision v. 1623, S. 54]; 1628 VI. 16. Dietrich v. Thülen bekennt von d. Wwe s. Stiefvaters Georg Peetz, Margret Holstfer, wegen Lauck voll bezahlt zu sein [OLG. Akte. Nr. 2408].

ad III. 3. 1633 I.—V. schw. Kap. u. Komp.-Führer [Livl. Histor. Landes-Arch., IV. B. 30, Bd. 3—6].

ad IV. 1. vgl. OLG. Akte Nr. 2408. Aus letztern geht hervor, daß Jürgen (IV. 1.) ein Brudersohn von Jürgen (III. 2.) ist. Er kann jedoch kein Sohn von Johann (III. 3.) sein, da sein Vater 1630 bereits † ist; 1615 „Herr Elias Dubbergh hat auf behagliche Zeit und Nutz selbst 1 Haken" in d. Pallakhlleschen Wacke auf Dagden [Jahrb. f. Geneal. 1911/13, S. 478]; 1650 II. 4., Nurms auf Dagden. Jürgen Peetz bevollmächtigt s. Sohn Elias Johann Peetz zur Führung des Prozesses wegen s. Erbgütchens Tahlick [Reg. Ost. Sacken, Nr. 1951].

ad IV. 2. 1643 VIII. 13. Auf Befehl d. Friedrich Budde nehmen Clauß Treiden, Jurgen Vitingk u. Andretz Kabus den zwischen dem Reinholt Porribe u. einem Masickschen Pauren Pesto Hinrich strittigen Heuschlag in Augenschein [Bfl. Kiddemetz, Orig. a. Pap.].

ad IV. 3.—4. KB. Olai; 1651 II. 12. Jürgen Peez, Regimentsquartiermeister, u. Claus Peetz a. Lauck, Lt., Schwarzenhäupterbrüder [Arch. d. Rev. Schwhpt.] vgl. OLG. Akte Nr. 2408; beide Brüder sind erblos verstorben.

ad V. 1. 1650 VI. 23., Arensburg. Das Kgl. Landgericht entscheidet in Sachen des Elias Johann Peetz in Vollmacht s. Vaters Jürgen Peetz contra † Reinholdt Poriebens Erben wegen des Gutes Talick, definitiv: 1) weil Parieben, während d. Abwesenheit des Jürgen Peetz im Dienste der Krone Schweden, das Fehlen von männlichen Leibeserben fälschlich ausgesprengt und so als Mann der aus der zweiten Ehe des Vaters von Jürgen Peetz stammenden Tochter der nächste Erbe war; 2) weil Porieben die Erbbriefe über Talick von der alten Frau Peetz unter der Angabe, er wolle sie nur dem damaligen dänischen Statthalter Friedrich Rantzouen zeigen, erhalten, aber nicht zurückgegeben habe, laut ihrer Aussage vom 21. Februar 1650; 3) weil Porieben also das Gut an sich gebracht und es sich von Kg. Christian IV. v. Dänemark d. d. Kopenhagen 1630 VII. 26. nebst s. gekauften Gute Orgenem habe bestätigen lassen; 4) weil einige Jahre später Andretz Bille als dänischer Statthalter vernommen habe, daß Pariebe das Gut injusto titulo besäße denn damals habe sich Jürgen Peetz als rechtmässiger Erbe gemeldet, sei aber laut gerichtlichem Zeugnisse des Johann v. Gahlen u. d. Landsekretärs Hans Rehren vom Statthalter abgewiesen worden, weil er der Krone Schweden gedient hatte —, so hat er dem Poriebe die Konfirmation abgenommen u. ihm eine andere von Kg. Christian IV. d. d. Kopenhagen 1642 XI. 2. verschafft, die aber verfälscht war, weil „einer wegen drei für zweene" Haken gesetzt und in ihr von Talick überhaupt nicht die Rede war; deshalb spricht das Gericht dem Jürgen Peetz u. s. Sohne das Gut Talick unter der Bedingung zu, daß er sich darüber die Konfirmation d. Königin Christine v. Schweden verschaffe; der Anspruch des Klägers auf Entschädigung wird, weil Poriebe das Gut heraufgebracht und keine Mitgift erhalten habe, dahin entschieden, daß eine Teilung des Inventars etc. zu Gunsten der Peetz stattfinden solle; die geraubte Brieflade muß zurückgegeben werden; die alte Peetz soll bis zu ihrem Tode, wie bisher, in Talick wohnen dürfen [Reg. Ost. Sacken, Nr. 1952; alte Kopie in d. Bfl. Thomel, jetzt im Besitz d. C. v. Peetz]; 1676 IV. 11. Arensburg. Extrakt aus d. Schloßprotokoll: der Kgl. Gouverneur resolviert, daß, obgleich auf Grund d. Berichts des jetzigen Arrendatoren der Kgl. Amter Masik u. Neuenhoff, Carl Redeken am 31. März 1676 den Manngerichts-Assessoren Major Elias Johan Peetz und Lt. Reinhold Stärcken geschrieben worden ist, daß ohne Vorwissen u. Disposition der Obrigkeit die Reihenfolge der Stühle in d. Kirche nicht verändert werden dürfe, wie es geschehen sei, so wird jetzt auf Grund: 1) des von Peetz u. Stärcke eingenommenen Gegenberichts, aus welchem ersichtlich ist, daß der Stand nächst dem Müllershoffschen Kirchenstuhl immer zu Talick u. Orgenemb gehörig gewesen ist u. in Abwesenheit der Erben von dem damaligen Masickschen Amtsverwalter eingenommen worden ist; 2) des in der Kanzlei vorhandenen Reskripts des Reichsrats u. Generalgouverneuren vom 6. September 1671 daß dem Major Peetz u. s. Frau der Kirchenstand neben dem anderen vom Adel in d. Kirche zu Peude eingeräumt werden soll; 3) des Umstandes, daß die Veränderng der Gestühle nicht eigenmächtig, sondern nach der zur Zeit einer Generalvisitation mit sämtlichen Kirchspielseingepfarrten gepflogenen Konferenz, mit Zustimmung der Kirchenvorsteher und des Pastors loci, vorgenommen war; — so wird jetzt bestimmt, daß den Supplikanten, als eingesessenen Edelleuten im Lande, der Kirchenstand bei den anderen Eingepfarrten vom Adel gebührt, weil: 1) für den König, als Patron d. Kirche, oder für dessen Stellvertreter, ein Stuhl vor allen im Chor gebaut wird; 2) der Beamtenstuhl hinter die Stühle des Adels gehört [Reg. Ost. Sacken, Nr. 2047]; 1669 X. 16. Stockholm. Zufolge des Gesuchs des Majors Elias Peetz wird auf Befehl des Kgl. Kammerkollegium aus den Akten des Kammerarchivs eine Liste zusammengestellt, mit welchem Titel d. Gut Lauck dem † Jöran Peetz aufgeführt worden ist [Reg. Ost. Sacken, Nr. 2021].

ad V. 2. Heinrich Johann Peetz war Lt. im Drag. Rgt. Schlippenbach; er wurde 1723 VIII. 22. verabschiedet [Karl XII: s officerare, S. 506].

ad VI. 1. Leichenpredigt (s. oben ad III. 1.).

ad VI. 2. KB. Theal-Fölk.

ad VI. 3. Buxh., Gütergesch., S. 147 u. 169.

ad VI. 4. KB. Haggers; er wurde 1717 III. 18. in d. Korps der Estl. Ritterschaft aufgenommen [Protokoll d. Matrikelkom. von 1836—38].

ad VI. 5. Kornett Jacob Johann Peetz contra Hinrich Johann Buhrmeister wegen d. Gutes Talick; s. Großvater Jürgen Peetz a. Talick, s. Eltern: Quartiermeister

Hinrich Johann Peetz (im J. 1697—47 J. alt) u. Gerdruta Maria Malm; Major Elias Johann Peetz a. Talick ist ein Stiefbruder s. Vaters [Urteil d. Hofger. in Riga v. 1739 v. 2., Kopie, jetzt Bfl. O. v. Moeller]; 1741 III. 26. cediert Peter Anton Knutzen d. Gut Rannaküll dem Kornet Jakob Johann Peetz für 2000 Rtlr.; 1741 X. 10. cediert Jakob Johann Peetz dieses Gut s. Schwager Lt. Friedrich Gerdes [Buxh., Gütergesch. S. 146]; KB. Karris u. Kielkond; Buxh., Gütergesch., S. 128: Stammtafel d. Fam. Schultz. Auszug aus d. Familiendeduktion, produz. Arensburg 1739 IX. 6. von Jakob Johann Peetz: „belangend die Ahnen, so muß in Ermangelung älterer Nachrichten obgedachten Talickschen Acquirenten Jürgen [oben wird erwähnt, daß Jürgen Peetz, „mein seel. H=r Eltervater", 1532 v. O. M. Wolther v. Plettenberg mit Thalik belehnt wird], alß Stammvater angeben. Deßen Sohn (!?) hieß wiederumb Jurgen, und ist Corporal unter die Kgl. schwed. Drabanten gewesen. Dieser hatte zwei Söhne: obgedachten Major Elias Johan, welcher besagte Confirmation [d. Gutes Thalik] von d. Königin Christina [1652], auff den Grund des Mannlehnsrechts, erhalten, und ohne männliche Posterität gestorben, und Hindrich Johan, welcher meinen Bruder Jacob Friedrich und mich, sambt andere mehr, die unbeerbt gestorben, gezeuget hat. Mein seel. Hr. Bruder Jacob Friedrich ist Lieutenant in kgl. schwed. Diensten und nachmals Adsessor im Revalschen Manngericht gewesen und hat drey Söhne hintelassen, alß Friedrich Otto, Jürgen Johan und Gustav [Magnus], die sich auff ihren Erbgüthern im esthnischen auffhalten. Mein einziger annoch lebender Sohn ist Peer Friedrich. An Lehns oder Donations=Güther haben wir hier auff Ösell keines weiter, soviel bewußt, alß obgedachtes Talic gehabt ..." [Bfl. O. v. Moeller].

ad VI. 6. Acta in Sachen Cornetts Jacob Johann Peetze contra d. Lt. Johann Buhrmester 1733—35 [Oes. Landger. Arch.].

ad VI. 7. KB. Jörden.

ad VI. 1—7. KB. Dom, Olai, Nikolai in Reval, Jörden u. Haggers.

Linie I: Haus Pirk.

Stammfolge.

Übersicht.

VII. Georg Johann v. Peetz [1723]—1789.

VIII. Georg Gustav 1755—1787.

IX. Karl 1787—[1848].

X. Hermann 1817—1891.

XI.	1. Georg 1845—1909.	2. Konstantin 1854—1918.	3. Alexander 1861—1916.	4. Hermann 1867—1908.
XII.		1. Georg, * 1889.		2. Georg, * 1893.

VII. Georg Johann v. Peetz, [* 1723], † Pirk 1789 I. 6., a. Pirk u. Ummern (Estl.), Mannr.; ∞ Carmel 1745 V. 30. Hedwig Maria v. Güldenstubbe, * Carmel 1728 VI. 25., □ St. Petersb. 1804 VII. 22., T. d. Johann Gustav a. Clausholm, † 1739, u. d. Katharina Kymnard.

1. Peter Johann, * Carmel 1747 I. 1., † Pirk 1768 XI. 1.
2. Margarethe Helene, * 1748 VI. 20., † 1749 X. 10.
3. Margarethe Katherine, * Pirk 1752 I. 8., □ St. Petersb. 1801 X. 26., Direktrice d. kais. Militär=Waisenhauses; ∞ Pirk 1777 XI. 30. Peter Heinrich v. Weymarn, Obt.

4. Georg Guſtav, ſ. VIII.
5. Jakobina Chriſtina, * Pirk 1757 VIII. 26., □ Haggers (Eſtl.) 1763 III. 27.
6. Charlotte Johanna, * Pirk 1762 V. 24., † p. 1786.

VIII. **Georg Guſtav,** * Pirk 1755 II. 9., † Pirk 1787 X. 23., ObLandger. Aſſeſſ.; ∞ Reval 1782 IX. 23. Auguſte Wilhelmine Freiin v. Wolff, * Luſtifer (Livl.) 1757 V. 26., † Pirk 1816 V. 2., (∞ I. Luſtifer 1776 IX. 30. Chriſtopher Georg v. Toll, † 1780, Obt.), T. d. Karl a. Luſtifer, Gen.Maj., † 1763, u. d. Juliane v. Gruenewaldt a. d. H. Aſſel (Eſtl.).

Georg Karl Engelbrecht, ſ. IX.

IX. Georg **Karl** Engelbrecht, * Reval 1787 VI. 11., [† 1848], Pfandbeſ. v. Pirk, Sekret. d. Univ.-Bibliothek in Dorpat 1822—26, Klaſſenaufſeher beim kaiſ. Lyceum in Zarſkoje-Sſelo; ∞ Jewe 1814 VIII. 9. Eliſabeth (Liſette) Helene v. Arnold, * Türpſal (Eſtl.) 1793 IV. 4., † Türpſal 1848 VII. 7., T. d. Johann, Kap., † 1838, u. d. Charlotte v. Paykül a. d. H. Türpſal.

---

1. Auguſte Julie (Juliane) Charlotte, * Türpſal 1815 IX. 23., † Dorpat 1826 VIII. 28.
2. Johann Georg Hermann, ſ. X.
3. Karoline Louiſe Eliſabeth, * Dorpat 1820 III. 7., † Dorpat 1821 X. 10.

X. Johann Georg **Hermann,** * Reval 1817 IV. 20., † St. Petersb. 1891 IX. 8., Gen.Maj. d. Flotte a. D. 1867 II. 6.; ∞ I. Angern 1844 IV. 26. Karoline Chriſtine Charlotte Ottilie v. Peetz, * Angern 1818 IV. 22., † Reval 1845 VIII. 20., T. d. Georg Johann a. Angern (ſ. Linie II, VIII.); ∞ II. St. Petersb. 1851 XII. 12. Conſtance Wilhelmine Frobeen, [* 1830 III. 13., † 1917 X. 28.], T. d. Eduard, Dr. med., St.Rat, u. d. Emilie Linde.

---

ex I: 1. Georg Guſtav Hermann, ſ. XI. 1.

ex II: 2. Marie Emilie Eliſabeth, [* 1853 I. 27.], † St. Petersb. 1919; ∞ St. Petersb. 1877 VIII. 24. Friedrich Georg v. Schwebs a. Kioma (Livl.), † 1910.

3. Konſtantin Eduard, ſ. XI. 2.
4. Karl Johann, * St. Petersb. 1858 V. 31., † St. Petersb. 1899 X. 17., Kap. 2. R.
5. Alexander Reinhold, ſ. XI. 3.
6. Hermann Guſtav, * St. Petersb. 1864 IV. 27., † St. Petersb. 1867 VI. 26.
7. Paul Bernhard, * St. Petersb. 1865 VII. 14., † St. Petersb. 1866 XI. 13.
8. Hermann Paul, ſ. XI. 4.
9. Johanna Conſtance, * St. Petersb. 1870 XI. 17., † St. Petersb. 1873 IV. 22.

XI. 1. **Georg** Gustav Hermann, * Reval 1845 VI. 22., † Reval 1909 IX. 26., ObLandger. Adv., vereid. Rechtsanwalt, Ehrenfriedensrichter, Gründer, Präsident u. Ehrenmitglied d. estl. Jagdschutzvereins; ∞ Emilie (Misi) Josephine von Glehn, * Reval 1846 X. 22., † Reval 1879 VII. 30., (∞ I. Reval 1864 X. 30. Karl F. Gahlnbäck), T. d. Edmund, Dr. med., † 1884, u. d. Emilie Auguste Rosenbaum.

Lina Julie Josephine, * 1877 IX. 22., † Reval 1885 IX. 23.

XI. 2. **Konstantin** Eduard, * St. Petersb. 1854 XII. 4., † St. Petersb. 1918 X. 11., WStRat, Regierungsrat b. d. Warschauer Goub. Regierung, Inspektor d. Gefängnisse d. Goub. Warschau, welt. Glied d. ev.-luth. Konsist. in Warschau; ∞ Woibifer 1886 I. 2. Helene Emilie Mathilde v. Baggehuffwudt, * Moisama (Estl.) 1861 IV. 11., T. d. Gustav a. Woibifer (Estl.), † 1895, u. d. Sophie Freiin Myller v. Friedberg a. d. Schweiz.

---

1. Georg Hermann Gustav, s. XII. 1.
2. Constantin Karl, * Woibifer 1889 XII. 14., Koll. Assess., Geschäftsführer d. Reichskanzlei in St. Petersb., zur Zeit vereid. Rechtsanwalt in Riga.

XI. 3. **Alexander** Reinhold, * St. Petersb. 1861 I. 29., † Kronstadt 1916 V. 2., Gen. Maj. d. Flotte, Direktor d. Schiffsjungen-Schule in Kronstadt; ∞ [1889 I. 11.] Elisabeth Sholmirski, [* 1866 IX. 23], T. d. Joseph, Kap.

---

1. Georg, * 1889 X. 30., ⚔ Ostsee 1914 IX. 28. auf d. Kreuzer „Pallada", Lt. z. See.
2. Xenia, * 1892 V. 19.; [∞ Zarskoje-Sselo 1918 V. N. N.]
3. Olga, * St. Petersb. 1898 VI. 3., † Sanatorium Hallila (Finnl.) 1910 II.

XI. 4. **Hermann** Paul, * St. Petersb. 1867 XII. 23., † 1908 VII. 5., ertrank im Katuk-Fluß bei Ust-Kamenogorsk im Altaigebiet, Mag. Geol., Priv. Dozent d. Univ. St. Petersb., Schatzmeister d. St. Petersb. Naturforscher-Vereins, Kustos d. Geologischen Kabinets u. Mitgl. d. Kais. Geograph. Gesellschaft; ∞ St. Petersb. 1892 IX. 27. Luise Amalie Viktoria Freiin v. Schina, * Dresden 1869 V. 19., T. d. Aristides, Beamter im Ministerium d. Auswärtigen u. d. Henriette Amalie Luise Dost.

Georg, s. XII. 2.

XII. 1. Sohn v. XI. 2. **Georg** Hermann Gustav, * Warschau 1889 I. 7., Koll. Sekr., Gehilfe d. Kontrolleurs des St. Petersburger Comptoirs d. Reichsbank, Bankbeamter in Reval, z. Z. in Riga; ∞ St. Petersb. 1915 X. 11. Natalie Agnes Anna v. Weymarn, * Helsingfors 1890 XI. 10., T. d. Konstantin, Khr., u. d. Alma Bsse v. Hoyningen-Huene.

---

1. Georg Hermann Konstantin, * St. Petersb. 1916 XI. 14., † Strandhof (Estl.) 1919 VIII. 12.
2. Margaretha Helena Alma, * St. Petersb. 1918 VII. 12.

3. Helene Elisabeth, * Reval 1921 I. 17.
4. Konstantin Gustav Hermann, * Reval 1923 VIII. 3.

XII. 2. Sohn v. XI. 4. **Georg**, * Wiborg 1893 V. 28.; ∞ Moskau 1921 XI. 14./27. Alexandra Gogol-Janowski, T. d. Georgi Iwanowitsch u. d. Katharina Ewgenijewna Markow.

Katharina, * Lyon (Frankr.) 1927 V. 22.

Linie II: Haus Angern (erloschen).

VII. **Gustav Magnus v. Peetz**, [* 1724], □ Reval 1773 IV. 26., a. Angern (Estl.), Major; ∞ Randefer 1748 I. 26. Luise Katharina (Elisabeth) v. Poll, [* 1728 XI. 6.], † Angern 1803 X. 8., T. d. Otto Johann a. Randefer, † 1782, u. d. Ingeborg Luise v. Nolcken a. d. H. Hasik.

1. Otto Johann, * Angern 1750 VIII. 22., □ Haggers (Estl.) 1751 X. 9.
2. Jakob Friedrich, * Angern 1751 X. 29., † Angern 1755 VII. 23.
3. Christine Luise, * Angern 1753 XII. 14., † Rackamois (Estl.) 1835 IV. 17.; ∞ Angern 1782 X. 14. Otto Albrecht v. Mathias, Pfandbes. v. Machters, † 1825 IV. 6., Major, bekannt durch Gefangennehmung Pugatschews.
4. Johann Gustav, * Angern 1755 VIII. 15., † Angern 1756 VI 26.
5. Ottilia Johanna, * Angern 1756 I. 26., □ St. Petersb. 1804 VIII. 29.; ∞ Angern 1785 III. 21. Jakob Magnus Gf. De la Gardie a. Pörafer (Livl.), Major, † 1802.
6. Anna Beata, * Angern 1759 III. 1.
7. Auguste Wilhelmine, * Angern 1760 XII. 18., † Tois (Estl.) 1845 II. 14.; ∞ Angern 1790 II. 23. Otto Gustav v. Wrangell a. Tois, † 1824, Major.
8. Gustav Magnus, * Angern 1767 V. 12., (Zwilling), † Orrenhof 1838 IX. 6., a. Ummern (Estl.), Rtm.; ∞ Türpsal (Estl.) 1793 XII. 27. Jakobine Henriette Elisabeth v. Paykull, * Kosch 1774 VII. 31., † Türpsal 1825 IX. 26., T. d. Gustav Reinhold a. Türpsal, † 1815, u. d. Elisabeth Edle v. Rennenkampff a. d. H. Gr. Ruhde (Estl.).
9. Elisabeth Eleonore, * Angern 1767 V. 12. (Zwilling).
10. Georg Johann, s. VIII.

VIII. **Georg** Johann, [* 1770], † Angern 1825 IV. 15., a. Angern, Major d. Tobolskischen Inf. Rgts; ∞ Türpsal 1803 I. 16. Gustava Elisabeth Benigna v. Paykull, * Türpsal 1782 II. 9., † Reval 1856 II. 4., T. d. Gustav Reinhold a. Türpsal, Major, † 1815, u. d. Elisabeth Edle v. Rennenkampff a. d. H. Gr. Ruhde (Estl.).

1. Catharina Jacoba Louise, * Reval 1803 XI. 14., [† 1845 IX. 3.].
2. Georg Gustav, s. IX.
3. Alexei Pontus, * 1808 III. 23., † 1811 IX. 9.
4. Gustav Friedrich Alexander, * Angern 1812 VII. 7., verschollen 1831 nach d. Schlacht bei Ostrolenka.

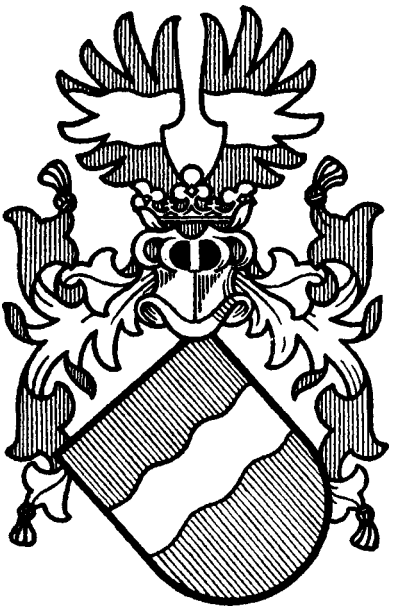
5. Henriette Wilhelmine Anna Juliane, * Angern 1815 VI. 10., † 1886 XI. 30.
6. Karoline Charlotte Chriſtine Ottilie, * Angern 1818 IV. 22., † Reval 1845 VIII. 20.; ∞ Angern 1844 IV. 26. Johann Georg Hermann v. Peetz (ſ. Linie I, X.).

IX. **Georg** Guſtav, * Angern 1806 II. 16., † Weimar 1881 II. 17./III. 1., a. Angern u. Hardo, Mannr., Kreisdep., Ritt. Sekr., Sekr. d. eſtl. Bauerkommiſſion u. d. Oberverwaltung d. eſtl. Kreditvereins; ∞ [1848 IX. 14./26.] Sabina Vinck, [* 1819 IV. 29.], T. d. Wilhelm, Koll. Aſſeſ., u. d. Eliſabeth v. Rehren a. d. H. Nurms.

Lucie Eliſabeth, * Hardo 1849 V. 17., † Magdeburg 1929 I. 21.; ∞ Montreux 1868 X. 27. Woldemar Schultze, [† 1877 XI. 10.], preuß. Landr., Präfekt zu Mühlhauſen (Elſaß).

Poll.

Die von Poll gehören zu den ältesten baltischen uradeligen Geschlechtern [1]), deren Stammheimat nicht ermittelt ist. Eine gleiche Abstammung mit den geldernschen Poll ist wegen der Verschiedenheit der Wappen [2]) nicht anzunehmen, dagegen scheint der Ursprung aus Westfalen, wo Poll oder Polle [3]) als Ortsname häufig vorkommt [4]), nicht ausgeschlossen zu sein. Die erste urkundliche Erwähnung der Familie in Estland fällt ins Jahr 1325, in welchem Tilo und Andreas de Polle als wierländische Vasallen des Königs von Dänemark erscheinen [5]). Bis zum Ende des 16. Jahrhunderts wird das Geschlecht unter den harrischen Vasallen erwähnt, desgleichen im Schloßgebiet von Fellin und verschwindet seitdem auf dem Festlande. Der älteste Stammsitz der Familie in Estland scheint Poll in Wierland zu sein. Wenn auch direkte urkundliche Beweise dafür fehlen, unterliegt es keinem Zweifel, daß in den Jahren 1465 und 1481 dieses Gut Eigentum des Jürgen Polle war [6]). Falls die Angaben der alten Stammtafeln [7]) richtig sind, daß Hans Poll, der Stammvater der oeselschen Linie, früher als Cöln, welches er 1498 kaufte, das Gut Poll besessen hat, kann



[1]) Nord. Miscell., 20—21, S. 76.

[2]) Die Polls in Geldern führten im goldenen Felde einen roten doppelköpfigen Adler und auf dem Helme über einem golden-roten Wulste eine goldene mit roten Streifen gezierte Mütze, welche mit drei goldenen und zwei roten Federn besteckt ist [A. Fahne, Gesch. d. Kölnischen, Julichschen u. Bergischen Geschlechter, I, S. 335].

[3]) Der „Poll" bedeutet auf niedersächsisch noch heute „die Bergkuppe, die Bergspitze".

[4]) So z. B. Ortschaft u. Ruine Polle bei Minden a. d. Weser.

[5]) Bfl. I, 36.

[6]) 1465 VII. 26. erkennt d. wierische Manngericht auf die Freiheit eines Flusses von der Floßgerechtigkeit [Bfl. I, 256]; es handelt sich um eine Streitsache zwischen Jürgen Polle und den Hastver, Wrangel, Purtze, Tolks u. Tuve; dieselben waren alle Gutsnachbarn und ihre Güter grenzten an den Sembach: am rechten Ufer — Wardes (Wrangel), Semm u. Aarla (Purtz), Öhrten (Tuve), am linken — Tolks u.

man annehmen, daß er ein Sohn des Jürgen Polle in Wierland war und als erster Poll nach Ösel auswanderte. Jedenfalls hatte das Gut Poll 1489 schon einen anderen Besitzer, nämlich Hans Mekes Diedrichs Sohn [8]). Die öselsche Nachkommenschaft eines Sohnes von Hans Poll — Bartholemäus (Häuser Randefer und Cöln) ist im 18. Jahrhundert erloschen, ein nach Schweden abgewanderter Seitenzweig erhielt hier 1672 ein Naturalisations-Diplom. Der andere Sohn des Hans Poll, Johann, wandte sich ins kurische Oberland und wurde hier ansäßig. Dessen Nachkommen kehrten nach Ösel zurück, wurden von ihren Vettern a. d. H. Cöln als Blutsverwandte anerkannt und gründeten das noch blühende Haus Werholm-Medel.

Mitglieder dieser Familie zeichneten sich mehrfach als Generäle und Offiziere unter den schwedischen und russischen Fahnen aus; sie bekleideten häufig leitende Ämter auf Ösel im ritterschaftlichen Landesdienst, mehrere waren Landräte, Odert a. Cöln, Christian a. Rebsenhof und Christian Friedrich a. Werholm waren Ritterschaftshauptmänner.

Das Geschlecht wurde in die Adelsmatrikeln von Ösel, Liv-u. Estland aufgenommen.

Grundbesitz auf Ösel: Medel, Werholm, Clausholm, Wesselsdorf, Arromois, Cöln, Eküll, Feckerorth, Lulupäh, Pichtendahl, Racht, Rannaküll u. Turja.

Wappen: in r. ein s. Schrägstrom. Hz.: r. Flug belegt mit s. Schrägstrom. Hd.: r. s.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad I, 1—2. 1325 VI. 11. Worthingborg. 40 königl. Vasallen in Estland, darunter Tilo v. Polle u. Andreas v. Polle in Wierland, bekennen d. König Christoph II. v. Dänemark mit d. Summe v. 2000 Mk. Silb. verhaftet zu sein. [Bfl. I, 36].

ad II. Bertoldus Polle 1366—77. [P. Johansen. Revaler Geleitsbuch-Bruchstücke 1365—1458, Reval 1929].

ad III. 1. 1420. Odert Polle, Zeuge beim Erbvergleich d. Gebrüder Tile, Hans, Otto u. Fromhold Lode. [Bfl. I, 134]; 1427 I. 28. Wesenberg. Odart Polle, Beis. d. Mannr. in Wierland. [Reg. Ung. Sternb., Nr. 11]; 1431 III. 23. Odert Poll, Knecht (Knappe). [UB. VIII, 418].

ad III. 2. 1431 XII. 8. Wenden. Cyhsze v. Rautenberch, OM., verlehnt d. Gottfried Poll u. s. Erben ein Stück Landes im Gerichte to Mergenborch u. in d. Pagesten to Wassewye. [LGU., I, 264].

ad III. 3. 1429 VI. 23. Hans Polle. [UB., VIII, 15.]

ad IV. 1. 1456 III. 21. Jürgen Polle, Beis. d. Mannr. in Wierland. [UB., XI, 514]; 1461 VII. 3. Jurien Polle, Richter in Wierland. [Reg. Ung.Sternb., Nr. 26]; 1465. Attest d. Mannrichters in Wierland in Sachen Görgen Polles — Hans u. Heinrich Hastfers. [Schirren, Quellen I, 498]; 1474 II, 16. Woldemar (Wolmar). Jürgen Polle, Schiedsrichter. [Bfl. I, 303; LGU. I, 497].

ad IV. 2. 1453 V. 31. Johannes Pollo in Wirlandia, **vasallis et familiaribus venerabilis domini magistri,** Zeuge. [UB.,XI, 275].

ad V. 1. 1488 I. 8. Clawes Poll, Drost zu Hapsal. [Hansen, Katal., S. 323]; 1500 VII. 14. Muddis. Claß Pollo, Zeuge. [Reg. Ung.Sternb., Nr. 70]; 1501 V. 6. Claus Polle, Beis. d. Mannr. in Harrien. [Bfl. I, 617]; 1503 XII. 27. Claus Polle, Vormund d. Birte (Brigitte) Toddewen, sel. Brun Wetbergs W-we, u. ihrer Kinder.

Uchten (Tolks) u. Sommerhusen (Hastfer). Es bleibt noch ein Gut am Bachufer übrig — Poll — welches also dem Jürgen Polle als dem Kläger gehört haben muß, der laut dem Urteil sein Recht am Flusse behält. Bald nach 1481 XI. 27. prozessiert Heinrich Hastver contra Diedrich Brakel und Jürgen Polle um einen Weg nach der Mark Aras [Bfl. I, 236]; dieser Weg führt durch das Gut Poll und das ist noch ein weiterer Beweis dafür, daß Jürgen Polle der Besitzer des Gutes Poll war.

[7]) Nord. Miscell., 20—21, S. 81; Oes. Ritt. Arch., Fam. Deduktion der v. Poll.

[8]) Bfl. I, 365.

Die von Poll in Estland und Livland.

I. 1. **Tilo**, 1325, kgl. Vasall in Wierland. 2. **Andreas**, 1325, kgl. Vasall in Wierland.

II. 1. **Bertoldus**, 1366, 1377.

III. 1. **Odert**, 1420, 1431, Knappe. 2. **Gottfried**, 1431. 3. **Hans**, 1429.

IV. 1. **Jürgen**, 1456, 1481, a. Poll, Mannr. in Wierland. 2. **Johann**, 1453, Ordensvasall in Wierland.

V. 1. **Claus**, 1484, 1524, 1528 †, a. Rummes, Drost zu Hapsal; ∞ Brigitta Treyden, T. d. Claus a. Mex [u. Rummes]. 2. **Odert**, 1479, 1508, 1511 †, a. Kappel. 3. **Hermann**, 1494, 1529, 1548 †, a. Hof Mex u. Nemmis, Landknecht in Rujen (Livl.); ∞ Maye Ermes, 1554 †, (∞ II. a. 1548 I. 20. Reinhold Tuve d. Junge, 1554 †). T. d. Fromhold a. Koyel, † 1538, u. d. Maye Lennepe. 4. **Hans**, 1498, [a. Poll u.] Cöln (Ösel). Stammvater d. öselschen Linie. s. **Stammtafel II.** 5. **Berndt**, 1495. 6. **Brun**, 1521 †

VI. 1. **Henricus**, 1504, aus Hapsal. 2. **Jürgen**, 1514, 1522, [†1543 (erschlagen im Df. Ruell)], a. Kappel; ∞ N. N. Tuve, T. d. Arend a. Neuenhof, Rat in Harrien, † a. 1514, u. d. N. N. Decken. 3. **Johann**, 1544, 1555, [† 1558 (erschlagen in Df. Kal), Amtmann zu Cuiametz]. 4. **Marcus**, 1511, 1551, a. Meyris, Taztver u. Kardis (Livl.); ∞ Anna Lode, T. d. Hans a. Pyr. 5. **Claus** d. Alte, 1521, 1555, 1559 †, a. Hof Kuristal, Hof Packyth, Df. Mekes, Df. Sall, Mühle Nackel u. Gef. Sorcke.

VII. 1. **Peter**, † 1551 (erschlagen im Df. Saul). 2. **Wilhelm**, 1547. 3. **Johann**, 1564. 4. **N. N.** (Sohn) † 1558 (erschlagen). 5. **Brun**, 1533, 1559, a. Packyth u. Kurisell; ∞ May Rothusen, 1559.

6. **Claus** d. Junge, 1555.

7. **Ebbo**, 1578, 1583; ∞ a. 1554 XI. 11. Ottomar Ellenbach, 1587 †.

VIII. **Margret**, 1597; ∞ Hermann **Nieroth**, 1597 †.

[Bfl. I, 638]; 1504 I. 21. Claus Polle, Beif. d. Vogts zu Wefenberg. [UB., II/2, 608]; 1505 III. 2. Claus Polle produziert ein Zeugniß, daß Claus Treiden ihn angenommen hat für einen leiblichen Sohn. [Bfl. I, 649]; 1506 V. 19. Hof Rekül. Claus u. Odert Polle, Gebrüder, Unterhändler [Bfl. I, 680]; 1507 V. 23. Reval. Claus u. Odert Polle, Gebrüder, Vormünder d. Kinder d. fel. Brun Wedberg. [Bfl. I, 694]; 1524. Reval. Diedrich Metztacken, Gerds Sohn, verpfändet d. Rev. BM. Johann Viandt d. Hof zu Angern; Zeuge Claus Polle „von meinet u. meiner Hausfrau wegen" [Bfl. I, 908]; † a. 1528 II. 21. [Reg. Oft. Sacken, Nr. 635]; 1555 III. 17. Hapfel. Johann Varensbeck u. Wolmar Treiden bezeugen, daß fie für einen Jungen bei Claus Polle in d. Hofe Rummes gedient haben. [Bfl. I, 1428].

ad V. 2. 1479 VII. 3. Reval. Odert Polle, Beif. d. Mannr. in Harrien. [Hanfen, Katal., S. 320]; 1493 II. 8. Reval. Clawes Mekes, Clawes Sohn, u. Odert Polle, Jürgens Sohn, tragen vor d. wier. Manngericht d. Hof to Satwel im Kfp. Luggenhufen d. Elzebe v. Metzftacken, W=we d. † Hans Mekes, auf. [Arch. Taube, Nr. 144]; 1508 II. 2. Reval. Oddert Polle bittet Zeugen gerichtlich zu befragen, wie die Verhältniße lägen zwifchen d. Hofe Kappel, d. Df. Lippel u. d. 2. Gefinden Rackerwe. [Reg. Ung.Sternb., Nr. 82]; 1508 II. 15. Urteil in Sachen Odert Polle=Hans Mekes. [Bfl. I, 709]; † a. 1511 VI. 12. [Bfl. I, 760].

ad V. 3. 1494 VI. 5. Hermann Polle, Zeuge auf d. Dom zu Reval. [Rev. St. Arch., Schragen d. Domgilde]; 1511 II. 14. Rujen. Hermann Polle, Zeuge. [LGU. II, 105]; 1513. Hermann Poll, Landknecht in Rujen. [Jahrb. 1911/13, S. 189]; 1516. Burtnick. Wolter v. Plettenberg, OM., verlehnt einen Bauern „auszm Ambte zu Ruyen gebürtig", famt f. Kindern u. allem Gefinde, an Hermann Pollen. [LGU. II, 196]; 1518 XI. 19. Chriftiern II. v. Dänemark fchickt f. Hofdiener Hermann Polle an d. Reval. Rat um d. Schiffes „Maria" wegen zu verhandeln. [Hanfen, Katal., S. 344]; 1518 XI. 20. Chriftiern II. v. Dänemark verlangt vom Reval. Rat f. Hofdiener Hermann Polle, der von d. Revalern vor zwei Jahren in d. Wacht überfallen war, zu entfchädigen. [ibid.]; 1520. Hermann u. Jürgen Polle, Vormünder von d. Spillfeite für d. Kinder des † Simon Wrangel. [Bfl. I, 870 u. 871]; 1521 I. 1. Wefenberg. Clawefz u. Hermen Polle, Gebrüder, Zeugen. [Reg. Oft. Sack., Nr. 586]; 1524 II. 27. Hof zu Mex. Hermenn Pollenn, Jürgens Sohn, und f. Hausfrau Margaretha Ergemes verkaufen mit Volbort f. Bruders Clawes Polle u. deffen Hausfrau Brigitta Treiden d. Hof tho Mex mit Remmis ufw., wie fel. Clawes Treiden es gehabt, an Robbert Staehl. [Stockholm, Reichsarchiv, Mitteil. d. Dr. P. Johanfen; Urk. Stael v. Holftein,, Nr. 338]; 1527 IX. 6. Friderick, König v. Dänemark, belehnt f. Hofdiener Hanßen Natzemernn, erbgefeffen to Riftau, mit d. Hof u. Gut Colck yn Lifflandt „welckernn hir tho vornn ener der fzick nometh Hermen Poll van vns yn verlenunghe gehat vnd jetzundt dorch fzyn vnbillighe verhandelunghe vornhementh vnd verwerckunghe nemlich dath he an vns fzyne gedane vnd tho donde fchuldighe truwe, eyde, vnd plicht yn vergetenheyt derfzuluigen gefallen gebraecken vnd ouergangen, dar auer wedderumb van vns aff an vnfze apenbare viende gefaelln vnd fzuk an fze geflaghen, wedderumb an vns vorborth vnnd verwrocht". [Rev. St. Arch. B. J. 3.]; vor 1539 VI. 24. hatte Hermann Polle auf Kondes gehandelt. [Bfl. I, 1143]; † vor 1548 I. 20; f. W=we Maye Ermis ift Hausfrau d. Reinhold Tuve, des alten Reinholds Sohn. [Bfl. I, 1313]; Reinhold Tuve u. Maye Ermiß † a. 1554 IX. 14.; ihr Sohn 1=fter Ehe, Johann Polle, wird v. Johann Tuve wegen d. Nachlaffes f. Stiefvaters Reinhold Tuve beklagt. [Bfl. I, 1417].

ad V. 4. f. Stammtafel II.

ad V. 5. um 1495. Inventar d. Kirchengefchmeides: „noch 1 brun fluwel mit aller tobehoringe, dat koffte ick van Bernt Pollen". [UB. II/1, 106].

ad V. 6. Brun, Vater d. jungen Claus Polle. [Bfl. I, 883].

ad VI. 1. 1504. Hinricus Polle, de Hapfellio, in Roftock immatrikuliert. [Jahrb. für Geneal., 1901, S. 87];? derfelbe: 1567 IX. 8. bei d. Kirche Sayentack. Notarius publicus beglaubigt d. Unterfchrift d. Hindrick Polle, welcher mit anderen Ausfage in Betreff eines Hauſes in Reval macht. [Jahrb. für Geneal., 1911/13, S. 111].

ad VI. 2. 1514 IX. 11. Heinrich Todwen u. Jürgen Polle befchuldigen wegen ihrer Frauen Hartwig Tifenhaufens Frau mit ihren Kindern um Andreas Tuve f. väterlichen Nachlaß, als 5000 Mk., die ihnen der Vater, Arend Tuve, geben follte. [Bfl. I, 790]; 1520 IV. 25. Wefenberg. Jürgen Poll, Vormund v. d. Spillfeite d. Kinder d. † Simon Wrangel. [Bfl. I, 873]; 1522 III. 9—16. Reval. Jürgen Polle, Odders

Sohn, beurkundet, daß er d. Johann Nigerot verkauft habe d. Hof zu Kappel mit d. dazugehörigen Gütern. [Reg. Ung. Sternb., Nr. 92]; „anno 1543 ahm auende Epihanie dni werdt geledet Christoffer Krulle des hern cumpthurs tho Real dener, von wegen enes dotslages, so hie ahn Jurgen Pollen im haue tho Ruell begangen heft". [Rev. St. Arch., Geleitsbuch, S. 178].

ad VI. 3. 1544. Junge Reynolt Thuve quittiert dem Hans Masschee (=Massow) v. Johann Pollen halben über 54 Mk. Rente. [LGU. II. 960]; 1554 IX. 14. Derbt. Johann Polle, Stiefsohn des † Reinhold Tuve. [Bfl. I, 1417]; 1555 II. 6. Darbt. Johann Tuve u. Johann Polle (im Siegel: Hermens Sohn) vergleichen sich inbetreff ihrer Ansprüche an d. Nachlaß des † Reinhold Tuve. [Bfl. I, 1426]; „anno (15)58 den 30. july, werdt dat geleide besperet Symon vnd Janus, Hunte Tonno seine szons, vth den darpe tho Kae, de den amptmann Johan Pollen vth dem hoeue tho Cuiametz geschlagen hebben." [Rev. St. Arch., Geleitsbuch, S. 288].

ad VI. 4. 1511 III. 16. Marcus Polle wird verurteilt wegen d. Verwundung d. Bertold Wrangell; er muß d. Kirche ein Liespfund Wachs geben u. Bertold Wrangell 200 Mk. auszahlen. [Bfl. I, 749]; 1517 V. 30. Marcus Polle, Beis. d. Mannr. in Wierland [Bfl. I, 846]; 1532 VI. 29. Reval. Marcus Poll verkauft d. Hof Kardis an Johann Rebuck. [LGU. II, 556]; 1537 VIII. 13. Wesenberg. Engelbrecht u. Otto Tuve, Gebrüder, tragen vor d. wier. Manngericht d. Marcusz Polle d. Hof zu Meyers u. d. Df. zu Soentacgken auf. [Reg. Ung.Sternb., Nr. 147]; 1537 IX. 8. Reval. Marcus Polle verkauft mit Wissen s. Hausfrau Anna Lode d. Hof zu Meygers d. Helmolt Dücker. [ibid., Nr. 148]; 1542 VII. 25. Wesenberg. Claus u. Marcus Polle, Zeugen. [Bfl. I, 1199]; 1545 V. 20. Wesenberg. Bertold Lode, Hansens Sohn, von Pir, trägt mit Consens s. Schwagers Marcus Polle d. ganze Df. zu Pir s. Bruder Diedrich Lode, Hansens Sohn, auf. Sollte Diedrich Lode ohne Leibeserben mit Tode abgehen, so soll d. Df. Pir wiederum an s. Schwager Marcus Polle u. dessen Erben verfallen. [Bfl. I, 1254]; 1551 VI. 24. Reval. Marcus Polle v. Tackystfer stellt d. alten Fabian v. Tysenhusen einen Schuldschein aus u. verpfändet ihm s. Hof zu Taxtver (=Mohrenhof) im Ksp. zu Kattekull. [Bfl. I, 1367].

ad VI. 5. 1521 III. 10. Heinrich Mestake u. d. junge Claus Polle beschuldigen d. W=we d. † Ernst Wekebrod u. ihre Kinder um Gewalt, die sie ihnen sollen getan haben in ihren Holzmarken. [Bfl. I, 878]; 1521 III. 10. Junger Claus Polle, Brunos Sohn [Bfl. I, 883]; 1526 II. 18. Claus Poll zu Kuristal, Beis. d. Mannr. in Wierland [Bfl. I, 926]; 1532. Diedrich Stryck v. Mönnikorb beklagt Claus Polle wegen Eindrang in s. Grenzen [Bfl. I, 1029]; 1534 VI. 2. Klawes Pole, Schiedsrichter. [Reg. Ung.Sternb., Nr. 134]; 1537. Grenzvergleich zwischen Claus Polle u. Diedrich Stryck. [Bfl. I, 1083]; 1537 I. 28. Arnd Asserie beschuldigt Claus Polle um Gewalt, daß Claus Polle in s. Mark zu Odenpä s. Holz verhauen; Claus Polle antwortet, er habe d. Holz auf d. Pallosschen Mark u. d. Selgen=Palla gehauen, wo er d. famende Holzmark seit Alters habe. [Bfl. I, 1099]; 1542. Wesenberg. Claus u. Marcus Polle, Zeugen in Sachen, betreff. d. Vergiftung d. alten Hans Mex zu Polle u. s. Sohnes Johann durch d. Letzteren Ehefrau, Anna Zoyge. [Bfl. I, 1192, 1199, 1200]; 1553 I. 10. Olde Claes Poll trägt d. Hof Kurrisell an Brun Polle auf u. behält für sich „hövecken Packet, möle tho Nakel, d. dorp tho Sall u. Ges. tho Sorcke". [Stockholm, Reichsarhiv, Mitteil. d. Dr. P. Johansen]; 1555 VI. 4. Hof zu Undel. Zur Aufhebung d. Streites zwischen d. alten Clawes Pollen, Bruns Sohn, u. Johann Lode v. Undel, Jürgens Sohn, werden d. Grenzen gelegt nach d. ersteren Hof Packyth, d. Df. zu Mekes u. s. Mühle zu Nackel eines, u. nach Lodes Df. zu Sontacken andern Teils, im Beisein d. jungen Clawes Pollen; dessen Vater gab bei dieser Gelegenheit d. Bauern v. Sontacken ihr Land wieder u. es wurde festgestellt, daß Brun Polle als Erbe v. Packith dieser Grenzbestimmung nicht zuwider handeln dürfe. [Lode, Nr. 230; Bfl. I, 1430]; † a. 1559 [Bfl. I, 1487].

ad VII. 1. „Anno (15)51=ten den 15 decembris werdt geleidet Jacob Saul des erb. Robert Tuuen buer von wegen eins dotslages, so he ahn Peter Pollen begangen heft ihm dorpe tho Saul". [Rev. St. Arch., Geleitsbuch, S. 232].

ad VII. 2. „Anno (15)47 den 23 sten nouembris werdt geleidet Wilhelm Polle von wegen einer dotligen wundinge, so he ahn Jan Wabbenick ihm dorpe tho Lemeal begangen heft". [Rev. St. Arch., Geleitsbuch, S. 206].

ad VII. 3. 1564 XI. 11. Johann Polle. [Rev. St. Arch., BJ. 7.].

ad VII. 4. „Anno (15)58 den 16 septembris werdt geleidet Christoffer von

Halliehauen, des erbaren Dederick Tuuen bueren wegen eins dotslages, so he ahn Marcus Pollen sinem szone begangen heft". [Rev. St. Arch., Geleitsbuch, S. 290].

ad VII. 5. 1554 VI. 4. Hof zu Undel. Brun Polle, Sohn d. alten Clawes Pollen, Bruns Sohn, Erbe v. Packith. [Lode, Nr. 230]; 1557 VII. 14. Reval. Brun Poll zu Kurisell, Clausens Sohn, stellt d. Johann Nirat, Peters Sohn, einen Schuldbrief aus u. verpfändet ihm zwei Gesinde im Df. Uderkas im Ksp. Tristver. [Bfl. I, 1463]; 1559. Reval. Brun Poll, d. sel. Claus Sohn, verkauft mit Einwilligung s. Ehefrau Maty Rothusen d. Gut Kurrisar im Ksp. Tristever an s. Ohm Brun Drolshagen. [Bfl. I, 1487].

ad VII. 6. 1555 VI. 4. Hof zu Undel. Clawes Polle d. Junge, Sohn d. alten Clawes Pollen, Bruns Sohn. [Lode, Nr. 230].

ad VII. 7. 1554 XI. 11. Morra. Othomar Ellenbach, sel. Goeberts Sohn, verkauft, bezw. verpfändet mit Zustimmung s. Hausfrau u. deren Vaters Claus Phollen s. Mühle Morra mit d. Holm u. beiden Gesinden dem Simon Anrep. [LGU. II, 460]; 1578 III. 12. Oberpall. Ebbo Pollen, sel. Ottomar Ellenbachs W=we; ihre Kinder: Ottomar, Godert u. Madlene Ellenbach. [Bfl. II, 45]; 1470 Johann Volthuß, OM., verlehnt d. Henning Elembach d. Mühle gen. Morra u. 2. H. L., d. Original wird 1583 im Namen d. Elisabeth (Elsbieta) Poll, d. W=we d. Othmer Elembach produziert. [LGU. I, 460].

ad VIII. 1597 VII. 14. Margret Polle, sel. Herman Neuroth W=we. [Bfl. II, 196 (210) .]

Stammtafel II.

Die von Poll auf Ösel.

V. **Hans Polle**, 1498, 1522 †, a. [Poll in Estl. u.] Cöln; ∞ Gertke Titfer, 1530, (∞ II. Arnt Aderkas a. Sutken, Kervel u. Kohvel, 1485, 1524).

VI.
- 1. **Bartholomeus**, 1522, 1565, a. Cöln; ∞ I. N. N. Junge, (∞ I. Hans v. Gegell, 1522 †), T. d. Bertrem; ∞ II. Ursula v. Schulmann, 1565, [T. d. Heinrich a. Thomel u. d. Brigitta Schmölling].
- 2. **Margaretha**; ∞ Georg v. Bietinghof a. Zerell, † p. 1572, Stiftvogt.
- 3. **Johann**; ∞ Dorothea Overlacker a. d. H. Lanzen (Kurl.).

VII.
- 1. **Hermann**, 1563, 1569, a. Cöln; ∞ [N. N. Berg a. d. H. Carmel].
- 2. **Otto**, 1565.
- 3. **Hans**, 1563, 1565.
- 4. **Godert**, 1565.
- 5. **Bibbo**, 1565.
- 6. **Jürgen**, a. Ilsenfee (Kurl.); ∞ Sophia Zöge a. d. H. Katzdangen (Kurl.)

VIII.
- 1. **Frommhold**. s. Linie I: **Haus Randefer**.
- 2. **Odert**. s. Linie II: **Haus Cöln**.
- 3. **Kersten**. s. Linie III: **Haus Wexholm**.

Anmerkungen zur Stammtafel II.

ad V. 4. 1498 XI. 2., Arensborch. Hans Scheer verkauft d. Hof Cöllen im Ksp. Wolde dem Hans Polle [„Adel. Geschlechtsbuch d. Prov. Ösel", Bd. I., Urk. Nr. 4.; Buxh., Gütergesch., S. 94].

ad VI. 1. 1522. Bartholomäus Poll urkundet: Ick Bertelt Poll Hans soen bekenne vnde betüge in dussem mynen apen vorsegelden quittanszye vor my vnde vor alsuem dat ick to voller noege entfangen hebbe tue hundert mark ryges an guden pagemente van dem erbaren w[o]lduchtygen manne Bertrem Junge van wegen synder dochter haluen selyge Hansz wyff van Gegell er medegaue dusse vorgeschreuen tue hundert mark loue ick Bertelt Polle dem erbaren Bertrem Jungen fry leddych vnde loes to entheuen vnde schadeloes to holden. Desste

mer oerkunde vnde tüchniſſe der warheit hebbe ick Bertelt Poll den erbaren man Arent Adderkas mynen ſteff vader um mer vor ſekerhn mynent haluen ſin angeboren ingeſegell under duſſen quittanſy don drucken, de geſchreuen vnde geuen is in der gemenen betalyn to Reuell vp remyſſere im jar XXII." [Bfl. O. v. Moeller, Orig. a. Pap.] 1529 VI. 25., Hof Karris. Jürgen, Bf. v. Reval, verlehnt an Barthold Polle, ſ. Hausfrau u. ihre Leibeserben 2 H. L. u. ein Einfothlinges-Land im Kſp. Woldel u. Wacke Loene; 1541 VII. 14., Arensborch. Jaſpar Lode, Hanſens Sohn, verkauft d. Bertolden Pollen einen Pundenik, geheten Kultſap, im Kſp. Woldell u. Wacke Metzjalakond; 1551 III. 8., Hof Randefer. Jurgen Udenzam, Gerdtes Sohn, verſetzt u. verpfändet dem Bartholmes Polle 1½ H. L. mit 2 beſetzten Geſinden im Df. Rattialck im Kſp. Karritz; 1565 I. 30., Hof Koellen. Bartel Poll übergiebt mit Mitwiſſen ſ. „leuen Egaden" Vrſel Scholmann d. Hof Kollen ſ. Sohn Hermann Poll; dieſer ſoll ſ. Bruder Otto Poll 3000 Mk. Rig. auszahlen u. ſ. Schweſter Bibbo „to erlichen Wegen verhelpen" u. ihr Mitgabe u. eine „erliche Koſte" ausrichten; im Fall ſ. Brüder Hans, der „von vnſem Erzfeinde, dem Ruſſen gefangen", u. Godert, der „in dutſchen Landes geweſen eine lange Tiedt", wieder „in Vorſchein quemen", ſo ſollen ſie mit den andern Brüdern einen gleichen Teil haben. [„Geſchlechtsbuch", Bd. I, Urk. Nr. 5—7 u. 9.; Buxh., Gütergeſch. S. 95]; 1537 X. 15. „iſt Bartholomeus Pollenn vonn Ozell vth gelede beſpereth vonn wegen eines doethſlages, ſzo hee ahnn Johann Vitinge begangen hefft". [Rev. St. Arch., Geleitsbuch, S. 130]; wegen dieſes Totſchlages mußte er das Land verlaſſen und erſuchte 1539 um Vermittelung bei d. Mutter u. d. W-we des ſel. Johann Vietinghoff a. Sandel. [Kopenh. Geh. Arch., Reg. Livl. IV, S. 270]; noch 1540 II. 15. iſt er Zeuge in Hapſal. [Bfl. I, 1157].

ad VI. 2. Nord.Miscell., 20—21, S. 81. Jürgen Vietinghoff a. Zerell, zuerſt Vogtei-Verwalter, dann oef. Stiftsvogt beim Herzog Magnus, war ein Sohn des Jürgen Vietinghoff a. Zerell u. d. Barbara Dönhoff (∞ II. Johann Buxhoeveden a. Padel, bfl. Rat u. Stiftsvogt zu Arensburg) [Buxh. Gütergeſch., S. 23—24]. Vielleicht war ſie eine Tochter des VI. 1. u. d. Urſula v. Schulmann [vgl. Ahnenwappen d. Diedrich v. Eſſen, Nat. Muſeum in Helſingfors].

ad VI. 3. u. VII. 6. Nord.Miscell., 20—21, S. 86—89.

ad VII. 1. 1563 VII. 5. Hof Sandel. Herman Polle, Zeuge. [Bfl. Thomel, Orig. a. Pap.] 1569 X. 17. Arensburg. Hz. Magnus entläſſt d. Hermann Poll d. jährliche Zahlung von 24 Löfen Hartkorn, die ſeit ſ. Vaters Bartholomeus Pollen Zeiten ihm führ d. verlehnten Haken oblag; 1569 V. 24. Pilten. Hz. Magnus verlehnt an Herman Polle 1 H. L. im Df. Hariß im Kſp. Woldell u. Wacke Pahn u. doniert ihm eine Hofſtätte in Arensburg, zwiſchen Lucas Tollen u. Diedrich Schmidts Häuſern gelegen. [„Geſchlechtsbuch", Bd. I, Urk. NNr. 8 u. 10.; Buxh., Gütergeſch., S. 95]; ſ. Frau — Nord.Miscell., 20—21, S.82.

ad VII. 2. 1565 V. 7., Arnſzburg. Otto Poll urkundet:„ nach deme ich von jugenth auff meiner geſuntheith etwan geſchwecheth vnnd gebrochen geweſen, dar ich danne durch ſchickunge Gottes hir auff Oeſell zu deme erſamen vnd kunſthreichen meiſter Balſar vom Hartz, bruchſneider, gekommen vnnd ferner durch freuntliche handlungh mich des bruchs vnd ſchadens mit Gottes hulpffe zu erledigende vnd zu ſchneiden vur in gegeben, mith Gottes hulpffe vurgenommen, entlich geſchneden, mich geheileth vnnd geſunth gemacht". [Rev. St. Arch., BB. 48].

Ohne Anſchluß bleibt ein Adam v. Poll: 1576 VII. 14. „wardt geleidett Adam von Poll wegen eines dodtſchlages, ſo he ahn . . . [Lücke] begangen, mit welchem he ſick vor der fuſt [alſo im Zweikamf] vp Ozell tho Arenſzborgk geſchlagen, dar he anne geſtoruen". [Rev. St. Arch., Geleitsbuch, S. 381].

Linie I: Haus Randefer.

Stammfolge.

VIII. I. Frommhold Poll, † a. 1660; ∞ Gerdruta v. Vietinghoff a. d. H. Sandel [1]), W-we 1660, 1673, † a. 1680 II. 12.

---

[1]) 1660 I. 1. Medel. Chriſtian Poll a. Medel ſtellt d. Gertrud v. Vietinghoff, ſel. Fromhold Poll nachgelaſſ. W-we, eine Obligation aus. [Bfl. II, 1039]; 1673 u.

1. Otto Johann, s. IX.
2. Maria, [* Ösel 1645 II. 9., † 1691]; ∞ [1670 XI. 8.] Jakob Gottfried Hippius. □ Reval 1691 IV. 11., Oberlandger. Sekr.[2])
3. Magdalena, 1673; ∞ Statius Rühling.[3])

IX. Otto Johann, [* 1635 I. 21., † Arensburg 1710 a. d. Peſt], ObtLt., Kmdt. v. Arensburg; ∞ I. [1671] Anna Eliſabeth Natt och Dag, [† Ottinge 1678], T. d. Nils a. Bro (Schwed.), KapLt., † 1658, u. d. Anna Jakobsföld a. d. H. Idingſtad (Schwed.); ∞ II. [1680] Katharina Luiſe v. Stackelberg, [* 1661 IV. 28.], □ Carmel 1734 III. 19., T. d. Matthias a. Piddul, Landr., † 1691, u. d. Ingeborg Grubbe (Stiernfeld)

---

ex I: 1. Jürgen Frommhold, [* 1672], ⚔ Erreſtfer 1701 XII. 30., ſchw. Fähnr.
2. Johann Guſtav, [* 1673], ⚔ Poltawa 1709 VI. 27., ſchw. Leibtrabant.
3. Anna Maria, □ 1726 IX. 29.; ∞ I. Claus v. Bellingshauſen a. Lahhentagge, † a. 1718; ∞ II. Alexander v. Rehbinder, Lt.[4])
4. Brita Beata, † unverm.

ex II. 5. Matthias. ⚔ Poltawa 1709 VI. 27., ſchw. Kap. ∞ Maria Chriſtina v. Moeller (∞ II. Lorenz Guſtav v. Poll, † 1752), T. d. Wilhelm Andreas a. Schulzenhof u. Pechel, ObtLt., † 1710, u. d. Chriſtina Sophia v. d. Oſten, gen. Sacken.

1680 ſ. Bfl. II, 803 u. 847; vgl. Nord.Miscell., 20—21, S. 82, wo Gerdruta v. Vietinghoff als 1-ſte u. Dorothea Poll als 2-te Frau des Fromhold Poll genannt wird. Das iſt offenbar ein Irrtum.

[2]) G. Adelheim. Die Genealogie d. alten Familien Revals, Reval 1925, S. 127.

[3]) Bfl. II, 803.

[4]) Eidliche Ausſage der verwittw. Fr. Cornettin Krummin, geb. v. Rehbinder, wegen ihres Bruders Sohnes Alexander Rehbinder: „hätte von ihrem ſel. Vater gehöret, das [ihr Großvater] Jacob Rehbinder gehiesen, allein aus was vor einem Hauſe er geheuratet, deſſen wüſte ſie ſich nicht zu errinnern, weil ſie zu der Zeit unmündig geweſen; dieſes aber wüſte ſie wohl, das er in Weſtphalen, allwo er geboren, auch wäre begraben worden. Ihr ſeel. Vater hatte Wilhelm Rehbinder gehießen und wäre unter den Hn. Oberſten la Barren Regiment Fähnrich geweſen, hätte eines Edelmanns Tochter aus Bremen, Namens Helene Rehreichen geheuratet und in Rodenpoisſchen ein Gütchen Ruſſhof in Arrende gehabt. Der eine Bruder, von dem der junge Alexander Rehbinder geboren, hätte Wilhelm gehießen und hätte derſelbe 2 Frauen gehabt, die erſte wäre eines Bürgers Tochter aus der Stadt geweſen und hätte Urſula Haltermann, die andere aber, von welcher der junge Rehbinder geboren worden, Magdalene Grawe gehießen, und wäre ihr Vater ein Landmann geweſen. [Ihr Bruder] hatte zwar mit [der erſten Frauen] einen Erben gehabt, ſie wäre aber in ihren 6 Wochen, nachdem ſie vom Schlage gerühret worden, ſamt ihrem Kinde geſtorben. [Alexander Rehbinder] wäre im Rodenpoisſchen, allwo ſeine Eltern ſich aufgehalten, getauft, wüſte wegen Länge der Zeit ſich ſonſten keinen Taufzeugen zu entſinnen, außer daß ihr älteſter Bruder Alexander den jungen Rehbinder zur Taufe gehalten habe, nach deſſen Namen er auch Alexander hieße. [Ihr Bruder, des Alexander Rehbinders Vater,] wäre in ſeiner Eltern Begräbniß begraben worden und zwar in der Rodenpoisſchen Kirche. [Des jungen Alexander Rehbinders Mutter, Magdalene Grawe, hat ſich wiederumb nach ihres erſten Mannes Tode zum andern mahl verheiratet] und zwar mit eines Landrichters Sohn aus Stralſund, namentlich Chriſtian Ohlman, welcher alhier in Riga Bürger geworden." [Öſelſche Landger. Akten].

6. Ingeborg Juliane, [* 1685]; ∞ Christian Friedrich v. Poll a. Medel (s. Linie III. XI. 1.)
7. Lorenz Gustav, [* 1688], † Paatz 1752 V. 12., schw. Kap., Arrend. v. Paatz; ∞ Maria Christine v. Moeller (∞ I. Matthias v. Poll, ✕ 1709), T. d. Wilhelm Andreas a. Schulzenhof u. Pechel, ObtLt., † 1710, u. d. Christine Sophie v. d. Osten gen. Sacken.
8. Christina Luisa, [* 1695], † 1722 XII. 31.; ∞ I. [1713] Martin Andreas Palmenbach, Kap.; ∞ II. 1721 XII. 10. Hermann Johann v. Kaulbars, Kap.
9. Karl Ludwig, [* 1697], [† 1739], Vize-Korporal d. Leibtrabantenkorps; ∞ Katharina Charlotta v. Byssing, [* 1703], † 1784 V. 17., T. d. Peter Johann, Häradshöfding, u. d. Katharina Cederström. Nachkommen in Schweden.
10. Otto Johann, s. X.

X. **Otto Johann,** [* 1700 VIII. 11.], † Randefer 1782 VII. 1., Ordnungsger. Adjunkt, Arrend. v. Randefer; ∞ [1727 X. 15.] Ingeborg Luise v. Nolcken. [* 1695 VII. 9.], † Randefer 1783 VII. 25., T. d. Christoph Reinhold a. Hasik, Landr., † 1732, u. d. Ingeborg Christina v. Stackelberg a. d. H. Piddul.

---

1. Luise Katharina, [* 1728 XI. 6.], † Angern 1803 X. 8.; ∞ Randefer 1748 I. 26. Gustav Magnus v. Peetz a. Angern (Estl.), † 1773, Major.
2. Christina Beata, * Randefer 1730 II. 26., † Randefer 1739.
3. Johanna (Christine) Juliane, * Randefer 1731 IV. 6., † Angern (Estl.) 1772 II. 13.; ∞ Randefer 1749 VI. 24. Karl Friedrich v. Berg a. Müllershof, † 1791, Assess., Tit.-Rat.
4. Hedwig Christina, * Randefer 1732 IX., □ Randefer 1733 XI. 17.
5. Otto Reinhold, * Randefer 1734 I. 10., † Randefer 1738 I. 8.
6. Karl Gustav, [* 1736 I. 23.], † Randefer 1789 VII. 25., Arrend. v. Randefer, kursächs. Kap., Assess.; ∞ Arensburg 1782 X. 6. Anna Luise Beata Freiin v. Stackelberg, [* 1753], † Arensburg 1815 I. 20., (∞ II. Arensburg 1792 III. 5. Reinhold Gustav v. Poll a. Werholm, † 1826), T. d. Karl Adam a. Cöln, Lt., u. d. Hedwig Beate v. d. Osten, gen. Sacken, a. d. H. Kaunispäh.
7. Johann Ludwig, * Randefer 1737 VII. 16., † Randefer 1740 III. 22.

Linie II: Haus Cöln.

Stammfolge.

Übersicht.

VIII. **Obert v. Poll.**

IX. **1. Obert,** † a. 1677. **2. Frommhold,** † a. 1680.

X. **1. Reinhold** 1654—1685. **2. Berend Diedrich,** † 1749.

III. 2. **Odert Poll** [1]), 1609, 1645, a. Cöln; ∞ [Anna] Hargen (Harrien) a. d. H. Mähmois, 1642.

1. Odert, IX. 1.
2. Frommhold, s. IX. 2.
3. Berend Diedrich, 1660 [2]), a. Cöln, Rtm.; ∞ Gertrud v. Vietinghoff (∞ II. Odert v. Rehren, † a. 1696, Lt.), T. d. Johann a. Haukiill, † 1684.

IX. 1. **Odert,** [3]) † a. 1677 VIII. 27., a. Cöln, Major, Landr., RittHptm.; ∞ I. Ellen (Helle) Budde a. Cölljall u. Tack, † a. 1671 IV. 26., T. d. Friedrich a. Cölljall, Landr., † p. 1651 V. 9., u. d. Katharina Urup aus Dänemark; ∞ II. [1671] Anna v. Stegeling.

1. Odert, † 1705 (beläutet Pyha 1705 I. 25.), Pfandbes. u. Arrend v. Oerten (Eſtl.), ſchw. Kap.; ∞ Reval 1694 VII. 15. Margaretha Eliſabeth v. Bellingshauſen, T. d. Tönnis Johann a. Paddas, Landr., † 1695, u. d. Dorothea v. Engdes.
2. Gertrud Dorothea; ∞ a. 1696 XII. 15. Matthias Schultz, Arrend. v. Taggamois, Kap.
3. Maria Hedwig; ∞ Arensburg 1707 IV. 16. Gregorius Blax, Kap.
4. Reinhold, s. X. 1.

IX. 2. **Frommhold,** † a. 1680 a. Rachk u. Cöln, Lt. u. Aſſeſſ.; ∞ a. 1667 III. 12. Idee v. Treyden, T. d. Claus a. Hüers u. Saltack, Landr., † a. 1653, u. d. Adelheid v. Hove.

Berend Diedrich, s. X. 2.

X. 1. Sohn v. IX. 1 **Reinhold,** * 1654 X. 4., † 1685 VII. 20., □ Reval 1686 III. 8., a. Cölljall, Arrend v. Werpel, Kap; ∞ Reval 1682 II. 12. Gertruda v. Straelborn, [* 1660], □Reval 1687 II. 20., T. d. Ebert a. Kirriſaar. † 1688, u. d. Bela Koch.

1. Bela Helena, ~~ Reval 1682 XII. 27.; ∞ Guſtav Berend v. Helffreich a. Viol, Rtm.
2. Gerdruta Eliſabeth, ~~ Reval 1683 XII. 24.
3. [Reinhold Eberhard].

[1]) 1609 II .24. Odert Poll, Zeuge [Bfl. Cölljall, Orig. a. Pap]; 1626 IV. 26 — Kirchenvormund zu Wolde [Bfl. Feckerorth, Orig. a. Pap.]; 1634 VII. 18. Odert Poll erhält auf Befehl Ebbe Uhlefeldts 1 H. L. zu Pappialewe, weil er als Manngerichts-Beiſitzer gedient, u. 2 H. L. Strandbauern für 200 Rtl. [Buxh., S. 95]; 1645 reſtituirt König Chriſtian IV. ihm verſchiedene Ländereien; in d. Kirche zu Wolde befindet ſich eine ſilberne Weinkanne mit d. Pollſchen Wappen u. d. Inſchrift: „O. P. — A. H. 1642". [Öſel einſt u. jetzt, Bd. II, S. 223]

[2]) Bfl. II, 1040.

[3]) 1658 XI. 9. Odert Poll cediert Cölln ſ. Brüdern Frommhold u. Berend Dietrich; Fromhold erhält d. Hoflage Cöln, Berend Dietrich — d. Df. Rachk. [Buxh., Gütergeſch., S. 96]; 1659 I. 28. Arensburg. Odert Poll, RittHptm. [Bfl.Parrasmetz, Orig. a. Perg.]; ſ. „Memorial", betreff. Mobilien, Hausgeräte, Sachen uſw. d. † Landrats Odert Pollen. [Buxh., Gütergeſch., S. 110].

X. 2. Sohn v. IX. 2 **Berend Diedrich,**[1]) † Magnushof 1749 V. 2., a. Cöln, Magnushof u. Rackk, schw. Major; ∞ I. a. 1687 III. 1. Maria v. Treyden, T. d. Otto Ernst a. Orrisaar, † p. 1672, u. d. Sophia Elisabeth v. Mengden a. d. H. Maikendorf (Livl.); ∞ II. 1711 IV. 29. Christina Beata Stärk, [† 1758], T. d. Christopher a. Käsel, Rtm., † a. 1694, u. d. Anna Dorothea v. Stackelberg a. d. H. Piddul.

ex II: 1. Christopher Berend, ~ Magnushof 1712 V. 3.; ∞ [N. N. v. Ruckteschell]. (ein S., * Nempa 1746 II. 6.).
2. Karl Frommhold ~ Magnushof 1713 VIII. 2., † [Ukraine 1746], Lt.
3. Anna Beata, ~ Magnushof 1714 X. 3., □ Kangern 1771 X. 15; ∞ Reinhold Gustav v. Nolcken a. Kangern, † 1762, Landr. u. Landml.
4. Idea Loviſa, ~ Magnushof 1717 XI. 14., † unverm.
5. Hedwig Eliſabeth, ~ Magnushof 1720 I. 30, □ Magnushof 1722 III. 22.
6. Christina Ulrika, ~ Magnushof 1722 III. 11., † 1775 VII. 5.; ∞ Magnushof 1753 XI. 30. Karl Ludwig Wolgram, Fähnr.
7. Maria Gerdruta, * Magnushof 1724 XII. 26., † St. Petersb. 1790 VI. 24.; ∞ a. 1761 IX. 2. Johann Heinrich v. Toll a. d. H. Calli u. Arruſt.

Linie III: Haus Wexholm.

Stammfolge.

Übersicht.

VIII. Kerſten v. Poll.

IX. Christian 1618—1693.

X. 1. Otto Christian. 2. Johann Friedrich.

XI. 1. Christian Friedrich 1672—1748. 2. Johann. † 1710.

XII. 1. Ebbe Ludwig 1719—1776. 2. Lorenz 1730—1783.

XIII. 1. Gotthard 1757—1814. 2. Karl. 1770—1823. 3. Reinhold Gustav. 1761—1826. 4. Johann. 1766—1840. 5. Adam. 1770—1821.

XIV. 1. Balthaſar Christian 1785—1835. 2. Karl. 1794—1849. 3. Alexander. 1806—1895. 4. Guſtav. 1805—1867.

XV. Balthaſar. 1815—1891.

XVI. Odert, 1869—1935.

XVII. Balthaſar, * 1898.

[1]) 1698 IV. 16. Berend Diedrich v. Poll cediert d. Gut Cölln dem Peer Anthon Knutſen. [Buxh., Gütergeſch., S. 96].

VIII. 3. **Kerſten Poll** [1]), a. Ilſenſee (Kurl.) u. Spillen-Hof (Livl.) 1601; ∞ Hedwig v. d. Raab, gen. Thülen, T. d. Adrian a. d. H. Dſennegall (poln. Livl.) u. d. Eliſabeth v. Vietinghoff.

IX. **Chriſtian** [2]), * 1618 VIII. 19., † Wexholm 1693 IV. 7. [3]), a. Rebſenhof, Arrend. v. Töllift u. Wexholm, Mannr. u. RittHptm.; ∞ I. Anna Tois a. Kiſelecht (Wexholm), T. d. Otto a. Kiſelecht u. d. Anna Wettberg a. d. H. Kangern; ∞ II. Adelheid Katharina Budde a. Pichtendahl, T. d. Johann a. Töllift u. Pia, † 1685, u. d. Anna Treyden a. d. H. Saltack.

---

ex I: 1. Otto Chriſtian, ſ. X. 1.
2. Anna Eliſabeth (Luiſe), † a. 1693 I. 10.; ∞ Johann Adolf v. Berg a. Müllershof, [† 1710 a. d. Peſt.]

ex II: 3. Johann Friedrich, ſ. X. 2.

X. 1. **Otto Chriſtian** [4]), a. Wexholm, ſchw. Lt., Ordnungsrichter; ∞ [1671] Gerdruta v. Toll, T. d. Frommhold a. Kuſenöm, Kornet, † 1689, u. d. Barbara Maria v. Saß.

---

1. Chriſtian Friedrich, ſ. XI. 1.
2. Johann, ſ. XI. 2.
3. Anna Hedwig; ∞ a. 1702 Niclas Johann v. Weymarn a. Arruſt.
4. Gerdruta Sophia; ∞ a. 1698 IV. 23. Magnus Heinrich v. Howen.[5])

X. 2. **Johann Friedrich**, † Kaliſch p. 1702, in ruſſ. Gefangenſchaft, a. Pichtendahl, ſchw. Kornet; ∞ I. Hallikas 1696 X. 13. Katharina Wettberg (∞ I. Johann Lemmchen, □ Hallikas 1692 X. 5.); ∞ II. N. N. Kairenhorſt.

Dorothea [6]), a. Pichtendahl, Hoffräul. d. Kaiſ. Catharina II.; ∞ Waſſili Nikititſch Fürſt Repnin, † Nürnberg 1748 VII. 30., Gen.Adj. u. Gen. Feldzeugmeiſter.

---

[1]) 1630 X. 12. Oeſel. Obert u. Fromhold Poll bezeugen daß Kerſten Poll u. deſſen Sohn Chriſtian ihre Blutsverwandte ſind. [„Geſchlechtsbuch", Bd. I, Urk. Nr. 11].

[2]) 1646 II. 18. Arensburg. Chriſtian Poll verpflichtet ſich d. Reſt der Schuld ſ. Schwiegervaters an Jobſt Pohlmann der Sophia Lohden zu bezahlen. [Bfl. Feckerorth, Orig. a. Pap.]; 1647 VII. 9. Stockholm. Kön. Chriſtina konfirmiert d. Chriſtian Poll Kiſelecht, d. Gut ſ. Schwiegervaters Otto Teuß. [„Geſchlechtsbuch", Bd. I, Urk. Nr. 14; Buxh. Gütergeſch., S.. 103]; 1650 IV. 25. Chriſtian Poll zu Kueſelecht bekennt d. Michel Kron, Ratsverw. zu Arensburg, 350 Rtlr. in ſpecie ſchuldig zu ſein. [Bfl. Feckerorth, Orig. a. Pap.]; 1650 VIII. 21. Tallick. Chriſtian Pöll, Beiſ. d. Mannrichters. [Bfl. Kiddemetz, Kopie a. d. 17. Jahrh.]; 1651 V. 9. Töllift. Chriſtian Poll zu Kuſelecht, Teſtamentvollſtrecker d. Friedrich Budde; derſelbe hinterläßt ſ. Jungen Wolter Pollen 25 Rtlr., ein gutes Pferd u. eine gute Ausrüſtung; deſſen Diener Chriſtoffer Gehling erhält 50 Rtlr. [Bfl. Cölljall, Orig. a. Pap.]; 1655 IX. 27. tauſcht Frhr. Reinhold v. Lieven, Goub. v. Oeſel, von Chriſtian Poll gegen 4 H. L. im Amte Lövel, 4. H. L. ein, welche in Sackel mit Kronsbauern vermiſcht lagen. [Buxh. Gütergeſch., S. 103—104].

[3]) Epitaph in d. Kirche zu Wolde. [Öſel einſt u. jetzt, Bd. II, S. 224].

[4]) 1693 VII. 15. wird Wexholm dem Otto Chriſtian Poll reduziert und ihm zur Arrende gegeben. [Buxh. Gütergeſch., S. 104].

[5]) 1698 IV. 23. Wexholm. Magnus Heinrich v. Howen urkundet, daß er von ſ. Schwiegervater Chriſtian Pollen auf Wexholm 511 Rlr., als Mitgabe ſ. Eheliebſten Gerdruta Sophia Poll, empfangen habe [Ö. R. A., Fam. Akte Poll, Kopie].

XI. 1. **Christian Friedrich**[7]), [*1672], † Medel 1748, a. Werholm u. Medel, schw. Sohn v. Kap., RittHptm.; ∞ I. Ingeborg Juliane v. Poll, [* 1685], T. d. Otto
X. 1. Johann (s. Linie I, IX.); ∞ II. Medel 1717 III. 12. Anna Christina v. Toll, † Medel 1754 II. 17., T. d. Ebbe Ludwig a. Medel, ObtLt., † 1697, u. d. Martha Beata v. Stackelberg a. d.. H. Piddul.

---

ex I: 1. Luise Christiana; ∞ 1732 X. 12. Claus Johann v. Toll a. Karky.

2. Martha Christiana, [* 1715 V. 10.], † Uppel 1796 IV. 22.; ∞ I. 1732 X. 12. Johannes Angerstädt, † 1741, Pastor zu Wolde; ∞ II. Wolde 1753 XI. 27. Reinhold v. Lode, † 1768, preuß. Lt.

3. Charlotte Juliane, [* 1715 V. 10.], † Arensburg 1791 I. 29.; ∞ Medel 1740 X. 16. Mathias Olaus Eck, † 1752, Landger. Assess.

ex II: 1. Karl Adolph[8]), * Medel 1718 II. 20., † Arensburg 1796 VIII. 17., a. Medel, Lt., Land- u. Kreisrichter, Mitgl. d. Revisions-Kollegiums; ∞ [1771] Hedwig Beata v.d. Osten, gen. Sacken, * Cölljall 1731 IX. 5., † Arensburg 1801 IV. 7., (∞ I. Karl Adam Frhr. v. Stackelberg a. Cöln, Lt.), T. d. Johann Gustav a. Cölljall, Landr., † 1778, u. d. Hedwig Beata v. Nolcken a. d. H. Hasik.

5. Ebbe Ludwig, s. XII. 1.

6. Hermann Friedrich, [* 1721], Arensburg 1792 I. 17.

7. Anna Christina, [* 1723], † Arensburg 1807 II. 14.; ∞ Medel 1743 Christian v. Dahl, Kämmerer, † 1757.

8. Christian Reinhold, ⚔ bei Zorndorf 1758 VIII. 14., Lt.

9. Lorentz Wilhelm, s. XII. 2.

10. Berend Immanuel, * Medel 1736 III. 30., □ Medel 1736 IV. 5.

11. Otto Jakob, † Medel 1738 V. 18.

12. Johann Gustav, † Medel 1740 II. 12.

XI. 2. **Johann,** † Nishni-Nowgorod 1710 II. 25., Rgts. Quartiermeister, wurde 1709 Sohn v. bei Perewolotschna gefangen.
X. 1.

? Peer Christian, * 1696 V. 29.

XII. 1. **Ebbe Ludwig,** [* 1719], † Arensburg 1776 XII. 2., a. Medel, Küraſſier-Sohn v. Obt., Landr., Konsist.-Direktor, Oberkirchenvorsteher; ∞ [1756] Christine
XI. 1. Juliane v. Berg, [* 1730 XI. 25.], † Arensburg 1809 X. 14., T. d. Gotthard Wilhelm a. Erlaa (Livl.), livl. Landr. u. Landml., † 1756, u. d. Eva Helena v. Helmersen a. d. H. Moritzberg (Livl.).

---

[8]) 1751 I. 9. Dorothea Fürstin Repnin, geb. v. Poll, verkauft Pichtendahl, welches ihr 1748 VIII. 19. restituirt wurde, dem Landr. Otto Friedrich v. Vietinghoff. [Buxh., Gütergesch., S. 124].

[7]) 1735 IX. 8. Christian Friedrich v. Poll kauft Medel v. s. Schwager Wolmar Adolph v. Stackelberg. [Buxh., Gütergesch., S. 70].

[8]) 1755 II. 28. Karl Adolph v. Poll verkauft Medel s. Bruder Ebbe Ludwig v. Poll. [Buxh. Gütergesch., S. 70].

○ 1. Gotthard Friedrich, s. XIII. 1.
2. Charlotte Christina, ~ Medel 1761 III. 19., † Medel. 1781 II. 20.

○ 3. Helena Christina Johanna, ~ Medel 1762 III. 21., † Arensburg 1828 XI. 6.; ∞ Medel 1786 II. 21. Reinhold Matthias Frhr. v. Stackelberg a. Orrisaar, † 1836, Hofrat.

○ 4. Luise Katharina, ~ Medel 1763 X. 23., † Müllershof 1789 IV. 1.; ∞ 1788 IX. 23. Gustav v. Berg a. Müllershof, † 1821, Adelsml. u. Landr.

○ 5. Martha Beata, ~ Medel 1765 I. 1., † Arensburg 1817 XII. 1.; ∞ Medel 1784 II. 8. Adam Friedrich v. Nolcken, † 1822, Präs. d. Rev. Goub. Magistrats.

○ 6. Karl Ludwig, s. XIII. 2.

XII. 2. Lorentz Wilhelm[1]), [* 1730], † 1783 XII. 23., a. Werholm; ∞ Kangern
Sohn v. 1757 XI. 8. Magdalena Christina v. Nolcken, * 1737 II., † Arensburg
XI. 1 1827 IV. 16., T. d. Johann Christoph a. Wallküll (Estl.), Hasik usw. u d. Anna Elisabeth v. Tiesenhausen a. d. H. Adlehn (Livl.).

○ 1. Katharina Elisabeth, [* 1760], † Arensburg 1836 III. 22.; ∞ Otto Hermann v. Güldenschantz, † Arensburg 1836 III. 26., ObtLt.

○ 2. Reinhold Gustav, s. XIII. 3.

○ 3. Anna Elisabeth, [* 1762 II. 17.], † Arensburg 1835 XII. 21.; ∞ Andreas v. Agthe, † 1828, Tit. Rat.

4. Johann Christian, † Werholm 1763 III. 18.

○ 5. Beata Christina, [* 1764], † Neulöwel 1794 IV. 6.

6. Karl Wilhelm, [* 1765], □ St. Petersb. 1785 II. 11., Sergeant d. L. G. Ismailowschen Rgts.

○ 7. Johann Ludwig, s. XIII. 4.

8. Christina Charlotte, † Wolde 1768 XII. 27.

○ 9. Christiana Wilhelmine, [* 1769], □ Arensburg 1817 III. 13.; ∞ Paul v. Vietinghoff a. Führs, † 1808, Garde-Kap., Koll. Assess.

○ 10. Christian Adam Eduard, s. XIII. 5.

○ 11. Hermann Georg, * Werholm 1772 IV. 24., † Arensburg 1834 I. 25., GenMaj., Ritt. d. St. Georg O. 4. Kl. für d. Schlacht bei Matschin 1809 IX. 20.

○ 12. Natalie Dorothea Luise, [* 1776 I. 28.], † Arensburg 1840 II, 25.; ∞ 1807 V. 25. Johann Philipp Hoffmann, † Arensburg 1819 XII. 3., Pastor-Diaconus zu Arensburg u. Lehrer d. Kreisschule.

---

[1]) 1750 VII. 30. In dem Erbvergleich d. W=we d. Christian Friedrich v. Poll, Anna Christina v. Toll, mit ihren Söhnen Karl Adolph, Ebbe Ludwig, Hermann Friedrich, Christian Reinhold u. Lorentz Wilhelm, erhielt letzterer d. Gut Werholm. [Buxh., Gütergesch., S. 104].

XIII. 1. Gotthard Friedrich [1]), [* 1757 † 1814], a. Medel, Wesselsdorf u. Eküll, Sohn v. ObtLt., Kreis-Kommissär, Assess., Hofrat; ∞ I. Murratz 1781 IX. 30. Charlotte XII. 1. Juliane v. Güldenstubbe, * Murratz 1766 III. 14., † Müllershof 1800 VIII. 15., (∞ II. Arensburg 1799 VII. 24. Gustav v. Berg a. Müllershof, † 1821, Landr. u. Adelsmarschall), T. d. Heinrich Nicolaus a. Murratz, † 1790, u. d. Maria Elisabeth v. Vietinghoff a. d. H. Sall;)(. ∞ II. Arensburg 1806 XI. 11. Sophia Gerdruta v. Bradke, * Ganzenhof (Moon) 1759 V. 17., † Arensburg 1831 VI. 21., (∞ I. Kellamäggi 1783 X. 28. August Christian Mayer, Syndikus), T. d. Caspar Johann, Kap., † 1761, u. d. Margaretha Elisabeth v. Aderkas a. d. H. Peude.

ex I: 1. Christina Elisabeth, ~ Tahhul 1782 VIII. 7., † Tahhul 1782 XII. 10.
2. Balthasar Christian, s. XIV. 1.
3. Alexander Niclas, * Tahhul 1787 IV. 13., † als Art. Kadett.

XIII. 2. Karl Ludwig [2]), ~ Medel 1770 V. 21., [† 1823], a. Arromois u. Feckerorth, Sohn v. Kap.; ∞ Koiküll 1793 III. 10. Augusta Christina v. Güldenstubbe, XII. 1. [* 1774], a. Rannaküll [3]), T. d. Karl a. Carmel, Landr., † 1814, u. d. Christine Sege v. Laurenberg a. d. H. Koiküll.

○ 1. Karl Ludwig, s. XIV. 2.
2. Friedrich Eduard, * 1799 X. 22., † Kleinwelke (Sachsen) 1811 V. 24./VI. 5.
○ 3. Karoline Helene, * Feckerorth 1800 X. 22., † Tölliſt 1876 III. 21., a. Arromois; ∞ Arensburg 1816 IX. 14. Ferdinand v. Saß a. Tölliſt, † 1873, Landr.
○ 4. Luiſe Wilhelmine, * Großenhof 1804 VII. 8., † Arensburg 1883 III. 24., a. Arromois.
○ 5. Alexander, s. XIV. 3.

○ **XIII. 3. Reinhold Gustav,** [* 1761 VI. 15.], † Arensburg 1826 V. 29., a. Werholm u. Sohn v. Turja [4]), Major, Kreiskommissär, Hofrat; ∞ I. Arensburg 1792 III. 5. Anna XII. 2 Luise Beata Freiin v. Stackelberg, [* 1753], † Arensburg 1815 I. 20., (∞ I. Arensburg 1782 X. 6. Karl Gustav v. Poll a. Randefer, † 1789), T. d. Karl Adam a. Cöln u. d. Hedwig Beate v. d. Osten, gen. Sacken, a. d. H. Kaunispäh; ∞ II. Arensburg 1816 VI. 21. Eleonora Beata Friederike v. Nolcken, * Arensburg 1788 XII. 23., † Arensburg 1871 X. 8., (∞ II.

[1]) Reinhold Gustav Magnus v. Ekesparre verpfändet 1805 III. 15. d. Gut Eküll dem Hofrat Gotthard v. Poll, dem es 1818 V. 3. eigentümlich zugeschrieben wurde; 1789 III. 1. verkauft Lt. Lorenz Johann Wilcken Wesselsdorf an d. Koll. Assess. Heinrich Nicolai v. Güldenstubbe u. d. Koll. Assess. Gotthard Friedrich v. Poll, worauf ersterer einen Teil zu s. Gute Murratz, letzterer den übrigen zu s. Gute Medel zog, u. dieses auf s. Sohn, den Lt. Balthasar Christian v. Poll, vererbte. [Tiesenhausen, Gütergesch., S. 178].

[2]) Karl Ludwig v. Poll kaufte 1791 III. d. Gut Arromois v. d. Major Gustav Wilhelm v. Toll. [Tiesenhausen, Gütergesch., S. 168].

[3]) Auguste Christine v. Güldenstubbe, verm. v. Poll, erhielt Rannaküll 1817 VI. 24. in d. Nachlaßteilung ihres Vaters. [Tiesenhausen, Gütergesch., S. 170].

[4]) Werholm kam in d. Nachlaßteilung d. Lorenz v. Poll 1793 II. 28. an s. Sohn Reinhold Gustav, der 1794 III. 15. von dem Major Johann Christian v. Nolcken Turja dazukaufte. [Tiesenhausen, Gütergesch., S. 174].

Arensburg 1831 XII. 18. Karl v. Buxhoeveden a. Mullut, † 1848, StRat, Oec.Direkt.,)(), T. d. Adam, Präs. d. Rev. Gouv.-Magistrats, † 1822 u. d. Martha Beata v. Poll a. d. H Medel.

ex II: ○ 1. Beata Magdalena Emilie, * Arensburg 1818 IV. 19., † Arensburg 1883 XII. 15., a. Wexholm; ∞ Arensburg 1836 X. 23. Ludwig v. Güldenstubbe a. Carmel, † 1872, Landr.
○ 2. Friedrich Ludwig Odert, * Arensburg 1820 IV. 1., † a. 1836.
○ 3. Marie Adelheide, * Arensburg 1824 IV. 28., † Arensburg 1830 III. 1.

XIII. 4. Sohn v. XII. 2. **Johann** Ludwig [1]), [* 1766, † 1840]. Gen. Maj., Ritt. d. St. Georg O. 3. Kl. für d. Schlacht bei Krasny 1812 IX. 4.; ∞ Solomeja Doschitzki, T. d. Jakob, Rtm.

1. Gustav Anton Jakob. s. XIV. 4.
2. Marie.
3. Adelaide Helene, [* 1808].
4. Auguste Rosalie, [* 1819].

XIII. 5. Sohn v. XII. 2. Christian **Adam** Eduard, * 1770 XII., † St. Petersb. 1821 IX. 28., Major d. Moskauer Gren. Rgts., Ritt. d. St. Georg O. 4. Kl. für d. Schlacht gegen d. Schweden 1808 X. 30., Hofrat; ∞ I. [1798 VIII. 12.] Christina Helena Anna Katharina v. Fürstenberg; ∞ II. St. Petersb. 1812 II. 23. Elisabeth v. Smitten, T. d. Johann, Major u. Oberproviantmeister, u. d. Maria Helene Luise Freiin v. Rosen a. d. H. Kiekel (Estl.).

ex I: 1. Magdalena Dorothea Lucie, [* 1801 VII. 20.].
2. Antoinette Marie, [* 1803 IV. 25.], † St. Petersb. 1885 III. 24.; ∞ N. N. Arbusow, Tit. Rat.
3. Henriette Katharina Helene, [* 1804 X. 7.], † St. Petersb. 1849 VIII. 8.; ∞ N. N. Mailow, Gen. Maj.

XIV. 1. Sohn v. XIII. 1. **Balthasar Christian,** * 1785 V. 3., † Hamburg 1835, □ Arensburg 1836 V. 26., a. Medel, Wesselsdorf u. Eküll [2]), Art Lt., Konventsdep.; ∞ Nienburg Sophie Marie Dorothea Wesemann, * Nienburg (Deutschl.) 1787 X. 29., † Arensburg 1864 VIII. 31., T. d. Johann Diedrich Ludwig, * Estorf 1747 II. 27., † Nienburg 1837 II. 18., Kfm. u. Älterm., (S. d. Johann Albert Wesemann, * 1710 IV. 19., † Nienburg 1794 III. 4.), u. d. Anna Catharina Margarethe Bollmeyer, * 1760 XI. 22., † 1839 IX. 17.

○ 1. Sophie Juliane, * Medel 1811 XI. 27., † Arensburg 1858 IV. 19., a. Eküll; ∞ Medel 1840 VI. 21. Gotthard v. Krüdener, † 1859, St. Kap.
○ 2. Balthasar Adolf Gotthilf, s. XV.

[1]) Sein Portrait v. G. Dowe befindet sich in d. Gallerie der Generäle vom Jahre 1812 im Winterpalais in St. Petersburg.

[2]) Die Erben d. Balthasar Christian v. Poll überlassen 1838 X. 1. Eküll dessen W.-we Dorothea, geb. Wesemann zur lebenslänglichen Nutzung [Tiesenhausen, Güterges ch., S. 177].

○ XIV. 2. Sohn v. XIII. 2. **Karl** Ludwig [1]), * 1794 I. 25., † Feckerorth 1849 XII. 3., a. Feckerorth, WStRat, Direkt. d. Departements d. allgem. Angelegenheiten im Minist. d. Innern; er wurde 1839 II. 11. mit s. Deszendenz in d. estl. Adelsmatrikel aufgenommen; ∞ Anna Helene Juliane v. Güldenstubbe, * Magnushof 1802 XI. 22., † St. Petersburg 1841 II. 16., T. d. Ludwig a. Carmel, [† 1819.], u. d. Dorothea v. Ekesparre a. d. H. Kandel.

- ○ 1. Ida Maria, * St. Petersb. 1824 VI. 19., † Arensburg 1906 VI. 14.; ∞ 1851 IV. 15. Paul Bar. v. Krüdener a. Wohlfahrtslinde (Livl.), † 1897.
- ○ 2. Karl Ludwig, * St. Petersb. 1825 IX. 16., † Arensburg 1900 II. 9., a. Feckenorth, Landr., Konsist. Präs., Oberkirchenvorsteher; ∞ Arensburg 1859 X. 30. Constance Amalie Bsse. v. Vietinghoff, * 1829 V. 9., † Arensburg 1860 VIII. 2., T. d. Gustav a. Parrasmetz, Konventsdep., † 1864, u. d. Karoline v. Güldenstubbe a. d. H. Carmel.
- ○ 3. Sophie Adele, * St. Petersb. 1828 VII. 27., † Jöör 1888 I. 21.; ∞ Feckerorth 1851 III. 2. Eugen Bar. v. Vietinghoff a. Parrasmetz u. Jöör, † 1882, Konventsdep.
- ○ 4. Dorothea Annette, * 1831 VIII. 6., † St. Petersb. 1833 VI. 27.

○ XIV. 3. Sohn v. XIII. 2. **Alexander,** * Feckerorth 1806 XII. 20., † Rannaküll 1895 XI. 29., a. Rannaküll[2]), Kreisrichter, Tit.Rat; ∞ Carmel 1832 Luise Amalie v. Güldenstubbe, * Magnushof 1804 XII. 12., † Arensburg 1875 V. 6., T. d. Ludwig a. Carmel, [† 1819], u. d. Dorothea v. Ekesparre a. d. H. Kandel.

- ○ 1. Karl Matthias Edgar, * Ladjall 1833 V. 8., † Rannaküll 1900 IV. 6., Kap.
- 2. Dorothea Arminia, * Ladjall 1834 X. 7., † 1834 XII. 27.
- ○ 3. Augusta Maria, * Ladjall 1836 V. 30., † Arensburg 1875 VI. 3.
- ○ 4. Ludwig Emil, * Ladjall 1837 VI. 30., † Arensburg 1916 III. 3., Ritt. Rendant.
- ○ 5. Odert Alexander, * Ladjall 1839 IX. 23., † Arensburg 1875 IV. 7., Art.Kap.
- ○ 6. Ebbe Magnus Theophil, * Ladjall 1844 II. 29., † Seewald bei Reval 1915 III. 31.

○ XIV. 4. Sohn v. XIII. 4. **Gustav** Anton Jakob, [*1805]. † St. Petersb. 1867 XII. 6., Distanz-Aufseher d. Proviantmagazine in Estland; ∞ Pulcheria Rolla, T. d. Eustaphy, Dr. med.

1. Marie, [* 1831].
2. Woldemar, [* 1832].
3. Helene, [* 1839]; ∞ Reval 1856 Nikolai Duve, Kap. d. L. G. Litauischen Rgts.
4. Natalie, [* 1842].
5. Elisabeth, [* 1843].
- ○ 6. Johann (Iwan), * Kiew 1846 II. 1.

[1]) über ihn s. Oesel einst u. jetzt, Bd. III, S. 153 ff.
[2]) Alexander v. Poll erhielt Rannaküll 1824 II. 28. in d. Nachlaßteilung s. Mutter. [Tiesenhausen, Gütergesch., S. 170].

○ XV. **Balthaſar** Adolf Gotthilf, * Medel 1815 IX. 15., † Arensburg 1891 XI. 12.,
Sohn v. a. Medel [1]) u. Lulupäh, Kirchſpielsrichter, Landr.; ∞ I. Arensburg 1838 X. 17.
XIV. 1. Lydia Marie Amalie v. Vietinghoff, * Arensburg 1820 XI. 14., † Arensburg 1866 IX. 12., T. d. Guſtav a. Parrasmetz, Konventsdep., † 1864, u. d. Karoline v. Güldenſtubbe a. d. H. Carmel; ∞ II. Arensburg 1867 III. 17. Theone Emilie v. Güldenſtubbe, * Arensburg 1842 XII. 27., † Medel 1873 VI. 27., a. Werholm, T. d. Ludwig a. Carmel, Landr., † 1872, u. d. Emilie v. Poll a. d. H. Werholm; ∞ III. Arensburg 1874 V. 5. Hedwig Karoline Amalie Bſſe. v. Saß, * Arensburg 1846 IV. 20., † Arensburg 1897 V. 11., T. d. Karl a. Sandel, Landr., † 1902, u. d. Luiſe Pilar v. Pilchau.

---

ex II: ○ 1. Dorothea Emilie Friederike Gertrud, * Arensburg 1868 I. 25., † Riga 1900 II. 19.; ∞ Arensburg 1887 IX. Boris Bar. v. Nolcken, † 1921.

○ 2. Balthaſar Alexander Ludwig Odert, ſ. XVI.

○ 3. Marie Joſephine, * Arensburg 1871 I. 5., † Berlin 1909 V. 17/30.; ∞ Arensburg 1889 VII. 14. Otto v. Arnold a. Kurtna u. Lungsbo (Schwed.), † 1926.

○ 4. Sophie Leonide Hertha, * Arensburg 1872 IV. 16.; ∞ Arensburg 1890 VI. 5. Ewald v. Wetter-Roſenthal a. Roſenthal (Eſtl.), † 1925.

○ 5. Balthaſar Armand Otto, * Arensburg 1873 VI. 27., † Arensburg 1874 IV. 23.

○ XVI. Balthaſar Alexander Ludwig **Odert** [2]), * Arensburg 1869 II. 28., † ebd. 1935 VI. 6., a. Medel, Werholm u. Clausholm (1919 enteigent), Konventsdep., Landr. 1918—20., ſtellv. Präſ. d. Gemein. Verbandes; ∞ Arensburg 1894 VII. 28. Bertha Mathilde Freiin v. Stackelberg, * Thomel 1872 VIII. 4., T. d. Guſtav a. Thomel, Landr., † 1897, u. d. Marie v. Buhrmeiſter a. d. H. Haukül.

○ 1. Marie Hedwig Felicitas, * Medel 1895 VII. 14., † Medel 1907 VIII. 27.

○ 2. Bertha Theone Eliſabeth, * Arensburg 1896 X. 5.; ∞ Reval 1923 I. 6. Rickard Hellſtroem, ſchw. Hptm.

○ 3. Hans Balthaſar Guſtav Odert, ſ. XVII.

○ 4. Irene Dorothea Hedwig, * Arensburg 1899 V. 15.; ∞ Lugowen bei Inſterburg (Oſtpreuß.) 1923 IV. 20. Otto v. Saucken a. Tataren (Oſtpreuß.), kgl. preuß. Lt. a. D. im Küraß. Rgt. Graf Wrangell (Königsberg).

○ 5. Gotthard Andreas Friedrich, * Arensburg 1902 II. 15., Dr. rer. pol., Syndikus in Berlin; ∞ Stolp 1932 III. 30. Maruſcha Helene

---

[1]) 1838 X. 1. Adjunkt Balthaſar Adolf Gotthilf v. Poll erhält d. Gut Medel in d. Nachlaßteilung ſ. Vaters Balthaſar Chriſtoph v. Poll. [Tiefenhauſen, Gütergeſch., S. 178].

[2]) O. v. Poll wurde 1917 XII. 18. von d. oeſ. Ritterſchaft u. d. Gen. Frhrn. v. Seckendorff mit einer beſonderen Miſſion an den Reichskanzler Gfn. Hertling betraut.

Alexandra v. Brandenstein, * Berlin 1906 IX. 1., T. d. Franz Karl, kgl. preuß. Major a. D. im Alexander-Garde-Gren. Rgt. Nr. 1, u. d. Alexandra Marie Lottie Bsse v. Graevenitz.

○ 6. Ingeborg Helene Gertrud, * Arensburg 1904 III. 12., † Medel 1904 VI. 16.

○ 7. Renata Hertha Felicitas, * Arensburg 1908 XI. 9.

○ 8. Alexander Christian Andreas, * Arensburg 1910 X. 15.

○XVII. Hans **Balthasar** Gustav Odert, * Arensburg 1898 II. 11., kgl. preuß. Fahnenjunker im 1. Leib-Husaren Rgt. (Totenkopfhusaren) Danzig-Langfuhr, Förster in Ostpreußen; ∞ Heiligenbeil (Ostpreuß.) 1930 X. 9. Erny Bartels, * Heiligenbeil 1908 VIII. 21., T. d. Friedrich, Gen. Direkt. d. verein. Maschinenwerke Heiligenbeil, u. d. Alice Runold.

---

1. Hans Odert Friedrich Balthasar, * Heiligenbeil 1933 I. 1.
2. Frede Marie, * Grünheide (Ostpreuß.) 1935 VII. 6.

Rehekampff.

Die v. Rehekampff sind ein Zweig des Patriziergeschlechts Riesenkampff[1]), welches aus dem Stifte Hildesheim stammt. Die Stammreihe beginnt mit Jost (I) Riesencamp[2]), der Kaufmann und Bürger der Stadt Hildesheim war und urkundlich zum ersten Mal 1542 auftritt, in welchem Jahre er dem Hildesheimer Rat 6 Goldgulden für den Erwerb des Bürgerrechtes zahlt[3]). In Reval treten die Riesenkampffs in der zweiten Hälfte des XVI. Jahrhunderts auf[4]). Als erste wanderten zwei Söhne von Jost (I) ein: 1) um 1570 Heinrich, Schwarzenhäupterbruder 1572, Revaler Bürger 1578 II. 14., und 2) um 1590 Hans (Johann) (I), Stammvater des Geschlechts in seinen sämmtlichen Linien und Zweigen: der Ratsfamilie Riesenkampff, derer v. Rosenkampff, v. Rehekampff und der russisch-polnischen Linie. Aus seiner 1-sten Ehe hatte Hans (I) 7 Kinder, von denen Jost (II) zu nennen ist; dessen Söhne waren: Johann (II), schwedischer Rittmeister, nobil. in Schweden 1687 VIII. 20. unter dem Namen „Rosenkampff", Stammvater der freiherrlich Rosenkampffschen Familie, und Jürgen (II), Ratsherr und Gerichtsvogt in Reval, Begründer der im

[1]) Die Endsilbe „kamp" der älteren Schreibweise des Familiennamens: Rysencamp, Riesencamp, Rysecamp, Risekamp, ist aus dem lateinischen „**campus**" entstanden und hat im Niederdeutschen und Friesischen die Bedeutung eines eingeschlossenen, umhegten Feldes gehabt. Zeidlers Universallexikon erwähnt den Platz „Riesenkampff" bei Wedel in Stormarn. 1325 III. 4. Ludolf Muntaries verkauft d. Blasienstifte 2 Gärten belegen **in fine vie occidentalis partis montis St. Cyriaci** neben d. Hofe Riesencamp [UB. d. St. Braunschweig, Bd. IV.].

[2]) Nach Forschungen des † Sekretärs des Heroldiedepartements in St. Petersburg, Herrn Horn, findet sich der Geschlechtsname „Rysencamp", meist mit dem Vornamen „Jost", in der ersten Hälfte des XV. Jahrhunderts öfters in Urkunden über Hofkäufe in der Umgebung von Goslar, das in der Zeit an das Bistum Hildesheim grenzte [Mitteil. d. Hn. Günther Riesenkampff / Reval].

[3]) St. Arch. Hildesheim.

[4]) Der bei Gadebusch, Livl. Jahrbücher, I/II, S. 555., erwähnte Diederich Resen-

Mannesstamme erloschenen sogen. „Juristenlinie“ [1]), (röm. Reichsadelsstand von 1792 VII. 10. [2]), eingetragen in d. 1-sten Teil des St. Petersburger Gouverments-Adelsgeschlechtsbuches 1795 XII. 24., sub Nr. 469). Aus seiner 2-ten Ehe hatte Hans (I) nur einen Sohn Jürgen (I), der 8 Kinder zeugte. Sein ältester Sohn Reinhold Johann (Reinerus Johann), Pastor zu Goldenbeck (ordin. 1683 II. 9.), hatte 4 Söhne, von denen drei zu erwähnen sind: 1) Georg (Jürgen) Johann, Begründer der sogen. „Ratslinie“, 2) Reinhold Johann, dessen Sohn Gustav Otto als v. Riesenkampff, gen. Rehekampff nobilitiert wurde (röm. Reichsadelsstand von 1780 XI. 5. [2]), estl. Adelsmatrikel seit 1783 II. 17.), somit Stammvater derer **v. Rehekampff,** und 3) Gustav Reinhold, Begründer der sogen. russisch.-polnischen Linie.

Die Familie v. Rehekampff gehört seit 1845 XII. 8. der öselschen Adelsmatrikel an [4]).

Grundbesitz auf Ösel: Mento, Parrasmetz, Arromois u. Feckerorth.

Stammwappen (Riesenkampff): wilder Mann (Riese) mit einen Baumstamm in d. Hand; Hz.: Rose zwischen einem Adlerflug [5]).

Wappen v. Rehekampff (nach dem Diplom v. 1780): gespalten, vorne in g. auf gr. Rasen stehend eine blaubegriffte linksgekehrte Streitaxt, hinten in bl. ein wilder Mann (Riese) mit d. Rechten sich auf eine natürl. Keule stützend; Hz.: über Krone ein geharnischter Arm mit d. Keule zwischen 2 s. Straußenfedern; Hd.: bl. g., bl. s.

---

camp, welcher 1559 als Revaler Kaufmann in Wiborg von den Schweden gefangen wurde, heißt in Wirklichkeit Dirick Rovenkamp, ist also kein Riesenkampff, s. Joh. Ax. Almquist, „Konung Gustaf den förstes Registratur“, Bd. XXIX, 1559, 1560, Stockholm 1916, S. 863.

[1]) In drei Generationen Oberlandgerichts-Sekretäre und Interpreteure des estl. Ritter- u. Landrechts.

[2]) Reichsvikariats-Adelsdiplom für die Gebrüder Bernhard Heinrich, kais. russ. Sekretär bei dem Oberlandgericht der Statthalterschaft zu Reval, Georg Johann, Kauf- u. Handelsherr in Moskau, und Justus Johann Riesenkampf, Provinzial-Sekretär beim kais. russ. Zollamte in Reval, d. d. Dresden 1792 VII. 10. [Jahrb. f. Geneal. 1903, S. 85; Original im Besitz d. Hn. Notar Nikolai Riesenkampff / Reval].

[3]) Reichsadelsdiplom für Gustav Otto Riesenkampf von Rehekampf, kais. russ. Kapitän u. Besitzer d. adeligen Gutes Oiso in Estland, d. d. Wien 1780 XI. 5. [Jahrb. f. Geneal. 1903, S. 71].

[4]) Rezeptions-Gesuch d. Manngerichts-Assessors Wilhelm v. Rehekampff d. d. Arensburg 1845 XI. 28. [Ösl. Ritt. Arch., Fam. Akte Rehekampff].

[5]) Der älteste leider lädierte Siegelabdruck findet sich im Revaler Stadtarchiv in der Huldigungsakte von 1690 (Jürgen Riesenkampff, Gerichtsvogt). In der St. Nikolaikirche zu Reval (cf. Rottbeck u. Neumann, Kunstdenkmäler Revals, S. 148) ist auf dem Grabstein der Gertrude Riesenkampff, Wwe des Marcus Töck, aus dem Jahre 1658, das Wappen abgebildet, welches mit dem obenbeschriebenen identisch ist. Dagegen zeigt das Wappen mit d. Initialen „Jobst Riesenkamp 1667“ in der Domkirche zu Reval (Glasmalerei) an Stelle des Baumstammes einen belaubten Baum. In der Folge ist das Wappen in verschiedenen Variationen zu finden, wobei jedoch die Helmzier stets dieselbe bleibt, im Schilde aber der Mann entweder einen Baumstamm (mit beblätterten, resp. unbeblätterten Ästen), einen Tannenbaum, oder auch einen Eichenbaumstamm mit Eicheln hält, zuweilen in der linken, zuweilen in der rechten Hand. über die Farben des Wappens ist nichts bekannt.

Übersichtstabelle.

I. **Joſt** (Jobſt) (I) Riſencamp [1]), 1542, 1595, Bgr. u. Hausbeſitzer in Hildesheim; ∞ I. N. N. v. Schollen, T. d. Cort. BM. in Hildesheim; ∞ II. Margaretha Dunt, T. d. Gert. Bgr. in Hildesheim [2]), u. d. Wolpke Heiders.

II. **Hans** (Johann) (I), * Hildesheim, □ Reval 1642 I. 13., Bgr. u. Kfm. in Reval; ∞ I. Gertke Berchmann, □ Reval 1627 X. 8., T. d. Hans, Ält. d. Gr. G., u. d. Agneta Schmidt; ∞ II. Reval 1629 V. 11. Dorothea Waterhoff, □ Reval 1632 IX. 5., [T. d. Heinrich, Bgr.]; ∞ III. Margarete Müller (∞ I. N. N. Kettler).

III. ex I: 1. **Joſt** (Jobſt) (II), † Reval 1657 a. d. Peſt., Ält. d. Gr. G.; ∞ Eliſabeth Lanting, T. d. Albrecht, Ält. d. G. G., † 1623, u. d. Anna v. Renteln.

ex II: 2. **Jürgen** (I), * Reval 1630 IV. 20., □ Reval 1690 II. 10., Ält. d. Gr. G. [3]); ∞ Reval 1656 X. 9. Margaretha Brockmann, T. d. Reinerus, Paſtor zu St. Katharinen (Eſtl.) † 1647, u. d. Katharina Themius.

IV. 1. **Johann** (II), nobil. 1687 VIII. 20. als „v. Roſenkampff", ſchw. Rtm. [4]) **Stammvater derer v. Roſenkampff** (finnl. Freiherren ſeit 1817 VII. 13.).

2. **Jürgen** (II), * Reval 1647 VI. 21., † Reval 1703 VIII. 20., Ält. d. Gr. G. u. Rhr. in Reval [5]). **Stammvater der ſogen. „Juriſtenlinie".** (röm. Reichs-Vikariats-Adelsſtand v. 1792 VII. 10.).

3. **Reinhold (Reinerus) Johann,** * 1658 X. 6., † Reval 1689 XI. 13., Paſtor zu Goldenbeck (Eſtl.); ∞ 1684 II. 7. Anna Katharina v. Hammelſtierna, † v. 1752, T. d. Johann, ſchw. Kap., u. d. Maria Stroebers.

V. 1. **Georg (Jürgen) Johann,** Reval 1684 XI. 19., † 1727. a. Sörik bei Pernau, ſchw. Major; ∞ Wologda 1712 V. 30. Margaretha Eliſabeth Grotjahn (∞ II. Karl Johann v. Rehbinder, ſchw. Kap.), T. d. Johann Heinrich, Paſtor, u. d. Eliſabeth Ingeborg v. Himſel. **Stammvater der ſogen. „Ratslinie".**

2. **Reinhold Johann,** □ Reval 1739 IV. 27., a. Padenorm, Kerrefer u. Oiſo, ſchw. Kap.; ∞ 1714 VII. 30. Sophie Eliſabeth v. Helwig, † 1780 III. 20., T. d. Johann Andreas, Superintendent, † 1723, u. d. Anna Reimers.

3. **Guſtav Reinhold,** [* 1689], a. Heidmetz u. Kända, ſchw. Kap.; ∞ [Juliana Chriſtina] Grotjahn. * 1706 VI. 23, † Kända 1771, T. d. Johann Heinrich, Paſtor, u. d. Juliane Chriſtine v. Ulrich. **Stammvater der ruſſ.-poln. Linie.**

VI. **Guſtav Otto,** nobil. 1780 XI. 5. als „v. Rehekampff", 1730—1812, ſ. **Stammfolge.**

[1]) Joſt (I) erſcheint 1549 als Bürge bei einem Vertrage des Lodevig Lodeviges u. des Hildesheimer Domkapitels über d. Hof u. d. Vogtei zu Harſum; 1581 iſt er Vormund der Kinder des † Henny Bruns [St. Arch. Hannover]; er beſaß ein Haus am Rathausplatz zu Hildesheim, gen. „der oldne Markt" [St. Arch. Hildesheim]; 1595 ſtellt Joſt (I) im Hildesheimer Rat eine Vollmacht an ſeinen, zu der Zeit ſchon in Reval anſäſſigen, Sohn Hans aus, betreff. d. Nachlaß des älteren Sohnes Heinrich [Rev. St. Arch. BW. 39].

[2]) Stammvater d. Grafen v. Dunten.

[3]) Jürgen Rieſenkampffs Todesgedächtniß mit Ahnendaten im Familienarchiv.

[4]) ∞ Anna zur Weide, □ Halliſt (Livl.) 1700 II. 21.

[5]) ∞ Reval 1683 VII. 3. Sophie Tunder, * Reval 1652 VII. 20., † Reval 1710 IX. 2., Erbin v. Nehhat (Eſtl.), (∞ I. Reval 1670 IX. 19. Hans Bevermann, □ Reval 1680 II. 7.), T. d. Chriſtian, Ält. d. Gr. G., u. d. Margaretha Stahl.

Stammfolge.

Übersicht.

VI. Gustav Otto v. Rehekampff 1730—1812.

VII. 1. Fabian 1775—. . . 2. Hans 1777—1826. 3. Friedrich 1789—1858.

VIII. 1. Karl 1803—1883. 2. Otto 1813—1848. 3. Wilhelm 1809—1868. 4. Gustav 1811— 1881. 5. Friedrich 1818—1869. 6. Theodor 1820—1867.

IX. 1. Karl 1846—1925. 2. Alexander * 1852. 3. Alexander 1858—1891. 4. Paul 1860—1923. 5. Georg * 1867.

X. 1. Georg. * 1869. 2. Axel * 1879. 3. Boris * 1884. 4. Leonid * 1898. 5. Oleg. * 1906.

VI. **Gustav Otto v. Rehekampff,** * Oiso 1730 X. 27., † 1812 XII. 9., a. Oiso u. Kerrefer (Estl.), Kap.; ∞ I. Anna Wilhelmine v. Rehbinder, [* 1747], † Oiso 1786 XI. 7., ∞ II. Kip. Turgel (Estl.) 1789 II. 2. Christina Elisabeth Charlotte Freiin v. Ungern-Sternberg, [* 1765, †1799 II. 19], T. d. Ludwig a. Lechtigall (Estl.), † 1774, u. d. Gertrude Freiin v. Rosen a. d. H. Sonorm (Estl.).

---

ex I: 1. Karl Reinhold, [* 1766], † Reval 1809 VIII. 23., Lt., Hakenrichter, Tit. Rat.
2. Sophie Charlotte, * Oiso 1770 XI. 16., † St. Petersb. 1840 VII. 10.; ∞ Oiso 1793 X. 7. Karl v. Wangersheim, † 1805, Präs. d. Niederrechtspflege in Reval, Major.
3. Johann Fabian, s. VII. 1.
4. Hans Wilhelm, s. VII. 2.
5. Gustav Jakob, * Oiso 1780 XII. 24., † Oiso 1783 VI. 25.
6. Johanna Wilhelmine Elisabeth, * Oiso 1785 II. 15., † Reval 1858 IV. 9.; ∞ Reval 1812 II. 16. Alexander v. Helwig, † 1858, Gen. Maj.

ex II: 7. Friedrich Gustav Theodor, s. VII. 3.

VII. 1. Johann **Fabian,** * Oiso 1775 VIII. 20., Pfandbes. v. Karritz, Arrend. v. Pühhat u. Meyris (Estl.), Kreisgerichtsassessor; ∞ I. [1801] Beata Charlotta v. Nasackin, * Werpel 1773 II. 24., † Pühhat 1810 I. 18., T. d. Magnus Reinhold a. Werpel (Estl.), † 1792, u. d. Eva v. Schulmann a. d. H. Waimel; ∞ II. 1811 VI. 16. Wilhelmine Amalie Eleonore Wagner, [* 1789] † Karritz 1816 II. 27., T. d. Leon Wagner, Kastellan zu Katharinenthal bei Reval; ∞ III. Wesenberg 1817 IV. 29. Karoline Amalie v. Wangersheim, * Reval 1798 VIII. 9., † St. Petersb. 1831 XI. 28., T. d. Karl, Major, † 1805, u. d. Sophie v. Rehekampff (s. VI/2).

---

ex I: 1. Otto Wilhelm Reinhold, * Pühhat 1802 VI. 11., † Pühhat 1803 VIII. 26.
2. Karl Gustav, s. VIII. 1.
3. Wilhelmine Charlotte Juliane, * Kip. Hannehl 1804 I. 9., [? = Wilhelmine Juliane, † Reval 1806 VII. 5., 1½ J. alt].
4. Wilhelmine Sophie, * Pühhat 1807 II. 9., [? = Wilhelmine Charlotte Luise, † Pühhat 1808 VI. 20.].
5. Luise Julie, * Pühhat 1808 VIII. 18.

6. [Luise Charlotte, * Pühhat 1810, † Wiborg um 1860].
ex II: 7. Julie, * Pühhat 1812 V. 2., † Reval 1884 III. 20., Stiftsfrl. im Marienstift/Reval.
8. Gustav Otto, s. VIII. 2.
9. Emilie, * Karritz 1814 VII. 1., † Reval 1895 I. 29., Stiftsfrl. im Marienstift/Reval.
10. Wilhelmine (Minna) Amalie, * Karritz 1816 II. 20., † Reval 1879 VI. 27., Stiftfrl. im Marienstift/Reval.
ex III. 11. Katharina Leopoldine, * Karritz 1818 X. 1.
12. Konstantin Georg Adam, * Karritz 1822 VIII. 5., † Karritz 1823 III. 20.
13. Lydia, * Karritz 1824 IV. 19., † St. Petersb. 1864 V. 4., ∞ N. N. Obert, Oberlehrer.
14. Karoline Amalie, [* Karritz 1825 VII. 29.], † Karritz 1825 XII. 21.
15. August Gustav Rudolph, [* Karritz 1827 IV. 26.], † Karritz 1827 X. 20.
16. Johanna (Jenny), * Reval 1828 XII. 13., † Reval 1889 VII. 15., Stiftsfrl. im Marienstift/Reval.

VII. 2. **Hans** Wilhelm, * Oiso 1777 IX. 20., † Thula 1826 IV. 21., a. Thula (Estl.), Garde-Offizier; ∞ St. Petersb. 1800 VI. (nach rationalist. Ritus) u. Thula 1817 X. 14. (kirchlich) Anna Charlotte Karoline Meißner, [* 1781 XII. 16.], T. d. N. N. Meißner, Architekt in St. Petersb.

1. Karl, [* 1806 X. 18., ⚔ bei Schumla 1828 VII. 6.], Junker.
○ 2. Wilhelm, s. VIII. 3.
3. Gustav, s. VIII. 4.
4. Wilhelmine, [* 1814 V. 21., † Reval]; ∞ Reval 1831 VII. 3. Dietrich Jürgenjohn, † Dorpat 1841 VIII. 10., Inspektor d. Lehrerseminars in Dorpat.
5. Karoline, * Thula 1815 X. 6., † Arensburg 1892 XI. 12.
6. Auguste, * Thula 1817 II. 18., † Orrisaar (Estl.) 1881 XI. 14.; ∞ I. St. Petersb. 1853 II. 26. Alexander v. Kursell, † 1857, Gen. Maj.; ∞ II. Reval 1858 VII. 7. Alexander v. Gruenewaldt a. Orrisaar, † 1886, estl. Landr.
7. Friedrich Otto, s. VIII. 5.
8. Georg Theodor, * Thula 1820 XI. 24., † Reval 1865 X. 10.
9. Johanna (Jenny) Marie, [* 1823 I. 9.], † Reval 1886 IV. 4

VII. 3. **Friedrich** Gustav Theodor, [* Oiso 1789 XII. 19., † Reval 1858 III. 12.], a. Pirk (Estl.), Beamter d. Krepost-Expedition d. estl. Oberlandger., Hofrat; ∞ Reval 1815 VII. 30. Johanna (Jeanette) Elisabeth Freiin v. Ungern-Sternberg, * Dorpat 1799 II. 19., [† 1870 XII. 24.], T. d. Friedrich a. Walguta (Livl.), livl. Landml., [† 1801], u. d. Jeanette v. Baumgarten a. d. H. Soinitz (Estl.).

1. Johanna Auguste Adelheid, * Reval 1816 VII. 14., † Wesenberg 1889 III. 26.
2. Sophie Karoline Klementine, * Reval 1818 IX. 21., † Reval 1896 IV. 29.

3. Friedrich Otto Theodor, s. VIII. 6.
4. Julie (Juliane) Christiane Elisabeth, * Reval 1822 XI. 6., † Reval 1868 VII. 16.
5. Karl Wilhelm Dagobert, * Reval 1824 XII. 13., seit 1875 verschollen, Gouv. Sekr.
6. Nikolaide Luise Irene, * Reval 1827 IX. 22., † Reval 1911 V. 1.
7. Reinhold Johann Eginhard, * Reval 1831 VIII. 2., † Wesenberg 1908 I. 27., Lt., Akzisebeamter; ∞ [Nowgorod 1865 VIII. 15.] Sophie Wsse Rönne, * Pleppen (Kurl.) 1843 III. 31., † Reval 1929 II. 17., T. d. Theodor a. Pleppen, Gen. Lt., † 1872, u. d. Natalie Wsse Rönne a. d. H. Schl. Hasenpoth.
8. Wilhelmine Adelaide Eugenie, * Reval 1837 IX. 10., † Reval 1869 XI. 13; ∞ Reval 1867 X. 24. Kurik Edmund Meister, † Reval 1883 V. 3., Arzt in Reval.

VIII 1. Sohn v. VII. 1. **Karl** Gustav, * Reval 1803 VII. 4., [† Helsingfors 1883], Gen. d. Kav., Kmdt. v. Wiborg; ∞ Wilhelmine Elise Pauline v. Rosen, * Fehtenhof (Livl.) 1821 IX. 1., [† Wiborg 1857], T. d. Woldemar, ObtLt., u. d. Wilhelmine v. Brandten a. Fehtenhof.

1. Wilhelmine, [* 1843 VII. 15., † 1847].
2. Alexandrine, [* 1844 V. 16., † Helsingfors 1890 VII.].
3. Marie, [* 1845 V. 14., † 1847].
4. Karl Johannes Woldemar, [* 1846 IV. 15.], † Stuttgart 1880 IV. 17., ∞ Bertha Sautter (∞ II. Stuttgart [1881 II.] Hermann Krüger).
5. Lilly Gustava Luise, * Helsingfors 1848 IV. 19., † Helsingfors 1928 VI. 6., ∞ Sven Wilhelm Hougberg, † Helsingfors 1905 XII. 7., Senator in Helsingfors.

VIII. 2. Sohn v. VII. 1. **Gustav Otto,** * Karritz 1813 IV. 27., [† 1848], a. Karritz (Estl.), Milit. Arzt, Kolleg. Ass.; ∞ Sophie Emmeline Antonie v. Rosen, * Dorpat 1819 II. 21., † Fegefeuer (Estl.) 1875 IX. 14., T. d. Woldemar, ObtLt., u. d. Wilhelmine v. Brandten a. Fehtenhof (Livl.).

1. Alexandrine Karoline Wilhelmine, * Warschau 1843 I. 5., † Wesenberg 1921 XII. 16.; ∞ Dorpat 1863 III. 1. Theophil Frhr. v. Stackelberg a. Fegefeuer, † 1905.
2. Andreas Woldemar, * Nowogeorgiewsk 1844 I. 2., [† Rom 1909 IV. 25./V. 8.], WStRat, Ob. Prokureur d. Senats; ∞ I. Helena Karolina Anna Guzkowski, * Kalisch 1857 VIII. 18.,)(, (∞ II. Undel 1890 VI. 22. Nikolai v. Dehn a. Kono, † 1902, Obt.), T. d. Marcelle, WStRat, † 1889, u. d. Elisabeth v. Ramm a. d. H. Padis (Estl.); ∞ II. [1896] Mathilde Hehn, * Jewe 1850 VII. 10., † Wesenberg 1919 I. 10., ermordet v. d. Bolschewiken, (∞ I. Jewe 1872 III. 20. Johann v. Samson-Himmelstjerna, † 1895), T. d. Reinhold, Dr. med., u. d. Anna v. Samson-Himmelstjerna a. d. H. Uelzen (Livl.).
3. Karl Otto, * Nowogeorgiewsk 1846 II. 1., [† 1846].
4. Nikolai Oskar, * Nowogeorgiewsk 1847 III. 4., [† 1847].
5. Marie Mathilde Natalie (Nelly), * Nowogeorgiewsk 1850 XII. 12., † Reval 1917 IX. 10; ∞ Fegefeuer 1873 VII. 3. Karl Heinrich Ferdinand Riesenkampff a. Sarkfer (Estl.), † Reval 1906 XI. 2.

VIII. 3. **Wilhelm,** [* Pernau 1809 VIII. 13.], † Arensburg 1868 XI. 27., a. Mento, Sohn v. Konventsdep.; ∞ Arensburg 1845 I. 20. Marie Charlotte v. Gülden-
VII. 2. stubbe, * Sall 1819 VIII. 20., † Sall 1852 V. 6., Erbin v. Sall, T. d. Alexander a. Koiküll, Landr., † 1848, u. d. Annette Christine Elisabeth v. Vietinghoff a. d. H. Sall.

○ 1. Karl Hans Alexander, s. IX. 1.

○ 2. Anna Loide Dorothea, * Arensburg 1847 XII. 10., † Arensburg 1929 X. 27.; ∞ Arensburg 1866 II. 26. Moritz v. Harten, † 1894, **Dr. med.**

VIII. 4. **Gustav,** [* Thula 1811 VI. 25.], † Merjama (Estl.) 1881 XII. 17., ObtLt.; Sohn v. ∞ [1844 I. 18.] Alexandra Woljanski, T. d. Stephan, Kmdr. eines
VII. 2. Kosaken-Rgts im Kaukasus.

---

1. Nikolai, * Anapa 1845 X. 13., † Moskau, WStRat, Glied d. Moskauer Gerichts-Palate; ∞ I. Olga Michailowna Fürstin Dondukow-Korsakow; ∞ II. Eudoxia Alexandrowna Nowossilzow (russ. alter Adel).
2. Klaudia, * Odessa 1849 XII. 19.; ∞ N. N. Jolo̧dz, Ingen.
3. Alexander, s. IX. 2.

VIII. 5. **Friedrich** Otto, [* Thula 1818 XII. 18.], † Trubtschewsk (Goub. Orel) 1869 Sohn v. V. 18., Major, Gutsbesitzer in Bessarabien; ∞ Trubtschewsk 1857 XI. 9. Kaliopa
VII. 2. Sallos, * Bukarest 1833, † Cuhnesti (Bessarabien) 1896 II. 15., T. d. Michael Jegorowitsch, ObtLt., † 1865, u. d. Fürstin Rallu Suzzo (Schw. d. Michael Suzzo, Hospodar v. Moldau).

---

1. Alexander, s. IX. 3.
2. Paul, s. IX. 4.
3. Maria, * Trubtschewsk 1863 VI. 20.; ∞ Bender 1883 X. 2. Joseph Alexejewitsch Klewzow, † Kischinew 1931 IV. 15., Kosaken-Essaul.
4. Georg, s. IX. 5.

VIII. 6. Friedrich Otto **Theodor,** * Reval 1820 IX. 11., [† Moskau 1867 XII. 6.], Sohn v. St. Kap.; ∞ Anna Adele Steyer, [* Brest-Litowsk 1834 II. 20., † 1882
VII. 3. III. 30.].

---

1. Alexandra Klementine (Jna) Emilie, [* Moskau 1855 IX. 6.]; ∞ [1876 VI. 4.] Eduard Wilhelm Moritz Agricola, Lehrer.
2. Elisabeth Adeline, [* 1857 VI. 14., † 1860].
3. Alexander Theodor, * Moskau 1859 VIII. 24.
4. Friedrich, [* Moskau 1860], Eisenbahnbeamter im Kaukasus.
5. Alexandra Marie Antonie, * Wilna 1861 VI. 27.

IX. 1. **Karl** Hans Alexander, * Murratz 1846 VII. 17., † Arensburg 1925 VII. 6., Sohn v. a. Mento u. Feckerorth, Konventsdep., Landr.; ∞ Laimjall 1868 VIII. 12.
VIII. 3. Katharina Karoline Emilie Edle v. Rennenkampff, * Altlöwel 1850 X. 10., Besitzerin v. Parrasmetz, T. d. Georg a. Laimjall, † 1877, u. d. Wilhelmine Adelheid Bsse v. Vietinghoff-Scheel a. d. H. Parrasmetz.

○ 1. Elmar Wilhelm Georg, s. X. 1.
○ 2. Marie Adelheid Karoline, * Arensburg 1870 VIII. 11., † München 1926 XII. 13.; ∞ Parrasmetz 1890 IV. 24. Oskar v. Güldenstubbe a. Arromois, † 1893.
○ 3. Alice Emilie Auguſta, * Mento 1871 X. 12., † Arensburg 1933 V. 27.; ∞ Parrasmetz 1891 V. 18. Albert Bar. v. Saß, † 1931, Dr. med., Konventsdep.
○ 4. Karl Axel Erwin, s. X. 2.

IX. 2. Alexander, * Fort Nawaginſki 1852 VII. 4., Landwirt im Gouv. Pleskau;
Sohn v. ∞ Darja Petrowna N.
VIII. 4.

1. Klaudia, * 1876 X. 1.; ∞ N. N. Annenkow, Kavallerie-Offizier.
2. Nikolai, * 1878 IX. 18., Tit. Rat im Forſtdepart. in St. Petersb. (1912).
3. Alexander, * 1879 XI. 24.
4. Sſergei, * 1882 III. 3.
5. Wladimir, * 1884 VII. 31., Kap. 2. R.; ∞ N. N. (1 Sohn).
6. Leonid, * 1886 VIII. 5.; Offizier, dann Poſt- u. Akziſe-Beamter in Tauroggen (1913/14); [∞ Nadeſhda Markowna Granik; Sohn: Georg (Juri)].
7. Georg, * 1888 III. 3.
8. Katharina, * 1894 VI. 18.

IX. 3. Alexander, * Trubtſchewsk 1858 XI. 14., † Bender 1891 XII. 13., Art. St. Kap.;
Sohn v. ∞ Bender 1884 IV 15. Olga Tunoſchenſki, * 1864 IX. 24., T. d. Wladi-
VIII. 5. mir Dmitrijewitſch, Art. Gen. Maj., u. d. Olga Waſſiljewna N.

1. Boris, s. X. 3.
2. Xenia, * Bender 1887 I. 18.

IX. 4. Paul, * Trubtſchewsk 1860 VI. 15., † Pawlowo (Beſſarabien) 1923 VII. 7.,
Sohn v. a. Pawlowo, St. Kap.; ∞ Ananjewo (Gouv. Chersſon) [1891] Helena
VIII. 5. Schiſchkin, * Ananjewo 1875 IV. 12., T. d. Iwan Petrowitſch u. d. Euphroſine Alexejewna Maiboroda.

1. Klaudia, * Kiſchinew 1892 III. 20.; ∞ N. N. Sſementzow.
2. Alexander, * Tiraspol (Gouv. Chersſon) 1893 X. 18., Lt.; ∞ Kiſchinew 1935 II. 15. Natalja Syrb, T. d. Stephan, Gutsbeſ. in Beſſarabien, u. d. Olimpiada Konſtantinowna Kromarenko.
3. Eugenie, * Kiſchinew 1894 XII. 31.; ∞ Grigori Grigorjewitſch Dudkowſki, Kap.
4. Kleopatra, * Kiſchinew 1896 V. 9.; ∞ Spiridon Andrejewitſch Skidul, Lt.
5. Leonid, s. X. 4.
6. Valentina, * Kiſchinew 1900 IX. 10.; ∞ Sſergei Turtſchin, Beamter.
7. Maria, * Kiſchinew 1904 IV. 4.; ∞ Konſtantin Konſtantinowitſch Nekraſſow, rumän. Lt.

IX. 5. **Georg,** * Trubtschewsk 1867 III. 23., a. Cuhnesti (Bessarabien), Art. Kap.;
Sohn v. ∞ Ismail 1895 VIII. 16. Maria Wlassopulo, * Insel Samos (Grie-
VIII 5. chenland) 1865 II. 28., (∞ I. Ismail 1881 X. 21. Alexander Meczislawowitsch Pilssudski, † St. Petersb. 1895, Gen. Maj.), T. d. Ewstaphi, † 1867, u. d. Katharina Nikolajewna Iliadi.

1. Olga, * Cuhnesti 1899 I. 21., † 1923 XII. 24.; ∞ Iwan Danesko, rumän. Major.
2. Oleg, s. X. 5.

○X. 1. Elmar Wilhelm **Georg,** * Carmel-Großenhof 1869 VI. 29., a. Parrasmetz
Sohn v. u. Arromois, **cand. jur.,** Konventsdep., Ehren-Friedensrichter, Ass. nobil. d.
IX. 1. ösel. Ob. Kirchenvorsteheramtes, Präses d. ösel. adl. Waisengerichts, Präs. d. Vereins z. Kunde Ösels; Lepidepterologe; ∞ Arensburg 1896 VII. 12. Isabella Helene v. Ditmar, * Arensburg 1875 X. 31.,) (1909, (∞ II. Arensburg 1910 IX. 6. Alexander Bar. v. d. Pahlen, St. Rtm.), T. d. Napoleon a. Kiddemetz, † 1909, u. d. Ottilie v. z. Mühlen.

Dorothea Adelheid, * Arensburg 1898 I. 31.; deutsche Reichsangehörigkeit seit 1926.

○X. 2. Karl **Axel** Erwin, * Carmel-Großenhof 1879 VIII. 29., bewirtschaftete
Sohn v. Feckerorth, **Dr. phil.,** Stadthaupt v. Arensburg, BM., seit. Direktor d.
IX. 1. Arensburger Filiale d. Rigaschen Kommerzbank; deutsche Reichsangehörigkeit seit 1922; ∞ Arensburg 1902 IX. 6. Elisabeth Helene Margherita v. Ekesparre, * Kangern 1883 IV. 6., T. d. Guido a. Kangern, † 1904, u. d. Bertha Schmid.

○ Günther Karl Guido, * Arensburg 1903 VI. 6.

X. 3. **Boris,** * Bender 1884 XII. 25., a. Tscharotschka (Bessarabien); ∞ Antonina
Sohn v. Wassiljewna Schewnikow, * Kasan, † Bältzi (Bessarabien) 1932.
IX. 3.

1. Swjatoslaw, * Tscharotschka 1910.
2. Sjergei, * Sfergijewka (Gouv. Kasan).
3. Georg, * Kaukasus.
4. Wladimir, * Bältzi (Bessarabien).
5. Olga, * Skuljani (Bessarabien).
6. Irina, * Bältzi (Bessarabien).

X. 4. **Leonid,** * Pawlowo (Bessarabien) 1899 VIII. 6.; ∞ Natalja Sjuschke-
Sohn v. witsch, * Kischinew 1895, T. d. Dmitri, Obt.
IX. 4.

1. Nikolai, * Kischinew 1921 XI. 10.
2. Ludmila, * Pawlowo 1926 IV. 12.

X. 5. **Oleg,** * 1906 VII. 2., Mitbesitzer v. Cuhnesti (Bessarabien), Stud. an d. techni-
Sohn v. schen Hochschule in Prag; ∞ Kischinew 1930 I. 26. Elisabeth Oganowitsch, * Wasieni (Bessarabien) 1910 XII. 2., T. d. Iwan Ossipowitsch, Gutsbes. in Bessarabien, † 1927, u. d. Xenia Wassiljewna Untilow, Gutsbes. im Goub. Chersson.
IX. 5

Georg, * Kischinew 1931 II. 23.

Rehren.

Johann Rehren, dessen Herkunft und Vorfahren nicht festzustellen sind, studierte auf verschiedenen ausländischen Universitäten und Akademien und erlernte die „notwendigen fremden Sprachen". Nach Beendigung seiner Studien, übernahm er die Güterrevisions-Arbeiten auf Oesel, bekleidete 13 Jahre lang das Amt eines Land- und Gouvernements-Sekretärs und wurde darauf Assessor des oeselschen Landgerichts. Als solcher wurde er d. d. Stockholm 1675 V. 15. von König Karl XI. geadelt, ohne jedoch introduziert zu werden [1]). Schon 1653 vertauschte er seine „eigenthümlichen" Güter Brakelshof und Uppel gegen die damals dem Grafen Magnus Gabriel de la Gardie verlehnten Kronsgüter Metzküll, Laugo und Nurms [2]). Somit blieb die Familie auf Oesel ansässig. Außer Metzküll (1653—1781), Laugo und Nurms (1653—1692, 1824—1843), besaß sie Leo oder Lode (seit 1834), pfandweise auch Kusenöm (bis 1731). Das Geschlecht ist in die oeselsche Adelsmatrikel aufgenommen, die Gebrüder Bernhard a. Mettapäh († 1926) und Theodor v. Rehren gehören mit ihrer Deszendenz auch zur Estländischen Ritterschaft (s. Bd. Estland). Mehrere Mitglieder der Familie standen in schwedischen und russischen Militärdiensten. Christopher, Gustav Magnus, Heinrich und Johann Odert v. Rehren kämpften unter den Fahnen von Karl XII [3]). Johann Friedrich v. Rehren fiel 1813 als russischer General-Major und Ritter des St. Georg-Ordens in der Völkerschlacht bei Leipzig. Sein Portrait, gemalt von G. Dowe, befindet sich in der Gallerie der Generäle vom Jahre 1812 im Winterpalais in St. Petersburg [4]).

Wappen: in bl. auf gr. Rasen ein laufender natürl. Hirsch mit g. Geweih vor natürl. Laubbaum. Hz.: d. Hirsch wachsend zwischen von bl. u. g. übereck geteiltem Flug. Hd.: bl. g.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad I. 1645, Arensburg. Hans Rehren schreibt im Auftrag d. Statthalters dem Amtmann zu Pagimois [Bfl. Thomel]; 1667 IV. 9. Johann Rehren verpfändet Metzküll dem Kap. Otto Jürgen Berg; 1674 III. 17. löst er Metzküll wieder ein u. verpfändet es mit Laugo der Margaretha Kohlen, W-we d. Joachim Schultz [Buxh., Gütergesch., S. 78]; Johann v. Rehren † 1689 [Oesel einst u. jetzt, Bd. III, S. 148].

[1]) Deutsche Übersetzung d. Adelsdiploms im „Adl. Geschlechtsbuch d. Prov. Oesel", Bd. I, S. 243.

[2]) Leiwenhaupt, Karl XII: s officerare, Bd. II, S.

[3]) Buxh., Gütergesch., S. 78.

[4]) Военная Галлерея 1812 года, Спб. 1912.

Stammtafel.

I. **Johann** (Hans) **v. Rehren**, 1645, † 1689, a. Brakelshof u. Uppel, seit 1653 a. Metzküll, Laugo u. Nurms, öselscher Landschreiber u. Landger. Assess.; nobil. in Schweden 1675 v. 15.

II.
- 1. **Heinrich**, † 1690, a. Nurms, Lt.; ∞ Elisabeth Eberhard, † 1700.
- 2. **Britta**, 1696, ▭ Pernau 1704 I. 28.; ∞ Johann Seulenberg, ▭ Pernau 1695 v. 3., ObtLt.
- 3. **Odert**, 1694, † a. 1696, Lt.; ∞ I. **Gertruta v. Vietinghoff**, † 1684, (∞ I. **Bernhard Diedrich v. Poll a. Cöln, Rtm.**), T. d. Johann a. Haküll † 1684; ∞ II. **Sophia Elisabeth v. Nolcken. Wwe 1696.**
- 4. **Magnus**, † p. 1707, ▭ in Karris, Lt.
- 5. **Rembert**, † a. 1707, a Laugo, Rtm.: ∞ **Margaretha v. Wedberg**, T. d. Otto a. Parrasmets, Landr., † 1699. u. d. Sophia Schultz a. d. H. Murratz.

III.
- 1. **Heinrich**, s. Linie I, **Hans Nurms.**
- 2. **Agneta.**
- 3. **Brigitta.**
- 4. **Magdalena Sophia**; ∞ I. Theodorus Kirschberg, † 1703, Pastor zu Moon; ∞ II. N. N. v. Mohrenschildt, Kap.
- 5. ex I: **Gertrude Helene**, *1684, † 1710 a. d. Pest; ∞ Jakob Kohl, † 1710 a. d. Pest, Stadtsekretär zu Arensburg.
- 6. ex II: **Christoph Reinhold**, a. Jöiste; ∞ I. Pernau 1730 II. 25. Sophia Eleonora Prylow, T. d. Peter Johann a. Gutmannsbach, Kap., [u. d. Eva Bayer v. Weißfeld]; ∞ II. Hedwig Eleonore v. Toll, † Haul 1733 XII. 13., T. d. Jürgen a. Karki, Kornet, † 1731, u. d. Helene Eleonore Sidonie v. Lode; ∞ III. Dorothea Elisabeth v. Möller, T. d. Johann, Ökon. Rat in Åbo, † 1726, u. d. Britta Renata v. Nieroth.
- 7. **Gustav Magnus**, * 1684 XII. 15., † 1740 I. I. Pfandbes. v. Kusenöm; ∞ I. Kielkond 1712 III. 30. Gertrude Elisabeth Schultz, * 1696 XII. 12., † Kusenöm 1714 III. 29., T. d. Matthias, Lt., u. d. Gerdruta Dorothea v. Toll; ∞ II. Kadvel 1718 IV. 21. Gerdrute Elisabeth v. Lode, † 1720 IV. 19., (∞ I. Niklas Krämer, Kap.) T. d. Otto Johann a. Kadvel u. d. Margaretha v. Saß a. d. H. Cabbil.
- 8. **Joachim Friedrich**, s. Linie II, **Haus Laugo.**
- 9. **Rembert**, 1707.

IV.
- 1. ex I: **Gertrude Helene**, * 1713 III. 29.; ∞ Kusenöm 1732 III. 28. Berend Wilhelm v. Toll, † 1767.
- 2. ex II: **Margarethe Luise**, * Kusenöm 1720 IV. 11., † 1744 XII. 17.; ∞ Orrikül 1740 VI. 24. Karl Magnus v. Weymarn a. Orrikül, † 1771.

---

ad II. 1. vgl. Oes. Ritt. Arch., Fam. Akte Rehren, S. 124.

ad II. 2. 1696 I. 4. Brigitta v. Röhren, des ObtLt. Johann Seulenberg W=twe, contra Johann Rascha [Bfl. Thomel, Landger. Prot.], dsgl. 1696 — contra Sophia Elisabeth Nolcken, W=twe d. Odert v. Röhren [ibid.]; KB Pernau [Mitteil. d. Hn. H. Laakmann].

ad II. 3. Odert v. Rehren; ∞ I. Gertrud v. Vietinghoff, verw. v. Poll; Tochter: Gertrud Helena [Oes. Landger. Akte 1713. Rtm. Vietinghoff contra Lt. Rehren]; 1684 VI. 16. empfängt des H. Lieut. Odert v. Rehren Liebste in ihrer Krankheit in 6 Wochen das Abendmal; 1695 wird H. Lieut. Odert Rehren communiciert [KB. Wolde]; 1694 I. 22. Lt. Odert v. Röhren contra Landrat Reinhold Stärck u. Quartiermeister Berend Diedrich Pollen [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].

ad II. 4. Magnus v. Rehren macht Laugo 1707 VI. sein Testament u. vermacht s. ganzes Vermögen s. Schwägerin Margarethe v. Wedberg, W=twe s. Bruders Kap. Rembert v. Rehren [Oesel einst u. jetzt, Bd. III, S. 148]. Er ist in d. Kirche zu Karris begraben, die Inschriften auf dem Wappen sind nicht mehr leserlich [ibid., S. 125].

ad II. 5. Sein Wappen mit d. Inschrift „Rembert v. Rehren, Königl. Maj. zu Schweden Kapitaine", befindet sich in d. Kirche zu Karris [Oesel einst u. jetzt, Bd. III, S. 125].

ad III. 1. Daß Heinrich v. Rehren a. Nurms ein Sohn d. Heinrich v. Rehren a. Nurms u. d. Elisabeth Eberhard und nicht, wie Buxhöwden es in s. Gütergeschichte, S. 80, angibt, ein Sohn des Rembert v. Rehren war, geht aus den Famil.-Akten Rehren (Oes. Rit. Arch.) hervor. Auch schreibt Agneta Elisabeth v. Nolcken, W-we d. Heinrich v. Rehren, welche einen Prozeß gegen Hedwig Jakobine v. Güldenstubbe, W-we des Joachim Friedrich v. Rehren, betreff. den Nachlaß des Lt. Magnus v. Rehren, führte, daß derselbe in Nurms 14 Jahre (nur 9, von 1692—1701) bei ihrer Schwiegermutter (also Elisabeth Eberhard) lebte. [Oesel einst u. jetzt, Bd. III, S. 150].

ad III. 2—4. 3 Nichten des Lt. Magnus v. Rehren, Agneta, Brigitta u. Magdalena, machen Ansprüche auf das Kostgeld für die von ihm in Nurms verlebten 9 Jahre (von 1692 bis 1701) [Oesel einst u. jetzt, Bd. III, S. 146].

ad III. 4. Capit. Güldenstubbe contra Lt. Rehren wegen Schuldforderung 1718; Magdalena Sophia v. Rehren, des H. Capitaine Mohrenschildt Eheliebste, Schw. d. Lt. Heinrich v. Rehren [Oes. Landger. Akte].

ad III. 5. 1718. Lt. Johann Buhrmeister contra Landrat Joachim Friedrich v. Rehren; 1718 VII. 4. sel. H. Secret. Jakob Kohlen Frau Eheliebste Gerdruta Helena v. Rehren [Oes. Landger. Akte].

ad III. 6. 1760 XII. 12. Christoph Reinhold v. Rehren cediert Metzküll, so wie es sein † Großvater Johann v. Rehren besessen hat, dem Friedrich Reinhold v. Rehren. Arrendebesitzer v. Tahhul [Landger. Akte]. Nach dem KB. Karris hatte Christoph Reinhold v. Rehren folgende Kinder: ex I: Johann Gustav, confirm. 1746 IV. 8., † p. 1779; 2. Jürgen Reinhold, * u. † Haul 1733 XIII. 4.; ex II: 3. Anna Sophia, confirm. 1756 VI. 30., † a. 1779; 4. Hedwig Christina, ∽ Nurms IX. 26., □ Jöiste 1747 XII. 8.; 6. Maria Elisabeth, ∽ Jöiste 1749 VI. 17., 1745 XII. 2., □ Jöiste 1749 VIII. 29.; 5. Heinrich Reinhold, ∽ Jöiste 1747 † Jöiste 1755 XII. 28.; 7. Odert Wilhelm, * Jöiste 1751 II. 2.; 8. Hermann Reinhold, * Jöiste 1752 XII. 28., † Jöiste 1755; 9. Karl Gustav, * Jöiste 1756 V. 15.

ad. IV. 1—2. s. „Denkbuch" d. Karl Magnus v. Weymarn. Hier werden unter den Paten der Margaretha Luise v. Rehren „Hr. Lieut. Hinrich Rehren" und ihre Großmutter „Fr. Lieut. Marg. Loden, geb. v. Saßen" erwähnt [Oesel einst u. jetzt, Bd. III, S. 115 ff.]

ad III. 9. Magnus v. Rehren erwähnt in s. Testament 1707 VI. 6. s. kleinen Paten Rembert [Oesel einst u. jetzt, Bd. III, S. 148].

ad III. 7. KB. Kielkond; im „Denkbuch" des K. M. v. Weymarn (s. oben) sind abweichende Daten: ∞ I. 1712 III. 3.; ∞ II. 1718 IV. 22. Die Erben des Landr. v. Krämern cedierten ihr Pfandrecht an Kusenöm der Frau Elis. Gerdr. v. Lode, W-we v. Krämern; Gustav Magnus v. Rehren, ihr 2-ter Ehemann, besaß Kusenöm pfandweise bis 1731 [Buxh. Gütergesch., S. 48]. In d. Kirche zu Kielkond befindet sich eine silberne Oblatendose mit den Buchstaben: G[ustav] M[agnus] v[on] R[ehren] u. G[ertrude] E[lisabeth] v[on] L[ode] [Oesel einst u. jetzt, Bd. II, S. 57].

ad III. 8. Joachim Friedrich v. Rehren erbt nach d. Tode s. Vaters Lango [Buxh., Gütergesch., S. 80].

Linie I: Haus Nurms.

Übersicht

III.	Heinrich v. Rehren, † a. 1750.		
IV.	Friedrich Reinhold, † 1769.		
V.	1. Johann Friedrich 1748, † a. 1780.	2. Karl 1749—1804.	3. Gottlieb 1750—1841.
VI.	1. Heinrich Reinhold 1770—1833.	2. Balthasar 1788—1 . . .	3. Johann 1775—1813.
VII.		Theodor 1828—1 . . .	

III. Heinrich v. Rehren, † a. 1750, a. Nurms, Lt.; ∞ Agneta v. Nolcken, [* 1670], † Nurms 1750 XI. 1., T. d. Friedrich a. Schulzenhof, Eküll u. Hasik, Rtm., † 1691, u. d. Anna v. Vietinghoff a. d. H. Sandel.

1. Friedrich Reinhold, s. IV.
2. Christina Magdalena, [* 1700], † 1773 III. 28.; ∞ N. N. Kirschberg, Lt.
3. Brigitte Charlotte, [* 1706], † Murratz 1753 VI. 28.; ∞ Karl Friedrich v. Güldenstubbe, † 1787, Fähnr.
4. Elisabeth Ulrika, [† 1725 X.]; ∞ Johann v. Toll, † a. 1729, Rtm.
5. Caspar, [* 1725].

IV. **Friedrich Reinhold,** □ 1769 VII. 4., a. Laisberg u. Holmhof, Arrendebes. v. Tahhul; ∞ Katharina Margaretha v. Vietinghoff,[1]) * 1718 VI. 27., T. d. Friedrich.

1. Agneta Elisabeth, [* 1738], † Laisberg 1748 V. 19.
2. Otto Reinhold, * Laisberg 1741 I. 15., † Laisberg 1741 I. 24.
3. Johanna Luise, * Laisberg 1742 III. 20.; ∞ Tahhul 1766 IX. 28. David Friedrich Zoege v. Manteuffel, Lt.
4. Katharina Margaretha, * Laisberg 1743 X. 16.
5. Friedrich Christian, * Laisberg 1745 IX. 12.
6. Johann Friedrich, s. V. 1.
- 7. Karl Adam, s. V. 2.
8. Christian Gottlieb, s. V. 3
9. Marie Barbara, * Tahhul 1752 V. 9.
10. Charlotte Magdalene Eleonore, * Tahhul 1757 VIII. 3., † Weißenstein 1820 X. 6.

V. 1. **Johann Friedrich,** * Laisberg 1748 IV. 24., † a. 1780 VII. 13., Fähnr., Assess.; ∞ Katharina Elisabeth Black[2]) (∞ II. 1782 III. Henning Gustav v. Graß a. Metzküll, Lt.).

1. Heinrich Reinhold, s. VI. 1.
2. Karl Georg, Metzküll 1773 XII. 22., Garde Fähnr.
3. Adam August, * Metzküll 1775 XII. 16.

- V. 2. **Karl** Adam, * Laisberg 1749 IV. 16., † Arensburg 1804 XII. 30., a. Nurms, Sec. Major, Ordnungsrichter, Kreishauptmann, Niederlandger. Assess., Hofrat; ∞ Padel 1777 VIII. Ingeborg Luise v. Berg, * Müllershof 1752 VII. 11., † Arensburg 1794 IV. 15., T. d. Karl Friedrich a. Müllershof, † 1791, u. d. Juliane v. Poll a. d. H. Randefer.

- 1. Amalie Margarethe Luise, 1778 VII. 16.
- 2. Ottiliana Johanna, * Hannijöggi (Estl.) 1779 VII. 5., † 1822 XI. 24.
- 3. Juliane Charlotte, * 1781 XI. 2.

[1]) 1774 V. 36. Arensburg. Katharina Margaretha v. Rehren, geb. v. Vietinghoff, schließt mit ihren Söhnen Johann Friedrich, Fähnr., u. Christian Gottlieb v. Rehren einen Erbvergleich wegen Metzküll u. Nurms [Akten d. Landger.]

[2]) 1784 I. 11. „Meines vorigen Ehemannes Mutter die verw. Frau v. Rehren, geb. v. Vietinghoff. . . Mein sel. Mann weyl. Fähnrich Johann Friedrich v. Rehren" [Akten d. Landger.: Die verw. Frau v. Rehren, geb. Katharina Margaretha v. Vietinghoff, contra die Frau Lieutenantin v. Graß, geb. Katharina Elisabeth v. Black].

4. Karl Guſtav Alexander, * 1783 IV. 25., † 1783 IV. 25.
○ 5. Hedwig Guſtava, * 1784 VIII. 11.
○ 6. Balthaſar Friedrich, ſ. VI. 2.
○ 7. Chriſtina Eliſabeth, [* 1786], † 1818 V. 29.; ∞ Fellin 1815 V. 28. Wilhelm Karl Vink (R. A.).
8. Friederika Dorothea, * 1791 IV. 23.; ∞ Karl Johann Zimmberg (R. A.).
9. Karoline Emilie, * Kſp. Peude 1792 IX. 19., † Kſp. Peude 1811 VII. 9.; ∞ 1810 VIII. 21. Chriſtian Friedrich v. Buhrmeiſter, † 1850, Ing. Gen. Maj.
10. Charlotte Natalie, * Arensburg 1794 III. 31.

V. 3. Chriſtian **Gottlieb**, * Laisberg 1750 XI. 27., † St. Petersb. 1841 V. 21., Fähnr., Zollbeamter in St. Petersb., Titul. Rat; ∞ I. 1774 X. 4. Johanna Gertrude v. Ditmar, [* 1757], † St. Petersb. 1816 III. 3.; ∞ II. St. Petersb. 1816 IX. 29. Charlotte Thilau, T. d. Karl, Koll. Aſſeſſ.

---

ex I: 1. Johann Friedrich, ſ. VI. 3.
2. Auguſte Natalie, * Nurms 1779 VII. 1.
ex II: 3. Friedrich Karl Guſtav, * St. Petersb. 1817 VII. 13.
4. Adolphine Ottilie; ∞ St. Petersb. Peter Chriſtoph Grabbe (R. A.), Gen. Maj.
5. Alexander Johann Julius, * St. Petersb. 1822 IV. 28.
6. Marie Alexandrine, * St. Petersb. 1828 I. 18., bis 1843 im Smolna-Stift in St. Petersb.

VI. 1. **Heinrich** Reinhold, * Metzküll 1770 VII. 31., † Arensburg 1833 I. 22., Sohn v. V. 1. Sergeant d. L. G. Preobraſh. Rgts; ∞ Arensburg 1832 I. 13. Marie Mehlſe, † Arensburg 1855 VIII. 29.

---

1. Friedrich Johann, * Arensburg 1830 III. 25.
2. Ottilie Eliſabeth, * Arensburg 1832 XII. 4., † Arensburg 1832 XII. 21.

○ **VI. 2.** **Balthaſar** Friedrich, * 1788 IV. 19., Obt.Lt. d. 2. Art. Brig.; ∞ Wiborg Sohn v. V. 2. 1817 V. 13. Alexandra Catharina Margarethe Wilhelmine Eyler (R. A.). * Wiborg 1791 V. 13., T. d. Chriſtoph, Gen. d. Art., † 1808, u. d. Anna Wilhelmine Chriſtiana Krabbe (R. A.).

○ 1. Wilhelm Chriſtoph Alexander, * Wiborg 1818 IV. 28.
○ 2. Alexandra Anna Luiſe, * 1820 III. 30., † St. Petersb. 1891 I. 13.; ∞ Theodor Lewenthal (R. A.), † St. Petersb. 1895 I. 23., Gen. Lt.
○ 3. Theodor, ſ. VII.

VI. 3. **Johann** Friedrich, * Leppiſt 1775 XII. 7., ⚔ bei Leipzig 1813 X. 4., Gen. Maj., Sohn v. Ritt. d. St. Georg O. 4. Kl. für Preußiſch-Eylau; ∞ Wiborg 1798 IX. 9. V. 3 Friederika Eliſabeth Heſſe (R. A.), T. d. Georg Friedrich, Obt., † 1819, u. d. Eliſabeth v. Toll.

---

1. Maria Johanna, * Wiborg 1799 VIII. 8.; ∞ Wiborg 1815 VII. 16. Franz Wilkowsky, St. Kap. d. Art.
2. Peter Gottlieb, * Wiborg 1800 X. 3.
3. Alexander[1]), [* 1803].
4. Friedrich Johann, * Wiborg 1806 I. 4.
5. Iwan, [* 1808].

○ VII. **Theodor,** * 1828 VI. 24., Art. Obt. (1882); ∞ Kiew 1860 IV. 15. Wera Sohn v. Popow, T. d. Nikolai Iwanowitsch, St. Rat.
VI. 2.
○ Nikolai, * Kiew 1861 II. 2.

Linie II: **Haus Laugo.**

Übersicht.

III. Joachim Friedrich v. Rehren 1685—17. . .

IV. Joahim Niklas 1727—1802.

V. David Friedrich 1758—1810.

VI. 1. Anton 1783—1862. 2. Alexander 1788—1849. 3. Magnus 1790—1848. 4. Georg 1795—1. . .

VII. 1. Ottomar 1821—1. . . 2. Emmanuel 1824—[1907] 3. Balthasar 1827—1872. 4. Karl Ferdinand 1814—1894. 5. Julius 1828—1866.

VIII. Otto 1862—1921. 2. Bernhard 1864—1926. 3. Theodor, * 1865.

IX. 1. Ottomar, * 1895. 2. Hans-Ulrich, * 1896. 3. Siegfried, * 1896.

III. **Joachim Friedrich v. Rehren,** [* 1685], † a. 1734 IX. 19., a. Laugo, Assess.; ∞ Hedwig Jakobina v. Güldenstubbe, T. d. Peer Anton Knutsen, nobil. v. Güldenstubbe, a. Kasti, Landr., † 1757, u. d. Anna Hedwig Schultz a. d. H. Murratz

1. Julie Sophie, * 1715 VII. 6., † 1796 VI. 28.; ∞ Georg Friedrich v. Saß a. Kasty u. Jöör, † 1783, Landg. Ass.
2. Peer Friedrich, [* 1719], † Arensburg 1794 X. 6., a. Laugo, Kap.; ∞ Eküll 1753 II. 4. Sophie Magdalena v. Ekesparre, Eküll 1727 IX. 2.,)(, (∞ II. 1761 III. 11. Tobias Königsfeldt, □ Arensburg 1778 IV. 22., Koll. Ass.), T. d. Karl Johann Eck, nobil. v. Ekesparre, a. Eküll, Major, † 1761, u. d. Magdalena Charlotta v. Nolcken a. d. H. Eküll.
3. Anna Luise, † Kaunispäh 1761 II. 13.; ∞ Koikül 1745 V. 30. Peer Arnold Burguer, Lt.
4. Rembert Gustav, (konfirm. 1744 VIII. 23.).
○ 5. Karl Anton, (konfirm. 1746 IV. 8.), a. Laugo, Fähnr.; ∞ Anna Barbara v. Vietinghoff, [* 1735], † Laugo 1799 II. 15.
6. Joachim Niclas (Nicolaus), s. IV.

[1]) vielleicht dessen Sohn war Konstantin Alexandrowitsch Rehren, Major, Kreismilitärschef in Sfergatsch (1879).

7. Johann Gottfried, (konfirm. 1751 I. 23.).
8. Margaretha Katharina.

IV. Joachim **Niklas** (Nikolaus), [* 1727], † 1802 XII. 26., a. Laugo u. Metzküll, Fähnr.; ∞ I. Katharina Gärtner, [† 1759]; ∞ II. Laugo 1760 III. 2. Charlotte Eleonore Stolting, † p. 1802.

○ 1. David Friedrich, ſ. V.
2. Katharina Luiſe, * Laugo 1759 XII. 3., † Weſenberg 1812 II. 8.

○ V. **David Friedrich**, * Ochtjas [1758], † Ochtjas 1810 V. 27., a. Ochtjas u. Kaunifer, Rtm. d. Kaſanſchen Küraſſ. Rgts; ∞ Clausholm 1782 V. 28. Margaretha Katharina v. Güldenſtubbe, ~~ Clausholm 1763 X. 16., T. d. Friedrich Anton a. Clausholm, † 1781, u. d. Chriſtina Katharina Dellinghauſen.

○ 1. Anton Niklas Karl, ſ. VI. 1.
○ 2. Chriſtine Charlotte Friederike, * Kaunifer 1785 VIII. 29., † Arensburg 1872 III. 9.; ∞ Kiddemetz 1815 IX. 17. Friedrich v. Güldenſtubbe a. Kiddemetz, † 1832.
3. Eleonore Jakobine Martha * Kaunifer 1787 III. 17.; ∞ Iwan Samoilowitſch.
○ 4. Alexander Friedrich Johann, ſ. VI. 2.
○ 5. Guſtav Magnus Peter, ſ. VI. 3.
○ 6. Hermann Georg Ludwig, ſ. VI. 4.
7. Auguſt Wilhelm Woldemar, * Ochtjas 1796 V. 15., † Ochtjas 1798 VI. 20.
8. Johann Gottfried Heinrich, * Ochtjas 1797 VI. 2.
9. Margaretha Katharina Amalie, * Ochtjas 1799 V. 31., † Arensburg 1848 II. 4.
10. Chriſtian Gotthard, * Ochtjas 1803 VII. 9., † Ochtjas 1819 VIII. 27.

○VI. 1. **Anton** Niclas Karl (Karl Anton), * Kaunifer 1783 X. 28., † Arensburg 1862 VI. 29., a. Laugo u. Nurms, Lt.; ∞ I. Peude 1814 XI. 14. Sophie Eleonore Juliane v. Aderkas, * Peude 1788 VI. 13., † Reval 1821 II. 7., T. d. Gotthard Wilhelm a. Peude, † 1813, u. d. Charlotte Auguſte v. Güldenſtubbe; ∞ II. 1822 X. 6. Emilie Marie Clapier de Colongue, * 1799 X. 5., † Arensburg 1871 V. 25., T. d. Jean a. Oerten (Eſtl.), † 1803, u. d. Ottilie Freiin v. Uexküll-Güldenband a. d. H. Orriſaar (Eſtl.).

---

ex I: ○ 1. Chriſtine Katharina Adelheid, * Laugo 1815 X. 10., † Laugo 1840 VIII. 30.
○ 2. Jeanette Emilie, * Laugo 1817 VI. 21., † Arensburg 1870 I. 2.; ∞ I. Arensburg 1837 IX. 26. Paul Nelkerdt † Arensburg 1840 VII. 6., Major; ∞ II. St. Petersb. 184[illegible] III. 7. Friedrich Ketzler (R. A.)
3. Charlotte Wilhelmine Sophie, * Laugo 181[illegible] VI. 4.

○ 4. Christina Juliane Auguste, * Laugo 1819 VIII. 14., † Arensburg 1894 II. 19.; ∞ Arensburg 1861 VI. 28. Otto Ludwig v. Buhrmeister, † 1868, Ing. Obt.
○ 5. Ottomar Friedrich Wilhelm, s. VII. 1.
ex II: ○ 6. Karl Johann Emmanuel, s. VII. 2.
○ 7. Ottilie Karoline Elisabeth, * Laugo 1825 X. 19., † Arensburg 1906 V. 16.; ∞ Arensburg 1850 III. 3. August Friedrich Schmid, Konsul.
○ 8. Alexander Balthasar Eduard, s. VII. 3.
○ 9. Charlotte Antoinette Ida, * Laugo 1828 VII. 16., † Arensburg 1906 XII. 5.
○ 10. Alexandra Elfriede Emilie, * Laugo 1830 II. 16., † Arensburg 1894 VI. 25.
○ 11. Magnus Anton Ernst, * Laugo 1832 IX. 16., Fähnr. d. Fanagorijschen Gren. Rgts; ∞ Anna Ssamochwalow.
○ 12. Alexander Christoph Amandus, * Laugo 1834 VI. 28., † Golinky (Posen) 1870 II. 23., Kap. d. Fanagorijschen Gren. Rgts.
○ 13. Ludwig Peter Heinrich, * Laugo 1839 X. 21., † Arensburg 1841 X. 2.
○ 14. Ludwig Oskar Nikolai, * Arensburg 1844 I. 21., † Arensburg 1847 III. 1.

♄ VI. 2. **Alexander** Friedrich Johann, * Ochtjas 1788 IV. 27., † Arensburg 1849 XII. 25.; ∞ Arensburg 1849 XII. 22. Dorothea Elisabeth Bergmann, [* 1792 III. 13.], † Arensburg 1878 VI. 23.

○ Karl Ferdinand, s. VII. 4.

♃ VI. 3. Gustav **Magnus** Peter, * Ochtjas 1790 XI. 25., † Arensburg 1848 X. 28., Kolleg. Assess., Konsist. Sekr., Kreisger. Assess..; ∞ Kiddemetz 1820 IX. 30. Christine Luise Karoline v. Güldenstubbe, * Kiddemetz 1794 I. 12., † Arensburg 1883 VII. 11., Erbin v. Leo, T. d. Johann Gustav a. Clausholm, † a. 1828, u. d. Johanna Luise v. Ekesparre a. d. H. Eukül.

○ 1. Katharina Emmeline, * Mustel 1820 XII. 22., † Arensburg 1896 I. 26.; ∞ I. Arensburg 1851 III. 23. Ferdinand Jahn; ∞ II. Arensburg 1866 VII. 24. Nikolai Deubner (R. A.).
○ 2. Johanna Amalie, * Clausholm 1821 XII. 26., † Arensburg 1865 IX. 14.
○ 3. Friedrich Rudolf, * Arensburg 1825 III. 28., † Arensburg 1850 XII. 7.
○ 4. Alexander Julius, s. VII. 5.
○ 5. Peter Konstantin, * Arensburg 1832 VI. 30., † Arensburg 1852 IX. 29.

♄ VI. 4. Hermann **Georg** Ludwig, * Kaumfer 1795 II. 2., St. Kap., Hafenmeister in Arensburg, Goud. Sekr.; ∞ Sophie Charlotte Juliane de Boer, * Friedrichshof (Dagden) 1815, T. d. Heinrich Jakob, Schiffskapitän, u. d. N. N. Schultze.

○ 1. Marie Dorothea Katharina, * Arensburg 1832 XII. 29.
○ 2. Friedrich Heinrich Georg, * Arensburg 1835 III. 3., † Stawropol [1844].
○ 3. Emma Christine Sophie, * Arensburg 1837 VI. 7.
○ 4. Emilie Friederike Elisabeth, * Arensburg 1839 XII. 30.
○ 5. Helene Juliane Amalie, * Arensburg 1842 V. 18.
○ 6. Michael Georg Julius, * Stawropol 1845 IV. 28., Major.
7. Mathilde Charlotte Eleonore, * St. Petersb. 1850 VIII. 12., † St. Petersb. 1851 V. 11.

○ **VII. 1.** Sohn v. VI. 1 **Ottomar** Friedrich Wilhelm, * Laugo 1821 II. 7., † p. 1891, **Major;** ∞ 1861 X. 29. Helena Raphalowski, * Chersson 1832 V. 13., T. d. Dionissi-Wikentjewitsch R., St. Kap., u. d. Maria Michailowna R.

○ 1. Sophie, * 1863 IX. 30.
○ 2. Marie, * Risy (Gouv. Poltawa) 1866 VIII. 21.

○ **VII. 2.** Sohn v. VI. 1 Karl Johann **Emmanuel,** * Laugo 1824 VII. 15 [† 1907.], Ziv. Ing., Gouv. Sekr.; ∞ Luise Marie Ketzler (R. A.), * 1831 VIII. 28, † Osselki (Terrioki, Finnl.) 1910, T. d. Friedrich, Ingen. Gen., u. d. Viktoria Tawast.

○ 1. Sophie Emilie Luise, * Taxowo (Finnl.) 1851 VII. 23., † Riga 1898 XII. 14.; ∞ Arensburg 1873 XII. 11. Peter v. Saß a. Kasti, † 1893.
○ 2. Emilie Antoinette Luise, [* 1853], † Bjelowesh 1854 VII. 31.
○ 3. Adelaide Pauline Marie, * Pogoreltzy (Gouv. Tschernigow) 1854 V. 23.; ∞ St. Petersb. 1875 VIII. Stephan Borilussow, Kfm.
○ 4. Emilie Marie Alexandrine, * Pogoreltzy 1855 VI. 29., † St. Petersb. 1877 XII. 11.; ∞ St. Petersb. 1874 I. Alexei Moisseenko, Koll. Assess.
○ 5. Luise Friederike Jeanette Sophie, * 1856 VIII. 28.; ∞ St. Petersb. 1877 III. 6. Friedrich Alexander Hielbig, Agronom.

○ **VII. 3.** Sohn v. VI. 1 Alexander **Balthasar** Eduard, * Laugo 1827 V. 18., † Arensburg 1872 VII. 1., **Cand. jur.,** Sekr. d. oes. Ritterschaft, Tit. Rat.; ∞ Hapsal 1854 IX. 8. Marie Luise Emilie v. Hunnius, * Hapsal 1835 II. 10., † Reval 1920 XII. 21., T. d. Karl a. Schottanäs (Estl.), **Dr. med.,** St. Rat, † 1851, u. d. Alexandra Freiin v. Ungern-Sternberg a. d. H. Birkas.

○ 1. Anton Karl Harald, * Arensburg 1856 IV. 10., † 1859 X. 3.
○ 2. August Balthasar Ernst, * Arensburg 1858 II. 13., † Arensburg 1868 VIII. 12.
○ 3. Emilie Alexandra Franziska Agnes (Nessy), * Arensburg 1860 II. 4.; ∞ 1881 V. 8. Johannes Lenz, † Reval 1895 X. 15., Pastor in Reval.
○ 4. Emmanuel Otto Leonhard, s. VIII. 1.
○ 5. Bernhard Nikolai Ludwig, s. VIII. 2.
○ 6. Reinhold Theodor Johannes Edwin, s. VIII. 3.
○ 7. Ottilie Johanna Marie (Mary), * Arensburg 1868 VI. 24.

○ **VII. 4.** Sohn v. VI. 2 **Karl Ferdinand,** * Ochtjas 1814 II. 20. (l. p. s. m.), † Arensburg 1894 II. 19., Postbeamter, Titul. Rat, Beamter d. Kreisger.; ∞ Arensburg 1873 IX. 26. Liiso (Elisabeth) Orro, * Tahul 1843 VII. 11., † Arensburg 1931 V. 3.

○ 1. Ludmilla Helene Elisabeth, * Arensburg 1875 I. 8.
○ 2. Alexander Karl Reinhold, * Arensburg 1877 X. 17.; ∞ N. N. (eine Rumänierin).
○ 3. Blandine Christine Katharina, * Arensburg 1879 VIII. 12.

○ VII. 5. Sohn v. VI. 3. Alexander **Julius**, * Arensburg 1828 I. 18., † Leo 1866 VII. 14., a. Leo; ∞ Tirimetz 1859 X. 23. Emilie Gerdruth Alexandra Schmidt, * Tirimetz 1831 VI. 15., † Past. Mustel 1903 IV. 18., T. d. Karl, Koll. Sekr., Arrend. v. Tirimetz, † 1860, u. d. Emilie Ploschkus.

○ Eugenie Emilie Karoline, * Leo 1861 II. 2.; ∞ 1886 X. 1. August Eberhard, Pastor zu Mustel, † Past. Mustel 1927 I. 26.

þ VIII. 1. Sohn v. VII. 3. Emmanuel **Otto** Leonhard, * Arensburg 1862 VI. 28., † St. Petersb. 1921 V. 4., Eisenbahnbeamter in Estland; ∞ Reval 1895 II. 10. Maria Elisabeth von Lingen, * Warschau 1872 IV. 25., † Hamburg 1925 XII. 26., T. d. Ferdinand, Gen. Maj., † 1882, u. d. Pauline von Lingen.

Ottomar Bernhard Balthasar, s. IX. 1.

þ VIII. 2. Sohn v. VII. 3. **Bernhard** (Berny) Nikolai Ludwig, * Arensburg 1864 IV. 7., † Reval 1926 III. 27., a. Mettapäh (Estl.); ∞ Reval 1891 X. 2. Molly Helena Dorothea Koch, * Reval 1869 V. 4., T. d. Robert, Rhr. in Reval u. kais. deutsch. V. Konsul daselbst, † 1890, u. d. Bertha Johanna Bätge, Besitzerin v. Mettapäh.

1. Ursula Bertha Marie, * Mettapäh 1893 IX. 27.
2. Hans-Ulrich, s. IX. 2.

þ VIII. 3. Sohn v. VII. 3. Reinhold **Theodor** (Theo) Johannes Edwin, * Arensburg 1865 XI. 2., Hofrat, Akzisebeamter in Estland; ∞ I. Reval 1891 V. 27. Kamilla Aspasia Marie Sophie Knüpffer, * Reval 1870 X. 1., † Reval 1926 III. 9., T. d. Rudolf, WSt.Rat, † 1900, u. d. Wilhelmine v. Krusenstiern a. d. H. Aß. (Estl.); ∞ II. Reval 1928 V. 25. Viktoria Augusta (Dora) Josephine Pohm, * 1883 II. 4., T. d. Jakob u. d. Anna Pürn.

○ 1. Dagmar Wilhelmine Marie, * Reval 1892 VI. 18.; ∞ Offenbach 1923 VI. 9. Karl Hoffmann, **Dr. med.**
○ 2. Erika Kamilla Pauline, * Jewe 1893 XI. 30., † Jewe 1895 I. 10.
3. Siegfried Rudolf Alexander Balthasar, s. IX. 3.
4. Werner Robert Johannes Theodor, * Jewe 1899 I. 4., **Dr. med.**, Facharzt für Chirurgie in Altona a. d. Elbe; ∞ Bad Oyenhausen 1930 IV. 19. Else Charlotte Marie Scherer, * 1897 VIII. 7., **Dr. med.**, T. d. Fritz, Zeitungsverleger in Bad Oyenhausen, u. d. Marie Winter.
5. Arthur Theodor, * 1901 XI. 25., † 1901 XI. 26.
6. Benita Wilhelmine Elsa Ada, * Reval 1903 IX. 9., Schwester im Städt. Krankenhaus zu Frankfurt a. M.
7. Mary Pauline Cäcilie, * Reval 1907 VIII. 1.; ∞ Potsdam 1929 X. 5. Walter Jaeckel, Kfm.

IX. 1. Sohn v. VIII. 1. **Ottomar** Bernhard Balthasar, * Wäggewa (Estl.) 1895 XII. 14., Bankbeamter; ∞ I. 1915 X. 11. Katharina von Lingen, * Ottensen 1891 VII. 12.,)(Hamburg 1929 II. 6.; ∞ II. Hamburg 1929 V. 18. Dorothea Emma Lotte

Gerullis, * Gumbinnen (Ostpreß.) 1905 II. 6., T. d. Hermann u. d. Emma Scheidereiter.

---

ex I: 1. Alexander Ottomar Woldemar, * St. Petersb. 1916 VII. 26., † St. Petersb. 1919 VIII. 8.
2. Otto Johannes, * St. Petersb. 1917 XI. 4., † St. Petersb. 1919 VII. 20.

IX. 2. Sohn v. VIII. 2. **Hans-Ulrich,** * Mettapäh (Estl.) 1896 I. 17., Besitzer einer chem. Fabrik in Brüssel; ∞ I. Hamburg 1919 XII. 7. Hertha Brustkern, * Lübeck 1900 XII. 27.,)(1922 VI.; ∞ II. Herrsching (Bayern) 1922 IX. 16. Dagmar Edith v. Minckwitz, * St. Petersb. 1896 XI. 23., T. d. Eduard, Dr. med., † 1926, u. d. Anna Helmling.

---

ex II: Ingrid, * Gr. Flottbeck 1924 VI. 12.

IX. 3. Sohn v. VIII. 3. **Siegfried** Rudolph Alexander Balthasar, * Jewe (Estl.) 1896 IV. 22.; ∞ Reval 1923 VIII. 15. Ingeborg Hedwig Verena Deutsch, * Panewiezie (Gouv. Kowno) 1896 IX. 2. (∞ I. Harald Rudolff, † Walk 1919 I. 27.), T. d. Reinhold, Dr. phil., † 1915, u. d. Verena Wietz-Reimer.

---

1. Hans Heinrich Theodor Konstantin, * Reval 1924 XII. 4.
2. Rita Dagmar, * Reval 1927 XI. 26.

Rennenkampff.

Der urkundlich nachgewiesene Stammvater dieser Familie ist Jürgen Remmenkamp, Krämer und Gewandschneider in Riga, † 1612, über dessen Ursprung und Heimatland nichts Näheres bekannnt ist. Sein Sohn Jürgen Rennenkamp, Krämer und Bürger, welcher 1621 bei der Verteidigung Riga's gegen die Schweden fiel, hinterließ zwei Söhne, von denen Joachim Rennenkampff (1618—1658) in Rostock und Leyden studierte, 1644 Professor am Stadtgymnasium und später Ratsherr in Riga wurde [1]). Dessen Enkel Franz v. Rennenkampff (1678—1727), Offizier in französischen und kursächsischen Diensten und Gutsbesitzer in Livland, erhielt 1719 VII. 6. vom Oberlandgericht des Dorpater Kreises ein Attest, unterschrieben von den Landräten Berend Johann v. Bock und Hans Gustav v. Rosen, daß ihm ein vom Kaiser Rudolf II. 1602 seinem Vorfahren Jürgen Rennenkampff [2]) erteiltes Adelsdiplom, welches er 1714 auf dem Landtage zu Sadjerw produzieren sollte, „von einem entlaufenen Diener in einer Schatulle entwandt worden" [3]). „Obgleich dieser Familie in der Folge wegen Recep-

---

[1]) Böthführ. Die Livländer auf auswärtigen Universitäten, Riga 1884, S. 95 u. 163; Böthführ, Rig. Rathslinie, Riga 1877, S. 181.

[2]) Dieser Jürgen Rennenkampff soll nach der Familientradition Oberst in oesterreichischen Diensten gewesen sein (!), dessen Vater Andreas Rennenkampff soll aus Mitteldorff im Stifte Osnabrück stammen [vgl. Jahrb. für Geneal., 1903, S. 70].

[3]) Livl. Ritt. Arch.

tion mancherlei Schwierigkeiten gemacht worden sind", wurde dieselbe 1742 III. 27. sub Nr. 160 in die livländische Adelsmatrikel aufgenommen. Doch muß das Vorhandensein eines Adelsdiploms von 1602 stark bezweifelt werden [4]). Schon der Stiefbruder des Franz v. Rennenkampff, Georg, sucht um eine Nobilitierung nach und erlangt 1728 XII. 20. in Wien eine „Adelsbestätigung" und Verleihung des Ritterstandes mit dem Prädikat „Edler von" [5]). Somit trennt sich die Familie in zwei Linien: „v. Rennenkampff" (Nachkommen des Franz v. Rennenkampff) [6]) und „Edle von Rennenkampff" (Nachkommen des Georg Edlen v. Rennenkampff). Die beiden Linien führen ein gleiches Wappen und zwar nach dem Diplom von 1728.

Die stark verzweigten Linien der Familie gehören zu der livländischen, estländischen, öselschen und kurländischen Ritterschaft. In Ösel wurden rezipiert: 1) Georg Alexander Edler v. Rennenkampff a. d. H. Uelzen in Livland (1819—1877) — 1845 XII. 8.; 2) Karl Woldemar Edler v. Rennenkampff a. d. H. Sastama in Estland (geb. 1861) auf Grund des Attestates des estl. Landratskollegiums von 1892 IX. 19. sub Nr. 60, und 3) Heinrich Georg Alexander Ludwig v. Rennenkampff a. d. H. Pantifer in Estland (1866—1903) auf Grund des gleichen Attestates von 1896 IV. 25. sub Nr. 67. Der Güterbesitz auf Ösel bestand aus den Gütern Laimjall und Jöör.

Näheres über die Familie s. Teil Estland und Livland.

Wappen: geteilt von gr. über r.; oben rechts ein g. Löwe in beiden Pranken ein Schwert aufrecht vor sich haltend, links ein s. Greif, ebenso ein breites einschneidiges Kurzschwert haltend, beide aus der Teilung wachsend u. einander zugekehrt. Zwei gekrönte Helme: Hz. — rechts d. Löwe, links — d. Greif. Hd.: gr., s.

---

[4]) Friedr. Heyer v. Rosenfeld erwähnt in seinen Concepten der Reichsadelsdiplome ein Diplom v. 1602 nicht [Jahrb. für Genealk., 1903, S. 70].

[5]) Jahrb. für Geneal., 1903, S. 70.

[6]) 1733 IX. 15. erklärt die Wwe v. Franz v. Rennenkampff, Maria Sophia, geb. v. Liphart, der livl. Ritterschaft, daß sie das von ihrem Schwager Georg Edlen v. Rennenkampff in Wien erhaltene Diplom v. 1728 keineswegs sich zu eigen machen wolle, noch daran teilnehme, da ihr † Mann seinen Adel v. J. 1602 sattsam bewiesen habe; 1742 III. 22. ersucht auch ihr Sohn Johann Georg v. Rennenkampff die livl. Matrikelkommission, daß dieses Diplom seines Vaterbruders Herrn Assessor Georg Edlen v. Rennenkampfs nicht zum Nachteil seinem Hause gerechnet werden möge. [Livl. Ritt. Arch., Mspt. v. Wrangel].

Stammtafel.

I. **Jürgen** (I) **Remmenkamp**, 1575, 1602, † 1612 a. IX. 12., Krämer u. Gewandschneider in Riga, Hausbesitzer daselbst; ∞ I. N. N.; ∞ II. a. 1587 Sophia Bucks, † Riga 1618 VII. 18., (∞ I. Michael Pannecke; ∞ II. Hermann Westerotte, 1587 †).

II. **1. Jürgen** (II), 1604, 1613, † Riga 1621 IX. 8. „vs he vom Fiende erschoten up de St. Jacobs Rundel", Krämer, Bgr. in Riga; ∞ [1613] Elisabeth Müller.

2. Lambrecht, 1611, 1614, † 1622 I. 19., „thor Myttow bestediget, wart von den Polen gefangen"; ∞ N. N. (∞ II. p. 1624 Johan v. Husen).

3. Paulus, † Lübeck a. 1641, Jur. Utr. Dr., Assessor zu Speyer, immatr. Univ. Leipzig 1598; ∞ Catharina Marbach, T. d. Dr. theol. Marbach aus Straßburg.

4. Anna, *Riga, †Lübeck a. 1641; ∞ Riga Joachim Mecklenburg, 1587, 1618, Bgr. in Riga, dann in Lübeck, Kfm.

III. **1. Joachim**, 1618—1658.

s. **Stammreihe**.

2. Reinhold, †1655, Bgr. u. Kfm. in Riga; ∞ Catharina Helmes, *1636 XI. 6., † 1690 III. 25., (∞ II. Johann v. Flügeln a. Koltzen in Livl., † 1662, BM. u. Burggraf in Riga; ∞ III. [1663] Hermann v. Samson a. Festen u. Koltzen, † 1678, BM. u. Burggraf in Riga), T. d. Moritz, Älterm d. Gr. G. u. Rhr. in Riga, † 1657, u. d. Hedwig zur Horst.

3. Maria Elisabeth, 1641; ∞ 1640 X. David Wilde, Kfm. in Lübeck.

4. N. N. (Tochter), 1641; ∞ Jost Fenst.

5. N. N. (Tochter), 1641; ∞ Johann Wienhart.

6. Paul Martin, 1641 noch unmündig.

Anmerkungen zur Stammtafel.

Die Zusammenstellung dieser Stammtafel nach den Akten des Rigaschen Stadt-Archivs und anderen Quellen verdanken wir Herrn E. Seuberlich/Riga.

ad I. In der Weidenrechnung [Arch. d. Gr. Gilde/Riga] wird er „Remkamb, Renckamb, Remmenkamp, Rennencamp" genannt; 1579 v. 27. „Jürgen Remmenkamp, myn egen Handt, Kramer u. Gewandschneider" — Unterschrift im Stiftebuch d. Krämer-Kompagnie [Orig., Bibl. d. Ges. f. Gesch. u. Altert. in Riga, Nr. 1290]; 1575 ist er bereits in Riga; 1583 IX. 20. Jürgen Rennenkamf's Haus in der Sünder Str. [Rig. St. Arch., Rentenbuch, p. 178]; 1587 III. tritt er als Erbe v. Herman Westerotte auf u. übernimmt dessen Schuld v. 2000 Mk. an Michael Pannecke's Kinder [Rig. St. Arch., Rentenbuch II., p. 147 u. 151]; kauft 1602 v. 14. ein Erbbegräbnis auf d. Dom [Leichensteinbuch 1606, p. 16]; Todesjahr des Jürgen Remmenkamp — Rig. St. Arch., Weidenrechnung, seiner W-we — ibid., Quartalschopbuch, p. 404; Sophia Bucks — St. Arch. Lübeck, Sammelwerke-Manuskript „Jakob von Melle, Lübickische Geschlechter", S. 465.

ad II. 1. beim Eintritt in d. Krämer-Kompagnie 1604 VII. 28. nennt er sich „Remmen-kamp" [Arch. d. Kr. Komp./Riga]; handelt 1606 in d. Kompagnie mit Joachim Wittich; 1613, Ostern, wird er Bgr. in Riga [Rig. St. Arch. Quartalschopbuch, p. 396]; daselbst Eintragung über s. Tod; vgl. Bodeckers Chronik, Riga 1890, S. 80: 1621 IX. „ist Jürgen Rennekamp, welcher den 5. ditto auf dem Walle durch ein Geschoß verwundet, in Gott verstorben".

ad II. 2. „Lambrecht Rinekamp", Bgr. in Riga 1614; Haushalt seit 1611, s. W-we hält d. Haushalt bis 1624 u. heiratet dann bald Johan v. Hausen [Rig. St. Arch., Quartalschopbuch, p. 617].

ad II. 3. Sohn des Jürgen Rennekamp zu Riga u. d. Sophia Bucks [Staatsarch. Lübeck, Manuskript Jacob v. Melle, S. 465]; Paulus Ronnenkamp ist 1612 Vormund s. Mutter; seine Kinder sind in Lübeck wohnhaft u. werden 1641 als s. Erben genannt [Staatsarch. Lübeck].

ad II. 4. Staatsarchiv Lübeck, Niedergerichts-Protokolle 1641 X. 8. in Sachen des Nachlasses u. Testamentes der sel. Anna Rennenkampff, des sel. Joachim Meklenburgs gewes. Hsfr., Kfm. u. Bgr. d. Stadt Lübeck, ohne Erben verstorben. Vorgestellt wird ein Zeugnis der freien Stadt Cölln, laut dem der wohlgelahrte Joachimus Rennen-

kampff, cand. jur., der Sohn des weyl. Georgii R. u. Elisabeth Müller gewesen sei. Wie es im Protokoll v. 1641 x. 15 eingetragen ist, seien sein Bruder Reinhold u. er Joachim R. als Erben ihres Vaters Jürgen R. in Riga die Miterbnachfolger der Frau Anna verw. Mecklenburg, ihrer „vielgeliebten Frau Muhme". Joachim Mecklenburg war 1595—1618 Bgr. in Riga, später in Lübeck; 1587 wird er Gesell d. Krämer-Kompagnie.

ad III. 2. s. Teil Livland, Bd. I, S. 176; Rig. St. Arch., Missive, Bd. 4, p. 60, 1659 IX. 18.; aus 2-ter Ehe der Catharina Helmes ist ein Sohn Moritz v. Flügeln bekannt, □ Riga 1676 VIII. 20.

Stammreihe.

III. **Joachim,** [* Riga 1618], † Riga 1658 I. 22., stud. zu Rostock (immatr. 1633 VIII. als „Joachimus Rennenkampf Livonus") u. Leyden (immatr. 1642 IV. 10.), Professs. d. Rechte u. Politik am Rig. Stadt-Gymnasium 1644, Rhr. 1657; ∞ [1645] Anna Dreyling[1]), ~~ Riga 1629 VI. 30., † Riga 1665 II. 7., (∞ II. Riga 1661 III. Gotthard Vegesack, † 1687, BM. in Riga), T. d. Melchior, Rhr. in Riga, † 1651, u. d. Margaretha Voß (Fuchs).

IV. **Georg,** * Riga 1652 VI. 3., † Riga 1710 III. 2., Kfm. u. Rhr. in Riga 1695 [2]); ∞ I. Riga 1676 VII. 18. Hedwig Dreyling, [* Riga 1651], † Riga 1684 IV. 10., T. d. Franz, Ält. d. Gr. Gilde, † 1678, u. d. Gertrude Kahl; ∞ II. Riga 1685 X. 16. Barbara Dreyling, * Riga 1665 I. 30., † Riga 1720 VII. 18., Erbin v. Schl. Helmet (Livl.), T. d. Franz a. Schl. Helmet u. Kerstenshof (Livl.), Ält. d. Gr. Gilde, † 1669, u. d. Elisabeth v. Ulenbrock a. d. H. Stubbensee (Livl.).

V. ex I: 1. **Franz,** * Riga 1678 II. 19., □ Palloper 1727 XI. 9., a. Palloper u. Duckershof (Livl.), Lt. in franz. Diensten, später kursächs. Kap.; ∞ Wölla (Livl.) 1716 III. 22. Maria Sophia v. Liphart, [* 1696], † Kergel (Livl.) 1760 X. 27., T. d. Johann Friedrich, Obt.Lt., u. d. Maria Elisabeth v. Tiesenhausen a. d. H. Geistershof (Livl.).

ex II: 2. **Georg Edler v. Rennenkampff,** ~~ 1690 VII. 17., † 1742 IV. 18., a. Schl. Helmet, Kerstenshof, Fölk u. Wrangelshof (Livl.); ∞ 1714 VI. 14. Christine Charlotte Freiin Clodt v. Jürgensburg, * 1686 II. 14., □ Helmet 1774 II. 1., (∞ I. Hans Konrad v. Rosen, Rtm.), T. d. Karl Gustav a. Jürgensburg u. Festen (Livl.), † 1723, u. d. Luise Freiin von Ungern-Sternberg a. d. H. Pürkel.

VI. 1. Friedrich Wilhelm 1718—1749. s. Linie I. **Rennenkampff.**

2. Jakob Gustav 1716—1791. s. Linie II.

3. Christer Reinhold 1722—1786. s. Linie III. **Edle v. Rennenkampff.**

[1]) über die alte Patrizier-Familie Dreyling (Dreiling), s. E. Seuberlich, Stammtafeln Deutsch-baltischer Geschlechter, Bd. I, Riga 1924, S. 50 ff.

[2]) Böthführ, Rig. Ratslnie, S. 194; aus s. I. Ehe hatte Georg Rennenkampff eine Tochter: Anna, * Riga 1679 IX. 25., † Hapsal 1755 VI. 9.; ∞ I. 1701 Melchior Dreyling, † 1710, Sekr.; ∞ II. 1711 I. 2. Diedrich v. Oettingen a. Meselau, † 1745.; aus s. II. Ehe stammten zwei Töchter: Elisabeth, ~~ Riga 1688 II. 29. u. Gertrud, * Riga 1695 I.

Rennenkampff.

Linie I: Haus Pantifer (Eſtl.)

Stammreihe (Fortſetzung).

VI. 1. **Friedrich Wilhelm v. Rennenkampff,** * Kaſſeritz (Livl.) 1718 III. 25., □ Wolluſt (Livl.) 1749 IV. 28., a. Wolluſt, Lt.; ∞ Wolluſt 1742 VIII. 26. Auguſta Margaretha Schwander, * 1721 III. 27., [† 1743], T. d. Heinrich Johann, Obt.Lt., u. d. Eliſabeth Barbara Maria Bauer.

VII. **Franz Wilhelm,** * Wolluſt 1743 IX. 27., † (auf d. Reiſe) Walk (Livl.) 1784 VI. 30., a. Walguta (Livl.), livl. Landml. u. Landr.; ∞ Kamby (Livl.) 1772 X. 26. Johanna Maria v. Stackelberg, Erbin v. Gr. Kambi u. Maydelshof (Livl.), * 1753 VIII. 8., † Waimel (Livl.) 1810 IV. 17., (∞ II. Orellen, Livl., 1787 XI. 20. Karl Friedrich v. Brümmer a. Kockora, Livl., † 1824), T. d. Karl Otto a. Kamby u. Maydelshof, † 1758, u. d. Chriſtina Marie Schwander.

VIII. **Reinhold** Friedrich, * 1778 V. 29., † Pantifer 1838 I. 26., a. Pantifer (Eſtl.); ∞ I. Kaulep (Eſtl.) 1801 VIII. 30. Auguſte Wilhelmine Eliſabeth v. Harpe, * Reval 1778 I. 22., † Kaarmann (Eſtl.) 1810 V. 7., T. d. Karl a. Kaulep, † 1814, u. d. Wilhelmine Krafft; ∞ II. Charlotte v. Brevern, * Kau 1785 V. 13., † Pantifer 1862 XI. 26., T. d. Hermann a. Kau (Eſtl.). † 1815, u. d. Sophie v. Kurſell a. d. H. Ruhde (Eſtl.).

IX. ex II: **Heinrich** Chriſtoph, * Pantifer 1820 III. 19., † Oerten (Eſtl.) 1900 XII. 15., a. Pantifer; ∞ I. 1843. V. Henriette Amalie v. Brevern, * Alt-Harm 1819 X. 5., † Pantifer 1843 XII. 28., T. d. Chriſtoph a. Alt-Harm (Eſtl.), † 1845, u. d. Karoline Zweig; ∞ II. Orgena 1845 XI. 21. Anna Henriette Wilhelmine v. Schilling, * Orgena 1825 II. 28., † Pantifer 1897 II. 7., T. d. Guſtav Gideon a. Orgena (Eſtl.), † 1880, u. d. Henriette Eleonore Freiin v. Stackelberg a. d. H. Rawaküll (Eſtl.).

○X. ex II: **Heinrich** Georg Alexander Ludwig, * Pantifer 1866 IV. 23., † Arensburg 1903 II. 19., Eiſenbahnbeamter in Aſchabad; ∞ Arensburg 1896 V. 17. Emilie Apollonia Aſta v. Güldenſtubbe, * Arensburg 1875 IV. 13., T. d. Adalbert a. Neu-Carmel, † 1912, u. d. Mathilde v. Güldenſtubbe a. d. H. Kandel.

○XI. Hildegard Mathilde Anna, * Pechel 1897 VIII, 8., † St. Petersb. 1918 I. 5., ermordet v. d. Bolſchewiken.

Edle v. Rennenkampff.

Linie II: Haus Saſtama (Eſtl.).

Stammreihe (Fortſetzung).

VI. 2. **Jakob Guſtav Edler v. Rennenkampff,** * 1716 VIII. 18., † 1791 X. 12., a. Helmet (Livl.), Koſch, Konofer u. Gr. Ruhde (Eſtl.), eſtl. Landr.; ∞ I. 1748 VII. 8. Anna Eliſabeth v. Tauſas, * 1733 VII. 31., † 1749 IX. 8., T. d. Karl Johann

a. Hallick (Livl.) u. d. Johanna Elisabeth v. Oettingen a. d. H. Meselau (Livl.); ∞ II. Meselau 1751 V. 21. Anna Elisabeth v. Jarmerstedt, * Meselau 1729 VI. 24., [† 1764], T. d. Gustav Friedrich, † 1758, u. d. Anna Katharina v. Oettingen a. d. H. Meselau; ∞ III. [1768] Katharina Elisabeth v. Tiesenhausen [† 1770].

VII. ex II: **Georg Gustav,** * 1752 V. 30., † Kosch 1809 VI. 28., a. Kosch u. Konofer; ∞ Kelp (Estl.) 1779 X. 3. Margarethe Charlotte v. Wrangell, * Reval 1759 I. 17., † Kosch 1793 X. 20., T. d. Reinhold Johanna a. Koddil (Estl.), † 1767, u. d. Margaretha Helena v. Hastfer a. d. H. Uxnorm.

VIII. **Gustav Magnus,** * Kosch 1786 III. 22., † Tuttomäggi 1854 III. 6., a. Gr. Ruhde, Tuttomäggi u. Sastama (Estl.), Obt., Kmdr. d. Smolenskischen Inf. Rgts, Ritt. d. St. Georg O. 4. Kl. für die Schlacht bei Craon; ∞ Reval 1817 X. 5. Alexandrine Luise Freiin v. Stackelberg, * Riesenberg 1801 IX. 12., † Reval 1870 I. 27., T. d. Peter a. Riesenberg, † 1826, u. d. Magdalene Freiin v. Ungern-Sternberg a. d. H. Großenhof.

IX. **Karl** Otto, * Tuttomäggi 1827 VI. 21., † Sastama 1903 IV. 22., a. Sastama; ∞ Pennijöggi 1854 X. 5. Sophie Elisabeth v. Middendorff, * 1834 XI. 15., † Sastama 1898 IV. 6., T. d. Woldemar a. Pennijöggi, † 1857, u. d. Christina Forbes.

○ X. Karl **Woldemar,** * Sastama 1861 II. 23., Landw.; ∞ Weißenhof (Livl.) 1889 V. 10. Mathilde Julie Friederike Bsse v. Buxhoeveden, * Arensburg 1864 II. 20. † Berlin 1930 X. 20., T. d. Karl a. Magnusdahl, † 1884, Konventsdep., u. d. Sophie Bsse v. Tiesenhausen a. d. H. Weißenhof.

1. Karlotto Woldemar Magnus, * Werder 1890 III. 12., kais. deutsch. Marine-Offiz. im Weltkriege.
2. Eduard Ernst, * Werder 1891 V. 9., Ing. Offiz.
3. Elisabeth Benita Sophie, * Werder 1893 IV. 30.; ∞ Reval 1915 I. 22. Gert Frhr. v. Fersen a. Kedenpäh.

Linie III.

Stammreihe (Fortsetzung).

VI. 3. **Christoph (Christer) Reinhold Edler v. Rennenkampff,** * 1722 VI. 10., † 1786 XI. 11., a. Alt- u. Neu-Kalzenau (Livl.), Kap., Assess. d. Pernauschen Landgerichts; ∞ I. Kalzenau 1749 II. 24. Anna Helena v. Ceumern, [* 1725], □ 1756 III. 19., T. d. Paul Christoph a. Kürbelshof, Pennikül u. Calzenau (Livl.), † 1761, u. d. Hedwig Jakobine v. Liphart a. d. H. Wölla (Livl.); ∞ II. Kalzenau 1760 VII. 29. Anna Jakobine v. Liphart, T. d. Gustav Friedrich, Arrend. v. Taifer (Livl.), † 1743, u. d. Helene Jakobine Bayer v. Weißfeldt.

VII. ex I. **Paul Reinhold,** * 1752 III. 7., † Ülzen 1824 VIII. 5., a. Neu-Kalzenau,

Ülzen, Waimastfer (Livl.) u. Kukschen (Kurl.), Koll. Rat, Hofger. Präsident, livl. Landr., „Meister des Stuhls" einer Freimaurerloge in Livland; ∞ Laudohn 1776 VII. 26. Charlotte Christine Elisabeth v. Meiners, * Appelthen 1757 II. 6., † 1840 II. 5., T. d. Eberhard Johann a. Appelthen u. Kujen, dann Laudohn, † 1797, u. d. Helena v. Berg a. d. H. Erlaa.

VIII. **Alexander Reinhold,** * Riga 1787 IX. 2., † Riga 1869 I. 22., a. Ülzen, Alt-Pigant u. Kürbelshof (Livl.), livl. Landr.; ∞ Riga 1813 XII. 16. Katharina Sophia v. Vegesack, * Riga 1792 I. 15., † Riga 1868 XII. 28., T. d. Gotthard a. Kleistenhof (Livl.), Hofrat, † 1818, u. d. Katharina Antonie v. Vegesack.

○ IX. Georg Alexander, 1819—1877, s. Haus Laimjall.

Haus Laimjall.

Stammfolge.

○ IX. **Georg** Alexander Edler v. Rennenkampff, * Riga 1819 XI. 11., † Laimjall 1877 XI. 26., a. Laimjall, Lt., Konventsdep.; ∞ Arensburg 1845 V. 4. Wilhelmine Adelheid v. Vietinghoff, * 1827 XI. 19., †, T. d. Gustav Friedrich a. Parrasmetz, Konventsdep., † 1864, u. d. Karoline v. Güldenstubbe a. d. H. Carmel.

- ○ 1. Alexander Gustav Alwil, * Arensburg 1846 II. 3., † Arensburg 1913 I. 5., WStRat, Mitgl. d. Gerichtshofes in Kiew.
- ○ 2. Paul Eugen, * Altlöwel 1847 VII. 11., † Arensburg 1918 I. 25., a. Jöör, Konventsdep.
- ○ 3. Karl Emil, * Altlöwel 1849 IX. 17., † Arensburg 1850 V. 14.
- ○ 4. Katharina Karoline Emilie, * Altlöwel 1850 X. 10[1]); ∞ Laimjall 1868 VII. 12. Karl v. Rehekampff a. Mento, † 1925, Landr.
- ○ 5. Lydia Marie Ida, * 1854 I. 23.
- ○ 6. Georg Reinhold Viktor, s. X.
- ○ 7. Constance Adelaide, * Arensburg 1857 III. 27., † Arensburg 1912 IX. 14.; ∞ Arensburg 1879 VII. 28. Ludwig Bar. Nolcken a. Hoheneichen, † 1903.

○ X. **Georg** Reinhold Viktor, * Laimjall 1855 II. 18., [† Dresden 1922 X. 9.], Kreisrichter, Admin. v. Schl. Pürkeln; ∞ Saulhof (Livl.) 1891 XII. 15. Marie Sophie Karoline Freiin v. Stackelberg, * Fellin 1859 VIII. 6., [† Dorpat 1930 VI. 9.], T. d. Roman a. Abia (Livl.), † 1878, u. d. Henriette Freiin v. Stackelberg a. d. H. Thomel.

- ○ 1. George Reinhold Kurt, * Dorpat 1892 XI. 20., † [(an den vor Verdun erhaltenen Wunden) Frankfurt a. M. 1916 VI. 26., freiw. Johanniter].
- ○ 2. Adelheid Alexandrine Margarethe Sophie (Daisy), * Dorpat 1897 X. 1.

[1]) Katharina Karoline Emilie v. Rehekampff, geb. Edle v. Rennenkampff, trat 1882 in der Erbmasse das Gut Parrasmetz an, das ihrem damals verstorbenen Oheim Eugen Baron Vietinghoff gehört hatte. So kam dieses Gut in die Hände der Familie v. Rehekampff.

Saß.

Der Ursprung des Geschlechtes v. Saß oder Sasse ist, wie bei vielen der ältesten Familien Altlivlands, wenig aufgeklärt. Nach einer Tradition ist die Urheimat des Geschlechts Westfalen, von wo zur Zeit des „Dranges nach Osten", etwa im XIII. Jahrhundert, einzelne Glieder nach Pommern und Mecklenburg auswanderten und von dort nach Livland zogen. Doch ist das Wappen des jetzt blühenden Geschlechts ein anderes, als die in Westfalen erhaltenen. [1]).

Der Name Saß (Sasse, Sachse) deutet auf den Ursprung aus Sachsen und kommt oft bei den Vasallen und Geistlichen [2]) auf Oesel, in Estland und Livland und bei den Bürgern in Reval, Riga, Dorpat, Pernau und Narva [3]) vor, und es ist selbstverständlich, daß nicht alle von diesen Trägern des gleichen Namens dem öselschen Vasallengeschlecht angehören.

Als Material für die Zusammenstellung der älteren Generationen der Familie, stehen uns nur wenige Urkunden und noch eine alte Ahnentafel, deren Zuverlässigkeit zu bezweifeln ist, zur Verfügung. Als erster erscheint auf Oesel ein Hinrick Saß, der 1453 d. Dorf Kappel (= RGut Cabbil) pfandweise erwirbt. Wohl sein Sohn ist Heinrich, † a. 1525, dessen Wittwe einen Pro-

[1]) Sasse, Burgmänner zu Nienborg, erloschen um 1518: Querbalken, oben ein Tournierkragen; Sasse, Ravensburger Ministerialen, kommen noch 1479 vor: drei (2. 1) heraldische Lilien; Sasse in Osnabrück: Querbalken, begleitet von 3 (2. 1) sechsstrahligen Sternen [Spießen, Wappenbuch d. Westfälischen Adels].

[2]) Geistliche: Johannes Sasse, † 1453 III. 12., Vikar d. Rigischen Kirche; Nycolawes Sasse, † a. 1458, Kaplan zu St. Peter in Riga; Johannes Sasse, 1469, 1473, Domherr zu Oesel; Michael Sasse, 1492, 1504, Abt zu Padis. Wappen: rechter in zwei Reihen geschachter Schrägbalken; Robert Sasse, 1504, 1507, 1515 †, Domherr zu Riga, usw. [L. Arbusow, Geistlichkeit].

[3]) In Reval kommen folgende Sasse vor: Tidericus, 1346 [UB. II, 862]; Hans, c. 1400 [UB. IV, 1563], 1431, S. d. † Revaler Bürgers Curd Sasse [UB. VIII, 412], seine Hsfr. 1419 [UB. V, 2447]; Hinrik, smet, 1419 Bgr. in Reval [Bürgerbuch 1409—1624, S. 7]; Hinrik, 1435 III. 26., Bgr. in Reval [Bür-

zeß wegen Cabbil mit Erfolg gegen Christoffer Lode führt. In der dritten Generation erscheinen drei Brüder Reinhold, Hartwig und Jasper Sasse, wohl Heinrichs (II.) Söhne. Reinhold Sasse besaß Cabbil, dessen Erbname ihm von seinem Bruder Hartwig im Jahre 1532 aufgetragen und welches ihm 1547 im Prozeß mit der Witwe seines Bruders Jasper endgültig zugesprochen wurde. Dieser Reinhold Sasse spielte eine große Rolle in der Wiek-Öselschen Fehde von 1530—40. Er war mit Jürgen Ungern und anderen Anhängern des Markgrafen Wilhelm v. Brandenburg einer der Führer des Wiek-Öselschen Adels gegen den Bischof Reinhold v. Buxhoeveden. In den Kämpfen, die

---

gerbuch 1409—1624, S. 14], hat 1436 einen aus Wiborg in Reval verwundet [Beitr. III, S. 44]; Thomas, c. 1450 [UB XI, 78]; Casper, 1594 VIII. 20. Bgr. in Reval [Bürgerbuch 1409—1624, S. 97]; Hans Sasse, „so desz Ritmeisters Patkulsz Junge gewesen", hat 1615 VI. 18. seinen Bruder Jurgen Sasse vor der Strandpforte erstochen, flüchtet aufs Schloß, wird aber 1615 VII. 7. auf d. Tönnisberge mit d. Schwert gerichtet [Rev. St. Arch., Aa. 44-b, u. Ratsprotokolle 1615 I. 20., Mitt. d. Dr. P. Johansen].

Gert Sasse (Satze), 1467 IV. 17. Bgr. in Reval, 1477 Vorsteher d. Tafelgilde, 1479—88 Älterm. d. Gr. Gilde, 1490, 1492 †.

---

1. **Gert,** 1488, 1525, 1527 †, Mag., Domherr zu Dorpat und Reval; siegelt 1524 XII. 20. mit einem Löwen im Wappen.	2. **Hans,** 1494, 1514, 1523 †; ∞ N. N., 1524, 1530 W-we.	3. **Margarete;** ∞ Johann Herfeld, 1514 †, Rhr. in Reval.	4. **Hubertus,** 1492 Domherr zu Reval, 1496, 1518 Domherr zu Riga, Fabricator.	5. **Catharina,** 1503 †. ∞ Peter Smed, 1503.

---

1. **Gerth,** 1525, 1536, 1539 †; ∞ Dortie, 1539.	2. **Goddert,** 1525 1536.	3. **Johannes,** 1514, 1531, Vikar am Dom zu Reval.	4. **Elszebe,** 1525.

Catherineke, 1539.

[Rev. St. Arch., Aa 7, Aa 35-b; A. Plaesterer, Das Revaler Pergament Rentenbuch, Reval 1930; L. Arbusow, Geistlichkeit; LGU. II, 420].
In Riga: Hermann Sasse, 1416, 1418, Rhr.; wahrscheinlich identisch mit d. gleichnamigen Rhr. zu Dorpat [Böthführ, Rig. Ratslinie, Nr. 288].

Joachim Sasse, Magister, 1513, 1520, Stadtschreiber v. Riga, 1520 Notar in Dorpat, Wappen (1539): Pflanzenstaude auf Erdboden, oben in d. Stelle des Schildhaupts, jedoch frei im Felde, in einer Reihe 3 unkenntl. Figuren, etwa wie Brote; ∞ I. N. N.; ∞ II. Anna Haken (kinderlose Ehe).

Hans, geschworner Mann d. Hz. Magnus, hat Landgüter vom Vater erhalten; „de Papesche" und „Herkensche" haben Kinder, sind die Erben der Anna Haken.
[L. Arbusow, Geistlichkeit; Rev. St. Arch., Niederger. Prot. 1569 III. 10., Mitt. d. Dr. P. Johansen].

In Dorpat: her Herman Sasse, 1410, 1417, Rhr. [UB. IV, 1842, 1848, 1874; UB. V, 1981, 2108]; Thomas Sasse aus Dorpat, erhält 1451 Zeugnis über eine ihm 1437 in London widerfahrene Gewalttat [UB. XI, 144].
In Pernau: Tonnies (Anthonies) Sasse, 1520, 1549, verkauft s. Haus in Pernau, 1520 Abgeordneter d. Stadt („gemeyne") zum Gebietigertag; ∞ Gertrudt Uxkull, 1549; Söhne: Jasper, 1547, 1549, u. Alaff, 1547 [St. Arch. Pernau, Denkelbuch, 25 f, 79 f, Mitt. v. H. Laakmann; Sitzber. Pernau, IV, S. 153].
In Narva: Heinrich Sasse (Schwager eines Webdewes), 1443, 1445, Rhr. [UB. IX, 667; UB. X, 188].

sich in der Wiek und auf Oesel entwickelten und die mit der Niederlage des Markgrafen endeten, wird Reinhold v. Sasse wiederholt genannt. Die Gegner Burhoevedens mußten fliehen und das Land verlassen. Reinhold Sasse begab sich nach Preußen und stellte sich unter den Schutz des Hochmeisters. Von dort aus machte er einen Einfall ins Bistum Oesel, erzielte aber dabei auch keinen weiteren Erfolg, als daß er einen dem Bischof treu ergebenen Vasallen, Hermann Szoige, gefangen fortführte.

Dieser Reinhold Sasse ist wohl identisch mit dem Reinhold Saßen, der 1545 V. 15. zu Treiden von Wilhelm, Markgraf zu Brandenburg, Erzbischhof von Riga, mit 6 Gesinden im Amte Treiden (= Sassenhof) belehnt wurde [4]) und dessen Nachkommenschaft in Livland und Schweden weiter blühte. Ein Zweig des Geschlechts kommt auch in Kurland vor. Über die Eingliederung dieses Zweiges läßt sich bis jetzt keine Entscheidung treffen, doch scheint dessen Abstammung aus dem Hause Sassenhof wahrscheinlicher, als solche aus dem Hause Cabbil. (s. Teil Kurland).

Die obenerwähnte alte Ahnentafel führt die Abstammung des Hauses Cabbil von Reinholds Bruder Hartwig Sasse ab, dem in gerader Linie nacheinander Caspar, Heinrich, Friedrich (I) und Friedrich (II) folgen. Caspar kommt in Urkunden nur ein Mal 1564 vor, Heinrich ist urkundlich nicht belegt, Friedrich (I) erscheint 1602 und 1626 und endlich fängt mit Friedrich (II) die sichere Stammfolge an. Mit dessen Enkeln spaltete sich das Geschlecht in zwei Linien. Die Nachkommen des Otto Jürgen v. Saß blieben auf Oesel, während sein Bruder Hartwig Georg v. Saß Stammvater der livländischen Linie und der Freiherren v. Saß in Ostpreußen wurde. (s. Teil Livland).

Sechs Glieder der Familie bekleideten den Posten eines öselschen Landrats. Georg Friedrich v. Saß war 1800—1806 öselscher Landmarschall, dsgl. Peter v. Saß 1816—1818.

Das Geschlecht gehört zu den Adelsmatrikeln Oesels, Livlands und Kurlands.

Seit 1853 VI. 10. ist die Familie berechtigt den russischen Baronstitel zu führen [5])

Die v. Saß besaßen folgende Güter auf Oesel: Cabbil, Lodenhof, Kasti, Jöör, Tölliſt, Laugo, Nurms, Karridahl, Murratz, Käsel, Sandel, Metzküll; zur Zeit der Güterenteignung von 1919 — Rotziküll, Kabbil mit Kalli, Kasti und Laimjall mit Tammimois.

Wappen: geteilt oben in g. ein wachsender r. gekrönter Löwe, unten in bl. drei (2. 1) sechsstrahlige g. Sterne; Hz.: aus Krone ein sechsstrahliger g. Stern zw. rechts g., links bl. Flug; Hd.: bl. g., r. g.

Nach Klingspor (Wappenbuch, S. 88) führten die Saß ursprünglich einen ganzen ungekrönten Löwen im ungeteilten Felde (vgl. d. Wappen des Domherrn Gert Saße von 1524, der aus einer Revaler bürgerlichen Familie stammte, s. Anm. 3).

---

[4]) LGU. II., 1130.

[5]) „Списки титул. родамъ и лицамъ Россійской Имперіи", Спб. 1892, S. 224; einzelne Glieder der Familie wurden schon von 1815 an in Allerhöchsten Befehlen, Ordenspatenten, Rangpatenten und anderen offiziellen Dokumenten „Barone" genannt.

Stammreihe.

I. **Hinrick Saß,** 1453, 1468, a. Cabbil.

II. **Heinrich,** 1525 †; ∞ N. N., Wwe 1525, 1527, a. Cabbil.

III. 1. **Reinhold,** 1532, 1547, seit 1532 a. Cabbil, Anhänger d. Markgrafen Wilhelm v. Brandenburg; ∞ N. N. Tödwen, 1535, 1538, T. d. Jürgen, 1538 †; (Kinder).

2. **Hartwig,** 1530, 1532.

3. **Jasper,** 1522, 1537, 1541 †; ∞ N. N. (∞ II. a. 1547 Hindrich Hahne); (Kinder).

IV. **Caspar,** 1564, [a. Cabbil].

V. [**Heinrich,** a. Cabbil].

VI. **Friedrich,** 1602, 1626, [a. Cabbil].

VII. **Friedrich,** s. Stammfolge.

Anmerkungen zur Stammreihe.

ad I. 1453 „Dienstag nach Pfingsten". Hans Blyfen verpfändet d. Hinrik Saß d. Dfr. Kappel (= Cabbil) u. Kuius für 900 Mk. Rig. [Buxh., Gütergesch., S. 99]; 1468 „am St. Laurenti Tage". Lucas Nagel, Vicarius, verlehnt im Namen d. Bfs. Jodocus d. Hinrick Saß für d. Schaden (ein Schiff u. ein Mannsharnisch), den er für d. Kirche Oesel erlitten hatte, 3 Einfüßlinge bei Kuresar u. ein Ges. bei Kappel im Ksp. Waldel u. in d. Wacke Anfekülll [Buxh., Gütergesch., S. 99].

ad II. 1525. Johannes, Bf. v. Oesel, urkundet in Streitigkeiten sel. Heinrich Sassen Wwe. mit Christoffer Lode [Kopenh. Reichsarch. Dt. Kanzelei 5, fol. 66; Mitt. d. Frhrn. Fr. v. Stackelberg]; 1527 „am Montag nach Vincula Petri". Georgius, Bf. v. Oesel, errichtet zw. d. Wwe. d. Heinrich Sassen u. dem Christopher Lode einen Vergleich. Die Wwe erhält d. Hof u. Gut Cabbil u. zahlt dem Christopher Lode 1100 Mk. Rig. in gewissen Terminen aus [Buxh., Gütergesch., S. 100].

ad III. 1. 1532 „am Montage nach Fabian Sebastian". Hartwig Sasse trägt d. Erbnamen s. väterl. Gutes Cabbil seinem Bruder Reinhold Sasse auf [Buxh., Gütergesch., S. 100]; 1535 X. 28. In d. Flotte vor Kopenhagen. Reinolth Saß an d. öselschen Domkapitel. Ersuchet um Antwort auf s. mehrfachen Briefe u. Anfragen, ob sie gewillt seien ihre Versprechungen ihm gegenüber einzuhalten. Bittet sein Weib u. s. Kinder nicht an d. Ausreise zu behindern. Bittet um Antwort an d. preuß. Hof [Kopenh. Reichsarch., Livl. 1, fol. 271]; 1536 VI. 26. Kokenhusen. Thomas, Ebf. zu Riga, Johann, Bf. zu Dorpat, u. Hermann v. Brüggeney, OM, als Compromissarien in d. Sache zw. Reinhold v. Buxhöwden, Bf. v. Oesel, u. d. Markgrafen Wilhelm, bitten d. Markgraf Albrecht, die in s. Dienste getretenen Edelleute aus Oesel, Val. Bulgerin, Asmus Hintz u. Reinhold Saß, nach Livland zu senden, damit ihre Sache vor Recht erkannt werden könne [Index, 3118]; 1537 IV. 21. Wenden. Hermann v. Brüggeney, OM., bittet d. Herzog v. Preußen, Markgrafen Albrecht, die in dessen Dienst getretenen Reinhold Saß u. Asmus Hinz anzuhalten, daß sie ihre feindlichen Unternehmungen gegen d. Bf. v. Oesel nicht ausführen [Index, 3125]; 1537 V. 1. Königsberg. Markgraf Albrecht antwortet dem OM., daß Reinhold Saß, Asmus Hinz u. ihre Anhänger in dänischen Diensten stünden u. jetzt abwesend seien [Index, 3126]; 1537 VII. 30. Treiden. Thomas, Ebf. zu Riga, antwortet d. Markgraf Albrecht auf die Fürbitte für Reinhold Saß u. dessen Anhänger, daß deren Sache nicht vor ihn, sondern vor den Bf. v. Oesel gehöre; daß er aber auf d. nächsten Landtage zu ihrer Beilegung mitwirken wolle [Index, 3135]; 1537 VIII. 4. Wenden. Hermann v. Brüggeney, OM., schreibt dem

Markgraf Albrecht, der Markgraf möge Reinhold Saß, Asmus Hinz u. d. Gebrüder Taube anhalten nach Livland zurückzukehren u. ihre Sache gerichtlich auszumachen [Index, 3136]; 1537 X. 23. Ruhen. Hermann v. Brüggeney, OM., antwortet dem Könige v. Dänemark: er habe die Bfe. v. Dorpat u. Oesel um eine Information über d. ganzen Vorgang d. Sache mit d. Edelleuten Saß, Taube, Maydel, Frank u. Uexkull gebeten [Index, 3139]; 1537 XII. 19. schreibt Gustav Wasa, König v. Schweden, an d. OM. u. nimmt sich des von d. Bf. v. Oesel gemißhandelten Reinhold Sasse an [Dalin, III, Bd. I, p. 242, Anm. X.]; 1538 IX. 24. Jürgen Tedwens Wwe u. ihr Sohn Jürgen wegen Reinolt Sasse über 1000 Mk. Mitgabe d. Frau Sasse's. Sie hat für ihrer Tochter Kind Magdalena Sasse 500 Mk. bestimmt [Kopenh. Reichsarch., Livl. 3, fol. 579, Rußwurm]; 1540 VI. 23. Hapsal. Reinhold, Bf. v. Oesel, bittet d. Markgraf Albrecht, den Reinhold Saß, welcher in seinem Stift geplündert u. gebrandschatzt, von s. feindlichen Unternehmungen abzuhalten, und ihm, falls er s. Sache nicht durch Recht führen wolle, den Aufenthalt in Preußen zu verweigern [Index, 3148]; 1540 VIII. 17. Kokenhusen. Markgraf Wilhelm, Ebf. zu Riga, Johann, Bf. zu Dorpat, u. Hermann v. Brüggeney, OM., bitten den Markgraf Albrecht den Reinhold v. Saß anzuhalten, daß er den von ihm gefangenen Johann v. Szohe u. das geplünderte Gut herausgebe u. seine Sache vor Gericht ausführe [Index, 3149]; 1541 VIII. 1. Hapsal. Reynoltt Sassen empfängt s. Lehen u. schwört [Kopenh. Reichsarch., Livl. 2, fol. 55]; 1541 VIII. 1. Hapsal. Protokoll. Johann Varennßbeke u. Wolmer Treidenn, als Vormünder d. nachgelassenen Kinder u. Erben v. Jasper Sasse, tun Bewahrung des Lehns wegen, mit welchem Reinhold Sasse sich vom Bf. belehnen lassen u. davon geschworen. Reinhold Sasse erklärt „wat einem jderen des ein recht hirupp tho erkennenn wurde konnde vnnd wolde he lidenn". Der Bf. erklärt darauf d. Rechtsweg offen [Kopenh. Reichsarch., Livl. 2., fol. 56]; 1542 IX. 19. Hapsal. Protokoll über das an d. Bf. gerichtete Verlangen Reinhold Sassen, welcher samt Johann u. Jürgen Gebrüdern d. Todwen u. Diderick Soigen erschienen war, der Bf. möchte für ungesäumte Entrichtung v. 1000 Mk. sorgen, welche Capitel, Räte u. Ritterschaft dem Reinhold Saß schuldeten. Ferner suchte er um Ansetzung eines Beimanntages nach, wegen der zw. ihm u. seiner Schwester [Schwägerin] schwebenden Sache [Kopenh. Reichsarch., Livl. 2, fol. 53]; 1542 X. 21. Hapsal. Johannes Bf. an Reinhold Sassen. In Zwistsachen mit seiner Schwester [Kopenh. Reichsarch., Livl. 2, fol. 80]; 1543 VI. 2. Hapsal. Des Bfs. Johan v. Münchhausen u. s. Räte gerichtliche Absprüche auf d. Manntage zu Hapsal, u. a. zw. Reinolt Sasse u. seiner Schwester, sel. Jasper Sassen Wwe. [Kopenh. Reichsarch., Livl. 3=a, fol. 10 ff]; 1545 II. 23. Johann Todwens Bewahrung wegen des Hofes Jesse, welchen Reinhold Sasse pfandweise inne hat [Kopenh. Reichsarch., Livl. VII, S. 107, Rußwurm]; 1547 „am Montage nach Weihnachten". Johannes Mönnichhausen, Bf. v. Oesel, urteilt in Sachen zw. Reinhold Saß u. Hindrich Hahne, zweiten Ehemanne der Wwe des Jasper Saß. Reinhold Saß verbleibt im Besitz von Cabbil, die Wwe seines Bruders genießt ein Kindespfand aus dem Gute [Buxh., Gütergesch., S. 100]; 1547 II. 18. Hapsal. Des Bf. Johannes Abspruch zw. Reinolt Sassen u. Hinrich Hane [Kopenh. Reichsarch., Livl. 3=a, fol. 70].

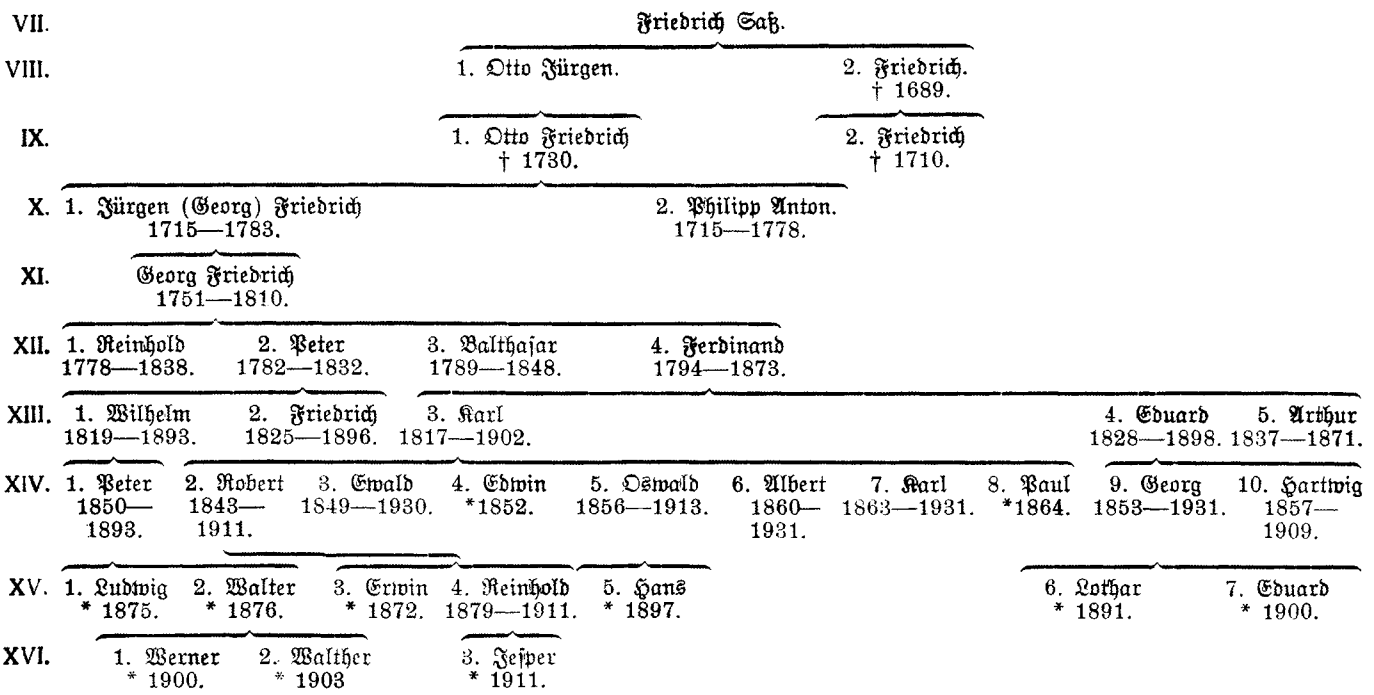
ad III. 2. 1530 Hardtwich Szasse, Hofjunker zu Arensburg [Kopenh. Reichsarch., Livl. III, fol. 586, Rußwurm]; 1531. Unter den bfl. Dienern zu Arensburg: Hardthwich Szasse [Kopenh. Reichsarch., Livl. 1, fol. 262]; 1532 Hartwich Sasse trägt s. Bruder Reinhold d. väterl. Gut Cabbil auf [Buxh., Gütergesch., S. 100].

ad III. 3. 1522 VIII. 23. Visitation d. Kirche zu Kielkond, u. a.: „item uth der ssee up gefysschet sseefs myssynges luchtere, hyr van heft Jesper Sasse dre der kerken tho Woldell gegewen vnd dree tho slote gesahnt" [Kopenh. Reichsarch., Livl. I, 1, fol. 57]; 1528 huldigt Jasper Szasse dem Bf. v. Oesel [Kopenh. Reichsarch., Livl. 2 a, fol. 225=b]; 1528 „des Tages Bartholomäi Apostoli", Arensburg. Jasper Szasse, Zeuge [Bfl. Cölljall]; 1537 VII. 16. Hapsell. Jasper Sasse, Mannr. in d. Wiek [Kopenh. Reichsarch., Livl. IV, (Oesel I); fol. 240; Rußwurm]; 1541 VIII. 1. Kinder d. † Jasper Sasse [Kopenh. Reichsarch., Livl. 2, fol. 56]; vgl. auch oben **ad III.** 1.

ad IV. 1564 III. 1., Mohn. Jasper Sachsen, Unterhändler beim Vergleich der Magdelen Fahrensbach, Johan Söegen zu Warpel Wwe, mit ihrem boelen u. Adoptivsohn Reinholt Söegen von Rebbthuer, Domherrn d. Kirche Oesel in d. Wyek [Bfl. Weissenfeld; Siegel mit d. Saß'schen Wappen u. Initialen I. S.]. Eine alte Ahnentafel d. Kinder d. Jörgen Saß u. d. Magdalena v. Vietinghoff a. d. H. Sandel [Bfl. Mexhof, Livl.; vgl. auch Nord. Miscell. 20—21, S. 160] nennt als Eltern des Casper Saß **a. Eddemünde** (!) u. **Kabbil, Hardtwig Saß a. Eddemünde** (!) u. **Kabbil, poln. Obt.**

Stammfolge.

Übersicht.


VII. Friedrich Saß.
VIII. 1. Otto Jürgen. 2. Friedrich. † 1689.
IX. 1. Otto Friedrich † 1730. 2. Friedrich † 1710.
X. 1. Jürgen (Georg) Friedrich 1715—1783. 2. Philipp Anton. 1715—1778.
XI. Georg Friedrich 1751—1810.
XII. 1. Reinhold 1778—1838. 2. Peter 1782—1832. 3. Balthasar 1789—1848. 4. Ferdinand 1794—1873.
XIII. 1. Wilhelm 1819—1893. 2. Friedrich 1825—1896. 3. Karl 1817—1902. 4. Eduard 1828—1898. 5. Arthur 1837—1871.
XIV. 1. Peter 1850—1893. 2. Robert 1843—1911. 3. Ewald 1849—1930. 4. Edwin *1852. 5. Oswald 1856—1913. 6. Albert 1860—1931. 7. Karl 1863—1931. 8. Paul *1864. 9. Georg 1853—1931. 10. Hartwig 1857—1909.
XV. 1. Ludwig * 1875. 2. Walter * 1876. 3. Erwin * 1872. 4. Reinhold 1879—1911. 5. Hans * 1897. 6. Lothar * 1891. 7. Eduard * 1900.
XVI. 1. Werner * 1900. 2. Walther * 1903 3. Jesper * 1911.

Wachtmeist. zu Roß, u. Barbara Tepell, T. d. Otto u. einer v. Tiesenhausen, und als seine Frau Anna v. Schwartzhoff, T. d. Jürgen u. einer v. Buxhöwden. Da Hartwig Saß schon 1532 d. Gut Cabbil seinem Bruder Reinhold auftrug u. später keine Ansprüche auf dieses Gut erhob, scheint es sehr unwahrscheinlich zu sein, daß er Cabbil auf seine Deszendenz vererbte. Man möchte als Vater des Caspar eher den Reinhold (III. 1.) ansehen, dem Cabbil 1547 zugesprochen wurde.

ad V. Heinrich Saß a. Eddemünde(?) u. Kabbil, poln. Obt. zu Roß; ∞ Agneta v. Rosen, wird nur in d. obenerwähnten alten Ahnentafel genannt.

ad VI. 1602 VII. 26. Koldiell. Friedrich Sasse, Zeuge [Bfl. Cölljall]; 1626 IV. 26. Friedrich Sasse, Vormund [Bfl. Feckerorth]; als seine Frau ist in d. Ahnentafel Anna Heydenbleck (Heydebreck?) angegeben.

Ohne Anschluß bleiben noch Heinrich u. Johann Sasse, die wohl zur öselschen Ritterschaft gehörten:

1530 VIII. 5. Lode. Hinrich Saß hat Reinhold v. Ungern d. Erbnamen des Hofes den Jürgen Bixhoueden eingelöst hat, verkauft für 100 Mk., 1 Last Roggen, 1 Last Gerste u. 1 Hengst aus s. Stalle. Dafür soll ihm derselbe alle Siegel u. Briefe abliefern, die sich auf d. Gut beziehen [Urk. Ung.Sternb., Nr. 194]; 1530 XI. 9. Hapsal. Protokoll. Hinrich Sassen ander updracht. In Streitigkeiten wegen d. Erbfolge in sel. Jurgen Buxhoeveden Hof Kathkentack [Kopenh. Reichsarch., Livl. 1, fol. 137]; 1531 XI. 12 wird Hinrich Sasse von d. Oekonomen des Stiftes an die Ritterschaft zu Oesel u. d. Vogt zu Arensburg geschickt [Mon. Liv., V, 293]; 1532 XII. 6. Arensburg. Henrick Sasse, Gesandter d. Partei des Markgrafen Wilhelm; seine vergeblichen Verhandlungen mit d. Stiftsvogt Goderth v. Gilßen wegen übergabe d. Stadt Arensburg[ibid.]; 1533 XI. 15. Arensburg. Henrych Saß schwört dem Electus Reinhold, in dessen Diensten er gestanden hat und noch eben steht, Uhrfehde [Kopenh. Reichsarch., Livl. 1, fol. 228]. 1520 III. 25. Hapsal. Recognitio Johannis Sassenn. Johann Sassen urkundet d. Bf. Johannes v. Oesel 200 Mk. schuldig zu sein u. verspricht Bezahlung zu festen Terminen [Kopenh. Reichsarch., Livl. I, 20=c, fol. 84].

VII. Friedrich Saß, a. Cabbil, Fähnr.; ∞ [Margaretha v. Schaffhausen].

1. Otto Jürgen, s. VIII. 1.
2. Friedrich, s. VIII. 2.
3. Anna, ∞ Christopher v. Toll a. Karki u. Wesselsdorf, † 1686, Landr.
3. [Margaretha, [* 1625 X.], † Rotzikülll 1705 XII. 14.; ∞ Cabbil 1650 X. 8. Caspar v. Stackelberg a. Rotzikülll, † 1678.].

VIII. 1. Otto Jürgen, † a. 1693, a. Cabbil u. Lodenhof; ∞ Magdalena v. Vieting-hoff, T. d. Otto a. Sandel, Landr., u. d. Magdalena v. Hove a. d. H. Koik.

1. Otto Friedrich, s. IX. 1.
2. Hartwig Georg, † 1710, a. Tegasch (Livl.), schw. Kap.; ∞ Anna Katharina v. Helmersen[1]), † 1752 VI. 9. Nachkommen in Livland und Ostpreußen.
3. Johann Christoph, [* 1668], † 1745 XII. 19., a. Klauenstein (Livl.), Obt.; ∞ Wendula v. Helmersen, [† 1710].
4. [Friedrich Adolph, am Lyceum in Riga 1693 II. 24.]
5. [Magdalena, † Sandel 1707 II.].
6. [Barbara Maria, † Kusenöm 1706 IV. 2.; ∞ Fromhold v. Toll a. Kusenöm, † 1689, Kornet].
7. [Gerdruta, 1678; ∞ Niclas v. Krämer, BM. in Arensburg].

[1]) 1715 X. 14. in d. Nacht wird die Wwe d. Kap. Hartwig Georg Saß, Frau Anna Katharina v. Helmersen, von acht vermummten Personen, Dentschiken des russ. Generals Du Pré grausamer Weise überfallen u. beraubt [Livl. Ritt. Arch., Nr. 82, Vol. III, Nr. 125]

VIII. 2. **Friedrich,** † 1689 p. XII. 21. [1]), a. Cabbil u. Lodenhof, Landr.; ∞ I. Gerdruta v. Galen, T. d. Johann a. Sall u. d. Gerdruta v. Wulff a. d. H. Cölljall; ∞ II. Sophie Elisabeth v. Buxhoeveden, [* 1640], † Lodenhof 1704 II. 4., (∞ I. Friedrich v. Vietinghoff), T. d. Reinhold a. Padel, Landr., † 1664, u. d. Sophia Magdalena v. Taube a. d. H. Hallinap (Estl.).

---

ex I: 1. [Beata]; ∞ [Friedrich Johann?] Harrien.
2. Margaretha, † p. 1728; ∞ Otto Johann v. Lode a. Katvel.

ex II: 3. Friedrich, s. IX. 2.
4. Friedrich Gustav, a. Lodenhof, Quartiermeister 1698, Kornet 1703; ∞ Gunilt Sophia Silberhandt.
5. Sophia Magdalena, † 1710 VIII. 10. a. d. Pest; ∞ [1686] Heimert Johann v. Nolcken a. Eküll, † 1710, Major.
6. Anna Sophia, [† 1694]; ∞ Johann v. Stackelberg a. Feckerorth, [† 1701], schw. Kap. Lt.

IX. 1. Sohn v. VIII. 1. **Otto Friedrich,** † Sall 1730 V. 15., a. Lodenhof, Landr., Landger. Ass.; ∞ I. N. N., † 1710 a. d. Pest; ∞ II. Anna Margaretha v. Galen a. Sall, † Arensburg 1747 III. 2., T. d. Friedrich a. Sall, Landr., † 1702, u. d. Gerdruta Elisabeth v. Wedberg a. d. H. Nehhat.

---

ex I: 1. Christina Magdalena, [* 1690], † Sall 1710 VII. 28.
2. Sophia Elisabeth, [† 1730]; ∞ 1723 III. 12. Gustav Johann v. Leps a. Lodenhof, † 1746, Lt.
3. Peer Gustav, * Sall 1704 V. 10., † Sall 1710 II. 7.

ex II: 4. Magdalena Charlotta, ~ Sall 1713 I. 10., † Arensburg 1729 I. 19.; ∞ Sall 1728 I. 9. Matthias Olaus Eck, † 1752, Landger. Ass., Notar.
5. Jürgen (Georg) Friedrich, s. X. 1.
6. Philipp Anton, s. X. 2.

IX. 2. Sohn v. VIII. 2. **Friedrich,** † 1710 a. d. Pest, a. Cabbil; ∞ Katharina Margaretha Margendahl (∞ II. Christoph Roseer, Fähnr.)

Christian Friedrich.

X. 1. Sohn v. IX. 1. **Jürgen (Georg) Friedrich,** ~ Sall 1715 V. 5., † Kasti 1783 IX. 23., a. Kasti u. Jöör, Landger. Ass.; ∞ Julie Sophie v. Rehren, * 1715 VII. 6., † Kasti 1796 VI. 28., T. d. Joachim Friedrich a. Laugo, † a. 1734, u. d. Hedwig Jakobina v. Güldenstubbe a. d. H. Kasti.

---

1. Peer Anton; □ St. Petersb. 1756 III. 2., Reiter d. Garde zu Pferde.
2. Hedwig Margaretha, † Lodenhof 1739 III. 8.
3. Anna Luise, * 1741 I. 31.
4. Beata Jakobine, * 1744 V. 15., † Töllist 1824 IV. 7.
5. Helene Friederike, * Lodenhof 1749 VI. 30., □ St. Petersb. 1787 II. 23.

---

[1]) 1689 Testament d. öselschen Landrats Friedrich Saß. Er vermacht d. Gut Lodenhof s. jüngsten Sohn Friedrich Gustav; der älteste Sohn Friedrich behält d. Gut Cabbil [Livl. Ritt. Arch., Nr. 155, p. 301 f.]; † 1689 XII. — Wappenepitaph in d. Kirche zu Wolde, jetzt im Schlosse zu Arensburg.

○ 6. Georg Friedrich, s. XI.
7. Paul Gustav, * Kasti 1756 I. 25., Unteroff. d. Garde zu Pferde (1786). [Nachkommen?]

X. 2. Philipp Anton, ~~ Sall 1715 V. 5., † Ilpel 1778 VI. 1., a. Lodenhof, Arrend. v. Ilpel, Lt.; ∞ I. Maria Aurora v. Stackelberg; ∞ II. Justine Elisabeth v. Toll, † 1774 IV. 4.

Sohn v. IX. 1.

ex I: 1. Anna Beata, * Arensburg 1740 VI. 16.
2. Johann Reinhold, * Pyha-Großenhof 1741 X. 25.
3. Helena Dorothea, * Pyha-Großenhof 1743 I. 31.
4. Justine Elisabeth, * 1748 IX. 12.
5. Philipp Otto, * 1751 VIII. 18., † 1763 X. 13.
6. Johann Friedrich, * 1753 XI. 6., † 1756 I. 13.

○ XI. Georg Friedrich, * 1751 XI. 22., † Kasti 1810 VIII. 13., a. Tölliſt, Kasti, Laugo, Nurms, Kaunifer u. Hannijal, Arrend. v. Ilpel, Aſſ. d. Niederlandsgerichts in Arensburg, Landml. 1800—06 u. Landr.; ∞ I. Martha Katharina Paperitz (R. A.), [* 1747], † Carmel 1787 IX. 19., T. d. Karl Friedrich, Paſtor zu Pyha, † 1770, u. d. Hedwig Charlotte v. Vietinghoff; ∞ II. Tölliſt 1788 II. 17. Johanna Beata v. Güldenſtubbe, * Murratz 1762 I. 8., † Arensburg 1836 XII. 21., T. d. Heinrich Nicolaus a. Murratz, † 1790, u. d. Marie Elisabeth v. Vietinghoff a. d. H. Tölliſt.

Sohn v. X. 1.

ex I: 1. Sophia Luiſe, * Kasti 1771 VI. 11., † Kasti 1775 III. 5.
○ 2. Beata Friederike, * Kasti 1773 IX. 11., † Rotzikül 1846 VII. 8.; ∞ Kasti 1799 VII. 1. Guſtav Heinrich v. Bartholomäi a. Rotzikül, † 1857, Konventsdep., Koll. Aſſ.
○ 3. Friedrich Auguſt, * Kasti 1775 I. 14., † Neapel 1857 VII. 12., ruſſ. Gen. Handelskomiſſär, WStRat.
○ 4. Otto Johann, * Kasti 1776 IV. 27., † Magnushof 1831 IV. 25., a. Karridahl, Major; ∞ 1803 Martha Elisabeth v. Nolcken, * Wolde 1785, † Arensburg 1866 V. 1., T. d. Johann a. Hasik, Sec.-Major, † 1808, u. d. Johanna Chriſtina Margaretha v. Aderkas a. d. H. Karridahl.
○ 5. Georg Reinhold, s. XII. 1.
○ 6. Anna Elisabeth, * Tölliſt 1780 VI. 8., † Carmel 1809 IV. 18.; ∞ Kasti 1804 VI. 3. Karl Johann Friedrich Mickwitz, † 1821 I. 29., Paſtor zu Carmel.
○ 7. Peer (Peter) Anton, s. XII. 2.
○ ex II: 8. Balthaſar Heinrich, s. XII. 3.
9. Eleonore Wilhelmine, * Kasti 1790 V. 25.; ∞ Kasti 1819 VIII. 26. Chriſtoph Bar. Nolcken, † 1855, Lt.
10. Marie Juliane, * Kasti 1790 V. 25. (Zwilling), † 1810 II. 16.; ∞ Kasti 1809 II. 12. Hermann Bar. Nolcken a. Hasik, † 1861, Landger. Sekr.
11. Karl Nikolaus, * Tölliſt 1791 X. 13., † in d. Moldau a. 1810 IV. 6., Offizier.
○ 12. Ferdinand Alexander, s. XII. 4.

XII. 1. Georg **Reinhold,** * 1778 IX. 30., † Arensburg 1838 III. 6., a. Murratz, Art. Obt., Ritter d. St. Georg O. 4. Kl. u. d. Maltheſer O.; ∞ I. Wiborg 1815

XII. 19. Maria Catharina Gervais, * 1798 II. 7., † Wiborg 1816 XII. 15., T. d. Hannibal, Gen. u. Kmdt. v. Wiborg, † 1818; ∞ II. Arensburg 1825 V. 14. Christina Elisabeth v. Güldenstubbe, [* 1802 V. 9.], † Arensburg 1872 II. 23., Erbin v. Murratz, T. d. Gustav a. Cöln, † 1847, u. d. Anna Wilhelmine v. Güldenstubbe a. d. H. Murratz.

---

ex I: 1. Elisabeth Katharina, * Wiborg 1816 XI. 24.

○ ex II: 2. Anna (Annette) Sophia Adele, * Murratz 1826 III. 21., [† Hamburg 1875]; ∞ Peter Sengelmann, Pastor zu Hamburg.

○ 3. Selma Marie Wilhelmine, * Arensburg 1829 I. 2.; ∞ Julius Clarus, Dr. med., Professs. in Leipzig.

○ 4. Ida Elisabeth, * Murratz 1830 IX. 11., † Leipzig 1880 IV. 26./V. 8., a. Cöln; ∞ I. Karl v. Güldenstubbe a. Koikül, † 1862, Landml.; ∞ II. Arensburg 1865 X. 10. Eugen Bar. Buxhoeveden † 1881, Landr.

○ **XII. 2.** Peer (**Peter**) Anton, * Kasti 1782 IV. 23., † 1832, a. Kasti (zusammen mit s. Brüdern), Major, Landml. 1816—18 u. Landr.; ∞ Arensburg 1812 VIII. 24. Juliane Friederike v. Luce, * Lahhentagge 1786 X. 16., T. d. Johann a. Hoheneichen u. Lahhentagge, Dr. med., † 1843, u. d. Johanna Luise v. Vietinghoff a. d. H. Sandel.

○ 1. Julie, * Rösarshof 1813 VI. 4., † Arensburg 1860 VII. 20.; ∞ Johann Carl Ludwig Meder, Kreisfiskal, Tit. Rat, † Arensburg 1878 I. 26.

○ 2. Johanna Sophie, * Rösarshof 1814 VII. 30., † Dorpat 1886 III. 26.; ∞ Arensburg 1844 VI. 17. Adalbert Müller (R. A.), † Dorpat 1881 III. 21., Forstmeister, St. Kap.

3. Ludwig Friedrich, * Kasti 1816 IV. 10., † Kasti 1824.

4. Peter Julius, * Kasti 1817 V. 25.

○ 5. Wilhelm (Wassili), s. XIII. 1.

○ 6. Peter Anton, * Kasti 1821 I. 3., † Arensburg 1847 V. 12., Pr. Lt. im Muster-Rgt.

○ 7. Heinrich August, * Kasti 1822 X. 6., † St. Peterbs. 1840 IV. 22., Kadett.

8. Lucie Luise, * Kasti 1824, † 1824.

○ 9. Friedrich Reinhold, s. XIII. 2.

○ 10. Luise Lucie, * Kasti 1827 X. 25., † Dorpat 1861 I. 29,; ∞ St. Petersb. 1852 VIII. 10. Georg v. Bradke, † 1862, WGehRat, Senator.

○ 11. Ludwig Nikolai, * Kasti 1830 VIII. 23., † als Kadett.

○ **XII. 3.** **Balthasar** Heinrich, * Töllist 1789 II. 21., † 1848 IV. 29., a. Käsel, Landger. Ass., Kirchspielsrichter-Substitut; ∞ I. Käsel 1819 V. 16. Charlotte Wilhelmine v. Weymarn, * Pechel 1801 IX. 13., † Käsel 1834 XII. 9., Erbin v. Käsel, T. d. Otto Gustav Magnus a. Käsel, † 1808, u. d. Margarethe Charlotte Luise v. Aderkas a. d. H. Peude; ∞ II. Käsel 1838 VIII. 28. Caroline Antoinette v. Luce, * Arensburg 1806 VIII. 6., † Arensburg 1886 I. 6., T. d. Johann a. Hoheneichen u. Lahhentagge, Dr. med., † 1842, u. d. Auguste Christine v. Aderkas a. d. H. Peude.

---

ex I:. Luiſe Beate, * Käſel 1820 XII. 16.
○ 2. Eliſabeth, * Käſel 1822 V. 3., † Arensburg 1860 V. 16.; ∞ Käſel 1850 VIII. 29. Ludwig v. Buhrmeiſter, † 1868, Obt.
3. Heinrich, * Käſel 1823 XII., † Käſel 1825 VII. 18.
○ 4. Friedrich, * Käſel 1825 XI. 10., † Käſel 1841 VII. 15.
5. Luiſe, * Käſel 1828 IV. 20., † Käſel 1831 VI. 8.
6. Karoline, * Käſel 1829 XII. 1., † Käſel 1831 II.
○ 7. Peter Emmanuel, * Käſel 1832 IV. 30., † Käſel 1833 XI. 4.
○ 8. Adam Emmanuel, * Käſel 1833 VIII. 15., a. Käſel; ∞ Eliſabeth v. Luce, * 1840 IX. 4., T. d. Friedrich, GenLt., † 1881, u. d. Lydia Koritſchenko-Oſtromow.
○ ex II: 9. Georg Wilhelm, * Käſel 1839 VI. 23., † Käſel 1859 IX. 10.
○ 10. Ernſt Heinrich, * Käſel 1844 V. 23., † Montreux 1864 II. 22.

○ **XII. 4.** **Ferdinand** Alexander, * Tölliſt 1794 IV. 7., † Tölliſt 1873 VIII. 7., a. Tölliſt, Landr., Kreisrentmeiſter; wurde mit ſ. Deszendenz in d. livl. Adelsmatrikel ſub Nr. 399 eingetragen; ∞ Arensburg 1816 IX. 14. Karoline Helene v. Poll, * Feckerorth 1800 X. 22., † Tölliſt 1876 III. 21., T. d. Karl a. Arromois u. Feckerorth, Kap., [† 1823], u. d. Auguſte v. Güldenſtubbe a. d. H. Carmel.

○ 1. Karl Georg, ſ. XIII. 3.
2. Guſtav Friedrich, * 1819 IV. 30., † 1819 IX. 21.
3. Alexander, * Pyha-Großenhof 1820 II. 21., † Tölliſt 1820 IV. 20.
○ 4. Julie Auguſte Beate, * Pyha-Großenhof 1821 VIII. 17., † Arensburg 1906 XI. 28.; ∞ Tölliſt 1848 VII. 22. Wilhelm (Waſſili) Bar. Saß a. Kaſti (ſ. XIII. 1.),)(1851.
○ 5. Chriſtine Luiſe, * Tölliſt 1822 IX. 5., † Arensburg 1898 IX. 21.
6. Emma Wilhelmine, * Pyha-Großenhof 1823 XII. 18., † 1826 IX. 25.
○ 7. Ludwig, * Pyha-Großenhof 1824 I. 29., † Gries (Tirol) 1869 V. 29., Cand. jur., Aſſ. d. livl. Hofgerichts.
○ 8. Charlotte Emilie, * Tölliſt 1825 IV. 8., † Arensburg 1889 I. 24.
○ 9. Eduard, ſ. XIII. 4.
○ 10. Emma Amalie, * 1830 VII. 4., † Arensburg 1912 I. 20.
○ 11. Marie Friederike, * 1832 XI. 10., † Arensburg 1853 XII. 29.
○ 12. Ferdinand Arthur, ſ. XIII. 5.

XIII. 1. **Wilhelm** (Waſſili), * Kaſti 1819 II. 4., † Riga 1893 IV. 12., a. Kaſti, St. Kap., gehörte ſpäter d. öſelſchen Adelsmatrikel nicht mehr an; ∞ Tölliſt 1848 VII. 22.
Sohn v. XII. 2. Julie Auguſte Beate v. Saß, * Pyha-Großenhof 1821 VIII. 17., † Arensburg 1906 XI. 28.,)(1851, T. d. Ferdinand a. Tölliſt (ſ. XII. 4.)

○ Peter Anton Ferdinand, ſ. XIV. 1.

XIII. 2. **Friedrich** Reinhold, * Kaſti 1825 IX. 19., † St. Petersb. 1896 XI. 18., Gen. d. Inf.; ∞ Maria Konſtanſki, T. d. Grigori, Tit. Rat.
Sohn v. XII. 2.

○ 1. Maria, * 1862 XII. 8.; ∞ Stephan Waſſiljewitſch Rykatſchew, † St. Petersb. 1899 XI. 2., GenLt.

○ 2. Fedor, * 1867 XI. 2.; [∞ Maria Grigorjewa.??]
○ 3. Nikolai, * 1876 VII. 27., † St. Petersb. 1897 III. 2.

○ **XIII. 3.** **Karl** Georg, * Pyha-Großenhof 1817 X. 3., † Arensburg 1902 I. 12., a. Sandel, Konventsdep., Landr.; ∞ I. Sandel 1841 X. 13. Hedwig Luise Pilar v. Pilchau, * Sandel 1818 VII. 17., † Arensburg 1852 X. 27., T. d. Reinhold Friedrich a. Orrikül u. Sandel, Landml. u. Landr., † 1860, u. d. Charlotte Amalie v. Bartholomäi a. d. H. Metzküll; ∞ II. Arensburg 1853 XII. 11. Alexandra (Nanny) Charotte Pilar v. Pilchau, * Arensburg 1823 IX. 27., † Arensburg 1910 XI. 28., Schw. d. 1-sten Frau.
Sohn v. XII. 4.

○ ex I: Alexander Edmund Friedrich, * Arensburg 1842 III. 22., † Riga 1923 VIII. 17., Cand. jur., Oberrendant d. livl. Kreditsystems in Riga; ∞ Eger 1878 VIII. 9/21. Marie Josephine Catharina La Rochette, verw. Kassini, * Mâcon (Frankr.) 1840 III. 8., † Eulenburg bei Riga 1909 IV. 14., T. d. Pierre, Gutsbes. in Frankreich.
○ 2. Robert Reinhold Ferdinand, s. XIV. 2.
○ 3. Bertha Charlotte Helene, * Sandel 1844 VIII. 1., † Arensburg 1927 II. 8.
○ 4. Hedwig Karoline Amalie, * Arensburg 1846 IV. 20., † Arensburg 1897 V. 11.; ∞ Arensburg 1874 V. 5. Balthasar v. Poll a. Medel, † 1891, Landr.
○ 5. Otto Karl Richard, * Arensburg 1848 I. 21., † Arensburg 1917 III. 3., a. Waldhof, Eisenbahn-Ing.
○ 6. Georg August Ewald, s. XIV. 3.
○ 7. Ludwig Edwin, s. XIV. 4.
○ ex II: 8. Heinrich Oswald, s. XIV. 5.
○ 9. Luise Alexandrine Marie, * Sandel 1857 VII. 17., Äbtissin d. öselschen adl. Fräuleinstifts.
○ 10. Marie Beate Apollonia, * Sandel 1858 VI. 27., Stiftsfräulein in Arensburg.
○ 11. Karl Albert, s. XIV. 6.
○ 12. Alexandrine (Nanny) Wilhelmine Elisabeth, * Arensburg 1862 I. 22., a. Sandel (seit 1897 VI. 26.); ∞ Arensburg 1885 VI. 14. Erich Bar. Nolcken a. Hasik, † 1929, Landr.
○ 13. Karl Georg, s. XIV. 7.
○ 14. Paul Eberhard, s. XIV. 8.

○ **XIII. 4.** **Eduard,** * Tölliſt 1828 I. 15., † Arensburg 1898 XI. 4., a. Metzküll (gekauft 1865 IV. 1.), Sekr. d. öselschen Kreisgerichts, dann d. Landgerichts, Konventsdep., Hofrat; ∞ I. Arensburg 1851 I. 2. Sophie v. Ditmar, * Moskau 1829 I. 30., † Arensburg 1867 VII. 15., T. d. Georg a. Clausholm u. Kiddemetz, Gen. Maj. u. Landml., † 1852, u. d. Wilhelmine v. Moeller; ∞ II. Arensburg 1869 II. 3. Alexandrine (Ally) Auguste Wilhelmine v. Sengbusch, * Moskau 1836 XI. 18., † Arensburg 1921 XI. 8., (∞ I. Gotthardsberg 1859 XII. 26. Burchard Bar. Nolcken a. Hasik, † 1863, Garde Lt.), T. d. Heinrich a. Meyershof, Krüdnershof u. Inzeem (Livl.), † 1865, Gen. Maj., u. d. Amalie v. Hagemeister a. d. H. Gotthardsberg (Livl.).
Sohn v. XII. 4.

○ ex I: 1. Helene Wilhelmine, * Arensburg 1851 XI. 8., † Oberndorf b. Feudingen (Westfalen) 1915 II. 4., Diakonisse.

○ 2. Georg Friedrich, s. XIV. 9.
○ 3. Hartwig Arthur Ferdinand, s. XIV. 10.
○ 4. Marie Adelaide, * Clausholm 1863 VIII. 18.
○ ex II: 5. Sophie Helene Amalie, * Arensburg 1873 II. 9., † Arensburg 1874 III. 14.

XIII. 5. Sohn v. XII. 4. Ferdinand **Arthur** [1]), * Pyha-Großenhof 1837 III. 7., † Töllist 1871 IV. 21., Dr. phil.; ∞ Arensburg 1861 I. 4. Selma Dorothea Bsse. Krüdener, * 1841 VIII. 9., † Arensburg 1886 XI. 26., T. d. Gotthard Ludwig a. Eukül, † 1859, u. d. Sophie v. Poll a. d. H. Medel.

○ 1. Ferdinand Gotthard Alexander, * Arensburg 1861 XII. 7., † Riga 1911 VIII. 20., Oberförster; ∞ Riga 1911 VIII. 14. Olga Apping.
○ 2. Sophie Dorothea Emma, * Arensburg 1863 I. 4., † Arensburg 1863 III. 15.
3. Gertrud Helene Auguste, * Arensburg 1867 I. 8., † Arensburg 1867 I. 14.
4. Helene Bertha Elisabeth, * Arensburg 1868 III. 16., † Töllist 1869 III. 15.

XIV. 1. Sohn v. XIII. 1. **Peter** Anton Ferdinand [2]), * Kasti 1850 IX. 16., † Moskau 1893 VIII. 24., a. Kasti, Cand. jur., Gründer d. Arensburger Wochenblatts, Hofgerichts Adv. in Arensburg, Sekr. d. öselschen Konsistoriums, Kreisfiskal, Beamter d. livl. Gouv. Reg., dann Sekr. d. oesterr. Konsulats in Moskau, Hofrat; ∞ Arensburg 1873 XII. 11. Sophie Emilie Luise v. Rehren, * Toxowo (Finnl.) 1851 VII. 23., † Riga 1898 XII. 14., T. d. Emmanuel, Ziv. Ing. [† 1907], u. d. Luise Ketzler (R. A.)

○ 1. Helene Emmanuele Rita, * Kasti 1874 XII. 8.; ∞ Dorpat 1899 V. 12. Eduard Bar. v. Vietinghoff, Dr. med.
○ 2. Ludwig Ferdinand Eduard, s. XV. 1.
○ 3. Friedrich August Walter, s. XV. 2.
4. Emilie Ida Sophie, * Arensburg 1878 IV. 23., † Arensburg 1878 VI. 22.

XIV. 2. Sohn v. XIII. 3. **Robert** Reinhold Ferdinand, * [Arensburg] 1843 III. 5., † Rotzikül 1911 II. 28., Töllist u. Rotzikül, Sekr. d. öselschen Kreisgerichts (1871), Konventsdep.; ∞ Arensburg 1870 VII. 17. Leontine Christina Schmid, * Arensburg 1845 V. 8., † Rotzikül 1907 X. 31., T. d. Konstantin, Konsul u. BM. in Arensburg, u. d. Kornelia Annette Karoline Thimm.

○ 1. Luise Kornelia Alexandrine Elisabeth, * Carmel-Großenhof 1871 V. 20., Stiftsfräulein in Arensburg.
○ 2. Karl Konstantin Martin Erwin, s. XV. 3.
○ 3. Julius Robert Otto Hellmut, * Carmel-Großenhof 1874 X. 15., † Arensburg 1877 VII. 8.
○ 4. Nanny Nelly Leontine Adda, * Carmel-Großenhof 1876 IV. 17.; ∞ Riga 1914 V. 22. Ernst v. Harten, Arrendator v. Laimjall.

[1]) Verfasser der „Phanerogamen-Flora Oesels u. der benachbarten Eilande u. Beitrag zur Flora d. Insel Runoe" (Archiv für Naturkunde Liv-, Est- u. Kurlands, 1859).

[2]) Die Deszendenz des Peter Bar. Saß ist auf Grund des Kartells in die livländische Matrikel (sub Nr. 467) aufgenommen.

○ 5. Eduard Otto Robert Reinhold, s. XV. 4.
6. Hedwig Ella Helene Catharina, * Arensburg 1881 IX. 7., † Arensburg 1923 XI. 6., Stiftsfräulein in Arensburg.

○ XIV. 3. Sohn v. XIII. 3. Georg August **Ewald**, * Arensburg 1849 IX. 18., † Riga 1930 X. 23., Cand. jur., Oberfekr. d. livl. adel. Güter-Kreditsozietät; ∞ I. Dorpat 1875 V. 1. Elisabeth (Lisinka) Amalie Bsse. Maydell, * Linnamäggi 1847 IX. 1., † Riga 1902 V. 1., T. d. Julius a. Linnamäggi, † 1889, u. d. Wilhelmine v. Freytag-Loringhoven a. d. H. Overlack (Livl.); ∞ II. Riga 1907 I. 2. Auguste Julie Barclay de Tolly, * Riga 1865 VIII. 25., T. d. Eugen, BM. in Riga, u. d. Anna Meltzer.

ex I: 1. Nelly Luise Elisabeth Olga, * Fellin 1876 III. 24., Albertinerin, Krankenschwester in Reval.
2. Alfred Arthur Edmund, * Fellin 1877 IV. 15., † Fellin 1878 IV. 11.
ex II: 3. Ewald Edward Georg Friedrich, * Riga 1909 II. 26.

○ XIV. 4. Sohn v. XIII. 3. Ludwig **Edwin**, * Arensburg 1852 X. 19., a. Strandhof (Hoflage); ∞ Sandel 1898 VIII. 21. Alexandrine Elisabeth Erneſtine (Erna) v. Moeller, * Waimel-Neuhof 1859 XI. 3., † Treuenbrietzen (Brandenb.) 1923 VIII. 8., (∞ I. Arensburg 1887 X. 23. Nikolai v. Essen, † 1897, Lt.), T. d. Friedrich a. Waimel-Neuhof (Livl.), † 1888, u. d. Helene (Nelly) v. Ditmar a. d. H. Cabbil.

○ Maria Luise Helene Nanny, * Arensburg 1900 I. 14., † Berlin 1926 XII. 9.; ∞ Alexander Frey (R. A.), † Cabbil 1919 II. 19., ermordet v. d. Bolschewiken.

○ XIV. 5. Sohn v. XIII. 3. Heinrich **Oswald**, * Arensburg 1856 V. 27., † Arensburg 1913 V. 14., Kunstmaler; ∞ Arensburg 1894 X. 24. Lilly (Karoline) Adele Thekla v. zur Mühlen, * Koikül 1872 V. 21., † Jaggowal (Estl.) 1927 II. 15., T. d. Hermann a. Koikül, Landr., † 1910, u. d. Clara v. Güldenstubbe a. d. H. Kandel.

○ 1. Brigitte Alexandrine Maria Clara, * Arensburg 1895 IX. 7., † Arensburg 1898 VI. 9.
○ 2. Hans Hermann Karl, XV. 5.
○ 3. Ebba Regina Maria Clara, * Arensburg 1901 V. 3.; ∞ Arensburg 1927 III. 26. Werner Hoffmann, Dr. med.
○ 4. Joachim Heinrich Ferdinand, * Ilpel 1902 VII. 14., Maler.

○ XIV. 6. Sohn v. XIII 3. Karl **Albert**, * Arensburg 1860 II. 4., † Arensburg 1931 II. 26., a. Kasti, Dr. med., Konventsdep., Präsident d. oeselschen Gemeinnützigen Verbandes 1926—29; ∞ Parrasmetz 1891 V. 18. Alice Emilie Auguste v. Rehekampff, * Mento 1871 X. 12., † Arensburg 1933 V. 27., T. d. Karl a. Mento u. Parrasmetz, Landr., † 1925, u. d. Emilie Edle v. Rennenkampff a. d. H. Laimjall.

○ 1. Alexandrine Emilie Elisabeth, * Arensburg 1892 V. 27.
○ 2. Adelheid Ina Alice, * Arensburg 1893 VI. 10.; ∞ Arensburg 1913 X. 10. Eugen Wladislaw Johann v. Szeliga-Mierzejewski, Dr. phil., Profess. d. vergl. Anatomie in Wilna[1]).

[1]) Sohn des Wladislaus Laurentius v. Szeliga-Mierzejewski, Dr. med., WSt Rat, der 1894 das Beigut von Koikül, Tickhof, auf Ösel kaufte, u. d. Johanna Augusta Petit de Sancerre. Die Mierzejewski, ein altes poln. Adelsgeschlecht des Stammes

○ 3. Hilda Bertha Ebba, * Arensburg 1895 I. 10.; ∞ Berlin 1922 VIII. 24. Roderich Nikolai Adam Greinert, Pastor, Direkt. d. deutsch. Schule in Arensburg.

○ 4. Karl Georg Friedrich, * Arensburg 1898 III. 6., † Arensburg 1931 VII. 10., Fahnenjunker d. Jäger in Goslar, Freiwilliger im Balten-Rgt.

p XIV. 7. Sohn v. XIII. 3. **Karl** Georg, * Sandel 1863 VII. 27., † Demmin (Pommern) 1931 V. 25., ∞ Palla (Livl.) 1892 VI. 21. Alexandrine (Ina) Sophie Anna v. Stryk, * Palla 1871 X. 24., T. d. Wilhelm a. Kioma (Livl.), † 1875, u. d. Alexandra Gfin. Igelström a. d. H. Jewe (Estl.).

○ 1. Arved Ewald Wilhelm, * Rippoka (Livl.) 1893 V. 1., † Neuhammer a. d. Gneiß 1915 VI. 21./VII. 4., als Kriegsgefangener.

○ 2. Barbara Alexandra, * Hohensee (Livl.) 1894 IX. 10./22.; ∞ Demmin (Pommern) 1928 XII. 9. Ernst v. Stryk.

○ 3. Ulrich Maximilian Karl, * Hohensee 1896 I. 21.; Freiwilliger d. Balt. Landeswehr, Kaufmann in Leipzig; ∞ Leipzig 1932 I. 30. Elsa Lehmann, gesch. Löffler, * 1897 IV. 20., T. d. Julius, Universitätsbeamter, u. d. N. N. Voigt.

○ 4. Hedwig Adelheid, * Hohensee 1899 IV. 24.; ∞ Zittau 1923 IX. 10. Wilhelm Peter Bleffig,)(1933.

p XIV. 8. Sohn v. XIII. 3. **Paul** Eberhard, * Sandel 1864 IX. 30., † [ermordet in Rußland], Beamter d. Charkow-Nikolajewer Eisenbahn (1888); ∞ I. Krementschug 1888 XII. 11. Julie Meschkowski, * 1866 XI. 30., T. d. Emil, Ing. Kap.; ∞ II. N. N., ermordet in Südrußland v. d. Bolschewiken.

○ 1. Boris, * Krementschug 1889 IX. 7., ermordet v. d. Bolschewiken.

○ 2. Nikolai, * Krementschug 1897 IX. 8., † Krementschug 1913.

XIV. 9. Sohn v. XIII. 4. **Georg** Friedrich, * Arensburg 1853 IX. 19., † Greifenhagen (Pommern) 1931 VI. 14., Sekr. d. öselschen Kreisgerichts 1882—85, Ass., später jüng. Rat d. livl. Hofgerichts, Mitglied d. balt. Vertrauensrates, Schriftführer d. Deutsch. Adelsgenossenschaft, Ehrenritter d. Johanniter O.; Aufnahme in d. preuß. Freiherrnstand 1908 IV. 13.; ∞ Riga 1885 VI. 30. Marie Roes, * Arensburg 1863 III. 2.

1. Eduard, [* 1886, † 1886].

2. Edith, * Riga 1887 II. 2., † Riga 1887 XII. 19.

3. Ellinor, * Bilderlingshof b. Riga 1889 VI. 13.; ∞ Berlin 1910 X. 19. Otto v. Gellhorn.

4. Eduard Lothar Georg Friedrich, s. XV. 6.

5. Irma Sophie Margarete, * Berlin 1893 IV. 2.; ∞ Charlottenburg 1923 II. 22. Arved v. Rosenberg-Lipinsky, Lt. z. See a. D.

6. Sibylle Helene Hildegard, * Berlin 1895 XII. 23.; ∞ Charlottenburg 1921 V. 17. Erik de Maré, kgl. schwed. ObLt.

7. Eva Elisabeth Charlotte, * Charlottenburg 1897 XII. 13., † Wilhelms-

u. Wappens Szeliga (Ursprung der Szeliga nachweisbar seit 1141), sind seit 1473 im Lande Lomża (Gut Mierzejewo) nachweisbar und waren seit ca. 1675 im Dünaburgschen (Gut Zaborze) besitzlich [vgl. E. v. Zernicki-Szeliga, Der Polnische Adel, Bd. II, Hamburg 1900, S. 84 u. 420]. E. W. J. v. Szeliga-Mierzejewski wurde 1920 IX. 10. in Mecklenburg naturalisiert.

höhe b. Golbitzow (Pommern) 1925 X. 19.; ∞ Berlin-Wilmersdorf 1919 XII. 15. Hans v. Wahl, kaiſ. ruſſ. Lt. a. D.
8. Eduard Heinrich Hartwig Reinhold, ſ. XV. 7.

○ XIV. 10. **Hartwig** Arthur Ferdinand, * Clausholm 1857 VII. 8., † Arensburg 1909
Sohn v. IV. 12,. a. Laimjall, Cand. oec. pol., Konventsdep.; ∞ Wainoden 1896 XI. 20.
XIII. 4. Lucie Hedwig Antonie Olga Meta Bſſe Grotthuß, * Wainoden 1876 II. 4., T. d. Leo a. Wainoden (Kurl.) u. d. Helene Bſſe. v. d. Ropp.

1. Helene Sophie Meta Hedwig Ellen, * Arensburg 1898 VII. 9., † Arensburg 1900 III. 14.
○ 2. Ruth Helene Sophie, * Arensburg 1901 XII. 4.

○ XV. 1. **Ludwig** Ferdinand Eduard, * Arensburg 1875 XII. 27., a. Kaſti, Rechtsanwalt;
Sohn v. ∞ Sſyszran 1906 V. 22. Maria Apollonowna Perſchin, * Schemjakino
XIV. 1. (Goub. Woroneſh) 1890 III. 1.,)(1919 IX. 14.

○ 1. Sophie Marie Tamara, * Arensburg 1908 V. 13.; ∞ N. N. Herzfeld (Süd-Amerika).
○ 2. Peter Rudolf Eduard, * Arensburg 1909 V. 10.
3. Manfred Georg, * Arensburg 1911 XII. 3.

○ XV. 2. Friedrich Auguſt **Walter,** * Arensburg 1876 XII. 11., † Riga 1929 XI. 3.,
Sohn v. Cand. phil., Journaliſt (Redakteur d. Libauer Zeitung, der Rigaſchen Rund-
XIV. 1. ſchau, Chefredakteur der „Kaukaſiſchen Poſt" in Tiflis); ∞ I. Riga 1899 IX. 23. Edith v. Tranſehe-Roſeneck, * Taurup (Livl.) 1872 V. 15., † Groß-Santen (Kurl.) 1903 IV. 15., T. d. Eduard a. Taurup u. Neu-Bewershof, livl. Landrat, † 1918, u. d. Mary v. Tranſehe a. d. H. Neu-Wrangelshof; ∞ II. Reval 1908 XII. 9. Irmgard Marie Wilhelmine Hoffmann, verw. Paſtorin Grohmann, * Arensburg 1881 V. 4., T. d. Georg, Landwirt, u. d. Henriette Friederike Gahlnbäck.

ex I: 1. Werner Alexander Peter Eduard Ludwig, ſ. XVI. 1.
2. Elſa Maria Sophie Edith, * Groß-Santen 1902 I. 15.; ∞ Riga 1933 I. 22. Alexander Hermann Arthur Fabricius, Landwirt.
3. Walther Harry Nikolai, ſ. XVI. 2.
ex II: 4. Friedrich-Auguſt (Fritz), * Libau 1909 VI. 19.
5. Margaretha Eliſabeth, * Libau 1911 III. 4., † Stettin 1932 X. 8.
6. Sophie Erika, * Libau 1912 VIII. 30., † Libau 1913 II. 2.

○ XV. 3. Karl Konſtantin Martin **Erwin,** * Arensburg 1872 XI. 10., a. Rotzikülk;
Sohn v. ∞ Ruthern (Livl.) 1906 II. 18. Ella Clementine Selma Grünberger,
XIV. 2. * Kroppenhof (Livl.) 1882 I. 13., T. d. Rudolf, Arrend. v. Waldhof, u. d. Ida Conſtance Krakée.

○ 1. Robert Rudolf Harry, * Riga 1906 XII. 22., Kfm. in Braſilien; ∞ Inkaland bei St. Paolo 1933 XII. 22. Roſalies Fiſcher, * Öſterreich 1907 VIII. 29.
○ 2. Wolfgang Reinhold Alfred, * Riga 1908 VI. 20., Maſchinen-Ingenieur.
○ 3. Reinhold Otto Ferdinand, * Arensburg 1912 VII. 23.

XV. 4. Sohn v. XIV. 2 Eduard Otto Robert **Reinhold,** * Arensburg 1879 XII. 6., † Limburg 1911 III. 27. / IV. 9., Lt. d. 6. Leib-Drag. Rgt., Bergwerk-Direktor in Caden bei Westerburg; ∞ Riga 1910 IV. 27. Helene Eva Julie Bergmann, * Riga 1886 XI. 11., (∞ II. Riga 1924 Walter Sadowski), T. d. Carl Adolph, Dr. med., u. d. Elisabeth Julie Bergengrün.

○ Jesper Reinhold Robert Adolf Heinrich, s. XVI. 3.

XV. 5. Sohn v. XIV. 5. **Hans** Hermann Karl, * Arensburg 1897 IX. 1., Freiwilliger im Balten-Rgt.; ∞ Wattel 1926 I. 17. Bertha Sophie Marie Bsse. Maydell, * Wattel 1902 X. 9., T. d. Charles a. Wattel (Estl.), Kornet, † 1931, u. d. Josephine Freiin v. Stackelberg a. d. H. Thomel.

1. Gisela Hildegard Josephine, * 1926 XII. 5.
2. Karl Friedrich, * 1929 XII. 8.
3. Jesper Joachim Albert, * Reval 1935 VIII. 31.

XV. 6. Sohn v. XIV. 9. **Eduard Lothar** Georg Friedrich, * Berlin 1891 V. 22., kgl. preuß. ObLt. a. D., Eis. Kreuz II. Kl., Dr. phil., Regierungs-Chemiker, Ehrenritter d. Johanniter O.; ∞ I. Berlin-Charlottenburg 1920 III. 24. Alice Wagner, † Marburg a. Lahn 1921 III. 2.; ∞ II. Marburg 1922 IV. 29. Ilse Spengemann (∞ I. N. N. Drews).

ex I: Ingeborg Alice Ellinor, * Marburg 1920 XII. 14.

XV. 7. Sohn v. XIV. 9. **Eduard** Heinrich Hartwig Reinhold, * Charlottenburg 1900 IX. 11., ObLt. im Reichswehr Inf. Rgt. 5, Eis. Kreuz II. Kl.; ∞ Stettin 1928 X. 17. Elisabeth Sachse, * Danzig 1909 XI. 16, T. d. Gen. Ob. Arztes in Stettin.

Peer Anton, * Rostock 1930 XII. 14.

XVI. 1. Sohn v. XV. 2. **Werner** Alexander Peter Eduard Ludwig, * Dresden 1900 VII. 15./27., Freiwilliger im Balten-Rgt., St. Georg-Kreuz 4. Kl., Diplom-Forstingenieur (Forstl. Hochschule in Tharand / Sa.); ∞ 1929 III. 22. Vera Lina Berta v. Gizycki, * Riga 1906 I. 26. T. d. Arthur Ferdinand Adolf, Musikschriftsteller, kais. russ. Hofrat, (preuß. Anerkennung d. Adels mit Wappen Gosdawa 1820 X. 20.), u. d. Elsa Ernestine Skribanowitz.

1. Peter Eduard Heinrich, * Riga 1930 IX. 11.
2. Marianne Amine Jenny, * Riga 1932 X. 29.

XVI. 2. Sohn v. XV. 2. **Walther** Harry Nikolai, * Groß-Santen 1903 IV. 15., Journalist; ∞ Riga 1928 IV. 29. Anna Matilde Elisabeth Walter, * 1898 V. 31., T. d. Karl, Lehrer, † 1918, u. d. Fanny Guleke.

1. Sybil Edith, * Riga 1929 II. 7.
2. Sylvester Kurt, * Riga 1933 XII. 19.

XVI. 3. Sohn v. XV. 4. **Jesper** Reinhold Robert Adolf Heinrich, * Kölbingen 1911 III. 31./IV. 13.; ∞ Riga 1934 V. 17. Ingeborg Elisabeth Emma Hofmann, * Riga 1912 XII. 31., T. d. Erich, † 1919, u. d. Elisabeth Caroline Kriegsmann.

Hanne-Lore, * Riga 1935 IV. 4.

Schmidt.

Die Familie stammt aus Ostpreußen, Kreis Lötzen, aus der Stadt Rhein, die aus einer Ansiedlung am Fuß des Deutschen Ordenschlosses Rhein (czum Ryne) entstanden ist. Der älteste nachweisbare Vorfahr ist Hans Hermann Schmidt, Schulz und Kirchenvater des damaligen Marktfleckens Rhein. Seiner geschieht erstmalig 1681 als Taufpate Erwähnung [1]). Er heiratete in dritter Ehe, Rhein 1711 Anna Euphrosina (Rosina) von Rechenberg a. d. H. Pohibels (Ostpreußen). Der (ältere) Sohn aus dieser Ehe Johann Heinrich (1713—1808) studierte auf dem Collegium Fridericianum in Königsberg Theologie 1729—34. Von auffallend langer Gestalt und daher verfolgt von den Werbern Friedrich Wilhelm I., flüchtete der junge Kandidat nach Kurland. Von dort kam er durch den Bruder seiner Mutter, Oberstleutnant Oswald von Rechenberg, der in russischen Diensten stand und 1772 in die Oeselsche Adelsmatrikel aufgenommen wurde [2]), nach Oesel. 1743 wurde Johann Heinrich Pastor zu Wolde. Er ist der Stammvater des baltischen Zweiges der Familie, die dem Lande eine Reihe bekannter Gelehrter gegeben hat [3]). Dem jüngeren Sohn des Vorgenannten, dem Superintendenten und Konsistorialpräsidenten von Oesel und Pastor zu Wolde August Heinrich

[1]) KB. Rhein.

[2]) Nord. Miscell. 20—21. S. 107; A. v. Schmidt. Die v. Rechenberg. Balt. Fam. Gesch. Mitt., 1935, S. 33 ff.

[3]) Zu nennen wären: der (siebente) Sohn des untengenannten Superintendenten August Heinrich, der oeselsche Superintendent und Pastor zu Moon Gottlob Alexander, geb. Wolde 1794 XII. 27., † Moon 1871 VII. 24., und dessen drei Söhne: der s. Z. bekannte Schachspieler und Philosoph Eugen, geb. Arensburg 1821. VI. 24., † Freiburg i. Br. 1905 XII. 2., der Dorpater Professor für Provinzialrecht (1866—90) und Prorektor (1870—82) Oswald, geb. Arensburg 1823 I. 19., † Dorpat 1890 VII. 29., und der Dorpater Professor (1869—94) und bekannte Physiolog Alexander (Blutschmidt), der Entdecker des Gerinnungsferments Trombin, Rektor 1885—89, geb. Arensburg 1831 V. 15., † Dorpat 1894 IV. 10. Ferner der Sohn des Letzteren Erhard, Professor der Mathematik an der Universität Berlin, Rektor daselbst 1930, geb. Dorpat 1876 I. 11., und schließlich (der jüngste

(1760—1841) wurde am 3. April 1837 der russische Adel verliehen und er mit seiner Nachkommenschaft dem Adel des Petersburger Gouvernements zugezählt [1]). Der (dritte) Sohn dieses Superintendenten, Gustav Andreas Gottlieb (1788—1851) war Estländischer Gouvernementsrevisor und Pfandherr auf Kaisma (Livland) [2]). Der (älteste) Sohn des Vorgenannten, Ernst Gottlieb (1823—1900), war Bürgermeister und Stadtrat in Arensburg. In die oeselsche Adelsmatrikel aufgenommen wurde 1918 X. 30. des letzteren (zweiter) Sohn aus zweiter Ehe Georg v. Schmidt auf Kaesel. Das Gut Kaesel unterlag 1919 der estnischen Güterenteignung.

W.: in S. auf gr. Rasen wachsend Laubbaum. Hz.: über Krone offener s. Flug, dazwischen Laubbaum. Hd.: gr., s.

Arved v. Schmidt.

Stammreihe.

(I). Hans **Hermann Schmidt** (S. d. Johann), □ Rhein 1721 X. 8. [3]), Schulz u. Kirchenvater im Marktflecken Rhein (Ostpreußen); ∞ I. Anna Bladau; ∞ II. Rhein 1703 X. 9. Anna Casprzyk, * Rhein 16.. I. 7., T. d. Caspar „Kölmischer Krüger“ [4]); ∞ III. Rhein 1711 III. zw. 7—9 [3]) Anna Euphrosine (Rosina) v. Rechenberg, T. d. Hans Heinrich a. Pohibels (Ostpreußen), holländ. Lt., † 1734, u. d. Katharina Luise v. d. Mülbe a. d. H. Sporwienen (Ostpreußen).

I. ex III: **Johann Heinrich,** * Rhein 1713 VI. 24. [3]), † Pastorat Wolde 1808 II. 4., kam 1734 aus Preußen nach Kurland, Pastor zu Wolde 1743—1808; ∞ a. 1744 Katharina Elisabeth Vick, [* 1720], † Wolde 1795 XII. 24., T. d. Heinrich, Pastor zu Moon, † 1741, u. d. Katharina Eleonore Nagel.

Bruder des unten unter IV. genannten Ernst Gottlieb), der bekannte Geologe und Paläontologe, ordentl. Mitglied der St. Petersburger Akademie der Wissenschaften, Geheimrat Friedrich, geb. Kaisma 1832 I. 15., † St. Petersb. 1908 XI. 8., der sich durch seine Trilobitenforschung einen europäischen Namen gemacht hat. (Vgl. Arved v. Schmidt „Zur Geschichte der Familie Schmidt und von Schmidt in Deutschland, Oesel, Livland, Estland und Russland“, Dorpat 1929. J. G. Krüger Ant. Ges., weiterhin zitiert unter Schmidt, Fam. Gesch., sowie „Deutsches Geschlechterbuch“, (Baltischer) Bd. 79, S. 401 ff.).

[1]) Urkunde vom 3. April 1837, Nr. 1741, ausgefertigt vom Adelsmarschall des St. Petersburger Gouvernements Fürst Dolgoruki und den Kreisdeputierten darüber, daß Superintendent August Heinrich Schmidt und sein Geschlecht in den Bd. I. des adligen Geschlechtsbuches das St. Petersburger Gouv. eingetragen ist.

[2]) Stryk. Gesch. d. Rittergüter Livlands. Bd. I., S. 313.

[3]) KB. Rhein.

[4]) Durch die älteste Rheiner Urkunde, die Handfeste vom 14. Sept. 1405 verleiht „Johann Graf von Seyn, Comptur zur Balge u. Vogt von Natangen dreien Mannen je einen Krug nebst 2 Hufen Landes, sowie dem Recht der freien Holzung und der Viehweide erb- u. eigentümlich, ihnen und ihren rechten Erben und Nachkömmlingen zu Cölmischen Rechte erblich und ewiglich zu besitzen“. [Staatsarch. Königsberg, Ostpreuß., Fol. N 334, Bl. 120]. Die Nachkommen obiger Mannen die das alleinige Schenkereirecht in Rhein besaßen, hießen die „Cölmischen Krüger“. Adel u. Cölmer galten als die „Privilegierten“. [Schmidt, Fam. Gesch., S. 81, p. 30—31.].

II. **August Heinrich,** * Wolde 1760 VII. 9., † Wolde 1841 VI. 20., Pastor zu Wolde, Superintendent u. Konsist. Präsident, erhielt 1837 IV. 3. d. russ. Erbadel; ∞ 1784 II. 1. Katharina Elisabeth Agthe, * Reval 1764 XI. 25., † Wolde 1832 III. 13., T. d. Karl Friedrich, Cand. theol., Organist d. St. Olai-Kirche in Reval, † 1787, u. d. Johanna Rehe.

III. **Gustav Andreas Gottlieb,** * Wolde 1788 VIII. 8., † Reval 1851 I. 6., Pfandbes. v. Kaisma (Livl.) 1821—26, estl. Goub. Revisor 1816—17; ∞ 1817 XII. 20. Anna Margarethe Hippius, * 1798 V. 7., † Reval 1875 XII. 24, T. d. Joachim Rudolf, Älterm. d. Gr. G. in Reval, † 1825, u. d. Sophie Poppen.

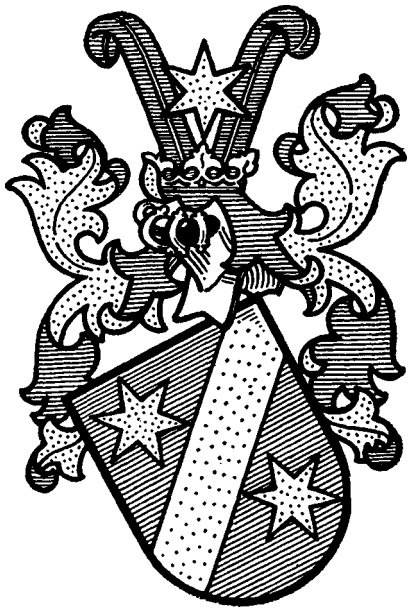
IV. **Ernst Gottlieb,** * Kaisma (Livl.) 1823 XI. 10., † Kaesel 1900 I. 20., BM u. Stadtrat in Arensburg; ∞ I. 1854 IV. 19. Annette Rinne, * Reval 1832 IV. 13., † 1871 VIII. 3., T. d. Karl August, Commiss. fisci in Reval, †1838, u. d. Anna Maria Zeller; ∞ II. Arensburg 1872 X. 5. Adelheid Zoepffel, * Arensburg 1838 IX. 11., † Arensburg 1926 VIII. 27., T. d. Wilhelm, Dr. med., † 1868, u. d. Wilhelmine Freiin v. Stackelberg a. d. H. Thomel.

V. ex II: **Georg Rudolph Friedrich,** * Arensburg 1877 VI. 29., Cand. theol., a. Kaesel, rezip. in die Oes. Adelsmatrikel 1918 X. 30.; z. Z. Pfarrer in Langenhennersdorf (sächs. Schweiz); ∞ Hohenstein Ernsttal in Sachsen 1910 XI. 25./ XII. 8. Marie Elsa Zwingenberger, * 1877 V. 19., T. d. Franz Oskar, Fabrikbesitzer in Hohenstein Ernsttal (Sachsen) u. d. Minna Meier.

1. Adelheid Brigitte, * Arensburg 1911 X. 15., Staatlich geprüfte Säuglingsschwester.
2. Friedrich Joachim, * Kaesel 1913 XI. 14., Stud. pharm. in Königsberg.
3. Heinrich Oskar, * Kaesel 1915 II. 11., Stud. theol. in Tübingen u. Breslau.

Sengbuſch.

Die Familie Sengbuſch ſtammt aus Mecklenburg, von wo Cord Sengbuſch, ſchon vor 1725, nach Riga einwanderte. Hier erwarb er 1729 IX. 29. das Bürgerrecht und wurde Ältermann der Kleinen Gilde. Sein älteſter Sohn, Alexander Gottſchalk, wurde 1781 Dockmann, 1783 Älteſter der Großen Gilde, 1790 Stadthaupt, 1797 Bürgermeiſter und Präſes des Stadtkaſſa-Kollegiums in Riga. Als Stadthaupt und Bürgermeiſter entfaltete er eine außerordentliche Tätigkeit und bewirkte, daß die Verwaltung der Stadt einen gedeihlichen Fortgang erhielt [1]). Er wurde d. d. Preßburg 1796 XI. 28. in den röm. Reichsadelsſtand erhoben [2]). Von ſeinen Nachkommen erhielten die Brüder Konrad († 1913) und Johannes v. Sengbuſch († 1907) 1879 II. 5., reſp. 1892 III. 19. das Oeſelſche Indigenat. Der Grundbeſitz auf Oeſel beſtand aus den Gütern Karrishof und Kaunispäh [3]).



Wappen: in bl. ein linker g. Schrägbalken, beiderſeits begleitet von einem ſechsſtrahligen g. Stern, Hz.: g. ſechsſtrahliger Stern zw. zwei bl. Straußenfedern. Hd.: bl., g.

Stammreihe.

(I). Ernſt Sengebuſch; ∞ Catharina Sengebuſch.

(II). Balzer Jakob, * Rethwiſch 1660 VI. 6.; ∞ I. Margarethe Pols; ∞ II. Berendshagen 1698 III. 3. Jolhi, Kellings Wwe.

ex II: 1. Clara Marie, ~~ Berendshagen 1699 II. 9., † Berendshagen 1699 III. 27.
2. Cord (Curt), ſ. Stammfolge.

---

[1]) Böthführ. Rig. Ratslinie, S. 229; N. Asmuß. Das Leben des Bürgermeiſters A. G. v. Sengbuſch 1738—1800 [Rig. Stadtbl. 1862, S. 237—249].

[2]) Jahrb. f. Gen. 1903, S. 74.

[3]) Wir geben hier die vollſtändige Deszendenz des Alexander Gottſchalk v. Sengbuſch, obgleich nur zwei Zweige der Oeſelſchen Ritterſchaft angehören. Die Stammtafel iſt hauptſächlich nach den Kirchenbüchern, Goth. Geneal. Taſchenbuch d. adel. Häuſer 1930 u. dem in Riga vorhandenen Material, welches uns von Frhrn. Fred v. Wolff liebenswürdig mitgeteilt wurde, zuſammengeſtellt.

Stammfolge.

Übersicht.

I. Cord Sengbusch 1700—1763.

II. Alexander v. Sengbusch 1738—1800.

III. 1. Konrad 1768—1849. 2. Johann 1777—1838.

IV. 1. Alexander 1796—1882. 2. Konrad 1798—1... 3. Karl 1800—1893. 4. Wilhelm 1802—1880. 5. Heinrich 1806—1865.

V. 1. Johannes. 1828—1907. 2. Konrad. 1831—1913. 3. Paul 1836—1905. 4. Alexander. 1839—1916. 5. Heinrich 1844—1919. 6. Oskar. 1838—1900. 7. Gustav 1843—1924.

VI. 1. Heinrich. 1876—1922. 2. Hermann 1877—1918. 3. Reinhold. * 1869. 4. Alexander. * 1879.

VII. Alexander, * 1905.

I. **Cord Seng(e)busch,** ~ Berendshagen (Meckl.) 1700 XI. 15., □ Riga 1763 IV. 27., Bgr. u. Älterm. d. Schneider-Gilde in Riga; ∞ Riga 1729 X. 6. Elisabeth Marie Drost, [* 1708], † Riga 1783 IX. 5.

1. Cord Erdmann, * Riga 1731 III. 26.
2. Anna Maria, ~ Riga 1732 III. 29.
3. Helena, ~ Riga 1734 VI. 29.
4. Eva Elisabeth, ~ Riga 1736 VI. 4.
5. Alexander Gottschalk, s. II.
6. Katharina Maria, * Riga 1740 XI. 1.
7. Cord Jakob, * Riga 1743 VI. 16., † Dorpat 1803 X. 12.; ∞ I. [1767] Christina Gerdrutha Bresinsky, [† 1791]; ∞ II. [1791] Charlotte Dorothea Bresinsky. **Stammvater der in Riga, Preußen u. Bayern blühenden Linie** (russ. Dienstadel seit 1885).
8. Anna Elisabeth, ~ Riga 1746 IV. 9.
9. Abraham, ~ Riga 1747 X. 21.
10. Margaretha, ~ Riga 1750 VII. 25.
11. Anna Dorothea, ~ Riga 1752 IX. 26.

II. **Alexander** Gottschalk v. Sengbusch, ~ Riga 1738 II. 2., † Riga 1800 II. 8., Ält. d. Gr. Gilde, Rhr., BM. u. Stadthaupt in Riga, Kolleg. Assess., Inhaber d. Firma „A. G. Sengbusch" in Riga; röm. Reichsadel d. d. Preßburg 1796 XI. 28.; ∞ Riga 1766 XI. 2. Anna Maria Dollé, * Riga 1746 VIII. 23., † Riga 1822 VII. 16., T. d. Heinrich Gerhard, Handlungsmakler, † 1780, u. d. Anna Elisabeth Eysingk.

1. Henriette Elisabeth, * Riga 1767 VIII. 12., □ Wenden (Livl.) 1831 VIII. 30.; ∞ Riga 1793 III. 13. Michael Gottlieb Kade, † Riga 1825 I. 5., Kfm., Stadtwage-Notar in Riga.
2. Konrad Heinrich, s. III. 1.
3. Anna Karoline, * Riga 1771 VI. 25., † Riga 1780 II. 3.
4. Katharina (Katinka) Wilhelmine, * Riga 1774 V. 21., † Litauen 1836 I. 29.; ∞ Karl Reus.
5. Johann Alexander, s. III. 2.

III. 1. **Konrad** Heinrich, * Riga 1768 XI. 28., † Riga 1849 I. 19., Ält. d. Schw. Häupter, Inhaber d. Firma „A. G. Sengbuſch" in Riga; ∞ Riga 1796 II. 28. Wilhelmine Dorothea v. Bartholomäi, * Arensburg 1779 I. 1., † Riga 1842 X. 3., T. d. Johann Heinrich a. Metzküll, Koll. Rat, † 1831, u. d. Dorothea Harmens (R. A.).

1. Alexander, ſ. IV. 1.
2. Konrad Heinrich, ſ. IV. 2.
3. Karl Johann, ſ. IV. 3.
4. Wilhelm, ſ. IV. 4.
5. Heinrich, ſ. IV. 5.

III. 2. **Johann** Alexander, * Riga 1777 VIII. 7., † Eſſenhof (Livl.) 1838 XII. 10., a. Eſſenhof, St. Kap.; ∞ Riga 1802 X. 17. Marie Wilhelmine Hackmann, * Riga 1785 V. 8., † Winnitza (Podolien) 1855 VII. 22., T. d. Karl Georg u. d. Maria Juliane Hübbenet.

1. Alexander Magnus,* 1804 VI. 12., † St. Petersb. 1865 XII. 31.
2. Karl, * Eſſenhof 1808 IV. 10., poln. Präſ. in Warſchau.
3. Nikolai, * Eſſenhof 1813 II. 24., Kap.
4. Anna Marie Wilhelmine, * Eſſenhof 1819 XI. 20.
5. Georg (Jegor), * Eſſenhof 1823 IV. 19.

IV. 1. Sohn v. III. 1. **Alexander,** * Riga 1796 XI. 26., † Karrishof 1882 I. 10., a. Maals, **cand. phil. et lic. theol.**, Paſtor zu Pühhalep (Dagö); eingetragen in d. Adelsbuch d. Gouv. St. Petersb. 1855 X. 22. sub No 2664; ∞ Pyha Großenhof 1822 IX. 22. Juliane (Julie) Wilhelmine v. Nolcken, * Karridahl 1802 IX. 10., † Pühhalep 1875 I. 1., T. d. Guſtav a. Karridahl, Großenhof uſw., Landr., † 1855, u. d. Auguſte v. Bartholomäi.

1. Marie, * Pühhalep 1823 VIII. 14., † Pühhalep 1852 III. 1.
○ 2. Johannes, ſ. V. 1.
○ 3. Konrad, ſ. V. 2.
4. Alexandrine Auguſte, * Pühhalep 1835 XI. 16., † Arensburg 1919 I. 11.
5. Emilie, * Pühhalep 1839 III. 9., † Riga 1899 V. 6.; ∞ Pühhalep 1864 VIII. 8. Paul v. Sengbuſch, † 1905 (ſ. V. 3.).

IV. 2. Sohn v. III. 1. **Konrad** Heinrich, * Riga 1798 III. 7., † Luzk, Major; ∞ Katharina N. (∞ I. N. N. Weſſelago).

Peter, * Luzk 1839 XI. 29., † Sibirien.

IV. 3. Sohn v. III. 1. **Karl** Johann, * Riga 1800 IX. 24., † Riga 1893 X. 20., a. Welkenhof, Lubar, Greſten u. Launekaln (Livl.), Hofrat, Inſpektor am Pädagogiſchen Inſtit. in St. Petersb.; ∞ Riga 1832 II. 28. Katharina Emilie Sophie Reimers, * Riga 1801 I. 14., † Launekaln 1863 IX. 17., T. d. Reinhold Karl, Kfm., u. d. Katharina Dorothea Pabſt.

1. Reinhold (Roman) Karl, * St. Petersb. 1832 IX. 22., † Papendorf (Livl.) 1906. I. 11., lic. theol., Paſtor zu Ronneburg (Livl.); ∞ Lyſohn 1868 X. 31. Eliſabeth Mathilde Freiin v. Wolff, * Ronneburg-Neuhof 1873 IX. 30., † Kallenhof (Livl.) 1926 I. 16., T. d. Gottlieb

a. Ronneburg-Neuhof u. Lyſohn (Livl.), Kreisdep., † 1859, u. d. Henriette Helene v. Hagemeiſter a. d. H. Gotthardsberg (Livl.).
2. Katharina Wilhelmine, * Riga 1833 XI. 18., † Jürgensburg (Livl.) 1923 VI. 15.; ∞ Dorpat 1856 VIII. 3. Emil Sokolowſki, † 1869, Pfarrer zu Ronneburg.
3. Paul Theodor, ſ. V. 3.
4. Anna Emilie, * Moskau 1837 XI. 10., † Riga 1916 XI. 4.
5. Alexander Georg, ſ. V. 4.
6. Karolina (Lina) Henriette Amalie, * St. Petersb. 1840 I. 7., † Neue-Mühle bei Kaſſel 1916 II. 3/16.; ∞ Launekaln 1865 IV. 7. Hermann Frhr. v. Roques, † Kaſſel 1906 VI. 16/29., kgl. preuß. Major a. D.
7. Heinrich Konrad, ſ. V. 5.

IV. 4. Wilhelm, * Riga 1802 XII. 12., † Riga 1880 X. 12., Kfm., Inhaber d. Firma „A. G. Sengbuſch" in Riga, Glied d. Börſenkomitées, kgl. ſchw. u. norw. Gen. Konſul; ∞ Riga 1834 III. 21. Katharina Juliane Lamprecht, * St. Petersb. 1812 IX. 3., † Riga 1856 IX. 24., T. d. Johann Georg, Kfm., u. d. Anna Juliane Berens.
Sohn v. III. 1.

1. Alexandra Juliane, * Riga 1835 IV. 27., † Riga 1912 VI. 12.; ∞ Riga 1856 VI. 14. Theodor v. Boetticher a. Spirgen (Kurl.), † Spirgen 1904 VII. 14.
2. Wilhelmine (Ina) Dorothea, * Riga 1836 IV. 14., † Kaſſel 1863 X. 15.; ∞ Hermann Frhr. v. Roques, † Kaſſel 1906 VI. 16/29., kgl. preuß. Major a. D.
3. Oskar, ſ. V. 6.
4. Hugo Wilhelm, * Riga 1840 XI. 8., † Riga 1855 IV. 20.
5. Karl Guſtav, ſ. V. 7.

IV. 5. Heinrich, * Riga 1806 I. 17., † Kennenburg bei Eßlingen (Württemb.) 1865 IX. 25. / X. 7., a. Meyershof, Krüdnershof u. Inzeem (Livl.), Gen. Maj., Polizeimeiſter in Niſhni-Nowgorod; ∞ Gotthardsberg (Livl.) 1835 IV. 28. Amalie Eliſabeth v. Hagemeiſter, * Gotthardsberg 1811 II. 12., † Niſhni-Nowgorod 1878 XI. 18., T. d. Auguſt Ferdinand Nikolaus Chriſtoph a. Gotthardsberg u. Neu-Droſtenhof (Livl.), livl. Landml. u. Landr., † 1869, u. d. Auguſte Helene v. Reußner a. d. H. Adjamünde (Livl.).
Sohn v. III. 1.

1. Alexandrine (Ally) Auguſte Wilhelmine, * Moskau 1836 XI. 18., † Arensburg 1921 XI. 8.; ∞ I. Gotthardsberg 1859 XII. 26. Burchard Bar. Nolcken a. Haſik, † 1863, Garde Lt.; ∞ II. Arensburg 1869 II. 3. Eduard Bar. Saß a. Metzküll, † 1898.
2. Helene (Nelly), * Tichwin 1839 XII. 29., † Arensburg 1922 II. 11.; ∞ Niſhni-Nowgorod 1871 VI. 29. Johannes v. Sengbuſch, † 1907. (ſ. V. 1.).

○ **V. 1. Johannes,** * Pühhalep (Dagö) 1828 V. 27., † Kaunispäh 1907 VIII. 7., a. Kaunispäh, WStRat, Direkt. d. Gymn. in Arensburg, ſpäter in Moskau; ∞ Niſhni-Nowgorod 1871 VI. 29. Helene (Nelly) v. Sengbuſch, * Tichwin 1839 XII. 29., † Arensburg 1922 II. 11., T. d. Heinrich (ſ. IV. 5).
Sohn v. IV. 1.

○ 1. Alexander Heinrich Ernſt, * Arensburg 1873 VII. 8., † Dorpat

1897 II. 23. (verunglückt durch einen Fehlschuß), cand. chem. u. agr.; erhielt von der Kaiserl. Geogr. Gesellschaft für die Ausführung einer Arbeit über Peipusmessungen eine Medaille; angestellt an d. kulturtechnischen Sektion der Oekonom. Sozietät.

○ 2. Julie Amalie Marie, * Arensburg 1874 XI. 20.; ∞ Kaunispäh 1901 VIII. 12. Hermann Bar. Buxhoeveden, † 1917, Revisor d. Waggonbewegung in St. Petersburg.

○ 3. Heinrich Konrad Oskar, s. VI. 1.

4. Amalie, * u. † 1878.

○ 5. Amalie (Mally) Alexandra Marlise Emilie, * Arensburg 1880 V. 8.

○ **V. 2. Konrad,** * Pühhalep (Dagö) 1831 IV. 4., † Müllershof 1913 I. 29., a. Karrishof, Kirchspielsrichter, Kirchenvorsteher v. Karris, Ehrenfriedensrichter, Sohn v. IV. 1. Stadthaupt v. Arensburg; ∞ I. Saarahof (Livl.) 1868 VIII. 29. Luise Sophie Elisabeth Freiin v. Ungern-Sternberg, * Würken (Livl.) 1839 V. 27., † Saarahof 1869 VIII. 22., T. d. Richard a. Saarahof, † 1891, u. d. Amalie v. Engelhardt a. d. H. Würken (Livl.); ∞ II. Kerro 1874 I. 15. Marie Elisabeth (Marlise) Johanna v. Helmersen, * Lehowa (Livl.) 1849 VI. 24., † Arensburg 1925 VII. 9., T. d. Reinhold a. Lehowa (Livl.) Kreisdep., † 1857, u. d. Marie Freiin v. Stackelberg a. d. H. Abia (Livl.).

---

ex II: 1. Charlotte Julie Marie Sophie Magda, * Karrishof 1874 XII. 16., † Karrishof 1875 IX. 4.

♀ 2. Luise Charlotte Magda, * Karrishof 1876 XII. 14.; ∞ Arensburg 1903 IX. 26. Reinhold Bar. Buxhoeveden, Arrend. v. Töllist, Stadtrat v. Arensburg.

○ 3. Johannes Alexander Gottschalk Theodor, * Karrishof 1879 XI. 5., a. Karrishof.

V. 3. Paul Theodor, * St. Petersb. 1836 VI. 16., † Riga 1905 III. 2., WStRat; Sohn v. ∞ Pühhalep (Dagö) 1864 VIII. 8. Emilie v. Sengbusch, * Pühhalep IV. 3. 1839 III. 9., † Riga 1899 V. 6., T. d. Alexander (s. IV. 1.).

---

1. Alexandra Mathilde, * Nowogeorgiewsk 1865 VIII. 7.; ∞ Riga 1895 VI. 11. Gustav v. Boetticher a. Lauternsee (Livl.) † Marienbad bei Majorenhof (Livl.) 1920 VIII. 19.
2. Anna Julie Luise, * Grodno 1868 V. 22., † Riga 1899 IV. 7.
3. Johannes Alexander, * Grodno 1870 II. 10., † Grodno 1872 III. 7.
4. Helene,* Grodno 1874 XI. 24.; ∞ Riga 1905 V. 5. Heinrich v. Sydow, † Saratow 1915 XII. 28.
5. Elisabeth, * Wilna 1876 XI. 1.; ∞ Riga 1900 I. 25. Gerhard Bar. Nolcken a. Wexholm, † 1913, Stadthaupt v. Arensburg, Konventsdep.

V. 4. Alexander Georg, * St. Petersb. 1839 I. 23., † Wenden 1916 XII. 26., a. Launekaln (Livl.), Architekt; ∞ Neu-Pebalg (Livl.) 1871 VIII. 24. Hedwig Luise Sohn v. IV. 3. Johanna Kaehlbrand, * Neu-Pebalg 1848 III. 3., † Launekaln 1914 III. 2.

---

1. Emilie Luiſe, * Launekaln 1872 XI. 5.
2. Marie Karoline, * Launekaln 1873 XII. 12.
3. Eliſabeth Hanna, * Launekaln 1875 XI. 17.
4. Karl Hermann, ſ. VI. 2.
5. Martha Theophile, * Launekaln 1879 IX. 4., †
6. Luiſe Bertha, * Launekaln 1881 X. 27., † Launekaln 1881 X. 27.

V. 5. Sohn v. IV. 3. **Heinrich** Konrad, * Welkenhof (Livl.) 1844 VIII. 16., † Riga 1919 II. 16., a. Jndran (Livl.), **cand. chem.** u. Landger. Archivar, Kirſchſpielsrichter; ∞ Papendorf (Livl.) 1880 VIII. 22. Alice Dorothea Gabriele Sachſendahl, * Dorpat 1855 XI. 6., † Schwerin 1921 III. 1., T. d. Emil, Bezirksarzt, Tit. Rat, † 1856, u. d. Anna Cappellino.

1. Karoline (Cara) Wilhelmine Valerie, * Jndran 1883 V. 30., † Riga 1889 XII. 7.
2. Helene Anna, * Riga 1885 X. 2.

V. 6. Sohn v. IV. 4. **Oskar,** * Riga 1838 VIII. 22., † Berlin 1900 I. 1/14., Kfm., Präſes d. Börſenkomitées, kgl. ſchw. u. norw. Vize-Konſul in Riga; ∞ Riga 1865 IX. 28. Anna Eliſabeth Pychlau, * Riga 1847 III. 10., † Riga 1896 III. 29., T. d. Reinhold, Rhr. in Riga, † 1884, u. d. Karoline Kröger.

1. Wilhelm Oskar, * Riga 1866 VI. 19., † Riga 1919 VI. 11., Kfm.
2. Katharina Eliſabeth, * Riga 1867 XI. 8.; ∞ Riga 1892 III. 1. Karl Woldemar Lange, Kfm.
3. Reinhold Alexander, ſ. VI. 3.
4. Ginevra Karoline, * Riga 1871 I. 31.; ∞ Theodor Pychlau, † Riga 1927 II. 14., Kfm.
5. Marie Lucie, * Riga 1873 IX. 30., † Riga 1907 I. 24.
6. Arved Guſtav, * Riga 1877 VIII. 28., † Gera 1896 IV. 20., Handelsſchüler.
7. Chriſtian Alexander Gottſchalk, ſ. VI. 4.
8. Konrad Wilhelm, * Riga 1887 XI. 1., a. Judaſch (Livl.); ∞ Riga 1920 XI. 7. Jrene Krüger, * Riga 1896 I. 3., T. d. Johann, Kfm., u. d. Laura Weide.

V. 7. Sohn v. IV. 4. Karl **Guſtav,** * Riga 1843 III. 9., † Riga 1924 V. 30., Kfm., Jnhaber d. Firma „A. G. Sengbuſch" in Riga; ∞ Riga 1872 V. 31. Johanna Ginevra Pychlau, * Riga 1852 IX. 22., T. d. Reinhold Ludwig, Rhr. in Riga, † 1884, u. d. Johanna Karoline Kröger.

1. Alma Karoline, * Riga 1873 II. 27.
2. Alexandra Wilhelmine, * Riga 1874 IV. 9.; ∞ Riga 1898 X. 7. Hugo v. Boetticher a. Kuſſen (Livl.), ruſſ. Gefängnis-Direktor, Geh. Rat.
3. Ella Eliſabeth, * Riga 1875 XI. 22.; ∞ Riga 1899 XI. 30. Felix Frhr. v. Lieven a. Erwahlen (Kurl.), † Tuckum 1919 I. 19., ermordet v. d. Bolſchewiken, Stadtrat in Riga.
4. Lilly Ginevra, * Riga 1879 III. 3.; ∞ Riga 1909 IV. 15. Arthur Bar. v. d. Pahlen.
5. Guſtav Wilhelm, * Riga 1881 III. 6., † Riga 1918 IX. 12., a. Kuſſen (Livl.).

6. Erna Katharina, * Riga 1885 VI. 22.; ∞ Riga 1906 IV. 4. Heinrich Hedenström, Dr. med.

○ VI. 1. **Heinrich** Konrad Oskar, * Arensburg 1876 V. 25., † Arensburg 1922 XI. 18., Sohn v. a. Kaunispäh; ∞ Arensburg 1904 IX. 7. Irmgard Bertha Ottilie Leonide V. 1. Bsse Buxhoeveden, * Murratz 1885 XII. 5., a. Mähküll, T. d. Otto a. Murratz, † 1919, n. d. Lilly v. Moeller a. d. H. Sall.

○ 1. Alexander Johannes Otto, s. VII.
○ 2. Lily Helene Ingeborg, * Arensburg 1908 X. 3.
3. Karin Mally Elisabeth, * Arensburg 1911 XI. 2.; ∞ 1935 Hans Buchholz, **Dr. agr.**

VI. 2. Karl **Hermann**, * Launekaln (Livl.) 1877 V. 17., † bei Ronneburg 1918 VII. 5. Sohn v. (ermordet), Amtsvorsteher zu Ronneburg (Livl.); ∞ Wilna 1911 X. 5. Erna V 4. Mewes, * Porcezce (Gouv. Minsk) 1888 XI. 28.

---

1. Irene Emilie Johanna, * Porcezce 1912 VII. 8.
2. Barbara Marie Elisabeth, * Karstemois (Livl.) 1915 X. 11., † Mitau 1919 VIII. 1.
3. Erika Elisabeth Hermine, * Launekaln 1918 X. 30., † Gr. Karschau bei Königsberg in Pr. 1919 XII. 13.

VI. 3. **Reinhold** Alexander, * Riga 1869 VII. 14., **Dr. med.**; ∞ I. Riga 1896 VIII. 11. Sohn v. Johanna (Hanna) Becker, * Riga 1873 III. 27., † Riga 1908 IV. 20., V. 6. T. d. Bernhard, Betriebsdirektor d. Dünaburger Bahn, u. d. Laura Engelke; ∞ II. Berlin 1921 XII. 26. Margarete Friederike Clara Schütz, * Berlin 1889 III. 24. / IV. 5., T. d. Gustav, Sanitätsrat, Professs. **Dr. med.**, Geh. Rat, u. d. Anna Toberenz.

---

ex I: Reinhold, * Riga 1898 II. 4.

VI. 4. Christian **Alexander** Gottschalk, * Riga 1879 VIII. 16., Fabrikbesitzer; ∞ Gera Sohn v. 1904 V. 4. Gertrud Keil, * Gera 1883 III. 16., T. d. Ernst Erich, Kfm., u. d. V. 6. Helene Sonntag.

---

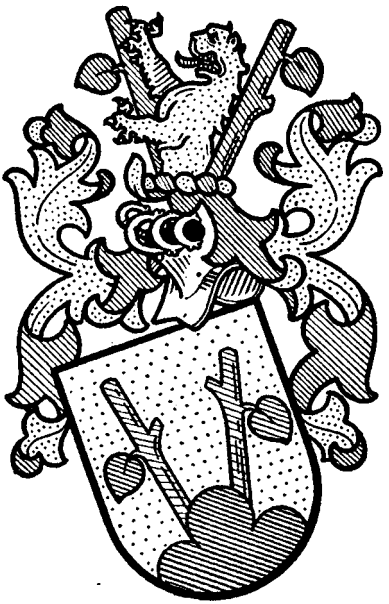
1. Arved Ernst, * Riga 1905 VII. 28.; ∞ 1932 IV. 2. Magdalena Doris Eckardt, * Zeulenroda (Thüringen) 1905 X. 20., T. d. Wilhelm Paul, Brauereibesitzer, u. d. Emma Hilda Juliane Fritsche.
2. Anna Elisabeth Karoline. * Riga 1907 II. 1.; ∞ Riga 1929 VII 29. Johannes Bischoff, **Dr. jur.**, Rechtsanwalt in Dresden.
3. Cord Wilhelm Erich, * Riga 1908 VII. 18.
4. Hellmuth Reinhold, * Riga 1909 X. 19.

○ VII. **Alexander** Johannes Otto, * Murratz 1905 IX. 15.; ∞ Pernau 1933 II. 18. Sohn v. Marie Louise v. Stryk, * Pollenhof 1907 VIII. 7., T. d. Friedrich a. Pollen- VI. 1. hof u. Alt-Woidoma (Livl.) u. d. Anna Gabriele v. Mensenkampff a. d. H. Tarwast (Livl.).

Anna Bertha Erika, * Dorpat 1934 V. 24.

Stackelberg.

Der Ursprung und die Stammesheimat dieses schon am Anfang des XIV. Jahrhunderts nachweisbaren, seit dem XVI. Jahrhundert weit verzweigten Geschlechtes, sind nicht mit absoluter Sicherheit festzustellen [1]). Die ersten Stackelbergs in Livland waren Vasallen des Stiftes Dorpat: Henricus de Stakilberg wird im Schuldbuch des Rigaschen Rates 1306 II. 15. genannt [2]) und den Knappen Arnoldus Stakelberg finden wir 1341 VI. 4. als Mitvertreter der Stadt Dorpat [3]). Die erste nachweisbare Belehnung mit Ländereien im Stifte Dorpat (Hof Zelgel), welche Johann Stackelberg „junge Arnoldes sone, deme Gott gnedich sy" von Godeke Koskull gekauft hatte, erfolgte 1389 IV. 25. durch den Bf. Dietrich (Damerow) [4]). Die autentische Stammreihe beginnt mit Arnd Stakkelberg († a. 1504) [5]), dessen Sohn Peter, Stiftsvogt in Dorpat und bfl. Rat, einen reichen Güterbesitz in Livland erwarb und durch seine 4 Söhne Stammvater aller Linien des Geschlechts in Livland, Estland, Kurland und Oesel wurde [6]). Caspar Stakelbergk, welcher im Jahre 1592 „seine Güter Mennisküll und Petrimoise im Stifte Dörpte, dem polnischen Livland, wegen schwerer Kriegesläufte hatte quittiren müssen", und sein Bruder Johann waren die ersten dieser Familie, die sich in Oesel besitzlich



[1]) Die vermutete Abstammung von dem Niedersächsisch-Harzer Vasallengeschlecht Steckelberg, welches im Wappen einen vierfach längsgeteilten Schild führte, ist wegen des abweichenden Wappens wenig wahrscheinlich [vgl. O. M. Frhr. v. Stackelberg, Geschichte der v. Stackelberg, Görlitz 1925, S. 24 ff.]

[2]) UB. III, 1044.

[3]) UB. II, 801.

[4]) UB. III, Reg. 1502.

[5]) LGU. II, 35; Bfl. I, 848.

[6]) Ausführlichere Daten über die ältere Geschichte der Familie, s. Teil Estland u. Livland, „Archiv d. Fam. v. Stackelberg", Bd. I—II, St. Petersb. 1898—1900, die obenerwähnte Gesch. der v. Stackelberg u. s. w., vgl. auch Teil Kurland.

machten, indem Caspar 1603 V. 4. von seinen Stiefsöhnen Claes und Axel Gebrüder Sterkhe den Hof Pittala (= Piddul, Ksp. Kielkond) und Johann 1610 von Gietke Maydell, Wwe Wedwes, d. Gut Jöör kauften [7]). In Oesel tritt die Familie in 4 verschiedenen Linien auf: die Häuser Feckerort, Rotzikülll (erloschen 1837), Thomel und Piddul (erloschen 1764). Karl Adam v. Stackelberg a. d. H. Thomel, schwed. General-Leutenant und Gouverneur von Oesel, wurde 1714 VI. 6. in den schwed. Freiherrnstand erhoben. Von ihm stammen außer der Thomelschen Linie, die estländischen Häuser Merhof und Riesenberg ab. Die russische Bestätigung des Baronstitels für die in Oesel immatrikulierte Familie v. Stackelberg erfolgte durch Senatsverfügung von 1853 I. 26.

Güterbesitz auf Oesel: Piddul (1603—1787), Jöör (1610—1631), Rotzikülll (bis 1839), Feckerort (1632—1794), Thomel (1671—1919), Ropacka (1671—1838), Orrisaar (1786—1919), Jöggis (1736—1771), Sellie (1737—1787), Siksaar (1763—1787); auf Dagden: Waimel, Kassar, Aunack; auf Moon: Peddast; auf Worms: Magnushof u. Söderby.

Stammwappen: in g. auf gr. Dreiberg wachsend 2 natürl. junge Lindenstämme mit je einem rechts u. links abwärts hängenden Lindenblatt. Hz: über gr. g. Wulst zw. d. Lindenstämmen des W. wachs. g. Löwe. Hd: gr. g.

Freiherrliches Wappen nach d. Diplom v. 1714: geviertet mit Mittelschild. I: in g. eine bl. Lilie überhöht v. 2 bl. Sternen nebeneinander. II: durch g. Binde von s. über bl. geteilt, oben schw. Tatzenkreuz, unten steigender s. Mond. III: in bl. 2 s. Mauern mit Breschen in d. Mitte übereinander. IV: in g. eine bl. Säule. Mittelsch.—Stammwappen (hier Eichenstämme mit Blättern u. Eicheln). Auf d. Schild schw. Frhrnkrone, darüber 2 gekrönte Helme. Hz. rechts: zw. d. Eichenstämmen d. W. wahs. g. Löwe gekrönt, die Krone besteckt mit Pfauenfedern. Hz. links: 2 bl. Fähnchen an g. Stangen mit g. Spitzen. Hd: schw. g., bl. g. Schildhalter: auf s. Postament, rechts s. wiedersehender g. bewehrter Adler, links g. Löwe.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad I: 1517 wird Arnd als Vater des Peter Stakkelberg genannt [Bfl. I, 848]; die W-we d. † Jürgen Engedes u. ihr Sohn Peter Stackelberg kaufen vor 1504 IX. 10. von Reinhold Engedes, mit Zustimmung s. Ehefrau Margaretha Wrangel, und Jurgen Buchszhoffdenn (Bixhoveden), mit Zustimmung s. Ehefrau Margaretha Engedes, den Erbnamen des von sel. Jurgen Engedes nachgelassenen Hofes Lynepith (Linepett) mit d. Dfn. Kades, Suremegge (Ouremegge), Urvamegge (Urffameggie) u. Linepeth (Linepet) u. d. alten Hofstätte zur Werninge im Ksp. Camby. [LGU. II, 35; vgl. auch Urk. v. 1511 VI. 29., LGU. II, 109, Bfl. I, 765].

ad II: 1504 [s. oben **ad I**]; 1513 X. 7. Dorpat, Peter Stakelberg, Mannr. d. Stifts Dorpt [LGU. II, 165], dsgl. 1516 IX. 14. [LGU. II, 213]; 1514 wird Peter Stackelberg

[7]) „Arch. d. Fam. v. Stackelberg", Bd. II, S. 82; Buxh. Gütergesch., S. 92.

Stammtafel.

I. **Arndt v. Stackelberg,** 1504 †, Dorpater Vasall; ∞ Margaretha [Engedes], 1504, 1511, a. Lynepit im Kſp. Camby (Livl.), (∞ II. Jürgen Engedes, 1490, 1495, 1504 †).

II. **Peter,** 1504, † 1545 p. VIII. 25., a. Lynepit, Rewold, Camby, Perriſt, Kagrimois, Kaver, Memskul, Petrimois u. Kolles (Livl.), Mannr. u. Stiftsvogt zu Dorpat, bfl. Rat; ∞ [Anna v. Buxhoeveden, T. d. Jürgen a. Camby, † a. 1511, u. d. Margaretha Engedes].

III. 1. **Reinhold,** 1543, 1557, a. Kawer, Petrimois u. Perriſt; ∞ Brigitte v. Tiefenhauſen a. d. H. Nows. ſ. **Teil Livland.**

2. **Johann** „d. ältere", 1541, 1565, a. Camby; ∞ [Agneta v. Roſen a. d. H. Hochroſen]. ſ. **Teil Livland.**

3. **Peter,** 1543, 1557, a. Memskul, Petrimois, Perriſt u. Kolles; ∞ [Margaretha Soye], □ Kirche Kielkond.

4. **Gerticke,** 1544, 1564; ∞ Johann Soye a. Erbſtfer,

5. **Maye,** 1554 [? = Margarethe; ∞ Marcus Weſſeler a. Löwenſtein.] 1538, 1578, Stiftsrat.

6. **Johann** „d. Jüngere", 1533, 1558, a. Rewold, Dompropſt zu Dorpat; ∞ Dorpat [1550] N. N. (Kinder).

IV. 1. **Chriſtoffer,** 1586, 1605, a. Kolles, Perriſt, Kawer u. Memskülll, poln. Hofjunker. Rtm. d. Dörptſchen Kreiſes. □ Kirche Keinis (Dagö).

2. **Caſpar,** † 1616 IV. 28, a. Piddul 1603; ∞ Anna v. Ungern, (∞ I. Joachim Stärck a. Piddul, † 1576, Hptm. zu Hapſal), T. d. Jürgen a. Kaunispäh u. d. Chriſtinken v. Berg a. d. H. Kaeſel.

3. **Johann,** 1600, 1631, a. Jöör, Landr.; ∞ Magdalena Tois, T. d. Claus a. Kiſelecht, Mannr., 1602 †, u. d. Anna v. Wulff a. d. H. Cölljall.

4. **Arndt,** 1603 †.

V. 1. **Caſpar,** 1617, 1661. ſ. I. **Haus Feckerort.**

2. **Matthias,** † p. 1657, a. Piddul u. Rotzikülll, dän. Obt., Landr.; ∞ I. Dorothea v. Anrep, Erbin v. Rotzikülll, T. d. Reinhold a. Rotzikülll, Pia u. Nemmal, Landr., 1614 †, u. d. Gerdrutha v. Haſtfer; ∞ II. Dorothea v. Bellingshauſen, 1653.

3. **Margaretha;** ∞ Matthias Stael, † 1649, BM. in Pernau.

4. [**N. N.**; ∞ Fromhold Leps.]

5. [**Gertrud**], 1646; ∞ Johann Treyden a. Jöör, 1646 †.

6. **Magdalena;** ∞ I. Martin Lemchen; ∞ II. Dietrich Kothen a. Jöör.

7. **Hans,** 1603, ⚔ a. 1626, a. Memskülll.

8. **Margaretha,** [†1640]; ∞ [1614] Peter v. Wedberg, † 1649.

VI ex I: 1. **Gerdrud,** [* 1620 IV. 11.], † a. 1662; ∞ Heinrich v. Vietinghoff.

2. **Caſpar,** ſ. II. **Haus Rotzikülll** (1837 erloſchen).

3. **Anna,** [* 1623 III. 9.], † 1699 XI. 15.; ∞ Chriſtopher Kothen, ſchw. Major, Kmdt. v. Narva.

4. **Friedrich Johann,** [* 1624 VII. 19., † 1625 V. 29.].

5. **Margaretha,** [* 1626 III. 25.].

6. **Dorothea,** [* 1627 VII. 6., † 1657 VII. 6.].

7. **Reinhold,** [* 1630].

8. **Matthias,** ſ. III. **Haus Thomel.**

9. **Chriſtina Judith,** [* 1633], 1707, 1714 †, a. Orrikülll; ∞ Claus Lode a. Leo, † 1672, Kap.

10. **Wolmar,** ſ. IV. **Haus Piddul** (1764 erloſchen).

11. **Claus,** [* 1636].

12. **Chriſtopher,** [* 1637].

13. **Johann,** [* 1639, † 1639].

mit 2 H. L. v. Bf. Johannes Duesborgh belehnt [Arch. Stack., Urk. Nr. 2]; 1517 II. 9. Hans v. Tiesenhusen, Diderikes Sohn, überläßt zu Pfandbesitz d. Hof Kors mit d. Mühle im Kſp. Antzen dem Peter Stackelberch, Arentſz Sohn [LGU. II, 231; Bfl. I, 848]; 1552 XI. 18. Johannes (Blankenfeldt), Bf. zu Darpt u. Revell, verlehnt ſ. gevadder, ſtichtsvogt tho Darpt, Rat u. lieben getreuen Peter Stackelberch d. Hof u. Güter Retwolde im Kſp. St. Johannis [LGU. II, 373; Bfl. I, 896]; 1524 II. 2. Dorpat, Hans v. Tiſenhuſen ſtellt d. Peter Stakelberch, Arendeſz ſzone, eine Schuldurkunde aus u. verpfändet dafür d. Hof Koerſz u. einige Dfr. im Kſp. Antzen u. Odempe [LGU. II, 400]; 1529 II. 22. Johannes (Bey), Bf. d. Stifts Dorpt, verläßt u. verkauft ſ. Stiftsvogt u. lieben Getreuen Peter Stackelberg d. Df. Camby mit d. Mühle Liepſare im Kſp. Camby [LGU. II, 482; Arch. Stack., Urk. Nr. 3]; vor 1530 erwarb Peter Stackelberg von Jürgen Tödwen Perriſt u. Kagrimois [Stryk, I, S. 253; Arch. Stack., Urk. Nr. 4] u. von. Gert Zoege d. Df. Koles [Arch. Stack., Urk. Nr. 5]; 1535 VIII. 31. Johan (Bey), Bf. v. Dorpat, beſtätigt d. Peter Staekelbergh d. gekauften Hof u. Güter Kahffer [LGU. II, 651, 792, 804a]; 1544 IV. 23., Dorpat, Petter Stackelbergk, Stiftsvogt, vereinbart mit ſ. Söhnen Reynolt, Johann (I) u. Petter die ihnen zukommenden Erbanteile, ſowie das, was Johann (II) u. d. Schweſtern Gertick u. Maye erhalten ſollen [LGU. II, 978]; 1545 VIII. 25. iſt Petter Stackelbergk ſchwer krank [LGU. I, 1163]; Peter Stackelberg ſoll nach den Einen mit Magdalena Aſſerien [Eſtl. Ritt. Arch., Alte Ahnentafel], nach Anderen mit Anna Buxhövden oder einer Berg [Eſtl. Ritt. Arch., Stammtafel. d. Fam. Stackelberg] verheiratet geweſen ſein; ſ. „Geſch. der v. Stackelberg", S. 117, Anm. Einwandfrei läßt ſich Anna v. Buxhoeveden von den genannten Frauen Peter Stackelbergs nicht erweiſen, doch ſpricht bei näherer Unterſuchung der Ahnentafel [Buxh., Gütergeſch., S. 40] eine gewiße Wahrſcheinlichkeit dafür, daß ſie eine der Hausfrauen des Stiftsvogts geweſen ſein kann. Dieſe Ahnentafel, „nach authentiſchen Quellen", führt an: „Peter Stackelberg, Stiftsvogt, Herr zu Mennisküll u. Petrimois, ∞ Anna v. Buxhöwden, T. d. Jürgen B., Herrn der Cambyſchen Güter, u. d. Margaretha Engedes, 1475". Die Anführung der Jahreszahl u. die Angabe der Eltern deuten auf Benutzung einer Urkunde. Anna B. war nach Deszendenztafel in d. „Geſch. der v. Stackelberg", S. 66, eine Schweſter des Jürgen B. v. J. 1511 [ſ. oben **ad I**]. Dieſe nahe Verwandſchaft erklärt Peter Stackelbergs Vertretung der Rechte der W-we des Jürgen Buxhoeveden 1538 X. 30. auf Kattentack. [Geſch. d. v. Stackelberg, S. 145, N 71].

ad III. 3. 1543 II. 24. iſt Peter Stackelberg erwählter Vormund d. Gertrud Tiſenhauſen [Geſch. d. v. Stackelberg, S. 165]; Petter Stackelberg erhielt in d. Erbſchichtung ſ. Vaters 1544 IV. 23. d. Hof Memskul mit d. Dfn. Memskul, Pergel u. Kolles mit d. Mühle u. d. große Geſinde „uth dem dorp Selles". [LGU. II, 978]; nach d. Tode ſ. Vaters war er im Beſitze d. Güter Petrimois u. Memskul, ſpäter auch Perriſt [Arch. Stack. II, S. 1.]; 1557 XI. 27. iſt Peter Stackelbergk Beiſ. d. Mannr. im Stifte Dorpat [Bfl. I, 1469]. Unbeglaubigte Stammregiſter u. auch A. Hupel [Nord. Miſcell 20—21, S. 168] nennen Margaretha Soye als Peters Hausfrau [Geſch. d. v. Stackelberg, S. 166]; außerdem werden als ſolche genannt: Margaretha Buxhöwden oder Gertrude Tiſenhauſen. Chriſtoffer Stackelberg, S. d. Peter, vermachte d. Kirche zu Kielkond, „da ſeine liebe Mutter begraben liegt", 100 Rtlr. [Teſtam. v. 1605 V. 13., Bfl. Thomel]. Peter Stackelberg hinterließ vier Söhne: Chriſtoffer, Caſpar, Johann u. Arndt.

ad III. 5. 1544, ſ. oben **ad II.** u. Ausſage des Landr. Johann Stackelberg v. 1627 III. 1. [ſ. unten **ad IV.** 3.]

ad IV. 1. 1586 XII. 20. Dünamunde. Staniſlaus Penkoſlawſki, Richter, ſpricht das Gut Kelles im Dörptſchen dem Chriſtopher Stackelberg zu, da ſeine Vorfahren es vor dem Einfall der Moskowiter beſeſſen hatten, was aus dem Teilungsbrief ſeines Großvaters Peter Stackelberg erſichtlich iſt [Arch. d. Fam. Stackelberg, Bd. I, Urk. 16]; 1592 XI. 1. Warſaw. Sigmundt III, König v. Polen reſtituirt dem Chriſtof Stackelberg u. ſeinen andern Vettern die von Peter Zelaſzo erſchlichenen Güter im Stift Dorpat [Arch. d. Fam. Stackelberg, Bd. II, Urk. 3]; 1593 IV. 17, Kawer-Moyza. Petrus Zelazo verkauft d. Gut Kawer-Moyza dem Chriſtopherus Stackelberg [Arch. d. Fam. Stackelberg, Bd. II, Urk. 4]. „Demnach König Carel glorwürdigſten andenkens ſeine Expedition in Liefflandt vorgenohmen, ſelbige zu anfangs glücklich fortgeſetzet, vnd mit ſiegender Hand ſich des Landes bemächtigt, dermaßen daß der Adell ſich in die Städte zu ſalvieren vnd ſicherheit zu ſuchen gezwungen, davon vnter Andern die 3 Gebrüdern fehl. Chriſtof, Johan vndt Caſper von Stackelbergen auch flüchtig worden vnd der

älteste, Christof, nach Dörpt, die Andern aber nach Oesell ihre Zuflucht gennohmen. Alß aber Dörpt erobert (1600 XII. 27.) und an hochgedacht. König Carll Seiten gekommen, hat der nach Dörpt geflüchtete Christof sich in Königl. Schwedische Dienste begeben, biß die Rittmeisterschaft bei der Ritterschaft erworben, vnd in derselben sich immer hin, wie einem rechtschaffenen Soldaten gebühret, gebrauchen lassen, biß endtlichen die Königl. Schwed. Seiten daß Unglück getroffen, sie vor Kirchholm geschlagen (1605 IX. 17.), gantz Liefflandt wieder von den Pohlen erobert, des Stackelbergen Gütter, weill er auff die Königl. Schwedische Seite getreten, caduciret vnd einem polnischen Edelmann, welcher sie außgebeten, von Königl. Maytt. in Pohlen gegeben worden. Da in dessen Christof Stackelberg in seinem Hoffe Korckfahr auf Dagdön, welchen ihm der König Carll Christmilden gedecht. für seine getrewen Dienste auff Lebens Zeit ein gegeben, auß ferursachungk der mancherley gefehrlichen Zuege vndt Ritte in Leibes schwacheit gerathen und todes verblichen, wie daß Testament mit Mehren außweißet". [Arch. d. Fam. Stackelberg, Bd. II, Urk. 15: Brief Johan Stahls an Matthias Stackelberg d. d. Narva 1664 X. 1.]; 1601 XI. 10. Haus Reval. Carolus, des Reich Schweden, Gothen u. Wenden regierender Erbfürst usw., befihlt dem Rtm. des Dörptschen Kreises Christoff Stackelbergh die Ritter- u. Landschaft des Kreises zu sammeln u. dem Feinde Abbruch zu tun „biß das wir persönlich selbsten wiederumb zu Velde kommen" [Bfl. Thomel, Orig. a. Pap.]; 1602 III. 20. Johann Graf zu Nassave, schw. Feldherr, an Christoffel Stackelbergk, Dörptschen Rittmeister: soll am 1. Aprill mit seinen Reitern in Oberpahlen sein, um am Zuge gegen die vor Fellin lagernden Polen teilzunehmen [Bfl. Thomel, Orig. a. Pap.]; 1603 XII. 7., Calmar. Carl IX. an d. Rtm. Christoff Stackelberg: da Kotkowitz mit d. ganzen Reiterei nach Lithauen gezogen sei und die Häuser, auf denen die Pest grasiere, übel versorgt zurückgelassen habe, wäre es die rechte Zeit dem Feinde Abbruch zu tun ..." [Bfl. Thomel, Orig. a. Pap.]; 1605 V. 13. Hof Körksahr auf Dago. Christoffer Stackelberg, der Dörptschen Landschaft Rittmeister, macht s. Testament im Beisein s. Bruders Caspar Stackelberg; verlangt ein Begräbniß in d. Kirche zu Keinis, der er 100 Rtlr. zu Bauzwecken vermacht, über deren richtige Verwendung s. Bruder Caspar u. s. Schwäger Georg Petz u. Claweß Tidtfehr wachen sollen; vermacht d. Kirche zu Kielkond „da seine liebe Mutter begraben liegt" 100 Rtlr.; s. Erben sind seine Brüder Caspar u. Johann Stackelbergen u. die Kinder seiner † Brüder u. Schwestern [Arch. d. Fam. Stackelberg, Bd. II, Urk. 7].

ad IV. 2. Im J. 1592 floh Caspar Stackelberg gleich s. Bruder Johann aus d. Dörptschen nach Oesel [Buxh., Gütergesch., S. 35; Brief Johan Stahls an Matthias Stackelberg, Narva 1664 X. 1., s. Arch. Stack. II, Urk. Nr. 15]; in d. Kielkondschen Kirche befindet sich noch heute ein silberner vergoldeter Abendmahlskelch vom J. 1600, der u. a. auch den Namen Caspar Stackelbergs trägt [Publ. d. Ver. zur Kunde Oesels II, S. 29]. Aus s. Ehe mit Anna v. Ungern hinterließ er zwei Söhne: Caspar u. Matthias.

ad IV. 3. Im Jahre 1592 floh Johann Stackelberg mit seinem Bruder Caspar (IV. 2.) aus dem Dörptschen nach Ösel [s. oben **ad IV. 1.**]; 1610 „am Sonnabend nach Invocavit", verkauft Jürgen Maydel von Wredenhagen in Vollmacht s. Schwester Gietke Maydell, † Claes Wedwes Wwe, das Gut Jöör an Johann Stackelberg [Buxh., Gütergesch., S. 92]; 1627 III. 1. Aussage d. oeselschen Landrats Johann Stackelberg zu Joer vor dem dänischen Hauptmann zu Arensburg: er habe es mit eigenen Augen angesehen, wie damals der Moscowiter nicht nur Dorpat eingenommen, sondern auch alle des Landes vertrieben, so auch Marcus Wesseler, der seines, Johann Stackelbergs, Vaters Schwester Margaretha Stackelberg geheiratet u. d. Gut Löwenstein, $1^1/_2$ Meilen von Dorpat besessen, wo er, Johann Stackelberg, aufgewachsen u. mit d. Weßlerschen Kindern „auch damahln etzliche jahr hero zur schule gangen u. daselbst in Wesselerß hoff insonderheit so lange gehalten worden, bis er seine mündigen jahre mehrentheilß erreichet" [Livl. Ritt. Arch., Personalakten Stackelberg; Mitt. d. Fr. Frhr. v. Stackelberg]; 1631 VIII. 8. macht Landrat Johann Stackelberg s. Testament und vermacht d. Gut Jöör seinem Schwiegersohne Johann Treiden [Buxh., Gütergesch., S. 93]; 1623 X. 13. Abscheid: Otto Tois, Beklagter, soll sich mit s. Schwager Johan Stakelbergk, Landr., Klägern, wegen d. Mitgabe, die er s. Schwester, Stackelbergks Frau, zu geben verpflichtet ist, gütlich vergleichen [Bfl. Feckeroth]; Magdalena Tois (Töwis), s. Arch. d. Fam. v. Stackelberg, Bd. II, S. 5.

ad IV. 4. 1603 IX. 10. Arensburg. Die Vormünder der Erben des Arent Stackelberg, die Brüder Johann (IV. 3.) u. Caspar Stackelberg (IV. 2.) verkaufen mit Einwilligung des königl. Statthalters Claus Maltessen dem Johann v. Kleden das Einfötlingsland Joerre im Kargeschen Ksp. mit einem Heuschlag für 250 Tlr. Unterschrieben von Johann

Stackelberg, Caſpar Stackelberg u. Hans Stackelberg d. Jüngeren, Arntz Sohn [Bſl. Thomel, Orig. a. Perg.].

ad v. 1. ſ. Arch. Stack. II, S. 6—7.

ad v. 2. Matthias Stackelberg löſte d. Gut ſ. Schwiegervaters, Landr. Reinhold v. Anrep, ein [Buxh., Gütergeſch., S. 39]; 1620 II. Reval. Gerdrut Haſtfer, † Reinholdt Anrep auf Oeſell nachgelaſſene Witwe, trägt mit Wiſſen u. Willen ihrer Kinder, ihrem Tochtermanne Mathias Stakelbergk d. Df. Lümmada mit 15 H. L., im Kſp. Hackers gelegen, auf [Eſtl. Juſtizarch., Sammelmappe III, Nr. 1]. 1646 II. 16. Matthias Stackelberg von Piddul, Landr. [Bſl. II, 588]; 1648 IX. 17. nahm er mit Reinhold Lohde eine Inventur des Arensburger Schloſſes vor [Buxh., Geſch., Oeſels, S. 56—58]; 1645 VII. 23. Arensburg, Ebbe Uhlfeldt, dän. Statthalter, tauſcht verſchiedene Ländereien mit dem Obt. u. Landr. Matthias Stackelberg zu Piddul um [Arch. Stack., II.. Urk. Nr. 13.] 1635 VIII. 19. Arensburg. Magnus Gabriel de la Gardie ſetzt der Dorothea Bellingshuſen, Hffr. des Landrats Matthias Stackelberg, der ein hohes Alter erreicht, eine Leibrente in Land aus, auf Lebenszeit [Bſl. Thomel].

ad v. 3. 1650 IV. 2. Pernau. Vergleich zwichen Hn. Bürgermeiſters Matthias Stahls Kindern erſter Ehe mit ihrer Stiefmutter Margareta Stakelberg [Urk. Stael v. Holſtein, Nr. 69]; Matthias Stahl † 1649 VII. 25. [ibid., Nr. 62].

ad v. 4. Eintragung im Geſchlechtsregiſter (Eſtl. Ritt. Arch.), ohne Quellenangabe.

ad v. 5. 1631 VIII. 8. ſ. oben ad IV. 3.; 1645 XI. 9. beſitzt Jörs Johann Treyden [Buxh. Gütergeſch., S. 164]; 1646 beſitzt es ſeine Wwe [ibid., S. 93].

ad v. 6. 1645 XI. 9. Dietrich Kohtt beſitzt $2^1/_2$ H. L. in Karridal [Buxh., Gütergeſch., S. 163].

ad v. 7—8. um 1626. Johann Wettberg, Lt. in ObtLt. Heinrich Burth Kompanie, an die kgl. Kommiſſarien in Livland. Das Gut Nemeskülla (= Memsküll) bei Dorpat, welches der ſel. Rtm. Chriſtoffer Stackelberg (IV. 1.) beſeſſen, wodurch ſ. anderen Brüder Caſpar (IV. 2.), Johann (IV. 3.) u. Arndt (IV. 4.) unabgelegt geblieben, übernahm nach ſ. Tode Hans Stackelberg Arndts Sohn u. rüſtete ſich dafür auf, diente der Krone Schweden u. fiel vor dem Feinde. Daher erhebt nun Margaretha Stackelberg, Arndts Tochter, des Antragſtellers Stiefmutter, als nächſte Blutverwandte ihres ſel. Bruders Hans, Anſprüche auf das Gut. Die Anſprüche der Kinder der anderen Brüder, nämlich Caſpar (IV. 2.) u. Johann (IV. 3.), ſeien abzuweiſen, da ſie keinen Roßdienſt geleiſtet hätten, außer für kurze Zeit Caſpar (IV. 2.) [Livl. Ritt. Arch., Perſonalakten Stackelberg; Mitt. d. Fr. Frhr. v. Stackelberg].

Linie I: Haus Feckerorth.

(auf Ösel erloſchen).

Übersicht.

V. Caſpar v. Stackelberg, † p. 1661.

VI. Caſpar, † a. 1674. — Johann 1623—1701.

Haus Piep.

VII. 1. Teil Eſtland, Bd. I, S. 295. — Friedrich 1662—1710.

VIII. 1. Heinrich Caſpar 1702—1778. — 2. Daniel Friedrich 1704—1791.

IX.				
Juſtus Friedrich 1737—1800. **Haus Kaſſar.** ſ. Teil Eſtland, Bd. I, S. 304.	Caſpar Adolf 1739—1799.	Johann Ernſt 1741—1818. **Haus Klein-Ruhde.** ſ. Teil Eſtland, Bd. I, S. 308.	Wilhelm Gottfried 1749—1809. **Haus Saſtama.** ſ. Teil Eſtland, Bd. I, S. 309.

V. Caſpar v. Stackelberg, 1617, 1661, erhält 1632 VII. 14. v. Axel Strieck u. d. Wwe d. Claus Strieck d. Gut Feckerorth; ∞ Anna v. Campen, Wwe Strieck.

1. Caſpar, † a. 1674 V. 25., ſeit 1668 a. Piep (Eſtl.), Kap.Lt.; ∞ Barbara v. Baranoff, T. d. Kaſſari a. Kl. Keſküll (Eſtl.), † a. 1648, u. d.

Barbara v. Rehbinder a. d. H. Arendsberg (Livl.). Stammvater des Hauses Piep, s. Teil Estland, Bd. I. S. 295.
2. Johann, s. VI.
3. Hedwig; ∞ Johann v. Welmnitz, Kap., „ein Cuhrländer von Adell".
4. Elisabeth; ∞ N.N. in Preußen.
5. Margaretha; ∞ Gregorius Haubt, Pastor zu Jamma.

VI. Johann, [* 1623, † 1701], a. Feckerorth, Kap.Lt.; ∞ Anna Sophia v. Saß, [† 1694], T. d. Friedrich a. Cabbil, Landr., † 1689, u. d. Sophie Elisabeth v. Buxhoeveden a. d. H. Padel.

1. Magnus Gabriel, „ist in seiner kränkl. Jugend gestorben".
2. Friedrich, s. VII.
3. Caspar, ⚔ bei Narva 1700 XI. 19., Lt.; ∞ Beata Sophia Gripenberg, * Helsingfors 1682 X. 13., □ Stockholm 1730 IX. 26., T. d. Johan Wittman, nobil. 1678 VI. 8. „Gripenberg", Vize-Landshöfding, † 1703, u. d. Margareta Bartels [1]).
4. Anna Margaretha, † unverm.
5. Hedwig Sophie, † unverm.

VII. Friedrich, [*1662 I. 6., † 1710 a. d. Pest], a. Feckerorth, Rtm.; ∞ Arensburg 1699 VI. 27. Gertrude Regina v. Rading, [* 1675], † Pawast 1751 VIII. 23., (∞ II. Karl Friedrich v. Heller a. Pawast, † p. 1723, Lt.), T. d. Reinhold a. Ficht, Landr., † 1717, u. d. Marie Agnese Oldekop.

1. Maria Elisabeth, [*1701 XII. 3.], † Moon 1758; ∞ 1720 III. 27. Peter Heller, [† 1758], Arrendebes. v. Tamsal (Moon), Kap.
2. Heinrich Caspar, s. VIII. 1.
3. Daniel Friedrich, s. VIII. 2.
4. Reinhold Johann.
5. Anna Luise.
6. Adolph Magnus.
7. Peer Ludwig.

„ganz jugendl. gestorben".

VIII. 1. Heinrich **Caspar** [2]), [* 1702 IV. 3.], † Feckerorth 1778 VIII. 30., a. Feckerorth, Waimel, Kassar u. Aunack (Dagö), Preuß. Lt.; ∞ [1735 I. 9.] Friederike Christina Catharina v. Rading, [* 1708 XI. 30.], † Feckerorth 1789 VII. 26., T. d. Justus Heinrich a. Ficht, Gen. Maj., † 1741, u. d. Johanna Christina v. Cost aus Wesel a. Rhein.

1. Justus Friedrich, * Feckerorth 1737 IV. 3., † 1800 I. 17., a. Moisama u. Kassar (Dagö), Kap., Mannr.; ∞ Walling (Estl.) 1767 XI. 6. Katharina Elisabeth v. Mohrenschildt, * Kreuzhof 1750 I. 28., † Moisama 1824 VI. 21., T. d. Berend Otto a. Kreuzhof (Estl.) usw., estl. Landrat, † 1789,

[1]) Tochter des Kaufmanns in Stockholm Hans Bartels, Stammvaters der adl. Familie Adlerfköld.

[2]) Verfasser der „Kurtzen genealogischen Tabelle der Familie von Stackelberg aus dem Feckerorthschen Hauße; so viell man bis dato die Nachricht einziehen können". [Vgl. Feckerorth].

u. d. Marie v. Ramm a. d. H. Padis (Estl.), Haus Kassar, s. Teil Estland, Bd. I., s. 304.

2. Gerdruta Johanna Christina, [* 1738 VII. 26., † 1739 IV. 3.].
3. Caspar Adolph, s. IX.
4. Johann Ernst, [* Feckerorth 1741 IV. 26.], † 1818 I. 1., a. Klein-Ruhde (Estl.), Major, Oberlandgerichts-Assessor; ∞ [1778] Anna Beata v. Stackelberg, * Magnushof 1761 II. 7., † Klein-Ruhde 1824 III. 22., T. d. Daniel Friedrich (s. VIII. 2.). Haus Klein-Ruhde, s. Teil Estland, Bd. I, S. 308. } Zwillinge.
5. Carl Wilhelm, [* 1741 IV. 26., † 1741 VII. 18.] } Zwillinge.
6. Lowisa Charlotte, [* 1743 III. 28.].
7. Gustav Reinhold, [*1744 III. 28.].
8. Hedwig Helena, * Ksp. Keinis 1746 IX. 26., † Ksp. Keinis 1752 V. 1.
9. Wilhelm Gottfried, [* 1749 V. 5.], † 1809 III. 20., a. Sastama u. Matzal (Estl.), Rtm.; ∞ Hedwig Eleonore v. Stackelberg, [* 1759 IV. 21.], T. d. Daniel Friedrich (s. VIII. 2.). Haus Sastama, s. Teil Estland, Bd. I, S. 309.

VIII. 2. **Daniel** Friedrich, [* 1704 VII. 21.], □ Karusen 1791 I. 8., a. Sastama (Estl.), preuß. Kap., Ritt. d. „Pour le mérite"; ∞ Reval 1755 III. 14. Hedwig Juliane Freiin v. Stackelberg, [* 1726], □ Karusen 1766 VI. 19., T. d. Karl Wilhelm a. Thomel u. Ropaka, Landr., † 1750, u. d. Ewa Brigitta v. Preis.

1. Ewa Wilhelmine, * Worms 1756 VII. 9., □ Worms 1758 IV. 2.
2. Hedwig Eleonore, [* 1759 IV. 21.], Erbin v. Sastama (Estl.); ∞ Wilhelm Gottfried v. Stackelberg a. Matzal, † 1809 (s. VIII. 1/9).
3. Anna Beata, * Magnushof 1761 II. 7., † 1824 III. 22.; ∞ [1778] Johann Ernst v. Stackelberg a. Kl. Ruhde, † 1818 (s. VIII. 1/4).
4. Ewa Friederike Wilhelmine, * Worms 1763 III. 18., † Sastama 1765 I. 14.
5. Hedwig Auguste, * Sastama 1765 X. 29., † St. Petersb. 1837 VI. 16.; ∞ [1784 VIII. 2.] Sten Jöran v. Manderstjerna a. Schl. Leal (Estl.), † 1803, Rtm.

IX. **Caspar Adolf,** * Ksp. Jamma 1739 X. 18., † Hapsal 1799 II. 3., a. Waimel (Dagö) u. Feckerorth, Rtm.; ∞ Worms 1773 II. 10. Anna (Elisabeth) Eleonora Freiin v. Stackelberg, * Thomel 1745 VII. 23., † Hapsal 1800 III. 10., T. d. Karl Wilhelm a. Thomel u. Ropacka, Landr., † 1750, u. d. Ewa Brigitta v. Preis (s. Linie III. VIII. 2).
Sohn v. VIII. 1.

1. Katharina Eleonora Anna Wilhelmine, * Reval 1781 XII. 17.
2. Juliane Helene Beate, * Reval 1783 II. 1., † Bayreuth 1841 VIII. 4.; ∞ I. [1801] Nikolai Nejelow, ObtLt.,) (; ∞ II. 1815 II. 11. Karl Friedrich Frhr. v. Danckelmann, † Nürnberg 1837 II. 6., russ. Zollbeamter.
3. Anna Friederike Eleonora, ~~ Reval 1785 V. 13.

Linie II: Haus Rotziküll.

VI. Caſpar v. Stackelberg, * Piddul 1621 IX. 16., † Rotziküll 1678 VII. 6., a. Rotziküll, ſeit 1637 in Dänemark, kehrte 1648 nach Öſel zurück; ∞ Kabbil 1650 X. 8. Margaretha v. Saß, [* 1625 X.], † Rotziküll 1705 XII. 14., T. d. Friedrich a. Cabbil [u. d. Margaretha v. Schaffhauſen].

1. N. N. (Sohn), ⚔ a. 1678 bei der Belagerung von Stade.
2. N. N. (Sohn), um 1670 in Holland verſchollen.
3. N. N. (Sohn), ⚔ a. 1678 bei Helmſtadt.
4. Reinhold Johann, ſ. VII.
5. Chriſtian Wolmar, * Rotziküll 1653 XI. 6., † 1747 III., ſchw. Kap., wurde 1715 XII. 23. bei Stralſund gefangen; ∞ N.N. Lindenfelt, T. d. Gregorius, ſchw. Kap.

6—8. Zwei S., eine T., o. w. N.

VII. Reinhold Johann, [* 1653 XI. 6.], a. Rotziküll, ſchw. Kap., Aſſ.; ∞ I. Pargenthal 1692 VI. 21. Anna Eliſabeth v. Toll, † Rotziküll 1701 X. 15., T. d. Chriſtian a. Madel, Obt. u. Landr., † 1675, u. d. Anna Sophie v. Lieven a. d. H. Pargenthal (Eſtl.); ∞ II. Katvel 1702 III. 6. Gertrud Dorothea v. Berg, T. d. Reinhold Johann a. Carmel.

ex I: 1. N. N. (Sohn), † Rotziküll 1693 V. 18.
2. Margarethe Sophie, * Rotziküll 1694 IV. 12., † Rotziküll 1708 VI. 8.
3. Marie Eliſabeth, * Rotziküll 1695 V. 8., † 1710 VII. 14. a. d. Peſt.
4. Hedwig Beata, * Rotziküll 1696 VI. 14., † 1710 a. d. Peſt.
5. Anna Renata, * Rotziküll 1697 V. 6., † 1710 a. d. Peſt.
6. Chriſtian Reinhold, * Rotziküll 1698 IV. 15., † 1710 a. d. Peſt.
7. Otto Jürgen, * u. † Rotziküll 1699 IV. 24.
8. Chriſtina Loviſa, * Rotziküll 1700 V. 4., † 1710 a. d. Peſt.
9. Caſpar, * Rotziküll 1701 VII. 26., □ Rotziküll 1702 VII. 27.

ex II: 10. Johann Guſtav, ſ. VIII.

11. Gertrud Helene, * Rotziküll 1704 X. 14., † 1710 a. d. Peſt.
12. Hermann Adolf, * Rotziküll 1709 I. 10., † 1710 a. d. Peſt.

VIII. Johann Guſtav, * Rotziküll 1703 IV. 9., † Rotziküll 1780 IX. 17., a. Rotziküll, Aſſeſſor; ∞ I. [1720 VI. 28.] Anna Eliſabeth Kohl, T. d. Andreas, BM. in Hapſal; ∞ II. [1761] Thereſia Charlotte Pilar v. Pilchau, ~ Raſik 1717 XI. 9., T. d. Bernhard Georg a. Raſik (Eſtl.), † 1753, u. d. Sophie Helene v. Brümmer a. d. H. Tammick (Eſtl.).

ex I: 1. Jakob Anthon ~ u. † Rotziküll 1721 IV. 25.
2. Karl Guſtav, ~ Rotziküll 1722 VIII. 9., † St. Petersb. 1741 IX. 22., Kadett.
3. Anna Loviſa, * Rotziküll 1723 X. 4., † Arensburg 1814 IV. 19.; ∞ Rotziküll 1749 XI. 30. Johann Friedrich v. Stjernſchantz a. Pechel, † 1789, ſchw. Kap.
4. Matthias Reinhold, ~ Rotziküll 1725 II. 4. [†1725 V. 21.].

5. Hedwig Albina, ~~ Rotzikül 1728 III. 28.
6. Georg Friedrich, ~~ Rotzikül 1729 VIII. 30., ✕ im 7-jährigen Kriege, Lt.
7. Otto Woldemar, s. IX.
8. Charlotte Beate, [~~ 1735 II.], † 1794 IX. 29.

IX. **Otto Woldemar,** ~~ Rotzikül 1732 XI. 7., † Rotzikül 1806 III. 1., a. Rotzikül u. Taggamois, Kap.; ∞ I. Katharina Eleonora Märtens [* 1736], † Taggamois 1766 VII. 17., T. d. Franz Friedrich a. Saltack, Ordnungskommissär, u. d. Anna Christina Bayer v. Weißfeld; ∞ II. Ksp. Haljall (Estl.) 1770 III. 11. Anna Luise Pilar v. Pilchau, * Ksp. Jakobi (Estl.) 1752 III. 30., † Rotzikül 1804 IV. 20., T. d. Jakob Johann, Lt., † 1771, u. d. Marie Juliane v. Wartmann.

---

ex I: 1. Gustav Friedrich, * Taggamois 1766 VII. 16., † Taggamois 1766 VII. 24.

ex II: 2. Johann Woldemar, * Taggamois 1771 IV. 21., † Arensburg 1837 I. 21., a. Rotzikül (1817 V. 1. verkauft), StKap., Landger. u. Konsist.-Assessor.; ∞ Merremois 1814 VII. 24. Helene Dorothea Freiin v. Uexkül, * Reval 1778 II. 14., T. d. Woldemar a. Karrol u. Altenhof (Estl.), † 1800, u. d. Helene Dorothea Freiin v. Wolff a. d. H. Lustifer (Livl.).

3. Juliane Theresia, * Taggamois 1772 IV. 20.; ∞ Rotzikül 1792 I. 20. Karl Reuter, Hofrat, Polizeimeister in Staraja-Russa.
4. Anna Helene Wilhelmine, * Taggamois 1774 III. 8., † Arensburg 1854 X. 13.; ∞ Rotzikül 1792 VI. 20. Johann Georg v. Tunzelmann, Ing. Obt.
5. Marie Sophie Eleonore, * Taggamois 1779 II. 15., † Taggamois 1782 VIII. 8.
6. Katharina Friederike Eleonore, * Taggamois 1784 XII. 23.; ∞ Rotzikül 1805 VI. 2. Gotthard v. Vietinghoff a. Sandel, † 1808, Kap.
7. Johanna Luise Amalie, * Rotzikül 1786 VIII. 27., † Riga 1853 V. 23.; ∞ Rotzikül 1804 V. 7. Karl Frhr. v. Uexkül-Güldenband, † 1850, Obt. d. Forstkorps in Livl.
8. Auguste Karoline, * Rotzikül 1788 IX. 30., † Kielkond 1856. XII. 24.; ∞ Rotzikül 1811 VII. 24. Samuel Christian Gottlieb Gilzebach, 1809—39 Pastor zu Kielkond, † das. 1839 III. 14.
9. Karl Heinrich, * Rotzikül 1791 X. 25., † jung.
10. Georg Ferdinand, * Rotzikül 1797 XII. 20., † jung.

Linie III: Haus Thomel.[1])

übersicht.

VI. Matthias v. Stackelberg 1631—1691.

VII. Karl Adam Frhr. v. Stackelberg [1669—1749].

VIII. 1. Reinhold Matthias [* 1692]. 2. Karl Wilhelm [1695]—1750.

IX. 1. Karl Adam 1718—1 ... 2. Karl Georg [1725—1805].

X. Hans Heinrich 1757—1833.

XI. Otto Friedrich 1812—1862.

XII. 1. Gustav 1836—1897. 2. Karl 1842—1907. 3. Bernhard 1847—1906.

XIII. 1. Matthias, * 1868. 2. Herbert, * 1876. 3. Friedrich, * 1874.

VI. Matthias v. Stackelberg,[2]) * 1631 VIII. 4., † 1691 I. 25., a. Piddul, Ropacka u. Thomel (gekauft 1671), schw. Obt. Lt., Kmdt. v. Arensburg; natural. in Schweden 1664 VII. 27. (introd. 1664 sub No 686); ∞ Ingeborg Grubbe (Stiernfelt), T. d. Lars a. Nabben, Obt. u. Kriegsrat, † 1642, u. d. Katharina Gottschalksdotter.

1. Anna Dorothea, * 1659 VI. 29., † vor 1731 IV. 20.; ∞ 1677 I. 9. Christoffer v. Stürck, † a. 1694, a. Kaesel, schw. Rtm.
2. Katharina Luise, [* 1661 IV. 28.], □ Carmel 1734 III. 19.; ∞ [1680] Otto Johann v. Poll a. d. H. Randefer, † 1710, schw. ObtLt., Kmdt. v. Arensburg.
3. Margaretha Hedwig, [* 1663 I. 8.], † p. 1728, Erbin v. Ropacka u. Peddast (Moon); ∞ Reinhold Johann v. Vietinghoff a. Haukül, [† 1717], schw. Rtm.
4. Ingeborg Christina [* 1664 V. 20., † 1747 V. 18.]; ∞ [1689] Christoph Reinhold v. Nolcken a. Hasik, † 1732, Obt., 1714 schw. Kmdt. v. Wismar, Landr.
5. Karl Adam, s. VII.
6. Martha Beata, [* 1671], □ Tirimetz 1737 VIII. 10., 66 J. alt; ∞ I. [1692 II. 21.] Ebbe Ludwig v. Toll a. Medel, † 1697, schw. ObtLt.; ∞ II. [1698 XII. 17.] Hermann v. Lagerstierna, [† 1707], Landrichter in Oesel.

VII. Karl Adam Frhr. v. Stackelberg, [* 1669 V. 8., † Thomel 1749], a. Piddul, Ropacka, Thomel (Oesel), Alt-Woidoma, Gr. Roop, Royel u. Karrol(Livl.), schw. Gen.Lt., Gouv. v. Oesel 1719; schw. Frhr. 1714 VI. 6. (introd. 1719

[1]) s. Gothaisches Taschenbuch, Uradel, 1929.

[2]) Sein Wappenschild befindet sich im Arensburger Schloß. Inschrift: „ ... Grosachtbarer undt Wohl Mann Vester Herr Mattias Stackelberg hiesiger Province hochbetrauter Land Raht, wie auch Ihro Konigl: Maytt: wohlmeritirter Oberst Lieutenant und Commendant der Vestung Arensburg, Erbherr auf Piddul, Winaes, Tomall und Ropacka, ist Anno 1631 den 4 Augusti an diese Welt gebohren und Anno 1691. den 25. Januarii sanfft und seelig entschlaffen. Seines Alters 59 Jahr, 5 Monat, undt 3. Wochen".

sub Nr. 127); ∞ I. Reval 1692 I. 10. Sophie Elisabeth Freiin v. Lieven, □ Reval 1693 II. 10., T. d. Reinhold, Gen.Maj., Landr. u. Gouv. v. Oesel, † 1665, u. d. Anna Margaretha v. Zoege; ∞ II. [1694] Hedwig Ingeborg Clodt v. Jürgensburg, □ Reval 1710 II. 26., T. d. Gustav Adolf a. Peuth (Estl.), estl. Landr., † 1681, u. d. Brita Stuart; ∞ III. vor 1711 IX. 15. Ulrika Eleonora v. Albedyll, † nach 1722 VII. 2., T. d. Gustav Ernst a. Gr. Roop, Woidoma, Aimel u. Serben (Livl.), russ. Gen.Lt., livl. Landr., u. d. Juliane Auguste v. Offenberg; ∞ IV. nach 1725 VI. 4. Juliane Christine Gfin Bonde af Björnö, [* 1684 I. 6., † 1758 II. 20.], Erbin v. Vogelsang, (∞ I. Stockholm 1706 VIII. 30. Johann Adolf Frhr. Clodt v. Jürgensburg a. Peuth, † 1720 in russ. Gefangenschaft, schw. Gen.Lt.), T. d. Karl, kgl. Rat, Präs. d. Dörpt. Hofgerichts u. Gesandter in England, † 1699, u. d. Eleonore Margarethe Gfin Brahe.

---

ex I: 1. Reinhold Matthias, s. VIII. 1.

ex II: 2. Karl Wilhelm, s. VIII. 2.

3. Gustav Adolf, * Pajomois 1696 IX. 29., [† 1742], a. Boserup (Schwed.), schw. ObtLt.; ∞ Halmstad 1725 XI. 12. Hedwig Eleonore Freiin Faltzburg, * Stockholm 1693 IX. 16., † Boserup 1760 IV. 20., T. d. Axel, Gen. Maj. u. Landshöfding, † 1728, u. d. Sophia Örnestedt. (Alle Kinder dieser Ehe † jung.)

4. Ingeborg Hedwig; ∞ nach 1723 X. 15. Matthias Christoph v. Stackelberg a. Piddul, [† 1744] (s. Lin. IV, VII. 2.).

5. Adam Friedrich, * Piddul 1703 III. 9., † Merxhof (Estl.) 1768 IV. 22., a. Merxhof, Wodja, Koik, Ottenküll, Müntenhof, Piometz, Arrohof u. Fockenhof (Estl.), estl. RittHptm. u. Landr.; ∞ Reval 1727 I. 17. Katharina Elisabeth v. Rosen, * Reval 1707 IX. 5., † Reval 1774 I. 11., Erbin v. Merxhof u. Wodja, T. d. Bengt Gustav a. Kaltenbrunn (Estl.), estl. RittHptm. u. Landr., † 1725, u. d. Magdalena Elisabeth v. Fersen a. d. H. Sipp (Estl.). **Haus Merxhof** (s. Teil Estland).

ex III: 6. Augusta Elisabeth, [†1740 IV. 28.]; ∞ Reval 1727 III. 7. Gustav Reinhold v. Buddenbrock a. Schujenpahlen (Livl.), holst. Kap.

7. Ulrike Eleonora, [† 1759]; ∞ I. Karrol (Livl.) 1735 II. 16. Karl Wilhelm Frhr. Clodt v. Jürgensburg a. Peuth (Estl.), † 1740; ∞ II. Konrad Friedrich Frhr. v. Meyendorff, † 1773, russ. Garde-Fähnr.

8. Anna Barbara, * Lübeck 1720 III. 15., [† 1779 VIII. 1.]; ∞ Berend Reinhold v. Stackelberg a. Kersel (Estl.), † 1763. (Stammvater der 1835 erlosch. Linie Kersel).

9. Otto Peter, [† Merxhof 1743], a. Woidoma u. Karrol (Livl.), schw. Rtm.

10. Moritz, † jung.

ex IV: 11. Alexander Julius, * Reval 1727 VIII. 23., † 1727.

VIII. 1. **Reinhold Matthias,** [* 1692 VIII. 10.], a. Saltack u. Jöggis, Arrend. v. Piddul u. Thomel; ∞ I. Magdalena (Helena) Gerdruta v. Treyden a. d. H. Saltack, [* 1675 V. 13., † 1729 VIII. 4.], T. d. Claus a. Saltack u. Orrisaar, Rtm., † a. 1698, u. d. Dorothea v. Mengden a. d. H. Maikendorf (Livl.);

∞ II. Anna Christina v. Nolcken, [* 1699 V. 28.], T. d. Christoph Reinhold a. Hasik, Obt. u. Landr., † 1732, u. d. Ingeborg Christina v. Stackelberg (s. VI/4.).

---

ex I: 1. Karl Adam, s. IX. 1.
ex II: 2. Karl Reinhold, [* 1735, † 1739].
3. Christina Juliane, [* 1735, † 1739].
4. Anna Luise Beata, [* 1739, † 1739].
5. Adam Friedrich, [* 1740].

VIII. 2. **Karl Wilhelm,** [* 1695 III. 14.], □ Worms 1750 I. 31., a. Thomel, Ropacka u. 1747 a. Worms, Major, Landr.; ∞ [1724] Ewa Brigitta v. Preis, * Pernau 1705 X. 31., † p. 1758 III. 19., T. d. Georg, Landr., † 1743, u. d. Eva Maria v. Ceumern.

---

1. Karl Georg, s. IX. 2.
2. Hedwig Juliane, [* 1726], □ Karusen (Estl.) 1766 VI. 19; ∞ Reval 1755 III. 14. Daniel Friedrich v. Stackelberg a. Sastama, † 1791, kgl. preuß. Kap. (s. Lin. I, VIII. 2.).
3. Wilhelmine, [* 1727, † 1785 X. 14.]; ∞ Otto Georg v. d. Osten, gen. Sacken, a. Kaskowo (Ingerm.), † 1803, poln. Khr.
4. Karl Gustav, [* 1730, † 1735].
5. Friedrich Johann, [* 1732].
6. Otto Christian Engelbrecht, * Reval 1735 XI. 12., † Fähna 1792 II. 17., a. Fähna, Pargenthal (Estl.), Worms (Magnushof u. Söderby), Nowaja-Derewnja u. Lilienbach (Ingerm.), Obt. u. Kmdr. d. holst. Garde-Dragoner Peter III. in Kiel, Khr.; ∞ I. Kiel, Anna Christina v. Stolle, T. d. [Johann Wilhelm], kgl. dän. Kammerrat, a. Mönckenberg bei Kiel; ∞ II. Anna Gerdruta v. Dücker, [* 1750 II. 27.], † 1820 XI. 1., Erbin v. Fähna, T. d. Gottschalk Heinrich a. Fähna, holst. Hofmarschall, † 1770, u. d. Anna Cramer a. d. H. Lilienbach. **Haus Fähna-Lilienbach-Worms** (s. Teil Estland).
7. Adam Gustav, † Thomel 1740 III. 3.
8. Gustav Friedrich, * Thomel 1740 XII. 8., † Thomel 1743 IX. 10.
9. Christina Beata, [* 1740], † Reval 1813 XI. 10.
10. Anna (Elisabeth) Eleonora, * Thomel 1745 VII. 23., † Hapsal 1800 III. 10.; ∞ Worms 1773 II. 10. Caspar Adolf v. Stackelberg a. Waimel u. Feckerort, † 1799, Rtm. (s. Lin. I, IX.).

IX. 1. **Karl Adam** ~~ Piddul 1718 VIII. 9., a. Cöln, schw. Lt.; ∞ Hedwig Beata
Sohn v. d. Osten, gen. Sacken, * Cölljall 1731 IX. 5., † Arensburg 1801 IV. 7.,
VIII. 1. (∞ II. Cöln 1771 Karl Adolf v. Poll a. Medel, † 1796, Landrichter), T. d. Johann Gustav a. Kaunispäh, Landr., † 1778, u. d. Hedwig Beata v. Nolcken a. d. H. Hasik.

---

1. Hedwig Wilhelmine Magdalene, [* 1750], † Arensburg 1819 IV. 10.; ∞ Cöln 1771 Karl Matthias v. Nolcken a. Hasik, † 1815, W.St.Rat.
2. Anna Luise Beata, [* 1753], † Arensburg 1815 I. 20.; ∞ I. Arensburg 1782 X. 6. Karl Gustav v. Poll a. Randefer, † 1789; ∞ II. Arensburg 1792 III. 5. Reinhold Gustav v. Poll a. Werholm, † 1826.

3. Johann Guſtav, [* 1754], † Arensburg 1833 VI. 23., ruſſ. Legat. Rat, W.Khr.
4. Reinhold Matthias, [* 1756], † Arensburg 1836 III. 23., a. Orriſaar, Hofrat; ∞ Medel 1786 II. 21. Helena Chriſtina Johanna v. Poll, ~~ Medel 1762 III. 21., † Arensburg 1828 XI. 6., T. d. Ebbe Ludwig a. Medel, Landr., † 1776, u. d. Chriſtine Juliane v. Berg a. d. H. Erlaa (Livl.).

IX. 2. Sohn v. VIII. 2. **Karl** Georg, [* 1725 V. 1.], † Reval 1805 X. 16., a. Thomel, Ropacka u. Sutlem (Eſtl.), franz. Brigadier, Oek. Direkt. in Reval, W.St.Rat; ∞ Rieſenberg 1754 X. 13. Anna Wilhelmine v. Biſtram, Erbin v. Rieſenberg (Eſtl.), [* 1737], † Rieſenberg 1800 IV. 2., T. d. Bengt Friedrich a. Rieſenberg, Landr., † 1773, u. d. Johanna Charlotte Freiin v. Tieſenhauſen a. d. H. Neuenhof (Eſtl.).

1. Eva (Hedwig) Juliane, * Rieſenberg 1756 VII. 25., † 1781 XI. 7.; ∞ Reval 1777 II. 28. Lorenz Gottlieb v. d. Oſten, gen. Sacken, a. Kaunispäh, † 1795, Major, Landml. u. Landr.
○ 2. Hans Heinrich, ſ. X.
3. Peter Wilhelm, * 1759 X. 1.
4. Bengt Otto, * Sutlem 1761 IV. 8., † Sutlem 1769 XI. 22.
5. Peter Guſtav, * Sutlem 1762 V. 29., † Rieſenberg 1826 VI. 30., a. Rieſenberg, Pajack u. Putkas, Major; ∞ Hapſal 1793 IX. 16. Magdalena Chriſtine Auguſte Freiin v. Ungern-Sternberg, * 1777 IV. 5., † Rieſenberg 1840 III. 29., Erbin v. Dagö-Putkas, T. d. Ludwig a. Großenhof (Dagö), † 1811, u. d. Magdalene Charlotte Freiin v. d. Pahlen a. d. H. Palms (Eſtl.). **Haus Rieſenberg (Pajack-Putkas)** (ſ. Teil Eſtland) [1]).

[1]) Ein ſpäteren Nachkomme dieſes Hauſes, Otto Magnus Frhr. v. Stackelberg, wurde auf Grund der Beſcheinigung des Eſtl. RittHptms v. 1918 VIII. 6. Nr. 103 in die oeſelſche Adelsgeſchlechtsbücher eingetragen. Seine Abſtammung von Peter Guſtav iſt folgende:

X. 5. **Peter Guſtav**, 1762—1826.

XI. **Otto** Alexander, * 1812 V. 10., † Hapſal 1887 I. 16., a. Putkas; ∞ Linden (Eſtl.) 1838 VII. 19. Katharina Johanna (Jenny) v. Brevern, * Koſtifer (Eſtl.) 1816 VII. 9., † Hapſal 1887 II. 4., T. d. Johann a. Koſtifer, † 1850, u. d. Marie Gfin De la Gardie.

XII. **Magnus** Peter Johann, * Linden 1839 IV. 18., † Kiwidepäh (Eſtl.) 1909 I. 5., Arrend. v. Linden, Lt., W.St. Rat; ∞ Roethel 1865 VIII. 8. Sophie Charlotte Luiſe v. Kurſell, * Hapſal 1843 VII. 7., † Hapſal 1914 I. 27., T. d. Otto a. Sinnalep (Eſtl.) † 1885, u. d. Sophie v. Knorring a. d. H. Paſchlep (Eſtl.).

○XIII. **Otto Magnus** Jakob Peter Karl Adam, * Linden 1867 VIII. 18., a. Kiwidepäh (Eſtl.), Landwirt, Kreisdep., Genealog, Verfaſſer d. „Geſchichte der v. Stackelberg" u. Bearbeiter d. „Handbuchs d. balt. Ritterſchaften", Teil Eſtland; ∞ Großenhof (Dagö) 1894 X. 7. Dorothea (Dolly) Julie Charlotte Adele Gfin v. Ungern-Sternberg, * Reval 1870 X. 7., Erbin v. Großenhof, T. d. Ewald a. Großenhof, † 1899, u. d. Ada Gfin v. Stackelberg a. d. H. Elliſtfer (Livl.). Kinderloſe Ehe.

6. Matthias Johann, * Sutlem 1764 VII. 14., † 1818 VII. 7., a. Koik u. Ropacka.
7. Karl Friedrich, a. Kalle, Moisakülll u. Leal (Estl.).
8. Katharina Charlotta, [* 1767 III. 5., † 1842 III. 7.]; ∞ Hapsal 1784 X. 10. Gustav v. Strandmann a. Schl. Leal (Estl.) usw., † 1803, Gen. d. Inf.
9. Bengt Otto, ~~ Reval 1772 V. 5., † Reval 1845 I. 25., a. Sutlem u. Limmat (Estl.), Obt.

○ X. **Hans** Heinrich, * Riesenberg 1757 IX. 26., † Arensburg 1833 XII. 10., Sohn v. a. Thomel u. Orrisaar, Gouv. Anwalt in Reval; ∞ Magnusdahl 1800 IX. 2. Charlotte Wilhelmine Natalie v. Buxhoeveden, * Magnusdahl 1778 IX. 29., † Arensburg 1850 VIII. 6., T. d. Matthias Christoph, † 1814, u. d. Wilhelmine v. Ekesparre a. d. H. Kandel.

○ 1. Wilhelmine Christine, * Thomel 1800 VII. 28., [† 1872 IV. 13.]; ∞ Arensburg 1821 IX. 18. Gottlieb Wilhelm Zoepffel, † Arensburg 1868 II. 4., **Dr. med.**, StRat, Arzt in Arensburg.
○ 2. Johanna Charlotte, * Thomel 1802 XI. 7., † Arensburg 1863 XI. 23.
○ 3. Karoline Mathilde, [* 1804 XII. 10.], † Arensburg 1841 IV. 15.; ∞ Thomel 1830 VIII. 1. Julius v. Ditmar a. Cabbil, † 1866, Konventsdep. u. Landrichter.
4. Karl Georg Matthias, * Thomel 1805 X. 6., † Thomel 1807 II. 18.
5. Matthias Christopher, * Arensburg 1807 V. 31., † Arensburg 1819 I. 20.
6. Katharina Juliane, * Arensburg 1808 V. 30., † Arensburg 1808 VII. 2.
○ 7. Otto Friedrich, s. XI.

○ XI. **Otto** Friedrich, * Thomel 1812 VIII. 6., † Thomel 1862 V. 13., a. Thomel u. Orrisaar; ∞ I. Carmel-Großenhof 1835 VIII. 2. Marie Alexandrine v. Nolcken, * Karridahl 1815 XI. 17., † Arensburg 1845 V. 21., T. d. Gustav a. Karridahl, Landr., † 1855, u. d. Auguste Juliane v. Bartholomäi; ∞ II. Carmel-Großenhof 1846 VI. 23. Karoline Dorothea v. Nolcken, * Karridahl 1822 VI. 23., † Arensburg 1881 XI. 8., Schw. d. 1-sten Frau.

---

ex I: ○ 1. Hans Karl Gustav, s. XII. 1.
○ 2. Karl Otto Balthasar, * Thomel 1837 IX. 20., † St. Petersb. 1855 V. 20., Junker d. L.G. Litauischen Rgts.
○ 3. Henriette Auguste, [* 1839 I. 3., † 1889 VI. 11.]; ∞ Thomel 1857 XII. 31. Reinhold Johann Frhr. v. Stackelberg a. Abia (Livl.) † 1878 (s. Teil Livland).
○ 4. Otto Alexander, * Pechel 1840 X. 5., † Arensburg 1905 II. 28., a. Sikfaar; ∞ I. Luise Bsse. Loudon, [† 1877]; ∞ II. [1880] Mathilde Adelheid Bsse. Loudon, † Lisden (Livl.) 1890 II. 27., Schw. d. 1-sten Frau; ∞ III. [1892] Martha Reim, * Nordeckshof bei Riga 1862 VII. 27.
○ 5. Ernst Karl Georg, s. XII. 2.

○ 6. Helene Elisabeth, * Thomel 1845 III. 7., † Pernau 1930 II. 27.; ∞ Arensburg 1866 X. 14. Reinhold Gf. Anrep-Elmpt a. Kerstenshof (Livl.), † 1888.

ex II: ○ 7. Karl Wilhelm Bernhard, s. XII. 3.

○ **XII. 1.** Hans Karl **Gustav**, * Arensburg 1836 VI. 22., † Thomel 1897 IV. 2., a. Thomel u. Orrisaar, Landr.; ∞ Arensburg 1863 X. 11 Marie Ottilie v. Buhrmeister, * Haküll 1845 I. 15., † Arensburg 1924 III. 14., T. d. Otto a. Haküll, † 1858. u. d. Wilhelmine v. Buxhoeveden a. d. H. Kuiwast.

○ 1. Marie Wilhelmine Ingeborg, * Thomel 1866 IV. 22.; ∞ Thomel 1890 VIII. 24. Karl Bar. v. Hahn a. Alaunen (Kurl.), † Speli (Goud. Witebsk) 1918, (ermordet),)(1904 XII. 9.

○ 2. Otto Reinhold Matthias, s. XIII. 1.

○ 3. Karl Gustav, * Thomel 1869 VII. 13., † Thomel 1869 VII. 15.

○ 4. Adelheid Henriette Helene, * Thomel 1871 VII. 5.; ∞ Thomel 1888 X. 11. Friedrich Frhr. v. Palm, Pächter d. Domäne Masik a. Oesel, † 1911, Württemb. Lt..

○ 5. Bertha Mathilde, * Thomel 1872 VIII. 4.; ∞ Arensburg 1894 VII. 28. Odert v. Poll a. Medel, Werholm u. Clausholm, † 1935, Landr.

○ 6. Alexandrine Elisabeth Hedwig, * Arensburg 1874 XII. 30., † Thomel 1896 XI. 14.

○ 7. Arthur Erich Herbert, s. XIII. 2.

○ 8. Marie Josephine Hildegard, * Thomel 1877 VI. 11.; ∞ Arensburg 1900 X. 6. Charles Bar. Maydell a. Wattel, † 1931, Kornet.

○ 9. Henriette Luise Agnes, * Thomel 1878 IX. 20.

○ 10. Friedrich Alexander Raimund, *Thomel 1881 VI. 9., † Arensburg 1902 III. 11.

○ 11. Gabriele Elisabeth Luise, * Thomel 1882 X. 1., † Breslau 1934 X. 24.; ∞ I. Arensburg 1905 VII. 16. Ernst Baer, Edler v. Huthorn, Arrend. v. Sandel,)(1909 II.; ∞ II. Breslau 1933 VII. 1. Axel Bar. Freytagh-Loringhoven, Prof., Dr. jur., preuß. Staatsrat, Abgeord. d. deutsch. Reichstags.

○ 12. Ellen Margaretha (Kedy), * Thomel 1885 X. 11., † Pernau 1931 X. 2.

○ **XII. 2.** Ernst **Karl** Georg, * Thomel 1842 VIII. 14., † Pernau 1907 IV. 15., a. Peddast (Moon) u. Pürkeln (Livl.), Landr.; ∞ [1866 VII. 17.] Marie v. Schröder, [* 1840 III. 30.], † Riga 1927 V. 12., Erbin v. Schl. Pürkeln, Allendorf, Kodiak, Limschen, Zarnau u. Rammenhof (Livl.),)(1889.

○ Marie Karoline Elisabeth Eleonore, [* 1867 XI. 20.], † Berlin 1921 II. 18., a. Kockenhof (Livl.); ∞ I. [1888 VIII. 10.] Julius Bar. Oelsen, † Königsberg i. Pr. 1904 XII. 14/27., Friedensrichter in Grobin (Kurl.); ∞ II. Berlin 1912 VIII. 7/20. Ferdinad Frhr. v. Elverfeldt, kgl. preuß. Rtm.

○ **XII. 3.** Karl Wilhelm **Bernhard,** * Thomel 1847 VII. 22., † Wolmar 1906 I. 27.; ∞ Arensburg 1870 II. 11. Helena Krylow, * Arensburg 1852 VI. 23., T. d. Leon, Koll. Aſſeſſ., Zollbeamter in Arensburg, † 1865, u d. Adelheid v. Strukoff.

- ○ 1. Karl Otto Guſtav, * Arensburg 1871 II. 14.; ∞ I. Moskau 1896 VII. 26. Anna Saharow, [* 1877 V. 14., † Moskau 1897 IX. 17.]; ∞ II. St. Petersb. 1899 I. 8. Olga Adamini, [* 1873 VII. 11.].
- ○ 2. Karoline Adele Margarethe (Meta), * Holmhof 1872 IV. 12., Stiftsfräul. in Orrikül.
- ○ 3. Helena Henriette (Lonni), * Holmhof 1873 IX. 15.; ∞ Schl. Lohde (Eſtl.) 1891 XII. 10. Benno v. Wedel a. Wieſenau u. Hohenheim (Eſtl.).
- ○ 4. Ernſt Otto Friedrich, ſ. XIII. 3.
- ○ 5. Leonhard Leon Otto, * Arensburg 1876 I. 5.; ∞ Allo (Eſtl.) 1911 IV. 14. Anime (Nina) v. Lilienfeld, * Saage 1883 I. 7., T. d. Rudolf Paul a. Allo, † 1910, u. d. Lucie Gfin Tiefenhauſen a. d. H. Sellie.
- ○ 6. Hildegard Marie Eliſabeth, * Arensburg 1880 IV. 1.

○ **XIII. 1.** Otto Reinhold **Matthias,** * Thomel 1868 IV. 7., a. Thomel u. Orriſaar, Sohn v. Konventsdep., Ehrenfriedensrichter, Stadtverordn. v. Arensburg, Landr., ſeit XII. 1. 1929 Präſid. d. Öſelſchen Gemeinnütz. Verbandes; ∞ Arensburg 1900 VIII. 12. Eliſabeth (Iſe) Adelaide Bertha v. Ekeſparre, * Mento 1879 VIII. 29., † Arensburg 1930 IV. 26., T. d. Oskar a. Olbrück, Landml., Hofmeiſter, † 1925, u. d. Bertha Bſſe. Buxhoeveden a. d. H. Kuiwaſt.

- ○ 1. Arved Hans Guſtav Oskar, * Arensburg 1901 VII. 15.
- ○ 2. Hans Friedrich Axel, * Arensburg 1905 VI. 14., † Dorpat 1926 VII. 3.
- ○ 3. Karl Otto, * Arensburg 1912 I. 31.
- ○ 4. Karin Bertha Marie Eliſabeth, * Thomel 1914 X. 11.

○ **XIII. 2.** Arthur Erich **Herbert,** * Arensburg 1876 III. 17., † Arensburg 1914 X. 28., Sohn v. St.Rtm., Präſ. d. Oeſ. Oberbauergerichts; ∞ 1912 VI. 2. Karla Theodora XII. 1. Adelheid Erna Margarethe Menzel, * Oppeln (Schleſ.) 1889 I. 4., T. d. Kurt, Geh.Reg.Rat u. d. N.N. Wildenow.

1. Karl Georg Kurt Guſtav, * Arensburg 1913 VII. 19.
2. Wera Marie Hedda, * Arensburg 1914 IX. 12., verlobt 1935 Hubertus v. Steegen a. Wilknit.

○ **XIII. 3.** Ernſt Otto **Friedrich,** * Arensburg 1874 XI. 13., Beamter d. Transbaikal-Sohn v. eiſenbahn; ∞ Charbin 1902 XI. 10. Wera Petrow, * 1875 VIII. 16.
XII. 3.

1. Roſtislaw, * Charbin 1904 V. 26.
2. Veronica, * Charbin 1905 X. 4.
3. Oreſt, * Charbin 1910 XI. 2.

Linie IV: Haus Piddul.

VI. **Wolmar,** a. Piddul u. Rotzikülll; ∞ Auguſta Sophia Freiin v. Roſen, [* 1662], † Elliſtfer (Livl.) 1749 II. 16. (∞ II. Georg v. Stackelberg a. Kl. Camby in Livl., † 1740, livl. Landr.), T. d. Fabian a. Raiskum (Livl.), † 1679, u. d. Eliſabeth Freiin v. Khevenhüller.

1. Otto Reinhold, [* 1681 I. 18.], † Dorpat 1760 III. 5., kaufte 1723 Elliſtfer (Livl.), livl. Landr.; ∞ I. [1724 VIII. 17.] Margaretha Jakobina v. Roſen, * Kl. Roop 1699 VIII. 6., † Elliſtfer 1735 X. 27., T. d. Otto Johann a. Kl. Roop (Livl.), Obt., ⚔ 1708, u. d. Anna v. Rothauſen a. d. H. Alt-Nurſie (Livl.); II. Dorpat 1737 XII. 1. Euphroſine Katharine Freiin Strömfeldt, [* 1693], † Elliſtfer 1770 XII. 26., (∞ I. [1723] Guſtav Johann Silverhjelm, † 1730, ſchw. Major), T. d. Otto Reinhold, Hofgerichtspräſident, † 1746, u. d. Anna Magdalene Freiin Taube af Odenkat. **Haus Elliſtfer** (Livl.).
2. Friedrich, [* 1687, † Dorpat 1756], a. Karraſky u. 1742 a. Alt-Köllitz (Livl.), ſchw. Rtm.; ∞ I. [1724] Anna Jakobina v. Schreiterfeld, [† 1731], Erbin v. Parzimois (Livl.); ∞ II. [1732 VIII. 16.] Anna Helena Haeſteſko-Fortuna, [* 1696, † 1744], (∞ I. Gabriel Rothkirch, † 1731, Kap.), T. d. Karl Guſtav, Kornet, ⚔ Poltawa 1709, u. d. Helena Chriſtina v. Knorring. **Haus Alt-Köllitz-Abia** (Livl.).
3. Wolmar Adolf, ſ. VII. 1.
4. Karl Guſtav, Pächter v. Brakelshof, Major.
5. Matthias Chriſtoph, ſ. VII. 2.
6. Jakobina, [* 1696], □ Odenpäh (Livl.) 1717 VI. 20.,; ∞ Martin Heinrich Frhr. Schoultz v. Aſcheraden, Hptm.

VII. 1. **Wolmar** Adolf, [† 1744], a. Medel, ObtLt., 1716 Landml. v. Oeſel, Oberlandrichter in Österbotten, Lagmann; ∞ I. Medel 1711 VII. 4. Ebba Beata v. Toll, † Medel 1722 VI. 30., T. d. Ebbe Ludwig a. Medel, † 1697, u. d. Martha Beata v. Stackelberg a. d. H. Piddul; ∞ II. Cölljall 1723 VII. 4. Gerdruta Eleonora v. Maydell, T. d. Otto Hermann a. Uchten, Major, [† 1711], u. d. Anna Eliſabeth v. Vietinghoff; ∞ III. [1734] Chriſtina Charlotte Ehrencreutz, * Ehrendal 1699 V. 7., † Sjöboholm 1751 I. 13., T. d. Jeſper Eliaeſon, nobil. Ehrencreutz, Kfm., † 1722, u. d. Gundborg Thomasdotter Anderſén.

1. Adam Ludwig, ~ Medel 1712 V. 10., † Peterhof 1747 V. 23., Kap., Intendant v. Peterhof, Koll.Rat; ∞ St. Petersb. 1746 IX. 18. Katharina Arnander, [* 1714, † 1770 IV. 25.], Erbin v. Salmis (Kr. Kexholm), als Wwe-Hofmeiſterin d. Kaiſ. Katharina II. (Sie ſtiftete 1770 die „Arnander-Stiftung" bei Smolna).
2. Peter, ~ Medel 1715 IX. 29., † Medel 1717 „am Gründonnerstage".
3. Jürgen (Georg) Guſtav, ~ Medel 1716 XI. 20., [† 1777], ruſſ. Obt., Kmdr. d. 3. Garniſon-Bat. in St. Petersb.
4. Guſtav Chriſtopher, ~ 1718 VI. 7., † Medel 1726 VII. 3.

VII. 2. Matthias Christoph, [† 1744 VI. 28.], a. Piddul, Thomel u. Sellie, dän. Major, Landr.; ∞ Ingeborg Hedwig Freiin v. Stackelberg, Erbin v. Piddul, T. d. Karl Adam (s. Linie III, VII.).

1. Otto Christian, a. Piddul, Lt., Kmjkr.
2. Matthias Adolf, ~ Piddul 1726 VII. 24., † Thomel 1740 III. 3.
3. Otto Wilhelm, s. VIII.
4. Hedwig Augusta, ~ Piddul 1733 VIII. 17., † 1799 III., □ Ampel (Estl.) 1799 VIII. 16.; ∞ Piddul 1753 IX. 9. Joachim Friedrich v. Vietinghoff a. Ficht, Kap.
5. Ulrika Christina, * Piddul 1735 X. 17., † 1768 VI. 19.; ∞ N.N. v. Aderkas.

VIII. Otto Wilhelm, [* 1727], † 1764 VIII. 14., a. Piddul, Sellie u. Sikfaar, Sohn v. Kornet; ∞ 1750 VI. 26. Christina Sophie v. Koskull, * 1728 XII. 22., VII. 2. † 1799 IV. 10., T. d. Gerhard Johann a. Goldbeck, † 1735, u. d. Christina Glück aus Marienburg.

1. Christiane Wilhelmine Margaretha, * Piddul 1753 XI. 19., † Piddul 1839 VIII. 16., Erbin v. Piddul, Sellie u. Sikfaar; ∞ Piddul 1772 I. 7. Gustav Wilhelm v. Toll a. Arromois, [† 1807], Sec. Major.
2. Eleonore, † Piddul 1756 II. 6.
3. Otto Matthias, * Piddul 1756 VI. 2., † jung.
4. Karl Gottlieb, * Piddul 1758 V. 21., † jung.
5. Anna Elisabeth, ~ Piddul 1760 II. 26., † Heimar 1779 VIII. 7.; ∞ Piddul 1777 I. 27. Berend Johann v. Hoyningen-Huene a. Heimar, † 1796, Lt., Kreisrichter.
6. Hedwig Eleonore, * Piddul 1761 X. 28., † Gottland 1848 II. 13.; ∞ I. Piddul 1784 VIII. 5. Berend Johann v. Hoyningen-Huene a. Heimar, † 1796, Lt., Kreisrichter; ∞ II. Arensburg 1801 X. 4. Heinrich Johann v. Rubusch, † 1822, Kap.Lt.z.See.
7. Maria Magdalena, ~ Piddul 1763 IV. 12.

Toll.

Lucas Toll studierte an der Universität Wittenberg und wurde am königlichen dänischen Hofe als Kanzlei-Junker angestellt. Mit Herzog Magnus, Bischof von Oesel und Pilten, kam er nach Oesel, bekleidete hier das Amt eines oeselschen Landschreibers und wurde 1560 X. 22. mit dem Gute Medel belehnt. Im Auftrage Herzogs Magnus machte er mehrere Reisen und wir begegnen ihm als Gesandten am Hofe des deutschen Kaisers, in Moskau beim Großfürsten und Zaren Iwan Wassiljewitsch und in Kopenhagen beim König Friedrich II. Lucas Toll ist in Wittenberg geboren, wohin seine Mutter „für feindliche Macht und Grausamkeit fliehen müßen“ [1]), und ist in der Universitäts-Matrikel als ein geborener Wittenberger eingetragen. Aus einer alten Ahnentafel erfahren wir, daß seine Eltern Oswald Toll und Margareta v. Rünseln und die Großeltern Hans Toll und Ewa v. Holtzendorff waren [2]). Da ein Sohn von Lucas Toll auch Oswald genannt wird [3]), ist es sehr wahrscheinlich, daß sein Vater Oswald hieß, obgleich autentische Belege dafür vollständig fehlen. Oswalds vermeintlicher Vater, Hans Toll, wird im alten Geschlechtsregister [4]) mit einem Hans Toll, der 1537 VIII. 28. urkundlich erwähnt wird, identifiziert, was jedoch in gewissem Widerspruch zu der genannten Ahnentafel steht, da aus der betreffenden Urkunde hervorgeht, daß Johann Buxhöwden mit 1 Haken Landes zu Leppenkull, Hans Toll geheißen, belegen im Kirchspiel Anskull auf Oesel, also mit einem nach seinem Besitzer benannten Stück B a u e r landes, belehnt wird [5]). Es ist anzunehmen, daß Lucas Toll der erste war, welcher sich auf Oesel niederließ und somit wären seine Vorfahren nicht auf Oesel, sondern in Deutschland zu suchen. Eine alte Familientradition macht einen Versuch die Abstammung der oeselschen Tolls von einem Sebald v. Toll, Nachkommen der Grafen von Holland, abzuleiten. Diese Hypotese wird ur-

[1]) Personalien in d. Leichenpredigt des Landrats Christoffer v. Toll (III. 4.)
[2]) Ahnentafel des Christoffer v. Nienen, Orig. auf Pergament in d. Bfl. Kuckers.
[3]) Kopenh. Reichs-Arch., Orig. a. Perg. 1597 VI. 25., Nr. 100, nach Regest von Dr. P. Johansen.
[4]) Estl. Ritt. Arch., zusammengestellt von Friedrich v. Toll (jetzt Zentral-Archiv in Dorpat).
[5]) Bfl. I, 1082.

kundlich nicht unterstützt und es bleibt in Person des Lucas Toll den feststehenden Stammvater des Geschlechts anzusehen. Seine zahlreiche Nachkommenschaft breitete sich in mehreren Linien in Oesel, Estland, Livland, Schweden und Deutschland aus. Unter den Mitglieder der Familie Toll ist der bekannte russische Heerführer, Chef der 2-ten Armee, General der Infanterie, General-Adjutant S.M., Mitglied des Reichsrats und Ritter des St.Andreas-Ordens mit Brillianten und des St.Georg-Ordens 2. Kl. für den Türkenkrieg von 1828-29, Karl Wilhelm v. Toll (1777—1842), zu erwähnen [6]). Durch Allerhöchstes Reskript d. d. Warschau 1829 VI. 8. wurde er für die völlige Niederlage der Armee des Groß-Veziers in der Schlacht bei Kulewtscha in den Grafenstand des Russischen Reiches erhoben. Schon seit 1814 XII. 12/24. führte er den kais.röm. Reichsfreiherrn-Titel [7]). In den schwedischen Freiherrnstand wurde 1799 XI. 16. Johann Christoffer Toll erhoben, der 1814 VIII. 31. auch den schwedischen Grafentitel erwarb [8]). Sämtlichen Gliedern der Familie wurde durch Senatsverfügung von 1855 IX. 5. der russische Baronstitel anerkannt. Außer der oeselschen Adelsmatrikel, erhielt die Familie das Indigenat in Livland und Estland.

Auf Oesel besaß die Famile mehrere Güter: Medel, Wesseldorf, Arromois, Piddul, Sellie, Sikfaar, Kusenem, Karky, Lihasoo, Calli, Arrust, Alt-Nempa, Jöggis usw.

Wappen: gespalten, vorn in g. ein gekrönter r. Löwe, hinten in s. ein bl. Schrägström. Hz.: aus Krone ein geschlossener schw. Flug. Hd: r. s., r. g. [9]). Die Farben des Wappens wechseln sich bei verschiedenen Linien des Geschlechts.

Stammtafel.

I. **Lucas Toll,** 1544, 1575, aus Wittenberg gebürtig, a. Medel, Landschreiber zu Arensburg; ∞ Elisabeth v. Vietinghoff, (∞ II. Heinrich Falkenberg), T. d. Christoph a. Pechel, † p. 1577, [u. d. Elisabeth Wedberg a. d. H. Leo].

II. **1. Christian,** 1597, † um 1642, a. Medel u. Wesseldorf, Mannr.; ∞ I. N. N.; ∞ II. Anna v. Stackelberg, T. d. Caspar a. Piddul, † a. 1617. u. d. Anna v. Ungern, a. d. H. Kaunispäh.

2. Magnus. 1597.

3. Lucas. 1597.

4. Georg. 1597.

5. Oswald. 1597. □ Rothenburg 1632 X. 19., schw. Kap.

6. Margaretha, [* 1577 VIII. 6., † 1648 IV. 19.]; ∞ Friedrich v. Nienen.

III. ex I: 1. Claus, 1649, a. Kronenhof.
ex II: 2. Christian 1607—1675. **Linie I.**
3. Caspar. **Linie II.**
4. Christopher 1616—1686. **Linie III.**
5. Friedrich. **Linie IV.**
6. Anna, 1645.
7. Elisabeth, † p. 1648 IV. 13.; ∞ [1642] Afanassi Baranoff a. Gr. Keskül (Estl.), † um 1647.
8. Gerdruta, 1645.

[6]) Th. v. Bernhardi. Denkwürdigkeiten aus dem Leben des kaiserl. russ. Generals von der Infanterie Carl Friedrich Grafen von Toll, Bd. I—IV., Leipzig 1865—66.

[7]) Jahrb. für Geneal. 1903, S. 79.

[8]) G. Elgenstierna, VIII, S. 320.

[9]) Dasselbe Wappen führen 3 russische Adelsgeschlechter: Lewaschow, Swetschin u. Jachontow, deren apokryphe Stammvater ein Ritter Doll sein soll. Mit den Tolls haben diese Familien nichts zu tun.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad I. 1560 v. 13. Lucas Tollen, Brandenburgensis, Zeuge [Kopenh. Reichsarch., Livl. I, 71]; 1560 x. 22. Arensborg. Herzog Magnus verlehnt s. Landschreiber zu Arensborg u. lieben Getreuen Lucas Toll u. s. rechten Leibeserben unter freiem Mannlehnsrecht d. Hof Mehlden (= RGut Medel im Ksp. Carmel) mit den dazugehörigen Äckern u. Heuschlägen. [Bfl. I, 1500]; 1575. Johan Depmer verkauft d. Christoffer Vytinckhof einen Heuschlag, belegen bei dem Heuschlag eines Bauern des Lucas Toll [Bfl. Parrasmetz].

ad II. 1. 1597 VI. 25. Kopenhagen. Christian Tolde bezeugt, auch für s. Brüder Magnus, Lucas, Georgen u. Oswaldt, das Lehn u. Hof Mehel, 1560 von Hz. Magnus s. Vater Lucas verlehnt, nur auf Lebenszeit besitzen zu wollen; ihre Erben haben also keine Ansprüche auf Mehl, nur d. Haus in Arensburg u. d. 2 Einfüßlinge, s. Vater von Bf. Münchhausen verlehnt, sollen sie erblich behalten. Unterschrift u. Siegel des Christian Tholl [Kopenh. Reichs Arch., Packen Nr. 5, Nr. 100, Orig. a. Perg.; Mitteil. d. Dr. P. Johansen]; 1623 IV. 21. Arnßburg. Christian Tholle, Oes. Mannrichter, verkauft mit Consens s. Hsfr. Anna Stackelberg dem Jakob Kohlen d. Jüngeren u. s. Hsfr. Anna Weymers seine Hausstätte zu Arensburg; als Zeuge unterschreibt s. Schwager Matthias Stackelbergk. [Bfl. Kuckers, Kopie]. 1630 VII. 27. Christian IV., König v. Dänemark, confirmiert dem Mannr. Christian Toll u. s. rechten Leibeserben die Donation des Herzogs Magnus v. 1560 X. 22. [Bfl. Kuckers, Kopie]; **ad II.** 5. KB. St. Jakob/Rothenburg o. T.

ad III. 2—8. 1700 VIII. 21. Stockholm. Kgl. Kommission schreibt an Landshöfding Baron Peter Örnklow in Betreff der Gebrüder Christian Wilhelm u. Karl Gustav v. Toll, Söhne des † Obersten Christian Toll, welcher 1645 v. s. Geschwistern d. Gut Medel für 2700 Rtlr. kaufte, und ihres Streites mit d. Erben ihrer † Vatersbrüder u. Vaterschwestern, Caspar, Rtm., Christopher, Lt., Friedrich, Frau Elisabeth, Anna u. Gerdrutha v. Toll. [Bfl. II, 1027].

ad III. 8. Vielleicht ist sie identisch mit Gertrud Toll, † 1666, ∞ Otto Üxküll a. Peude, † 1672. Epitaph (Wappen) in der Kirche zu Peude: Otto v. Uexküll zu Peudehof u. s. Gemahlin Gertrud v. Toll mit d. Jahreszahl 1666 [Oesel einst u. jetzt, III, S. 40]; Otto v. Uexküll u. s. Frau stiften der Kirche zu Peude ein silbernes Glöckchen am Klingbeutel mit d. Inschrift: „Otto von Uxkol. Gertrud Toll. 1661". [ibid., S. 39].

Ohne Anschluß: Otto Toll, vielleicht ein Sohn von Lucas (1). 1609 I. 9. Casparus Dellinghusen wird zum H. Commissarien Heinrich von Falckenbergh geschickt ihm zu gratulieren ... „hatt gedachter H. Falckenbergh einen von Adell Otto Toll ausgesandt, den Secretarius bitten lassen" ... [Rev. St. Arch., Ratsprotokolle; Mitt. d. Dr. P. Johansen].

Linie I: Haus Medel-Arromois-Piddul.

Übersicht.

III. Christian v. Toll 1607—1675.

IV. 1. Ebbe Ludwig 1646—1697. 2. Christian Wilhelm 1660—1701. 3. Karl Gustav, † 1709.

V. 1. Karl Otto. 1687—1742. 2. Reinhold Wilhelm 3. Christian Wilhelm 1695—1742. 4. Christoffer Friedrich 1698—1767. 5. Ebbe Ludwig. 1701—1779. 6. Berend Wilhelm 1705—1767.

VI. Christian Wilhelm 1720—1802. **s. Teil Estland.** 1. Ebbe Ludwig. 1722—1810. 2. Gustav Johann. † 1792. Karl Gustav 1751—1820. 3. Gustav Wilhelm 1729—1807. **s. Teil Estland.** 4. Gustav Anton 1733—1... 5. Magnus Wilhelm. 1743—1784.

VII. Eduard 1786—1857.

VIII. 1. Hugo 1810—1855. 2. Richard 1818—1879.

IX. Bernhard, * 1870.

X. Joachim, * 1907.

○ **III. Christian v. Toll** [1]), * 1607 II., † 1675 IV. 3 [2])., □ Arensburg 1676 II. 15., a. Medel u. Pargenthal (Estl.), Obt., Landr., Vize-Gouv. v. Oesel; ∞ I. Benedikta v. Rekentin, [† 1656], T. d. Mars a. Rekentin (Pommern) u. d. Maria v. Blixen; ∞ II. [1660 I. 1.] Anna Sophia v. Lieven, † a. 1680, T. d. Jürgen a. Pargenthal u. d. Elisabeth v. Uexküll a. d. H. Kosch (Estl.).

○ ex I: 1. Ebbe Ludwig, s. IV. 1.
○ ex II: 2. Christian Wilhelm, s. IV. 2.
○ 3. Karl Gustav, s. IV. 3.
4. Anna Elisabeth, † Rotziküll 1701 X. 15.; ∞ Pargenthal (Estl.) 1692 VI. 21. Reinhold Johann v. Stackelberg a. Rotziküll, schw. Kap. u. Assess.

○ **IV. 1. Ebbe Ludwig** [3]), * Medel 1646 VIII. 7., † Laislax (Finnl.) 1697 II. 3., □ Arensburg 1698 II. 21., a. Medel, schw. ObtLt.; ∞ [1692 II. 21.] Martha

---

[1]) 1646 VII. 29. Christina, Königin v. Schweden, gibt dem Rtm. Christian Toll, s. Frau u. echten männlichen Brusterben unter Bedingung des Norköpings-Beschlusses 2 H. L. im Df. Irras im Ksp. Carmel, welche s. Vorfahren zuvor besessen hatten; 1650 X. 8. Gf. Magnus Gabriel de la Gardie, kgl. Rat u. Drost, gibt ad dies vitae u. allein für s. Person, dem Christian Toll zum Ersatz für rückständige Rittmeistergage 5 Bauern im Df. Medel, jeden mit 3/4 H. L., u. Ojokana, einen Einfötling; 1653 VIII. 12. Gf. Magnus Gabriel de la Gardie konfirmiert dem Obt. Lt. Christian Toll diese Verlehnung [Bfl. II, 953]; 1660 VI. 14. Stenhusen. Teilungstransakt wegen d. Gutes Stenhusen zwischen d. Schwägern Christian v. Toll, Obt., u. Ernst Johann Berg, Obt. Lt. u. Mannr.; Christian Toll behält d. alten Hof, Ernst Johann Berg d. jetzige Hoflage [Bfl. II, 1041]; 1667 VI. 15. Tauschkontrakt, angehend einige „Kuh Landes" an der Grenze gelegen zwischen Pargenthal u. Stenhusen, geschehen von d. beiden Schwägern Christian Toll u. Ernst Johann Berg [Bfl. II, 1049]; Wappenschild d. Christian v. Toll befindet sich in d. Kirche zu Carmel [Oesel einst u. jetzt, III, S. 78]; s. „Ehrensäule auf der Trauer-Bahn" von Nicolas Schragen [Buxh., Gütergesch., S. 69]; 1676 XI. 23. Medell. Anna Sophia v. Liwen, sel. Obt. Tollen W-twe, stellt dem Anthon Kohl eine Obligation, das Gut Medel betreffend, aus; Zeuge — Mannr. Christoffer Toll. [Bfl. II, 824].

[2]) Sein Wappenschild hing bis Dezember 1905 in d. Kirche zu Carmel, wurde dann mit allen andern entfernt und in der Sakristei aufbewahrt. Seit einigen Jahren hängt der Wappenschild wieder in d. Kirche. Die Inschrift auf d. Schilde lautet nach einer im J. 1786 angefertigten Kopie: „Ihro Königl: Majeste zu Schweden Wohlbestalter Landrath wie auch Oberster zu Roß, der edle und wohlgebohrne Herr Herr Christian Toll, Erbherr zu Medel und Parrakül, gebr.: 1607 Febr: gestorb.: den 3-ten April 1675." vgl. Nicola Schragen: Westphalo: „Ehren Seule auf der Trauer Bahn des Weiland Herrn Obersten Landraths und Vice Gouverneurs etc. etc."

[3]) 1680 IV. 19. Parrikül. Vergleich d. Gebrüder, Major Ebbe Ludwig v. Toll, erster Ehe, Kornet Christian Wilhelm u. Kornet Carl Gustaff v. Toll, anderer Ehe, Söhne des † Obt. u. Landr. Christian v. Toll, über die Güter Parrikül (= Parjenthal oder Pargenthal in Estl.) u. Medel; Christian Wilhelm u. Carl Gustaff erhalten mit ihrer Jungfer Schwester Anna Eisabeth v. Toll das Gut ihrer † Mutter, Anna Sophia v. Liwen, Parrykül [Bfl. II, 853]; auch sein Wappenschild hing in d. Kirche zu Carmel [Oesel einst u. jetzt, III, S. 78], wurde 1905 entfernt und in d. Sakristei aufbewahrt. Die Inschrift lautet nach einer vom Pastor J. Mickwitz 1786 VIII. 20. beglaubigten Kopie: „1646 den 7-ten Augst: ist der Weiland Hochwohledelgebohrne gestr: fest und manhaffter Herr Herr Ebbe Ludwig Toll gebr: auf Medel, Ihro Königl: Majeste zu Schweden wohlbedienter Oberst-Lieutenant von das neu Schlos Lehns Regiment Infanterie, und A-o 1697 den 3-ten Febr: ist er in Finland auf seiner Ohstees Laus Lacks im Herrn selig entschlaffen, und 1698 den 21-sten Febr: begraben in der arensburgschen Stadts-Kirche".

Beata v. Stackelberg[1]), [* 1671], ▭ Tirimetz 1737 VIII. 10., 66 J. alt, (∞ II. 1698 XII. 17. Hermann v. Lagerstierna, † 1717, Landrichter), T. d. Matthias a. Piddul, Landr., † 1691, u. d. Ingeborg Grubbe (Stiernfelt).

1. Ingeborg Benedikta, ~~ Medel 1693 I. 3., † jung. p. 1709 I. 17.
2. Anna Christina, † Medel 1754 II. 17.; ∞ Medel 1717 III. 12 Christian Friedrich v. Poll, † 1748, Kap., RittHptm.
3. Ebba Beata, † Medel 1722 VI. 30.; ∞ Medel 1711 VII. 4. Wolmar v. Stackelberg a. Medel, † 1744, Lagmann.

○IV. 2. **Christian Wilhelm,** [* 1660, ⚔ bei Erraftfer 1701 XII. 31.], schw. Lt., Assess.; ∞ [1682 IX. 13.] Margaretha Dorothea v. Nienen, [* 1666 I. 11., † Alt-Harm (Estl.) 1745 XII. 13.], T. d. Friedrich, † 1671 u. d. Sophie Elisabeth Taube v. d. Issen a. d. H. Odenkotz.

1. Anna Sophia, ~~ Waetz (Estl.) 1684 II. 23., † Alt-Harm (Estl.) 1758 V. 23.
2. Christian Friedrich, * 1685 II. 21., † 1685 VI. 5.
3. Karl Otto, s. V. 1.
4. Hedwig Juliane, [* 1689 V., † 1762 IV. 7.]
5. Reinhold Wilhelm, s. V. 2.
6. Berend Wilhelm.
7. Dorothea (Eleonore), [* 1694], † Etz (Estl.) 1783 XI. 29.
8. Christian Wilhelm, s. V. 3.
9. Sophie Juliane.
10. Christian Ludwig.
11. Christopher Friedrich, s. V. 4.
12. Margaretha Elisabeth, † p. 1759 II. 18.; ∞ 1730 XI. 1. Gustav v. Scharenberg a. Wahhast (Estl.), † 1759.

○IV. 3. **Karl Gustav,** [† 1709 a. d. Pest], a. Pargenthal (Estl.), schw. Lt.; ∞ Reval 1696 III. 3. Anna Gerdruta v. Saltza, T. d. Anton Friedrich a. Paunküll (Estl.), [† 1710], u. d. Anna Dorothea v. Taube a. d. H. Odenkat.

1. Anna Christina, * Pargenthal 1697 XII. 1.
2. Dorothea Lowisa, ~~ Pargenthal 1699 IV. 29.
3. Christian Friedrich, ~~ Pargenthal 1700 IV. 22.
○ 4. Ebbe Ludwig, s. V. 5.
○ 5. Berend Wilhelm, s. V. 6.
6. Karl Johann, ~~ Pargenthal 1707 VI. 12.

V. 1. Sohn v. IV. 2. **Karl Otto,** [* 1687 I. 24., † 1742], Arrend. v. Torgel, schw. Kap., 1708—16 in russ. Gefangenschaft; ∞ [1717] Helena Gerdruta Freiin Clodt v. Jürgensburg, † p. 1747 XII. 31., T. d. Karl Gustav a. Jürgensburg u. Festen (Livl.), Obt. u. Landr., † 1723, u. d. Luise Ebba Freiin v. Ungern-Sternberg a. d. H. Pürkel (Livl.).

1. Charlotte Wilhelmine, ~~ Nömmküll (Estl.) 1718 I. 24.
2. Karl Gustav, * 1719 VII. 18., † 1721 VI. 15.

[1]) Sie cediert 1719 X. 30. d. Gut Medel ihrem Schwiegersohn dem Lagmann Wolmar Adolph Stackelberg. [Buxh., Gütergesch., S. 70].

3. Christian Wilhelm, ~ Nömmküll 1720 X. 26., † Tilsit (Livl.) 1802 VII. 7., a. Wissust u. Tilsit, Lt.; ∞ I. Hördel (Estl.) 1743 VIII. 20. Helena Renata v. Toll, [* 1723 IX. 13.], † Wissust 1764 IX. 4., T. d. Christian Wilhelm a. Hördel (s. V. 3.); ∞ II. Kockora (Livl.) 1765 VIII. 16. Johanna Sophie v. Rehbinder, [* 1740 III. 8.], † Tilsit 1801 XI. 7., T. d. Otto Magnus a. Kockora, † 1768, u. d. Sophie Helene v. Essen a. d. H. Pöddes (Estl.). Stammvater des Hauses Wodja-Kuckers, s. **Teil Estland.**
4. Ebbe Ludwig, s. VI. 1.
5. Karl Gustav, ~ Reval 1723 VII. 24., † Kuckers 1813 III. 27., a. Kuckers (Estl.); ∞ Essemäggi 1760 VI. 22. Johanna Hartwich, † Kuckers 1798 XI. 25.

V. 2. Sohn v. IV. 2. **Reinhold Wilhelm,** schw. Fähnr., 1708—22 in russ. Gefangenschaft; ∞ Barbara Sophia v. Müller, a. Overlack (Livl.), (∞ II. Christoph v. Rehbinder a. Kl. Pungern u. Löwenküll, † 1735, ObtLt.; ∞ III. [1736 V. 5.] Konrad Adolf Freytag v. Loringhoven a. Overlack), T. d. Gustav Johann u. d. Christine Gerdruta v. Patkul.

Gustav Johann, s. VI. 2.

V. 3. Sohn v. IV. 2. **Christian Wilhelm,** * 1695 V. 21., □ Reval 1742 III. 21., a. Hördel u. Taubenhof, Hakenrichter; ∞ I. Reval 1718 IX. 19. Anna Renata v. Engdes. ~ Reval 1688 II. 15., □ Hördel 1734 IX. 17., T. d. Reinhold a. Pöddes (Estl.), Mannr., † 1702, u. d. Helene v. Anrep a. d. H. Pergel u. Haggud (Estl.); ∞ II. Reval 1735 III. 27. Anna Katharina Colvenroth (∞ I. Johann Hartwich, Sekretär).

ex I: 1. Reinhold Wilhelm, [* 1719, † 1722].
2. Maria Christina, [* 1721], □ Hördel 1741 X. 10.
3. Helene Renata, [* 1723 IX. 13.], † Wissust 1764 IX. 4.; ∞ Hördel 1743 VIII. 20. Christian Wilhelm v. Toll, † 1802 (s. V. 1/3.).
4. Ebba Wilhelmine, * Hördel 1730 II. 28., □ Hördel 1745 III. 31.
5. Hedwig Gerdruta, * Hördel 1731 XI. 3.; ∞ Hördel 1753 I. 6. Hermann Johann v. Burghausen, Fähnr.
6. Sophie Juliane; ∞ Hördel 1749 V. 30. Friedrich Wilhelm v. Baggehufwudt a. Hördel, † 1785, Mannr.

V. 4. Sohn v. IV. 2. **Christoffer Friedrich,** [* 1698 VI. 8.], □ Kuckers 1767 XI. 16., a. Alt-Harm, Habbat u. Kuckers (Estl.); ∞ Kau 1746 XII. 15. Kuningunde Gertrude v. Stryk, ~ 1717 VI. 3., † Kuckers 1766 XI. 3., T. d. Hans Heinrich a. Kau (Estl.), † 1739, u. d. Agneta Elisabeth v. Knorring.

1. Hans Heinrich, * Alt-Harm 1747 XII. 26., [† 1771 a. d. Reise nach dem Archipelag], a. Kuckers, Lt. d. Schlüsselburgschen Inf.-Rgts.
2. Christian Wilhelm, * Alt-Harm 1748 XI. 19., □ Alt-Harm 1749 IV. 21.

[1]) 1680 VI. 8. Reval. Vergleich d. Gebrüder, Kornet Christian Wilhelm u. Kornet Carl Gustaff v. Toll, wegen d. Gutes Parritall; Carl Gustav übernimmt Parritall; die Schwester Jungfer Anna Elisabeth v. Toll verbleibt bei ihm [Bfl. II, 855]; 1685 II. 14. Reval. Carol Gustav Toll, Cornet d. Wierischen Compagnie [Bfl. II. 891].

3. Margaretha Dorothea, * Alt-Harm 1749 X. 22., □ Alt-Harm 1750 V. 27.
4. Christoffer Friedrich, * Alt-Harm 1750 X. 17., [† 1776], Lt. d. Pleskauschen Inf. Rgts.
5. Karl Gustav, * Alt-Harm 1751 XI. 30., † Ruil 1820 XII. 4., a. Ehg, Ruil u. Rosenthal (Estl.), Rtm.; ∞ [1777] Helene Renate v. Toll, * Hördel 1749 IV. 2., □ Ruil 1819 IV. 18., T. d. Christian Wilhelm a. Tilsit (s. V. 1/3.).
   Stammvater des Hauses Kuckers, s. **Teil Estland.**
6. Anna Elisabeth, * Alt-Harm 1735 VI. 6., □ Alt-Harm 1757 II. 8.

○ V. 5. **Ebbe Ludwig** [1]), ~ Pargenthal (Estl.) 1701 X. 25., † Arromois 1779 II. 11., Sohn v. IV. 3. a. Arromois u. Paunküll (Estl.); ∞ 1720 IX. 22. Hedwig Eleonora Schultz, ~ 1703 III. 19., T. d. Matthias, Lt., u. d. Gerdruta Dorothea v. Toll (s. Linie II. IV. 2/2.).

1. Gerdruta Charlotta, ~ 1721 VIII. 29.; ∞ Arromois 1740 XII. 23. Peter Wilhelm Minies, ⚔ bei Zorndorf 1758 VIII. 14., Lt.
2. Karl Anton, ~ 1723 I. 22., † Preußisch-Holland 1758 IX. 30., Kap. d. Kasanschen Inf. Rgts, wurde 1758 VIII. 14 bei Zorndorf schwer verwundet.
3. Ebba Eleonora, ~ 1724 I. 14., [† Wesselsdorf 1726 I. 16.].
4. Kaspar Ludwig, ~ Wesselsdorf 1726 XI. 3., Soldat d. L. G. Sjemenowschen Rgts.
○ 5. Gustav Wilhelm, s. VI. 3.
6. Ebba Beata, * Kielkond 1731 II. 24.; ∞ Hahnbeck 1765 I. 27. Ludwig v. Tunzelmann, † 1797, WM. v. Arensburg.
7. Hedwig Christina, confirm. 1749 IV. 9., ∞ 1775 III. 21. Georg Heinrich v. Kohl. Arrend. v. Carmel, Fähnr.
8. Matthias Ludwig, [* 1735], † St.Petersb. 1755 IV. 6., Grenad. d. L. G. Sjemenowschen Rgts.
9. Ebbe Ludwig, * 1738, XII. 9., † Arromois 1755 VII. 23.
10. Christian Friedrich, † 1769 II. 2., Kornet.
11. Anna Luise, * Arromois 1743 VI. 29., † Piddul 1815 III. 17.

○ V. 6. **Berend Wilhelm,** ~ Pargenthal (Estl.) 1705 VIII. 11., † Keskfer 1767 Sohn v. IV. 19.; ∞ Kusenem 1732 III. 28. Gerdruta Helena v. Rehren, IV. 3. * 1713 V. 3., T. d. Gustav Magnus, † 1740, u. d. Gerdruta Elisabeth Schultz.

○ 1. Gustav Anton, s. VI. 4.
2. Karl Ludwig, [*1741, □ 1773], Kap.
○ 3. Magnus Wilhelm, s. VI. 5.
○ 4. Ebbe Ludvig, [*1745], ObtLt.; ∞ 1783 V. 24. Helene Eleonore v. Klugen, * Wredenhagen 1750 IX. 4., † St.Petersb. 1831 II. 7., T. d. Christian Salomon Gustav a. Wredenhagen (Estl.), † 1756, u. d. Maria Hedwig Märtens a. d. H. Saltack.
5. Gerdruta Eleonora, [† 1810].

[1]) 1731 III. 15. Peer Anthon v. Güldenstubbe verkauft Arromois dem Ebbe Ludwig v. Toll; 1773 I. 21. macht Ebbe Ludwig v. Toll s. Testament u. überläßt Arromois s. Sohn Gustav Wilhelm v. Toll. [Buxh. Gütergesch., S. 83].

6. Ebba Christina, [† 1805].
7. Helena Charlotta, [† 1828].

VI. 1. Ebbe Ludwig, [* 1722 VII. 2.], † Merremois (Estl.) 1810 I. 23., a. Pajack u. Essemäggi (Estl.), Lt., Kreis-Hptm., Oberlandger.-Assess.; ∞ Reval 1745 II. 14. Christina Katharina Hartwig, † Essemäggi 1789 III. 25.
Sohn v. V. 1.

1. Anna Christina, * Torgel (Livl.) 1747 IV. 16.
2. Sophie Johanna, * Essemäggi 1750 VIII. 5., † Arensburg 1820 IV. 24.; ∞ Essemäggi 1774 I. 24. Georg Reinhold v. Lode a. Kadvell, Landger. Assess.
3. Luise Helene, † Essemäggi 1780 VI.
4. Christine Katharina, [† 1769 II. 15.]; ∞ Heinrich Johann v. Knorring, † a. 1777, Major.

VI. 2. Gustav Johann, □ St. Petersb. 1792 X. 25., Major; ∞ Charlotte v. Pfeilitzer-Franck.
Sohn v. V. 2.

1. Ewald Friedrich, [* 1749], † Dorpat 1773 VII. 26., Lt.
2. Christoph Adolf, * Willafer bei Malla (Estl.) 1751 VI. 23.
3. Elisabeth Sidonia, * St. Petersb. 1753 IX. 15.; ∞ 1772 II. 25. Friedrich Hesse, Obt.
4. Genoveva Johanna Elisabeth, [*1755], □ Alt-Harm (Estl.) 1756 XI. 6.
5. Esther Johanna Eleonora, * Reval 1757 VII. 29.
6. Karl Gustav, * Neu-Wrangelshof (Livl.) 1772 V. 3.

○ **VI. 3. Gustav Wilhelm** [1]), ~ Wesselsdorf 1729 I. 25., [† Piddul 1807], a. Arromois, Sec. Major; ∞ Piddul 1772 I. 7. Christina Wilhelmine Margaretha v. Stackelberg, * Piddul 1753 XI. 19., † Piddul 1839 VIII. 16., a. Piddul, Sellie u. Sikfaar, T. d. Otto Wilhelm a. Piddul, Sellie u. Sikfaar, † 1764, u. d. Christina Sophia v. Kosküll a. d. H. Menzen (Livl.).
Sohn v. V. 5.

○ 1. Christina Renata, * Piddul 1773 VIII. 12.; ∞ Piddul 1802 X. 4. Johann Georg Daniel Jordan.
○ 2. Ottilie Wilhelmine Henriette, * Piddul 1776 II. 26.; ∞ Piddul 1795 VIII. 18. Alexander Magnus v. Römlingen, Arrend. v. Taggamois, † 1831, Koll. Rat.
○ 3. Anna Eleonora Karoline, * Piddul 1779 XI. 26., † Randefer 1832 IV. 26.; ∞ Piddul 1799 I. 8. Karl v. Hoyningen-Huene a. Pallas (Estl.), [† 1847], Lt., Kreisrichter.
○ 4. Wilhelm Ludwig Eduard, ſ. VII.

○ **VI. 4. Gustav Anton,** * 1733 XI. 15., Lt.; ∞ 1765 II. 27. Charlotte Gröning, [* 1741 XI. 3.], † Arensburg 1827 II. 2.
Sohn v. V. 6

1. Auguſta Helene, * Nenno 1766 III. 18.; ∞ 1796 V. 3. Karl Friedrich Harnack, Gouv. Sekr. u. Poſtmeiſter.

[1]) 1791 III. Guſtav Wilhelm v. Toll verkauft Arromois dem Kap. Karl Ludwig v. Poll [Buxh. Gütergeſch., S. 83].

○ 2. Alexander (Anton) Magnus, * 1768 IV. 18., □ St. Petersb. 1787 XI. 16., Lt.
3. Marie Charlotte, * Nenno 1772 I. 24., † Arensburg 1834 IV. 17.; ∞ N. N. Schitikow, Lt. Kap.

○ VI. 5. Sohn v. V. 6. **Magnus Wilhelm,** [* 1743, † 1784], Rtm.; ∞ Charlotte Christine v. Glasenapp, [† Reval 1816 I. 28.], T. d. Georg Gustav a. Perrist (Livl.), Major, Koll. Rat, Zolldirektor in Wiborg, † a. 1776, u. d. Helena Gertruda v. Nordenberg.

○ 1. Johann Bernhard Magnus, [*1780], ⚔ bei Haarburg 1814 II. 9. in d. Deutschen Legion.
2. Charlotte Eleonore, [*Kl. Rußland 1783 IX. II., † Hapsal 1847 X.].

○ VII. Sohn v. VI. 3. Wilhelm Ludwig **Eduard,** * Piddul 1786 VII. 13., † Piddul 1857 III. 17., a. Piddul, Sellie u. Sikfaar, Kreisdep., Landr.; ∞ Piddul 1807 V. 4. Anna (Annette) Sophie Eleonore v. Hoyningen-Huene, * 1788 VI. 14., † Piddul 1818 XII. 25., T. d. Berend Johann a. Heimar, Lt. u. Kreisrichter, † 1796, u. d. Eleonore v. Stackelberg a. d. H. Piddul.

○ 1. Johanna (Jeanette) Wilhelmine, * Piddul 1808 II. 4., † Piddul 1853 VII. 4.
○ 2. Hugo, s. VIII. 1.
○ 3. Bernhard, * Piddul 1811 X. 9., † Piddul 1812 II. 13.
○ 4. Wilhelmine, * Piddul 1813 I. 24., † Arensburg 1838 X. 14.
○ 5. Gertrud Eleonore, * Piddul 1814 V. 9., † Piddul 1875 IX. 23.
○ 6. Moritz Guido, * Piddul 1815 VII. 15., † Kronstadt 1837 XII. 11., Midshipman.
○ 7. Oskar Richard, * Piddul 1817 III. 21., † St. Petersb. 1834 V. 23., Gardemarin.
○ 8. Richard Eduard, s. VIII. 2.

VIII. 1. **Hugo,** * Piddul 1810 IV. 27., † Piddul 1855 I. 3., Arrend. v. Pyhla, Kirchspielsrichter; ∞ Kuiwast 1836 VII. 4. Friederike Mathilde Natalie v. Buxhoeveden, * Kuiwast 1810 VII. 5., † Arensburg 1898 III. 24., T. d. Peter a. Kuiwast, Landml. u. Landr., † 1841, u. d. Juliane v. Rummel a. d. H. Ulmahlen (Kurl.).

1. Ida Adolphine, * Pyhla 1837 VI. 7., † Arensburg 1842 VIII. 23.
2. Peter Maximilian Eduard, * Pyhla 1839 I. 18., [† 1842].
3. Luitgarde Cäcilie Alexandrine, * Pyhla 1843 VII. 9., † Arensburg 1916 X. 29.; ∞ Arensburg 1866 III. 4. Alexander Bar. v. Nolcken, † 1909, St. Rtm., Kreisschef.
4. Ida Wilhelmine Sophie, * Pyhla 1845 VII. 13., [† 1887 VIII. 5.]; ∞ Arensburg 1864 VIII. 11. Ernst Bar. v. Nolcken a. Kaunispäh, † 1898, Stadthaupt v. Arensburg, Ritt. Sekr. u. Konventsdep.
5. Annette (Anna Marie) Juliane, * Pyhla 1847 VI. 6., † Reval 1919 XII. 8/21.; ∞ Arensburg 1870 X. 9. Adolf Bar. Buxhoeveden a. Zerell, † 1917, Hofrat.
6. Marie Luise Sophie, * Randefer 1849 VI. 8., † Arensburg 1901 II. 3.

○ VIII. 2. **Richard** Eduard, * Piddul 1818 IV. 15., † a. d. Dampfschiff „Konstantin" 1879 X. 24. bei einer Fahrt v. Riga nach Arensburg, a. Piddul, Lt. z. See; ∞ Arensburg 1867 IX. 17. Olympia v. Ekesparre, * Arensburg 1842 VII. 22., † Arensburg 1898 XII. 29., (∞ II. Piddul 1882 V. 13. Edgar Meder, † a. 1898, St. Kap.), T. d. Leopold a. Nempa, Landr., † 1888, u. d. Amalie v. Ekesparre a. d. H. Zerell.

○ 1. Anna, * Arensburg 1868 VIII. 1.; ∞ Arensburg 1888 VIII. 8. Bruno Meder.
2. Eduard, * Arensburg 1869 VIII. 3., † Piddul 1870 XII. 31.
○ 3. Bernhard, s. IX.
4. Ernst, * Piddul 1872 II. 16., † Piddul 1873 XII. 4.
○ 5. Luise Amalie, * Piddul 1877 III. 15.; ∞ Piddul 1903 VII. 15. Alfred Bar. Buxhoeveden, früher Fabrikdirektor in St. Petersburg.
6. Ebba, * Arensburg 1878 V. 21., † Arensburg 1878 VII. 24.

○ IX. **Bernhard,** * Piddul 1870 IX. 12., a. Piddul, Konventsdep., Ritterschr. Sekr., Sohn v. Rat d. Oeselschen Gemeinnützigen Verbandes; ∞ St. Petersburg 1902 XII. 12. VIII. 2. Leonie Charlotte v. Scharnhorst, * St. Petersb. 1877 IX. 10., T. d. Konstantin, GenLt., † 1908, u. d. Luise Bsse v. Rehbinder.

○ 1. Elisabeth, * Arensburg 1903 X. 10.
○ 2. Eduard, * Arensburg 1904 XII. 7.
○ 3. Richard Ernst Eberhard, * Piddul 1906 I. 2.
○ 4. Joachim Hans, s. X.
○ 5. Annemarie, * Piddul 1909 IX. 26.
○ 6. Christiane Veronika, * Piddul 1911 V. 5.; ∞ Neu-Strelitz 1935 IV. 13. Bernhard Elsbernd.
○ 7. Friederike Lilian Margarethe, * Piddul 1913 IV. 10.; ∞ Kurro 1935 XI. 29. Felix Naudßus.
○ 8. Rüdiger Hermann Wilhelm Otto, * Piddul 1914 IX. 11.

○ X. **Joachim** Hans, * Piddul 1907 XII. 30.; ∞ Kostifer 1934 X. 28. Nora v. Dehn, * Reval 1913 XI. 13., T. d. Alexander a. Kostifer u. Ilgas (Estl.) u. d. Mary v. Harpe a. d. H. Pöddrang (Estl.).

Wolfgang, * 1935 VIII. 22.

Linie II: Haus Kusenöm.

Übersicht.

III. Caspar v. Toll.

IV. 1. Frommhold, † 1689. 2. Caspar, † 1697. 3. Ebbe Christoph, † a. 1693.

V. 1. Caspar, † 1711. 2. Reinhold Johann, † a. 1729. Reinhold Gustav 1689—1751. Friedrich Christoffer, † 1730.
Nachkommenschaft in Schweden.

VI. Hindrich Anton 1724—1805.

VII. Ludwig Johann 1775—1...

VIII. Karl 1803—1869.

IX. 1. Ernst 1840—1879. 2. Paul, * 1849. 3. Hans, * 1859.

III. **Caſpar v. Toll,** † p. 1651, a. Medel u. Kuſenöm, Rtm., Mannr.; ∞ Gertrud Dorothea v. Berg[1]).

1. Frommhold, ſ. IV. 1.
2. Caſpar, ſ. IV. 2.
3. Ebbe Chriſtoph, ſ. IV. 3.
4. Hedwig, [† 1690 IX. 25.]; ∞ Hans Sirks a. Lihaſoo, Landſchafts-Korporal.
5. Anna Eliſabeth; ∞ Anton Kohl.

IV. 1. **Frommhold,** † 1689 III. 23., □ Kuſenöm 1690 II. 25., a. Kuſenöm, Kornet; ∞ Barbara Maria v. Saß, [† Kuſenöm 1706 IV. 2., □ Carmel 1706 V. 16.].

1. Caſpar, ſ. V. 1.
2. Chriſtian Ludwig, [* 1665, † Kolkis 1737, □ Kirche zu Aſikkala 1737 VI. 1., ſchw. Major, 1709—22 in ruſſ. Gefangenſchaft; ∞ 1724 Margaretha Eliſabeth De la Motte, * 1695, † p. 1738, T. d. Jakob Heinrich, ObtLt., † 1727, u. d. Elſa Galle].
3. Anna Eliſabeth; ∞ I. Kuſenöm 1695 Caſpar v. Zoege, Sergeant; ∞ II. 1715 XI. 17. Fromhold v. Berg, † 1719.
4. Gerdruta; ∞ [1671] Otto Chriſtian v. Poll a. Werholm, Lt., Ordnungsrichter.
5. Anna Maria, □ Kielkond 1737 V. 24.; ∞ Jakob Kohl, Lt.

IV. 2. **Caſpar,** □ Kielkond 1697 IX. 21., ſchw. Lt.; ∞ Sophia Eliſabeth v. Nolcken.

1. Reinhold Johann, ſ. V. 2.
2. Gerdruta Dorothea, † p. 1735 III. 1.; ∞ I. 1695 IX. 26. Matthias Schultz, Arrend. v. Taggamois, Lt.; ∞ II. 1718 X. 14. Antoni Tyrohl.

IV. 3. **Ebbe Chriſtoph,** † a. 1693, a. Pammberg, Lt.; ∞ I. Anna Katharina v. Nolcken, T. d. Friedrich a. Schultzenhof, Eukül u. Haſik, Rtm., † 1691, u. d. Anna v. Vietinghoff a. d. H. Sandel; ∞ II. Helena Sophia v. Stärk. [T. d. Reinhold a. Rannakül, Landr.]

1. Caſpar Adam, [⚔ im Kriege].
2. Reinhold Guſtav, * 1689 VIII. 14., † Frösåker (Weſtmanland) 1751 XI. 7., ſchw. ObtLt., 1709—22 in ruſſ. Gefangenſchaft; ∞ Nybo 1730 Elſa Sophia Freiin Gyllenſtjerna af Lundholm, * Frösåker 1705 XII. 4., † Nybo 1774 IV. 17., T. d. Axel Erik a. Frösåker uſw., Landshöfding, † 1751, u. d. Katharina Eliſabeth de Charlière.
   Nachkommenſchaft in Schweden, ſ. G. Elgenſtierna, Bd. VIII: Edelleute Nr. 2078 A, B, C, Freiherren Nr. 314 u. 314 B., Grafen Nr. 127.
3. Friedrich Chriſtoffer, [† 1730], ſchw. Kap., 1709—22 in ruſſ Gefangenſchaft; ∞ Anna Katharina v. Burghauſen.
   Nachkommen in Schweden, ſ. G. Elgenſtierna, Bd. VIII: Edelleute Nr. 2078 C, Freiherren Nr. 314 B.

[1]) In der Kergelſchen Kirche befindet ſich ein Betſtuhl mit der Inſchrift: „Caſpar Toll u. Gerdrut Dorothea Berch", der Jahreszahl 1639 und dem Toll- und Bergſchen Wappen (Adler auf dem Berge).

4. Ebbe Georg (Jürgen), [⚔ im Kriege], Fähnr. d. oesel. Landmiliz 1705 XII. 12.
5. Loviſa Katharina, † p. 1745 II. 12.; ∞ a. 1727 VII. 21. Gerhard Samuel Minies a. Pammberg, ruſſ. Major.
6. Sophie Eliſabeth, 1755; ∞ N. N. v. Berg.

V. 1. Caſpar, [† 1711], a. Kuſenöm, Rtm.; ∞ Magdalena v. Berg[1]), (∞ II. Sohn v. IV. 1. Friedrich Reinhold v. Paykül a. Türpſal, † 1730, Obt.), T. d. Johann Adolf a. Müllershof, [† 1710], u. d. Anna Luiſe v. Poll a. d. H. Wexholm.

1. Caſpar Johann, † Kuſenöm 1691 IX. 24.
2. Barbara Magdalene, * Kuſenöm 1693 XI. 23.

V. 2. Reinhold Johann, [* 1684], † a. 1729 V. 10., Arrend. v. Körrus, ſchw. Rtm., Sohn v. IV. 2 1709—23 in ruſſ. Gefangenſchaft; ∞ I. Eliſabeth Ulrike v. Rehren,. [† 1725 X.], T. d. Heinrich a. Nurms, Lt., † a. 1750, u. d. Agneta v. Nolcken a. d. H. Enkül; ∞ II. [1726] Gerdruta Sophia Knutſen, [* 1678], † 1751 XII. 12., T. d. Peer Tage, † 1703, u. d. N. N. v. Brobergen.

ex I: 1. Hindrich Anton, ſ. VI.
2. Caſpar Reinhold, ~ 1725 XI. 17., † als Kind.

VI. Hindrich Anton, [* 1724 IX. 27., † 1805 IX. 11.], preuß. Major; ∞ [1762] Sohn v. Johanna Wilhelmine v. Zenge, T. d. Johann Ludwig, preuß. Kap., u. d. V. 2. Eleonore v. Gronde.

1. Friedrich Johann, † 1787, preuß. Fähnr., wurde 1787 X. 1. bei Amſterdam tötlich verwundet.
2. Charlotte Sophie, [* 1764 VIII. 28.]; ∞ N. N. Selaſinſky, Kap. im Rgt. Schenk.
3. Eliſabeth Theodora, [* 1769 VII. 29.]; ∞ N. N. v. Daggen, Kap. im Rgt. Wedel.
4. Karl Chriſtian, [* 1772 IX. 1.], † Frankfurt a. M. 1793, preuß. Lt., wurde 1793 IV. bei Mainz tötlich verwundet.
5. Ludwig Johann, ſ. VII.

VII. Ludwig Johann, [* 1775 III. 18.], preuß. Gen. Major u. Kmdt. v. Graudenz, Ritt. d. Eiſern. Kreuzes; ∞ I. [1802] Chriſtine v. Liebrecht [† 1805 VII.]; ∞ II. [1816] N. N. v. Foſſien.

ex I: 1. Karl, ſ. VIII.
2. Luiſe, [* 1805 VII.] } Zwillinge.
3. N. N., [* 1805 VII.], † als Kind. }

VIII. Karl, [* 1803, † 1869 VI. 7.], preuß. Gen. Lt., Kmdt. v. Glatz; ∞ I. [1835 X. 15/27.] Henriette v. Zinken, [* 1818, † 1853 V. 8/20.]; ∞ II. Luitgarde v. Langen.

ex I: 1. Friederike, * Thorn 1836 VIII. 31./IX. 12., † Kipsdorf 1909

[1]) 1737 I. 23. Magdalena v. Berg, verw. Obriſtin v. Paykül verkauft Kuſenem dem Karl Ludwig v. Toll [Buxh., Gütergeſch., S. 43—44].

VIII. 7.; ∞ Glatz 1856 X. 23. Benno v. Massow, preuß. Gen.Lt. a. D., † Nieder-Lößnitz 1904 II. 23.
2. Ernst, s. IX. 1.
3. Marie, * Thorn 1841 VIII. 23./IX. 4.; ∞ Rudolf v. Lieres u. Wilkau, preuß. Major., † 1895 XII. 12.
4. Anna, * Thorn 1847 VII. 29./VIII. 10.; ∞ I. [1870 II. 9./21.] Viktor Bartzky, ✕ bei St. Quentin 1871, sächs. Pr. Lt.; ∞ II. 1872 VII. 10. Alfons v. Zezschwitz, sächs. Obt. a. D.
5. Paul, s. IX. 2.
6. Margarethe, * Breslau 1851 V. 18./30.; ∞ Loschwitz 1879 X. 18. Joseph Slatinski, oesterr. Hptm., † Nieder Lößnitz 1890 VIII. 13.

ex II: 7. Hans Karl Erich Friedrich, s. IX. 3.

IX. 1. **Ernst,** * Thorn 1840 II. 6/18., † Oldenburg 1879 II. 11/23., Lt., Flüg.-Adj. d. Königs v. Preußen, Ritt. d. Eisern. Kreuzes, Hofmarschall u. Khr. d. Großherz. Peter v. Oldenburg; ∞ [1866 X. 30/XI. 11.] Margarethe Freiin v. Padtberg, [* 1847 V. 26/VI. 7.], Hofdame d. Erbgroßherzogin v. Oldenburg, T. d. Louis, fürstl. waldeckscher Hofmarschall u. Khr., u. d. Elise Secretan-Secretan a. d. Schweiz.

1. **Wolfgang** Raban Lucas, * Oldenburg 1868 VII. 15/27., ghzgl. oldenb. Khr. u. Hofmarschall, kgl. preuß. ObLt. a. D.; ∞ Berlin 1908 XI. 26. Charlotte Luise Vincentia Edwine Marie Herwarth v. Bitterfeld, * Berlin 1875 IV. 7.; Kinder: Sohn, * Oldenburg 1911 I. 15., Tochter, * Oldenburg 1912 IX. 11.
2. Ella Lucie Emma Friederike Pauline Anna, [* 1871 XI. 27/XII. 9.].

IX. 2. **Paul,** * Breslau 1849 VII. 16./28., Kmdr. d. 6. Küraff. Rgts. in Brandenburg, Ritt. d. Eisern. Kreuzes, wurde 1870 VIII. 16. bei Mars la Tour verwundet, Gen. Maj.; ∞ [1874 X. 1.] Ella Freiin v. Padtberg, [* 1844 X. 16/28.], T. d. Louis, fürstl. waldeckscher Hofmarschall u. Khr., u. d. Elise Secretan-Secretan a. d. Schweiz.

1. Raban Lucas Hans Knut, [* Oldenburg 1875 VIII. 25./IX. 6.], †.
2. Max Raban Lucas Karl, * Oldenburg 1876 IX. 6., 1899 Lt. im Oldenburgschen Drag. Rgt., kgl. preuß. Hptm. u. Komp.-Chef im Inf. Rgt. Nr. 95.
3. Wilhelm Raban Lucas Paul, * Oldenburg 1878 III. 22., 1899 in Brandenburg, Insp. d. kgl. Remontedep. Hunnesruck.
4. Mary Erneſtine Henriette Frieda, * Oldenburg 1880 I. 25./II. 6., Hofdame d. Fürstin zu Schaumburg-Lippe.
5. Helene Marie Eva Bernhardine Erneſta, * Münſter i. W. 1887 X. 26., 1899 in Brandenburg.

IX. 3. **Hans** Karl Erich Friedrich, * Glogau 1859 XI. 24./XII. 6., kgl. preuß. Lt. a. D., zog nach Amerika; ∞ Dresden 1884 II. 1. Emmy Bertram, * Verden 1861 VII. 14.

1. Mercedes, * Mercedes de Corrientes (Argentinien) 1884 XI. 19.
2. Carlos, * Mendoza 1891 XII. 23.

Linie III: Haus Karky-Wesselsdorf.

Übersicht.

III. Christoffer v. Toll 1616—1686.

IV. 1. Georg (Jürgen) 1660—1731. — 2. Friedrich, † 1720.

V.
- 1. Christian Friedrich † 1746.
- 2. Georg Heinrich 1692—1763.
- 3. Karl Ludwig. 1694—1761.
- 4. Engelbrecht Hermann 1699—1745.
- 5. Claus Johann.
- 6. Friedrich Wilhelm 1689—1722.
- 7. Johann Heinrich. 1694—1768.
- 8. Berend 1699—1776.

VI.
- 1. Karl Hermann 1738—1802.
- 2. Jürgen Friedrich. † 1794.
- 3. Johann Heinrich 1740—1...
- 4. Karl Adolf 1713—1772.
- 5. Berend Otto 1720—1783.
- 6. Berend Johann. 1728—1773.
- 7. Christopher Georg. 1730—1780.

VII.
- 1. Konrad Friedrich. 1749—1821.
- 2. Otto Magnus 1752—1804.
- 3. Berend Heinrich 1758—1829.

VIII.
- Karl Wilhelm Gf. Toll. 1777—1842. **s. Teil Estland.**
- Ludwig Wilhelm 1775—1847.

IX. Karl. 1813—1863.

X. Alexander 1846—1898.

III. **Christopher v. Toll** [1]), * Dänemark 1616 X. 28., † 1686 II. 3., a. Karky u. Wesselsdorf, Lt., Mannr., Landr.; ∞ [1641] Anna v. Saß, T. d. Friedrich a. Cabbil, u. d. Margaretha v. Schaffhausen.

○ 1. Georg (Jürgen), s. IV. 1.
2. Christoffer, □ Wesselsdorf 1704 XI. 22., schw. Kap. d. Wiekschen Landmiliz.
3. Friedrich, s. IV. 2.
4. Anna Margaretha; ∞ [Gustav] v. Leps, Rgts. Quartierm.

○ IV. 1. **Georg** (Jürgen)[2]), [* 1660], † Karky 1731 V. 24., a. Karky u. Wesselsdorf, schw. Kornet; ∞ I. Maria Agneta v. Rading, † 1710 a. d. Pest; ∞ II. Helena Eleonora Sidonia v. Lode, □ Jamma 1752 X. 1., T. d. Claus a. Orrikül u. Leo † a. 1690, u. d. Christina Judith v. Stackelberg.

---

ex I: 1. Christian Friedrich, s. V. 1.
○ 2. Georg Heinrich, s. V. 2.
○ 3. Karl Ludwig, s. V. 3.
4. Peter Gustav, * Pechel 1695 IV. 4., † Pechel 1695 IV. 5. „am folgenden Tage dies Blüml. abgefallen".
5. Anna Maria, ~ Pechel 1698 I. 31.; ∞ [1725] Christopher Friedrich v. Nolcken a. Mullut, † 1755.
○ 6. Engelbrecht Hermann, s. V. 4.
○ 7. Claus Johann, s. V. 5.
ex II: 8. Hedwig Eleonore, † Haul 1733 XII. 13.; ∞ Christoph Reinhold v. Rehren a. Jöiste.

IV. 2. **Friedrich**, □ Karusen (Estl.) 1720 X. 9., a. Wesselsdorf, Karrinöm u. Wattel (Estl.), Kap.; ∞ I. Reval 1683 II. 27. Magdalene Helene v. Derfelden,

---

[1]) 1646 II. 16. Medel. Christoffer Toll quittiert mit s. Hausfrau Anna Saße über den Empfang von s. Bruder Christian Toll seines Erbanteils aus dem väterl. Gute Medel, 6 Einfüßling Land, genannt Wesseldorf. [Bfl. II, 588]; 1645 XI. 4. Arensburg. Johann Wettberg, Major zu Roß im Rgt. d. Ebbe Uhlfeldt, stellt dem Lt. Christoffer Tholl, welcher in seiner Compagnie 6 Monate als Quartiermeister u. 6 Monate als Lt. gedient hat, einen Paß aus. [Bfl. II, 586]; 1648 IV. 6. Jürgen v. Vietinghoff a. Zerell, Landr., verkauft Karky dem Lt. zu Roß Christopher Toll für 1600 Tlr. [Buxh., Gütergesch., S. 26]. Inschrift auf d. Wappen in d. Kirche zu Jamma: „Ihro Königlichen Majestät zu Schweden verordneter Landrath hiesiger Provinz Oesel wie auch wohlbedienter Lieutenant zu Roß der HochEdelgeborner gestrenger vest und mannhafter Herr Christoffer Toll Erbherr auf Karcki und Wesseldorff ist geboren Anno 1616 d. 28. October und Anno 1686 d. 3. Februarii Morgens zwischen 4 und 5 in Gott seelig entschlafen seines Alters 69 Jahr 14 Wochen." [Beglaubigte Abschrift v. Pastor zu Jamma George Christian Seeland, Jamma Pfarrhof 1786 VIII. 8.; vgl. Oesel einst u. jetzt, II, S. 194].

[2]) Extract aus dem Testament weyl. Girgen von Toll: „... Nachdem ich Girgen von Toll bei meinem nunmehro über sechzigjährigen Alter... 3) Als ein Kennzeichen der gnädigen Fürsorge des Allerhöchsten habe ich jederzeit angesehen, daß derselbe mir auf mein armes Gebet mein Gütchen Karcky in der Revoge.... 5) Soll demnach mein ältester Sohn Christian Friedrich nach Landüblichen Gebrauch das näheste Recht zur Possession haben und denen andern auszahlen, wann aber derselbe es nicht possediren wollte, als denn das näheste Recht auf den Nächstfolgenden Girgen Heinrich folgen solle und wenns ihme auch nicht anstehet, soll es auf meinen mittelsten Sohn Carl Ludwig fallen.... Dafern sichs auch mit ihm nicht schicken sollte mußte sichs Herrmann Engelbrecht oder der Jüngste Claus Johann anmaßen.... So geschehen Karcki d. 25. Sept. 1721." [Adl. Geschlechtsbuch d. Prov. Oesel, Bd. I, S. 266].

* Reval 1664 XI. 1., T. d. Johann Heinrich a. Weltz (Estl.), Mannr., † 1707. u. d. Katharina Agneta v. Uexküll a. d. H. Fickel; ∞ II. Johanna Ewerdine Adams, † p. 1721 III. 10.

---

ex I: 1. Anna Maria, [* 1685], † Grabbenhof (Moon) 1767 I. 18.; ∞ Otto Reinhold v. Berg, a. Kandel u. Jerwemetz, † p. 1750, Kap.
2—3. ein S., eine T., □ St. Michaelis (Estl.) 1690 XII. 30.
4. Friedrich Wilhelm, s. V. 6.
5. Johann Heinrich, s. V. 7.
6. Berend, s. V. 8.
7. eine T., □ Karusen (Estl.) 1703 V. 23.
ex II: 8. Magdalena Sophie, ~ Wattel 1707 VIII. 28.

○ V. 1. Sohn v. IV. 1. **Christian Friedrich**[1]), [† 1746 III. 24.], □ Peude 1746 VII. 29., a. Karky, schw. Lt., seit 1710 in russ. Gefangenschaft, Landger. Assess.; ∞ Euphrosine Katharina v. Stackelberg, [† Karky 1758 VII. 1.].

○ 1. Georg Reinhold, [* 1720], † 1811 VI. 9., a. Karky, Gen. Maj., Ritt. d. St. Georg O. 4. Kl. für die Schlacht bei Metelin 1771 XI. 13.; ∞ Helene Katharina Gfin. v. Tiesenhausen, ~ Reval 1739 IV. 2., † Reval 1808 II. 6., T. d. Bernhard Heinrich a. Gr. Sauß (Estl.), † 1789, u. d. Johanna Elisabeth v. Baranoff.
○ 2. Karl Hermann, s. VI. 1.
3. Juliane Elisabeth, † 1774 IV. 4.; ∞ Philipp Anton v. Saß a. Lodenhof, Lt.
4. Christina Friederike, † 1768 III. 9.

○ V. 2. Sohn v. IV. 1. **Georg** Heinrich, ~ Pechel 1692 XII. 8., † Marburg 1763 XI. 3., hess. Gen. Lt., Kmdt. v. Marburg; ∞ Eleonore Henriette v. Wilcke a. d. H. Wolframhausen (Sachsen), [* 1720, † 1793 IV. 28.].

○ 1. Karl Heinrich, [* 1751, † Burgund 1793 VI. 7. in französ. Gefangenschaft], hess. Kap.
2. Martha Lena Luise; ∞ N. N. v. Dieskau, sächs. Hptm.
3. Charlotte Wilhelmine, [† 1772]; ∞ N. N. v. Vulte, hess. Kassel. Regierungsrat.
4. Mariane, † p. 1802 VII. 14. Hofdame in Waldeck.
5. Carolina Christine Louise, [† 1796 IV. 2.], Hofdame in Waldeck.

○ V. 3. Sohn v. IV. 1. **Karl Ludwig,** ~ Pechel 1694 III. 29., † Kusenöm 1761 XI. 1., a. Kusenöm u. Lihasoo, Lt., Ordnungsrichter; ∞ Eleonore Elisabeth Geyer a. Althof (Livl.), T. d. Andreas Johann, Lt.

---

[1]) 1733 IV. 28. Arensburg. Erbteilung d. Kinder des † Georg (Jürgen) v. Toll: Christian Friedrich, Kap., Girgen Heinrich, Carl Ludwig, Hermann Engelbrecht, Claus Johann u. Anna Maria v. Toll, Ehefrau d. Christer Friedrich v. Nolcken und ihrer Stiefmutter d. verwittw. Cornettin v. Toll, Helena Elionora Sedona v. Loden, u. deren Tochter Hedwig Eleonora v. Toll, Hn. Christoph Reinhold v. Rehren Eheliebste. Christian Friedrich übernimmt Karky [Adl. Geschlechtsbuch d. Prov. Oesel, Bd. I, S. 267]. 1771 III. 19. Laut Familienvertrag bringen die Söhne des † Christian Friedrich v. Toll, d. Major Karl Hermann u. d. Brigadier Georg v. Toll das Gut Karky zum Meistbot u. verkaufen es 1772 I. 26. dem Kap. Wilhelm David Fuchs. [Buxh., Gütergesch., S. 26].

Agneta Gerdruta, [* 1720], † p. 1782 II. 24. a. Kuſenöm mit Lihaſoo; ∞ Kuſenöm 1739 VI. 28. Otto Johann v. Lode a. Würtzen u. Jöör, † a. 1756 III. 18. Landger. Aſſeſſ.

V. 4. Engelbrecht Hermann, ~ Weſſelsdorf 1699 III. 9., † Tirimetz 1745 III. 31., Sohn v. IV. 1. a. Calli, Arruſt u. Tirimetz; ∞ Gerdruta Magdalena v. Weymarn[1]), † 1762 I. 26., a. Arruſt u. Calli, T. d. Niclas Johann a. Arruſt u. d. Anna Hedwig v. Poll.

○ 1. Jürgen Friedrich, ſ. VI. 2.
2. Gerdruta Euphroſine, [* 1736] † Arensburg 1809 XI. 7.
○ 3. Johann Heinrich, ſ. VI. 3.
4. Maria Luiſa, † 1801 III. 6.

V. 5. Claus Johann, ∞ I. 1732 X. 12. Luiſe Chriſtiane v. Poll, T. d. Chriſtian Sohn v. IV. 1. Friedrich a. Wexholm u. Medel, † 1748, u. d. Juliane v. Poll; ∞ II. Johanna Chriſtina Marie v. Rading.

○ ex I: 1. Chriſtian Ludwig, Major; ∞ Goldenbeck (Eſtl.) 1768 VI. 24. Helena Gerdruta v. Toll, † 1804 III. 6., T. d. Berend Otto (ſ. VI. 5.). (Pflegeſohn: Lucas Friedrich Toll, * Birkas (Eſtl.) 1766 XII. 10., Gen. Maj.).
ex II: 2. Beata Chriſtina Eleonora, * Karky 1737 IV. 10.
3. Chriſtina Johanna, * Karky 1738 XII. 31., † Karky 1740 IV. 15.
4. Friederika Charlotta, ~ Karky 1740 IV. 15., † Pernau 1820 VIII. 22.; ∞ 1776 X. 29. Otto Johann Femers, Kap.
5. Johann Alexander, □ Karky 1741 IX. 5.
6. Martha Regina, * 1743 I. 4., † Carmel 1808 VII. 18.; ∞ 1781 II. 6. Immanuel Mickwitz, † Carmel 1802 V. 21., Paſtor zu Carmel.
7. Heinrich Wilhelm Emanuel, ~ Karky 1748 VII. 26., † Karky 1748 X. 30.
8. (Sohn), * Karky 1750 VII. 5.

V. 6. Friedrich Wilhelm, [* 1689], □ 1722 XI. 17., Lt.; ∞ Gerdruta Eliſabeth Sohn v. de Huuck[2]), a. Alt-Nempa, Weſſelsdorf u. Schöneichen (∞ I. Otto Chriſtoph IV. 2. v. Zoege, Lt.).

1. Karl Adolf, ſ. VI. 4.
2. Johann Guſtav, ~ Weſſelsdorf 1716 V. 15.
3. Berend Otto, ſ. VI. 5.
4. Gerdruta Wilhelmine, † p. 1754.

V. 7. Johann Heinrich, [* 1694, † 1768], a. Meyris (Eſtl.), Hakenrichter; ∞ Doro- Sohn v. thea Eliſabeth v. Baggehufwudt. T. d. Rotger Johann u. d. Gertrude IV. 2. Helene v. Treiden.

[1]) 1747 VII. 3. Gerdruta Magdalena v. Weimarn, Wᵉwe d. Engelbrecht Hermann v. Toll, verpfändet Calli der verw. Paſtorin Angerſtädt, geb. Marta Stina v. Poll. [Buxh., Gütergeſch., S. 102].

[2]) 1734 IV. 18. Lieutenantin v. Toll, geb. Gerdrutha Eliſabeth Huuk, tritt Schöneichen, welches ſie vom Paſtor Conrad Wilcken gegen Weſſelsdorf austauſchte, ihrem Stiefſohn Carl Guſtav Zoege ab, gegen den Beſitz von Alt-Nempa. [Buxh., Gütergeſch., S. 66].

1. Adam Johann, [† 1739].
2. Margarethe Helene, ~ Samm (Estl.) 1715 VII. 15.
3. Friederike Johanna, ~ Samm 1717 II. 26.
4. Friedrich Gustav, ~ Samm 1718 XII. 22.
5. Gerdruta Helena, ~ Samm 1720 IV. 12., † Lodensee (Estl.) 1782 II. 16.; ∞ Reval 1743 VII. 12. Hans Heinrich v. Klugen a. Lodensee u. Schwarzen, † 1785, Mannger. Assess.
6. Karl Johann, ~ Samm 1721 VII. 11.
7. Anna Regina, ~ Samm 1723 III. 7., □ Samm 1724 III. 5.
8. Eleonora Dorothea, ~ Samm 1724 VII. 15., □ Samm 1724 X. 25.
9. Dorothea Elisabeth, ~ Samm 1728 V. 10., □ Meyris 1785 IV. 9., a. Meyris (Estl.); ∞ Hermann v. Helffreich, † 1774, Assess.
10. Christine Friederike, [* 1730], † Haggud 1804 III. 19.; ∞ [1749 XII. 15.] Friedrich Johann v. Kruseſtiern a. Haggud (Estl.), † 1791, Garde-Kap., Hakenrichter.

V. 8. Berend, [* 1699 VII. 31.], † Pernau 1776 X. 31., a. Niens (Estl.), Mannger. Sohn v. Assess.; ∞ Reval 1721 VI. 21. Gerdruta Elisabeth v. Gruenewaldt, IV. 2. [† 1757 VIII. 14.], T. d. Wolter Reinhold a. Affel (Estl.), † a. 1730, u. d. Dorothea Luise v. Brackel.

---

1. Reinhold Friedrich, * Affel 1722 VI. 10., † Rieſenberg (Preußen) 1758 XI. 14., Pr. Major.
2. Heinrich Otto, [* 1723 IX. 15., † Lustifer (Livl.) 1767 IV. 17.], Notär d. estl. Ritterschaft.
3. Gerdruta Margaretha, [* Kekkfer (Estl.) 1726 IV. 23.], † Pernau 1781 III. 4.
4. Berend Johann, s. VI. 6.
5. Christopher Georg, s. VI. 7.
6. Ulrika Eleonora, [* 1732 V. 12., † Wahhenorm 1815 XII.]; ∞ Parmel (Estl.) 1758 V. 14. Karl Wilhelm Franza, † 1798 I. 3., holl. Kap.
7. Luise Magdalene, [* 1735 II. 26., † Witebsk 1808]; ∞ Parmel 1765 VI. 20. Franz Gerhard v. Rhoden. GenMaj.
8. Charlotte Helene, [* 1738 XII. 12.], † Hapsal 1820 VII. 19.; ∞ Parmel 1759 II. 20. Otto Friedrich v. Kurſell, † 1810, Fähnr.
9. Anna Elisabeth, [* 1742 III. 15., † 1773 III. 6.]; ∞ Parmel 1763 IV. 14. Diedrich Justus v. Dücker, † 1804, Major.
10. Juliane Bernhardine, [* 1744 VIII. 29., † 1745 XI. 26.].
11. Sophie Wilhelmine, [* 1746 X. 28.], † Wastemois (Livl.) 1789 III. 21.; ∞ Parmel 1767 XI. 1. Michael Heinrich v. d. Howen a. Wastemois, † 1793, Major, Hofrat, Kreis Hptm.
12. Peter Ludwig, [* Parmel 1749 IV. 16., † Kiew 1804 IX.], Gen. Maj.; ∞ Amalia v. Treyden.

○ **VI. 1. Karl Hermann,** [~ 1738 I. 5.], † St. Petersb. 1802 VIII. 8., Sec. Major, Sohn v. Goub.-Rat. in Witebsk u. Polotzk; ∞ Oxrisaar (Estl.) 1767 III. 9. Katharina V. 1. Elisabeth Freiin v. Uexküll-Güldenband, * Reval 1743 I. 12., † Re-

val 1776 V. 13., T. d. Hans Heinrich a. Orrisaar, Obt., † 1790, u. d. Johanna Ottilie v. Tiesenhausen a. d. H. Adlehn (Livl.).

1. Johanna Henriette, * Hukas (Estl.) 1768 I. 2., † Reval 1837 VI. 15.; ∞ Reval 1794 VII. 25. Johann Otto v. Hoyningen-Huene a. Kuijöggi (Estl.), Lt.
2. Karl Magnus, * Hukas 1769 VI. 31., Garde-Fähnr.
3. Ottilie Dorothea Euphrosine Amalie, ~ Reval 1771 XI. 29.; ∞ Reval 1793 XII. 23. Christian Friedrich Vogt, Lt.
4. Elisabeth Maria Karolina, ~ Reval 1772 XII. 27., † Reval 1851 XI. 4.; ∞ Reval 1794 VII. 20. Johann Lütkens, [† 1842 I 12.], Dr. jur., StRat.

VI. 2. Sohn v. V. 4. **Jürgen Friedrich,** † 1794, a. Calli, Arrend. v. Mönnust, Fähnr.; ∞ Arensburg 1750 IX. 6. Katharina Charlotta Dietrichs, * Arensburg 1723 XI. 9., † Mönnust 1797 V. 2., T. d. Carl Hinrich, Ratsverw. in Arensburg, † 1758, u. d. Judith Eleonora Boy.

○ 1. Karl Hermann, [* 1752], a. Arbafer (Estl.), GenMaj., 1789—90 in schw. Gefangenschaft; ∞ Katharina Smirnoi.
○ 2. Anna Helena Eleonora, [* 1753], † Arensburg 1818 VI. 7.; ∞ Mönnust 1790 IX. Konstantin Anspach, ObtLt., Rat.
○ 3. Charlotte Wilhelmine, * 1754 XI. 5., † Pernau 1823 VII. 11.; ∞ Friedrich Bernhard Königshafen, † Pernau 1827 II. 24., Major.
4. Luise Euphrosine [Eleonore], * 1756 VI. 2. [† 1757 V. 2.].

VI. 3. Sohn v. V. 4. **Johann Heinrich,** * Tirimetz 1740 I. 7.; ∞ Maria Gerdruta v. Poll, * Magnushof 1724 XII. 26., † St. Petersb. 1790 VI. 24., T. d. Berend Diedrich a. Cöln, Rachk u. Magnushof, Major, † 1749, u. d. Christina Beata v. Stärk a. d. H. Käsel.

1. Helena Christina, ~ Kachtla 1761 IX. 2.
2. Gerdruta Louisa, * Kachtla 1762 XII. 27., † Kirna (Estl.) 1807 VIII. 15.
3. Beata Ulrika Euphrosine, * Kachtla 1764 X. 7., [† 1804 IX. 22.]; ∞ St. Petersb. 1796 III. 2. Georg Helschert, Koll. Assess.
○ 4. Alexander Magnus, * Kachtla 1765 XI. 29., † Kirna (Estl.) 1807 II. 5., Koll. Assess., Translateur d. russ. Gesandtschaft in Warschau; ∞ N. N. (3 Töchter).

VI. 4. Sohn v. V. 6. **Karl Adolf**[1]), [* 1713], † Kl. Goldenbeck (Estl.) 1772 IX. 3., a. Wessels-dorf u. Alt-Nempa, Assess.; ∞ Past. Carmel 1741 X. 22. Katharina Wilhelmine Wilcken, † Fonal (Estl.) 1796 II. 22., T. d. Conrad, Pastor zu Carmel, † 1754, u. d. Sophie Elisabeth Kohl.

[1]) 1760 III. 6. Carl Adolph v. Toll verkauft Wesselsdorf dem Lt. Christian Reinhold Wilcken. [Buxh., Gütergesch., S. 70]; 1766 I. 28. M. E. v. Güldenstubbe, verw. Sege v. Laurenberg, verkauft Alt-Nempa dem Ordnungsger.-Adjunkten Carl Adolph v. Toll. [ibid., S. 51].

1. Gerdruta Elisabeth, ~ Wesselsdorf 1745 XI. 3., □ Wesselsdorf 1748. I.
2. Conrad Friedrich, s. VII. 1.
3. Gerdruta Elisabeth, ~ Wesselsdorf 1751 III. 5., † Wesselsdorf 1752 VIII. 30.
4. Christine Luise, ~ 1753 VI. 15., † 1813 XI. 27.; ∞ 1773 XI. Otto v. Toll a. Undel, † 1804 (s. VII. 2.).

VI. 5. Sohn v. V. 6. **Berend** Otto, * Nempa 1720 VII. 31., † Pühs (Estl.) 1783 IX. 1., a. Alt-Nempa, Jöggis u. Idowa, Lt.; ∞ 1745 IV. 4. Regina (Renata) Charlotte v. Ruckteschell, * 1718 I. 10., † 1781 IX. 11., T. d. Jakob Johann, Arrend. v. Keskker, † 1751, u. d. Gerdruta Elisabeth Polus.

1. Helena Gerdruta, † 1804 III. 6.; ∞ Goldenbeck (Estl.) 1768 VI. 24. Christian Ludwig v. Toll.
2. Johann Friedrich, [* 1747], † Reval 1778 VI. 28., Lt. d. Wologodschen Inf. Rgts.
3. Otto Magnus, s. VII. 2.
4. Wilhelmine Charlotte, * Metztacken (Estl.) 1753 X. 11.
5. Berend Heinrich, s. VII. 3.
6. Karl Gottlieb, * Metztacken 1760 X. 27.

VI. 6. Sohn v. V. 8. **Berend Johann,** [* Niens (Estl.) 1728 V. 26., † 1773 IV. 30.], a. Birkas (Estl.), Adjunkt; ∞ Keblas (Estl.) 1758 IX. 15. Anna Margaretha v. Baranoff, [† 1783],)(1767 III. 15., (∞ II. Jefim Grigorjewitsch Borissow, Major), T. d. Christoph Georg a. Keblas, † a. 1756, u. d. Christina Charlotte v. Uexküll a. d. H. Kasti (Estl.).

Margaretha Elisabeth, * Weltz (Estl.) 1759 IX. 25., † Reval 1839 IX. 19.; ∞ Pernau 1774 II. 20. Gustav Adolf v. Klugen a. Schwarzen (Estl.), † 1804, Lt., Hakenrichter.

VI. 7. Sohn v. V. 8. **Christopher Georg,** [* Niens (Estl.) 1730 V. 9.]. □ Worokülll (Livl.) 1780 VIII. 12., Obt., Kirchenvorsteher; ∞ Lustifer 1776 IX. 30. Auguste Wilhelmine Freiin v. Wolff, * Lustifer 1757 V. 26., † Pirk (Estl.) 1816 V. 2., (∞ II. [1782 IX. 23.] Georg Gustav v. Peetz, † 1787, Oberlandger.-Assess.), T. d. Karl a. Lustifer (Livl.), GenMaj., † 1763, u. d. Maria Juliane v. Gruenewaldt a. d. H. Affel.

1. Luise Juliane Elisabeth, * Lustifer 1777 IX. 23., [† Lilienbach (Estl.) 1830]; ∞ [1802 VIII. 14.] Moritz v. Adlerberg, † 1828, KapLt. z. See.
2. Auguste Wilhelmine, * Worokülll (Livl.) 1779 IV. 12.

VII. 1. Sohn v. VI 4 **Konrad Friedrich** [1]), * Wesselsdorf 1749 III. 27., † St. Petersb. 1821 II. 3., a. Alt-Nempa, Lt.; ∞ [1775] Justine Wilhelmine v. Ruckteschell,

[1]) 1777 II. 4. Lt. Conrad Friedrich v. Toll verkauft Alt-Nempa mit dem Ochtjaschen Lande u. Leopöldmaa dem Lt. Christian Reinhold Wilcken. [Buxh., Gütergesch., S. 51].

[* 1752 I. 18.], T. d. Gustav Wilhelm a. Keskfer, † 1808, u. d. Justine Friederike v. Nolcken a. d. H. Mullut.

1. Maria Katharina Friederika, [* 1776 III. 29.], † 1860 V. 5.; ∞ I. Reval 1796 VII. 4. Karl Johann v. Ruckteschell, Major,)(; ∞ II. Johann v. Tiesenhausen, Koll. Assess.
2. Karl Wilhelm, seit 1814 Frhr. u. seit 1829 Gf. Toll, * Keskfer 1777 IV. 8., † St. Petersb. 1842 IV. 23., a. Arrokül (Estl.) u. Unejew (Gouv. Kalisch), Gen. d. Inf., Gen. Adj. S. M., Chef d. Nishegorodschen Inf.-Rgts., Mitgl. d. Reichrats, Ritt. d. St. Andreas O. mit Brillanten, d. St. Georg O. 2. Kl. für d. Türkenkrieg v. 1828—29 usw.; ∞ 1814 VIII. 12. Karoline Olga v. Strandmann, * 1796 VIII. 12., † St. Petersb. 1861 XII. 7., Hoffräul., St. Katharinen-Ordensdame, T. d. Gustav a. Schl. Leal (Estl.), Gen. d. Inf., † 1803, u. d. Charlotte Freiin v. Stackelberg a. d. H. Thomel.
   Stammvater d. Grafen Toll, s. **Teil Estland.**
3. Katharina Charlotta Lovisa.
4. Lucas Ludwig Friedrich, * 1780 X. 9., [† Nishni-Nowgorod 1831], Obt., Kmdt. v. Nishni-Nowgorod; ∞ Reval 1803 XI. 5. Amalie Dorothea Dahlström, * Reval 1777 VI. 13., † 1863 VI. 30., (∞ I. N. N. Nuß).
5. Karoline Eleonora Helene, [* 1782 IV. 27.].
6. Juliane Wilhelmine Beata, [* Keskfer (Estl.) 1783 IX. 10.], † Arrokül (Estl.) 1864 V. 27.; ∞ Reval 1801 IX. 13. Otto Friedrich Frhr. v. Rosen a. Weinjerwen, † 1837, Pr. Major, Postdirektor in Estland.
7. Amalie Sophie Regina, [* 1785 V. 22.], † Werro 1860 XI. 6.; ∞ I. [Litauen 1804 X. 30.] Johann Georg v. Ruckteschell a. Libbien, † 1829; ∞ II. Werro 1830 VIII. 19. Ernst Gideon Bar. v. Klebeck a. Praulen.
8. Alexander Magnus, [*1787 XI. 17.], † als Kind.
9. Gottlieb Georg Peter, * Wenden 1789 XI. 17., [† Bukarest 1807], Lt.

VII. 2. **Otto Magnus,** * Metztacken (Estl.) 1752 VII. 10., † Undel 1804 I. 24., a. Sohn v. Undel (Estl.), Lt.; ∞ 1773 XI. Christine Luise v. Toll, † 1813 XI. 27., VI. 5. T. d. Karl Adolf a. Wesselsdorf (s. VI. 4.).

1. Ottilie Charlotte Wilhelmine, [* 1774 I. 20.], † Sackhof 1833 VII. 2.; ∞ I. Undel 1796 VI. 13. Johann Wilhelm Doerper a. Hageweit u. Undel (Estl.), † 1796 X. 15., ObtLt.; ∞ II. Undel 1798 VIII. 13. Peter Loewis of Menar a. Kandel u. Sackhof (Estl.) † 1829, Major.
○ 2. Ludwig Wilhelm, s. VIII.
3. Christina Helena, * 1776 III. 24., † 1826 IV. 26.; ∞ Fonal (Estl.) 1793 XII. 16. Frommhold Johann v. Rosenbach a. Nömmkül u. Tois (Estl.), † 1821, Major.
4. Maria Johanna, * 1778 XI. 24., † St. Petersb. 1803 XI. 1.
5. Katharina Friederike Luise, * 1780 XII. 30., [† 1843 XI. 24.]; ∞ 1801 XII. 5. Wilhelm Gottlieb Wolff.
6. Karoline (Anna) Renata, * Pühs 1782 VI. 10.; ∞ Karl Gustav Frhr. v. Rosen, † 1834, Ing. ObtLt.

7. Georg Karl, * Pühs 1783 VI. 30., [† 1783 VII. 10.].
8. Gustava Helene, * Pühs 1784 XII. 23.
9. Karl Friedrich, * Pühs 1786 V. 8., † Undel 1803 XII. 4., Lt.
10. Eleonora Gustava, * Pühs 1789 IV. 26.
11. Hugo Heinrich Magnus, * Fonal 1790 X. 10., † Reval 1803 X. 13.
12. Elisabeth Juliane, * Fonal 1794 I. 17., □ Fonal 1795 III. 3.

VII. 3. Sohn v. VI. 5. **Berend Heinrich,** * Metztacken (Estl.) 1758 XI. 12., † Reval 1829 I. 4., a. Thula u. Walling (Estl.), Major; ∞ Allenküll 1786 V. 31. Margaretha Elisabeth (Lisette) Freiin v. Rosen, ~~Reval 1769 IV. 28., † Walling 1824 IV. 16., T. d. Karl Gustav a. Allenküll (Estl.), holst. Obt. u. Khr., † 1795, u. d. Anna Elisabeth v. Baranoff a. d. H. Waetz.

1. Anna Karoline Helene, * Reval 1787 VIII. 5., † Allenküll 1790 XII. 30.
2. Margaretha Luise Elisabeth, * Allenküll 1789 X. 22., † 1812 VIII. 1.
3. Anna Dorothea Elisabeth, * Reval 1792 II. 22., † 1817 III. 1.
4. Otto Magnus Karl Bernhard, * Thula 1794 XII., † Walling 1799 XII.
5. Franziska Helene Magdalena, * 1796 X. 6., † Walling 1820 X. 29.
6. Ludwig Hermann Wilhelm, * 1800 IV. 9.
7. Alexander Christoph Gustav, * 1803 IV. 17.
8. Peter August Friedrich, * Walling 1804 IV. 26., [† Riga 1865 I. 15.], Titul. Rat.; ∞ [1834 I. 24.] Marie Luise Schroeder. [* 1814 V. 2., † 1846 II. 7.].
9. Charlotte Natalie Adelheide, * 1808 I. 29., † 1826 IX. 2.
10. Julie Charlotte Mathilde, * Walling 1811 VIII. 15., † Reval 1819. II. 11.

○ VIII. Sohn v. VII. 2 **Ludwig** Wilhelm, * Essemäggi (Estl.) 1775 I. 2., † Arensburg 1847 XI. 25., a. Etz (Estl.), ObtLt., WStRat; ∞ I. 1799 I. 29. Juliane Anna Marie v. Berends, [* 1781 X. 18.], □ Riga 1837 X. 10., T. d. Magnus, Pr. Major, † 1792, u. d. Anna Dorothea v. Völckersahm; ∞ II. Arensburg 1847 IV. 10. Karoline Antonie v. Vietinghoff, * Sandel 1807 VII. 2., † Arensburg 1890 III. 4., (∞ II. Arensburg 1848 V. 27. Konstantin v. Müller), T. d. Gotthard a. Sandel, Kap., † 1808, u. d. Eleonore v. Stackelberg a. d. H. Rotzikküll.

ex I: 1. Helena Elisabeth, [* 1801], † Undel (Estl.) 1802 VIII. 2.
○ 2. Alexander Gustav, * Malla (Estl.) 1805 VI. 3., [† Riga 1870 VIII. 20.].
○ 3. Ludwig Karl, s. IX.

○ IX. Ludwig **Karl,** * Reval 1813 V. 29., † Arensburg 1863 II. 26., a. Hilchensfähr (Livl.), Kap.; ∞ Arensburg 1838 V. 27. Sophie v. Vietinghoff, * Arensburg 1818 IX. 13., † Arensburg 1903 VI. 2., T. d. Georg a. Sandel, † 1869, u. d. Tatjana Iwanowna Wassiljew.

○ 1. Marie, * 1840 VIII. 15., † Arensburg 1910 II. 12.
○ 2. Michael, * Arensburg 1841 X. 2., [† 1875], Fähnr.
○ 3. Nikolai, * 1843 XI. 20., † 1843 XII. 3.
○ 4. Sophie, * Arensburg 1845 VII. 5., [† 1882 V. 19.]; ∞ Arensburg 1864 V. 20. Jean Dombrowski, [† 1893], Eisenbahnbeamter in Charkow.
5. Alexander, s. X.

○ X. **Alexander,** * Arensburg 1846 XI. 11., [† Jelisawetgrad 1898 III.], Eisenbahnbeamter a. d. Charkow-Nikolajewer Bahn; ∞ Walok (Gouv. Charkow) 1874 I. 11. Anna Iwanowna Unkowska, † Df. Pan-Iwanowka 1889 VI. 7.

○ 1. Alexander, * Gouv. Charkow, 1877 VIII. 16., [† 1900 IV. 1.].
○ 2. Anatol, * Gouv. Charkow 1880 IV. 20.
○ 3. Valentine, * Gouv. Charkow 1883 I. 27.
○ 4. Michael, * 1884 XI. 8., † Belgrad (Serbien) 1932 III. 11., Obt; ∞ 1923 IX. 11. Marie Guwall, * 1901 I. 11.

Linie IV: Haus Arromois.

Übersicht.

III. Friedrich v. Toll.

IV. Klaus Friedrich 1647—1719.

V. Karl Friedrich 1681—1741. Jakob Wilhelm.
Nachkommen in Schweden.

VI. 1. Friedrich Wilhelm 1711—1785. 2. Claus Gustav 1714—1751.

III. Friedrich v. Toll [1]), a. Arromois, schw. Kornet; ∞ Elisabeth Harrien, T. d. Claus a. Arromois u. Mähemois u. d. Agneta Uexküll a. d. H. Peude.

IV. Klaus Friedrich [2]), [* 1647], † Kolomna 1719 X. 26., a. Arromois u. Eggebyholm, schw. Kap., Stadtmajor in Riga, seit 1710 VI. 1. in russ. Gefangenschaft; ∞ [1680] Anna Margaretha Svinhufvud af Qvalstad, T. d. Jakob, † 1683, u. d. Anna Stake.

1. Karl Friedrich, * Eggebyholm 1681, † 1741 III. 14., schw. Major, 1709—22 in russ. Gefangenschaft; ∞ 1722 Katharina Friederike Lilljeblad, * 1688 I. 20., † 1745 IV. 5., T. d. Gustav Peringer, nobil. Lilljeblad, kgl. Sekr., u. d. Ingeborg Wijnblad.
Nachkommenschaft in Schweden, s. G. Elgenstierna, Bd. VIII., „Adel.-Ätten Toll".
2. Jakob Wilhelm, s. V.

[1]) 1648 V. 1. Claus Harrien überträgt Arromois s. Schwiegersohn Friedrich Tollen. [Buxh., Gütergesch., S. 82].
[2]) 1719 V. 9. Calumna. Claus Friedrich v. Toll macht in russ. Gefangenschaft s. Testament u. überläßt Arromois s. Sohn Jakob Wilhelm. [ibid., S. 83].

V. Jakob Wilhelm[1]), a. Arromois, Ordnungsrichter d. Wendenschen Kreises, schw. Lt. der Garnison zu Riga 1705 VII. 22., Kap. (1723); ∞ Margaretha Elisabeth v. Brandt, [* 1687], † Aiskuje (Livl.) 1752 VIII. 13., (∞ I N. N. v. Klebeck).

1. Friedrich Wilhelm, s. VI. 1.
2. Renata, [~~1713 III. 22.].
3. Claus Gustav, s. VI. 2.
4. Jakob Christoph, [* 1716 IX. 16.].

VI. 1. **Friedrich Wilhelm,** ~~ 1711 XI. 7., † 1785 X. 26., Arrend. v. Aiskuje (Livl.), Major; ∞ N.N. Ryck.

1. Otto Adam Johann, * 1755 VI. 14., † a. 1789.
2. Karl Lucas, * Aiskuje 1758 III. 6., † p. 1782, Sec.Lt.
3. Katharina Amalie, * 1759 VIII. 18., ∞ N.N. Sangurski.
4. Anna Friederike, * 1761 IV. 15.,; ∞ N.N. Stankewitsch.
5. Elisabeth Mariga; ∞ N. N. Dolmatow, † a. 1789, ObtLt.
6. Maria Christina; ∞ 1765 XII. 27. Johann Wilhelm v. Klebeck, Lt.,)(.
7. Helene Gottlieb, † p. 1789.

VI. 2. **Claus Gustav,** * 1714 X. 7., † 1751, Major; ∞ 1743 IV. 7. Gerdrut v. Freymann, * 1723 X. 18., † Alt-Laitzen (Livl.) 1792 III. 15., T. d. Reinhold Johann a. Schreibershof u. Nötkenhof (Livl.), Gen.Maj., † 1736, u. d. Gerdruta Balzer.

1. Friedrich Gustav, * 1744 III. 15., Ober-Polizeimeister in Moskau, WStRat.
2. Sophie Elisabeth, [□ 1745 VII. 20.].
3. Margaretha Sophia, * 1747 V. 20., † 1749.
4. Otto Reinhold, * 1750 I. 31., [† 1750 III. 7.].
5. Sophia Helena, * 1752 VI. 1. (posthuma), † 1815 II. 23.

[1]) 1723 III. 2. Jakob Wilhelm v. Toll verkauft Arromois dem Kap. Peer Anthon Güldenstubbe. [ibid., S. 83].

Tunzelmann und Tunzelmann, Edle v. Adlerflug.

Die Familie Tunzelmann stammt aus Braunschweig. Günther Tunzelmann, Sohn des braunschweigischen Kaufmanns Georg Tunzelmann, kam in der ersten Hälfte des XVII. Jahrhunderts nach Estland, wurde zuerst Pastor zu Fickel, später zu St. Michaelis und seit 1668 Propst. Seine Nachkommen waren Kaufleute zu Reval, Riga, Pernau und Arensburg und auch Pastore. Über den Adelsstand des Geschlechts ist nichts bekannt, doch hat wahrscheinlich erst Johann Georg Tunzelmann, Sohn des Bürgermeisters zu Arensburg Ludwig Wilhelm Tunzelmann (1724—1797), den russischen Dienstadel erworben, da er 1803 V. 29. mit seiner Deszendenz in die Öselsche Adelsmatrikel aufgenommen wurde. Heinrich Johann Tunzelmann, ein Enkel des Propstes Günther Tunzelmann, seit 1746 II. 7. Landeshauptmann der Provinz Ösel, erwarb d. d. Frankfurt a. M. 1743 I. 17. den kais. röm. Reichsadelsstand als „Tunzelmann, Edler v. Adlerflug". Seine Nachkommen, welche der Öselschen Ritterschaft nicht angehören, blühen noch in Livland und Finnland. Dem General-Major Nikolai v. Tunzelmann (1867—1933) wurde Allerhöchst gestattet den Beinamen „von Adlerflug" zu führen, obgleich er kein direkter Nachkomme des Heinrich Johann Tunzelmann Edlen von Adlerflug war.

Der Güterbesitz auf Ösel bestand aus dem Gute Lulupäh.

Wappen Tunzelmann (nach Klingspor): gespalten; vorne in g. auf gr. Rasen ein geharnischter Ritter mit d. Lanze; hinten in s. über bl. Kugel ein gestürztes, goldbegriffenes, Schwert, von 3 (2. 1) g. Sternen oben begleitet; Hz.: aus Krone d. Ritter wachsend; Hd.: bl. s. — bl. g.

Wappen Tunzelmann v. Adlerflug (nach d. Diplom v. 1743): schräglinks s. über g. geteilt; oben ein gekrönter, goldbewehrter, linksschender schw. Adler, dessen linke Kralle u. Schwanzfeder halb in d. Spalt verschwinden; unten eine bl. Kugel; Hz.: auf Krone ein Adler, wie im Schilde; Hd.: schw. s., bl. g.

Stammtafel.

I. **Georg Tunzelmann,** Kfm. in Braunschweig; ∞ Elisabeth Ferling [1]).

II. **Günther** [2]), 1639, † p. 1679, Pastor zu Fickel, später zu St. Michaelis, Propst 1668 [3]); ∞ I. Elisabeth Grabbe, T. d. Daniel, Ratsverw. in Pernau, u. d. Anna Kock [4]); ∞ II. Agneta v. Howen [5]), 1668,1683.

III. 1. **Daniel,** Bgr. in Pernau 1685 II. 10., Kfm., Amtsverwalter in Kalli (1697); ∞ 1685 p. III. 6. [6]) Sabina Krankenhagen, T. d. Peter aus Riga.
2. **Jürgen,** □ Reval 1693 I. 18. [7]), Kfm.
3. **N. N.** (Sohn), „d. Jüngere", Pastor, 1661 vom Pernauschen Rat zu einer Probepredigt eingeladen [4]).
4. **Christina;** ∞ [1676] Henricus Göfekenius, Pastor zu St. Michaelis [8]).
5. **Catharina,** 1685; ∞ David Corneri, Ratssoldat in Riga [9]).
6. **N. N.** (Tochter)[10]); ∞ N. N. Schwarzenhaupt.
7. **Günther,** Bgr. in Reval 1688 VI. 29.[11]), Kfm.; ∞ Reval 1688 VII. 3. Gertraut Rasper, † Reval 1710 IX. 19., T. d. Jürgen aus Breslau, Kfm. u. Bgr. in Reval, † 1702, u. d. Gertraut Arpenbeck [12]).

IV. 1. Gertraut Christina, ~ Reval 1689 X. 25. [7]).
2. Georg Günther 1692—1741, s. Linie I: **Tunzelmann.**
3. Heinrich Johann 1695—1759, s. Linie II: **Tunzelmann Edle v. Adlerflug.**
4. Brigitte Elisabeth; ∞ Johann Heinrich Geister, Kollega bei d. Jungfernschule zu Reval [14]).

---

[1]) Stammtafel, zusammengestellt v. Bar. Woldemar v. Hoyningen-Huene, Geneal. Sektion d. Estl. Liter. Gesell. zu Reval.

[2]) Günther Tunzelmann, Pastor zu Fickel, siegelt 1649 X. 29. mit folgendem Wappen: ein wilder Mann, in d. Rechten 3 Blumen haltend; Hz.: wilder Mann wachsend [Stadtarch. Pernau]; 1700 XI. 4. Des Praepositus Tunzelmann Erben verkaufen ihr Haus an Jürgen Zahrt; unterschrieben von Friedrich Tunzelmann u. Jakob Gustav Frauenstein; dieselben quittieren 1701 V. 20. [Stadtarch. Pernau, Akten 1700]; vielleicht ein Sohn d. Propstes war Matthias Thuntselmannus, Livonus, immatr. in Dorpat 1651 II. 18. [Mitteil., VIII, S. 540].

[3]) Paucker, Geistlichkeit, S. 254 u. 259.

[4]) Mitteil. d. Hn. H. Laakmann — Pernau.

[5]) 1683 VII. 11. Henricus Gosekenius, Pastor zu Michaelis, stellt ein Geburtszeugniß für Johann Thole, * 1668 III. 1., aus; unter d. Paten Agneta v. Howen, des Präp. G. Tunzelmann Hsfr., jetzt Wwe [Stadtarch. Pernau, Akten 1683].

[6]) Daniel Tunzelmann hat kurz vor 1685 III. 6. geheiratet [Stadtarch. Pernau, Ratsprotokolle].

[7]) KB. Nikolai/Reval.

[8]) Auf der Genealogischen Ausstellung in Reval 1933 befand sich eine silberne Porterkanne mit 2 Wappen u. d. Inschrift: „Heinricus Göfekenius · Christina Tunzelmann · Anno 1689 · Wigt 54 lodt". Das Wappen Tunzelmann zeigt hier einen wilden Mann, in d. Rechten 3 Tulpen haltend; Hz.: wilder Mann wachsend.

[9]) 1685 III. 7. David Corneri, Ratssoldat in Riga, verheiratet mit Catharina Tunzelmann, T. d. Propstes, klagt gegen s. Schwager Daniel Tunzelmann wegen des väterl. Erbteils [Stadtarch. Pernau, Ratsprotokolle].

[10]) „von Vater verstoßen"; ihr Sohn Jacob Jürgen Schwarzenhaupt (Schwarzkopff), Musketier, war mit einer Fischers Tochter vermählt [Stadtarch. Pernau].

[11]) Revaler Bürgerbuch 1624—1690, Tallinnas 1933, S. 124, Nr. 1234.

[12]) ibid., S. 63, Nr. 670.

[14]) Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1932, S. 3.; KB. Nikolai/Reval.

Linie I: Tunzelmann.

Übersicht.

IV. Georg Günther Tunzelmann 1692—1741.

V. Ludwig 1724—1797.

VI. Johann 1754—1...

VII. 1. Otto 1794—1874. 2. George 1795—1... 3. Alexander 1797—1844.

VIII. 1. Georg 1822—1... 2. Alexander 1823—1... 3. Nikolai 1828—1905. 4. Balthasar 1827—1...

IV. Georg Günther Tunzelmann, ~ Reval 1692 III. 24., † Reval 1741 XI. 4., Pastor zu St. Olai in Reval, Superintendent; ∞ Reval 1714 II. 16. Maria zur Mühlen, ~ Reval 1699 VIII. 15., □ Reval 1758 IX. 4., T. d. Thomas, BM. in Reval, † 1709, u. d. Agneta Hahn.

1. Agneta Gertrude, * Reval 1715 VIII. 31., □ Reval 1718 III. 21.
2. Arnold Günther, ~ Reval 1716 IX. 20., □ 1778 III. 21., stud. in Leipzig (1739) u. Halle (1740), Sekr. d. Reichs-Justizkollegiums in St. Petersb.
3. Maria Elisabeth, * Reval 1718 VIII. 23., □ Reval 1719 VII. 27.
4. Christina Marie, ~ Reval 1719 IX. 20., □ Reval 1746 XII. 5.; ∞ Reval 1739 III. 1. Gustav Heinrich Kellner, □ Reval 1772 VI. 25., Pastor zu St. Olai in Reval.
5. Thomas Gottlieb, ~ Reval 1721 VI. 19., † 1768, im Militärdienst seit 1741, Prem. Major d. Ingermanländ. Inf. Rgts. 1763 V. 1.; ∞ 1746 I. 20. Katharina Elisabeth Bergholz (∞ I. N. N. Bierbach, Sergeant bei d. kais. Ritterakademie).
6. Ludwig Wilhelm, s. V.
7. Georg, * Reval 1726 VII. 5., † Riga 1763, SchwBr. in Reval 1749 IV. 17., Kaufgesell in Riga.
8. Henrikus Johannes, * Reval 1728, □ 1729 I. 21.
9. Dorothea Elisabeth, ~ Reval 1729 X. 26., † Dorpat 1785.
10. Adolf Johannes, ~ Reval 1732 VI. 1., Lt. (1766).
11. Wilhelmine Margarethe, * Reval 1734 II. 6.; ∞ Reval 1757 III. 4. Johann Andreas Wilde (R. A.), Lt. d. Uglitzschen Inf. Rgts.
12. Ernst Friedrich[1]), ~ Reval 1736 III. 1., [† 1776].
13. Heinrich, * Reval 1739 X. 8.

V. Ludwig Wilhelm, * Reval 1724 III. 4., † Arensburg 1797 II. 15., stud. in Halle (1744), BM. in Arensburg; ∞ I. Arensburg 1750 IX. 17. Maria Lowisa Dietrichs, * Arensburg 1731 I. 30., † Arensburg 1763 II. 2., T. d. Karl Heinrich, Ratsverw. in Arensburg, † 1758, u. d. Judith Eleonore Boy; ∞ II. Hahnbeck 1765 I. 27. Ebba Beata v. Toll, * Kielkond 1731 II. 24., T. d. Ebbe Ludwig a. Arromois, † 1779, u. d. Hedwig Eleonora Schultz.

[1]) ? = Friedrich Tunzelmann, Sec. Lt. d. Narwaschen Rgts., der in d. Schlacht bei Frankfurt a. O. 1759 VIII. 1. schwer verwundet wurde.

ex I: 1. Marie Eleonore * Arensburg 1751 IX. 23.; ∞ Arensburg 1769 III. 12. Zacharias Wilhelm Bonge, Reviſor.
2. Anna Loviſa, * Arensburg 1753 VIII. 3.; ∞ George Gottlieb Simonis, Tanzmeiſter.
3. Johann Georg, ſ. VI.
4. Chriſtina Dorothea, * Arensburg 1756 VII. 29., † Arensburg 1757 V. 18.
5. Chriſtina Charlotte * Arensburg 1759 IV. 23.; ∞ Maximilian v. d. Pahlen, † Kronſtadt 1794 XII. 4., Ing. Obt.

ex II: 6. Hedwig Wilhelmine, * Anſekülll 1766 XI. 4.; ∞ Arensburg 1787 XI. 21. Johann Gottfried Benade, Reviſor.

VI. **Johann** Georg, * Arensburg 1754 X. 8., Ingen. Obt., Öſelſches Indigenat v. 1803 V. 29.; ∞ Rotzikülll 1792 VI. 20. Anna Helene Wilhelmine v. Stackelberg, * Taggamois 1774 III. 8., † Arensburg 1854 X. 13., T. d. Otto Woldemar a. Rotzikülll, Kap. † 1806, u. d. Anna Luiſe Pilar v. Pilchau.

1. Juliane Luiſe, * Arensburg 1793 IV. 12., a. Karki; ∞ Arensburg 1814 IV. 5. Friedrich Magnus v. Eſeſparre a. Zerell, † 1834, Gen. Maj.
○ 2. Balthaſar Otto Ludwig, ſ. VII. 1.
○ 3. Georg Woldemar, ſ. VII. 2.
○ 4. Alexander Johann, ſ. VII. 3.
5. Amalie Karoline, * Arensburg 1798 IV. 1., † St. Petersb. 1825 II. 13.

○ VII. 1. Balthaſar **Otto** Ludwig, * Arensburg 1794 III. 17., † St. Petersb. 1874 V. 11., Gen. Lt., 2.-ter Kmdt. v. Reval; ∞ Sophie Baroneſſe v. Bülow, † Reval 1869 III. 19., T. d. Georg, Kap. Lt. z. See. [1])

○ 1. Georg, ſ. VIII. 1.
○ 2. Alexander, ſ. VIII. 2.
○ 3. Nikolai, ſ. VIII. 3.
○ 4. Sophie, * 1830.

○ VII. 2. **Georg** Woldemar, * Arensburg 1795 X. 3., Major; ∞ Forby (Eſtl.) 1824 X. 30. Juliane v. Dahl, * Pernau 1807 IX. 19., T. d. Andreas Gottlieb a. Forby, Hofrat, † 1815, u. d. Anna Amalie Lenartzen.

○ 1. Eliſe, * Reval 1825 XI. 10.
○ 2. Paul Nikolai Balthaſar, * Reval 1828 VIII. 24 .
○ 3. Aline, * Riga 1830 II. 11.
○ 4. Julius Woldemar, * Arensburg 1831 XI. 24.
○ 5. Julius Georg Emmanuel, * Arensburg 1834 VI. 21., † Nieſky 1835 IX. 27.
○ 6. Marie Luiſe, * Nieſky 1836 I. 7.
○ 7. Johannes Emmanuel, * Arensburg 1839 V. 14.

[1]) „баронъ Георгъ фонъ Билловъ“ [Общій Морской Списокъ, III, S. 176].

VII. 3. **Alexander** Johann, * Arensburg 1797 I. 23., † Arensburg 1844 VI. 21., a. Lulupäh, Ingen. St. Kap.; ∞ Arensburg 1823 V. 18. Marie Elisabeth Gerlach (R. A), * Arensburg 1796 VII. 28., † Polotzk 1847 X. 24., T. d. Johann Georg, Zolldirektor, u. d. Gustaviana Gertruda v. Güldenstubbe a. d. H. Murratz.

- ○ 1. Gustaviana Helene Georgina, * Lulupäh 1824 IV. 23.; ∞ 1844 XII. 20. Alexander Schwarz, Koll. Sekr
- ○ 2. Marie Juliane Sophie, * Lulupäh 1825 VIII. 25., † St. Petersb. 1855 XII. 21.
- ○ 3. Sophie Eleonore, * Arensburg 1826 XI. 9.; ∞ Reval 1850 VIII. 1. Leo Carlewitsch, Art. Obt.
- ○ 4. Balthasar Woldemar, s. VIII. 4.
- ○ 5. Josephine Emilie, * Arensburg 1829 XI. 22., † Polotzk 1847 XI. 1.
- ○ 6. Viktor Valentin, * Arensburg 1831 IV. 17.
- ○ 7. Johann Konstantin, * Lulupäh 1835 VII. 25.
- 8. Alide Louise, * Lulupäh, † Arensburg 1835 VII. 31.
- 9. Julius Oskar Alexander, [*1839], † Arensburg 1840 II. 28.
- ○ 10. Ida Alexandrine, * Magnushof 1841 X. 30., † Arensburg 1846 III. 26.

VIII. 1. **Georg,** [*1822], Hofrat, Gehilfe d. Zollpackhauses-Aufsehers in Warschau; ∞ Sohn v. Antonine Wittge, T. d. Karl.
VII. 1.

- ○ 1. Anton, * Warschau 1858 X. 30.
- ○ 2. Georg, * Warschau 1860 IV. 11.

VIII. 2. **Alexander,** * 1823 XII. 14., Obt. Lt., Offizier-Erzieher im Tulaschen Alexander-Sohn v. Kadettenkorps; ∞ Maria Drose, T. d. Fedor, Gouv. Sekr.
VII. 1.

- ○ 1. Sophia, * Tula 1856 X. 3.
- ○ 2. Anna, * Tula 1861 XI. 29.
- ○ 3. Maria, * Tula 1863 V. 2.

VIII. 3. **Nikolai,** * Reval 1828 III. 4., † St. Petersb. 1905 XI. 21., Gen. Lt.; ∞ St. Sohn v. Petersb. 1863 I. 16. Nadeshda Shitkow, * St. Petersb. 1844 VI. 29., VII. 1. † St. Petersb. 1916 VI. 20., T. d. Konstantin, Garde Obt., † 1851, u. d. Feodosia Wassiljewna Ikornikow.

- 1. Sophia, * St. Petersb. 1864 I. 25., † Gatschina 1906 VI. 23.; ∞ Mitau 1887 IV. 22. Alexei Alexandrowitsch Jepantschin, W. St. Rat, Beamter im Finanzministerium.
- 2. Nadeshda, * St. Petersb. 1865 IV. 7.; ∞ Gatschina 1895 VIII. 16. Sergei Alexandrowitsch Lüders, † 1908, Art. Obt.
- ○ 3. Nikolai Tunzelmann v. Adlerflug, * St. Petersb. 1867 II. 24., † Kopenhagen 1933 VII. 30., erzogen im Pagenkorps, Obt. d. L. G. Semenowschen Rgts., Kmdr. d. 86. Wilmanstrandschen Inf. Rgts.; wurde 1914 X. 13. beim Of. Prussy schwer verwundet (Amputation eines Beines); Gen. Maj.; ∞ St. Petersb. 1897 I. 15. Alexandra Alexejewna Jepantschin, * St. Petersb. 1871 XI. 29., † Kopenhagen 1932 III. 20., T. d. Alexei Pawlowitsch, Adm., † 1913, u. d. Alexandra Gawrilowna Lesnikow

4. Wera, * St. Petersb. 1871 VIII. 15.; ∞ St. Petersb. 1896 IV. 10. Michael Michailowitsch Lasarew, † Kopenhagen 1928 VII. 12., Gen. Maj.
5. Maria, * Kowno 1881 I. 25.; ∞ St. Petersb. 1904 XI. 5. Sfergei Wladimirowitsch Sjaposhnikow, † Kiew 1918 I. 26., ermordet v. d. Bolschewiken, Obt.
6. eine T., jung †.

○ VIII. 4. **Balthasar** Woldemar, * Lulupäh 1827 XI. 7., Ordnungsger. Adjunkt; ∞ Sohn v. 1852 I. 25. Florentine Eck aus Riga.
VII. 3.

○ 1. Sophie Elvine, * Laisberg 1853 IX. 16.
○ 2. Alexandrine Antonie, * Arensburg 1855 IV. 13.
3. Konrad Adolph, * Laisberg 1856 IX. 6., † Laisberg 1858 XII. 6.
4. Lydia Sophie, * Laisberg 1858 V. 12.
5. Josephine Marie, * Arensburg 1860 IX. 8.
○ 6. Ernst Adam Wilhelm, * Laisberg 1862 VIII. 23.

Ohne Anschluß.

1. Woldemar Tunzelmann, im Militärdienst seit 1741; Prem. Major 1760 III. 22., im 2-ten Wiborgschen Rgt. (1768).

2. Johan Friedrich v. Tunzelmann, Lt.; ∞ St. Petersb. 1790 IX. 4. Anna Juliane Eleonora Simonis.

1. Johann Friedrich Alexander, ~ Riga 1793 V. 20., □ Riga 1794 VIII. 10.
2. Joachim Friedrich Ludwig, * Riga 1795 VI. 9. } Zwillinge.
3. Anna Katharina Luise, * Riga 1795 VI. 9. }
4. Georg Emanuel, * Riga 1797 III. 26., □ Riga 1797 VII. 8.
5. Marie, [*1804], † St. Petersb. 1876 VIII. 9.
6. Michael Jakob Gottlieb, * St. Petersb. 1806 III. 31.

3. Ljubow Tunzelmann, ∞ 1833 IV. 12. N. N., Schwester von Alexander u. Georg Tunzelmann [Hochzeitsgedicht].

Linie II: Tunzelmann Edle v. Adlerflug.

Übersicht.

IV. Heinrich Johann Tunzelmann Edler v. Adlerflug. 1695—1759.

V. Georg. 1734—1802.

VI. 1. Georg 1784—1825. | 2. Alexander 1790—1857.

VII. 1. Eduard 1822—1890. | 2. Heinrich 1827—1893. | 3. Goswin 1833—1871. | 4. Max 1837—1897.

VIII. 1. Alexander 1851—1914. | 2. Woldemar * 1868.

IX. Alexander * 1879.

IV. Heinrich Johann Tunzelmann Edler v. Adlerflug, ~ Reval 1695 VIII. 30., † Kondo (Livl.) 1759 X. 20., a. Essemäggi (Estl.), Arrend. v. Brinkenhof (Livl.), Kreiskommissär u. Ökonomie-Verwalter in Dorpat 1723 XI. 23., Oberkommissär d. Landeshauptmannschaft Helsingfors 1742 XI. 14., Landeshauptmann d. Provinz Ösel 1746 II. 7.; kais. röm. Reichsadelsstand d. d. Frankfurt a. M. 1843 I. 17.; ∞ I. Ksp. Theal (Livl.) 1716 VII. 12. Margaretha Elisabeth Linnawal, (∞ I. Nikolaus (Niels) Landahl, † 1714, Pastor zu Odenpäh in Livl.); ∞ II. Ksp. Nitau (Livl.) 1719 IX. 17. Elisabeth Anna Scheffler, † Dorpat 1763 III. 5., T. d. Kaspar Jakob, Landger. Fiscal in Wenden.

1. Heinrich Woldemar (Wolmar), kommuniziert 1745, St. Rat in Irkutsk.
2. Eleonore Elisabeth, † Ksp. St. Johannis (Livl.) 1743 II. 27.
3. Juliane Gertrud, ~ Ramdan (Livl.) 1721 IV. 11.; ∞ Ksp. St. Johannis (Livl.) 1738 VII. 11. Karl Georg Leutner, Revisor.
4. Georg Rötgert, ~ Brinkenhof (Livl.) 1722 XI. 18.
5. Karl Otto Heinrich, * Brinkenhof 1724 X. 2., [✕ bei Zorndorff 1758 VIII. 25]. [2])
6. Balthasar Johann, ~ Spankau (Livl.) 1731 XI. 17., Kap., Postmeister in Nyslot, darauf bei d. Garnison in Wiborg; ∞ Dorpat 1770 V. 11. Dorothea Elisabeth Häuser,)(, (∞ II. Dorpat 1781 III. 13. Heinrich Andreas Pasch, Kanzellist im Reichs-Justizkollegium), T. d. Johann Kaspar, Major.
7. Kaspar Georg, s. V.
8. Christine Helene, ~ Dorpat 1735 III. 23., † Ksp. Koddafer (Livl.) 1796 VI. 21.; ∞ Wiborg 1776 II. 11. Peter Timmermann (R. A.), † a. 1796, ObtLt., Kmdt. v. Nyslott.

[1]) Heinrich Johann Tunzelmann siegelt 1729 II. 21. mit folgendem Wappen: ein geharnischter Ritter mit Schwert; Hz.: derselbe wachsend [Bfl. Pajusby].

[2]) Ein Carl Tunzelmann v. Adlerflug, Kap. d. Narwschen Rgts., u. ein Otto Tunzelmann v. Adlerflug, Lt. d. Narwschen Rgts., wurden in der Schlacht bei Frankfurt a. O. 1759 VIII. 1. schwer verwundet. Lt. Anton Tunzelmann Edler v. Adlerflug † Dorpat 1759 IX. 8.

9. Sophia Charlotta, ~ Sooſaar (Livl.) 1738 III. 18., □ Kſp. Klein St. Johannis 1739 VIII. 31.
10. Friedrich Wilhelm, * Kſp. St. Johannis 1742 XI. 25., † auf einer Reiſe nach Ochotſk (Sibirien), Kolleg. Aſſeſſ.

V. **Kaſpar Georg,** ~ Kſp. Camby (Livl.) 1734 IV. 9., † Katharinenhof (Livl.) 1802 II. 19., a. Katharinenhof, Arrendebeſ. v. Paatz u. Röſarshof, Obt., Kmdt. v. Kinburn, Ritt. d. St. Georg-O. 4. Kl. (1784 XI. 26.); ∞ Waiwara (Eſtl.) 1779 VII. 19. Juliane Gertrude Jannau, [* 1754], † Katharinenhof 1804 V. 7., T. d. Friedrich Guſtav, Verwalter v. Holſtfershof (Livl.), u. d. Anna Katharina v. Heydecken.

---

1. Anna (Annette) Chriſtina Juliane, * Waiwara (Eſtl.) 1782 VII. 21., † Werro 1822 IV. 11.; ∞ Repshof (Livl.) 1809 VII. 30. Michael Ehrenreich Kauzmann, † Reval 1816 VII. 16., Dr. med., Profeſſ. d. Chirurgie a. d. Univ. Dorpat.
2. Georg Friedrich, ſ. VI. 1.
3. Alexander Johann Peter, ſ. VI. 2.
4. Robert Friedrich Woldemar, * Sonorm (Eſtl.) 1791 V. 4., □ Ampel (Eſtl.) 1791 V. 14.
5. Otto Woldemar Friedrich, ~ Kockora (Livl.) 1794 II. 14., □ Kockora 1794 IX. 23.
6. Woldemar Friedrich, * Katharinenhof (Livl.) 1796 V. 6., □ Katharinenhof 1796 V. 10.

VI. 1. **Georg** Friedrich, * Lagena (Eſtl.) 1784 V. 2., † Waſa 1825, Kap., Translateur bei d. Goub. Verwaltung in Waſa; ∞ I. Waſa 1810 I. 11. Maria Bergſten, [* 1791 I. 3.], † Waſa 1814 VI. 11., T. d. Jonas, Conrector in Waſa, u. d. Stina Brita Fluur; ∞ II. [1821] Ingrid Ulrike Sohlberg,

---

ex I: 1. Maria Wilhelmine Margaretha, * Waſa 1810 VII. 31.
2. Alexander Uno, * Waſa 1812 IV. 24., † Waſa 1813 VII. 28.
3. Fredrik Mauritz, * Waſa 1813 IV. 5., † Viitaſaari (Finnl.) 1847 III. 23., Vize-Häradshöfding in Viitaſaari; ∞ Saarijärvi (Finnl.) 1845 VII. 14. Aurora Beate Roſchier, [* 1817 XI. 23., † 1893 VI. 30.], (∞ II. 1876 VIII. 1. Wilhelm Ludwig Lundan Paſtor in Jitis u. Propſt), T. d. Daniel Fredrik, Paſtor zu Borgå, † 1848, u. d. Anna Johanna Gadd.
4. Alexander Wilhelm, * Waſa 1814 VI. 2.

ex II: 5. Franz Eduard, ſ. VII. 1.

VI. 2. **Alexander** Johann Peter, * Sonorm (Eſtl.) 1790 III. 31., † Riga 1857 XII. 3., Ober-Ratsſekretär in Riga, Notarius publ.; ∞ I. 1813 XI. 13. Henriette Hedwig Sophie Jannau, [* 1793 X. 17.], † Riga 1827 V. 6., T. d. Chriſtian u. d. Beate Henriette Hollmann; ∞ II. Riga 1829 I. 17. Charlotte Bulmerincq, * Riga 1801 XII. 5., † Riga 1885 XI. 20., T. d. Johann Valentin, BM. in Riga, † 1827, u. d. Katharina Wendula Niemann.

---

ex I: 1. Robert, † jung.

2. Hugo Gustav Woldemar, * Riga 1818 VII. 25., Lt.
3. Elisabeth Alexandra, * Riga 1822 II. 3., † Riga 1889 V. 12.
4. Karl Heinrich, s. VII. 2.

ex II: 5. Johann Georg Arthur, * Riga 1831 III. 15.

6. Katharina Helena, * Riga 1832 IV. 7.
7. Robert Goswin Andreas, s. VII. 3.
8. Heinrich Alexander, * Riga 1834 XII. 28., Kanzlei-Direktor. d. Riga-Mitauer Eisenbahn; ∞ Riga 1869 VII. 31. Helene Pichler, * Riga 1840 VII. 31., † Riga 1903 XI. 13., T. d. Johann, Kfm., u. d. Elisabeth v. d. Hagen.
9. Max Anatol Wilhelm Anselm, s. VII. 4.
10. Juliane Charlotte Emilie, [* 1841 V. 23.], † Riga 1844 V. 16.

VII. 1. Sohn v. VI. 1. **Franz Edvard,** * Börå (Finnl.) 1822 VIII. 20., † St. Petersb. 1899 XI. 8., Gen. Lt.; ∞ Riga 1850 I. 26. Alexandra Charlotte Hevelcke, [* 1827 X. 15.], † Moskau 1858 IX. 23., T. d. Alexander Ludwig, Konsulent, u. d. Emilie Auguste Kröger; ∞ II. Wilna 1867 XII. 28. Henriette Alexandrine de la Valle-Wölck, * Wilna 1845 IX. 10., † Kiew 1877 I. 29., T. d. Alexander a. Pikilischki u. d. Henriette Trefurt; ∞ III. St. Petersb. 1890 VI. 6. Katharina Marie Friederike Buch, * St. Petersb. 1829 VII. 31., † St. Petersb. 1900 XI. 16., T. d. Burchard, Fabrikant in St. Petersburg.

---

ex I: 1. Georg Alexander Wilhelm, * Brest-Litowsk [1850], † Rjasan 1911 XI. 26., Art. Obt.; ∞ I. Wilna [1890] Julie Sablotzky, T. d. Ignati; ∞ II. Rjasan [1900] Charlotte Wagner.

2. Alexander Emil, s. VIII. 1.
3. Olga Ingeborg, * Brest-Litowsk [1854].
4. Karl Edvard, * Moskau [1856], Kolleg. Rat, Beamter d. Moskauer Reichsbank; ∞ St. Petersb. 1887 V. 10. Berta Bergmann.

ex II: 5. Woldemar, s. VIII. 2.

6. Alexandrine Ida, * Kiew [1871], † St. Petersburg 1908 I. 20.
7. Henriette, * Kiew 1877 I. 11.; ∞ St. Petersb. [1908] Adolf Glaevecke, Ingenieur.

VII. 2. Sohn v. VI. 2. **Karl Heinrich,** [* 1827 IV. 4.], † Riga 1893 X. 4., Notarius publ. in Riga; ∞ Riga 1862 III. 29. Olga Martha Charlotte Zachrissson, [* 1835 XII. 21.], † Riga 1904 III. 15., T. d. Erik, Kolleg. Rat, u. d. Alexandra Dorothea v. Meedem.

---

1. Martha Alexandra, * Riga 1863 IV. 30., † Riga 1933 VIII. 25.
2. Karl Alexander Günther, * Riga 1865 II. 22., † Riga 1873 III. 27.
3. Olga Henriette Elisabeth, [* 1866], † Riga 1866 IX. 21., 8 Mon. alt.
4. Anna Katharina Aline, [* 1867], † Riga 1868 VIII. 11., 2. J. alt.
5. Marie, * Riga 1869 V. 9.
6. Erich Georg Arthur, * Riga 1870 IX. 4., † Riga 1873 III. 23.
7. Ella Magdalena Sophie, * Riga 1872 VII. 27.

VII. 3. Robert **Goswin** Andreas, * Riga 1833 IX. 2. † Berka bei Weimar 1871
Sohn v. VI. 23./VII. 5., Sekretär d. Rigaschen Kreisgerichts; ∞ Riga 1862 IV. 20.
VI. 2. Emilie Karoline Leocadie Krüger, * Bersemünde 1838 X. 31., † Dorpat 1881 VIII. 21., T. d. Karl Jakob Landwirt, u. d. N. N. Schultz.

1. Charlotte Adele Constance, * Wolmar 1863 V. 30., † Augustusbad bei Dresden 1901 VII. 22./VIII. 4.
2. Elisabeth Karoline Alma, [* 1865], † Riga 1865 X. 29., 9 Mon. alt.
3. Max Bismarck Parcival Konradin, * Kaugershof (Livl.) 1866 VI. 10., † Königsberg i. Pr. 1918 I. 9., **Dr. jur.**
4. Henriette Renate Helene, * Kaugershof 1867 VII. 19 .
5. Walburg Sophie Christine, * Wolmar 1869 I. 17.

VII. 4. **Max** Anatol Wilhelm Anselm, * Riga 1837 II. 23., † St. Petersb.
Sohn v. 1897 XII. 9., Hofgerichts- u. Rats-Advokat; ∞ Riga 1866 VII. 23. Charlotte
VI. 2. Antonie Thilo, * Riga 1845 XII. 16., † Nassau 1878 XII. 28., T. d. Georg Adolph u. d. Charlotte Luise Bornhaupt.

1. Charlotte Elisabeth, * Riga 1867 VII. 8., † Nauheim 1908 IV. 7./20.
2. Anna Marie Charlotte, * Riga 1869 VIII. 22., † Riga 1921 III. 20.

VIII. 1. **Alexander** Emil, * Brest-Litowsk 1851 XII. 6., † Helsingfors 1914 XII. 3.,
Sohn v. Art. Obt. Lt.; ∞ Riga 1878 II. 23. Wilhelmine de la Valle-Wölck,
VII. 1. * Wilna 1854 IX. 14., † Kotka (Finnl.) 1930 VIII. 4., T. d. Theodor, † Wilna [1860], u. d. Wilhelmine Miram.

1. Alexander, s. IX.
2. Helene, * Kiew 1880 VIII. 14.; ∞ Majorenhof [1899] Harald Grenman,)(.
3. Lilly, * Wiborg 1884 IV. 4.
4. Margarethe, * Wiborg 1886 III. 9.

VIII. 2. **Woldemar,** * Pikilischki bei Wilna 1868 XI. 18., Obt.; ∞ Odessa 1917 V. 28.
Sohn v. Gerda Adelina Esmeralda Grönholm, * 1890 XI. 3., T. d. Axel Leonhard,
VII. 1. Gutsbesitzer, † Helsingfors 1922, u. d. Mathilde Charlotte N.

1. Georg Leonard Adolf, * Odessa 1919 III. 14.

IX. **Alexander,** * Kiew 1879 VI. 6., Gen. Lt. d. Generalstabes d. Finnländ. Armee;
Sohn v. erhielt d. goldenen Säbel „für Tapferkeit"; Ritter des finnl. Freiheitskreuzes
VIII. 1. II., III. u. IV. Kl. u. d. preuß. Eisernen Kreuzes 2. Kl.; ∞ Cholm 1910 III. 25. Eleonore Meta Kleckl, * Gadjatsch (Klein-Rußland) 1882 III. 25., T. d. Eduard, † 1897, u. d. Alexandrine v. Adlerberg.

1. Edvard, * Cholm 1911 II. 7., Ingenieur.
2. Eleonore Natalie Wilhelmine, * St. Michel (Finnl.) 1922 IX. 7.

Vietinghoff.

Das alte Miniſterialengeſchlecht v. Vietinghoff ſtammt aus der weſtfäliſchen Grafſchaft Mark und führt ſeinen Namen nach dem Hauſe Vietinghoff an der Ruhr. Die Brüder Henricus, Theodericus und Winimarus de Vitighoven werden ſchon 1230 in einer Münſterſchen Urkunde erwähnt. In Livland erſcheinen die Vietinghoffs im XIV. Jahrhundert.

Als Stammvater der öſelſchen Linien des Geſchlechts iſt der Ritter Diedrich v. Vietinghoff (Vieting, Vietinck), der urkundlich 1388—1426 vorkommt und in Eſtland beſitzlich war, anzuſehen. Sein Urenkel Chriſtoph v. Vietinghoff wurde vom Biſchof Johannes Orgas, mit dem er verwandt war (er wird 1503 als „Ohm" des Biſchofs genannt), mit dem Hof Pechel und dem Höfchen Eikholt auf Öſel belehnt. Durch ſeine Heirat mit der Tochter des Claus Wedberg auf Sandel, erhielt er auch dieſes Gut. Von ſeinen Söhnen wurde Chriſtoph Stammvater des erloſchenen Hauſes Pechel und Johann (Hans), der um 1536 von Bartholomäus Poll erſchlagen wurde, Stammvater des Hauſes Sandel, aus welchem die Häuſer Tölliſt (erloſchen), Jerwajöggi in Eſtland (erloſchen) und Haukül (auf Öſel erloſchen, in Eſtland blühend) entſtanden. Das eigentliche Haus Sandel blüht noch heute, doch iſt durch eine Lücke in der Stammreihe deſſen Anſchluß zu dem Hauptſtamm der Familie nicht feſtzuſtellen. Ebenſo haben keinen Anſchluß die Häuſer: Jührs, welches wahrſcheinlich noch nicht erloſchen iſt, obgleich darüber nähere Nachrichten fehlen, und Zerell, deſſen Nachkommen nach Kurland auswanderten und das blühende Haus Groß-Berſen gründeten.

Das Geſchlecht ſpielte auf Öſel eine hervorragende Rolle. Es ſind nur der biſchöfliche Rat Chriſtoph auf Pechel und Sandel († p. 1527), der Stiftsvogt zu Arensburg und Rat des Herzogs Magnus Jürgen auf Zerell († p. 1572), acht Landräte und der Ritterſchaftshauptmann Otto Friedrich v. Vietinghoff auf Sandel (1692—1777), zu erwähnen.

Im Beſitz der Familie auf Öſel waren folgende Güter: Pechel, Sandel, Eikholt, Kaubimoiſe, Kuſenöm, Parrasmetz, Lodenhof, Töllift, Pichtendahl,

Ficht, Haukül, Kuckemois, Kangern, Cöln, Jöör, Sall, Talik, Mähemois, Jöggis, Metzküll, Jührs und Zerell. Zur Zeit der Güterenteignung von 1919 war das Geschlecht nicht mehr auf Ösel besitzlich.

Einzelne Glieder des Geschlechts nahmen nach westfälischer Sitte verschiedene Beinamen an, von denen einer: Scheel (Schell, = „Schieler"), der schon seit 1307 urkundlich vorkommt bis heute fortlebt.

Das Geschlecht ist in vielen Zweigen in Livland, Estland, Kurland, Deutschland, Schweden und Österreich verbreitet. Es gehört auch zu den Ritterschaften Livlands, Estlands und Kurlands.

Über die livländischen (zu welchen auch das Haus Sandel gehört) und estländischen Zweige der Familie s. Teile Livland und Estland. Auch im Teile Kurland wird das Geschlecht berücksichtigt.

Das Recht zur Führung des Barontitels ist durch Senats-Ukas v. 1854 XII. 7. sub Nr. 10.002 anerkannt worden.

Wappen: in s. ein schw. Rechtsschrägbalken belegt mit 3 g. Pilgermuscheln hintereinander, die Gelenke aufwärtsgekehrt. Hz.: ein schw. Hut mit r. Krempe, die mit 3 g. Muscheln balkenweise belegt ist; über d. Hut stehend ein widersehender r. Fuchs. Hd.: schw. s.

Stammreihe.

I. **Herr Diedrich v. Vietinghoff,** 1388, 1426, a. Hackel, Waskull, Veerlancke u. Kedempe (Estl.), Ritter.

II. **Arndt** (I), 1427, Ordensvasall in Harrien.

III. **Arndt** (II), 1460, 1488, „d. Alte", a. Jerwakant, Purkul u. andere Güter in Harrien; ∞ [Margaretha Orgies].

IV. **Christoph** (I), 1503, 1527, a. Pechel, Sandel u. Eikholt, Mannr., bfl. Rat; ∞ I. a. 1501 N. N. Webberg, T. d. Claus a. Sandel, ✕ 1501, u. d. Agneta Swarte; ∞ II. a. 1507 X. 28. Jutta (Judith) Moller, T. d. Gerd a. Kusenöm u. d. Doreta Sacken; ∞ III. a. 1527 VIII. 8. Anna Tödwen.

V. ex II: 1. **Christoph.** Linie I: **Haus Pechel.**

ex III: 2. **Johann** (Hans), † c. 1536 (erschlagen v. Bartholomäus Poll), a. Sandel, Drost zu Arensburg; ∞ Elisabeth v. Uexküll, T. d. Otto a. Peude u. d. Agneta v. Moller a. d. H. Tuppenorm (Moon).

VI. 1. **Otto,** 1549, 1578, a. Sandel u. Kaubimoise; ∞ Agneta Mecks, T. d. Claus a. Sack (Estl.) u. d. Magdalena Wrangell.

2. **Reinhold,** 1549, a. Kusenöm, Landr.; ∞ Anna v. Bremen, Erbin v. Jerwajöggi (Estl.), T. d. Robert a. Jerwajöggi, † p. 1586, u. d. Sophia v. Zweiffeln a. d. H. Ruttigfer (Livl.).

VII. 1. **Klaus.** Linie II: **Haus Sandel-Tölliſt.**

2. **Johann.** **Haus Jerwajöggi.** s. Teil Estland.

3. **Reinhold.** Linie IV. **Haus Haukül.**

Ohne Anschluß: **Dorothea Vietinghoff** ∞ Bartholmäus Wittekop. 1528, Georg, Bf. v. Oesel, verlehnt dem Bartholomeus Wittekop u. s. Hsfr. Derthien Vitinckhove auf Lebenszeit „ehne mole vp der beke Rempe, belegen im Kſp. Pya"; außerdem 3 punth Landes (= 3/4 Haken) „vth der menheit in deme vorigen Kſp. Pya"; müssen aber davon Wacken-, Bauern- und Kirchherrn-Gerechtigkeit zahlen. [Kopenh. Reichsarch., Reg. 2 a., S. 253 b.]

Anmerkungen zur Stammreihe.

ad I. 1388 VIII. 10. Herr Diedrich Vitink (Ritter), Zeuge [Bfl. I, 71; LGU. I, 128]; 1408 X. 18. Johann v. Rossen, Herrn Ottos Sohn, Ritter u. Mann d. Kirche zu Riga, überträgt d. Lehnware an d. Dfr. Hackel u. Waskull in Harrien dem Ritter Herrn Diedrich v. Vitinghof [Bfl. I, 102]; 1410 VIII. 11. Conrad v. Vitinghof, OM., verlehnt d. Ritter Diedrich v. Vietinghoff d. Dfr. Lyddendal, Veerlancke u. Kedempe in Harrien [Bfl. I, 110]; 1415 VI. 24. Diedrich Vieting, Ritter, Beisitzer d. Komturs zu Reval [Bfl. I, 118].

ad II. 1427 VIII. 3. Arndt Vitink, Beisitzer d. Mannr. in Harrien [Bfl. I, 149]; ? s. Frau „Arndt Vitinge Weib" 1451 VI. 22. (? eine geborene Mekes) [Bfl. I, 203].

ad III. 1460. Dierich Varensbeke, Herrn Wilmers Sohn, verkauft d. Arndt Vitinghof, Arndts Sohn, die Dfr. Purkul (Purkel), Linenkul, Lalis (Endentacken, anders gen. Lais), Jerwencato (Jerwentahne), Alkhowde (Allithande), Kodis (Kotij), Lemmenkul (Lembenkul) u. Pisenkat (Pirsenkatte), belegen im Ksp. Rappel in Harrien. [Bfl. I, 241 u. 251]; 1467 VI. 24. Wilhelm Varensbeke, Wilhelms Sohn, trägt mit Einwilligung s. Brüder Johann u. Diedrich d. Güter Ruditte u. Nolwe im Ksp. Rappel dem Arnd Vitinghof auf [Bfl. I, 264]; 1471 VI. 24. Wilhelm Tödwen trägt d. Ges. Mennekokorthen dem Arnd Vuitigk (sic!) auf [Bfl. I, 290]; 1472 Claus u. Heinrich Treiden, Gebrüder, tragen d. Dfr. Sonell u. Idenorm d. Gebrüdern Arnd u. Jürgen Vitinghof auf [Bfl. I, 293]; 1472 VII. 5. Jürgen Vitinghof trägt die Mühle zu Kerko im Ksp. Rappel s. Bruder Arnd Vitinghof auf [Bfl. I, 298]; 1474 XI. 11. Die Söhne v. Otto, Hans u. Jürgen v. Rosen überlassen die Herrlichkeit d. Güter Hackel u. Waiskell ihrem Ohm Arnd Vitinghof [Bfl. I, 308]; 1488 IX. 8. Arnd Viting „der Alte" [Bfl. I, 361].

ad IV. Nach d. Ahnentafel d. Otto v. Vietinghoff a. Pechel u. Parrasmetz, waren die Eltern des Christoffer Vietinghoff — Arendt a. Jerwakant u. Margaretha Orgas [Bfl. Jöör]; diesem widersprechen die 11 Ahnenwappen des Clas v. Vietinghoff a. Sandel auf d. Altartafel in d. Kirche zu Pyha [Oesel einst u. jetzt, II, S. 249], welche sich in folgende Stammreihe anordnen lassen:

[Urgroßvater] 1. Clauß v. Vietinghoff ∞ 11. Agneta v. Aderkas [Urgroßmutter]

[Urgroßvater] 2. Christer v. Vietinghoff ∞ 10. Anna Tödwen [Urgroßmutter]

[Großvater] 3. Johann v. Vietinghoff ∞ 9. Elisabeth v. Uexküll [Großmutter]

[Vater] 4. Otto v. Vietinghoff ∞ 8. Agneta v. Megs. [Mutter]

5. Gerdruta v. Uexküll ∞ 6. Claus v. Vietinghoff ∞ 7. Gerdruta v. Anrep.
[1-ste Frau] [Probant] [2-te Frau]

Danach waren die Eltern des Christoph v. Vietinghoff — Claus v. Vietinghoff u. Agneta v. Aderkas, welche urkundlich n i c h t nachzuweisen sind. 1503 III. 1. Arensburg. Christoph Vitingk, Ohm d. Johannes (Orgas), Bf. v. Oesel u. Reval [UB. II/2, N. 459]; 1504 VI. 13. Johannes (Orgas), Bf. v. Oesel, verlehnt d. Christoffer Vitingkhoff d. Hof Pechel im Ksp. Carmel [UB. II/2, 650]; 1506. Johannes (Orgas), Bf. v. Oesel, verlehnt dem Christoffer Vietinghoff 3 H. L. mit d. Höfchen Eikholt [Buxh., Gütergesch., S. 119]; 1501. Christopher Vietinghoff, Schwiegersohn d. Claus Wedberg, erhält d. Gut Sandel [ibid.]; 1507 X. 28. Gerdt Molder verkauft s. Part im Df. u. Wacken Unnimeggi seinem „lewen swoger" Christopher v. Vietinghoff [Bfl. Jöör]; 1527 VIII. 8. Georg, Bf. v. Oesel, verlehnt d. Christoff Vijtthyngk, s. Hsfr. Anne Todwen u. ihren 2 Kindern 3/4 H. L. gen. Pubsland u. 2 H. L. im Df. Wessenbeke, gen. Beckersland, alles im Ksp. Pyha belegen [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. 2a, S. 243a u. 256b]; 1522 V. 20. Arnsburgk. Dirich Vitinchoff von Pernigell stellt dem Cristoffer Vitinchoff dem Älteren, seinem Vetter, einen Schuldbrief über 40 Thaler aus [Oes. Ritt. Arch., Orig. a. Papier].

ad V. 1. s. Linie I: Haus Pechel.

ad V. 2. 1537 X. 15. „ist Bartholemeus Pollen vonn Ozell vth Gelede bespereth vonn wegen eines doethflages, szo hee ahnn Johann Vitinge begangen hefft" [Rev. St. Arch., Geleitsbuch, S. 130]; Bartholomeus Polle verließ Ösel und ersuchte 1539 um Vermittelung bei d. Mutter u. d. Wwe des sel. Johann Vietinghoff a. Sandel [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. IV, S. 270].

ad VI. 1. 1549 VII. 13. Arensburg. Schuldbrief an die Brüder Otto u. Reinhold Vietinghoff, Johannes Söhne, wofür als Pfand d. Df. Dölste im Kſp. Pyha gegeben wird [Kopenh. Reichsarch., Livl. 3 a, fol. 583; nach Rußwurm]; 1555 Otto Vietinghoff, Johanns Sohn, „hochemeritirter Obriſt u. Landrat auf Oeſel", beſitzt Sandel u. Kaubimoiſe; Bf. Johann (Mönnchhauſen) verlehnte ihm 1 H. L., den Johann Kütte früher beſeſſen; 1570 III. 11. Hz. Magnus donirt ihm 1½ H. u. 1. Einfüßling im Df. Kangern; dsgl. 1572 III. 20. einen Heuſchlag im Ruckelſchen Arro zu Sandel; 1572 V. 4. Hz. Magnus verpfändet ihm für vorgeſchoſſene 6700 Mk. 12 H. L. im Df. Kirritho im Kſp. Pyha [Buxh., Gütergeſch., S. 119]; im Teſtament des Claus Mecks a. Sack v. 1561 X. 16. wird erwähnt, daß Otto Viting, „ſein Sohn auf Oeſel" ihm 200 Mr. ſchuldet [Bſl. I, 1505]. Außerhalb der Kirche Pycha liegt ein Leichenſtein mit der Inſchrift am Rande: „Anno 1603 am Tage Laurenti ſtarb der edle ehrenveſte und manhafte Didrich v. Fitinghof von Sandel an der Peſt, dem God Gnade". In der Mitte des Steines — ein Bibelſpruch, oben die Buchſtaben: O. V. F. N. M. (? Otto von Fitinghof. Neske Mecks?), darunter 2 menſchliche Geſtalten; unten: A. V. D. O. F., darunter gleichfalls 2 Geſtalten. [Oeſel einſt u. jetzt, Bd. II, S. 249—250]. Wahrſcheinlich war dieſer Didrich ein Sohn des Otto v. Vietinghoff a. Sandel.

ad VI. 2. 1549 VII. 13. ſ. oben **ad VI. 1.**; ſ. Ahnentafel d. Reinhold v. Vietinghoff u. ſ. Ehefrau Anna Bremen [Bſl. Kuckers; Katalog d. Herald. Ausſtellung zu Mitau 1903, S. 124]; hier ſind die Ahnen für Reinhold v. Vietinghoff folgende: 1. Vietinghoff, 2. Orgies, 3. Tödwen, 4. Borch, 5. Uexküll, 6. Roſen, 7. Moelder, 8. Schwarz.

Linie I: Haus Pechel.

V **Chriſtoph Vietinghoff** „d. Ältere", 1537, 1577, a. Pechel; ∞ Eliſabeth v. Wedberg, T. d. Brun a. Leo u. Salme u. d. Eliſabeth Moller.

1. Chriſtoph „d. Jüngere", ſ. VI.
2. N. N.; ∞ Dietrich Scholtz a. Grawendahl, 1584.
3. Jutta, 1559, 1570; ∞ Andreas Moller a. Haukül, † 1569 ertrunken bei Gottland, Rtm., Hptm. zu Lode.
4. [Eliſabeth; ∞ I. Lucas Toll a. Medel, † p. 1575, Landſchreiber zu Arensburg; ∞ II. Heinrich Falkenberg].

VI. **Chriſtoph** „d. Jüngere", 1571, 1578, 1584, † a. Pechel; ∞ [Agneta Udeſen, T. d. Johann a. Randefer u. d. Margaretha Frankenſtein].

VII. **Otto**, 1593, 1642, a. Pechel, ſpäter a. Parrasmetz, Landr.; ∞ Margaretha (Maye) Zoege, [T. d. Johann a. Erbſtfer (Livl.) u. d. Gertrud v. Stackelberg].

1. Chriſtoph, 1621.
2. Margaretha, 1615, 1621; ∞ Otto v. Wedberg a. Parrasmetz.
3. Eliſabeth; ∞ Reinhold v. Lode a. Kadwel.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad V. 1537 VI. 29. Pechkul, Chriſtoffer Vitinghoven verpfändet ſeinem Schwiegervater Brun Wettberg zu Leho (Leo) das Geſinde Kohge im Df. Irras für 48 Mk. Rig. [Bſl. Leo, Oeſ. Ritt. Arch.]; 1540, Sonnabends nach Lucie, Reinhold, Bf. v. Oßell, verlehnt Chriſtoffern Vitinghouen u. ſeiner Gattin Elſebeden eine Mühle zu Pechkel uſw. [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. 66, Packen Nr. 14]; 1540. Jeſper Lode bekennt, daß er d. Lehnbrief auf 1 H. L. tho Pechkul, Meldowenn Land genannt, in ſeiner Gewahr hat u. verpflichtet ſich d. „houeth breff" dem Chriſtoffer Vitinchoff oder ſ. Erben ſchadlos zu halten [Bſl. Sall]; 1540 „vff denn hilligenn Paſchen", Carmell.

Jasper Lode, Johannes S., verkauft d. Cristoffer Vitinchoff 1 H. L. im Kſp. Carmel im Df. Pechkul [Bfl. Sall]; 1551 „vpp Marien Lichtmiſzenn". Bernth Weſterlo verkauft dem Chriſtoffer Vitinkhoue ein Stück Heuſchlages, belegen „vpp der Lode" [Bfl. Sall]; 1553 X. 7., Hof zu Mehelen. Lucas Maſſav quittiert dem Chriſtoffer Vitinghoff zu Pechkull über 900 Mk. für das verkaufte Geſinde zu Irras [Bfl. Sall]; 1554 „ahm dage Margrete". Lucas Maßzow verkauft mit Wiſſen ſ. Hsfr. Magdalenen Treiden dem Chriſtoffer Vitinckhoff ſein Hof Pya [Bfl. Sall]; 1554 „ſundages nha Trinitatis", Arnßborch. Lucas Maſſow verkauft mit Wiſſen ſ. Hsfr. Magdalene Treiden dem Chriſtoffer Vitinckhoue tho Pechkull „einen haken vnd ein verndell landes" im Df. Irras u. Kſp. Karmel belegen. Unter Zeugen: Otte Vitinckhoff zu Sandell [Bfl. Sall]; 1559 „dinſtages nach Petronella", Pechkull. Chriſtoffer Vitinghoff tho Pechkull verlangt vor d. oeſelſchen Manngericht d. Zeugenausſage des Franz Saliß zu verhören, was demſelben bekannt iſt von der Erbſcheidung zwiſchen den beiden Brüdern, † Johann Viting tho Sandell u. ihm Chriſtoffer Viting tho Pechkull [Bfl. Sall]; 1562 XI. 6., Arnspurg. Hz. Magnus, Bf. zu Oeſel, verlehnt dem Chriſtoff Vitinghoff zu Pechkull 1 wüſten H. L. im Df. u. Wacken Pamma, ſo ehemals Albrecht Schmidt beſeſſen, 1 Einfotlingsland Key u. 1 Heuſchlag in Pammerort, die Chriſtoff Vitinghoff von d. Erben des † Heinrichen Hanen gekauft hat; noch verlehnt er ihm ein Haus u. eine Hofſtätte im „Vichbilde zur Arnſpruch" [Bfl. Sall]; 1565 IX. 23. Dandangen. Hz. Magnus, Bf. zu Oeſel, verlehnt d. Chriſtoffer Vitinghoff zu Pechkull einen Bauern Karky Matz mit 1 H. L. in d. Wacke u. Df. Pechkull u. einen Schmied hinter Irras mit der Erlaubnis auf dem früher verlehnten Einfüßlingslande am Strande, Matz Jecke genannt, einen freien Krug zu halten [Bfl. Sall]; 1575. Johann Depmer bekennt dem Chriſtoffer Vitinckhof einen Heuſchlag, belegen beim Heuſchlag eines Bauern des Lucas Toll, verkauft zu haben [Bfl. Parrasmetz, Orig. a. Perg.]; 1576 VI. 11. Arensburg. Heinrich Lode, Fromholts S., zu Randeuehr verkauft dem Chriſtoffer Vitinghoue zu Pechkul 2 H. L., ſo Oloff Schmit u. Hans Vſtall beſeſſen, belegen in d. Wacke Irras u. Kſp. Karmel. [Bfl. Sall]; 1577 „ahm tage Jacobi Apli". Hinrich Lode, Jeſpers S., verkauft d. Chriſtoffer Vitinghoff dem Eltern zu Pechel einen Erbbauern, Namens Hanß Jaſpers S. [Bfl. Parrasmetz, Orig. a. Perg.].

ad V/2. 1584 V. 29. Dietrich Scholtz a. Grawendahl quittiert über d. Empfang d. Mitgabe ſeiner Hsfr., der Schweſter d. † Chriſtoph Vietinghoff [Bfl. Sall.].

ad V/3. 1559 IX. 15. Jutta Vitinghof, Hsfr. d. Andreas Moller [Oeſ. Ritt. Arch.]; 1570 I. 16. Jutta Vitinghofe, † Andreas Moller Wwe, T. d. Chriſtoph Vietinghoff des Älteren; ihr Ehemann iſt „letzten Herbſtes bei Gottland vertrunken" [Bfl. Kandel, Orig. a. Perg.].

ad V/4. Bfl. Sall, Mitt. d. O. v. Moeller; nach d. Ahnentafel d. Chriſtoffer v. Nienen [Bfl. Kuckers], war ihre Mutter Eliſabeth Vxkull, T. d. Chriſtoffer u. einer v. Treiden. Heinrich v. Falkenberg, * Livland 1553 II. 1., † Tryſtorp 1629 (1615 ?) III. 27., □ mit ſ. Frau in Örebro, a. Schönermark, Ermes, Salisburg, Börſtorp, Tryſtorp u. Bälby, ſchw. Kriegsrat u. General-Kommiſſär, Geſandter in Mecklenburg, Kurpfalz, Heſſen-Caſſel u. Braunſchweig (1611), Statthalter zu Kalmar; ∞ 1581 Eliſabeth v. Vietinghoff, * 1559, † 1620 IV. 21. [Elgenſtierna, II, 637]; hier wird Eliſabeth v. Vietinghoff Tochter des Conrad Arnoldsſon v. Vietinghoff a. Ridlep (?) u. Lemmatz (?) u. d. Gertrud Ottosdotter Urkull aus Fichtel (Fickel ?) u. Padenorm genannt.

ad VI. 1571 X. 3. Oberpall. Magnus, König v. Livland, verlehnt dem Chriſtoffern Vitinghofe d. jungern, aus beſonderen Gnaden u. auch wegen 3000 Mk. Rig., die Hz. Magnus im Anfange ſ. Regierung von † Bartolomeſen Pollen, für demſelben verſetzte Geſinde u. Einfotlinge, empfangen, u. die er Vintinghoff, als Beſitzer des Unterpfandes, mit Willen der Pollen Erben dem Hz. nachgegeben, 3 Geſ. Saxa Lullenpee mit Namen Tanna Math u. ſ. Brüder mit 1 H. L., Hermeſte Math u. ſ. Söhne mit 1 H. L., Bartell Kock u. ſ. Söhne mit 1 H. L. u. 1 Einfotlingsland, im Kſp. u. Amte Kargs in d. Wacke Lullenpee belegen, noch 3 Einfotlinge Michell Korge, Jurgen Korge u. Michell Scharenberch mit ſ. Brüdern, im Kſp. Woldiel, Amte Louell u. d. Wacke Loue belegen, noch 2 Einfotlinge Andreasz Ernſt u. Tomas Lepſen, im demſelben Kſp. u. Amte, im Df. Saap belegen [Bfl. Sall]; 1578 IV. 28. Hof Carmel. Otto v. Vitinckhoff zu Sandell u. Chriſtoffer v. Vitingkhoff zu Pechkull, Zeugen [Bfl. Olbrück]; † a. 1584 V. 29. [Bfl. Sall]; Agneta Udeſen — Bfl. Jöör, Ahnentafel d. Otto v. Vietinghoff.

ad VII 1593. Joachim Surke bekennt von Goſſen Wulff wegen Otte van Vytinkhoff tho Pechell 3 Loff Gerſten empfangen zu haben [Bfl. Parrasmetz]; 1595 „midten

zu Winter". Christoffer Prediger bekennt von d. Junckern Otte Vitinckhoff 6 Rtlr. Rente empfangen zu haben [Bfl. Parrasmetz]; 1595 „vff Weinachten", Hof Pechell. Hans Runge bekennt v. Otto v. Vittingkhoff 10 Rtlr. Rente empfangen zu haben [Bfl. Parrasmetz]; 1597 II. 2. Arensburg. Greger aus der Marck bekennt von Otto v. Vitinghoffe van Pechel 6 Tlr. Rente von den von † Frau Meibusch geliehenen 100 Tlr. empfangen zu haben [Bfl. Parrasmetz]; 1598 II. 4. Arensburg. Jacob Johannssenn bekennt von d. Junckherr Otto Vittinghoff to Peckull eine Last Roggen empfangen zu haben [Bfl. Parrasmetz]; 1598 XI. 13. Arensborch. Hans Prediger teilt dem Otto v. Fitennkhoff mit, daß Jacop Kurland zu Randefer ihm, Vietinghoff, sagen läßt, er möge die 2 Pund Gerste, die er Kurland schuldig sei, dem Schreiber dieses Briefes schicken [Bfl. Parrasmetz]; 1599 XI. 30. Hof Pechkull. Pitter Ahrens bekennt, daß er sein Pfand an Silber u. Gold von Otto v. Vitinghoff zu Pehkull, daß bei diesem gelegen, empfangen habe [Bfl. Parrasmetz]; 1600 II. 28. Greger aus der Mark bekennt von Otto v. Vittinghoff 30 Tlr. Rente empfangen zu haben [Bfl. Parrasmetz]; 1602 VII. 26. Koldiell. Otto v. Fitingckhoff zu Parrasmetz, Zeuge beim Testament des Herman Wulff [Bfl. Cölljall]; 1602 „auf lichtmessen", Parrasmetz. George Knorre (?) bekennt, daß Otto v. Fietinghoff, Landrat a. Oesel, seinem Diener Jochim Richter d. Sold bezahlt hat [Bfl. Parrasmetz]; 1602 III. 17., Arensburk. Anna Rottendorff, Quirini Quasebarths Hsfr., bekennt v. Otto v. Vittinghoff zu Pechkull 100 Mk. Rig. geliehen zu haben, worauf sie 5 Ringe als Pfand gegeben habe [Bfl. Parrasmetz]; 1608 II. 26. Ozell. † Otto Brackel hat der Sophia v. Vietinghoff 190 Tlr. auf eine goldene Kette geliehen; seine Schwestern bitten ihren Ohm, den oeselschen Landrat Otto v. Vietinghoff, der Geschäfte halben nach Reuell reist, diese Sache zu übernehmen [Bfl. Parrasmetz, Orig. a. Papier]; 1608 IV. 29. Arensburgk. Claus Mattesson teilt d. Otto v. Vietinghoff zu Parrasmetz mit, daß er zur nächsten Zusammenkunft d. Landsaßen die Siegel u. Briefe auf d. Güter in Estland aus dem Nachlaß des † Brackel mitbringen solle, um sie Christoffer Brakel einzuhändigen [Bfl. Parrasmetz]; 1608 VI. 30. Christian IV. v. Dänemark confirmiert d. Tausch zw. seinem Amtmann Claus Mattesson mit s. Gute Parrasmetz, gegen d. Erbgut Pechkull des Otto v. Vietinghoff; der Tauschbrief ist d. d. 1607 VII. 5. [Bfl. Parrasmetz]; 1609 XII. 18. Christoffer Prediger bekennt v. Wolmar Bentzfeldt wegen dessen Junkern Otto v. Vitingkhoff 2 Loff Gerste erhalten zu haben [Bfl. Parrasmetz]; 1610 IX. 8. Jonas Ruuth bittet Otto v. Fitingkhoff zu Parrasmetz ihm die bewusten 4 Pfund Roggen zuzuschicken [Bfl. Parrasmetz]; 1611 II. 16. Arnsburg. Otto v. Vietinghoff sei vor Gericht erschienen u. habe mitgeteilt, daß er, da Weib u. Kind des † Michell Stryken verstorben, dem Jost Lauren seine Erbansprüche an d. Haus d. Verstorbenen angezeigt habe [Bfl. Parrasmetz]; 1611 V. 23. Arensburgk. Johannes Buchholtz schreibt Otto v. Vietinghoff, er hoffe ihm bald ein günstiges Urteil in Sachen des Jost Lauren mitteilen zu können; er habe alles getan, um das Urteil zu Gunsten Vietinghoffs zu gestalten [Bfl. Parrasmetz]; 1611 XI. 18. Rechnung für Otto v. Vitingkhoff v. Osell über empfangene 250 Tlr., ausgestellt von Adam Schraffer [Bfl. Parrasmetz]; 1612 „auff Sanct Mychaeliß Archangels", Arnsburch. Cordt Schonwerhusen bekennt von Otto v. Fytinghoff zu Parrasmetz auf dessen ihm gegebene Verschreibung 936 Rtlr. empfangen zu haben [Bfl. Parrasmetz]; 1614 VIII. 18. Hanns Sannick bekennt von d. Juncheren Otte v. Viettinghoff sein jährliches Gehalt erhalten zu haben [Bfl. Parrasmetz]; 1615 III. 15. Arensburg. Dorothea Zoege, sel. Hermen Wulffe Wwe, vermacht im Todesfalle ihrer vielgeliebten Paden u. Schwegerinnen Margaretha v. Viettinghoff, des Otto v. Viettinghoff zu Parrismetz Tochter, 200 Tlr. Zeuge: Landrat Reinhold v. Viettinghoff zu Kussenem [Bfl. Parrasmetz]; 1617 XI. 25. Arnspurgk. Dem Niedergericht zu Arnspurgk wird mitgeteilt, daß Otto v. Vietinghoff, oes. Landrat, im Namen seiner Principalin Frau Anna Stryken über zwei Punkte klage [Bfl. Parrasmetz]; 1619 II. 14. Berendt Rottendorf bekennt v. Otto v. Witenkhoff zu Parrasmetz auf dessen Schuldverschreibung hin 170 Mk. Öselisch empfangen zu haben [Bfl. Parrasmetz]; 1621 IX. 29. Otto v. Vietinghoff verkauft mit Consens s. Hsfr. Maye Zögen seinem Schwiegersohn Otto v. Wedberg 4 H. L. von s. Gute Parrasmetz, 1 Einfüßling im Df. Nehat u. 1. H. L. im Df. Moigast; d. übrige vom Gute Parrasmetz soll s. Sohn Christopher v. Vietinghoff, wie auch s. Tochtermänner Reinhold Lode u. Otto Wedberg zu gleichen Teilen unter sich teilen; Zeugen Christoffer Brackel, s. Oheim, u. Reinhold v. Vietinghoff, s. Vetter, beide Landräte [Bfl. Sall]; 1624 VII. 28. Riga. Christian Bernt Berch schreibt an s. Ohm Otto v. Vietinghow zu Parrasmetz [Oes. Ritt. Arch., früher Bfl. O. v. Moeller]; 1626 „den Tagk Michaely". Otto v. Fietinghoff zu Parrasmetz ver-

kauft mit Consens s. Hsfr. Maye Zögenn dem Otto Wettberch, seinem Tochtermann, einen Bauern Hillika Nicklasz mit s. beiden Söhnen u. Angehörigen u. einen Heuschlag beim Stricken Hof belegen [Oes. Ritt. Arch., früher Bfl. O. v. Moeller]; 1629 Arenßburgk. Christoffer Prediger bekennt v. Otto v. Vitingkhoff auf Rechnung 8 pund Heuer erhalten zu haben [Bfl. Parrasmetz]; 1630 IV. 1. Arensburgk. Dem Otto v. Vietinghoff zu Parrismetz, verordn. oesel. Landrat, wird wegen Leibesschwachheit u. hohen Alters das Ampt erlassen u. s. Bitte wegen s. Testamentes bewilligt. Unterschrieben v. Friedrich Rantzow [Bfl. Parrasmetz]; 1630 XI. 9. Parrasmetz. Otto v. Vietinghoff zu Parrasmetz u. s. Hsfr. Margaretha Zoege bekennen von ihrem Schwiegersohn Otto Webergk 200 Rthr. geliehen zu haben u. verpfänden ihm 1½ H. L. [Bfl. Parrasmetz]; 1634 v. 13. Arensburgh. Jurgen Arens d. Jungere teilt s. Schwager Otto v. Viethinghoff zu Parrasmetz mit, daß er ihm auf s. Wunsch 8 Loff Gersten, 2 Ließpfund Hoppen usw. zusende [Bfl. Parrasmetz]; 1634 VI. 23. Arensburgk. Henricus Radingius schreibt an s. Schwager, den Landrat Otto v. Viettinghoff zu Parrasmetz [Bfl. Parrasmetz]; 1634 X. 9. Jurgen Arenß d. Junger quittiert über d. Empfang von 1 Last Roggen u. 2 Last Gerste von Margareta Zöge, Otto v. Vietinghoffs Hsfr. [Bfl. Parrasmetz].

ad VII/1. 1621 IX. 29. s. oben ad VII.

ad VII/2. 1615 III. 15., 1621 IX. 29. u. 1626 s. oben ad VII; Otto Wetberg a. Parrasmetz u. Nehat, Schwiegersohn des Otto v. Vietinghoff wird 1649 II. 23. „Schwager" der Elisabeth v. Vietinghoff, Wwe d. Luluf Straszborch, deren Vater „von dem Hofe Pechel abgelegt worden", genannt [Bfl. Oidenorm]. Elisabeth v. Vietinghoff stammte aus dem estländischen Hause Paunküll, das bis jetzt noch ohne Anschluß bleibt.

Georg v. Vietinghoff, 1591, 1597, 1615 †, a. Paunküll u. Rohküll.

1. **Georg,** 1625, 1630, 1635 †, a. Paunküll, Rtm.; ∞ Margarete Afferien, † p. 1654, T. d. Tönnies a. Tolz, Harm u. Hukas, estl. Landrat, † a. 1618, u. d. Hedwig Drolshagen.

2. **Elisabeth,** † p. 1649; ∞ Luloff Straßburg, † p. 1636.

Kind, † a. 1635. [vgl. Bfl. II.]

ad VII/3. 1621 IX. 29. s. oben ad VII; Bfl. Sall., Ahnentafel d. Anton Johann v. Vietinghoff.

Linie II: Haus Sandel, später Tölliſt.

VII. Klaus Vietinghoff [1]), 1596, 1626, a. Sandel u. Kaubimoise, Landr. [2]); ∞ I. Gerdruta Uxkull, T. d. Jürgen a. Angern (Estl.), u. d. Anna Taube a. d. H. Saximois (Estl.); ∞ II. Gerdruta Anrep.

VIII. Otto, 1633, 1635, a. Sandel, Kaubimoise u. Lodenhof, Landr.; ∞ Magdalena v. Hove, T. d. Gerhard a. Koik, Schloß-Hptm. in Arensburg, u. d. [Margaretha] Berg v. Carmel.

[1]) Außer Otto, hatte Klaus Vietinghoff wohl noch einen Sohn Klaus, der 1652 gestorben ist: „Ao 1652 den 13 Maji. Umb diese Zeitt ist der wohledler, gestrenger, veste und manhafter H. Clauß v. Vittingkhoffe von Sandel auff Ösel in die löbliche Bruderschaft der Schwartzen-Häupten in Revall, durch seinen H. Ohms, des wohledlen, vesten vnd manhafften H. Jürgen von Urkull auff Angern Befoderung, weil sehl. Vitinkhoff alhie Todes verblichen und sich vor diesem wegen Schwachheit selbst nicht praesentieren können, aufgenommen, deßwegen auch zur schuldiger Danckbahrkeit gedachter H. Urkul wegen des Vestorbenen dem löblichen Hause verehret zween Ducaten". [Arch. d. Rev. Schw.-Häupter, C. 7, „Ritterbuch", p. 19].

[2]) Inschrift auf der Altartafel zu Pyha: „Ich Clas v. Vietinghoff, Landt Rath auf Oesel, zu Sandel Erbgesessen, habe diesen Altar God zu Ehren und meinen Nachkommen zum Gedächtniß der Kirchen verehret d. 12. Juni 1604." [Oesel einst u. jetzt, Bd. II, S. 249].

1. Johann, s. IX.
2. Gerhard, 1659, 1661 †, a. Sandel u. Kaubimois, schw. Obt.
3. Gertrud, □ Kielkond 1698 X. 10., ∞ Otto v. Lode a. Lodenhof u. Katvel, Lt.
4. Anna, † 1685, ertrank mit ihrer Tochter Hedwig Juliane v. Nolcken auf einer Seereise nach Stockholm; ∞ Friedrich v. Nolcken a. Hasik, † 1691, schw. Rtm.
5. Magdalena; ∞ Otto Jürgen v. Saß, † a. 1693, a. Cabbil u. Lodenhof.
6. Reinhold, 1661; ∞ 1662 I. 3. Margaretha v. Moeller, * 1641. III. 20., † 1672 IX. 16., T. d. Frommhold a. Kaunifer, † 1676, u. d. Brigitta Lode.
7. Christoph, 1661.

vielleicht ist einer v. diesen Brüdern Vater des Friedrich v. Vietinghoff, Stammvaters des Hauses Sandel; s. **Linie III.**

8. Anna Elisabeth; ∞ Reval 1678 VI. 28. Otto Hermann v. Maydell a. Wredenhagen u. Uchten (Estl.), Major.

IX. **Johann,** † Stockholm 1707, □ Sandel 1709 I. 12., a. Sandel, Kaubimoise, Lodenhof u. Tölliſt, Landr.; ∞ I. Margaretha (alias Elisabeth?) v. Lode; ∞ II. 1658 III. 5. Christina v. Igelström, † Sandel 1689 XI. 2., T. d. Harald a. Ropkoi (Livl.), † 1677, u. d. Elisabeth Wederhorn.

---

ex I: 1. Otto Georg, s. X.

2. Otto, * 1643 VII. 30., † Gent 1693 IX. 13., a. Reetz (Meckl.), dän. Brigadier; ∞ Brüssel 1681 VI. 9. Eva Sabina v. Meerheim, T. d. Hans Wilhelm, dän. Gen. Maj., u. d. Eleonora Dorothea Oertzen. Nachkommen in Oesterreich.

X. **Otto Georg,** † Moskau 1721 V. 6. in russ. Gefangenschaft, kgl. schw. Leibtrabant; ∞ Stockholm 1690 III. 16. Anna Dorothea v. Lagerstjerna, [* 1662], † Kristvalla (Schwed.) 1742 V. 11., T. d. Johann Hermann Winecker, nobil. Lagerstjerna, Hofintendant d. Königin Hedwig Eleonora v. Schweden, † 1689, u. d. Maria Elisabeth Vult.

---

1. Johann Hermann, [* 1691], schw. Fähnr., wurde 1708 XI. 17. bei Baturin gefangen, trat später in russ. Dienste.
2. Otto Friedrich, s. XI. 1.
3. Gustav Reinhold, * 1694, † 1711 auf d. Orloggsflotte, schw. Sec.-Fähnr. im Kalmarschen Rat.
4. Bleckert, * 1696, □ Skårebo 1697 III. 16.
5. Maria Elisabeth, * 1696, † Körningshaven 1766 III. 10.; ∞ Artebäck 1713 VIII. 23. Peter Algrund, † a. 1743, Kap.
6. Bleckert, s. XI. 2.
7. Karl Samuel, * 1702, † Maltebo 1764 XII. 26., schw. Lt.; ∞ Frostensmåla 1729 X. 12. Anna Margaretha Gärffelt, * Frostensmåla 1707 XI. 5., † Kopparbo 1750 VIII. 1., (∞ I. Gåsamåla 1725 XII. 28. Johann Obberius, † Frostensmåla 1727 III. 19., Fähnr.), T. d. Johann Karl, Kap., † 1732, u. d. Anna Katharina Schenfelt. **Nachkommen in Schweden.**

8. Renata Katharina, * Figgetorp 1704 XII. 9., † Ärtebäck 1767 IV. 30.; ∞ Figgentorp 1729 II. 25. Elias Julius Lilliesvärd, † Ärtebäck 1769 X. 3., Obt.Lt.

? Andreas, † Tölliſt 1718 III.

XI. 1. **Otto Friedrich,** * Riga 1692, † Pernau 1777 II. 4., a. Sandel, Tölliſt (ſeit 1735) u. Pichtendahl (1751—61), Rtm., Ritt.Hptm. u. Landr.; ∞ Barbara Sophia v. Aderkas, † Sandel 1787 XII.

○ 1. Lorentz Guſtav, ſ. XII.
2. Sophia Ottiliana, * Tölliſt 1741 IX. 2.
3. Anna Chriſtina Renata, * Tölliſt 1742 IX. 11.; ∞ Johann Gottlieb v. Rechenberg, ruſſ. Major.
4. Otto Magnus, [* 1744], † Tölliſt 1777 VII. 7., Major.
5. Johann Georg Friedrich, * Tölliſt 1753 X. 29., † Tölliſt 1753 XI. 10.

XI. 2. **Bleckert,** * Småland 1700, † 1743 III. 13. im finnländ. Kriege, a. Dansbo (Schwed.), Fähnr.; ∞ Dansbo 1734 VII. 25. Hedwig Maria Bojeaf Gennäs, * Adlerſkog 1702 VI. 16., † Lidhem 1740 IV. 30., (∞ I. Chriſtian Jakob v. Leitsman, □ Dansbo 1731 I. 26., Major), T. d. Chriſter a. Lidhem, Helgåkra u. Fålabo, Obt., † 1751, u. d. Margaretha Eliſabeth Gyllenadler.

1. Ulrike Eliſabeth, ~ Dansbo 1736 XII. 8., † 1765 VIII. 2.; ∞ Kopparbo 1755 VIII. 26. Karl Otto v. Vietinghoff aus Schweden, † 1773 V. 25., ſchw. Kap.
2. Anna Loviſa, ~ Dansbo 1738 I. 23., † 1753 VI. 20.

○ XII. Sohn v. XI. 1. **Lorentz Guſtav,** [* 1740], † Reval 1808 X. 18., a. Tölliſt, Fähnr., Aſſ. d. Ordnungsger.; ∞ Reval 1773 IX. 19. Chriſtina Eliſabeth v. Derfelden, * Reval 1743 IV. 23., † Kſp. Rappel (Eſtl.) 1796 VI. 22., T. d. Adam Otto a. Lautel (Eſtl.) u. d. Sophie Luiſe Freiin v. Roſen a. d. H. Sonorm (Eſtl.).

○ 1. Ottilia Sophie Helene, * Tölliſt 1774 VII. 12.
○ 2. Barbara Magdalena Auguſte, * Tölliſt 1778 VI. 2.; ∞ Reval 1800 XII. 30. Gottlieb Frhr. v. Ungern-Sternberg, ✕ b. Heilsberg 1807 VI. 10.

Linie III. Haus Sandel.

Überſicht.

| | | |

X. Friedrich v. Vietinghoff (ohne Anschluß nach oben); ∞ Sophie Elisabeth v. Buxhoeveden, † Lodenhof 1704 II. 4., (∞ II. Friedrich v. Saß a. Cabbil u. Lodenhof, † 1689, Landr.), T. d. Reinhold a. Allenküll, † 1664, u. d. Sophie Magdalena v. Taube a. d. H. Hallinap (Estl.).

1. Anna Gertrude, † 1692; ∞ Diedrich v. Ulenbrock, Kap.
2. Heinrich Christoph, s. XI.

XI. Heinrich Christoph, a. Sandel (seit 1735), Arrend. v. Holmhof (1744), schw. Lt.; ∞ Marie Elisabeth v. Vietinghoff a. Arrust, Arrendebes. v. Holmhof u. Tahhul (1750), † p. 1765, T. d. Joachim Friedrich u. d. Gertrude v. Bock (s. Linie IV, IX. 1.).

1. Reinhold Johann, s. XII. 1.
2. Gertrud, * 1718 III. 28., † Morsel (Livl.) 1798 XII. 5.; ∞ 1742 XI. 18. Andreas Wilhelm v. Stryk a. Arrust u. Morsel, † 1755.
3. Maria Eleonora, * Töllist 1721 VIII. 5., † Lulupäh 1799 V. 19.; ∞ Christian Jürgen (Georg) v. Buhrmeister a. Lulupäh.
4. Christina Luise, * Sandel 1723 V. 23., † Ksp. Pyha 1796 XII. 11.; ∞ [1750] Heinrich Johann v. Grotenhjelm a. Sallentack, † 1792, Lt.
5. Joachim Friedrich, s. XII. 2.
6. Hedwig Charlotte, * 1728 V. 3., † St. Petersb. 1781 XII. 25.; ∞ 1755 VII. 13. Nils Dietrich v. Grotenhjelm a. Kollo, † 1790, Lt., Präs. d. Niederrechtspflege in Weißenstein.

XII. 1. Reinhold Johann, * Töllist 1715, † 1777, a. Sandel, Lt.; ∞ Sophie Euphrosine v. Aderkas, † Sandel 1804 II. 4., T. d. Gotthard Wilhelm a. Peude, † 1769, u. d. Margaretha Elisabeth v. Vietinghoff a. d. H. Haukül.

○ 1. Gotthard Heinrich, s. XIII. 1.
2. Margaretha Wilhelmine, * Ksp. Karris 1758 XI. 28.
○ 3. Karl Anton, s. XI. 2.
4. Johanna Luise, * 1765 X. 11., † 1788 VIII. 27.; ∞ Sandel 1784 VIII. 17. Johann Wilhelm Ludwig v. Luce a. Hoheneichen u. Lahhentagge, † 1842, Pastor zu Pyha, Dr. med.
○ 5. Otto Gustav, s. XIII. 3.
6. Reinhold Johann, * Sandel 1767 II. 20.

XII. 2. Joachim Friedrich, a. Ficht, Arrendebes. v. Koigust (1750), Kap.; ∞ Piddul 1753 IX. 9. Hedwig Augusta v. Stackelberg, ~~ Piddul 1733 VIII. 17., □ Ampel (Estl.) 1799 VIII. 16., T. d. Matthias Christoph a. Piddul, Landr., † 1744, u. d. Ingeborg Freiin v. Stackelberg a. d. H. Piddul.

1. Otto Reinhold, * Ksp. Pyha 1754 VI. 30.
2. N. N. (Sohn), * Koik 1755 VIII. 6.
3. N. N. (Sohn), * Koik 1756 VIII. 25.
4. Matthias Christopher, * Koigust 1757 X.
5. N. N. (Tochter), * Koigust 1759 VI. 19., † Ficht 1762 I. 10.
6. Hedwig Christina Sophie, * Ficht 1760 V. 30.
7. Sophia Magdalene, * Ficht 1762 II. 14., † Ficht 1763 IX. 6.

8. Margaretha Wilhelmine, * Ficht 1763 III. 6.
9. Alexander Wilhelm, * Ficht 1764 X. 21., † Ficht 1769 V. 23.
10. Wilhelmine Eleonore, * Ficht 1766 X. 28.

þXIII. 1. Sohn v. XII. 1. **Gotthard** Heinrich, * Kſp. Karris 1756 IX. 7., † Sandel 1808 II. 26., a. Sandel (ſeit 1786) u. Kuſenöm, Kap. d. Wiborgſchen Inf. Rgts, Aſſ. Subſtit. d. oef. Landger.; ∞ I. [1784 I. 27.] Henriette (Henrika) Johanna v. Grotenhjelm, * Kſp. Pyha 1758 XII. 5., † Sandel 1804 VIII. 25., T. d. Heinrich Johann a. Sallentack, Lt., † 1792, u. d. Chriſtine Luiſe v. Vietinghoff a. d. H. Sandel; ∞ II. Rotzikülll 1805 VI. 2. Katharina Friederike Eleonore v. Stackelberg, * Taggamois 1784 XII. 23., T. d. Otto Woldemar a. Rotzikülll, † 1806, u. d. Anna Luiſe Pilar v. Pilchau.

ex I: ○ 1. Sophie Luiſe Friederike, * Kſp. Muſtel 1784 X. 20.; ∞ Sandel 1809 III. 1. Johann (Julius) Chriſtian Winter, **Dr. med.**
○ 2. Charlotte Juliane, [* 1785].
3. Balthaſar Johann Friedrich, * Sandel 1788 V. 21., † Kuſenöm 1789 II. 8.
○ 4. Georg Wilhelm, ſ. XIV. 1.
5. Anna Henriette, * Sandel 1791 II. 12., † Sandel 1791 X. 10.
6. Guſtav Friedrich (Gotthard), * Sandel 1793 IV. 16., † Sandel 1794 I. 22.
7. Friedrich Karl, * Sandel 1794 XII. 21., † Sandel 1795 IX. 4.
8. Balthaſar Gotthard (Georg), * Sandel 1796 VIII. 14., † Sandel 1796 X. 5.
9. Johann Paul Heinrich, * 1798 II. 15.
10. Eleonore Auguſte, * Sandel 1800 IX. 20.
11. Beata Katharina Luiſe, * Sandel 1801 XII. 26., † Sandel 1802 V. 12.

ex II: 12. Anna Juliane, * Sandel 1806 V. 27., † Arensburg 1855 II. 21.; ∞ Arensburg 1829 X. 23. Ludwig Meder, Fiſcal.
13. Karoline Antonie, * Sandel 1807 VII. 2., † Arensburg 1890 III. 4.; ∞ I. Arensburg 1847 IV. 10. Ludwig v. Toll a. Etz (Eſtl.), † 1847, W.St. Rat; ∞ II. Arensburg 1848 V. 27. Konſtantin Müller, Obt.
○ 14. Gotthard Heinrich, ſ. XIV. 2.

Ю XIII. 2. Sohn v. XII. 1. **Karl** Anton, * Kſp. Karris 1760 V. 27., † Nömmküll 1840 II. 4., a. Jerwajöggi u. Nömmküll, Arrend. v. Palſer, Lt.; ∞ 1784 XII. 5. Anna Gerdruta v. Lübecken, * 1752, † 1817 III. 8. (∞ I. N. N. v. Buxhoeveden, Major).

1. Wilhelm Ferdinand, * 1785 XI. 21., † Nömmküll 1826 VI. 26.
○ 2. Alexander Karl, ſ. XIV. 3.
○ 3. Gotthard Magnus, * 1790 IV. 17., † 1841 VIII. 7., ObtLt.; ∞ 1841 VII. 18. Katharina Frey a. d. H. Sommerhof.
4. Karoline, * 1792 XI. 4., □ 1794 I. 29.
5. Karoline Renata, * 1799, † 1803 V. 21.

○ XIII. 3. **Otto Gustav,** * Sandel 1766, † 1807 I. 1., a. Kaubimois, Kap.Lt. z. See; ∞ Arensburg 1788 I. 16. Johanna Dorothea v. Bradke, * Ganzenhof (Moon) 1761 VII. 10., † Arensburg 1834 VI. 16., T. d. Kaspar Johann, Arrend. v. Ganzenhof, † 1761, u. d. Margarethe Elisabeth v. Aderkas a. d. H. Peude.
Sohn v. XII. 1.

1. Peter, * St. Petersb. 1792 IX. 15.
2. Friedrich August, * St. Petersb. 1793 IX. 21.
3. Andreas Eduard, * St. Petersb. 1795 XI. 6.
○ 4. Gustav Adolf, s. XIV. 4.

○ XIV. 1. **Georg** Wilhelm, * Sandel 1789 VIII. 13., † Arensburg 1869 II. 25., a. Sandel, oes. Ritterschafts-Rendant u. Sekr. d. Bauerdepartements, Tit. Rat; ∞ Tatjana Iwanowna Wassiljew, † Arensburg 1854 III. 2.
Sohn v. XIII. 1.

○ Sophie, * Arensburg 1818 IX. 13., † Arensburg 1903 VI. 2.; ∞ Arensburg 1838 V. 27. Ludwig Karl v. Toll a. Hilchensfähr (Livl.), † 1863, Art. Kap.

○ XIV. 2. **Gotthard** Heinrich, * Sandel 1808 VIII. 28., † Riga 1869 I. 8., a. Schöneck (Livl.) u. Rumbenhof (Kurl.), St.Kap., Forstmeister, Ordnungsrichter in Riga; ∞ I. Emma de Viry; ∞ II. 1832. Eleonore Freiin v. Uexküll-Güldenband, * 1805 VIII. 8., † Kolberg (Livl.) 1837 VII. 17., T. d. Karl Heinrich, † 1850, u. d. Luise v. Stackelberg a. d. H. Rotzikülll; ∞ III. 1840 V. 31. Anna Sophie Henriette v. Baumgarten, * Reval 1820 I. 23., † Schöneck 1905 IV. 19., T. d. Alexander a. Hördel, † 1836, u. d. Charlotte Elisabeth Helene Böthlingk (R. A.).
Sohn v. XIII. 1.

ex I: ○ 1. Ernst Hugo Willibald, s. XV. 1.

ex II: ○ 2. Karl Gotthard, * 1833 VIII. 12., † Riga 1889 VIII. 14., St. Kap. u. Forstmeister; ∞ Praslowo (Goub. Twer) 1870 I. Sophie v. Baumgarten, * Moskau 1845 V. 16., † Praslowo 1870 VIII., T. d. Eugen, Gen.Lt., † 1880, u. d. Elisabeth Messarow.

○ 3. Luise (Lilly) Eleonore, * 1834 X. 30., † Riga 1917 IX. 11.

4. Antonie Helene, * Forstei Kolberg (Livl.) 1836 III. 30., † Arensburg [1837].

○ 5. Eleonore (Elise) Wilhelmine, * 1837 VII. 17., † 1881 IV. 14.

ex III: ○ 6. Konrad, * 1841 IV. 18., † Riga 1905 XI. 1., a. Schöneck (Livl.), Kreispolizeichef in Riga.

○ 7. Arnold, s. XV. 2.

○ 8. Sophie, * Kolberg 1844 XI. 10.; ∞ Schöneck 1865 V. 31. Alexander v. Baumgarten a. Sonorm, † 1891, St. Rtm.

○ 9. Gotthard Heinrich, * 1847 III. 8., † 1851 V. 22.

10. Marie Luise, * Bauenhof (Livl.) 1849 VIII. 6., † Mariampol 1922 I 9.; ∞ Riga 1887 VIII. 28. Reinhold Frhr. v. Uexküll-Güldenband a. Mariampol (Goub. Witebsk), † 1902.

11. Johanna Antonie, * 1851 I. 30., † 1857 II. 17.

12. Alma Elisabeth, * Schöneck 1854 XII. 14.
13. Gotthard Heinrich, * 1861 II. 3., †.
14. Adele, * 1863 VIII. 12., †.

XIV. 3. **Alexander** Karl, * 1787 VII. 1., † 1829 X. 23., St. Rtm.; ∞ 1809 X. 12. Sohn v. XIII. 2 Friederike Auguste Juliane v. Vogdt, * 1800 X. 28., † Fellin 1849 X. 10., a. Hardo (Estl.), T. d. Gottfried a. Hardo, Major, Kreisrentmeister in Hapsal, † 1819, u. d. Friederike Christiana Schwaan (R. A.).

○ 1. Anna Friederike Luise, * Hardo 1810 VIII. 2., † Hardo 1833 XII. 2.; ∞ Hardo 1832 XII. 23. Adolf v. Dücker a. Hardo, † 1842, Hakenrichter.
○ 2. Auguste Marie Pauline, * Hardo 1811 XI. 7., † Fellin 1888 XI. 24; ∞ Hardo 1835 VIII. 30. Adolf v. Dücker a. Hardo, † 1842, Hakenrichter.
○ 3. Alexander Magnus Reinhold, s. XV. 3.
○ 4. Paul, s. XV. 4.

XIV. 4. **Gustav** Adolf, * Rotzensalm, Kymene Post (Finnl.) 1800 VIII. 13., † Sohn v. Arensburg 1872 I. 3., Tit. Rat., Gehülfe d. Arensburg. Postmeisters; ∞ Arensburg XIII. 3. 1827 IX. 7. Karoline Charlotte Ernst v. d. Nonne, * Stendal (Altmark), † Arensburg 1883 I. 16., T. d. Johann Gottfried, Kreisarzt in Arensburg, u. d. Marie Dorothea Elisabeth v. Zartenhausen.

○ 1. Dorothea Sophie Charlotte Auguste, * Arensburg 1828 XI. 5., † Arensburg 1834 X. 7.
○ 2. Johann Alexander, * Arensburg 1833 III. 16., †.

XV. 1. Ernst **Hugo** Willibald, * 1831 XI. 8., † 1888 I. 15., Gen. Maj., Kmdr. d. Sohn v. Alexander-Brigade d. Grenzwache; ∞ Maria Linden (R. A.), † St. Pe- XIV. 2. tersb., T. d. Michael, St.Rat, † 1870, u. d. Mathilde Woronitsch.

Emma Mathilde, * Jürjew (Polen) 1863 IV. 17.; ∞ N. N. Fürst Tumanow.

XV. 2. **Arnold,** * Kolberg (Livl.) 1842 XII. 1., † Riga 1903 I., a. Astachowo (Goub. Sohn v. Witebsk); ∞ Riga 1883 VI. 28. Ida Mathilde Fanny Klevesahl, XIV. 2. * 1858 V. 29., † Riga 1927 V. 30., T. d. William u. d. Johanna Schmidt.

1. Gotthard Konrad Arnold, s. XVI. 1.
2. Konrad William, * Astachowo 1885 VIII. 1., † Jakobstadt 1918 XII. (ermordet).
3. Erika Sophie, * Astachowo 1888 X. 9.
4. Viktor Arthur, s. XVI. 2.

XV. 3. **Alexander** Magnus Reinhold, * 1812 XII. 20., † 1897; ∞ I. 1837 X. 15. Sohn v. Karoline Dorothea v. z. Mühlen, * Ninigal 1812 VII. 21., † Gr. Kon- XIV. 3. gota (Livl.) 1843 VIII. 2., T. d. Kaspar a. Eigstfer u. Ninigall (Livl.), Landrichter, † 1817, u. d. Charlotte v. Vogdt; ∞ II. St. Petersb. 1848 XII. 7. Elmire Agatha Charlotte Printz, * 1821 [† 1857], T. d. Wilhelm. Dr. med.; ∞ III. Emilie Alexandrine Bertha Szczęsny.

ex I: 1. Karoline Helene Charlotte, * 1840 VII. 31.
2. Konrad Karl, * 1842 VII. 11.
ex II: 3. Hedwig, * 1847 VII. 4., l. p. j. m.
4. Bruno Gotthard Eduard, j. XVI. 3.
5. Alma Friederike, * 1851 VI. 13.; ∞ St. Petersb. 1872 V. 21. Georg v. z. Mühlen a. Bentenhof u. Beckhof, † 1921.
6. Arthur Boris, * 1852; ∞ Moskau 1875 Praskowja Wassiljewna Karzow, * Dorogobusch 1853, T. d. Wassili u. d. Sophia Grigorjewna N.
7. Alexander Hugo, * 1854 V. 2.
ex III: 8. Julius Alexander, j. XVI. 4.

○ **XV. 4. Paul,** * 1827 X. 29., † ca. 1875, a. Weißensee (Livl.), Kornet d. L. G. Ul. Sohn v. Rgts S. M.; ∞ I. Dorpat 1849 V. 20. Karoline Auguste Freytag v. XIV. 3. Loringhoven, * Owerlack (Livl.) 1823 III. 4., † Fellin 1895 VII. 18.,)(, T. d. Reinhold a. Owerlack, † 1848, u. d. Charlotte v. Helmersen; ∞ II. 1858 IX. 24. Helene Melzer, † 1910 VI. 22.

Eugen Albert Friedrich, * 1851 XII. 12., † ca. 1875, Sek. Lt.

XVI. 1. Gotthard Konrad **Arnold,** * Astachowo (Gouv. Witebsk) 1884 VI. 22., † Riga Sohn v. 1919 V. 22. (ermordet), a. Astachowo; ∞ Riga 1910 VI. 22. Natalie Gfin. XV. 2. v. d. Borch, * Astaschin (Kr. Rositten) 1886 X. 17., T. d. Joseph Anton a. Astaschin u. d. Ljubow Pissarew.

---

1. Arnold, * Riga 1914 I. 2.
2. Marie, * Riga 1915 II. 16.
3. Irene, * Astachowo 1917 IX., † Astachowo 1921.

XVI. 2. Viktor Arthur, * Astachowo 1895 III. 16., Landwirt; ∞ Witebsk 1917 VII. 23. Sohn v. Claudia Bereſin, * Alol (Gouv. Witebsk) 1896 XII. 7., T. d. Peter. XV. 2.

Alexander, * Schöneck (Livl.) 1919 IX. 28.

XVI. 3. Bruno Gotthard Eduard, * 1849 XII. 2., ⚔ Tsushima 1905 V. 15., Kap. Sohn v. 1. R., Kmdr. d. Panzerschiffes „Navarin"; ∞ 1879 VII. 29. Malvine Marie XV. 3. Friederike Elise Szczęsny, * 1850 XI. 18., † Dorpat 1921 I. 4., T. d. Julius, Pastor zu Tauroggen.

---

1. Lilly Alma Alexandrine, * Libau 1880 V. 10.; ∞ 1910 IX. 7. Roderich v. Glasenapp a. Somel (Livl.), † 1932.
2. Erich Hermann Bruno, j. XVII.
3. Oskar Paul Richard, * Peterhof 1885 VI. 18., Lt. z. See; ∞ N. N. Baschenow.
4. Richard Michael Valerian Eugen, * Reval 1891 XII. 25., Midshipman; ∞ Wikaline b. Breslau 1920 IX. 5. Adele Elisabeth Martha Ingeborg Edle v. Rennenkampff, * Paenküll (Estl.) 1893 IX. 14., † Trachenberg (Schles.) 1926 VIII. 23., T. d. Georg a. Paenküll u. Konofer, † 1915, u. d. Eveline Frank.

XVI. 4. Sohn v. XV. 3. **Julius Alexander,** * 1859 XII. 25., Koll. Rat, Beamter d. Reichsbank in Blagoweschtschensk; ∞ I. 1880 X. 26. Elisabeth Nikolajewna Sprjanow; ∞ II. 1902 I. 27. Helena Pawlowna Korowin.

ex I: 1. Sergei, * Wologda 1889 III. 22.
ex II: 2. Wladimir, * Blagoweschtschensk 1904 II. 8.

XVII. Sohn v. XVI. 3. **Erich** Hermann Bruno, * Libau 1881 VIII. 3., Kap.; ∞ 1907 Inga v. Haeln, * Libau 1891 XII. 1., T. d. dän. Konsuls.

Cara Bodil, * 1908 X. 27.

Linie IV: Haus Haukül.

Übersicht.

VII. Reinhold.

VIII. Johann.

IX. 1. Joachim Friedrich, † 1730. 2. Reinhold Johann, † 1717.

X. 1. Anton Johann 1686—1758. 2. Fromhold Heinrich 1698—1771.

XI. 1. Friedrich 1728—1802. 2. Bernhard 1732—1797.

XI. Gustav Friedrich 1790—1864.

VII. **Reinhold v. Vietinghoff,** 1619, 1626, a. Sandel, Kuckemois u. Haukül, Landr.; ∞ Gerdruta Zöge a. d. H. Weißenfeld (∞ I. Frommhold v. Berg, 1578, 1602, a. Clausholm, dän. Kmjkr.).

1. Johann, s. VIII.
2. Gertrud, † 1700, □ 1703 XII. 14.; ∞ Heinrich v. Knorring a. Peddask.

VIII. **Johann,** 1641, † 1684, a. Haukül u. Kuckemois; ∞ I. Margaretha v. Lode, T. d. Reinhold a. Katvell u. d. Elisabeth v. Vietinghoff a. d. H. Pechel; ∞ II. Dorothea v. Uexküll, 1680.

1. Reinhold Johann, * 1647, a. Haukül, Rtm.; ∞ I. Reval 1672 I. 30. Anna Magdalena v. Baggehufwudt, T. d. Johann Nilsson a. Kerrafer, Kap. Lt., † 1680, u. d. Anna v. Ungern-Sternberg; ∞ II. Reval 1689 II. 17. Anna Dorothea Freiin v. Wrangell, † 1720 II. 26., T. d. Hermann a. Elliston (Livl.), Obt.Lt., † 1676, u. d. Anna Dorothea v. Tiesenhausen a. d. H. Luhde (Livl.).
2. Fromhold, * 1649, † 1707 VII. 23., □ in d. Kirche zu Peude[1]), a. Kuckemois, Obt.Lt.; ∞ Ursula Elisabeth v. Uexküll, † 1742, a. Peude, (∞ II. 1711 VIII. 20. Fabian Gustav v. Aderkas a. d. H. Kürbis, † a. 1725), T. d. Alexander a. Peude, † 1688, u. d. Gerdruta v. Stegeling.
3. Joachim Friedrich, s. IX. 1.

[1]) Sein Epitaph in d. Kirche zu Peude [Oesel einst u. jetzt, Bd. III, S. 40].

4. Otto Friedrich Jakob.
5. Reinhold Johann, ſ. IX. 2.
6. Gertrude, ∞ I. Berend Diedrich v. Poll a. Cöln, Rtm.; ∞ II. Odert v. Rehren, † a. 1696, Lt.
7. Eliſabeth, † a. 1714.

IX. 1. **Joachim Friedrich,** † 1730, a. Kuckemois, Haukül u. Kangern, Rtm., Landr.; ∞ I. 1686 III. 22. Gertrud v. Bock, □ Gr. Johannis (Livl.) 1691 III. 9., T. d. Anton Johann a. Lachmes (Livl.), Obt.Lt., † a. 1685, u. d. Maria Anna Reich a. d. H. Altenboga (Livl.); ∞ II. Margaretha v. Redkenhof, † p. 1732, T. d. Andreas a. Kangern, Kap., † 1702, u. d. Margaretha Schulz a. d. H. Murratz.

---

ex I: 1. Anton Johann, ſ. X. 1.
2. Marie Eliſabeth; ∞ Heinrich Chriſtoph v. Vietinhoff a. Sandel (ſ. Linie III, XI.).

ex II: 3. Johann Friedrich, [† 1763], a. Kuckemois, Haukül, Carmel u. Clausholm (1744), Arrend. v. Taggamois (1744, 1750), Major.; ∞ [I. N. N. v. Aderkas, † 1739]; ∞ [II] Kiddemetz 1740 V. 20. Margaretha Katharina Kynnardt, * Kiddemetz 1700 VIII. 31., † Carmel 1774 VIII. 28., Erbin v. Kiddemetz u. Ochtjas, (∞ I. 1724 III. 19. Johann Guſtav v. Güldenſtubbe a. Clausholm u. Carmel, [† 1739], Aſſ. d. oeſ. Landger.), T. d. Johann, Obt.Lt., u. d. Margaretha v. Stegeling a. d. H. Kiddemetz.
4. Fromhold Heinrich, ſ. X. 2.
5. Margaretha Eliſabeth, □ Peude 1756 IV. 11.; ∞ Gotthard Wilhelm v. Aderkas a. Peude u. Karridahl, † 1769, Landger. Aſſ.

IX. 2. **Reinhold** Johann, 1698, [† 1717], a. Kuckemois, Haukül u. Cöln, Arrend. v. Moon-Großenhof, Magnusdahl u. Nurms, Rtm.; ∞ Margaretha Hedwig v. Stackelberg,[1]) [* 1663 I. 8.], † p. 1728, a. Ropaka u. Peddaſt (Moon), T. d. Matthias a. Piddul, Thomel uſw., ſchw. Obt.Lt., † 1691, u. d. Ingeborg Grubbe (Stiernfelt) a. d. H. Nabben (Livl.)

---

1. Reinhold, 1722, 1724, † a. 1728, Lt. d. L. G. Preobraſh. Rgmts; ∞ St. Petersb. 1725 XI. 14. Margaretha Glück[2]), Poſſeſſorin d. publ. Gutes Moon-Großenhof, Magnusdahl u. Nurms (1731), Kammerfräulein

---

[1]) 1722 IX. 1. Großenhof, Margaretha Hedwig Stackelberg, Wwe. v. Vietinghoff, beſcheinigt in Aſſiſtenz ihres Sohnes Capitän Reinhold v. Vietinghoff und ihres Schwiegerſohnes, des Aſſeſſors v. Weymarn, mit ihrem Bruder, General-Leutenant Carl Adam v. Stackelberg, abgerechnet zu haben [Bfl. Thomel]; 1724 IV. 8. Großenhof a. Moon, Margaretha Hedwig Stackelberg, Wwe v. Vietinghoff, macht ihr Teſtament; ihre Söhne, Reinhold, Garde-Leutenant, u. Carl Hermann, erhalten Cöln u. Ropaka [Öſelſche Landger. Akte]; 1728 V. 8. Ropaka, Erbſchaftsteilung zwiſchen Margaretha Hedwig v. Stackelberg, Wwe. d. Rtm. Reinhold v. Vietinghoff, und ihren Kindern. Werden genannt ihre Söhne: † Garde-Leutenant Reinhold u. Fähnrich Carl Hermann mit ſeiner Frau Margaretha Glück, auch ihre Schwiegerſöhne: Rtm. Chriſtian Bernhard v. Berg u. Aſſ. v. Weymarn [Bfl. Thomel].

[2]) Sie ſchenkte der Kirche zu Moon ein großes, ovales, ſilbernes, 142 Loth ſchweres Taufbecken mit d. Inſchrift: „Margaretha Glück, Wit. von Vietinghoff" [Oeſel einſt u. jetzt, Bd. III, S. 7].

d. Kais. Elisabeth, † um 1741, (∞ II. Karl Hermann v. Vietinghoff), T. d. Johann Ernst, Pastor zu Marienburg, † 1705, u. d. Christine Emerentia Reuter.

2. Karl Hermann, † 1730 auf d. Marsche nach Persien, a. Cöln, Fähnr. d. L. G. Preobrash. Rgts., Kap.; ∞ Margaretha Glück, Possessorin d. publ. Güter Moon-Großenhof, Magnusdahl u. Nurms (1731). Kammerfräulein d. Kais. Elisabeth, † um 1741, (∞ I. Reinhold v. Vietinghoff), T. d. Johann Ernst, Pastor zu Marienburg, † 1705, u. d. Christine Emerentia Reuter.
3. Eva Sophia, [* 1688], † Rannamois (Moon) 1761 IX., Arrendebes. v. Rannamois (1744); ∞ Jodokus v. Weymarn, [† 1731], Landger. Ass.
4. Ingeborg Albina, † a. 1724; ∞ Hans Heinrich v. Stryk a. Morsel u. Kibbijerw, † 1726, Justizrat, dörpt. resid. Landr.
5. Margaretha Hedwig (Beata), [* 1697], † Arensburg 1752 VII. 18.; ∞ Christian Berend v. Berg a. Clausholm, † 1750, schw. Obt.Lt.
6. Walter Adolf, * Cöln 1700 VII. 13.

X. 1. Sohn v. IX. 1. **Anton** Johann, [* 1686], †Ksp. Ansekül 1758 III. 12., a. Sall, Töllist (1731) u. Jöör, Possessor d. publ. Gutes Mustel (1744, 1756), schw. Major; ∞ I. Elisabeth Beata v. Gahlen, † Sall 1734 XI. 19., T. d. Jakob Bernhard a. Sall, † 1710, u. d. Apollonia v. Redkenhoff; ∞ II. Tirimetz 1735 X. 7. Johanna Gustaviana v. Lagerstjerna, † 1782 XI. 22., a. Mehhemois, T. d. Hermann, Landrichter, † [1707], u. d. Märta Beata v Stackelberg.

---

ex I: 1. Brigitta Sophia, * Töllist 1725 V. 18., † Pyha 1750 IV. 19.; ∞ N. N. Staffesbäck, Lt.

2. Margaretha, * 1726 XI. 20., † 1782 XI. 22.; ∞ Töllist 1752 VI. 21. Oswald Ludwig v. Rechenberg, † 1779, Obt.Lt.

○ 3. Friedrich, s. XI. 1.

4. Marie Elisabeth, * Töllist 1730 VII. 5., † Murratz 1808 V. 30.; ∞ [1760 II. 5.] Heinrich Nikolaus v. Güldenstubbe a. Murratz, † 1790, Koll. Ass., Oek. Kommissär.
5. Bernhard Johann, s. XI. 2.
6. Apollonia Juliane, * Töllist 1734 I. 5., † Arensburg 1787 III. 10.; ∞ 1760 III. 28. Thomas Frhr. v. Dellingshausen, † 1797, Kommerzienrat.

ex II: 7. Martha Beata, * Ksp. Ansekül 1737 VIII. 20., † Karridahl 1799 V. 24.; ∞ Jöör 1763 XII. 11. Gustav Friedrich v. Aderkas a. Karridahl, † 1804, Major, Landr.

○ 8. Hermann Adolf, [* 1739], † 1795, a. Mäemois, Landger. Ass. Substit.

9. Lorenz Reinhold, * Ksp. Mustel 1741 IX. 28., † Sall 1747 VI. 6.
10. Anna Christina Gertruda, * Ksp. Mustel 1745 I. 13.; ∞ Adolf John Hofmann.

X. 2. Sohn v. IX. 1. **Fromhold Heinrich,** [* 1698, † 1771], a. Haukül, Kuckemois, Kapra, Odenorm u. Paenkül, schw. Kap., Landr.; ∞ Margaretha Sophia v. Wedberg,

† a. 1773, a. Parrasmetz, (∞ I. Gustav Otto v. Lilienfeld), T. d. Joachim Heinrich a. Parrasmetz, Landr., † a. 1733, u. d. Hedwig v. Preis.

Adam Friedrich, * 1734 V. 2., † 1800 I. 9., a. Haukül, Kuckemois, Paenkül u. Kechtel, Lt.; ∞ [1769] Hedwig Margaretha v. Patkul, ~~ 1752 IX. 26., † Koddil 1786 VII. 20., T. d. Wilhelm Rudolf a. Habbinem (Estl.), † 1782, u. d. Gertrude Margarethe Stael v. Holstein a. d. H. Hannijöggi (Estl.). Nachkommen in Estland (Haus Seidell), s. **Teil Estland.**

○ XI. 1. **Friedrich,** * Tölliſt 1728 VIII. 25., † Sall 1802 VI. 16., a. Sall, Calli, Würzen, Niethof u. Parrasmetz, Arrend. v. Laimjall, Garde-Kap., Aſſ. d. oek. Konſiſtoriums; ∞ Carmel 1785 IV. 11. Luiſe Charlotte v. Güldenſtubbe, [* 1766 IX. 17.] † Arensburg 1829 IV. 1., a. Jöör, T. d. Karl Guſtav a. Carmel, Adelsml. u. Landr., † 1814, u. d. Chriſtine Sege v. Laurenberg a. d. H. Koikül.

Sohn v. X. 1.

○ 1. Balthaſar Karl Johann, ~~ Sall 1786 IV. 14., † Arensburg 1809 XII. 2. (gefallen im Duell), St.Rtm.

○ 2. Guſtav Friedrich, s. XII.

3. Anna (Annette) Chriſtina Eliſabeth, [* 1794 XI. 19.], † Heidelberg 1843 XI. 18., a. Sall u. Würzen; ∞ Alexander v. Güldenſtubbe a. Koikül, † 1848, Landr.

XI. 2. **Bernhard Johann,** * Tölliſt 1732 II. 5., † 1797, a. Thalik, Cöln, Mähemois u. Jöggis, Brigadier; ∞ Altlöwel 1794 XII. 2. Julie Eliſabeth Suckni (RA), (∞ II. Audern (Livl.) 1802 II. 20. Jakob Johann Pilar v. Pilchau a. Audern, † 1814, Ing. Kap.), T. d. Daniel Gottlieb a. Uhla u. Lelle (Livl.), Tit. Rat, † 1822, u. d. Dorothea v. Folckern.

Sohn v. X. 1.

Johann Gottlieb, * Kſp. Peude 1796 II. 13., † als Kind.

○ XII. **Guſtav** Friedrich, * Sall 1790 VIII. 27., † Arensburg 1864 II. 15., a. Parrasmetz, Jöör u. Metzkül, Konventsdep.; ∞ Chriſtine Karoline Eliſabeth v. Güldenſtubbe, * Magnushof 1799 VI. 20., † Parrasmetz 1875 X. 23., T. d. Peter Ludwig a. Carmel, [† 1819], u. d. Dorothea v. Ekesparre a. d. H. Kandel.

Sohn v. XI. 1.

○ 1. Luiſe Dorothea Emilie, * Arensburg 1819 IX. 6., † Jöör 1896 IX. 9.

○ 2. Lydia Marie Amalie, * Arensburg 1820 XI 14., † Arensburg 1866 IX. 12.; ∞ Arensburg 1838 X. 17. Balthaſar v. Poll a. Medel, † 1891, Landr.

○ 3. Julie Adele Charlotte, * Arensburg 1821 XII. 15., † Arensburg 1879 II. 4.

○ 4. Eugen Ludwig Friedrich, * Arensburg 1823 V. 15., † Jöör 1882 I. 31., a. Parrasmetz u. Jöör, Konventsdep.; ∞ Feckerorth 1851 III. 2. Sophie Adele v. Poll, * St. Petersb. 1828 VII. 27., † Jöör 1888 I. 21., T. d. Karl a. Feckerorth, WStRat, † 1849, u. d. Juliane v. Güldenſtubbe a. d. H. Carmel.

○ 5. Ottilie Eliſabeth, * Parrasmetz 1825 X. 18., † Arensburg 1907 XII. 2.; ∞ Arensburg 1845 V. 4. Otto v. Buxhoevden a. Murratz, † 1894, Kirchſpielsrichter.

○ 6. Wilhelmine Adelheid, * 1827 XI. 19., † Arensburg 1908 II. 2.; ∞ Arensburg 1845 V. 4. Georg Edler v. Rennenkampff a. Laimjall, † 1877, Lt., Konventsdep.

○ 7. Constance Amalie, * 1829 V. 9., † Arensburg 1860 VIII. 2.; ∞ Arensburg 1859 X. 30. Karl v. Poll a. Feckerort, † 1900, Landr.

○ 8. Valerie Helene, * Arensburg 1831 XII 13., † Czegedin (Ungarn) 1898 II. 4.; ∞ Arensburg 1850 VIII. 19. Karl v. Rennenkampff, † 1893, Notar, Archivar d. livl. Ritterschaft.

Haus Jührs.

Stammreihe.

I. **Wolmar Vieting.**

II. **Jürgen,** 1516, a. Jührs; ∞ Maya Tolck, T. d. Gerdt a. Jührs.

III. **Johann,** 1560, a. Jührs.

VI. **Heinrich,** a. Jührs.

V. **Johann Friedrich,** 1690, a. Jührs; ∞ Anna Sophia v. Uexküll, T. d. Otto a. Peude, † 1672, u. d. Gertrud Toll.

VI. Otto Friedrich, 1698—1740, s. **Stammfolge.**

Anmerkungen zur Stammreihe.

ad I. Wolmar Vieting wird 1516 als Vater des Jürgen genannt [M. Wrangell].

ad II. 1485 am Viti u. Modesti Tage, Bf. Petrus (Wedberg) verlehnt an Gerdt Tolck einen Hof mit 4½ H. L. im Amte Jürs u. Ksp. Woldell, welchen früher Paul Jörs besessen hat, nach Mannlehnsrecht; Gerdt Tolck übergibt 1516 am Tage Laurenti diesen Hof dem Jörgen Vietinghoff als Mitgabe s. Tochter; Bf. Johann (Kivel) bestätigt dem Jörgen Vietinghoff den erwähnten Hof u. verlehnt ihm noch 2 H. L., Tyden-Land in d. Wacke Harbist u. Metlen-Land in d. Wacke Jürs im Ksp. Woldell, auf seine, s. Frauen u. Kinder Lebenszeit [Bfl. Thomel; Buxh., Gütergesch., S. 102; M. Wrangell].

ad III. 1560 X. 22. Hz. Magnus bestätigt d. Hof Jurs mit 6 H. L. dem Johann Vietinghoff und verlehnt ihm noch 1½ H. L. im Df. Jörs u. einen Heuschlag „zu ewigen Zeiten erblich" [Adl. Geschlechtsbuch d. Prov. Oesel, Bd. I, S. 275; Kopie]; Buxh., Gütergesch. S. 102, erwähnt statt Johann einen Conrad Vietinghoff, den Vater von Johann, schw. Gen. Maj., u. Heinrich (IV) [vgl. Nord. Miscell., 20—21, S. 194, u. Elgenstierna, II, S. 701—702].

ad IV—V. Buxh., Gütergesch., S. 102—103; KB. Wolde.

Stammfolge.

Übersicht.

VI. Otto Friedrich v. Vietinghoff 1698—1740.

VII. 1. Otto Wilhelm, † 1774. — 2. Johann Friedrich.

VIII. 1. Friedrich Wilhelm, 1760—1796. — 2. Paul Friedrich 1771—1808.

IX. Friedrich Wilhelm 1790—1...

X. Peter Wilhelm [1819]—18...

XI. Fedor, 1851—

VI. **Otto Friedrich v. Vietinghoff,** * Werholm 1698 VII. 1., [† 1740], a. Jührs, schw. Kap.; ∞ Agneta Helena v. Berg, † 1760 XII. 19., □ Jührs 1761, T. d. Otto Reinhold a. Kandel u. Jerwemetz, schw. Kap., u. d. Anna Maria v. Toll.

1. Otto Wilhelm, s. VII. 1.
2. Johann Friedrich, s. VII. 2.
3. [Margaretha Elisabeth, † Neu-Jührs 1815 VI. 19.]

VII. 1. **Otto Wilhelm,** † 1774, a. Alt-Jührs, Ordnungsger. Adj.; ∞ Kurro 1757 VI. 25. Friederike Juliane v. Ditmar, * Kurro 1720 XII. 10., T. d. Otto Wilhelm a. Kurro (Estl.), schw. Kap. u. Mannr., † 1754, u. d. Ursula v. Dücker a. d. H. Kuikatz (Livl.).

○ 1. Friedrich Wilhelm, s. VIII. 1.
2. Otto Reinhold, † Alt-Jührs 1763 XII. 23.

VII. 2. **Johann Friedrich,** a. Neu-Jührs, Fähnr.; ○ ∞ Past. Pyha 1770 IV. 25. Maria Eleonora Paperitz, † Neu-Jührs 1825 X. 18., T. d. Karl Friedrich, Pastor zu Pyha, † 1770, u. d. Helene Charlotte v. Vietinghoff.

○ 1. Paul Friedrich, s. VIII. 2.
○ 2. Katharina Elisabeth, [* 1773], † Arensburg 1860 VI. 26.; ∞ I. Neu-Jührs 1790 V. 13. N. N. Brahl, Revisor; ∞ II. Neu-Jührs 1806 VIII. 6. N. N. Holtermann, Ratsverwandter.
○ 3. Charlotte Theresia, * Neu-Jührs 1776 VIII. 12., † Arensburg 1860 VI. 10.; ∞ Neu-Jührs 1795 III. 11. Carl Andreas Dichaeus, Koll. Rat.
4. Karl Johann Peter, * Neu-Jührs 1779 V. 21.
○ 5. Otto Hermann, [* 1782)], Lt.

VIII. 1. **Friedrich Wilhelm,** [* 1760], † Arensburg 1796 XII 31., a. Alt-Jührs, Sec. Lt., Niedelandger. Ass.; ∞ Juliane Margaretha Markoff aus Finnland (∞ II. Arensburg 1800 II. 10. Gottfried Michael Aghte, † 1814, Koll. Ass.).
Sohn v. VII. 1.

○ 1. Otto Friedrich, [* 1785], † Arensburg 1825 X. 18., Lt.
○ 2. Dorothea Helena, [* 1786], † Arensburg 1840 III. 23.; ∞ I. Arensburg 1809 VI. 18. Gustav Magnus Elephant, Pastor zu Runö; ∞ II. Arensburg 1820 IX. 18. Gustav Forsell, Pastor zu Runö.
3. Wilhelmine Charlotte, [* 1789], † Arensburg 1791 VI. 9.
○ 4. Friedrich Wilhelm, s. IX.
5. Amalie Luise; ∞ Arensburg 1819 I. 31. Johann Philipp Pesarovius, St. Kap.
6. Karl Gottfried, * Arensburg 1791 V. 13.
7. Karoline Barbara, * Arensburg 1792 X. 6.

VIII. 2. Paul Friedrich, * Neu-Jührs 1771 IV. 20., † Arensburg 1808 XI. 15., a. Sohn v. Jührs, Kap. d. L. G. Sſemenowſchen Rgts, Koll. Aſſ.; ∞ Chriſtine Wil-
VII. 2. helmine v. Poll, [* 1769], □ Arensburg 1817 III. 13., T. d. Lorenz Wilhelm a. Wexholm, † 1783, u. d. Magdalena Chriſtina v. Nolcken a. d. H. Haſik.

1. Hedwig Eleonora Benigna, * Jührs 1799 VI. 7., † Arensburg 1841 X. 11.; ∞ N. N. Staecker, Koll. Aſſ.
2. Chriſtine Wilhelmine, * Jührs 1800 VIII. 1.
3. Alexander Georg Wilhelm, * Reo 1802 XII. 1.
4. Magdalena Juliane, † Reo 1805 VII. 17.

○ **IX. Friedrich Wilhelm,** * 1790 III., Major, Aufſeher d. Pokrowſchen Kaſernen
Sohn v. in Moskau; wurde 1812 VIII. 26. bei Borodino verwundet; ∞ Alexandra
VIII. 1. Waſſiljew, Gutsbeſ. im Gouv. Kaluga.

○ 1. Peter Wilhelm, ſ. X.
○ 2. Wera, [* 1826].
○ 3. Wilhelm (Waſſili), * Moskau 1830 II. 25.
○ 4. Nadeſhda, [* 1833].

○ **X. Peter Wilhelm,** [* 1819], Gensdarmen-Obt.Lt.; ∞ Alexandra Gottmann, T. d. Roman, Gouv. Sekr., u. d. Maria Iwanowna N.

○ 1. Maria, * Moskau 1847 VI. 21.
○ 2. Nikolai, * Koſtroma 1849 V. 24.
○ 3. Fedor, ſ. XI.
○ 4. Dmitri, * Kaſan 1853 II. 23.
○ 5. Alexander, * Kaſan 1854 X. 27., Kadett (1869).
○ 6. Alexandra, * Kaſan 1856 VIII. 1.

○ **XI. Fedor,** * Kaſan 1851 XII. 2., Koll. Regiſtrator, Gehülfe d. Oberförſters im Gouv. Tſchernigow; ∞ Anna Modeſtowna Sſalnikow.

○ Dmitri, * Df. Poſnjaki (Gouv. Tſchernigow) 1879 V. 17., Kanzleibeamter in Niſhni-Nowgorod; ∞ Anna Ruwimow, T. d. Feodor, griech.-orth. Pſalmenſänger („Pſalomſchtſchik").

Anmerkungen zur Stammreihe (Haus Zerell).

ad II. 1—2. 1509 X. 10. bezeugt Godder Forſtenberch, Voghet to Sunenborch, daß Elßebeth Mollner als Wwe des Goßwin Donhoff mit Mitwiſſen ihres Schwagers Clauß Donhoff und ihres Bruders Berendt Mollner, Vormünder ihrer Kinder Johann, Goßwin, Elßbeth und Barbare, dem ehrbaren Johann Treyden den Hof to Salltacken verkauft habe. [Bfl. Koik]; 1515 X. 16. bekennen die Brüder Johan u. Goswin Donhove und ihr Schwager Jorgen Vytinckhove, daß ſie vom ehrbaren Johan Treyden die durch d. Kauf des Gutes Salltack noch nachgebliebene Schuld zu voller Genüge empfangen haben [Bfl. Koik]; 1516 XII. 20. Heinrich Korfer, der mit Sophia Vitinghof verheirathet war und Zerell von ſeinem Bruder Claves d. Jüngern geerbt hatte, vermacht d. Gut Zerell mit 10 H. L. auf ſeinen Todesfall ſeinem Schwager Jürgen Vitinghof, doch unter der Bedingung, daß Letzterer der Schweſter Morgengabe mit 3500 Mk. ihr dann auszuzahlen verpflichtet ſei. Dieſe letztwillige Beſtimmung beſtätigte der Bf. Johann Orgis unter demſelben Dato

Haus Zerell.

(Ohne Anschluß nach oben.)

I. N. N. v. Vietinghoff.

II. 1. **Jürgen,** 1515, 1528 †, a. Zerell; ∞ Barbara Dönhoff, 1509, (∞ II. Johann Buxhoeveden, 1527, 1537, 1548 †, a. Padel, Stiftsvogt in Arensburg, bfl. Rat), T. d. Goßwin a. Saltack, 1509 †, u. d. Elsebeth Mollner a. d. H. Möllershof.

2. **Sophia,** 1516; ∞ Heinrich Korver a. Zerell.

III. 1. **Jürgen,** 1528, 1572, a. Zerell u. Mehenpäh, Stiftsvogt in Arensburg, Rat d. Hz. Magnus; ∞ Margaretha v. Poll, T. d. Hans a. Cöln, 1522 †, u. d. Gertke Titer.

2. **N. N.** (Tochter), 1528.

IV. 1. **Jürgen,** 1619, 1648, a. Zerell, Karky (verkauft 1648) u. Mönnikorb (verkauft 1619), Landr.; ∞ I. Magdalena Strieck, 1625 †, T. d. Diedrich a. Mönnikorb (Estl.), † p. 1599, estl. Landr.; ∞ II. Thekla v. Grotthuß a. d. H. Libbingen (Kurl.), T. d. Werner u. d. Maye Franck a. d. H. Strutteln (Kurl.).

2. **Barbara**; ∞ Georg v. Wedberg, 1602, a. Kangern u. Leo.

[3. **Sophia**; ∞ Fromhold Leps a. Neive (Estl.)].

V. **ex** I: 1. **Jürgen**; ∞ [1623] Elisabeth v. Moeller, [* 1604], † 1628 VII. 5., 24 J. alt, T. d. Heinrich a. Kaunifer u. Pawast, † 1643, u. d. Elisabeth v. Brackel a. d. H. Kaunermäggi.

ex II: 2. **Werner,** 1654, a. Zerell; ∞ Margaretha Budde,)(laut Beschluß d. Oslo-Kapitels, T. d. Friedrich a. Rödslev (Dänemark), dän. Obt., † 1650, u. d. Anna Urup.

3. **Johann,** 1644, 1665, verkauft Zerell u. Mäepäh, kgl. franz. Kornet; ∞ (Ehepakten — Pormsahten 1644 VII. 2.), Elisabeth v. Rummel, † p. 1650 XI. 29., T. d. Heinrich a. Pormsahten (Kurl.), 1650 †, u. d. Catharina v. Haudring.

VI. 1. **Hermann Christoph,** 1676, † p. 1723, a. Pedwahlen (Kurl.), kgl. Lt.; ∞ Veronika v. Manteuffel gen. Szoege, [* ca. 1637], □ Sinxt (Kurl.) 1714 III. 15., T. d. Johann a. Sirgen u. Appussen (Kurl.), poln. Rtm., † a. 1650, u. d. Anna Katharina v. Rappe.

Stammvater des in Kurland blühenden Hauses Groß-Versen.

(s. Teil Kurland).

2. **Hans** (Johann), 1693, 1694 †, Kap.

3. **Thekla Margaretha,** † p. 1718 VI. 14.; ∞ Christoph v. Meerscheidt gen. Hülleffem a. Pedwahlen (Kurl.)

[Buxh., Gütergesch., S. 23]; 1528 „des dages Barthotomei Aply", Arnßborch. Georg, Bf. v. Reval u. Oesel, schließt einen Vertrag zwischen Johann Buxhoueden, Stiftsvogt zu Arensburg, u. seiner Frau Barbaren Donnehoues, sel. Jürgen Vitinckhoues Wtwe, eines, u. d. Erben d. Jürgen Vitinckhoues andern Teils. Johann Buxhoueden erhält auf 16 Jahre d. Hof Zerell u. ist verpflichtet die beiden Kindern (Jungen u. Mädchen) zu sich zu nehmen [Bfl. Cölljall, Orig. a. Perg.].

ad III. 1. 1528 s. oben **ad II. 1—2;** 1560 X. 28. Arnßburgk. Hz. Magnus, Bf. v. Oesel, confirmiert dem Jorgen Vitinghoff d. Besitz des Hofes Serle mit 10 H. L. im Ksp. Gemma, welchen Bf. Winrich dem Clauß Koreuer erblich verkauft u. welchen Jorgen Vitinghof durch einen Vertrag mit Koreuer an sich gebracht

hat; belehnt ferner den Jorgen Vitinghoff mit 1 H. L., Sallimetz genannt, welchen zuvor Marx Witte beſeſſen, mit 5 Einfüßlingen, die Hofſtette Mehenpe im Kſp. Gemma in d. Wacke Torck, welche zuvor Rotger v. Tiefenhauſen beſeſſen, ein Stück Landes, die große Pallo genannt, endlich einen Bauern Namens Chriſtoffer Hanſſon, welchen Rotger v. Tiefenhauſen von Jorgen v. Vngern gekauft [Bſl. Cölljall, Orig. a. Perg.]; 1563 IV. 18. Piltten. Hz. Magnus, Bf. v. Oeſel, doniert dem Stiftsvogt zu Arensburg u. Rat Georgen Vitinghoff, ihm u. ſ. Erben, Söhnen u. Töchtern, deſſen Erbgüter im Stift Oeſel. [Bſl. Cölljall, Orig. a. Perg.]; 1568 IV. 2. Piltten. Hz. Magnus, Bf. v. Oeſel, belehnt den oeſelſchen Stiftsvogt u. Rat Jorgen Vitinghoff zu Zerle mit d. Gütlein im Amte Schworff in d. Wacke Torck, das Vitinghoff aber erſt nach dem Tode des jetzigen Beſitzers Hans Fewerbuſſer erhalten ſoll; ferner 2 Geſ. mit 2 H. L. im Df. Laddyel in d. Wacke Torſche, endlich 2 H. L. mit 2 Einfüßlingen in d. Wacke Zerl mit Namen Tiggemp, welche Vitinghoff erſt nach dem Tode des jetzigen Beſitzers, Reinhold Titfers, Amptmann im Hofe Torck, erhalten ſoll [Bſl. Cölljall, Orig. a. Perg.]; 1572 III. 22 Arnsburg. Magnus, König v. Livland, belehnt d. oeſelſchen Stiftsvogt u. Rat Georgen Vitinghoff mit d. Geſ. Mick Vſtall u. 2 Einfußlingen in d. Wacke Torck im Kſp. Gemma [Bſl. Cölljall, Orig. a. Perg.]; Margaretha Poll — ſ. Nord. Mißell., 20—21, S. 81.

ad III. 2. 1528 ſ. oben ad II. 1—2.

ad IV. 1. 1619 VII. 28. Zerll. Jürgen von Fietinghoff, erbgeſeſſen auf Zerll, verkauft ſ. Gut Mönnikorb in Wierland ſeinem Schwager Hinrich Schulmann [Eſtl. Juſtiz-Arch., Sammelmappe II, Nr. 189]; 1625 II. 16. Arensburg Georg v. Vietinghoff verkauft dem Heinrich Scholman ſein habendes Recht u. Gerechtigkeit an dem Gute Mönnikorb, in Wierland gelegen, welches er mit ſeiner Frau erſter Ehe, † Magdalena Strieck, von ihrem Vater, † Diedrich Strieck, eigentümlich erhalten hatte [Eſtl. Juſtiz-Arch., Sammelmappe III, Nr. 27]; 1625 II. 16. Arensburg. Georg v. Fietinghoff, erbgeſeſſen zu Zerll, trägt vor dem öſelſchen Mannrichter Chriſtian Tohllen u. ſeinen beiden Beiſitzern, Hermann Jungen u. Fromholtt Lepſen, d. Gut Mönnikorb dem Hinrich Schulman auf [Eſtl. Juſtiz-Arch., Sammelmappe III, Nr. 38]; 1645 XI. 9. beſitzt Jürgen Vietinghoff Zerell u. Karky im Kſp. Jamma mit 15 H. L. [Buxh., Gütergeſch., S. 163]; 1631 zu St. Laurenti verpfändet Reinhold v. Lepſen d. Gut Karky dem Landrat Jürgen von Vitinghof auf Zerell; 1648 IV. 6. Landrat Vitinghof verkauft zur Bezahlung ſeiner Schulden d. Gut Karky dem Lt. zu Roß Chriſtopher Tollen [Buxh., Gütergeſch., S. 26]; 1630 VI. 16. Zerell. George von Vitinghoff quittiert über empfangene Mitgabe aus Libbingen [Bſl. Libbingen, Mitteil. d. Bar. W. v. d. Oſten-Sacken].

ad IV. 2. ſ. Nord. Miscell., 20—21, Ahnentafel II (Poll).

ad IV. 3. Leichenpredigt des M. Daniels Schütz auf Johann v. Eſſen (1611—1651) [Stettiner Stadtbibliothek, Mitteil. d. Bar. W. v. d. Oſten-Sacken]; vgl. auch Ahnenwappen des Diedrich v. Eſſen im Nationalmuſeum zu Helſingfors.

ad V. 1. „Am 5 Julij 1628 ſtarb ſeine (Frommhold von Moller) herzlich geliebte, Hoch-Edelgebohrene, Ehr- und Tugendreiche Schweſter Eliſabeth im Wochenbette erſt 24 Jahre alt, nach 5 Jahre Chriſtlich und in Trewe liebegefährder Ehe mit den Edelgebohrnen, Geſtrengen und Mannveſten Herren Jürgen von Vitinghoff, Sohne des Jürgen von Vitinghoffes zu Zerell und Mehenpähe Erbgeſeſſen". [Leichenpredigt v. Fromhold v. Moller; Mitteil. d. Hn. O. v. Moeller].

ad V. 2. Werner v. Vietinghoff erhielt wohl ſeinen Namen nach ſeinem Großvater Werner Grotthus; 1654 vertauſcht Werner v. Vietinghoff Zerell durch den Reichsſchatzmeiſter Magnus Gabriel De la Gardie an das Schloß Arensburg gegen Pahimois, widerruft aber bald darauf den Tauſch, „weil es ein altes Stammgut ſeiner Familie war, und der König und der Graf ließen es auch geſchehen" [Buxh., Gütergeſch., S. 24]; Margaretha Budde — Mitteil d. Bar. Ernſt v. Schilling/Kophenhagen.

ad V. 3. Bſl. Pormſahten, Mitteil. d. Bar. W. v. d. Oſten-Sacken; 1665 verkauft Johann Vitinghoff Zerell u. Mehempä dem kgl. Gouverneuren Pehr Flemming [Buxh., Gütergeſch., S. 24].

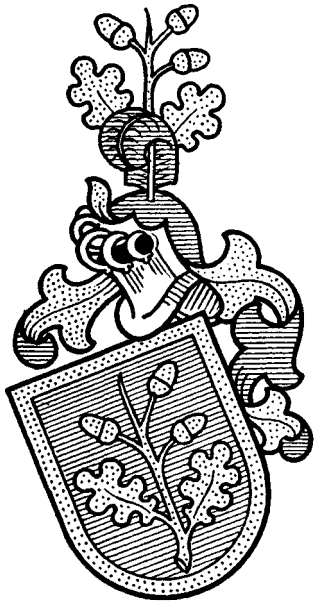
ad VI. 1. Bſl. Pormſahten u. Pedwahlen; ſ. Teil Kurland, Bd. I, S. 377.

ad VI. 2. Hans v. Vietinghoff quittiert 1693 IX. 15. [Bſl. Pormſahten]; 1694 ſel. Kap. Johann Vitinghoff; alle Vietinghoffſchen Erben ſind abweſend, einer ſoll in Kurland ſein [Bſl. Thomel, Landger. Protokolle].

ad VI. 3. 1718, Tuckumſche Oberhauptmannsgerichtsakten, Nr. 168; Mitteil. d. Bar. W. v. d. Oſten-Sacken.

Wardenburg[1].

Die Stammesheimat dieser Familie ist das Land Oldenburg, wo noch heute im Amt Oldenburg die Ortschaft Wardenburg liegt, nach welcher sie offenbar ihren Namen führt [2]). Die Wardenburg stammen von der Ende des XV. Jahrhunderts in der Stadt Oldenburg auftretenden Ratsfamilie Wardenborgh [3]). — Als erster Träger dieses Namens erscheint 1483 I. 21. in der Stadt Olden-



---

[1]) Die Stammtafel der Familie Wardenburg für d. „Handbuch d. oesel'schen Ritterschaft" ist von Baron Ernst v. Schilling — Kopenhagen zusammengestellt und bearbeitet.

[2]) Das Dorf Wardenberge wird schon im XII/XIII. Jahrh. erwähnt, die Marienkapelle daselbst ist vor 1268 gegründet. — Seit d. XIV. Jahrh. wird die Benennung Wardenburg vorwiegend. — Vgl. Oldenb. Urkundenbuch, 1926, Bd. II., Nr. 144, auch „Die Wallfahrtskapelle unserer lieben Frau zur Wardenburg" von W. Hayen, Jahrb. f. d. Geschichte d. Herzogt. Oldenb., Bd. V., 1896, S. 59—90.

[3]) Im XIII. Jahrh. erscheinen wiederholt im Gefolge der Grafen v. Oldenburg, der Grafen v. Ravensberg, des Ebfs. v. Bremen, wie der Bischöfe v. Osnabrück u. Paderborn die edlen Herrn de Wardenbergh, Wardenberche, Wartberg, Wardenborg, so: Conradus de Wardenberg, als Zeuge im Erzstift Bremen, 1203 [Hamburg. U. B., Bd. I, Nr. 340]; Conradus de Wardenbergh, Conradus nobilis in Wartberg, Conradus nobilis de Wartberge, dominus Conradus de Wardenberg — in 10 Urkunden v. 1219—1238 [Osnabrück. UB., Bd. II. u. V.]; dominus Conradus nobilis de Wardenberch, Oldenburg 1242 [Oldenb. UB., Bd. IV., Nr. 20.] — In den ältesten Lehnregister der Grafen v. Oldenburg-Burchhausen, die in den Zeitraum 1260—1270 fallen, sind Robert von Wardenberge u. „von Wardenberge" erwähnt [vgl „Die ältesten Lehnregister d. Grafen v. Oldenburg", Oldenb. 1893, v. Herm. Oncken]. — Mit diesem Rittergeschlecht hat die Oldenb. Ratsfamilie Wardenburg u. ihre im Oldenb. Beamtenstande weiter vorkommende Nachkommenschaft nichts gemeinsames. Auch führt das obenerwähnte Rittergeschlecht seinen Namen nicht nach der Ortschaft Wardenburg in Oldenburg, sondern nach dem castrum Warberg, das im Kr. Helmstedt (jetzt Braunschweig) lag, u. schon 1112 erwähnt wird, dasselbe 1198 — Wardenburg, 1200 — Werberge usw. — Aus dieser Herrschaft stammte die Dynastenfamilie der Wardenberghe, Wartberg usw., die später im XIV. Jahrh. als de Werberg vorkommen. — Schon der Oldenb. Chronist Hermann Hammelmann (1525—1595) schreibt in seiner Oldenburgischen Chronik, T. I. Capt. 21., in der er den in der obenerwähnten Urkunde v. 1242 vorkommenden „dominus

burg der Ratsmann (Ratsherr) Johann Wardenburgh[4]). Mit diesem nicht identisch (vielleicht sein Sohn), siegelt als Zeuge 1509 IV. 11. der „Bürger" Johann Wardenborch[5]). Letzter siegelt 1512 V. bereits als Ratsmann und als solcher wiederholt in einer größeren Anzahl von Urkunden bis 1534 III. 31.[6]). Als Besitzer von 2 Häuser in der Stadt Oldenburg treffen wir 1502 Johann Wardenborg. Von diesen 2 Häusern gehörte 1513 das eine dem Johann Wardenborg (ob dem Ratsmann von 1512—1534 ?), das andere Haus dem Diderick Wardenborg. 1513 ist als Einwohner der Stadt Oldenburg, als Geistlicher, Her Hinrick Wardenborg vermerkt[7]). Auch in den Einwohnerverzeichnissen der Stadt Oldenburg von 1577 u. 1587 finden wir: Johann W., Jürgen W., Tönnies W., Dierick W., Hinrick W., und verschiedene andere Wardenburg. — 1565 XII. 19. berichtet Hans (Johann) Wardenborgk (I) an Graf Anton von Oldenburg über den Zoll in Varel. Er ist als im Dienste des Grafen Anton von Oldenburg bezeichnet, ohne weitere Amtsbezeichnung[8]). In der Folge, bis ins XIX. Jahrhundert, treffen wir die Wardenburg als Gräflich Oldenburgische, später als kgl. dänische Beamte, im XVIII. Jahrh. in kgl. dänischen Kringsdiensten. — Die Söhne des kgl. dänischen Majors, Johann Heinrich Nicolaus Wardenburg (VII), die Justizräte Diedrich August v. Wardenburg (VIII. 1.) und Friedrich Detlef Gustav v. Wardenburg (VIII. 2.) erhielten durch kgl. dänisches Adelspatent von 1833 III. 6. den dänischen Adel[9]). Die Nachkommen des August v. Wardenburg blieben in Dänemark und sind hier erloschen, nur der ältere Zweig dieser Linie blüht noch z. B. in den Vereinigten Staaten von N. Amerika. Ludwig v. Wardenburg (IX), Sohn des Friedrich, kgl. dänischer

---

Conradus nobilis de Wardenberch" bespricht: „Ob aber etwan zur Wardenborg (so jetzt ein Dorff ist unter das Oldenburg Hauß Westerburg gehörig) für dieser zeit Herrn gewohnet haben oder nicht, darum finde ich nichts, halte es dewowegen dafür, er müsse ein edler Herr von Warburg (nicht weit von Helmstedt im Lande zu Braunschweig belegen), oder ein Herr von Warberg im Stift Paderborn (welcher Herrschaft Crantz in Metrop. lib. 4. cap. 4. gedenkt) gewesen sein". — Wenn W. Hayen in seiner in Anm. 2 hier angeführten Schrift die von Wardenberg des XIII. Jahrh. als ritterliche Dienstmanne bezeichnet, die als freie Bauern und Hörige in der Gegend des Dorfes Wardenburg, in Oldenburg, wohnten, so beruht es auf einem Irrtum, der sich durch eine ungenügende Einschätzung der Dynastenqualität der Herrn von Wardenberg, Wartberg, Warberg erklären läßt. — Das Wappen der Oldenb. Familie Wardenburg (ältestes Siegel von 1565) weicht stark vom Wappen der obenerwähnten Herrn von Wardenberge, Wartberg, Warberg ab, das einen Baumstumpf mit Wurzeln mit je einem Lindenblatt zu beiden Seiten aufweist, also identisch mit dem Taube'schen Wappen ist.

[4]) Oldenb. UB., Bd. I, Nr. 299 u. S. 330 Registerbericht.

[5]) Oldenb. UB., Bd. I, Nr. 396.

[6]) Oldenb. UB., Bd. I, III. u. IV., s. Namenregister. Das von Hanns (Johann) Wardenborgk (I), — wahrscheinlich ein Sohn oder Großsohn des hier erwähnten Ratmannes Johann Wardenborch —, 1565 gebrauchte Siegel mit Wappen, ist dem Ratsmanne Johann offenbar nicht bekannt, denn er siegelt nur mit der Hausmarke ✕, wogegen der mit ihm siegelnde Ratsmann Gevert Notzhorn mit einem Wappen siegelt.

[7]) Jahrb. f. d. Geschichte d. Herzogt. Oldenb. III., Oldenb. 1894, S. 115: „zwei Wurtzinsregister d. Stadt Oldenburg von 1502 u. 1513", v. Herm. Oncken.

[8]) vgl. Anm. ad I. zur „Stammreihe".

[9]) Die Angabe im „Neuen allgem. Deutsch. Adelslexikon" v. Dr. E. H. Kneschke, Bd. IX., S. 479, über den Uradel der Familie Wardenburg beruht auf keinen urkundlichen Belegen u. ist ein Irrtum, offenbar hervorgerufen durch die Gleichheit des Familiennamens mit dem des in Anm. 2. erwähnten Dynastengeschlechts.

Fähnrich, später russischer Leutenant, Kronsforstmeister und Kollegien-Rat, wanderte nach Oesel aus und erhielt hier 1849 I. 21. das oeselsche Indigenat. Die Familie war auf Oesel nicht besitzlich gewesen.

Wappen (nach Klingspor): im goldbordierten bl. Schilde ein aufrechter g. Eichenzweig mit 2 Blättern u. 3 Eicheln; Hz.: d. Eichenzweig aus bl. Straußenfeder wachsend. Hd.: bl. g.[10]).

Stammreihe.

I. **Hanns** (Johann) **Wardenborgk**, 1547, 1565.

II. **Johann Wardenburg**, 1593, 1623, Vogt in Hammelwarde.

III. **Johann**, junior, Rentschreiber 1610, Cammerschreiber 1623 in Oldenburg.

IV. **Johann** (junior), * 1619, † Varel 1671 X. 7.; Cammerschreiber in Oldenburg 1649; Obervorsteher des Klosters Blankenburg; Vogt (Amtmann) in Varel 1661; ∞ Anna Catharina Boschen, * 1629, † Oldenburg 1692 I. 21., T. d. Ernestus, Amtsrichter zu Overgönne, u. d. Anna Velstein.

V. **Heinrich**, * Varel 1662 X. 8., † Oldenburg 1704 XI. 20., Vorsteher des Klosters Blankenburg, Kammerrat; ∞ 1692 Ilse Marie Porbeck, † 1723 XI. 18.

VI. **Bernhard Dietrich**, * Oldenburg 1703 III. 26., † Oldenburg 1788; Rgts.-Quartiermeister, Receptor des Klosters Blankenburg, Kammerrat u. Wirkl. Justizrat, Amtsvogt zu Zwickaln; ∞ I. Oldenburg 1731 IV. 24. Sophie Elisabeth Bohmen (Böhm), † a. 1753, T. d. Johann Christian, großbrit. u. braunschw.-lüneb. Oberbaumeister, u. d. Sophie Clara Hoddersen; ∞ II. 1753 II. 28. Wilhelmine Margaretha Toel, * 1731 VII. 21., † 1773 IX. 19., T. d. Bernhard, Leib-Medicus. (Bernhard Dietrich hatte aus beiden Ehen 24 Kinder.)

VII. ex I: **Johann Heinrich Nicolaus**, ~ Oldenburg 1737 I. 10., † Husum 1814 III. 3., kgl. dän. Major im Schlesw. Inf. Rgt.; ∞ Apenrade 1769 XI. 17. Christina Maria Dorothea Vitzthum v. Eckstedt, * Bleyen 1753 VII. 2., † Husum 1814 II. 16., T. d. Johann August, Major, † 1775, u. d. Marie Frederica v. Wietersheim.

VIII. 1. Diedrich **August** v. Wardenburg, * 1776 X. 1., † 1856 VII. 21., Justizrat. Stammvater d. Dänischen Linie.

2. **Friederich** Detlef Gustav v. Wardenburg, * Schleswig 1783 I. 31., † Husum 1867 I. 3., kgl. dän. Justizrat u. Zollverwalter in Husum; ∞ Rendsburg 1804 Pauline Johanna Sophie Catharina v. Blücher, * Rosenow 1783 V. 1., † Husum 1832 IX. 27., T. d. Karl Leopold, a. Rosenow, kgl. dän. Gen. Maj., † 1804, u. d. Albertine Caroline Elisabeth v. Oertzen.

IX. Ernst Christian **Ludwig** 1811—1886. Stammvater der Oeselschen Linie, s. Stammfolge.

[10]) Nach dem von König Friedrich VI. v. Dänemark approbierten Wappen [Kopenhagener Reichsarchiv] wächst der Eichenzweig aus der Mitte eines gebogenen schräg liegenden, an beiden Enden abgekappten Astes. Der Rand des Schildes ist stahlfarbig und nicht wie bei Klingspor mit 6, sondern mit 6 Paar goldner Nägel beschlagen. Hz.: wie im Schilde.

Anmerkungen zur Stammreihe mit Angaben der Quellen.

ad I. Landesarchiv Oldenburg, Akten Grafschaft Oldenburg Tit. XVI. 183 — II. An seinem obenerwähnten Bericht von 1565 XII. 19. sein Siegel mit Wappen: stehender Eichenzweig mit 5 Eicheln, aus einem unten im Schilde querliegenden Balken (oder Ast?); oben im Schilde: H. W. — Er ist vielleicht identisch mit dem in Edewecht als Vogt auftretenden Johann W., der vor 1568 gestorben ist. — Brief des Pastors Krause, in Edewecht, von 1587, daß 1568 nach dem Tode des Vogts Wardenburg ein neuer Vogt gekommen wäre. — Die Wahrscheinlichkeit der Filiation I.—II. beruht auf logischen Schlüssen.

ad II. u. III. Landesarchiv Oldenburg. — Ält. Beamtenverzeichniß. — 1610 I. 20. wird Johann Wardenburg junior als Rentschreiber angenommen. — 1623 I. 1. wird er zum Cammerschreiber ernannt, u. unter gleichem Datum übernimmt Joh. Wardenburg, itziger Zeit Vogt in Hammelwarden die Bürgschaft im Betrage von 500 Reichsthalern für seinen zum Cammerschreiber ernannten Sohn, den gewesenen Rentschreiber Joh. W. — Akten Grafschaft Oldenb., Tit. X. — Aktenvermerk, daß das Original der Bestallung von 1623 I. 1. dem Sohn des III., dem Cammerschreiber Joh. Wardenburg junior 1649 VIII. 15. zugestellt worden ist.

ad IV. Landesarchiv Oldenburg. — 1649 VI. 24. wird Joh. Wardenburg jun. zum Cammerschreiber ernannt. — Der von ihm unterschriebene Revers hat dieselbe VI. 24. mit Wappen: im Schilde steh. Eichenzweig, unten 2 Blätter, darüber 4 Eicheln; Namensunterschrift, wie die des späteren (1661) Vogts zu Varel. — Siegel von 1649 oben im Schild: I. W. — Helmzier: dors. Zweig mit 2 Blättern u. 3. Eicheln; Siegel v. 1661 VII. 17. mit Wappen: steh. Eichenzweig mit 2 Blättern u. 3. Eicheln. Helmzier: wie im Schilde. — Akten „Wardenburg" im Lehnsarchiv des Reichsarch. Kopenhagen. Geschlechtsverzeichnis d. Wirkl. Justizrats Bernh. Dietrich Wardenburg (VI.).

ad V. Kirchenbücher Oldenburg. — Akten „Wardenburg" im Lehnsarchiv d. Reichsarch. Kopenhagen. — Geschlechtsverz. d. Bernh. Dietr. Wardenburg (VI.).

ad VI. wie ad V., auch „Danske og Norske Officere 1648—1814, af Oberstl. F. Hirsch, Manuscript, Kgl. Bibliothek Kopenhagen. — Laut Oldenb. Copulations- u. Taufregister war d. Familienname seiner I. Frau, so wie ihres Vaters: Bohmen, laut seinem eigenen Geschlechtsverz.: Böhm.

ad VII. wie ad VI. — auch Personalhistor. Tidskrift, Kopenhagen, VI. R., IV. B. 1903, S. 119—120. — Als kgl. Dänischer Offizier berechtigt für seine Person das Prädikt „von" zu führen.

ad VIII. 1. u. 2. — wie ad VII., auch Goth. Geneal. Taschenbücher: Briefadel 1921, „Wardenburg", u. Uradel 1904, „Blücher". — Danmarks Adelsaarbog.

Stammfolge.

Übersicht.

IX. Ludwig v. Wardenburg 1811—1886.

X. Eugen 1843—1920.

XI. 1. Kurt, * 1876. 2. Alfred, * 1879.

○ **IX.** Ernst Christian **Ludwig** v. Wardenburg, * Husum 1810 XII. 31. / 1811 I. 12., † Arensburg 1886 I. 16., dän. Fähnr., russ. Lt., Kronsforstmeister, Koll. Rat; Öselsches Indigenat 1849 I. 21.; ∞ Arensburg 1842 V. 1. Hermine Marie v. Güldenstubbe, [* 1817 VIII. 3.], † Arensburg 1896 I. 19., T. d. Peter Ludwig a. Carmel, [† 1819], u. d. Dorothea v. Ekesparre a. d. H. Kandel.

○ **X.** Friedrich Ludwig **Eugen,** * Arensburg 1843 I. 30., † Arensburg 1920 II. 11., Kronsforstmeister, St. Rat; ∞ Arensburg 1870 VI. 5. Ottilie Karoline

Bisse v. Nolcken, * Arensburg 1844 VIII. 1., † Berlin 1884 VII. 15/27., T. d. Pontus a. Hoheneichen, † 1846, u. d. Eugenie v. Güldenstubbe a. d. H. Carmel.

○ 1. Anna Eugenie, * Arensburg 1871 III. 6.
○ 2. Ludwig Johannes Herbert, * Arensburg 1873 VI. 24., † Riga 1915 V. 21.
○ 3. Elisabeth Edith, * Forstei Karjalasma 1874 IX. 1.; ∞ Arensburg 1902 X. 6. Conrad v. Moeller a. Sall u. Würtzen.
○ 4. Kurt Eugen Otto Carl, s. XI. 1.
○ 5. Hermine Ottilie Elisabeth, * Arensburg 1878 II. 5.
6. Christian Paul Erich, * Arensburg 1879 IV. 30., † Arensburg 1879 X. 15.
○ 7. Gustav Georg Alfred, s. XI. 2.
○ 8. Erika Margarete Melanie, * Arensburg 1881 X. 28.; ∞ Arensburg 1906 I. 10. Wolfgang v. Buhrmeister a. Haukül, Forstmeister,)(.
○ 9. Meta Pauline Dorothea, * Arensburg 1883 X. 15.; ∞ I. Arensburg 1907 VI. 16. Armin v. Ekesparre a. Eukül, † 1919, Kassadep.; ∞ II. Berlin, Hans v. Dühren, † 1931.

○ **XI. 1.** **Kurt** Eugen Otto Carl, * Arensburg 1876 III. 28.; ∞ Johanna Burmeister.

1. Arnold, * 1903 V. 17.
2. Nora, * 1907 VII. 24.

○ **XI. 2.** Gustav Georg **Alfred**, * Arensburg 1879 IV. 30., Rtm. d. 5. Drag. Rgts; ∞ Arensburg 1913 I. 7. Alexandrine Erna Gretchen Bisse v. Nolcken, * Arensburg 1891 X. 10., T. d. Erich a. Hasik, Landr., † 1929, u. d. Nanny Bisse v. Saß a. d. H. Sandel.

1. Richard Eugen Erich, * Kasan 1913 XI. 10., stud. in Kiel.
2. Harry Detlef Herbert, * Arensburg 1915 IX. 30., stud. in Dorpat.
3. Eleonore Alexandrine Carin, * Arensburg 1917 VIII. 25.
4. Carl Detlef Udo, * Arensburg 1921 V. 17.
5. Erik Alfred Gert, * Arensburg 1923 VIII. 11.

Weymarn.

Die Familie v. Weymarn soll laut der Familientradition von einem altadligen Geschlecht Weimer oder Weimarn aus Weimersheim im Kreise Gunzenhausen (Bezirk Ansbach in Mittelfranken) abstammen, was jedoch urkundlich nicht nachzuweisen ist. Der Stammvater der Familie ist Anton Weimar, ein Kaufmann, Hausbesitzer in Lübeck und Rentmeister des Herzogs Wilhelm von Kurland. Nach dem Sturz des Herzogs rettet sich Anton Weimar durch Flucht aus Kurland, zuerst nach Hapsal und dann nach Pernau, wo er Bruder der Großen Gilde wird und seine kaufmännische Tätigkeit fortsetzt. Er siegelt mit dem jetzigen Weymarnschen Wappen, welches ihm durch einen Wappenbrief bestätigt wird. Es ist kaum anzunehmen, daß dieser jetzt nicht mehr vorhandene Wappenbrief, welcher in seinem Nachlaß aufgefunden und 1650 vor dem Arensburger Landgericht produziert wurde, ein Adelsdiplom gewesen ist. Die Enkel des Anton Weimar, Jobst (1641—1697), Kaufmann, Ratsherr und Kapitän der Bürgerschaft in Arensburg, und Anton († 1703), Kaufmann in Arensburg und Besitzer des Gutes Arrust, wurden 1693 XII. 21. vom König Karl XI. in den schwedischen Adelsstand erhoben. In dem Adelsdiplom wird das adlige Herkommen der Brüder nur von „Mutter wegen" erwähnt und ist gesagt, daß sie selbst „für Edelleute gehalten und angesehen worden" [1].

[1]) Auszug aus dem Adelsdiplom (deutsche übersetzung im Bd. I. der oeselschen Adelsgeschlechtsbücher): „... Demnach ... bei Uns in ein gnädiges Andenken Unsere getreue Untertanen auf Oesel, Unsere geliebte Jobst und Anton von Weymer gekommen sind, welche ungeachtet sie sich erbieten, daß sie ihr adeliges Herkommen Mutter wegen mit gültigem Beweis dartun wollen, haben sie dennoch durch eigene Tugend und ein ehrbares Leben den allgemeinen Lob sicherworben, daß sie ihre untertänige Devotion für Uns stets bezeuget, imgleichen bei allen sich begebenen Occasionen und Zufällen ihr Vermögen zu Beförderung Unsers Dienstes sambt merklichen Nutzen und Aufnehmen der Provinz Oesel ohngesparet gehalten. Insonderheit hat der ältere Bruder bei seiner Anheimkunft aus der Frembde, alldar er in etzlichen Jahren sich aufgehalten und sich eine und andere nutzliche Wissenschaft vorschaffet, Fähndrichs und darnach Lieutenants Charge für die Bürgerschaft in Arensburg bedinet. Imgleichen auch im letzten Kriege mit der Krone Dennemarken von damahligen Gouverneur in dem Orte und Generalen, Unsern geliebten wohlgebornen Baron Carl Johanssson Siöbladt,

Die Familie besaß auf Oesel die Güter Arrust (1678—1708), Kalli (1702—1747), Orrikül (1702—1771), Niethof (1704—1729), Käsel (1707—1838), Ochtjas (1734—1749), Nackk (1745—1789), Cöln (1759—1789) Pichtendahl, Magnusdahl und Lahhentagge; auch die publiquen Güter Tamsal, Sackla und Attell waren zeitweilig im Besitz der Familie. Seit der ersten Hälfte des XIX. Jahrhunderts ist die Familie auf Oesel weder besitzlich, noch ansäßig und verbreitet sich in Estland, Livland, Rußland, Finnland und Norwegen.

Außer der oeselschen Adelsmatrikel, gehört die Familie auch zur estländischen Ritterschaft: 1839 II. 11. wurden der Ober-Prokureur des Senats, Wirkl. Staatsrat Alexander, der General-Adjutant und Chef des Stabes des Gardekorps, General-Major Wilhelm und der Flügel-Adjutant S. M., Oberst Ferdinand, Gebrüder v. Weymarn, in die estländische Adelsmatrikel aufgenommen.

In Militär- und Zivildiensten bekleideten die Glieder der Familie v. Weymarn höhere Chargen. Hermann Gustav v. Weymarn auf Cöln war 1760—1765 oeselscher Landmarschall.

Nach dem kinderlosen Ableben des letzten Fürsten Barclay de Tolly, Ernst Magnus August (1797—1871), Garde-Oberst und Flügel-Adjutant S. M., erhielt der Sohn seiner Cousine, Alexander Magnus Friedrich v. Weymarn, durch Senatsverfügung von 1872 V. 17., in Grundlage des 1859 XII. 8. Allerhöchst bestätigten Reichsratsgutachten, für sich, und durch Allerhöchsten Befehl von 1872 XI. 2. für seine Nachkommen, die Gestattung den Familiennamen „Fürst Barclay de Tolly-Weymarn" zu führen [1]). Alexander v. Weymarn (1827—1888) erhielt durch 1863 IX. 30. Allerhöchst bestätigtes Reichsratsgutachten das Recht, zu seinem Familiennamen, den Familiennamen seines Schwiegervaters, des General-Adjutanten S. M., Grafen Alexander Lüders, hinzuzufügen und sich künftig mit seiner Deszendenz „Graf Lüders-Weymarn" zu nennen [2]).

Vgl. **Teil Estland**, Bd. III, S. 269.

Wappen (Adelsdiplom v. 1693): in von schw. über g. geteiltem Schild ein Löwe in verwechselten Farben, eine Streitaxt haltend. Hz.: der g. Löwe aus einer Krone wachsend. Hd.: schw., g.

---

zum Capitaine verordnet worden, als dann er bei dem Defensionswercke daselbsten mit Exercierung der Bürgerschaft und fleissige Wachthaltung einen berühmten Fleiß und Sorge erwiesen. Hierneben kann auch dieses zu seinem Ruhme geleget werden, daß er mit seinem Handel und Trattique Uns an Unsern Licenten- und Zolleinkunften ansehnliche Mittel anverschaffet. Weßwegen und in Ansehung dessen, ihme zweene Unsere Aemter auf Oesel unter Arrende aufgetragen und anvertrauet worden. Der jungere Bruder Anton von Weymer hat gleichergestalt vermittelst wolangelegte Studia und langwierige Reisen in fremden Landen sich bequem und geschickt zum einigen Unsern und des Reiches Dienst gemacht, imgleichen allezeit als ein redlicher und getreuer Unser Unterthan wohl gezwemet und anstehet sich geschickt und verhalten, so daß er und gedachter sein Bruder in allen Zusammenkunften sind für Edelleute gehalten und angesehn worden und sich gleichfalls in adelichen Heyrathen daselbst eingelassen haben . . ."

[1]) Списки титулованнымъ родамъ и лицамъ Россійской Имперіи, S. 15.

[2]) ibid., S. 151.

Stammtafel.

I. **Anton**(ius) **Weimar** (Weymer, Weimers, Weymers, Wemmer), † Arensburg a. 1629 II. 27., Bruder d. Krämer-Gilde zu Lübeck 1598 III. 11.; Kfm., Rentmeister d. Hz. Wilhelm v. Kurland, Hausbesitzer in Lübeck u. Mitau, Br. Gr. Gilde in Pernau 1627 II. 5., besaß Fodiall u. Wisso im Ksp. Keiting u. 2 H. L. im Pernauschen Kreise; lebte in Mitau, nach d. Sturz des Herzogs 1617 in Goldingen, später in Hapsal, Pernau u. Callie im Ksp. Michaelis; ∞ a. 1598 Anna Grell, W-we 1629, 1643.

II. 1. **Anna**, 1623, 1650 †; ∞ Pernau ca. 1620 Jakob Kohl, † p. 1655 III. 24., BM. zu Arensburg.

2. **Apollonia**, 1650; ∞ a. 1630 Andreas Redecken, † a. 1651 V. 12., BM. zu Arensburg.

3. **Carl**, 1627, 1633, 1649 †; ∞ Catharina Lorentz (∞ II. a. 1650 VII. 9. Balzer Witthart.)

4. **N. N.** (Tochter), 1650; ∞ Jürgen Ahrens d. Jüngere, 1650.

5. **Johann Jürgen**, * ca. 1613, 1650, Kfm. u. Bgr. zu Arensburg; [∞ N. N. v. Willich, T. d. Jodocus].

III. 1. **Jobst Weimer**, nobil. **v. Weimarn.** 1641—1697. s. **Oeselsche Linie.**

2. **Anton Weimer**, nobil **v. Weimarn**, † Arrust 1703 III. 15. (ermordet), a. Arrust, Kfm. in Arensburg; ∞ N. N. Kramer, † Arrust 1703 III. 15. (ermordet), T. d. Niclas, BM. zu Arensburg, u. d. Gerdrut Saß.

IV. 1. **Jobst Gustav**, † 1710 nach d. übergabe d. Stadt Pernau, Assessor.

2. **Niclas** (Claes) **Johann**, 1713 †, a. Arrust; ∞ Anna Hedwig v. Poll, T. d. Otto Christian a. Werholm u. d. Gerdruta v. Toll a. d. H. Kusenöm.

3. **N. N.** (Sohn), † Arrust 1703 III. 15. (ermordet).

4. **Anna Margaretha** (Gretha), † Pernau 1710 ca. 3 Wochen vor St. Laurenti; ∞ Claus Reinhold v. Harrien a. Kalli u. Repsenhof, † 1721 in russ. Gefangenschaft, schw. Fähnr.

V. 1. **Anton Christian**, * Werholm 1702 X. 19.

2. **Johann Gustav**, * Arrust 1703 XI. 3.

3. **Gerdruta Magdalene**, † 1762 I. 26., a. Arrust u. Calli; ∞ Engelbrecht Hermann v. Toll a. Tirimetz, † 1745.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad I. „Thonneß Weymer wardt broder A° (15)98 d. 11 Märzii, seine Frau Anna", später „ist Schult haluen aus der Statt mit Frau und Kinder u. soll in Curland wonen" [Staatsarch. Lübeck, Krämer-Bruderbuch ab 1581; Mitt. d. Hn. Erich Seuberlich/Riga]. Vgl. W. Bar. v. d. Osten-Sacken. Anton Weimar u. seine Familienverhältnisse [Balt. Fam. Gesch. Mitt., 1933, S. 2]; nach 1607 IX. 5. verkauft Hz. Wilhelm dem Anton Weimar ein Haus in Mitau für 3000 Tlr., welches der † Landrentmeister Heinrich Bruns früher besessen hat, und überläßt ihm zur zeitweiligen Nutzung einen kleinen Hof vor d. Stadt [ibid., S. 5]; 1612 IX. 6. Hz. Wilhelm gibt dem Kaufhändler zu Mitau Anton Weimar eine Verschreibung betreffs Begleichung einer Schuld von 4160 Tlr., wobei 1500 Tlr. (zwei Teilzahlungen des Kaufpreises für das Haus), die Anton Weimar dem Herzog schuldete, verrechnet werden [ibid., S. 5]; 1614 II. 2. Abrechnung des Hz. Wilhelm in Gegenwart des Hofrentmeisters Daniel Haeke mit Anton Weimar [ibid., S. 5]; nach dem Sturz des Herzogs im Frühjahr 1617 blieb Anton Weimar zunächst in dessen Residenz Goldingen, fühlte aber nach dem Verrat Farensbachs sich seines Lebens nicht sicher und floh mit den Seinigen nach Hapsal, während er dem Herzog dessen Wertbriefe und sonstige wichtige Dokumente nach Lübeck sandte; um 1617 scheint er in Lübeck eine Zusammenkunft mit Hz. Wilhelm gehabt zu haben, der in Weimars Hause gewohnt haben dürfte; etwa 1622 trafen sich Hz. Wilhelm und Anton Weimar in Stockholm [ibid., S. 2—3]; 1623 II. 12., Pernau.

Hans Hun verkauft ein Haus in Pernau an Bartelt Grabbe; Anthonius Weimer verzichtet auf gewisse Ansprüche, die er an dies Haus schon vor 1617 gehabt hat; er siegelt mit folgendem Wappen: im Schild (scheint geteilt) ein Löwe, Hz.: wachsender Löwe, daneben A. W.; 1627 II. 5. wird Anton Weimers Bruder Gr. Gilde in Pernau [Pernauer St. Arch.; freundl. Mitteil. v. H. Laakmann]; † a. 1629 II. 27.; s. W=we Anna Grell lebt 1640 I. 8. [Ratsprotokolle Pernau]; 1629 Anna Grell, W=we des Rentmeisters Anton Weymar bittet um Rückgabe des Pfandgutes Zintenhof bei Pernau, das ihr Mann vor Jahren für 200 ungar. Gulden in Besitz erhalten hatte, aber nicht antreten konnte [Prot. d. Burggrafengerichts, Reval; Mitteil. d. Hn. E. Seuberlich]; sie muß eine Tochter sein von Lorenz Grell, Wagemeister 1602, u. Schwester des Lorenz (Lars) Grell(e), Sekretär d. Dorpater Hofgerichts, welcher 1650 XI. 14. unter dem Namen „von Rutenskölb" in Schweden ohne Introduktion geadelt wurde [Sitzber. Pernau, VIII, S. 68; Schlegel u. Klingspor, S. 246]; sie lebte mit ihren Kindern in Arensburg, wo ihr Mann anläßlich einer Besuchsreise starb [Balt. Fam. Gesch. Mitt., 1933, S. 3]; in d. Kirche zu Arensburg befindet sich ein 16=armiger Kronleuchter aus Messing mit d. Inschrift: „Andreas Redeken, Anthon Weimar seine Frau, haben diese Krone Gott zu Ehren verehret anno 1643 den 20. September" [Oesel einst u. jetzt, I, S. 95]; 1648—55 führte Hz. Jakob v. Kurland einen Prozeß gegen die Erben des † Anton Weimar. Anton Weimar brachte auf s. Flucht 1617 mehrere dem Herzog Wilhelm gehörige Kasten mit wertvollem Inhalt (Juwelen, Gold u. Silber, kostbare Kleider, Leinwand) nach Arensburg in Sicherheit. Hz. Jakob forderte 1648 diese Kasten von den Erben des † Anton Weimar zurück, bekam aber von denselben zu hören, daß sie seien zur Zeit der Flucht noch Kinder gewesen u. wüßten nichts von nach Oesel gebrachten Sachen, sondern nur von solchen, die nach Lübeck gesandt worden seien und daß der Vater sei in Armut gestorben u. sie hätten s. Erbschaft nicht angetreten. Die Erben wurden 1650 von dem Arensburger Landgericht u. 1653 von dem Appelationsgericht in Stockholm freigesprochen. Im Nachlaß des Rentmeisters befand sich ein Buch in dem er die Geburt seiner Kinder verzeichnet hatte, sowie ein alter Wappenbrief; beides ließ Andreas Redecken 1650 dem Gericht vorlegen, [Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1933, S. 3—4].

ad II. 1—5 wie oben: Anton Weimar u. s. Familienverhältnisse, von Bar. W. v. d. Osten=Sacken; **ad II.** 3. 1627 VI. 29. wird Carolus Weymer in Arensburg laut rigisch. Recht zu 10 Mk. Silb. verurteilt, die er Anna, T. d. Schulmeisters Georgi Henrici, zahlen soll, da er sie geschwächt habe, zugleich mit 100 Rtlr. an die Kirche laut „neuen Kirchen= u. Ortsstatut"; 1633 VII. 24. kauft Carol Weymer „mitten in der newen Kerche" zu Arensburg ein Erbbegräbniß [E. Seuberlich, Zur Herkunft einiger Adelsfamilien. Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1932, S. 53—54]; 1622 I. 21. wird unter den Bürgern u. Kaufleuten ein Friedrich Weymer genannt, der im Juli d. J. jüngster Stadt=Ältester der Kaufmannschaft wird und vor 1669 stirbt [ibid. S. 53]; er könnte als ein Sohn des Carol Weymer angesehen werden.

ad II. 5. 1646 wird Johan Jürgen Weymer unter Bürgern u. Kaufleuten Arensburgs erwähnt [ibid., S. 53].

ad III. 2. 1678 V. 5. Arensburg. Niclas Krämer d. Elter, BM. zu Arensburg, a. Koikül u. Kudjapäh, verkauft mit Wissen s. Hsfr. Gerdrut Sassen s. Schwiegersohn Antoni Weymern $3^1/_2$ H. L. von s. Gute Koykull, näml. d. Hoflage Arrust u. $1^1/_2$ H. im Df. Reeck; 1680 V. 5. Arensburgh. Niclaß Krämer, BM., vertauscht s. Schwiegersohn Anthoni Weymarn einen Heuschlag bei Arrust gegen einen bei Koykül [Bfl. Cöln, Orig. a. Perg. u. Pap.]; 1691 wurde Arrust dem Antonius Weimer reduziert, aber dem Besitzer, mit Erlaß des Tertials, zur Arrende gegeben [Buxh., Gütergesch., S. 94]; er erhielt mit s. Bruder Jobst 1693 XII. 21. von Carl XI. einen Adesdiplom [Schlegel u. Klingspor, S. 320]; 1703 III. 15. „beging ein Ehstnischer Bauer auf der Insel Oesel eine Grausame That, in dem er in der Nacht einen Edelmann Nahmens Anthon v. Weimar auf seinem Landgute Arrust, nebst der Frau und einem erwachsenen Sohne, in ihren Betten ermordete, auch der Magd im Hause mit einem Beyle einen tödtlichen Hieb beybrachte, die ihme doch in Finstern entkam. Er wurde aber den folgenden Tag ergriffen und ging ihm nach deme bey ihnen selber üblichen Sprichwort: kui tö ninda palgk; wie die Arbeit, so ist der Lohn". [Kelch II, S. 319].

ad IV. 1. Die Angabe Buxh. Gütergesch., S. 94, daß Jobst Gustav v. Weimarn mit Frau u. Kindern 1708 ermordet wurde, beruht auf einem Irrtum. Heinrich Christoffer v. Vietinghoff stellt 1722 VI. 11. zu Töllist (prod. Arensburg 1722

VI. 13.) folgendes Zeugniß aus: „Auf Begehren der Frau Wittibe von Weymarn, atteſtiere, daß Hr. Joſt Guſtaf von Weymarn bey übergang der Stadt Pernau noch lebete, nachgehendes geſtorben und von dem Roßmeiſter Schmidt begraben worden, welcher noch leben ſollte und die beßere Nachricht von ihm zu erhalten iſt, ſolches hiemit beſcheinige". [Zentral-Archiv in Dorpat, Langer. Akte, 1717].

ad IV. 2. KB. Wolde.

ad IV. 3. ſ. oben ad III. 2.

ad IV. 4. 1702 VIII. 6. läßt Antonius v. Weimarn, Schwiegervater v. Claus Reinhold v. Hargen, eine Schuldforderung und die ſeiner Tochter ausgezahlte Mitgabe zu ihrer Sicherheit im Pfandbuche des Landgerichts verſchreiben [Buxh. Gütergeſch., S. 102]. Claes Reinhold v. Harrien, Fähnrich des Stackelbergſchen livl. Inf. Bat., wurde 1701 XII. 30. bei Erreſtfer gefangen und † Klin 1721 III. [Lewenhaupt, S. 277].

ad V. 1—3. KB. Wolde u. Peude; 1747 VII. 3. Gerdruta Magdalena v. Weimarn, verw. v. Toll, verpfändet Kalli der Marta Stina v. Poll, verw. Paſtorin Angerſtädt [Buxh., Gütergeſch., S. 102].

I. Oeſelſche Linie.

Stammfolge.

Überſicht.

III. Jobſt v. Weymarn 1641—1697.

IV. 1. Heinrich 1670—1763. — 2. Jobſt (Jodocus) 1684—1731.

V. 1. Wilhelm Reinhold. — 2. Georg Friedrich Magnus 1706—1779. — 3. Karl Magnus 1716—1771. — 4. Hermann Guſtav 1717—1771. — 5. Matthias Chriſtopher 1724—1789.

VI. 1. Heinrich Johann 1731—1787. — 2. Otto Magnus 1740—1800. — 3. Otto Guſtav Magnus 1753—1808. — 4. Peter Heinrich 1749—1 ... — 5. Matthias Friedrich 1751—1 ...

VII. 1. Alexander Magnus 1775—1 ... — 2. Guſtav Friedrich 1777—1848. — 3. Balthaſar Johann 1786—1 ... — 4. Woldemar 1781— [1841]. — 5. Peter 1790—1 ... — ſ. **Eſtländiſche Linie.**

VIII. 1. Alexander 1810—1897. — 2. Jakob Heinrich 1819—1 ... — 3. Georg Wilhelm 1826—1888. — 4. Nikolaus 1829—1 ... — 5. Johann 1822—1 ...

IX. 1. Peter Alexander 1842—1893. — 2. Wilhelm Adolf 1851—1919. — 3. Leonid * 1864. — 4. Peter, 1848—1912.

X. 1. Peter * 1881. — 2. Paul * 1882. — 3. Eugen 1885—1913. — 4. Nikolai * 1887. — 5. Peter, 1879—1935.

III. Jobſt Weimer, nobil. v. Weimarn, [* 1641 X. 10., † 1697 II. 2.], Kfm., Rhr. u. Kap. d. Bürgerſchaft in Arensburg; nobil. 1693 XII. 21.; ∞ I. Anna Sophia Witthart; ∞ II. Judith Schulz.

ex I: 1. Dorothea, 1705 W-we; ∞ Peter Johann Boy, Bgr., Kfm. u. Rhr. (1701).

2. Johann Jürgen, [† 1710 a. d. Peſt]; ∞ Martha Olai, Stieftochter d. Advokaten Bolthenius.

ex II: 3. Heinrich, s. IV. 1.
4. Anna Katharina, □ Arensburg 1710 IV. 3.; ∞ Johann Dieterichs, BM. in Arensburg.
5. Margarethe, 1707 noch unverm.; [? □ Ksp. Kergel 1726 I. 20.; ∞ Fromhold v. Berg a. Carmel u. Katvel, † 1726, Kap.].
6. Judith.
7. Jobst (Jodocus), s. IV. 2.

IV. 1. **Heinrich**, [* 1670 IV. 4.], † Käsel 1763 X. 10., a. Orrikülll, Niethof u. Käsel[1]), holländ. Kap.; ∞ I. Anna Lovisa v. Stärk, T. d. Christoph a. Käsel, Rtm., u. d. Anna Dorothea v. Stackelberg a. d. H. Piddul; ∞ II. Agneta Elisabeth v. Berg a. d. H. Kandel, [* 1684], † Magnusdahl (Moon) 1771 III., □ Kergel 1772 III. 14.

---

ex I: 1. Christoph Heinrich, * Käsel 1699 X. 12., [† Kergel 1771], Arrend. v. Holmhof, Lt.
2. Johann Adolf, □ Wolde 1762 I. 31., a. Sackla, Lt.; ∞ [1739 IX. 27.] Charlotte Grack.
3. Johann Gustav, ~~ Orrikülll 1702 VI. 22.
4. Hedwig Sophia; ∞ Joachim Christoph v. Buhrmeister a. Niethof.

ex II: 5. Wilhelm Reinhold, s. V. 1.
6. Georg Friedrich Magnus, s. V. 2.
7. Karl Magnus, s. V. 3.
8. Helene Charlotte, * Käsel 1722 III. 1., [† Magnusdahl (Moon) 1776]; ∞ Otto Friedrich v. Buxhoeveden a. Padel, † 1754, Landger. Ass.

IV. 2. **Jobst** (Jodocus), [* 1684 XI. 28., † 1731], Landger. Ass.; ∞ Eva Sophia v. Vietinghoff, [* 1688], † Rannamois (Moon) 1761 IX., T. d. Reinhold Johann a. Haukülll, Rtm., [† 1717], u. d. Margaretha Hedwig v. Stackelberg a. d. H. Thomel.

---

1. Reinhold, [* 1709 III. 12., † 1710 X. 2.].
2. Hedwig Beata, [* 1710 IV. 9., † 1739]; ∞ Otto Friedrich v. Buxhoeveden a. Padel, † 1754, Landger. Ass.
3. Johann Adolf, [* 1711 XII. 11., † 1761 IX. 19.].
4. Gustav Reinhold, [* 1713 † 1715 IV. 10.].
5. Johanna Albina, [* 1716 VIII. 27.], † Peude 1793 V. 8.; ∞ Johann Ludwig Ditmar, [† 1763], Pastor zu Peude.
6. Hermann Gustav, s. V. 4.
7. Hans Heinrich, [* 1718 VII. 19.], † Wolmarshof (Livl.) 1792 III. 22., a. Wolmarshof, Gen. en Chef, Mitgl. d. Kriegskollegiums, Ritt. d. St. Alexander-Newski-Ordens; ∞ Ollustfer (Livl.) 1774 IX. 6. Anna Barbara Freiin v. Ferfen, * Kirna (Estl.) 1747 X. 29., † Wolmars-

---

[1]) Heinrich v. Weimarn kauft 1702 V. 21. d. Gut Orrikülll [Buxh. Gütergesch., S. 57]; 1704 IX. 28. wird ihm d. Gut Niethof gerichtlich adjudiciret, welches er 1729 III. 21. s. Schwiegersohn Joachim Christoph v. Buhrmeister cediert [ibid., S. 143]; 1730 kauft er d. Gut s. Schwiegermutter Anna Dorothea Stackelberg, verw. Stärk, — Käsel [ibid., S. 59].

hof 1827 III. 11., T. d. Karl Guſtav a. Olluſtfer, livl. Landr., WStRat, † 1790, u. d. Anna Freiin v. Schlippenbach a. d. H. Alt-Bornhuſen (Livl.).

8. Karl Wilhelm, [* 1720 VII. 6., † 1743], Kadett d. adligen Landeskadettenkorps 1732 V. 31., Adjutant 1740 IV. 14., ſpäter Kapitän.
9. Chriſtine, [* 1721 X. 22.], † Moon 1812.
10. Reinhold, [* 1723 VIII. 27., † 1725 IV. 23.].
11. Matthias Chriſtoph, ſ. V. 5.

V. 1. Sohn v. IV. 1. **Wilhelm Reinhold,** a. Ochtjas [1]); ∞ (verlobt 1728 X. 7.) Gertrude Juliane Raſchau, * Ochtjas 1711 IX. 4., T. d. Adam Johann u. d. Anna Martha Kohl.

1. Heinrich Johann, ſ. VI. 1.
2. Agneta Charlotte, * Ochtjas 1736 VII. 13.; ∞ Moon 1775 V. 14. Chriſtian Wilhelm Schröder.
3. Chriſtopher Reinhold, * Ochtjas 1739 I. 30.
4. Otto Magnus, ſ. VI. 2.
5. Georg Hermann, * Ochtjas 1744 XII. 21., † Moon 1772 X. 24.
6. Hedwig Beata, * Ochtjas 1752 IX. 3.; ∞ Moon 1771 VI. Andreas Ludwig Raun, Chirurgus.

V. 2. Sohn v. IV. 1. **Georg** Friedrich Magnus, [* 1706], † Koiguſt 1779 I. 21., a. Käſel, Major; ∞ I. 1746 X. 30. Helena Aurora v. Stackelberg, [* 1720], □ Anzen (Livl.) 1756 XII. 11., T. d. Otto Georg a. Kagrimois u. Jexi (Livl.), Lt., † 1767, u. d. Barbara Helena Freiin v. Uexküll-Güldenband a. d. H. Padenorm (Eſtl.); ∞ II. 1763 IV. 6. Chriſtina v. Berg, ~~ Stenhuſen (Eſtl.) 1720 VIII. 30., □ Kergel 1798 XI. 5., T. d. Jakob Johann a. Stenhuſen u. Pall (Eſtl.), Landr., † 1734, u. d. Agneta Wilhelmine v. Meck a. d. H. Somel.

ex I: 1. Anna Helena, ~~ Moiſakülll (Eſtl.) 1748 VII. 16. [∞ Arensburg 1797 XI. 12. Heinrich Ludwig Lablach, Kaufgeſelle].
2. Beata Luiſe, * Anzen (Livl.) 1750 XI. 16., † Niethof 1806 XI. 11.; ∞ Käſel 1781 VII. 4. Otto Friedrich v. Buhrmeiſter a. Niethof u. Taggafer, † 1795, Lt.
3. Heinrich Georg Adolf, * Anzen 1752 VIII. 11.
4. Otto Guſtav Magnus, ſ. VI. 3.
5. Hedwig; ∞ Käſel 1788 N. N. Frhr. v. Uexküll-Güldenband a. Koppelmann (Eſtl.).

V. 3. Sohn v. IV. 1. **Karl Magnus** [2]), * Käſel 1716 V. 14., † Orrikülll 1771 XI. 9., a. Orrikülll u. Pechel, Arrend. v. Padel, Major, Ordnungsrichter; ∞ I. Orrikülll 1740 VI. 24. Margaretha Luiſe v. Rehren, * Kuſenöm 1720 IV. 11., † 1744 XII. 17., T. d. Guſtav Magnus, † 1740, u. d. Gerdruta Eliſabeth v. Lode a. d. H. Katvel; ∞ II. Müllershof 1745 IX. 24. Magdalena (Maria Hedwig)

[1]) 1734 V. 4. Anna Martha Kohl, W-we d. Adam Johann Raſchau, verkauft d. Gut Ochtjas ihrem Schwiegerſohn Wilhelm Reinhold v. Weimarn; 1743 bringt Wilhelm Reinhold v. Weimarn Ochtjas zum öffentlichen Anſchlag [Buxh., Gütergeſch., S. 47].

[2]) Sein „Denkbuch", ſ. Oeſel einſt u. jetzt, Bd. III, S. 116 ff.

v. Berg, * Müllershof 1725 II. 14., † Orrikül 1785 II. 9., T. d. Otto Reinhold a. Müllershof, ObtLt., † a. 1736, u. d. Hedwig Maria v. Linden.

ex I: 1. Beata Elisabeth, * Pechel 1743 XII. 3., † 1744.
2. Margaretha Luise, * Pechel 1744 XII. 17., † Eikül 1779 X. 17.; ∞ Orrikül 1762 III. 5. Reinhold v. Ekesparre a. Eikül, † 1798, Hofrat.

ex II: 3. Hedwig Elisabeth, * Pechel 1746 VII. 20., † Hapsal 1808 XI. 17., a. Orrikül; ∞ Orrikül 1768 III. 31. Heinrich v. Buxhoeveden a. Padel, † 1775, Kap.

V. 4. Hermann Gustav, * Tamsal 1717 II. 16., † Cöln 1771 I. 13., a. Attel u. Sohn v. Cöln [1]), Kap., Landr., Landml. 1760—65, Deputierter d. oes. Ritterschaft IV. 2. zu der von Kais. Katharina II. verordneten Gesetzkommission in St. Petersb.; ∞ Carmel 1745 V. 28. Katharina Margaretha v. Güldenstubbe a. Nackk, ~~ Carmel 1726 XI. 15., † Rösarshof 1803 I. 28., T. d. Johann Gustav a. Clausholm, [† 1739], u. d. Katharina Margaretha Kynnard.

1. Anton Gustav Friedrich, * Carmel 1745 XI. 3., † 1749 II. 20.
2. Peter Heinrich, s. VI. 4.
3. Matthias Friedrich, s. **Estländische Linie.**
4. Sophie Margarethe, [* 1754 I. 10.], † 1754 VI. 26.
5. Hedwig Christine, ~~ Carral 1757 II. 18., † Reval 1813 II. 12.; ∞ Cöln 1776 IX. 3. Karl Johann v. Lode a. Kusenöm, † 1799, Kap.
6. Heinrich Gustav, [* 1758, † 1759 III. 31.].

V. 5. Matthias Christoph, [* 1724 XI. 15.], † Wiborg 1789, Senatssekretär; Sohn v. ∞ Charlotte v. Wildemann, T. d. Caspar a. Kenula u. Steinhausen u. IV. 2. d. Dorothea Elisabeth v. Münnich a. d. H. Brockteich u. Neuenhuntorf (Oldenb.).

Sophie Henriette Wilhelmine, * Moon 1761 VI. 11., † Moon 1761 X.

VI. 1. Heinrich Johann, * Ochtjas 1731 „Palmsonntag", † 1787 V. 25., a. Lahhentagge, Major; ∞ I. Weckelax 1762 IV. 11. Dorothea v. Wilster; ∞ II. Sohn v. V. 1. Anna Christina Krokisius, [* 1746], † Reval 1772 II. 24.; ∞ III. Reval 1772 VII. 15. Maria Hedwig v. Klugen, * Wredenhagen 1749 V. 5., † Zerell 1789 III. 10., (∞ II. Nathanael Holm a. Torckenhof, Major), T. d. Christian Salomon Gustav a. Wredenhagen u. Kassinorm, Kap., † 1756, u. d. Maria Hedwig v. Märtens a. d. H. Saltack.

ex I: 1. Anna Sophie, * Reval 1772 II. 18.; ∞ Lahhentagge 1791 V. 27. Karl Paperitz, Fähnr., Titulärrat.

ex II: 2. Helene Wilhelmine, * Reval 1773 IV. 26.; ∞ St. Petersb. 1820 III. 29. Ernst Ludwig Becker, Comissionär aus Frankenhausen.

ex III: 3. Alexander Magnus, s. VII. 1.
○ 4. Gustav Friedrich, s. VII. 2.

[1]) 1759 IV. Johann Gustav v. d. Osten-Sacken cediert Cöln dem Landr. Hermann Gustav v. Weimarn [Buxh., Gütergesch., S. 97].

5. Hans Karl Ludwig, * 1779.
6. Johanna Charlotte, * 1780 VI. 15.
7. Hedwig Chriſtina, * 1784 VII. 9., † 1790 VII. 29.
8. Balthaſar Johann, ſ. VII. 3.

VI. 2. Otto Magnus, * Ochtjas 1740 IV. 3., † Orrikülll 1800 I. 24., Fähnr. d. Garniſon in Reval; ∞ Gerdruta Eliſabeth Thraſt de Thor à Weſt,)(, (∞ II. Reval 1794 V. 25. Chriſtian Aſch, Flott-Chirurgus), T. d. Arnold aus Preußen, ruſſ. Major, † Reval 1777 V. 6., u. d. Dorothea Eliſabeth Geiſter.
Sohn v. V. 1.

1. Katharina Eliſabeth; ∞ Reval 1792 I. 29. Johann Arends, Wachtmeiſter bei d. Stadt-Brauerkompagnie in Reval.
2. Ernſt Arnold, * Reval 1775 III. 9., □ Reval 1775 V. 24.
3. Dorothea Charlotta (Eliſabeth), * Reval 1776 XI. 22., □ Reval 1778 I. 24.
4. Johann Emanuel, * Reval 1780 V. 9., † Reval 1781 XI. 23.
5. Georg Woldemar, * Reval 1786 IV. 30.
6. Anna Dorothea, * Reval 1790 X. 1.

VI. 3. Otto Guſtav Magnus, * Anzen (Livl.) 1753 VIII. 24., † Käſel 1808 XII. 30., a. Käſel, Fähnr., Koll. Aſſ.; ∞ Peude 1800 I. 21. Margarethe Charlotte Luiſe v. Aderkas, * Peude 1770 IV. 27., † Käſel 1852 VI. 18., T. d. Gotthard Wilhelm a. Peude, Kap., † 1813, u. d. Charlotte Auguſte v. Güldenſtubbe a. d. H. Murratz.
Sohn v. V. 2.

Charlotte Wilhelmine, * Pechel 1801 IX. 13., † Käſel 1834 XII. 9., a. Käſel; ∞ Käſel 1819 V. 16. Balthaſar Heinrich v. Saß, † 1848, Landger. Aſſ.

VI. 4. Peter Heinrich, * 1749 III. 13., Obt., Gründer u. Direktor d. Paul. Kadettenkorps; ∞ Pirk (Eſtl.) 1777 XI. 30. Margarethe Katharine v. Peetz, * Pirk 1752 I. 8., □ St. Petersb. 1801 X. 26., T. d. Georg Johann a. Pirk u. Ummern (Eſtl.), Mannr., † 1789, u. d. Hedwig Maria v. Güldenſtubbe a. d. H. Carmel.
Sohn v. V. 4.

1. Georg Guſtav Alexander, * Pirk (Eſtl.) 1779 XI. 17., † St. Petersb. 1849 I. 20., WStRat.
2. Guſtav Woldemar Magnus, ſ. VII. 4.
3. Auguſt Johann Andreas, * Taibel (Eſtl.) 1784 VIII. 20., † St. Petersb. 1812 V. 12., Lt.
4. Peter, ſ. VII. 5.

VII. 1. Alexander Magnus, * Lahhentagge 1775 III. 23., Lt.; ∞ Pilliſtfer (Livl.) 1808 II. 14. Beata Luiſe Stückel, T. d. Heinrich Gottfried, Paſtor zu Pilliſtfer, † 1808.
Sohn v. VI. 1.

1. Anna Sophie Henriette, * Weißenſtein 1809 VII. 27., † Weißenſtein 1810 X. 2.
2. Wilhelm Alexander, * Weißenſtein 1812 VII. 15.

○ **VII. 2. Gustav** Friedrich, * Lahhentagge 1777 III. 18., † St. Petersb. 1848 I. 14., Sohn v. VI. 1. ObtLt., Kmdt. v. Nyslott u. Hangöudd; degradiert 1820 XI. 15.; Koll. Sekr. u. Archivarius; ∞ I. Auguste Schmidt; ∞ II. Eva Christine Lagus, [* 1786], † Wiborg 1842 VIII. 7.

ex I: 1. Karl Anton, verwundet bei Schumla, † 1828 im Lazarett Basarlyk, Artillerie-Fähnrich.
ex II: ○ 2. Alexander Adolf, s. VIII. 1.
3. Johann Gustav, * 1812 II. 1., † 1822 I. 1., Seekadett.
○ 4. Elisabeth Katharina, * 1813 X. 18., [† 1889].
5. Peter Ulrich, * 1815 VIII. 26., [† 1827 I. 14.], Kadett.
○ 6. Ewa Wilhelmine, * 1817 VI. 10. n. St., [† 1877]; ∞ Wiborg 1849 V. 15. Christian Tavast, Länsbuchhalter.
○ 7. Jakob Heinrich, s. VIII. 2.
○ 8. Leonhard Friedrich, [* 1822 IX. 14., † Kaukasus 1870], Obt.
○ 9. Georg Wilhelm, s. VIII. 3.
○ 10. Nikolaus Eduard, s. VIII. 4.

VII. 3. Balthasar Johann, * 1786 IV. 26., Obt. d. Moskauschen Drag. Rgts; ∞ I. Sohn v. VI. 1. N. N.; ∞ II. N. N.

ex I: 3 Söhne; ex II: 4 Söhne, 3 Töchter.

VII. 4. Gustav **Woldemar** Magnus, * Pirk (Estl.) 1781 I. 16., [† 1841 IX. 19.], Sohn v. VI. 4. St. Kap.; ∞ Friederike Julie v. Weymarn, [† 1861 VIII. 16.], T. d. Matthias Friedrich a. Cöln (Linie II, VI).

1. Peter, [* 1812], ⚔ bei Tschernaja in d. Krim 1855 VIII. 4., Gen. Maj., Chef d. Stabes d. 3. Inf. Korps.
2. Alexander Georg Johann, * St. Petersb. 1813 XI. 15., Gen. Lt., Chef d. Stabes d. Inneren Wache; ∞ Seraphine Meschkow.
3. Natalie, [* 1815], † Dresden 1874 XI. 12/24.
4. Alexei, [* 1824 VII. 24., † 1834 XI. 21.].
5. Katharina Helene, [* 1825 II. 28.], † Zarskoje-Selo 1859 II. 23.
6. Fedor, * 1827 XII. 9., † St. Petersb. 1891 IX. 27., Gen. Lt., Intendant d. St. Petersb. Militärkreises; ∞ N. N. Goetz. (1 Tochter).
7. Michael.

VII. 5. Peter, [* 1790], Koll. Ass.; ∞ Warwara v. Nasackin.

Sohn v. VI. 4.
1. Johann, s. VIII. 5.
2. Katharina, [* 1824]; ∞ [St. Petersb. 1845] Jakob Heinrich v. Weymarn (s. VIII. 2.).

○ **VIII. 1. Alexander** Adolf, * Hangö (Finnl.) 1810 IX. 9./21., † Rautio (Finnl.) 1897 Sohn v. VI. 26., Vize-Adm.; ∞ Jakobstad 1838 VIII. 14. Wilhelmine Roos, [* 1817 VII. 2 XI. 17.], † Rautio 1876 II. 9., T. d. Karl Abraham, Rhr. in Jakobstad (Finnl.), † 1872, u. d. Wilhelmine Malm.

○ 1. Adelaide Rosalie, * Kronstadt 1840 VI. 17., † Kronstadt 1869 X. 3.; ∞ Wiborg 1862 X. 12. Paul Frhr. v. Ungern-Sternberg, † 1889, Kontre-Adm.

○ 2. Peter Alexander, s. IX. 1.
○ 3. Alexandra Wilhelmine, * St. Petersb. 1844 VI. 7., † Kronstadt 1866 VII. 23.
○ 4. Nikolai Karl Gustav, * St. Petersb. 1846 XI. 18., † Wiborg 1862 VIII. 22. (verunglückt), Seekadett.
○ 5. Marie Antonie, * St. Petersb. 1848 VI. 7., † Rautio 1898 III. 21.
○ 6. Wilhelm Adolf, s. IX. 2.
○ 7. Eduard Ludwig Georg, * Peterhof 1852 XII. 2., † St. Nummela 1920 IX. 10., Dr. med.; ∞ Ellen Ester Roos, * 1855, † Helsingfors 1927 X. 19.
8. Ida Mathilde, * Kronstadt 1856 IV. 5., † Kronstadt 1857 II. 7.

VIII. 2. Sohn v. VII. 2. **Jakob** Heinrich, * 1819 VII. 8., Obt.; ∞ [St. Petersb. 1845] Katharina v. Weymarn, [* 1824], T. d. Peter (VII. 5.).

○ 1. Marie, * 1846 VI. 16.
○ 2. Alexandra, * 1848 VI. 16.
○ 3. Katharina, * 1850 XI. 23.
○ 4. Nikolai, * 1853 X. 28.
○ 5. Wladimir, * Sfaratow 1857 VIII. 5.
○ 6. Leonid, s. IX. 3.

VIII. 3. Sohn v. VII. 2. **Georg** Wilhelm, [* 1826 III. 29., † 1888], Major; ∞ Adele Uggla.

1. Gustav. } o. w. N.
2. Helene. }

VIII. 4. Sohn v. VII. 2. **Nikolaus** Eduard, * Wiborg 1829 VIII. 20., Major; ∞ Katharina Friederike Palmgreen, T. d. Karl, Beamter in Finnland.

○ 1. Ida Eugenie, * Kremenetz 1856 IX. 9.
○ 2. Luise Christine, * Ljublin 1859 V. 3.
○ 3. Karl Woldemar, * Sfaratow 1861 VII. 15.
○ 4. Nikolaus Ferdinand, * Sfaratow 1864 XII. 22.

VIII. 5. Sohn v. VII 5. **Johann,** [* 1822]; ∞ St. Petersb. 1845 II. 16. Leontine Karoline Wilhelmine Bsse. Tiesenhausen, * 1823 XII. 20., † St. Petersb. 1874 II. 8., T. d. Gotthard, Gen. Maj., † 1854, u. d. Johanna Antonie Freiin v. Diebitsch.

1. Peter, s. IX. 4.
2. Johann, * 1852 III. 8., † St. Petersb. [1917], Gen. d. Inf.; ∞ Alexandra N. N., (∞ I. Peter v. Weymarn, † 1912, Gen. Maj., s. IX.4.); (2 Kinder).

○ IX. 1. Sohn v. VIII. 1. **Peter** Alexander, * St. Petersb. 1842 VIII. 9., † Baku 1893 II. 9., Kap. 2. R.; ∞ Nadeshda Michelson.

1. Peter, s. X. 1.
2. Paul, s. X. 2.
3. Eugen, s. X. 3.

○ IX. 2. **Wilhelm Adolf,** * Peterhof 1851 VII. 1., † Helsingfors 1919 I. 25., Kap.; ∞ Helsingfors 1897 V. 28. Alexandra Constance Lindström, * Helsingfors 1854 I. 30., † Helsingfors 1905 V. 23., T. d. Gustav Adolf u. d. Serafine Montell.
Sohn v. VIII. 1.

1. Ester Constance, * Helsingfors 1878, † Helsingfors 1880.
2. Hjalmar Wilhelm, * Helsingfors 1879, † Helsingfors 1886.
3. Georg Alexander, * Helsingfors 1881, † Helsingfors 1892.
4. Nikolai Werner, s. X. 4.
5. Erna Alexandra, * Helsingfors 1889 II. 7.; ∞ Helsingfors 1926 VI. 1. Leopold Petersen, Beamter d. Ver. Finnischen Papierfabriken.

○ IX. 3. **Leonid,** * 1864 XI. 15.; ∞ 1888 IX. 9. Anna Nikonowna Malafejew.
Sohn v. VIII. 2.

○ 1. Jakob, * 1889 X. 31.
○ 2. Katharina, * 1891 XI. 9.
○ 3. Nikolai, * 1893 VI. 7.

IX. 4. **Peter,** * 1848 IV. 17., † Rütino (Kr. Borowitschi) 1912 XI. 15., Gen. Maj.; ∞ I. Alexandra N. N. (∞ II. Johann v. Weymarn, [† 1917], Gen. d. Inf., s. VIII. 5/2.); ∞ II. Julia Fedorowna Saizew, [* 1857 V. 18.], † Saretschje bei d. Station Waldaika 1898 VI. 19., □ Rütino 1898 VI. 21.; ∞ III. Olga Feodorowna Saizew, * 1863 VI. 1., lebt in Rußland.
Sohn v. VIII. 5.

ex II: 1. Julie, [* 1877 VIII. 31.]; ∞ N. N. Woronin, Offizier in Wilna.
2. Peter, s. X. 5.
3. Nikolai, [* 1881 XII. 1., † 1892 I. 6.].
ex III: 4. Olga; ∞ N. N. Kisselew.

X. 1. **Peter,** * Helsingfors 1881 III. 11., Ing. d. Wegekommunikation; ∞ Eugenie Sfergejew, † Petrowsk (Kaukasus) 1918.
Sohn v. IX. 1.

1. Theodor, * St. Petersb. 1908 IX. 24., Stud. Agr. in Loewen (Belgien).
2. Irina, * St. Petersb. 1909 IX.; ∞ 1931 II. 7. Nikolai Bolotow, † 1932.
3. Xenia, * Roshdestwo (Goub. Nowgorod) 1912 IX. 12.
4. Igor, * Pischpek (Turkestan) 1916 V., Schüler in Tournais (Belgien).

X. 2. **Paul,** * 1882, Kap. 2. R., Mag. d. Geologie in Oslo; ∞ Elisabeth Truveller.
Sohn v. IX. 1.

1. Georg, * 1913.
2. Nikolai, * 1916.

X. 3. **Eugen,** * 1885, † 1913; ∞ I. O. Globine; ∞ II. N. N.
Sohn v. IX. 1.

ex I: 1. Nina, * 1908.
2. Tatiana, * 1910.

X. 4. Sohn v. IX. 2. **Nikolai** Werner, * Charkow 1887 I. 14.; ∞ 1914 VI. 17. Dagmar Wickström, * 1891 X. 26., T. d. Karl Fredrik u. d. Selma Sohlberg.

Per Olof, * Helsingfors 1917 XII. 12.

X. 5. Sohn v. IX. 4. **Peter,** [* 1879 VII. 18.], † Shanghai 1935 VI. 2., □ Kobe (Japan), Dr. Professor; ∞ Nadeshda Nikolajewna Lwow, [* 1888 VIII. 18.], T. d. Nikolai Nikolajewitsch, Kap. 2. Ranges, † 1890, u. d. Maria Alexejewna Boronin.

Leo, † 1911 III. 14., als Kind.

II. Estländische Linie.

Übersicht.

VI. Matthias Friedrich v. Weymarn 1751—1...

VII. 1. Alexander 1791—1882. | 2. Wilhelm 1793—1846. | 3. Ferdinand 1800—1846.

VIII. 1. Friedrich 1824—1859. | Alexander 1827—1888. | 2. Platon 1834—1893. | Alexander 1827—1905. | 3. Konstantin 1829—1881. | 4. Wilhelm 1831—1913.

f. Grafen Lüders Weymarn. | f. Fürsten Barclay-de Tolly-Weymarn.

IX. 1. Paul 1857—1905. | 2. Alexander 1861—1914. | 3. Konstantin * 1866. | 4. Alexander * 1899.

X. 1. Bruno * 1899. | 2. Alexander * 1892 | 3. Boris * 1898.

○ VI. Matthias **Friedrich v. Weymarn,** * Kiddemetz 1751 IV. 26., a. Cöln, Arrend. v. Rösarshof, später a. Pustomerge (Kreis Jamburg), Koll. Assess.; ∞ Kergel 1778 I. 30. Katharina Dorothea Haak (RA.), † St. Petersb. 1826 II. 17., T. d. Samuel, Arrend. v. Kergel, u. d. Charlotte Sophie Glück (RA.).

1. Gustav Heinrich, * 1778 IX. 1.
2. Karl Gustav Gottlieb, * Cöln 1780 V. 6., [† 1783 X. 10.].
3. Charlotte Dorothea Margaretha, * Cöln 1781 IV. 20., [† 1781 XI. 21.].
○ 4. Karoline Sophie, [* 1782 V. 31., † 1821 IX. 5.]; ∞ 1806 VI. 29. Johann Justus Peucker (RA.), † 1844 X. 30., Senator.
○ 5. Anna Elisabeth, [* 1784 IV. 26.], † St. Petersb. 1865 II. 24.; ∞ Alexei Alexejewitsch Saizew, WStRat.
○ 6. Hedwig Dorothea, * Arensburg 1785 VIII. 26., † St. Petersb. 1864 XI. 30.; ∞ Arensburg 1807 III. 10. Friedrich Versmann (RA.), † Arensburg 1834 V. 3.
○ 7. Adam Georg, [* 1786 X. 15., ⚔ bei Heidelberg 1813 VI. 3.], St. Kap.
8. Friederike Julie, [† 1861 VIII. 16.]; ∞ Woldemar v. Weymarn, † 1841 (s. Linie I, VII. 4.).
9. Eleonore Wilhelmine, * Arensburg 1788 V. 4., † St. Petersb. 1865 II. 24.

10. Balthasar Friedrich, * Wesseldorf 1789 VII. 31., † St. Petersb. 1853 I. 18., GenMaj., Direktor d. Kantonistenschule.
○ 11. Hermann Alexander, s. VII. 1.
○ 12. Wilhelm Peter Jost, s. VII. 2.
13. Charlotte Amalie, * Cöln 1794 IV. 6., † St. Petersb. 1859 V. 6.; ∞ 1822 XII. 8. Johann Justus Peucker (R. A.), † St. Petersb. 1844 X. 30., Senator.
14. Christina Auguste, * Cöln 1797 XI. 9., [† 1801 IV. 12.].
15. Martha Helene, * Cöln 1799 V. 12., † Cöln 1801 II. 19.
○ 16. Gustav Johann Ferdinand, s. VII. 3.

○ **VII. 1.** Hermann **Alexander,** * Rösarshof 1791 VI. 6., † St. Petersb. 1882 IV. 12., a. Pustomerze (Gouv. St. Petersb.), Oberprokureur d. Dirig. Senats, Senator, W. Geh. Rat, Ritter d. St. Andreas O. mit Brillanten; ∞ I. Sophia Schemiotto, * 1798 XII. 12., T. d. Obt. Schemiotto; ∞ II. Olga Schemiotto, * 1802 XII. 29., Schw. d. 1. Frau.

ex I: ○ 1. Paul, * 1823 VII. 7., † St. Petersb. 1897 VII. 9.; ∞ Nadeshda Shelesnow.
○ 2. Friedrich, s. VIII. 1.
○ 3. Nadeshda, * 1825 VIII. 16., [† 1902]; ∞ Johann Block (R. A.).
○ 4. Alexander, s. **Grafen Lüders-Weymarn.**

ex II: 5. Dorothea.
○ 6. Sophie, * 1830 VI. 27., † St. Petersb. 1903 III. 20.; ∞ Dmitri Sinowjew.
○ 7. Platon, s. VIII. 2.
8. Lydia, * 1849 X. 26., [† 1918]; ∞ Wladimir Wladimirowitsch Fürst Obolenski, StRat.

○ **VII. 2.** **Wilhelm** Peter Jost, * Rösarshof 1793 I. 14., † St. Petersb. 1846 V. 10., a. Kaskowo (Ingerm.), machte als Sec. Lt. d. Jeletzkischen Inf. Rgts d. Feldzug v. 1812—14 gegen Napoleon mit u. wurde bei Borodino, Bautzen u. Hochkirch verwundet; GenLt., GenAdj. S. M., Chef d. Hauptstabes; ∞ Dorpat 1822 I. 11. Christina Augusta v. Lüder, * Reval 1803 VI. 9., † St. Petersb. 1887 X. 30., Hoffräul. J. M., T. d. Magnus a. Alt-Köllitz (Livl.), † 1857, u. d. Christine Barclay de Tolly.

1. Michael, * Dorpat 1823 V. 31., † Gouv. Jekaterinoslaw 1841, □ in Nowomirgorod.
2. Alexander Magnus Friedrich, s. **Fürsten Barclay de Tolly-Weymarn.**
3. Elisabeth Christina Augusta, * St. Petersb. 1826 VI. 29., † 1868 VIII. 4.; ∞ St. Petersb. 1850 XII. 22. Friedrich Gf. Stenbock-Fermor a. Schl. Nitau (Livl.), † 1884.
4. Hans Nikolaus, * St. Petersb. 1827 XII. 26., † St. Petersb. 1837 II. 4.
5. Konstantin Johann Wilhelm Leo, s. VIII. 3.
6. Friedrich Wilhelm Magnus, s. VIII. 4.
7. Wilhelmine Alexandrine Charlotte, * St Petersb. 1838 II. 8., † St. Petersb. 1839 VII. 23.

8. Marie Eva Elisabeth, * Kaskowo 1842 VI. 2., † Dresden 1919 X. 11.; ∞ St. Petersb. 1869 VII. 22. Emil Bar. v. Hoyningen-Huene, † 1917, Mitgl. d. Reichsrats, Senator.
9. Olga Alexandrine Wilhelmine Christine, * St. Petersb. 1843 XI. 13., † St. Petersb. 1871 VI. 18.; ∞ St. Petersb. 1870 VI. 24. Albert Ludwig Emanuel Masing, Pastor in St. Petersb.

○ **VII. 3.** Gustav Johann **Ferdinand,** * Röfarshof 1800 VI. 14., † St. Petersb. 1846 IV. 27., a. Perejarowa (Gouv. St. Petersb.), GenMaj., GenAdj. S. M., Chef d. Stabes d. Garde- u. Grenad.-Korps; ∞ 1832 XII. 29. Elisabeth Amalie v. Lüder, † Dresden 1890 X. 22., T. d. Magnus a. Alt-Köllitz (Livl.), † 1857, u. d. Christine Barclay de Tolly.

1. Alexander Magnus Ferdinand, * St. Petersb. 1834 I. 16., † St. Petersb. 1835 I. 23.
○ 2. Olga Amalie Elisabeth, * St. Petersb. 1835 VI. 3., [† Dresden 1918].

♄ **VIII. 1.** **Friedrich,** * 1824 VI. 22., † St. Petersb. 1859 VII. 4., Mitgl. d. St. Petersb. Gerichtspalate, Koll. Rat; ∞ Paula Sinowjew, [* 1815 XII. 10.],
Sohn v. VII. 1. † St. Petersb. 1906 IX. 11., T. d. Wassili Nikolajewitsch, GRat, WKhr., Gen.-Lt., Erzieher Alexanders II., † 1816, u. d. Justine Breitkopf.

1. Pauline; ∞ Johann Grünmann.
2. Sophie; ∞ St. Petersb. 1887 I. 9. Heinrich Banner-Voigt.

♄ **VIII. 2.** **Platon,** * 1834 I. 26., † Kaibola (Ingerm.) 1893 V. 18., GenLt., Chef d.
Sohn v. Bittschriften-Kanzlei d. Kriegsministers; ∞ Anissia Ignatjew.
VII. 1.

Paul, s. IX. 1.

VIII. 3. **Konstantin** Johann Wilhelm Leo, * St. Petersb. 1829 V. 22., † Morras 1881
Sohn v. V. 28., a. Morras u. Strandhof (Estl.), Kap. d. L. G. Preobrash. Rgts, Dirig.
VII. 2. d. livl. Akziseverwaltung, WStRat; ∞ I. St. Petersb. 1858 III. 14. Dorothea Constance v. Helffreich, * Loal 1836 V. 28., † St. Petersb. 1875 VI. 22., T. d. Gotthard a. Loal (Estl.), † 1843, u. d. Charlotte v. Stiernhjelm a. d. H. Wassula (Livl.); ∞ II. St. Petersb. 1876 XII. 28. Julie Charlotte Helene (Nelly) v. Baranoff, * Dorpat 1855 VII. 11., † Reval 1931 IV. 4., T. d. Alexei a. Pachel, † 1863, u. d. Julie Marie Helene v. Helffreich a. d. H. Loal.

ex I: 1. Anna Constance, * St. Petersb. 1859 I. 3., † Reval 1932 III. 11., Stiftsfrl. im Marienstift in Reval.
2. Alexander Wilhelm Konstantin, s. IX. 2.
3. Marie Charlotte Christine, * Riga 1864 X. 15.; ∞ Dresden 1889 VII. 27. Wilhelm v. Weymarn, † 1913. (s. VIII. 4.).
4. Konstantin Wilhelm August, s. IX. 3.
5. Olga Dorothea, * St. Petersb. 1868 XII. 19., † Reval 1926 X. 17.; ∞ St. Petersb. 1900 II. 27. Alexander Bar. v. Hoyningen-Huene, † 1931, GRat.

6. Constance Dorothea, * St. Petersb. 1875 VI. 16., † Reval 1914 XI. 1.; ∞ St. Petersb. 1898 XI. 12. Arthur Bar. v. Hoyningen-Huene, Ziv.-Ing.

ex II: 7. Julie Helene Natalie, * St. Petersb. 1877 IX. 11.; ∞ Reval 1899 V. 22. Ewald Bar. v. Hoyningen-Huene a. Harm (Estl.), † 1919.

VIII. 4. Friedrich **Wilhelm** Magnus (Fedor Petrowitsch), * St. Petersb. 1831 III. 16., Sohn v. VII. 2. † Reval 1913 IV. 20., a. Hark (Estl.), Gen. d. Inf.; ∞ I. St. Petersb. 1866 VII. Johanna Antonie Auguste Arens (∞ I. N. N. Tormes,)( ), * Mainz 1834 XI. 30., † Wiesbaden 1888 IV. 14., T. d. Jakob, Kfm., u. d. Elise v. Hoechstenbach; ∞ II. Dresden 1889 VII. 27. Marie Charlotte Christine v. Weymarn, * Riga 1864 X. 15., T. d. Konstantin a. Morras (s. VIII. 3.).

---

ex II: 1. Nikolaus Wilhelm, * Nieder-Lößnitz b. Dresden 1890 VII. 25.; Versicherungsvertreter in Dresden; ∞ N. N.

2. Konstantin, * Obermais b. Meran 1894 I. 22. / II. 3., **Dr. med.** in Dresden; ∞ Dresden 1928 VIII. 18. Elfriede Agnes Gustava Helene Camilla Irmgard Pechwell, * Zwickau 1901 X. 17., T. d. Alexander, ObtLt., u. d. Irene Freiin v. d. Busch-Ippenburg.

3. Margareta, * Hark 1896 X. 9.

4. Alexander, s. IX. 4.

5. Wilhelm Basil, * Hark 1900 IX. 9., † Kurland 1920 II. 17. am Flecktyphus, Freiwill. d. balt. Landeswehr.

6. Nataly Julie, * Hark 1902 IV. 22.

IX. 1. Paul, * 1857, † Ratschino (Kr. Jamburg) 1905 IX. 9., StKap. d. L. G. Sse-Sohn v. menowschen Rgts., Musikkritiker, ∞ Elisabeth Demme, T. d. Leo, Ltn. d. VIII. 2. Marine.

Alexander, Offiz. d. L. G. Gren. Rgts; ∞ N. N. Puchk.

IX. 2. Alexander Wilhelm Konstantin, * St. Petersb. 1861 III. 2., † Reval 1914 Sohn v. XII. 4., a. Morras u. Strandhof (Estl.), Offiz. d. L. G. Preobrash. Rgts., VIII 3. Direkt. d. estl. Gesellsch. d. Gegens. Kredits; ∞ Reval 1897 VII. 1. Julie Jakobine Marie v. z. Mühlen a. Wahhast (Estl.), * Reval 1872 I. 19., T. d. Ferdinand a. Wahhast, estl. Landrat, † 1906, u. d. Marie Freiin v. Ungern-Sternberg a. d. H. Lassila.

---

1. Marie (Mary) Constance, * Morras 1898 V. 21.; ∞ 1927 X. 15. Hans Jochen Stieglitz, Geschäftsführer d. Landbundes in Gersfeld.

2. Bruno Ferdinand Konstantin, s. X. 1.

3. Karin Helene, * Morras 1901 IV. 2.

4. Konstantin Rudolf, * Morras 1904 VIII. 22., Bibliothekar d. Univ. in Hamburg, **Dr. phil.**

5. Ferdinand Eduard Alexander, * Morras 1908 IX. 29., **stud. theol.**

IX. 3. Sohn v. VIII. 3. **Konſtantin** Wilhelm Auguſt, * Riga 1866 VII. 12., WStRat, Khr., Mitgl. d. Konſeils d. Miniſteriums d. Innern; ∞ St. Petersb. 1889 IX. 28. Alma Ida Anna Bſſe. v. Hoyningen-Huene, * St. Petersb. 1869 IV. 18., † Reval 1935 IV. 29., T. d. Alexander, W. Geh. Rat., † 1911, u. d. Agnes Großmann (RA).

1. Natalie Agnes Anna, * Helſingfors 1890 XI. 10.; ∞ St. Petersb. 1915 X. 11. Georg v. Peetz, Bankbeamter in Reval, z. Z. in Riga.
2. Alexander Konſtantin Peter, ſ. X. 2.
3. Dagmar Olga, * Helſingfors 1893 VI. 15.; ∞ Lodz 1921 XI. 7. Thaddäus Biluchowſki, Dr. med.
4. Marie (Marina) Agnes, * Jamburg (Goub. St. Petersb.) 1895 VI. 19.; ∞ Reval 1931 VI. 14. Alexander Bar. v. Hoyningen-Huene.
5. Boris, ſ. X. 3.
6. Eliſabeth Conſtance Agnes, * St. Petersb. 1903 X. 26.

IX. 4. Sohn v. VIII. 4 **Alexander,** * Hark 1899 IV. 5., angeſtellt am Weltbund der Chriſtl. Vereine junger Männer in Genf; ∞ München 1924 VII. 10. Louiſe Haeſſel,)(1928 IX. 26., T. d. Karl u. d. Louiſe Putz.

1. Alexander, [* Berlin 1920 IV. 24.].
2. Georg, [* München 1921 II. 21.].

} Adoptiert 1924 VII. 10.

X. 1. Sohn v. IX. 2. **Bruno** Ferdinand Konſtantin, * Morras 1899 V. 26., a. Morras u. Strandhof; ∞ Reval 1925 V. 21. Eliſabeth (Ilſe) Olga Natalie v. Krüdenſtiern, * Monplaiſir b. Merrekül (Eſtl.) 1894 VII. 14., T. d. Axel a. Lodenſee (Eſtl.), Gen. Lt., † 1913, u. d. Maria Freiin v. Taube.

1. Dorothea Marie Conſtance, * Reval 1934 I. 2.
2. Peter Wilhelm Alexander Konſtantin, * Reval 1936 VII. 2.

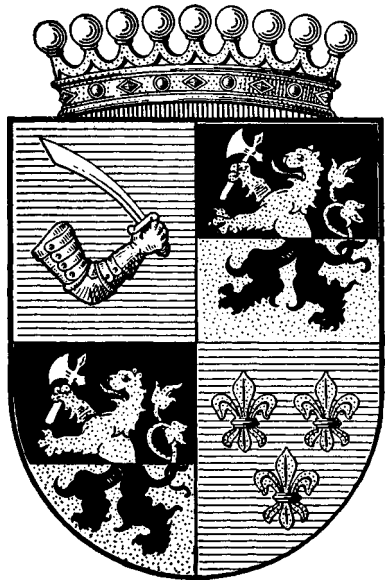
X. 2. Sohn v. IX. 3. **Alexander** Konſtantin Peter, * Helſingfors 1892 VI. 3., Offiz. d. L. G. Preobraſh. Rgts., angeſtellt bei d. A/G. Roſen & Co. in Reval; ∞ St. Petersb. 1907 I. 8. Tatjana Gfin Sievers, * Georgiewſk (Goub. St. Petersb.) 1893 X. 12., T. d. Georg, † 1922, u. d. Olga Danilow.

1. Wadim, * St. Petersb. 1918 VI. 15.
2. Alexander, * Reval 1920 II. 26.

X. 3. Sohn v. IX. 3. **Boris,** * Jamburg (Goub. St. Petersb.) 1898 IX. 25.; ∞ Jalta 1918 XI. 20. Natalie Sherebzow, * Stuttgart 1895 IV. 26., T. d. Dmitri, Khr., u. d. Maria Leontjew.

Irene, * Nizza 1919 XI. 11.

III. Grafen Lüders-Weymarn.



Wappen der Grafen Lüders-Weymarn: Schild geviertet. I. in bl. ein geharnischter Arm mit einem türkischen Säbel; II. u. III. Stammwappen Weymarn; IV. in bl. drei (2. 1.) g. Lilien. Auf d. Schilde eine gräfliche Krone.

VIII. Alexander, seit 1863 **Gf. Lüders-Weymarn,** * 1827 IV. 17., † St. Petersb. 1888 I. 25., Obt.; ∞ Nadeshda Gfin Lüders, * Simferopol 1838 II. 6., † Ljesujanski-Kloster 1895 I. 1., T. d. Alexander, GenAdj. S. M., † 1888, u. d. Marie Fock (RA.).

1. Alexander, s. IX 1.
2. Maria, [* Odessa 1857 XI. 24., † 1902]; ∞ Alexander Piontkowsky, [† 1902], Obt. d. L. G. Ul. Rgts.
3. Theodor, s. IX. 2.
4. Eva, [* 1864 IV. 2.]; ∞ Alexander Pawlow, † Mohilew 1918, GenLt.
5. Boris, [* 1866 I. 15.], † Primoschtschanniza (Goud. Podolien) 1900 III. 31.
6. Katharina, [* 1868 II. 10., † 1915]; ∞ Iwan Nilow, Gen.,)(.

IX. 1. Alexander, * St. Petersb. 1856 VIII. 30., † Nizza 1914 III. 28., Rtm. d. L. G. Hus. Rgts S. M., Khr., WStRat, Mitgl. d. Konseils d. Ministeriums d. Innern; ∞ I. Moskau [1878] Alexandra Dmitrijew, [* Kertsch 1860 I. 4.],)(, (∞ II. Wladimir Nikolajewitsch Fürst Massalski), T. d. Alexander Demjanowitsch, Gen., u. d. Elisabeth Comstadius; ∞ II. Katharina Alexandrowna Swistunow.

ex I: 1. Alexander, s. X.
2. Elisabeth, * St. Petersb. 1881 IX. 14.; ∞ I. Nikolai Kawelin, Khr.; ∞ II. [Paris 1919] Wladimir Fürst Orlow, † Bellefontaine 1927, GenLt.
3. Georg, * St. Petersb. 1889 XI. 9., † Biarritz 1927 IV. 15., war an d. Botschaft in Paris 1914.

IX. 2. **Theodor,** * Odessa 1859 XII. 12., † Wien 1927 XI. 19., GenLt.; ∞ St. Petersb. Maria Dmitrijew, * Odessa 1866 VII. 27. (∞ I. Wassili Lerche, RA.,)( ), T. d. Alexander, Gen., u. d. Elisabeth Comstadius.

Boris, * Zarskoje-Sselo 1901 VI. 19.

X. Sohn v. IX. 1. **Alexander,** * St. Petersb. 1880 V. 1., St. Rtm. d. L. G. Hus. Rgts S. M., Kmjkr.; ∞ Maria Maryschkin, * Moskau 1880 XI. 3., T. d. Dmitri, Khr., u. d. Helene Gfin Toll.

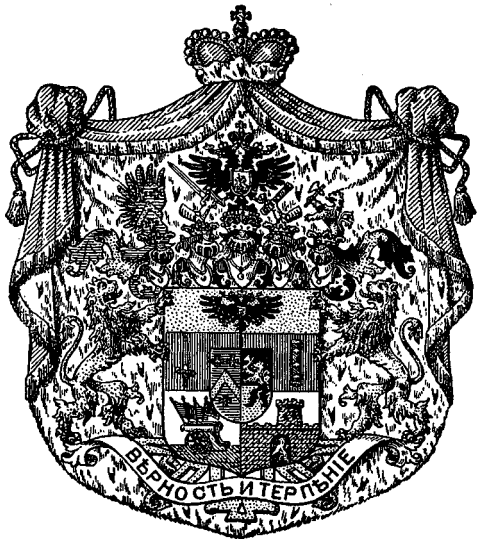
1. Thais, * Zarskoje Sselo 1901 XI. 25.; ∞ Berlin 1921 III. 11. Karl Ludwig Richard v. Bolschwing a. Schönbruch (Ostpreuß.).
2. Alexander, * Zarskoje Sselo 1902 X. 31., † Le Bellars (Schweiz) 1913 VII. 16.
3. Georg, * Zarskoje Sselo 1905 IV. 24.
4. Helena, * St. Petersb. 1918 I. 7.

IV. Fürsten Barclay de Tolly-Weymarn [1]).

Wappen der Fürsten Barclay de Tolly-Weymarn (Allerhöchste Bestätigung von 1880 III. 28) [2]): Schild geviertet mit g. Schildhaupt, darin d. kais. russ. Reichsadler; I. in r. ein goldbegriffter Degen mit d. Inschrift: „за сраженіе 20 генваря 1814 года" in russ. Sprache u. Schrift; II. in r. ein goldbeschlagener, mit g. Doppeladlern besäter und Lorberzweige umwundener, gr. Feldmarschallsstab; III. in s. auf gr. Boden eine franz. Kanone, dahinter schräg drei bl. r. bl. Fahnen u. eine schräge r. Standarte; IV. in s. eine mit Turm besetzte r. Mauer mit r. Löwen im schw. Tor. Herzschild gespalten: I. Stammwappen Barclay de Tolly: in bl. ein g. Sparren, begleitet von drei g. Ordenskreuzchen; II. Stammwappen v. Weymarn. 5 Helme: I. Stammkleinod Barclay de Tolly: ein Flügel mit Sparren u. Kreuzchen; II. u. IV. geharnischte Arme, der rechte einen Degen, der linke einen Marschallsstab haltend; III. russ. Reichsadler auf einem Fürstenhut; V. Stammkleinod Weymarn. Hd.: bl. g., r. g., schw. g., r. g., schw. g. Schildhalter: zwei g. Löwen auf g. Arabeske. Devise: „Вѣрность и терпѣніе", g. auf bl. Bande; um das Ganze die fürstlichen Insignien.

[1]) Das Geschlecht Barclay de Tolly (de Berkeley) stammt aus Schottland und ist dort seit 1069 urkundlich nachweisbar. Es teilte sich in zwei Hauptstämme, die sich nach ihrem Besitz Barclays of Gartley und Barclays of Towie (oder Tolly) nannten. Aus letzterem Stamm siedelten 1621 zwei Brüder Peter u. John Barclay nach Rostock über. Die Nachkommenschaft von John Barclay ist im Jahre 1907 in Norwegen erloschen. Peters Sohn, Johann Stephan, kam um 1664 nach Riga und wurde Stammvater der livländischen Linie des Geschlechts. Aus der Ehe seines Enkels Weinhold Gotthard Barclay de Tolly mit Margaretha Elisabeth v. Smitten stammte der bekannte General-Feldmarschall Michael Andreas, seit 1813 Graf und seit 1815 Fürst Barclay de Tolly. Da dessen einziger Sohn Fürst Magnus kinderlos starb, ging der Titel auf den Enkel seiner Schwester, Alexander v. Weymarn, über. Aus folgender Stammtafel (s. Seite 442) ist die Verwandtschaft Barclay de Tolly — Weymarn ersichtlich.

[2]) Общій Гербовникъ, XIII, Nr. 7.



Weinhold **Gotthard Barclay de Tolly**, * Riga 17.. IV. 25., † Laiksaar 1781 IV. 30., a. Luhde-Großhof, Arrend. v. Laiksaar, Lt.; ∞ Beckhof 1755 VI. 10. Margaretha Elisabeth v. Smitten, * 1733, † Saara 1771 V. 10.

Michael Andreas, [* Luhde-Großhof] 1761 XII. 13., † Stilizin (Ostpreuß.) 1818 V. 13., □ Beckhof; Kriegsminister 1810—12; Befehlshaber d. 1-sten West-Armee 1812; Oberbefehlshaber d. russ. u. preuß. Truppen 1813—14; Gen. Feldmarschall für d. Einnahme v. Paris; Ritt d. St. Georg-O. 1. Kl., d. St. Andreas-O. usw.; russ. Graf für d. Schlacht bei Leipzig 1813 X. 7.; russ. Fürst 1815 VIII. 30.; ∞ Tarwast 1791 VIII. 22. Helene Auguste Eleonore v. Smitten, * Beckhof 1770 VI. 23., † Dorpat 1828 V. 17., Staats- u. St. Katharinen-Ordensdame.

Christine Gertrude Anna, * 1770 I. 6., † St. Petersb. 1865 III. 21.; ∞ 1800 VIII. 31. Magnus v. Lueder, [* 1775], † St. Petersb. 1857 I. 4., a. Alt-Köllitz, Major.

Ernst **Magnus** August, * 1798 VII. 10., † Mitau 1871 X. 17., Obt. d. Chevaliergarde, Flüg. Adj. S. M.; ∞ I. 1825 IV. 25. Leocadie Clementine v. Campenhausen, * Neu-Laitzen 1807 IV. 10., † Achern 1852 IX. 7.; ∞ II. St. Petersb. 1858 IV. 27. Alexandrine Wilhelmine Cramer, * St. Petersb. 1814 I. 30., † Homburg 1866 VII.

Christina Augusta **v. Lueder**, * Reval 1803 VI. 9., † St. Petersb. 1887 X. 30., Hoffräul.; ∞ Dorpat 1822 I. 11. Wilhelm Peter Jost v. Weymarn, * Rösarshof 1793 I. 14., † St. Petersb. 1846 V. 10.

Alexander Magnus Friedrich **v. Weymarn** (1824—1905), seit 1872 V. 31. **Fürst Barclay de Tolly-Weymarn.**

Anmerkung: Magnus v. Lueder ∞ Christine Barclay de Tolly gehört zu der in Estland immatrikulierten Familie v. Lüder und nicht zu der in Wien 1763 IX. 30. nobilitierten Familie „von Lüders", wie irrtümlich im Teile Estland, Bd III, S. 271, Fn. 4, behauptet wird.

VIII. **Alexander** Magnus Friedrich, seit 1872 VI. 7. **Fürst Barclay de Tolly-Weymarn,** * Pernau 1824 XII. 22., † Dresden 1905 IV. 25. / V. 8., □ St. Petersb., Gen. d. Inf., Gen. Adj. S. M., Kmdr. d. Kaiserl. Hauptquartiers 1856, Kmdr. d. L. G. Pawlowschen Regiments 1863—67, Kmdr. d. 1. Armee-Korps 1877—88; ∞ St. Petersb. 1849 XII. 17. Marie Friederike Freiin v. Seddeler, * Mohilew 1825 V. 1., † St. Petersb. 1868 XII. 7., Hoffräul. am Hofe d. Großfürstin Helena Pawlowna, T. d. Ludwig, Gen. Lt., † 1852, u. d. Auguste Dorothea Meyer.

1. Nikolaus Peter Ludwig, * St. Petersb. 1853 III. 30. (Taufpate d. Kais. Nikolai I), † St. Petersb. 1867 XII. 29., Page.
2. Alexandrine (Ada) Auguste Olga, * Peterhof 1854 VII. 4.; ∞ Nizza 1883 II. 20. / III. 4. Alexei v. Krusenstiern, † 1909, Obt. d. General-Stabes.
3. Alexander Michael Magnus, * St. Petersb. 1857 IV. 21., † St. Petersb. 1857 X. 29.
4. Ludwig (Louis) Alexander Michael, s. IX.
5. Marie Georgine Auguste, * St. Petersb. 1863 IV. 9.; ∞ Dresden 1888 IX. 25. / X. 6. Joachim Frhr. v. Thümmler a. Selka (Thüringen), sachs.-altenb. Kkr., † Selka 1922 X. 19.

IX. **Ludwig** (Louis) Alexander Michael, * St. Petersb. 1859 I. 12. (Taufpate d. Kais. Alexander II.), † Dresden 1903 XII. 16./29., □ St. Petersb., Offizier d. Chevaliergarde, Obt. d. L. G. Grodnoschen Husaren-Rgts, Attaché d. Botschaft in Paris, Kreisadelsmarschall v. Peterhof; ∞ St. Petersb. 1882 VIII. 25. Katharina Tschernyschew, * St. Petersb. 1861 X. 23., † Orly bei Paris 1925 VII. 9., T. d. Fedor Sfergejewitsch, Gen. Lt., † 1868, u. d. Alexandra Afanassjewna Schischmarew.

1. Alexandrine (Dussia) Catharina Marie, * St. Petersb. 1883 V. 28., † St. Petersb. 1886 II. 22.
2. Michael (Mika) Louis, * St. Petersb. 1885 VIII. 31., † St. Petersb. 1886 III. 6.
3. Katharina (Carina) Anna, * Morras (Eftl.) 1887 VIII. 18.; ∞ I. Bern 1909 VI. 1. Victor Ottino, engl. Untertan;)(1914; ∞ II. London 1926 VIII. 26. Pawel Schischkow, Schiffsingen.
4. Marie (Mira), * Reval 1890 V. 3.; ∞ I. Rom 1906 Wladimir Nikolajewitsch Ssemigradow a. Bushory (Bessarabien), † Kischinew 1925 X. 10.;)(1918 I. 13./26.; ∞ II. St. Petersb. 1918 V. 29. / VI. 11. Wladimir Gf. Armfeldt, St. Rtm. d. L. G. Drag. Rgts, amerikanischer Staatsangehöriger.
5. Nikolai, * Reval 1892 I. 3., erzogen im Pagenkorps, St. Rtm. d. L. G. Husaren-Rgts. S. M.; ∞ II. Hälsingborg (Schweden) 1933 X. 21. Sonja Gudrun Elisabeth Ingelsson, * Hälsingborg 1903 IV. 15./28., T. d. Karl Wilhelm, kgl. norweg. Konsul in Schweden, † Hälsingborg 1930 VII. 13., u. d. Augusta Elisabeth Bokelund.

Wolff.

Das Geschlecht der Freiherren v. Wolff stammt aus dem Priebuser Weichbilde der Lausitz, dessen Vereinigung mit dem Fürstentum Sagan 1413 erfolgte. In das Priebuser Land dürften die Wolff aus dem Westen Deutschlands eingewandert sein, aus dem die deutschen Kolonisatoren Schlesiens stammen. In der Stadt Sagan wird für 1403 ein Bürgermeister Nickel Wolff genannt. Ob dieser Angehöriger des Geschlechts ist, läßt sich nicht nachweisen. Der erste für den diese Zugehörigkeit sicher erscheint, ist Heinrich Wolff zu Hawsendorf, welcher 1427 VI. 17. in einem Verzeichnis des Herzogs Hans v. Sagan unter denjenigen erwähnt wird, welche durch die Anhänger der früheren Besitzer von Priebus, der Hakenborn, Schaden erlitten. Das Lehen Wolffsdorf in der Nähe von Sagan wird zum ersten mal urkundlich 1449 erwähnt und war schon damals mit Bauern besetzt. Jorge Wolff zu Wolfsdorf gesessen wird in diesem Jahre mit einem Zins an Geld und Korn belehnt, der auf dem Bauern in Wolfsdorf ruht. Von da ab bis 1571 bleiben Hansdorf und Wolfsdorf Lehen der Angehörigen des Geschlechts, zu denen Teile von Groß- und Klein-Selten treten.

1467 unterzeichnen Jörge Wolff, Hans Wolff und Caspar Wolff den Fehdebrief des Herzogs Hans von Sagan an die sechs Städte; im selben Jahr ist Hans Wolff Hauptmann des Herzogs in Sagan. 1571 stirbt die direkte Nachkommenschaft des Jörge Wolff aus und die Lehen gehen an eine Seitenlinie, an Hans und Christoph Wolff, welche im selben Jahre Hansdorf und Wolfsdorf veräußern, denen sehr bald auch der übrige Lehnsbesitz folgt. Etwa ein Jahrhundert früher hatten sich Angehörige des Geschlechts in Sagan ansässig gemacht, wo dieselben urkundlich zum ersten Mal 1480 erwähnt werden. Die sichere Stammreihe beginnt erst mit einem Hans Wolff, der im XVI. Jahrhunderte lebte. Dieser Hans Wolff tritt 1516 als Verkäufer eines „Gutes zwischen Hans Reimans 3 Ruten Ackers und des halben Huben des Hans Fletern zu Eckersdorf gelegen", er wird noch 1531 als Bürger in Sagan erwähnt, ist aber vor 1533 X. 1. gestorben. Die Söhne

seines direkten Nachkommen Adam Wolff (□ Narva 1681 V. 10.), Christian, Siegmund Adam und Ludwig, siedelten nach Narva über. Siegmund Adam Wolff, Stammvater der livländischen Linie des Geschlechts, wird in Narva zunächst Informator der Kinder des † Bürgermeisters Lorenz v. Numers, dann Sekretär des Niedergerichts, Sekretär des Rats, Ratsherr und seit 1704 IX. 11. Justiz-Bürgermeister. In demselben Jahre wurde er mit den übrigen Einwohnern Narvas nach Wologda ausgewiesen, kehrte erst 1714 aus Rußland zurück, ließ sich als Sekretär der Dörptschen Ritterschaft in Dorpat nieder und starb 1720 II. 25. Sein gleichnamiger Sohn, Siegmund Adam der Jüngere (1675—1752), Vize-Präsident des Reichs-Justizkollegiums in St. Petersburg, erhielt von der Kaiserin Katharina I. die Güter Lustifer, Kurrista, Kallikül und Tappik in Livland, erwarb den russischen Dienstadel und wurde 1726 in das Korps der livländischen und 1729 der estländischen Ritterschaften aufgenommen. 1747 IX. 20. erwarb er auch den kais. römischen Reichsfreiherrnstand. Von seinen Nachkommen kaufte Gottlieb Freiherr v. Wolff das Gut Lahhentagge auf Ösel und wurde 1878 X. 30. zufolge Attestats des livländischen Landratskollegiums von 1878 X. 7. sub Nr. 1686 in die öselsche Adelsmatrikel mit seiner Deszendenz aufgenommen.

Freiherrliches Wappen nach dem Diplom v. 1747 IX. 22.: geviertet mit Mittelschild: 1. in g. ein g. bewehrter, r. gekrönter, schw. Adler. 2. in bl. ein aus grauer Wolke im linken Obereck ragend. geharnischter Schwertarm. 3. in s. ein dlg. ragender entblößter Arm mit gr. Palmwedel. 4. in g. ein schw. ausgebrochenes Dreieck. Mittelschild: in gr. ein gehend. natürl. Wolf, überhöht v. 3 s. Lilien nebeneinander. Auf d. Schild Freiherrnkrone, darüber schwebend 2 Helme; rechts: brauner Flug, dazw. s. Lilie; links: g. bew. u. r. gekrönter Adler. Hd.: gr. s., schw. g.[1]).

Näheres über das Geschlecht s. Teil Livland, Bd. I, S. 305 ff., auch „Die Freiherrn von Wolff in Livland 1670—1920" von Nikolas Frhrn. v. Wolff (1935), „Stammtafel der Freiherrn von Wolff in Livland" von Friedrich Frhrn. v. Wolff a. d. H. Lettin unter Mitwirkung von Heinrich Frhrn. v. Wolff-Lysohn und „Zur Frage des Anschlußes des Saganer Geschlechts Wolff an das gleichnamige Adelsgeschlecht des Fürstentums Sagan" von Fedor v. Heydebrand und der Lasa in Balt. Fam. Gesch. Mitteilungen 1932, S. 58 ff.

Friedrich Frhr. v. Wolff.

Stammreihe.

(I.) **Hans Wolff,** 1516, 1531, 1533 †, besitzlich in Eckersdorf bei Sagan, Bgr. in Sagan.

(II). **Hans,** 1526, † 1562, a. Gr. Selten bei Sagan, Bgr., Rhr. u. BM. in Sagan; ∞ Barbara Weidner, T. d. Andreas.

(III). **Adam,** 1562, 1584, Rhr. in Sagan; ∞ [Margaretha] Wiesener, T. d. Kaspar.

[1]) Das älteste Wappen befindet sich auf dem Kaufbriefe des Christoph von Schellendorf über Wolfsdorf v. J. 1571. Die beiden Siegel der Verkäufer in schwarzem Wachs gesiegelt sind schlecht erhalten. Im Kopfe des Schildes befinden sich die Buchstaben s. v. w. In der unteren Hälfte über dem schreitenden Wolf die Lilien, die im zweiten Wappen noch deutlich erkennbar sind, während im ersten nur Spuren — die Hälfte einer Lilie — sich erhalten haben.

(IV). **Adam,** 1595, † a. 1633 XI. 23., Stadtschreiber in Sagan; ∞ [Maria oder Barbara Räthel].

(V). **Adam,** [* 1604 I. 26.], □ Narva 1681 V. 10., Weinschenker, Ratsherr, Hof- u. Stadtgerichtsassessor in Sagan; ∞ I. 1634 XI. 6. Sabina Sturm, T. d. Johann; ∞ II. 1643 VI. 29. Barbara Ulbricht, † 1680, T. d. Jeremias.

I. ex II: **Siegmund Adam,** * Sagan 1646 X. 15., † 1720 II. 25., BM. in Narva; ∞ I. Narva 1671 II. 17. Helena Numens, ~ Narva 1649 VII., [† 1689 VII. 16.], T. d. Levin, Rhr. in Narva, † 1672, u. d. Helene Morian; ∞ II. Narva 1689 XII. 29. Margaretha Hedwig Ritter, ~ Narva 1672 VI. 12., † 1729 X. 5., T. d. Sebastian, BM. in Narva, u. d. Dorothea Köster.

II. ex I: **Siegmund Adam Freiherr v. Wolff,** * Narva [1675 II. 25.], † Lustifer 1752 V. 11., a. Lustifer, Kurrista, Kallikülll u. Tappik (Livl.), Rhr. u. Gerichtsvogt in Narva, Vizepräsident des Reichs-Justizkollegiums in St. Petersburg; kais. röm. Reichsfreiherr 1747 IX. 22.; ∞ I. Christine Steven, * Narva 1674 IX. 5., † St. Petersb. 1729 V. 10., T. d. Daniel u. d. N. N. Köster; ∞ II. 1729 X. 13. Maria Veronika v. Wolffeldt, † Lustifer 1740 VIII. 18., (∞ I. Hans Heinrich v. Tiesenhausen a. Kotz, Obt. u. estl. Landrat), T. d. Bernhard Heinrich a. Parrasma u. d. Anna Maria Marschalck a. d. H. Freudenthal bei Bremen; ∞ III. 1740 XII. 4 Anna Lovisa v. Gruenewaldt, † 1790 IV. 14., T. d. Wolter Reinhold a. Affel u. Goldenbeck (Estl.), † a. 1730, u. d. Louise v. Brackel.

III. ex I: **Siegmund Adam,** * Narva [1702 IX. 26.], † Riga 1766 IV. 24., a. Kallikülll u. Tappik (Livl.), Vizepräsident des livl. Hofgerichts; ∞ 1739 II. 13. Katharina Christina v. Richter, * Riga 1718 VIII. 29., † Riga 1772 IX. 17., Erbin v. Wattram u. Marzingshof (Livl.), T. d. Christoph Otto a. Siggund (Livl.), † 1729, u. d. Katharina Witte v. Schwanenberg.

IV. **Johann Gottlieb,** * Wittenhof (Livl.) 1756 III. 19., † Neu-Laitzen 1817 VII. 7., a. Neu-Laitzen, Semershof, Schwaneburg, Fianden, Lettin, Stomersee usw. (Livl.), sächs. Lt., livl. Landr.; ∞ Dresden 1778 VII. 7. Marie Klementine de Fallois de Feoville, * Brüssel 1759 II. 26., † Neu-Laitzen 1821 V. 27., T. d. Jean Baptiste Charles Josephe, russ. Obt., u. d. Anna Helena Wallisch.

V. **Otto** Heinrich Theodor, * Neu-Laitzen 1790 IX. 10., † Lettin 1838 V. 16., a. Lettin (Livl.); ∞ Reval 1818 V. 26. Auguste Louise Anna Freiin v. Meyendorff, * Ocht 1797 V. 2., † Lettin 1877 IV. 20., T. d. Friedrich a. Ocht (Estl.), † 1836, u. d. Anna Freiin v. Stackelberg.

○ VI. Georg **Gottlieb** Ernst, * Lettin 1823 X. 19., † Dorpat 1896 XII. 5., a. Posendorf (Livl.) u. Lahhentagge, Landger. Assessor in Wenden; ∞ Neu-Karkell 1854 VIII. 10. Charlotte Elisabeth Constance Bsse. v. Krüdener, * Neu-Karkel 1835 XI. 8., † Riga 1919 V. 18., T. d. Gustav a. Brinkenhof (Livl.), † 1874, u. d. Louise Karoline Bsse. v. Krüdener.

VII. ○ 1. Anna Karoline Cäcilie, * Lettin 1855 IV. 25., † Schachten bei Auerbach (Bayern) 1929 I. 18.

○ 2. Margot Elisabeth Karoline, * Posendorf 1856 V. 26., † ....; ∞ Posendorf 1880 VIII. 21. Hamilkar Bar. v. Krüdener a. Neu-Karkel, † 1929.
○ 3. Albertine Wilhelmine Edith, * Posendorf 1860 X. 1.; ∞ Posendorf 1886 V. 24. Reinhold v. Klot a. Puikeln (Livl.), † 1903.
○ 4. Basil Gustav Otto Gottlieb, * Posendorf 1862 X. 20., a. Posendorf.
○ 5. **Eberhard** Friedrich, * Riga 1874 I. 23., a. Metzküll, Paltemal u. Posendorf, Freiwill. d. Balt. Landeswehr; ∞ I. Riga 1897 VI. 14. Vera Adele Louise Bsse. v. Korff, * 1877 X. 7., † ...., T. d. Konstantin a. Stuhrhof (Kurl.), † 1884, u. d. Henriette Bsse. v. Roenne;)(1918; ∞ II. Riga 1918 XI. 25. Olga Irene Eleonore (Nora) von Lingen, * Arensburg 1891 II. 15.,)(1929, T. d. Emanuel a. Kusenöm u. d. Florence Bsse. v. Buxhoeveden.

VIII. ex I: 1. Gaston Otto Konstantin Gottlieb, * Metzküll 1898 VIII. 27., † Posendorf 1916 VII. 24., v. Wilderern erschossen.
2. Dagmar Emmy Cäcilie, * Metzküll 1902 IV. 6.; ∞ Berlin 1928 VII. 26. Erik Kaull (R. A.).
3. Nikolai Boris Percy Heribert, * Riga 1910 II. 18.
ex II: 4. Bernd Otto Emanuel, * Fürstensee (Mark) 1920 II. 19.

Nachrichten über die ausgestorbenen oder zur Zeit nicht mehr auf Ösel ansässigen Geschlechter der Öselschen Ritterschaft.

1. Adlerberg.

Die in Livland und Estland immatrikulierte Familie der Herren und Grafen v. Adlerberg stammt von dem bekannten Erzbischof von Upsala, Prokanzler der dortigen Universität, **Dr.** Olaus Georg Svebilius (1624—1700) ab, der seinen Familiennamen von der Stadt Svebyn in Wermland angenommen hatte. Wegen seiner großen Verdienste wurden seine Kinder 1684 VIII. 4. unter dem Namen „v. Adlerberg" in den schwedischen Adelsstand erhoben. Die Familie ist in der Öselschen Adelsmatrikel verzeichnet, doch ist es nicht festzustellen ob die ganze Familie, oder nur einzelne Glieder derselben aufgenommen wurden. S. **Teil Estland** (Übersichtsstammtafel u. die gräfliche Linie); die vollständige Stammtafel bei Elgenstierna, Bd. I., S. 19 ff.

Wappen: in g. unter bl. Schildhaupt auf gr. Hügel ein flugbereiter schw. Adler. Hz.: auf bl. g. Wulst ein fünfstrahliger g. Stern zw. schw. Adlerfluge. Hd.: schw. g. bl.

Zwei Töchter des August v. Adlerberg waren mit oeselschen Edelleuten vermählt:

Jacob Ernst August v. Adlerberg, * Reval 1771 VIII. 20., † Reval 1832 VIII. 14., Gen. Maj. u. Portkmdr. v. Reval; ∞ Reval 1796 V. 21. Anna Amalia Stolzenwald, [* 1780] † Reval 1835 X. 5., T. d. Christoph, Lt.

1. Auguste Helene, * 1802 XII. 13., † 1872 II. 2.; ∞ 1833 XII. 3. Peter v. Güldenstubbe a. Clausholm, † 1876, Postmeister in Reval, WStRat.
2. Natalie Ernestine, * Reval 1814 I. 19., † Arensburg 1835 X. 14.; ∞ Reval 1835 I. 25. Peter Wilhelm Arkadius v. Ekesparre, † 1835, Landger. Aff.

Charlotte Eleonore v. Adlerberg, * 1721 I. 22., T. d. Erich a. Werder (Estl.), schw. Kap., u. d. Margaretha Helena v. Gersdorff, war ∞ St. Petersb. 1744 II. 18. mit Bernhard Christoph v. Moeller, † 1774, Legationsrat in Stockholm.

2. Agthe.

Die Familie Agthe stammt aus Hettstedt in der Grafschaft Mansfeld. Zwei Brüder Johann Andreas und Karl Friedrich Agthe kamen in der Mitte des XVIII. Jahrhundert nach Estland und wurden Organisten in Arensburg und Reval. Der ältere Bruder erhielt 1791 X. 23. für seinen eifrigen Dienst als Landtaxator den Rang eines Kollegien-Assessors, erwarb als solcher 1803 XII. 16. durch ein Adelsdiplom den russischen Erbadel und wurde in die oeselsche Adelsmatrikel aufgenommen. Von Karl Friedrich Agthe stammt der in Oesel nicht immatrikulierte Zweig der Familie ab. Zu demselben gehören Andreas Michael (1762—1817) und sein Sohn

Wilhelm Andreas Fürchtegott Agthe (1789—1841), beide Paſtoren zu Peude. Die Familie iſt auf Oeſel nicht beſitzlich geweſen.

Wappen: in bl. auf gr. Hügel zwei zugewendete graue Vögel, überhöht von zwei g. Schildchen im Schildhaupt; Hz.: aus Krone zwei bl. Straußenfedern; Hd.: bl., mantelartig.

○ I. Johann **Andreas v. Agthe** (ruſſiſch Andrei Andrejewitſch genannt), [* 1733], † Arensburg 1806 IX. 14., Organiſt in Arensburg, Protokolliſt u. Stadt-Sekretär, Anwalt d. Arensburger Kreiſes, Koll. Aſſ.; ∞ I. Arensburg 1755 XI. 30. Chriſtina Eliſabeth Schultz, * Arensburg 1739 III. 11., □ Arensburg 1772 XII., T. d. Johann, Älterm. d. Gr. Gilde in Arensburg, † 1741, u. d. Helena Katharina Metzold; ∞ II. Arensburg 1773 V. 17. Helena Beata Schröder, * Arensburg 1746 IV. 14., † Arensburg 1785 IX. 14., T. d. Karl Gottlieb, Rhr. in Arensburg, † 1768, u. d. Katharina Luiſe Dahl; ∞ III. Arensburg 1786 IX. 29. Sophie Helene Pilar v. Pilchau, * Kſp. Jacobi (Eſtl.) 1745 IX. 11., † Arensburg 1816 III. 15., T. d. Jakob Johann, Lt., † 1771, u. d. Marie Juliane v. Wartmann.

○ ex I: 1. Johann Friedrich, ſ. II. 1.
- ○ 2. Katharina Charlotte, * Arensburg 1758 XII. 15., □ Arensburg 1763 XI. 9.
- ○ 3. Guſtav Quirin, * Arensburg 1760 II. 27., □ Arensburg 1763 XI. 30.
- ○ 4. Andreas, ~ Arensburg 1761 [auf d. Grabſtein: * 1762 XI. 30.], † Arensburg 1828 VI. 20., Tit. Rat, Grenzaufſeher, Arrendator v. Kappimois (Moon); ∞ Anna Eliſabeth v. Poll, [* 1762 II. 17.], † Arensburg 1835 XII. 21., T. d. Lorenz a. Werholm, † 1783, u. d. Magdalena Chriſtina v. Nolcken a. d. H. Haſik. Kinder: 1) Chriſtiane Charlotte Eliſabeth, 2) Amalie Henriette, 3) Johann Andreas Wilhelm, o. w. N.
- 5. Karl Friedrich, * Arensburg 1763 XII. 11., † Arensburg 1766 V. 8.
- 6. Adolph Leberecht, * Arensburg 1766 I. 1., □ Arensburg 1766 X. 18.
- ○ 7. Gottfried Michael, ſ. II. 2.
- ○ 8. Chriſttian Fürchtegott, ~ Arensburg 1770 IV. 2.
- ○ 9. Karl Emmanuel, ~ Arensburg 1771 XII. 24.

○ ex II: 10. Hermann Adolf, ~ Arensburg 1775 IV. 30.
- ○ 11. Anna Johanna Beata, ~ Arensburg 1776 III. 7., † Dorpat 1855 XII. 12.; ∞ 1796 XII. 24. Karl Dahl a. Engelhardtshof (Livl.), † 1839, livl. Reg. Rat.
- ○ 12. Adam Georg, ſ. II. 3.
- ○ 13. Peter Wilhelm, * Arensburg 1779 VIII. 15.
- ○ 14. Amalie Wilhelmine Luiſe, ~ Arensburg 1781 IV. 9.; ∞ N. N. König, General.
- ○ 15. Auguſte Helene, * Arensburg 1782 VII. 31., † Arensburg 1822 VIII. 20.; ∞ Arensburg 1803 V. 2. Ludwig Conrad Seeland, Notar bei d. Reviſions-Kommiſſion.

16. Ludwig Magnus, ~ Arensburg 1783 VIII. 8., □ Arensburg 1783 X. 15.
17. Gottlieb, ~ Arensburg 1785 IX. 14.

II. 1. **Johann Friedrich,** * Arensburg 1756 IX. 8., Arzt beim adl. Fräuleinstift (Smolna) in St. Petersb., St. Rat; ∞ Anastassia Pamfilowna Sjemichin, * 1761 X. 1., † St. Petersb. 1810 VII. 8.

1. Elisabeth, * 1787 IX. 1., † Hapsal 1869 I. 26.
2. Anna, bis 1809 im Smolna-Stift in St. Petersb.
3. Johann, s. III.

II. 2. Gottfried **Michael,** ~ Arensburg 1767 XI. 7., † Arensburg 1814 I. 1., Koll. Ass., Arrendator v. Torkenhof; ∞ Arensburg 1800 II. 10. Juliane Margarethe Markoff (∞ I. Friedrich Wilhelm v. Vietinghoff a. Alt-Jührs, † 1796).

1. Andreas Woldemar, [* 1800].
2. Alexander Benedikt, * Arensburg 1802 II. 21.
3. Hedwig Charlotta, * Arensburg 1803 IV. 26.; ∞ Arensburg 1823 X. 5. Constantin Großhoff, Tamoshna-Sekretär.
4. Wilhelmine Emilie, * Arensburg 1805 VIII. 28., bis 1824 im Smolna-Stift in St. Petersb.
5. August Gottfried, * Arensburg 1807 IX. 24.

II. 3. Adam **Georg,** * Arensburg 1777 VIII. 12., Gen. Major, St. Georg-Orden 4. Kl. für d. Sturm auf Batin 1810 VIII. 26.; ∞ Maria Danilowna Fürstin Kudaschew, [* 1790], † St. Petersb. 1861 V. 2., T. d. Danilo Iwanowitsch, Hofrat, † um 1840, u. d. Katharina Sfergejewna Fürstin Baratow.

Katharina, † 1873 IX. 15.; ∞ Rostislaw Dmitrijewitsch Kudrjawzew, † 1870 VII. 5., Major.

III. **Johann,** * 1796 VI. 24., St. Kap., Goud. Sekr.; ∞ I. 1824 XI. 9. Maria Fedorowna N.; ∞ II. N. N.
Sohn v. II. 1.

ex I: 1. Elisabeth, [* 1825], † St. Petersb. 1852 VIII. 20.
IV. 2. **Apollon,** * 1829 I. 19., Major, Chef d. Oekonomie d. Sfaratowschen Militär-Elementarschule; ∞ Antonina Sofronow, T. d. Iwan, Gen. Maj.

1. Nikolai, s. V.; 2. Antonin, * Wolsk 1857 IX. 8.; 3. Alexander, * Wolsk 1859 III. 3.; 4. Maria, * 1860 IX. 22.; 5. Elisabeth, * 1862 II. 3.; 6. Johann, * 1866 I. 22.; 7. Peter, * 1867 VI. 5.; 8. Katharina, * 1869 VII. 21.; 9. Paul, * 1871 V. 9., o. w. N.

V. **Nikolai,** * Wolsk 1856 VI. 29., Koll. Ass.; ∞ I. Lydia Tschekalew, T. d. Georg, St. Kap.; ∞ II. N. N.

1. Wladimir, * 1881 VI. 27.
2. Alexander, * 1882 X. 23.
3. Sfergei, * Kursk 1886 I 28., o. w. N.

3. Baer Edle v. Huthorn.

Die Baer sollen aus Westfahlen stammen, siedelten Ende des XVI. Jahrhunderts nach Reval über und waren hier und in Riga Kaufleute. Heinrich Baer (1688—1751), schwedischer Kornet, dann polnischer Leutenant, erwarb d. d. Wien 1749 XI. 20. den kais. röm. Reichsadelsstand als „Baer Edler v. Huthorn". Das Geschlecht gehört der estländischen Ritterschaft an. Ernst Baer Edler v. Huthorn wurde 1902 I. 14. in die Öselsche Adelsmatrikel aufgenommen. S. **Teil Estland**, Bd. III, S. 10 ff.

Wappen: in schw. ein, mit schreitendem schw. Bären belegter, s. Balken, begleitet v. drei (2. 1.) g. fünfstrahligen Sternen; Hz.: aus Krone ein natürl. Tannenzapfen zw. schw. Flug, belegt je mit einem g. fünfstrahligen Stern; Hd.: schw. s.

Stammreihe.

I. **Heinrich Baer** (Baar), † Reval a. 1597, Bgr. in Reval 1555, Hausbesitzer; ∞ Katharina Nordewolt.

II. **Heinrich**, Kfm., Bgr. u. Br. d. Gr. Gilde in Riga (1600); ∞ I. Anna Pael, * Riga 1570 IX. 19., † a. 1600, T. d. Martin, † 1579, u. d. Gertrud Rigemann; ∞ II. Dorothea Böker, T. d. Hans, Ält. d. Gr. Gilde.

III. ex I: **Heinrich**, * Riga, † Testama (Livl.) 1660 IV., Arrendator v. Testama, Kfm. u. Bgr. in Riga; ∞ Riga 1624 Ursula Koye, * Riga, † p. 1660 IV. 28., T. d. Andreas, Rhr. in Riga, † 1606, u. d. Anna Rigemann.

IV. **Andreas**, * Riga 1627 I. 12., □ Reval 1708 I. 29., Arrendator v. Testama, Kaufgesell aus Riga, Revaler Bgr. 1666 IX. 28., Älterm. d. Gr. Gilde; ∞ I. Reval 1666 X. 1. Margaretha Strahlborn, * 1624 VIII. 31., † Reval 1669 X. 23., T. d. Jürgen, † 1654, u. d. Gertrude Luhr; ∞ II. Reval 1676 VIII. 8. Gerdrutha Agneta Reederhoff, † Reval 1697 XII. 31., T. d. Hinrich, Bgr. in Reval, u. d. Catharina Poorten.

V. ex II: **Heinrich Baer Edler v. Huthorn**, ~~ Reval 1688 II. 6., □ Reval 1751 III. 28., schw. Kornet, poln. Lt.; kais. röm. Reichsadelsstand 1749 XI. 20.; ∞ I. 1719 VI. 18. Anna Magdalena v. Woldeck, * 1692 IX. 11., † 1731 IX. 10., Erbin v. Sutlem, Fonal u. Lassila (Estl.), T. d. Christoph Reinhold, Major, Mannrichter, † 1739, u. d. Barbara Christina v. Helmersen a. d. H. Sawensee (Livl.); ∞ II. [1732] Dorothea Gerdruta v. Wrangell, ~~ Reval 1698 I. 14., † 1766 VI. 6., T. d. Jürgen a. Sicklecht, Obt. Lt., † p. 1740, u. d. Gertrude Maria v. Ulrich.

VI. ex I: **Heinrich Johann**, * Sonorm (Estl.) 1723 IV. 1., □ Piep 1776 II. 12., a. Piep, Sellie, Lassila (Estl.) u. Kiidjerw (Livl.); ∞ Nursie (Livl.) 1758 X. 14. Anna Louise v. Freymann, ~~ 1734 IV. 22., † Reval 1814 III. 22., T. d. Karl Johann a. Nursie, † 1757, u. d. Anna Christina v. Reutz.

VII. **Magnus** Johann, * Piep 1765 V. 27., † Königsberg i. Pr. 1825 VIII. 19., a. Piep u. Sellie, estl. Ritterschaftshauptmann u. Landr.; ∞ Fonal 1787 II. 19. Juliane (Julie) Baer Edle v. Huthorn, * Fonal 1764 III. 15., † Piep 1820 X. 25., T. d. Andreas Magnus a. Fonal u. Heinrichshof (Estl.), Major, † 1787, u. d. Margarethe Johanna v. Wrangell a. d. H. Köndes (Estl.).

VIII. **Karl Ernst,** * Piep 1792 II. 18., † Dorpat 1876 XI. 16., a. Piep, **Dr. med.,** Professor u. bekannter Naturforscher; ∞ Königsberg i. Pr. 1820 I. 1. Auguste v. Medem, * Rastenburg (Ostpreuß.) 1791 VIII. 18., † St. Petersb. 1864 III. 15., T. d. Hans Friedrich, kgl. preuß. Major, Kreis-Steuereinnehmer in Rastenburg, Hausbesitzer in Königsberg, † a. 1797, u. d. Juliane Regina Walter.

IX. **Alexander** Andreas Ernst, * Königsberg 1826 IV. 10./22., † Repnik (Estl.) 1914 II. 25., a. Kichlefer u. Piep, estl. Landrat; ∞ St. Petersb. 1854 II. 9. Cäcilie Natalie Pauline Wilhelmine Freiin v. Stackelberg, * Hapsal 1833 X. 18., † Dorpat 1881 VII. 9., T. d. Karl a. Ruhde (Estl.), † 1836, u. d. Henriette v. Mohrenschildt.

○ X. **Ernst** August, * Kichlefer 1863 I. 27., a. Snutin bei Dünaburg, Arrend. v. Tölliſt u. Sandel; ∞ I. Arensburg 1892 V. 3. Gertrud (Gerda) Karoline Julie Marie v. Harten, * Arensburg 1871 IV. 15., † Sandel 1902 V. 25., T. d. Moritz, **Dr. med.,** † 1894, u. d. Loide v. Rehekampff; ∞ II. Arensburg 1905 VII. 16. Gabriele Elisabeth Louise Freiin v. Stackelberg, * Thomel 1882 X. 1., † Breslau 1934 X. 24.,)(1909, (∞ II. Breslau 1933 VII. 1. Alexander (Axel) August Gustav Johann Bar. v. Freytagh-Loringhoven, **Dr. jur.,** Professor), T. d. Gustav a. Thomel, † 1897, u. d. Marie v. Buhrmeister a. d. H. Haukül; ∞ III. Leontine Helene Reinfeld, verw. Adamowski, * Arensburg 1872 VIII. 6., T. d. Heinrich u. d. Karoline Louise Ottoson.

○ ex I: 1. Cäcilie Loide Gertrud, * Arensburg 1893 VI. 24.; ∞ 1920 XII. 18. Erich Bloßfeldt, **Dr. med.** (Brandenburg).

○ 2. Kurt Moritz Alexander Ernst, * Arensburg 1894 VIII. 19., † 1910 V. 10.

○ ex II: 3. Marie Josephine Dorothea, * Tölliſt 1906 IX. 6., Schwester am Augusta-Hospital in Breslau.

4. Baranoff.

Das Geschlecht v. Baranoff stammt von Mursa-Shdan, genannt Baran, der im XV. Jahrhundert aus der tatarischen Krim nach Rußland in die Dienste des Großfürsten Wassili III. von Moskau, kam. In Estland ist die Familie schon seit dem XVI. Jahrhundert ansässig und gehört der livländischen und der estländischen Ritterschaften an. In die Oeselsche Adelsmatrikel wurde 1845 XII. 8. Alexander v. Baranoff aufgenommen; er starb kinderlos. S. **Teil Estland,** Bd. II, S. 15 ff.

Wappen: in r. auf gr. Boden ein schreitender g. bewehrter s. Widder. Hz.: ein g. begriffter Tatarensäbel u. ein bl. befiederter g. Pfeil mit s. Spitze nebeneinander aufrecht. Hd.: r. s.

Stammreihe.

(I). **Mursa-Shdan,** gen. **Baran,** in der Taufe Daniel, kam angeblich 1430 aus der tatarischen Krim nach Rußland, in die Dienste des Großfürsten Wassili III. von Moskau, wurde Bojar und erhielt Landbesitz bei Moskau.

(II). **Afanassi Baran,** erhielt 1469 für seine Dienste gegen die Tataren Güter im Kr. Borowsk (Gouv. Kaluga).

(III). **Iwan** (al. Wassili), hatte in der „Wobinitzkischen Pjätina" bei Nowgorod ein Gut erhalten.

(IV). **Iwan,** Gutsbesitzer bei Nowgorod, † p. 1578; ∞ Axinia Buchwostow, T. d. Fedor.

(V). **Trofim,** Gutsbesitzer bei Nowgorod; ∞ Tatiana Muratow, T. d. Elisar, Bojar, u. d. Axinia Milowitow.

I. **Sachar,** Gutsbesitzer bei Koporje u. Jama in Ingermanland; ∞ Anna Lugmenew, T. d. Iwan, Bojar, u. d. Maria Nasackin.

II. **Kassian** (Kassari), 1590, 1628, † a. 1648, a. Klein-Keskül (Kasargen, Estl.); ∞ Barbara Rehbinder a. Arendsberg (Livl.), T. d. Gotthard u. d. Barbara Weipte, Erbin v. Arendsberg.

III. **Zacharias,** † a. 1663, a. Klein-Keskül; ∞ N. N. v. Kurfell a. d. H. Pargel (Estl.), [? T. d. Christopher a. Dünwelsberg, Pargel u. Sinnalep, Lt. u. Mannr., † a. 1645, u. d. Elisabeth v. Taube a. d. H. Maidel].

IV. **Christoph** Georg, † a. 1715, a. Klein-Keskül, Lt.; ∞ Reval 1679 IX. 4. Hedwig Elisabeth Hauenschildt a. Waoküll (Estl.), T. d. Dettlof a. Waoküll, † 1703, u. d. [Maria v. Rosen].

V. **Georg Gustav,** [* um 1685], □ Neu-Kasty 1756 V. 26., a. Kasargen, Russal, Waoküll, Lewer u. Neu-Kasty (Estl.), Kap.; ∞ I. Reval 1711 III. 21. Margaretha Dorothea v. Wolffeldt a. Keblas, ~ Keblas 1692 VIII. 5., T. d. Magnus Friedrich a. Keblas u. d. Ebba Marie v. Wangersheim; ∞ II. Margaretha Juliana v. Uexküll, □ Neu-Kasty 1794 IX. 26., T. d. Klaudius Georg a. Kasty u. d. Maria v. Igelström.

VI. ex II: **Karl Gustav,** ~ Keblas 1715 VI. 8., † Noistfer 1776 II. 15., a. Russal. Noistfer, Pitkaküll u. Waoküll, Major; ∞ Riga 1740 IV. 22. Klara v. Löwenstern, * 1719 III. 30., † 1761 I. 18., T. d. Christoph, Rhr. in Riga, † 1724, u. d. Katharina Rigemann.

VII. **Gotthard,** [* ca. 1750], † Wattküll 1799 IV. 29., a. Wao, Russal u. Wattküll (Estl.), sächs. ObtLt.; ∞ Reval 1777 VI. 20. Helene Elisabeth v. Rosenbach, † Reval 1834 XI. 8., T. d. Michael Ewald a. Woibifer u. d. Johanna Luise v. Lantingshausen.

VIII. Andreas **Zacharias,** * Wao 1783 XI. 29., † Arensburg 1856 XII. 24., a. Kerrefer (Estl.); ∞ Kattentack 1806 V. 27. Charlotte Wilhelmine Christine v. Maydell, * Hapsal 1778 IX. 24., † Arensburg 1856 X. 1., T. d. Anton Friedrich a. Kattentack, † 1790, u. d. Hedwig Christine v. Richter a. d. H. Siggund (Livl.).

IX. **Alexander** Ernst August (Konstantin), * Kerrefer 1814 VIII. 1., † 1869 I. 8.,; ∞ Arensburg 1845 I. 20. Dorothea Marie Valeria (Vally) v. Ditmar, * Pajomois 1825 XII. 25., † 1887 I. 3., T. d. Alexander a. Pajomois, † 1856, u. d. Emma Ernst v. d. Nonne.

5. Bartholomäi.

Das Geschlecht Bartholomäi stammt aus Sachsen, von wo Philipp Heinrich Bartholomäi nach Livland kam und hier zuerst Rektor und Diakonus zu Wenden, später Pastor zu Tyrsen und Wellan wurde. Sein Sohn Johann Heinrich Bartholomäi (1741—1831), Landgerichts-Sekretär und Kollegien-Rat, erwarb 1789 III. 14. den röm. Reichsadelsstand. Auf Grund seiner Rezeptionsgesuche von 1789 XII. 12. und 1792 XII. 6. wurde er in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen. 1805 XI. 10. kaufte er das Gut Metzküll im Ksp. Karris, seine Söhne besassen die Güter Rotzküll (seit 1830) und Orrküll (seit 1827).

Auch ein anderer Zweig dieser Familie, dessen Zusammenhang mit dem Hauptstamme unbekannt ist, wurde auf Grund des Rezeptionsgesuches der Brüder Alexander v. Bartholomäi und Michael v. Bartholomäi, Hofrat, d. d. Riga 1864 I. 31., in die Öselsche Adelsmatrikel 1865 IV. 25. aufgenommen.

Wappen (nach dem Diplom v. 1789): im von r. über s. geteilten g. bordierten Schilde oben ein laufender s. Pegasus, unten eine bl. Lilie. Hz.: aus Krone s. Pegasus wachsend. Hd.: r. s. bl.[1]).

Stammfolge I[2])

I. **Philipp Heinrich Bartholomäi,** † Franken 1777 V. 28., [S. d. Johann Heinrich B., sächs. Rat u. Amtmann, u. d. Elisabeth Agnesa Stortzen], Rector u. Diaconus zu Wenden, 1748—1777 Pastor zu Tyrsen u. Wellan (Livl.); ∞ Juliane Gottliebe Bencken, Erbin v. Thalik, † 1777, vier Wochen nach ihrem Manne, T. d. Niels Jürgen, Lt., † a. 1750, u. d. Anna Maria v. Buhrmeister.

1. Johann Heinrich, s. II.
2. Anna Gertrud, * Tirsen [1760], † Arensburg 1839 XI. 15.

[1]) Dieses Wappen ist sehr ähnlich dem Wappen der d. d. Prag 1585 VIII. 10. nobilitierten Brüder Johann, Dr. med., u. Peter Barthelmeß (oder Bartholomaei) aus Schweidnitz in Schlesien stammend.

[2]) Nach einer Abschrift im Oes. Ritt. Archiv ist die Stammreihe der Familie v. Bartholomäi folgende:

(I). **Johann Bartholomeus (Bartholomaei),** Dr. med., aus Schweidnitz in Schlesien; wurde mit s. Bruder Peter d. d. Prag 1585 VIII. 10. v. Kaiser Rudolf II. in d. kais. röm. Reichsadelsstand erhoben.

(II). **Johann,** ⚔ bei Wiesloch 1622, kais. Hptm.; ∞ Felicitas Waitzen, T. d. Paul, Richter zu Billhausen.

(III). **Johann Paul,** † 1683, Rtm. d. Markgrafen v. Brandenburg-Bayreuth; ∞ Margaretha Harbach, T. d. Berthold, Kämmerer u. Rat d. Markgrafen v. Brandenburg-Ansbach, u. d. Margaretha Hornheim.

(IV). **Johann Heinrich,** Rat d. Kurfürsten v. Sachsen u. Amtmann in Chemnitz; ∞ Elisabeth Agnesa Stortzen, T. d. Heinrich u. d. Agnesa Friesel.

I. Philipp Heinrich, s. **Stammfolge I.**

Diese Stammreihe ist unbelegt.

II. **Johann Heinrich,** [* 1749 IV. 30.], † Arensburg 1831 III. 18., a. Metzküll, Landger. Sekr., Koll. Rat; röm. Reichsadel d. d. Wien 1789 III. 14.; ∞ Kielkond 1775 VIII. 31. Christina Dorothea Harmens, * Kichlefer (Estl.) 1750 XI. 22., † Arensburg 1840 II. 2., T. d. Liborius, Obt., † 1756, u. d. Wilhelmine Dorothea Freiin Duvall.

1. Gustav, Heinrich, s. III. 1.
2. Karl Friedrich Eduard, ~ Arensburg 1778 III. 12., □ Arensburg 1778 IV. 21.
3. Wilhelmine Dorothea, * Arensburg 1779 I. 1., † Riga 1842 X. 3.; ∞ Riga 1796 II. 28. Konrad v. Sengbusch, † 1849.
4. Juliane Auguste, * Arensburg 1779 I. 1., † Carmel-Großenhof 1837 XII. 18.; ∞ Arensburg 1801 IX. 20. Gustav v. Nolcken a. Karridahl, † 1855, Landr.
5. Anna Karoline, ~ Arensburg 1781 VII. 22., † Orrisküll 1812 XI. 20.; ∞ Arensburg 1804 XI. 26. Reinhold Friedrich Bar. Pilar v. Pilchau a. Orrisküll, † 1860, Landml. u. Landr.
6. Charlotta Amalia, * Arensburg 1782 IX. 12., † Arensburg 1871 III. 1.; ∞ Arensburg 1813 III. 1. Reinhold Friedrich Bar. Pilar v. Pilchau a. Orrisküll, † 1860, Landml. u. Landr.
7. Ludwig Balthasar Alexis, s. III. 2.
8. Luise Katharina, * Arensburg 1786 IV. 10., † Arensburg 1840 I. 17.
9. Alexander Philipp, * Arensburg 1788 V. 5.
10. Paul Bernhard Johann, * Arensburg 1790 III. 28., † Arensburg 1871 VI. 1., a. Orrisküll, Titul. Rat.
11. Maria Konstantia, * Arensburg 1791 V. 8., † Arensburg 1863 V. 26.
12. Ernst Johann Georg, * Arensburg 1794 II. 28., † Arensburg 1802 II. 13.

III. 1. **Gustav** Heinrich, * 1776 III. 9., † Arensburg 1857 XII. 9., a. Rotziküll, Rats- u. Kreis-Notarius, Konventsdep., Koll. Assess.; ∞ Kasti 1799 VII. 1. Beata Friederike v. Saß, * Kasti 1773 IX. 11., † Rotziküll 1846 VII. 8., T. d. Georg Friedrich a. Kasti, Töllist usw., Landml. u. Landr., † 1810, u. d. Martha Katharina Paperitz.

1. Wilhelmina (Minna) Johanna Benigna, * Arensburg 1800 V. 20., † Arensburg 1849 V. 7.
2. Eleonore Dorothea, * Arensburg 1801 VIII. 18., † Arensburg 1806 VII. 18.
3. Alexander, * Arensburg 1804 VI. 3.
4. Augusta Rosalie Sophie, * Arensburg 1807 V. 18., † Berlin 1872 IV. 7./19.; ∞ Anton Witkowsky.
5. Alexis Heinrich Georg, * Arensburg 1813 V. 19., Koll. Rat.

III. 2. **Ludwig Balthasar Alexis,** * Arensburg 1784 VI. 27., † St. Petersb. 1839 XII. 25., Gen. Lt., Kmdr. d. 10. Inf. Div. in Ljublin; ∞ Alexandrine Gfin Devière, T. d. Nikolai Alexandrowitsch, Major, † 1819, u. d. Maria Michailowna Ssaburow.

1. Johann, * 1813 XI. 23., † Tiflis 1870 X. 5., General.
2. Dorothea, * 1816 XII. 18., Direktrice d. Smolna-Stifts in St. Petersburg; ∞ I. Alexander Bar. Frederiks, Gen. Lt., † 1849; ∞ II. N. N. Lwow.

Stammfolge II.

I. **Friedrich** (Fedor Iwanowitsch) **v. Bartholomäi,** * Eisenach 1769 XII. 24., † St. Petersb. 1839 X. 11., Hofchirurg, St. Rat; ∞ Maria Sewerin.

II. **Friedrich** (Fedor), [* 1799], † Brest-Litowsk 1862 I. 18., □ Peterhof 1862 III. 3., Gen.Lt., Kmdt. v. Brest-Litowsk; ∞ St. Petersb. 1829 V. 12. Helena Balugjanski, * 1810 II. 6., T. d. Michael, Senateur, Staatssekretär, Geheimer Rat, † 1847, u. d. Antonie Anna Julie v. Heger.

III. 1. **Alexander,** * 1833 VI. 2., † Berlin 1896 X. 18., Obt. d. General-Stabes, seit 1873 V. 17. W. St. Rat; Verweser des Krons-Vermögens im Gouv. Smolensk u. Witebsk (1879); ∞ 1863 VII. 17. Olga Gfin Buxhoeveden, * 1843 VI. 10., † 1880, T. d. Paul, Major, † 1855, u. d. Katharina Rjumin.

2. **Michael,** * St. Petersb. 1836 III. 3., † Richmond (Engl.) 1895 VII. 19/31., Kmjkr., W. St. Rat 1879 IV. 8. Khr., Gutsbesitzer im Gouv. Ssamara (4000 Dess. Land, zusammen mit s. Bruder); [? ∞ Maria Martynow, T. d. Dmitri Salomonowitsch u. d. Anna Petrowna Demidow].

IV. 1. Fedor, * Riga 1864 V. 29.
2. Wladimir, * Moskau 1866 I. 29.; ∞ Natalie v. Rehbinder, T. d. Paul.
3. Wssewolod, s. V.

[Wassilissa].

V. **Wssewolod,** * Ljachowo (Gouv. Smolensk) 1867 VIII. 26., Obt. d. Garde-Sappeure; ∞ Olga v. Rehbinder, T. d. Paul.

1. Helena.
2. Natalie. } o. w. N.
3. Olga.

6. Bekleschow.

Alexander Andrejewitsch Bekleschow, * 1745, † Riga 1808 VII. 24., Sohn des Kapitän-Leutenants Andrei Bogdanowitsch Bekleschow u. d. Anna Jurjewna Golenischtschew-Kutusow, kais. russ. General der Infanterie, Senateur, General-Prokureur, Oberbefehlshaber in Moskau (1804—06) und Ritter des St. Andreas-Ordens, wurde 1784 VIII. 26. als General-Major und Gouverneur von Riga (1782—88), in das adlige Geschlechtsbuch des Gouvernements Arensburg eingetragen und aus diesem 1797 X. 8. in die restituirte öselsche Adelsmatrikel aufgenommen. Er stammte aus einem alten Pleskauschen Adelsgeschlecht und gehörte auch zu der livländischen und kurländischen Ritterschaften.

Wappen: von bl. u. r. gespalten; vorne 3 (2. 1.) g. Sterne; hinten ein s. Zinnenturm mit 3 Etagen; auf d. beiden unteren liegt auf d. Absatz beiderseits je eine g. Kugel, auf d. mittleren rechts steckt ein Stoßdegen. Hz.: aus Krone s. Taube zw. 2 kranzförmig gelegenen gr. Blätterstengeln, rechts mit einer weißen Gartenlilie, links mit einer weißen Sternblume. Hd.: bl. g. Schildhalter: rechts ein geharnischter Ritter, links ein Kranich mit s. Kugel, beide auf gr. Rasen stehend. S. „Общій Гербовникъ" Bd. IV, Nr. 80.

7. Bellingshausen.

Die Familie Bellingshausen stammt aus Lübeck. Hinrich Billingshusen wurde 1501 in die Zirkelgesellschaft in Lübeck aufgenommen, muß also einer angesehenen Patrizierfamilie angehört haben. Er siegelt 1498 und 1522 mit einem Wappen, das sehr ähnlich dem Wappen der baltischen Bellingshausens ist[1]). Nach Oesel kommt die Familie in der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts. 1549 VII. 8. wurde dem Hinrich Billinghusen, Landknecht zu Kielkond, wegen seiner treuen Dienste, der Hof und das Amt Kielkond auf Lebenszeit zu verwalten gegeben, worüber er jährlich dem Stiftsvogt zu Arensburg Rechnung abzulegen hatte. 1568 verlehnt Herzog Magnus das Gut Hoheneichen dem Heinrich v. Bellingshausen, welcher durch Vergleich mit der Witwe des Jurgen Krumbecken auch Lahhentagge an sich brachte. Diese beiden Güter blieben mehr als 200 Jahre im Besitz der Familie. Das Geschlecht v. Bellingshausen gehört zu der oeselschen, livländischen und estländischen Ritterschaft. Der russische Baronstitel wurde dem Peter v. Bellingshausen 1876 XII. 20. durch Senats-Gutachten bestätigt. Aus der oeselschen Linie stammt der bekannte Weltumsegler und Polarforscher, Admiral und Kriegsgouverneur von Kronstadt, Fabian v. Bellingshausen (1778—1852). S. **Teil Estland**, Bd. I, S. 646 ff.

Wappen: von g. über schw. durch s. Rechtsschrägstrom geteilt, oben u. unten begleitet v. fünfstrahligem Stern verwechselter Tinktur; Hz.: auf freiherrl. Krone ein schw. Rabe mit g. Siegelring im Schnabel; Hd.: schw., g.

Anmerkungen zur Stammtafel:

ad I. 1549 VII. 8. Arnsburg. Gunstbrief für Hinrich Billingshausen, Landknecht zu Kielkund, auf d. Hof Amt Kielkond [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. 3a (VI.), S. 609].

ad II. Buxh., Gütergesch., S. 44; hier Bertram genannt, bei Rußwurm „Nachr. über d. adl. u. freiherrl. Fam. v. Bellingshausen", Reval 1870, — Heinrich; Ebbe v. Patkul u. ihr Sohn Johann Büllinghausen, s. Jahrb. für Geneal. 1911/13: A. v. Transehe, zur älteren Gesch. der v. Patkul, Tab. III.

ad III. 1. 1626 III. 15. Kuselecht, Hinrich v. Büllinghusen erhält v. s. Schwager Otto Theissen 1000 Mk. als Mitgabe s. Frau [Bfl. Feckerorth].

---

[1]) 1498, S. Bartholomei Abend, untersiegelt Hinrik Billingshusen eine Quittung für s. Frau (eine geb. v. Wickede); 1522 VIII. 9. verpfändet Hinrich Billinghusen dem St. Johanniskloster s. Mühle thom Horgenbeke für 300 Mk. Wappen: durch eine schräglinke Linie geteilt, die durch zwei flache Bogen mit einer rechten Spitze in der Mitte gebildet wird; in jedem Felde ein sechsstrahliger Stern. Dasselbe Wappen befindet sich auf dem Krummendikschen Grabstein v. Jahre 1432 in der St. Catharinen-Kirche zu Lübeck. Hier Hz.: Adlerflug, belegt je mit einem sechsstrahligen Stern. [Lübecker Bürgersiegel des Mittelalters, Lübeck 1865, S. 43 u. 73, Taf 10, Abbildg. 52].

Stammtafel.

I. **Hinrich Billinghusen**, 1549, Landknecht zu Kielkond.

II. **Heinrich** [alias Bertram], 1568 a. Hoheneichen u. Lahhentagge; ∞ Ebbe v. Patkul, 1584, T. d. Andreas a. Kegel u. d. Hedwig v. Tiesenhausen.

III. 1. **Heinrich**, 1626; ∞ N. N. Tois, T. d. Claus a. Kiselecht, 1602 †, u. d. Anna Wulff. — 2. **Bertram**, 1612, 1633 †, a. Hoheneichen u. Lahhentagge. — 3. **Johann.**

IV. 1. **Bertram**, [* 1586], † 1661 XII. 4., a. Hoheneichen u. Lahhentagge, Landr. — 2. **Dorothea**, 1653; ∞ Matthias Stackelberg a. Piddul u. Rotzikull, † p. 1657, dän. Obt., Landr.

V. 1. **Fromhold**, 1676, [† 1712], a. Hoheneichen, Kap.; ∞ Hapsal 1694 IX. 11. Gerdrut Gutheim, W-we Kohl, 1713. — 2. **Hermann**, a. Lahhentagge, Kornet; ∞ I. Anna Sophia Stärck; ∞ II. [Sophia v. Lode]. — 3. N. N. 1656; ∞ Reinhold Stärk, Landr.

VI. ex I: 1. **Klaus**, 1694, 1718 †, a. Lahhentagge; ∞ Anna Maria v. Poll, □ 1726 IX. 29., (∞ II. Alexander v. Rehbinder, Lt.), T. d. Otto Johann, ObtLt., Kmdt. v. Arensburg, † 1710, u. d. Katharina Luise v. Stackelberg a. d. H. Piddul. — ex II: 2. **Bertram**, [*1673], 1722, ObtLt. — 3. **Hermann Friedrich**, [* c. 1676], 1691, 1739, a. Hoheneichen, Kap.; ∞ Anna Sophia v. Treyden, (∞ I. Caspar Tyrohl, Rtm.), 1701, 1737. — 4. **Gerdruta Elisabeth**, † p. 1743 III. 14.

VII. 1. Johann Hermann, * 1701 II. 25., † 1705 III. 2.
2. Claus Fromhold, * 1705 I. 13., † 1705 III. 2.
3. Hedwig Beata, * 1706 XI 17., † a. 1710.
4. Marie Johanna, * 1708 VI. 30., † a. 1710.
5. Gerdruta Sophia, [* 1710], † Arensburg 1778 I. 5., a. Lahhentagge; ∞ 1728 XI. 25. Hermann Reinhold v. Bellingshausen.
6. Hermann Reinhold, s. **Stammfolge.**

---

ad III. 2. 1612 X. 17. Arensburg. Bertram v. Billingshausen unterschreibt ein Zeugnis für Landr. Heinrich Schulmann [Urk. Ung. Sternb., Nr. 518]; 1633 Königin Christina confirmiert d. Erben d. Bertram v. Bellingkhausen Hoheneichen u. Lahhentagge [Buxh., Gütergesch., S. 44].

ad III. 3., s. oben ad II.

ad IV. 1. 1645 XI. 9. besitzt Bertram v. Bellingshausen Hoheneichen u. Lahhentagge [Buxh., Gütergesch., S. 163]; 1655—1661 kommt er als Landrat vor [P. W. Bar. v. Buxhöwden, Beiträge zur Gesch. d. Prov. Oesel, S. 61, 65, 73]. Sein Epitaph in der Kirche Kielkond: „Der Hochedelgeborene, Gestrenger, Vest- und Mannhafter Herr Landrath Bertram von Bellinghausen. Erbherr auf Hoheneichen und Lahhentaga. Ist gestorben Anno 1661 d. 4. Dez. Seines Alters 75 Jahr". [Oesel einst u. jetzt, Bd. II, S. 57].

ad IV. 2. 1653 VIII. 19. Arensburg. Magnus Gabriel de la Gardie setzt d. Dorothea Billingshusen, Hsfr. d. Landr. Matthias Stackelberg, der ein hohes Alter erreicht, eine Leibrente in Land auf Lebenszeit aus [Bfl. Thomel].

ad V. 1. 1676 IX. 24. ist Fromhold Billingshusen Kap. u. Compagnie-Kmdr. in d. Festung Arentzborg [Bfl. II, 823]; 1695 I. 8. Fiskal contra Kap. Fromhold v. Bellingshausen u. Heinrich v. Rehren [Bfl. Thomel, Landger. Prot.]; 1696 I. 4. Frau Helena Lorentz, sel. Proviantmeister Erasmi Werner Wwe, contra Fromhold v. Bellingshausen [ibid.]; 1713 Gerdruta Guhtheimb, Wwe d. Kap. Fromhold v. Bellingshausen [Oes. Landger. Akte: Kap. Friedrich Kohl contra d. Bellingshausensche Erben].

ad V. 2. Oes. Landger. Akte u. Rußwurm.

ad VI. 1. 1694 IX. 12. Sergeant Klaes v. Bellingshausen, Pate bei d. Taufe eines unehelichen Kindes des Fromhold v. Bellingshausen [KB. Kielkond]; 1701 III. 23. Kapitän [Lewenhaupt, Karl XII:s Officerare, S. 37]; 1718 IX. 25. ist s. Wwe mit Alexander v. Rehbinder vermählt [KB. Kielkond, Taufregister].

ad VI. 2. Bertram v. Bellinshausen, * Ösel 1673, trat 1698 in d. Militärdienste, Offiz. in kais. Diensten, Lt. d. oes. Landmiliz 1703 VIII. 31., KapLt. 1706 VII. 23., wurde 1709 VII. 1. bei Perewolotschna gefangen, kehrte 1722 V. aus d. Gefangenschaft zurück, als ObtLt. verabschiedet 1722 VII. 6.; kämpfte bei Liesna u. Poltawa u. wurde an Armen u. Füßen verwundet [Lewenhaupt, Karl XII:s Officerare, S. 37]; 1701 XII. 2. wird er als Vater eines totgeborenen „unechten" Kindes genannt [KB. Kielkond].

ad VI. 3. Hermann Friedrich v. Bellingshausen, * Ösel ca. 1676, Volontär der Garnison in Dorpat; Führer im Garnisons Rgt. in Riga 1691, Unteroffizier; Kornett d. Albedyllschen Drag. Rgts. 1700, Lt. d. Oeselschen Landmiliz 1703 VIII. 31., Lt. d. Nievotschen livl. Inf. Rgts 1705 [Lewenhaupt, Karl XII:s Officerare, S. 37]; 1731 besitzt Kap. Hermann Friedrich v. Bellingshausen Hoheneichen [Buxh., Gütergesch., S. 178]; Anna Sophia v. Treyden, T. d. Majors G. v. Treyden — Oes. Landger. Akte.

ad VI. 4. Gerdruta Elisabeth v. Bellingshausen macht 1743 III. 14. ihr Testament [Estl. Matr. Kom., Geschl. Reg. Bellingshausen].

ad VII. 1—5. KB. Kielkond u. Arensburg.

Stammfolge.

VII. Hermann Reinhold v. Bellingshausen, a. Hoheneichen u. Lahhentagge, Ordnungsger. Adjunkt, Provinzial-Assessor (1747); ∞ 1728 XI. 25. Gerdruta Sophie v. Bellingshausen, [* 1710], † Arensburg 1778 I. 5., T. d. Klaus a. Lahhentagge, 1718 †, u. d. Anna Maria v. Poll.

1. Anna Lovisa, ~ 1729 XI. 25., □ Kielkond 1756 VII. 10.; ∞ 1747 II. 19. Rudolf Schröder, Rentmeister.
2. Hermann Friedrich, ~ 1731 IX. 23., □ Neu-Cassenitz (Livl.) 1786 IX. 10., a. Lihasoo, Major; ∞ Neu-Cassenitz 1786 V. 5. Anna Friederike Torsch, geb. Krüger.
3. Karl Gustav, ~ 1733 XI. 23., † a. 1785.

○ 4. Fabian Ernst, s. VIII.

5. Margaretha Elisabeth, ~ 1737 VII. 19., † Arensburg 1805 X. 6.; ∞ a. 1770 V. 15. Johann Benjamin Sahmen, † Arensburg 1794 VII. 3., Oeconomie-Sekr., Koll. Ass.

6. Gerdruta Elisabeth, ~ 1739 VII. 25.
7. Johann Lorenz, ~ 1741 VII. 30.
8. Anna Maria, ~ 1742 VII. 26., † Arensburg 1810 IV. 11. } Zwillinge.
9. Klaus Georg, ~ 1742 VII. 26., † a. 1785. }
10. Helene Christine Wilhelmine, ~ 1746 I. 3., □ Kielkond 1748 V. 30.
11. Reinhold Johann, ~ 1751 X. 26., † a. 1785.

○ VIII. **Fabian** Ernst, ~ 1735 III. 19., † Arensburg, □ Kergel 1784 VI. 18., a. Hoheneichen u. Lahhentagge (beide verkauft), Major; ∞ Arensburg 1775 I. 22. Anna Katharina v. Folckern, † Audern (Livl.) 1825 V. 1., T. d. Lorenz Johann, Landes-Hptm., u. d. Anna Lovisa Dunckel.

1. Reinhold Johann, ~ 1775 VIII. 24., [† 1840 VI.], Art. Kap., machte 1799 d. Feldzug in d. Schweiz unter Ssuworow mit u. wurde schwer verwundet (verlor ein Auge).
○ 2. Hermann Friedrich, s. IX. 1.
○ 3. Fabian Gottlieb Benjamin, s. IX. 2.
4. Otto Wilhelm, ~ 1780 X. 11., □ Kielkond 1782 III. 10.

IX. 1. **Hermann Friedrich,** * 1776 VIII. 9., [† 1841 VI.], a. Grischkowo (Gouv. Smolensk), Gen. Major, machte 1805—14 d. Feldzüge gegen Napoleon mit, Ritt. d. St. Georg O. 4. Kl. für Paris (1814), d. preuss. „pour le mérite", gold. Degen „für Tapferkeit" usw.; ∞ Anastassia Petrowna Laikewitsch, [† 1853 I.], Gutsbes. im Gouv. Tschernigow.

1. Nikolai, [* 1818], Major, Ispravnik im Gouv. Smolensk.
2. Anna, [† 1850]; ∞ N. N. Makolinski, Obt.
3. Maria; ∞ N. N. Ssemitschew, StKap.
4. Peter, s. X.

IX. 2. **Fabian** Gottlieb Benjamin, * 1778 IX. 9., † Kronstadt 1852 I. 13., Admiral u. Kriegsgouv. v. Kronstadt; machte 1803 auf d. Schiffe „Nadeshda" die erste russ. Weltumseglung unter Kap. v. Krusenstiern mit; Kmdr. d. Barkschiffes „Wostok" u. d. Transportschiffes „Mirnyi" bei d. Expedition in d. südlichen Polargegenden 1819—21; sein Bronze-Standbild von Schröder in Kronstadt; ∞ [1826] Anna Dmitrijewna Baikow, [* 1808], † 1892 XII. 16./17., St. Catharinen-Ordensdame.

1. Elise; ∞ Paul Gerschau, Lt. z. See, später Koll. Ass., Mitgl. d. Bezirksgerichts in Welikije Luki.
2. Katharina; ∞ N. N. Alexejew, Obt., Gutsbes. im Gouv. Pleskau.
3. Helena; ∞ I. N. N. Rokotow, [† 1868], Major; ∞ II. N. N. Baschenow.
4. Peter, * Reval 1834 I. 5.
5. Maria, * Reval 1836 X. 27., † 1863 V. 7.
6—7. ein S., eine T., jung †.

X. Sohn v. IX. 1. **Peter,** * Grischkowo (Gouv. Smolensk) 1822 III. 11., † St. Petersb. 1896 II. 28., a. Ssuschenoje (Gouv. Jekaterinoslaw), Gen. Major; ∞ Maria Nikolajewna Zabela, † St. Petersb. 1898 XI. 12., T. d. Nikolai Iwanowitsch a. Iwangorod u. Gushowka (Kleinrußland), Tit. Rat, † p. 1830, u. d. Nadeshda Wassiljewna Laikewitsch.

1. Nadeshda, [* 1854 V. 14.]; ∞ Shdanowka 1882 V. 19. Wassili Petrowitsch Magdenko a. Magdalinowka.
2. Nikolai, [* 1855 X. 31.], † St. Petersb. 1899 XII. 12.; ∞ N.N.; Sohn: Peter, * Sjuschenoje 1886 IX. 6., Lt.
3. Olga, [* 1859 III. 10.].
4. Anastassia, [* 1863 V. 17.].
5. Alexandra, [* 1865 VII. 3.].

8. Berg a. d. H. Kandel.

Das alte Vasallengeschlecht Berg a. d. H. Kandel ist eines Ursprungs mit den Berg a. d. H. Nurmis (s. Teil Livland), Berg a. d. H. Jöggis, von dem Berge in Estland und Kurland (s. Teile Estland u. Kurland), den Berch in Schweden (s. Elgenstierna, Bd. I) und den Pasike in Estland (s. P. Johansen, Die Estlandliste des Liber Census Daniae). Alle diese Familien führen einen halben Adler und eine gezinnte Mauer im Wappen.

Hier wird nur die Kandelsche Linie des Geschlechts berücksichtigt, da dieselbe der Öselschen Ritterschaft angehört. 1642 X. 21. confirmiert König Christian IV. das Gut Kandel dem Hans Berg, nachdem derselbe „durch guter Leute Zeugniß dargethan hatte, daß zu seines Großvaters, der auch Hans Berg geheißen, Lebzeiten alle Siegel und Briefe, gedachtes sein Gut betreffend, in einer Feuersbrunst verloren gegangen und daß das Gut ein altes Besitzthum seiner Vorfahren gewesen sei; welches nach des erwähnten Großvaters Tode sein Vater Jürgen so lange besessen, bis er in der letzten Fehde Todes verblichen, worauf denn er, Hans Berg der jüngere, nach Erbgangsrecht in den Besitz des Gutes gekommen sei."

Ein Sohn oder Großsohn des Hans Berg des Jüngeren war Claus Berg, dem die Reduktions-Kommission den Besitz des Gutes Kandel 1691 XII. 27. bestätigte. Sein Sohn Otto Reinhold verkaufte 1730 IV. 6. Kandel an den Major Carl Johann v. Ekesparre.

Wappen: gespalten; vorne in bl. ein schw. halber goldbewehrter Adler am Spalt; hinten in s. eine r. dreimal gezinnte Mauer. Hz.: aus r. s. bl. Wulst ein schw., beiderseits mit d. Mauer belegter, Adlerflug. Hd.: bl. s. schw., r. s. schw.

Stammfolge.

I. **Claus v. Berg,** 1680, 1694, a. Kandel u. Jerwemetz; ∞ a. 1680 V. 20. Helena v. Gruenewaldt[1]), T. d. Jürgen a. Affel u. Klein-Goldenbeck (Estl.), † 1659, u. d. [Margaretha] v. Hove a. d. H. Parrasmetz.

1. Agneta Elisabeth, [* 1684], † Magnusdahl 1771 III., □ 1772 III. 14.; ∞ Heinrich v. Weymarn a. Käsel, Niethof u. Orrikül, † 1763, holl. Kap.
2. Claus Wilhelm, † Karstemois (Livl.) 1743, Arrendator v. Palzmar (Livl.) 1697—1722, schwed. Kap. Lt.; ∞ Charlotte v. Berg, Erbin v.

[1]) 1680 V. 19. Helene v. Gruenewaldt unterschrieb mit ihren Schwestern Agneta, Anna Margaretha u. Gertrud Elisabeth eine Urkunde [G. Bar. Wrangell, Geneal. d. Geschlechts v. Gruenewaldt, S. 3]; 1680 V. 30. Claes Berg stellt s. Schwager Reinhold v. Gruenewaldt eine Quittung aus [ibid.].

Karstemois, T. d. Benedikt Johann a. Weißensee (Livl.) u. d. Margaretha Koskull. Nachkommen in Livland (s. **Teil Livland**).

3. **Otto Reinhold,** † p. 1750, a. Kandel u. Jerwemetz, Arrendator v. Ganzenhof (1744, 1750), schwed. Kap.; ∞ Anna Maria v. Toll, [* 1685], † Grabbenhof (Moon) 1767 I. 18., T. d. Friedrich a. Wessels dorf, † 1720, u. d. Magdalena Helena v. Derfelden a. d. H. Weltz (Estl.).

---

1. Agneta Helena, † Jührs 1760 XII. 19., □ Jührs 1761; ∞ Otto Friedrich v. Vietinghoff a. Jührs, [† 1740].
2. Friedrich Wilhelm, a. Jerwemetz u. Persama (1744, 1750); ∞ N. N.; Sohn: Reinhold Johann, 1752, 1768.
3. Georg Bernhard; ∞ Leppist 1748 III. 10. Johanna Maria Prylow, † 1800 II. 19., T. d. Peter Johann a. Leppist, Kap.
4. Anna Magdalena, ~~ Ksp. Michaelis (Estl.) 1719 IV. 4.

9. Bruiningk.

Das Geschlecht Bruiningk scheint aus Westfalen (Flessen) zu stammen und kam Ende des XVI. oder Anfang des XVII. Jahrhunderts nach Lübeck, von wo Heinrich Brüningk 1660 nach Narva zog und hier als Ratsherr 1697 starb. Von seinen Nachkommen erwarb Axel Heinrich Bruiningk 1737 VIII. 14. den kais. röm. Reichsadelsstand und auch den Reichsfreiherrnstand, welchen er nicht mehr erlebte, da das Diplom erst 1777 X. 10., also zwei Jahre nach seinem Tode, ausgefertigt wurde.

Die Familie gehört zu der livländischen und der kurländischen Ritterschaft. Der bekannte Archivforscher und Historiker Hermann Freiherr v. Bruiningk wurde 1877 VI. 1. in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen. Er starb kinderlos.

Freiherrliches Wappen: in r. auf von g. u. schw. in 3 Reihen geschachtem, Schildesfuße s. Pegasus mit gr. Kleeblatt im Maule. Auf d. Schilde die Freiherrnkrone u. 2 Helme: I. aus Krone offener s. Flug; II. aus Krone s. gestulpter hoher, von g. u. schw. geschachter, Hut, vorne im Stulp mit 2 Straußenfedern g. s. besteckt. Hd.: r. s. Schildhalter: 2 widersehende gr. Einhörner, goldenbewehrt.

Stammreihe.

I. **Heinrich Brüningk,** † Narva 1697 zw. VII. 19. u. VIII. 23., kam 1660 aus Lübeck nach Narva, Bgr. 1673 IV. 21., Kfm., Rhr. 1677 V. 2.; ∞ Narva 1673 IV. 22. Agneta Dittmer, † Narva 1697, T. d. Joachim, Kfm., u. d. Dorothea Dunte.

II. **Heinrich,** * Narva 1675 VII. 7., † Riga 1736 I. 24., a. Suddenbach (Livl.), Pfandbes. v. Hollershof (Livl.), Arrendator v. Suislep (Livl.), stud. theol. in Kiel, Halle, Leipzig u. Wittenberg 1693—97, Pastor an d. deutsch. Kirche zu Narva 1699, livl. Gen. Superintendent 1710 XII. 21.; ∞ Narva 1702 VIII. 3. Martha Hedwig Lilljegren, * 1686 VII. 28., † Suislep 1758 V. 15., □ Riga (Dom) 1766 III. 10., T. d. Axel Christerson, Rentmeister über Ingermannland, u. d. Hedwig Albogius.

III. **Axel Heinrich v. Bruiningk,** * Narva 1705 VI. 23., † Hellenorm 1775 VI. 30., a. Hellenorm, Alt-Wrangelshof, Samhof, Randen, Walguta u. Neu-Tennasilm (Livl.), livl. Landr., StRat; kais. röm. Reichsadelsstand 1737 VIII. 14.; Reichsfreiherrndiplom d. d. Wien 1777 X. 10. (ausgefertigt 2 Jahre nach seinem Tode); livl. Indigenat 1742 VI. 15.; ∞ Riga 1731 V. 18. Anna Dorothea v. Zimmermann, * Riga 1713 X. 16., † Hellenorm 1768 IX. 23., T. d. Dietrich u. d. Anna Dorothea Rauert.

IV. Ludolf **August Frhr. v. Bruiningk,** * Riga 1739 X. 23., † Dorpat 1802 V. 7., a. Hellenorm, Samhof u. Kiidjerw (Livl.), holst. Kmjkr., Regierungsrat; ∞ Alt-Tennasilm 1781 VII. 23. Maria Margarete Charlotte v. Taube, * Wiborg 1755 III. 20., † Kiidjerw 1788 VI. 14., (∞ I. Gustav Ludwig v. Wilcken, Lt.,)(1781 IV. 29.), T. d. Karl Magnus, Gen. Maj., u. d. Maria Elisabeth v. Rennenkampff.

V. **Karl** Axel Christer, * Hellenorm 1782 VI. 7., † Dorpat 1848 X. 31., a. Hellenorm, Samhof, Alt- u. Neu-Kirrumpäh u. Palloper, livl. Landr.; kurl. Indigenat 1840 V. 3.; ∞ Hellenorm 1803 VIII. 23. Marie Margarete (Gotton) v. Hübner, * Reval 1787 VIII. 23., † Dorpat 1862 II. 15., Erbin v. Forbushof (Livl.), T. d. Andreas, estl. Regierungsrat, u. d. Marie Margarete v. Matthias.

VI. Ludolf **August,** * Dorpat 1809 I. 13., † Dorpat 1891 XI. 8., a. Hellenorm u. Samhof, Landrichter in Dorpat; ∞ I. Mesothen (Kurl.) 1839 VI. 2. Marie Fürstin Lieven, * Kerstenshof (Livl.) 1818 VIII. 11., † London 1853 I. 10./22., T. d. Johann a. Kremon (Livl.) u. Mesothen, Gen. Lt., † 1848, u. d. Maria Dorothea Margareta v. Anrep a. d. H. Kerstenshof; ∞ II. London 1856 VIII. 1./13. Elisabeth Cannel Davy, * London 1832 V. 12./24., † Dorpat 1916 VI. 9., T. d. George u. d. Mary Hewer.

VII. ex I: Gottfried Robert **Hermann,** * Dorpat 1849 VIII. 26., † Riga 1927 V. 30.[1]), Dr. phil. h. c. d. Univ. Leipzig, Ass. d. livl. Hofgerichts 1879—84, livl. Ritterschaftsarchivar 1878—84, Ritterschafts-Kassadeputierter 1882—84, Ritterschaftssekretär 1884—99, Direktor d. alten Archivs d. livl. Ritterschaft, Präsid. u. Ehrenmitglied d. Gesell. für Gesch. u. Altertumskunde in Riga, Ehrenmitglied d. Gel. Est. Gesell. in Dorpat, d. estl. Literär. Gesell. in Reval, d. kurl. Gesell. für Literatur u. Kunst in Mitau usw.; war auf dem Gebiete der livl. Landesgeschichte literärisch tätig; Verfasser d. Familiengeschichte: „Das Geschlecht v. Bruiningk in Livland", Riga 1913; aufgenommen in die öselsche Adelsmatrikel 1877 III. 1.; ∞ Riga 1903 III. 4. Marie Cäcilie Adelheid Stahl, * Riga 1859 I. 30., † Riga 1918 VII. 25., T. d. Theodor, livl. Gouvernementsrevisor, u. d. Cäcilie Gerstenmeyer. (Kinderlose Ehe).

---

[1]) s. „Hermann v. Bruiningk, Dr. phil. h. c., † 30. Mai 1927. zum Gedächtniß", Riga 1928 [Mitt. aus d. livl. Gesch., Bd. 24, Heft 1].

10. Bruemmer.

Der urkundlich nachgewiesene Stammvater dieser Familie ist Heinrich Johann Brümmer, schwedischer Leutenant, der vor 1685 gestorben ist. Näheres über das Geschlecht, welches zu den Ritterschaften Liv- u. Estlands gehört, s. **Teil Livland,** Bd. I, S. 331 ff. In die öselsche Adelsmatrikel wurde Hermann v. Bruemmer a. Rannaküll 1912 XI. 3. aufgenommen.

Wappen: in bl. 3 g. Glocken. Hz.: über bl. g. Wulst Flug, rechts g., links bl., bezw. g. Glocke. Hd.: bl. g.

Stammreihe.

I. **Heinrich Johann Brümmer,** † a. 1685, schwed. Lt.; ∞ Engel Katharina v. Stauden, † a. 1685, T. d. Mathias Stut a. Lelle (Livl.), † a. 1632, u. d. Engel Ritter.

II. **Ulrich Johann,** ⚔ 1704 VIII. 9. bei der Verteidigung Narvas, Pfandbes. v. Rosseritz (Ingerm.), schwed. Kap.; ∞ Magdalena Elisabeth v. Richter, [* Wattram (Livl.) 1653, † Seyershof (Livl.) 1737 IV. 26.], T. d. Engelbrecht a. Wattram, † p. 1682, u. d. Anna Magdalena v. Mengden a. d. H. Maickendorff (Livl.).

III. **Engelbrecht Wilhelm,** [† 1747 III. 26.], a. Seyershof u. Odensee (Livl.), russ. Major; ∞ Beate Christine v. Treiden, † 1769 II. 9.

IV. **Jakob Engelbrecht,** * 1724 II. 4., † Odensee 1777 IV. 17., a. Odensee, Lt.; ∞ 1760 II. 4. Martha Katharina v. Hagemeister, * 1743 IV. 28., † 1807 X. 13., T. d. Adrian Balthasar, † 1770, u. d. Anna Lucia Bruiningk.

V. **Adrian** Christoph Engelbrecht, * Lindenhof (Livl.) 1761 I. 1., † Odensee 1813 I. 30., a. Odensee u. Fehgen (Livl.), Landgerichts-Assessor; ∞ I. 1784 IX. 20. Karoline Margarethe v. Sternstrahl, * 1765 XI. 20., † 1794 VII. 13., T. d. Peter Burchard a. Selgowsky (Livl.), † 1779, u. d. Charlotte Gustava Freiin v. Gyldenhoff; ∞ II. 1795 Friederike Luise v. Sternstrahl, * 1764 VIII. 8., † Odensee 1796 VII. 17., Schwester d. 1-sten Frau; ∞ III. 1797 VIII. 28. Johanna Friederike v. Wilcken, [* 1775 X. 29.], † 1852 X. 28., T. d. Karl Reinhold a. Alt-Bewershof (Livl.), † 1806, u. d. Wilhelmine v. Radingh.

VI. ex III: **Hermann** Georg Magnus, [* Odensee 1802 VII. 26.], † Festen 1872 V. 4., a. Tolkenhof, Lubey, Dewen, Fehgen u. Festen (Livl.), Rtm.; ∞ Alt-Bewershof 1836 X. 10. Elise Katharina Wilhelmine v. Wilcken, * 1812 XII. 30., [† Riga 1899 XII. 27.], T. d. Hermann a. Alt-Bewershof, † 1869, u. d. Anna v. Radingh.

VII. **Nikolai** Hermann Adrian, * Festen 1837 VII. 16., [† Festen 1889 IX. 6.], a. Festen, Gen. Major; ∞ Riga 1863 VI. 16. Amalie Wilhelmine Valerie Guillemot de Villebois, * 1845 VII. 9., [† Karlsbad bei Riga 1910 VIII. 11.], T. d. Alexander, Gen. Maj., † 1881, u. d. Aurora Antonie Peucker (R. A.).

VIII. **Hermann** Alexander Viktor, * Festen 1872 VII. 11., a. Rutzky, Dubinsky u. Secklershof (Livl.) u. Rannaküll; ∞ Riga 1899 VI. 30. Jeanette Mathilde Katharina (Karin) v. Gruenewaldt, * Riga 1878 III. 1., T. d. Axel a. Bellenhof (Livl.), † 1916, u. d. Margarethe v. Anrep.

IX. ○ 1. Alf Engelbrecht Nikolai Alexander, * Rutzky 1900 VI. 9.
○ 2. Sigrid Margot Valerie, * Rutzky 1901 XI. 17.; ∞ Schwerin 1921 I. 20. Hans Schuhmacher, Fabrikbesitzer,)(.
○ 3. Goeran Erik, * Rutzky 1905 VI. 1.
○ 4. Brigitta (Britta) Karin Marie, * Rutzky 1907 III. 1.

11. Budde.

Das Geschlecht Budde soll aus Pommern stammen und schon 1312 auf Rügen besitzlich gewesen sein. Seit 1570 sind die Brüder Matthias und Godsleb Budde in Dänemark nachweisbar, einige Jahre später kommen dieselben auf Ösel vor. Matthias Budde wird von Kelch als „polnischer Edelmann" bezeichnet[1]). Er wurde dänischer Statthalter auf Ösel und erwarb das Gut Töllist. Seine Beziehungen zu der kurländischen Familie Budde sind nicht bekannt, doch war seine Frau eine Kurländerin. Die Deszendenz der beiden Brüder verließ im XVII. Jahrhundert Ösel, kehrte nach Dänemark zurück und ist dort ausgestorben.

Güterbesitz auf Ösel: Töllist, Cölljall, Pia, Schultzenhof, Mullut, Randefer, Hasik und Uppel.

Wappen: schräglinks geteilt, oben in s. ein r. Einhorn wachsend, unten bl. s. Schrägschach; Hz.: r. Einhorn wachsend; Hd.: r. s. bl.

Stammtafel I.

I. **Andreas Budde,** a. Nessow (Pommern); ∞ Margaretha Winterfeld.

II. **Henning,** a. Nessow; ∞ Dorothea Ruske.

III. 1. **Godsleb,** □ Aaborg (St. Bodilskirche) 1622 X. 25., a. Nessow, Rödsleb u. Gunderupgaard; 1571 Hofjunker, 1573 Kmjkr., 1577 Mundschenk, 1577 Lehnsmann a. Börglum-Kloster, begleitete Prinzessin Anna nach Schottland; ∞ I. Kolding 1580 VI. 30. Dorte Skinkel, □ 1585 X. 19., T. d. Hans; ∞ II. Hadersleybus 1588 II. 25. Sidsel Björn, * Stenalt 1568 III. 30., † 1619 II. 3., □ Vadum Kirche.
2. **Matthias,** † 1591. s. **Stammtafel II.**

IV. ex II: **Friedrich** (I), * Börglum Kloster 1589 II. 13., □ Trondhjem (Domkirche) 1650 VI. 19., a. Rödsleb, stud. in Kopenhagen u. Rostock, 1608—13 Hofjunker, 1627 Rtm., 1628—45 Arrendator v. Holmhof auf Ösel, 1648—49 Obt. u. Chef d. Trondhjem. Rgts; ∞ Anna Urup, * Vagnö 1595, † 1676 II. 18., T. d. Axel.

V. 1. Jakob, † unverm., 1642—43 Hofjunker.
2. Godsleb, † p. 1642 unverm.

[1]) Kelchs Chronik, S. 398.

3. Helle, † 1684 VI.; ∞ Reinhold v. Hove a. Weſtnes, † 1682 V. 21., Gen. Maj.
4. Ellen, † Helſingör 1654; ∞ Chriſtian Diedrich Frhr. v. Czernichow, Obt. u. Feldzeugmeiſter.
5. Margarethe; ∞ Werner v. Vietinghoff a. Zerell,)(laut Beſchluß d. Oslo-Kapitels.
6. Anna Margarethe; ∞ Matthias Orning a. Eide, Rtm.

Quellen: „Danmarks Adels Aarbog" 1890 und Ergänzungen aus Aarbog 1893 u. 1906, Mitteil. d. Bar. Ernſt Schilling — Kopenhagen; Vierteljahrſchrift d. Vereins „Herold", XXXV., Deutſche Edelleute in däniſchem Hofdienſt 1559—1648.

ad III. 1. 1591 VIII. 20. Johann Taube zu Kulleborg in Jütland quittiert d. Gutzlew Budde, Bruder d. † Mathias Budde, über d. richtigen Empfang d. Tölliſtſchen Kaufſchilling-Reſtes. [Buxh., Gütergeſch., S. 122].

ad IV. Die Wappen der beiden Eheleute, Friedrich Budde und Anna Urup, befinden ſich an der Wand des Paſtoratshauſes in Arensburg. Initialen: F. B. A. V., Jahreszahl 1646.

Stammtafel II.

III. **Matthias Budde,** □ Gramzow Kirche bei Anklam 1591 II. 2., a. Tölliſt, 1575—84 Sekretär in d. deutſchen Kanzlei, 1577 Hofjunker, 1580 belehnt mit d. Propſtei Thyholm, wurde wiederholt zu diplomatiſchen Geſandtſchaften benutzt, u. a. nach England u. Polen, Statthalter auf Öſel; ∞ Urſula v. Behr, T. d. Johann a. Edwahlen (Kurl.), Statthalter v. Pilten, † 1613, u. d. [Margaretha Grotthuß].

IV. 1. **Friedrich** (II), 1609, 1651, a. Tölliſt, Cölljall, Pia, Tacke, Schultzenhof, Mullut, Randefer, Haſik u. Uppel, Landr.; ∞ I. a. 1628 III. 18. N. N. Becke, T. d. Jakob, Statthalter auf Öſel, † a. 1628, u. d. Hilla Marſuin (Marſchuin); ∞ II. Catharina (Karen) Urup, † 1656, T. d. Axel.

2. **Karin,** 1618, 1634; ∞ Wilhelm Uexküll a. Peude.

V. 1. Matthias, * Tölliſt 1613 XI. 10., † Hindſels 1679 VI. 5., □ Hvidbjerg Kirche, a. Tölliſt u. Hindſels, Hofjunker, 1649 Kap., 1652—60 Lehnsmann zu Bakke in Norwegen; unterzeichnete 1661 d. Suverenitätsakte; ObtLt.; ∞ I. Regitze Sophie Giedde, † 1653, T. d. Ove; ∞ II. 1654 Eliſabeth v. Gersdorff, † 1674 IX. 23., □ Hvidbjerg Kirche, T. d. Caſpar; ∞ III. Berte Margarethe Kaas, T. d. Enevold. Aus I. u. II. Ehe 6 Kinder. Die Nachkommenſchaft gegen Ende d. XVIII. Jahrh. erloſchen.
2. Friedrich Otto, * 1616, † Thoſö 1679 IV. 28., □ mit ſ. Frau Tönsberg Marien-Kirche), a. Thoſö 1614 Hofjunker, 1658 ObtLt., 1661—75 Obt. d. Veſterlehn. Rgts.; ∞ Ide Sophie Bildt, * 1640 IX. 19., † 1667 VI. 13., T. d. Vincent a. Thoſö. Aus dieſer Ehe 3 Söhne u. 2 Tochter. Die Nachkommenſchaft gegen Ende d. XVIII. Jahrh. erloſchen.
3. Axel, † 1649 III. 22., □ Kopenhagen (Unſere Frauenkirche) 1649 VI. 8., 1647 Hofjunker, 1648 Kornet in d. Adel. Komp. in Schonen.
4. Helle, 1651. } Zwillinge.
5. Urſula. }
6. Anne Cathrine, * Tölliſt 1619 I. 18., † Kopenhagen 1665 VIII. 6.; ∞ I. 1639 Peder Wibe, † 1659; ∞ II. 1662 Joachim Vind, † 1687.

7. Joachim, * Töllist 1626, † Moß 1670, a. Töllist, zog mit Frau u. Kinder nach Dänemark, Lt. zu Pferde; ∞ 1652 Agnete v. Hargen, † p. 1676. Aus dieser Ehe 11 Kinder. Nachkommenschaft erloschen.
8. Johann, 1651, 1684, † 1685, a. Töllist u. Pia, Rtm., LandschaftsHptm.; erschlug Otto Orning im Duell bei Malmö; ∞ I. 1648 Anna Treyden, 1658, T. d. Claus a. Saltack, Landr., † a. 1653, u. d. Adelheid Hove; ∞ II. Elisabeth v. Vietinghoff, 1694, 1695.
ex I: Adelheid Katharina, 1691, 1695, Erbin v. Pia; ∞ Christian v. Poll a. Wexholm, † 1693, LandschaftsHptm.
9. Christopher Heinrich, [* 1691], 1662 Fähnr., 1684 Major; ∞ Vibeke Margrethe Paslick, T. d. Knud. 2 Kinder o. w. N.
10. Margarethe, 1651.
11. Ehlen, 1651., Erbin v. Cölljall; ∞ Odert v. Poll a. Cöln, † a. 1677, Major, Landr., RittHptm.
12. Sophia, 1651, 1658 †; ∞Jürgen v. d. Osten-Sacken a. Kaunispäh, Cölljall u. Sicksaar, † 1690, Goub. v. Ösel.

Anmerkungen zur Stammtafel II.

ad III. 1584 Matthias Budde, dän. Statthalter a. Oesel [Buxh., Gütergesch., S. 7]; 1590 „am Montage nach Quasimodo geniti", Johann Taube verkauft Töllist an Mathias Budde für 9000 Rtlr. [ibid., S. 122].

ad IV. 1. 1609 II. 24. Nach Ableben d. Landr. Johann Wulf d. Jüngern, wird d. Gut Cölljall wegen einer v. Letzteren kontrahirten Schuld v. 1500 Rtlr. d. Vormündern d. unmündigen Friedrich Budde zu Töllist, als namentlich s. Großvater Johann Behr zu Edwahlen u. s. Oheim, Landr. Reinhold Anrep zu Rotzeküll u. Pia, pfandweise übergeben [Buxh., Gütergesch., S. 109]; 1625 v. 21. Zell. Friedrich Budde bittet d. Christian, Hz. v. Braunschweig u. Lüneborg, Bf. v. Minden, der Bischof möge sich für ihn bei König Christian IV. v. Dänemark verordnen, daß dieser ihm aus Gnade u. um d. treuen Dienste s. Vaters Matthias Budde, der zu König Friedrich II. Zeiten Statthalter a. Oesel gewesen, d. Lehnbesitz d. Gutes Koldijell confirmiere; 1625 v. 23., Zell. Bf. Christian v. Minden, Hz. zu Braunschweig, bittet d. König Christian IV. dem Friedrich Budde d. Besitz d. Gutes Coldjell zu confirmieren [Bfl. Cölljall]; 1628 III. 18. Hilla Marsuin, Wtwe d. Statthalters a. Oesel Jacob Becke, u. deren Sohn Joachim Beck zu Olgisholm verkaufen d. Güter Schultzenhof u. Mullut mit d. Dfn. Randefer, Hasik u. Uppel u. 1 H. in Vettel ihrem Schwiegersohn u. Schwager Friedrich Budde zu Töllist, für 7000 Rtlr. in specie [Buxh., Gütergesch., S. 74]; 1628 v. 24. Copenhagen. Christian IV., König v. Dänemark, confirmiert d. Friedrich Budde d. Besitz d. Gutes Kölial [Bfl. Cölljall]; 1628 v. 28. Friedrich Budde (seit 1612 mündig) verkauft Cölljall dem Friedrich Rantzow a. Alsdahlen für 5300 Rtlr. spec. [Buxh., Gütergesch., S. 109]; 1630 VII. 21. Copenhagen. Christian IV., König v. Dänemark, urkundet, daß er v. Friedrich Budde, Matthiassen S., zu Töllist für d. Güter Pia u. Tacke, sowie die dazu gehörigen Heuschläge, d. Ruckelsche Erbe genannt, 2800 Rtlr. in spec. erhalten habe [Bfl. Cölljall]; 1632 v. 3. Friedrich Budde verkauft d. Güter Schultzenhof u. Mullut mit d. Dfn. Randefer, Hasik u. Uppel an Heimart v. Nolcken, für 8500 Rtlr. [Buxh., Gütergesch., S. 74]; 1638 IV. 18. Krapperup. Friedrich Rantzow zu Aßdall verkauft d. Gut Kolljall d. Friedrich Budde zu Tollitz; 1638 VII. 5. Friedrich Budde zu Töllist bekennt, daß nachdem d. König d. Friedrich Rantzow zum Unterhändler in s. Erbangelegenheit mit d. Köllialschen Erben bestimmt, er sich mit d. Vertreter d. Erben, Johann Wettbergen, dahin geeinigt habe, 1497 Rtlr. zu zahlen, um dann Besitzer d. Gutes zu sein; 1638 VII. 14. Glücksburgh. Christian IV., König v. Dänemark, confirmiert d. Friedrich Budde d. Gut Kolliall, nachdem dieser mit d. Bevollmächtigten d. Kollialschen Erben, Johann Wettberg, in Odensehe geeinigt u. sich verpflichtet 1497 Rtlr. zu zahlen [Bfl. Cölljall]; 1645 XI. 9. Landr. Friedrich Budde besitzt Töllist, Cölljall u. Pyha mit 67 H. L. [Buxh., Gütergesch., S. 164]; 1651 VI. 19. Friedrich Budde überträgt Cölljall mit d.

Dſ. Tack u. d. Ruckelſchen Erbe ſ. Tochter Ellen in ihrem Ehemanne, Major Odert Pollen [Buxh., Gütergeſch., S. 109]; 1651 x. 20. Friedrich Budde bittet d. Königin Chriſtine v. Schweden um Confirmation u. Beſtätigung ſ. Teſtaments; 1651 xi. 27. Stockholm. Chriſtine, Königin v. Schweden, confirmiert d. Teſtament d. Friedrich Budde, folgendes Inhalts: ſ. in Dänemark weilende Frau Catharina Brup erhält d. Gütchen Pyha auf Lebenszeit; ſ. Sohn Joachim erhält d. Gut Töllift; d. Gut Kollial bleibt zur freien Dispoſition d. Ausſteuer ſ. 5 Töchter: Helena, Anna Catharina, Margarethe, Ehlen u. Sophia, von welchen jede 2000 Rtlr. erhält; jeder Sohn, ausgenommen d. enterbten, erhält 4000 Rtlr.; ſ. Sohn Johann, weil derſelbe allerſeits ſ. Rat nicht folgen wollen, ſollte enterbt werden, da er aber ſ. Geſundheit verloren, ſoll er nach d. Tode ſ. Mutter Pyha erhalten; ſ. Sohn Friedrich Otto u. ſ. Tochter Anna Catharina, die in Dänemark leben, erhalten 6000 Rtlr.; ſ. Sohn Matthias wird enterbt, weil dieſer ſich gar hallſtarrig bewieſen, u. a. nach Kurland unter d. Vorwande gezogen, unſer Wappen zu Ruhmen bringen u. dort v. Ullrich Behr unberechtigter Weiſe d. Nachlaß ſ. † Bruders Axel an ſich genommen u. d. Vater nicht allein mit bloſſem Degen u. geſpannten Piſtolen überfallen, ſondern auch d. Leben genommen hätte, wenn es nicht v. andern ihm wäre verhindert worden, endlich davongezogen, ohne daß er d. Vater gute Nacht geſagt, auch in Dänemark verſchiedentlich Unrechtmäßigkeiten getan. Actum im Hoffe Töllift den 9 May 1651 [Bfl. Cölljall].

ad iv. 2. 1618 x. 17. Wilhelm Uxkull, † Otten Sohn, vergleicht ſich mit Willen ſ. Hsfr. Karin Budde mit ſ. Stiefmutter u. ſ. Geſchwiſtern über d. väterl. Erbe; Unter Zeugen: Friedrich Budde zu Cölljall, Schwager [Bfl. Peude, alte Kopie]; 1634 viii. 6. Kopenhagen. Karin Budde, Wwe d. † Wilhelm Uxkull, urkundet, daß ſie von ihrem Bruder Friedrich Budde aus ihrem Erbteil an dem väterl. Gute Toliſte 1200 Rtlr. erhalten habe [Bfl. Peude, alte Kopie].

ad v. 1—12. „Danmarks Adels Aarbog", Jahrb. f. Gen. 1899, S. 188; 1651 xi. 27. ſ. oben iv. 1.; 1658 v. 22. ſ. unten ad v. 7.; 1684 vi. 26., ſ. unten ad v. 8.

ad v. 7. 1651 xi. 27. ſ. oben ad iv. 1.; 1658 v. 22. Johann u. Joachim Budde, Gebrüder, erklären für ſich u. im Namen ihrer abweſenden Brüder Mathias u. Friedrich Otto, daß ſie d. Anſprüche ihres Schwagers, Rtm. Jürgen v. d. Oſten-Sacken, an d. Mitgabe ſeiner ohne Deszendenz verſtorbenen Frau, Sophia Budde, für richtig anerkennen; † a. 1684 vi. 26. [Buxh., Gütergeſch., S. 122—123].

ad v. 8. 1651 xi. 27. ſ. oben ad iv. 1.; 1658 v. 22. ſ. oben ad v. 7.; 1684 vi. 26. Jürgen v. d. Oſten-Sacken, Gouvern. v. Oeſel, erringt ſ. Forderungen wegen, eine Immiſſion in 24½ H. v. Töllift, welches durch Joachim Buddes ohne Erben erfolgten Tod an Johann Budde gekommen, u. verpachtet dieſelbe auf ¾ Jahr für 148 Rtlr. dem Schwiegerſohne des Beſitzers, dem Landſchaftshauptmann Chriſtian Poll [Buxh., Gütergeſch., S. 123]; 1685 iv. 8. kommt Töllift zum öffentlichen Anſchlag [Buxh., Gütergeſch., S. 123]; Johann Budde † im Winter 1685 [Buxh., Gütergeſch., S. 123]; 1658 v. 29. Otto Ernſt Treyden a. Orriſaar verpflichtet ſich d. Mitgabe ſ. älteſten Schweſter Anna, welche 1648 Johann Budden a. Pya geeheligt, zu bezahlen [Bfl. Thomel]; 1695 i. 22. Martin Heer contra Frau Eliſabeth v. Vietinghoff, Wwe d. Landſchaftshauptmanns u. Rtm. Johann Budde [Bfl. Thomel, Landger. Prot.]. Inſchrift auf d. Altarkelch in d. Kirche zu Peude: „IOHANN · BUDDE · ANNA · TREIDEN · I · F · V · V · H · M · C · V · K · GESCHENKET IN PEUDE KIRCKE". 1691 vii. 30. Laut Sentenz d. Reduktions-Kommiſſion wird d. Gut Pia d. Landſchaftshauptmann Chriſtian Poll beſtätigt, welches Gut ihm ſ. Ehefrau Adelheid Catharina Budde, Johanns T., in d. Ehe brachte [Buxh., Gütergeſch., S. 124]; 1694 i. 14. u. 1694 viii. 1. Adelheid Catharina Budde, Wwe d. † Landſchaftshauptmanns Chriſtian Pollens, contra ihre Stiefmutter Frau. Eliſabeth v. Vietinghoff; 1694 ix. 6. Frau Landſchaftshauptmann Pollſche contra Frau Landſchaftshauptmann Budſche; 1695 i. 2. Adelheid Catharina Budde, W-we d. † Landſchaftshauptmanns Chriſtian Poll, contra Hermann Winkeldey [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].

Ohne Anſchluß: Jürgen Budde von Oeſel, beläutet Reval (St. Michaelis) 1634 vi. 23. [KB. Michaelis].

12. Creutz.

Über diese in Ösel immatrikulierte Familie ist nichts näheres bekannt. Dem Rittmeister Georg Friedrich v. Kreutzen wurde 1661 VIII. 11. das Gut Mento mit Kavi Haken vom König Carl XI. doniert. Sein Epitaph befindet sich in der Kirche zu Jamma: „Rittmeister Georg Friedrich von Creuz, Erbherr auf Mento, geb. 1620, gest. 1670 3. Mai nachmittags zwischen 5 u. 6 Uhr, alt 50 Jahr, 6 Monat, 3 Tage" [1]. Seine Witwe heiratete in 2-ter Ehe den Oberstleutenant Claus Kräfting, dem Mento 1673 VIII. 7. konfirmiert wurde [2].

Klingspor (Wappenbuch, Taf. 24) bringt das Wappen der schwedischen Familie Creutz (Nr. 92) [3].

13. Dahl.

Die Familie Dahl stammt aus Lübeck und kam im XVI. Jahrhundert nach Reval. Christian Dahl (1719—1757), Sohn des Ratsverwandten in Arensburg Georg Dahl, wurde d. d. Frankfurt a. M. 1742 IX. 25. in den röm. Reichsadelstand erhoben [4]. Durch seine Heirat mit Anna Christina v. Poll, erhielt er das oeselsche Indigenat, starb aber kinderlos. Andere Glieder der Familie erlangten den russischen Dienstadel, waren Gutsbesitzer in Estland und Livland und führten das Adelsprädikat „von". Hier wird eine möglichst vollständige Stammtafel der Familie gegeben, obgleich, wie schon oben gesagt, nur Christian v. Dahl in die oeselsche Adelsmatrikel aufgenommen wurde. Es ist nicht festzustellen ob der bekannte russische Schriftsteller Woldemar v. Dahl, * Bachmuth am Don 1801 XI. 10., † Moskau 1872 IX. 22. [5], Sohn des Staatsrats Johann v. Dahl, † vor 1801, und der Julie Freytag, auch zu derselben Familie gehört.

Wappen: in s. zwei gr. Hügel, auf jedem ein gr. Baum; Hz.: ein gr. Baum zw. g. Flug; Hd.: gr. s.

---

[1]) Oesel einst und jetzt, Bd II, S. 194.

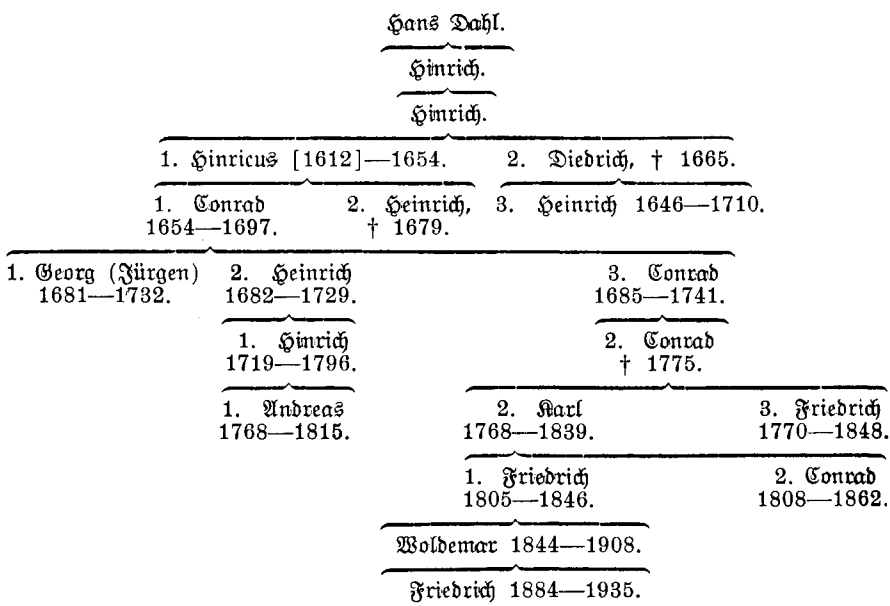
[2]) Buxh., Gütergesch., S. 28—29.

[3]) G. Elgenstierna, Bd. II, S. 60 f.

[4]) Jahrb. für Geneal. 1903, S. 54.

[5]) Woldemar Ferdinand v. Dahl, Marine-Lt. a. D., später Dr. med., Militärarzt 1828—29 im türkischen u. 1830—31 im polnischen Kriege, hierauf Beamter d. Gen. Goub. v. Orenburg, Teilnehmer an d. Expedition nach Chiwa 1839, wurde 1858 als Dirigirender des Apanagen-Comptoirs zu Nishni-Nowgorod verabschiedet; er lebte seitdem in Moskau u. gab mehrere Werke unter dem Pseudonym „Kasak Luganskу" heraus, u. a. „Sammlung russ. Sprichwörter" u. „Erklärendes Wörterbuch der russ. Sprache"; er starb als Ehrenmitglied d. Akad. d. Wissenschaften u. Geheimrat; ∞ St. Petersb. 1833 VI. 10. Julie Andreae (R. A.), T. d. Georg Johann, Hofrat. Sein Bruder, Karl v. Dahl, † 1828 IV. 5., als Marine-Leutenant.

Übersicht.


I. Hans Dahl.
II. Hinrich.
III. Hinrich.
IV. 1. Hinricus [1612]—1654. 2. Diedrich, † 1665.
V. 1. Conrad 1654—1697. 2. Heinrich, † 1679. 3. Heinrich 1646—1710.
VI. 1. Georg (Jürgen) 1681—1732. 2. Heinrich 1682—1729. 3. Conrad 1685—1741.
VII. 1. Hinrich 1719—1796. 2. Conrad † 1775.
VIII. 1. Andreas 1768—1815. 2. Karl 1768—1839. 3. Friedrich 1770—1848.
IX. 1. Friedrich 1805—1846. 2. Conrad 1808—1862.
X. Woldemar 1844—1908.
XI. Friedrich 1884—1935.

I. **Hans Dahl,** Bgr. in Lübeck; ∞ Anna Havemann.

II. **Hinrich,** Schwbr. in Reval 1563, Kfm. in Lübeck; ∞ Elisabeth Kettler, □ Reval 1603 I. 25. [„Hinrich Dalen sein Frouw"].

III. **Hinrich,** □ Reval 1632 IX. 9., Schwbr. 1593, Rhr. in Reval 1604—32; ∞ Margaretha v. Schoten, □ Reval 1640 IV. 15. [„Herr Hinrich Dalen Witwe"], (∞ I. Steffen Stallmeister, † a. 1600), T. d. Diedrich, Kfm. in Reval, † 1602, u. d. Catharina Dreyer.

1. Hinricus, s. IV. 1.
2. N. N. (Tochter); ∞ Jakob Stampehl.
3. Katharina, □ Reval 1639 IX. 22.; ∞ Reval 1629 IX. 14. Benedikt Vegesack, □ Reval 1661 VII. 8., Obergerichtsvogt in Reval.
4. Margaretha, □ Reval 1656 XI. 14.; ∞ [1634] Thomas Bevermann, □ Reval 1667 II. 26., Älterm. d. Gr. Gilde.
5. Diedrich, s. IV. 2.
6. Anna, * Reval 1621 IV. 5., □ Reval 1675 V. 12.; ∞ Reval 1649 VII. 16. Johann Haecks, □ Reval 1667 V. 28., Rhr. in Reval.

IV. 1. **Hinricus,** [* 1612], † Reval 1654 I. 29., □ II. 7., Sekret. d. Revaler Rats; ∞ Reval 1642 II. 21. Dorothea v. Wangersheim, * Reval 1624 IV 7., † Reval 1668 IV. 21., (∞ II. Hermann Woestmann, † a. 1669 III. 5., Aff.), T. d. Georg, Rhr. u. BM. in Reval, † 1656, u. d. Gertrud v. Spengel.

1. Dorothea, * Reval 1652 VIII. 27.; ∞ Caspar Reck(e), □ Reval 1690 VII. 5.
2. Gerdruth, □ Reval 1668 X. 14.; ∞ Reval 1666 VII. 5. Christian Strahlborn, BM. in Reval.
3. N. N., □ Reval 1652 X. 28.
4. N. N., □ Reval 1654 IV. 12.
5. Conrad, s. V. 1.
6. Heinrich, s. V. 2.

IV. 2. **Diedrich,** □ Reval 1665 IX. 25., Schwbr. 1634, Rhr. 1658—61; ∞ Reval 1643 VII. 10. Agneta v. Wangersheim, * Reval 1622 XI. 27., † Wayckna (Estl.) 1699 V. 11., (∞ I. Reval 1637 XI. 27. Matthias Poorten, † Reval 1641 XI. 29., Rhr. in Reval), T. d. Georg, Rhr. u. BM. in Reval, † 1656, u. d. Gertrud v. Spengel.

1. Georg, * Reval 1644 IV. 20.
2. N. N. (Sohn), * Reval 1645 IV. 12., [□ Reval 1645 VII. 26.].
3. Heinrich, s. V. 3.
4. Diedrich, * Reval 1647 VII. 14.
5. Conrad, * Reval 1649 VIII. 17., † Reval 1650 X. 7.
6. Johann, * Reval 1652 VIII. 9., [□ Reval 1658 III. 31.].
7. Conrad, * Reval 1654 XII. 16., Br. d. Gr. Gilde 1681, beeidigter Stadtmakler 1690.
8. Margaretha, * Reval 1656 VI. 26., □ Reval 1731 VIII. 9.
9. Benjamin, * Reval 1658 II. 25., [□ Reval 1658 XII. 13.].
10. Gerdruth, * Reval 1660 IV. 25., † Reval 1664 VIII. 1.
11. Agneta, * Reval 1661 X. 1.; ∞ Reval 1697 XI. 16. Georg v. Hoff, † Narva 1704 X. 13., Kantor bei d. Domkirche zu Reval.

V. 1. **Conrad,** ~ Reval 1654 II. 4., □ Reval 1697 V. 29., Kfm. d. Gr. Gilde; Sohn v. IV. 1. ∞ Reval 1681 I. 24. Margaritha Witte, □ Reval 1704 XI. 3., (∞ I. Reval 1675 I. 25. Ebert Bade, □ Reval 1675 VIII. 24.), T. d. Georg.

1. Georg (Jürgen), s. VI. 1.
2. Heinrich, s. VI. 2.
3. Margaritha Dorothia. } Zwillinge, ~ Reval 1684 IV. 3.
4. Anna. }
5. Conrad, s. VI. 3.
6. Johann, [† Jena 1708] } Zwillinge, ~ Reval 1686 VI. 27.
7. Margaritha Elisabeth } Zwillinge, ~ Reval 1686 VI. 27.
8. Dorothia, ~ Reval 1687 XI. 20.
9. Christian, ~ Reval 1689 IX. 23., [† a. d. Pest].
10. Anna, ~ Reval 1697 IV. 18.

V. 2. **Heinrich,** □ Reval 1679 VI. 3., Bgr. 1672 XI. 15.; ∞ Reval 1672 XI. 15. Sohn v. IV. 1. Catharina Rodde, □ Reval 1704 III. 3., (∞ II. [1681] Johann Diedrich Korbmacher, † Reval 1702 VII. 27., BM. in Reval, nobil. 1690 X. 20.), T. d. Hans u. d. Catharina v. d. Heyde.

1. Dorothea, ~ Reval 1675 III. 10.

2. Margaretha Elisabeth, ~ Reval 1678 VII. 1., [□ Reval 1678 XII. 23.].

V. 3. Sohn v. IV. 2. **Heinrich,** * Reval 1646 IV. 27., □ Reval 1710 X. 15., Ält. d. Gr. Gilde; ∞ Reval 1675 II. 25. Elsabe Stahl, (∞ I. David Cunitius, Profess.), T. d. Timan, Alterm. d. Gr. Gilde, † a. 1662, u. d. Elisabeth Rodde.

1. Agneta Elisabeth, ~ Reval 1675 X. 11.
2. Margaretha; ∞ Reval 1715 VIII. 26. Johann Christoph Gutsleff, Pastor zu St. Johannis im Fellinschen.

VI. 1. Sohn v. V. 1. **Georg** (Jürgen), * Reval 1681 X. 7., † Arensburg 1732 XII. 19., Ratsverw. in Arensburg; ∞ I. [1709] [Catharina] Elisabeth Diedrichs, [† 1711]; ∞ II. Arensburg 1711 III. 22. Anna Katharina Lippe[1]), [* 1690], † Arensburg 1766 IX. 4.

ex II: 1. Anna Magdalena, □ Arensburg 1712 IX. 13.
2. Margarethe, † Arensburg 1717 V. 9.
3. Hermann Conrad, * Arensburg 1714 VI. 27., □ Arensburg 1714 XI. 29.
4. Anna Katharina, * Arensburg 1715 XII. 18., † Arensburg 1717 V. 30.
5. Jürgen, * Arensburg 1717 X. 30., † Arensburg 1717 XI. 8.
6. **Christian,** * Arensburg 1719 II. 10., † Arensburg 1757 I. 25., Kämmerer; röm. Reichsadelsstand d. d. Frankfurt a. M. 1742 IX. 25. mit Veränderung seines Geschlechtsnamens in „von Dahlen"; ∞ Medel 1743 Anna Christina v. Poll, [* 1723], † Arensburg 1807 II. 14., T. d. Christian Friedrich a. Werholm, schw. Kap., RittHptm., † 1748, u. d. Anna Christina v. Toll a. d. H. Medel.
7. Katharina Lowisa, * Arensburg 1721 I. 10., † Arensburg 1761; ∞ Arensburg 1736 XI. 25. Karl Gottlieb Schröder, □ Arensburg 1768 IV. 17., Ratsverw. in Arensburg.
8. Georg, * Arensburg 1722 III. 12., † in Westindien.
9. Hermann, * Arensburg 1723 IV. 27., † Riga 1789 X. 3., Zollinspektor, WStRat.
10. Charlotte Elisabeth, * Arensburg 1727 II. 11.

VI. 2. Sohn v. V. 1. **Heinrich,** ~ Reval 1682 X. 27., † Reval 1729 VI. 12., Arzt in Riga, Profess. d. griech. Sprache am Gymnasium zu Reval; ∞ 1717 I. 15. Margaretha Rademacher, * 1684, † 1762, (∞ I. N. N. Krieg), T. d. Joachim, Ält. d. Gr. Gilde, u. d. Margaretha v. Schultzen.

1. Conrad, * 1717 IX. 2., † 1723.
2. Anna Margaretha, * 1718 X. 19., † 1718 XI. 11.

[1]) Anno 1763 versicherte die Rathsverwandtin Dahlen, geborene v. Lippens, dem Pastor Willcken, daß sie bei Lebzeiten ihres Eheliebsten, wenn eine gewisse Sache erfüllt würde, das Gelübde gethan, der Karmelschen Kirche 50 Rthr. á 64 Weißen zu schenken. Da die Erfüllung geschehen, so versprach sie, diese Summe abzutragen, welches Pastor loci aufzuschreiben nicht unterließ" [Oesel einst u. jetzt, Bd. III, S. 89].

3. Joachim Hinrich, ſ. VII. 1.
4. Georg Eberhard, * 1722 XII. 19., † 1723. } Zwillinge.
5. Martin Ludwig, * 1722 XII. 19., † 1723 VII. }

VI. 3. Conrad, ~ Reval 1685 X. 27., □ Pernau 1741 VII. 17., Bgr. in Pernau 1720, Kfm., Ält. d. Gr. Gilde; ∞ [1723] Gertrud Tempelmann, [* 1700], † Pernau 1750 VIII. 22., (∞ I. N. N. Reineke), T. d. Johann Caspar, Paſtor zu Roop, Ubbenorm u. Papendorf, † 1735, u. d. Maria Feige.
Sohn v. V. 1.

1. Johann Caspar, [* 1725], † Pernau 1790 IV. 2., Bgr. u. Ratsanwalt in Pernau; ∞ Pernau 1766 IX. 28. Maria Catharina Wippert, [* 1732, † Pernau 1799 IV. 23.], T. d. Michael, Schulrektor, nachher Älterm. d. Gr. Gilde, u. d. Anna Chriſtina Bormann (Bornmann).
2. Maria Magdalena, [* 1726], † Pernau 1782 III. 26.; ∞ Pernau 1745 VIII. 6. Jürgen Wiggert, † Pernau 1762 X. 31., Kfm. u. Ratsverw. in Pernau.
3. Conrad, ſ. VII. 2.
4. Friedrich, * Pernau 1730 XI. 15., † Riga 1782 XII. 12., a. Bellenhof (Livl.), Ält. d. Schw. Häupter, Lizent-Inſpektor, Koll. Aſſ.; ∞ Riga 1764 IV. 20. Catharina Luiſe Schröder, * Arensburg 1739 III. 23., T. d. Karl Gottlieb, Rhr. in Arensburg, † 1768, u. d. Katharina Lowiſa Dahl (ſ. VI. 1/7).
5. Gerdruta Eliſabeth, * Pernau 1732 VI. 29., † Pernau 1800 VI. 5.; ∞ Pernau 1761 VI. 16. Jacob Fricken, Sec. Major in Riga.
6. Anna Catharina, * Pernau 1735 IV. 22., † Pernau 1750 VI. 19.
7. Georg Hinrich, 1743 in Halle immatrikuliert.

VII. 1. Joachim Hinrich, * Riga 1719 XI. 26., † Goldenbeck 1796 XI. 6., Paſtor zu Goldenbeck, Propſt; ∞ Worms 1758 IX. 10. Margarethe Holming, * Worms 1741 I. 3., † Reval 1807 V. 23., T. d. Andreas, Propſt, u. d. Eliſabeth Hahnberg.
Sohn v. VI. 2.

1. Carl Heinrich, * 1760 XI. 26., † 1765 XII. 8.
2. Anna Margaretha, * 1761 XI. 19.; ∞ 1784 II. 9. Bernhard Johann v. Scharenberg, Rtm.
3. Johann Friedrich, * 1763 VIII. 7., † 1804, Rtm.
4. Catharina Eliſabeth, * 1765 VI. 26., † Ruckoe 1829 I. 7.; ∞ 1784 II. 9. Guſtav Carlblom, † Reval 1814 I. 27., Paſtor zu Ruckoe u. Propſt.
5. Maria Dorothea, * 1766 VII. 11., † Pernau 1809 IV. 25.; ∞ 1785 XII. 18. Samuel Friedrich Peters, Zollinſpektor in Reval.
6. Andreas Gottlieb, ſ. VIII. 1.
7. Charlotte Gertrud, * Goldenbeck 1769 II. 15., † 1795; ∞ Reval 1785 XII. 18. Georg Gottlieb Tideböhl, † Reval 1806 IV. 25., Profeſſ.
8. Joachim Heinrich, * 1770 IV. 8., † Warſchau 1807, Hofmeiſter in Moskau.
9. Auguſte Chriſtine, * 1771 XI. 22., † Reval 1843 XI. 5.; ∞ 1789 Juſtus Johann Nottbeck, † 1823 I. 4., eſtl. Goub. Poſtmeiſter, Koll. Rat.

10. Karl Christian, * 1773 II. 5., stud. in Jena.
11. Conrad Jürgen, * 1774 IV. 7., † Reval 1825 VII. 5., Postbeamter in Reval.
12. Helene Wilhelmine, * 1775 I. 4., † 1778 XI. 18.
13. Friederike Eleonore, * Goldenbeck 1776 X. 16., † Reval 1839 XII. 27.
14. Juliane Luise, * 1778 X. 18., † Reval 1849 VI. 11.

VII. 2. **Conrad,** [† Moskau 1775 VIII. 9.], Dr. med., Arzt in Moskau; ∞ [Moskau 1766] Christiane Charlotte Schröder, * Arensburg 1743 X. 1., † Riga 1778 XII. 7., T. d. Karl Gottlieb, Ratsverw. in Arensburg, † 1768, u. d. Katharina Lowisa Dahl (s. VI. 1/7).
Sohn v. VI 3.

1. Karl, s. VIII. 2.
2. Dorothea, [* 1769], □ St. Petersb. 1789 XII. 5.; ∞ [1787] Otto Hermann v. Rechenberg, † 1815, Koll. Rat, Mitglied d. Kameralhofs in Wiborg.
3. Friedrich, s. VIII. 3.

VIII. 1. **Andreas** Gottlieb, * 1768 II. 15., † Forby 1815 I. 21., a. Forby (Estl.), Pfandbes. v. Hallik 1798—1803, Hofrat, Zollinspektor; ∞ Pernau 1796 I. 14. Anna Amalie Lenartzen, * Pernau 1781 XII. 14., † Forby 1817 X. 5., T. d. Adam Friedrich, Goldschmied, Kfm. u. Ratmann in Pernau, u. d. Maria Hedwig Balz.
Sohn v. VII. 1.

1. Alexandra Maria, * Pernau 1799 X. 23.; ∞ I. Forby 1818 II. 3. Gustav Konstantin Gf. Rehbinder a. Jelgimäggi, † 1822; ∞ II. Reval 1826 VIII. 8. Heinrich Ferdinand Petersen.
2. Nicolaus, * Pernau 1804 I. 5.
3. Elisabeth, * Pernau 1805 XII. 18.; ∞ Forby 1822 VII. 28. Berend Friedrich v. Ulrich a. Haakhof (Estl.).
4. Juliane, * Pernau 1807 IX. 19.; ∞ Forby 1824 X. 30. Georg Woldemar v. Tunzelmann, Major.
5. Auguste, * Pernau 1811 III. 19., † Reval 1826 VI. 3.

VIII. 2. **Karl,** * Moskau 1768 I. 12., † Engelhardtshof 1839 III. 6., a. Engelhardtshof (Livl.), Koll. Rat, Rat d. livl. Gouv. Reg.; ∞ Riga 1796 XII. 24. Anna Johanna Beata v. Agthe, ~~ Arensburg 1776 III. 7., † Dorpat 1855 XII. 12., T. d. Johann Andreas, Koll. Ass., † 1806, u. d. Helena Beata Schröder.
Sohn v. VII. 2.

1. Johanna Alexandra, * 1797 XII. 12., † 1827 I. 28.; ∞ [1819] Karl Christian Ulmann, † Walk 1871 X. 8., Pastor zu Kremon u. Peterskapelle, Profess. d. Theol. in Dorpat, ev. luth. Bf.
2. Catharina Luise, * 1799 V. 13., † 1807 XI. 17.
3. Charlotte Marie, * 1800 VIII. 2., † 1854 II. 3.; ∞ 1828 XII 27. Karl Christian Ulmann, † 1871, Bischof.
4. Sophie Eleonora, * 1802 II., † 1802 X. 17.
5. Helene Wilhelmine, * Riga 1803 IX. 3., † Riga 1872 IV. 7.; ∞ Engelhardtshof 1828 X. 2. Adolf Albanus a. Waidau, † Waidau 1856 XI. 17., Pastor zu Dünamünde u. Zarnikau.

6. Friedrich, s. IX. 1.
7. Sophie Antonie, * 1807 III. 10., † als Kind.
8. Conrad, s. IX. 2.
9. Karl, * 1810 III. 27., † 15 Jahre alt.
10. Natalie Friederike, * 1811 V. 26., † Engelhardtshof 1859 I. 4.
11. Olga Elisabeth, * 1814 II. 12., † Muremoise 1859 VIII. 7.; ∞ [1840 VII. 12.] Johann August v. Knieriem a. Muremois, Kfm., † Muremoise 1879 V. 25.
12. Woldemar, * Riga 1816 VI. 23., † Bickern bei Riga 1868 VII. 18., a. Kerimois (Livl.), u. Sorgenfrei bei Riga, Arzt in Riga; ∞ 1841 VIII. 1. Helene Wilhelmine Zellinsky, T. d. Johann, Pfandbes. v. Kerimois, u. d. Anna Bluhm.

VIII. 3. Friedrich, * 1770 VI. 7., † Riga 1848 III. 31., Obt., Rat d. Kameralhofs in Riga, St.Rat; ∞ 1815 VI. 13. Sophie Caroline v. Tiesenhausen, * 1784 V. 1., (∞ I. Johann Hermann v. Schröders a. Bolderaa, † 1810, Lt.), T. d. Georg Johann a. Dickeln (Livl.), † 1815, u. d. Dorothea Elisabeth Busch v. Buschen.
Sohn v. VII. 2.

1. Johanna Elisabeth, * Bolderaa (Livl.) 1816, † 1848.
2. Catharina Luise, [* 1818], † Riga 1853 III. 16., 35 J. alt.
3. Friederike Sophie, † Riga 1895 II. 15.
4. Julie Caroline Dorothea.

IX. 1. Friedrich, * Riga 1805 V. 29., † St. Petersb. 1846 XII. 5., Lehrer am 1-sten Kadettenkorps in St. Petersb., Beamter im Domänenministerium; ∞ St. Petersb. 1837 III. 4. Catharina Schöhl, [* St. Petersb. 1810 V. 5.], † Walk 1895 III. 29.
Sohn v. VIII. 2.

1. Johanna Maria, * St. Petersb. 1838 I. 19., † Walk 1915 XII. 23.; ∞ Luhde 1859 VIII. 2. Karl Ulmann, † 1890 XI. 9., Pastor zu Luhde.
2. Carl Friedrich, * St. Petersb. 1840 I. 13., † Wolmar 1861 I. 19., stud. med. in Dorpat.
3. Sophie Marie, * St. Petersb. 1841 IX. 24., † St. Petersb. 1842 II. 25.
4. Helene Alexandra, * St. Petersb. 1842 XII. 7., † Walk 1924 III. 28.
5. Emilie Natalie, * St. Petersb. 1846 VIII. 18., † St. Petersb. 1848 II. 24.
6. Woldemar Konrad, s. X.

IX. 2. Conrad, * Riga 1808 IV. 25., † Engelhardtshof 1862 III. 29., a. Engelhardtshof (Livl.), Arzt, Kirchspielsrichter; ∞ Dresden 1853 XI. 8./20. Catharina Juliane v. Wiecken, * 1822 XII. 28., † Engelhardtshof 1901 IX. 22., T. d. David u. d. Johanna Gottlieb v. Zimmermann.
Sohn v. VIII. 2.

1. Karl David, * 1855 IV. 4., † 1858 XII. 1.
2. Arthur August, * 1856 VII. 27., † 1858 XII. 9.
3. Johanna Helene, * Engelhardtshof 1860 III. 3.; ∞ 1893 III. 31. Alexander Wilhelm v. Klot, † 1925 V. 25.

X. Sohn v. IX. 1. **Woldemar** Konrad, * St. Petersb. 1844 IX. 9., † Walk 1908 XII. 8., Cand. jur., Stadthaupt v. Walk; ∞ Luhde 1880 XII. 28. Lydia Anna Semel, * 1855 III. 19., T. d. Johann, Landwirt, † 1822, u. d. Dorothea Buch.

1. Katharina Dorothea, * Walk 1881 X. 1.
2. Karl Friedrich Woldemar, s. XI.
3. Johanna Emma Helene, * Walk 1887 VI. 5.

XI. Karl **Friedrich** Woldemar, * Walk 1884 II. 22., † Berlin 1935 X. 28., **Dr. med.**, Arzt in Pernau; ∞ 1925 VII. 23. Edith Benita Schmidt, T. d. Alexander, Kfm. u. deutscher Vizekonsul, u. d. Caroline Ruth Luhrs.

1. Anna-Liese, * Pernau 1926 VII. 4.
2. Janelene, * Pernau 1928 I. 3.
3. Catharine Dorothee, * Pernau 1929 V. 5.
4. Woldemar Friedrich, * Pernau 1930 X. 26.
5. Caroline, * Pernau 1932 III. 4.
6. Christine, * Pernau 1934 I. 19.

14. (Metzue) v. Dannenstern.

Der Stammvater dieses Geschlechts ist Ernst Metzue, gebürtig aus Amsterdam, der als Oberinspektor des Lizentrats in Riga 1699 VI. 9./20. als „von Dannenstern" in Schweden (ohne Introduktion) nobilitiert wurde. Sein Enkel Daniel (Metzue) v. Dannenstern wurde 1784 II. 11. mit seiner Deszendenz in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen.

Wappen: geviertet; I. u. IV. in g. eine entwurzelte gr. Tanne; II. u. III. in bl. ein fünfstrahliger g. Stern. Hd.: auf bl. g. Wulst eine gr. Tanne wachsend. Hd.: bl. g.

I. **Ernst Metzue,** nobil. 1699 VI. 9./20. **„v. Dannenstern"**, * Amsterdam, Oberinspektor d. Lizentrats in Riga; ∞ I. Katharina Henricks, T. d. Giesbert, † a. 1673; ∞ II. 1680 Anna Christina Schmidt (Schmitten).

ex I: 1. Rebecca.
2. Giesbrecht.
3. Katharina Barbara, ~ Riga 1676 XI. 16., † 1719 VIII. 30.; ∞ 1694 Johann v. Reutern, † 1714 XII. 19., Rig. Rhr.

ex II: 4. Elisabeth; ∞ Conrad v. Lindenstierna, † 1752, Rentmeister.
5. Ernst, s. II.

II. **Ernst,** † 1724, a. Pölcks u. Hurmi (Livl.), Lizent-Oberinspektor; ∞ 1718 Maria Luise Leijonancker, * 1703, † 1771 XI. 16., (∞ II. Peter Frhr. Johnsten, russ. Khr.; ∞ III. 1743 Otto Christoph v. Medem, Major), T. d. Daniel, schwed. Kap., † 1740, u. d. Helene Barbara v. Diepenbrock.

1. Ernst, * 1719 XII. 24., Obt.Lt.; ∞ Julie Drummont.
○ 2. Daniel, s. III.

○ III. **Daniel,** * 1721 XI. 12., † 1788 XII. 22., a. Repshof, Toikfer (Livl.) u. Würtzen (1781—1788), Kap.; er wurde 1784 II. 11. mit s. Deszendenz in die ösel'sche Adelsmatrikel aufgenommen; ∞ Ludenhof (Livl.) 1753 III. 23. Henrika Wilhelmine v. Transehe, * Euseküll (Livl.) 1732 VI. 8. (posthuma), † Werro 1808 XII. 26., T. d. Heinrich Magnus, Arrend. v. publ. Euseküll, Landger. Assess., † 1732, u. d. Barbara Dorothea v. Essen.

- ○ 1. Dorothea Luise, * Ludenhof 1754 III. 24., † 1805 XII. 7.; ∞ Patzal (Estl.) 1776 VII. 10. Gustav v. Wrangell, † 1817, Major, Hofrat.
- ○ 2. Karoline Margaretha, [* 1755], † 1790; ∞ Otto Magnus v. Helmersen a. Hardo u. Pargel (Estl.), † 1808, Major.
- ○ 3. Wilhelmine Sophie, * Ledis (Livl.) 1756 VI. 16., † 1804 IV. 11.; ∞ 1778 VIII. 30. Georg Magnus v. Glasenapp a. Perrist, † 1796, Koll. Assess.
- ○ 4. Martha Magdalene, * 1758 VI. 15., † Werro 1802 VIII. 25.; ∞ 1778 XI. 22. Salomon v. Schulmann a. Waimel, Alt- u. Neu-Pigant, † 1810.
- ○ 5. Ernst Gustav, s. IV. 1.
- ○ 6. Alexander Johann, * 1762, † Rußland 1797 V. 5., Major.
- ○ 7. Daniel Magnus, * 1766 IV. 2., † 1836 III. 18., Major; ∞ 1791 VI. 13. Anna Friederika v. Wrangell, * 1768 III. 25., † 1832 I. 19., T. d. Joachim Friedrich a. Rosenhof u. Kirrimäggi (Estl.), Sec. Major, † 1815, u. d. Helena Juliana Freiin v. Ferſen a. d. H. Ollustfer (Livl.)
- ○ 8. Otto Bernhard, s. IV. 2.

○ IV. 1. Ernst **Gustav,** * 1761, a. Hardo (Estl.), Major; ∞ Reval 1791 X. 10. Helene Elisabeth Baer Edle v. Huthorn, * Piep (Estl.) 1762 V. 11., † Weißenstein 1832 IV. 25., T. d. Heinrich Johann a. Piep usw., † 1776, u. d. Anna Luise v. Freymann a. d. H. Nursie (Livl.).

1. Luise Wilhelmine, * 1792 IX. 18., † Weißenstein 1840 II. 19.
2. Daniel Heinrich, † Weißenstein 1875 IV. 19., 81 J. 9 M. 27 T. alt, ObtLt.
3. Henriette Dorothea, * 1794 VII. 8., † Weißenstein 1861 II. 28.
4. Ernestine Juliane, * 1795 X. 17., † Weißenstein 1878 I. 5.
5. Katharina Friederike, * 1798 II. 12., † Dorpat 1836 XI. 6.; ∞ 1821 III. 29. Johann Wilhelm v. Krüger.
6. Karoline, [*1799], † 1814 XII. 10.
7. Alexandra Ottilie, * Reval 1800 XII. 27., † Weißenstein 1895 V. 17.

○ IV. 2. **Otto** Bernhard, * 1772 I. 7., Pfandbes. v. Alt-Pigant (Livl.) 1792—1794, lebte in Gorodok (Goub. Minsk); ∞ Anna (Annette) v. Uexküll, T. d. Peter August Friedrich, † 1838, Major.

- ○ 1. Wladimir, s. V.
- ○ 2. Alexander, * 1820 I. 17., † 1840, Gardemarin.
- ○ 3. Fedor, * 1821 X. 27., Kap. Lt. z. See, verabschiedet 1852 I. 21.
- ○ 4. Johann, * 1823 I. 19., † 1840, Gardemarin.

5. Elisabeth, * Stawitza; ∞ 1852 V. 12. Friedrich Bar. v. Rosen, † 1902, Lt.
6. Valerie, * Stawitza 1828 I. 27., † Remny 1903; ∞ Stawitza 1860 I. 27. Moritz Frhr. v. Ungern-Sternberg a. Remny, † 1894, Lt. z. See.

○ 7. Boris, * Jaroslaw (Kr. Gorodetz) 1830 I. 24.
○ 8. Isidor, * Kosjany (Goub. Witebsk) 1837 II. 3.

○ **V. Wladimir,** * 1813 VII. 16., Ingen. Gen. Maj.; ∞ Katharina Alexejewna Sohn v. Palibin.

IV. 2.

○ 1. Alexei, * St. Petersb. 1841 I. 10., Kreisadelsmarschall in Slutzk; eingetragen in d. Adelsgeschlechtsbücher d. Goub. Minsk 1885.
○ 2. Wladimir, * Moskau 1844 VIII. 23.
○ 3. Fedor, s. VI.
4. Anna; ∞ Nikolai Nikolajewitsch Lagoda, W.St.Rat (1891).

○ **VI. Fedor,** * Nikolskoje (Goub. Moskau) 1846 X. 10., a. Obol (Goub. Witebsk), Goub. Sekr.; ∞ St. Petersb. 1878 XI. 12. Nadeshda Bsse. Rosen, T, d. Friedrich, Lt., † 1902, u. d. Elisabeth (Metzue) v. Dannenstern. (s. IV. 2/5).

○ 1. Fedor, * Obol 1883 V. 20.
○ 2. Alexander, * Obol 1888 XII. 18.
○ 3. Anatol, * Obol 1889 XII. 27.

Ohne Anschluß: Auguste H(elene ?), * 179., † Weißenstein 1881 II. 15.; ∞ N. N. Suchanin, Obt.

Olga (T. d. Koll. Rats Grigori Grigorjewitsch Dannenstern), * 1742 VI. 5., † St. Petersb. 1817 VI. 18., erhielt als Mitgabe 215 Seelen im Goub. Kasan u. 180 Seelen im Goub. Sfaratow; ∞ 1771 Peter Abramowitsch Hannibal, † 1822, Gen. Major [Mitteil. d. Hn. B. v. Arssenjew — Königsberg. i. Pr.].

15. Dellingshausen

Die Familie Dellingshausen (Dellingshusen) stammt aus Einbeck, jetzt einer Kreisstadt im Regierungsbezirk Hildesheim, wo sie schon 1411 urkundlich erwähnt wird und führt ihren Namen wahrscheinlich nach dem Sollingdorf Delliehausen. Dieses altes Patriziergeschlecht tritt in Reval schon vor dem Jahre 1479 auf. Thomas Dellingshausen (1678—1731) wurde Ratsherr in Arensburg und ist der Stammvater der oeselschen Linie dieser Familie. Sein gleichnamiger Sohn, der Kommerzienrat Thomas Dellingshausen, erwarb d. d. Wien 1785 IX. 8. den kais. röm. Reichsfreiherrnstand. Er besaß die Güter Lodenhof, Kudjapäh, Hannial, Alt- u. Neu-Rempa, Ficht und Pichtendahl auf Oesel und wurde in die oeselsche Adelsmatrikel aufgenommen. Seine Kinder verließen Oesel und sein Sohn Friedrich Adolph erhielt 1812 II. 3. das estländische Indigenat. S. **Teil Estland,** Bd. III, S. 80.

Stammwappen: in bl. ein s. Schachturm; Hz.: auf bl. s. Wulst ein wachsendes s. Einhorn; Hd.: bl. s.

Freiherrliches Wappen: goldbordiert, geviertet mit Mittelschild, darin in bl. eine s. Lilie; I. u. IV. in r., auf gr. mit zwei s. Schrägerechtsströmen belegten Schildfuß ein s. Obelisk, behängt mit gekreuzten s. goldbegriffften Säbel u. Köcher mit 5 Pfeilen; II. u. III.: in s. ein schw. Flügel. Auf d. Schild eine Freiherrnkrone u. 2 gekrönte Helme: I. s. Lilie, begleitet von je 4 r., goldbefransten. mit s. Sternen belegten, Fähnlein an g. Spießen; II. geharnischter Arm einen s. Merkurstab mit gr. Schlangen haltend. Hd.: bl. s., r. s. Schildhalter: 2 g., gr. geflügelte, widersehende Greifen auf braunem Postament.

Stammreihe.

I. **Hinrich Dellinkhusen,** † a. 1525, Schw. H. Bruder in Reval 1479, Bgr. 1483, Hausbesitzer; ∞ I. N. N. Tyssemann, † a. 1523; ∞ II. Margaretha v. Wehren, T. d. Reynold, Rhr., † 1484, u. d. M. Bretholt.

II. ex II: **Cort,** † p. 1533, **Dr. jur.,** Rhr. in Reval; ∞ Magdalena Hessels, T. d. Ewert.

III. **Ewert,** † a. 1620, stud. in Rostock 1543, in Wittenberg 1549, Schw. H. Bruder in Reval 1553; ∞ Agneta Eckholt, □ Reval 1620 I. 11., [? T. d. Johann, Rhr.].

IV. **Hans,** □ Reval 1615 VI. 23., Schw. H. Bruder 1596, Ältester d. Gr. Gilde; ∞ Gertrude Holthusen, □ Reval 1612 V. 11., T. d. Johann, BM., † 1608, u. d. N. N. Boismann.

V. **Johann,** □ Reval 1648 XI. 25., Rhr. in Reval; ∞ Anna v. Drenteln a. Fall bei Reval, □ 1648 XI. 25., T. d. Thomas, BM., † 1657, u. d. Ebba Rode.

VI. **Thomas,** Bgr. in Reval 1675 V. 14.; ∞ Reval 1675 V. 17. Anna Eberschild, (∞ I. Hans Dom, □ Reval 1672 XI. 16., Ält. d. Gr. Gilde), T. d. Adolf, Gesandter Schwedens in Moskau (1684).

VII. Thomas, s. Stammfolge.

Stammfolge.

VII. **Thomas Dellingshausen,** ~ Reval 1678 IX. 24., † Arensburg 1731 IX. 13., Rhr. in Arensburg; ∞ Arensburg 1715 V. 12. Christine Catharina Knutsen, [* 1693], † Arensburg 1757 XII. 18., T. d. Peer Tage, Rentmeister, † 1703, u. d. N. N. v. Brobergen.

1. Peer Johann, s. VIII. 1.
2. Catharina Maria, * Arensburg 1718 VII. 18., † Arensburg 1745 V. 25.; ∞ Arensburg 1736 I. 15. Friedrich Komprecht, □ Arensburg 1773 IX. 21.
3. Gustav Adolph, s. VIII. 2.
4. Thomas, s. VIII. 3.
5. Wendula Lowisa, * Arensburg 1726 IV. 22., † Mento 1812 III. 16.; ∞ Arensburg 1746 III. 25. Claus Jürgen (Georg) v. Kräfting a. Mento u. Kolz, † 1783.

VIII. 1. **Peer Johann,** * Arensburg 1716 II. 20., † Arensburg 1754 VII. 24. a. Leo, Syndicus; ∞ Arensburg 1744 VIII. 30. Anna Catharina Trana, † Arensburg 1779 III. 7., T. d. Christian, Kap.

Christina Catharina, * Arensburg 1745 IX. 11., † Arensburg 1833 VI. 23., Erbin v. Leo; ∞ Leo 1762 XII. 21. Friedrich Anton v. Güldenstubbe a. Clausholm, † 1781, Lt.

VIII. 2. **Gustav Adolph,** * Arensburg 1720 III. 23., † Arensburg 1787 V. 2., Älterm. d. Gr. G., Mhr., Stadtdeputierter, BM., Stadthaupt u. Oberkastenherr in Arensburg; ∞ Arensburg 1742 VII. 28. Friederike Jakobina v. Lingen * Arensburg 1720 III. 8., † Arensburg 1789 III. 20., T. d. Friedrich, BM. in Arensburg, † 1756, u. d. Anna Katharina Westrehn.

1. Christina Catharina, * Arensburg 1743 VIII. 20.
2. Catharina Charlotte, * Arensburg 1744 IX. 8., † Arensburg 1751 V. 10.
3. Friedrich Thomas, s. IX.
4. Helene Christine, * Arensburg 1746 XII. 19., † Arensburg 1747 VI. 9.
5. Heinrich Johann, * Arensburg 1748 V. 3.
6. Maria Gerdruta, * Arensburg 1750 III. 25., † Arensburg 1834 XII. 16.
7. Anna Lowisa, * Arensburg 1753 VIII. 31., † Arensburg 1754 IX. 12.
8. Catharina Charlotte, * Arensburg 1755 II. 16., † Arensburg 1811 III. 24.
9. Friederika Jakobina, * Arensburg 1756 VIII. 17., † Arensburg 1757 VI. 1.
10. Gustav Adolph, * Arensburg 1760 [VIII. 20.], † Arensburg 1765 IV. 12.

VIII. 3. **Thomas,** seit 1785 IX. 8. **Freiherr v. Dellingshausen,** * Arensburg 1721 XII. 21., † Arensburg 1797 I. 9., a. Lodenhof, Kudjapäh, Hannijal, Alt- u. Neu-Nempa, Ficht, Pichtendahl, Mento mit Kolz, Pamberg, Mähemois u. Moisakül (Estl.), Kfm., Kommerzienrat; ∞ 1760 III. 28. Appolonia Juliane v. Vietinghoff, * Tölliſt 1734 I. 5., † Arensburg 1787 III. 10., T. d. Anton Johann a. Sall, † 1758, u. d. Elisabeth Beate v. Gahlen.

1. Johann, * Arensburg 1763 I. 8., □ Arensburg 1769 I. 22.
2. Anna Lovisa, * Arensburg 1763 XII. 21.; ∞ Arensburg 1776 X. 2. Karl Thure v. Helwig a. Werder, † 1810, Kreismarschall u. Landr.
3. Gustaviana Christina, * Arensburg 1765 III. 2., † Reval 1820 IV. 5.; ∞ I. Arensburg 1779 VII. 28. Otto Ernst v. Hastfer a. Saage, Major; ∞ II. Georg Woldemar v. Lilienfeld, † 1835, Rittmstr. u. Landr.
4. Woldemar Thomas, * Arensburg 1766 IV. 1., † Arensburg 1799 V. 25., a. Pichtendahl, Lodenhof, Nurms, Käsel u. Laimjall, Lt.
5. Friedrich Adolph, ~~ Arensburg 1769 VII. 12., † Reval 1839 III. 26., a. Tois, Porrik, Kattentack, Loop, Jeß, Wattküll, Reggafer, Pedua,

Kiwidepäh, Sellenküll, Höbbet, Addinal, Sauß, Undel, Hulljel, Linnapäh, Resna, Gr. Kaljo, Leilis u. Moisakül (Estl.), estl. Landr.; ∞ Reval 1790 II. 1. Karoline Elisabeth v. Krusenstiern, * Paggar 1771 XII. 20., † Reval 1839 XII. 30., T. d. Karl Adolf a. Paggar u. Jeß, † 1792, u. d. Anna Helene v. Brümmer a. d. H. Warrang. S. **Teil Estland**, Bd. III, S. 83.

IX. Sohn v. VIII. 2. **Friedrich** Thomas, * Arensburg 1745 XII. 7., † Arensburg 1795 IV. 9.; ∞ Carmel 1766 X. 2. Sabina Elisabeth Wilcken, [* 1730], † Arensburg 1819 III. 29., T. d. Conrad, Pastor zu Carmel, † 1754, u. d. Sophia Elisabeth Kohl.

1. Friederika Elisabeth, * Uddofer 1767 VI. 5., † Ksp. St. Johannis 1815 V. 2.; ∞ Arensburg 1801 IV. 3. Friedrich Christian Hoffmann, † 1817. Pastor.
2. Maria Gerdruta, * Ksp. Carmel 1768 II. 1., † p. 1834; ∞ N. N. Schwaan, † a. 1834, Tit.Rat.
3. Gustav Adolph, * Ksp. Carmel 1771 IV. 5.
4. Anna Christina, * 1773 V. 12., † Ksp. Ansekül 1773.
5. Christina Catharina, ~ Arensburg 1777 IV. 12.

16. Derfelden.

Der Stammvater dieses Geschlechts ist Johann Derfeld, der 1585 VII. in Rostock als „Dorpatensis" immatrikuliert wurde[1]) und 1633 als Statthalter von Hapsal starb. In seiner Leichenpredigt, gehalten vom Pastor Ericus von Beck[2]), wird er „von Derfelden" genannt und als Nachkomme eines adligen Geschlechts in der Grafschaft Waldeck in Westphalen bezeichnet. In derselben werden auch seine Vorfahren erwähnt: Großeltern — Jochim v. Derfelden und Elisabeth Dreyer, Eltern — Jochim v. Derfelden und Dorothea Bocks, die 5 Söhne gezeugt haben. Nachdem der Vater gestorben, wurde die Mutter 1571 von den Russen gefänglich weggeführt. Johann v. Derfelden ist „jugendlich nach vnd dahinden geblieben vnd hat sich bey frembden Leuten mussen kümmerlich behelffen vnd auffenthalten." Dagegen nennt A. W. Hupel[3]), nach einer „authentischen Ahnentafel", die Eltern von Johann v. Derfelden — Johann v. Derfelden und Sophia v. Bock und die Großeltern — Johann v. Derfelden und Elisabeth v. Kawer. Jedenfalls war die Mutter des Johann Derfeld eine Bock und zwar „a. d. H. Suddenbach", da er 1610 VI. 31. mit dem Wappen dieser Familie und seinen Initialen „J. D" siegelt[4]). Sein Sohn Johann v. Derfelden (1604—1658) siegelt 1636 II. 11. mit dem jetzigen Fischwappen[5]) und dieses Wappen ist auch auf seinem Porträt in der früheren Klosterhoffschen Ahnengallerie abgebildet, obgleich er noch 1636 XII. 7. ein anderes (wohl redendes) Wappen benutzt: Schild geteilt, unten 3 Garben nebeneinander, Hz.: zwei

[1]) Böthführ, Die Livländer a. auswärt. Universitäten, S. 75.
[2]) Beitr. XVIII, S. 217.
[3]) Nord. Miscell., 18—19, S. 91.
[4]) Bfl. Weißenfeld, Orig. a. Papier.
[5]) Fam. Arch. Ungern-Sternberg, Nr. 60.

Büffelhörner, Initialen „I. V. D." [6]). In Dorpat ist 1547—1553 ein Hans Derfeld urkundlich als Bürger und Bruder der Großen Gilde nachweisbar [7]).

Das Geschlecht gehört zu der Estländischen und Livländischen Ritterschaften, s. **Teil Estland,** Bd. I, S. 48 ff.

Auf Ösel besaß Jakob v. Derfelden (1764—1829) das Gut Karris und wurde in die Öselsche Adelsmatrikel aufgenommen. Seine Deszendenz ist erloschen.

Wappen: in bl. 3 s. Fische übereinander. Hz.: schw. Flug belegt mit 3 s. Fischen übereinander. Hd.: bl., s.[8]).

Stammreihe.

I. **Johann Derfeld** (v. Derfelden) [9]), * 1561, □ Reval (St. Nikolai) 1633 VI. 27., a. Löwenberg (Klosterhof), Weltz, Lautel u. Kl. Ruhde (Estl.), schwed. Adm. u. Obt., Statthalter in Åbo, dann in Hapsal; ∞ Dorpat 1602 IX. 18. Elisabeth Plate, (∞ I. Johann v. Tiesenhausen a. Schloß Versohn in Livl.), T. d. Detloff a. Felix (Livl.), † 1601, u. d. Anna v. d. Berge aus Kurland.

II. **Johann,** * 1604, □ Reval 1658 II. 4., a. Klosterhof, Weltz, Lautel u. Odenorm (Estl.), schwed. Obt. u. Mannrichter; ∞ 1633 XII. 31. Elisabeth v. Kurfell, □ Reval 1667 II. 6., T. d. Christopher a. Düvelsberg (Berghof, Estl.), † a. 1645, u. d. Elisabeth v. Taube a. d. H. Maidel (Estl.).

III. **Detloff,** * 1642 VIII. 21., † Klosterhof 1707 I. 26., a. Klosterhof, Mannrichter; ∞ Reval 1672 I. 22. Anna Margaretha v. Tiesenhausen, *1656 IV. 18., † 1698 IV. 24., T. d. Frommhold a. Kotz usw. (Estl.), ObtLt., estl. Ritterschaftshauptmann u. Landr., † 1694, u d. Magdalena v. Uexküll a. d. H. Fickel (Estl.).

IV. **Christoph,** * 1681 V. 22., † 1750 X. 29., a. Klosterhof u. Paunküll (Estl.), estl. Landrat; ∞ I. Margaretha Wilhelmine v. Löwen, ~~ Reval 1685 V. 29.,

---

[6]) Rev. St. Arch., BM., Testamente des XVII. Jahrhunderts: 1636 XII. 17. Reval, macht Reinhold Dreiher s. Testament. Erben: s. Hsfr. Beelken Embsinghoff (36-jährige kinderlose Ehe) u. s. Schwester Anna Dreiher, die Dückersche. Verordnet seine liebe Ohme, Schwäger u. Freunde: H. Thomas Schrowe, BM., u. Jürgen Stahl d. Älteren, zu Beisorgern, Johan Buck (siegelt mit d. Wappen Bock a. d. H. Suddenbach), Johan Derfelden, Onuphrius Kyrie u. Jürgen Stahl d. Jüngeren — zu Vormündern. 1611 VII. 20. Moskau, macht Gerdruth Schrowe, Reinholdt Buckens Wwe., ihr Testament. Unter den Erben werden genannt: Reinholdt Dreyer, Hinrick Duricker, Jochim Derfelt, die alte Reinholdt Dreyersche usw.

[7]) 1547 „sonnabend nach Palmabend", Hans Derfelt, Abgeordneter d. Gr. Gilde zu Dorpat [Stadtarch. Dorpat, Ratsprotokolle 1547—1555, fol. 18 b]; 1551 V. 13. Dorpat, Hans Derfeld u. Joachim Cornelius, als Vormünder der Brüder Reinholt, Werner u. Jasper Buxtehuide, verkaufen ein Haus in Dorpat [Stadtarch. Dorpat, Sahmen, Das alte Dorpat, Manuskript, S. 786]; 1552 IX. 5. Dorpat, Hans Derfeld, Bruder d. Gr. Gilde [ibid., S. 869]; 1553 VI. 10. Hans Derfelt, Bgr. zu Darbte, überläßt alle Ansprüche auf d. Erbschaft seines sel. Schwagers Hans Oldenseda dem Henninck Vitinge [Rev. St. Arch., Ratsprotokolle].

[8]) vgl. Balt. Fam. Gesch. Mitt., 1934, S. 477.: „Die Wappen der Familie v. Derfelden."

[9]) „Anno 1600 d. 28 Augustj wardt das Geleide besperret Johan Derffelt wegen eins Dotschlages, so he ahn Friedrich Sandtsteiden zu Abo begangen" [Rev. St. Arch., Aa 17, Geleitsbuch, S. 462].

† 1710 X. 15., T. d. Friedrich a. Schloß Lohde usw. (Estl.), estl. Landr., Vize-Gouv. v. Estland, † 1744, u. d. Elisabeth v. Nieroth a. d. H. Weißenfeld (Estl.); ∞ II. Anna Elisabeth v. Bistram, * 1699, † 1774 I. 18., T. d. Bengt Heinrich a. Riesenberg (Estl.), † 1724, u. d. Margaretha Elisabeth Freiin v. Fersen a. d. H. Rayküll (Estl.).

V. ex II: **Detloff Johann,** * 1721 V. 1., □ Kurnal 1794 I. 5., a. Kurnal u. Jälgimäggi (Estl.), russ. Gen. Lt.; ∞ [1756] Hedwig Elisabeth Stael v. Holstein, ~ Reval 1736 V. 17., † Reval 1768 IV. 3., T. d. Jakob Johann a. Hannijöggi usw. (Estl.), holst. Major, Mannrichter, † 1755. u. d. Hedwig Margaretha Stael v. Holstein.

VI. **Jakob** Johann, * 1764 VII., † 1829 I. 2., a. Karris, Major; ∞ Anna Margaretha v. Wartmann, * 1778 III. 12., [† 1848], T. d. Bernhard Johann a. Polküll usw. (Estl.), estl. Landr., † 1811, u. d. Eva Juliane v. Kursell a. d. H. Koil (Estl.).

1. Detlof, * Karris 1800 II.
2. Wilhelmine Juliane, * Arensburg 1803 II. 3., † Arensburg 1867 XII. 12.; ∞ Alexander v. Nolcken a. Kaunispäh, † 1867, Rtm.
3. Alexius, * Karris 1806 IX. 21., † St. Petersb. 1853 II. 22., ObtLt.
4. Nikolai, * Karris 1808 V. 5., † 1825 V. 26.
5. Johanna (Jeanette) Konstantia, * Karris 1810 I. 23.; ∞ N. N. Chmjelew, ObtLt.
6. Platon Konstantin, * Karris 1811 VIII. 31.
7. Moritz Apollon, * Karris 1815 VIII. 5.
8. Ida Alexandrine, * Karris 1817 II. 13.; ∞ 1844 VIII. 25. Woldemar Konstantin Brückner.

17. Essen.

Stammvater des Geschlechts ist ein Thomas von Essen, der urkundlich 1584—1605, zuerst in Leal, dann in Kurland, erwähnt wird und dessen Eltern und Herkunft bisher nicht festgestellt sind. Man könnte annehmen, daß seine Vorfahren aus dem Stift oder der Stadt Essen an der Ruhr einwanderten, da aber den Namen „von Essen" zahlreiche aus diesem Gebiete stammende Personen tragen und allein in Livland und Estland bis 10 verschiedene Geschlechter dieses Namens mit verschiedenen Wappen oder Hausmarken nachweisbar sind, sind die weiteren Forschungen sehr schwierig. Alexander v. Essen (1594—1664), Sohn des Thomas aus der Ehe mit Anna Nieroth, auf Orrisaar in Estland und Naukschen in Livland, schwedischer General-Major und estländischer Landrat, erhielt 1643 IX. 18. ein schwedisches Adelsrenovationsdiplom in welchem folgendes über seine Herkunft steht: „wie er Uns selbst, unterthänigst gemeldet, soll er von einem adelichen vornehmen Geschlechte von Essen aus Westphalen herstammen, sein Großvater in seiner Jugend von dort nach Oesel gekommen sein und er im moskowitischen Kriege gefochten haben; sein Sohn oder benannten Alexander von Essen Vater soll späterhin sich in Kurland aufgehalten haben und hat nicht die friedliche Zeit beachtet, in welcher er befriedigende Beweise hierher zu der Verification seines Adels hätte herbeischaffen können."

Das Geschlecht gehört zu der estländischen und der livländischen Ritterschaft, s. **Teil Estland,** Bd. I, S. 68 ff. u. **Teil Livland,** Bd. I, S. 585 ff.

Die freiherrliche und gräfliche Linie des Geschlechts blüht in Schweden, s. Elgenstierna, Bd. II, s. 590 ff.

Reinhold Wilhelm v. Essen (1722—1788), General-Leutenant und Oberkommandant v. Reval, war Arrendebesitzer des Kronsgutes Randefer auf Ösel.

Nikolai v. Essen (1859—1897) a. d. H. Wechmut in Estland wurde in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen.

Wappen: in bl. auf natürl. Ast sitzend eine natürl. Eule. Hz.: d. Eule zw. rechts bl. links r. Flug. Hd.: bl. s.

Zu einem anderen Geschlecht gehört Dietrich v. Essen, der 1571 auf Ösel besitzlich ist und 1572 X. 3. mit Sellie belehnt wird. Dessen Nachkommen sind noch heute in Schweden und Finnland unter dem Namen „von Essen af Zelle" stark verbreitet und im r. Wappenschilde einen s. Spangenhelm, begleitet von 4 bl. Kugeln, führen. S. Elgenstierna, Bd. II, S. 601 ff.

Stammreihe.

I. **Thomas v. Essen,** 1584, 1605, 1627 †, □ Autzen (Kurl.), Hausbesitzer in Leal, später besitzlich im Sauckenschen u. Autzenschen Distrikt in Kurland; leistet d. Roßdienst; ∞ Anna Nieroth, □ Autzen, [T. d. Reinhold].

II. **Alexander,** * 1594 XII. 24., † Reval 1664 X. 1., □ Reval (St. Nikolai) 1665 II. 24., a. Orrisaar (Estl.) u. Naukschen (Livl.), stand in holländ., venetianischen, spanischen, polnischen u. schwed. Kriegsdiensten, schwed. Gen. Major, estl. Landrat; als Legationsrat in Moskau, 1655—58 in russischer Gefangenschaft; schwed. Adelsrenovationsdiplom 1643 IX. 18.; ∞ um 1628 Magdalena v. Ungern, [† 1657], □ Reval (St. Nikolai) 1659 I. 15., T. d. Georg a. Orellen (Livl.) u. d. Elisabeth Budde.

III. **Gustav Johann,** * 1637 VII. 27., † Essemäggi (Estl.) 1703 IX. 28., erschlagen v. Lt. Thomas Wyboldt, Pfandbes. v. Jendel (Estl.), Arrendator v. Müntenhof u. Piometz (Estl.), Major d. estl. Adelsfahne; ∞ Reval 1663 VII. 7. Gerdruta Elisabeth v. Ramm, * 1642 VIII. 15., † p. 1717, T. d. Claus a. Padis (Estl.), † 1684, u. d. Sophie Elisabeth v. Lieven a. d. H. Parmel (Estl.).

IV. **Claus Gustav,** □ Maholm 1740 V. 8., a. Asserin (Estl.), Alt-Allatzkiwwi u. Kockora (Livl.), schwed. Kap., estl. Landr.; ∞ I. Reval 1698 VI. 20. Helena v. Engdes, ~~ Reval 1677 X. 24., □ Maholm (Estl.) 1716 XII. 7., Erbin v. Pöddes (Estl.), T. d. Reinhold a. Pöddes, Müntenhof u. Wissust (Estl.), Mannr., † 1702, u. d. Helena v. Anrep a. d. H. Hähl (Estl.); ∞ II. a. 1719 Lunetta v. Rohr, □ Maholm 1752 IX. 20., (∞ I. Reval 1705 VII. 31. Wilhelm Christoph v. Rehbinder, □ Reval 1709 XI. 25., Lt. d. estl. Adelsfahne), T. d. Hans Christoph a. Suida (Ingerm.), schwed. Kap., † p. 1715, u. d. Anna Catharina v. Cronmann.

V. ex II: **Claus Gustav,** [* 1720 VIII.], □ Maholm 1777 XII. 20., 57 J. 4 M. alt, a. Pöddes u. Asserien, Sec. Rtm. d. Garde zu Pferde, estl. Landr.; ∞ Reval 1744 VII. 19. Magdalena Elisabeth v. Stackelberg, * Kudding

1727 V. 29., T. d. Otto Magnus a. Kudding, Jägel, Kersel (Livl.), Purtz, Paggar (Estl.) usw., holst. Gen. Major, estl. RittHptm. u. Landr., † 1765, u. d. Anna Magdalena v. Bellingshausen a. d. H. Paddas (Estl.).

VI. **Carl** Christoph, * Reval 1766 XII. 29., † Pöddes 1833 XII. 14., a. Pöddes, Asserien u. Kook (Estl.), Garde-Kornet a. D., estl. Landr.; ∞ Wrangelshof 1790 VI. 6. Wilhelmine Eva Elisabeth Freiin v. Ungern-Sternberg, * Addinal 1774 IX. 19., † Pöddes 1831 VIII. 1., T. d. Fabian Reinhold a. Tolcks, Addinal u. Wrangelshof (Estl.), estl. Landr., † 1795, u. d. Helene Johanna Freiin v. Mengden a. d. H. Lappier (Livl.).

VII. **Alexander** Ferdinand, * Pöddes 1799 XI. 11., † Reval 1889 IX. 26., a. Wechmut u. Kiekel (Estl.), Obt. d. L. G. Ismailowschen Rgts, Flügel-Adj. S. M., Gen. Major, Kmdr. d. Samogitischen Gren. Rgts., Ritter d. Johanniter-Ordens; ∞ I. 1836 IV. 29. Sophia Kapzewitsch, * 1817 VII. 21., † Reval 1842 VI. 1., T. d. Peter Michailowitsch, Gen. d. Art., † 1840, u. d. Maria Petrowna Fürstin Prosorowski; ∞ II. Reval 1844 I. 26. Julie Wilhelmine Esperance Freiin v. Dellingshausen, * 1823 V. 9., † Reval 1908 I. 23., T. d. Karl a. Huljel, Undel, Jeß u. Addinal (Estl.), Mannr., † 1861, u. d. Julie v. Kleist a. d. H. Susten (Kurl.).

VIII. **Nikolai** Julius, * Wechmut 1859 VII. 28., † Nauheim 1897 VI. 5., Lt. d. 3. Smolenskischen Ul. Rgts., Landwirt a. Ösel, Verwalter v. Huljel (Estl.); ∞ Arensburg 1887 X. 23. Ernestine (Erna) Alexandra Elisabeth v. Moeller, * Waimel-Neuhof 1859 XI. 3., † Treuenbrietzen (Brandenburg) 1923 VIII. 8., Erbin v. Cabbil, (∞ II. Sandel 1898 VIII. 21. Edwin Bar. Saß a. Strandhof), T. d. Friedrich a. Waimel-Neuhof (Livl.) u. Cabbil, † 1888, u. d. Helene (Nelly) v. Ditmar a. d. H. Cabbil.

○ 1. Erika Aline, * Huljel 1890 VI. 27.
○ 2. Karl Herbert, * Huljel 1891 XI. 15., † Cabbil 1919 II. 19., ermordet v. Bolschewiken.
○ 3. Elisabeth (Elsbeth) Helena Benita, * Huljel 1893 II. 4.
4. Amata Julie Ingeborg, * Cabbil 1894 VIII. 14., † Cabbil 1895 VI. 27.
○ 5. Alexander Karl Gert, * Cabbil 1896 XII. 11., † Cabbil 1919 II. 19., ermordet v. Bolschewiken.

18. Fleming.

Uradeliges Geschlecht (frälseslägt), welches, wie der Name andeutet, flämischen Ursprungs sein soll, oder aus der Landschaft Fläming in Brandenburg stammen könnte. Der Name kommt in Dänemark, Schweden, Schottland, Pommern, Polen usw. vor, doch sind es nicht stammverwandte Geschlechter mit verschiedenen Wappen. Peder Fleming kam im XIV. Jahrhundert aus Dänemark mit dem König Erik von Pommern nach Schweden. Sein direkter Nachkomme in IX. Generation, Per Fleming, Gouverneur von Oesel und Kommandant zu Arensburg, erwarb von Johann Vietinghoff die Güter Zerell und Mehempä, ausgenommen 2 Haken von Zerell, welche die Kapitänin Anna Christina Lode wegen einer Schuldforderung immissionsweise im Be-

sitz behielt und die erst 1693 von Martha Posse, Witwe des Gouverneurs Per Fleming, eingelöst wurden. Da die Flemings bei der russischen Eroberung des Landes Oesel verlassen haben, wurden ihre Güter von der Krone eingezogen, doch wieder von Kaiserin Anna der Beata Fleming, geb. Freiin Duwall, restituirt. Schon 1726 VI. 30. verkaufte Jakob Fleming in Vollmacht seiner Mutter, seines Bruders Peter und seines Schwagers Åke Freiherrn Oxenstierna Zerell und Mehempä seinem Bruder Lorenz Fleming, der diese Güter gegen Eiefer in Estland 1726 XI. 11. dem Landrat Johann Gustav v. d. Osten-Sacken vertauschte [1]). Lorenz Fleming wurde in die oeselsche Adelsmatrikel aufgenommen, ist aber kinderlos gestorben. Die vollständige Stammtafel dieser Familie s. **Elgenstierna,** Bd. II, S. 732 ff.

Wappen: in. r. zwei g. von 8 (3. 3. 2.) g. Kugeln begleitete Balken; Hz.: verkleinerter Wappenschild zw. zwei g. r. übereck geteilten Büffelhörner; Hd.: r. g.

IX. **Per Fleming,** † a. 1693, a. Zerell u. Mehempäh (Oesel), Hannula (Finnl.), Ro u. Gäddeholm (Schwed.), Gouv v. Oesel u. Kmdt. v. Arensburg 1661; ∞ Stockholm 1661 XI. 11. Märta Posse, (∞ I. Stockholm 1659 II. 13 Gustav Frhr. Sperling, † 1660), T. d. Christer, Landshöfding, u. d. Christina Sparre af Roßvik.

X. **Christer Axel,** * 1669, † 1708 III., a. Hannula, schw. Kap.; ∞ 1693 VIII. 27. Beata Freiin Duwall, † p. 1738, a. Zerell u. Mehempä, T. d. Jakob, Landshöfding, u. d. Brita Skytte af Sätra.

1. Peter Axel, * 1694 VI. 15., † Madrid 1752 II. 2., schw. Gesandter am spanischen Hofe.
2. Jakob, * 1695 XI. 8., † 1754 XI. 15., Kap.; ∞ Stockholm 1722 III. 8. Ebba Freiin Wrede af Elimä, † 1754 XI. 14., T. d. Gustav Johann, Obt., u. d. Brita Freiin Creutz. (Seine Deszendenz ist mit s. Kindern 1825 I. 20. erloschen).
3. Märta, * 1696 XII. 6., † Oesel 1710 a. d. Pest.
4. Brita Gustaviana, * 1698 II. 20., † p. 1730.
5. Carl Gustav, * 1699 IV. 5., † jung.
6. Lorenz, * 1700 VI. 2., † Oesel p. 1744, a. Zerell u. Mehempäh (Oesel) u. Eiefer (Estl.), Arrend. v. Schultzenhof u. Carral, schw. Kap.; ∞ Tirimetz 1726 VII. 5. Martha Christina Lagerstjerna, T. d. Herman, Landrichter, † 1707, u. d. Marta Beata v. Stackelberg a. d. H. Thomel.

19. Freymann.

Das Geschlecht v. Freymann a. d. H. Nursie stammt von Johann Neumann ab, der als schwedischer Major 1666 VIII. 20. in Schweden unter dem Namen „von Freymann" geadelt wurde, und gehört der livländischen Ritterschaft an. Arthur v. Freymann wurde im März 1888 in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen. S. **Teil Livland,** Bd. I, S. 51 ff.

[1]) Buxh., Gütergesch., S. 24—25.

Wappen: in ſ. 2 bl. je mit abgewendetem ſ. Mond belegte Standarte an. g. verſchränkten Lanzen; über u. unter d. Kreuzung je ein aufrechter bl. Pfeil. Hz.: über bl. ſ. Wulſt ein aufrechter bl. Pfeil zw. je 2 Standarten, gleich denen des Wappens. Hd.: bl., ſ.

Stammreihe.

I. **Johann Neumann,** nobil. 1666 VIII. 20. **von Freymann,** 1640, 1682, a. Nötkenshof u. Schreibershof (Livl.), ſchw. Major, Ordnungsrichter, Dörptſch. Landger.-Subſt.

II. **Carl Otto,** † 1729 XI. 16., a. Schreibershof, ſchw. Obt., livl. Landr.; ∞ I. Kſp. Rauge (Livl.) 1688 III. 6. Katharina Eliſabeth v. Rothauſen, † Dorpat 1700 X. 16, Erbin v. Nurſie (Livl.), T. d. Joachim a. Nurſie u. Köllitz (Livl.), † 1683, u. d. Wendula v. Helmerſen; ∞ II. 1718 VII. 11. Dorothea Eliſabeth v. Uexküll, □ 1728 III. 7., (∞ I. Joachim Balck, ſchw. Kap.; ∞ II. Reval 1712 VII. 16. Hans Heinrich v. Knorring a. Kurriſal u. Habbat (Eſtl.), † 1715, Lt.).

III. **Carl Johann,** [* 1697], □ Nurſie 1757 IX. 20., 60 J. alt, a. Nurſie, Dörptſch. Landger. Aſſ.; ∞ Anna Chriſtina v. Reutz, ~ 1708 II. 8., □ Nurſie 1755 X. 4., T. d. Georg Friedrich a. Uddern (Livl.) u. d. Urſula Eliſabeth de Grave.

IV. **Ludwig Eberhard,** * Nurſie 1744 XII. 24., ~ XII. 26., † Werro 1810 IV. 7., □ Neu-Nurſie, a. Neu-Nurſie, Rauge u. Kerjel (Livl.), ruſſ. Lt., Kreisrichter; ∞ Wolluſt (Livl.) 1766 VIII. 18. Anna Katharina v. Samſon, * 1748 II. 3., † 1810 XII. 10., □ Werro 1810 XII. 21., T. d. Claudius Hermann a. Wolluſt, † 1754, u. d. Gertrude Helene v. Oettingen.

V. **Chriſter Ludwig,** * Neu-Nurſie 1773 VIII. 4., † Pennikülll (Livl.) 1820 VII. 20., a. Rauge, Arrend. v. Pennikülll, öſtr. Lt., Aſſeſſ.; ∞ 1815 III. 26. Eliſabeth Dorothea Charlotte v. Löwis of Menar, * Nurmis 1798 II. 21., † 1854 I. 26., a. Charlottenthal (Livl.), T. d. Alexander a. Nurmis (Livl.), † 1830, u. d. Dorothea Eliſabeth v. Hoyningen-Huene.

VI. Leo Guſtav Hermann **Arthur,** * Nurmis 1819 X. 30., ~ Pennikülll 1820 I. 7., † Riga 1885 X. 8., a. Nurmis, livl. Landr.; ∞ 1847 X. 10. Adeline Louiſe v. Engelhardt, * 1823 I. 31., † Nurmis 1904 XI. 17., T. d. Karl a. Sehlen u. Paibs (Livl.), † 1841, u. d. Juliane Charlotte v. Löwis of Menar.

VII. Karl **Arthur,** * Nurmis 1855 III. 3., † Blaſewitz b. Dresden 1919 VIII. 29., Aſſeſſ. d. livl. Hofger. in Riga, Landger. Rat in Dresden; ∞ Waldheim (Sachſen) 1898 X. 31./XI. 12. Eliſabeth Müller, * Waldheim 1869 III. 12./24., † Blaſewitz 1921 XII. 23., T. d. Karl Albert, Dr. med., u. d. Friederike Marie Müller.

1. Walther, * Dresden 1899 X. 17/29.
2. Arthur Albert
3. Adeline

} Zwillinge, * Dresden 1901 V. 25./VI. 7.

20. Curland gen. Gahlen.

1394 belehnt Bf. Winrich v. Öfel den Gerhard Curland mit dem Hof Sall auf Öfel. Sall bleibt im Beſitz der Familie bis zum Ausſterben derſelben in der erſten Hälfte des XVII. Jahrhunderts. Die Deszendenz des Gerhard Curland führte den Familiennamen Curland und erſt ſein Nachkomme in VII. Generation, Johann (Hans), 1612, 1639, hat ſich den Beinamen „genannt Gahlen" hinzugefügt. Sein Sohn Friedrich (1645, 1650) nannte ſich nur „v. Gahlen" und ſomit iſt der urſprüngliche Name Curland ganz vergeſſen worden. Es iſt nicht feſtzuſtellen in welcher Beziehung die Curland zu dem alten rheinländiſchen und weſtfäliſchen Adelsgeſchlecht v. Galen ſtehen, welches bereits 1146 u. 1188 in Cölniſchen Urkunden erwähnt wird und Livland den Ordenmeiſter Heinrich v. Galen (1551—57) gegeben hatte. Das Wappen der Curland iſt ſehr ähnlich dem Galenſchen Wappen und doch iſt es möglich, daß gerade dieſe Ähnlichkeit des Wappens die Urſache einer Vermutung gemeinſamen Urſprungs beider Geſchlechter war. Jedenfalls iſt ein genealogiſcher Zuſammenhang nicht nachgewieſen, aber auch nicht ausgeſchloſſen. Das Geſchlecht v. Galen gehört zur kurländiſcher Ritterſchaft, während die Curland nur in die öſelſche Adelsmatrikel als „v. Gahlen" aufgenommen wurden. Auf Öfel iſt die Familie 1727 mit Otto v. Gahlen a. Sall im Mannesſtamme erloſchen.

Grundbeſitz a. Öfel: Sall, Haſik, Randefer, Kondo u. Würtzen.

Wappen: drei Doppelhaken (1. 2), oben v. 2 ſechsſtrahligen Sternen begleitet.

Stammtafel.

I. **Gerhard Curland,** 1394, a. Sall.

II. **Hans,** 1440, 1443, a. [Sall u.] Sackres im Kſp. Pyha, Landknecht a. Dagden

III. **Gerhard** (Gerd), 1473, a. Sall; ∞ a. 1481 III. 16. Elsbeth Scharenberg, T. d. Diedrich a. Katvel, u. d. Gutta Moller a. d. H. Kuſenöm.

IV. **Hinrich,** 1519, 1526 †, [a. Sall]; ∞ [Barbara Goldinge, 1503, T. d. Heinrich].

V. 1. **Heinrich,** 1527, 1560, a. Sall; [∞ I. N. N. Tois]; ∞ [II] Ilſebe Moller, 1526, T. d. Gerdt a. Kuſenöm, 1526 †, u. d. Agnete Dönhof. 2. **Jakob,** 1530, Hofjunker in Arensburg.

VI. 1. **Jakob,** 1563, 1598, a. [Sall], Haſik, Randefer u. Kondo; ∞ N. N. Kivel, Erbin v. Ayakar, T. d. Kerſten a. Ayakar (Livl.). 2. **Brigitte;** ∞ Detlof Moller, a. Möllershof, † 1610. 3. **Magdalene,** 1584 Wwe; ∞ Jürgen Udeſen a. Randefer.

VII. **Johann** (Hans) **Curland** gen. **Gahlen,** 1612, 1639, a. Sall, Haſik u. Randefer; ∞ Gerdruta Wulff, T. d. Johann a. Cölljall, † a. 1609, Landr.

VIII. **1. Johann Curland gen. Gahlen,** 1645, 1650, a Sall; ∞ Sophia Teus (Tois).

2. Friedrich v. Gahlen, 1645, 1650, dän. Rgts.-Quartiermeiſter.

3. Gerdruta; ∞ Friedrich v. Saß a. Cabbil u. Lodenhof, † 1689, Landr.

IX. 1. **Friedrich,** 1647, † 1702, a. Sall, Rtm. u. Landr.; ∞ Gerdruta Eliſabeth v. Wedberg, □ Pyha 1697 III. 18., T. d. Otto a. Nehhat u. d. Margaretha v. Vietinghoff a. d. H. Parrasmetz.

2. **Anna Dorathea,** 1647, 1697; ∞ Wilhelm v. Linten a. Woldenhof.

3. **Otto,** 1647, 1676 †, a. Würtzen, Landrat; ∞ Chriſtine Eliſabeth v. Uexküll, T. d. Hans a. Peude u. d. Anna v. Sacken.

4. **Margaretha;** ∞ 1660 IX. 27. Chriſtian v. Moller, † a. 1692.

X. 1. Otto, [* 1666], † Sall 1727 XII. 7., a. Sall, ſchw. ObtLt., 1708—22 in ruſſ. Gefangenſchaft; ∞ Urſula Gerdruta v. Berg, † Sall 1729 XI. 26., ermordet v. David Schwarck, T. d. Andreas, Pfandbeſ. v. Jöör, 1700 †, u. d. Anna v. Stegeling.

2. Jakob Bernhard, [* 1678], † 1710 a. d. Peſt, a. Sall, ſchw. Kap.; ∞ Kangern 1703 VI. 23. Apollonia v. Redkenhof, † 1710 a. d. Peſt, T. d. Andreas a. Kangern, Kap., † 1702, u. d. Margaretha Schultz a. d. H. Murratz; Tochter: Eliſabeth Beata, † Sall 1734 XI. 19., Erbin v. Sall; ∞ Anton Johann v. Vietinghoff a. Tölliſt u. Jöör, † 1758, ſchw. Major.

3. Guſtav Reinhold, † 1705 VI. 19., ſchw. Kap.

4. Magnus Gabriel, † in Dänemark.

5. Eliſabeth Magdalena, [* 1675], † 1710 VII. 28.; ∞ Lorenz Andreas v. Platzbeck, † 1710, ſchw. Kap.

6. Gerdruta Sophia; ∞ Johann v. Buhrmeiſter [† 1697], Kap.

7. Anna Margaretha, † Arensburg 1747 III. 2., a. Sall; ∞ Otto Friedrich v. Saß a. Lodenhof, † 1730, Landr.

8. Otto Johann, 1687, † 1710 a. d. Peſt, a. Würtzen; ∞ Anna Margaretha v. Krämer; Sohn: Friedrich Johann, * Würtzen 1699 II. 13.

9. Chriſtina Eliſabeth; ∞ N. N. Höpner.

Anmerkungen zur Stammtafel:

ad I. 1394 VI. 18. Winrich, Bf. v. Oesel, verlehnt d. Gerhard Curland 7 H. L. im Hofe Sall [s. unten ad III: 1473 III 21.].

ad II. 1440 V. 28. D. Rat d. Stadt Lübeck berichtet an d. Revaler Rat: d. Schiff des Hinrik Brome ist bei Oesel gescheitert; ein Teil d. Leute hat sich auf einem Boot an d. Land v. Dagheden gerettet, wo sie v. dem Landknecht (Hans Kurland) u. d. Bauern ermordet u. beraubt wurden [UB. IX, 596]; 1441 III. 15. Hans Kurland, Landknecht a. Dagö, schreibt an d. Revaler Rat: erwidert auf die v. Reval dem Michel Karmann angestellte Empfehlung, daß letzterer dort s. Pfand gefunden habe u. ihm dasselbe ohne Verzug ausgeantwortet sei [UB. IX, 701]; 1443 IX. 7. Ludolphus, Bf. v. Oesel, verlehnt d. Johan Kurland 3 H. L. im Df. Sackres im Ksp. Piha u. in d. Wacke Koddel [s. unten ad III: 1473 III. 21.].

ad III. 1473 III. 21. Petrus, Bf. v. Oesel, bestätigt d. Gerhard Kurland d. Hof Sall im Ksp. Pyha mit 10 H. L., von welchen 7 H. v. Bf. Winrich s. Großvater, † Gerhard Kurland, u. 3 H. v. Bf. Ludolphus s. Vater, † Johan Kurland, verlehnt wurden [Bfl. O. v. Moeller, Kopie]; 1481 III. 16. Arensburg. Dietrich Scharenberg u. s. Hsfr. Gutta [Moeller] urkunden, daß Gerd Kureland v. Sall, als Ehemann ihrer Tochter Elsbeth Scharenberg, d. Erbteil u. Mitgabe s. Hsfr. voll u. ganz erhalten hat [Bfl. Cabbil].

ad IV. 1519 V. 25. Hinrik Kurlandt zahlt mit Claves Weddberch, Hans Tituere u. Mattis Vitingk d. Kirche zu Pia 10 Mk. [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. III, S. 102]; 1526 „sundages nha der hilligen dre konynge". Johann, Bf. v. Oesel, verlehnt d. Johan Nynegall unter anderen Ländereien 1 H. L. im Df. Szaggarys im Ksp. Pya u. Wacke Koldell, welchen † Hinrich Churlant besessen [Bfl. Cölljall].

ad V. 1. 1527 „maendages nha Petry ad Vincula". Hinrik Chuerlant, Zeuge [Bfl. Olbrück]; 1528 II. 4. Hynrick Kurland huldigt für sich u. s. Söhne dem Bf. Georg Tiesenhausen [Kopenh. Reichsarch., Reg. Oesel I (Livl. IV.), S. 226]; 1529 Hinrik Kurland u. s. Stiefkinder [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. III, S. 196]; 1532 II. 25. Arensburg. Hinrick Churlandth huldigt unter anderen Vasallen dem Bf. Reinhold Buxhoevden [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. III, S. 509]; 1539 VIII. 31. Arensburg. Hinrick Curland unter d. Hofjunkern zu Arensburg [Kopenh. Reichsarch., Reg. V, Livl. 27b, S. 199]; 1540 „Freitag nach St. Andreas". Testament d. Clawes Teusse. Zu s. Testamentarien u. Vormünder s. Frau u. Kinder, bittet er d. Bf. Reinhold „als meinen gnedigen Herrn", ferner „myne gelipte ohme vnd schwegere" Hinrik Kurlant, Mattis Vitingk u. Blaß Bremen [Bfl. Feckerorth]; 1541 VIII. 25. Arensburg. Hinrich Churland huldigt d. Bf. Johann Münchhausen [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. III, 196]; 1569 VIII. 7. Hinrik Kurlandt, Beisitzer d. MR. vp Ozell, siegelt mit 3 Doppelhaken (1. 2) begleitet oben von zwei sechsstrahligen Sternen; Initialen „H. K." [Rev. St. Arch., Br.)]; 1560 X. 22. Hz. Magnus doniert d. Gut Sall d. Hinrich Churlandt zu ewigen Zeiten [Bfl. Sall].

ad V. 2. 1530. Jacob Kurlandth, Hofjunker zu Arensburg [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. III, S. 586].

ad VI. 1. 1563 VII. 5. Jacob Curland, Zeuge [Bfl. Thomel]; 1567. Jacob Churland kauft v. Hinrich Lode ein Stück Landes am Strande, Reimemoisa gen., im Ksp. Wolde, für 440 Mk. [Bfl. Sall]; 1572 VII. 14. Hof Hasick. Rottger v. Tiesenhausen, sel. Christoffers S. von der Ottszen, verkauft mit Vollbort s. Hsfr. Mahe Nottken d. Hof tho Hasick dem Jakob Churlandt, sel. Hinrichs Sohn [Bfl. Nolcken — Riga, Kopie]; 1577 VI. 24. Jacob Curland kauft v. Hinrich Knorr d. Hof Koende mit 1½ H. L. u. 1 Einfüßling, im Amte Piha belegen [Bfl. Sall]; 1578 Jacob Kurland cediert d. Gut Ayakar in Livland, welches er mit s. Hsfr., einer Tochter d. Kersten Kivel, erhalten hat, s. Schwager Goswin Anrep [Stryk, I, S. 21]; 1584 VIII. 27. Magdalena Cuhrlandt, W=we d. Jürgen Udesen a. Randefer, verkauft mit ihren Stiefkindern d. Gut Randefer d. Jacob Cuhrlandt, gen. v. Gahlen [Buxh., Gütergesch., S. 62]; 1598 XI. 13. Arensborch. Otto v. Fitinnkhoff ist d. Jacop Kurland zu Randefer 2 Pund Gerste schuldig [Bfl. Parrasmetz].

ad VI. 2. 1605 IV. 23. Brigitte Churland, Hsfr. d. Detloff Möller [Oes. Ritt. Arch., begl. Kopie].

ad VI. 3. 1584 VIII. 27. s. oben ad VI. 1.

ad VII. 1612 X. 28. Arensburg. Johann Curland, gen. v. Gahlen, Zander v. Sacken, Jürgen Berch, Georg Kursell u. Johan Harrien zeugen, daß sie keine Untreue an Otto v. Buxhövden bemerkt haben [Kopenh. Reichsarch., nach C. Rußwurm]; 1615 Johann Curlandt, gen. v. Gahlen, erbt d. Gut Sall [Buxh., Gütergesch., S. 114]; 1616 V. 15. Johann Curlandt verkauft d. Gut Sall an Friedrich Budde a. Töllist [Bfl. Sall]; 1617 III. 27. Arensburg, Hanß Churlandt zu Randefer, verkauft d. Df. Hasik d. dän. Statthalter Jakob Becken für 1107 Tlr. [Bfl. Nolcken, Kopie]; 1617 X. 9. Hans Cuhrlandt, gen. Gahlen, Jakobs S., verkauft Randefer d. dän. Statthalter Jakob Becke für 850 schlechte Tlr. [Buxh., Gütergesch., S. 62]; 1626 II. 14. Johann Gahlen kauft Sall aus d. Concurse d. Friedrich v. Ranzow für 4205 Rtlr. [Bfl. Sall]; 1629 VIII. 13. Kohk. Johann v. Gahlen, Beisitzer d. Mannrichters [Bfl. Thomel]; 1631 III. 13. Frommhold Berg verkauft d. Johann v. Gahlen zu Sall 1 H. L., Kortemä gen., in d. Wacke Waiwer für 645 schl. Tlr. [Buxh., Gütergesch., S. 130]; 1637 V. 11. Johann v. Gahlen verkauft Kortemä d. Kfm. zu Arensburg Michael Krohn [Buxh., Gütergesch., S. 130]; 1639 VII. 16. Johann Curlandt, gen. v. Gahlen, s. Schwager Johann Wedberg u. s. Vetter Johann Gahlen, quittieren über d. richtigen Empfang der ihnen aus Cölljall v. d. Friedrich Rantzow zustehenden 1500 Rtlr. [Buxh., Gütergesch., S. 114]; Gerdruta Wulff s. Buxh., Gütergesch., S. 114; 1639 V. 22. Kopenhagen. Andreas Bille bekennt v. Friedrich Rantzow wegen Johan v. Gahlen u. Johan Wettbergk (beide Schwiegersöhne d. Johann Wulff a. Cölljall, † 1609) 1187 Rtlr. empfangen zu haben [Bfl. O. v. Moeller, Kopie].

ad VIII. 1. 1645. Johann Curlandt, gen. v. Gahlen, besitzt Sall mit 11¼ H. L. [Buxh., Gütergesch., S. 114; vgl. s. 164: 13 H. L.]; 1650 VII. 23. Johann v. Gahlens Aussage über d. Gut Talik [Bfl. Kiddemetz]; Sophia Teus [M. Wrangell].

ad VIII. 2. 1645 VII. 28. Friedrich v. Gahlen erhält für s. geleisteten Dienste als Quartiermeister 1 H. L., Ohli Hans, im Df. Rauditz u. kauft dazu ½ H. L., Pussi Thomas, im Df. Raudisch u. ½ H. L., Ohwolane Pert, in d. Wacke Salm [Bfl. Sall]; um 1650 unterschreibt Friedrich v. Gahlen mit s. Bruder Johann eine Eingabe d. oes. Ritterschaft an d. Königin Christina [Bfl. Sall].

ad VIII. 3. Buxh., Gütergesch., S. 100, u. KB. Pyha.

ad IX. 1. 1647 IX. 21. Friedrich v. Ghalen, Zeuge [St. Arch. Pernau]; 1656 IV. 24. Arensburg. Friedrich v. Gahlen, Rtm. [Buxh., Gütergesch., S. 64]; 1676. Rtm. v. Gahlen besitzt Sall mit 11¼ H. L. [Bfl. O. v. Moeller]; 1687 X. 20. Friedrich v. Gahlen, Landr., unterschreibt d. Eidesleistung d. oes. Ritter- u. Landschaft [Bfl. O. v. Moeller]; 1690 Friedrich v. Gahlen, Rtm. u. Landr., besitzt Sall mit 7½ H. L. [Buxh., Gütergesch., S. 114]; 1691 IX. 19. Stockholm. Die Reduktions-Kommission befreit d. Gut d. Landr. Friedrich v. Gahlen, Sall, von d. Reduktion [Bfl. Sall u. Buxh., Gütergesch., S. 114]; 1695 II. 13. † BM. Jakob Kohlens Sterbehaus-Kurator contra Landr. Friedrich v. Gahlen u. † Johann v. Gahlens Erben [Bfl. Thomel, Landger. Protokolle; dieser Johann v. Gahlen ist ohne Anschluß; 1694 IX. 6. lebt er noch: † BM. Jakob Kohlens Erben contra Hans v. Gahlen]. 1702 XI. 2. Sall. Friedrich v. Gahlen, Landr., macht s. Testament; s. zweiter Sohn, Jacob Bernhard, KapLt., erhält Sall, „da sein ältester Sohn, d. Kap. Otto, mit d. Heirath keine Mittel bekommen, u. es wohl nicht conserviren können"; sollte Jacob Bernhard „im Kriege s. Leben endigen, so soll d. dritter Sohn, Gustav Reinhold, u. nach ihm s. jüngster Sohn, Magnus Gabriel, der aber seit langer Zeit nach Dänemark gezogen, d. Gut erhalten". [Buxh., Gütergesch., S. 114, 115]; Friedrich v. Gahlen † 1702, November oder Dezember [Bfl. Sall]; s. Hsfr. Gerdruta Elisabeth v. Wettberg, † 1697 [KB. Pyha].

ad IX. 2. 1647 IX. 21. Testament d. Wilhelm v. Linten a. Woldenhof; s. 2-te Frau Anna Dorothea v. Gahlen; Zeugen: Friedrich v. Gahlen, u. Otto v. Gahlen [St. Arch. Pernau; Mitteil. d. Heinr. Laakmann]; Anna Dorothea v. Gahlen, T. d. Johann u. d. Sophia Teus, Schwester d. Landr. Friedrich v. Gahlen, lebte noch 1697 [M. Wrangell].

ad IX. 3. 1676 Wwe d. † Otto v. Gahlen besitzt Würtzen mit 2½ H. L. [Bfl. O. v. Moeller]; Otto v. Gahlen war oes. Landr. [Oes. Ritt. Arch.];

1694 II. 7. ältester Martin Heer contra Christine Elisabeth v. Uexküll, Wwe d. † Otto v. Gahlen [Bfl. Thomel; Landger. Prot.].

ad X. 1. Otto v. Gahlen, * Oesel 1666, Kap. Lt. d. oes. Landmiliz-Bat. v. d. Osten-Sacken 1703 VIII. 31.; Kap. 1706 VII. 23.; wurde 1708 IX. 28. bei Liesna gefangen; kehrte 1722 aus d. Gefangenschaft zurück; als ObtLt. verabschiedet 1722 VI. 5. [Lewenhaupt, Karl XII:s Officerare, S. 221]; 1700 XI. 29. Otto v. Gahlen übergibt eine Rechnung nomine s. Schwiegermutter Frau Anna v. Stegeling [Bfl. Thomel, Landger. Prot.]; 1700 III. 14. Fromhold v. Vietinghoff contra Frau Anna v. Stegeling, † Andreas Berch Wwe [ibid.]; 1710 V. 10. Engelbrecht Mannerburg, Landshöfding, spricht d. Gut Sall d. Otto v. Gahlen zu, da alle s. Brüder ohne männl. Erben gestorben sind [Bfl. Sall; Buxh., Gütergesch., S. 115]; Otto v. Gahlen † Sall 1727 XII. 7. [KB. Pyha]; s. W-we Ursula-Gerdruta v. Berg wurde 1729 XI. 26. am hellen Tage von einem Deutschen, David Schwarck, in Sall ermordet [Oesel eins u. jetzt, II, S. 267—270; Buxh., Gütergesch., S. 115]; Otto v. Gahlen schenkte der Kirche zu Pyha eine rottuchene Altardecke „zum Andenken der wunderbaren Erlösung aus langwieriger sibirischer Gefangenschaft" [Oesel einst u. jetzt, Bd. III, S. 88].

ad X. 2. Jakob Bernhard v. Gahlen, * Oesel 1678; Kap. d. oes. Landmiliz-Bat. v. d. Osten-Sacken 1703 VIII. 31. [Lewenhaupt, Karl XII:s Officerare, S. 221]; 1695 I. 17. Georg Melitz, Pastor zu Pyha, gibt einen Kirchen-Casum gegen Jacob Bernhard v. Gahlen ein [Bfl. Thomel, Landger. Prot.]; a. Sall, † a. d. Pest 1710 [Buxh., Gütergesch., S. 115]; ∞ Kangern 1703 VII. 23. Apollonia Juliane v. Redkenhof [KB. Pyha]; s. Tochter — KB. Pyha.

ad X. 3. Gustav Reinhold v. Gahlen, Kap. d. Upländischen Drag. Rgts.; † 1705 VI. 19. [Lewenhaupt, Karl XII:s Officerare, S. 221].

ad X. 4. Magnus Gabriel v. Gahlen, † in Dänemark [Bfl. Sall].

ad X. 5. Elisabeth Magdalena v. Gahlen, † 1710 VII. 28., 35 J. alt, a. d. Pest [KB. Pyha]; ihr Mann u. ihre 5 Kinder sind auch 1710 a. d. Pest gestorben [Mitteil. O. v. Moeller].

ad X. 6.—7. KB. Pyha u. Arensburg; Ass. Friedrich Otto v. Saß übernahm 1710 d. Verwaltung d. Gutes Sall [Buxh., Gütergesch., S. 115].

ad X. 8. 1687 X. 20. Arensburg. Otto Johann v. Gahlen unterschreibt d. Eidesleistung d. oes. Ritter- u. Landschaft [Bfl. O. v. Moeller]; s. Frau — Oes. Landger. Akte; s. Sohn — KB. Wolde.

ad X. 9. Oes. Landger. Akte.

21. Gans.

Der Ursprung dieser Familie, welche ihren Namen dem Gute Ganzenhof auf Moon gegeben hat, ist unbekannt. 1534 überläßt Johann Westphalen ein Stück Land auf Moon (später Ganzenhof) seinem Schwiegersohn Peter Gans, der damit und noch einer Insel im Kleinen Sund und „Meckenen" vom OM. belehnt wurde. Ganzenhof blieb bis 1654 im Besitz der Familie Ganz, dann erhielt es Lazarus Otgers, Pastor zu Moon, als Mitgabe seiner Frau [1]). Das Geschlecht scheint im XVII. Jahrhundert erloschen zu sein. Vielleicht gehört Roloff Gans auf Woldenhof in Livland auch hierher [2]).

---

[1]) Saaremaa, S. 653.

[2]) Roloff Gans, hat a. 1569 II. 10. d. Hof Wolde(nhof, Ksp. Audern) von s. Schwiegermutter für 4500 Mk. übernommen [Ehenotel d. Caspar Vegesack u. d. Brigitta v. Linten 1569 II. 10., St. Arch. Pernau]; ∞ N. v. Linten (∞ I. Tönnis Laer; ∞ III. Jürgen Stryk, Amtmann zu Audern), T. d. Henselin, Vogt zu Alt-Pernau, u. d. Gertrud Ninigal. Kinder: 1) Benedictus Gans, 1596—1602 [Rußwurm, Alt-Pernau, S. 47], 1597 VII. 9. mit Woldenhof belehnt [Revis. v. 1638], 1602 Anhänger d. Schweden; 2) [Helena] Gans ∞ Gossen v. Linten a. Selli, Ksp. Testama, Livl., (ihr Mutterbruder!) [Mitteil. d. H. Laakmann, Pernau].

Wappen (nach Klingspor): in gr. eine f. Gans; Hz.: ein außen mit 6 r. f. wechselnden Straußenfedern besteckter gr. Kranz; Hd.: gr. f.

I. **Jürgen Gans** [1]), erhält 1610 von d. dänischen Regierung 7 H. L. a. Moon, die als Gut später Ganzenhof genannt wurden; lebt noch 1622 [2]).

II. **Jürgen,** † a. 1670, a. Ganzenhof (1645) [3]); f. Erben verkaufen Ganzenhof an d. Superintendent, Mag. Joh. Stegmann [4]); ∞ Dorothea Knorring.

III. 1. **Barbara,** 1672; ∞ Valentin Reichardt a. Nenno (1645)[3]), † a. 1690.

2. N. N. (Tochter); ∞ Lazarus Otgers, † a. 1678, Pastor zu Moon [5]).

22. Gavel.

Die Familie Gavel ist eines Ursprungs mit den in Schweden introduzierten Familien Adelstierna, Cederschiöld und Cronstedt. Der gemeinsame Stammvater dieser Geschlechter ist Peder Hansson, † 1612, Bürger und Ratsherr in Gävle. Seine Söhne führten den Familiennamen „Gavelius" und einer von seinen Nachkommen, Carl Gustav Persson Gavel (1672—1740), schwedischer Kapitän, wurde 1696 VIII. 25. als „von Gavel" in Schweden nobilitiert (Adelsdiplom von 1698 I. 29.). Die Familie ist in Schweden sub. Nr. 1342 introduziert und gehört zur livländischen Ritterschaft. In die oeselsche Adelsmatrikel wurde Carl Friedrich Wilhelm v. Gavel aufgenommen. S. **Teil Livland.**

Wappen: in bl. ein g., im Giebel mit einem fünfstrahligen bl. Stern belegter, Sparren, begleitet von 3 (2. 1.) fünfstrahligen g. Sternen. Hz: aus bl. g. Wulst 3 Pfaufedern. Hd.: bl. g.

Übersichts-Tabelle [6]).

I. **Peder Hansson,** † 1612, Bgr. zu Gävle; ∞ Ingrid Pedersdotter, * 1574, (∞ II. Märten Hansson Rödbeck), T. d. Peter Pedersson aus Hälsingland, Bgr. u. Kfm. in Gävle.

II. 1. **Elias Pedersson Gavelius,** † 1668, Rhr. u. BM. in Gävle; ∞ Catharina Nilsdotter, † 1674.

2. **Peder Pedersson Gavelius,** * Gävle 1601 II. 8., † Stockholm 1645 v. 16., BM. in Stockholm; ∞ 1636 Kerstin Nilsdotter, T. d. Nils Olsson, Kfm. in Gävle, u. d. Elin Nilsdotter.

III. 1. **Petrus Elias Gavelius** 1625—1697 nobil. **Cederschiöld.**

2. **Nils Eliasson Gavelius** 1628—1668, Rhr. u. Kfm. in Wasa; ∞ Elisabeth Fant.

3. **Märten Gavelius** 1638—1709 nobil. **Cronstedt.**

4. **Per Gavelius,** ~~ Stockholm 1641 X. 20., Kämmerer; ∞ I. Anna Schnack, T. d. Olof Pedersson, BM. in Nyköping, u. d. Brigitta Hemmingsdotter; ∞ II. Catharina Benckendorff.

IV. 1. **Elias Gavelius** 1653—1726 nobil. **Adelstierna.**

2. **Nils Gavelius** 1663—1734 nobil. **Adelstierna.**

3. ex I. **Carl Gustav Gavel** 1672—1740, nobil. **v. Gavel.** f. Stammreihe.

---

[1]) Die Nachrichten über die Gans a. Ganzenhof sind v. O. v. Moeller mitgeteilt.
[2]) 1622 II. 2. Jürgen Ganz a. Mohn [St. Arch. Pernau, Ratsprot.].
[3]) Buxh., Gütergesch., S. 164.
[4]) Buxh., Gütergesch., S. 154.
[5]) Saaremaa, S. 653.
[6]) f. Elgenstierna, I, S. 789 ff.

Stammreihe.

IV. **Carl Gustav Gavel,** nobil. **von Gavel,** * 1672, □ Riga 1740 V. 5., schwed. Kap.; ∞ I. 1697 V. 6. Maria Freiin v. Palmenberg, * 1679, † 1706 II., T. d. Justus Riesenwinckel, nobil. u. Frhr. v. Palmenberg, Landshöfding in Åbo, † 1714, u. d. Dorothea Stamman; ∞ II. 1707 X. 25. Juliana v. Sternfeld, † 1709 VIII. 17., T. d. Anton u. d. Dorothea v. Rothausen; ∞ III. 1710 Anna Helena v. Tiesenhausen, † 1751 I. 4., T. d. Fabian a. Sellin (Livl.), † p. 1678, u. d. Gerdruta Sophia v. Albedyll.

V. ex III. **Carl Fabian,** * 1711, † 1742, a. Brinkenhof (Livl.), Ass. d. livl. Hofgerichts; ∞ 1736 II. 28. Anna Elisabeth v. Tiesenhausen, * Wrangelshof (Livl.) 1716 XII. 26., † Randen (Livl.) 1785 IV. 24., (∞ II. Brinkenhof 1756 IX. 19. Friedrich Justin v. Bruiningk a. Wesselshof u. Paulenhof in Livl., † 1774, Pastor u. Propst), T. d. Adam Johann, livl. Landr., † a. 1731, u. d. Catharina Elisabeth v. Tiesenhausen a. d. H. Sellin.

VI. **Gottlieb Fabian,** * 1739 VII. 4., † 1798 IV. 23., a. Brinkenhof, Ordnungsrichter d. Dorpat. Kreises, Ass. d. Gewissengerichts in Riga, Adelsmarschall d. Dorpat. Kreises; ∞ I. 1763 VIII. 5 Augusta Christina Elisabeth v. Stackelberg, † Dorpat 1780 VIII. 3., T. d. Carl Otto a. Gr. u. Kl. Camby u. Maydelshof (Livl.), † 1758, u. d. Christina Maria Schwander; ∞ II. 1781 IV. 17. Johanna Friederika v. Heynitz, * 1758 I. 27., † Herrnhut 1817 VIII. 17., T. d. Christian Gottlob a. Heynitz (Meißen) u. d. Christina Sophia v. Damnitz.

VII. ○ ex I. **Carl Friedrich Wilhelm,** * Brinkenhof 1766 I. 24., † 1835 I. 24., a. Außem (Livl.), Gouv. Sekr.; ∞ Beata Catharina v. Tchirsky, gen. Böggendorf, * 1769 IX. 4., † 1835 I. 31.

- ○ 1. August Wilhelm, * 1796. V. 15., † 1834 (ertrunken), Offiz. in preuss. Diensten.
- ○ 2. Helena Ernestine, * 1802 II. 22.
- ○ 3. Louise Antoinette, * 1804 IV. 6.; ∞ N. N. Bourquin, Pastor zu Hennersdorff.
- ○ 4. Ernestine Friederike, * 1805 X. 26.; ∞ N. N. Blücher, Pastor zu Königsberg.
- ○ 5. Agnes Wilhelmine, * 1807 VII. 29.

23. Gortschakow.

Der Vize-Kanzler, Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Fürst Alexander Michailowitsch Gortschakow wurde in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen (dsgl. Matr. Livland, Estland u. Kurland). Die Fürsten Gortschakow stammen vom Fürsten Iwan Gortschak ab, einem Nachkommen von Rjurik, a. d. H. der Fürsten von Tschernigow. S. **Teil Estland,** Bd. III. S. 309.

Wappen: in g. ein schw. einköpfiger mit Fürstenkrone geschmückter Adler, im rechten g. Fang einen langen g. Stab so vor sich haltend, daß sein in ein Kreuz auslaufendes Ende bis in d. linke Obereck ragt, im linken g. Fang eine Weltkugel. Fürstenmantel mit dgl. Krone.

Stammreihe [1]).

I. **Fürst Iwan Fedorowitsch Gortschak,** 1538 Statthalter in Karatschetschew, 1563—64 Wojewode in Rjashsk.

II. **Fürst Peter Iwanowitsch,** 1570, 1611, † in polnischer Gefangenschaft, Gutsbesitzer im Kr. Kaschira, 2-ter Wojewode in Smolensk, wurde bei d. Einnahme v. Smolensk gefangen.

III. **Fürst Dimitri Petrowitsch,** 1611, † 1642, Gutsbesitzer im Kr. Moskau u. Kaschira, Wojewode; ∞ Alexandra Feodorowna Tscheredow, T. d. Feodor Dejewitsch.

IV. **Fürst Wassili Dimitrijewitsch,** 1627, 1653, Gutsbesitzer im Kr. Moskau u. Kaschira, Stolnik u. Wojewode; ∞ Afimja Fedorowna Uwarow, 1672 Wwe., T. d. Fedor Wladimirowitsch.

V. **Fürst Fedor Wassiljewitsch,** * 1646, † 1699, verbrannte in s. Hause, Gutsbesitzer im Kr. Moskau, Kaschira u. Galitsch, Stolnik; ∞ Nastassja Fedorowna Baskakow, † 1736 V. 31., 84 J. alt, □ Moskau, T. d. Fedor Ewdokimowitsch, Stolnik, u. d. Tatjana N. N.

VI. **Fürst Iwan Fedorowitsch,** * 1694, † 1750, Gutsbesitzer im Kr. Moskau, Kaschira u. Kineschma, ObtLt., Wojewode; ∞ 1721 II. Tatjana Grigorjewna Fürstin Mortkin, T. d. Fürsten Grigori Fedorowitsch u. d. Aksinja Gawrilowna N.

VII. **Fürst Alexei Iwanowitsch,** * 1737 V. 15., † 1805 II. 15., Gutsbesitzer im Kr. Moskau, Kaschira, Beloserssk, Jaroslaw, Rusa, Orel u. Mologa, Koll. Ass.; ∞ Anna Iwanowna Peschtschurow.

VIII. **Fürst Michael Alexjewitsch,** * 1768 X. 23., † 1831 XII. 30., Gen. Major; ∞ Helene Dorothea Freiin v. Ferfen, * 1766 X. 2., † Wolmarshof (Livl.) 1822 VI. 7., (∞ I. Johann Gustav v. d. Osten, gen. Sacken, † 1789, sächs. Gen. Lt., W. Khr., Gesandter am russ. Hofe), T. d. Otto Wilhelm a. Kirna, † 1787, u. d. Margarethe v. Tiesenhausen.

IX. **Fürst Alexander Michailowitsch,** * Hapsal 1798 VII. 4., † Baden-Baden 1883 II. 27., erzogen im Lyzeum in Zarskoje-Sselo, Kmjkr. 1819 XII. 12., Khr. 1828 XII. 3., Gesandter in Württemberg 1841 XII. 5., Gesandter am Deutschen Bunde 1850 I. 29., Gesandter in Wien 1853 VI. 8., Minister d. Auswärtigen 1856 IV. 16., Reichskanzler 1870, „Durchlaucht" 1871 III. 17., Vertreter Rußs-

[1]) s. Г. А. Власьевъ, Потомство Рюрика, Bd. I, St. Petersb. 1906, S. 651 ff.

lands a. d. Berliner Kongreß 1877, Ritter d. St. Andreas-Ordens; ∞ 1838 VII. 29. Maria Alexandrowna Fürstin Urussow, * Moskau, † Baden-Baden 1853 VI. 6., (∞ I. Iwan Alexejewitsch Graf Mussin-Puschkin, † 1836, VI. 12., Hofmeister), T. d. Fürsten Alexander Michailowitsch u. d. Katharina Pawlowna Tatischtschew.

X. 1. Fürst Michael Alexandrowitsch, * Moskau 1839 VIII. 24., † St. Petersb. 1897 VII. 12., Geh. Rat, Gesandter in Madrid.

2. **Fürst Konstantin Alexandrowitsch,** * St. Petersb. 1841 XII. 5., † St. Petersb. 1916, Stallmeister; ∞ 1868 IV. 7. Maria Michailowna Sturdza, * 1849 IV. 1., T. d. Michael Grigorjewitsch, Hospodar v. Moldau, u. d. Smaragda Stepanowna Wogoridis.

1. Fürstin Maria Konstantinowna, * Zarskoje Sselo 1871 VII. 3., † Paris 1929, Hoffräul.; ∞ I. Fürst Alexei Alexandrowitsch Kudaschew; ∞ II. 1906 IX. 15. Alexander Brjantschaninow.
2. Fürstin Helena Konstantinowna, * Tamanj (Goub. Poltawa) 1873 X. 3., Hoffräul.; ∞ Wassili Ssoldatenkow, Lt. z. See.
3. Fürst Alexander Konstantinowitsch, s. XI.
4. Fürst Boris Konstantinowitsch, * Freiburg i. Br. 1879 VI. 1.
5. Fürst Michael Konstantinowitsch, * Baden-Baden 1880 VIII. 24., Kmjkr.; ∞ 1907 Natalie Pawlowna Charitonenko (∞ I. 1900 IV. 11. Peter Graf Stenbock a. Kolk in Estl., † 1931, Gen. Major).

XI. **Fürst Alexander Konstantinowitsch,** * Vevey (Schweiz) 1875 IX. 17., † St. Petersb. 1916 III. 18., Kmjkr., Kr. Adelsml. v. Perejaslaw; ∞ St. Petersb. 1904 IV. 7. Darja Michailowna Bibikow, * Charkow 1883 XI. 21., T. d. Michael, Stallmeister, u. d. Barbara Fürstin Obolenski.

1. Fürst Michael Alexandrowitsch, s. XII.
2. Fürst Konstantin Alexandrowitsch, * Berlin 1906 IV. 25.

XII. **Fürst Michael Alexandrowitsch,** * St. Petersb. 1905 I. 30.; ∞ Vevey 1931 VI. 7. Olga Alexejewna Gräfin Orlow-Dawydow, T. d. Grafen Alexei a. Marienberg bei Reval u. d. Thekla Bisse. Staal.

Fürstin Maria Michailowna, * Vevey 1932 III. 29.

24. Graß.

Henning Gustav v. Graß, Leutenant, vermählt seit 1782 III. mit Katharina Elisabeth (v.) Black a. d. H. Kaljo u. Tockumbeck in Estland, (∞ I. Johann Friedrich v. Rehren, † a. 1780), kaufte 1781 XII. 1. das Gut Metzküll auf Ösel [1]) und wurde in die ösel'sche Adelsmatrikel aufgenommen.

[1]) Fähnrich Christian Gottlieb v. Rehren, Vormund u. Vaterbruder der minderjährigen drei Söhne des Johann Friedrich v. Rehren, verkauft 1781 XII. 1. ihrem [zukünftigen] Stiefvater, dem Kornet Henning Gustav v. Graß d. Gut Metzküll, der sie in dem Kaufkontrakt, als „seine leiblichen Kinder anzunehmen verspricht". [Buxh., Gütergesch., S. 79].

Seine Witwe verkaufte 1805 XI. 10. Metzküll an Johann Heinrich v. Bartholomäi [2]). Die Eltern des Henning Gustav v. Graß sind unbekannt, doch gehört er wohl zu demselben Geschlecht, welches 1745 II. 9. in Estland immatrikuliert wurde und dessen Stammvater, Oberst Henning Graß, gebürtig aus Pommern, 1640 VIII. 19. den schwedischen Adel (1649 in Schweden introduziert) erhielt. S. **Teil Estland,** Bd. II, S. 233, u. G. Elgenstierna, Bd. III, S. 109 ff.

Wappen: in bl. 3 f. goldgekrönte Schlangen, von denen 2 mit d. Köpfen aufwärts verschränkt, die dritte mit d. Kopf nach unten senkrecht darüber gelegt ist, der Schnittpunkt überdeckt mit vierblätt. r. Rose. Hz.: über g. bl. r. Wulst bl. sog. Elephantenrüssel, dazwischen die 3 Schlangen die sich um je einen g. aufrechten Stab winden. Hd.: bl. g., r. g.

1565 X. 10. schenkte König Friedrich II. v. Dänemark das Dorf Kiddemetz dem Sekretär Friedrich Graß. 1645 besaß Kiddemetz eine Frau Graß. Von ihren Erben wurde das Gut verkauft [3]). Ob diese hierher gehören ist nicht festzustellen.

25. Grotenhielm.

Der Stammvater dieses Geschlechts Baldwin Grote (Groot, Grochten, Grodt) war Amtsverwalter des Jakob Meck, der ihm 1574 II. 28. ein Stück Landes vom Gute Sunzel in Livland, genannt Baldwinshof, verlehnte. Sein Enkel Adam Grote erhielt 1653 IX. 16. unter dem Namen „Grotenhielm" den schwedischen Adel, ohne Introduktion in Schweden.

Das Geschlecht besaß das estländische und das livländische Indigenat. S. **Teil Estland,** Bd. II, S. 234.

Heinrich Johann v. Grotenhielm wurde auf dem Landtage 1762 in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen. Seine Deszendenz ist erloschen.

Wappen: in bl. ein f. Helm ohne Kleinod mit offener r. gefütterter g. umrahmter Visieröffnung und besteckt mit 3 Straußenfedern r. g. r. Hz.: aus bl. r. g. Wulst ein geharnischter Schwertarm zw. 2 r. Standarten an g. Turnierlanzen. Hd.: bl. g., r. g.

Stammreihe.

I. **Balduin Grote,** 1574, a. Baldwinshof (Ksp. Sunzel, Livl.), Amtsverwalter zu Sunzel, Lehnsmann d. Domherrn u. Kellners d. Rig. Domkapitels Jakob Meck; ∞ p. 1574 II. 28. N. N.

II. **Peter Grote,** † a. 1651 XII. 11., a. Baldwinshof u. Sallentack (Livl.), Reiter d. Cläes Wachtmeisters Kompagnie; ∞ Cäcilia v. Torbecken.

III. **Adam Grote.** nobil. **v. Grotenhielm,** [* 1618 VI. 25., ⚔ 1657 VI. 19. in einem Treffen bei Walck gegen die Russen], a. Baldwinshof u. Sallentack,

---

[2]) Tiesenhausen, Gütergesch., S. 167.
[3]) Buxh., Gütergesch., S. 45—46.

Rtm.; schwed. Adelsstand 1653 IX. 16. (ohne Introduktion); ∞ [Reval 1654 VIII.] Gertrud v. Bildering.

IV. **Christer Friedrich,** [* 1655 V. 23., † 1705 X. 19.], a. Baldwinshof (1674 VIII. 1. verpfändet, 1675 VIII. 10. verkauft) u. Sallentack, Kap.; ∞ [1680 VII. 1.] Ursula v. Cronmann, [* 1660 VIII. 29., † 1745 IX. 27.], T. d. Joachim a. Allatzkiwwi (Livl.) u. Söttküll (Estl.), Obt., † 1703, u. d. Lunetta Makeleer.

V. **Magnus Gustav,** [* 1687 X. 5.], † 1753 X. 22., a. Sallentack (1749 III. 22. verkauft) u. Kollo (Estl.), Rtm.; ∞ Schonen 1720 XII. 27. Charlotta Sophia Elisabeth Marcks, * Stettin 1704 VIII. 26., † Kollo 1743 IV. 1.

1. Georg Friedrich, [* 1721 X. 10.], † Sallentack 1798 IX. 8., a. Sallentack (eingelöst), Gen. en Chef, Vize-Gouv. v. Estland, Zivil-Gouvern. d. Revalschen Gouvernements, Senateur.
2. Karl Magnus, ~ Sallentack 1723 X. 24., □ Ksp. Karusen (Estl.) 1767 I. 13.
3. Heinrich Johann, s. Stammfolge.
4. Gustav Wilhelm.
5. Nils Dietrich, [* 1729 VII. 1.], † Weißenstein 1790 VII. 16., a. Kollo, Besitzer d. publ. Hoflage Joiste im Ksp. Karris (1756), Lt., Präs. d. Weißensteinschen Niederrechtspflege; ∞ I. [1755 VII. 13.] Hedwig Charlotte v. Vietinghoff, [* 1728 V. 3.], † St. Petersb. 1781 XII. 25., T. d. Heinrich Christoph a. Sandel, Lt., u. d. Maria Elisabeth v. Vietinghoff a. d. H. Haküll; ∞ II. Weißenstein 1785 II. 6. Dorothea Elisabeth v. Zeddelmann, T. d. Heinrich Johann a. Resna (Estl.), Assess., † 1754, u. d. Elisabeth Charlotta v. Moeller a. d. H. Sommerpahlen (Livl.). **Nachkommen in Estland u. Livland.**
6. Joachim Friedrich, * Sallentack 1731 IV. 7., † Sallentack 1806 XII. 19,. a. Sallentack (verkauft), Brigadier.
7. Maria Elisabeth, * Kollo 1733 IV. 10., † 1812 VI. 24.; ∞ N. N. Kelchen, Pastor.
8. Hans Dettloff, * Kollo 1734 VI. 25., □ Turgel 1735 IV. 17.
9. Anna Charlotta Augusta, * Kollo 1735 XI. 16., † Ksp. Hannehl (Estl.) 1805 II. 5.; ∞ Ksp. Kegel (Estl.) 1777 VI. 22. Moritz Christian v. Wrangell a. Huer (Estl.), † 1814, Kap.
10. Juliana Amalia, * Kollo 1737 IV. 6.
11. Lunetta Dorothea Helena, * Kollo 1738 XI. 3.
12. Ernst Christoph, * Kollo 1741 XI. 7.

Stammfolge.

VI. **Heinrich Johann v. Grotenhielm,** † Sallentack 1792 X., Lt.; ∞ [1750] Christina Luisa v. Vietinghoff, * Sandel 1723 V. 23., † Sandel 1796 XII. 11., T. d. Heinrich Christoph a. Sandel, Lt., u. d. Hedwig Charlotte v. Vietinghoff a. d. H. Haküll.

1. Marie Elisabeth Auguste, † Dorpat 1808 II. 18.; ∞ Ksp. Kielkond 1774 V. 3. Friedrich Gottlieb v. Stryk, Kornet.

2. Charlotta Barbara, * Ksp. Pyha 1753 V. 4., † Dorpat 1819 II. 7.
3. Christina Luisa, * Ksp. Pyha 1754 VII. 30.
4. Anna Eleonora, * Ksp. Pyha 1757 V. 15., † St. Petersb. 1836 VI. 21.; ∞ Magnus Christoph v. Grotenhielm (S. d. Nils Dietrich, s. oben), Major, Stadtvogt zu Weißenstein.
5. Henrika (Henriette) Johanna, * Ksp. Pyha 1758 XII. 5., † Sandel 1804 VIII. 25.; ∞ [1784 I. 27.] Gotthard Heinrich v. Vietinghoff a. Sandel u. Kusenöm, † 1808, Kap.

26. Guzkowsky.

Adolf Guzkowsky (1854—1895), Besitzer von Mullut, aus einer alten polnischen adligen Familie stammend, wurde auf sein Gesuch hin, laut Beschluß des extraordinären Landtages von 1885 X. 4. in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen. Sein einziger Sohn Bruno v. Guzkowski fand bei Talsen 1919 IV. 7. im Kampf gegen die Bolschewiken seinen Heldentod.

Wappen: ein Hufeisen, begleitet unten in d. Mitte von einem sechsstrahligen Stern, oben von einem breitrandigen Kreuzchen. Hz.: über Krone ein geharnischter Arm, gestützt auf d. Ellenbogen u. überhöht v. sechsstrahligen Stern.

I. **Jan Guzkowski** (S. d. Matthias Guzkowski u. d. N. N. de Robery), † 1846, polnischer Edelmann und Gutsbesitzer, verlor s. Vermögen in d. Revolution gegen Rußland; ∞ Anna v. Romer, † 1873, T. d. Stephan u. d. Anna Niemiżycz.

II. **Marcel,** † Wiems (Estl.) 1889 IX. 9., WStRat; ∞ Padis (Estl.) 1852 IV. 8. Elisabeth Wilhelmine Alexandra v. Ramm, * Padis 1832 I. 29., † Wilhelmshöh 1916 VII. 11., T. d. Clas a. Padis u. Hattokül (Estl.), estl. Landr., † 1840, u. d. Karoline Gfin. Manteuffel a. d. H. Parmel (Estl.).

1. Bronislaw, * Reval 1853 I. 11., † St. Petersb. 1908 III. 8., Rechtsanwalt; ∞ Rowno 1883 VIII. 3. Marie Siemiatkowska. Kinder: 1) Stefan, * St. Petersb. 1884 X. 9.; 2) Helene, * St. Petersb. 1886 I. 7.; 3) Marie, * St. Petersb. 1888 VII. 3.; 4) Marcel, * St. Petersb. 1890 VII. 27., † 1935 X.
○2. Adolf Anton, s. III.
3. Helene Karoline Anna, * Kalisch 1857 VIII. 18.; ∞ I. St. Petersb. 1877 XI. 4. André Woldemar v. Rehekampff, † 1909, Obersekretär im Senat,)(1888 II. 17.; ∞ II. Undel (Estl.) 1890 VI. 22. Nikolai v. Dehn a. Kono (Estl.), † 1902.
4. Elisabeth Karoline, * Granica (Goub. Radom) 1858 VII. 5., † St. Petersb. 1913 I. 21.; ∞ St. Petersb. 1885 II. 19. Karl Frhr. v. Dellingshausen a. Hulsel u. Undel (Estl.).
5. Karolcia Marie, * Odessa 1864 II. 24., † Reval 1935 XI. 27.; ∞ I. St. Petersb. 1883 IV. 26. Felix Schottländer a. Wiems (Estl.), † 1914; ∞ II. Reval 1916 VII. 5. Berend v. Wetter-Rosenthal a. Schl. Leal u. Oidenorm (Estl.).
6. Anna, * St. Petersb. 1867 II. 24.; ∞ St. Petersb. 1889 XII. 19. Ernst v. Lilienfeld, † 1920.

III. ○ **Adolf** Anton, * Narva 1854 X. 23., † Reval 1895 VIII. 28., a. Mullut, öselsches Indigenat v. 1885 X. 4.; ∞ Reval 1881 VIII. 27. Ernestine (Erna) Theophile Gustava Charlotte Freiin v. Taube, * Rickholz 1857 XII. 8., † Reval 1928 VIII. 26., T. d. Woldemar a. Rickholz, Suttlep u. Römküll (Estl.), † 1870, u. d. Julie v. Ramm a. d. H. Padis.

○ 1. Erika Elisabeth, * Reval 1884 XII. 10.

○ 2. Bronislaw (Bruno) Gustav Eduard, * Padel 1888 IV. 7., ✕ bei Talsen 1919 IV. 7.

27. Harrien.

Die Harrien sind ein altes Vasallengeschlecht und führen ihren Namen möglicherweise entweder nach der Landschaft Harrien, oder nach dem schwedischen Dorfe Harja im Kirchspiel Nuckö in der Wiek, das bei Engel Hartmann „Groß-Harrien" genannt wird [1]).

Auf Oesel ist die Familie seit 1488 nachweisbar. Sie besaß hier die Güter Arromois, Mähemois, Kappimois, Taggafer, Rannaküll, Kalli und Repsenhof, wurde in die öselsche Ritterschaft aufgenommen und starb im XVIII. Jahrhundert aus.

1620 X. 17. meldete sich Dettloff von Horreyen gen. Hargen bei der kurländischen Ritterbank und „hatt seines Geschlechts Uhrsprung angegeben auß dem Lande zu Gellern, allda sie sich den Freyherrn gleich halten sollen. Der Erste des Nahmens Lorenz, wehre im Revalschen angekommen und mit dem Hofe Nageln (?) daselbst belehnt worden, sich auch mit einem adelichen Geschlechte der Totwen von Ringen befreiet" [2]). Das Rezeptionsgesuch des Dettloff Harrien wurde abgewiesen und die Familie erst 1841 nachträglich zur kurländischen Matrikel verzeichnet. Die Namensträger der Familie Harrien kommen in Kurland und Livland im XVI. und XVII. Jahrhundert vor: 1508 VII. 15. wird Johann Hargen mit einem Stück Landes im Df. Byrßen in Kurland belehnt [3]); vor 1517 verkauft Dirick Harrigen den Hof zum Felde in Livland dem Johann Ovelacker [4]); 1518 I. 9. schließt derselbe Dyderyk Hargen einen Vergleich mit seinem Schwager Arent Stockmann [5]); 1531 XII. 25./28., Odenpee, ist Barbara von Hargen Hausfrau des Robert Gudejahre, sel. Peters Sohn [6]); 1538 VI. 29. verkauft Johan Haryen, sel. Godtschalcken Sohn, den Hof thor Tyllen im Gebiet zur Margenborch dem Frantz Gronewaldt [7]); 1551 I. 5., Darbt, wird erwähnt daß seine Frau „die Unthat des Mordes begangen" hat [8]); Detlof v. Harrigen, Besitzer von Fehgen und Fehsen in Livland, vielleicht derselbe, welcher 1620 vor der kurländischen Ritterbank erschien, starb vor 1629 XI. 17. [9]).

Wappen: in g. drei schw. Lanzeneisen mit d. Spitzen im Dreipaß zusammengestellt, bewinkelt von 3 (1. 2) s. Sternen. Hz.: 6 s. u. g. wechselnde Straußfedern. Hd.: schw., s.

[1]) Engel Hartmann, Mscpt. in d. Bibl. d. Estl. Liter. Gesell. in Reval, S. 432.
[2]) Jahrb. für Geneal., 1895, S. 33.
[3]) UB. II/3, Nr. 408.
[4]) LGU. II, 226; [5]) LGU. II, 268; [6]) LGU. II, 538; [7]) LGU. II, 749.
[8]) Bfl. I, 1362.
[9]) Stryk II, 362.

Stammtafel.

Oeselsche Linie [1]).

I. **Wessel Harryen,** 1488, a. Taggafer u. Immafer.

II. 1. **Heinrich,** 1512, 1536, a. Taggafer u. Immafer. — 2. N. N. (Tochter); ∞ Claus König. — 3. **Wessel,** 1525, 1546; ∞ Anna Tolcks.

III. 1. **Henrik** „d. Junge", 1543, 1589, a. Taggafer u. Rannaküll; ∞ N. N. Anrep, T. d. Johann. — 2. **Claus,** 1555.

IV. 1. **Heinrich,** 1589, 1612, a. Taggafer; ∞ Ebba v. Moller, 1605, T. d. Johann, ⚔ 1566, u. d. Ebbo Massow. — 2. **Dietrich,** 1589, 1612 †, a. Rannaküll. — 3. **Gerdruta,** 1589; ∞ Friedrich Dücker a. Leppist. — 4. **Wessel,** 1611, 1633; ∞ Ebba v. Bremen a. Arromois, T. d. Heinrich a. Ropaka, † a. 1608.

V. 1. **Johann,** 1628, a. Taggafer u. Rannaküll; ∞ Christina Dracke, T. d. Claus. — 2. **Claus,** 1618, 1651, a. Arromois u. Mähemois; ∞ Agneta Uxküll, 1618, T. d. Otto a. Peude u. d. Christine Rantzow.

VI. 1. **Jakob,** 1646, 1651, a. Taggafer u. Hardiell, † a. 1674, Oberst; ∞ Sophia Uxküll, T. d. Wilhelm a. Peude u. d. Karin Budde. — 2. **Wolter,** 1645, Fähnr. — 3. **Elisabeth,** 1648, 1691, a. Arromois; ∞ Friedrich v. Toll a. d. H. Medel, Kornet.

VII. 1. Jakob, 1674, 1690. — 2. **Helene,** 1694, 1696; ∞ Otto Jürgen v. Berg a. Carmel, 1694 †. — 3. N. N. (Tochter); ∞ Ernst Johann v. Hove a. Niethof. — 4. **Otto Reinhold,** 1679, 1695, Assess.; ∞ N. N. Dittmar. — 5. [? **Friedrich Johann,** 1683]; ∞ [Beata] v. Saß, [T. d. Friedrich a. Cabbil u. Lodenhof, Landr., † 1689, u. d. Gerdruta v. Gahlen a. d. H. Sall.]

VIII. 1. **Anna Sophia,** † Karridahl 1710 a. d. Pest, a. Taggafer. — 2. **Claus Reinhold,** † Klin 1721 III., a. Kalli u. Repsenhof, schw. Fähnr.; ∞ Anna Margaretha v. Weymarn, † Pernau 1710 ca. 3 Wochen vor St. Laurenti, T. d. Anton a. Arrust, † 1703, u. d. N. N. Kramer. — 3. **Magnus Ernst,** [* 1677], 1708, Kap. Lt.; ∞ Ebba Maja Steeb, 1706, 1708. — 4. **Friedrich,** [† 1702 VI.], Leibtrabant. — 5. **Anna;** ∞ Johann Albrecht v. Burhoeveden, a. Padel u. Cabbil, † a. 1689, schw. Obt. Lt.

IX. **Gertrud Regina,** * 1700 III. 23.

[1]) Ohne Anschluß bleiben: 1) N. N. Harrien ∞ Andreas Freigius, † 1664, Pastor zu Wolde [Burh., Gütergesch., S. 91]; 2) Elisabeth v. Harrien ∞ Berch, Mutter d. Fiscals Johann Christian Berch, Schwiegermutter d. Medicus Balthasar Kühnell u. Großmutter d. Margarethe Elisabeth Berch [Bfl. Thomel, Landger. Protokolle, 1696 I. 22. u. III. 18.]; 3) 1718 Judith u. Maria v. Harrigen, Schwestern [Landger. Akte]; 4) Agnete v. Hargen † p. 1676 ∞ 1652 Joachim Budde a. Töllist, † 1670; 5) Hindrich Hargen, Reiter in d. Leibkompagnie d. Feldherrn 1630 [Livl. Landesarchiv, IV. B. 30 a, Bd. 2]; 6) Anna Hargen, 1642, a. d. H. Mähemois ∞ Odert Poll [Oesel einst u. jetzt, Bd. II, S. 223].

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad I. 1488 VIII. 25., Wenden. Johann Freydack von dem Loringkhove, OM., belehnt Wessel Harryen mit 3 H. L. in d. Hofe u. Df. Taggafer, die früher Hans Häften besessen hat, dazu 2½ H. L. im Df. Immafer u. 1 H. L. im Df. Welja, alle im Ksp. Poyde [Bfl. Peude, Oes. Ritt. Arch.].

ad II. 1. 1512 V. 8. Henrik Harrien, Wessels S., a. Taggafer, vertauscht s. Schwager Claus König a. Karridahl einen Erbkerl [Bfl. Peude]; 1536 IX. 17. Jürgen Petsch a. Talik verkauft d. Heinrich Harryen a. Taggafer 1½ H. im Df. Immafer. [Bfl. Peude].

ad II. 2. 1512 V. 8., s. oben ad II. 1.

ad II. 3. 1525, Sonnabend nach Erhöhung des Kreuzes, Arensburg. Johann (Kybel), Bf. v. Oesel, verlehnt d. Wessel Harryen u. s. Hsfr. Anna einen wüsten H. L. im Df. Pechgall, Ksp. Karmell, auf Lebenszeit [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl., Nr. 2b, S. 99]; 1527 VIII. 27. Arensborch. Georg (Tiesenhausen), Bf. v. Oesel, verlehnt d. Wessel Harryen 2 H. L., gen. Henistenland, u. 1 H. L. Pyssel Hans im Ksp. Carmell [Kopenh. Reichs-Arch., Reg. Livl. 2a, S. 242a]; 1529 „donnerstages nach der entheuringe Johannis", Hof Kargil. Georg (Tiesenhausen), Bf. v. Oesel, verlehnt d. Wessel Harryen u. s. Hsfr. Anne Tolcks auf Lebenszeit „eine stede edder vleth tho einer molen tho buwende in karspel Kerull u. Wacken tho Vppel bauen edder nedder der bruggen neffen syneme haue nach dem dorpe Laudel vpthorichtende und tho buwende" [Kopenh. Reichs-Arch., Reg. Livl. Nr. 2a, S. 253a; nach Regest von Dr. P. Johansen]; 1546 V. 24. Arnßborg. Johannes, Bf. v. Curland u. Adm. d. Stiftes Oesel, verlehnt d. Wessel Harrigen 1½ H. L., so Peter Hinkensell besessen, 1 H. L., den ein Schmid Lepesse in Weren gehabt, 1 H. L., Lauristenland genannt, im Ksp. Carmell u. im Df. Uppell belegen, 2 H. L., Harßenland genannt, 1 H. L. sammt 1 Einfüßling, Vissethanis genannt, u. eine Mühle im Ksp. Carmell u. d. Wacke Uppell, neben s. Hofe nach d. Df. Laudel belegen [Bfl. I, 1275].

ad III. 1. 1543 Heinrich Harryen d. Junge bestätigt dem Johann Anrepp, daß er die Mitgabe s. Hsfr., dessen Tochter, volkommen erhalten habe [Bfl. Peude]; 1564 III. 23. Otto Haefter verkauft mit Wissen s. Hsfr. Barbara Etzbach, da s. beiden Söhne Otto u. Reinhold in holländ. Diensten sind, s. Erbgut Rannakülll mit 4 H. L. im Df. Rannakülll u. 2 M. L. im Df. Raudküll [Bfl. Peude]; 1571 X. 18. Oberpahl. Kg. Magnus belehnt Heinrich Harryen a. Taggafer u. Rannakülll mit 2 H. L. im Df. Ariokülll [Bfl. Peude]; † a. 1589 II. 5. [Bfl. Peude].

ad III. 2. 1555 IX. 29. Arensburgk. Claus Harrien [Arch. Ung. Sternb., Rußwurms Auszüge aus d. Reichs-Arch. Stockholm].

ad IV. 1. 1589 II. 5. Heinrich Harryen, sel. Heinrichs S., erhält laut Testament s. Vaters d. Gut Taggafer [Bfl. Peude]; 1605 IV. 23. Ebba Moller, Detloffs Schwester, Hsfr. d. Heinrich Harryen zu Taggafer [Oes. Ritt Arch.]; 1612 VIII. 21. Nils Kragge, dän. Statthalter über Oesel, beweist, daß Heinrich Harryen a. Taggafer d. Erbrecht hat für das Gut seines ohne Leibeserben † Bruders Diedrick Harryen (Radekülll) [Bfl. Peude].

ad IV. 2. 1589 II. 5. Dietrich Harryen, sel. Heinrichs S., erhält laut Testament s. Vaters d. Gut Rannakülll [Bfl. Peude]; † a. 1612 VIII. 21. s. oben ad IV. 1.

ad IV. 3. 1589 II. 5. Gerdruta Harryen, sel. Heinrichs Tochter, u. deren Ehemann Friedrich Dücker a. Leppist [Bfl. Peude].

ad IV. 4. 1611 XI. 2. Arnßburg. Wessel Hargen unterschreibt einen Schuldbrief [Bfl. Thomel]; 1646 III. 2. „Das Höfchen Arromois hat Wessel Harrien, welcher Heinrich Schulmanns Frauen-Schwester gehabt, wegen seiner Mitgabe innegehabt. Diese 2 Haken verschrieb Heinrich Schulmann 1633 VI. 30. an Wessel Harrien. Claus Harrien, Wessels Sohn, verblieb in d. Possession". [Bfl. Thomel, Protokollauszug].

ad V. 1. 1628 V. 7. Johann Harrien, Heinrichs S., a. Taggafer, verkauft s. Erbgut Rannakülll dem Vater s. Hsfr. Christine, Claus Dracke [Bfl. Peude].

ad V. 2. 1618 X. 17. Wilhelm Uxküll verpflichtet sich laut Testament s. † Vaters Otto Uxküll a. Peude die Mitgabe s. jüngsten Schwester Agnete ihrem Manne Clauß Harryen v. Arromois auszuzahlen [Bfl. Peude]; 1641 IV. 20.

Koickel. Claus Harrien, Beis. d. Mannr. [Bfl. Olbrück]; 1645 donirte Ebbe Uhlefeldt dem Claus Harrien 1 H., der vor d. Arromoisschen Pforte lag, u. verkaufte ihm 4 H. L. für 400 Rtlr. [Buxh., Gütergesch., S. 82]; 1645 XI. 9. besitzt Claus Harrien Arromois und Mähemois [ibid., S. 164]; 1646 III. 2. Johann Treyden hatte die Ropakaschen Güter für 550 Rtlr. dem Claus Harrien verpfändet [Bfl. Thomel]; 1648 V. 1. überträgt Claus Harrien Arromois s. Schwiegersohn Friedrich Tollen a. d. H. Medel [Buxh., Gütergesch., S. 82]; 1651 V. 9. Töllist. Claus Harrien zu Mehemoise, Zeuge [Bfl. Cölljall].

ad VI. 1. [1645] Ebbe Uhlefeldt donirt d. Gütchen Kappimois mit $1^1/_2$ H. dem Jacob Harjen, der sich „vor einen Kaptän hatte brauchen lassen" u. verkaufte ihm dazu $^1/_2$ H. im Df. Rauke u. 1 Einfüßling [Buxh., Gütergesch., S. 152]; 1646 V. 16. Otto Uxküll, Rtm., verkauft d. Gut Hardiell (= Df. Artla, Ksp. Peude) mit 6 H. u. 2 Einfüßlingen seinem Schwager, dem Kap. Jacob Harrhen a. Taggafer [Bfl. Peude]; 1651 VIII. 7. Jacob Harrhen, Johanns S., verkauft mit Wissen s. Hsfr. Soffia Uxküll s. Gut Hardiell dem Grafen Jacob De la Gardie [Oes. Ritt. Arch]; 1660 X. 23. bezahlt Obrist Harrien d. Claus Lohde 1100 Rtlr. u. macht Ansprüche auf d. Df. Immafer [Buxh., Gütergesch., S. 138]; 1674 III. 18. „sel. Oberst Jacob Harrhen" [Bfl. Peude].

ad VI. 2. Wolter v. Hargen, Vater d. † Assessors v. Hargen, war Bruder des sel. Obrist v. Hargen [Landger. Akte: 1719 Kornet Tromschensky contra Chr. Fr. Poll]; 1645, Fähnr. [Frey, Ösiliana].

ad VI. 3. 1691 I. 21. Arromois wird von d. Reductions-Komission befreit u. bleibt bei Elisabeth v. Harrien, W-we d. Friedrich Tollen, u. ihren Erben [Buxh., Gütergesch., S. 82—83].

ad VII. 1. 1674 III. 18. Jacob Harrhen, S. d. † Obersten Jacob Harrien a. Taggafer, verkauft mit Wissen s. Mutter Soffia Uxküll $1^1/_2$ wüste Haken u. 1. Einfüßling im Df. Welja seinem Schwager Ernst Johann v. Hoven [Bfl. Peude]; 1690 besitzt Jacob Harrien d. Gut Taggafer [Buxh., Gütergesch., S. 144].

ad VII. 2. 1695 II. 13 Supplik d. Fromhold Berg zu Carmel nomine s. Mutter Frau Helena Hargen [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].

ad VII. 3. 1674 III. 18. s. oben ad VII. 1.

ad VII. 4. 1679 II. 20. Cessions-Schrift wegen d. Gutes Repsenhof Hn. Wilhelm Dittmars an Hn. Otto Reinhold v. Harrien [Landger. Akte: 1717 Inventar d. gefangenen Claus Reinhold Harrien]; 1685 Otto Reinhold v. Hargen, Assessor, hat Kirchenbuße getan [KB. Wolde]; 1694 II. 9. Ältester Martin Heer contra Assessor Otto Reinhold v. Hargen [Bfl. Thomel, Landger. Prot.]; 1695 XII. 9. Assessor Otto Reinhold v. Harrien contra s. Schwagers Erben, Gebrüder Lt. Reinhold Johann, Kap. Gustav Ernst, Lt. Claus Jürgen u. Magnus Christian v. Ditmar [Bfl. Thomel, Landger. Prot.]; Otto Reinhold v. Hargen, Assessor, war ∞ mit d. Schwester d. Claus Georg Ditmar u. hatte einen Sohn Claus Reinhold; er könnte mit dem, ohne Vornamen genannten, Assessor v. Harrien, Wolters Sohn identisch sein [Landger. Akte]; † 1688 IV. 13. muß ein Druckfehler sein [Jahrb. für Geneal. 1909/10, S. 27, KB. Wolde].

ad VII. 5. s. Buxh., Gütergesch., S. 100; vielleicht identisch mit Friedrich Johann Hargen, Cornet, der 1683 Kirchenbuße getan hat [KB. Wolde].

ad VIII. 1. Buxh., Gütergesch., S. 144.

ad VIII. 2. 1702 VIII. 6. ließ Antonius v. Weimarn, Schwiegervater d. Claus Reinhold v. Hargen a. Calli, eine Schuldforderung von 50 Rtlr. u. die seiner Tochter ausgezahlte Mitgabe von 500 Rtlr. zu ihrer Sicherheit im Pfandbuche des Landgerichts verschreiben [Buxh., Gütergesch., S. 102]; Claus Reinhold v. Harrien, 1700 X. 22. Fähnrich beim Stackelbergschen livl. Inf. Batail., wurde 1701 XII. 30. bei Erraftfer gefangen; † Klinow (Klin?) 1721 III.; er war kurz vor s. Tode mit Beata Charlotta Råbergh, T. d. Majors Jonas, verlobt [Lewenhaupt, Karl XII:s Officerare, S. 277]; Claus Reinhold Harrigen schreibt 1717 IV. 23. aus Wjatka, dsgl. 1719; er ist „auf der Herreise aus der Gefangenschaft, jenseits Moskau auf 100 Meil, gestorben und ward in dem Städtgen Nisna, einige Meil von der Stelle da er verschieden, begraben worden". [Landger. Akte].

ad VIII. 3. * 1677 in Livland (?); Unt. Off. im Garnisons-Rgt. in Wismar; Fähnr. 1700 III. 23.; Lt. 1704 III. 4.; KapLt. d. Österbottenschen Rgts. 1707 III. 11. [Lewenhaupt, Karl XII:s Officerare, S. 277]; 1708 I. Riga. Magnus Ernst v. Harrien, Lt., u. s. Frau Ebba Maja v. Steeb cedieren ihre am 6. April 1706 in

Cabbil errungene Immission dem Kap. Peer Anthon Knutzen [Buxh., Gütergesch., S. 100].

ad VIII. 4. 1696 II. 4. Pikineur d. Leibgarde; 1697 XII. 5. Leibtrabant; † 1702 VI. [Lewenhaupt, Karl XII:s Officerare, S. 277]; s. Buxh., Gütergesch., S. 100.

ad VIII. 5. s. Buxh., Gütergesch., S. 100.

ad IX. KB. Wolde.

28. Helmersen.

Dieses Geschlecht stammt aus Braunschweig. Paul Helmes kommt nach Livland, läßt sich 1585 ständig in Riga nieder, ist Rigascher Ratsherr, Landvogt und Oberkämmerer. König Gustav Adolph von Schweden bestätigt ihm gleich nach der Einnahme von Riga sein Eigentum an einem Grundstück an der Spilwe bei Riga als „Helmers Heuschlag". Seine Söhne aus seiner zweiten Ehe mit Wendula Welling, Tochter des 1586 VII. 1. in Riga enthaupteten Stadtsyndicus, Dr. utr. jur. Gotthard Welling, Paul und Johann, beide Dr. jur. der Universität Leyden, wurden 1651 V. 31. in den schwedischen Adelsstand als „von Helmersen" erhoben, nachdem ersterer als kgl. schwed. Assistenzrat und Kronsekretär bereits 1643 VIII. 1. als „Helmes" nobilitiert worden war.

Das Geschlecht gehört zu den Ritterschaften Liv-, Est- u. Kurlands. Näheres s. **Teile Livland, Estland u. Kurland.**

In die öselsche Adelsmatrikel wurde 1846 V. 2. Reinhold Johann Magnus v. Helmersen, ein Nachkomme des 1651 geadelten Johann, rezipiert.

Der Güterbesitz auf Ösel bestand bis 1919 aus den Gütern Ropaka, Laugo u. Nurms.

Wappen (nach dem Diplom v. 1643): in r. aus natürl. Wolke hervorragender s. geharnischter Arm, auf d. Hand einen linksgekehrten mit gr. Lorbeerkranz gekrönten s. Spangenhelm tragend. Hz.: s. geharnischter Arm mit gr. Lorbeerkranz. Hd.: r., bl.

Stammreihe.

I. **Paul Helmes,** † Riga 1634 III. 22., kam 1585 aus Braunschweig nach Riga, Rig. Ratsherr 1608 IX. 25., Landvogt u. Oberkämmerer; ∞ I. Anna Schulz; ∞ II. Wendula Welling, T. d. Gotthard, Syndicus zu Riga, † 1586, u. d. Wendula Rigemann.

II. ex II: **Johann Helmes,** nobil. 1651 V. 31. **„von Helmersen",** a. Sawensee (Livl.), Pfandbes. v. Engelhardtshof u. Cremon (Livl.), Hofgerichts-Sekretär u. Assistenzrat in Riga; ∞ Anna Hinze, T. d. Benedikt, Rhr. in Riga, u. d. Barbara Ramm.

III. **Klaudius Gotthard,** * 1668 VI. 10., † Engelhardtshof 1753 XII. 18., a. Sawensee u. Engelhardtshof (Livl.), schw. Obt.Lt., livl. Landr.; ∞ [1715] Anna Elisabeth v. Rosen, * 1692 IX. 29., † 1763 I. 21., T. d. Otto Johann a. Klein-Roop (Livl.) u. d. Anna Margaretha v. Rothausen.

IV. **Magnus Klaudius,** * Engelhardtshof 1721 XII. 26., † Engelhardtshof 1802 XII. 27., a. Sawensee, Engelhardtshof, Cremon u. Planup (Livl.), franz. Kap., livl. Landr., WStRat; ∞ Reval 1752 II. 27. Margaretha Elisabeth Freiin v. Tiesenhausen, ~~ Reval 1736 VI. 2., † Engelhardtshof 1799 V. 15., T. d. Jakob Johann a. Wesenberg, Addinal u. Asserin (Estl.), estl. RittSptm. u. Landr., † 1749, u. d. Gertrude Wilhelmine v. Bistram a. d. H. Riesenberg (Estl.).

V. **Karl** Christer Dietrich, * Riga 1775 IX. 17., † Fellin 1840 IV. 15., a. Engelhardtshof u. Cremon, russ. kürass. Major; ∞ Schloß Tarwast (Livl.) 1797 II. 3. Dorothea Margaretha Helene v. Jürgenson, * Tarwast 1781 II. 1., † Tarwast 1839 VI. 28., a. Neu-Woidoma u. Lehowa (Livl.), nobil. Wien 1795 XI. 24. mit ihrem Vaterbruder u. Adoptivvater Johann Jürgenson, T. d. Christian David, Gutsinspektor, † 1788, u. d. Dorothea Helena Zabler.

○ Reinhold Johann Magnus, s. Stammfolge.

Stammfolge.

Übersicht.

VI. Reinhold v. Helmersen 1801—1857.

VII. 1. Georg 1840—1902. 2. Joseph 1845—1900.

VIII. 1. Roman 1876—1935. 2. Harald * 1882.

○ VI. **Reinhold** Johann Magnus v. **Helmersen,** * Riga 1801 IV. 5., † Lehowa 1857 III. 7., a. Lehowa (Livl.), Laugo, Nurms u. Ropaka, Landger. Sekretär in Dorpat, später livl. Kreisdeputierter; wurde 1846 V. 2. auf Grund des Attestats d. livl. Landratskollegiums v. 1846 III. 2. sub Nr. 98 in d. öselsche Adelsmatrikel aufgenommen; ∞ Abia 1836 X. 4. Marie Juliane Freiin v. Stackelberg. * Abia 1815 II. 22., † Fellin 1854 IX. 13., T. d. Georg Gotthard a. Abia (Livl.), † 1844, u. d. Sophie v. Anrep a. d. H. Kerstenshof (Livl.).

1. Sophie Dorothea Alexandrine, * Fellin 1837 X. 23., † Saulhof 1897 VI. 25.; ∞ Abia 1860 V. 18. Georg Baron v. Loudon a. Saulhof u. Labrenz (Livl.), † 1906, Rtm.
○ 2. Georg Karl, s. VII. 1.
3. Reinhold, * 1841 VI. 30., † 1841 VII. 7.
○ 4. Theodor Reinhold Friedrich, * Lehowa 1843 II. 16., † Riga 1893 III. 7., a. Laugo u. Nurms, Rat d. livl. Hofgerichts u. d. Riga-Wolmarschen adligen Waisenbehörde, StRat.
○ 5. Joseph Friedrich Ludwig Reinhold. s. VII. 2.
○ 6. Marie Elisabeth (Marliese) Johanna, * Lehowa 1849 VI. 24., † Arensburg 1925 VII. 9.; ∞ Kerro 1874 I. 15. Konrad v. Sengbusch a. Karrishof, † 1913, Ehrenfriedensrichter, Stadthaupt v. Arensburg.

○ VII. 1. **Georg** Carl, * Lehowa 1840 III. 9., † Lehowa 1902 I. 8., a. Lehowa u. Praulen (Livl.), Kirchspielsrichter; ∞ Dresden 1868 IX. 22. Julie Elise Marie Luise Esse Fölkersahm, * Rujen-Großhof 1840 VI. 6., † Riga

1913 IX. 23., T. d. Hamilcar a. Kalkuhnen (Kurl.) u. Rujen-Großhof (Livl.), livl. Landml., † 1856, u. d. Elisabeth v. Krüdener a. d. H. Karlowa (Livl.).

1. Gomar Theodor Reinhold Joseph Hamilkar, * Lehowa 1869 VI. 27., a. Lehowa, Beamter d. livl. adligen Creditsystems.
2. Elise (Ella) Helene Marie Sophie Alma, * Dresden 1870 X. 3/15.; ∞ Riga 1894 XII. 20. Sidney Baron Wöhrmann, Dr. phil., Geologe.

VII. 2. **Joseph** Friedrich Ludwig Reinhold, * Lehowa 1845 III. 20., † Riga 1900 III. 24., a. Ropaka, Laugo, Nurms u. Praulen (Livl.), Hofger. Rat u. Konsulent, später vereid. Rechtsanwalt, Präses d. vereid. Rechtsanwaltskammer in Riga; ∞ Riga 1873 VIII. 29. Caroline (Ina) Katharina Sophie Bsse. v. Loudon, * 1853 VIII. 29., T. d. Otto Fromhold Georg a. Schloß Serben (Livl.), livl. Landr., † 1882, u. d. Caroline Henriette Schöler.

○ 1. Leocadie (Cary) Marie Caroline, * Riga 1875 III. 7., Berufsschwester in Nauheim.
○ 2. Roman Georg Harald, s. VIII. 1.
3. [N. N. (Sohn), * 1881, † 1881].
○ 4. Harald Otto Peter, s. VIII. 2.
○ 5. Georg Theodor Heinrich (Georg Heinrich), * Riga 1884 IV. 10/22., ⚔ Tyntschin bei Smorgon 1917 VII. 5., bayrisch. Staatsbürger, Beamter d. Bayrisch. Handelsbank in München, deutscher Kriegsfreiwilliger, Unt. Offiz. d. Rhein. Ul. Rgts. Nr. 7 bei der Oberst. Heeresleitung v. Eichhorn, Inhab. d. Eis. Kr. II. Kl.
○ 6. Maya Marliese Josephine, * Arensburg 1889 VII. 6.; ∞ Riga 1910 V. 28. Wilhelm v. Klot-Heydenfeld a. Puikeln (Livl.).

VIII. 1. Sohn v. VII. 2. **Roman** Georg Harald, * Riga 1876 III. 15., † Breslau 1935 XII. 19., vereid. Rechtsanwalt in Riga, seit 1919 Bankbeamter in Breslau; ∞ Riga 1904 XI. 16. Maggie Ida Lorch, * Riga 1885 VI. 10., † Breslau 1923 III. 24., T. d. Friedrich, Ält. d. Gr. Gilde in Riga, u. d. Olga Wendeline Graß aus Riga.

○ 1. Joachim Hans Alfred, * Riga 1905 VIII. 30.
○ 2. Renata Caroline, * Riga 1909 X. 23.; ∞ Breslau 1933 IX. 9. Otto Hasse aus Breslau.

VIII. 2. Sohn v. VII. 2. **Harald** Otto Peter, * Riga 1882 VI. 8., Cand. jur., Dr. phil., Reserve-Offiz. d. L. G. Dragoner-Rgts, seit 1921 am Finanzamt Neuwied a. Rh., Ehrenritter d. Johanniter-Ordens; ∞ Bremen 1913 VI. 24./VII. 9. Elfriede Bertha Dorothea Maximiliane Korff, * Bremen 1885 IX. 9./22., T. d. Wilhelm August, Inhaber d. Petroleumraffinerie A. Korff-Bremen, † 1914, u. d. Agathe Winz aus Neuwied a. Rh.

○ 1. Erwin Joseph August, * Bremen 1914 XI. 4., stud. med.
2. N. N. (Tochter), * Bremen, † Bremen 1919 II. 2.
3. Marie Josephine Bertha Elfriede Wendula, * Neuwied a. Rh. 1921 V. 21.
4. Christof Joseph August Gideon, * Neuwied a. Rh. 1924 XII. 15.

29. Hove(n).

Die vom Hove gehörten zur Hoyaschen Ritterschaft in Niedersachsen und waren Burgmannen zu Drakenburg, welche gräfliche Burg sie mehrfach im Pfandbesitz hatten. Sie kommen im Hoyaschen Lehnregister bereits um 1300 vor („Wlfart von deme houe u. sine brodere"). Ein Zweig dieser Familie, die noch 1634 bei Drakenburg ansässig war, ist schon im XVI. Jahrhundert auf Oesel nachweisbar. Das Geschlecht wurde in die oeselsche Adelmatrikel aufgenommen und starb in der ersten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts aus. S. **Teil Livland, Bd. I., S. 120.**

Wappen in s. 2 abgewandte braune Weinreben, je mit 2 gr. Blättern u. r. Traube. Hz.: aus Krone Kopf u. Hals eines Straußes mit Hufeisen im Schnabel (bei Klingspor ein Truthahn mit einem r. Regenwurm); Hd.: r. s.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad I. 1. 1552 v. 8. Arnsburg. Amtmann Heine vom Houe [Kopenh. Reichs-Arch., Reg. VII, 445]; 1557 Heine vom Houe erhält Land in Kirgete im Ksp. Pya [ibid., Reg. Livl. 12]; 1560 „methwecken nach conceptionis Mariae", Arensborch. Heyne vam Hau bekennt von s. Schwager Rottker Treiden „de segel vnde breue de vp den Hoff the Koycke sprekende syn" erhalten zu haben. [Bfl. Thomel]. 1561 IX. 5. Riga. Gotthard Kettler, OM., donirt dem Heinrich v. Hofe auf Allodialrecht die im Gebiete Soneburg belegenen Güter des † jüngeren Johann Treyden (Koik u. Karridahl) [Bfl. O. v. Moeller, Kopie; Buxh., Gütergesch., S. 138 u. 144]; 1561 X. 27. Arensburg. Hz. Magnus verlehnt s. Amtmann zu Carris Heinrich v. Hove d. Gut Parrasmetz mit div. Ländereien, so der Familie Treyden früher gehört hat u. ihm v. Bf. Johann Münchhausen schon verlehnt wurde [Bfl. O. v. Moeller, Kopie; Buxh., Gütergesch., S. 81]; 1564 I. 17. Kiel. Friedrich II., König von Dänemark, confirmiert dem Heinrich v. Hove alle diese Donationen [Bfl. O. v. Moeller, Kopie; Buxh., Gütergesch., S. 81 u. 144]; 1574 I. 6. Heinrich v. Hove schenkt d. Marienkapelle zu Arensburg $1^1/_2$ H. im Df. Metzküll usw. [Oesel einst u. jetzt II, S. 246]; ∞ Adelheid Lambsdorff [Nord. Miscell., 20—21, S. 66—67], T. d. Heinrich [G. Anrep, II, S. 37].

ad I. 2. 1559 VI. 30. Koik. Gerdt v. Hofe verkauft Theets an Magnus Hoffmann [Buxh., Gütergesch., S. 90].

ad II. 1. 1600 Else v. Ungern, W-we d. Diedrich v. Hofe [s. unten **ad II. 2.**]; vgl. Rußwurm, Stammtaf. Ung. Sternb., S. 40, 54/a.

ad II. 2. 1600 „dienstages nach Quasimodo geniti". Arensburg. Gerdt vom Hofe zu Koyck u. Kunningas bekennt, daß er d. Gut Parrasmetz, welches er u. s. Brüder von ihrem Vater Heine vom Hofe geerbt, nach Regelung d. Angelegenheiten mit Else v. Ungern, W-we d. Diedrich vom Hofe, dem Clauß Maltesson zu Hohruß für 700 Tlr, verkauft habe; unter Zeugen: Ernst Berch, Vater d. Hsfr. des Gerdt vom Hofe [Bfl. Parrasmetz]; 1614 taten etliche oeselsche Edelleute unter Gerhards vom Hofe Anführung einen Einfall in die Wiek u. brachten die vor zwei Jahre entführten Bauern wieder zurück. Darüber führte d. estl. Gouverneur bei d. oeselschen Statthalter Jacob Bocken heftige Klagen [P. W. Bar. Buxhöwden, Beitr. zu Gesch. d. Prov. Oesel, S. 37]; 1619 XI. 15. Arensburg. Gerhart von Hofen, Hptm. zu Arensburg, Zeuge [Bfl. Thomel]; 1626 v. 24. lebt Gerdt vom Hofe noch [Bfl. II, 386], dsgl. 1627 X. 17., s. unten **ad III. 2.**

ad II. 3. Anna v. Houe, s. Stammtafel Nolcken, Zeugnis d. Adolf Gf. zu Bentheimb von 1620 XII. 17.

ad III. 1. 1615 III. 6. Testament d. Reinhold Lyue des Älteren. Sein Sohn Bernt Liue soll seinem Schwager Heinrich vom Houe, der s. Schwester Agnete vor etzlichen Jahren gefreiet, 1100 Rtlr. aus d. Gute Parmel geben [Bfl. II, 310]; vor 1617 vermacht Jürgen v. Ungern d. Gut Käsel dem Sohne s. Schwester, Hinrich v. Hove, mit d. Verpflichtung s. Wwe 4000 Rtl. auszuzahlen; 1620 III. 21. Margareta v. Tiesenhausen, Wwe d. Jürgen Ungern, ermäßigt auf Bitte d. Henrich v. Hove diese Summe bis auf 1800 Rtl. [Urk. Ung. Sternb., 549; Buxh., Gütergesch.,

Stammtafel.

I. 1. **Heinrich v. Hove** aus Drakenburg a. d. Weser, 1552, 1574, a. Koik, Karridahl u. Parrasmetz, Amtmann zu Karris; ∞ [Adelheid Lambsdorff, T. d. Heinrich]. — **2. Gerd v. Hove**, 1559, a. Theets.

II. **1. Dietrich**, 1600 †, a. Parrasmetz; ∞ Else v. Ungern, 1600 W=we, Tochter d. Jürgen a. Käfel u. Kaunispäh u. d. Christina v. Berg a. d. H. Carmel. — **2. Gerhardt** (Gerdt), 1600, 1627, a. Koik u. Karridahl, Schloß Hptm. zu Arensburg; ∞ [Margaretha] v. Berg, 1600, T. d. Ernst a. Koikül, Landr., u. d. [Anna Treyden]. — **3. Anna**, [1596 †]; ∞ Heinrich Nolcken † 1617.

III. **1. Heinrich**, 1615, 1620, † a. 1629 V 17. a. Käfel, Lümmeth u. Assel (Estl.); ∞ Agneta v. Lieven, 1629 W=we. T. d. Reinhold a. Parmel (Estl.), Landr., u. d. Margarethe Fahrensbach. — **2. Anna**; ∞ Christoph Brackel a. Kaumimäggi u. Tecknal, Landr. — **3. Ernst**, 1627, 1652, a. Koik, Karridahl u. Niethof; ∞ I. N. N.; ∞ II. Brigitta Möller, T. d. Detlof u. d. Brigitta Curland. — **4. Reinhold**, 1641, 1648, † 1682 V. 21., a. Koikül u. Westnäs, Schloß-Hptm. zu Arensburg; ging nach Dänemark; ∞ Helle Budde, † 1684 VI. T. d. Friedrich a. Rödsley, † 1650, u. d. Anna Urup. — **5. Johann**, 1626. **7. Maria**, 1635. — **6. Magdalena**; ∞ Otto v. Vietinghoff a. Sandel. **8. Adelheid**, 1618, 1653; ∞ Claus Treiden, Landr. — **9. Anna**, 1656; ∞ Claus Stärck a. Käfel, 1603, 1656.

IV. **1. Georg Bernhard**, 1656, 1692 †, a. Kirdal u. Österfund (Finnl.), schwed. Kapitän; ∞ I. Sophia Helena v. Woldeck, † 1655 IX. 23, □ Riga 1656 III. 18. (Kinder); ∞ II. a. 1664 Katharina v. Wrangell, ~~ 1635 XII. 10., □ Reval 1692 I. 31., T. d. Hans a. Koil (Estl.), Mannr., † 1659, u. d. Katharine v. Riekirchen a. Kohhat (Estl.). — **2.** [Margaretha]; ∞ Jürgen Grönewoltt a. Assel. — **3. Ernst Johann**, 1690, a. Niethof, ∞ N. N. Harrien, T. d. Jakob a. Taggafer, † a. 1674, u. d. Sophia v. Uexküll. — **4. Heinrich Johann**, 1687, 1699, a. Karridahl, Lt., ∞ N. N. v. Berg, T. d. Otto Jürgen a. Carmel, Landr., † a. 1694, u. d. Helene Harrien; ∞ II. Margaretha Elisabeth v. Knorring. — **5. Gerhard Friedrich**, 1687, 1704, a. Niethof. — **6. Magnus Heinrich**, 1694, 1699, a. Sallo. — **7. Gertrud**, 1720 †. **8. Christina**, 1654. ∞ Otto Uexküll a. Peude, † 1656.

V. **1.** ex I: **Helena**, ∞ a. 1720 Stanislaw Tromschensky, Kornet. — **2. Magdalena** Lowischen, 1720 unverm. — **3.** ex II: **Ernst Gustav**, * Reval 1677, † Sibirien 1715 VIII. 12. in russ. Gefangenschaft, schw. Kap.; ∞ 1701 „14 Tage nach Johannis" Christine v. Jaeger, (∞ II. Gustav Reinhold v. Hoven), T. d. Axel Johann, Kap., † a. 1720, u. d. Sophia Margaretha v. Jaeger. — **4. Catharina Elisabeth**, † 1720, a. VI. 13.; ∞ a. 1710 I. 8. Grigori Iwanowitsch Schtscherbakow, Trompeter (Hoboist) d. Kargopolschen Drag. Rgts. — **5. Gustav Reinhold**, † a. 1735, a. Karridahl, Theets u. Repsenhof; ∞ Christine v. Jaeger. (∞ I. 1701 Ernst Gustav v. Hoven, † 1715). — **∞. Ernst Christian**, 1713 †, Lt.; ∞ Juliana de Huuk (∞ II. Christian Hammelstierna, Lt.). — **7. N. N.** (Tochter), † a. 1718 unverm.

VI. N. N. (Sohn), □ Mohn.

S. 58]; 1620 II. 20. vertauscht Hinrik v. Hove Käsal s. Oheim Mathias Stackelberg gegen d. Df. Lümmeth in Harrien [Buxh., Güttergesch., S. 58]; dem Hinrich vom Hoffen wurde d. Df. Affel (Ksp. Ampel, Estl.) zu Lebzeiten verlehnt, der s. habendes Lebrecht nachmals an Jürgen Grönewoltt verhandelte [Bfl. II, 437]; 1629 V. 17. Stockholm. König Gustav Adolf vermacht der Agneta, W=we d. Heinrich v. Hove, der kürzlich s. Leben in seinen u. d. Staates Diensten verloren, d. Df. Waikna in Lodes Lehn mit 8 Haken auf Lebzeit [Urk. u. Nachr. Lieven, I, Nr. 74].

ad III. 2. Alte Ahnentafel Brackel.

ad III. 3. 1627 X. 17. Arensburg. Ernest vom Hove zu Koicken vertauscht mit Einverständnis s. Vaters dem Reinhold v. Vietinghoff a. Haukül einen Heuschlag gegen einen andern an dem Koikischen See belegen [Bfl. Thomel]; 1645 stellt Ernst v. Hove für Niethof u. Koik zwei Roßdienstreiter [Buxh., Güttergesch., S. 143]; 1645 besitzt Ernst vom Hofe Koik u Karridal [Buxh., Güttergesch., S. 164]; 1652 VI. 28. nahm Ernst v. Hoven von d. Claus Lohde 1100 Rtl. auf u. verschrieb ihm 5½ H. in dem zum Gute Koik gehörigen Df. Immafer [Buxh., Güttergesch., S. 138]; Ernst v. Hove war zweimal vermählt [Landger. Akte]; nach O. v. Moeller war s. Frau Brigitta v. Moller.

ad III. 4. 1641 VI. 7. Arensburgk. Hans Bergk zu Koikel verkauft schuldenhalber, nachdem bereits Jacob Kohlen, BM., in die Hoflage mit 1 H. L. gerichtlich eingewiesen worden, s. Schwager Reinholt vom Hoffe, Hptm. auf d. Festung Arensburgk, sein Erbgut Koikel mit 17¼ H. L. usw. [Bfl. Olbrück]; 1642 X. 21. Christian IV., König v. Dänemark, confirmiert d. Gut Koykül dem Reinhold v. Hoven [Buxh., Güttergesch., S. 87]; 1648 V. 1. verkauft Reinhold v. Hoven Koikül dem Caspar Krämer u. begiebt sich mit s. Familie nach Dänemark [Publ. d. Ver. zur Kunde Oesels, III, S. 56—68]; wohl war s. Sohn Lambert v. Hoven, General=Bygmeister in Dänemark, † 1695 [Mitteil. O. v. Moeller].

ad III. 5. 1626 V. 24. Reval. Johan vom Hofe zu Köyck verkauft in Vollmacht s. Vaters Gerdt vom Hofe dem Hans Natroff, Bgr. in Reuall, einen Müllerjungen [Bfl. II, 386].

ad III. 6. 1635 I. 20. Arensburgk. Urteil in Sachen des Otto v. Vietinghoff zu Sandel contra Claves Treyden zu Saltack, betreff. Schenkungen der Jgfr. Maria v. Hove an ihre Schwester Ahlheit vom Hove [Bfl. Thomel]; Magdalene v. Hoven, W=we d. Landrats Otto v. Vietinghoff [Buxh., Güttergesch., S. 119].

ad III. 7. 1635 I. 20. s. oben ad III. 5.

ad III. 8. 1618 VI. 1. Peude. Adelheitt vom Haue, Clauß Treiden s. Hsfr., Zeuge in Sachen d. Elisabeth Vxküll [Fam. Arch. Ung. Sternb., Kopie]; 1635 I. 20. s. oben ad III. 5.; 1653 VIII. 23. Arensburg. Magnus Gabriel De la Gardie belehnt Adelheit v. Hoffen, Wwe d. Landrats Treyden, mit 5 Einfüßlingen u. Lostreibern in Masick u. Neuwenhoff auf Lebenszeit [Bfl. Thomel].

ad III. 9. 1656 XI. 24. erwähnt im Testament des Claus Stärck [Bfl. Palla].

ad IV. 1. 1656 III. 1. Riga. Georg Bernhard v. Hoven a. Österfundum ladet s. Ohm Wolmar v. Ungern zur Beerdigung s. Frau Sophia Helena v. Wallbeck ein [Urk. Ung. Sternb., Nr. 653]; Katharina Wrangell [Estl. Matr. Komm., Gesch. Reg. Wrangell; KB. Dom].

ad IV. 2. 1690 gehörte Niethof dem Ernst Johann v. Hoven [Buxh., Güttergesch., S. 143]; 1690 waren drei Brüder v. Hoven Besitzer v. Niethof, Karridahl u. Sallo, zusammen 10 H. L. [Bfl. Piddul, Alte Landrolle].

ad IV. 3. 1687 X. 20. unterzeichnet Heinrich Johann v. Hoven d. Eidesleistung dem König v. Schweden [Oes. Ritt. Arch.]; 1699 besitzt er Karridahl [Oes. Ritt. Arch.]; s. Frauen nach Landgerichts=Akten.

ad IV. 4. 1687 X. 20. unterzeichnet Gerhard Friedrich v. Hoven d. Eidesleistung dem König v. Schweden [Oes. Ritt. Arch.]; 1704 IX. 28. wird d. Gut Niethof, Kronschulden des Gerhard Friedrich v. Hoven halber, öffentlich verkauft [Buxh., Güttergesch., S. 143]. Bei Buxhöwden, S. 143, wird Gerhard Friedrich v. Hoven als Sohn des Ernst Johann (IV. 2.) bezeichnet, dagegen wird er in Landgerichts=Akten ausdrücklich als Bruder des Heinrich Johann (IV. 3) genannt; nach O. v. Moeller war s. Frau Anna Christina v. Nolcken.

ad IV. 5. 1694 I. 27. Fiscal Friedrich Wilcken contra Magnus Heinrich Hoven u. Heinrich Caspar Berg, dsgl. 1695 I. 15. [Bfl. Thomel: Landger. Protokolle]; 1699 besitzt Magnus Heinrich v. Hoven d. Höfchen Sallo bei

Karridahl [Oes. Ritt. Arch.] vielleicht ist er d. Vater der Brüder Gustav Reinhold und Ernst Cristian, die in Landgerichts-Akten als Brüdersöhne des Heinrich Johann v. Hoven (IV. 3) erwähnt werden.

ad IV. 6. Gertrud v. Hoven war Stiefschwester des Heinrich Johann [Zentral-Archiv in Dorpat, Oes. Landger.-Akte].

ad IV. 7. 1654 XI. 28. [Bfl. Peude].

ad V. 1.—7. u. VI. s. Landger. Akte [Zentral-Arch. in Dorpat]; ad V. 1. 1719. Kornet Stanislaw Tromschensky contra Christian Friedrich Poll: „... wie gewiß der H. Cornett seines vermeynten Rechtens sey, ist auß seiner supplica gnugsahm zu nehmen, angemercket, ob es gleich von seiner Frau Liebsten, ob wiße sie ihres seel. Vaters Nahmen nicht zu nennen, gar nicht zu vermuhten ist, er dennoch sich eines Schwiegervaters, Andreas von Howen, anmaaßet, der auff gantz Oesel bey keinem Menschen, werd er gleich noch so lang gedencken köndte, bekandt, vielweniger eine Tochter gezeuget hat, von deren Erbschaft zu sprechen der H. Cornett durch eine eheliche Verbindung berechtiget seyn köndte, maaßen seiner Eheliebsten seel. H. Vater nicht Andreas, sondern Hinrich Johann von Howen geheißen hat. Wie übel nun der H. Cornett von seines seel. H. Schwiegervaters Namen informiert ist, also übel ist ihm auch, ob sey der seel. H. Assessor von Hargen, den seine Eheliebste seinem Ungrunde nach erben soll, seiner seel. Fr. Schwiegermutter Vetter gewesen, beygebracht worden: denn es ist ja hier im Lande wohl bekandt, daß dieser seel. Assess. von Hargen des seel. H. Wolters von Hargen leiblicher Sohn, des H. Cornetts Fr: Schwiegermutter aber eines Bergs Tochter und des jetzigen H. Capitains Berg von Hier Schwester gewesen ..." [Christian Friedrich Poll an d. Landger., prod. Arensburg 1719 VII. 7.]; ad V. 3. Ernst Gustav v. Hoven, Rustmeister des Garnison Rgts in Riga 1698. Kap. d. Treidenschen Landmiliz-Bataill., wurde 1702 VIII. 15. bei Wolmar gefangen [Lewenhaupt, Karl XII:s Officerare, S. 310]; ad V. 4. 1718. Der Trompeter v. Kargopolschen Drag. Rgt. Gregori Schtscherbakow contra Fähnr. Gustav Reinhold v. Howen in puncto geforderter Erbschaft aus d. Hovenschen Sterbhause u. d. Gute Carridahl [Landger. Akte]; ad V. 5. 1729 II. 10. übertragen d. Erben d. Conrad v. Wilcken Theetz an Gustav Reinhold v. Hoven, dessen W-we Christine Jäger es an Fähnr. Jacob Johann Peutmann verkaufte [Buxh., Gütergesch., S. 90]; 1731 besitzt Gustav Reinhold v. Hoven Karridahl, Theetz u. d. publ. Gut Repsenhof [Buxh., Gütergesch., S. 168—170]; 1747 ist das, durch die W-we d. Gustav Reinhold v. Hoven verschuldete, Gut Karridahl zum öffentlichen Anschlage gekommen [Buxh., Gütergesch., S. 144]; 1748 III. 28. löst Gotthard Wilhelm Aderkaß von der Christine v. Jäger zwei, früher zu Karridahl gehörig gewesene, Sallosche Haken für 400 Rbl ein [Buxh., Gütergesch., S. 144]; ad V. 6. Ernst Christian v. Howen war 1706 Kornett im Tiesenhausenschen livl. Kav. Rgt. [Lewenhaupt, Karl XII:s Officerare, S. 310]; 1713 IX. 20. Feckerort. Juliana de Huuk, W-we von Howen, Schwester der Gerdruta Elisabeth de Huuk, verm. mit Friedrich Wilhelm v. Toll [Landger. Akte].

30. Knorring.

Das Geschlecht derer v. Knorring, mit seinen sämtlichen erloschenen, sowie noch blühenden Linien in Estland, Livland, Schweden, Finnland und im inneren Rußland, ist identisch mit dem alten kurländischen Geschlecht Knorr-Knorre, das aus dem ehemaligen Kur-Mainzischen Fürstentum am Süd-West-Abhang des Harzes, Eichsfeld genannt, stammt [1]). In welchem Jahr die Knorr

[1]) Das Geschlecht der Knorr gehörte zu den ältesten Rittergeschlechtern des Eichsfeldes [Siebmachers Wappenbuch, Bd. VI, 6, bearbeitet v. Dr. v. Mülverstedt, Nürnberg 1884]. Die Knorr nannten sich im Eichsfelde je nach ihren Besitzungen — Knorr von Rusteberg, von Soden, von Udra, von Mengershausen, von Neyendorf, von Gleichen, von Friedland. Schon 1219 VI. 10. wird Conradus Knorr v. Rusteberg als Zeuge in einer Urkunde, betreff. die Fehde zw. d. Kurfürsten Siegfried II. v. Mainz u. d. Landgrafen Ludwig v. Thüringen erwähnt [freundl. Mitteil. d. Hn. Joh. v. Humburg-Duderstadt]. Weiterhin begegnen wir auf d. Eichsfelde einem Heinrich Knorr im Jahre

aus dem Eichsfeld nach Kurland gekommen sind, steht nicht fest. Jedenfalls fand die Einwanderung schon vor 1370 statt, da um diese Zeit ein Hartwig Knorr aus Kurland wieder ins Eichsfeld zurückkehrt um seine Vettern zu besuchen [2]). Der bisher bekannte erste direkte Vorfahr des kurländischen Stammes ist Heinrich Knorr, welchem 1441 I. 22. OM. Heidenreich Vinke d. Gut Pelzen im Ksp. Goldingen mit 6 Haken Landes verlehnt [3]). Von diesem Heinrich stammen ab [4]): der Sohn Heinrich, der Enkel Jürgen u. d. Urenkel Heinrich, 1560 Besitzer v. Jahteln und Willgalen. Die Söhne des letzteren, welche z. T. 1620 von der kurländischen Ritterbank in die erste Klasse verzeichnet wurden [5]), sind die Stammväter aller sich weiterhin bildenden Linien und Häuser, und zwar: 1) Johann — Nachkommen auf Ösel, in Estland, Livland, Schweden u. Finnland (s. Stammfolge), 2) Franz — Nachkommen in Schweden, 3) Ernst — Nachkommen in Kurland (um 1740 erloschen) u. 4) Heinrich († ohne Nachkommen). Schon in der Mitte des XVI. Jahrhunderts begannen die Glieder des Geschlechts sich vereinzelt „Knorring" zu nennen und wir begegnen erstmalig dieser Namensform in der Peddastschen Schenkungsurkunde v. 1566 VII. 18.

Das Geschlecht gehört zu allen vier baltischen Ritterschaften. Der Barontitel wurde laut namentlichen Allerhöchsten Ukas v. 1907 X. 11. anerkannt.

Wappen des Hauses Peddast [6]): von g. u. bl. gespalten, darin eine braune (resp. schw.) Henkelkanne (Becher) [7]). Hz: Pfauenstutz. Hd: bl. g.

1242 [Zeitschrift d. Harzvereins, 1895, S. 440]. Vom Jahre 1269 an finden wir an verschiedenen Stellen in Urkunden-Sammlungen der Prov. Sachsen den Namen Knorre so z. B. in d. Regesten zur Geschichte des Klosters Amrode bei Mühlhausen in Thüringen, „Theodoricus et Ervicus fratres de Odera dicti Knorre" [Mühlhausener Geschichtsblätter, Nr. 6, 31 usw.; S. Wolff, Eichsfelder UB., Nr. 16, S. 20; Herquet, Mühlhausener UB., Nr. 205, S. 78] usw.

[2]) „Gründliche Nachricht von dem Herkommen und Geschlechte derer Knorren", verf. von d. Hofrat u. hzgl. Braunschweig. Bibliothekar Dr. Friedrich v. Knorr zu Halberstadt um das Jahr 1700. Das Manuskript befindet sich in der Handschriftenabteilung der früheren kgl. Bibliothek zu Berlin. Auszüge daraus im Familienarchiv.

[3]) UB. IX, S. 482.

[4]) Die Richtigkeit dieser Stammreihe ist beglaubigt von der kurl. Ritterschaft 1907 II. 28. sub Nr. 198 auf Grund v. Urkunden des kurl. Ritt. Archivs.

[5]) Jahrb. f. Gen. 1895, S. 26.

[6]) Nach zwei Epitaphien in d. St. Katharinen-Kirche auf Moon.

[7]) Interessant ist die Frage, was die Schildfigur eigentlich darstellt, da sie in so vielen verschiedenen Abarten auftritt: bald hat sie die Form eines Humpens oder Bechers, bald nimmt sie die Gestalt einer Ramme oder eines Mörsers an. Nach Angabe des Dr. v. Mülverstedt (Siebmachers Wappenbuch, VI, 6) ist die ursprüngliche Schildfigur ein altertümlicher Trinkbecher, also weder Ramme noch Mörser. Ebenso bezeichnet Dr. G. Meyermann („Göttinger Hausmarken u. Familienwappen") die Schildfigur als einen „Schenkbecher mit eckigen Handhaben". Am zutreffendsten erscheint jedoch die Darstellung des Bibliothekars Dr. Friedrich v. Knorr (s. Fußnote 2), der Folgendes sagt: „. . . veränderten diese Eichsfelder zuerst in etwas das alte Cur- und Liffländische Knorrische Wappen, welches war: ein borkenfarbener zu beyden Seiten mit zwei kurzabgehauenen Resten besetzter Knorrn in güldenem Felde, und zogen die beyden abgehauenen Aeste auff Art wie ein Paar Handgriffe zusammen . . ." Einen Knorrn nennt man heutzutage etwa „verstümmelter Baumast". Das Wappen wäre somit als ein „redendes" zu betrachten. Die Wappenzeichnungen der Knorr im Eichsfelde entsprechen den Zeichnungen mit denen die Knorr in Kurland siegelten (Grabsteine in Sollstedt und Wappen am Hause eines früheren Knorrschen Besitzes daselbst).

Haus Peddaſt.

Stammfolge.

V. **Johann v. Knorring** [8]), wird 1566 VII. 18. v. König Friedrich II. v. Dänemark durch deſſen Statthalter auf Öſel, Heinrich v. Lüdinghauſen gen. Wulff, mit d. Df. Peddaſt a. Moon belehnt [9]), ∞ Dorothea Hogrewen, T. d. Johann u. d. Anna Kappen.

VI. **Heinrich,** 1606, 1628, a. Peddaſt u. Wolgund (Kurl.)[10]); ∞ Gertrude v. Vietinghoff, † 1700, □ 1703 XII. 14., T. d. Reinhold a. Sandel u. d. Gerdruta Zoege.

VII. 1. Franz, 1661, Obt. eines Rgts. in Narwa [11]); ∞ Catharina Schütz.
2. Heinrich, □ 1679, ſ. **Teil Eſtland,** Bd. II, S. 81.
3. Johann [12]), ObtLt.; ∞ Eliſabeth v. Lode, 1622, T. d. Reinhold a. Rocht u. Moyſekül, † p. 1627, u. d. Dorothea Aderkas.
4. **Levin,** 1645, 1690 †, a. Peddaſt; ∞ Gerdruta v. Nolcken, T. d. Heimart a. Schultzenhof, Mullut u. Haſik, Mannr., † p. 1645, u. d. Maya Zoege [a. d. H. Weißenfeld in Eſtl.].

1. Heimert, ſ. VIII. 1.
2. Heinrich, ſ. VIII. 2.

VIII. 1. **Heimert,** □ Karuſen (Eſtl.) 1713 V. 3., a. Peddaſt u. Illuſt (Eſtl.), Rtm.; ∞ Reval 1698 VI. 7. Gerdruta Freiin v. Uexkül-Güldenband, * Reval 1672 XII. 2., † 1741, □ Naukſchen 1742 IX. 16., (∞ I. 1713 IX. 2. Alexander v. Eſſen a. Naukſchen in Livl., † 1728, ſächſ. Obt.Lt.), T. d. Otto a. Padenorm uſw. (Eſtl.), † 1696, u. d. Sophie v. Uexküll a. d. H. Saage (Eſtl.).

Gerdruta Eliſabeth, ~~ Reval 1699 III. 7., [† 1739]; ∞ I. Hans Diedrich v. Roſen [13]), † 1738, Major, Landr.,)(1723 V. 8.; ∞ II. 1723

[8]) Geſchl. Reg. Livl., nach „Memorial des Herrn Heimert Knorring, Erbh. a. Peddaſt, die Familiendeduction betreffend, nebſt Ahnentafel ſeines † Vaters, des Herrn Kap. Heinrich Knorring", eingereicht 1733 I. 30. Als Eltern des Johann (v.) werden hier genannt: Heinrich Knorring, Sohn des Johann, Herr auf Wilgahlen u. Jahteln, und der Maria von Hahn.

[9]) Bfl. II, 14.

[10]) Heinrich v. Knorring erwarb in Kurland 1606 das Krummesſche „Gut auf der Aav" (Wolgund) für 20.000 Mk. Rig. [Jahrb. f. Gen. 1900, S. 112, u. Kurl. Ritt. Arch.]. Peddaſt wurde ihm durch ſchwed. Confirmation 1628 XII. 29. beſtätigt.

[11]) Bfl. II, 983, S. 988.

[12]) 1617 V. 26. Hapſal, Hans Maydell an d. ſchwed. Statthalter. Klage über Eindrang in Maſſau durch Reinhold Lode und ſeinen Tochtermann Knorre [Eſtl. Schwed. Gen. Gouv. Arch., Bd. 48, Bl. 158]; 1615 III. Reinhold Lode an d. Statthalter zu Hapſal. Hat den edlen Johann Knorren mit Aufträgen zu Heinrich v. Ungern geſandt [Eſtl. Schwed. Gen. Gouv. Arch., Bd. 45, Bl. 22]; 1622 III. 1. Wackeuer. Johan Knorr urk., daß er von ſ. Schwiegervater Reinhold Lode den Eltern wegen ſeiner Hausfrouen 200 ſchw. Thaler empfangen habe [Bfl. Saggad, Nr. 63a].

[13]) H. D. v. Roſen erhielt Peddaſt von ſ. Schwiegervater Heimert v. Knorring und verkaufte es 1716 VIII. 4. der Frau Rittmeiſterin Margaretha Hedwig v. Vietinghoff, geb. v. Stackelberg [Burh., Gütergeſch., S. 154], wogegen ſ. Schwiegermutter, die Landrätin Gertruta Margaretha v. Eſſen, geb. Freiin v. Uexküll-Güldenband, proteſtierte. Infolge deſſen wird d. Verkauf 1720 IV. 2. annuliert [vgl. W. v. Roſen, Beiträge zur Geſchichte d. freiherrl. Geſchl. v. Roſen, Riga 1914].

VI. 13. Wilhelm Friedrich de la Barre a. Ermes u. Homeln (Livl.), † 1753, Lt.
? Luise Charlotta, † Moon 1761 XI. 1.; ∞ Gustav Heinrich v. Heller, † 1802, Hofrat.

VIII. 2. **Heinrich,** [* 1641], † Peddaſt 1699 X. 17.[1]), Kap.; ∞ Kſp. Ronneburg (Livl.) 1679 I. 28. Minna Catharina Schreiter, (∞ I. Kſp. Ronneburg 1670 III. 14. Johann Kocken v. Grünblatt, □ Riga 1676 XII. 14.), T. d. Johann Chriſtoph Schreiter, nobil. v. Schreiterfeld, ObtLt., † 1696, u. d. N. N. v. Gamper.

---

1. Heimert, ſ. IX.
2. Maria Hedwig, * Breslau 1681.

IX. **Heimert,** [* 1684], a. Peddaſt, Lt. d. Schreiterfelds-Dragoner, focht bei Pet-
Sohn v. ſchur, Jakobſtadt, Gemauerthof, Saladen u. Liesna u. wurde verwundet; ge-
VIII. 2. riet 1709 VI. 27. in d. Schlacht bei Poltawa in ruſſ. Gefangenſchaft, kehrte 1722 aus Sibirien zurück; ∞ N. N.

Chriſtoph Heinrich, ſ. X.

X. **Chriſtoph Heinrich** (auch Chriſtoph Heimert genannt), [† 1780 III. 27.], a. Peddaſt (1768 verkauft), Major; ∞ 1754 IX. 13. Hedwig. Beata v. Löwis, * 1739 I. 15., T. d. Heinrich Johann a. Panten uſw. (Livl.), † 1748, u. d. Anna Jakobina v. Taube a. d. H. Heringshof (Livl.).

---

1. Reinhold Friedrich, ſ. XI.
2. Heinrich Johann, [† 1760].
3. Chriſtine Wilhelmine, * Kſp. Kergel 1759 VII. 6.
4. Luiſe Charlotte Helene, * 1761 VI. 10.
5. Beata Chriſtina, † 1762, 1 Tag alt.
6. Hedwig Sophia, * Pernau 1764 III. 2.; ∞ 1784 VII. 19. Chriſtian Ferdinand Henrici, Hofger. Aſſ. in Wiborg.

XI. **Reinhold Friedrich,** * Panten 1755 IX. 20., Major; ∞ I. N. N.; ∞ II. 1794 I. 11. Sophia Eliſabeth Grüner.

---

ex I: 1. Carl Georg, lebt 1791 [2]).
ex II: 2. Anna Louiſe Natalie, * 1795 II. 15.

Ohne Anſchluß:

1) Friedrich v. Knorring a. Leppiſt, Rtm. (um 1699) [P. v. Buxhöwden, Beiträge z. Geſch. d. Prov. Oeſel].
2) Gertruda v. Knorring, communiziert Arensburg 1707 III. 24.; ∞ Magnus Gabriel v. Tiezen, † Arensburg 1707 XI. 10. [KB. Arensburg].

---

[1]) Wappeninſchrift in d. St. Katharinen Kirche auf Moon: „Der HochEdelgebohrene, geſtrenge und Großmannhafte Herr Heinrich Knorring, Ihro Königl. Majeſt. zu Schweden wohlbeſtallter Capitain zu Fuß. Iſt gebohren Anno 1641 und den 17 October Anno 1699 in dem Herrn ſanft und ſelig entſchlafen". Auf dem anderen kleinen Wappen in derſelben Kirche war ſchon früher nur noch zu leſen: „ . . . 1639 den 11. Juny . . ."

[2]) Eingabe des verabſchiedeten Majors Reinhold Friedrich v. Knorring zu Begründung ſeines Geſuchs um ein Adelsatteſtat für ſeinen einzigen Sohn Carl Georg v. Knorring 1791, März [Livl. Ritt. Arch., Bd. 78, Lit. 73, Nr. 47].

31. Kräfting.

Das Geschlecht Kräfting soll aus Geldern stammen, doch ist der Ursprung desselben urkundlich nicht nachgewiesen. Claes Kräfting (1624—1680) heiratete die Witwe des Jürgen Friedrich v. Kreutzen, erwarb durch diese Heirat das Gut Mento auf Ösel und wurde 1668 VIII. 20. in Schweden geadelt. Sein direkter Nachkomme Heinrich Anton v. Kräfting auf Kaunispäh erhielt 1797 I. 8. das öselsche Indigenat. Das Geschlecht ist erloschen.

Wappen (nach Klingspor): r. über g. geteilt; oben geharnischter Reiter auf bl. gesatteltem grauen Hengst mit Lanze, an der ein s. Fähnlein; unten 3 gr. Blätter übereinander. Hz: aus g. r. gr. Wulst zw. zwei g. Büffelhörnern u. 2 Fahnen, schw., bl., ein geharnischter Arm mit Hellebarde. Hd: g. r. gr.

Auf den Kräftingschen Siegeln kommt aber ein anderes Wappen vor: [in bl.] ein [g.] Löwe mit ausgerissenem [natürlichen] Baum in d. Pranken. Hz.: Löwe wie im Schilde; Hd.: [schw. g., r. g.].

I. [**Dietrich Kraefting**; ∞ Gertrud Wachmann a. d. Stifte Bremen].

II. **Claes**, □ Reval 1652 I. 23.; ∞ Agneta Naschert, T. d. Jürgen a. Angern (Estl.), Rtm. d. estl. Adelsfahne, u. d. Dorothea Boismann.

III. **Claes**, [* Reval 1624], † 1680 VIII. 16., a. Mento [1]), kgl. schwed. ObtLt. u. Gen. Adj.; schwed. Adel 1668 VIII. 20.; ∞ I. Stockholm [1662] Ingrid Berling, † Riga, T. d. Olof Mårtenssson a. Gesvaholm (Schweden), Häradshöfding, † 1679, u. d. Sara Larsdotter; ∞ II. a. 1673 VIII. 7. Katharina Maria Creutz, † p. 1697; (? ∞ I. a. 1661 VIII. 11. Jürgen Friedrich v. Kreutzen a. Mento, † 1670).

IV. ex I: 1. Nils, Fähnr. (1702).
2. Gustav, kgl. schwed. Obt. (1708); ∞ Hedwig Boege.
3. Susanna, † als Braut des Ratsverw. Jodocus v. Weimarn.
4—5. zwei Töchter.

6. **Claes** [2]), * Waimel (Dagö) 1671 I. 14., † 1740 VI. 4., Lt.; ∞ Ester Sophie Canutius, † Mento 1748 V. 25.

V. 1. Anna Katharina, * Mento 1704 IX. 5., † 1710 a. d. Pest.
2. Claes Axel, * 1706 V. 3., † 1710 a. d. Pest.

[1]) 1661 VIII. 11. doniert König Karl XI. v. Schweden d. Gut Mento d. Rtm. Georg Friedrich v. Kreutzen; 1673 VIII. 7. wird diese Donation dem ObtLt. Claus Kräfting bestätigt, nachdem derselbe die W=we d. Rtm. v. Kreutz heiratete [Buxh., Gütergesch., S. 28—29].

[2]) Claus Krefting an s. Mutter, Perpinian 1697 V. 16., Madame Catarina Maria de Creutz, Arensburg: hat in diesem Winter vernommen, daß seine beiden Schwestern in einem Monat gestorben sind, wie er aus dem Briefe s. seligen Schwagers ersehen, der ihnen bald nachgefolgt ... „Wir sind anjetzo wieder in Catalonien" u. übermorgen soll der Feldzug beginnen. Will nach diesem Feldzug den Dienst quittieren. Bittet ihm durch Mons. Weymarn 200 Rtlr. zu senden. [Orig. Brief, Bibl. d. Altertumforschender Ges. in Pernau; Mitt. d. Hn. H. Laakmann].

3. Heinrich Guſtav, * 1707 VIII. 1., † 1710 a. d. Peſt.
4. Eſter Maria, * 1709 XII. 16., † 1710 a. d. Peſt.
5. Anna Sidonia.
6. Eſter Suſanna.
7. **Claus Jürgen** (Georg), [* 1717], † Mento 1783 I. 2., a. Mento u. Kolz [1]); ∞ Arensburg 1746 III. 25. Wendula Lowiſa Dellingshauſen, * Arensburg 1726 IV. 22., † Mento 1812 III. 16., T. d. Thomas, Rhr. in Arensburg, † 1731, u. d. Chriſtina Katharina Knutzen.

---

1. Claus, * Mento 1748 I. 21., † Mento 1823 VI. 24. (ermordet), a. Mento u. Kolz, Aſſ. Subſt. beim öſelſchen Landgericht; ∞ Mento 1815 VI. 19. Wilhelmine Thereſia Sparremann, * Reval 1780 VIII. 29., † Arensburg 1842 VII. 6., T. d. Berend Johann, Major, u. d. Johanna Eliſabeth Seegner.
2. Heinrich Anton, ſ. VI.
3. Anna Chriſtina, * Mento 1753 VIII. 4., † Mento 1830 III. 25.
4. Thomas, * Mento 1756 I. 15., † Mento 1774 V. 18.

VI. Heinrich **Anton,** * Mento 1750 V. 24., † Kaunispäh 1815 XII. 3., a. Kaunispäh, Garde-Fähnr.; öſelſch. Indigenat 1797 I. 8.; ∞ Eukülll 1792 IX. 25. Hedwig Sophie v. Ekeſparre, * Eukülll 1771 XI. 24., † Kaunispäh 1830 III. 25., T. d. Johann Reinhold a. Eukülll, † 1798, u. d. Margaretha Luiſe v. Weymarn a. d. H. Orrikülll.

---

1. Luiſe Chriſtine, * Kaunispäh 1793 X. 2.; ∞ Kaunispäh 1814 IX. 28. Wilhelm Meyer, Obt.
2. Johanna (Jeanette) Karoline, * 1795 X. 10., † Arensburg 1881 II. 6.; ∞ Kaunispäh 1811 VI. 17. Hermann v. Nolcken a. Hafik, † 1861, Landger. Sekr.
3. Clas Johann Georg, * Kaunispäh 1797 VI. 4., † 1846 I. 29., a. Kaunispäh, Mento u. Kolz [2]), St. Kap., Landger. Aſſ. Subſtit.
4. Charlotte Katharina Eliſabeth, * Kaunispäh 1798 XII. 27., † Arensburg 1872 IV. 26., a. Stahlberg.
5. Henriette Guſtava Amalia, * Kaunispäh 1801 VI. 10., † Arensburg 1873 IV. 9.
6. Juliane Natalie Friederike, * Kaunispäh 1802 XI. 14.
7. Friederike Johanna Natalie, * 1805 IV. 15.
8. David Heinrich Ferdinand, * Kaunispäh 1808 VIII. 7., † Kaunispäh 1811 IX. 22.

Ohne Anſchluß.

Jürgen Kreffting: „Anno 1653 den 20 Juny binn ich Endesbenanter dieſer löblichen Company der Schwartzenhöwden Bruder geworden vnd zum Gedechnieß verhere ein Ducat. Datum wie oben. Jurgen Kreffting, Leuttnant" [Arch. d. Rev. Swarzenhäupter, C. 7, „Ritterbuch", p. 26 b.].

---

[1]) 1754 VIII. 20. Thomas Dellingshauſen cediert d. Gut Kolz ſeinem Schwager Claus Georg v. Kräfting [Buxh., Gütergeſch., S. 29].

[2]) 1823 erbt d. Kap. Georg v. Kräfting von ſ. Vaterbruder, dem Aſſeſſor Claus v. Kräfting Mento u. Kolz u. verpfändet beide Güter 1827 III. 1. deſſen W-twe Wilhelmine, geb. v. Sparremann [Buxh., Gütergeſch., S. 29].

32. Krämer (Kraemer).

Jöns Kremer, angeblich aus Westfalen gebürtig, kam in der zweiten Hälfte des XVI. Jahrhunderts nach Schweden und wurde hier Artillerie-Leutenant. Die Nachkommen seiner Söhne teilten sich in zwei Linien. Der älteste Sohn, Nils, ist Stammvater der 1691 III. 25. nobilitierten Familie „von Kraemer" und des bürgerliches Zweiges in Reval, zu welchem der 1694 III. 23. nobilitierte Gottschalk Krämer gehörte. Von dem jüngsten Sohne, Erik, stammt die 1662 XI. 2. nobilitierte Familie „Cremer" ab. Auf Oesel besaß die Familie v. Krämer die Güter Koikül und Kudjapäh und starb 1739 mit dem oeselschen Ritterschaftshauptmann Niclas v. Kraemer, welcher in die oeselsche Adelsmatrikel aufgenommen wurde, aus.

Stammwappen (1658): drei nebeneinander stehende Bäume; Hz.: ein Baum.

Wappen nach dem Diplom v. 1691 III. 25.: geteilt; oben in g. ein wachsender bl. Löwe; unten in bl. drei g. Granatäpfel auf gr. Blätterstielen; Hz.: aus bl. g., r. s. Wulst ein schw. Krähenrumpf zw. offenem g. bl. übereckgeteilten Fluge; Hd.: bl. g. (Dieses Wappen führten Niclas Krämer, BM. in Arensburg, u. s. Söhne Fredrik, Niclas u. Johan schon 1678 V. 5.)

Wappen nach dem Diplom v. 1694 III. 23.: gespalten; vorn in bl. ein aus s. Balken wachsender g. Löwe; hinten an 3 schräggestellten übereinanderstehenden gr. Blätterstielen 3 r. Granatäpfel; Hz. u. Hd. wie oben.

Stammtafel.

I. **Jons Kremer**, schw. Art. Lt.; ∞ Sophia **Jespersdotter**.

II.
1. **Nils Jönsson Krämer**, 1596, □ Reval 1623 VI. 27., a. Ocht u. Lehola (Estl.), „Ihro Kgl. Maj. zu Schweden in Finnland, Ehstland u. Ingermanland Stadt-Cämmerer"; ∞ I. Magdalene, 1596, T. d. Caspar Johansen; ∞ II. Margaretha Hoyer, □ Reval 1627 VIII. 15.

2. **Erik Jönsson Cremer**, † p. 1628, schw. Major 1610, Zeugmeister 1613, Feldzeugmeister 1621; ∞ 1621 Anna Bergenfeld. Seine Söhne wurden 1662 XI. 2. in Schweden als „Cremer" nobilitiert, introd. 1664 sub Nr. 713.

III.
1. ex I: **Caspar** „d. ältere", 1641, a. Koikül u. Lehola (Estl.), Lt. d. Ingerm. Adelsfahne 1659—65, Landrichter 1676; ∞ Catharina Müller, T. d. Mathias a. Kasti, B. M. v. Arensburg, u. d. Elisabeth Arend.

2. **Claus**, † a. 1641, ält. d. Gr. Gilde in Reval; ∞ Anna Reimers, □ Reval 1659 III. 28., (∞ II. Reval 1641 VII. 26. Asmus Tiesen, Bgr. in Reval, □ Reval 1687 III. 17.), T. d. Gottschalk, Bgr. in Reval, Alt. d. Gr. Gilde, u. d. Catharina Kampherbeck.

3. **Johann.** 1641, 1649, a. Ochto; nobil. 1652 VIII. 10. als „Talefelt".

4. ex II: **Catharina**, □ Reval 1633 IV. 27.; ∞ Hugo v. Eylen, □ Reval 1635 VI. 4., Ält. d. Gr. Gilde.

IV.
1. **Niclas** (Claus), s. I. Oeselsche Linie.
2. **Johann**, 1662.
3. **Caspar**, 1655.
4. **Anna**; ∞ Jakob Schultz a. Murratz.

5. **Gottschalk**, s. II. Estländische Linie.
6. **Anna**; ∞ Reval 1663 XII. 3. Andreas Alberty, □ Reval 1686 VI. 7., Ratssekretär in Reval.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad I: Elgenstierna, Bd. II, S. 54; G. Adelheim, Die Genealogie d. alten Familien Revals, S. 2; ad II. 1. 1596 IV. 19. Nielß Jonsen Kremer; ∞ Magdalene, T. d. Caspar Johansen; ihre Schwester Sara ∞ Antonj Jacobß de Goyer aus „Buten-Scheden" in Südholland [Rev. St. Arch., Ratsprot.]; G. Adelheim, S. 1 u. 39; ad II. 2. Elgenstierna, Bd. II, S. 54; ad III. 1. 1641 u. 1649 besitzt Caspar Krämer Lehola [Jahrb. für Geneal. 1909/10, S. 113]; 1662 XII. 15., Koykül. Kaspar Krämer der Aller übergibt schweren Schulden halber s. Gut Koykul s. Sohne Clauß Krämern, ausgenommen 1/2 H. zu Mattakul mit einem Heuschlag u. 1 1/2 H. im Df. Rettikul, welche d. Arensb. Armen verpfändet u. d. jüngsten Sohn Monf. Johan Krämer gehören [Bfl. Cöln]; ad III. 2.: G. Adelheim, S. 1; Reval. Bürgerbuch 1624—1690, S. 19, Nr. 209; ad III. 3. Jahrb. für Geneal. 1909/10, S. 113; Schlegel u. Klingspor, S. 301; ad III. 4. G. Adelheim, S. 39; ad IV. 2. 1662 XII. 15. s. oben ad III. 1.; ad IV. 4. G. Adelheim, S. 1.; ad IV. 3. 1655 III. 24. Arensburg, Schreiben d. Reinhold v. Vietinghoff a. d. Gouvern. Gr. Thurn [Mitteil. d. Hn. H. Laakmann].

I. Oeselsche Linie.

IV. Niclas (Claus) **Krämer** [1]), „d. Ältere", 1658, 1694, a. Koikül u. Kudjapäh, Ratsverw., dann BM. in Arensburg, nobil. 1691 III. 25. als „von Kraemer", (introd. 1756 sub Nr. 1959); ∞ [I. N. N. Schaffshausen]; ∞ [II] Gerdruta v. Saß, 1678 [? T. d. Otto Jürgen a. Cabbil u. Lodenhof, † a. 1693, u. d. Magdalena v. Vietinghoff a. d. H. Sandel].

1. **Fredrik**, ⚔ bei Frauſtadt 1706 II. 3., ſchw. Rtm.; ∞ Helena Gripenberg, * Åbo 1676 IX. 15., Wwe des Kap. Boisman. Nachkommen in Schweden u. Finnland. Immatr. in Finnland 1818 II. 5. sub Nr. 133. Schw. Freiherren 1837 XI. 10. (introd. 1838 sub Nr. 389, erloschen 1903 III. 13.)[2]).
2. Niclas, s. V. 1.
3. Johann, s. V. 2.
4. N. N. (Tochter), † Arruſt 1703 III. 15. (ermordet)[3]); ∞ a. 1678 V. 5. Anton v. Weimarn, † Arruſt 1703 III. 15. (ermordet), a. Arruſt, Kfm. in Arensburg.

[1]) 1658 IX. 27., Arensburg. Claus Krämer, Ratsverw., Zeuge; ſiegelt mit d. Stammwappen [Bfl. Cöln]; 1662 XII. 15. s. Anm. zur Stammtafel ad III. 1.; 1671 I. 20. Hamburg. Eliſabetha Schaffshausen, Wilhelm Schaffshausen, Johan Theodor Schaffshausen, Dr., für ſich u. reſp. tutorio et mandatario nomine s. Brüder u. Schweſter, Julius, Heinrich, Barthold u. Cathrin Eliſabeth Schaffshausen u. Jürgen Berens für ſich u. in Vormundſchaft s. Mutter Annen Berens, ſchenken ihrem Schwager Niclas Krämern ihren Anteil an ihrem Schwieger- u. Großväterlichen Begräbnißplatz in d. Arensburger Kirchen auffm Chor [Bfl. Cöln]; 1678 v. 5., Arensburg. Niclas Krämer d. Elter, BM. zu Arensburg, a. Koykul u. Kudjapäh erbgeſeſſen, verkauft mit Einverſtändniß ſ. Frau Gerdrut Saſſen ſeinem Schwiegerſohn Antoni Weymern 3 1/2 H. L. von ſ. Gut Koyekull, näml. die Hoflage Arruſt, u. 1 1/2 H. im Df. Reeck. Unterſchrieben v. Niclas Krämer d. Eltern, Fredrik Kremer, Niclas Kraemer junior u. Johan Krämer. Alle ſiegeln mit dem 1691 III. 25. beſtätigten Wappen [Bfl. Cöln]; 1680 v. 15., Arensburgk. Nicklaß Krämer, BM., vertauſcht ſ. Schwiegerſohn Anthoni Weymern einen Heuſchlag bei Arruſt gegen einen Heuſchlag bei Koyekul [Bfl. Cöln]; 1694 I. 18. Niclas v. Krämer, BM., contra Petrum Schonbergium, Paſtor zu Kergel [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].

[2]) Elgenstierna, Bd. IV, S. 266.

[3]) Kelch, II, S. 319.

V. 1. **Niclas** „junior", † 1710 a. d. Peſt, ſchw. Kap., Landr., a. Koikül; ∞ Eliſabeth Gerdruta v. Lode, † 1720 IV. 19. (∞ II. Katvell 1718 IV. 21. Guſtav Magnus v. Rehren, † 1740, Pfandbeſ. v. Kuſenöm), T. d. Otto Johann a. Katvel u. d. Margarethe v. Saß a. d. H. Cabbil.

Niclas, * Koikül 1693 VI. 21. (als viertes Kind)[1]), † 1739, ſchw. Kap., RittHptm.; ∞ Margaretha Luiſe v. Güldenſtubbe, * Lümmada 1704 XII. 5., [† 1770], (∞ II. Koikül 1746 IX. 16. Auguſtin Sege v. Laurenberg a. Koikül, Mettakül u. Neu-Nempa, † 1752, Major), T. d. Peer Anton a. Murratz, Landr., † 1757, u. d. Anna Hedwig Schultz.

V. 2. **Johann,** 1678, † a. 1700 I. 22., a. Kudjapäh, ſchw. Lt.; ∞ Margaretha Treyden, 1700 Wwe.[2]).

Helena[3]), 1704, 1710, a. Terkimäggi; ∞ a. 1699 VI. 24. Wilhelm Johanſon a. Kudjapäh, 1709 †, BM. v. Arensburg.

II. Eſtländiſche Linie[4]).

IV. **Gottſchalk Krämer,** † Reval 1682 IX. 11., Ält. d. Gr. Gilde, Rhr. in Reval 1661; ∞ I. Metke Fonne, □ Reval 1675 V. 4., (∞ I. Reval 1644 I. 18. Hans Wilcken, † 1669, Ält. d. Gr. Gilde), T. d. Johann, Senator Revalienſis u. Cämmerer, † 1653, u. d. Magdalena Hudde; ∞ II. Reval 1678 VI. 17. Gertraut Witte, T. d. Georg a. Wahhaſt u. Turgel, BM. zu Reval, † 1677, u. d. Margaretha Strahlborn.

---

ex I: 1. Gottſchalk, a. Ocht u. Lehola[5]), Hakenrichter (1689), Aſſ.; nobil. 1694 III. 23.; ∞ Maria Haſenkrug, (∞ II. Reval 1711 III. 15. Rötger Johann v. Wrangell a. Sage u. Waſchel, † 1725, Mannr.).

2. Catharina, [* 1660], □ Reval 1699 III. 22.; ∞ Reval 1678 VI. 3. Hans Brehmer, Ält. d. Gr. Gilde.

ex II: 3. Gerdruta, ~ Reval 1681 IV. 27., □ Simonis 1760 VII. 7.; ∞ Reval 1720 XII. 8. Jobſt Johann v. Hauſen (Huſen) a. Koppel, Fähnr.

4. Helena, ~ Reval 1682 VIII. 15.; ∞ Reval 1709 III. 25. Carol Heinrich v. Dücker, Fähnr.

---

[1]) Oeſ. Landger. Akte 1724. Landr. Joachim Heinrich v. Wettberg contra Capit. Niclas v. Kraemern in puncto debiti [Zentral-Arch. in Dorpat].

[2]) 1700 I. 22. Margaretha Treyden, † Lt. Johann Krämers W-we, contra Lt. Lorenz Andres v. Platzbeck [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].

[3]) 1704 Johann Wilhelm Johannſon, BM., erhält d. Gut f. Schwiegervaters Johann v. Krämer — Kudjapäh [Burh., Gütergeſch., S. 71]; 1707 II. 4. Communicanten: Wilhelm Johanſon, Bürgermeiſter; Helena v. Krämer; Söhne: Niclas u. Mathias Johanſon [KB. Arensburg]; 1710 I. 12. d. Gut Terkimäggi wird der Helena v. Krämern, Wwe d. BM. Johannſon gerichtlich eingewieſen [Burh., Gütergeſch., S. 52].

[4]) G. Adelheim, Die Genealogie d. alten Familien Revals, S. 2.

[5]) Paucker, Landgüter, S. 41 u. 91.

33. Kruedener.

Die Kruedener sind ein altes niedersächsisches Geschlecht, das schon gegen Ende des XIII. Jahrhunderts in Riga auftritt. Die Familie ist in Livland, Estland u. Kurland immatrikuliert. In die öselsche Adelsmatrikel wurden aufgenommen: im Dezember 1842 Gotthard Ludwig v. Kruedener und auf dem Landtage 1858 dessen Bruder Gustav Emanuel Baron Kruedener. Das Recht zur Führung des Baronstitel wurde der Familie durch Senatsukas v. 1855 IX. 29. sub Nr. 7475 anerkannt. S. **Teil Livland,** Bd. I, S. 442 ff.

Wappen (nach dem Wappenbrief v. 1535 VII. 3.): geviertet; 1. u. 4. in g. ein s. Strom, oben aus d. Strom wachsend ein s. Einhorn, unten eine von s. u. r. gespalt. Lilie, begleitet rechts von r., links von s. Rosen; 2. u. 3.: d. Stammwappen: in s. 3 r. gezinnte Balken; 2 gekrönte Helme. Hz.: rechts aufrechtes g. Horn eines Einhorns zw. 2 rechts r. links s. Straußenfedern, belegt pfahlweise mit g. Pfennigen; links ein runder Spiegel in breiter r. Einfassung. Hd.: r. g., r. s.

Stammreihe.

I. **Heinricus Crudener,** 1289, Rhr. in Riga.

II. 1. **Ludolfus,** 1293, 1312, † Ascheraden (Livl.) 1312, Bgr. in Riga. 2. **Thidericus,** 1301, 1320, Bgr. in Riga. 3. **Fridericus,** 1306, Bgr. in Riga.

III. **Hinricus,** 1348, 1353, [Rhr.?], Rig. Feldhauptmann.

IV. **Hans,** 1397, 1416, a. Napküll, erzst. Vasall.

V. **Fredrik,** 1455, 1482, a. Koskulshof, Roperbeck, Kudum, Essen, Sadsen u. Jettsel (Livl.).

VI. **Tönnis,** 1512, 1518, † a. 1530, a. Essen; ∞ Gertrud Krudener, T. d. Otto.

VII. **Jürgen,** 1528, 1545, † a. 1559, a. Essen, Sadsen, Rosenbeck u. Hohenheyde (Livl.); ∞ [Katharina v. Rosen, T. d. Johann a. Hochrosen (Livl.), † p. 1566, u. d. Anna v. Tiesenhausen].

VIII. **Fredrik,** 1559, 1596, † a. 1598, a. Essen, Rosenbeck u. Hohenheyde, RittHptm. (1575); ∞ I. Ebbo v. Rosen, † p. 1567, [T. d. Jürgen a. Mojahn (Livl.) u. d. Gerdruta v. Tiesenhausen]; ∞ II. 1571 I. 7. Anna v. Tiesenhausen, T. d. Heinrich a. Versohn (Livl.), † 1600, u. d. Dorothea v. Rosen.

IX. **Jürgen,** 1596, 1631, † a. 1634, a. Rosenbeck, schw. Rtm.; ∞ I. Könne v. Rosen, 1601; ∞ II. a. 1608 Sophia v. Vietinghoff, Wwe. Uexküll.

X. **Friedrich,** 1623, † c. 1630.

XI. **Jürgen,** 1638, 1670, † a. 1675, a. Rosenbeck; ∞ Gertrud Dorothea v. Koskull, 1675, † p. 1689, T. d. Jürgen a. Kulsdorf (Livl.), † a. 1648.

XII. **Georg Friedrich,** 1680, † a. 1713, a. Jägel (Livl.), Arrendebes. v. Randen, Walguta u. Tammenhof (Livl.), franz. ObtLt.; ∞ I. 1680 Helena v. Glasenapp, † Jägel 1680 VIII. 28., T. d. Ernst Lowich a. Ruthern (Livl.), schw. ObtLt., † p. 1663, u. d. Elisabeth Zöge; ∞ II. Anna Kornelia v. Löwenstern, † p. 1713, [T. d. Martin, † 1673].

XIII. ex II: **Martin Friedrich,** 1735, a. Tignitz u. Kersel (Livl.), schw. Rtm.; ∞ Anna Katharina v. Schreiterfeld, † Kersel 1741 IV. 27., T. d. Gustav Karl, † 1710, u. d. Barbara Sophia v. Ceumern.

XIV. **Karl Theodor,** ~~ 1740 IX. 4., † Arensburg 1779 VI. 23., russ. Lt., Ökonomie-Statthalter v. Ösel; ∞ 1760 IV. 24. Marie Elisabeth v. Krüdener, * 1739 X. 10., † 1799 I. 8., T. d. Johann Friedrich, schw. Kap., † 1755, u. d. Helene Juliane v. Patkul.

Magnus Emanuel, s. Stammfolge.

Stammfolge.

XV. **Magnus Emanuel v. Kruedener,** * Tarwast (Livl.) 1764 IX. 8., † 1853 III. 6., russ. Major; ∞ Idsel (Livl.) 1809 VII. 21. Anna Bechsern, gesch. Dreimann, † 1831 V. 25.

○ 1. Gustav Emanuel, s. XVI. 1.
○ 2. Gotthard Ludwig, s. XVI. 2. } l. p. s. m.

XVI. 1. **Gustav** Emanuel, * Idsel 1801 XI. 15., † Zarnau (Livl.) 1881 IV. 11., a. Zarnau, Rat d. Kredit-Sozietät, Koll. Rat; ∞ I. 1831 IX. 13. Charlotte Juliane Natalie Freiin v. Mengden, ~~ Riga 1806 IV. 1., † Treiden (Livl.) 1845 X. 10., T. d. Alexander Reinhold, † 1830, u. d. Anna Christina Diedrichsohn; ∞ II. Puikeln (Livl.) 1850 I. 6. Louise Margaretha Frey, * Odsen (Livl.) 1817 I. 10., † Wolmar 1895 VI. 3., T. d. Ernst Reinhold u. d. Margaretha v. Wilcken.

---

ex I: ○ 1. Anna Julie Emma, * 1832 VI. 2., †.
○ 2. Marie Natalie, * 1834 III. 25., † 1877 XI. 16.
○ 3. Friederike Elise, * 1835 XI. 24., †.
○ 4. Karl Moritz, s. XVII.
○ 5. Pauline Sophie, * Cremon (Livl.) 1841 II. 18., †.
○ 6. Johanna Karoline, * 1842 XI. 24., † Riga 1924 I. 18.
ex II: ○ 7. Anna Julie, * Zarnau 1850 X. 24.
○ 8. Magnus (Max) Emanuel, * 1852 II. 19., † Wolmar 1910 I. 5., Obt.
○ 9. Ida Luise Pauline, * 1853 X. 27., † Salisburg 1886 X. 11.
10. Lydia Emmy, * 1856 III. 25., † Riga 1930 VII. 15.
11. Paul Gotthard Reinhold, * 1858 XII. 22.

XVI. 2. **Gotthard** Ludwig, * 1807 X. 17., † Arensburg 1859 XI. 18., St. Kap.; ∞ 1840 VI. 21. Sophie Juliane v. Poll, Erbin v. Eukül, * Medel 1811

XI. 27., † Arensburg 1858 IV. 19., T. d. Balthaſar a. Medel, † 1836, u. d. Dorothea Weſemann.

○ 1. Selma Dorothea, * 1841 VIII. 9., † Arensburg 1886 XI. 26.; ∞ Arensburg 1861 I. 4. Arthur Bar. Saß a. Töllift, † 1871, **Dr. phil.**
2. Lydia Eliſe, * Arensburg 1844 XI. 10., † Eukül 1907 III. 20.; ∞ Arensburg 1866 II. 22. Arthur v. Ekeſparre, † 1909, a. Eukül.
3. Sophie Marie, * 1847 VIII. 10., † 1848 IV. 10.

○ XVII. Sohn v. XVI. 1. Karl Moritz, * 1838 IX. 10., † Kiew 1892 IX. 13., Gutsbeſ. im. Gouv. Kiew; ∞ Kiew 1885 IV. 10. Alewtina Nedaſchkowſki, T. d. Nikolai, Kleinbürgers in Kiew.

Alexander, * 1888 VIII. 30., † kinderlos.

34. Kurſell.

Altes Vaſallengeſchlecht, welches zuerſt im Jahre 1442 in Kurland auftritt. Die Familie iſt in Eſtland immatrikuliert. Johann v. Kurſell auf Müllershof wurde 1878 XI. 30. zufolge Atteſtats des eſtländiſchen Ritterſchaftshauptmanns d. d. 1878 X. 27. ſub Nr. 38 in die öſelſche Adelsmatrikel aufgenommen. Grundbeſitz auf Öſel: Müllershof. S. **Teil Eſtland, Bd. I,** S. 115.

Wappen: in g. ein laufender ſchw. Eber, von oben durchbort von 3 r. Pfeilen mit bl. Flitſch, von denen einer mit ſ. Spitze bis in d. Schildfuß reicht. Hz.: auf ſchw. g. Wulſt 3 r. Pfeile mit bl. Flitſch, die ſ. Spitzen abwärts. Hd.: ſchw. g.

Stammreihe.

I. **Klaus Kurſell,** Vaſ. Dorp.

II. **Jürgen,** † a. 1539 VII. 2., a. Sontacken, Toywel (Livl.), Stiftsvogt zu Dorpat.

III. **Jürgen,** † a. 1558, a. Sommerpahlen, Kerjel, Rauge u. Nurſie (Livl.), Stiftsvogt zu Dorpat.

IV. **Heinrich,** □ Röthel 1608 XII. 20., a. Jaggowal, Düwelsberg (Berghof), Pargel u. Sinnalep (Eſtl.), ſchw. Statthalter zu Hapſal; ∞ a. 1573 Agneta v. Scharenberg, T. d. Paul a. Sauß (Eſtl.), † p. 1562, u. d. Anna Mecks a. d. H. Sack.

V. **Chriſtopher,** † a. 1645, a. Düwelsberg, Pargel u. Sinnalep, Mannrichter; ∞ Eliſabeth v. Taube, T. d. Ludwig a. Maidel (Eſtl.), † a. 1630, u. d. Luitgard v. Delwig a. d. H. Toal (Eſtl.).

VI. **Chriſtopher,** ⚔ vor Riga 1656 IX. 20., a. Sinnalep u. Pargel, Rtm.; ∞ Sophia Eliſabeth v. Ungern, [* 1628], □ Hapſal 1665 IX. 26., (∞ II.

Hapſal 1660 VII. 19. Remmert v. Funcken a. Löſern in Livl., ſchw. Gen. Major, † 1709), T. d. Otto a. Linden (Eſtl.), † 1646, u. d. Eliſabeth v. Uexküll a. d. H. Padenorm.

VII. **Otto,** [* 1648], † p. 1720 IV. 30., a. Sinnalep, holländ. Obt.; ∞ I. Reval 1672 II. 1. Anna Katharina v. Buxhoeveden, * 1656 XII. 9., † Sinnalep 1679 VI. 26., □ Reval 1680 II. 21., T. d. Johann Friedrich a. Pallifer (Eſtl.), † 1667, u. d. Gertrude Katharina v. Knorring a. d. H. Peddaſt; ∞ II. Reval 1680 X. 14. Margaretha v. Tiefenhauſen, † Sinnalep 1695 II. 13., □ Reval 1695 III. 10., T. d. Rötger a. Karrol (Eſtl.), † 1652, u. d. Magdalene v. Wrangell a. d. H. Kau (Eſtl.); ∞ III. [N. N. v. Biſtram].

VIII. ex I: **Johann Friedrich,** * Wetz bei Sinnalep 1678 V. 14., † Sinnalep 1758 VI. 13., a. Sinnalep, eſtl. Landr.; ∞ I. Reval 1724 III. 25. Juliana (Johanna) Chriſtina v. Roſen, * Reval 1705 II. 18., T. d. Hans Dietrich a. Kuſthof (Livl.), dörpt. Landr., † 1738, u. d. Sophia Helena v. Hauenſchildt; ∞ II. Berghof 1741 IV. 2. Anna Eliſabeth v. Wrangell, [* 1676], □ Röthel 1763 IV. 8., a. Berghof u. Haſik (Eſtl.), (∞ I. Reval 1700 Chriſtian Heinrich v. Biſtram, † 1739), T. d. Bernhard Wilhelm a. Haſik, † 1689, u. d. Margarethe Helene v. Kurſell.

IX. ex I: Johann **Friedrich,** * Sinnalep 1726 IX. 7., † 1813 IX. 7., a. Sinnalep, Echmes u. Karrol (Eſtl.), Kap. z. See, Mannrichter; ∞ Nömküll 1758 IX. 24. Anna Eleonora Freiin v. Ferſen, * Nömküll 1736 X. 28., † 1803 I. 31., Erbin v. Jörden u. Maidel (Eſtl.), T. d. Heinrich Hermann a. Nömküll (Eſtl.), † 1766, u. d. Anna Helene v. Ferſen a. d. H. Kirna (Eſtl.).

X. Heinrich Wilhelm **Friedrich** (Fritz), ~~ Sinnalep 1760 X. 3., † Sarkfer (Eſtl.) 1806 V. 26., a. Sarkfer, Pfandbeſ. v. Heinrichshof, Wattel u. Kiſka (Eſtl.), ObtLt.; ∞ Reval 1784 XI. 12. Anna Auguſte Luiſe v. Buddenbrock, * 1765 V. 19., † Sarkfer 1805 II. 17., T. d. Magnus a. Sarkfer u. d. Chriſtine Luiſe v. Kaulbars.

XI. **Alexander** Criſtoph, * Sarkfer 1801 VII. 25., † Reval 1857 V. 28., Gen. Major, Kmdr. d. L. G. Ulanen-Rgts.; ∞ St. Petersb. 1853 II. 26., Auguſte v. Rehekampff, * Thula 1817 II. 18., † Orriſaar (Eſtl.) 1881 XI. 14., (∞ II. Reval 1858 VII. 7. Alexander v. Gruenewaldt a. Orriſaar, Landr., † 1886), T. d. Hans a. Thula (Eſtl.), † 1826, u. d. Anna Charlotte Karoline Meißner.

XII. **Johann** (Jvo) Heinrich Chriſtoph, * 1856 V. 2., † Charlottenhof 1893 X. 5., a. Müllershof; ∞ Arensburg 1879 VI. 6. Magdalena Johanna Adelaide (Ida) Bſſe. v. Nolcken, * Arensburg 1858 III. 30., † Reval 1920 XI. 17., T. d. Heinrich a. Kudjapäh, † 1905, u. d. Olga Bſſe. Mirbach.

○ 1. Alexander Heinrich Chriſtoph Kurt, ſ. XIII.

○ 2. Alexander Otto Adolf Werner, * Magnushof 1881 III. 20., ⚔ Tſuſhima 1905 V. 14/15., Flaggoffizier d. Adm. Roſheſtwenſki a. d. Panzerſchiff „Fürſt Sſuworow".

○ 3. Olga Auguste Hilda, * Arensburg 1883 III. 8., † Arensburg 1912 XII. 9.

○ 3. Olga Auguste Hilda, * Arensburg 1883 III. 8., †.

4. Auguste Johanna Helene Dagmar, * Müllershof 1885 XII. 20.; ∞ Reval 1907 IX. 26. Gustav Bar. Nolcken a. Kudjapäh,)(1913 III. 9.

5. Olga Auguste Elisabeth Katharina, * 1890 IV. 30., † Saximois (Estl.) 1891 V. 7.

○ XIII. Alexander Heinrich Christoph **Kurt,** * Magnushof 1880 III. 12., Schiffs-Ingen., Fähnr.; ∞ Libau 1908 II. 10. Anna Depolowitsch, * 1887 VIII. 7., T. d. Feofan u. d. Maria Petrowna N.

Alexander, * Libau 1908 X. 12.

35. Lagerstjerna.

Johann Hermann Winecker, Sohn des Schloßvogts zu Rotenburg in Hessen (Grafschaft Schaumburg), kam zuerst nach Kiel, wo der Bruder seiner Mutter Bürgermeister war, studierte dort, trat in französische Militärdienste, machte den Krieg in Flandern mit, war zwei Jahre Soldat in der Leibgarde des König Louis XIV. von Frankreich, kam 1654 als Oberkämmerer der Königin Hedwig Eleonore nach Schweden und † 1689 in Stockholm als Hofintendant der Königin. 1686 VII. 10. wurde er unter dem Namen „Lagerstjerna" in Schweden nobilitiert und sub No 1076 introduziert. Sein Sohn Hermann v. Lagerstjerna, oeselscher Vize-Landrichter, erhielt mit seiner Frau das Gut Medel und wurde in die oeselsche Adelsmatrikel aufgenommen, doch starb das Geschlecht mit seinen Kindern auf Oesel aus.

Wappen: geviertet u. mit g. Balken überdeckt; I. u. IV. in bl. 3 (2. 1.) fünfstrahlige g. Sterne; II. u. III. s. u. leer; Hz.: aus g. bl. s. Wulst 3 s. Gartenlilien an gr. zweiblättrigen Stielen; Hd.: g. bl. s.

I. **Hermann Winecker,** Schloßvogt zu Rotenburg in Hessen; ∞ Catharina Burenscheid, T. d. Johan, Superintendent in Rotenburg.

II. **Johan Herman Winecker,** nobil. 1686 VII. 10. als **„Lagerstjerna",** * Rotenburg 1624 II. 6., † Stockholm 1689 VI. 23., Hofintendant d. Königin Hedwig Eleonora; ∞ I. 1657 Agneta Scheffer, † 1657, Kammerjungfer d. Königin Hedwig Eleonora; ∞ II. Maria Elisabeth Vult, * 1643 XII. 23., † 1700 X. 19., T. d. Elias, Älterm., u. d. Juliane v. Kothen.

III. **Herman,** [† 1717], Landrichter; ∞ [1698 XII. 17.] Martha Beata v. Stackelberg, [* 1671], □ Tirimetz 1737 VIII. 10., 66 J. alt, a. Medel u. Tirimetz, (∞ I. [1692 II. 21.] Ebbe Ludwig v. Toll a. Medel, † 1697, ObtLt.), T. d. Matthias a. Thomel, ObtLt., † 1691, u. d. Ingeborg Grubbe.

1. Hermann, † 1710 a. d. Pest, Assessor.
2. Martha Christina; ∞ Tirimetz 1726 VII. 5. Lorentz Fleming, a. Zerell u. Mehempäh, Kap.
3. Johanna Gustaviana, † 1782 XI. 22., a. Mehhemois; ∞ Tirimetz 1735 X. 7. Anton Johann v. Vietinghoff a. Sall, † 1758, Major.

36. Leps.

Das Geschlecht Leps ist seit dem XV. Jahrhundert in Estland, Livland und auf Ösel nachweisbar. In seinem Besitz waren die Güter Karki und Fickt auf Ösel und Newe in Estland. Ein Zweig dieses Geschlechts blühte in Ostpreußen und war zu Korschellen bei Heiligenbeil, zu Schugsitten unweit Fischhausen, sowie im Tapiauschen begütert. Aus diesem Zweige sind bekannt Siegmund v. Leps, 1652—1688 kurbrandenburgischer Stallmeister und Hofjunker, und Otto Friedrich v. Leps, kgl. preuß. General der Infanterie, der 1747 ohne Nachkommen gestorben ist [1]).

Die ösel-estländische Linie scheint mit Gustav Johann v. Leps, Arrendebesitzer v. Lodenhof, der 1746 in Herrnhut starb, erloschen zu sein, doch blühte das Geschlecht weiter bis Ende des XIX. Jahrhunderts in Finnland [2]). Der obenerwähnte Gustav Johann v. Leps (1686—1746) wurde in die ösel'sche Adelsmatrikel aufgenommen.

Wappen: in r. ein s. Wellenpfahl, beseitet v. 2 zugewandten, gebildeten, g. Halbmonden. Hz.: Pfauenwedel aus einem gebildeten g. Halbmond wachsend. Hd.: r. g. Vgl. P. Johansen, Die Estlandliste, S. 874: Thyle Leppes 1394 — ob zu dieser Familie gehörig?

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad I. 1453 VI. 24. Reval, Kersten Leps trägt mit Vollbort s. Mutter u. Brüder s. Erbe auf d. Dom zu Reval d. Brüdern Hans u. Henneke Loden, sel. Hans Kindern von Podebus, auf [Bfl. I, 217].

ad II. 1. 1530 „am St. Fabian u. Sebastian Tage" (I. 20.), Hans Scharbenbäck verkauft d. Gut Karky dem Hinrik Leps [Buxh., Gütergesch., S. 26]; 1530 IX. 9. Arnsborg. Christoffer Lode überläßt mit s. Stiefsohn Hans Leps dem Johann Krüdener, Landknecht zu Pya, seine Stieftochter Maye Leps u. d. Hof Karck [Kopenh. Reichsarch., Reg. Oesel I, S. 285].

ad II. 2. Thonies Leps, Vater v. Johann [Bfl. I, 1466].

ad III. 1. 1543 I. 14. Wesenberg, Bertold Lode v. Pyr, Johannes S., überläßt dem Reinhold Lepße zwei Bauern aus d. Df. Pyr [Bfl. I, 1217]; 1543 VIII. 14. Johann v. Erfften, D. O. Vogt zur Nerffe, urkundet, daß er mit Reynoldt Leps wegen d. Kruges zu Geue dergestalt übereinkommen ist, daß Reynoldt Leps dem Vogt 50 Mk., die dieser dem Hanß Kremer gegeben hatte für das Gebäude, wiedergeben u. dafür den Krug mit d. Äckern für sich gebrauchen soll, solange als Johan v. Erfften Vogt zu Narue sein wird [Reg. Ost. Sacken, Nr. 937]; 1546 V. 22. Sompe, Andreas Lode, Johanns S., zu Sompe, überläßt s. Schwager Reinhold Leps einen Bauer aus d. Df. Wockena [Bfl. I, 1274]; 1549 Reinhold Leps, Zeuge [Bfl. I, 1332]; 1550 XI. 24. Kurtniß, Johann v. Effern, D. O. Vogt zum Neuenschloß, überläßt dem Reinhold Leps drei Bauern von Paggar, von denen zwei zum Tode verurteilt sind [Bfl. I, 1359]; 1557 IV. 25. Reinhold Leps, Zeuge [Bfl. I, 1453]; 1559 III. 3. Reval. Reinhold Leps, Testamentarier des Johann Lode, Fromholds S., zu Kuckers [Bfl. I, 1482].

ad III. 2. 1530 IX. 9. s. oben **ad II. 1.**; 1530 Johan Leps, Hofjunker in Arensburg [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. III, fol. 586]; 1531. Johann Leps, Diener des Bfs. v. Ösel, zu Arensburg [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. I, fol. 262]; 1543 VI. 2. Hapsal, Johann u. Reinholdt, Gebrüder, dhe Lepze genannt [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. 3a, fol. 10 ff.].

ad III. 3. 1530 IX. 9. s. oben **ad II. 1.**

ad III. 4. 1547 XII. 19. Bf. Jost v. Dorpat belehnt d. Johann Leps, Landknecht zu Odenpäh, wegen d. treuen Dienste, die er ihm u. Bf. Beyen geleistet, mit dem Albrechtsland im Ksp. Kirgempe, das seinem Vater Tonnies Leps verliehen gewesen [Livl. Ritt. Arch., Nr. 139c, S. 352; Mitt. d. Dr. A. v. Transehe-Roseneck];

---

[1]) Kneschke, Neues allgemeines Deutsches Adels-Lexikon, Bd. V, S. 475.

[2]) Genealogiska samfundets i Finland årsskrift, Bd. VI, Helsingfors 1922, S. 79—93.

Stammtafel.

I. Kersten Leps, 1453.

II. 1. **Heinrich**, † 1530 zw. I. 20. u. IX. 9., a. Karki; ∞ N. N. (∞ II. 1530 Christoffer Lode, 1537 †. a. Cabbil). 2. Tönnies.

III. 1. **Reinhold**, 1543, 1559; ∞ [N. N. Lode]. 2. **Johann** (Hans), 1530, 1543. 3. **Maye**, 1530, a. Karki; ∞ Johann Krüdener, Landknecht zu Pya. 4. **Johann**, 1547, 1557, Amtmann zu Odenpäh (Livl.); [? ∞ Maja Scholer, 1571 Wwe.] 5 **Otto**, 1559.

IV. 1. **Reinhold**, 1578, 1593, 1596 †, a. Sompäh (Estl.) u. Ficht; ∞ I. Margrete v. Bietinghoff; ∞ II. Ann Moller, 1596 Wwe, T. d. Diedrich a. Kolz, † a. 1576, u. d. Lene Franckenstein a. d. H. Leppist. 2. **Fromhold**, † 1593, erschossen von Jost Grim, Junge d. Hofmanns Berendt Lode.

V. ex I: 1. **Fromhold**, 1614, 1649, a. Newe (Estl.), Karki (1631 verkauft), Ficht u. Käsel; ∞ [I. (?) N. N. v. Stackelberg, T. d. Johann a. Jöör, Landr., u. d. Magdalena Tois a. d. H. Kiselecht]; ∞ II. (?)] Sophia v. Bietinghoff, [? T. d. Jürgen a. Zerell, † p. 1572, u. d. Margareta v. Poll a. d. H. Cöln]. 2. **Reinhold**, 1612, 1620; ∞ Judith v. Rosen, 1646 Wwe 3. **Conrad**, 1632.

VI. 1. **Friedrich**, 1652, Fähnr. 2. **Reinhold**. † a. 1660 VI. 7., a. Newe, Hakenrichter; ∞ Hedwig Margaretha v. Rosen, 1660, 1668, a. d. H. Rappiver (Estl.). 3. **Fromhold, Johann**, 1670, Kap. 4 **Gertrud**; ∞ N. N. Croel, Lt. 5. ex II: **Anna**; ∞ Diedrich v. Essen a. Sellie.

VII. **Margaretha Elisabeth**, 1668; ∞ Bernhard v. Taube jun. a. d. H. Odenkotz. 2. **Hedwig Dorothea**, ∞ Reval 1664 III. 3, Christopher Rape, † a. 1668 III. 4. (ermordet). 3. **Fromhold**, 1678, a. Newe, Lt., Aff.; ∞ Margaretha Hedwig v. Fischbach, [T. d. Adam Friedrich]. 4. **Heinrich Reinhold**, ~~ Reval 1655 V. 1. 5. [**Gustav**, 1687, Rgts-Quartiermeister]; ∞ Anna Margaretha v. Toll, T. d. Christopher a. Karki u. Wesselsdorf, Landr., † 1686, u. d. Anna v. Saß a. d. H. Cabbil. 6. **Helene Elisabeth**, □ Kielkond 1700 IX. 18.; ∞ Reinhold v. Zoege, □ Kielkond 1700 IX. 18., Arrend. v. Carral. 7. **Fromhold**, Lt.; ∞ Reval 1687 XI. 21. Gertrude Ulrich, T. d. Wilhelm. 8. **Barbara Maria**, 1675.

VIII. 1. **Adam Friedrich**. ~~ Reval 1679 III. 16., † 1710, Lt. 2. **Fromhold**, preuß. Obt. 3. **Sophia Elisabeth**; ∞ Reval 1692 X. 20. Jonas Gabriel v. Silberarm a. Hattokül, Lt. 4. **Christopher Reinhold**, † 1711 VI. 23. a. d. Marsch nach Sibirien, schw. Rtm. 5. **Gustav Johann**, [* 1686], † Herrnhut 1746, a. Lodenhof, schw. Lt; ∞ I. 1723 III. 12. Sophia Elisabeth v. Saß, [† 1730], T. d. Otto Friedrich a. Lodenhof, Landr., † 1730; ∞ II. Katharina Charlotte v. Ekesparre, * Stockholm 1712 I. 19., † Herrnhut 1784 VIII. 7., T. d. Karl a. Kundel u. Pichtendahl, † 1761, u. d. Charlotte v. Nolcken, a. d. H. Eukül. 6. **Margaretha Elisabeth**, Wwe 1735; ∞ N. N. 7. **Frommhold Johann**, ⚔ 1709 VI. 27. bei Poltawa, schw. Lt.; ∞ Reval 1703 VI. 4. Catharina Johansdotter. 8. **Carl Gustaa** 1700, 1711, schw. Fähnr.

IX. 1. **Reinhold** ~~ Reval 1704 II. 28. 2. **Margaretha**, ~~ Reval 1705 IV. 16.

1557 VIII. 2. Dorpt, Johann Leps, Thonies S., Amtmann zum Odenpe, stellt dem Ewert Delwich einen Schuldschein aus u. verpfändet ihm 2 H. L., Alberland genannt, im Kſp. Kirgempe [Bfl. I, 1466; Orig. a. Perg., Gel. Eſtn. Geſ. in Dorpat, Mitt. d. Dr. A. v. Tranſehe-Roſeneck].

ad III. 5. 1559 VI. 12. Arensburg, Bf. Johannes Geleitsbrief für Otto Leps [Kopenh. Reichsarch., Livl. 12, fol. 156].

ad IV. 1. 1578, am Freitag nach Reminiſcere, Reinhold von Lepſen verkauft Ficht ſ. Schwager Claus Knubben [Burh., Gütergeſch., S. 30]; 1586, Reinhold Leps, Pfandbeſitzer v. Jeantacken [Reviſion; Beitr. VIII, S. 40]; Reinhold Leps a. Sompäh „iſt A° (15)81 ins Land (ge)kommen und, wie Alles bereits erobert, mit für Pernau geweſen ... Iſt auff 9 Jahr vom Herrn Ponto ins Guth gewieſen“ [Befragung v. 1589; Beitr. VIII, S. 145]; 1593 III. 12. Reval, Reinholdt Leps verkauft dem Hans Treyden ſ. Hof u. Gut Soempe mit d. Dfn. Auwe, Wackena u. Karrol, im Kſp. Geue belegen, wie es früher Andreas Lode beſeſſen hat [Bfl. II, 131]; 1593 III. 17. Reuell, Reinhold Lepß trägt ſ. Hof Soempe mit d. Dfn. dem Hanß Treyden zu Saus auf [Bfl. II, 132]; Margrette v. Vihitinghoff, † a. 1614, ſ. unten ad VI. 1.; 1596 XI. 25. Johann Muller zu Kolze bekennt für ſ. Schweſter Anna, ſel. Reinhold Lepſen Wwe, von Otto v. Vietinghoff zu Pechel 9 Taler Rente empfangen zu haben [Bfl. Jöör, Orig. a. Perg.].

ad IV. 2. „Anno 1593 dingſtages nach den hilligen drei konige wardt geleideth Joſt Grim, eines hofmans junge, Hans Grimmus ſohn, wegen das ehr in vorſuchen ſeiner bußen ſolte vngeferlich einen anderen hoffmans Berendt Lodens jungen, mith namen Fromholt Leps, mit ſeiner bußen, mith 3 Kugeln geladen, durch den kop geſchoten, alßo von lebend tho dode gebracht“ [Rev. St. Arch., Aa 17, Geleitsbuch, p. 440].

ad V. 1. 1614 I. 18. Arensburg, kgl. dän. Statthalter v. Oeſel an d. kgl. ſchwed. Statthalter auf Reval. Fürſchrift für d. Gebrüder Reinhold u. Fromhold Leps, Söhne d. † Reinhold Leps d. Älteren, die von dem Eingeſeſſenen d. Revalſchen Gebiets Otto Tolcks eine Geldforderung ihrer ſel. Mutter Margrette v. Vihitinghoff beitreiben wollen [Eſtl. ſchw. Gouv. Arch., Bd. 48, Bl. 64; Mitt. d. Frhn. Fr. v. Stackelberg]; 1631 zu St. Laurenti, Frommhold v. Lepſen verpfändet Karky dem Jürgen v. Vietinghoff [Burh., Gütergeſch., S. 26]; 1635 IV. 4. Merjama, Fromhold Leps, Hofmeiſter d. Gräfin Thurn u. Taxis [Bfl. Thomel]; 1639 Landger. Aſſ. Albrecht Bielaw contra Fromhold Lepß betr. deſſen diffamierenden Ausſpruch, daß er nicht ein Edelmann des Geſchlechts Bielow, ſondern ein Balbier ſei [Hofger. Akte 1639, Nr. 11; Mitt. d. Dr. A. v. Tranſehe-Roſeneck]; 1639 II. 25. Pernau. Johann Buddenbrock a. Pürkl verkauft d. Gut Nebe dem Fromholdt Leps für 4600 harte Rtlr. [Reg. Ung. Sternb., Nr. 443]; 1641 VIII. 24. Fromhold Leps, Schwager d. Peter Stael [St. Arch. Pernau, Ratsprotokolle; Mitt. d. Hn. H. Laakmann]; 1644, des Hn. Grafen u. Feldherrn Jacob De la Gardie Bevollmächtigter u. Hauptmann auf Hapſal, Major Hinrich Knorring a. Jöggis u. Kaltenbrunn contra Fromhold Leps, erbgeſeſſen zu Newe, betr. Grenzſtreit zwiſchen d. Herrſchaft Hapſal u. d. Gute Newe u. Gewalt [OLG. Akte, Nr. 459]; 1649 Fromhold Lepß — Roßdienſt für Newe [Jahrb. f. Gen. 1909/10, S. 113]; N. N. v. Stackelberg — Notiz im Eſtl. Ritt. Arch.; 1636 VIII. 20. wird d. Begräbnis der † Frau d. Fromhold Lepſe in d. Kirche zu Arensburg erwähnt [Reg. Oſten-Sacken, Nr. 1934]; Sophia v. Vietinghoff — ſ. unten ad VI. 5.

ad V. 2. 1612 X. 20. Arensburg, Reinhold Leps [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. 60]; 1620 VI. 19. Reinhold Läpts, reiſt aus Reval ins Ausland, wohl Lübeck [Rev. St. Arch., Ratsprotokolle; Mitt. d. Dr. P. Johanſen]. Vielleicht war ſeine Frau Dorothea v. Roſen, T. d. Kerſten a. Hochroſen u. Ropenhof (Livl.), † vor 1598, u. d. Gertrud v. Tiefenhauſen a. d. H. Kalzenau (Livl.). Sie erhält 1627 III. 12. in d. Erbteilung ihrer Brüder 6000 Mk. Rig. [Livl. Ritt. Arch.].

ad V. 3. Conrad Leps [LGU. II, 186].

ad VI. 1. 1652 X. 16. Freyderich Leps, auff Newe erbgeſeſſen, Schwarzenhäupterbruder [Arch. d. Rev. Schwhäupter].

ad VI. 2. 1660 VI. 6. Reval, H. Dierich Hetling verkauft mit Conſens ſ. Hsfr. Dorothea Dellingshauſen d. Gut Rappifer der Frau Hedwig Margaretha v. Roſen, Wwe. d. Hakenrichters Reinhold Leps a. Newe, für 10.000 Rtlr. [Bfl. Kl. Ruhde, Orig. a. Perg.]; 1660 VI. 27. Reval. Dietrich Hetling quittiert d. Frau Hedwig Margrete v. Roſen, ſel. Reinholt Lepſen Wwe., über d. Empfang v. 4000 Rtlr. für d. Gut Rappifer [Bfl. II, 709]; 1664 XII. 13. Reval, Frau Hedwig Margaretha v. Roſen, Wwe. d. Reinhold Leps, verkauft d. Gut Rappifer im Kſp. Haggers dem Major Claus

Johann v. Baranoff a. Lechtigall u. Antola für 12.000 Rtlr. [Bfl. Kl. Ruhde, Orig. a. Perg.]; 1665 IV. 20. dsgl. [Bfl. II, 740]; 1668, ſ. unten ad VII. 1.

ad VI. 3—4. Hofger. Akte 1779 XII. 21.; Mitt. d. Dr. A. v. Tranſehe-Roſeneck.

ad VI. 5. Leichenpredigt des M. Daniel Schütz auf Johann v. Eſſen, * Zellige (Öſel) 1611 VI. 16., † 1651 XI. 10. Seine Eltern: Diderich von Eſſen a. Zellige, † „als der Sohn 17 Jahre alt iſt", u. Anna von Lepſch „ex domo Newe", T. d. Fromhold von Lepſch a. Newe u. d. Sophia v. Vietinghoff [Stettiner Stadtbibliothek; Mitt. d. Bar. Wedig v. d. Oſten-Sacken/Berlin]. Zellige = Sellie.

ad VII. 1. 1668. Obriſt u. Landr. Berend Taube zu Odenkotz als Ceſſionär ſ. Sohnes Bernhard Taube jun. u. deſſen Ehefrau Margaretha Eliſabeth Leps, contra die Schwiegermutter ſeines Sohnes, Frau Hedwig Margaretha v. Roſen, Wwe des † Reinhold Leps zu Newe u. Rabbifer, u. contra Major u. Mannrichter Claus Johann v. Baranoff, betreff. Mitgabe- u. Ausſteuerforderung u. Nichtbeachten eines auf d. Kaufſchilling für Rabbifer deswegen aufgelegten Arreſtes [OLG. Akte, Nr. 3362].

ad VII. 2. Chriſtopher Rapp, ∞ Reval 1664 III. 3. Hedwig Dorothea Leps, T. d. † Reinhold [KB. Olai; Balt. Fam. Geſch. Mitt. 1934, S. 31]; Chriſtopher Rape, Schwiegerſohn d. Hedwig Margaretha v. Roſen, Wwe. d. † Reinhold Leps, iſt vor 1668 III. 4. ermordet worden [Rev. St. Arch., Bd. 20; Mitt. d. Dr. P. Johanſen].

ad VII. 3. Hofger. Akte 1779 XII. 21., Mitt. d. Dr. A. v. Tranſehe-Roſeneck; 1678 Aſſeſſor Fromhold Leps contra d. gräfl. Oberinſpektor d. Herrſchaft Hapſal Peter Braun, betreff. Beſitzſtörung u. Wegführen einer Bauernfamilie [OLG. Akte, Nr. 2074]; 1685 II. 14. Fromhold Leps, Lt. d. Wieriſchen Compagnie [Bfl. II, 891].

ad VII. 4. KB. Olai/Reval.

ad VII. 5. 1687 X. 20. Arensburg, Guſtaff Leps unterſchreibt d. Huldigung d. König Carl XI. [Orig. a. Pap., früher Bfl. O. v. Moeller; jetzt Zentral-Arch. in Dorpat].

ad VII. 6. KB. Kielkond.

ad VII. 7. KB. Dom/Reval; 1687 Fiscalis Hinrich Schilling, Adv. Reg. Fisci, contra Lt. Fromhold Leps, Citatus, betreff. Begründung der vom nun Citierten 1686 III. 12. dem OLG. übergebenen Supplik wegen angeblich von Kap. Magnus Hermann Brümmer gegen ihn ausgeſtoßene Schimpfworte u. dadurch verübte Übertretung d. kgl. Duell-Plakats [OLG. Akte, Nr. 953].

ad VII. 8. KB. Nikolai/Reval.

ad VIII. 1. KB. Dom/Reval; Lt. d. Harriſchen Landmiliz-Rgts 1703 VII. 28 [Lewenhaupt, S. 392].

ad VIII. 2. Hofger. Akte 1779 XII. 21., Mitt. d. Dr. A. v. Tranſehe-Roſeneck.

ad VIII. 3. KB. Olai/Reval; Balt. Fam. Geſch. Mitt. 1934, S. 32; Hofger. Akte 1779 XII. 21., Mitt. d. Dr. A. v. Tranſehe-Roſeneck.

ad VIII. 4. Sergeant im Savolax u. Nyſlotts läns Inf. Rgt.; Prem. Fähnr. 1700 II. 28.; Sec. Lt. im Nylands u. Tawaſtehus läns Kav. Rgt. 1702 IX. 5.; Rtm. 1705 VI. 3.; wurde 1709 VII. 1. bei Perewolotſchna gefangen; † 1711 VI. 28. auf d. Marſch nach Sibirien [Lewenhaupt, S. 393].

ad VIII. 5. * Oeſel 1686, Bruder v. Chriſtoffer Reinhold; im Dienſt ſeit 1702; Ruſtmeiſter im Savolaxſchen u. Nyſlottſchen Inf. Rgt.; Furier 1702 VIII.; Feldwebel d. Mejerfeldſchen Drag. Rgts.; Kornet 1705 II. 18.; Lt. 1707 V. 14.; wurde 1709 VII. 1. bei Perewolotſchna gefangen; kehrte 1722 VI. aus d. Gefangenſchaft zurück; verabſchiedet 1722 VII. 19.; † auf Oeſel; focht bei Poſen, Wilna, Weprik u. Poltawa [Lewenhaupt, S. 393]; a. Lodenhof [Buxh., Gütergeſch., S. 125 u. 171]; vgl. KB. Pyha. 1727. Acta in Sachen d. Benjamin Eeck contra d. Lt. Johann Leps wegen Mißhandlung des Bauern Jurra Johann [Öſelſch. Landger.]; 1758 III. 13. Carl Johann v. Ekeſparre vermacht in ſ. Teſtament ſ. Tochter Catharina Charlotta 900 Rbl., von welchen ſie 1745 laut Quittung ihres ſel. Mannes, des Leutenants v. Leps, ſchon 200 Rbl. erhalten hat [Genealogiſka ſamfundets i Finland årsſkrift, Bd. VI, S. 84].

ad VIII. 6. Margareta Eliſabeth Leps, Wwe 1735, Schweſter v. Chriſtoffer Reinhold u. Guſtav Johann [Lewenhaupt, S. 393].

ad VIII. 7 Fähnrich d. Öſterbottenſchen Rgts. 1699 IV. 25.; Lt. 1702 VI. 3.; ✕ bei Poltava 1709 VI. 27. [Lewenhaupt, S. 393]; KB. Michaelis/Reval.

ad VIII. 8. Sergeant d. Tawaſtehusſchen Inf. Rgts.; Sec. Fähnr. 1700 VII. 30.; Pr. Fähnr. 1701 II. 8. [Lewenhaupt, S. 392].

ad IX. 1. KB. Michaelis/Reval.

ad IX. 2. KB. Michaelis/Reval; der Vater wird hier Korporal Fromhold Leps genannt (1705); vgl. oben ad VIII. 7.

37. Lieven.

Die Lieven (Live) gehören zu den ältesten Vasallengeschlechtern Altlivlands und treten urkundlich zum ersten Mal 1269 IV. 25. mit Gerardus Livo, Lehnsmann des Erzbischofs von Riga, auf. Sie führten ein gleiches Wappen mit dem Geschlecht Ungern, was vielleicht auf einen Ursprung deutet. Die Familie ist in die Adelsmatrikeln Kurlands und Livlands eingetragen. Näheres s. **Teile Kurland u. Livland.**

Reinhold v. Lieven (1621—1665), der 1653 IX. 24. in den schwedischen Freiherrnstand erhoben wurde (introd. in Stockholm 1654 sub Nr. 45), war Gouverneur von Ösel und Kommandant des Schlosses Arensburg.

Wilhelm Freiherr v. Lieven, General-Gouverneur von Liv-, Est- u. Kurland, erhielt 1865 IX. 27. mit seiner Deszendenz das öselsche Indigenat.

Das Geschlecht ist auf Ösel nicht besitzlich gewesen.

Stammwappen: in r. 3 g. Lilien, begleitet v. 7 g. Sternen. Hz: aus Krone ein g. r. Flug. Hd: r. g.

Wilhelm Heinrich Freiherr v. Lieven (S. d. Carl a. Dünhof u. Merzendorf, † 1836, u. d. Charlotte Gfin. Sayn-Wittgenstein), * Dünhof (Kurl.) 1800 IX. 29., † St. Petersb. 1880 II. 2., a. Pawassar (Livl.), Iwanowskaja (Gouv. Jaroslaw) u. Dworishiza (Gouv. Wilna), Obt. u. Flüg. Adj. S. M. 1836, Gen. Adj. S. M. 1845, Gen. d. Inf. 1859, Gen. Gouv. v. Liv-, Est- u. Kurland 1861—1864, Mitglied d. Reichsrats 1863, Oberjägermeister d. Allerh. Hofes 1871; ∞ 1835 Maria Sablukow, * 1814 X. 22., † St. Petersb. 1878 XI. 20., St. Katharinen-Ordensdame, T. d. Alexander a. Wolkowitz (Gouv. St. Petersb.), Gen. Lt., † 1856, u. d. Elisabeth (Lisette) Freiin v. Lieven a. d. H. Dünhof.

1. Sophie, * 1844 VIII. 12., † 1855 I.
2. Catharina, * 1848, † 1849 IV.
3. Helene (Nelli), * 1851 III. 4., † 1869 IV. 21., Hoffräulein.
4. Nikolai, * 1854 I. 24., † 1874 IX. 11., unvermählt, Kornet d. L. G. Ulanen-Rgts.

38. Lilienfeld.

Das Geschlecht stammt aus Schweden: Lars Larsson Moduler, Assessor des Dörptschen Hofgerichts wurde 1650 VIII. 31. unter dem Namen „Liliefelt" nobilitiert und in demselben Jahre sub Nr. 497 in Schweden introduziert. Die Familie gehört zu allen vier baltischen Ritterschaften. S. **Teil Livland,** Bd. I, S. 374 u. **Teil Estland,** Bd. II, S. 109.

Wappen (nach d. Diplom v. 1650): geteilt, oben in r. 3 s. Lilien balkenweise, unten in bl. ein natürl. auf gr. Rasen stehender linksgewandter Hirsch. Hz: aus s. r. bl. Wulst d. Hirsch rechtsgewandt wachsend zw. je 3 Fähnchen an g. Stangen mit g. Spitzen, d. Farbe d. Fähnch. v. rechts nach links: bl. r. s. — s. r. bl. Hd: r. s. bl. s.

Stammtafel-Übersicht.

I. **Lars Larsson Modnler,** nobil. Liliefelt, 1644, † 1667, Hofger. Aff., Konsist. Rat; ∞ Anna Elisabeth Graff, (∞ II. 1684 Anders Fenix, Rtm.).

II. **Karl Friedrich,** 1683, a. Wait (Estl.), Lt.; ∞ Lucia Maria v. Nolcken.

III. 1. **Karl Gustav,** † 1738. s. Teil Livland u. Estland.

2. **Gustav Otto,** * 1683, † Kühno p. 1727, a. Oidenorm (Estl.), schw. Kap.; ∞ 1724 Margaretha Sophia v. Wettberg, Erbin v. Parrasmetz, (∞ II. Frommhold Heinrich v. Vietinghoff a. Haukül), T. d. Joachim Heinrich a. Parrasmetz, Landr., u. d. Hedwig Preis.

IV. **Heinrich Otto,** * 1725, † Parrasmetz 1779 II. 24., a. Wait, Oidenorm (Estl.) u. Parrasmetz, Landr.; ∞ p. 1755 Charlotte Katharina v. Smitten, * 1737, † Oidenorm 1794 VIII. 1., T. d. Erich Johann a. Pennikül (Livl.), † 1749, u. d. Helena v. Protten a. Beckhof (Livl.).

1. Joachim Heinrich, * Ksp. Karris 1761 VIII. 26.
○ 2. Johann Gustav, * 1762, † 1837 III. 21., a. Wait.
○ 3. Frommhold Friedrich, * 1764 I. 13., † Oidenorm 1829 X. 1., a. Oidenorm, Major; ∞ Oidenorm 1829 V. 1. Charlotte Sophie Friederike v. Lilienfeld a. Friedenthal (Livl.), * 1797 VII. 21., † 1879 XII. 8., (s. V./2). Haus Oidenorm, s. Teil Estland.
○ 4. Karl Otto, * 1767, † Podis 1827 V. 12., a. Podis (Livl.) u. Essemäggi (Estl.), Kreisml. d. Pernauschen Kreises.
○ 5. Margaretha Sophia, * Parrasmetz 1770, † St. Petersburg 1825 XII. 9.; ∞ Oidenorm 1787 VIII. 20. Erich Johann Barclay de Tolly, † St. Petersb. 1819 VI. 2., russ. Gen. Major.
○ 6. Georg Woldemar, * Parrasmetz 1772 VII. 30., † Saage (Estl.) 1835 V. 10., a. Sicklecht (Estl.), estl. RittHptm. u. Landr.; ∞ Gustaviana Christina Freiin v. Dellingshausen, Erbin v. Saage, * Arensburg 1765 III. 2., † Reval 1820 IV. 5., (∞ I. Arensburg 1779 VII. 28. Otto Ernst v. Hastfer a. Saage), T. d. Thomas a. Lodenhof, † 1797, u. d. Apollonia Juliane v. Vietinghoff a. d. H. Sall, s. Teil Estland.
○ 7. Jakob Heinrich, s. Stammfolge.

Stammfolge.

○ V. **Jakob Heinrich,** * Parrasmetz 1774 VII. 30., † Hallik 1827 VI. 28., a. Parrasmetz u. Hallik (Livl.), Rtm.; ∞ Keblas (Estl.) 1795 VIII. 31. Auguste Johanna v. Baranoff, * Keblas 1770 IX. 5., † [Friedenthal] 1833 X. 20., T. d. Detlof Friedrich a. Keblas, † 1811, u. d. Christina Charlotte v. Hastfer a. d. H. Kappel (Estl.).

○ 1. Otto Friedrich, s. VI.
2. Charlotte Sophie Friederike, * 1797 VII. 21., † 1879 XII. 8., a. Friedenthal (Livl.); ∞ I. Hallik 1822 V. 1. Frommhold Friedrich v. Lilienfeld, † 1829, (s. IV./2); ∞ II. 1843 X. 20. Johann Andreas Schwabe, Goub. Sekr.

3. Auguste Henriette, * Parrasmetz 1798 X. 10., † 1839 IX. 11.; ∞ 1830 IX. 20. Magnus Frhr. v. Ferſen a. Tammik (Eſtl.), † 1864.
4. Katharina Eliſabeth, * 1799 VI. 21., † 1888 II. 25.; ∞ Pernau 1832 IX. 27. Gottlieb v. Menſenkampff, † 1881, St. Rtm.
5. Chriſtina Amalie, * Hallik 1801 VII. 31., † Hallik 1820 IX. 3.

○ **VI.** Otto **Friedrich**, * Parrasmetz 1796 VI. 8., † Hallik 1870 I. 3., a. Hallik, Obt., livl. Kreisdep., WStRat; ∞ Bjaloſtok 1826 IX. 1. Conſtance d'Auvray, [* 1809, † 1902], T. d. Friedrich Auguſt, Gen. d. Inf., † 1846, u. d. Julie Henriette Dorothea Silbermann.

○ 1. **Otto** Friedrich Auguſt Heinrich, * 1827 XII. 19., † Riga 1891 II. 10., a. Sackenhauſen mit Bächhof uſw. u. Schloß Haſenpoth (Kurl.), Gen. Major; ∞ 1859 VI. 7. Sarah Talbot, * 1830 XII 11., † Sackenhauſen 1904 II. 7., T. d. Joſeph, Ingen., u. d. Fanny Scharrow. S. Teil Livland u. Eſtland.

○ 2. Paul Frommhold Ignatius, * Bjaloſtok 1829 I. 29., † St. Petersb. 1903 I. 11., a. Toal (Eſtl.), Gouv. v. Kurland, Senator, Geh. Rat, bekannter ſoziolog. Schriftſteller, ſeit 1883 XII. 16. „v. Lilienfeld-Toal"; ∞ Toal 1858 VI. 1. Karoline Charlotte Natalie Elwire Gfin. Mellin, * Toal 1833 I. 13., † St. Petersb. 1904 II. 14., T. d. Ernſt Ferdinand a. Toal, † 1863, u. d. Anna Beata Gfin. Mellin. S. Teil Livland u. Eſtland.

○ 3. Juliane Auguſte, * Hallik 1832 VIII. 9., † 1864 XI. 27.; ∞ 1853 V. 30. Heinrich v. Wetter-Roſenthal a. Sipp (Eſtl.), † 1899.

○ 4. Nikolai Anton Gottlieb, * Pernau 1833 XII. 28., ⚔ Potomak 1863, als Freiwilliger d. amerikaniſchen Nordſtaatenarmee, a. Hallik.

○ 5. Marie Conſtance, * Hallik 1841 XI. 7., † Oppendorf (Holſtein) 1914 XI. 13.; ∞ Berlin 1864 III. 1./13. Chriſtian Gf. Rantzau a. Oppendorf, † 1878.

○ 6. Friedrich Auguſt, * Riga 1847 VII. 22., † Pernau 1918 IV. 10., a. Hallik; ∞ Sallentack 1890 X. 35. Eliſabeth (Ilſe) Amalie v. Naſackin, * Sallentack 1864 IV. 7., † Berlin-Charlottenburg 1928 I. 16., T. d. Julius a. Sallentack, † 1895, u. d. Leopoldine v. Grotenhielm, ſ. Teil Livland u. Eſtland.

39. Lode.

Die Lode ſtammen aus Niederſachſen und waren Miniſteriale des Erzſtiftes Bremen. Bereits in den Jahren 1206, 1233 und 1238 kommt ein Heinrich v. Lode, Ritter, als Vaſall des Grafen v. Schauenburg urkundlich vor. In der Grafſchaft Schauenburg, in der Nähe von Minden, lag ein Ort Lohde, wo 1265 ein Kloſter gebaut wurde, und es iſt nicht ausgeſchloſſen, daß das Geſchlecht ſeinen Namen nach dieſem Orte führt. In Eſtland erſcheint im Jahre 1229 als Erſter Johannes de Lode, Syndicus (Stiftsvogt) des Biſchofs Gottfried von Öſel-Wiek. Von ihm ſtammt das früher ſtark verbreitete Geſchlecht ab, von welchem zur Zeit nur noch einzelne Glieder in Finnland leben. Auf Öſel ſind zwei Linien der Lode nachweisbar: Haus Katvel, das mit dem 1914 im Weltkriege gefallenen Oberſten Woldemar

v. Lode im Mannesstamme erloschen ist, und Haus Lodenhof, das bereits im XVIII. Jahrhundert ausstarb. Auf Ösel besaß das Geschlecht die Güter Katvel, Lodenhof, Cabbil, Kekko, Kaysfer, Randefer, Kusenöm, Pajomois usw.

Außer der Öselschen Adelsmatrikel, sind die Lode auch in der estländischen und in der livländischen verzeichnet. S. **Teil Estland**, Bd. I, S. 680 ff. u. **Teil Livland.**

Wappen: in r. drei (2. 1.) s. Löwenpranken. Hz: auf r. s. Wulst ein Pfauenwedel, beseitet v. zwei s. Löwenpranken. Hd: r. s.

Linie I: Haus Katvel.

VII. **Hermen Lode**, 1492 † (ohne Anschluß nach oben).

VIII. **Odert**, 1492, 1493, 1512 †, a. Idsel (Livl.); ∞ N. N., 1512 Wwe.

IX. 1. **Jürgen**, 1512, 1529, a. Idsel u. Katvel; ∞ Margaretha.
2. **Anna**, 1532; ∞ Reinhold Orgies, Oderts Sohn, 1518, 1531, 1535 †, a. Idsel.

X. **Johann**, 1562, 1563, a. Katvel; [∞ Anna Schwarthoff].

XI. **Jürgen**, 1602, a. Katvel; [∞ Magdalena Titfer].

XII. 1. **Reinhold**, 1645, a. Katvel, Landr.; ∞ Elisabeth v. Vietinghoff, T. d. Otto a. Pechel u. Parrasmetz, Landr., † p. 1642, u. d. Maye Zoege a. d. H. Erbstfer (Livl.)
2. **Jürgen**, 1652, 1660 †; ∞ Gerdrut Catharina Berch, T. d. Christian Berend a. Clausholm, Landr., † p. 1665, u. d. Margaretha Moller a. d. H. Müllershof.

XIII. 1. **Margaretha**; ∞ Johann v. Vietinghoff a. Haufüll u. Kuckemois, † 1684.
2. **Brigitta**, † 1650 VIII. 7.; ∞ 1640 V. 18. Fromhold Moller a. Kaunifer, † 1676.
3. **Barbara**; ∞ 1651 VII. 14. Fromhold Moller a. Kaunifer, † 1676.
4. [**Gerdruta**; ∞ I. Johann v. Nolcken a. Mullut, † p. 1653; ∞ II. Christoph v. Vietinghoff, Landschaftshauptmann].
5. **Otto**, 1698 †, a. Katvel u. Lodenhof, dän. Garde-Lt.; ∞ Gerdruta v. Vietinghoff, □ Kielkond 1698 X. 10., T. d. Otto a. Sandel, Landr., u. d. Magdalena v. Hove a. d. H. Koik.
6. **Elisabeth**, 1660.

XIV. 1. **Otto Johann**, 1694 †, a. Katvel, Lt.; ∞ Margaretha v. Saß, † p. 1728, T. d. Friedrich a. Cabbil u. Lodenhof, Landr., † 1689, u. d. Gerdruta v. Galen a. d. H. Sall.
2. **Gertrud**, † Kielkond 1705 IX. 21.; ∞ Katvel 1694 III. 15. Fromhold v. Berg, a. Carmel, † 1726, Kap.
3. **Reinhold**, 1715 †, Kap.; ∞ Anna Christina v. Nolcken, □ Kielkond 1702 III. 6., T. d. Johann, a. Mullut, † p. 1653, aus dessen erster Ehe.

XV. 1. **Friedrich Johann**, [* 1683], † a. 1753 XII., a. Katvel u. Cabbil, Lt., Landml. u. Landr.; ∞ Martha Loviſa v. Rading, † zw. 1756 u. 1759, T. d. Reinhold a. Ficht, † 1717, u. d. Marie Agneſe Oldekop.
2. **Margaretha**, † Katvel 1694 III. 25.
3. **Elisabeth Gertruda**, † 1720 V. 19.; ∞ I. Niclas Krämer a. Koikull, † 1710, Landr.; ∞ II. Katvel 1718 IV. 21. Guſtav Magnus v. Rehren, † 1740.
4. **Jürgen, Johann**, † Katvel 1700 IV. 11.
5. **Urſula Sophie**; ∞ Kielkond 1715 X. 13. Johann Chriſtoph Chriſtiani, Sekretär.

1. **Otto Johann**, s. **Stammfolge.**

2. **Margaretha Justina,** * Katvel 1708 XII. 24.
3. **Gerdruta Juliane,** ~~ Katvel 1711 VI. 12.; ∞ Katvel 1732 VI. 24. Christoph Sege v. Laurenberg, Lt.
4. **Jürgen Adolph,** * Katvel 1717 II. 9., † Katvel 1717 VII. 18.
5. **Henriette Luise,** ~~ Katvel 1719 II 1., † 1791 IV. 4.; ∞ Katvel 1748 XI. 30. Bernhard Wilhelm v. Rehbinder, † 1756, Lt.
6. **Reinhold Friedrich,** s. XVI.

XVI. **Reinhold Friedrich,** † Cabbil 1768 V. 10., a. Cabbil, preuß. Lt.; ∞ Wolde 1753 XI. 27. Martha Christina v. Poll, [* 1715 V. 10.], † Uppel 1796 IV. 22., (∞ I. 1732 X. 12. Johannes Angerstädt, † 1741, Pastor zu Wolde), T. d. Christian Friedrich a. Medel, schw. Kap., Landml., † 1748, u. d. Ingeborg Juliane v. Poll.

---

1. **Reinhold Johann,** † Cabbil 1802 VIII. 20. („hat sich in tiefer Melancholie im Zimmer erschossen"), Sec. Lt. d. L. G. Sfemenowschen Rgts, Assessor, a. Cabbil.
2. **Luise** Beate, [* 1755], † Arensburg 1808 IX. 26.
3. **Christine Charlotte;** ∞ Uppel 1782 II. 6. Friedrich v. Francken, Major.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad VII—VIII. 1492 VI. 24. Christoffer Uixkul, † Hans S., verkauft mit Willen s. Hsfr. Margareten d. Hof Idsel dem Odert Loden, † Hermens S. [LGU. I, 661]; 1493 XI. 15. Bistertwolde, Odert Lode, Zeuge [LGU. I, 621].

ad IX. 1. 1512 XII. 8. Jurgen Lode, † Ordes S., verkauft mit Vulborth s. Moder, Vormunderen u. Frunden, also Harmen Loden u. Hans Uxkel, Hrn. Jurgens S,. Ritters, d. Hof Idsel dem Karsten vann Roßen [LGU. II, 134]; 1517 III. 2. Rosen, Jurgen Lode, Oderdes S., macht eine Abrechnung mit s. Ohm Kersten v. Rosen wegen d. Verkaufs von Idsel; Zeugen — Reynolt Gutslef u. Jurgen Krudener, Schwäger d. Jurgen Lode. Gerike Orgas [Oderts Tochter. LGU. II, 655] erhält zusammen mit Jurgen Lode v. Kersten v. Rosen 4000 Mk. [LGH. II, 234]; 1513 „am Tage nach heilige 3 Könige", bestätigt Johannes, Bf. v. Ösel, diesen Kauf u. verlehnt d. Jürgen Lohde u. s. Erben noch 2 H. L. in d. Wacke Kaddiel auf ewige Zeiten gegen eine jährl. Zahlung v. 2 Pund u. 4 Lof hart Korn; 1526 Johann, Bf. v. Ösel, verlehnt d. Jürgen Lohde, s. Hsfr. u. ihren 3 Kindern, 2 H. L., Ikorema genannt, im Ksp. Kielkond auf Lebenszeit [Buxh., Gütergesch., S. 42]; [1523] Johann (Kivel), Bf. v. Ösel (1516—27), verlehnt d. Jürgen Lode eine Krugstelle mit 1 Einfüßling, im Ksp. Khellkunde „by der Kerken an der Beke belegen ihm swedesschen Dorpe" [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. 2 b., S. 90—91]; [1529] Jürgen (Tiesenhausen), Bf. v. Ösel (1527—36), verlehnt d. Jürgen Lode u. s. Hsfr. Margaretha 1 Einfüßling, Erick genannt, wie es ihm von d. Bfs Vorfahren verlehnt [ibid., S. 198].

ad IX. 2. 1532 V. 20. Anne Lode, Hsfr. d. Reynolt Orges, Oderts S. [LGH. II, 551].

ad X. Ahnentafel d. Anthon Johann v. Vietinghoff [Bfl. O. v. Moeller]; 1562 X. 26. Arensburg, Hz. Magnus verlehnt d. Johann Lode d. Df. Kilkunde [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. 66]; 1563 VII. 5. Johan Lode, Beis. d. Mannr. vp Osell [Bfl. Thomel].

ad XI.. Ahnentafel d. Anthon Johann v. Vietinghoff [Bfl. O. v. Moeller]; Jürgen Lode, sowie Reinhold Lode u. s. Schwager Jürgen Gronewalt werden erwähnt in Urkunden d. Katvell-Kabbilschen Bfl. vom Jahre 1602 [Herren v. Lode, Nr. 309].

ad XII. 1. Die Stammreihe v. Reinhold Lode bis Otto Johann Lode (XIV./1) s. „Deduction nebst der Stammlinie derer v. Lode auß dem Hause Kadwell" [Oesel. Ritt. Arch.]; 1645 XI. 9. Landrat Reinhold Lohde besitzt Kadvell mit 20 H. L. [Buxh., Gütergesch., S. 163].

ad XII. 2. Inschrift auf d. silb. Cricifix in d. Kirche Kielkond: „Ich Jürgen Lode zuneben meiner herzliebsten Frauven Gerdrudt Kath. Berch haben diese Samt-Decke midt ein silbern Crutzivics in die Kilkundsche Kirche zu Ehren Gottes verehret zur steter Gedechtnis 1652" [Oesel einst u. jetzt, S. 57]; † a. 1660 XII. 15. [Bfl. II, 1042].

ad XIII. 1. Ahnentafel d. Anthon Johann v. Vietinghoff, eines Enkels d. Johann v. Vietinghoff u. d. Margaretha Lode [Bfl. O. v. Moeller].

ad XIII. 2—3. Leichenpredigt d. Frommhold Moller [Mitt. d. Hn. O. v. Moeller].

ad XIII. 4. 1694 I. 19. Quartiermeister Fromhold Berg contra Gertrud Lode, sel. Landschaftshauptmanns Christoph v. Vietinghoff Wwe., u. ihren Sohn Korporal Reinhold Johann v. Nolcken [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].

ad XIII. 5. Deduction u. KB. Kielkond. D. Gut Lodenhof entstand aus 3 H. L. in d. Wacke Ilpel, welche d. dän. Statthalter Ebbe Uhlfeldt dem Landr. Reinhold Lode u. s. Sohne, dem Lt. Otto Lohde, 1645 donierte; Otto Lohde verkaufte Lodenhof s. Schwiegervater Otto (nicht Johann!) v. Vietinghoff zu Sandel [Buxh., Gütergesch., S. 125]; 1695 I. 4. Fiscal contra Frau Gerdruth v. Vietinghoff, die Lodsche, u. ihren Schwiegersohn Fromhold Berg [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].

ad XIII. 6. 1660 XII. 15. Arensburg. Schuldverschreibung des Christian Toll an d. Landr, Christian Berend Berg, als Großvater, und die zwei Vormünder der Elisabeth Lode, sel. Jürgen Lohdens Töchterlein, Landr. Johan v. Vietinghoff u. Otto Lohde [Bfl. II, 1042].

ad XIV.—XVII. s. KB. Kielkond u. Wolde.

ad XIV. 1. 1694 I. 18. BM. Johann Kniper, Johann Dietrich u. Johann Ohlaus nomine sel. Claus Dieterichs Erben contra Frau Margaretha Saß, Lt. Otto Johann Lodes Wwe. [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].

ad XIV. 3. 1694 I. 25. Corporal Reinhold Johann Nolcken contra Anna Christina Nolcken, Kap. Reinhold Lodens Eheliebste; 1695 I. 23. Kap. Reinhold Lode contra Quartiermeister Fromhold Berg in pto injuriarum; 1696 III. 18. Prozeßsache Reinhold Lode contra Fromhold Berch. Als Zeugin erscheint Frau Margaretha Saß, wogegen Fromhold Berch protestiert, da sie die Frau d. Bruders d. Klägers ist. Ihr Sohn Fritz Johann Lode, der auch als Zeuge erscheint, ist nur 13 Jahre alt [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].

Stammfolge.

Übersicht.

XVI.	Otto Johann v. Lode, † a. 1756.		
XVII.	1. Jürgen (Georg) Reinhold. 1742—1...	2. Karl Johann 1743—1799.	
XVIII.		Georg 1768—1847.	
XIX.		1. Eduard 1816—1889.	2. Alexis 1817—1888.
XX.		Woldemar 1867—1914.	

XVI. **Otto Johann v. Lode,** † a. 1756 III. 18., a. Würtzen u. Jöör, öselscher Ritt. Sekr., Landger. Ass.; ∞ Kusenöm 1739 VI. 28. Agneta Gerdruta v. Toll [* 1720], † p. 1782 II. 24., a. Kusenöm u. Körrus, T. d. Karl Ludwig a. Kusenöm, † 1761, u. d. Dorothea Elisabeth Geyer.

1. Friedrich Ludwig, ~ Körrus 1740 IV. 21., † 1757 XII. 22.
2. Jürgen (Georg) Reinhold, s. XVII. 1.
3. Karl Johann, s. XVII. 2.

XVII. 1. Jürgen (Georg) **Reinhold,** ~ Körrus 1742 V. 28., a. Kadvel u. Cabbil, Landger. Ass., ∞ I. Koik 1765 VI. 21. Christina v. Mohrenschildt, † Kadvel 1766 VII. 2., T. d. Nils Hermann a. Koik, † 1756, u. d. Agneta Christina v. Fock a. d. H. Saggad (Estl.); ∞ II. Essemäggi (Estl.) 1774 I. 24.

Sophie Johanna v. Toll, * Essemäggi 1750 VIII. 5., † Arensburg 1820 IV. 24., T. d. Ebbe Ludwig a. Essemäggi, † 1810, u. d. Christina Katharina Hartwig.

1. Otto Ludwig, * Essemäggi 1776 IX. 20.
2. Karl Adam, * Kadvel 1777 XI. 16., Major.
3. Ludwig Johann, * Kadvel 1779 I. 30., † p. 1816, a. Kabbil u. Kalli.
4. Katharina Luise Helena, * Kadvel 1780 VI. 11., † Arensburg 1832 V. 1., a. Cabbil u. Kalli; ∞ Cabbil 1802 VIII. 2. Alexander v. Ditmar a. Pajomois, † 1856, Major.
5. Christina Johanna Karolina, [* 1783 IV.], † Arensburg 1820 XII. 7.; ∞ N. N. v. Schreiterfeld, Rtm.

XVII. 2. **Karl Johann,** ~ Körrus 1743 VII. 10., † Reval 1799 I. 21., a. Kusenöm, Pajomois u. Rosenhof, Kap., Niederlandger. Ass.; ∞ Cöln 1776 IX. 3. Hedwig Christina v. Weymarn, ~ Carral 1757 II. 18., † Reval 1813 II. 12., T. d. Hermann a. Attel u. Cöln, Landml. u. Landr., † 1771, u. d. Katharina v. Güldenstubbe a. Rachk.

1. Anna Gerdrutha Katharina, * Kusenöm 1780 V. 17., † Kusenöm 1782 IV. 12.
2. Friedrich August, * Kusenöm [1782], † Kusenöm 1785 V. 2.
3. Karl Heinrich, [* 1783 IX. 27.], † Arensburg 1790 IV. 28.
4. Georg Eduard, s. XVIII.
5. Balthasar Gustav. * Arensburg 1788 III. 17., † St. Petersb. 1798 VI. 18., Kadett.

XVIII. Sohn v. XVII. 2. **Georg** Eduard, [* 1786 VIII. 25.], † Narwa 1844 XII. 10., a. Smerdowitzky (Kr. Jamburg) u. Nawolok (Kr. Luga), Kap., Direktor d. Kolonie d. kais. Erziehungshauses im Goud. Sfaratow, Koll. Rat; ∞ I. St. Petersb. 1808 I. 13. Justina Emilie Dorothea Peucker (RA), * 1788 VI. 28., † St. Petersb. 1834 X. 29., T. d. Justus Christian, Major. u. d. Anna Helena Ageluth; ∞ II. Narwa 1838 V. 12. Elisabeth Henriette v. Korff, * Narwa 1805 X. 1., † St. Petersb. 1888 VIII. 6., T. d. Johann a. Sala (Ingerm.), Kreisadelsmarschall in Jamburg, † 1821, u d. Anna Charlotte Freiin v. Wrangell a. d. H. Uchten (Estl.).

ex I: 1. Aurora Christina Anna Alexandrine, * St. Petersb. 1808 XII. 18.; ∞ N. N. Perband, Hofrat.
2. Eduard (Odoard) Philipp Julius, s. XIX. 1.
3. Alexis Paul Friedrich, s. XIX. 2.
4. Woldemar Wilhelm Hermoldus, * 1820 III. 9., [† Jalta 1900 I.], Major; ∞ 1859 VII. 7. Elisabeth Ascher, [† Jalta 1901 IX.], T. d. Alexander.
5. Emilie (Therese), * 1823 VIII. 6., † St. Petersb. 1881 III. 17.; ∞ St. Petersb. 1841 IX. Alexander Bar. Rausch v. Traubenberg, † 1877, Gen. Lt.
6. Konstantin Georg, [* 1824], † St. Petersb. 1832 XII 9.
7. Helene, o. w. N.

XIX. 1. **Eduard** (Odoard) Philipp Julius, * 1816 IX. 17., † St. Petersb. 1889 X. 3., Khr., Geh. Rat; ∞ St. Petersb. 1854 XI. 9. Johanna Sophie v. Ovander, [* 1821], † St. Petersb. 1907 III. 15., T. d. Wilhelm, Gen.Lt., † 1855.

1. Georg Wilhelm Odoard, * St. Petersb. 1855 IX. 10., † Ufa 1881 VIII. 16.
2. Alexis Eugen Anatol, * St. Petersb. 1857 XI. 12., † St. Petersb. 1890 IV. 19., St.Rtm.
3. Justine Emilie Alice, * St. Petersb. 1861 VIII. 10., [† St. Petersb. 1925].
4. Woldemar Hermoldus Fromhold, s. XX.

XIX. 2. **Alexis** Paul Friedrich, * St. Petersb. 1817 IX. 19., † Lipowitza (Gouv. Poltawa) 1888 X. 17., Gen. Major; ∞ Warwara Lissanewitsch, [† Suchum 1917], T. d. Iwan, Hofrat, † 1835, u. d. Sophia Jakubowitsch.

1. Justina, * 1851 I. 4., † Poltawa 1925; ∞ N. N. Putjata, St.Rat,)(.
2. Sophia, * 1852 X. 2., † Korosten (Gouv. Kiew) 1918; ∞ 1871 IX. 22., Viktor Fürst Meschtschersky, † Korosten (Gouv. Kiew) 1917 I. 5., Akziseb eamter in Kiew.
3. Michael, * Kiew 1855 XII. 18., † Türkei 1878 (Duell), Freiwilliger im Türkenkriege.
4. Nadeshda, * Kiew 1857 I. 18., † Kiew 1870.
5. Maria, * 1862 V. 22., lebt in Paris; ∞ Fedor Petrow, ⚔ Port-Arthur 1904 VIII. 4., Art ObtLt.

XX. **Woldemar** Hermoldus Fromhold, * 1867 I. 28., ⚔ bei Gorodok (Galizien) 1914 VIII., Obt. d. L. G. Sjemonowschen Rgts, Kmdr. d. 10. Schützen-Rgts.; ∞ Alexandra N. N., † St. Petersb.

Sohn v. XIX 1.

1. Alexandra, * St. Petersb. 1905; ∞ N. N. Bogorodski.
2. Olga, * St. Petersb. 1909.

Linie II: Haus Lodenhof.

VIII. **Helmud Lode,** 1506 †, a. Kekko u. Kayser (ohne Anschluß nach oben).

IX. 1. **Johann,** 1506, 1519, a. Kekko u. Kayser; ∞ Margarethe Goldingen. — 2. **Christoffer,** 1522, 1530, 1537 †, a. Cabbil; ∞ N. N., Wwe Leps.

X. 1. **Johann** (Hans), 1519, 1528; ∞ Elisabeth Swart a. d. H. Haukill. — 2. **Helmud,** 1519. — 3. **Jasper,** 1519, 1548; ∞ Sophia Moller, 1546, 1548, T. d. Johann a. Müllershof u. d. Hillegard Bahrensbach. — 4. **Otto,** 1519. — 5. **Christoffer** 1541. — 6. **Fromhold.**

XI. 1. **Tönniges,** 1528. 2. **Jürgen,** 1528. 3. **Heinrich** (Hennigk), 1528, 1573, a. Lodenhof; ∞ Tecla Berch a. d. H. Carmel. — 4. **Hinrich,** 1577. — 5. **Heinrich,** 1576, a. Randefer; ∞ Dorthie Bdensam (Udesen), T. d. Jürgen a. Randefer.

XII. **Fromhold**, 1613, 1630; ∞ Anna Tois, T. d. Claus a. Kiselecht u. d. Anna Wulf a. d. H. Cölljall.

XIII. **Claus**, * 1609 II. 7., † 1672 I. 26., a. Leo, Kap.; ∞ Christiana Judith v. Stackelberg, [* 1633], 1707, 1714 †, a. Orrikül, T. d. Matthias a. Pidbul u. Rotzikül, Landr., † p. 1657, u. d. Dorothea v. Anrep a. d. H. Rotzikül.

XIV. 1. **Gerdrut a Sophia**, 1714; [∞ Magnus Ernst v. Berg].
2. **Elisabeth Helene**, 1714; ∞ Kergel 1690 II. 27. Erhard v. Fehren, Rgts.-Quartiermeister.
3. Helena Eleonora **Sidonia**, □ Jamma 1752 X. 1.; ∞ Jürgen Toll a. Karkn u. Wesselsdorf, † 1731, Kornet.
4. **Karl Johann**, 1714.
5. **Christina**, 1695, 1714; [∞ (oder eine andere Schwester?) Lorenz Schönberg, Kap.]
6. [**Hedwig Maria**; ∞ Kergel 1691 IV. 21. Jürgen Johann Berg, Feldwebel].

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad VIII. Petrus (Wedberg), Bf. v. Ösel (1472—81) verlehnt d. Helmud Lode d. Df. Kekko mit 4 H. L. u. 2 H. L. im Df. Kaysfer im Ksp. Carmel [Oes. Ritt. Arch., Kopie].

ad IX. 1. 1506 I. 20. Habsal, Peter, Bf. v. Ösel, verlehnt d. Johan Loden 6 H. L. im Df. Kekko u. Kaysfer, die seinem † Vater Helmud verlehnt wurden, dazu noch 1 H. L. u. 2 Einfüßlinge, welche † Georg Grell zu Lehn gehabt [Oes. Ritt. Arch., Kopie]; 1519 VI. 23. Arensburch. Johann, Bf. v. Ösel, verlehnt d. Johann Loden, s. Hsfr. Margaretha Goldingen u. deren unmündigen 4 Söhnen, Johann, Helmud, Jasper u. Otto, 1 Mühle, 2 H. L. u. 1 Pundenick im Df. Laower, Ksp. Carmel, auf Lebenszeit [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. 1a, S. 92].

ad IX. 2. 1522 VIII. 21. Christoffer Lode hat in deme dorpe tho Salm 5 H. L. [Kopenh. Reichsarch., Conv. III, S. 111]; 1525 VI. 1. Hapfall, Verhandlungen zwischen Heinrich Saßens Wwe u. Christoffer Lode [ibid., Reg. Oesel I, S. 66b]; 1527 III. 11. Hapfel. Johann u. Christoffer Lode, anwesend auf d. Manntage zu Hapsal [ibid., Reg. Oesel I, S. 145b]; 1527 VIII. 5. Arnsborch, Abspruch zwischen Hinrick Saßens Wwe. u. Cristoff Lode über 500 Mk. [ibid., Reg. Oesel I, S. 190]; 1527, am Montag nach Vincula Petri, Georg, Bf. v. Oesel, errichtet zwischen d. Heinrich Saßen Wwe. u. d. Christopher Lode einen Vergleich dergestalt, daß d. Wwe. d. Christopher Lode 1100 Mk. Rig. geben, dagegen er der Wwe. d. Hof u. d. Güter Cabbil, in deren Besitz er durch Kauf gekommen war, abtreten sollte [Buxh., Gütergesch., S. 100]; 1528 VI. 7. Christoffer Lode, anwesend auf d. Manntage zu Hapsal [Kopenh. Reichsarch., Reg. Oesel I, S. 217b]; 1530 IX. 9. Arnsborg. Christoffer Lode mit s. Stiefsohn Hans Leps überläßt d. Johann Krüdener, Landknecht zu Pya, s. Stieftochter Mahe Leps u. d. Hof Karck [ibid., Reg. Oesel I, S. 285]; 1537 „sundages nach Laurentij", Arnnsborch, † Christoffer Lode besaß zeitlebens 1 H. L., Ochtell gehetenn, im Ksp. Annsküll [Bfl. Padel].

ad X. 1. 1519 VI. 23. s. oben **ad IX. 1.**; 1527 VIII. 28. Georg, Bf. v. Ösel, verlehnt d. Johann Loden 5 H. L. im Ksp. Carmel u. 2. Pundenicke im Ksp. Woldell [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. 2a, S. 247b]; 1528. Georg, Bf. v. Ösel, verlehnt d. Johann Loden u. s. 3 Söhnen, Tenniges, Jürgen u. Henningk 2 H. L. im Ksp. Kielfond auf Lebenszeit [ibid., Reg. Livl. 2a, S. 255b]; s. Hsfr. — Bfl. Thomel.

ad X. 2. 1519 VI. 23., s. oben **ad IX. 1.**

ad X. 3. 1519 VI. 23., s. oben **ad IX. 1.**; Jasper Lode huldigt mit d. Ritterschaft 1528 II. 4. dem Bf. Georg Tiesenhausen [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. IV. (Oesel I), S. 226], 1532 II. 25. dem Bf. Reinhold Buxhoeveden, auch wegen s. Brüder Lehn [ibid., Reg. Livl. III, S. 509] u. 1541 VIII. 25. dem Bf. Johann Münchhausen [ibid., Reg. Livl. 2. (VII), fol. 122]; 1537 VIII. 1. Löwel, Reinhold, Bf. v. Ösel, verlehnt d. Jasper Lohden für 300 Mk. Rig. d. Df. Rake mit 5 H. L. im Ksp. Woldel [Bfl. Cöln]; 1540, Carmel, Jasper Lode, Johannes S., verkauft d. Christoffer Vitinchoff 1 H. L. im Df. Pechkul [Bfl. O. v. Moeller]; 1540 „vp den hilligen passchenn". Jasper Lode bezeugt, daß er d. Lehnbrief auf 1 H. L., Mildovenland genannt, in s. Gewahr hat [Bfl. O. v. Moeller]; 1541 „am Margarethen Tage", Jesper Lode ver-

kauft d. Pundenick Kultsepp in d. Wacke Metzjalakond vp Oesel dem Bartolmes Poll für 116 Mk. Rig. [Buxh., Gütergesch., S. 95]; 1546 v. 27. Jesper Lode verkauft s. Schwager Otto Ixkull zu Pohde einen jungen Hengst u. Stuten [Bfl. O. v. Moeller]; 1548 iv. 11. Sophie Moller, Hsfr. d. Jasper Lode, Schwester d. Margreta Moller, Hsfr. d. Otto Uxküll [Bfl. O. v. Moeller].

ad x. 4. 1519 vi. 23. s. oben ad ix. 1.

ad x. 5. 1541 viii. 25. Arnsborg. Christopher Lode unterschreibt d. Huldigung d. Ritterschaft [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. 2 (vii), fol. 122].

ad xi. 1—2. 1528 s. oben ad x. 1.

ad xi. 3. 1528 s. oben ad x. 1.; 1573 Heinrich Lode verkauft d. Gut Lodenhof an Claus Ungern [Bfl. Thomel]; s. Hsfr. — ibid.

ad xi. 4. 1577 „ahm tage Jacobi Apli". Hinrich Lode, Jaspers S., verkauft einen Erbbauern dem Christoffer Vitinghoff [Bfl. Parrasmetz].

ad xi. 5. 1576 vi. 11. Arensburg. Hinrich Lode, Fromholts S., a. Randefer, verkauft mit Wissen s. Hsfr. Dorthie Vdensam dem Christoffer Vitinghoue zu Pechkul 2 H. L. im Ksp. Carmel [Bfl. O. v. Moeller]; Heinrich Lode übernahm Randefer nach dem Tode s. Schwagers Johann Udesen, Jurgens S. [Buxh., Gütergesch., S. 62].

ad xii. [1613] ix. 22. Hof Kiwisilt. Fromholt Lodde bekennt von s. Schwager Otto Theissen 100 schlechte Daler als Mitgabe s. Frau erhalten zu haben; 1630 vii. 3. Arensburg. Fromholdt Lode bekennt, wegen s. Hsfr. Anna Toiß, von s. Schwager Otto Toiß zu Kuissilecht 1000 Mk. Rig. als Mitgabe erhalten zu haben [Bfl. Feckerorth].

ad xiii. Claus Lode 1609—1672, hatte aus d. Ehe mit Christina Judith v. Stackelberg 9 Kinder [Bfl. Thomel]; 1652 vi. 28. Ernst v. Hoven nimmt von Claus Lode 1100 Rtlr. auf u. verschreibt ihm dafür $5^1/_2$ H. L. im Df. Immafer; 1660 x. 23. Obrist Harrien bezahlt dem Claus Lohde diese Schuld [Buxh., Gütergesch., S. 138]; 1662 x. 2. Erbschichtung d. Brüder Caspar, Mathias u. Wolmar Stackelberg. Matthias soll s. Schwester Christine Judith $715^1/_4$ Rtl. zahlen, doch weil d. Schwager Claus Lode schon 100 Rtl. bekommen u. in Rotzikülll 220 Rtl. abgewohnet, restiret ihm noch 395 Rtl. [Arch. Stackelb. ii, S. 91]; 1678 ii. 4. Christina Judith Stackelberg, Wwe. d. Kap. Claus Lode, kauft mit ihren Kindern Orrikülll für 2050 Rtl. spec. [Buxh., Gütergesch., S. 57]; 1694 i. 27. Ältester Martin Heer contra Frau Christina Judith Stackelberg, Cap. Claus Lodes Wwe. [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].

ad xiv. 1—6. s. Landger.-Akte v. 1714 u. KB. Kergel.

ad xiv. 1. Silberne Oblatendose in d. Kirche zu Jamma: „M[agnus] E[rnst] B[erg] . H[elene?] L[ode] 1714" [Oesel einst u. jetzt, ii].

ad xiv. 3. 1721 ix. 21. Jürgen Toll a. Karky u. Wesselsdorff, Kornet, u. s. Ehefrau Helena Eleonora Sidonia v. Lode machen ihr Testament [Buxh., Gütergesch., S. 26].

ad xiv. 5. 1694 i. 30. Christina Lode contra Manngerichtsassessor Reinhold Johann Stackelberg [Bfl. Thomel, Landger. Prot.]; 1695 iii. Christina Lode prozessiert mit Reinhold Johann v. Stackelberg zu Rotzikülll, welcher sie geschwängert hat. Er ist zur Alimentierung bereit [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].

40. Luce.

Johann Wilhelm Ludwig Luce, gebürtig aus Hasselfelde, studierte Theologie seit 1774 in Göttingen und seit 1776 in Helmstädt, begann seine Tätigkeit als Hofmeister (d. h. Hauslehrer) und kam als solcher 1781 nach Rotzikülll auf Oesel. 1783 wurde er Pfarrer zu Pyha, gab 1785 aus Kränklichkeit die Pfarre auf und kaufte das Gut Lahhentagge, welches er bis 1832 besaß. 1787 zog er nach Deutschland und nach dem Tode seiner ersten Frau nach Göttingen, wo er $2^1/_2$ Jahre lang Medizin studierte und dann in Erfurt zum Dr. med. promoviert wurde. 1793—1801 lebte er auf Ösel als Gutsbesitzer und Pfandherr von Hoheneichen. Er wurde d. d. Wien 1795 iii. 8. in den röm. Reichsadelsstand erhoben und erhielt das oeselsche Indigenat. 1801 zog er in die Stadt Arensburg, wurde hier Gerichts- und freipraktisie-

render Arzt, übernahm später die Ratsapotheke, legte aber 1804 alle seine Ämter bei der Stadt nieder, wurde Inspektor des Arensburger Schulbezirks und verwaltete dieses Amt bis zur Aufhebung desselben im Jahre 1820. Auch als Schriftsteller hat er eine rege und vielseitige Tätigkeit entfaltet[1]). Seine Deszendenz verließ Ösel und soll noch in Rußland oder in der Emigration blühen, doch fehlen darüber nähere Nachrichten.

Wappen: im bl. goldbordierten Schilde eine g. Sonne, welche sich im s. Wellenschildesfuß abspiegelt. Hz: aus Krone zwei Flügel, rechts g., links bl., jeder mit einem schw., mit s. Pilgermuschel belegten, Schrägbalken. Hd: bl. g.

○ **I. Johann** Wilhelm Ludwig **v. Luce,** * Hasselfelde 1750 VIII. 25., † Arensburg 1842 V. 23., a. Lahhentagge, Pfandbes. v. Hoheneichen, Pastor zu Pyha 1783—1785, **Dr. med.**, Inspektor d. Arensburger Schulbezirks; ∞ I. Sandel 1784 VIII. 17. Johanna Luise v. Vietinghoff, * 1765 X. 11., † 1788 VIII. 27., T. d. Reinhold Johann a. Sandel, † 1777, u. d. Sophie Euphrosine v. Aderkas a. d. H. Peude; ∞ II. Peude 1793 XII. 10. Augusta Christina v. Aderkas, * Peude 1772 VI. 18., † Arensburg 1817 X. 31., T. d. Gotthard Wilhelm a. Peude, † 1813, u. d. Charlotte Auguste v. Güldenstubbe a. d. H. Murratz.

○ ex I: 1. Johann Friedrich Wilhelm, s. II. 1.
○ 2. Juliane Friederike, * Lahhentagge 1786 X. 16.; ∞ Arensburg 1812 VIII. 24. Peter Anton v. Saß a. Kasti, † 1832, Major, Landml. u. Landr.
○ 3. Karl Ferdinand, * Kusenöm 1788 VIII. 11.
○ ex II: 4. Wilhelmine Luise, * Hoheneichen 1794 X. 28., † Dorpat 1884 I. 9.
○ 5. Ludwig August, * Hoheneichen 1796 III. 25., † Arensburg 1820 IX. 1., Arzt.
○ 6. Gotthard Friedrich, s. II. 2.
○ 7. Karoline, * 1799 III. 10., † Peude 1805 III. 28.
○ 8. Auguste Charlotte, * Hoheneichen 1800 V. 15., † Arensburg 1881 IX. 19.; ∞ Christoph Ludwig v. d. Osten-Sacken, † 1851, Gen. Major.
○ 9. Emilie Rosette, * Arensburg 1804 II. 3., † St. Petersb. 1851 X. 2.; ∞ Arensburg 1825 II. 11. Georg Friedrich v. Bradke, † 1862, W. Geh. Rat, Senator.
○ 10. Anna Elisabeth, * Arensburg 1805 IV. 3., † 1845 XII. 4.; ∞ 1841 IV. 16. Konstantin Müller a. Salishof (Livl.) u. Karris, † 1859, Obt.
○ 11. Caroline Antoinette, * Arensburg 1806 VIII. 6., † Arensburg 1886 I. 6.; ∞ Käsel 1838 VIII. 28. Balthasar v. Saß a. Käsel, † 1848, Landger.-Assessor.
○ 12. Ernst Eduard, * Arensburg 1807 XI. 15., † Arensburg 1821 I. 31.
13. N. N. (Tochter), * Arensburg 1811 V. 4., † Arensburg 1811 V. 4., ungetauft.

---

[1]) Brennsohn, Die Aerzte Livlands, Mitau 1905, S. 275.

○ II. 1. Johann **Friedrich** Wilhelm, * Sandel 1785 VIII. 16., † 1866 XI. 23., Ing. Gen. Lt.; ∞ Anna Danilowna Swerew, † Gatschina 1860 VI. 17.

1. Elisabeth, * 1811 I. 4.
○ 2. Alexander, * 1816 VI. 30., Gen. Major; ∞ [1865] Maria Nikolajewna Laschkewitsch, [* 1848], T. d. Nikolai Jakowlewitsch, ObtLt., † 1871, u. d. Alexandra Alexejewna Adabasch. Kinder: 1. Elisabeth; 2. Sergei, Kap. d. Garde-Artillerie, o. w. N.
3. Anna, * 1819 IX. 16., † Gatschina 1862 II. 20.
○ 4. Konstantin, * 1822 II. 14., Koll. Sekr.; ∞ Gatschina 1851 IV. 29. Sophia Wassiljewna Pogonkow, T. d. Wassili Michailowitsch, Kap.; Kinder: ○ 1. Nikolai, * Gatschina 1857. V. 8.; ○ 2. Helene, * Gatschina 1859 V. 13., o. w. N.
○ 5. Paul, s. III.
○ 6. Michael, * 1827 IV. 8., † Gatschina 1847 II. 18., Junker.

○ II. 2. Gotthard **Friedrich**, * Hoheneichen 1798 IV. 9., † Hungerburg bei Narwa 1881 V. 28., Gen.Lt.; ∞ Lydia Konstantinowna Kiritschenko-Astromow, * 1819 XII. 23., † St. Petersb. 1855 X. 14.

○ 1. Elisabeth, * 1840 IX. 4.; ∞ Adam Emmanuel Bar. Saß a. Käsel.
○ 2. Michael, * 1843 XII. 21., Geh. Rat, Senator; ∞ Nina Wassiljewna N.; Sohn: Wladimir, Koll. Rat (1912), o. w. N.
○ 3. Alexei, * 1846 I. 30., Gen.Lt.; ∞ N. N. (7 Kinder). Tochter: Katharina, im Smolna-Stift in St. Petersburg bis 1906.
○ 4. Wladimir, * 1848 VIII. 25.
○ 5. Anna, * 1851 I. 22.

○ III. **Paul**, * 1824 VII. 16.; ∞ N. N.

Sohn v. II. 1. Nikolai, † 1934, Offizier d. L. G. Ul. Rgts S. M. in Warschau, Gen. Maj.; ∞ Ljubow Fedorowna Iwanow. Tochter: Wera, * Warschau 1896 VII.; ∞ Dubrownik (Südslawien) 1922 I. 22. Nikolai v. Buhrmeister, Obt.,)(1928.

41. Ludewig.

Die Barone Ludewig sind ein Zweig der stark verbreiteten Familie Briesemann von Nettig genannt Ludwig (kais. röm. Reichsadel?). Johann Justus Ludwig, gebürtig aus Thüringen, seit 1651 VI. 19. Pastor zu Reval, später Propst, Assessor consistorii und Senior ministerii, □ Reval 1696 II. 21., ist der Stammvater dieses Geschlechts. Von seinem Sohne, Nicolaus Justus Ludwig, Pastor zu Oberpahlen, † Oberpahlen 1735 VIII. 5., 64 J. alt, und dessen Gemahlin N. N. Lithander, T. d. Matthias, Pastor zu St. Bartholomäi u. Angern, † 1716, u. d. Anna v. Zwilling, stammen die nobilitierten Linien der Familie ab. Johann Friedrich Ludwig, Chef des kais. russ. Kammerkollegii-Comtoirs, erhielt durch Diplom König Stanislaus Augusts von Polen 1774 III. 16. den Freiherrnstand und wurde 1780 in die öselsche- und 1783 II. 17. in die estländische Adelsmatrikel aufgenommen. Seine Deszendenz scheint erloschen zu sein.

Wappen: von schw. u. r. gespalten; vorne 2 g. Schräglinksbalken, dazwischen ein g. Sporn; hinten 1/2 s. Adler am Spalt. 2 Helme. Hz: I: g. Passions-Fußspitzkreuz zw. schw. Fluge. Hz. II: 3 s. Straußenfedern. Hd: schw. g. — r. s.

I. **Johann Friedrich Frhr. v. Ludewig,** Coll. Rat, Chef d. Kammer-Comtoirs; ∞ St. Petersb. 1773 XII. 23. Adelaide Sophie Petronella Fleischer de Boucher.

II. 1. Juliane Natalie Sophie, * St. Petersb. 1779 X. 18.
2. Peter August Friedrich, * St. Petersb. 1781 VII. 31., † St. Petersb. 1837 IV. 14., Sec. Lt. im Pionier-Rgt. (1805), St. Rat. u. Ritter; ∞ St. Petersb. 1805 II. 19. Helena Sophie Müller, T. d. Johann, Lt. (vgl. S. 204, XIII. 4/3).
3. Alexandrine Juliane Helena, * St. Petersb. 1784 II. 5.
4. Carl Georg Alexander, * St. Petersb. 1787 XI. 13.
5. Jacob Johann, * St. Petersb. 1789 III. 28.
6. Friedrich Johann, * St. Petersb. 1791 VIII. 11.
7. Carl Alexander, * St. Petersb. 1793 VII. 8.
8. Dorothea Natalie, * St. Petersb. 1794 IX. 18.

9. Carl Alexis Adolph, * St. Petersb. 1796 I. 9., [? = Carl, dim. Lt., verschollen a. 1859; ∞ Henriette Schneeberg, * Mitau 1820, † St. Petersb. 1868 XII. 27., 48 J. alt].

III. [Natalie Olga, * Mitau 1841; ∞ 1859 Fedor Pawlow, Schneider a. d. Df. Wolkowo (Kreis Nowo-Ladoga)].

42. Minckwitz.

Die Familie Mickwitz (Mickitz, Mückez) soll aus Böhmen stammen und erscheint urkundlich Ende des XVI. Jahrhunderts in der Umgegend der Stadt Kamenz (Ober-Lausitz). Der Stammvater des Geschlechts ist Simon Mickitz zu Lubinaw bei Kamenz, † a. 1583. Sein Nachkomme in VII. Generation, Immanuel Mickwitz (1748—1802), Pastor zu Carmel, änderte seinen Familiennamen in „Minckwitz". Diese Umbenennung wurde dessen Großsöhnen Rudolf und Julius durch eine von den Senioren des uradeligen Geschlechts v. Minckwitz in Sachsen 1830 I. 9. ausgestellte Urkunde als mit ihnen eines Stammes und Wappens anerkannt, obgleich eine gemeinsame Abstammung der Geschlechter Mickwitz und von Minckwitz durchaus unwahrscheinlich ist. Die Brüder Rudolf und Julius v. Minckwitz wurden 1849 in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen. Die Familie besaß auf Ösel nur das Gut Orrikül. S. A. v. Hansen, Stammtafeln nicht immatrikulierter baltischer Adelsgeschlechter, Bd. I, Reval 1932—33.

Wappen (der uradeligen Familie v. Minckwitz): in s. 3 schw. durchgehende linke Spitzen. Hz: s. r. quadrierter Federball, besteckt mit 5 s. schw wechselnden Straußenfedern. Hd: r. s., schw. s.

Stammreihe.

I. **Simon Mickitz** zu Lubinaw bei Kamenz, † a. 1583.

II. **Urban** Mickitz (Mickwitz), † a. 1626, Hofmeister zu Lückersdorf, Bürger v. Kamenz; ∞ I. 1583 X. 23. Dorothea Reppen, T. d. Bartel; ∞ II. Margarethe Kichner (Kirschner).

III. ex II: **Jakob** Mückez (Mickwitz), ~ Kamenz 1594 III. 20., † a. 1674, Hofmeister zu Lückersdorf; ∞ Anna Andraein, † a. 1674.

IV. **Jacob,** ~ Kamenz 1627 I. 26., † Göhlen 1700 V. 12., Pfarrer zu Göhlen bei Guben; ∞ Elisabeth Lang, □ Göhlen 1712 IV. 24., fast 80 Jahre alt, T. d. Friedrich, Gerichts-Assessor zu Drossen.

V. **Friedrich,** * Göhlen 1659 IV. 7., † Königsberg i. d. Neumark 1731 IX. 23., Rector d. Schule zu Königsberg i. d. Neumark; ∞ 1684 XII. 11. Emerentia Elisabeth Schwarm, * Königsberg i. d. Neumark 1658 IV. 13., † Königsberg i. d. Neumark 1726 VIII. 27., T. d. Johann, BM. zu Königsberg i. d. Neumark, u. d. Elisabeth Beyers.

VI. **Christoph Friedrich,** * Königsberg i. d. Neumark 1696 I. 18., † Reval 1748 III. 20., Oberpastor a. d. Ritter- u. Domkirche zu Reval, Stifter des Dom-Waisenhauses; ∞ I. Reval 1724 XI. 11. Inga Charlotta Löschern v. Herzfeld, † Reval 1731 VI. 22., T. d. Carl Gustav, schw. Kap. Lt., Befehlshaber d. Peipus-Flotte, ⚔ 1704, u. d. Margaretha Lilljegren; ∞ II. 1732 X. 31. Jacobina Mylius, * 1710 XII. 25., † 1739 I. 20., T. d. Jacob Friedrich, Dr. med. in Kronstadt, u. d. Agneta Brehm; ∞ III. 1741 III. 17. Anna Christina Nottbeck, * 1717 III. 10., † Reval 1765 XI. 6., T. d. Dietrich, Älterm. d. Gr. Gilde in Reval, u. d. Gerdruta Elisabeth Höppener.

VII. Immanuel, s. Stammfolge.

Stammfolge.

VII. **Immanuel Mickwitz,** * Reval 1748 III. 12., † Carmel 1802 V. 21., Pastor zu Carmel, Konsistorial-Assessor; erstr. als erster die Umbenennung in „Minckwitz"; ∞ 1781 II. 6. Martha Regina v. Toll, * 1743 I. 4., † Carmel 1808 VII. 18., T. d. Claus Johann a. Karcky u. d. Johanna Christina v. Rading.

1. Carl Johann Friedrich, s. VIII. 1.
2. Balthasar Ludwig Alexander, s. VIII. 2.

VIII. 1. **Carl Johann Friedrich,** * Carmel 1781 XI. 14., † Carmel 1821 I. 29., a. Orrikülll, Pastor zu Carmel, Konsistorial-Assessor; erwirkte in Sachsen die princip. Anerkennung der v. Minckwitz; ∞ I. Kasty 1804 VI. 3. Anna Elisabeth v. Saß, * Töllist 1780 VI. 8., † Carmel 1809 IV. 18., T. d. Georg Friedrich a. Kasty, † 1810, u. d. Martha Katharina Paperitz; ∞ II. [1812 II.] Caroline Johanna v. Nolcken, [* Cabbil 1789 III. 1.], † Arensburg 1864 V. 3., T. d. Johann Christoph a. Cabbil, † 1808, u. d. Johanna Christina v. Aderkas a. Karridahl.

ex I: 1. Martha Beata Juliane, * Carmel 1805 III. 25., † Arensburg 1877 XII. 7.; ∞ Carmel 1823 III. 9. Hermann v. Harten, † 1841, Pastor zu Carmel, Superintendent v. Oesel.

2. Friederike Emilie, * Carmel 1806 VI. 6., † Carmel 1807 XI. 14.

○ 3. Friedrich Julius Emanuel, s. IX.

4. Carl Ludwig Ferdinand, * Carmel 1809 III. 20., † Carmel 1809 X. 22.

ex II: 5. Elisabeth (Lisette), * Carmel 1813 VI. 19., † Arensburg 1900 XII. 23.

○ 6. Otto Rudolph Alexander, * Carmel 1815 I. 29., † St. Petersb. 1882 I. 9., a. Wilkowiszki (Majorat im Goud. Sjuwalki), Gen. d. Inf., Gen. Adj. S. M.; ∞ Roistfer (Estl.) 1855 X. 16. Wilhelmine Charlotte Dorothea Constance Freiin v. Ungern-Sternberg, * Roistfer 1829 VII. 8., † Wiesbaden 1898 II. 25. / III. 9., Hoffräulein J. M. d. Kaiserin, St. Catharinen-Ordensdame, T. d. Wilhelm a. Roistfer, Landr., † 1868, u. d. Magdalena (Molly) Freiin v. Ungern-Sternberg a. d. H. Großenhof. Adoptivtochter (laut Allerh. Ukas v. 1877 III. 17.): Ebba Adele Johanna Visse. Huene-Minckwitz, * Mähkull 1871 III. 28.; ∞ Wilkowiszki 1889 VII. 7. Rudolph Baron v. Engelhardt, † 1925,)(1900 (s. Teil Estland, Bd. III, S. 129).

7. Charlotte Friederike, * Carmel 1817 II. 2., † Arensburg 1894 X. 23.

8. Caroline Julie Emilie, * Carmel 1819 II. 14., † Arensburg 1889 III. 28.; ∞ Friedrich Schwartz, † Arensburg 1891 VIII. 21., Lehrer am Gymnasium in Arensburg, Hofrat.

VIII. 2. Balthasar Ludwig **Alexander,** * Carmel 1785 XII. 9., † Pernau 1808 III. 31., Kaufmann; ∞ Maria Rosine Tietz, [* 1776], † Pernau 1830 V. 12.

Marie Rosalie; ∞ Pernau 1824 V. 18. Peter Friedrich Fleegen.

○ **IX.** Friedrich **Julius** Emanuel, * Carmel 1807 VI. 6., † Tiflis 1870 II. 10., Sohn v. VIII 1 Gen. Lt., Kriegs-Gouvern. v. Derbent; ∞ 1850 III. 21. Leonie Freiin v. Meyendorff, * Paris 1824 VI. 30. / VII. 12., [† 1894], T. d. Nikolaus Karl Kasimir a. Kl. Roop (Livl.), † 1854, u. d. Eulalie Lepreux.

○ 1. Eberhard Nikolaus Julius August Kasimir, * 1854 VIII. 17., †, St. Rtm. d. Kiewschen Huf. Rgts. Sein Zögling Georg wurde von d. Wwe. d. Gen. Adj. Rudolph v. Minckwitz adoptiert.

○ 2. Alexander Johannes Kasimir, * Tiflis 1856 V. 18., Junker (1879).

○ 3. Marie Anna Johanna Wilhelmine, * Tiflis 1860 VIII. 14., † Paris 1925 IX. 15., a. Wilkowiszki; ∞ Paris 1909 I. 7. V. F. Bourgois, Zeichenlehrer.

43. Pahlen.

Die von der Pahlen gehören zu den ältesten Vasallengeschlechtern Livlands, sind zweifellos eines Stammes mit den Koskull, mit welchen sie gleiches Wappen führen, und sind in die Adelsmatrikeln von Livland, Estland und Kurland eingetragen. In die öselsche Ritterschaft wurden aufgenommen: 1) Alexander Peter Paul Baron v. d. Pahlen a. d. H. Podis in Livland, Stabskapitän der Grenzwache in Arensburg — auf Grund der Attestate des livl. Landratskollegiums d. d. 1907 I. 30. sub Nr. 746 u. 747, und 2) Viktor Ottomar Gottlieb Baron v. d. Pahlen a. d. H. Fehteln in Livland — auf Grund des Attestates des livl. Landratskollegiums d. d. 1908 IX. 27. sub Nr. 6551. Das Geschlecht ist auf Ösel nicht besitzlich gewesen.

Die Führung des Baronstitels ist durch Senats-Ukas v. 1877 V. 7. sub Nr. 1648 anerkannt worden. Den schwedischen Freiherrntitel führt die estländische Linie — Haus Palms. Näheres über die Familie s. **Teil Livland,** Bd. I, S. 532 ff., **Teil Estland,** Bd. I, S. 159 ff., auch **Teil Kurland.**

Wappen: in g. drei gr. fallende Seeblätter. Hz: Pfauenstroß, dazwischen 3 Schilfkolben. Hd: gr. g.

Stammreihe.

I. **Johannes de Pala,** ca. 1290, 1325, miles, Stiftsvogt.

II. **Henneke.**

III. **Sander,** a. Tauren (Livl.).

IV. **Jürgen,** a. 1435.

V. **Gottschalk,** 1470, 1490, 1492 †, a. Schujenpahlen, Altenwoga, Astrau, Bisterwolde, Eck u. Weißensee (Livl.); ∞ I. Barbara v. Ungern, T. d. Detlev a. Fistehl (Livl.) u. d. N. N. Rese; ∞ II. Dorothea Rese (∞ II. Fredrik Plater).

VI. ex I: **Reinhold,** 1510, 1518, 1520 †, a. Sepkul, Urnepe usw. (Livl.); ∞ Kone v. Ungern, † p. 1534, T. d. Reinhold a. Lappier (Livl.).

VII. **Johann,** 1528, 1556, ⚔ 1559, a. Sepkul u. Eck, Stiftsvogt, Rat.

VIII. **Jürgen,** 1568, 1602, a. Sepkul.

IX. **Magnus,** 1602, 1646, □ 1648, a. Sepkul, Eck, Overbeck u. Podis (Livl.), schw. ObtLt., livl. Landr.; ∞ I. [Elisabeth Schmölling]; ∞ II. Margaretha Uexküll a. d. H. Limmat (Estl.), (∞ I. Gert Löwe).

X. ex II: **Richard Magnus,** * 1619 IX. 7., † 1692 II. 7., a. Podis (Livl.) u. Wack (Estl.), schw. Major; ∞ Anna v. Anrep, □ 1689 IV. 20., T. d. Reinhold a. Hähl (Estl.) u. d. Anna v. Bremen.

XI. **Reinhold Wilhelm,** 1661, 1700, † a. 1702 II. 27., a. Podis, ſchw. ObtLt.; ∞ Reval 1673 II. 16. Gertrud Magdalena v. Wangersheim, ~ Reval 1655 III. 15., † 1710 VIII. 19., T. d. Conrad a. Hackhof (Eſtl.), † 1669, u. d. Maria Magdalena v. Roſen a. d. H. Kaltenbrunn (Eſtl.).

XII. **Reinhold Jürgen,** 1699, † 1725, a. Podis, ſchw. Kap., Ordnungsrichter; ∞ 1703 VIII. 7. Dorothea Eliſabeth v. Eſſen, T. d. Paul, ObtLt., u. d. Margaretha Eliſabeth v. Güntersberg.

XIII. **Magnus Reinhold,** [* 1711], □ Helmet (Livl.) 1771 II. 15., a. Podis (Livl.) u. Pargel (Eſtl.); ∞ I. Reval 1731 II. 25. Gertrud Helene Freiin v. Rehbinder, ~ 1714 X. 8., T. d. Andreas Reinhold u. d. Barbara Sophie v. Derfelden; ∞ II. Auguſta Sophie v. Rehbinder, † Hummelshof (Livl.) 1794 V. 15., T. d. Joachim Wilhelm a. Jeß (Eſtl.) u. d. Hedwig Helene Freiin v. Taube.

XIV. 1. ex I: **Guſtav Friedrich,** * 1735, † Pernau 1792 XI. 1., a. Podis, Landger. Aſſ.; ∞ Podis 1766 XII. 11. Hedwig Eleonore v. Rehbinder, [† 1798 II. 18.], T. d. Joachim Wilhelm a. Jeß (Eſtl.), † 1758, u. d. Hedwig Helene Freiin v. Taube a. d. H. Rickholz (Eſtl.).

2. ex II: Joachim **Wilhelm,** * Pargel 1751 X. 27., □ Riga 1800 VI. 11,. a. Fehteln (Livl.), Kap.; ∞ Charlotte Reimerſen, * Riga 1754 XII. 26., † Wenden 1829 V. 2., Erbin v. Aahof-Neuermühlen (Livl.), T. d. Juſtus Wilhelm a. Aahof.

XV. 1. **Paul Peter,** * Podis 1775 X. 18., † Röſthof (Livl.) 1822 IV. 7., Landger. Aſſ.; ∞ Palla IX. 10. Marie Katharina v. Stryk, * 1792 IX. 19., T. d. Gotthard Heinrich a. Palla (Livl.), † 1814, u. d. Euphroſine Katharina v. Brandt.

2. Peter **Kaſimir,** * Riga 1796 I. 31., † Wenden 1880 VII. 25., a. Fehteln u. Katharinenhof (Livl.), Kreisrichter; ∞ 1824 VIII. 7. Erneſtine v. Freytag-Loringhoven, * Beckhof (Livl.) 1805 III. 24., † Wenden 1876 VI. 2., T. d. Kornelius, † 1823, u. d. Anna Wilhelmine v. Sivers.

XVI. 1. **Guſtav** Paul Leonhard Alexander, * Röſthof 1817 I. 13., † Feodoſſino (Gouv. Pleskau) 1883 VII. 27., a. Kibbijerw (Livl.), Landger. Aſſ.; ∞ Kibbijerw 1855 VII. 22. Euphroſine Sophie Marie v. Stryk, * Jekaterinoslaw 1835 III. 7., † Fellin 1916 X. 5., T. d. Wilhelm, Gen. Major, † 1876, u. d. Eliſabeth Gräfin Igelſtröm.

2. **Ottomar** Johann Kaſimir, * Dubinſky (Livl.) 1832 II. 26., † 1900 X. 24., a. Eſſern (Kurl.), Akziſe-Beamter; ∞ Praulen (Livl.) 1860 XII. 29. Alma Helene Julie v. Staden, * 1842 VII. 10., † Dorpat 1929 XII. 2., T. d. Paul Claudius u. d. Amalie Roſhanowitſch.

XVII. 1. **Alexander** Peter Paul, * Dorpat 1874 XII. 15., St. Rtm.; ∞ I. Matzal 1898 XII. 27. Agnes Pau-

○ 2. **Victor** Ottomar Gottlob, * Praulen 1865 III. 28., † Rannakülll 1919 I. 18. (ermordet bei Rannakülll), Arren-

line Maria Bisse. v. Hoyningen-Huene, * Matzal 1872 XII. 20.,)(1910 VIII. 1., (∞ II. Matzal 1920 XII. 30. Kurt Gielow, Pfarrer in Australien), T. d. Nikolai a. Matzal (Estl.) u. d. Bertha Freiin v. Ungern-Sternberg; ∞ II. Arensburg 1910 IX. 6. Helene Isabella v. Ditmar, * Arensburg 1875 X. 31., (∞ I. Arensburg 1896 VII. 12. Georg v. Rehekampff a. Parrasmetz u. Arromois,)(1909), T. d. Napoleon a. Kiddemetz, † 1909, u. d. Ottilie v. z. Mühlen.

debes. v. Rannaküll; ∞ Dorpat 1904 VI. Hella Charlotte Karoline Elisabeth v. Oettingen, * 1882 V. 27., † Rannaküll 1919 I. 18. (ermordet), T. d. Eduard, Akzise-Beamten, u. d. Ida Sophie v. Staden.

Kinderlose Ehe.

XVIII. ex I: 1. Harry Nicolai Ewald, * Dorpat 1900 III. 4., ⚔ Skoworodka 1919 V. 29. gegen d. Bolschewiken, Freiwill. d. Baltenregiments, preuß. Fahnenjunker 10. Goßlaer Jäger.

2. Mechthild Bertha Irene Sophie, * Matzal 1901 VII. 15., † Reval 1902 IX. 15.

3. Lothar Gustav Ottomar, * Matzal 1903 VIII. 16.

4. Isolde Friederike Mary Alice, * Soela (Ösel) 1906 V. 27., † Reval 1914 V. 14.

44. Palm.

Friedrich Freiherr v. Palm wurde 1907 III. 28. auf dem extraordinären Landtage in die öselsche Adelsmatrikel rezipiert und starb 1911 VIII. 6. ohne Nachkommen. Er stammte aus einem alten, angeblich schweizerischen, Geschlecht. Jonathan Palm erwarb mit seinen Brüdern 1711 II. 3. den Reichsritterstand mit „Edler von" und erhielt 1735 VIII. 7. das Reichsfreiherrndiplom. Andere Linien des Geschlechts wurden auch in den Grafen- und Fürstenstand erhoben [1]).

Wappen: (nach „Siebmacher's Großen Wappenbuch", von Dr. O. T. Hefner: Die Wappen des Württemb. Adels, Nürnberg, 1857): geviertet; 1—4. in s. auf gr. Dreiberg, einwärts gekehrt, ein gekrönter r. Löwe; 2—3. in r. eine gekrönte g. Schlange, die sich durch drei s. Mühleisen windet. Herzschild: in s. über, mit zwei I belegten, r. Balken, ein gr. Palmbaum aus gr. Dreiberg wachsend. Drei gekrönte Helme; Hz. I.: zw. 2 gr. Palmzweigen ein auffliegender natürl. Uhu; Hz. II.: ein gekrönter schw. Adler mit einem g. Ordenskreuz a. d. Brust belegt; Hz. III.: eine auffliegende Taube in einem g. Schlangenring. Hd.: gr. s. (r. g.?) — r. s. Schildhalter: 2 natürl. Löwen. Wahlspruch: IN ADVERSIS VIRTUS.

Stammreihe [2]).

I. **Johann Heinrich Palm,** * 1632 I. 20., † 1684 XII. 11., Stadtpfleger d. Reichsstadt Eßlingen.

[1]) Kneschke, Deutsches Adels-Lexicon, VII, Leipzig 1867, S. 41.

[2]) Die Stammreihe ist uns liebenswürdig von Ernst Bar. Schilling-Kopenhagen mitgeteilt worden. Quellen: Für I. — Adelsbuch d. Königreichs Württemberg, v. Th. Cast, 1839; für II—IV. — Frhr. Taschenb. 1859; für V—VII. — Frhr. Taschenb. 1933, Teil B.

II. **Jonathan Frhr. v. Palm,** * 1671 V. 4., † 1740 V. 16., Reichsritterstand mit „Edler von" 1711 II. 13., Reichsfreiherrendiplom 1735 VIII. 7.

III. **Johann Baptist,** * 1713 III. 28., † 1791 XI. 25., hzgl. württemb. Land-Oberjägermeister.

IV. **Karl Jonathan,** * 1752 XI. 8., † 1828 III. 19., hzgl. sachsen-meining. Geh. Rat.

V. **Friedrich** August Christian, * Meiningen 1787 VIII. 14., † Meßbach 1862 XI. 11., Majoratsherr a. Hohenkreuz, kgl. württemb. Khr. u. Oberforstmeister; ∞ II. Schwägershof bei Assumstadt 1818 XI. 17. Juliane Freiin v. Ellrichshausen, * Schwägershof 1799 VII. 13., † Meßbach 1852 V. 11.

VI. **Julius** Karl Jonathan Ernst, * Eßlingen 1820 VIII. 21., † Meßbach 1891 I. 6., Seniorats-Fideikommißherr, Herr a. Meßbach, kgl. württemb. Khr., Ehrenritter d. Johanniter-Ordens; ∞ Mannheim 1854 XI. 24. Ikvr. Elisabeth van der Hoeven, * Rivalta bei Turin 1825 IX. 28., † Steinbach 1905 VI. 25.

○ VII. **Friedrich** Karl Rudolf, * Stuttgart 1859 III. 6., † Riga 1911 VIII. 6., Pächter d. Dömane Masik, kgl. württemb. Lt. a. D.; ∞ Arensburg 1888 X. 11. Adelheid Henriette Helene Freiin v. Stackelberg, * Thomel 1871 VII. 5., T. d. Gustav a. Thomel u. Orrisaar, Landr., † 1897, u. d. Marie v. Buhrmeister a. d. H. Haukül.

45. Patkul.

Altes Vasallengeschlecht, dessen Familienname Patkul aus dem Lehnsnamen in Livland entstanden ist. Das Geschlecht gehört zu den Ritterschaften Livlands und Estlands. S. **Teil Estland,** Bd. I, S. 177, u. **Teil Livland.**

In die öselsche Adelsmatrikel wurde 1765 der Brigadier Georg Gustav v. Patkul (1729—1772) aufgenommen. Er hinterließ nur Töchter.

Wappen: in g. 3 schw. Türme nebeneinander, der mittelste höher als d. Seitentürme. Hz: über g. schw. Wulst Büffelhörner, von g. u. schw. übereck geteilt. Hd: schw. g.

Stammreihe.

I. **Ewolt Patkul,** (? S. d. Andreas Patkulle, 1385, Vas. ord.), 1441, 1486, 1499 †, a. Kegel, Jaunkalpen, Podsem u. Waidau (Livl.).

II. **Bartholomäus,** 1485, 1508, 1517 †, a. Rosenbeck (Livl.); ∞ [ca. 1486] Gertrud Soye, 1517, 1524, (∞ II. Werner v. Adelessen, 1517 †), T. d. Hermann a. Hannijöggi (Estl.), Ritter, † 1516, u. d. N. N. v. Vietinghoff a. d. H. Nappel.

III. **Bartholomäus,** 1518, 1533, 1546 †, a. Kegel u. Jaunkalpen; ∞ Catharina Salis, 1546, 1561.

IV. **Andreas,** 1548, 1568, a. Kegel, Mannr.; ∞ Hedwig v. Tiefenhausen, 1553, T. d. Detleff a. Erlaa (Livl.), Mannr., † p. 1556, u. d. Sophia v. Rosen a. d. H. Hochrosen (Livl.).

V. **Johann,** 1584, 1596, a. Podsem; ∞ [Elisabeth v. Rosen].

VI. **Friedrich Wilhelm,** [* 1604], † Kegel 1666 III., a. Kegel, Podsem, Kudum, Karlen u. Rosenblatt (Livl.), schw. Rtm., Landr. d. Pernauschen Kreises; ∞ I. 1632 Gertrud v. Zoege, T. d. Jürgen a. Weißenfeld (Estl.), † a. 1613, u. d. Christina v. Sacken; ∞ II. [ca. 1647] Gertrud v. Holstfer, † 1700, (∞ II. 1675 a. VI. 6. Heinrich Möller a. Blumbergshof in Livl., † 1688, schw. Rtm.), T. d. Johann a. Rujenbach (Livl.) u. d. Anna v. Uexküll.

VII. ex II: **Carl Friedrich,** * 1661 XI. 19., † 1697 V. 26., Kornet; ∞ 1680 Gertrude Elisabeth v. Pfeil, † p. 1699, T. d. Libbert a. Saulhof (Livl.).

VIII. **Carl Gustav,** * Waidau 1686 V. 5., † Alt-Ottenhof 1750 V. 26., a. Kegel, Podsem, Rosenblatt, Labrenz u. Alt-Ottenhof (Livl.), schw. Major, 1709—22 in russ. Gefangenschaft, russ. Obt., livl. Landr.; ∞ Tobolsk 1712 VIII. 26. Johanna Charlotte v. Drenteln, * Narwa 1696 X. 6., † Alt-Ottenhof 1754 VIII. 11., T. d. Heinrich Johann a. Amfer (Estl.), Major d. Bürgerschaft in Narva, ⚔ 1704, u. d. Luise Charlotte v. Patkul a. d. H. Overlack (Livl.).

IX. **Georg Gustav,** * 1729 II. 14., † 1772 X. 16., Brigadier; wurde 1765 in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen; ∞ 1763 V. 12. Christine Freiin v. Budberg, * Fölk (Livl.) 1742 VII. 20., † 1820 III. 26., T. d. Johann Gustav a. Fölk, livl. Landr., † 1743, u. d. Anna Luise v. Plater.

X. 1. Luise Christine, * 1764 III. 27., † 1839 X. 2.; ∞ Karl Johann v. Numers a. Idwen (Livl.), † 1822, ObtLt., livl. Landr.
2. Anna Elisabeth, [* ca. 1767].
3. Amalie Wilhelmine Elisabeth, [* ca. 1771], † 1828 III. 16.; ∞ 1791 I. 15. Gustav Leonhard Johann v. Schreiterfeld, Gen. Lt.

46. Pauffler.

Carl Wilhelm Pauffler[1]), * 1732 V. 13., † 1804 XI. 21., Sohn des Lizent-Verwalters in Bolderaa, Carl Pauffler (* 1696 I. 10., † 1793 VII. 19.), und der Margaretha v. Dunte aus Riga (* 1702 IX. 4., † 1752 IV. 21., ∞ 1726 I. 26.), Landgerichts-Archivar, wurde d. d. Wien 1763 VII. 28. mit seinem Bruder Johann Hermann,

[1]) Seine Geschwister waren: 1) Anna Sabina, * 1727 XI. 30., † 1749 VII. 26; ∞ Philipp Christoph Stegmann, Fiskal; 2) Johann Hermann, * 1730 II. 13., † 1812 III. 27., Landgerichtsassessor; ∞ I. [1758] Eva Maria Elvers, * 1734 I. 19., † 1759 III. 28., T. d. Caspar, Oberpastor, u. d. Eva Baumann; ∞ II. 1761 VIII. 7 Gertrud Margaretha v. Samson, * Idwen (Livl.) 1745 III. 8., □ 1799 V. 12., T. d. Klaudius Hermann a. Wollust (Livl.), Landger. Ass., † 1754, u. d. Gertruda Helena v. Oettingen a. d. H. Meselau (Livl.). Beide Ehen waren kinderlos; 3) Margaretha Elisabeth, * 1734 IV. 28., † 1753 VI. 28.

Hofgerichts-Actuar, in den röm. Reichsadelsstand als „von Pauffler" erhoben [1]). Als Präsident des Oberlandgerichts in Riga, erhielt er das oeselsche Indigenat. Mit seiner Frau (∞ Riga 1759 VI. 3.) Gerdruta Elvers, [* 1736], † 1813 III. 13., Tochter des Oberpastors und Konsistorial-Assessors in Riga, Caspar Elvers, u. d. Eva Baumann, hatte er keine Kinder.

Wappen: geviertet; I. u. IV. in bl. 3 (2. 1.) sechsstrahlige g. Sterne; II. u. III. in r. ein steigender, nach links gebildeter s. Mond. Hz: aus Krone ein natürl. Pfauenschweif v. 9 Federn; Hd: bl. g. — r. s.

47. Pilar v. Pilchau.

Der Stammvater des Geschlechts, Wenzel Pilar v. Pilchau, Führer der vom Feldmarschall Grafen Hans Christoph v. Königsmark geworbenen deutschen Söldnern, kam 1656 IX. 12. aus Pillau in Ostpreußen zu Schiff nach Riga während der Belagerung dieser Stadt durch die Schweden. Er blieb in schwedischen Diensten und wurde Oberst und Kommandant von Narva. Seine Nachkommen erwarben das Indigenat in Estland und Livland. S. **Teil Estland,** Bd. II, S. 153 ff. u. **Teil Livland.**

In die ösel'sche Adelsmatrikel wurden Georg Wilhelm Pilar v. Pilchau a. Hasik (1748—1804) und Gustav Adolf Baron Pilar v. Pilchau (1841—1918) mit ihrer Deszendenz aufgenommen. Reinhold Friedrich Baron Pilar v. Pilchau a. Orrikülll u. Sandel (1781—1860) war 1813—16 ösel'scher Landmarschall. Güterbesitz auf Ösel bestand aus den Gütern Hasik, Orrikülll u. Sandel.

Der Barontitel wurde der Familie durch Senats-Ukas v. 1855 X. 17. sub Nr. 7867 anerkannt.

Wappen: in bl. auf gr. Rasen (Nest) ein s. Pelikan mit g. Schnabel u. Ständern, seine ebenso 3 tingierten Jungen mit seinem Herzblut atzend. Hz: das Wappenbild. Hd: bl. s.

Stammreihe.

I. **Wenzel Pilar v. Pilchau** [2]), [* 1606, † 1675], a. Morby (Schweden), schw. Obt. u. Kmdt. v. Narva; ∞ Sophia Hedwig Müller.

II. **Nikolaus Georg,** † a. 1697 II. 27., schw. ObtLt., Kmdt. v. Christianstadt (Schonen); ∞ Reval 1669 IV. 16. Anna v. Tunderfeldt, † p. 1700, T. d. Heinrich Tunder, nobil. v. Tunderfeldt, a. Limmat (Estl.), BM. in Reval, † 1675, u. d. Anna v. Rosenbach a. d. H. Pergel (Estl.).

III. 1. **Friedrich Jakob Johann,** † 1710, Kap.; ∞ 1707 II. 5. Maria Elisabeth v. Knorring, T. d. Reinhold Johann a. Jöggis u. d. Anna v. d. Pahlen a. d. H. Sepkull (Livl.).

2. **Bernhard Georg,** 1677—1753. s. **Linie II.**

[1]) Jahrb. für Geneal. 1903, S. 67.

[2]) Als s. Eltern werden Georg a. Pilchau in Schlesien u. Sophia Markowsky von Lebratschin angegeben.

IV. **Georg** Johann, □ Reval 1753 II. 16., a. Wait u. Orrenhof (Livl.), Lt., Mannr.; ∞ Reval 1732 VI. 16. Anna Sophia v. Berg, [* 1710], □ Reval 1784 II. 10., T. d. Jakob Johann a. Pall (Estl.), † 1734, u. d. Agneta Wilhelmine v. Meck.

V. **Magnus Wilhelm,** * 1734 VI. 8., † Jöggis 1801 XI. 25., a. Hallik, Lechts, Merremois u. Jöggis (Estl.), sächs. Garde-Lt. (1756), poln. Major (1757); ∞ Reval 1756 II. 7. Katharina Helena v. Tauſas, * 1735 II. 11., † Hallik 1791 XI. 30., Erbin v. Hallik, (∞ I. Reval 1750 VIII. 17. Gotthard Johann Zöge, Gf. v. Manteuffel, † 1753, ObtLt.), T. d. Karl Johann a. Hallik, † 1743, u. d. Johanna Eliſabeth v. Oettingen a. d. H. Meſelau (Livl.).

VI. **Reinhold** Woldemar, ~~ Hallik 1777 III. 29., † Jöggis 1847 VII. 21., a. Jöggis, Kap.; ∞ Jöggis 1802 X. 10. Margarethe Ulrike Helene v. Ramm, [* 1779], † Reval 1837 I. 15., (∞ I. Padis 1797 VIII. 14. Chriſtoph v. Ramm a. Leetz, † 1833,)(, T. d. Karl a. Padis (Estl.), † 1790, u. d. Margarethe Eliſabeth Stael v. Holſtein a. d. Hannijöggi (Estl.).

VII. **Karl** Magnus Reinhold, * Jöggis 1803 VIII. 9., † Reval 1862 II. 1., a. Jöggis, Pall u. Schl. Felcks (Estl.), Kreisrichter; ∞ Katharina Auguſta Eliſabeth v. Mohrenſchildt, * Kreuzhof 1811 II. 3., † Reval 1885 III. 28., T. d. Berend a. Kreuzhof (Estl.), † 1861, u. d. Eleonore Juliane v. Roſenthal a. d. H. Felcks.

○ VIII. Guſtav Adolf 1841—1918, ſ. **Linie I.**

Linie I.

○ VIII. Guſtav **Adolf Baron Pilar v. Pilchau,** * Hördel (Estl.) 1841 VI. 15., † Hapſal 1918 XII. 11., a. Sternberg (Estl.), Gerichtsvogt, Stadthaupt v. Hapſal; ∞ Reval 1870 III. 20. Aline Annette v. Eſſen, * Wechmuth 1847 V. 9., † Hapſal 1933 VIII. 18., T. d. Alexander a. Wechmuth (Estl.), Gen. Major, † 1889, u. d. Julie Freiin v. Dellingshauſen a. d. H. Huljel.

○ 1. Karl (Charly) Alexander, ſ. IX. 1.
○ 2. Katharina Pauline Julie, * Hapſal 1872 VIII. 9., † Bogatol (Sibirien) 1909 IX.; ∞ Reval 1896 VII. 8. Viktor Konſtantin Nikolai Brzezinſki, **Dr. med.**
○ 3. Katharina Alice, * Hapſal 1873 IX. 15.; ∞ Reval 1899 XII. 28. Egmond v. Brevern a. Kirriſaar (Estl.).
○ 4. Annette Luiſe, * Hapſal 1877 III. 29.
○ 5. Marie Dagmar, * Sternberg 1881 III. 15.; ∞ Hapſal 1912 XII. 12. Nikolai v. z. Mühlen a. Tuddo (Estl.).
6. Guſtav Adolf Nikolai, ſ. IX. 2.

○ IX. 1. Karl (**Charly**) Alexander, * Hapſal 1871 II. 14., † Narva 1932 V. 12., Landwirt; ∞ Reval 1905 II. 22. Lisbeth Alma Johanna Fichtner, * Reval 1880 VII. 12., T. d. Emil Georg u. d. Ida Eveline Hendler.

1. Ellinor Julie Johanna Gerda, * Reval 1906 III. 30., stud. phil., techn. Aſſ. a. d. Univ. Ohrenklinik in Marburg.
2. Margaretha Aline Dagmar, * Reval 1907 X. 19.
3. Eſtrid, * Reval 1911 IV. 14.

IX. 2. Guſtav Adolf **Nikolai,** * Arensburg 1887 II. 28., † Hapſal 1932 III. 12., Lt. z. See; ∞ Sewaſtopol 1911 IV. 20. Naiſſa Filippow, * 1889 I. 18., T. d. Mitrofan, Obt., † 1925, u. d. Sinaida Roſſichin.

1. Alexander, * Sewaſtopol 1912 VII. 14.
2. Irma, * Sewaſtopol 1914 VII. 5.
3. Boris, * Sewaſtopol 1920 IV. 6.
4. Nikolai, * Kardina (Eſtl.) 1925 VII. 30.

Linie II.

III. 2. **Bernhard Georg Pilar v. Pilchau,** [* 1677], □ St. Jakobi (Eſtl.) 1753 IX. 7., a. Raſik (Eſtl.), Lt.; ∞ Sophie Helene v. Brümmer, □ St. Jakobi 1747 IX. 5.

1. Wilhelmine Sophie, ~ Raſik 1712 IX. 15.
2. Fabian Wilhelm, ~ Raſik 1713 IX. 2.
3. Anna Helena, ~ Raſik 1715 III. 12., † 1774 XI. 20.; ∞ Reval 1739 II. 18. Magnus Wilhelm v. Nieroth, □ Reval 1770 II. 12., eſtl. Landr., RittHptm.
4. Jürgen Berend, ~ Raſik 1716 III. 27.
5. Thereſia Charlotte, ~ Raſik 1717 XI. 9.; ∞ [1761] Johann Guſtav v. Stackelberg a. Rotzikül, † 1780, Aſſeſſ.
6. Magdalena Eliſabeth, ~ Raſik 1718 XII. 18.
7. Jakob Johann, ſ. IV.
8. Chriſtine Eliſabeth, ~ Raſik 1721 I. 10., † Hapſal 1808 VII. 7.; ∞ 1752 IV. 9. Jakob Friedrich v. Berg.
9. Hedwig Eliſabeth, ~ Raſik 1722 II. 28.; ∞ Kſp. Kielkond 1756 VI. 24. Johann Friedrich Frhr. v. Nieroth, ſchw. Kap. u. Leibtrabant.

IV. **Jakob Johann,** ~ Raſik 1720 I. 22., □ Reval 1771 VIII. 31., Lt.; ∞ Marie Juliane v. Wartmann.

1. Sophie Helene, * Kſp. Jakobi (Eſtl.) 1745 IX. 11., † Arensburg 1816 III. 15.; ∞ Arensburg 1786 IX. 29. Andreas v. Agthe, † 1806, Koll. Aſſ.
2. Marie Wilhelmine, * Kſp. Jakobi 1746 VIII. 30.
○ 3. Georg Wilhelm, ſ. V.
4. Jakob Johann, * Kſp. Jakobi 1750 XI. 1.
5. Anna Luiſe, * Kſp. Jakobi 1752 III. 30., † Rotzikül 1804 IV. 20.; ∞ Kſp. Haljall 1770 III. 11. Otto Woldemar v. Stackelberg a. Rotzikül u. Taggamois, † 1806, Kap.
6. Berend Guſtav, * Kſp. Jakobi 1754 II. 10., □ St. Jakobi 1754 V. 27.
7. Johanna Sophia, ~ Kſp. Jakobi 1756 II. 22.
8. Franz Ewald, * Kſp. Jakobi 1756 XII. 13.

○ V. **Georg Wilhelm,** * Kſp. Jakobi 1748 X. 25., † Kſp. Kergel 1804 III. 21., a. Haſik, Tit. Rat, Landger. Aſſ.; ∞ Torkenhof 1772 VII. 23. Hedwig Beate v. d. Oſten-Sacken, * Torkenhof 1756 V. 26., † Arensburg 1808 IX. 28., T. d. Reinhold a. Cölljall, Haſik u. Torkenhof, Landr., WStRat, † 1792, u. d. Eleonora v. Delwig.

○ 1. Johann Guſtav, * 1773 VI. 3., † Kſp. Carmel 1793 IV. 20., Garde-Sergeant.

○ 2. Reinhold Friedrich, ſ. VI.

○ VI. **Reinhold Friedrich,** * Kſp. Wolde 1781 V. 4., † Arensburg 1860 XII. 14., a. Orrikül u. Sandel, Landml. 1813—16 u. Landr.; ∞ I. Arensburg 1804 XI. 26. Anna Karoline v. Bartholomäi, ~~ Arensburg 1781 VII. 22., † Orrikül 1812 XI. 20., T. d Johann Heinrich a. Metzkül, Kreisger. Sekr., † 1831, u. d. Chriſtina Dorothea Harmens; ∞ II. Arensburg 1813 III. 1. Charlotte Amalie v. Bartholomäi, * Arensburg 1782 IX. 12., † Arensburg 1871 III. 1., Schw. d. 1-ſten Frau.

ex I: ○ 1. Karl Ludwig, * Orrikül 1805 IX. 18.

○ 2. Heinrich Wilhelm, * Arensburg 1806 IX. 26.

○ 3. Alexander Johann, * Orrikül 1807 X. 22., † Arensburg 1864 XII. 14., Gehilfe d. Bezirks-Inſpektors d. Reichsdomänen auf Öſel, Koll. Aſſ.

○ 4. Sophia Dorothea, * Arensburg 1810 IX. 2.

ex II: ○ 5. Karoline Helene, * Arensburg 1813 XII. 20.

○ 6. Hedwig Luiſe, * Sandel 1818 VII. 17., † Arensburg 1852 X. 27.; ∞ Sandel 1841 X. 13. Karl Bar. v. Saß a. Sandel, † 1902, Landr.

○ 7. Johanna Apollonia (Polly), * Sandel 1820 VI. 24., † Arensburg 1880 II. 15.; ∞ Arensburg 1843 V. 14. Karl v. Güldenſtubbe a. Kandel u. Jerwemetz, † 1867, Landr.

○ 8. Alexandra (Nanny) Charlotte, * Arensburg 1823 IX. 27., † Arensburg 1910 XI. 28.; ∞ Arensburg 1853 XII. 11. Karl Bar. v. Saß a. Sandel, † 1902, Landr.

48. Preis [1]).

Georg Preis (1657—1743), Sohn des livländiſchen General-Superintendenten Georg Preis, wurde 1699 VI. 5. in Schweden ohne Introduktion geadelt. Er beſaß pfandweiſe Metzkül und durch ſeine zweite Frau Koik, war Landrichter und Landrat und wurde in die öſelſche Adelsmatrikel aufgenommen. Mit ſeinen Töchtern iſt ſeine Deszendenz ausgeſtorben. Sein Bruder Joachim (1667—1759), ſchwediſcher Geſandter in den Niederlanden erwarb 1719 VIII. 22. den ſchwed. Adelsſtand (introd. 1723 ſub Nr. 1756) und wurde 1756 X. 18. in den ſchwediſchen Freiherrnſtand erhoben. Auch ſeine Deszendenz iſt mit ſeinen Kindern erloſchen.

[1]) ſ. Jahrb. f. Gen. 1907/08, S. 299: Stammtafel der Familie Preis (Preuß), zuſammengeſtellt von Frhr. Ernſt v. Engelhardt.

Wappen: in bl. ein g. Schrägbalken begleitet oben v. einem f. Stern, unten v. einem f. schreitenden Greifen. Hz: f. Greif wachsend. Hd: g. bl. f.

I. **Georg Preuß** (Preis), a. Mejelau in Livl. (1596 verkauft), [Bgr. u. Kfm. in Reval].

II. **Georg,** * Reval 1619 (al. 1622), † 1675 XII. 25. (al. XII. 22.), **Mag. phil.,** Profeſſ. der Theol. in Dorpat, **Dr. theol.,** Superintendent v. Öſel 1662, Gen. Superint. v. Livland 1665 XI. 18.; ∞ Hedwig Schultz, T. d. Joachim, BM. in Arensburg, u. d. Margaretha Kohl (2 Söhne, 14 Töchter).

---

1. Georg, ſ. III. 1.
2. Margaretha, † 1714; ∞ Chriſtoph v. Stegelina. Koik u. Carmel, † 1706, Landr., V. Präſ. d. Dörptſchen Hofgerichts.
3. Hedwig, [* 1666 VII. 22.], † Parraſmetz 1753 IX. 11.; ∞ Joachim Heinrich v. Wedberg a. Parraſmetz, † a. 1733, Landr.
4. Joachim, ſ. III. 2.
5. [Anna Sophia; ∞ Heinrich v. Weymarn (?)].
6.—15. Urſula u. 9 andere Töchter, † jung.

III. 1. **Georg v. Preis,** * 1657, † 1743, Pfandbeſ. v. Metzküll, Aſſ. d. Pernauſchen Landgerichts, erſter ruſſ. Landrichter a. Öſel, Landr. u. Ob. Kirchenvorſteher; nobil. in Schweden 1699 VI. 5.; aufgenommen in die öſelſche Adelsmatrikel; ∞ I. Pernau 1703 X. 8. Eva Maria v. Ceumern, T. d. Chriſtian, Landger. Aſſ., † p. 1695, u. d. Anna Margaretha Kleinſchmidt; ∞ II. Maria Gerdruta v. Stegeling, † vor 1758 III. 19., Erbin v. Koik, T. d. Chriſtoph a. Koik u. Carmel, Landr., † 1706, u. d. Margaretha Schulz.

---

ex I: 1. Hedwig Margaretha, * Pernau 1704 VII. 17.

2. Eva Brigitta, * Pernau 1705 X. 31., † nach 1758 III. 19.; ∞ [1724] Carl Wilhelm Frhr. v. Stackelberg a. Thomel, † 1750, Landr.

III. 2. **Joachim Frhr. v. Preis,** * Dorpat 1667, † Haag 1759 XII. 22., Reſident bei den Generalſtaaten, Envoyé extraordinaire in d. Verein.-Niederlanden; ſchw. Adelsſtand 1719 VIII. 22. (introd. 1723 ſub Nr. 1756); ſchw. Frhr. 1756 X. 18.; ∞ Haag 1726 XII. 17. Marie Eliſabeth Reijnders, * Deventer 1697 I. 6., † Haag 1745 VI. 15., T. d. Adrian, Lt., u. d. Weblina Pietersſon.

---

1. Hedwig, * Haag 1727 X. 13., † Ulſſunda (Schweden) 1773 IX. 2., Stiftsfräulein.
2. Frederika Ulrica, * 1732 IX. 14., † 1752 XII. 23.
3. Fredrik, * 1734 III. 1., † Ulſſunda 1788 VI. 7., a. Ulſſunda, kgl. Sekretär, introd. als Frhr. 1766 ſub Nr. 261; ∞ 1774 Anna Marie Grill, * 1747, † Stockholm 1812 VIII. 23., T. d. Abraham, Direkt. d. Oſtindiſchen Compagnie, u. d. Anna Marie Peterſon.
4.—9. ſechs Söhne, totgeboren.

49. Rading.

Henricus Radingius, Notarius in Pernau, später Landschreiber auf Ösel, kaufte 1629 das Gut Ficht. Vielleicht war er mit einer Tochter des Claus Tois vermählt, da er in seinem Brief v. 1633 V. 6. aus Arensburg den Otto Tois zu Kiselecht „mein freundlicher lieber Schwager" nennt [1]), aber auch Otto v. Vietinghoff zu Parrasmetz, Landrat, erscheint 1634 VI. 23. als „insonders vielgeehrter Herr Schwager" des Henricus Radingius [2]). Sein Sohn Reinhold, Erbherr auf Ficht und Landrat, wurde 1675 X. 11. wegen seiner Tapferkeit und Mannszucht im Deutschen Kriege in Schweden (ohne Introduktion) nobilitiert. Dessen Sohn, Justus Heinrich, machte mit der holländischen blauen Garde den Feldzug in England unter Wilhelm v. Oranien mit, diente als Brigade-Major in der Kurpfalz und bis 1720 als Oberst in Hessen-Kassel. 1736 trat er in russische Dienste, nahm am türkischen Feldzuge unter Münnich teil und starb 1741 XII. 26. als General-Major und Oberkommandant von Riga und Dünamünde [3]). Sein und seiner zahlreichen Familie Bildniß, in Öl gemalt, befindet sich noch gegenwärtig in der Anseküllschen Kirche. In seiner ersten Ehe war er mit Johanna Christina v. Cost aus Wesel verheiratet, deren Mutter Johanna Christina Hartmann auch mit einem Hauptmann v. Rading (lebt 1694, † vor 1708) in erster Ehe vermählt war. Nachdem Ficht im Jahre 1740 verkauft wurde, siedeln die Glieder der Familie allmälig nach Livland über und Hermann Johann v. Radingh auf Grütershof erwirbt sub Nr. 201 das livländische Indigenat. Wann die Familie in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen wurde, läßt sich genau nicht feststellen Jedenfalls reichte derselbe Hermann Johann (Sohn des General-Majors Justus Heinrich) 1753 XII. 16. seinen Rezeptionsgesuch ein, erhielt aber die Antwort, daß seine Familie schon längst in Ösel rezipiert ist.

Wappen: durch g. Balken geteilt; oben in bl. zwei zugewendete schw., je eine s. Kugel haltende Bärentatzen, unten in r. eine s. Lilie. Hz. auf r. g. bl. Wulst zw. g. bl. Fluge die linke Bärentatze mit d. Kugel wachsend. Hd: r., g., bl.

Stammfolge.

I. **Henricus Radingius,** 1617 Notarius Caesareus in Neu-Pernau, 1618 Bevollmächtigter der St. Canuti-Gilde in Reval, 1620 Landschafts-Secretarius zu Reval, Landschreiber a. Ösel, kauft 1629 II. 16. d. Gut Ficht, lebt 1631, † a. 1645; ∞ [? N. N. Tois, T. d. Claus, Mannr., † a. 1602, u. d. Anna Wulff a. d. H. Cölljall].

II. **Reinhold v. Rading,** † Kielkond 1717 X. 1., a. Ficht, Lt., Mannr., Landr.; nobil. 1675 X. 11.; ∞ Marie Agneſe Oldekop, T. d. Justus, Ratsverwandter.

1. Gustav (Justus) Heinrich, s. III.
2. Otto Reinhold (Nachkommen).

[1]) Bfl. Feckerorth.
[2]) Bfl. Parrasmetz.
[3]) Personalien in seiner Leichenpredigt.

3. Gertrude Regina, [* 1675], † Pawaſt 1751 VIII. 23.; ∞ I. Arensburg 1699 VI. 27.[1]) Friedrich v. Stackelberg a. Feckerorth, † 1710; ∞ II. Karl Friedrich v. Heller a. Pawaſt, † p. 1723, Lt.
4. Martha Louiſe, † zw. 1756/59; ∞ a. 1708 Friedrich Johann v. Lode, † a. 1753, a. Katvel u. Cabbil, Landml. u. Landr.
5. Marie Agneta, † 1710 a. d. Peſt; ∞ Georg v. Toll a. Karky u. Weſſelsdorf, † 1731.

III. **Guſtav** (Juſtus) **Heinrich,** [* 1667 V. 15.], † Riga 1741 XII. 26., □ Jamma 1742 II. 3., a. Ficht, ruſſ. Gen. Maj., Ob.Kmdt. v. Riga; ∞ I. [1706] Johanna Chriſtina v. Coſt aus Weſel, [† 1712], T. d. Gerhard, ObtLt., † a. 1694, u. d. Johanna Chriſtina Hartman[2]); ∞ II. Hamburg [1720] Katharina v. Brevern, * 1697, † Jamma 1730 X. 6., T. d. Hermann a. Wainſel u. Kegeln (Livl.), W.St.Rat, Vize-Präſ. d. Reichs-Juſtizkollegiums in St. Petersb., livl. Landr., † 1721, u. d. Katharina v. Reutern.

---

ex I: 1. Friederike Chriſtina Katharina, [* 1708 XI. 30.], † Feckerorth 1789 VII. 26.; ∞ [1735 I. 9.] Heinrich Caſpar v. Stackelberg a. Feckerorth, † 1778, Lt.

ex II: 2. Hermann Reinhold, ~ Mullut 1722 X. 13., † a. 1736.

3. Hermann Johann, ~ Mullut 1724 IV. 24., † 1790 IX. 20., a. Lapinſky u. Grütershof, Lt.; livl. Indigenat 1765; ∞ Aſcheraden (Livl.) 1746 V. 19. Anna Roſina Freiin Schultz v. Aſcheraden, † Grütershof 1803 III. 2., T. d. Karl u. d. Maria Eliſabeth Eichler.
Nachkommen in Livland (hier weiter nicht verfolgt).
4. Katharina, * Mullut 1725 VII. 19., † 1763 XI. 11.; ∞ 1748 III. 17. Georg Johann v. Haſtfer.
5. Guſtav (Juſtus) Heinrich, ~ Anſeküll 1726 X. 10., □ Anſeküll 1726 X. 31.
6. Karl Ludwig, ~ Anſeküll 1727 X. 10., † Anſeküll 1727 XI. 22.

---

[1]) 1699 VI. 17. Ficht. Reinhold v. Rading ſchreibt an den Kap. Lt. der Kavallerie Johan Stackelberg: erſucht ihn der Trauung ſeiner Tochter Gerdruta Regina v. Rading mit dem Kornet Friedrich Stackelberg, dem Sohne des obengenannten Johan Stackelberg, am 27. Juni in ſeinem Hauſe in Arensburg beizuwohnen; ebenfalls im Namen ſeiner Frau [Reg. Oſten-Sacken, Nr. 2147].

[2]) 1694 I. 29. Weſel. Johanna Chriſtina Rading, geb. Hartman, verw. Oberſtleutenantin Coſt, und die Kuratoren ihrer Kinder erſter Ehe, ſchließen, vorbehaltlich der Beſtätigung durch den Kurfürſten, einen Vergleich über die Hinterlaſſenſchaft des erſten Mannes Gerhard von Coſt, da das Teſtament der beiden Eheleute von 1689 IV. 12. anfechtbar ſei und angefochten werde [Reg. Oſt.-Sacken, Nr. 2127].

1694 VI. 19. Weſel. Entwurf zu einer Erbteilung u. Mageſcheid zwiſchen Johanna Chriſtina Rading geb. Hartman, verw. Coſt, ihrem Manne einerſeits und den Vormündern ihrer 5 Kinder von Coſt aus erſter Ehe mit dem Oberſtleutenant Coſte [Reg. Oſten-Sacken, Nr. 2129].

1708 IV. 27. Rees. Erbteilung zwiſchen Johanna Chriſtina, Wwe. d. Hauptmanns von Rading, geb. Hartman, verw. Coſt, und ihren Kindern aus erſter Ehe: Johanna Chriſtina von Coſt, verheiratet mit Oberſtleutenant Rading im J. 1707, Maria Eliſabeth v. Coſt, Gerhard v. Coſt u. Jacob v. Coſt (nicht anweſend), hervorgerufen durch: 1) die erwähnte Heirat der Chriſtina v. Coſt, und 2) durch den Tod ihres Bruders Peter v. Coſt, wodurch der 1694 III. 19. geſchloſſene Vergleich einer Ergänzung bedarf, ebenſo der 1694 I. 29. geſchloſſene [Reg. Oſten-Sacken, Nr. 2165].

7. Anna Beata, * Jamma 1729 VII. 3., † Riga 1738 XI. 21., □ Riga 1738 XI. 24., □ Jamma 1739 II. 8.
8. Hedwig Christine, ~~ Jamma 1730 X. 7., † Jamma 1730 X. 29.

Ohne Anschluß:

1. Anna Dorothea v. Rading, Frau, † 1776 VII. 29., 70 J. alt [KB. Kielkond].
2. Hermann Johann Rading, * 1763 XI. 5., S. d. Majors R. u. d. Christina Wilhelmina Engelländer [KB. Mustel].
3. Rebecca v. Rading, geb. v. Stärkenbeck, Frau Cornettin, † 1732 v. 9. [KB. Arensburg].
4. Sophia Agneta v. Rading, † 1789 VIII. 12., (87?) J. alt [KB. Karris].
5. Sophia Henriette Christiana Eleonora v. Rading, † 1738 III. 30., 21 J. alt, T. d. † Majors v. R.

50. Rechenberg.

Das Geschlecht v. Rechenberg soll zu dem Meissenschen Uradel gehören und urkundlich schon seit 1270 III. 19. vorkommen, doch ist ein Zusammenhang mit den v. Rechenberg in Ostpreußen (Haus Pohibels), von welchen der Stammvater der öselschen Linie, Oswald Ludwig v. Rechenberg, entsprossen ist, nicht nachgewiesen.

Oswald Ludwig v. Rechenberg, preuß. Seconde-Leutenant, später russ. Oberstleutenant, vermählte sich in 2-ter Ehe mit Margaretha v. Vietinghoff a. d. H. Sall und wurde 1772 II. 2. in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen. Er und seine Nachkommen sind auf Ösel nicht besitzlich gewesen. Die Deszendenz ist erloschen.

Ein Zweig derselben Familie ist im XVII. Jahrhundert auch in Estland nachweisbar [1]).

Wappen: in r. ein rechtsgekehrter schw. Widderkopf mit g. Hörnern. Hz: aus Krone ein schw. Widder wachsend. Hd: schw. g.

○ I. **Oswald Ludwig v. Rechenberg,** * Pohibels 1707 IV. 13., † Riga 1779 VIII. 27., preuß. Sec. Lt., seit 1730 in russ. Diensten, ObtLt. u. Batail. Kmdr. d. Rigaschen Garnison; ∞ I. [1737] Margaretha Gottlieb Szidlowska (Herb Rawicz), [* 1722], † 1748 IX. 27.; ∞ II. Tölliſt 1752 VI. 21. Margaretha v. Vietinghoff, * 1726 XI. 20., † 1782 XI. 22., T. d. Anton Johann a. Sall, Major, † 1758, u. d. Elisabeth Beata v. Gahlen a. d. H. Sall.

---

ex I: 1. Johann Gottlieb, * St. Petersb. 1742 VI. 13., Major; ∞ Anna Christina Renata v. Vietinghoff, * Tölliſt 1742 IX. 11., T. d. Otto Friedrich a. Sandel u. Tölliſt, RittHptm. u. Landr., † 1777, u. d. Barbara Sophia v. Aderkas. Sohn: Gustav Daniel, * 1780 XI. 11.

2. Maria Magdalena, * Weckelax (Finnl.) 1743 X. 5., † Kotz (Estl.) 1802 XII. 19.; ∞ [1768] Heinrich Johann Kielchen, Kap., † a. 1790.

---

[1]) s. A. v. Schmidt, Die v. Rechenberg [Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1935, S. 33 ff.] u. Ergänzungen zu diesem Artikel v. O. Koerber [ibid., S. 88 ff.].

3. Peter, * 1746 III. 11., Pr. Maj., Kmdt. v. Nishni-Nowgorod; ∞ Anna Akakiewna Demidow, T. d. Akaki Prokofjewitsch, Hofrat.

ex II: 4. Anton Gustav, * 1753 III. 24., † 1757 IV. 7.

○ 5. Otto Hermann, s. II.

6. Ulrika Luisa, * 1759 IV. 14., † Wiborg 1827 IV. 18.; ∞ Wiborg 1786 IX. 8. Jakob Johann v. Tiesenhausen a. d. H. Globau, St.Rat.

7. Reinhold Heinrich, * 1761 XI. 2.; † Wiborg 1786 XI. 2., Sec. Lt. im adel. Landkadetten-Korps.

8. Adam Bernhard Johann, * 1764 VII. 3., Lt., Notarius publ. in Riga; ∞ N. N. v. Bucholz.

○ II. **Otto** Hermann, * 1756 I. 7., † Wiborg 1815 XI. 10./22., Zollrat, später Mitglied d. Kameralhofs in Wiborg, Koll.-Rat; ∞ I. [1787] Dorothea v. Dahl, [* 1769], □ St. Petersb. 1789 XII. 5., T. d. Conrad, **Dr. med.**, † 1775, u. d. Christiane Charlotte Schröder; ∞ II. Reval 1792 I. 2. Dorothea Elisabeth Moier, [* ca. 1777], † Wiborg 1842 VI. 19., 65 J. alt, T. d. Philipp Christian u. d. Anna Helena Engelbrecht.

---

ex II: 1. Dorothea Margaretha, * Wiborg 1795 X. 13.

2. Auguste Juliana, * Wiborg 1797 II. 21.

3. Luise Amalie (Emilie), * Wiborg 1799 XII. 25.; ∞ Wiborg 1821 I. 6. Friedrich Alstan, Tit.Rat.

4. Natalie Charlotte, * Wiborg 1801 V. 2., † Wiborg 1803 XI. 20.

5. Ludwig Christian, * Wiborg 1802 XI. 12., † Wiborg 1804 VII. 11.

6. Wilhelmine Elisabeth, * Wiborg 1804 V. 9., † Wiborg 1810 I. 15.

7. Heinrich August, * Wiborg 1806 VIII. 12., † Wiborg 1807 I. 21.

8. Catharina Eleonora, * Wiborg 1808 I. 6., † Wiborg 1810 V. 29

9. Carl Alexander, s. III.

10. Catharina Thereſia, * Wiborg 1814 VIII. 27., † Wiborg 1843 IV. 24.; ∞ Wiborg 1834 Jakob Ljapunow, Lt. b. Feld-Ingenieur-Commando.

III. **Carl Alexander,** * Wiborg 1812 X. 12., † 1858 III. 5., Garde St.Kap.; ∞ Wiborg 1843 V. 21. Natalie Alexandrine Gfin Steven-Steinheil, * Helsingfors 1822 V. 21., † 1876 II. 29., T. d. Alexander, Gen.Lt., Kmdt. v. Helsingfors, † 1842, u. d. Helene Gräfin Steinheil.

Alexander, * St. Petersb. 1844 V. 21., o. w. N.

51. Redkenhof.

Andreas Redeken auf Kangern (gekauft 1678), schwedischer Kapitän, Sohn des Bürgermeisters in Arensburg Andreas Redeken, wurde 1689 III. 9. unter dem Namen „von Redkenhof" in Schweden ohne Introduktion geadelt. Mit seiner Enkelin Anna Christina v. Nolcken, geb. v. Redkenhof ist das Geschlecht erloschen. Die Familie gehörte zur öselschen Ritterschaft.

Wappen: in g., mit goldbegrifften s. Schwert belegter, bl. Schrägbalken, begleitet v. zwei schw. Rädern. Hz: auf schw. g. bl. Wulst d. Schwert aufrecht zw. g. Adlerflug, belegt beiderseits mit schw. Rabe. Hd: schw. g. bl.

I. **Andreas Redeken,** † zw. 1650 VII. 9. u. 1651 V. 12., BM. in Arensburg; ∞ a. 1630 Apollonia Weimar, † p. 1650, T. d. Anton, † a. 1629, u. d. Anna Grell.

II. **Andreas Redeken,** nobil. 1689 III. 9. **„von Redkenhof",** † Kangern 1702 III. 31., a. Kangern (seit 1678), Kap.; ∞ Margaretha Schulz, † Kangern 1710 I. 31., T. d. Joachim a. Murratz, BM. in Arensburg, u. d. Margaretha Kohl.

III. 1. **Andreas,** [* 1670], † Kangern 1706 IX. 19., 36 J. alt, a. Kangern, Rgts.-Quartiermeister.
2. **Joachim Heinrich,** [* 1671], † Schloß Arensburg 1710 a. d. Pest, a. Kangern, schw. Kap.; ∞ I. 1700 IX. 9. Lunetta Dorothea v. Grotenhielm, * 1681 IX. 7., T. d. Christian Friedrich a. Sallentack (Livl.), † 1705, u. d. Ursula v. Cronman; ∞ II. Brita Christina Lindenau (Lindemann ?).
3. **Margaretha,** † p. 1732; ∞ Joachim Friedrich v. Vietinghoff a. Kuckemois, Haukül u. Kangern, † 1730, Landr.
4. **Apollonia,** † 1710 a. d. Pest; ∞ Kangern 1703 VI. 23. Jakob Bernhard v. Gahlen a. Sall, † 1710, schw. Kap.

IV. ex II: **Anna Christina,** * Kangern 1709 IX. 21., † Kangern 1732 VI. 8.; ∞ Reinhold Gustav v. Nolcken, † 1762, a. Kangern, Landml. u. Landr.

52. Richter.

Der Stammvater dieser Familie, Christoph Richter, gebürtig aus Schlesien, Sekretär des polnischen Statthalters von Livland Chodkiewicz, wurde 1569 VII. 19. von König Sigismund August v. Polen geadelt. Das Geschlecht besitzt das Indigenat in Livland, Kurland und Estland. Theodor v. Richter wurde 1878 III. 26., zufolge eines Attestates des livl. Landratskollegiums von 1877 XI. 29. sub Nr. 2529, in die ösel'sche Adelsmatrikel aufgenommen. S. **Teil Livland,** Bd. I, S. 167, **Teil Estland,** Bd II, S. 252, auch **Teil Kurland.**

Wappen (nach d. Diplom v. 1569): durch g. Schrägrechtsbalken von bl. über schw. geteilt, oben naturfarb. g. bewehrter Hirschrumpf, unten 3 s. Rosen halbkreisförmig gegen d. Balken gestellt. Hz: über Krone zw. g. Hirschgeweih 3 s. Rosen an gr. blätterlosen bedornten Stielen. Hd: bl. g., schw. s.

Stammreihe.

I. **Christoph v. Richter,** 1569, 1607, a. Siggund u. Wattram (Livl.), Sekretär d. Statthalters Chodkiewicz; nobil. 1569 VII. 19.; ∞ Anna v. Mengden, † 1617 III. 6., T. d. Engelbrecht a. Altenwoga (Livl.) u. d. Margaretha v. d. Borch.

II. **Christoph,** 1621, 1657, a. Siggund u. Wattram, schw. Lt., livl. Landr.; ∞ Anna Becker, † p. 1664, T. d. Urbanus u. d. Anna von Polenz.

III. **Adam,** † 1710 VII. 19., a. Siggund, Schillingshof u. Adamshof (Livl.), schw. ObtLt., livl. Landr.; ∞ 1674 VII. 7. Beata Christina v. Meck, † Siggund 1714 XII. 19., T. d. Engelbrecht a. Sunzel (Livl.), Landrichter, † 1665, u. d. Hedwig Katharina Freiin v. Gyllenstjerna.

IV. **Otto Christoph,** * 1678 XII. 4., † 1729 VII. 14., a. Siggund, Wattram, Kastran u. Marzingshof (Livl.), livl. Landr. u. Landml.; ∞ 1710 XI. 28. Katharina Witte v. Schwanenberg, * 1682 V. 3., † 1730 I. 1., T. d. Heinrich, Pfandbes. v. Lemburg u. Wittenhof (Livl.), Rig. Rhr., Landrichter, Vize-Präs. d. livl. Hofgerichts, † 1710, u. d. Helena v. Samson.

V. **Christoph,** ~ 1713 IX. 14., † 1762 VI. 16., a. Siggund, Adamshof usw., livl. Ritterschr. Sekr., Hofger. Ass.; ∞ 1748 II. 12. Hedwig Beata v. Richter, T. d. Christoph Adam a. Schliepenhof (Livl.), Neuenhof u. Sutlep (Estl.), estl. Landr., † 1758, u. d. Barbara Hedwig v. Oettingen a. d. H. Meselau (Livl.).

VI. **Christoph Adam,** *1751 V. 27., † Riga 1815 I. 3., a. Siggund, Seßwegen, Aiskuje usw. (Livl.), Zivil-Gouvern. v. Livland, Geh. Rat; ∞ 1777 IV. 27. Margaretha Dorothea Freiin v. Budberg, * 1759 V. 21., Erbin v. Ramkau (Livl.), T. d. Leonhard a. Ramkau, † 1786, u. d. Margaretha Dorothea v. Trautvetter.

VII. Georg **Leonhard** Christoph, * 1778 I. 15., † Teplitz (Böhmen) 1823 VII. 3./15., a. Wattram, Marzingshof, Ramkau u. Sellin (Livl.), Gen. Major, Kmdt. v. Riga; ∞ Riga 1802 V. 16. Anna Sophia Huhn (RA.), * 1783 III. 8., † 1866 I. 23., T. d. Otto, **Dr. med.,** u. d. N. N. v. Barber.

VIII. Christoph Melchior **Alexander,** * 1803 II. 16., † 1864 III. 29., W. StRat, Schriftsteller; ∞ Martha Helene Eugenie Freiin v. Budberg, * 1818 I. 10., † Dresden 1862 XI. 27. / XII. 9., T. d. Theodor, † 1840, u. d. Helene Juliane v. Budberg.

IX. **Theodor** Andreas Gotthard Alexander, * 1852 VIII. 15., † Jena 1925 VIII. 13., a. Alt-Drostenhof (Livl.), **cand. jur.,** livl. Ritterschr. Sekr. u. Landr., Rat d. livl. Kreditsozietät; russ. Barontitel seit 1912 VIII. 16.; ∞ 1889 XII. 17. Helene Wilhelmine Löwen, * 1864 VIII. 23., T. d. Ludwig, Pfandbes. v. Kersel (Livl.), † 1876, u. d. Eva Alide Franck.

X. 1. Barbara Anna Wilhelmine, * Riga 1897 VI. 21.; ∞ Jena 1921 IX. 17. Gregor v. Brackel.
2. Erika Sophie Karin, * Riga 1898 XII. 22.; ∞ Jena 1923 IX. 28. Erich v. Sivers a. d. H. Gotthardsberg (Livl.).
3. **Leonhard** Christoph Hugo, * Riga 1901 XII. 17.; ∞ Hamburg 1927 VIII. 16. Ada Maud Wolter, * Chemulpo (Korea) 1907 VIII. 14., T. d. Karl u. d. Jeannie Johnston.

XI. Isabella Monette, * Danzig 1929 VII. 22.

53. Römlingen.

Gustav Heinrich Römlingen, angeblich aus einem alten deutschen Geschlecht, kais. russ. Leutenant und Besitzer des Gutes Groß-Kesküll in Estland, wurde 1770 VII. 7. in Wien geadelt [1]). Über seine Vorfahren ist nichts näheres bekannt. Nach dem Adelsdiplom soll er aus Reval stammen, doch findet sich seine Taufeintragung in den Revaler Kirchenbüchern nicht. Ein Jakob Römlungen erhielt vom König Sigismund v. Schweden u. Polen d. d. Stockholm 1594 VII. 20. ein Adelsdiplom [2]). Auch in Livland kommt die Familie Römling (Remlin, Remling, Römmling, Rommeling, von Römmeling) vor [3]). Ob aber dieselben hierher gehören, ist fraglich.

In die öselsche Adelsmatrikel wurde Jakob Wilhelm v. Römlingen, Sohn des nobilitierten Gustav Heinrich auf dem Landtage des Jahres 1806 aufgenommen. Dessen Neffe Alexander v. Römlingen (1797—1852) ist mit seiner Deszendenz in die öselschen Adelsgeschlechtsbücher eingetragen.

Wappen: in g. d. Oberteil eines r. Löwen, mit goldbegrifften Schwert, an dessen Spitze ein gr. Kranz, in d. Rechten, schwebend. Hz: auf g. r. Wulst zwei Pflugeisen zw. 4 (2. 2.) zweizipfligen Flaggen an g. Stäben u. s. Spitzen: 1. — r. mit s. Kreuz; 2. — bl.; 3. — g.; 4. — von s. u. r. geschacht. Hd: r. g.

Übersicht.

I. Gustav Heinrich v. Römlingen 1713—1788

II. 1. Jakob Wilhelm [1755]—1 . . . | 2. Diedrich Reinhold 1 . . .—1 . . . | 3. Alexander Magnus [1763]—1831.

III. 1. Karl Gustav 1788—1 . . . | 2. Alexander Wilhelm Eduard 1797—1852.

IV. 1. Arnold Valerian 1841—1908 | 2. Richard Nikolai 1844—1916

I. Gustav Heinrich v. Römlingen, [* 1713 VII. 5.], † 1788 IX. 12., a. Gr. Kesküll (Estl.), Lt.; kais. röm. Reichsadel d. d. Wien 1770 VII. 7.; ∞ Maria Elisabeth v. Graß, [* 1724], † Hapsal 1795 II. 7.

---

[1]) Jahrb. f. Gen. 1903, S. 71.

[2]) Dessen Wappen war ganz so wie nach dem Diplom v. 1770.

[3]) **Johann Christoph Römling** (Rommuling, Remling), 1668, 1674, schwed. Lt., Amtsverwalter zu Karrishof in Livland [Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1936, S. 34. 35].

Valentin von Römmeling (Römmling), * Livland 1660, † Pernau 1710 VII., schwed. Kap. [Lewenhaupt, S. 583]; ∞ Hallist 1699 IV. 27. Barbara Helena v. Rosenkampff [Pernausche Ratsprotokolle, 1723, S. 148], T. d. Johann Riesenkampff, nobil. 1687 VIII. 20. „von Rosenkampff", kgl. schwed. Rtm., u. d. Anna zur Weide.

1. Johann Christoph, ~~ Hallist 1700 II. 10 [KB. Hallist].

2. Johann Heinrich, ~~ Hallist 1703 VI. 27 [KB. Hallist].

Johann David Remlin; ∞ 1684 XI. 29. Regina Gertner [KB. Roop].

1. Jakob Wilhelm, ſ. II. 1.
2. Diedrich Reinhold, ſ. II. 2.
3. Alexander Magnus, ſ. II. 3.
4. Anna Dorothea, * 1767 IV. 27.

II. 1. **Jakob Wilhelm,** Pfandbeſ. v. Kaunifer u. Hannial, [* 1755], Kap.; ∞ 1777 I. 19. Ulrika Hedwig v. Black, ~ Gr. Kaljo (Eſtl.) 1754 X. 28., † 1792 IX., T. d. Karl Heinrich a. Gr. Kaljo, † 1778, u. d. Margaretha v. Maydell a. d. H. Tockumbeck.

---

1. Karl Guſtav, ſ. III. 1.
2. Alexander Johann, * 1779 VIII. 3.
3. Ernſt Jakob, * Moon 1781 XII. 3., † 1792 VIII.
4. Anna Wilhelmine, * Moon 1783 II. 18.
? Alexander Magnus, † 1789 X. 19.

II. 2. **Diedrich Reinhold,** a. Schotanäs u. Roſenhof, Arrend. v. Lückholm (Eſtl.), Lt.; ∞ Reval 1785 X. 17. Anna Luiſe Harpe, [* 1759], † St. Petersb. 1834 V. 21., T. d. Wilhelm a. Oerten u. Tuddo (Eſtl.), Oberpaſtor a. d. Domkirche zu Reval, † 1767, u. d. Katharina Eliſabeth v. Schonert a. d. H. Arbafer.

---

1. Guſtav Dietrich Wilhelm, ~ 1786 VIII. 16.
2. Peter Magnus, * Hapſal 1787 X. 25., † Hapſal 1789 II. 23.
3. Alexius Magnus, * Hapſal 1789 IV. 23.
4. Diedrich Reinhold, * 1790 VIII. 26.
5. Anna Luiſe, * 1793 II. 23.

II. 3. **Alexander** Magnus, [* 1763], † Arensburg 1831 III. 6., a. Lulupäh, Pfandbeſ. v. Hoch-Nempa, Arrend. v. Taggamois, Kap., Rentmeiſter, Koll. Rat; ∞ Piddul 1795 VIII. 18. Ottilie Wilhelmine Henriette v. Toll, * Piddul 1776 II. 26., T. d. Guſtav Wilhelm a. Arromois, Sec. Major, [† 1807], u. d. Chriſtiane Wilhelmine Margaretha v. Stackelberg a. d. H. Piddul.

---

1. Sophie Wilhelmine Ottilie, [* 1796], † 1797 III.
○ 2. Alexander Wilhelm Eduard, ſ. III. 2.
3. Eliſabeth Wilhelmine, [* 1802], † 1803 II. 7.
4. Gottfried, [* 1803].
5. Julie Karoline, * Arensburg 1806 V. 24.
6. Emma, * Arensburg 1814 VIII. 23., † Arensburg 1879 VI. 4.; ∞ Arensburg 1846 VIII. 5. Guſtav v. Nolcken a. Karridahl, Kudjapäh, Ficht u. Großenhof, † 1855, Landr.
7. Eliſabeth (Liſette), * Arensburg 1814 VIII. 23. (Zwilling), † Arensburg 1884 VII. 8.; ∞ Alexander Duborgh, † 1873 V. 2., Landgerichts-Sekr.

III. 1. **Karl** Guſtav, * 1778 I. 10., Kolleg. Rat; ∞ Charlotte Catharina
Sohn v. v. Rehbinder, * Wiborg 1786 VII. 2., † Hukas (Eſtl.) 1868 IV. 28.,
II. 1. T. d. Peter Woldemar, Rat d. eſtl. Kaleralhofs, St. Rat, † 1823, u. d. Marie Eliſabeth Sutthof.

Marie, * 1810 V. 20., † Hukas 1888 V. 12.; ∞ Reval 1842 I. 4. August v. Traubenberg a. Hukas u. Tecknal (Estl.), † 1860, Mannr.

○ **III. 2. Alexander** Wilhelm Eduard, * 1797 VII. 31., † 1852 VI. 16., Zoll-
Sohn v. beamter in Arensburg, Hafenmeister, Hofrat; ∞ Arensburg 1824 IX. 26.
II. 3. Beate Charlotte v. Nolcken, * Karridahl 1807 X. 23., † Arensburg 1884 I. 27., a. Sicksaar (1835—42), T. d. Gustav a. Karridahl usw., Landr., † 1855, u. d. Auguste v. Bartholomäi.

○ 1. Wilhelmine Auguste Dorothea, * Arensburg 1825 VIII. 30., † Arensburg 1834 XI. 2.

○ 2. Otto Richard, * Arensburg 1827 II. 7., † Arensburg 1843 IV. 24.

○ 3. Gustav Magnus Lionel, * Arensburg 1829 IX. 7., † Arensburg 1834 XI. 17.

○ 4. Otto Alexander, * Brackelshof 1831 VII. 19., † Arensburg 1834 XII. 19.

○ 5. Arnold Valerian, * Magnushof 1833 IV. 27., † Arensburg 1834 XII. 12.

○ 6. Wilhelmine, * Arensburg 1834 XI. 24.; ∞ Arensburg 1862 I. 30. Paul Ernst Eduard Duborgh, Lt. d. Tauroggenschen Brigade d. Grenzwache.

○ 7. Lionel Balthasar, * Sicksaar 1836 VIII. 13., † Stepanowka (Wolhynien) 1880 XII. 16/17.

○ 8. Otto Alexander, * Arensburg 1840 XI. 27., † Karridahl 1844 XII. 18.

○ 9. Arnold Valerian, s. IV. 1.

○ 10. Richard Nikolai, s. IV. 2.

○ **IV. 1. Arnold Valerian,** * Arensburg 1841 XII. 16., † Arensburg 1908 X. 23., Gen.
Sohn v. Major, Kulturminister v. Bulgarien; ∞ Franziska Virginie Bonikowska.
III. 2.

Charlotte Wilhelmine, * Radomysl 1864 XII. 24.

○ **IV. 2.** Richard **Nikolai,** * Arensburg 1844 XII. 6., † Arensburg 1916 X. 15.,
Sohn v. Arrend. v. Orrisüll; ∞ Arensburg 1874 VI. 15. Jeanette Helene Du-
III. 2. borgh, * Arensburg 1843 XI. 6., † Arensburg 1921 IV. 16., T. d. Alexander, Landger. Sekr., † 1873, u. d. Lisette v. Römlingen.

○ 1. Elisabeth Charlotta Alexandra, * Kergel 1875 IV. 9., † Arensburg 1889 VI. 26.

○ 2. Martha Helene Charlotta, * Arensburg 1876 VIII. 4., † Arensburg 1936 V. 11.; ∞ Alexei Iwanowitsch Poljakow, † a. 1913, St. Kap.

○ 3. Alexander Lionel Otto Jakob, * Schelchow (Polen) 1878 VIII. 16., † Arensburg 1884 IV. 15.

4. Eva Lucie, * Arensburg 1883 VI. 27., † Arensburg 1884 XII. 21.

5. Walther Hermann, * Arensburg 1885 II. 7., † Arensburg 1885 IX. 28.

54. Rubuſch.

Bürgerliche Familie unbekannten Urſprungs und Heimat. Der Stammvater dieſes Geſchlechts iſt Balthaſar Rubuſch oder Rubiſch, Bürger und Handwerker in Arensburg. Sein Sohn Hans Rubuſch, Ratsverwandter in Arensburg, erhielt 1678 VII. 22. vom Gouverneur über Öſel Carl Johansſon Siöbladt, auf Befehl des General-Gouverneurs Gyllenſtierna von 1677 X. 22., für ſeine der Krone cedirte Hoflage Köllo, belegen beim Amthofe Kergel, die unweit der Stadt Arensburg befindlichen Ländereien zu Kellameggi mit einem $^1/_2$ wüſten Haken, welchen vorher der † Kontrolleur Joſt Schüffler inne gehabt, und etzlichen Einfüßlingen zum erblichen Beſitz. Dieſer Tauſch wurde 1680 VIII. 24. vom König Carl XI. confirmiert [1]). Von ſeinen Nachkommen erwarb Georg Heinrich Rubuſch (1738—1808), kaiſ. ruſſ. Leutenant, ſpäter Kreisrentmeiſter und Kollegien-Aſſeſſor, den ruſſiſchen Adelsſtand und wurde 1786 in die öſelſche Adelsmatrikel aufgenommen. Das Geſchlecht iſt erloſchen. Über den ruſſiſchen Zweig der Familie, deſſen Anſchluß unbekannt iſt, fehlen nähere Daten [2]).
Güterbeſitz auf Öſel: Kellameggi und Kuſenöm.

Wappen: in ſ. auf gr. Raſen vor gr. Tannenbaum ſchreitender ſchw. Bär. Hz: aus Krone d. Bär vor d. Baum; Hd: bl., ſ.

Stammtafel.

I. **Balthaſar Rubuſch** (Rubiſch), 1646, Bgr. u. Handwerker in Arensburg.

II. 1. **Hans,** □ Arensburg 1690 XI. 16., a. Kellameggi u. Sömmern, Bgr., Kfm. d. Gr. Gilde (1662), „deligierter Richter" (1676), Gerichtsvogt (1682) u. Ratsverwandter in Arensburg; ∞ Katharina Wilcken, Wwe. 1695, (∞ II. N. N. Margendahl, Aſſeſſ.), T. d. Johannes (Hans), Rhr. in Arensburg, † a. 1655, u. d. Katharina Krohn.

2. **Niclas** (Claus) [3]), * Öſel, † a. 1687 VII. 13., „unter General-Major Goetzke beſtallter Capitain d'armes"; ∞ I. Barbara N. N.; ∞ II. Memel 1672 „2. Oſterfeiertag" Katharina Cluniken, [?† Memel 1690 II. 2., „des Rubuſch Mutter"], (∞ II. Memel 1687 VII. 13. Chriſtian Kuhr, „Gefreyter beim Herr Commandanten"), T. d. Hermann aus Schrunden (Kurl.).

1. Balthaſar Johann, ſ. III. 1.
2. Georg (Jürgen) Friedrich, ſ. III. 2.

ex I: 1. Anna Margaretha, ~~ Memel 1663 XI. 20.
2. Eliſabeth, ~~ Memel 1666 III. 14.

[1]) Buxh., Gütergeſch., S. 72—73.

[2]) Zu dieſem Zweige gehörte Johann v. Rubuſch, ruſſ. Major. Teilnehmer am Sturm auf Otſchakow, lebte 1792 in Pleskau; ∞ Anna N. N. (4 Kinder), bekannt: Alexander Iwanowitſch Rubuſch, der 1808 v. 20. d. goldenen Degen „für Tapferkeit" erhielt, u. Eliſabeth, † 1856, □ auf d. ev. luth. Friedhof in Pleskau; ∞ I. N. N. (v.?) Hahn; ∞ II. [ca. 1810] Peter Bergmann, Hofrat, Gutsbeſ. im Gouv. Pleskau. [Mitt. d. Hn. Profeſſ. Mich. Frhrn. v. Taube; „Списки кавалерамъ орденовъ"].

[3]) Alle Daten über Niclaß Rubuſch und ſeine Familie ſind uns nach dem KB. St. Johannnis/Memel liebenswürdig von Hn. E. Seuberlich mitgeteilt worden.

3. Peter Heinrich, s. III. 3.
4. Catharina, 1703, [† 1704?]; ∞ Lüdert Sprenger aus Pernau, † Arensburg 1707 I. 2., Ratswäger in Arensburg.

ex II: 3. Nikolaus, ~ Memel 1676 VII. 8., lebt 1690.
4. Eva Lucretia; ∞ Memel 1691 I. 1. Michael Schöttel, Musquetier.

Stammfolge.

Übersicht.

Hans Rubusch (II. 1).

III. 1. Balthasar Johann, † 1719. 2. Georg (Jürgen) Friedrich, † 1720. 3. Peter Heinrich, † 1752.

IV. Martin Lüderus, † 1771.

V. Georg 1738—1808.

VI. 1. Martin [1767]—a. 1816. 2. Heinrich 1774—1822.

VII. Christoph 1798—18..

III. 1. **Balthasar Johann,** † 1719, stud. in Rostock 1681, Lehrer 1685, Pastor zu Peude 1692—1719, Propst 1718 II. 21. u. Präses Consistorii; ∞ a. 1695 II. 12. Anna Helena Bünckenius, T. d. Lüderus Bünekenius aus Nienburg in d. Grafschaft Hoja (Braunschweig), Pastor zu Peude, † a. 1686, u. d. Margaretha Schütz.

1. Jürgen Quirin, † Arensburg 1724 IX. 3.
2. Martin Lüderus, s. IV.
3. Johanna Sophia Christiana, † p. 1747; ∞ um 1730 Johann Georg Sorger aus Merseburg, † Audern (Livl.) 1746 VI. 6., Pastor zu Peude 1720—31, zu Audern 1731—46.
4. Anna Catharina, † Arensburg 1767; ∞ Johann Quirin Metzold aus Dannheim (Thüringen), † Arensburg 1737 V. 19., Pastor, Propst u. Superintendent.
5. Eva Renata, [* 1714], † Pernau 1774 X. 4., 60 J. alt; ∞ Audern (Livl.) 1738 XI. 16. Arend Georg Rodenburg, † Pernau 1758 IV. 7., Kfm. u. Bgr. in Pernau.

III. 2. **Georg** (Jürgen) **Friedrich,** † Arensburg 1720 IX. 4., a. Kellameggi, Älterm. d. Gr. Gilde (1707), Älterm. d. Kaufmannschaft in Arensburg (1710), Ratsverwandter 1712 XI. 28.; verlor im Brande 1717 sein Vermögen; ∞ I. N. N. Cruse, T. d. Johann, Ratsverwandten in Arensburg, † a. 1709; ∞ II. a. 1702 X. 9. Anna Maria Lippe, † Arensburg 1726 IX. 30., T. d. Jürgen, Ratsverwandten in Arensburg, † a. 1707 III. 12., u. d. Maria Ludwig.

ex I: 1. Katharina Margaretha, [* 1687], † Arensburg 1758 V. 31., 65 J. alt; ∞ Arensburg 1710 XII. 13. Adam Fischer, † Arensburg 1734 X. 25., Ratsverwandter u. BM. in Arensburg.

2. Niclas Jürgen, 1710, 1716.
ex II: 3. Maria Magdalena, ~~ Arensburg 1705 VII. 23.

III. 3. **Peter Heinrich,** † Merris 1752 XII. 4., Arrendebeſ. v. Merris; ∞ Merris 1712 VI. 17. Anna Sophia Grabbe, † Merris 1752 XI. 29., (∞ I. Jakob Kohl).

1. Friedrich Adolf, * Merris 1713 VIII. 17.
2. Maria Chriſtina; ∞ Merris 1746 X. 23. Lorenz Wilhelm Staffesbäck.

IV. **Martin Lüderus,** † Kappimois 1771 IV. 7., a. Kellameggi; ∞ Arensburg
Sohn v. 1722 X. 11. Katharina Maria Weſtrehn, * Arensburg 1706 I. 8., T. d.
III. 1 Karl, Ält. d. Gr. Gilde in Arensburg, † a. 1751, u. d. Anna Sophia Linck.

1. Sophia Helena, * Arensburg 1724 XII. 17., □ Arensburg 1725 II. 17.
2. Katharina Charlotte, * Arensburg 1726 VIII. 22., † Arensburg 1806 XII. 24.; ∞ Georg Reinhold Knutſen, † 1820, Lt.
3. Karl Balthaſar, * Arensburg 1728 IX. 9.
4. Chriſtian Friedrich, * Arensburg 1730 XI. 20.
5. Johann Reinhold, * Arensburg 1733 VIII. 8.
○ 6. Georg (Jürgen) Heinrich, ſ. V.

○ V. **Georg** (Jürgen) Heinrich, * Arensburg 1738 I. 1., † Tahhul 1808 VIII. 1., a. Kellameggi (verkauft 1787 III. 26.), Lt. d. Kiewſchen Inf. Rgts.; machte den 7-jährigen Krieg mit; Koll. Aſſ., Kreisrentmeiſter; ruſſ. Adelsſtand [1764]; rezip. in die öſelſche Adelsmatrikel 1786; ∞ Ganzenhof (Moon) 1766 III. 11. Margaretha Eliſabeth v. Aderkas, [* 1731 III. 1.], † Arensburg 1802 XI. 5., (∞ I. a. 1752 Kaſpar Johann v. Bradke, † 1761, Kap., Arrend. v. Ganzenhof), T. d. Gotthard Wilhelm a. Peude, † 1769, u. d. Margarethe v. Vietinghoff a. d. H. Haukül.

○ 1. Chriſtoph Gotthard Martin, ſ. VI. 1.
○ 2. Karl Friedrich, * Ganzenhof 1768 IX. 19., † 1802 V. 26., Lt. z. See.
3. Chriſtine Margarethe Henriette, * Peude 1770 VIII. 19., † Kellameggi 1782 VI. 1.
4. Guſtav Heinrich, * Peude 1771 IX. 12., † Ganzenhof 1772.
○ 5. Heinrich Johann, ſ. VI. 2.

VI. 1. Chriſtoph Gotthard **Martin,** [* 1767], † a. 1816, Kap. Lt. z. See (1799), ObtLt.; ∞ Reval 1793 I. 27. Margarethe Henriette Wigand, * Reval 1775 V. 15., T. d. Heinrich Wilhelm, aus Corbach (Fürſt. Waldeck), Ob. Paſtor an d. Domkirche zu Reval, u. d. Juſtina Gerdruta Hetling.

1. Margarethe Juſtina, [* 1793 X. 25.], † Dünaburg 1829 VIII. 2.; ∞ Kergel 1810 VI. 7. Georg Friedrich Dieterichs.
2. Karoline, * Palfer (Eſtl.) 1794 XI. 15.; ∞ 1816 III. 23. Friedrich Franke, Koll. Sekr.
3. Georg Heinrich, * Reval 1795 IX. 25., † Arensburg 1800 II. 17.
4. Henriette, * Reval 1796 IX. 7., † Reval 1806 IX. 7.
5. Emilie, * Reval 1797 VIII. 8., † Reval 1806 IV. 28.

○ 6. Christoph, s. VII.
7. Anna Dorothea, * Arensburg 1800 I. 21., † Dorpat 1875 IV. 17.; ∞ N. N. Bogojawlenski.

○ VI. 2. **Heinrich** Johann[1]), * Kellameggi 1774 X. 5., † Kusenöm 1822 VII. 4., a. Kusenöm, Kap. Lt. z. See, Bezirksinspektors-Gehilfe; ∞ Arensburg 1801 X. 4. Hedwig Eleonore v. Stackelberg, * Piddul 1761 X. 28., † Gottland 1848 II. 13., (∞ I. Piddul 1784 VIII. 5. Berend Johann v. Hoyningen-Huene a. Heimar, † 1796, Lt., Kreisrichter), T. d. Otto Wilhelm a. Piddul, † 1764, u. d. Christine Sophie v. Koskull a. d. H. Goldbeck.

1. Margaretha, * Kusenöm 1802 IX. 13., † Arensburg 1872 II. 1.
2. Emma, * Kusenöm 1808 II. 15., † Arensburg 1891 XI. 3.; ∞ Kusenöm 1824 X. 16. Friedrich v. Buxhoeveden a. Cölljall, Karki usw., † 1866, Landr.

○ VII. **Christoph**, * Reval 1798 VIII. 22., a. Trojeno (Gouv. Witebsk), Art. Constabel
Sohn v. d. Flotte, Richter d. Welishschen Kreises; ∞ Reval 1818 VII. 15. Nina Leo-
VI. 1. poldine Klementine v. Riesenkampff, * Reval 1796 V. 24., T. d. Bernhard Heinrich, Rhr. in Reval, † 1801, u. d. Charlotte Elisabeth Riesemann (R. A.).

1. Alexandra, [* 1820].
2. Catharina, [* 1822].
3. Maria, [* 1824].

55. Rungen[2]).

Über den Ursprung und Adelsstand dieser Familie ist nichts Sicheres bekannt[3]). Als erster Träger des Namens erscheint 1595 Hans Runge auf Ösel, später ist die Familie in Livland nachweisbar. Hedwig Charlotte Kirschberg, Witwe des Majors Johann Heinrich v. Rungen, wurde als Besitzerin des Gutes Terkimäggi im Kirchspiel Kergel 1786 in das Adelsgeschlechtsbuch des Kreises Arensburg eingetragen und laut Landtagsbeschluß von 1797 I. 8. in die ösel'sche Adelsmatrikel aufgenommen. Das Geschlecht ist erloschen.

[1]) Verfasser der „Poetische Versuche von Heinrich von Rubusch, seinem edlen Freunde Adam von Krusenstern zum Andenken gewidmet", Reval, d. 8. Februar 1801.
[2]) Die Daten über d. Rungen sind v. Dr. A. v. Transehe liebenswürdig mitgeteilt.
[3]) Die Eingaben d. Georg Friedrich v. Rungen bei d. Livl. Matr. Kom., prod. Riga 1732 XII. 7., 1733 V. 8., 1738 II. 18., sind typisch für die Naivität, mit der im XVIII. Jahrh. Adelsnachweise vorgebracht wurden. Er sei aus „uralter Meyßnischen Familie"; dabei u. a. Zeugnissen ein solches des Pastors zu Rujen Buchmann, daß Georg Friedrich Rungen ihm ein Wappenbuch v. Joh. Siebmacher, Nürnberg 1608, vorgewiesen habe, wo unter d. Meyßnischen Familien, Taf. 162, die Rungen ständen. Das Wappen habe sein Studiosus Johann Sigismund Stender „so gut er es gekonnt, abgestochen", folgt das Wappen: in bl. 2 verschränkte Wagenrungen, überhöht v. Rose; Hz: wachsend. bärt. Mann in von bl. u. ? gespalt. Rock, die unten zusammenlaufenden Rungen haltend; auf d. Haupt Federhut. Ein anderes Zeugnis v. 1737 sagt aus, daß in d. 2 Teilen des Siebmacher nur eine Familie v. Rungen sei, deren Wappen d. Lt. v. Rungen produziert habe. Zu seiner großen Entrüstung wurde Georg Friedrich v. Rungen immer abgewiesen. Auf Grund dieses Siebmacherschen Wappens haben sich dann die Rungen ihre Siegel stechen lassen, allerdings mit Änderungen u. Verschönungen, vgl. Anm. zur Stammtafel I, ad III. 2. u. IV. 1., bis sie dann schließlich beim scheußl. Wappen gelandet sind, das im Klingspor abgebildet ist.

Wappen (nach Klingspor): in bl. zwei gekreuzte zweizipflige, goldbeschaftete, s. Fähnlein, überhöht von einer r. Rose auf gr. Blätterstiel. Hz: wachsender schw. gekleideter Mann mit weißen Gürtel, Kragen u. Stulpen u. 3 bl. Straußenfedern auf d. schw. Hut, in jeder Hand eine d. Fähnlein aufgestützt haltend; Hd: bl. s.[1]).

Stammtafel I.

I. **Hans Runge,** 1595.

II. 1. **Samuel Runge,** 1638, 1639 Hptm. zu Oberpahlen, 1652 „Gevollmächtigter Hofmeister" d. Grafen Jakob De la Gardie, 1653.

2. **Friedrich Runge,** 1632 Adj., 1633 Pastor zu Pönal (Estl.), † 1670 V. 31.; ∞ N. N. Joritz, T. d. Pastors Bartholomeus (Jeritius)

III. **Joachim** (Jakob) **Johann,** 1657 schw. Kap., 1683/87 Arrend. v. Uddofer; ∞ Anna Dorothea v. Lauw, T. d. Johann Georg a. Lauerhof (Livl.), † p. 1691, u. d. Anna Gerdruta Gerdemeyer.

2. **Georg,** 1683/86 Arrendator v. Nachtigall (Livl.).

IV. 1. **Georg** (Jürgen) **Friedrich,** † 1759 X. 1., 1710 schw. Lt., Arrend. v. Muremois (Livl.); ∞ 1717 II. 19. Margaretha Elisabeth v. Graß, † 1756 IV. 30., „aus Laikül", T. d. Henning Otto, Lt., Pfandbes. v. Kokenberg (Livl.), † zw. 1714/16.

2. **Wolmar Heinrich,** s. Stammtafel II.

3. **Gustav Ernst,** □ Muremois 1728 I. 25., schw. Fähnr. (1710).

V. 1. Helene Elisabeth, * Kokenberg 1719 V. 12.

2. Wilhelm Otto, * Kokenberg 1721 V. 26., Kap. d. Kasanschen Inf. Rgts.; ∞ Karusen 1768 VIII. 8. Dorothea Charlotta v. Müller, [* 1744], † Pernau 1772 I. 20., 28 J. alt.

3. Anna Gerdruta, * Kokenberg 1724 IV. 13., † 1758 X. 1.

4. Hedwig Helene, * Kokenberg 1726 V. 22.

5. Johann Friedrich, ~ Muremois 1728 VI. 15.

6. Christina Elisabeth, * Muremois 1731 VII. 17.

7. Anna Lucia, * Muremois 1735 VIII. 2.

8. Sophia Barbara, * Muremois 1739 VI. 20.; ∞ 1774 XI. 21. Christopher Friedrich v. Fürstenberg, Kap.

---

[1]) Im Siebmacher 1772, I, T. 162. Meyßnische (wie oben), II. T. 48. Schlesingische: ähnlich, Rungen, ohne Rose. Supl. V., T. 9. Brem. u. Verdische v. Runge. Wappen: in r. ein g. Balken. Hz.: 2 aufrechte nach außen gebogene Rungen. Mushard, Mon. nobil. in duc. Bremensi usw. 1708 sagt von d. Hz.: „Zwo vergüldete neben einander aufstehende Wagenrungen". Also immer redend! Aus den Rungen sind dann Fähnchen!! geworden.

Anmerkungen zur Stammtafel I.

ad I. 1595 „vff weinachten", im Hofe Pechell. Hanß Runge bekennt von Otto v. Vietinghoff von den einst geliehenen 900 Mk. die Rente für das Jahr 1595 im Betrage von 10 Rtlr. empfangen zu haben. Er siegelt mit folgendem Wappen: Pfeilspitze begleitet von 2 fünfstrahligen Sternen; Hz.: drei Pfeilspitzen fächerförmig; Initialen H. R. [Bfl. Parrasmetz]. Ob derselbe? 1626 VII. 8. „Hans Rungen haußfrauwen Anna Vnrauw [? undeutlich, Vnnauw?] constituiret zu ihren wharen Volmächtigeren Joachim Pfughaupten wider den Possessoren zweyer nhamhafften Gesinden bey Wolmar undt eines Hauses in der Stadt Wolmar..." [Akten d. kgl. Commissarialgerichts in Riga, Mscrpt 1205, S. 1].

ad II. 1. 1638 VII. 9. Reval. Gevatter bei Derfelden [Denkelbuch Derfelden, Mspt. Nr. 75, M. Wrangell]; 1639 — Hofger. Akte 1640 Nr. 3; Oberpahlen gehörte damals dem Feldmarschall Hermann Wrangell; 1652 XI. 20. in Ösel, 1653 I. 13. „Mohne vff Ösell". — Hofger. Akte 1652, Nr. 33.

ad II. 2. Paucker, Estl. Geistlichkeit, 49, 307.

ad III. 1. In seinen Eingaben an d. Livl. Matr. Kom. 1732 XII. 7. — 1738 II. 18. nennt Georg Friedrich v. Rungen (IV. 1.) den Wolmar Heinrich (IV. 2), Arrendator v. Willofer, s. Bruder; ihr Vater sei schw. Kap. gewesen u. Arrendator v. Uddofer; prod. Zeugnis d. Propstes Vestring, wo d. Eltern: Jakob Johann u. Anna Dorothea Lauw aufgeführt werden, ferner d. Kapitäns-Patent v. 1675 X. 1. für Jakob Johann v. Rungen; 1683 II. 16. bittet Joachim (sic!) Johann Rungen um die Arrende von Uddofer, dsgl. später mehrfach, zuletzt 1687 VII. 29. [Livl. Ritt. Arch., Nr. 119, S. 364 f, ferner Personalakten u. Güterakten: Enge u. Uddofer].

ad III. 2. Hofger. Akte 1652, Nr. 33; 1683 IV. 18. Nachtigall. Siegel d. Georg Runge (Wappen: geteilt, oben Rose, unten 2 verschränkte Hakenstäbe, die Haken abwärts über 2 Sternen); ähnlich siegelte Samuel Runge (II. 1.) 1653 I. 13.

ad IV. 1. Livl. Ritt. Arch., Nr. 119, S. 364 ff.; 1717 u. 1759 KB. Lemburg, dsgl. 1756. 1733 Arrendator v. Muremois (Ksp. Lemburg). Marg. Elisab. v. Graß gehörte d. estl. Familie an. 1717 begann ein Prozeß d. Erben d. Lt. Henning Otto Graß, darunter Georg Friedrich Runge, um d. Pfandgüter Kokenberg u. Wigandshof (bei Walk), die jener 1697 verarrendiert hatte. 1720 VI. 27. siegelt Georg Friedrich Runge mit folgenden Wappen: geteilt, oben Rose, umgeben von 2 Zweigen (Lorbeer?) unten 2 verschränkte doppelseit. Hakenstöcke über 2 Sternen (also ähnl. wie die Siegel von 1683 u. 1653); Hz.: wachsend. Engel, der einen doppelseit. Hakenstock wagrecht vor sich hält [Hofger. Akte 1723, Nr. 51].

ad IV. 2. s. Stammtafel II.

ad IV. 3. 1728 [KB. Lemburg], also in Muremois, Arrendegut d. Georg Friedrich (IV. 1.). Könnte nicht dessen Sohn sein, da 1728 Fähnrich u. jener 1717 erst heiratete.

ad V. 1—4. [KB. Ermes]. Georg Friedrich (IV. 1.) lebte also bis 1726 in Kokenberg, dem Graßschen Pfandgut, das im Ksp. Ermes liegt. 5—8. [KB. Lemburg], also Muremois. 1768 [KB. Karusen], 1772 [KB. Pernau]. Ferner † Muremois 1758 III. 7. eine Christine Helene v. Rungen ∞ Lt. Meyer; ob = V. 6.?; 1774 [KB. Marienburg].

Stammtafel II.

IV. 2. **Wolmar Heinrich**, 1727, □ Audern 1760 VII. 29., seit 1729 Arrendator v. Willofer, Fähnr.; ∞ Helena Lucia v. Berg, □ Audern 1772, T. d. Fromhold, Kap., u. d. Maria Lucia v. Nolcken.

---

1. Johann Heinrich, s. V. 1.
2. Wolmar Fromhold, * Willofer 1727 II. 1.
3. Jakob Gustav, * Willofer 1728 IX. 9.
4. Anna Christina, * 1730 VIII. 15.
5. Martin Friedrich, * 1732 VIII. 15.

6. Heinrika (Henriette) Elisabeth, * Willofer 1734 VIII. 29., † Hummelshof 1800 I. 2.
7. Catharina Christina, * 1740 I. 10., † Pernau 1790 IV. 23.; ∞ Pernau 1785 I. 28. Georg Gottschalk von Essen, † 1797, Bgr., Kfm. u. Ält. d. Gr. Gilde in Pernau.
8. Fromhold Wilhelm, * 1745 VII. 8., † Pernau 1815 III. 12., Major; ∞ Pernau 1798 III. 30. Helene Constantia Podletzki, [* 1761], † Pernau 1823 VI. 12., T. d. Andreas, Brigadier, † a. 1778.
9. Wolmar Gustav, s. V. 2.

V. 1. **Johann Heinrich,** * Willofer 1725 IV. 14., † Terkimäggi 1771 V. 10., Major; ∞ Terkimäggi 1765 IX. 3. Hedwig Charlotte Kirschberg, † Terkimäggi 1808 XI. 20., Erbin v. Terkimäggi, (∞ I. N. N. v. Müller, † Terkimäggi 1756 IV. 11.), T. d. Lt. Kirschberg u. d. Magdalena v. Rehren.

---

1. Luise Charlotte, † Terkimäggi 1817 X. 1.
2. Christina Beata, † Terkimäggi 1831 IX. 28.
3. Henriette Helene, * Terkimäggi 1768 II. 5.
4. Woldemar Heinrich, * Terkimäggi 1769 IV. 23., a. Terkimäggi, Ordnungsger. Adjunkt, Tit.Rat.

V. 2. **Wolmar** Gustav, 1770 Kap. d. Kiewschen Inf. Rgts, 1780 Major d. Pernauschen Garnison; ∞ Pernau 1776 VII. 21. Maria Veronica Mecknap (Möhknapp), T. d. Christian Friedrich, Bgr. u. Kfm. in Riga, † a. 1776.

---

1. Gustav Friedrich Caspar, * 1777 VI. 18.
2. Amalie Helene Elisabeth, * Pernau 1779 IV. 12., † Pernau 1780 VII. 26.
3. Fromhold Heinrich, * Torgel 1780 VII. 12.
4. Beata Johanna, * Torgel 1783 IV. 6.

Anmerkungen zur Stammtafel II.

ad IV. 2. s. oben ad III. 1. Fähnrich 1727, 1733 [Livl. Ritt. Arch., Nr. 119, S. 369]. Helena Lucia v. Berg u. Eltern [ibid.]. In d. KB. bis 1740 immer Helena Lucia, 1745 Helena Maria. Ob 2 Schwestern oder Versehen d. betr. Pastors? 1772 † Frau Fähnrich v. Rungen — kann sich auf Beide beziehen, falls es Schwestern waren, oder ein u. dieselbe war? [KB. Audern]. 1760 [KB. Audern].

ad V. 1. Hedwig Charlotte Kirschberg s. Buxh. Gütergesch. S. 52 u. Tiesenhausen, Forts. des Hagemeister, S. 181, ferner Hupel, Topogr. Nachr. III, S. 395 u. Nord. Miscell. XX, S. 206.

ad V. 2. Wolmar Gustav ist wohl ein Sohn des Wolmar Heinrich, darauf deuten die Vornamen.

Ohne Anschluß: 1) 1706 VII. 24. verwittw. Stadt-Majorin Rungen, geb. von Senn; Gesuch um Armenunterstützung [Ratsprot. Pernau].

2) 1717—1723. Jungfer Anna Elisabeth Rungen, alt u. gebrechlich, erhält einen Kirchenstand [Ratsprot. Pernau, 1717, S. 105, 1720, S. 318, 1723 S. 89].

3) □ Goldenbeck 1765 IV. 18. Kapitänin v. Pastelberg, geb. v. Rungen [KB. Goldenbeck].

56. Samson-Himmelstjerna.

Raeman Samson, gebürtig aus Putten in Nordbrabant, trat 1568 als Bürgerhauptmann in den Dienst der Stadt Riga. Sein Sohn Hermann Samson, der vom König Gustav Adolph zum Superintendenten über ganz Livland ernannt wurde, erhielt 1640 IX. 19. den schwedischen Adelsstand. Von ihm stammt die in Livland, Estland, Kurland und auf Ösel stark verzweigte Familie Samson, später Samson-Himmelstjerna, ab. Über den Beinamen „Himmelstjerna" sagt **Dr.** A. v. Transehe-Roseneck im Teile Livland, S. 176, folgendes: in der von Brotze um 1805 verfaßten Genealogie, die damals einen offiziellen Charakter trug, heißt es wörtlich „die Familie v. Samson führt den Beinamen Himmelstern, wie solches unter anderem aus den in dem Prediger-Archive des Herrn Ob. Pastors v. Bergmann befindlichen Kirchen Protokollen erhellet; auch erwähnt gedachter Hr. Ob. Pastor in seiner Geschichte der rigischen Geistlichen, daß dieser Beiname der Samsonschen Familie von der Königin Christina zum Denkmal der Verdienste ihres Ahnherrn M. Hermann Samson verliehen worden." Jedoch kommt der Beiname Himmelstern od. Himmelstjerna weder im Adelsdiplom von 1640 IX. 19. noch in der Bestätigung dieses Diploms von 1646 V. 29. vor.

Das Geschlecht gehört den Ritterschaften von Livland, Estland u. Kurland an. S. **Teil Livland,** Bd. I, S. 174 ff., **Teil Estland,** Bd. III, S. 217 ff., auch **Teil Kurland.**

Reinhold Johann Ludwig v. Samson auf Urbs in Livland wurde in die ösel'sche Adelsmatrikel mit seiner Deszendenz aufgenommen.

Wappen: von s. u. g. gespalten, vorne ein bl. sechsstrahliger Stern, hinten ein schw. Stierkopf in Sicht mit ausgeschlagener r. Zunge. Hz.: auf bl. s. g. Wulst schw. linksgekehrter Flügel, begleitet rechts vom bl. Stern. Hd.: bl. mit g. u. s. unterschlagen.

Stammreihe.

I. **Raeman Samson,** † Riga 1583, aus Putten, seit 1568 als Bürgerhauptmann im Dienst d. Stadt Riga; ∞ Anna Bocker, T. d. Hans, Ält. d. Gr. Gilde in Riga, u. d. N. N. Provestingk.

II. **Hermann v. Samson,** * Riga 1579 III. 4., † Riga 1643 XII. 16., a. Festen (Livl.), stud. in Rostock u. Wittenberg, Mag. phil., Prediger u. Inspektor d. Schulen in Riga, Superintendent über Livland, Schriftsteller; schw. Adelsstand 1640 IX. 19.; ∞ Riga 1609 VI. 24. Helena Hartmann, T. d. Bruno, Kfm. in Riga, u. d. Helena Glandorf.

III. **Hermann,** * 1619 VI. 16., † 1678 XII. 22., □ 1679 I. 1., a. Festen u. Koltzen (Livl.), BM., kgl. Burggraf u. Oberwaisenherr in Riga; ∞ I. 1647 I. 25. Hedwig Zimmermann, * 1619 VI. 6., † 1661 XI. 1., □ 1661 XI. 10., T. d. Lorenz, BM. in Riga, † 1656, u. d. Katharina Nordhausen; ∞ II. [1663] Katharina Helmes, * 1636 XI. 6., † 1690 III. 25., □ 1690 IV. 2., (∞ I. Reinhold Rennenkampff, † a. 1655, Bgr. u. Kfm. in Riga; ∞ II. Johann v. Flügeln a. Koltzen, † Stockholm 1662 IV. 16., BM. in Riga, livl. Landr.), T. d. Mauritz, Rhr. in Riga, † 1657, u. d. Anna Beermann.

IV. ex II: **Klaudius Hermann,** ~ 1670 VI. 14., † Idwen (Livl.) 1737 II. 26., a. Koltzen u. Eikasch (Livl.), Hofger. Ass.; ∞ I. 1695 V. Anna v. Dunte, * 1680 VII. 2., † 1710 VIII. 7., T. d. Melchior, Rhr. in Riga, † 1684, u. d. Katharina v. Schievelbein; ∞ II. 1711 I. Anna Rademacher, * 1677, † 1725 XI. 25., □ 1725 XII. 21., (∞ I. Melchior v. Dunte, † 1710, Ält. d. Gr. Gilde in Riga), T. d. Joachim, Ält. d. Gr. Gilde in Riga, † 1695, u. d. Margaretha v. Schultzen.

V. ex II: **Klaudius Hermann,** * 1713 VII. 28., † Wolluft 1754 VI. 1., a. Wolluft (Livl.), Landger. Ass.; ∞ Riga 1742 II. 25. Gerdruta Helena v. Oettingen, * 1719 IX. 16., † Neu-Nurfie 1794 XII. 18., T. d. Diedrich a. Mesclau (Livl.), Praefectus portorii in Riga, † 1745, u. d. Anna Rennenkampff.

VI. **Karl Gustav,** * Wolluft 1750 VIII. 25., † Urbs 1825 VII. 21., a. Urbs, Palloper u. Tilsit (Livl.), livl. Landml. u. Landr.; ∞ 1776 VIII. 26. Anna Juliane v. Taube v. d. Iffen, * 1758 III. 17., † 1818 III. 31., T. d. Karl Magnus, Gen. Major, Kmdt. v. Kronstadt, † 1793, u. d. Maria Elisabeth v. Rennenkampff.

VII. Reinhold Johann Ludwig, s. Stammfolge.

Stammfolge.

Übersicht.

VII. Reinhold 1778—1858.

VIII. 1. Gustav 1801—1868. 2. Robert 1803—1876. 3. Wilhelm 1804—1862.

IX. 1. Ottokar 1840—1906. 2. Guido 1841—1895. 3. Hermann 1855—1919. 4. Hermann 1826—1908. 5. Raoul 1852—1903. 6. Hermann 1836—1903. 7. Johann 1843—1895.

X. 1. Harald 1871—1983. 2. Erich 1875—1914. 3. Peter * 1879. 4. Walter * 1878. 5. Reinhold * 1887. 6. Klaudius 1859—1919. 7. Moritz 1861—1917. 8. Ernst 1864—1928. 9. Friedrich * 1867. 10. Leo 1869—1934. 11. Ottokar * 1880. 12. Walter * 1888. 13. Wilbur * 1895. 14. Edgar * 1908. 15. Ulrich * 1874.

XI. 1. Bernt * 1907. 2. Walter * 1896. 3. Nikolai * 1910.

VII. **Reinhold** Johann Ludwig, * Urbs 1778 VI. 27., † Urbs 1858 XI. 26., a. Urbs, Torma, Padefest, Lustifer, Kibbijerw, Wissust, Rippoka, Ludenhof, Kurrista u. Kawershof (Livl.) livl. Landr., Präs. d. livl. Hofgerichts, W. St. Rat; erhielt 1840 V. 3. d. Indigenat der kurländ. Ritterschaft; ∞ I. Wolluft 1799 VIII. 28. Charlotte Elisabeth v. Samson, * 1778 VII. 10., † Re-

val 1856 X. 7.,)(1807 VIII., T. d. Klaudius Hermann a. Wolluſt (Livl.), † 1823, u. d. Anna Katharina Freiin v. Ungern-Sternberg; ∞ II. Dorpat 1808 II. 18. Maria Margaretha v. Taube von der Iſſen, * Riga 1786 VI. 2., † Luſtifer 1838 IV. 17., a. Luſtifer u. Kallikülll (Livl.), T. d. Friedrich Wilhelm a. Lemburg (Livl.), livl. Landr., † 1807, u. d. Helene Wendula Bachmann (R. A.).

○ ex I: 1. Claudius Hermann, * Wolluſt 1800 VI. 30., † 1881 XI. 15., Gen. Lt.; ∞ Würken 1833 IX. 1. Louiſe Helene v. Engelhardt, * Würken 1809 IX. 3., † Dorpat 1892 XII. 30., T. d. Anton Johann a. Würken, Ohlershof u. Puderküll (Livl.), † 1844, u. d. Sophie Helene v. Numers a. d. H. Idwen (Livl.).

○ 2. Guſtav Maximilian Hilarius, ſ. VIII. 1.

○ 3. Robert Vitalis Napoleon, ſ. VIII. 2.

○ 4. Wilhelm Auguſt Gottlieb Reinhold, ſ. VIII. 3.

○ ex II: 5. Reinhold Friedrich Eugen, * Dorpat 1809 VIII. 19., † Luſtifer 1856 I. 13., a. Kawershof u. Kurriſta, Kreisger.-Aſſ.; ∞ 1838 IX. 6. Emma Eliſabeth Dorothea Zöge v. Manteuffel, * Neu-Harm 1817 XI. 3., † Woiſeck 1869 VI. 23., a. Woiſeck (Livl.), T. d. Peter a. Alt-Harm (Eſtl.), † 1847, u. d. Eliſabeth v. Bock a. Woiſeck.

6. Johann, * St. Petersb. 1810 IX. 16.

○ 7. Angelika (Angelique) Euphroſine Helene, * Tormahof 1811 VII. 13., † Luſtifer 1889 XII. 19., Erbin v. Luſtifer u. Kallikülll; ∞ Luſtifer 1844 V. 19. Carl v. Wahl a. Wattel (Eſtl.), † 1876.

8. Alvine Marie Claudia, * Luſtifer 1824 V. 7., † 1839 III. 7.

○ **VIII. 1. Guſtav** Maximilian Hilarius, * Wolluſt 1801 X. 1., † Kawershof 1868 V. 25., Majoratsherr a. Kurriſta u. Kawershof, Aſſ. d. Pernauſchen Landgerichts; ∞ Lachmes 1830 IX. 26. Caroline Eliſabeth v. Krüdener, * 1811 IX. 26., † Lachmes 1833 IV. 14., T. d. Berend Johann a. Lachmes (Livl.), † 1841, u. d. Dorothea Amalie v. Bock a. d. H. Ninigal (Livl.); ∞ II. Weißenſtein 1838 X. 5. Maria Olga Wieckhorſt (RA.), * Weißenſtein 1813 V. 16., † Fellin 1859 VIII. 24., T. d. Peter, Koll. Rat, † 1824, u. d. Karoline Helena v. Maydell a. d. H. Kurro (Eſtl.).

---

ex II: 1. Peter Reinhold Ottokar, ſ. IX. 1.

2. Hermann Guido, ſ. IX. 2.

3. Ida Marie Karoline, * 1843 X. 22., † 1872 IX. 20.

4. Emma Helene Amalie, * Fellin 1847 VI. 15., † Dorpat 1916 VIII. 12.; ∞ Dorpat 1871 IV. 19. Dr. Alexander Chriſtlieb Carlblom, † Dorpat 1910 VIII. 24., Chemiker u. Fabrikdirektor in St. Petersburg.

5. Hermann Reinhold Eugen, ſ. IX. 3.

○ **VIII. 2. Robert** Vitalis Napoleon, * Wolluſt 1803 I. 10., † 1876 XI. 3., a. Urbs, Diſtriktsdirektor des livl. Creditſyſtems; ∞ Paixt 1826 I. 7. Hedwig Wilhelmine Eliſabeth Stael v. Holſtein, * Paixt 1807 IV. 9., † Dorpat 1877 VIII. 15., T. d. Johann Erich a. Paixt (Livl.), † 1845, u. d. Anna Dorothea Poſſiet.

---

1. Hermann Klaudius, s. IX. 4.
2. Anna Julie, * Urbs 1828 I. 19., † Urbs 1828 VIII. 17.
3. Charlotte Marie Amalie (Emmy), * Urbs 1829 V. 3., † Urbs 1912 III. 4.; ∞ Urbs 1856 IX. 12. Leonhard Bar. v. Engelhardt a. Kudling (Livl.), † 1914, Hofrat.
4. Olympia Agnes Virginie, * Urbs 1831 V. 15., † Dorpat 1913 VI. 9.; ∞ Urbs 1856 IV. 29. Woldemar v. Brackel, † 1877, Gen. Major.
5. Johann Reinhold, * Urbs 1832 VIII. 8., † Urbs 1833 V. 9.
6. Hedwig Constance Jenny, * Urbs 1834 IX. 16., † Nürnberg um 1917; ∞ I. Urbs 1860 V. 24. Nikolai v. Samson-Himmelstjerna a. Hummelshof (Livl.), † 1869; ∞ II. Nürnberg 1871 Robert Lonhammer, † Nürnberg ca. 1907, Stadtkassirer in Nürnberg.
7. Robert Wilhelmin Vitalis, * 1836 V. 13., † 1841 II. 28.
8. Karl Gustav Bruno, * Urbs 1839 VIII. 1., verschollen in Amerika, Seemann.
9. Axel Theodor, * 1842 VII. 10., † 1843 I. 27.
10. Elsbeth Martha Brunhilde, * Urbs 1844 XI. 16., † Dorpat 1916 I. 21.; ∞ Hummelshof 1864 VII. 8. Ottokar v. Samson-Himmelstjerna a. Kurrista (Livl.), † 1906. (s. IX. 1.).
11. Raimund Raoul, * 1849 III. 24., † 1850 IV. 22.
12. Edgar Raoul, s. IX. 5.

VIII. 3. **Wilhelm** August Gottlieb Reinhold, * Wollust 1804 VIII. 8., † St. Petersb. 1862 V. 19., a. Neu-Pigant (Livl.), Poidifer u. Unnikülll (Estl.), Kap., Reg. Rat in Reval, Präs. d. ev. luth. Consistoriums in St. Petersb., WStRat; ∞ I. Helsingfors 1826. III. 2. Gustava Wilhelmine Remander, * Helsingfors 1805 X. 30., † St. Petersb. 1829 IX. 27., T. d. Fredrik, Kfm. in Borgå, u. d. Ulrika Kålman; ∞ II. Reval 1835. II. 17. Emilie Witte v. Schwanenberg a. Neu-Pigant (Livl.), * 1814 X. 7., † St. Petersb. 1853 X. 5., T. d. Leopold, Major, u. d. Charlotte v. Taube.

---

ex I: 1. Natalie Wilhelmine, * 1827, † 1830.

ex II: 2. Hermann Klaudius, s. IX. 6.

3. Alexander Nikolaus, * 1838 V. 12., † Wesenberg 1897 I. 31., Lt., Akzisebeamter; ∞ Jewe 1874 IX. 4. Anna Wilhelmine Julie Alexandrine Hehn, * Jewe 1854 V. 5., † Wesenberg 1919 I. 6. ermordet v. Bolschewiken, T. d. Reinhold, Dr. med., † 1875, u. d. Marie v. Samson-Himmelstjerna.
4. Pauline Charlotte, * Poidifer 1839 X. 21., † Poidifer 1840 X. 24.
5. Pauline Charlotte, * Poidifer 1841 VI. 3., † Dorpat 1928 XII. 28.; ∞ Würken 1863 XI. 22. Karl Gustav Gideon (Guido) v. Numers a. Idwen (Livl.), † Dorpat 1913 V. 29.
6. Johann Reinhold, s. IX. 7.
7. Leopold Wilhelm, * Poidifer 1845 VI. 8., † Reval 1860 VIII. 17.

IX. 1. Sohn v. VIII 1. Peter Reinhold **Ottokar,** * Fellin 1840 II. 6., † Dorpat 1906 IX. 24., Majoratsherr a. Kurrista u. Kawershof, Herr a. Kawa u. Urbs (Livl.), livl. Landr.; ∞ Hummelshof 1864 VIII. 8. Elsbeth Martha Brunhilde v. Samson-Himmelstjerna, * Urbs 1844 XI. 16., † Dorpat 1916 I. 21., T. d. Robert (s. VIII. 2.).

---

1. Reinhold Hermann Eugen, * 1865 VI. 15., † 1871 IX. 4.
2. Marie, * 1866 IX. 27., † Dorpat 1917 III. 3.
3. Elsbeth, * 1867 XII. 9., † 1869 II. 11.
4. Constance, * 1869 VI. 28., † Dorpat 1935 III. 29.
5. Ernst, * 1870 VIII. 2., † 1872 VII. 5.
6. Harald, s. X. 1.
7. Helene, * Kurrista 1873 I. 2.; ∞ Kurrista 1898 V. 17. Gerhard Frhr. v. Campenhausen a. Idsel (Livl.), † Heidelberg 1936 IV. 14., Dr. phil.
8. Eva, * 1874 I. 12., † Dorpat 1918 V. 5.
9. Erich, s. X. 2.
10. Kurt Herbert, * 1877 XI. 7., † Kawa 1909 IX. 14.
11. Peter Hermann, s. X. 3.

IX. 2. Sohn v. VIII. 1. **Hermann (Guido)**, * Fellin 1841 VII. 17., † Dorpat 1895 III. 20., a. Kassinorm, Direkt. d. estn. Distriktsdirektion d. livl. Kreditsozietät; ∞ Immafer 1873 V. 22. Marie Charlotte Freiin v. Stackelberg, * Pernau 1842 IX. 24., † Dresden 1922 VI. 8., T. d. Otto Karl a. Immafer, † 1875, u. d. Hedwig v. Ditmar.

1. Frieda Marie Julie, * Kassinorm 1876 IX. 24., † Kassinorm 1879.
2. Walter Gustav Otto, s. X. 4
3. Magda Alice, * Dorpat 1879 VIII. 15.; ∞ Dresden 1903 I. 20. Robert Laacke, ✕ bei Mametz 1914 X. 5. n. St., bayr. Major u. Kmdr. d. 2. Pionier-Bat. in Speyer.
4. Esther Anna Alexandra, * Kassinorm 1880 XII. 31.

IX. 3. Sohn v. VIII. 1 **Hermann** Reinhold Eugen, * Fellin 1855 X. 4., † Dorpat 1919 I. 14. ermordet v. d. Bolschewiken, Landwirt, Arrend. v. Urbs, Kawa u. Kawershof, Taxator des livl. Creditsystems; ∞ Dorpat 1886 IX. 28. Auguste Mary Gertrud v. Samson-Himmelstjerna, * Uelzen 1866 III. 3., † Dorpat 1928 I. 27., T. d. Gustav a. Uelzen u. Kosse (Livl.), † 1875, u. d. Johanna Schultz (R. A.).

1. Reinhold Ottokar, s. X. 5.
2. Arvid Gustav, * Urbs 1889 VI. 27., † Feldlazarett Wrangelstein (Estl.) 1920 I. 13., dipl. Forstwirt, Oberförster in Wennefer, ObLt. d. Eskadron u. Gruppenführer im Balten-Rgt.
3. Elsbeth Maria, * 1890 XII. 12., † 1893 II. 17.
4. Benita Elsbeth, * Urbs 1893 VIII. 18., Rote-Kreuz-Schwester.
5. Barbara Martha Helene, * Kawa 1896 IV. 11., Gemeindeschwester in Dorpat.
6. Marie Johanna, * Kawa 1901 X. 25., Schwester in Misdroy.
7. Irene Margarethe, * Kawa 1905 III. 31.; ∞ Misdroy 1931 VIII. 4. Heinrich Baer, Edler v. Huthorn, Pastor.

IX. 4. Sohn v. VIII. 2. **Hermann** Klaudius, * Ollustfer (Livl.) 1826 IX. 29., † Dorpat 1908 I. 20., a. Urbs, Zivil-Ingen., Schriftsteller; ∞ I. Paris 1853 VIII. 8/20., Sophie Alexandrine Béry, * 1836 X., † St. Petersb. 1855 II. 6., T. d.

Paul, Reſtaurateur in Paris; ∞ II. St. Petersb. 1858 V. 9. Emma Sophie Lenz (R. A.), * St. Petersb. 1841 VII. 12., † Dorpat 1928 VII. 23., T. d. Emil, Profeſſ., Geh. Rat, † 1865, u. d. Anna v. Helmerſen.

ex I: 1. Wilhelmine Lucie Louiſe Aimée, * St. Petersb. 1854 X. 11., † Berlin 1916 V. 27.; ∞ Dorpat 1877 IV. 7. Georg Kirſtein, † Riga 1911 VI. 26., Generalbevollmächtigter d. Gr. Bergſchen Güter.

ex II: 2. Klaudius Hermann (Claus), ſ. X. 6.
3. Moritz, ſ. X. 7.
4. Sophie, * Urbs 1862 XII. 27., † Dorpat 1871 VIII. 24.
5. Ernſt Hugo, ſ. X. 8.
6. Gregor, * Urbs 1865 VII. 25., † Urbs 1866 I.
7. Anna, * Urbs 1866 IX. 1.; ∞ Eydtkuhnen 1891 I. 30. Chriſtlieb Ripke, † Oſtende 1912 X. 17., **Dr. med.**
8. Friedrich, ſ. X. 9.
9. Leo, ſ. X. 10.
10. Hedwig, * Dorpat 1870 VIII. 4.; ∞ St. Petersb. 1896 VI. 15. Walter Buſſe, † Rom 1933 XII. 15., **Dr. phil.**, Geh. Ob. Regierungs-Rat.
11. Erich, * Dorpat 1872 V. 30., † Aachen 1899 I. 17/29., ſtud. Bergwiſſenſchaft in Aachen.
12. Antonie, * Dorpat 1874 VIII. 4.; ∞ Dorpat 1905 IX. 21. Alfred Stein, Paſtor.

IX. 5. Edgar **Raoul,** * 1852 IV. 13., † Nürnberg 1908 X. 13/26., wanderte 1872 Sohn v. nach Amerika aus, 1873—77 Korporal in d. nordweſtamerikaniſchen Armee VIII. 2. unter dem Namen „Georg Stein", Buchhalter in Helena (Montana, U.S.A.); ∞ Helena 1879 IX. 22., Bertha R. Kenck, * Philippsburg (Baden) 1864 X. 1., (∞ II. 1919 II. 6. Con Sweeney, † 1928 II. 21.), T. d. George.

1. Ottokar Robert, ſ. X. 11.
2. Elsbeth Brunhilde, * Bedford (Montana) 1882 II. 13.; ∞ 1906 II. 6. Anton J. Baum, Farmer.
3. Wilhelmine Magdalena, * Helena 1884 IV. 23.; ∞ Wichita (Kanſas) 19.. XI. 14. Samuel Julve Roß, Kfm.
4. Nora, * Helena 1885 VIII. 23., † 1890 VII. 5.
5. Walther Guido, ſ. X. 12.
6. Birdie Ethel, * Helena 1890 II. 25.; ∞ Helena 1915 VI 21. Thomas J. McDonald, † Hollywood 1935 VIII. 28., Zeitungskorreſpondent u. Filmintendant.
7. Maud Vernie, * Eaſt Helena 1892 V. 23.; ∞ Butte (Montana) 1911 VIII. 3. Edward J. Griffith, Kfm.
8. Alma, * Eaſt Helena 1894 II. 21., † 1894 X. 9.
9. Wilbur Elmer, ſ. X. 13.
10. Dewey Cuſter, * Marysville (Montana) 1898 XII. 20., † Wisdom 1918 X. 19.
11. Ruby Pearl, * Eaſt Helena 1900 V. 26.; ∞ Great Falls (Montana) 1919 XI. 19. Earl Osgood McFarland, Kfm.

12. Norman, * Helena 1902 XI. 4., † 1903 V. 6.
13. George Monroe, * Helena 1905 V. 6., Kfm.
14. Edgar Carl, ſ. X. 14.

IX. 6. **Hermann** Klaudius, * Poidifer 1836 V. 16., † St. Petersb. 1903 VI. 29., Sohn v. VIII. 3. Sekr. d. Evang. Konſiſtoriums in St. Petersb., Translateur im Miniſterium d. Äußeren; ∞ St. Petersb. 1875 VII. 27. Maria Andrejew, * Peterhof 1848 I. 20., † St. Petersb. 1891 I. 21., T. d. Gawriil u. d. Katharina Philippow.

1. Katharina (Kitty), * St. Petersb. 1872 III. 9., l. p. ſ. m.; ∞ 1894 II. 14. Georg v. Ramm.
2. Maria (Mary), * St. Petersb. 1873 VI. 10., l. p. ſ. m.; ∞ Wiborg 1898 XI. 11/23. Ernſt v. Samſon-Himmelſtierna a. Edeby (Schweden), † Danbyholm 1933 XI. 11., ver. Rechtsanwalt.
3. Ulrich Richard Hermann Klaudius, ſ. X. 15.
4. Sophia (Sonny), * St. Petersb. 1875 VIII. 30.; ∞ Rauge 1906 VIII. 7. Friedrich v. Samſon-Himmelſtjerna, Sekr. u. Syndikus d. livl. Ritterſchaft.
5. Eliſabeth (Lilli), * St. Petersb. 1877 V. 24.; ∞ I. St. Petersb. 1901 IX. 23. Eduard Kymmel, (R.A.), † Werro 1905 VIII. 26., Kfm.; ∞ II. Dorpat 1906 XI. 12. Chriſtian Kymmel, (R.A.), Beamter d. Staatskontrolle in Riga.
6. Georg, * St. Petersb. 1879 II. 14., Obt.; ∞ Anna Sacharow.
7. Nikolai, * St. Petersb. 1880 XI. 5., † Warſchau 1931 IX. 12., poln. Konſul in Hamburg; ∞ Warſchau 1918 XI. 28. Theodoſſia Herbſt, * Warſchau 1889 V. 10., T. d. Joſeph u. d. Maria Krupinſki.

IX. 7. **Johann** (Hans, Iwan) Reinhold, * Reval 1843 IV. 6., † St. Petersb. Sohn v. VIII. 3. 1895 I. 17., St. Kap., Dragoman d. kaiſ. deutſchen Generalkonſulats in St. Petersburg, Koll. Rat; ∞ Jewe 1872 III. 20. Mathilde Caroline Hehn, * Jewe 1850 VII. 10., † Weſenberg 1919 I. 6., ermordet v. d. Bolſchewiken, (∞ II. Koloſhiza 1896 V. 6. Andreas v. Rehekampff, † Rom 1909 IV. 25./V. 8., WStRat), T. d. Reinhold, **Dr. med.**, † 1875, u. d. Marie v. Samſon-Himmelſtjerna.

Hans Hermann Claudius, * 1875 X. 9., † St. Petersb. 1886 X. 31.

X. 1. **Harald,** * Kurriſta 1871 X. 27., † Tübingen 1933 II. 4., Majoratsherr a. Sohn v. IX. 1. Kurriſta u. Kawershof, Herr a. Kawa u. Rewold; zog 1918 nach Tübingen; ∞ Dorpat 1902 V. 18. Amalie Lucie Hildegard (Emmy) v. Brackel, * Dorpat 1867 XII. 30., † Tübingen 1930 V. 11., T. d. Woldemar, Gen. Maj., † 1877, u. d. Olympia v. Samſon-Himmelſtjerna.

1. Fred Ottokar Klaudius Hermann, * Kawershof 1903 III. 28., Büroangeſtellter in Stuttgart.
2. Daiſy Olympia Elsbeth, * Kawershof 1905 I. 22.; ∞ Tübingen 1931 I. 16. Ulrich Schmoll, **Cand. phil.**, Privatlehrer.

3. Benedikt Ned (Ari), * Kawershof 1906 IX. 28., Verwaltungsstellenleiter div. Versicherungsgesellschaften; ∞ Tübingen 1934 XII. 15. Elly Diehl, * Ludwigshafen a. Rh. 1899 XII. 7, n. St., T. d. Joseph, Architekt, u. d. Emilie Binhammer.
4. Alf Erich, * Kurrista 1908 II. 15., † Tübingen 1927 I. 8.

X. 2. Sohn v. IX. 1. **Erich,** * Kurrista 1875 X. 7., † Dorpat 1914 VI. 21., Landwirt; ∞ Dorpat 1906 IX. 27. Emmeline Valeska Marie v. Coffart, * Nurmila (Finnl.) 1881 VII. 28., (∞ II. Dorpat 1918 XI. 18. Wolfgang v. Lingen, † 1919), T. d. Arthur a. Nurmila u. d. Eugenie Keschner.

1. Elsbeth Eva Eugenie, * Dorpat 1907 XII. 6.; ∞ Urbs 1934 XI. 18. Jakob Link.
2. Rita Jenny, * Dorpat 1909 IV. 8.; ∞ Urbs 1929 VIII. 8. Bernd Walter a. d. H. Repshof (Livl.).

X. 3. Sohn v. IX. 1. **Peter** Hermann, * Kurrista 1879 VI. 22., Landwirt; ∞ Rawlitz 1907 VI. 11. Elisabeth Theophile Natalie Kaehlbrandt, * Golgowsky (Livl.) 1884 XI. 16., T. d. Hermann Alexander, Kirchspielsrichter, u. d. Amalie Luise Kaehlbrandt.

1. Erika Elisabeth, * Kawa 1908 IV. 23.; ∞ Lauterbach 1933 III. 18. Ernst Anton Kübler. } Zwillinge.
2. Hedwig Magdalene, * Kawa 1908 IV. 23. } Zwillinge.
3. Ottokar Peter Hermann, * Laisholm 1913 VIII. 17., Landwirt.

X. 4. Sohn v. IX. 2. **Walther** Gustav Otto, * Dorpat 1878 II. 21., a. Kassinorm; ∞ Dorpat 1903 XII. 10. Mary Emma Jenny Wilhelmine Bsse. v. Maydell, * Kawershof 1883 IV. 22., T. d. Viktor, † 1890, u. d. Agnes v. zur Mühlen.

1. Hans Joachim Guido Viktor, * Dorpat 1904 IX. 7., Lehrer; ∞ Deutsch-Krone 1935 XI. 15. Elisabeth Toni Marie Hildegard Tippe, * Hasselfelde (Harz) 1897 VIII. 21. n. St., (∞ I. Franz Grupe, Jurist u. Finanzbeamter), T. d. Heinrich, Kfm. u. Zigarrenfabrikant, u. d. Helene Gitte.
2. Rolf Walter, * Dorpat 1906 II. 14., Hptm. u. Adj. d. Fliegergeschwader Hindenburg.
3. Bernd Hermann Klaudius, s. XI. 1.
4. Ursula Agnes Marie, * Kassinorm 1912 IV. 24.
5. Jürgen Wilhelm Paul Leopold, * Dorpat 1917 VII. 1.

X. 5. Sohn v. IX. 3. **Reinhold** Ottokar, * Aya 1887 XII. 28., Landwirt; ∞ Oberpahlen 1913 VII. 19. Jenny Alice Rathlef, * Oberpahlen 1891 III. 19., T. d. James, Rechtsanwalt, u. d. Hanna Maurach.

1. Hermann James Erik, * Neu-Smilten 1914 IV. 25., Lt. im 2. Inf. Rgt. Allenstein.
2. Gunnar Reinhold Arvid Max, * Kappeln (Schleswig) 1919 IV. 19.
3. Gundula Hanna Mary, * Kappeln 1920 VIII. 20.

X. 6. Sohn v. IX. 4. **Klaudius** Hermann (Claus), * St. Petersb. 1859 II. 11., † Kirssanow 1919 XII. 18., Dr. med.; ∞ Buguruslan 1893 X. 19. Maria Kusmenko, * Buguruslan 1875 I. 26., † Kirssanow 1918 III. 14., T. d. Nikolai, Hausbesitzer in Buguruslan, u. d. Alexandra Wilhelmow.

1. Antonie, * Woskressensk 1895 VI. 8.; ∞ 1918 VI. 15/28. Sergei Leontjewitsch Kalinow, Rtm.
2. Marie, * Pernau 1900 XII. 2.; ∞ I. 1919 X. 15. Paul Mosharow,)(1920; ∞ II. 1920 XII. 18. Wladimir Medwedew, Rtm.

X. 7. Sohn v. IX. 4. **Moritz,** * Urbs 1861 XI. 10., † 1917 III. 28., Obt.; ∞ Sjaburowo (Gouv. Orel) 1889 X. 29. Natalie Melnikow, * 1868 VI. 3., † Dünaburg 1921 XI. 21., T. d. Kosma, Kfm. in Orel, Guts- u. Fabrikbesitzer.

1. Anna, * Dresden ca. 1890, † Dresden ca. 1890.
2. Antonie (Misi), * 1891 VIII. 30., † Ellern (Kurl.) 1910 IX. 18.
3. Natalie, * 1893 VII. 15., † 1913.

X. 8. Sohn v. IX 4. **Ernst** Hugo, * Urbs 1864 VII. 10., † Friedenthal (Krim) 1928 X. 4., Beamter, Masch.-Fabrikant in Odessa, Weingärtner; ∞ Simferopol 1897 V. 25. Lydia Adele Emma Kylius, * Charkow 1876 VI. 30., † Friedenthal 1924 XI. 20., T. d. Theophil, Oberlehrer in Odessa, u. d. Selima Breitenbach.

1. Raoul, * Bujernus (Rußl.) 1898 II. 21., Praktikant bei d. Firma O. Y. Waldhof A. G. in Kexholm; ∞ Uusikirkko 1922 I. 15. Vera Lenz (R. A.), * Kuujärwi 1901 IX. 10., † Kuujärwi 1923 VI. 20., T. d. Gregor, Gutsbesitzer, u. d. Katharina Gfin. Cronhjelm af Hakunge.
2. Else, * Jalta 1899 III. 30., † Halbstadt (Krim) 1930 X. 2.
3. Herta, * Simferopol 1900 V. 8., † Odessa 1914 VIII. 7.
4. Reinhard, * Simferopol 1901 XI. 19.
5. Erika, * 1903 IX. 4.; ∞ Eduard Müller aus Friedenthal.

X. 9. Sohn v. IX. 4. **Friedrich,** * Urbs 1867 XII. 22.; ∞ Straßburg i. E. 1896 III. 21. n. St. Mathilde Friederike Königs, * Rheydt (Rheinland) 1869 IX. 28. n. St., T. d. Anton, Schneidermeister, u. d. Katharina Krämer.

Walter Thomas, s. XI. 2.

X. 10. Sohn v. IX. 4. **Leo,** * Dorpat 1869 II. 26., † Pfronten i. Allgau 1934 V. 16., Photograph u. Inhaber eines Rundfunkgeschäfts in Pfronten; ∞ St. Ludwig i. E. 1892 IX. 19. n. St. Flora Emilie Michels, * Offenburg (Baden) 1867 VII. 22. n. St., T. d. Michael, Hutfabrikant, u. d. Marie Schüppler.

1. Martha, * Basel 1893 III. 26. n. St.; ∞ Mühlhausen 1911 IV. 18. n. St. Arnold de Groot, Musiklehrer.
2. Walter, * St. Ludwig (Elsaß) 1894 IV. 18. n. St., Musiklehrer u. Chormeister in Deutschland; ∞ Villingen 1931 VI. 23. Eugenie Mathilde Oppold, * Crailsheim (Württemberg) 1903 XII. 2. n. St., T. d. Hans, Bankbeamter, u. d. Rosa Böhm.
3. Bruno, * St. Ludwig 1896 IX. 20., † Straßburg 1896 XI. 21. n. St.

X. 11. Sohn v. IX. 5. **Ottokar** Robert, * White Sulphur Springs (Montana) 1880 VIII. 15. Angestellter einer Schiffsrederei in Clancy (Montana); ∞ Helena 1908 XI. 25. Dorothy Borgstede, * Air Rock (Missouri) 1887 III. 16., T. d. Benard J. Borgstede u. d. Helena Schmuerz.

1. Dorothy Otto, * Helena 1915 VIII. 30., † 1921 III. 20.
2. Ottokar Robert, * Helena 1917 I. 18.
3. Betty Lorna, * Helena 1925 X. 11.

X. 12. Sohn v. IX. 5. **Walter** Guido, * Helena 1888 III. 31., angestellt im Kolonialwarenhandel in Helena; ∞ Lewistown (Montana) 1913 X. 15. Margaret Newell, * 1893 III. 20., T. d. Sharon, Dr. med.

Evelyn M., * Lewistown 1914 VIII. 27.

X. 13. Sohn v. IX 5. **Wilbur** Elmer, * Claisvil (Montana) 1895 X. 22., angestellt im Kolonialwarenhandel in Butte (Montana); ∞ I. Helena 1920 VIII. Naomi Lennox, * 1897 IV. 21.,)(; ∞ II. Helena 1926 VI. 30. Frances Hale, * 1906 VI. 9.

ex I: 1. Helen, * Helena 1922 X. 17.
ex II: 2. Raymond, * Helena 1927 VIII. 14.

X. 14. Sohn v. IX. 5. **Edgar** Carl, * Butte (Montana) 1908 II. 7., angestellt im Kolonialwarenhandel in Helena; ∞ Anaconda (Montana) 1927 V. 21. Frances Seeley, * Sheridan (Montana) 1908 VI. 25., T. d. Jasper, Forstbeamter.

1. Richard Raoul, * Helena 1928 II. 2.
2. William, * Helena 1929 VI. 7.
3. Thomas, * Helena 1930 XI. 2.

X. 15. Sohn v. IX. 6. **Ulrich** Richard Hermann Claudius, * St. Petersb. 1874 IX. 16., l. p. s. m., Obt. Lt. d. Generalstabes; ∞ I. St. Petersb. 1902 XI. Olga Jurborski, * 1882,)(1907, T. d. Wassili, Präs. d. Kameralhofes in Minussinsk; ∞ II. St. Petersb. 1907 V. 20. Sophia Preskott, * St. Petersb. 1880 IV. 9., † St. Petersb. 1914 IV. 30., T. d. Nikolai, Gen. Adj. S. M., u. d. Sophie v. Rennenkampff; ∞ III. N. N.

ex II: 1. Sophie, * St. Petersb. 1908 III. 20.
2. Nikolai, s. XI. 3.
ex III: 3. Georg.

XI. 1. Sohn v. X. 4. **Bernt** Hermann Claudius, * Kassinorm 1907 V. 18., Gutsverwalter in Zarnekla (Vorpommern); ∞ Berlin 1934 IX. 28. Elisabeth Jany, * Niederwitz (Ostpreuß.) 1908 IX. 1. n. St., T. d. Wilhelm, Hptm. a. D. u. früh. Gutsbesitzer, u. d. Frida Rißmann.

Hermann Claudius, * Zarnekla 1935 VI. 23.

XI. 2. Sohn v. X. 9. **Walter** Thomas, * Straßburg 1896 IX. 1. n. St., Hotelbeamter in Deutschland; ∞ Köln 1931 XII. 9. Hedwig Magdalena Rock, * Freiburg i. Br. 1901 XI. 10. n. St., T. d. Joseph, Eisenbahnbeamter, u. d. Maria Boma.

1. Arnim Guntram, * Freiburg i. Br. 1934 VII. 13
2. Olof Rüdiger, * Freiburg i. Br. 1936 III. 7.

XI. 3. Sohn v. X. 15. **Nikolai,** * St. Petersb. 1910 XI. 4., Kontrolleur einer Autofabrik; ∞ Tourcoing 1932 I. 24. Nina Tschichatschew, * St. Petersb. 1911 XII. 5., T. d. Pawel, Bergingenieur, u. d. Anna Werigin.

Alexei, * Tourcoing 1933 VI. 13.

57. Schulmann.

Wolter v. Plettenberg verlehnte 1495 „am Mittwoch nach St. Francisci" dem Heinrich Scholman für geleistete Kriegsdienste das Land „im dorppe tho Thomell". Das Gut verblieb im Besitz des Geschlechts bis zum Jahre 1613 in welchem Landrat Heinrich Schulmann unter Beschuldigung des Hochverrats in Kopenhagen enthauptet wurde und seine Güter confisziert. Königin Christina v. Schweden restituirte 1646 Thomel seinem Sohne, dem Obersten Otto Schulmann, und dessen Erben verkauften es 1671 dem Landrat Mathias Stackelberg. Seitdem verließ die Familie Ösel und siedelte nach Estland, Livland, Schweden und Finnland über. 1780 VI. 8. kaufte Major Carl Otto v. Schulmann das Gut Cabbil und wurde mit seiner Deszendenz in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen. Das Heimatland des Geschlechts ist mit Sicherheit nicht festzustellen — vielleicht war es Preußen.

Das Geschlecht besitzt das Indigenat in Estland u. Livland und ist auch in Schweden u. Finnland introduziert. S. **Teil Estland,** Bd. I, S. 258 ff. und **Teil Livland.**

Wappen: in g. ein ausgebrochenes liegendes erniedertes schw. Dreieck. Hz.: über schw. g. Wulst d. Dreieck. Hd.: schw. g.

Stammtafel [1]).

I. **Heinrich Scholman,** 1495, a. Thomel; ∞ Brigitta Schmollingk, T. d. Heinrich a. Thomel [u. d. Gesze Moller].

II. 1. **Tönnies,** 1525, 1528, a. Thomel. 2. **Sophia;** ∞ Claus Tois, 1560 †, a. Kiselecht.

III. **Tönnies,** 1563, a. Thomel; [∞ Magdalena v. Taube, T. d. Robert u. d. Hedwig Drolshagen].

IV. 1. **Heinrich,** † Kopenhagen 1613 (hingerichtet), a. Thomel, dän. Hptm. zu Soneburg, Landr.; ∞ I. Anna v. Lode, 1587 †, T. d. Röttger a. Errides (Estl.) u. d. Katharina v. Taube a. d. H. Maart (Estl.); ∞ II. Margaretha v. Bremen a. Ropaka, T. d. Heinrich a. Ropaka, 1608 †, [u. d. Margaretha Tödwen]; ∞ III. Agneta v. Ungern, † 1657 VIII. 30., T. d. Reinhold a. Assoten (Livl.), † 1607, u. d. Künna v. Lode.

2. **Otto,** 1577, † a. 1614, a. Maidel (Estl.); ∞ 1577 Anna v. Bremen, 1614 †, T. d. Johann a. Maidel u. d. Dorothea v. Delwig a. d. H. Toal (Estl.).

3. **Robert,** 1594.

[1]) Anmerkungen u. Quellen zur Stammtafel s. Teil Estland, Bd. I, S. 261 f.

V. ex I: 1. **Anna,** † a. 1629; ∞ Gerhard (Gert) v. Patkul a. Bergenhof (Livl.), † a. 1629.
ex II: 2. **Otto,** * 1601 III. 29., † Stockholm 1654 XI. 24., a. Thomel u. Ropaka, Obt.; ∞ Anna Katharina Mörner. **Stammvater der Linie in Schweden u. Finnland.**
3. **Agneta,** 1657; ∞ Hermann Junge, gen. Treyden.
ex III: 4. **Anna Elisabeth;** ∞ Kaspar v. Berg a. Jöggis, † p. 1657, ObtLt., Landr.
5. **Tönnies.** 6. **Johann.** beide ⚔ bei Kirchholm 1605 IX. 17.
7. **Heinrich,** 1658, s. **Stammreihe.**
8. **Otto,** 1626, 1651, 1654 †, a. Kupnal, Rehho u. Pallas (Estl.); ∞ 1619 Barbara v. Taube, ▭ Reval 1645 II. 6., a. Kersel u. Raggafer (Estl.). **Stammvater der Linie in Finnland.**
9. **Madlena,** 1614.

Stammreihe.

V. **Heinrich v. Schulmann,** ▭ Reval 1658 IX. 10., a. Mönnikorb u. Hackeweid (Estl.), estl. Landr.; ∞ I. Hedwig v. Taube, T. d. Wilhelm a. Etz (Estl.) u. d. Anna v. Zoege; ∞ II. a. 1645 III. 26. Gertrud v. Uexküll, T. d. Claus a. Nelwa (Estl.) u. d. Gertrud Mecks.

VI. **Johann,** a. Nowa-Bura (Ingerm.), Kap.; ∞ Elisabeth v. Cronmann, T. d. Hans Dettermann, nobil. Cronman, a. Allatzkiwwi (Livl.) u. d. Ursula Kordes.

VII. **Joachim Nikolaus,** [* 1669], † 1734, ObtLt.; ∞ (Katharina) Elisabeth v. Knorring, † Tobolsk 1718 V. 18., T. d. Stephan Friedrich, ObtLt., † 1706, u. d. Sigrid Helene Gyldenär.

VIII. **Karl Gustav,** * Narwa 1702, † 1765 XI. 10., a. Tammik, Ludenhof u. Warbus (Livl.), wurde nach Eroberung Narwas 1704 mit s. Eltern nach Sibirien verschleppt, kehrte erst nach 20 Jahren zurück u. ging nach Deutschland; ∞ 1734 Barbara Dorothea v. Essen, [* 1705], † Warbus 1778 V. 27., (∞ I. Heinrich Magnus v. Transehe), T. d. Kap. N. N. v. Essen u. d. Margareta Apolloff.

○ IX. **Karl Otto** 1747—1812, s. Stammfolge, **Haus Cabbil.**

Haus Cabbil.

Stammfolge.

Übersicht.

IX. Karl Otto v. Schulmann 1747—1812.

X. 1. Gustav 1774—1848. 2. Ernst 1791—1852.

XI. 1. Karl 1799—18.. 2. Ernst 1831—1903.

XII. Wladimir 1827—1881.

○ IX. **Karl Otto v. Schulmann,** * Ksp. Marien-Magdalenen (Estl.) 1747 I. 21., ▭ Riga 1812 II. 5., a. Cabbil, Arrend. v. Werpel (Estl.), Major, Hofger.-Ass. in Riga, Hofrat; ∞ Kerjel 1772 X. 9. Anna Charlotte v. Wilcken, * Kerjel 1753 X. 16., † Dorpat 1824 II. 22., T. d. Kaspar Harald a. Kerjel (Livl.), † 1778, u. d. Anna Jakobine v. Rennenkampff a. d. H. Palloper.

○ 1. Adam Harald Guſtav, ſ. X. 1.
○ 2. Reinhold Daniel, * Werpel 1775 IV. 1., † Dorpat 1847 IV. 30., Pfandbeſ. v. Warbus (Livl.), Major, machte Sſuworows Feldzüge in Italien u. in d. Schweiz mit, wurde zweimal verwundet, geriet bei Glaris in Gefangenſchaft; ∞ Werro 1803 VII. 14. Helene Karoline v. Freymann, * 1775 IV. 10., T. d. Ludwig Eberhard a. Nurſie (Livl.), † 1810, u. d. Anna Katharina v. Samſon.
○ 3. Wilhelm Johann Ludwig, * Falkenau 1776 X. 5., † a. 1803 I. 9., Art.Lt.
○ 4. Bernhard Otto, * Falkenau 1778 I. 15., Lt., Forſtmeiſter-Gehilfe in Eſtl.
○ 5. Otto Gottlieb, * Cabbil 1779 III. 10., Lt. d. Art., getötet bei einer „Exploſion in einem Laboratorium".
○ 6. Georg, [* 1780], o. w. N.
7. Wilhelmine Charlotte, * Kſp. Wolde 1781 VIII. 13., † 1807 XII. 3., Stiftsfräulein.
○ 8. Anna, [* 1784], o. w. N.
○ 9. Sophie Dorothea, * Arensburg 1785 XII. 1.
10. Ernſt Johann, ſ. X. 2.
11. Fritz, † 1796 V. 23.

○ **X. 1.** Adam Harald **Guſtav,** * Kerjel 1774 I. 27., † Dorpat 1848 XII. 23., livl. Staatsforſtmeiſter, Tit. Rat; ∞ Riga 1799 I. 22. Eleonore Chriſtine Heſſe, [* 1779], † Dorpat 1821 II. 19., T. d. Georg, Paſtor zu Schujen (Livl.), † 1787, u. d. Marie (Margarethe Eliſabeth) Malczewſki.

1. Karl, ſ. XI. 1.
2. Johanna Mathilde, ~~ Wolmar 1801 IV. 24.
3. Anna (Annette) Eleonore, * Forſtei Pabbaſch 1802 X. 30., † 1864 XI. 10.; ∞ Dorpat 1824 VI. 13. Karl David v. Coſſart, † Kawa bei Oberpahlen 1865, Rhr. in Dorpat.
4. Alexandra Hedwig Karoline, * Forſtei Pempern 1804 IX. 15., † Dorpat 1878 V. 12.; ∞ Dorpat 1821 XI. 23. Karl Eduard Raupach, † Dorpat 1882 VII. 16., Lektor an d. Univ. Dorpat, Hofrat,)(.
5. Anton Georg, * Lemſal 1809 IV. 22., † St. Petersb. p. 1821, Kadett in St. Petersb.
6. Reinhold Johann, * Fellin 1811 V. 8., † p. 1850, Major.
7. Helene Charlotte Eliſabeth, * Dorpat 1814 II. 16.; ∞ Dorpat 1835 IX. 13. Magnus Guſtav Löwenſtein, † Moskau 1885 II. 1., **Dr. med.,** St. Rat.

X. 2. Ernſt Johann, * Riga 1791 XII. 25., † Dorpat 1852 IX. 5., Sekr. d. Kreisger. in Dorpat 1839—52, Notar; ∞ I. Dorpat 1824 II. 15. Emilie v. Coſſart, [* 1798], † Fellin 1839 IX. 18., T. d. Ludwig, **Dr. med.,** † 1807, u. d. Chriſtine Juliane Peucker; ∞ II. 1840 VII. 28. Ottilie Karoline v. Wulf, * Parzimois 1805 VII. 2., † Werro 1882 I. 24., T. d. Konrad, Major, u. d. Eva v. Schulmann a. d. H. Warbus.

ex I: 1. Chriſtine Charlotte, * Dorpat 1825 III. 7., † 1850.
2. Hedwig Erneſtine Emilie, * Fellin 1827 II. 24., † Fellin 1827 VI. 9.

3. Ernst Lepold, s. XI. 2.
4. Gustav Reinhold Otto, * Fellin 1832 X. 10., † Dorpat 1876 V. 29., Kreisger. Ass.; ∞ Ksp. Karolen (Livl.) 1868 I. 14. Luise Emilie Schultz, * Kiew 1845 II. 23., † Dorpat 1870 X. 1.
5. Heinrich Arthur, * Fellin 1837 V. 24., † Pleskau [1900], Schulinspektor in Reshiza; 2mal verheiratet, kinderlos,

ex II: 6. Friedrich Reinhold, * Dorpat 1842 I. 3., † St. Petersb. 1853, Kadett.

7. Helene Dorothea Wilhelmine, * Dorpat 1843 III. 29., † Fellin 1926 VI. 3.; ∞ Werro 1867 I. 5. Heinrich Struck, Pastor in Werro, † 1917.

XI. 1. **Karl,** * Wolmar 1799 IX. 7., Major; ∞ Seraphima Swentajew, T. d. Sohn v. Iwan, Ingen. Major.

X. 1.

1. Viktor, † St. Petersb. 1894 VIII. 17.
2. Wladimir, s. XII.

XI. 2. **Ernst** Leopold, * Fellin 1831 IV. 2., † 1903 III., Ingen., WStRat; ∞ N. N. Büttner aus Kurland.

Lazar, † Kiew 1904.

XII. **Wladimir,** * Sweaborg 1827 VII. 6., † St. Petersb. 1881 VIII. 11., Ingen. Lt. in Astrachan; ∞ Katharina N. N.

1. Maria, * 1859 X. 11.
2. Seraphima, * 1862 IX. 24.

58. Schuwalow.

Graf Peter Andrejewitsch Schuwalow, * 1827 VI. 15., † 1889 III. 10., General-Gouverneur der Ostseeprovinzen 1864—66, General-Leutenant und General-Adjutant S. M. des Kaisers, Botschafter in London und Berlin, Sohn des Oberhofmarschalls Grafen Andrei Petrowitsch Schuwalow, † 1873, und der Thekla Valentinovicz (Wwe d. Fürsten Platon Subow), wurde 1865 in die oeselsche und 1875 in die livländische Adelsmatrikel aufgenommen. Er gehörte zu einer alten russischen adligen Familie, welche 1746 IX. 5. von der Kaiserin Elisabeth in den Grafenstand erhoben wurde. S. **Teil Estland,** Bd. III, S. 307.

Wappen: unter schw. Schildhaupt, darin ein mit (1. 2) schw. brennenden Granaten belegter g. Sparren, in r. ein laufendes s. Einhorn; auf d. Schilde eine Grafenkrone, besetzt mit 3 Helmen; Hz. I: aus Krone wachsendes s. Einhorn; II: aus gräf. Krone dreifach kais. gekrönter, goldbewehrter schw. russ. Doppeladler; III: russ. Grenadier-Mütze d. Leib-Kompagnie d. Kais. Elisabeth zw. schw. Flug belegt je mit 3 s. Sternen. Hd.: r. s., schw. g. Schildhalter: rechts s. Einhorn, links schw. g. geteilter Greiff auf g. Postament. Devise: „за вѣрность и ревность" Um das Ganze ein gräflich gekrönter, weißgefutterter, goldbefranster purpurner Wappenmantel.

Stammreihe [1]).

I. **Maxim Iwanowitsch Schuwalow,** Gutsbesitzer (1699).

II. **Iwan Maximowitsch d. Ältere,** † 1736 VI., Gen. Major, Kmdt. v. Wiborg, Ritt. d. St. Alexander-Newski-Ordens.

III. **Graf Peter Iwanowitsch,** * 1711, † St. Petersb. 1762 I. 4., Gen. Feldzeugmeister, Gen. Feldmarschall, Präs. d. Kriegskollegiums, Ritt. d. St. Andreas-Ordens; russ. Graf 1746 IX. 5.; ∞ I. Mawra Jegorowna Schepelew, * 1708 IV. 23., † 1759 VI. 2.; ∞ II. Anna Iwanowna Fürstin Odojewski, † 1762 I., T. d. Iwan Wassiljewitsch, W.G.Rat, Senator, † 1758, u. d. Praskowja Iwanowna Tolstoi.

IV. ex I: **Graf Andrei Petrowitsch,** * 1743 VI. 23., † St. Petersb. 1789 IV. 24., WGRat, Senator,, Direkt. d. Assignations-Bank, Ritt. d. St. Andreas-Ordens; ∞ Katharina Petrowna Gräfin Ssaltykow, * 1743 X. 2., † Rom 1816 X. 13., □ St. Petersb., Staats- u. St. Catharinen-Ordensdame 1. Kl., T. d. Peter Ssemenowitsch, Feldmarschall, † 1772, u. d. Praskowja Jurjewna Fürstin Trubetzkoi.

V. **Graf Peter Andrejewitsch,** * 1771 VI. 29., † St. Petersb. 1808 XII. 30., Gen.Lt., Gen.Adj. S. M., W.Khr.; ∞ 1797 Sophia Grigorjewna Fürstin Schtscherbatow, T. d. Grigori Alexejewitsch, Major u. Kreisadelsml., † 1810, u. d. Nastassja Nikolajewna Fürstin Dolgorukow.

VI. **Graf Andrei Petrowitsch,** * 1802 VIII. 30., † 1873 VI. 26., Ober-Hofmarschall, Ritt. d. St. Alexander-Newsky-Ordens; ∞ Thekla Valentinowicz, * 1801 IX. 24., † 1873 X. 25., (∞ I. Platon Alexandrowitsch Fürst Subow, † Schloß Ruhenthal in Kurland 1822 IV. 7., Günstling d. Kaiserin Catharina II.), T. d. Ignati.

VII. **Graf Peter Andrejewitsch,** * 1827 VI. 15., † 1889 III. 10., General-Gouverneur d. Ostseeprovinzen 1864—66, Gen.Lt., Gen.Adj. S. M., Botschafter in London u. Berlin; ∞ Helena Iwanowna Tschertkow, * 1830 VI. 20., St. Katharinen-Ordensdame, (∞ I. Michael Graf Orlow-Denissow), T. d. Iwan Dmitrijewitsch, Stallmeister d. Allerh. Hofes, u. d. Helena Grigorjewna Bsse Stroganow.

VIII. 1. **Graf Andrei Petrowitsch,** Gen.Major d. Suite S.M.; ∞ Wera Gustawowna Legat.

2. **Graf Paul Petrowitsch,** * 1847 II. 14., † 1902 X. 13., Gen. Major; ∞ 1875 IV. 4. Elisabeth Wladimirowna Fürstin Barjatinski, * 1855 V. 29., T. d. Wladimir Iwanowitsch, Gen. Adj. S.M., † 1875, u. d. Elisabeth Alexandrowna Fürstin Tschernyschew. Kinderlose Ehe.

[1]) Quellen: 1) Кн. П. Долгоруковъ. Россійская родословная книга II, СПБ. 1855, S. 148-151.

59. Sege v. Laurenberg [1]).

Der Stammvater der Familie Sege v. Laurenberg ist Johann Jakob Segius (1618—1679), gebürtig aus Langensalza, Oberpastor in Pernau. Seine Enkel, Söhne des Pastors zu Testama in Livland Sigismund Segius (1668—1754), Christopher und Augustin, erhielten 1729 X. 17. vom oeselschen Landratskollegium ein Attest darüber, daß sie ihre Abstammung von der „uralten Familie dieses Namens, die am Rhein auf Schloß Segehus vormals gewohnt, nachgewiesen hätten" (vornehmlich durch ein Attest des Magistrats der Stadt Borken von 1729 I. 20.) und wurden in die oeselsche Adelsmatrikel unter dem Namen „Sege v. Laurenberg" aufgenommen. Der Güterbesitz der Familie bestand auf Oesel aus den Gütern Koikül, Mettaküll und Neu-Nempa.

Wappen (nach Klingspor)[2]): geviertet, I. u. IV. in g. 3. (1. 2) fl. Lilien; II. u. III. in s. zwei zum Kranz zusammengebogene unten u. oben mit d. Enden gekreuzte gr. Lorbeerzweige; Hz.: aus Krone g. Stern zw. g. Fluge; Hd.: gr. g.

Übersicht [3]).

I. Johann Jakob Segius 1618—1679.

II. Sigismund Segius.

III. 1. Christopher Sege v. Laurenberg. 2. Augustin Sege v. Laurenberg 1696—1752.

IV. Sigismund Gottlieb Leberecht.

V. Franz August 1775—1850.

VI. Friedrich Sigismund 1796—1859.

VII. Woldemar 1821—1901.

I. **Johann Jakob Segius** [4]), * Langensalza 1618, † Pernau 1679 XII. 3., estn. Pastor u. deutscher Diaconus in Pernau ca. 1646—1658, Schw. Br. in Reval 1646 X. 21., Oberpastor in Pernau 1658 VII. 24. — 1679, Ass. d. Pernauschen Unterkonsistoriums 1666 II. 13.; ∞ I. Reval 1646 X. 26. Elisabeth Elers; ∞ II. Claudia Staël v. Holstein aus Pernau; ∞ III. Anna Bahr, 1693—98 „sel. Pastors Segius Witwe".

[1]) s. Jahrb. für Geneal. 1909/10.

[2]) Johann Jacob Segius siegelte mit 3 Tulpen im Wappen; Hz.: dsgl.

[3]) Ohne Anschluß bleibt Augustin Segius: 1669 IX. 5. J. Gutheim u. Samuel Christophori, Secretarius, an d. Rat zu Pernau als Bevollmächtigte des Grafen de la Gardie zu Fellin gegen den Arrendator von Fellin Samuel Sundel. P. S. „Die Antwort sollen... durch H. Secret: Augustt: Segium auf der Johannes Kirchen, an H. Past. Halbrech zu befordern". [Orig., St. Arch. Pernau; Mitteil. d. H. Laakmann].

[4]) Hans Jacob Ebenau aus Langensalza, auch im Namen s. Bruders Georg Andreas, produzieren ein Attestat des Magistrats (zu Langensalza) 1699 IV. 20., daß ihre Mutter des sel. Mag. Johann Jacob Segens leibliche Schwester wäre u. verlangen Extradition des sel. M. Segens Testament [Ratsprot. Pernau 1714 VI. 30., S. 193; Mitteil. d. H. Laakmann].

II. **Sigismund Segius,** Paſtor zu Teſtama (Livl.); ∞ Chriſtine v. Nolcken, [* 1668], † 1754 VII. 26., (∞ II. Laurentius Veſtring, Paſtor zu Teſtama 1698—1705), T. d. Friedrich a. Haſik, † 1691, u. d. Anna v. Vietinghoff a. d. H. Sandel.

1. Chriſtopher Sege v. Laurenberg, ſ. III. 1.
2. Auguſtin Sege v. Laurenberg, ſ. III. 2.

III. 1. **Chriſtopher Sege v. Laurenberg,** ſchw. Lt., wurde 1729 in d. oeſelſche Adelsmatrikel aufgenommen; ∞ I. Katvel 1732 VI. 24. Gerdruta Juliana v. Lode, ~ Katvel 1711 VI. 12., T. d. Friedrich Johann a. Katvel u. Kabbil, Landmarſch. u. Landr., † a. 1753, u. d. Martha Loviſa v. Rading a. d. H. Ficht; ∞ II. Anna Eliſabeth v. Zoege.

ex I: 1. Gottfried Friedrich.
2. Auguſta Regina Felicitas, □ Wolde 1763 II. 22.
3. Sigismund (Simeon) Gottlieb Leberecht, ſ. IV.
4. Gerdruta Helena, † Peude 1812 III. 21.; ∞ 1774 V. 13. [Otto Ludwig] v. Ditmar, Fähnr.
ex II: 5. Chriſtina Luiſa Juſtina, † 1755 III. 17.
6. Chriſtina Beata Prudentia, † 1757 IX. 1.

III. 2. **Auguſtin Sege v. Laurenberg,** * 1696 IX. 10., † Koikül 1752 XI. 17., a. Koikül, Mettakül u. Neu-Nempa, Major; wurde 1729 in die oeſelſche Ritterſchaft aufgenommen; ∞ Koikül 1746 IX. 16. Margarethe Luiſe v. Güldenſtubbe, * Lümmada 1704 XII. 5., [† 1770], Pfandbeſ. v. Rannakül, (∞ I. Niclas v. Krämer a. Koikül, † 1739, Kap. u. Ritt. Hptm.), T. d. Peer Anton a. Murratz uſw., Landr., † 1757, u. d. Anna Hedwig Schultz.

Anna Chriſtina, * Koikül 1748 VI. 22., † Arensburg 1814 V. 21., Erbin v. Koikül, Pennikül, Jöör u. Mettakül; ∞ Koikül 1763 III. 16. Karl Guſtav v. Güldenſtubbe a. Carmel uſw., † 1814, Adelsmarſch. u. Landr.

IV. Sohn v. III. 1. **Sigismund** (Simeon) **Gottlieb Leberecht,** Ing.Gen.Maj.; ∞ St. Petersb. 1767 III. 1. Juliane Chriſtine Ludwig, ~ Dorpat 1739 IV. 4., T. d. Heinrich Chriſtoph, Sekr. d. Juſtizkollegiums, † 1756, u. d. Margaretha Dorothea Schlüter.

1. N. N. (Söhnlein), * 1774, □ St. Petersb. 1776 IV. 12.
○ 2. Franz Auguſt, ſ. V.
3. Johann Sigismund, ~ St. Petersb. 1776 VI. 23.

○ V. **Franz Auguſt,** * St. Petersb. 1775 I. 4., † St. Petersb. 1850 VII. 29., Ing. Gen.Maj.; ∞ I. St. Petersb. 1795 VIII. 30. Eleonora Wilhelmina v. Silberarm, †, T. d. Karl Guſtav, Koll.Aſſ.; ∞ II. 1809 X. 29. Eliſabeth Batſchmanow, (∞ II. 1823 II. 31. Waſſili Iwanowitſch Gogol-Janowſki, † 1832, Obt.Lt.;)(1831 IX. 14., da ihr erſter Mann noch lebte), T. d. Jewſtafi, Hofrat.

○ ex I: 1. Friedrich Sigismund, ſ. VI.
2. Katharina Juliana, * St. Petersb. 1798 II. 11.

○ VI. **Friedrich Sigismund,** * St. Petersb. 1796 VIII. 15., † St. Petersb. 1859 VIII. 30., Ing. Gen.Lt., Chef d. V. Bezirks d. Wege- u. Wasserkommunikation in Jaroſlaw; ∞ Theophila Totien, T. d. Tit.Rats T.

○ 1. Woldemar Auguſt Friedrich, ſ. VII.
○ 2. Erneſtine, * St. Petersb. 1822 VI. 24., † St. Petersb. 1892 I. 5.
○ 3. Alexandra Julie Caroline, * 1827 IX. 17., † St. Petersb. 1891 XI. 3.; ∞ Saratow 1846 XI. 25. Karl Otto Roſenberger, † 1866 XII. 17., **Dr. med.**, Geheimrat, Generalſtabsarzt d. ruſſ. Flotte.

○ VII. **Woldemar** Auguſt Friedrich, * 1821 III. 13., † St. Petersb. 1901 XII. 24., Rtm., WStRat, Rentmeiſter d. Anſtalten d. Kaiſ. Maria Feodorowna in St. Petersb.; ∞ Eliſabeth Kaſarinow, † St. Petersb. 1886 XI. 6., Beſitz. v. Iwanowka (Gouv. Saratow), T. d. Sſergei.

○ 1. Eliſabeth, * 1849 VI. 1.; ∞ St. Petersb. 1870 II. Emil de Villiers d'Iſle Adam, Major.
○ 2. Fedor, * 1850 IX. 11., † St. Petersb. 1909 I. 5.
○ 3. Eugenie, * 1851 X. 28.
○ 4. Wladimir, * 1858 I. 1. } Zwillinge.
○ 5. Sſergei, * 1858 I. 1. }
○ 6. Viktor, * Saratow 1860 VIII. 10
7. Alexandra (Aline), † Neapel 1903 IV. 3.

60. Sſuworow.

Der Stammvater dieſes alten ruſſiſchen Adelsgeſchlechts iſt Sſaweli Sſuworow, Gutsbeſitzer im Kreiſe Kaſchin (Gouv. Twer) im XVI. Jahrhundert. Sein Nachkomme in der VII. Generation war der berühmte Heerführer Rußlands, Generaliſſimus Alexander Waſſiljewitſch Fürſt Italiiſki, Graf Sſuworow-Rymniksi. Aus ſeiner Ehe mit der Fürſtin Warwara Iwanowna Proſorowſki hatte er nur einen Sohn Arkadi und eine Tochter Natalie, vermählt mit dem Grafen Nikolai Alexandrowitſch Subow. Fürſt Arkadi Alexandrowitſch, General-Leutenant und General-Adjutant S. M. des Kaiſers, der 1811 IV. 13. durch einen merkwürdigen Zufall in demſelben Fluß Rymnik ertrank, an deſſen Ufern ſein Vater vor mehreren Jahren einen glänzenden Sieg über die Türken errungen hatte, hinterließ zwei Söhne und zwei Töchter. Der älteſte Sohn, Fürſt Alexander Arkadjewitſch, General der Infanterie und General-Adjutant S. M. des Kaiſers, der als General-Gouverneur der Oſtſeeprovinzen (1848—1861) ſehr populär und in allen baltiſchen und ruſſiſchen Kreiſen beliebt war, wurde als Ehrenmitglied mit ſeiner Deszendenz in die eſtländiſche, livländiſche, kurländiſche und öſelſche Adelsmatrikel aufgenommen. Seine Nachkommenſchaft iſt im Mannesſtamm erloſchen.

Eine Familientradition, die kaum den Tatſachen entſpricht, läßt das Geſchlecht aus Schweden abſtammen. Ähnliche Familientraditionen entſtanden auch bei mehreren anderen adligen ruſſiſchen Geſchlechtern, die es für ehren-

voller hielten von einem ausländiſchen Einwanderer abzuſtammen, als von einer ruſſiſchen Wurzel ihren Urſprung abzuleiten [1]).

Wappen der Fürſten Sſuworow: geſpalten mit Schildeshaupt u. Mittelſchild. Rechts: ſchräglinks geteilt; oben in Purpur eine Brillantenagraffe, in deren durchbrochener Rundung ein K (= Kinburn); unten 2 verſchränkte kurze Degen, deren nach oben gerichtete Spitzen durch je einen Lorbeerkranz geſteckt. Links: ſchrägrechts geteilt; oben in bl., parallel der Teilung, ein ſ. Strom, auf dem das Wort „Рымникъ“ (Rymnik) in ſchw. Buchſtaben; aus dem linken Obereck ſchlagen aus ſ. Wolke gegen einen, mit Hörnern nach unten gekehrten, ſ. Halbmond 2 ſ. Blitze; unten in ſ. ein r. Herz. Schildhaupt: in g. der ſchw. ruſſ. Reichsadler mit d. Initialen Kaiſers Paul I. im bl. Bruſtſchilde, einem mit Lorbeeren umwundenen Degen in d. Rechten u. der g. königlichen Krone in d. Linken, über hellblaue Karte v. Italien. Mittelſchild geſpalten mit ſ. Bordure, auf der die Deviſe: „за вѣрность и ревность“ (für Treue u. Eifer); rechts in ſ. ein g. antiker Bruſtpanzer, links in r. ein Köcher, verſchränkt mit ſ. Pfeil (Stammwappen). Auf dem Schild eine Grafenkrone, darüber ſchwebend 3 Helme, von denen 1. u. 2. je eine Grafenkrone, 3. eine Edelkrone tragen. Hz.: 1. der röm. Reichsadler; 2. der ruſſ. Reichsadler, belegt mit dem ſ. Malteſerkreuz, der ſeinerſeits belegt iſt mit einem g. bordierten Schildchen, worin in r. d. goldene St. Georg; 3. ſ. geharniſchter Arm einen Türkenſäbel ſchwingend. Hd.: bl. g. Schildhalter: 2 braune widerſehende Löwen auf gr. Raſen. Das ganze umgeben von hermelingefüttertem, g. bordiertem u. verſchnürtem Fürſtenmantel unter der geſchloſſenen Fürſtenkrone.

Stammreihe.

I. **Sſaweli Sſuworow,** Gutsbeſitzer im Kreiſe Kaſchin (Goub. Twer), lebte Ende des XVI. Jahrhunderts.

II. **Parfen Sſaweljewitſch,** † 1628, Gutsbeſitzer im Kreiſe Kaſchin.

III. **Iwan Parfenjewitſch** der Ältere, ⚔ bei Dubrowna 1655, Gutsbeſitzer im Kreiſe Kaſchin.

IV. **Grigori Iwanowitſch,** Gutsbeſitzer im Kreiſe Kaſchin (1657—1698).

V. **Iwan Grigorjewitſch,** † 1715; ∞ I. N. N.; ∞ II. Marfa Iwanowna N.

VI. ex II: **Waſſili Iwanowitſch,** * 1705, † Moskau 1775, Gen. en chef, ObtLt. der Garde, Ritt. des St. Alexander-Newſky Ordens, Gouverneur v. Preußen (1760—1761), Gouverneur v. Tobolſk (ſeit 1762); ∞ Eudokia Feodoſſijewna Manukow, † Moskau vor 1760.

VII. **Fürſt Alexander Waſſiljewitſch Italiſſki, Graf Sſuworow-Rymnikſki,** * Moskau 1729 XI. 13., † St. Petersb. 1800 V. 6., Gen. Feldmarſchall u. Generaliſſimus, Ritter d. St. Andreas, d. St. Georg O. 1. Kl. uſw.; ruſſ. Graf 1789 X. 6.; kaiſ. röm. Reichsgraf 1789 IX. 22. / X. 3.; ruſſ. Fürſt 1799 VIII. 8.; ſardiniſcher Fürſt mit d. Titel „Couſin du roi“ 1799. Siegreiche Feldzüge gegen die Türken (Kinburn, Rymnik, Otſchakow, Ismail), Polen (Praga) und Franzoſen in Italien und der Schweiz (Caſſano, Novi, St. Gotthard); ∞ Warwara Iwanowna Fürſtin Proſorowſki, * 1750, † 1806 V. 8., T. d. Fürſten Iwan, Gen. en chef, † 1786, u. d. Maria Fürſtin Golitzyn.

[1]) Auch bei baltiſchen Geſchlechtern kommen ſolche Legenden vor: ſo ſollen die Lode und die Grafen Mellin aus Italien, die Ferſen aus Schottland uſw. urſprünglich ſtammen!

VIII. **Fürſt Arkadi Alexandrowitſch,** * 1780 VIII. 4., † 1811 IV. 13., ertrunken im Rymnik, Gen. Adj. S. M. d. Kaiſers, Gen. Lt.; ∞ 1800 VII. 13. Helena Alexandrowna Naryſchkin, * 1785, † 1855 XII. 3., (∞ II. Waſſili Sſergejewitſch Fürſt Golitzyn, † 1856, WStRat), T. d. Alexander, Ob. Hofmarſchall, † 1826, u. d. Maria Sſenjawin.

IX. **Fürſt Alexander Arkadjewitſch,** * 1804 VII. 1., † St. Petersb. 1882 I. 31., Gen. Adj. S. M. d. Kaiſers, Gen. d. Inf., Gen. Gouvern. d. Oſtſeeprovinzen 1848—1861, General-Gouvern. v. St. Petersb. 1861—1863, Gen. Inſpektor d. Infanterie 1866; ∞ Ljubow Waſſiljewna Jarzow, * 1811 III. 4., † St. Petersb. 1867 X. 26., Hoffräulein.

X. 1. **Fürſtin Ljubow Alexandrowna,** * 1831 XI. 13., † Strelna 1883 X. 9.; ∞ I. 1858 Alexei-Waſſiljewitſch Fürſt Golitzyn, † 1901 X. 21., Kmjkr., StRat;)(1861; ∞ II. 1864 Wladimir Wladimirowitſch Moloſtwow.

2. **Fürſt Arkadi** (Nikolai) **Alexandrowitſch,** * 1834 X. 2., † 1893; ∞ Eliſabeth Iwanowna Baſilewſki, * 1839 IV. 15., †, (∞ I. N. N. Schupinſki; ∞ II. Nikolai Alexandrowitſch Graf Kuſchelew-Besborodko, † 1862 IV. 11.). Tochter: N. N.; ∞ Fürſt Swjatopolk-Tſchetwertinſki, o. w. N.

3. **Fürſtin Alexandra Alexandrowna,** * 1844 X. 31., † St. Petersb. 1927 IV. 26., Hoffräulein; ∞ Sſergei Wladimirowitſch Koslow, † Peterhof 1906 VII. 1. (ermordet v. Terroriſten), Gen. Major.

61. Stärck.

Der Urſprung des Geſchlechts Stärck iſt unbekannt. Als Stammvater iſt Joachim Stärck, der wegen der Übergabe des Schloſſes Hapſal an die Ruſſen 1576 hingerichtet wurde, anzuſehen. Das Geſchlecht beſaß auf Öſel die Güter Piddul, Käſel, Rannaküll, Lahhentagge u. Organemb und iſt in der erſten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts erloſchen.

Wappen unbekannt. Klingſpor bringt das Wappen des 1691 v. 2. in Schweden geadelten Johann von Starcken, der wohl zu einem ganz anderen Geſchlechte gehörte.

Stammtafel.

N. N. Stärck.

I. 1. **Joachim,** 1560, † Arensburg 1576 IX. 10. hingerichtet, a. Piddul, Hptm. zu Hapſal; ∞ Anna v. Ungern, (∞ II. Caſpar v. Stackelberg a. Piddul, † 1616), T. d. Jürgen a. Kaunispäh u. d. Chriſtina v. Berg a. d. H. Carmel.
2. **Axel,** 1572.
3. **Claus,** 1572.
4. **Reinhold,** 1572.
5. **Fromhold,** 1572.
6. **Ditterich,** 1605 †.

II. 1. **Claus,** 1603, 1656, a. Käſel u. Rannaküll; ∞ I. Sophia v. Anrep, T. d. Reinhold a. Pia, Nemmal u. Rotzikül, Landr., † a. 1614, u. d. Gerdrutha v. Haſtfer; ∞ II. Anna v. Hove, 1656, [T. d. Gerhard a. Koik, † p. 1627, u. d. Margaretha v. Berg a. d. H. Koikül].
2. **Jürgen,** 1595, 1603,
3. **Axel,** 1603.
4. **Magdalena,** 1605.

ex I: 1. Reinhold, s. III. 1.
2. Anna, 1656; ∞ Jürgen Porieben.
3. Gerdrut, 1656; ∞ Claus Reinhold Ditmar.
4. Margaretha, 1656; ∞ Friedrich Taube.
5. Sophia, 1656; ∞ Jakob Kohl, Pastor zu Kielkond.
6. Johanna, 1656; ∞ Hans Ghreiff.
7. Claus, 1656.
8. Matthias, † jung a. 1656.

ex II: 9. Gerhart, 1656, 1694, dän. Major.
10. Anna Sophia; ∞ Hermann v. Bellingshausen a. Lahhentagge, Kornet.
11. Christoffer, s. III. 2.
12. Friedrich, 1656, † in Ungarn a. 1694 X. 8., ObtLt.
13. Anna, 1656.
14. Helena, 1656.

III. 1. Reinhold, 1656, 1694, a. Lahhentage, Rannaküll u. Organemb., Mannr., Landschafts-Hptm., Landr.; ∞ I. N. N. v. Bellingshausen, 1656, T. d. Bertram a. Hoheneichen u. Lahhentagge, † 1661, Landr.; ∞ II. Anna Margaretha Uexküll, 1664, 1682, T. d. Johann (Hans) a. Peude, † p. 1649, u. d. Anna v. Sacken a. d. H. Kaunispäh.

1. Gerhard Friedrich, 1700, a. Rannaküll, Mannr., Landr.
? Helena Sophia; ∞ Ebbe Christoph v. Toll a. Pammberg, † a. 1693, Lt.

III. 2. Christoffer, 1677, 1694 †, a. Käsel, Rtm.; ∞ 1677 I. 9. Anna Dorothea v. Stackelberg, * 1659 VI. 29., † a. 1731 IV. 20., T. d. Matthias a. Piddul, ObtLt., † 1691, u. d. Ingeborg Grubbe (Stiernfeldt).

1. Christoffer, 1700.
2. Claes Gustav, ⚔ bei Golowzin 1708 VII. 4., schw. Lt.
3. Matthias, ⚔ bei Poltawa 1709 VI. 27., schw. Korporal der Leibtrabanten.
4. Anna Lovisa; ∞ Heinrich v. Weymarn a. Orriküll u. Niethof, † 1763, holländ. Kap.
5. Christina Beata, [† 1758]; ∞ 1711 IV. 29. Berend Diedrich v. Poll a. Cöln, Magnushof u. Rackk, † 1749.
6. Ingeborg Hedwig, [* 1685 IV. 3.], † 1748 IV. 22.; ∞ [1711] Johann Andreas v. Stryk a. Palla (Livl.), † 1739, schw. Kap., Ordnungsrichter.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad I. 1. 1560 Hz. Magnus doniert auf Lehngutsrecht d. Gut Piddul dem Joachim Stärk, „weil er ihm die Wieck hatte erobern helffen" [Buxh., Gütergesch., S. 35]; 1572 I. 18. Arensburg. Hz. Magnus, Bf. v. Oesel, belehnt Joachim Starck (Gebrüder Axel, Clauß Reinhold u. Fromhold) mit d. Df. Piddul u. 1½ H. im Amt Groß-Kielkundt [Kopenh. Reichsarch., Reg. Livl. 66]; 1576 IX. 10. Arensburg. Die kgl. dänischen Befehlshaber u. Kriegsleute halten Kriegsrat über Joachim Starckh, vormaligen Statthalter auf Hapsal, der von d. kgl. dän. Statthalter auf der Arensburg, Johann Uxküll zu Mentz, auf Leib u. Leben angeklagt worden war. Urteil:

Joachim Starckh soll wegen seines leichtfertigen Verhaltens und unrühmlicher Aufgebung der Festung Hapsal, nach getaner Beichte zu Erhaltung des Rechtes u. Andern zum Abscheu durch den Scharfrichter in zwei Stücke zerhauen u. geteilt werden [Urk. Ung. Sternberg, Nr. 425].

ad I. 2—5. s. oben ad I. 1.

ad I. 6. Arch. Stackelberg, Bd. II, S. 84.

ad II. 1. 1603 V. 4. Claes u. Axel, Gebrüder der Sterkhe, verkaufen ihrem Stiefvater Caspar Stackelbergk, für sich u. im Namen ihres Bruders Jürgen, d. Hof Pittala (= Piddul) im Ksp. Gr. Kielkond für 2000 Gulden [Buxh., Gütergesch., S. 35; Bfl. Thomel]; 1625 V. 27. Mathias Stackelberg verkauft d. Hof Käsel seinem Stiefbruder Claus Stärcken für 900 Rtlr. [Buxh., Gütergesch., S. 59]; 1633 IV, 12. Christian IV., König v. Dänemark, konfirmiert diesen Kauf [ibid.]; 1645 XI. 9. besitzt Claus Stärke Käsel [Buxh., Gütergesch., S. 169]; 1656 XI. 24. Käsell. Claus Starck macht s. Testament; hier werden s. beiden Frauen u. alle 14 Kinder namentlich genannt [Bfl. Palla; Mitt. d. Frhn. Fr. v. Stackelberg — Pernau].

ad II. 2. 1595 XI. 7. Piddul. Jürgen Starck stellt seinem [Stief-]Vater Caspar Stackelberg eine Quittung aus [Bfl. Thomel]; 1603 V. 4. s. oben ad II. 1.

ad II. 3. 1603 V. 4. s. oben ad II. 1.

ad II. 4. 1605 V. 13. Hof Körkfahr auf Dagö. Madlene, T. d. † Ditterich Stärcken wird im Testament d. Christoffer Stackelberg, einem Bruder des Caspar Stackelberg erwähnt. [Arch. Stackelberg, Bd. II, S. 84].

ad II. 1/1—14. 1656 XI. 24. Testament d. Claus Starck, s. oben ad II. 1.; ad 9, 11 u. 12. 1694 X. 8. Gebrüder Starck a. d. H. Käsel: Gerhard, dän. Major, † Christopher, Rtm., u. Friedrich, † in Ungarn, ObtLt., sind röm.-kath. geworden [Bfl. Thomel].

ad III. 1. 1660 VIII. 12. Reinhold Poriebe verkauft Organemb s. Schwager Reinhold Stärk [Buxh., Gütergesch., S. 145]; 1671 VIII. 1. Reinhold Stärke, Mannr., vertauscht mit Consens d. Gen. Gonverneurs Organemb gegen d. Kronsland bei s. Gute Rannaküll [Buxh., Gütergesch., S. 145]; 1685 Reinhold Stärke, Landschaftshauptmann [Buxh., Beiträge, S. 83]; 1694 I. 22. Lt. Odert v. Röhren contra Landr. Reinhold Stärck u. Quartierm. Berend Diederich Pollen [Bfl. Thomel, Landger. Prot.]; 1664 VI. 26. Anna Margaretha Urküll, Reinhold Stärckes eheliche Hsfr., stellt ihrer Schwägerin Christina v. Hoffen, sel. Otto Urkulls Wwe., eine Quittung aus [Bfl. Peude]; 1682 IX. 8. lebt Anna Margaretha Urküll noch [Bfl. Peude].

ad III. 2., † a. 1694 X. 8., s. oben; 1694 I. 25 Kap. Lorenz Schönberg contra Frau Rtm. Stärckesche [Bfl. Thomel, Landger. Prot.]; 1707 I. 3. Anna Dorothea Stackelberg, Wwe d. Rtm. Christoph Stärck a. Käsel, nimmt zum Besten ihres Schwiegersohnes, des Kap. Heinrich v. Weimarn 300 Rtlr. vom BM. Dietrichs auf [Buxh., Gütergesch., S. 59]; 1731 IV. 20. Carl Adam v. Stackelberg hat gehört, das Kap. Hinrich v. Weimarn d. Gut s. sel. Schwester, Rittmeisterin Starck, Kaesel, hat proklamieren lassen. Er protestiert dagegen, da d. Proklam ungenügend bekannt gegeben [Bfl. Thomel].

62. Stegeling (Stegling).

Hans Stegeling (1608—1676), aus einer oeselschen Familie stammend, schwedischer Major, seit 1649 VII. 3. Inspektor der Leuchttürme auf Oesel, Runö und Domesnäs, wurde 1663 X. 23. in Schweden als „von Stegling" nobilitiert und starb als oeselscher Landrat. Seine Söhne wurden 1689 sub Nr. 1093 auf dem Ritterhause in Stockholm introduziert. Die Familie teilte sich in zwei Linien, von welchen eine auf Oesel blieb und in die oeselsche Adelsmatrikel aufgenommen wurde, die andere aber nach Schweden auswanderte. Beide sind noch im XVIII. Jahrhundert erloschen.

Güterbesitz auf Oesel: Kiddemetz, Koik u. Carmel.

Wappen: in bl. auf gr. Boden ein aufspringender s. Hirsch mit g. Halsband; Hz.: auf bl. s. Wulst, zwischen s. Fluge, ein geharnischter Arm, einen s. Pfeil haltend; Hd.: bl. g. Wappenmantel.

I. **Hans v. Stegeling,** * 1608, † 1676, □ in d. Kirche zu Peude [1]), schw. Major, Inspektor d. Leuchttürme auf Ösel, Runö u. Domesnäs; ∞ Barbara v. Uexküll, 1654 [2]), † 1686, T. d. Wilhelm a. Peude, † a. 1634, u. d. Karin Budde a. d. H. Tölliſt.

1. Chriſtopher, ſ. II. 1.
2. Heinrich, ſ. II. 2.
3. Joachim, * 1647, † Lidhem (Kalmar) 1716, □ Kirche Locknevi 1716 II. 14., a. Åkerſtad u. Tolefors (Schweden), ſchw. Kap.; ∞ I. Chriſtina Eketrä,)(, T. d. Arvid, Kap., u. d. Chriſtina v. Patkul; ∞ II. Chriſtina Gyllenadler, * 1661, † Lidhem 1716, □ Kirche Locknevi 1716 III. 3., T. d. Samuel Enander, nobil. Gyllenadler, Biſchof, u. d. Brita Nilsdotter. Aus beiden Ehen 7 Kinder, ſ. G. Elgenſtierna, Bd. VII, S. 564.
4. Gerdruta; ∞ Alexander v. Uexküll a. Peude, † 1688.
5. Urſula; ∞ Claus Jürgen Berg, Kap.

II. 1. **Chriſtopher,** * 1634, † 1706, □ in der Kirche zu Peude, a. Koik, Aſſ. d. Dörpt. Hofgerichts 1668 XII. 11., Vize-Präſ. desſelben 1687 I. 14., Landr.[3]); ∞ I. Margaretha Schulz; ∞ II. Margaretha v. Preis, † 1714, T. d. Georg, Gen. Superintendent, † 1675, u. d. Hedwig Schulz.

ex I: 1. Heinrich Chriſtoph, † 1710 a. d. Peſt.
2. Urſula Margaretha, 1735, † a. 1742; ∞ I. Johann Friedrich v. Berg, † a. 1723, Rtm.; ∞ II. Heinrich Johann v. Buhrmeiſter a. Thalik, Fähnr.
3. Maria Gerdruta, 1735, 1750, † a. 1758 III. 19., Erbin v. Koik; ∞ Georg v. Preis, † 1743, Landr.

II. 2. **Heinrich,** 1666, 1713, † a. 1718 VIII. 22., a. Carmel, Rtm. d. öſelſchen Adelsfahne, Landſchafts Hptm. u. Landr.; ∞ a. 1689 Catharina Schulz, † 1737, Erbin v. Kiddemetz, T. d. Joachim, BM. in Arensburg, u. d. Margaretha Kohl.

1. Margaretha, † p. 1743 XI. 10., a. Kiddemetz u. Ochtjas; ∞ p. 1699 VI. 26. Johann Kynairdt, † a. 1708 X. 8., Art. Obt. in Narva (1703)[4]).
2. Anna; ∞ [I.] 1671 Odert v. Polla. Cöln, † a. 1677, Major, RittHptm. u. Landr.; [∞ II. Andreas v. Berg a. Jöör, † a. 1700, Kap. Lt.] [5]).

[1]) Epitaph in d. Kirche zu Peude [Oeſel einſt u. jetzt, Bd. III, S. 40].

[2]) 1654 IX. 3. Hanß Stegelinge, Major, verkauft mit Wiſſen ſ. Hsfr. Bärbe Yxkul ſeiner Schwägerin Anna Yxkul ſ. Haus u. Garten an d. Langenſtraße in Arensburg und d. Heuſchläge in d. Uppelſchen Wacke u. an d. Peddust belegen [Oeſ. Ritt. Arch.].

[3]) 1695 I. 12. Fiscal gegen die Brüder Voß wegen an Landr. Chriſtoph v. Stegeling verübter Gewalttat [Bſl. Thomel, Landger. Prot.].

[4]) 1746 I. 20. Maria Gerdruta Wwe. v. Preis, geb. v. Stegeling, ſchreibt von ihrer Couſine verw. Obriſtleutenantin Margaretha v. Kynnardt, geb. v. Stegeling [Bſl. Thomel].

[5]) 1700 VI. 14. Fromhold v. Vietinghoff contra Frau Anna v. Stegeling, ſel. Andreas Berchs Wwe. [Bſl. Thomel, Landger. Prot.]; 1706 XI. 29. Otto v. Gahlen übergibt eine Rechnung nomine ſ. Schwiegermutter Frau Anna v. Stegeling [ibid.].

63. Stjernschantz.

Johann Weßmann, Sohn eines Kaufmanns in Nyenschantz, wurde als kgl. schwed. Major 1705 IV. 25. unter dem Namen „von Stjernschantz" nobilitiert und 1719 sub Nr. 1432 in das Ritterhaus zu Stockholm introduziert. Er starb als russischer General-Major. Sein Sohn Johann Friedrich v. Stjernschantz war Arrendenutznießer auf dem Kronsgute Pechel. Aus seiner Ehe mit Anna Lovisa v. Stackelberg hatte er mehrere Kinder, von welchen der Sohn Friedrich Wilhelm in die oeselsche Adelsmatrikel aufgenommen wurde. Die Familie ist auf Oesel erloschen.

Wappen: gespalten; vorn in g. balkenweise, beiderseits anstoßend, eine eckig gezogene bl. Schanze, begleitet oben u. unten von je einem bl. fünfstrahligen Stern; hinten in bl. zw. 2 s. Rechtsschrägbalken eine g. Kugel; Hz.: auf bl. s. g. Wulst zwischen 4 (2.2) von g. u. bl. wechselnden Fahnen an g. Spießen aufgerichtet ein goldbegriffenes s. Schwert; Hd.: bl. s., bl. g.

Oeselsche Linie.

I. **Johan Weßman,** nobil. 1705 IV. 25. „Stjernschantz", * Nyenschantz 1670 VI. 24., † 1728 an d. persischen Grenze, schw. Obt. u. Kmdt. v. Kexholm, später russ. Gen. Maj.; ∞ I. 1705 Dorothea Elisabeth Freiin Mellin, † Wiborg 1710, (∞ I. Georg Helffreich, † 1704, Major), T. d. Herman. ObtLt., u. d. Elisabeth Dorothea Williman; ∞ II. 1711 Catharina Charlotta Buschenfeldt, † 1741, (∞ I. Henrik Johann Bruse, Major), T. d. Lorentz, Major, Kmdt. v. Wiborg, u. d. Catharina Willberg.

II. **Johann Friedrich,** * 1713, † Pechel 1789 IV. 1., a. Pechel, Kap.; ∞ Rotzikül 1749 XI. 30. Anna Lovisa v. Stackelberg, * Rotzikül 1723 X. 4., † Arensburg 1814 IV. 19., T. d. Johann Gustav a. Rotzikül, † 1780, u. d. Anna Elisabeth Kohl.

III. 1. Elisabeth Gerdruta Christina, ~ Rotzikül 1751 I. 3., † Arensburg 1834 VII. 7.; ∞ Rotzikül 1768 I. 5. Johann Emanuel Stephani, cand. theol.
2. Ingeborg Charlotte, * Rotzikül 1752 VIII. 4., † Rotzikül 1753 VII. 29.
3. Anna Johanna, * Rotzikül 1753 X. 8., † Arensburg 1815 VI. 30.
4. Johann Gustav, * Rotzikül 1755 III. 17.
5. **Friedrich Wilhelm,** * Rotzikül 1756 IX. 23., † Arensburg 1835 VIII. 6., Koll. Rat.; ∞ Peude 1797 IX. 19. Hedwig Jakobine Juliane v. Aderkas, * Peude 1775 VIII. 29., T. d. Gotthard Wilhelm a. Peude, † 1813, u. d. Charlotte Auguste v. Güldenstubbe a. d. H. Murratz.
6. Charlotta Lovisa, * Rotzikül 1758 VIII. 3.
7. Karl Gottlieb, * Arensburg 1760 X. 27., † Arensburg 1831 II. 12., Art. St. Kap.; ∞ Arensburg 1809 X. 8. Wilhelmine Dorothea Hermeyer, * Pechel [1766], † Arensburg 1849 XI. 13., (∞ I. N. N. v. Fuchs, Kap.).

64. Strukoff.

Ljubim Alexandrowitsch Strukoff (1811—1890), aus einem alten russischen Adelsgeschlecht stammend, wurde als Besitzer der Güter Kellamäggi und Kusenöm, in Grundlage eines produzierten Attestats der Sjaratowschen Adelsdeputierten-Versammlung von 1823 XII. 5. in die oesel'sche Adelsmatrikel 1849 I. 20. aufgenommen. Mit seinen Kindern starb seine Deszendenz aus.

Wappen: in r. ein goldbegrifftes, gestürztes s. Schwert zw. 2 abgewendeten gebildeten g. Monden; Hz.: aus Krone ein geharnischter Arm mit Schwert; Hd.: r. g.

I. Alexander Nikanorowitsch Strukoff, [* 17 . . XI. 10., † Arensburg 1840 V. 16.], Obt., später W. St. Rat; ∞ Arensburg 1809 I. 15. Marie Wilhelmine Elisabeth v. Buxhoeveden, * Randefer 1791 III. 29., † Arensburg 1855 IX. 18., a. Kellamäggi, T. d. Matthias a. Magnusdahl usw., Landr., † 1814, u. d. Wilhelmine v. Ekesparre a. d. H. Würzen.

1. N. N. (Sohn), ~ 1810 VII. 1.
○ 2. Ljubim, s. II.
3. Sinaida, [* Golitzino (Gouv. Pensa) 1817], † Riga 1874 IX. 12.
4. Adelheid, * Golitzino 1818 XI. 27., † Hapsal 1900 VII. 12.; ∞ Arensburg 1838 IX. 5. Lew Alexejewitsch Krylow, † Schloß Lohde 1865 VIII. 23., Koll. Ass., Zollbeamter in Arensburg.
5. Nadine, [* Golitzino 1820], † Reval 1896 IX. 15.; ∞ Arensburg 1843 II. 14. Theodor Gf. Buxhoeveden a. Wiems (Estl.), † 1871, Rtm.

○ **II. Ljubim,** * Arensburg 1811 IX. 2., † Arensburg 1890 V. 30., a. Kellameggi u. Kusenöm, Major d. Kljastitzschen Hus. Rgts., Kassadeputierter d. oes. Ritterschaft; ∞ 1852 IV. 30. Maria Jewjukow, † 1887 I. 8.

○ 1. Apollonius, * 1853 IV. 23., † Chersson 1916 IX. 22.
○ 2. Elisabeth, * 1854 IX. 22., † Heidelberg [1914]; ∞ Heinrich Buhl, Profess. in Heidelberg.
○ 3. Eugenie (Jenny), * Arensburg 1858 VIII. 27., † Heidelberg 1931 X. 10.

65. Tideböhl.

Das Geschlecht Tideböhl stammt aus Pommern und kam in Person des Johann Georg Tideböhl (1711—1756), der 1738 zum Subrektor der Ritter- und Domschule berufen wurde, nach Reval. Sein Enkel Johann Heinrich Tideböhl (1786—1856) erlangte 1816 als Ritter des St. Wladimir-Ordens den russischen Erbadel, welcher dem Geschlecht 1868 III. 17. Allerhöchst bestätigt wurde. Die Familie ist in Livland, Estland und Kurland immatrikuliert. Arnold v. Tideböhl wurde 1868 VIII. 24. in die öselsche Adelsmatrikel rezipiert. S. **Teil Livland,** Bd I, S. 281, u. **Teil Estland,** Bd. III, S. 401, auch **Teil Kurland.**

Wappen (des ausgestorbenen livländischen Geschlechts v. Priauda, aus welchem die Großmutter Arnold v. Tideböhls stammte): in bl. 3 auffliegende s. Pfeile nebeneinander, jeder Pfeil überhöht von einem g. Stern. Hz.: aus Krone geharnischter Arm, einen s. Pfeil nach rechts wagrecht haltend, zwischen von bl. u. g. übereck geteiltem Flug. Hd.: bl. g.

Stammreihe.

(I). **Johann Tideböhl,** * Gützkow (Pommern) 1658, † Wolgast (Pommern) 1728 VI. 29., Rhr. in Greifswald 1703—09, BM. in Wolgast 1709—28; ∞ 1708 VI. 13. Anna Margaretha Smitterlow, * 1686 XI. 14., T. d. Georg a. Wüstenfelde, Kfm. in Greifswald, † 1699, u. d. Ilsabe von Essen.

I. **Johann Georg,** * Wolgast 1711 IV. 17., † Reval 1756 VI. 15., Subrektor a. d. Domschule in Reval, Kompastor am Dom, seit 1749 Oberpastor; ∞ Reval 1740 XI. 20. Helena Dorothea Heller, * 1724 I. 14., † Reval 1756 X. 11., T. d. Heinrich a. Metzikus (Estl.), estl. Ritters. Sekr., † 1732, u. d. Dorothea Elisabeth Fröhlich.

II. **Georg Gottlieb,** * Reval 1751 II. 19., † Reval 1806 IV. 25., Professor a. d. Domschule; ∞ I. Reval 1785 XII. 18. Gerdruta Charlotte Dahl, * Goldenbeck (Estl.) 1769 II. 15., T. d. Joachim Heinrich, Pastor zu Goldenbeck u. Propst, † 1796, u. d. Margaretha Holming; ∞ II. Reval 1793 V. 12. Dorothea Elisabeth Poppen, * ca. 1766, † Reval 1831 IV. 12., T. d. Johann Fromhold a. Kl. Oethel, Pastor zu Kusal, † 1777, u. d. Dorothea Alstadius.

III. **Johann Heinrich,** * Reval 1786 X. 24., † Riga 1856 XI. 13., Obersekr. d. Magistrats u. Syndikus in Reval, dann Beamter b. Gen. Gouv. in Riga; ∞ Heimadra (Estl.) 1812 VI. 21. Marie Auguste Eleonore v. Rickmann, * Walk 1789 V. 25., † Walk 1861 V. 24., (∞ I. Ludwig v. Wrangell, † 1811, Dr. med. u. Stadtphysikus in Reval), T. d. Fabian Gustav a. Horstenhof (Livl.), † 1820, u. d. Eleonore v. Priauda a. d. H. Wredenhof (Livl.).

○ IV. Arnold Gustav Wilhelm, s. Stammfolge.

Stammfolge.

○ IV. **Arnold** Gustav Wilhelm v. Tideböhl, * Reval 1818 II. 16., † München 1888 VIII. 30. / IX. 11., Kanzlei-Direktor d. balt. Gen. Gouv., Geh. Rat; ∞ 1846 I. 25. Franziska (Fanny) Marie Josepha v. Elß, * Romeskaln (Livl.) 1822 X. 24., † Riga 1892 VII. 15., T. d. Joseph, Pfandbes. v. Schreibershof (Livl.), † 1847, u. d. Amalie v. Rickmann.

○ 1. Marie August Amalie, * 1847 X. 3., † Riga 1919 VIII. 22.
○ 2. Luise Eleonore Antonie, * Riga 1848 X. 21., † Riga 1891 II. 21.
3. Johann Heinrich Viktor, * Riga 1850 II. 10., † Riga 1851 VI. 9.
○ 4. Antonie Franziska Helene, * Riga 1851 VI. 5., † Riga 1919 III. 17.; ∞ St. Petersb. 1871 I. 25. Sigismund Kröger a. Märzenhof (Livl.), † Riga 1905 IV. 22., Dr. med.

○ 5. Franziska Pauline, * Riga 1852 XI. 1., † Freiburg i. Br. 1919 VIII. 12.
○ 6. Josephine Eugenie, * Riga 1853 XII. 26.; ∞ St. Petersb. 1874 VII. 28. Alexander v. Moeller a. Sommerpahlen (Livl.), † 1894, livl. Kreisdeputierter.
○ 7. Alma Wilhelmine Henriette, * Riga 1855 V. 25., † Dorpat 1917 VII. 22.; ∞ 1879 VIII. 16. Ottokar Radecki (RA.), † Berlin 1921 X. 18., Rechtsanwalt u. Hofger. Advokat in Riga.
○ 8. Helene Emilie Johanna, * 1858 XII. 18., † Rom 1926 IX. 22., Pianistin am Stuttgarter Konservatorium.
○ 9. Arnold Johann Heinrich, s. V.
○ 10. Felix Wilhelm Heinrich, * 1866 X. 17., † 1868 III. 26.

○ V. **Arnold** Johann Heinrich, * Riga 1860 IV. 10., † Dorpat 1919 I. 14. (ermordet v. d. Bolschewiken), Hofger. Advokat, Redakteur, Sekr. d. Dorpat-Werroschen adl. Waisengerichts; ∞ Riga 1908 VII. 16. Elisabeth Luise Emma Riekhoff (RA.), * Fellin 1881 IX. 23., † Dorpat 1932, T. d. Theodor, Oberlehrer, † 1906, u. d. Bertha Krüger.

Franziska Bertha Dorothea (Dori), * Dorpat 1911 II. 12.; ∞ Dorpat 1932 X. 29. Hermann v. Hirschheydt, cand. jur.

66. Tiesenhausen.

Die Tiesenhausen gehören zu einem der mächtigsten und reichsten Vasallengeschlechtern Alt-Livlands. Deren Stammsitz Tisenhusen lag bei Nienburg an der Weser und dort waren sie Ministerialen der Grafen von Wölpe und Lehnsleute der Grafen von Hoya. Der Stammvater dieser Familie Engelbertus de Thisenhusen, Schwager des Bischofs Albert („gener episcopi"), erscheint in Livland seit 1210 [1]). Auf Ösel kommt der Familienname Tiesenhausen nur selten vor: es sind zu erwähnen Georg Tiesenhausen, Bischof v. Ösel 1528—1536, und Rötger v. Tiesenhausen, Christoffers Sohn, a. d. H. Odensee in Livland, der seit 1555 mit Ländereien im Ksp. Woldel belehnt wurde, aus welchen später das Gut Hasik entstanden ist. Er verkaufte diesen Besitz 1572 VII. 15. mit Wissen seiner Hausfrau Mayen Nötken an Jakob Curland [2]). Der Brigadier Fabian v. Tiesenhausen war 1756 Arrendebesitzer des publ. Gutes Lümmada [3]). Näheres über dieses Geschlecht mit seinen freiherrlichen und gräflichen Linien, s. **Teil Estland, Livland,** auch **Kurland.**

In die öselsche Adelsmatrikel wurde Friedrich Baron v. Tiesenhausen aus Livland aufgenommen.

Wappen: in g. ein schreitender schw. Stier. Hz.: über schw. g. Wulst schw. Büffelhörner. Hd.: schw. g.

---

[1]) A. v. Transehe. Die ritterlichen Livlandfahrer in Heinrichs Chronicon Livoniae. Mitt., XXI, S. 316.
[2]) Buxhöwden, Gütergesch., S. 104—105.
[3]) ibid., S. 190.

Stammreihe.

I. **Engelbertus de Tisenhusen,** 1210, 1224, in Livland; Vogt v. Thoreida; ∞ N. N. [Schwester d. Bf. Albert].

II. **Hans** (Johann), ⚔ 1279 III. 5. gegen d. Litauer, Ritter u. Bannerherr; ∞ vor 1269 Sophie [von Kokenhusen, T. d. Theodericus a. Kokenhusen, Ritter, † a. 1254, u. d. Sophie, T. d. Fürsten Wjatschko v. Kukenois u. Polotzk] [4]).

III. **Hans** (Johann), 1306, 1327, ▭ im Kloster Falkenau, a. Kokenhusen, Ritter.

IV. **Engelbrecht,** 1338, 1367, a. Erlaa (Livl.), Ritter; ∞ Elisabeth, Wwe. d. Ritters Nicolaus de Ropa.

V. **Hans** (Johann), 1366, 1397, a. Erlaa, Jummerdehn usw. (Livl.); ∞ Mechtildis Warendorp, T. d. Tideman, Rhr. in Lübeck.

VI. **Engelbrecht,** 1408, 1434, 1439 †, a. Erlaa u. Kongetal (Livl.), Ritter; ∞ Margrete.

VII. **Christoffer,** † p. 1518, a. Saußen (gekauft von s. Bruder Detlof); ∞ N. N. v. Koskull.

VIII. **Engelbrecht,** † p. 1555, a. Saußen; ∞ Luitgart Hastfer.

IX. **Reinhold,** a. Saußen (verkauft 1570); ∞ I. Maria Buddenbrock, T. d. Johann; ∞ II. Anna v. Neilen, T. d. Diedrich.

X. **Frommhold,** a. Schliepenhof (Livl.), schw. Kap.; ∞ Margaretha v. Buchholtz.

XI. **Johann,** a. Sellin, Nachtigall u. Napküll (Livl.), schw. Obt.; ∞ Katharina v. Brümmer a. Napküll u. Schierstaedtshof (Livl.), T. d. Magnus a. Niby, Heidmetz u. Allafer (Estl.), † a. 1637, u. d. Agneta v. Schierstaedt a. d. H. Napküll.

XII. **Georg Reinhold,** * 1652 XII., † Trikaten 1734 VI. 20., a. Nachtigall, schw. ObtLt., livl. Landml. u. Landr.; ∞ 1687 I. 11. Anna Salome Luise v. Koenig, † 1710 VIII. 8., T. d. Philipp Franz, Pfandbes. v. Druween, Rtm.

XIII. **Karl Magnus,** * 1691 I. 18., † Sackenhof 1743 II. 22., Arrend. v. Sackenhof u. Datkenshof, Hofger. Ass. in Riga; ∞ 1726 V. 18. Justina Dorothea v. Ceumern, * 1699 XI. 26., † Weißensee (Livl.) 1778 XII. 31., sie kaufte als Wwe. Weißensee u. Hohenheyde, T. d. Caspar a. Fianden u. Schöneck (Livl.), Landrichter, † 1729, u. d. Anna v. Palmenberg.

---

[4]) M. Frhr. v. Taube. Russische u. Litauische Fürsten an der Düna zur Zeit der deutschen Eroberung Livlands [Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slawen, Jg. 1935, Heft 3/4, S. 429].

XIV. **Karl Reinhold,** * Sackenhof 1730 XII. 19., † Fehgen 1768 III. 16., Ordnungsger. Adjunkt; ∞ Kerstenbehm (Livl.) 1755 VIII. 4. Christina Sophia Freiin v. Güldenhof, * 1732 II. 12., † 1794 III., (∞ II. Christian Gottlieb Hildebrand a. Selting, Kap.), T. d. Jakob Ernst a. Fehgen u. Fehsen (Livl.), Kap., † 1761, u. d. Görwel Susanna Freiin Lybecker.

XV. **Karl Ernst,** * Fehgen 1759 XI. 17., † Riga 1838 XI. 10., a. Nachtigall, ObtLt., Kameralhofsrat in Mitau, Koll. Rat; kurländ. Indigenat 1801 III. 5.; ∞ Mitau 1798 VII. 30. Juliane Voigt, * 1774 IX. 6., † Mitau 1831 VI. 13., T. d. Hermann, herz. kurländ. Rentmeister u. Finanzrat, † 1782, u. d. Anna Amalie v. d. Horst.

○ XVI. Carl Robert **Friedrich,** * Mitau 1804 X. 22., † Riga 1871 VII. 23., Ält. Sekretär d. Oberdirektion des livl. Creditsozietät; ∞ 1839 IX. 30. Anna Juliane Charlotte Caroline v. Tiesenhausen, * Dickeln 1818 IV. 10., † Riga 1861 VII. 14., T. d. Georg Fabian a. Dickeln u. Waldamsee (Livl.), † 1845, u. d. Caroline Juliane Elisabeth v. Jarmersted a. d. H. Rammenhof (Livl.).

XVII. 1. Caroline Juliane Sophie, * Dickeln 1841 I. 22., † Riga 1849 III. 20.

○ 2. Gottliebe Amalie Marie, * Riga 1842 X. 24., † Sosnowice 1911 X. 30.; ∞ Riga 1875 IX. 13. Edmund Friedrich Wilhelm Leopold Reichard (R. A.) a. Mißhof (Kurl.), † Mißhof 1901 II. 22.

○ 3. **Karl** Georg Julius Konstantin, * Riga 1854 VIII. 17., † Riga 1918 I. 24.; ∞ Riga 1878 IV. 20. Johanna Alwine v. Tiesenhausen, * Wenden 1854 VI. 25., † Riga 1907 VI. 12., T. d. Georg Karl Engelbrecht, Sekretär d. Oberdirekt. d. livl. Kreditvereins, † 1887, u. d. Karoline Amalie Johanna Mathilde v. Jarmersted.

XVIII. Friedrich Georg Karl Konstantin, * Riga 1879 II. 5., † Riga 1918 I. 31.

67. Totleben.

Das Geschlecht Todleben (Todtleben, Totleben) ist seit dem XVII. Jahrhundert in Gera (Sachsen) nachweisbar, siedelte später nach Insterburg in Ostpreußen und von dort nach Zabeln in Kurland über. In Mitau wurde der bekannte russische Ingenieur-General, Held von Sewastopol und Plewna, Franz Eduard Totleben, geboren. Er erwarb den russischen Dienstadel und wurde 1879 X. 5. in den russischen Grafenstand erhoben. Graf Eduard Totleben erhielt als Ehrenmitglied das Indigenat in Livland, Estland, Ösel und Kurland.

Wappen: in r. unter g. Schildhaupt, worin eine schw. Festungsmauer mit 3 gezinnten Türmen, ein erhöhter g. Sparren, begleitet v. 3 s. Adlern. Hz.: aus Krone wachsend g. Greif belegt mit g. schw. bordiertem Schild, worin d. russ. Reichsadler. Hd.: r. g. — bl. g. Schildhalter: g. Greifen je eine r. g. bordierte Standarte an g. Stange haltend, auf d. rechten Standarte d. g. Namenszug H. I, umrahmt v. d. Kette des St. Andreasordens, darüber unter d. Lanzenspitze wehend ein Georgsband

mit d. Jahreszahl 1854, a. d. linken Standarte dasselbe, nur A. II u. 1855. D. Schildhalter auf Arabeske mit d. Spruchband, worauf in g. Buchstaben die Devise — „Treue auf Tod und Leben".

Mit den erloschenen sächsischen Grafen von Tottleben hat diese Familie nichts zu tun.

Stammreihe [1]).

I. **Theodorus Todtleben,** Rotgerber in Gera (Sachsen) 1688.

II. **Nicolaus,** ~ Gera 1688 VI. 16., Bgr. u. Rotgerber in Gera; ∞ Proffen (Stift Zeitz) 1710 II. Susanna Jacob, * Profen, † Gera 1718 IV. 11., T. d. Hans, Einwohner zu Proffen, † p. 1710.

III. **Adam Heinrich,** * Gera 1714 III. 28., † p. 1773, Bgr. u. Lohgerbermeister in Insterburg (Ostpreußen); ∞ I. Insterburg 1738 X. 16. Dorothea Elisabeth Hein, † Insterburg zw. 1753/61, T. d. Johann Heinrich, † p. 1751; ∞ II. Insterburg 1761 IV. 16. Erdmuth Funck.

IV. ex I: Theodor **Friedrich,** ~ Insterburg 1749 I. 10., † Zabeln (Kurl.) 1804 IV. 4., Kfm. in Zabeln; ∞ Anna Maria Trampedach, * Kurland 1752, † p. 1834, T. d. Johann.

V. **Johann** Heinrich, * Zabeln 1778 VII. 25., † Riga 1855 II. 5., a. Schmarden (Kurl.), Kfm. in Zabeln 1805—07 u. in Mitau 1810—18, Bgr. in Riga, Inhaber d. Firma „J. H. Todleben"; ∞ Kandau (Kurl.) 1804 IX. 1. Anna Sybilla Zander, * Kandau 1785 VIII. 2., † Riga 1851 II. 25., T. d. Gotthard Daniel, Bgr. u. Kfm. in Kandau, † 1818, u. d. Maria Elisabeth Gilblatt.

VI. Franz Eduard, seit 1879 Graf Tottleben, s. Stammfolge.

Stammfolge.

VI. Franz **Eduard Graf Totleben,** * Mitau 1818 V. 8., † Soden bei Wilna 1884 VI. 19./VII. 1., a. Keydany (Gouv. Kowno); absolvierte die Nikolai-Ingenieurschule in St. Petersburg; Feldingenieur-Fähnrich 1836 I. 1.; Kapitän als Auszeichnung im Kampf gegen d. Bergvölker im Kaukasus 1849 III. 29.; gold. Säbel für Tapferkeit 1849 XI. 1.; St. Wladimir-O. 4. Kl. mit d. Schleife 1850 IX. 22.; Oberstleutenant 1854 I. 16.; St. Georg-O. 4. Kl. für d. Belagerung v. Silistria 1854 IX. 3.; Flügel-Adjutant S. M. 1854 X. 18.; Gen. Major d. Suite S. M. 1855 IV. 10.; St. Georg-O. 3. Kl. für d. Verteidigung Sewastopols 1855 IV. 15.; Gen. Adj. S. M. 1855 IX. 14.; Gen. Lt. 1860 IV. 17.; Ehrenbürger v. Sewastopol 1866 X. 17.; Ingenieur-General 1869 VIII. 30.; preuß. Ord. Pour le mèrite 1873 IV. 19.; St. Georg-O. 2. Kl. für Plewna 1877 XI. 29.; Oberbefehlshaber d. aktiven Armee 1878 IV. 16.; Chef d. Samogitischen Gren. Rgts. 1878 XI. 28.; St. Andreas-O. 1878 VIII. 30.; preuß. Schw. Adlerorden 1879; dän. Elephanten O. 1. Kl.

[1]) Die Stammreihe ist auf Grund der Kirchenbücher von Hn. E. Seuberlich bearbeitet.

mit Brillanten 1879; General-Gouverneur v. Odessa 1879 IV. 7.; Mitglied d. Reichsrats 1879 IV. 21.; russ. Grafentitel 1879 X. 5.; General-Gouverneur v. Wilna, Kowno u. Grodno u. Befehlshaber d. Truppen des Wilnaschen Militär-Bezirks; Ehrenmitglied d. Nikolai-Ingenieur-Akademie, d. Nikolai-Akademie des Generalstabes u. d. Michael-Artillerie-Akademie, der Universitäten St. Petersburg u. Kiew, der norwegischen Kriegs-Akademie in Stockholm u. des Vereins d. Zivilingenieure in London; ∞ St. Petersb. 1852 II. 26. Elise Viktorine Luise Hauff, * St. Petersb. 1833 XI. 27., † St. Petersb. 1907 V. 9., T. d. Ludwig, seit 1853 X. 27. Freiherr v. Hauff, Kfm. u. großherzogl. sächs. u. hessischer Gen.-Konsul, † 1867, u. d. Elisabeth Maas.

1. Alexander Ludwig Woldemar, * St. Petersb. 1853 IX. 5., † St. Petersb. 1859 I. 8.
2. Mathilde Marie, * Vevey (Schweiz) 1857 I. 8./20., † Fürstenfeldbruck (Bayern) 1935 VIII. 5.; ∞ Odessa 1879 XI. 16. Rudolf Frhr. v. Ungern-Sternberg, † 1888, Beamter des Domänen-Ministeriums.
3. Olga, * St. Petersb. 1858 IV. 10., † St. Petersb. 1899 III. 27.; ∞ Wilna 1881 I. 25. Johann Wolkenau, † Zarskoje-Sselo 1908 VI. 12., Gen.Lt.
4. Marie Elisabeth, * Oranienbaum 1859 VII. 28., † St. Petersb. 1905 VII. 27.; ∞ St. Petersb. 1886 IX. 21. Konstantin Wratnowsky, † 1906.
5. Eugenie Alexandra Auguste, * St. Petersb. 1860 XI. 28.; ∞ Wilna 1881 I. 25. Alexander Frhr. v. Budberg, † 1914, Chef d. Bittschriftenkanzlei.
6. Alexander Eduard Ludwig, * St. Petersb. 1863 IX. 26., † St. Petersb. 1864 I. 28.
7. Rosa Alexandra Ida, * St. Petersb. 1865 IX. 17., † St. Petersb. 1872 IV. 1.
8. Marie Wera, * St. Petersb. 1867 I. 23., † Keidany 1868 IX. 28.
9. Alexandrine Auguste, * Keidany 1868 VIII. 30., Hoffräulein.
10. Sophie Viktorine Olga, * St. Petersb. 1870 III. 29., Hoffräulein; ∞ St. Petersb. 1898 XI. 8. Roman (Reinhold Carl) Bar. Maydell, † 1931, Gen.Maj. u. Khr.
11. Elisabeth Henriette Katharina Thekla, * St. Petersb. 1872 IV. 3., Hoffräulein; ∞ St. Petersb. 1896 XI. 10. Wilhelm (Wassili) Alexander Jacob van der Vliet, Minister-Resident in Darmstadt, Khr., Senator, Geh.Rat.
12. Nikolai Georg Eduard, s. VII.
13. Helene Mathilde, * St. Petersb. 1876 IV. 21., † St. Petersb. 1922 VI. 24.; ∞ St. Petersb. 1898 IV. 13. Constantin Benjamin Graf Lütke, ⚔ bei Wilna 1915 VIII. 31., Obt. d. L. G. Preobrash. Rgts., Ritt. d. St. Georg-O.

VII. Nikolai Georg Eduard, * St. Petersb. 1874 II. 11., a. Keidany (Gouv. Kowno), Obt. d. Garde-Sappeure, Flügel-Adj. S. M., später Gen. Maj.; ∞ St. Petersb. 1897 XI. 1. Olga Gauger (RA.), * St. Petersb. 1878 VI. 1., T. d. Wilhelm (Wassili) u. d. Olga Alström.

1. Helena, * St. Petersb. 1898 VII. 21.; ∞ Keidany 1924 VI. 18. Wladimir v. d. Launitz.
2. Olga, * St. Petersb. 1898 VII. 21.
3. Elisabeth, * Peterhof 1902 VII. 4.
4. Alexandra, * St. Petersb. 1905 VIII. 4.

68. Tois.

Altes Vasallengeschlecht, eines Stammes mit den Engel, Herkel und Kirkota, welches seinen Namen nach dem Gute Tois in Harrien führt und schon 1298 mit Thidericus de Thoyz, Ritter im Landesrat, urkundlich vorkommt [1]). Über die älteren Generationen dieser Familie, s. Dr. P. Johansen „Die Estlandliste des Liber Census Daniae", Reval 1933, S. 912—913.

Auf Oesel besaßen die Tois das Gut Kiselecht (Werholm) welches Anna Tois, als letzte ihres Geschlechts, ihrem Manne Christian v. Poll († 1693) in die Ehe brachte.

Wappen: drei (2.1.) Menschenfüße; Hz.: Menschenfuß. [2])

Oeselsche Linie.

I. **Clawes Tois,** a. Nijat (Ksp. Karris) u. Kiselecht, 1529, macht 1540 s. Testament; ∞ Leno Schwarten, 1540 (zwei Kinder).

II. **Claus,** 1560 †, a. Kiselecht; ∞ Sophia Schulmann, T. d. Heinrich a. Thomel, † p. 1500, u. d. Brigitta Schmöllingk.

III. 1. N. N.; ∞ Johann Kursell, 1570.
2. Magdalena, 1574.
3. Sophia, ∞ Jürgen Buxhoeveden, 1560 †.
4. **Claus,** 1566, 1592, 1602 †, a. Kiselecht, Mannr.; ∞ Anna Wulff, 1592, 1611, T. d. Johann a. Cölljall u. d. Anna Ninigall.

IV. 1. Claus, 1611.
[2. N. N.; ∞ Hinricus Radingius a. Ficht, † a. 1645, Landschreiber auf Oesel].
3. N. N.; ∞ Odert van Elsen, 1611, 1615, a. Würtzen.
4. [Magdalena]; ∞ Johan Stakelbergk, 1600, 1631, a. Jöhr, Landr.
5. N. N., ∞ Hinrich v. Bellingshusen, 1626.
6. Anna, 1630; ∞ Fromhold Lode, 1630.
7. **Otto,** 1615, 1645, a. Nehhat u. Kiselecht; ∞ Anna Wettberg, T. d. Georg a. Kangern u. Lode u. d. Barbara v. Vietinghoff a. d. H. Zerell.

[1]) UB. III, 569 a.

[2]) 1583 v. 14. unterschreibt Claus Theyß (III. 4.) ein Gesuch an Friedrich II., König v. Dänemark und siegelt mit folgendem Wappen: 3 (2.1) Menschenfüße. Hz.: Menschenfuß. Umschrift: Clas Teis [Orig. a. Pap. mit 20 Siegeln d. oes. Ritterschaft; früher Bfl. O. v. Moeller, jetzt Zentral-Arch. in Dorpat]. Das bei Klingspor, Wappenbuch, angeführte Wappen ist nicht richtig. Die Farben des Toisschen Wappens sind unbekannt.

V. Anna, Erbin v. Kiſelecht (Werholm); ∞ Chriſtian v. Poll a. Rebſerhof, † 1693, Mannr. u. RittHptm.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad I. Johann Kyvel, Bf. v. Oeſel (1516—1527), beſtätigt d. Claes Tois Kiſelecht auf Mannlehnrecht [Buxh., Gütergeſch., S. 103]; 1529 VII. 17. Loeuell. Clauß Thoyßen Lehnbrief auf 1 Mühle u. 2 H. im Kſp. Woldell, welche früher Jacob Snyder gehabt [Kopenh. Reichsarch., Reg. Oeſel I, S. 248]; 1538 II. 20. Reinhold v. Buxhoeveden, Bf. v. Oeſel, hat Clawes Toyß, ſeiner Frau u. zwei Kindern jährlich 2 Pfund Korn verſprochen [Kopenh. Reichsarch., Reg. Oeſel I, S. 263]; 1540 „fridages nach ſinth Andreas des heiligen apoſteln". Clawes Teuße macht ſ. Teſtament; vermacht d. Gut Nijat im Kſp. Kargiß mit 3 H. L. ſ. Hsfr. Leno Schwarten, welche d. Zeit ihrer Trauer bei d. Kindern verbleiben ſoll; Zeugen: Ohme u. Schwäger — Henrik Kurlant, Mattis Vitingk u. Blaß Brehmen [Bfl. Feckerorth].

ad II. Buxh., Gütergeſch., S. 103; Hupel, Nord. Miszell. 20—21, Stammtafel Nr. II.

ad III. 1. 1570 „des anderen ſundages vor ſunte Michaeli", im Feldlager vor Reuell. Johan Kurſell bekennt, daß er ſ. Schwager Klas Theis von den 1000 Mk. 500 Mk. geſchenkt habe, mit dem Beſcheide, daß er Klas Theis, wenn dieſer ihm die andere Hälfte bezahlen würde, d. Geſ. Luſſo Markus, welches er von Klaus Theis erhalten, zurückgeben werde. [Bfl. Feckerorth].

ad III. 2. 1574, im Hackelwerk zur Arenſtburgk. Vertrag zwiſchen Clauß Teußen u. ſ. Schweſter Magdalena [Bfl. Feckerorth].

ad III. 3. vor 1560 X. 22. beſaß † Jürgen Buxhöveden mit ſ. Hsfr. Sophia Teues d. Hofſtätte Mehenpä [Buxh., Gütergeſch., S. 24].

ad III. 4. 1566 IX. 19. Arensburg. Heinrich v. Ludinghauſen gen. Wolff, dän. Statthalter in Livland, ſchreibt an Claus Teuß; bittet Claus Teuß möge nach Arensburg kommen, da er mit ihm etwas zu beſprechen habe [Bfl. Feckerorth]; 1592 IV. 2. Koldiell. Johan Wulff ſchreibt an ſ. Schwager Clauweß Toyßen [Bfl. Feckerorth]; 1602 VIII. 17. Copenhagen. Chriſtian IV., König v. Dänemark, ſchreibt an den Ambtmann auf Öſell Malteszenn: er ſoll an Stelle des † Mannrichters Clauß Teyßen einen neuen ernennen [Bfl. Cölljall]; 1611 I. 18. Clauß Malteßon, Statthalter, citiert Anna Wulff, d. † Clas Toyßen Wwe, u. ihren Sohn Clas Toyßen zum nächſten Gerichtstag wegen d. Forderungen, die Odert v. Elſen wegen ſ. Hsfr. den Tois gegenüber hat, u. zwar: 1000 Mk. Mitgabe, die ſ. Frau in Gegenwart etlicher v. Adel zugeſagt worden, Kleider u. ein Pferd, das † Clas Toyß ihr in ſeinem Letzten verſprochen [Bfl. Feckerorth].

ad IV. 1. 1611 I. 18. ſ. oben ad III. 4.

ad IV. 2. 1633 V. 16. Arensburgk. Henricus Radingius ſchreibt an ſ. Schwager Otto Tois zu Kubbiſilt [Bfl. Feckerorth].

ad IV. 3. 1611 I. 18. ſ. oben ad III. 4.; 1615 IX. 15. Kiwiſilt. Odert v. Elßen bekennt, daß er v. ſ. Schwager Otto Toeißen als Mitgabe ſ. Frau 100 ſchl. Tlr. u. 10½ Mk. erhalten habe [Bfl. Feckerorth].

ad IV. 4. ſ. Arch. d. Fam. Stackelberg, Bd. II, S. 5; 1623 X. 13. Abſcheid: Otto Tois, Beklagter, ſoll ſich mit ſ. Schwager Johan Stakelbergk, Landr., Klägern, wegen d. Mitgabe, die er ſ. Schweſter, Stakelbergks Frau, zu geben verpflichtet iſt, gütlich vergleichen [Bfl. Feckerorth].

ad IV. 5. 1626 III. 5. Kuſelecht. Hinrich v. Büllingshuſen erhält v. ſ. Schwager Otto Theißen 1000 Mk. als Mitgabe ſ. Frau [Bfl. Feckerorth].

ad IV. 6. 1630 VII. 3. Arensburg. Fromhold Lode erhält v. ſ. Schwager Otto Tois zu Kuißilecht wegen ſ. Hsfr. Anna Tois 1000 Mk. als Mitgabe [Bfl. Feckerorth].

ad IV. 7. 1615 IX. 15. ſ. oben ad IV. 3.; 1638 I. 7. Sandel. Otto Teuß a. Kiwiſild bekennt v. Vormund d. Kirche zu Piha Otto v. Vietinghoff von d. Kirchengeldern 50 Rtlr. geliehen zu haben [Bfl. Feckerorth]; 1645 XI. 9. beſitzt Otto Tois Kiſelecht mit 11 H. L. [Buxh., Gütergeſch., S. 164]; ſ. Frau — ſ. Hupel, Nord. Miscell., 20—21, Stammtafel Nr. II.

ad V. Buxh., Gütergeſch., S. 103.

69. Transehe [1]).

Unbekannten Ursprungs, wohl aus Niedersachsen. Gegen Mitte des XVI. Jahrhunderts kam Thies Transehe nach Livland. Er und seine ganze Familie bis auf seinen jüngsten Sohn Gert kamen beim großen Russeneinfall (1558) um. Diesen Gert nahm sein Taufpate, der Ordensrat Gert Nolde auf Kalleten und Gramsden zu sich, erzog ihn mit seinen Söhnen und vozierte ihn nach vollendeten Studien als Pastor nach Gramsden, wo er 1582 nachweisbar ist. Er ist nach 1599 als Pastor der herzogl. Pfarre Schrunden gestorben.

Sein Sohn aus zweiter Ehe Valerius, geb. 1596, † 1669 ist der Stammvater der Transehe in Livland, wohin er 1632 von Johann Skytte, dem Reformator des livl. Justizwesens als Oberstaatsanwalt des Hofgerichts in Dorpat berufen wurde. Er war nacheinander Revisionskomissar, Assessor des Hofgerichts, Generalauditeur der schwed. Armee während des poln. Krieges 1556, Oberkriegskommissar für Livland und Estland und schließlich General-Revisionskommissar über Livland und Oesel. Er besaß vorübergehend mehrere kleine Güter bei Dorpat (Ketzikülll, Woimetz, Woibela), die ihm 1635 XII. 9. confirmiert wurden, und wurde 1663 IX. 23. durch ein Renovationsdiplom geadelt, wobei ihm das seinem Stiefbruder Joachim Transehe v. Rosenek, kgl. schwed. Residenten am Berliner Hofe und nachherigen Hofrat 1641 X. 9. verliehene Wappen bestätigt wurde.

Das Geschlecht ist bei der Ritterbank von 1742 in die Livländische Matrikel sub No 108 eingetragen worden und erhielt auf den Ritterbanken von 1745 u. 1747 die Matrikelnummer 138. Alexander v. Transehe (1814—1875) wurde 1866 XII. 16., zufolge Attestats des livl. Landratskollegiums v. 1866 XI. 25. sub No 2548, in die Oeselsche Adelsmatrikel aufgenommen.

Wappen: von s. u. bl. gespalten; vorne eine r. Rose mit g. Butzen, hinten am Spalt ein halber schw. Adler mit g. Fängen. Hz: über Krone 5 Straußenfedern bl. s. bl. s. bl.; Hd: bl. s.

Stammreihe.

I. **Thies Transehe,** † um 1558; ∞ N. N. Blanck (Mutter: Urader).

II. **Gert** (Gerhard), 1558, 1599, Pastor zu Gramsden (1582), später zu Schrunden; ∞ I. Ottilie Piel; ∞ II. Anna Sophia Fiedler, T. d. Valerius, brandenb. Rat, Dr. phil. et med., † 1595, u. d. Gertrud Ermegard.

III. ex II: **Valerius,** * 1596, † 1669 XII. 25., a. Ketzikülll, Woimetz u. Woibela (Livl.), General-Revisionskommissär für Livland u. Ösel; nobil. Schweden 1663 IX. 23.; ∞ I. a. 1633 Agneta von Bremen, □ 1648 III., T. d. Johann a. Pehatt, † p. 1600, u. d. Magdalena v. Ellern; ∞ II. (1661) Anna Catharina v. Buhrmeister.

[1]) Die Nachrichten über d. Familie, sowie Ergänzungen zur Stammfolge, sind liebenswürdig von Dr. Astaf v. Transehe-Roseneck mitgeteilt worden.

IV. ex I: **Gerhard Johann,** 1656, † p. 1675, schw. Kornett, 1675 Rgts.-Quartiermeister d. Adelsfahne; ∞ 1658 Margaretha Barbara v. Tornauw, a. Linden-Durenhof (Livl.), (∞ I. Wilhelm Johann v. Moeller, † 1657, a. Körwentack).

V. **Ernst Johann,** schw. Kap.; ∞ Barbara v. Medem.

VI. **Alexander Christoph,** * 1691, † 1731, Arrendator v. Goldbeck u. Lubar, schw. Lt.; ∞ Smilten 1711 X. 4. Johanna Elisabeth v. Koskull, * 1698, † Luttershof (Ksp. Burtneck) 1747 II. 28., T. d. Jürgen Johann, Arrend. v. Lubar, schw. Lt., † a. 1711, u. d. Emerentia v. Albedyll a. d. H. Autzem.

VII. **Karl** August, * Lubar 1717 IV. 5., † Neu-Sackenhof 1778 V. 23., a. Neu-Sackenhof, russ. Gen.Lt.; ∞ 1740 Magdalena v. Finecke, * 1725, † Neu-Sackenhof 1784 XII. 12., T. d. Johann Cordt a. d. H. Cassow (Mecklenb.), Mecklenb. Obt.Lt., dann russ. Obt.

VIII. **Alexander,** * 1749 X. 7., † Annenhof 1828 XI. 19., a. Annenhof u. Neu-Sackenhof, Kreisml.; ∞ Selsau 1779 IX. 20. Charlotte Helene v. Transehe, * Luttershof 1758 I. 12., † Annenhof 1834 V. 18., T. d. Otto Johann a. Erlaa u. Selsau, † 1791, u. d. Sophie Helene Freiin v. Igelström.

IX. **Otto** Alexander, * Annenhof 1785 III. 10., † Annenhof 1838 I. 24., a. Annenhof u. Marzen, Vize-Präses d. Hofgerichts, Kreisdeputierter; ∞ Keysen 1813 II. 16. Elisabeth Dorothea v. Transehe, * Dorpat 1788 IV. 1., † Marzen 1846 IX. 5., T. d. Karl August a. Keysen, † 1827, u. d. Juliane Wilhelmine v. Transehe.

○ X. Alexander Karl Erich, s. Stammfolge.

Stammfolge.

○ X. **Alexander** Karl Erich **v. Transehe,** * Marzen 1814 I. 16., † Annenhof 1875 V. 13., a. Annenhof (Livl.), Garde Lt., Assess.; ∞ Riga 1839 VI. 2. Eva Henriette Liberta v. Vegesack, * Riga 1818 VII. 4., † 1892 X. 20., T. d. Otto a. Raiskum (Livl.), livl. Landr., † 1851, u. d. Eva Maria v. Vegesack a. Kleistenhof (Livl.).

○ 1. Otto Alexander, s. XI. 1.

♀ 2. Elisabeth Eva Alexandra, * Annenhof 1845 VIII. 6., † Pobuschen (Kurl.) 1914 XI. 12.; ∞ Winkelmannshof 1869 V. 15. Fromhold v. Sivers a. Randen, † 1907.

♀ 3. Liberta Friederika Elise, * Annenhof 1847 VI. 23., †; ∞ [1874 I. 4.] John Grimm (RA.), Dr. med., WStRat.

○ 4. Julie Liberta, * Annenhof 1849 X. 25., † Reinersdorf (Schles.) 1920 VIII. 28.; ∞ Annenhof 1868 VII. 4. Victor v. Bruemmer a. Alt-Calzenau, † 1919.

○ 5. Anna Alexandra, * Annenhof 1853 V. 30., † Riga 1888 XII. 26.

○ 6. Marie Lilly, * Annenhof 1855 IV. 14., † Riga 1914 III. 9.

○ 7. Karl Alexander Cyprian, ſ. XI. 2.

○ 8. Charlotte Johanna Louiſe, * Annenhof 1858 XII. 1.; ∞ St. Petersb. 1893 II. 7. Alfred v. Kruſenſtiern, † 1920, Obt.

XI. 1. **Otto** Alexander, * Annenhof (Livl.) 1840 IX. 20., † 1899 XI. 16., a. Obuchowo (Goud. Witebſk); ∞ I. Wenden 1870 I. 7. Eliſabeth Charlotte v. Hirſchheydt, * Kayenhof 1850 II. 12., † Riga 1935 IX. 30.,)(, T. d. Guſtav a. Kayenhof (Livl.), † 1885, u. d. Amalie v. Thesleff a. d. H. Liimata (Finnl.); ∞ II. Gertrud Styrikowicz, † 1882 XII. 29.; ∞ III. 1892 I. 16. Anna Caroline Buſch.

---

ex I: 1. Amalie (Ama) Lilli Liberta Maria, * Winkelmannshof 1871 IX. 15.; ∞ I. 1896 IV. 27. Rudolf Otto Alexander Smolian, Ob. Förſter,)(1904; ∞ II. 1905 VII. 1. Friedrich Otto Gerhard v. Freymann,)(1914; ∞ III. N. N. v. Baehr (Oſtpreußen).

ex II: 2. Eliſabeth Martha, * Obuchowo 1881 XII. 20., o. w. N.

XI. 2. Karl **Alexander** Cyprian, * Annenhof 1857 III. 8., † Toila (Eſtl.) 1922 I. 7., Kap. 1. R.; ∞ Magdalena [Anſhian, * 1857 XI. 1.], T. d. Jakob.

---

1. Alexander, * Wladiwoſtok 1880 XI. 10., Kap. 2. R.; [∞ Marie Botnikowa, geſch. Skworzowa, * Koſtroma 1881 III. 22.].
2. Julie, * Wladiwoſtok 1882 XI. 2.
3. Wladimir, * Wladiwoſtok 1884 V. 1., [† St. Petersb. 1902 VII. 21.], Lt. z. See.
4. Nikolai, * Wladiwoſtok 1886 II. 6., Lt. z. See; [∞ Nellie (Anna) Jaffe, * St. Petersb. 1889 X. 19.]; Tochter: [Taiſſia, * St. Petersb. 1911 X. 21.].
5. Stephan, * Wladiwoſtok 1888 VIII. 2., St.Kap.; [∞ Nina Jung, Wwe Petuchowa, * Armawir (Kauk.) 1900 X. 28., T. d. ObtLt. Jung]; Tochter: [Helene, * Narva 1925 VII. 3.].
6. Helene, * Wladiwoſtok 1889 I. 6.; [∞ Valentin Poſkatſchejew, Lt. d. Art.].
7. Lydia, * Kronſtadt 1891 XI. 2.
8. [Eugenie, * Kronſtadt 1893 IX. 20., † Sſabo (Goud. St. Petersb.) 1914 VIII. 26.].
9. [Tamara, * Sſabo 1895 X. 11.; ∞ Harald Schneeberg-Schneering, Zollbeamter in Eſtl.].
10. [Leonid, * Sſabo 1897 X. 19., Gardemarin; ∞ Natalie Gokkan, Wwe d. St.Kap. Böttticher, T. d. WStRats Gokkan; Sohn: Dimitri, * Narva 1928 II. 4.].
11. [Avenir, * Sſabo 1903 III. 5.].

70. Treiden.

Die Herkunft der Treiden (Thoreida) ist unbekannt, ursprünglich waren sie wohl Burgmannen des Rigaschen Bischofs im Schloß Treiden in Livland. Die erste urkundliche Erwähnung ist schon vom Jahre 1257. Die Familie siegelt mit demselben Wappen wie die Salis, Wayguthe, Junge und Ohal und ist wahrscheinlich mit ihnen gleichen Ursprungs. Über die älteren Generationen dieses Geschlechts s. Dr. P. Johansen, Die Estlandliste des Liber Census-Daniae, Reval 1933, S. 915. Die Familie ist in der Oeselschen Adelsmatrikel verzeichnet und erlosch in der Mitte des XVIII. Jahrhunderts.

Gütersbesitz auf Oesel: Saltack (Hüers, Treidna- oder Reina-mois), Koik, Orrisaar u. Jöör.

Wappen: in g. zwei r. gekreuzte entwurzelte Lilien. Hz: auf r. g. Wulst zwei r. gekreuzte entwurzelte Lilien zwischen g. Flug; Hd: r. g.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad I. 1509 IX. 10. Elssebeth Mollder, W-we d. Goßwin Donhoff, verkauft d. Johann Treyden d. Hof tho Salltacken mit d. Dfn. Saletack, Tern u. Kaukever, samt einer Krugstelle, für 1700 Mk. Rig.; 1521 III. 22. Hanß Moller überläßt 3 Gesinden im Df. Shome bei d. Kirche zu Peude an Hanß Treyden, gegen 1 Ges. im Df. Kerstikul, u. seine Heuschläge auf Kybbezahr, dazu die ½ Insel Udrike [Bfl. Koik]; 1537 II. 9. Johann Treyden v. Koik u. Salltack bestätigt, daß Otto Uxküll d. Junge zu Poyt die 460 Mk. Rig., welche dessen † Vater ihm noch schuldig war, voll u. richtig bezahlt hat [Bfl. Peude]; 1537 II. 28. Wenden. Herman v. Bruggeney gen. Hasenkamp, OM., belehnt Hans Treyden von Vdenkack mit d. Hofe tho Hüers; 1553 I. 22. Koik. „Johan Treyden de olde vp Osell" macht s. Testament; s. Hsfr. Anna Herkell erhält „vor er liefgedinge" d. Herberge im Hofe zu Koik, 7 Ges. u. 2 Einfüßlinge; s. Sohn Johan — d. Hof Koik; die Söhne Rötgar u. Godertt — d. Oldenhoff Hyrs; d. Töchter Sophia u. Kerstin — jede 2000 Mk. Rig. [Bfl. Thomel].

ad II. 1. 1553 I. 22. s. oben ad I; 1557 VI. 8. Sophia v. Massow, Wwe d. Johann Treyden d. Jüngeren a. Koik [Rev. St. Arch.].

ad II. 2. 1553 I. 22. s. oben ad I; 1560 „methwecken nach conseptionis Marien", Arensborch. Heyne vam Hau(e) bekennt von s. Schwager Rottker Treiden „de segel vnde breue, de vp den hoff tho Koycke sprekende syn", empfangen zu haben [Bfl. Thomel].

ad II. 3. 1553 I. 22. s. oben ad I; 1605 XII. 1. Goedthartt Treyden verkauft mit Wissen s. Hsfr. Magdalena Fitinkhofen d. Landr. Ernst Berch einen Heuschlag in d. Toerreso belegen [Bfl. Olbrück]; † a. 1619 XI. 15. [Bfl. Thomel].

ad II. 4—5. 1553 I. 22 s. oben ad I.

ad II. 6. 1570 III. 21. Anna Treyden, Wwe. d. Johann Moller, bestätigt, daß ihr Bruder Godert Treyden die 200 Mk., welche er ihr schuldig war, bezahlt hat [Bfl. Peude]; „ANNO · 1586 · 3 MAY · IS IO MVLLERS · NAGELATEN · HVSFRUWE · ANNA · TREYDEN · IN · GOT · ENDTSCHLAFEN" [Leichenstein mit d. Wappen Moller-Treiden in d. Kirche zu Peude, jetzt im Schlosse Arensburg].

ad II. 7. Nord. Miscell. 20—21, Ahnentafel II (Poll); Leichenpredigt d. Peter v. Wettberg, 1650.

ad III. 1. 1559 VII. 27. Reinhold Uxküll bestätigt, daß er v. Rottker Treyden d. Mitgabe s. Hsfr. Alheyd u. ihren Anteil von d. Erbschaft ihres † Vaters, Johann Treyden d. Jüngeren, aus d. Hofe Koik, bis 460 Mk., vollkommen erhalten habe [Bfl. Peude].

ad III. 2. 1619 XI. 15. Arensburg. Johan Treyden, † Göderts S., bekennt, daß er von s. Bruder Clauß Treyden in Betreff s. Erbteils am Hofe Hyers mit 2000 Mk. Rig., 1 wüsten H. L. bei Thomel „worauff vormals Heinrich von

Stammtafel.

I. **Hans (Johann) Treyden**, 1509, 1553, a. Saltack, Hüers u. Koik, „d. Alte"; ∞ Anna Herkel, 1553, T. d. Heinrich u. d. Dorothea Taube.

II.
- 1. **Johann**, 1553, 1557 †, a. Koik; ∞ Sophia v. Massow.
- 2. **Rötger**, 1553, 1560, a. Hüers.
- 3. **Godert**, 1553, 1605, 1619 †, a. Hüers; ∞ Magdalena v. Bietinghoff, 1605.
- 4. **Sophia**, 1553.
- 5. **Kerstin**, 1553.
- 6. **Anna**, † 1586 V. 3; ∞ Johann Moller a. Müllershof, † 1568.
- 7. **Magdalena**; ∞ Johann Wettberg a. Kangern, † p. 1563.

III.
- 1. **Altheyd**, 1559; ∞ Reinhold v. Uexküll a. Peude.
- 2. **Johann**, 1619, 1645, 1646 †, a. Jöör; ∞ [Gertrud] v. Stackelberg, 1646, T. d. Johann a. Jöör, Landr. u. d. Magdalena Tois a. d. H. Kiselecht.
- 3. **Claus**, 1619, 1651, 1653 †, a. Hüers, Saltack u. Orrisaar, Landr; ∞ I. Dorothea Schulmann; ∞ II. Adelheit v. Hove 1653, 1656, 1657 †.
- 4. **Magdalena**, 1630; ∞ Wilhelm Francke, 1630 †.

IV.
- 1. **Otto**, 1691, a. Jöör, Kap.
- 2. **Ebba**, † 1638 X. 21.; ∞ 1627 Frommhold Moller a. Kaunisser, † 1676.
- 3. **Otto Ernst**, 1658, 1672, a. Orrisaar u. Herrenhof (Livl.); ∞ Sophia Elisabeth v. Mengden, 1672, 1687 †, T. d. Ernst a. Maickendorf (Livl.), livl. Landr., † 1655, u. d. [M. N. Aderkas a. d. H. Kadser (Livl.)].
- 4. **Anna**, 1658; ∞ 1648 Johann v. Budde a. Tollist u. Pya † 1685.
- 5. **Maria**, 1658; ∞ Caspar v. Berg, a. Jöggis, Obt. Lt. u. Landr.
- 6. **Claus**, 1657, 1693, 1698 †, a. Saltack u. Orrisaar, Rtm; ∞ Dorothea v. Mengden, 1672, 1703. T. d. Ernst a. Maickendorf (Livl.), livl. Landr., † 1655, u. d. [M. N. v. Aderkas a. d. H. Kadser (Livl.)].
- 7. **Idee**, 1667 ∞ Fromhold v. Poll, 1680 †, a. Rachk u. Cöln.

V.
- 1. **Anna Dorothea**, 1637; ∞ [Albrecht] Harnisch.
- 2. **Karl Gustav**, ☐ Rujen 1734 I. 20., Major; ∞ Christina Helena v. Wolffeldt, [*1680]. ☐ Würken (Livl.) 1746 XII. 11., 66 J. alt, T. d. Heinrich a. Tignitz (Livl.), † 1693, u. d. Gertrud v. Kostull a. d. H. Ostrominski (Livl.).
- 3. **Maria**; ∞ a. 1687 Bernhard Diedrich v. Poll a. Rachk u. Cöln, † 1749, Major.
- 4. **Barbara**; ∞ I. Johann Leonhard v. Tödwen, Lt.; ∞ II. a. 1698 Franz Heinrich v. Löwis, † 1710 a. Panten (Livl.); ∞ III. 1713 IV. 6. Heinrich Johann v. Schreiterfeld, † 1734, Kap.
- 5. **Margaretha**, 1700; ∞ Johann Kraemer, 1700 †, Kap.
- 6. **Otto Ernst**, 1694, 1704, 1717 †, Rtm.; ∞ Margaretha Schultz, T. d. Jakob a. Murratz, BM, u. d. Margaretha Kohl.
- 7. **Magdalena (Helena) Gertrud**, [*1675 V. 13, † 1729 VIII. 4.]; ∞ Reinhold Matthias v. Stackelberg a. Saltack u. Jöggis.

VI.
- 1. **Gertruta Dorothea**, † 1751 XI. 4.; ∞ 1729 XII. 18. Johann Gustav Kohl, ☐ Arensburg 1776 VII. 30.
- 2. **Maria Hedwig**; ∞ 1715 XI. 29. Jakob Johann Peetz a. Rannakül, † 1756, Kornett.
- 3. **Helena Renata**; ∞ Hermann Friedrich Gerdes Lt.

Treiden

Thiesenhausen gewonet" u. 2 Einfüßlinges Lande, bei Orrisaar belegen, abgefunden sei [Bfl. Thomel]; 1631 VIII. 8. Johann Stakelberg, Landr., vermacht in s. Testament d. Gut Jöör s. Schwiegersohn Johann Treiden [Buxh., Gütergesch., S. 93]; 1645 XI. 9. besitzt Johann Treyden Jörs im Ksp. Wolde mit 12 H. L. [ibid., S. 164]; 1646 besitzt Jörs s. Wwe mit 9¾ H. L. [ibid., S. 93]; über Johann Stackelberg u. s. Frau, s. Arch. Stackelberg, II, S. 5.

ad III. 3. 1619 XI. 15. s. oben ad III. 2.; 1633 IV. 12. Copenhagen. Christian IV., König v. Dänemark, confirmiert d. Claus Treyden d. Lehnbrief auf d. Hof zu Hüers; 1633 VI. 19. Orrisall. Herman Junge zu Orisall verkauft d. Claws Treiden 2 H. L. u. 2 Einfüßlinge zu Orrisall; 1634 „auf Lucia tagk", Parrasmetz. Otto v. Vitinghoff zu Parrasmetz stellt s. Oheimb Clauß Treiden eine Quittung aus; 1643 I. 31. Salltack. Claus Treyden zu Saltack schreibt an Barthold Buermeister in Arnßburg wegen s. Ohm, Schwager u. Bruder, Herman Jungen gen. Treyden, in Liffland bey Dörpt gesessen, der in einer gewissen Schuldforderung von ihm bevollmächtigt ist; 1651 X. 31. Arensborg. Andreas Redeken stellt d. Landr. Clauß Treiden eine Rechnung aus [Bfl. Thomel]; Dorothea Schulmann wird als Frau d. Claus Treiden in d. Leichenpredigt d. Frommhold v. Moller erwähnt; 1653 VIII. 23. Arensburg. Graf Magnus Gabriel De la Gardie belehnt Adelheit von Hoffen, Wwe d. Landrats Treyden, mit 5 Einfüßlingen u. Loostreibern in Masick u. Neuwenhoff auf Lebenszeit; 1656 VII. 12. lebt sie noch, † a. 1657 II. 11. [Bfl. Thomel]; silberne Weinflasche in d. Kirche zu Moon mit d. Inschrift: „Diese Flasche gehört Bei der Kirche zu Mohn. Ist Gemacht a. 1630. Ist Vormünder Gewesen der Edle Und Ehrenverte Junker Claus Treiden Und der Edle Und Ehrenveste Junker Peter Wettberg. Ist Verneuert Und Ein R. D. (Reichsthaler) Dazu gethan worden a. 1684". [Oesel einst u. jetzt, Bd. III, S. 6].

ad III. 4. 1630 IX. 17. Arensburgk. Magdalena Treyden, Wwe. d. † Wilhelm Francke, bekennt, daß sie v. ihrem Bruder Claus Treyden d. Rest ihres väterl. u. mütterl. Erbteils u. zwar 560 Mk. erhalten habe [Bfl. Thomel].

ad IV. 1. 1691 X. 31. Die Reduktions-Kommission bestätigt d. Gut Jöör d. Kap. Otto Treyden, der es seit 1674 nach Erbgangsrecht besaß [Buxh., Gütergesch., S. 93].

ad IV. 2. Ebba Treyden, T. d. Landr. Claus Treyden a. Saltacken u. d. Dorothea Schulmann, † 1638 X. 21.; ∞ 1627, Herbst Frommhold v. Möller, * 1602 II. 2., † 1676 VIII. 14., a. Kaunifer, Pawast u. Hohenberg, Landr. [Leichenpredigt d. Frommhold v. Möller].

ad IV. 3. 1658 IV. 28. Ernst vom Houe beklagt Otto Ernst Treiden vor d. Oberlandgericht wegen einer Schuld; 1672 IV. 27. Gustaffsholm an d. Düna. Vergleich zw. d. Wwe d. Landrats, ObtLts u. Landrichters Ernst v. Mengden zu Maykendorff usw., resp. dessen einzigen Sohn, Kap. Otto v. Mengden, u. s. Schwägern u. Schwestern: ObtLt. Engelbrecht Richter a. Siegundt u. Watram, ux. Anna Magdalena v. Mengden, Lt. Claus v. Treyden a. Saltack u. Orresal, ux. Dorothea v. Mengden, Lt. Conrad Dietrich v. Mengden a. Altenwoga u. Sara, ux. Gerdrutha v. Mengden, u. Otto Ernst v. Treyden, ux. Sophia Elisabeth v. Mengden. Claus v. Treyden hat bereits 800 Rtlr. empfangen, erhält als Arrende d. Gut Kattifer auf 2 Jahre; Otto Ernst v. Treyden erhält d. Gut Herrenhof im Ksp. Rujen [Bfl. Thomel].

ad IV. 4. 1658 V. 29. Otto Ernst Treyden a. Orrisaar verpflichtet sich d. Mitgabe s. ältesten Schwester Anna, welche 1648 Johann Budden a. Pha geehelicht, zu bezahlen [Bfl. Thomel].

ad IV. 5. 1658 VI. 13. Saltagk. Claus Treyden verpflichtet sich s. Schwager, Landr. u. ObtLt. Caspar Berg, d. Mitgabe s. Schwester Maria Treyden zu bezahlen [Bfl. Thomel].

ad IV. 6. 1657 VII. 24. Arensburg. Claus Treyden a. Saltagk stellt im Namen s. Bruders u. s. Schwestern dem Joachim Schultzen, für die Ware, die s. † Mutter von ihm bezogen, einen Schuldschein aus; 1671 IX. 29. Claus Treyden a. Saltag u. Orrisar, Lt.; 1672 IV. 27. s. oben ad IV. 3.; 1680 V. 17. Claus Treyden, Rgts.-Quartiermeister; 1680 X. 13. Clauß Treyden, Rittmeister; 1692 XII. 3. Claus Treyden klagt bei d. Reduktions-Kommission: nachdem s. Gut Saltack reduziert worden, falle es ihm gar schwer die Arrende zu zahlen [Bfl. Thomel]; 1693 VII. 5. Claus Treyden verpfändet mit Wissen s. Ehefrau Dorothea v. Mengden d. Gut Orrisaar an Reinhold Bücken für 1500 Rtlr.

[Buxh., Gütergesch., S. 135]; 1698 XI. 12. Arensburg. Dorothea v. Mengden, Wwe v. Treyden; 1703 VIII. 28. Arensburg. Frau Rittmeisterin Treyden a. Saltack [Bfl. Thomel].

ad IV. 7. 1667 III. 12. Saltack. Claus Treyden zu Saltack u. Orrisaar verpflichtet sich s. Schwager, Lt. Frommhold Poll a. Nachk, d. Mitgabe s. Schwester zu bezahlen [Bfl. Thomel]; Idee v. Treyden, Hsfr. d. Frommhold Poll [Buxh., Gütergesch., S. 96].

ad V. 1. 1697 II. 17. Reval. Anna Dorothea Treyden, Wwe Hornisch, bekennt vom Ratsverwandten Thomas zu Mühlen 105 Rtlr. erhalten zu haben [Bfl. Thomel]; sie war wohl die Wwe des Albrecht Harnisch, dessen Wappenschild sich gegenwärtig im Arensburger Schloß befindet. Inschrift: „.... Albrecht Harnisch, Ihro Königl. Maytt. zu Schweden wohl bestalter Assessor des königlichen Landt Gerichts Pernauschen Creuß. Ist geboren Aō: 1638 den 24 Junii und den 28 April Aō: 169. in den Herrn [entschlafen] ...“ Wappen: geharnischter Ritter mit Lanze. Hz. fehlt.

ad V. 2. Carl Gustav v. Treyden, Sergeant des Garnison-Rgts in Riga; Kapitän des Nierothschen Inf. Rgts 1700 XII. 29.; Kapitän im Östgöta-Inf. Rgt. 1710 X. 22.; Major; verabschidet 1712 X. 17. [Lewenhaupt, Karl XII:s Officerare, S. 712] □ 1734 [KB. Rujen]; s. Frau Christina Helena v. Wolffeldt — KB. Rujen. 1730 I. 23. Bittgesuch d. Majors Carl Gustav v. Treyden an d. Kaiser. Treyden klagt, daß s. † Vater nicht das Geringste aus d. Gute Saltack oder Hüers, das von d. schwed. Reduktionskommission eingezogen, darauf d. Treydens auf Tertialrecht belassen worden, genossen habe. Vielmehr sei dieses Gut von s. Vaters Bruder, Rtm. Claus Treyden, bis an dessen Ende possediert worden. Nach dessen Tode habe sich seine nun auch † Tochter Magdalena Gerdruta Treyden dieses Gut angemaßt u. es ihrem Manne, dem jetzigen Possessor, Baron Reinhold Matthias Stackelberg vererbt. Nun komme aber Saltack keineswegs den Stackelbergschen, sondern den Treydenschen Erben zu, von welchen er der letzte sei, Stackelberg aber auf gütlichen Vergleich nicht eingehe, sich auch weigere ihn Einblick in d. Treydensche Brieflade nehmen zu lassen [Bfl. Thomel].

ad V. 3. 1687 III. 1. Saltack. Maria Treyden, Hsfr. d. Berend Diederich Poll, bekennt, daß d. „Bruder“ ihrer Mutter, Rtm. Clauß Treyden, ihr d. Rest ihrer Erbschaft von ihrer Mutter mit einer jungen braunen Stute bezahlt habe [Bfl. Thomel].

ad V. 4. Geschl. Reg. Löwis of Menar; KB. Rujen.

ad V. 5. 1700 I. 22. Frau Margaretha Treyden, † Lt. Johann Kramers Wwe, contra Lt. Lorenz Andreas v. Platzbeck [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].

ad V. 6. 1694 I. 25. Lt. Otto Ernst Treyden contra Frau Margaretha Kohl, † BM. Joachim Schultzens Wwe; 1695 III. 9. Vertrag zw. Otto Ernst v. Treyden u. s. Groß-Schwiegermutter Frau BM. Schultzen (Margaretha Kohl) [Bfl. Thomel, Landger. Prot.]; Otto Ernst v. Treyden, Sec. Lt. d. Leib-Rgts zu Pferde 1701 VI. 4., Sec. Rtm. 1702 VII. 17., verabsch. 1704 VI. 9. [Lewenhaupt, Karl XII:s Officerare, S. 712]; † a. 1717 [Oes. Landger. Akte v. J. 1717]; über Margaretha Schultz s. Buxh. Gütergesch., S. 128; 1723 I. 22. Margaretha Schultz, Wwe. d. Rtm. Otto Ernst Treyden, verkauft Saltack d. Gen. Lt. Carl Adam Bar. v. Stackelberg [Buxh., Gütergesch., S.135]; ihre Eltern — Bfl. Feckerorth.

ad V. 7. s. Arch. Stackelberg II, S. 25.

ad VI. 1. KB. Kielkond u. Arensburg; Johann Gustav Kohl war Lt. d. livl. Adelsfahne [Lewenhaupt, Karl XII:s Officerare, S. 352]; er reichte 1739 IX. 8. bei d. oes. Matrikelkommission in Arensburg ein Rezeptionsgesuch ein [Oes. Ritt. Arch.].

ad VI. 2. KB. Kielkond.

ad VI. 3. 1741 X. 10. Jacob Johann Peetz, Kornet, cediert d. Gut Rannaküll s. Schwager Lt. Friedrich Gerdes; dieser verpfändet 1760 I. 28. d. Gut der verw. Majorin Sege v. Laurenberg, geb. v. Güldenstubbe [Buxh., Gütergesch., S. 146]; Hermann Friedrich Gerdes, Lt. d. Oeselschen Drag. Rgts, wurde 1709 bei Perewolotschna gefangen u. kehrte erst 1722 aus d. Gefangenschaft zurück [Lewenhaupt, Karl XII:s Officerare, S. 226]; Helena Renata — Bfl. Feckerorth.

71. Uexküll.

Die auf Oesel ansässig gewesenen, im XVI. und XVII. Jahrhundert ziemlich zahlreichen, Ende des XVII. Jahrhunderts aber im Mannesstamme bereits ausgestorbenen Herren von Uexküll, bilden einen Zweig der großen altlivländischen Vasallenfamilie dieses Namens, dessen Anschluß an den Hauptstamm in der Wiek (Schloß Fickel) und im Erzstift Riga (Schloß Uexküll) sich, nach neueren Forschungen, einwandfrei nachweisen läßt. Dieser Zweig entstammt nämlich dem Hause „Felks", das sich im XVI. Jahrhundert in drei Hauptlinien teilte — Felks, Kosch und Peude-Oesel. Ihren gemeinsamen Stammvater haben diese 3 Linien in Reinhold Uexküll auf Felks, Kosch und Peude (1486 usw., † a. 1516), vermählt mit Anna Rosen, einem Urenkel des näheren Stammvaters des Gesamthauses „Fickel", Ritters Nikolaus Uexküll auf Fickel und Felks (1383, 1390, † a. 1420).

Das Hauptgut der Familie auf Oesel war Peude, vor 1343 ein Schloßgut des Deutschen Ordens; die in der Nähe der heidnischen Wallburg Kahutsilinn erbaute Ordensburg ist damals, bei dem bekannten Estenaufstande, zerstört worden. Seit wann Peude der Familie Uexküll gehört hat, ist unbekannt; schon 1436 kommt jedenfalls ein Johan Ykeskole van Poyde urkundlich vor. Man kann wohl vermuten, daß die in der Wiek so reichbegüterten und mächtigen Uexkülls auch schon vor diesem Datum Ländereien auf der benachbarten Insel ihr eigen nannten: beteiligte sich doch bereits ihr erster Ahnherr in Livland, Ritter Johannes de Bardewis genannt de Ykeskolle, der 1241 an der Spitze der Ösel-Wiekschen Stiftsvasallen erscheint, höchstwahrscheinlich auch an der Eroberung der Insel (1227).

Peude blieb in der Familie bis zur Mitte des XVIII. Jahrhunderts, also jedenfalls mehr als 300 Jahre. Die letzten Besitzer des Gutes waren Alexander v. Uexküll († 1688) und seine Tochter Ursula Elisabeth († Peude 1742). Sie vermachte Peude ihrem Stiefsohn 2-ter Ehe Gotthard Wilhelm v. Aderkas (1725).

Im Gegensatz zu ihren festländischen Vettern, spielten die öselschen Uexküll keine politische Rolle in der Geschichte Großlivlands. In der Lokalgeschichte der (damals dänischen) Insel begegnet uns häufiger als seine Verwandten Otto Uexküll von Peude (1574, 1608, † a. 1618), öselscher Landrat und königlicher Hauptmann auf Arensburg. Als Ösel 1645 im Frieden von Brömsebro an Schweden kam, zog dieses Otto Enkel, gleichfalls Otto, als dänischer Rittmeister mit Frau und Kind nach Dänemark (1646). Das weitere Schicksal dieser dänischen Uexküll ist leider unbekannt.

Wappen: geviertet. 1. u. 4.: in g. ein r. gekrönter Löwe auf einer auswärts gekrümmten Hellebarde mit r. Schaft stehend u. diese mit den Vorderpranken haltend. 2. u. 3.: in schw. eine g. Edelkrone, durch die 2 s. verschränkte auswärtsgekehrte Barten gesteckt sind. 2 gekrönte Helme. Hz. rechts: Pfauenstutz, beseitet von einwärtsgekehrten gezahnten Sicheln mit g. Schaft. Hz. links: der Löwe mit Hellebarde des Wappens, dahinter ein natürl. Laubbaum. Hd.: schw. g.

Stammreihe [1]).

I. **Johann de Bardewis**, genannt **de Ykescole**, 1229, 1257, a. Uexküll-Calwe u. Gerzike, [vielleicht auch a. Fickel], Ritter; ∞ N. N. [T. d. Fürsten Wsewolod v. Gerzike], Wwe d. Ritters Konrad v. Meyendorff a. Uexküll u. Gerzike.

II. **Johann de Bardewis** (de Ikescule), 1257, 1288, 1289 †, a. Uexküll u. Gerzike, Ritter; ∞ Domina Alheydis, 1289.

III. **Johann de Bardewis** (de Ukeshole), 1289, 1306, 1312 †, a. Uexküll u. Gerzike-Dubena, Ritter.

IV. **Heinrich v. Uxkull**, 1348 †, a. Uexküll u. Gerzike-Dubena, Knappe.

V. **Heinrich**, 1348, 1371, a. Uexküll, Gerzike usw.; ∞ [N. N. v. Dolen].

VI. **Nikolaus** (Claus), 1383, 1390, 1420 †, a. Fickel u. Felks, Ritter; ∞ Ilzebe [v. Treiden], 1420.

VII. Nikolaus (Claus), 1426, a. Felks, s. Stammtafel.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad VII. 1426 III. 21. [Rev. St. Arch., Denkelbuch; s. M. Frhr. v. Taube, Die von Uxkull, II, S. 71].

ad VIII. 1. 1450 V. 2. „de erbaren manne Clawß und Hanß gebrodere Ikskul", Zeugen im Testament d. Johan van Elmete [Bfl. Koik]; 1457 II. 6. Ronneburg, „Klaus Ixkull manne der kerken to Osell", Zeuge in d. Privilegium d. Ebfs. Silvester v. Riga an die Ritterschaft d. Stiftes Riga (die „Silvesterſche Gnade") [UB. XI, 644].

ad VIII. 2. 1436 VIII. 28. Johan Ikeskole van Poyde wird im Lehnbrief des OM. Heinrich Bockenforde, gen. Schungel, an Johan von Elmete genannt [Bfl. Koik]; 1448 V. 21. Heidenreich Vinck v. Overch verlehnt an Johan Molner 3 H. im Df. Nimekull (= Df. Nemi, Ksp. Peude), „die Johan Ixkull vergeuen waren vnd vorlenth" [Bfl. O. v. Moeller, beglaub. Kopie]; 1450 V. 2. s. oben **ad VIII. 1.**

ad VIII. 3. 1487 VIII. 16. kauft Moyskeküll [LGU. I, 578]; 1492 IX. 21. als Vater des Reinhold Uxküll erwähnt, s. unten **ad IX. 1.**

ad IX. 1. 1486 VI. 17. Claves Kelle verkauft an Reynhold Ixkull tho Vellix d. Df. Kirgenta (=Hof Kirkota, Ksp. Merjama, Estl.) [Bfl. Fickel, nach Rußwurm]; 1492 IX. 21 Reynolt van Ixcull, Wolmers S., verkauft d. Reynolt van Ixcull, Clawes S., „synem leven veddere" d. Hof Konnover; unter Zeugen Hanß Ixcull van Vellx [Bfl. Fickel, nach Rußwurm]; 1504 I. 4. Reynolt Iskkull tho Poyt (= Peude), Zeuge [Bfl. Koik]; 1507 VI. 15. Arensburch, Reinolth Ixkull, Zeuge bei einer Grenzführung [Kopenh. Reichsarch., Livl. IV, S. 233, b]; 1516 VIII. 17. Anna van Roßen, † Reinholdt Vkskulls Wwe., vertauscht mit ihrem Sohn Otto Vkskull von ihrem Gute Poyde 2 H. im Df. Metzcarro (= Metsarro) an Johan Treyden zu Sallentack gegen 2 H. im Df. Werre (Ksp. Peude) [Bfl. Koik].

ad IX. 2. 1488 IX. 8., Fickel, Hans Ixkull, Claveß S., Zeuge [G. O. Hansen, S. 145, Urk. Nr. 12]; 1509 II. 4. Hans Vxkull vann Vellxe [ibid., S. 146. Nr. 13]; 1512 IX. 2. Sickenkors, Hans Vxkull von Fellix, Zeuge [ibid., S. 154, Urk. Nr. 14]; 1513 III. 7. Hans Ixkull von Phelix, Zeuge [Bfl. I, 781]; 1519 VI. 9. Hapsal, Hans

[1]) nach Professs. Dr. Michael Frhr. v. Taube, Die von Uxkull, II. Teil, Tallinn, 1936.

Stammtafel.

VII. **Nikolaus** (Claus) **Uxküll**, 1426, a. Felks.

VIII.
- 1. **Claus**, 1450, 1457. [a. Felks; ∞ N. N. Tödwen]
- 2. **Johann** (Hans), 1436, 1450, a. Peude.
- 3. **Wolmar**, 1487, 1492, a. Moyseküll. (Nachkommen).

IX.
- 1. **Reinhold**, 1486, 1507, 1516 †, a. Felks, Kirkota, Konofer (Estl.) u. Peude; ∞ Anna v. Rosen, 1516 Wwe.
- 2. **Johann** (Hans), 1488, 1527, a. Felks; ∞ N. N. v. Kurfell, 1528 †. [T. d. Arend a. Sommerpahlen u. d. Gerdruta Dönhoff].
- 3. **Christoph**, 1527, 1530 †, a. Felks u. Kosch.

X.
- 1. **Otto**, 1516, 1532, 1535 †, a. Peude u. Talik; ∞ I. Agneta Moller, T. d. Jürgen a. Tuppenorm, † p. 1507, u. d. Elsebet Swarte; ∞ II. Anna Treyden, † 1553 III. 4., □ in Pernau.
- 2. **Klaus**, 1548 †; ∞ Barbara Moller, T. d. Berend a. Müllershof, † p. 1504, u. d. N. N. Brahbeck.
- 3. **Jürgen**, 1541 †.
- 4. **Hans**, 1541.
- 5. **Christoph**, 1541.

XI.
- ex I: 1. **Otto**, 1537, 1553, a. Peude; ∞ Margaretha Moller, 1548, T. d. Johann a. Müllershof, † a. 1548, u. d. Hillegard Varensbecke.
- 2. **[Elisabeth]**, 1539 Wwe; ∞ Johann v. Vietinghoff a. Sandel, † ca 1536, Drost zu Arensburg.
- 3. **Jutta**, 1562, 1578 †; ∞ Berend Berg a. Clausholm, Carmel usw., Stiftsvogt u. bfl. Rat.
- 4. **[Gertrud]**; 1532; ∞ Jürgen Peetz a. Thalik.
- ex II: 5. **Johann**, 1563 †, a. Kosch; ∞ Barbara v. Anrep. **Stammvater d. Linien Kosch, Afz. Padenorm-Herküll u. d. Freiherren u. Grafen v. Uexküll-Güldenband.**
- 6. **Wilhelm**, 1535, unehelicher Sohn.
- 7. **Christoffer**, 1535. [unehelicher Sohn?]

XII.
- 1. **Reinhold**, 1559, 1578, a. Peude; ∞ Alheyd Treyden, 1559, T. d. Johann a. Koik, 1557 †, u. d. Sophia Massow.
- 2. **Dorothie**, 1577; ∞ Johann v. Brackel.
- 3. **Anna**; ∞ Johann Rabe.

XIII.
- 1. **Otto**, 1574, 1608, 1618 †. s. **Stammfolge.**
- 2. **Reinhold**, 1576, 1578, Hofjunker des Königs v. Dänemark.
- 3. **Else**, 1590; ∞ Heinrich v. Tiesenhausen.
- 4. **Anna**, 1602, Wwe; ∞ Jürgen Stryk.
- 5. **Magdalena**, 1584 Wwe; ∞ Johann Udesen.

Ixkull von Felcks hat d. Bf. Johannes (Kyvel) den Gehorsam verweigert, ihn verhöhnt u. seiner Aufforderung zu erscheinen keine Folge geleistet [Kopenh. Reichsarch., Livl. I, S. 11]; 1521 III. 10 Hans Ixkull von Felckes, Zeuge [Bfl. I, 880]; 1527 I. 21. Goldenbeck, Johann Vxkull beim Bündniß u. Vereinigung d. Ritterschaft in d. Wiek [Urk. Ung. Sternberg, Nr. 167]; 1528 III. 16. wird Testament der † Schwester des Jürgen Korsell, sel. Hans Uxkull Frau, erwähnt [Bfl. I, 949].

ad IX. 3. 1527 I. 21. Goldenbeck, Christoff Vxkull von Velx beim Bündniß u. Vereinigung d. Ritterschaft in d. Wiek [Urk. Ung. Sternberg, Nr. 167]; 1528 Jurgen Kurste hat im Namen des Christoff Uxkull zu Felx protestiert dagegen, „daß er syner zake uebderfellich erkant werde, weil er den Termin versäumt hat, den Otto Vxkull von Fickel angesetzt" [Kopenh. Reichsarch., Livl. IV, S. 210]; 1528 II. 4. Christoffer Uxkull thor Felx hat mit anderen Lehnsmannen dem Bf. Georg (v. Tiesenhausen) v. Oesel gehuldigt [Kopenh. Reichsarch., Livl. IV, S. 223]; 1528 III. 16. klagt Jürgen Korsell (Bruder der sel. Frau des sel. Johann Uexküll) von wegen Christoph Uexküll (Bruder des sel. Johann) gegen d. äbtissin d. St. Michaelis Klosters in Reval wegen 6 Last Roggen, welche die sel. Wwe von Johann Uexküll von ihrem Hofe Velkes in Kloster bringen ließ u. die äbtissin nach ihrem Tode dem Christoph Uexküll gewaltsam vorenthalten hat u. das Korn angeblich in Gottes Ehre verbraucht. Der Rat erkennt, daß die äbtissin schuldig sei die Hälfte des Roggens den Erben zuzukehren [Bfl. I, 949].

ad X. 1. 1516 VIII. 17. s. oben **ad IX.** 1.; 1521 III. 22. „Otto u. Clavß Ikeskull gebrodere tho Poydt", Zeugen [Index 2947; Urk. Ung. Sternb. Nr. 167]; 1527 I. 21. Goldenbeck. Otto Uxkull von Ozell beim Bündniß u. Vereinigung d. Ritterschaft in d. Wiek [Urk. Ung. Sternberg, Nr. 167]; 1528 VIII. 24. Otto Vxkull tho Peudhe, Zeuge [Bfl. Cölljall]; 1532 II. 25., Arensburg, Otto Ixkull to Poyde unter den Lehnsleuten, die dem Bf. Reinhold huldigen [Kopenh. Reichsarch., Livl. II, S. 509]; 1532 Otto Vxkull op Oesell verkauft mit Willen u. Mitwissen des Vogts zu Soneburg, Rotger v. Swansbell, den „Hoff tho Talicken" seinem Schwiegersohn Jorgen Pettsch (Peetz) [Kopie, früher Bfl. Kiddemetz]; Otto Uexküll † a. 1535 X. 21. [Kopenh. Reichsarch., Livl. IV., S. 261]; Agneta Moller — s. Ahnentafel d. Robert Vietinghoff [Bfl. Kuckers); „ANNO DOMINI 1553 DES SONNAVENDES NA REMINISCERE IS IN GODT VORSTORVEN ANNA TREIDEN SALIGE OTTE VXKVLL TO POIDE NAGELATEN WEDEWE DER ZELEN GODT GENEDICH SI" [Grabstein in d. St. Nikolai-Kirche zu Pernau].

ad X. 2. 1521 III. 22. s. oben **ad X.** 1.; Barbara Moller, 1548 IX. 11. Wwe [Bfl. O. v. Moller, Nachlaßteilung ihres sel. Bruders Johann Moller].

ad X. 3—5. 1541 „mandages nach negest Letare", Urteil [Estl. Ritt. Arch., G. II. 5 (Wiek), S. 140 c, 140 d, 140 e].

ad XI. 1. 1537 II. 9. Johann Treyden a. Koik u. Saltack bestätigt, daß Otto Uxkull d. Junge a. Poyt die 460 Mk. Rig., die s. Vater sel. Otto Uxkull ihm noch schuldig war, voll u. richtig bezahlt habe [Bfl. Peude]; 1546 V. 22. Jasper Lode verkauft s. Schwager Otto Ikskull zu Poyde einen jungen Hengst [Bfl. O. v. Moeller, Orig. a. Pap.]; 1548 IV. 11. bei d. Erbteilung des sel. Johann Moller a. Möllershof u. Kuckemois, erhält s. Tochter Margarete mit ihrem Ehemanne Otto Uxkull 600 Mr. als Erbteil [Bfl. O. v. Moeller, beglaub. Kopie]; 1553 I. 20. Otto Vxküll, Zeuge im Testament des Johann Treyden [Bfl. Thomel].

ad XI. 2. 1539 Bartholomäus Poll, der vor 2 Jahren d. sel. Johan Vietinghof erschlagen hatte, sucht um Vermittelung nach bei d. Mutter u. d. Wwe desselben [Kopenh. Reichsarch., Livl. IV, S. 270].

ad XI. 3. 1562, Mittwoch nach Mattei Apli, Arensburg, verkauft Berendt Berch mit Zustimmung s. Hsfr. Jutta Yxkuln s. Haus [Stadtarch. Pernau, Denkelbuch, S. 124 f.; Mitteil. d. Hn. H. Laakmann]; sie † a. 1578 [Publikat. d. Vereins zur Kunde Osels, Heft III, S. 43].

ad XI. 4. 1532 s. oben **ad X.** 1.

ad XI. 5. † vor 1563 V. 4. [Reg. Osten-Sacken, Nr. 1482].

ad XI. 6. 1535 X. 29. Hapsal. Franz Blumenberch, Hofrichter, Adrianus Paddys [Gaddys?], Landschreiber, u. Joachim Bruns, Secretarius, bezeugen, daß Wilhelm Uexküll, Otto Uexkülls zu Peyde natürlicher Sohn, auf dem Schloß zu Hapsal für sich u. seinen außer Landes befindlichen „besippten" Bruder Christoffer Uexküll unter Vorweis eines Befürwortungsschreibens vom OM. u. unter feierlichem Protest gegen seines sel. Vaters hinterlassenes Testament binnen Jahr u. Tag nach dieses

Vaters Tode „bewarynge" wegen des Gutes Kolfer eingelegt u. daß der Bf. Proteſt u. Bewahrung zugelaſſen u. akzeptiert hätte [Kopenh. Reichsarch. Reg. Oeſel I, S. 261, Kopie v. Rußwurm].

ad XI. 7. 1535 X. 29. ſ. oben ad XI. 6.

ad XII. 1. 1559 VII. 27. Reinholdt Uxküll beſtätigt dem Rottker Treyden, daß er die Mitgabe ſ. Hsfr. Alheyd u. ihr Anteil an d. Erbſchaft ihres ſel. Vaters Johan Treyden d. Jüngeren aus d. Hofe Koycke bis auf 460 Mk. vollkommen erhalten habe [Bfl. Koik]; 1573 IX. 27. Reinhold Ukskul, Ohm des Detloff Moller, Zeuge [Bfl. Peude]; 1575 ſind Reinhold Uexkülls Briefe u. Siegel bei d. Eroberung von Soneburg verloren gegangen [Buxh., Gütergeſch., S. 137]; 1577 V. 2. bekennen Johann Brackell, ſel. Didricks Sohn, und ſ. Hsfr. Dorthie Vxkull von ihrem „belibten Broder Reinholdt Vxkull zu Poite" 320 Mk. oſeliſch geliehen zu haben u. verpfänden ihm 2 Geſinden v. ihrem Gute Kaunermäggi (Brackelshof) [Bfl. Peude]; 1573 VIII. 18. verkauft Hinrich Konynk dem Reynold Ukskull zu Poyde 4 H. L. im Df. Lewall (= Lewala bei d. Peudeſchen Kirche) mit einer Krugſtelle uſw. [Bfl. Peude].

ad XII. 2. 1577 V. 2. ſ. oben ad XII. 1.

ad XII. 3. Salomon Rabens Leichenpredigt Ao. 1652., aus Collectanea Estonica v. Paſtor Wrede, S. 52, Bibl. d. Eſtl. Literär. Geſellſch., V, 2331.

ad XIII. 1. ſ. Stammfolge.

ad XIII. 2. „Herold", 1907, S. 389.

ad XIII. 3. 1590 V. 8. Hinrich v. Thyßenhauſen, kgl. Amtmann zu Maſik, bekennt wegen ſeiner Hsfr. Elſe Vxkull von ſ. Schwager Otto Vxkull von Poith 1400 Mk. als Anteil ſ. Frau am Erbe ihres † Vaters erhalten zu haben [Bfl. Peude].

ad XIII. 4. 1602 VII. 3. ſel. Jürgen Strycken nachgelaſſene Wwe., Anna Uxkull, verkauft dem Clauß Malteſſon zu Hoywiß d. Mühle Weſla. Zeugen: ihr Bruder Otto Uxkull, Hptm. zu Arensburg, u. Gerdt v. Hofe zu Koyke [Bfl. Jöör].

ad XIII. 5. 1584 VIII. 27. kauft Jacob Cuhrlandt d. Gut Randefer u. übernimmt alle noch einſtehende Erbteile von Udeſenſchen Erben zu berichtigen, unter anderen auch der Magdalene Uexküll, des Johann Udeſen Wwe. [Buxh., Gütergeſch., S. 62].

Stammfolge.

XIII. 1. Otto v. Uexküll [1]), 1574—1608, 1618 †, a. Peude, Hptm. zu Arensburg, Landr.; ∞ I. Chriſtine Rantzow, 1596; ∞ II. Eliſe v. Vietinghoff, 1618 Wwe., T. d. Reinhold a. Kuſenöm, Landr., [u. d. Anna Bremen a. d. H. Ropacka].

ex I: 1. Wilhelm, ſ. XIV.
2. Otto, 1618, dän. Rtm.
3. Friedrich, † a. 1618 in Dänemark.
4. Urſula; ∞ I. Caſpar Mildenitz [2]), ⚔ bei Kalmar 1611; ∞ II. a. 1618 Hermann Junge, gen. Treyden [3]), a. Orriſaar.
5. Beate, 1618.
6. Chriſtine; ∞ a. 1618 Nils Beck, dän. Rtm.
7. Ageneta; ∞ a. 1618 Claus Harrien a. Arromois u. Mähemois.
ex II: 8. Lieſe, 1618.
9. Ellen, 1618.

XIV. Wilhelm [4]), 1612, 1618, 1634 †, a. Peude; ∞ I. Anna v. Buxhoeveden, [† ca. 1607], T. d. Otto a. Padel, † 1613, u. d. Anna v. Werden; ∞ II. a. 1618 Karin Budde, 1634 Wwe., T. d. Mathias a. Tölliſt u. d. Urſula Behr.

ex I: 1. Anna [5]), 1645, 1654.
ex II: 2. Johann (Hans), ſ. XV. 1.

3. Otto, s. XV. 2.
4. Barbare; ∞ a. 1654 Hans Stegeling, † 1676, Landr.
5. Sophie; ∞ a. 1651 Jakob Harrien[6]) a. Taggafer, dän. Kap.

XV. 1. **Johann** (Hans)[7]), 1633, 1649, a. Peude; ∞ Anna v. Sacken, T. d. Alexander a. Kabist, Wennefer (Estl.) u. Kaunispäh, † p. 1653, u. d. Margaretha v. Rosenhagen a. d. H. Lassinorm (Estl.).

1. Otto, s. XVI. 1.
2. Alexander, s. XVI. 2.
3. Wilhelm, 1654 [8]).
4. Christina Elisabeth[9]), 1676, 1694; ∞ Otto v. Gahlen a. Würzen, 1676, Landr.
5. Anna Margaretha[10]), 1664, 1682; ∞ Reinhold Stärck a. Rannaküll, Landschafts Hptm. u. Landr.

XV. 2. **Otto**[11]), 1646, a. Hardiel, dän. Rtm., verließ Ösel u. zog nach Dänemark; ∞ Hille Urop, 1646.

1. Wilhelm, 1646.
2. Otto, 1646.
3. Ellen, 1646.
4. Ida, 1646.

XVI. 1. **Otto**[12]), 1652, † 1656, a. Peude; ∞ Christina v. Hove, 1654, 1657, T. d. Sohn v. Ernst a. Koik u. d. Brigitta Moller a. d. H. Müllershof.
XV. 1.

1. Otto, s. XVII.
2. Margaretha, 1675; ∞ Heinrich v. Hove a. Karridahl.

XVI. 2. **Alexander**[13]), 1654, † 1688, a. Peude; ∞ Gerdruta v. Stegeling, 1693, Sohn v. T. d. Hans, Major, u. d. Barbara v. Uexküll a. d. H. Peude.
XV. 1.

Ursula Elisabeth[14]), † Peude 1742, Erbin v. Peude; ∞ I. Frommhold v. Vietinghoff a. Kuckemois, ObtLt., † 1707; ∞ II. 1711 VIII. 20. Fabian Gustav v. Aderkas, † a. 1725, Major.

XVII. **Otto**[15]), 1661, † 1672, a. Peude; ∞ Gertrud v. Toll, † 1666 [? T. d. Christian a. Medel, † um 1642, u. d. Anna v. Stackelberg a. d. H. Piddul].

1. Gertrud Maria, 1672.
2. Anna Sophia, 1672; ∞ Johann v. Vietinghoff a. Jührs.
3. Margaretha Elisabeth, 1672.

Anmerkungen zu der Stammfolge:

[1]) Otto Uexküll aus Ösel war 1574 VIII. 8. — 1579 X. 25. Hofjunker u. 1574 VIII. 26. — 1578 VIII. 26. Rtm. in Dänemark; 1578 VIII. 15. kam er nach Livland; sein Bruder Reinhold nahm einmal s. Lohnung in Empfang [„Herold", 1907, S. 382]; 1590 V. 8. Otto Vxkull von Poith, Hptm. zu Arensburg [Vfl. Peude]; 1596 II. 27. Christian IV. König v. Dänemark, verlehnt dem Otto Uexküll zu Poyth, Hptm. d. Festung Arensburg, u. s. Hsfr. Christina Rantzow d. Df. Hardial (= Df. Artla, Ksp. Peude), welches s. † Vater Reynholdt von Hz. Magnus 1568 verpfändet wurde [Oeselsch. Ritt.

Arch., beglaub. Kopie]; 1604 X. 7. Christian IV., König v. Dänemark, konfirmiert d. Otto Uexküll die Güter im Soneburgschen belegen [Buxh., Gütergesch., S. 137]; 1608 V. 8. Gerhard v. Hofen zu Koyck verkauft einen Heuschlag, gen. Hoppinith, dem Landr. Otto Uxkull zu Poyth [Bfl. Peude]; 1618 X. 17. Eliese Vittinghoff, Wwe. d. † Otto Uexküll a. Peude [Bfl. Peude].

[2]) Caspar Mildenitz, S. d. Thomas a. Letz u. d. Katharina v. Knigge, seit 1585 X. 8. dän. Lt., ist als Kap. 1611 bei d. Belagerung v. Kalmar gefallen [„Herold", 1907, S. 373].

[3]) Hermann Junge, gen. Treyden, war 1629 VIII. 13. Beisitzer d. Oselsch. Mannr. Christian Toll [Bfl. Thomel]; 1633 VI. 19. verkauft er d. Claws Treiden 2 H. L. v. Orrisall [Bfl. Thomel]; 1643 I. 31. wird er als „in Liffland bey Dörpt gesessen" bezeichnet [Bfl. Thomel]; s. Mutter war Anna Brinck, „die olde Jungsche" [Fam. Arch. Ung.-Sternb.: 1618 VI. 1. Peuwde, mannrichterlicher Zeugenverhör in Sachen d. Jgfr. Elisabeth Uxkul v. Padenorm, Kopie].

[4]) 1612 VII. 4. Padell, Wilhelm Uxküll, Zeuge [Bfl. Padel]; 1612 X. 20. Arensburg, Gericht über Johann u. Otto Buxhöwden, Claus v. Fittinghoff, Herman Junge, Reinhold Leps, Wilhelm Uxkull u. Jost Taube wegen ihrer Beziehungen zum Feinde [Kopenh. Reichsarch., Livl. Nr. 60]; 1618 X. 17. Wilhelm Uxkull, † Otten S., vergleicht sich mit Willen s. Hsfr. Karin Budde mit s. Stiefmutter, s. Geschwistern u. Schwägern über d. Erbe s. † Vaters; s. Brüder Otto u. Friedrich erhielten zu Lebzeiten ihres Vaters ihr Anteil u. begaben sich nach Dänemark, wo Otto Rtm. gewesen, Friedrich aber erblos † ist; s. Stiefmutter Elise Vittinghoff erhält laut Testament s. Vaters d. Df. Hardiell zur Nutznießung; d. erste Mann s. ältesten Schwester Ursula, † Kap. Caspar Mildenitz, hat v. † Vater 300 Rtlr. Mitgabe erhalten, d. zweite Mann, Hermann Junge zu Orrisaar, — von ihm, Wilhelm, 400 Rtlr.; s. sieche Schwester Jungfrau Beate soll auf d. Hofe Poyde bleiben; s. Schwester Christine u. ihr Mann Lt. Niels Beck erhalten 180 Rtlr. Mitgabe im nächsten Jahr zu Michaelis; s. jüngste Schwester Agnete u. ihr Mann Clauß Harrien v. Arromoißze erhalten 320 Rtlr. Mitgabe in 3 Jahren zu Michaelis, wofür Clauß Harrien 2 H. L. in Werreküll pfandweise erhält; s. Stiefschwestern Liese u. Ellen bleiben bei d. Mutter; Zeugen: Reinholdt Vittinghoff von Koseneme, Landr., als Vater d. Wwe. u. Vormund deren Töchter; Friedrich Budde zu Koljall, als Schwager, Gerhardt v. Hofen zu Koyck, Hptm., u. Johan Gahlen, gen. Cuhrlandt, zu Sall [Bfl. Peude]; 1634 VIII. 6. Kopenhagen, Karin Budde, † Wilhelm Uxkulls Wwe., urkundet, daß sie v. ihrem Bruder Friedrich Budde aus ihrem Erbteil an d. väterl. Gute Tolisse 1200 Rtlr. erhalten habe [Bfl. Peude].

[5]) 1645 XI. 9. besitzt Anna Uexküll ½ H. L. in Kiddemetz [Buxh., Gütergesch., S. 163]; 1649 II. 14. Johann Uxkull beschwert sich bei dem Präsidenten d. oselschen Landgerichts im Namen s. Stiefschwester Anna wegen ihre Erbrechte an Padel. Anna Uxkulls Mutter Anna Buxhofden, erste Frau d. † Wilhelm Uxkull zu Peute, † nach kurzer Ehe, ohne ihre Mitgift erhalten zu haben. 6 Jahre nach ihrem Tode verlohr ihr Vater Otto auf Befehl d. Königs v. Dänemark s. Leben u. s. Güter. Jetzt hat Königin Christine d. Gut Padel mit Veniete an Reinhold, Brudersohn d. † Otto Buxhofden, restituiret, daher hat Anna Uxkull, als direkte Erbin d. Recht v. ihrem Ohme Reinholdt d. Erbe ihrer Mutter zu fordern [Bfl. Peude]; 1654 IX. 3. Hanß Stegelinge, Major, verkauft mit Mitwissen s. Hsfr. Barbe Yxkul s. Haus in Arensburg u. einige Heuschläge an s. Schwägerin Anna Yxkull für 480 Rtlr. [Öselsch. Ritterschr. Arch., Kopie].

[6]) 1651 VIII. 7. Jakob Harjen verkauft mit Mitwissen s. Hsfr. Soffie Uxkull s. Gut Hardiell an Graf Jacob De la Gardie [Öselsch. Ritterschr. Arch.].

[7]) 1633 VI. 19. Hanns Uxkull, Zeuge [Bfl. Thomel]; 1636 V. 28. Friedrich Rantzow, Statthalter, beauftragtet Reinhold Vietinghoff u. Reinhold Poribe eine Inwentur d. Länder des Hanß Uxkull aufzunehmen [Bfl. Peude]; 1642 V. 17. Hans Uxkull zu Peude, Beis. d. oselschen Mannrichters [Bfl. Thomel]; 1645 X. 23. Andreas Erichson Häftehufvud, schw. Statthalter, konfirmiert d. Gut Peude mit 18 H. L. dem Hans Uexküll [Bfl. Peude]; 1649 II. 14. s. Anm. 5.; Anna v. Sacken [Öselsch. Ritterschr. Arch. u. Bfl. Peude].

[8]) 1654 XI. 28. ist Wilhelm Uxküll noch unmündig; s. Vormünder: Rtm. Jürgen Sacken [Bruder s. Mutter Anna Sacken] u. Landr. Christian Berend Berg [Bfl. Peude].

[9]) 1676 Wwe. d. † Otto v. Gahlen besitzt Würtzen mit 2½ H. L. [Bfl. O. v. Moeller]; 1694 II. 7. ältester Martin Heer contra Christine Elisabeth v. Uexküll, Wwe. d. † Otto v. Gahlen [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].

[10]) 1664 VI. 26. Anna Margaretha Vxküll, Hsfr. d. Reinhold Stärckes, bekennt v. ihrer Schwägerin Christina v. Hoffen. Wwe. d. † Otto Uxkull, 120 Rtlr. in specie erhalten zu haben [Bfl. Peude].

[11]) 1646 v. 16. Otto Yxkull, dän. Rtm., verkauft mit Wissen s. Ehefrau Hille Uhrop s. Df. Hardiell s. Schwager Jakob Harrien für 1800 Rtlr., da er wegen d. Veränderung d. hiesigen Landesregierung, als in kgl. dän. Diensten stehend, u. da s. Hsfr. u. ihre Kinder Otto, Ide u. Ellen schon in Dänemark weilen, d. Land mit s. älteren Sohne Wilhelm verlassen will. Zeugen: s. Bruder Hanß Jxkull zu Poyde, Clauß Treyden zu Salletagen, Clauß Harrgen zu Mehemoise u. Ernst v. Hoffe zu Koyck [Bfl. Peude].

[12]) 1652 IV. 21. Ernst vom Houe zu Koyk verkauft s. Schwiegersohn Otto Vxkul zu Poyde ein Gesinde [Bfl. Peude]; 1654 XI. 28. Otto Vxküll stellt mit Wissen s. Ehe-liebsten Christine dem Johim Schultzen ein Schuldschein aus u. verpfändet ihm 3 H. im Df. Werekull [Bfl. Peude]; 1656 IV. 24. Otto v. Uxküll unterschreibt d. Antwort d. öselschen Landräte u. d. Ritterschaft an d. Gouv. v. Ösel Bar. Reinhold v. Lieven [Buxh., Beiträge, S. 61—65]; 1657 II. 11. Rechtsstreitsache d. Erben d. † Landr. Clauß Treiden mit d. „Fraw Uxküllschen" [Bfl. Thomel].

[13]) 1654 XI. 28. war Alexander Uxküll noch unmündig [Bfl. Peude]; 1675 VIII. 11. Alexander v. Uxküll zu Poyde verpflichtet sich den Anteil von 320 Rtlr. der Margarethe, s. † Bruders Otto Tochter ihrem Ehemann Hinrich Johann v. Hoven, zu bezahlen [Bfl. Peude]; 1678 V. 29. Alexander v. Uxküll, Beis. d. öselschen Mannrichters [Bfl. Thomel]; 1687 X. 20. unterschreibt Alexander v. Vxküll d. Huldigung d. Ritter- u. Landschaft dem König Carl XI. [Bfl. O. v. Moeller; jetzt Zentralarch. in Dorpat]; 1689 wurde Peude v. d. Reduktionskomission d. Wwe. d. Alexander Uxküll, Gerdrutha v. Stegeling zu Arrende gelassen [Buxh., Gütergesch., S. 137]; 1693 IX. 5. Fr. Wilcken, Advocatus fisci, klagt d. Rtm. Claus Treyden an, der ohne rechtliche Grundlage einen Heuschlag d. Frau Uxkülschen in Besitz genommen habe [Bfl. Thomel].

[14]) dem Fromhold v. Vietinghoff ist gelungen die Reduktion Peudes, mittelst königlicher Resolution v. 1707 IV. 9., rückgängig zu machen, sowie sämtliche Kreditoren zu befriedigen. Er † 1707 VII. 23. u. vermachte s. ganzes Vermögen seiner Frau. Im Jahre 1710 wurde d. Gut Peude bei dem Einfall der Russen „ravagirt" und alle Gebäude verbrannt. Im selben Jahre starben fast sämmtliche Bauern auf d. Gute an der Pest [Buxh., Gütergesch., S. 137—138]; 1725 II. 2. klagte bei dem öselschen Landgericht der Gen. Lt. Carl Adam Bar. v. Stackelberg a. Thomel gegen Ursula Elisabeth v. Uxküll, Wwe. d. Majors Aderkas, wegen einer Schuld v. 715 Rtlr., die ihr sel. Vater, Assessor Alexander Uxküll an dessen Vater, sel. ObtLt. Matthias Stackelberg schuldig geblieben war [Bfl. O. v. Moeller]. Da Ursula Elisabeth aus beiden Ehen keine Kinder hatte, vererbte sie ihr Gut Peude mittelst Testament v. 1725 X. 1. ihrem Stiefsohn Gotthard Wilhelm v. Aderkas. Peude blieb im Besitz der Nachkommen des Gotthard Wilhelm v. Aderkas bis zur Güterenteignung im Jahre 1919.

[15]) 1661 stiftet Otto v. Uxkol u. Gertrud Toll ein silbernes Glöckchen am Klingbeutel für d. Kirche zu Peude [Oesel einst u. jetzt, Bd. III, S. 39]; 1667 II. 15. kauft Otto v. Uxküll zu Poyde von Claus Treyden zwei Gesinde für denselben Preis v. 650 Rtlr., wie s. † Vater Otto Uxküll 1655 VI. 4. selbige Gesinde der † Adelheit Hoven, Claus Treydens Mutter, verkauft hatte [Bfl. Peude]; 1669 XII. 14. stellt Johan v. Vietinghoff zu Haukül dem Otto v. Yxkull zu Poyde eine Quittung aus [Bfl. Peude]; Otto v. Uxkülls († 1672) u. s. Frau Gertrud v. Toll († 1666) Epitaph mit d. geschnitzten Uxkullschen Wappen befand sich bis 1905 in d. Kirche zu Peude. Alle drei Töchter d. Otto Uxküll waren 1672 beim Tode des Vaters noch unmündig [Mitteil. O. v. Moeller].

72. Ungern-Sternberg.

Die von Ungern gehören zu den ältesten Geschlechten Altlivlands und treten bereits im XIII. Jahrhundert als Vasallen des Erzbischofs von Riga auf. Auf Ösel sind die Ungern seit dem XVI. Jahrhundert nachweisbar. Sie besaßen hier die Güter Kaunispäh und Käsel. Diese Linie ist von 1617 erloschen. In die öselsche Adelsmatrikel wurde 1851 II. 23. Freiherr Viktor v. Ungern-Sternberg auf Taggafer aufgenommen, dessen direkter Vorfahr, Reinhold v. Ungern, 1653 X. 27. in den schwedischen Freiherrnstand unter dem Namen „v. Ungern-Sternberg, Freiherr zu Pürkel" erhoben wurde.

Das Geschlecht gehört zu allen vier baltischen Ritterschaften. S. **Teil Estland, Bd. I, S. 439 ff., auch Teile Livland u. Kurland.**

Stammwappen: in bl. 3 g. Lilien, begleitet von 7 Sternen (3, 1, 2, 1).

Freiherrliches Wappen (nach d. schw. Diplom v. 1653): geviertet mit Mittelschild: 1. u. 4.: in bl. 3 g. Lilien. 2. u. 3.: in g. eine s. Rose mit g. Butzen, besteckt im Dreipaß mit gr. Blättern. Mittelschild: in s. ein g. sechsstrahliger Stern über gr. Dreiberg. Auf d. Schild schw. Freiherrnkrone u. 2. gekrönte Helme. Hz. rechts: zwischen rechts g. u. links bl. Flug g. u. s. ineinander verschlungene Hahnenfedern, links: zwischen 2 Pfauenstutzen g. Stern. Hd: bl. g., gr. s.

Stammreihe [1]).

I. **Herr Hans von Ungern,** [1232], 1252, [Ritter], a. 100 H. L. in Semgallen [u. Fistehl, Livl.].

II. **Rudolfus,** 1277, 1282, [1288].

III. [**Herr**] **Rudolfus,** 1288, 1328, Ritter.

IV. **Gerhardus,** 1303, 1350, a. Perkull (= Pürkel) u. Moisendorf (Livl.).

V. **Henningus,** 1346, a. Fistehl.

VI. **Gerhard** (Gerd), 1423 †, a. [Pürkel] u. Fistehl.

VII. **Heinrich** (Henning), 1449, 1484, 1495 †, a. Fistehl u. Lappier (Livl.).

VIII. **Christoph,** 1490, 1517, † a. 1523 III. 25., a. Fistehl; ∞ Kerstine, 1507, 1517.

IX. **Georg,** 1523, 1575, „de Olde", a. Assoten (Livl.); ∞ I. Gerdrutt v. Tiesenhausen, T. d. Reinhold a. Berson (Livl.) u. d. Anna v. Tiesenhausen; ∞ II. N. N.; ∞ III. Anna Kawer, (∞ I. Jakob v. Tiesenhausen a. Kalzenau in Livl., † 1545), T. d. Hans.

X. **Reinhold,** 1575, † 1607, a. Assoten.

[1]) Quelle: Handbuch, Teil Estland, und „Nachrichten über das Geschlecht Ungern-Sternberg", Nachtrag III, Tartu, 1936.

XI. **Fabian,** 1603, † 1621 IV. 13., □ Kirche Röthel (Estl.), a. Hohenfors, Kesso u. Loywel, Pfandbes. v. Alp, Wennefer u. Koik (Estl.), Major d. estl. Adelsfahne; ∞ Anna v. Kurfell, 1624, † 1667 VI. 2/3., T. d. Wolter a. Sommerpahlen (Livl.) u. d. Anna v. Taube a. d. H. Saximois (Estl.).

XII. **Reinhold,** seit 1653 X. 27. schwed. Frhr. v. Ungern-Sternberg zu Pürkel, * 1618 „auff Lichtmessen Tag", □ Reval 1685 II. 13., a. Kidepäh, Klein-Lechtigall (Estl.), Sallenholm u. Hohenfors (Finnl.), schw. ObtLt., estl. RittHptm.; ∞ 1641 Anna Dorothea v. Aderkas, † a. 1679 VIII. 5., T. d. Jürgen a. Klein-Lechtigall u. d. Dorothea v. d. Osten gen. Sacken.

XIII. Jürgen **Reinhold,** † 1723, a. Klein-Lechtigall, Uchten u. Sommerpahlen, schw. ObtLt.; ∞ Reval 1678 IV. 18. Gertrud Sophie v. Wrangell, □ Reval 1727 II. 5., T. d. Helmich a. Uchten u. d. Dorothea v. Wrangell.

XIV. **Reinhold** Helmich, ~ Reval 1683 VIII. 16., † Aurich 1726 II. 2., a. Klein-Lechtigall, seit 1698 in Deutschland, Drost in Wittmund, ObtLt. u. Hofmarschall in Ostfriesland, Kmdt. v. Aurich; ∞ Sophie Katharina v. Klenau, T. d. Heinrich, Oberförster

XV. **Ludwig** Friedrich, * Aurich 1710, † St. Petersb. 1774 V. 20., a. Klein-Lechtigall, Sommerpahlen u. Uchten, Deputierter d. estl. Ritterschaft in d. russ. Gesetzkomission; ∞ Hulsel 1736 IX. 28. Helene Gertrud Elisabeth v. Rosen, * 1719 XI. 13., □ Reval 1791 II. 8., T. d. Hans a. Sonorm u. Hulsel (Estl.), estl. Landr., † 1767, u. d. Auguste Sophie Freiin v. d. Pahlen a. d. H. Palms (Estl.).

XVI. **Reinhold** Helmich, * 1751 IX. 29., † Riga 1810 III. 17., a. Armida (Finnl.), Weißensee, Mühlenhof u. Pawassern (Livl.), österr. ObtLt., Landrichter im Rigaschen Kreise, Oberlandger. Ass. in Wiborg; ∞ I. Ermes 1770 I. 6. Wilhelmine Freiin v. Ungern-Sternberg, * Ermes 1747 III. 11., † Ermes 1788 III. 3., T. d. Georg Johann a. Ermes, Homeln, Neuhof u. Peddeln, Major, † 1783, u. d. Wilhelmine Gertrude de la Barre; ∞ II. Wolluft 1790 I. 20. Hedwig Charlotte Freiin v. Ungern-Sternberg, * Neu-Kasseritz 1745 V. 24., † Ostrominsky 1805 II. 9., T. d. Karl Ludwig a. Pürkel u. Allendorf, † 1749, u. d. Hedwig Eleonore v. Strohkirch; ∞ III. Riga 1807 IV. 9. Hedwig Charlotte v. Weymarn, Wwe. Spalchaber.

XVII. **Karl Reinhold** Ludwig, [* 1779], † 1826 III. 11., a. Wilkenpahlen u. Kürhof, Kap., Ordnungsrichter in Wolmar, Direktor des Marienhospital in St. Petersb.; ∞ Kibbijerw 1809 VI. 7. Juliane Elisabeth v. Pistohlkors, * 1780 IX. 11., † Reval 1845 IX. 9., (∞ I. Wilhelm v. Bluhmen, Major,)(; ∞ III. St. Petersb. 1835 I. 30. Friedrich Heck, Rentmeister), T. d. Woldemar Konrad a. Kawer, † 1801, u. d. Marie Elisabeth v. Helmersen.

XVIII. **Victor** Alexander, * Wilkenpahlen 1813 VI. 3., † Riga 1871 X. 28., a. Taggafer (gekauft 1850), Kmjkr., Koll. Rat, Mitglied d. Zollamtes in Riga, Ehrenritter d. Johanniter-Ordens; rezipiert in d. öselsche Adelsmatrikel 1851 II. 23.; ∞ I. 1833 VIII. 20. Natalie Charlotte v. Reutern, [* 1812 X. 1.], † St. Petersb. 1848 XII. 15., T. d. Hermann, † 1841, u. d. Natalie Gfin Mellin; ∞ II. Riga 1850 IX. 22. Pauline Karoline

v. Rennenkampff, * Uelzen 1824 V. 10., † Riga 1895 III. 30., (∞ I. Riga 1844 XI. 10. Joseph Fürst Gedroicz, Kap.,)( ), T. d. Alexander Reinhold, livl. Landr., † 1869, u. d. Katharina Sophie v. Vegesack.

ex I: ○ 1. Natalie Julie Viktorine Emma, [* 1834 VI. 7.], † Neuhof (Livl.) 1915 III. 14.; ∞ Gatschina 1856 VI. 24. Johann Karl v. Buhrmeister, † 1895, St. Rat, Kameralhofspräsident in Perm.
2. Karl Hermann Friedrich Viktor, * St. Petersb. 1837 I. 11., † jung.
○ 3. Viktor Karl Eduard Hermann Gerhard, s. XIX. 1.
ex II: 4. Paul Alexander Georg Karl Viktor, s. XIX. 2.
5. Katharina Pauline Lucie Hortensia Viktoria, * Arensburg 1852 VI. 5., † Keyser 1894 II. 12.; ∞ Viktor Frhr. v. Loudon a. Keyser (Livl.), † 1898.
6. Karoline (Ina) Katharina Pauline, * Riga 1853 V. 28., † Dresden 1923 VI. 30.
7. Alexander Christer Viktor s. XIX. 3.
8. Marie Wilhelmine Emilie, [* 1856 VI. 19.], † Stettin 1919 V. 18.; ∞ [1896] Viktor Frhr. v. Loudon a. Keyser, † 1898.
9. Helene Auguste Agnes, [* 1860 VIII. 9., † 1863 IV. 28.].
10. Wilhelm Eduard Viktor, s. XIX. 4.

○ **XIX. 1. Viktor** Karl Eduard Hermann Gerhard, * St. Petersb. 1848 XI. 18., † Radomysl 1918 XII., ermordet v. Bolschewiken, Gen. Major, Kreisadelsmarschall in Rußland; ∞ [1887 IV. 21.] Anna Maria Loretz-Eblin, [* 1868], † Nizza 1927 VI. 30., T. d. Adolf, Fabrikbesitzer, † 1895, u. d. N. N. Conradi.

1. Nina, * 1888 III. 8.; ∞ Moskau 1922 IV. 23. Nikolai Frhr. v. Stackelberg a. Pargenthal (Estl.), Senator,)(Riga 1927 IV.
2. Natalie (Natta) Sophie, * Kiew 1893 XII. 18., Malerin in Belfort (Frankreich).

XIX. 2. Paul Alexander Georg Karl Viktor, * Arensburg 1851 III. 14., Garde-Rtm. a. D., Gutsbes. in Gouv. Kowno; ∞ Arensburg 1880 IX. 29. Ina Schwartz, * Arensburg 1854 I. 6., † Dresden 1930 XII. 19., T. d. Friedrich, Hofrat, Lehrer am Gymnasium in Arensburg, † 1891, u. d. Emilie Mickwitz (R. A.).

Viktor Friedrich Rudolf (Rolf), [* 1890 VII. 25., † 1890 XII. 28.].

XIX. 3. Alexander Christer Viktor, * Taggafer 1854 XI. 24., † Riga 1894 I. 22., Eisenbahnbeamter; ∞ [Rom 1881] Viktoria Adams, [* 1861], † St. Pons bei Nizza 1919 II. 15., T. d. David aus Irland, Geistlicher d. engl. Hochkirche, u. d. N. N. Ogilvy.

1. Mary Olga Wera, [* 1883 II. 11.], † Bethel bei Bielefeld 1917 IX. 21.
2. Alexander David Ogilvy, * Dresden 1887 XI. 29., † London 1924 II. 4.

XIX. 4. **Wilhelm** Eduard Viktor, * Riga 1861 X. 19., ver. Rechtsanwalt in Kurland (Goldingen), vereid. Dolmetscher für russ. Sprache bei den sächs. Amts- u. Landgerichten Dresden u. Chemnitz; eingetragen in das kgl. sächs. Adelsbuch 1913 VI. 2. jub. Nr. 456; ∞ Riga 1895 I. 25. Valerie Marie Gräfin Lambsdorff, * Rinseln (Kurl.) 1864 VII. 26., T. d. Georg a. Rinseln, † 1890, u. d. Nadine Startschenko.

1. Arthur Paul, * Riga 1897 XI. 2., Landgerichts-Rat beim Landgericht Dresden; ∞ Dresden 1927 V. 28. Warinka Mathilde Alexandra Berkholtz, * Riga 1904 II. 25., T. d. Arend u. d. Warinka Bornhaupt.
2. Georg Viktor, s. XX.
3. Leo Wilhelm, * Goldingen 1902 IX. 18., Kfm. in Dresden.

XX. Sohn v. XIX. 4. **Georg** Viktor, * Goldingen 1900 II. 12., Buchbindereibesitzer in Dresden; ∞ Dresden 1929 VIII. 10. Marie Gertrud Messerschmidt, * Wittgensdorf bei Chemnitz 1905 XI. 30., T. d. Fritz Hugo u. d. Ida Bertha Martha Schuster.

Irmgard, * Dresden 1930 VI. 28.

Haus Kaunispäh (erloschen).

Ohne Anschluß nach oben.

X. **Klaus v. Ungern,** 1559, 1584 †, a. Kaunispäh (seit 1526), Körwentack (Haymel) u. Waddymois (Estl.), Pfandbes. v. Palle, Beisitzer d. Mannr. in d. Wiek, bfl. Rat, Mannr. in d. Wiek; ∞ N. N. Keel, 1521, T. d. Clawes.

1. **Jürgen,** 1542, a. Laeßma (Käsel) u. Kaunispäh, Beisitzer d. öselschen Mannrichters (1549); ∞ Christina v. Berg a. d. H. Carmel, T. d. Berend u. d. Anna Orgies a. Käsel.
2. **May,** 1584, 1596.
3. **Ebbo,** 1594, a. Haymel.
4. **N. N.** a. Haymel (Körwentack); ∞ a. 1534 Johann (Hans) Moller.

1. Klaus, 1570, † Danzig 1577 X. 7., a. Dalby (Schonen), Käsel u. Clausholm, dän. Statthalter a. Ösel (1573—76); ∞ Lene Wiffert, † Dalby 1579 IV. 24., (∞ I. Jakob Sehestädt), T. d. Tönne u. d. Kirsten Urne.
2. Jürgen, 1577, 1590, 1617 †, a. Kaunispäh u. Käsel; ∞ Margaretha v. Tiesenhausen[1]), 1617 Wwe., Erbin v. Mehntack (Estl.), [T. d. Peter a. Mehntack].
3. Else, 1600; ∞ Dietrich v. Hove a. Parrasmetz, 1600.
4. Anna; ∞ I. Joachim Stärck, † Arensburg 1576 IX. 10. (hingerichtet), a. Piddul, Hptm. zu Hapsal; ∞ II. Caspar v. Stackelberg a. Piddul, † 1616.
5. Dorothea; ∞ Christoffer Brackel a. Kaunermäggi u. Pia, 1599.

[1]) In der Kirche zu Jamma befindet sich ein silberner, inwendig vergoldeter Kelch mit den eingravierten Wappen der Ungern und Tiesenhausen nebst der Inschrift: „Diesen Kelch hat des seligen Jürgen von Ungern seine nachgelassene Wittwe Margaretha Tiesenhausen lassen machen in der Kirche zu Jamma" [Oesel einst u. jetzt, Bd. II, S. 196].

73. Vegesack.

Die Vegesack stammen aus Münster und gehören zu einem bürgerlichen Geschlecht, welches seit 1354 urkundlich nachweisbar ist. Albrecht Vegesack, der feststehende Stammvater der Familie, tritt 1485 in Reval als Schwarzenhäupterbruder auf. 1598 II. 28. wurden der Rigasche Bürgermeister Konrad Vegesack und seine Brüder von König Sigismund III. von Polen geadelt. Die Familie gehört zu der livländischen Ritterschaft. Alexander v. Vegesack wurde 1867 VII. 5., zufolge Attestats des livl. Landratskollegiums von 1867 VI. 22. sub. Nr. 1546, in die ösel'sche Adelsmatrikel aufgenommen. S. **Teil Livland**, Bd. I, S. 198.

Wappen: Die v. Vegesack führen laut Familienbeschluß vom Juni 1929 wieder ihr ursprüngliches Wappen, das Wappen des Bürgermeisters zu Reval Heyse Patiner, das dessen Enkel Thomas Vegesack um 1560 annahm, nämlich: geteilt, oben in bl. wachsender s. Löwe, unten in g. 2 aus bl. Dreiberg hervorgehende verschränkte bl. Glockenblumen an gr. auswärts gebogenen Stengeln. Hz: über bl. g. Wulst der wachsende g. Löwe. Hd: bl. g.

Das 1598 II. 28. verliehene u. 1651 VII. 18. der † Linie Wittenhof erneuerte Wappen ist folgendes: gespalten, vorne in bl. ein einwärts gekehrter jugendl. wilder Mann, in d. Rechten einen kleinen Handbesen, in d. Linken einen kl. s. Sack haltend; hinten — Wappen Patiner mit verändert. Farben. von r. u. s. geteilt, statt d. Glockenblumen „Akeleien" auf gr. Rasen. Hd: bl. s., r. s.

Stammreihe.

I. **Albrecht Vegesack** (? Sohn des Heinrich Vegesack, † a. 1477, Bgr. in Münster), 1485, 1520, 1524 †, Rhr. in Reval; ∞ I. 1493 N. N. Schultmann, T. d. Bernd; ∞ II. N. N.

II. ex I. **Thomas**, * 1494, † 1545 X., BM. in Reval, a. Morras (Estl.); ∞ I. Katharina Patiner, T. d. Heise, BM. v. Reval; ∞ II. Anna Hagenbeck, T. d. Thomas.

III. ex I. **Thomas**, 1524, 1570, Kfm. in Reval; ∞ Elisabeth tor Telt, T. d. Cord, Rhr. in Reval.

IV. **Gotthard**, 1595, 1622, Rhr. u. Herren-Vogt in Reval; ∞ I. Elisabeth Schepeler, T. d. Balthasar; ∞ II. Bela Goldberg, T. d. Joachim, Rhr. in Reval.

V. ex II. **Gotthard**, * Reval 1608 VII. 7., † Riga 1687 VII. 21., BM. u. Burggraf in Riga; ∞ I. Anna Vegesack; ∞ II. Anna Becker; ∞ III. 1661 IV. Anna Dreiling, ~~ 1629 VI. 30., † 1665 II. 7., T. d. Melchior, Rhr. in Riga, † 1651, u. d. Margaretha Fuchs.

VI. ex III. **Gotthard**, * 1661 XII. 2., † Riga 1710 VII. 2., Kfm. u. Ält. d. Gr. Gilde in Riga; ∞ 1685 VII. 9. Anna v. Schultzen, * 1664 I. 7., † 1710 VIII. 10., T. d. Eberhard a. Adiamünde (Livl.), Rhr. in Riga, † 1680, u. d. Margaretha Kempe.

VII. **Gotthard,** * 1686 IV. 15., † Riga 1764 VIII. 30., Wortführ. BM. v. Riga; ∞ 1720 VI. 21. Katharina Hanenfeldt, * 1700 VII. 23., † 1757 VII. 7., T. d. Benno, Rhr. in Riga, † 1710, u. d. Katharina Christiani.

VIII. **Georg Ludwig,** * 1733 VIII. 19., † Riga 1794 VII. 7., a. Roperbeck u. Maikendorf (Livl.), Oberlandger. Aff.; ∞ 1767 XII. 12. Ottiliane Helene v. Gersdorff, * 1749 VI. 11., † Fellin 1825 IV. 8., T. d. Karl Friedrich u. d. Charlotte Johanna Freiin v. Wrangell.

IX. **Karl** Gotthard, * Riga 1768 XI. 7., † Dorpat 1814 II. 23., a. Roperbeck, Hofger. Aff.; ∞ I. [1798 XI. 18] Johanna Margaretha Pierson of Balmadis, [~ 1779 II.]; ∞ II. Johanna Henriette Tiling, [T. d. James, Kfm., † 1804, u. d. Engel Maria Trompowsky].

X. ex I. **Alexander** Gotthard, * 1803 XI. 30., † Mitau 1888 VI. 2., a. Poikern u. Badenhof (Livl.); ∞ 1839 VII. 16. Sophie v. Strohkirch, [* 1804 X. 1., † 1891 VIII.], a. Würzenberg (Livl.), T. d. Karl Johann a. Autzem (Livl.) u. d. Karoline v. Trotta gen. Treyden.

○ XI. **Alexander,** * Lemsal 1833 I. 27., † Kegeln 1903 XI. 9., a. Kegeln u. Rosenblatt (Livl.), Landger. Aff. u. Hofger. Advokat, wurde 1867 VII. 5. in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen; ∞ 1863 VIII. 5. Sophie Marie v. Vegesack, * Neu-Salis (Livl.) 1843 III. 24., † Kegeln 1914 VII. 19., T. d. Karl Otto, Dr. med., Arzt zu Lemsal, † 1870, u. d. Charlotte v. Aderkas a. d. H. Kürbis (Livl.).

○ 1. Robert Alexander, s. XII.
2. Ottilie Charlotte Sophie, * 1866 V. 8., † Kegeln 1872 X. 21.
3. Bertha Ottilie Martha, * 1869 V. 27.
4. Wilhelmine Luise Agnes, * 1871 I. 18.
5. Lucy Elisabeth Pauline, * Kegeln 1873 XII. 2.
6. Wilhelm August, * Kegeln 1877 IX. 1., † 1902 IV. 19.

○ XII. **Robert** Alexander, * Riga 1864 XI. 19., a. Waidau u. Kegeln; ∞ Riga 1895 VIII. 9. Elise Mathilde Luise Olga Alma v. Transehe-Roseneck, * Dresden 1869 II. 25. / III. 9., T. d. Rudolf a. Erlaa (Livl.), † 1905, u. d. Dorothea Freiin v. Schoultz-Ascheraden.

1. Dorothea Alma Brigitte, * Bolwa 1897 II. 6.; ∞ Riga 1918 XII. 22. Benno v. Heinecciuß, preuß. Hptm.
2. Rudolph Roderich Robert, s. XIII.
3. Alma Sophie Eva, * Waidau 1901 VII. 28.; ∞ Staffelstein (Bayern) 1925 V. 5. Hermann Kieckebusch, preuß. Hptm.
4. Alexander Rüdiger Robert, * Waidau 1904 IV. 29.

XIII. Rudolph **Roderich** Robert, * Waidau 1898 II. 22.; ∞ Berlin 1924 III. 1. Annette Julie Myra Freiin v. Münchhausen, * Berlin 1889 XI. 22., (∞ I. Harras 1913 X. 7. Hans v. Vignau, Komponist, sächs. Khr.,)(1923 XII. 11.), T. d. Hermann-August a. Bockstadt (Sachs. Mein.), sachs.-mein. Khr., † 1922, u. d. Annette Estep.

Juanita Veronica Maria, * Berlin 1925 I. 25.

74. Guillemot de Villebois.

Franz Guillemot de Villebois (in Rußland Franz Wilboy, oder, nach seinem Übergange zur griech.-orth. Kirche, Nikita Petrowitsch Wilboy genannt) trat 1697 in England als Seeoffizier in Dienste des Zaren Peter. Er nahm 1716—1721 lebhaften Anteil an den Seeoperationen der russischen Flotte in der Ostsee gegen die Schweden und wurde beim Friedensschluß mit Schweden 1722 X. 22. zum Kapitän 1-sten Ranges befördert. Als Kontre-Admiral war er Oberkommandant von Kronstadt, dann Mitglied des Admiralitäts-Kollegiums und Ritter des St. Alexander-Newski-Ordens. 1747 IX. 5. nahm er als Vize-Admiral seinen Abschied. Franz Villebois war ein Liebling Peter des Großen und durch seine 2-te Ehe mit Elisabeth Glück auch Günstling der Kaiserin Katharina I., die ihm reichen Güterbesitz in Livland (Aya, Kurrista, Sarrakus) schenkte. 1712 begegnen wir ihm als Marschall auf der Hochzeit Peters mit Katharina. 1715 I. 27. feiert er seine eigene Hochzeit im Hause des Zaren in St. Petersburg. Er wurde in Frankreich geboren und soll aus einer adligen Familie stammen. Er erhielt 1747 mit seinen Nachkommen das Indigenat in Livland. S. **Teil Livland.**

Arthur Guillemot de Villebois (1842—1929) wurde 1878 III. 26. in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen.

Das Geschlecht ist auf Ösel nicht besitzlich gewesen.

Wappen: in bl. ein gekrönter doppelschweifiger rotbezungter g. Löwe, begleitet von 3 (2. 1) sechsstrahligen g. Sternen; auf d. Schilde eine Krone, ohne Helm u. Hd.

Stammreihe.

I. **Franz** (François) **Guillemot de Villebois,** * Frankreich 1674 I. 15., † 1760 V. 13., a. Aya, Kurrista u. Sarrakus (Livl.), russ. Vize-Adm., Mitglied d. Admiralitäts-Kollegiums; ∞ I. N. N. Juschkow; ∞ II. St. Petersb. 1715 I. 27. Elisabeth Glück, † Aya 1757 VI. 12., Staatsdame d. Kaiserin Catharina I., T. d. Johann Ernst, Pastor u. Propst zu Marienburg (Livl.), † 1705, u. d. Christina Emerentia Reuter.

II. ex I: **Daniel,** a. Aya (Livl.) u. Jerwajöggi (Estl.), Gen. Major (1788); ∞ Elisabeth Dorothea Müller, □ Ampel (Estl.) 1778 VI. 1., T. d. N. N. Müller, Pastor in Moskau.

III. **Johann** Alexander, † Kurrista 1812 VIII. 7., Major; ∞ Rogosinsky (Livl.) 1770 I. 15. Christina Friederika v. Glasenapp, * Rogosinsky 1754 III. 28., □ Werro 1809 II. 6., T. d. Gustav Berend, holst. Rtm., † 1775, u. d. Jakobine Renata v. Liebsdorff.

IV. **Alexander** Daniel, * Rogosinsky 1770 X. 18., † Dorpat 1850 II. 22., Rtm., Ordnungsrichter; ∞ Saximois 1797 V. 4. Luise Wilhelmine Freiin v. Uexküll-Güldenband, * Serrefer 1780 IX. 21., † Dorpat 1853 VII. 8., T. d. Otto Fabian a. Saximois u. Serrefer (Estl.), † 1795, u. d. Catharina Elisabeth Guillemot de Villebois a. d. H. Aya.

V. **Alexander Peter,** * Kurrista 1808 I. 27., † Riga 1881 XII. 2., Gen. Major, Polizeimeister in Riga; ∞ Dorpat 1839 V. 5. Aurora Antonie Peucker (RA), * Sadjerw (Livl.) 1817 III. 31., † Riga 1906 XII. 14., T. d. Ferdinand Ludwig a. Bockenhof (Livl.), Major, † 1829, u. d. Amalie Ucke.

○ IV. **Arthur** Ferdinand Alexander, * Dorpat 1842 II. 16., † Bergfelde bei Berlin 1929 II. 15., Assess. u. Sekr. d. livl. Konsistoriums; rezipiert in die ösel'sche Adelsmatrikel 1878 III. 26. zufolge Attestates d. livl. Landratskollegiums v. 1878 III. 11. sub Nr. 281; ∞ Festen (Livl.) 1870 VI. 26. Charlotte Elisabeth Arabella v. Bruemmer, * Festen 1847 XII. 20., † Bergfelde bei Berlin 1923 XI. 17., T. d. Hermann a. Festen, † 1872, u. d. Elise v. Wilcken a. d. H. Alt-Bewershof (Livl.).

1. Veronica, * Riga 1871 VII. 26.
2. Edwin, * Riga 1875 XII. 6., † Riga 1919 III. 19., ermordet v. d. Bolschewiken, Inspektor d. Versicherungsgesellschaften „Russ. Lloyd" u. „Wolga".
3. Edgar, s. VII.
4. René, * Riga 1887 IV. 11., † Riga 1900 III. 10.

VII. **Edgar,** * Riga 1878 IX. 12., ObtLt., Rtm. d. balt. Landeswehr; ∞ Riga 1907 I. 20. Caroline Elisabeth (Elise) Bsse. v. Seefeld, * Pussen (Kurl.) 1879 XI. 19., T. d. Wilhelm, Hauptmannsgerichts-Assessor in Windau, † 1900, u. d. Lucie Felita v. Wolski.

1. Irene Renate, * Wilna 1907 XII. 16.; ∞ Melno (Deutschl.) 1927 II. 16. Egbert v. Bieler.
2. Hélen Ada, * Wilna 1910 XI. 5.
3. René Arthur Wilhelm, * Dorpat 1915 IX. 27.

75. Wettberg.

Dieses Geschlecht, welches sich auch Watberge, Wetberch, Wedberch, Weddeberch usw. geschrieben hatte, stammt aus Niedersachsen. Ihr gleichnamiger Stammsitz lag bei Hannover und wurde bereits 1338 in einer Fehde dieser Stadt mit den Gebrüdern Johann, Heinrich und Bruning v. Wettbergen von den Hannoverschen Bürgern zerstört. Urkundlich erscheinen in Hallermundschen Urkunden bereits 1220 ein Wulfardus und Ludolf v. Watbergen und 1237 ein Wolterus de Watberge. Der niedersächsische Stamm erlosch 1644 III. 20. mit dem Rittmeister Jobst Asche v. Wettberg a. Münder und Landringhausen, dessen 4 Söhne jung vor ihm starben. In Estland erscheint das Geschlecht im XV. Jahrhundert, ist aber hier in der ersten Hälfte des XVII. Jahrhunderts erloschen. Von Claus Wedberg, der durch die Heirat mit Agneta Swarte das Gut Sandel erwarb, stammt der oesel'sche Zweig der Familie ab. Aus Oesel ist das Geschlecht nach Kurland ausgewandert, erhielt hier das Indigenat und wurde durch Senatsukas von 1862 IV. 3. berechtigt den Barontitel zu führen. Alexander v. Simolin (1836—1897), Besitzer des

vom ausgestorbenen Geschlecht v. Wettberg ererbten Fideikommisses Groß-Altdorff in Kurland, nahm auf Grund der Stiftungsurkunde v. 1815 XI. 13. den Doppelnamen Baron v. Simolin-Wettberg an.

Der Grundbesitz auf Ösel bestand aus den Gütern Sandel, Pechel, Leo (Lode), Salme u. Kangern.

Wappen (nach einer alten Zeichnung aus dem Anfang des XVII. Jahrhunderts im Fam. Arch. Meyendorff): in bl. ein r. beflügelter grauer Wolfsrumpf, unter welchem in zwei Reihen neun (5. 4) r. Blutstropfen. Hz: auf Wulst zwei g. Füllhörner, je besteckt mit 7 r. Rosen an gr. beblätterten Stengeln.

Anmerkungen zur Stammtafel I.

ad I. 1. Petrus de Wetberghe: 1439 in Rostock immatrikuliert, Dr., 1456, 1469 oes. Domherr, 1470 Rev. Domherr, 1472 VI. 8. Bf. v. Oesel; † 1491 a. XI. 14. [L. Arbusow, Geistlichkeit; Jahrb. f. Gen. 1901, S. 138, 1911/13, S. 235].

ad I. 2. 1451 Jürgen Weddeberch, Amtmann d. Bf. v. Oesel in Alt-Pernau [Jahrb. f. Gen. 1902, S. 73]; 1478, 1489 Vogt in d. Wiek [Jahrb. f. Gen. 1901, S. 138, 1911/13, S. 235]; 1479 „am St. Johannis-Abend", Petrus Wedberg, Bf. v. Oesel, doniert s. Vetter Jürgen v. Wedberg, Stiftsvogt in d. Wiek, d. Hof Kabbel mit 2 H. L., d. Df. Kabbil mit 6 H. L. u. d. Df. Cuies mit 3 H. L. [Buxh., Güterges., S. 99].

ad I. 3. 1449 Bruno Wedberg, Vogt d. Bf. Ludolf in d. Wiek [Jahrb. f. Gen. 1901, S. 138]; 1452—55 Bruno v. Wettberg, Gesandter (Sendebote) d. OM. nach Dänemark [Arndt, Chronik, II, S. 143; Index, 3417]; 1453 VIII. 29. Hof Lovel, Bruen Weddeberch, Vogt zu Arensburg [UB. XI, 300]; 1455 I. 27. Riga, Johann v. Mengede, gen. Osthof, OM., verlehnt dem Brun Wetberch den von demselben gekauften Hof Angern mit 5 Dfn.: Jalikül, Bageta, Sallentacke, Normesalke u. Goldenmeckh, im Ksp. Hackers, dazu noch die Mühle zu Rondelepp; Auftrag — 1457 VI. 12. [Bfl. I, 222 u. 223]; 1461 VII. 3. Wesenberg, Herr Toniges Peperſack, Ratman zu Narwe, trägt d. Df. Kodyal im Ksp. Luggenhusen mit 6 H. L. dem Brun Wettberghe auf [Reg. Ung.-Sternb., Nr. 26]; 1463 II. 14. u. 1464 VI. 24., Reval, Brun v. Witberge, Beis. d. Komturs zu Reval [Bfl. I, 245 u. 251]; 1467 VIII. 7. u. XII. 27. Beis. d. Richters in Harrien [Bfl. I, 266 u. 268]; 1470 VIII. 17. Beis. d. Hptms. zu Reval [Bfl. I, 285]; 1477 X. 25., Reval, Die Wwe. d. † Brun Wetberge schließt mit Gerdt Wetberg, d. Sohn des ebengenannten Brun, einen Vergleich, da Jurgen Viitinghof die genannte Frau zur Ehe nehmen will. Jürgen Viitinghoff u. s. Hsfr. behalten d. Hof Angern auf 8 Jahre, nach Ablauf d. 8 Jahre erhält d. Frau für ihre Lebenszeit d. Dfr. u. Ges. Kaßekas, Meyell, Kircko, Pircko u. Kagener im Ksp. Jörden [Reg. Ung. Sternb., Nr. 50]; 1495 V. 30. Reval, Hr. Jürgen Vitinghof, Ritter, trägt in Gegenwart s. Hsfr. Dorthie u. ihres Sohnes Brun Witborch zwei Erbstätten auf d. Dom zu Reval dem Hans Maidel v. Kostz auf [Bfl. I, 477].

ad I. 4. 1469 VI. 28. Heinrich Webberch, Beis. d. MR. in Harrien [Bfl. I, 278].

ad II. 1. Johannes Wethberch: 1480 in Rostock immatrikuliert, 1511 Dekan d. oes. Kirche, betrieb damals in Rom heimlich seine Ernennung zum Koadjutor des Bfs. v. Oesel; um sich Mittel zu schaffen, fälschte er Wechsel auf d. Namen des OM.; auch 1515 ist er mit d. Ritter Hermann Soye in Rom; 1516, Frühjahr, lauerte man ihm in Livland auf; er entwich damals nach Schweden; ehemaliger Dekan v. Oesel, noch um 1532 lebt er in Schweden; Bruder v. Peter, s. Mutter ∞ II. Kersten Gudesleff [Jahrb. f. Gen. 1901, S. 138; 1911/13, S. 235].

ad II. 2. 1521 VI. 12. Hapzel, Wwe. Rosen beschuldigt Peter Weddebergh wegen 2000 Mk., die sie u. ihr Bruder Herrn Johann Weddebergh geliehen [Kopenh. Reichsarch., Oesel I, p. 271., nach Rußwurm]; 1524 Peter Wedberg klagt d. Bf. v. Oesel, daß er mit Gewalt u. übermut überfallen u. aus seinem Besitz auf Oesel gewiesen sei u. dadurch er u. s. Kinder einen großen Schaden gehabt [Kopenh. Reichsarch., Livl. II, p. 82]; 1526 Verhandlungen des Peter Wedberch u. s. Bruders Johann mit d. Kapitel u. d. Ritterschaft v. Oesel wegen d. Streitigkeiten der Wedberge mit Johann Orgas, Bf. v. Oesel [Urk. Ung. Sternb., Nr. 166].

ad II. 3. Anna Wetberges; ∞ I. Hr. Andreas Patkul, Ritter, 1534 †; ∞ II. Kersten Holstfer; ihr [Stief-]Bruder Kersten Gutsleff, Kerstens S. [LGU. II, 617, 639 usw.].

I. 1. **Petrus**, 1439, † 1491, Bf. v. Oesel.

2. **Jürgen**, 1451, 1489, a. Cabbil, Stiftsvogt in d. Wiek. [? ∞ N. N. († II. Karsten Gudesleff a. Puikeln, 1501, 1517, 1538 †)].

3. **Brun**, 1449, 1470, 1477 †, a. Angern (Estl.), Vogt d. Bfs. Ludolf in d. Wiek, 1452—55 Gesandter d. OM. in Kopenhagen, 1453 Vogt zu Arensburg; ∞ Dortie, 1477, 1495, († II. p. 1477 X. 25. Herr Jürgen v. Vietinghoff, Ritter).

4. **Hinrik**, 1469.

II. 1. **Johannes**, 1480, 1532, Dekan d. oes. Kirche.
2. **Petrus**, 1521, 1526; ∞ N. N. (Kinder).
3. **Anna**, ∞ I. Andreas Patkul a. Rosenbeck, Ritter u. Rat; ∞ II. Kersten Holstfer.
4. **Brun**, „unehelig", 1504, 1516, Revaler Domherr.

5. **Georg**, 1481, 1498, Propst d. oesel. Kirche.

6. **Henricus**. 1477, 1482.

7. **Brun**, 1495, 1498, 1503 †, a. Angern, Erras, Waldorp u. Waykül (Estl.); ∞ Birte (Brigitte) Töddewen, 1503, † 1554, Sommer, († II. a. 1507 v. 23, Diedrich Metztacken, Gerds S., a. Angern u. Mönnikorb, 1503, 1524).

8. **Gerdt**, 1477.
9. **Claus**, ⚔ 1501. ſ. **Stammtafel II.**

10. **Heinrich**, 1495.

III. 1. **Johannes**, 1546, Pfarrer zu Korbe.

2. **Anna**, 1534; ∞ Diderick Lange, Hynrikes S.

3. **Sophia**, 1569; ∞ 1558 Marten Mulert.

4. **Brun**, „d. Alte", 1506, 1556, † 1558 a. d. Rückreise aus Dänemark, a. Angern, Erras, Waldorp u. Waykül, Rat in Harrien; ∞ Maya Holstfer, 1549, 1568, □ in Pernau.

5. **N. N.** [? = Katze, 1536; ∞ Helmond Swarthof].

IV. 1. **Brun**, „d. Jüngere", 1568, 1586, 1589 †, □ in Narva, a. Angern u. Waykül; ∞ Gertrud (Edda) v. Tiesenhausen, 1593 Wwe, □ in Stockholm, T. d. Wolter a. Rösthof u. Rodenpois (Livl.), † a. 1599, u. d. Sophia v. Tiesenhausen a. d. H. Randen (Livl.).

2. **Gert**, 1563, 1568.
3. **Johann** (Hans), 1563, 1568.
4. **Otto**, 1568.
5. **Anna**, □ Reval 1603 VIII. 21.; ∞ Johann Risbieter.
6. **Agneta** (Nese), □ Reval 1603 IX. 20.; ∞ Hermann Brackel, □ in Turgel.
7. **Brigitta** (Bibbe), 1568, 1617, † 1631.
8. **Gertrud** (Edda), □ Reval 1603 IX. 22.; ∞ Jürgen Drolshagen, a. Harm, Assick u. Köndes (Estl.), □ Reval 1603 XI. 6.

9. **Katharina**, 1577, ∞ N. N.

10. **Georg** (Jürgen), 1551, 1576, 1583 †, a. Korbeß, Mannr. in Wierland.

V. 1. **Margareta**, □ Reval 1603 VIII. 14.

2. **Anna**, 1619, 1626, Kammerjungfrau d. Herzogin v. Kurland.

3. **Hedwig**, 1649; ∞ Georg v. d. Luhe.

4. **Dorotie**, 1583; ∞ Friedrich Haen, 1583, 1591, a. Korbeß.

ad II. 4. Bruno Wedberg: 1504, 1516 Rev. Domherr, „unehelicher Bruder" d. oes. Dekans Johann Wedberg; in d. Umtriebe d. Ritters Hermann Soye verwickelt, 1514 verhaftet, 1515 nach Treiden abgeführt, 1516 schon 8 Monate im Gefängnis zu Treiden [Jahrb. f. Gen. 1911/13, S. 234]; 1516 III. 15., Kandau, Wolter v. Plettenberg meldet d. HM., was d. gefangene Bruno Wettberg über d. Pläne d. Dekans Wettberg u. d. Ritters Hermann Szöge ausgesagt hat [Index, 2722].

ad II. 5. Georg Wedberch: 1481 in Rostock immatrikuliert, 1485 — in Erfurt, 1489 — in Leipzig; 1498 in Bologna als Propst d. oes. Kirche [Jahrb. f. Gen. 1901, S. 138].

ad II. 6. Hinricus Wetberch: 1477 in Rostock immatrikuliert, 1482 — in Erfurt [Jahrb. f. Gen. 1901, S. 138].

ad II. 7. 1495 v. 30. s. oben ad I. 3.; 1496 VII. 6. Wenden, Wolter v. Plettenberg, OM., verlehnt d. Brune Wettberge d. Dfr. Erras, Waldorp u. Waykül [OLG. Nr. 3626; Sammelmappe I. d. Just. Arch., Nr. 82]; 1498 (?) IX. 21. Bruno v. Wedebergen, Beis. d. Richters in Harrien [Bfl. I, 860]; 1503 XII. 27. Birte Toddewen, sel. Brun v. Wetberg Wwe, mit ihrem Vetter Berlt Toddewen v. Toall u. ihren u. ihrer Kinder Vormund Claus Polle, und Agnete Swarten, des Claus Wetberg Weib, mit ihrem Vater Hans Swarten, Schwestern (= Schwägerinnen), verkaufen dem alten Hans Maydell zu Kotz d. Erbe auf d. Dom zu Reval [Bfl. I, 638]; 1507 v. 23. Reval, Vergleich zwischen den Vormündern d. Kinder des † Brun Wedberg u. deren Stiefvater Diedrich Meßtacken, Gerds S.; Diedrich Meßtacken erhält mit s. Hsfr. Brigitte d. Hof Angern mit d. Dfn. Solkul, d. Ges. Kollenmecke, Solentacken, Pagenkull, Uxselle, Paden u. d. Neue Gut mit 2 Ges., d. Df. Kaskie, d. Ges. Eppelmecke u. Korove u. Koppelman-Gesinde in d. Ksp. Hakriß u. Jorden belegen, u. soll d. Jungfrau, Wedberchs Tochter, entweder „zur Geistlichkeit halten", oder ausstewern u. ihr d. Hochzeit ausrichten u. d. Hälfte d. Schulden an Hn. Jürgen Vitinckhof, Ritter, u. die Kindern des † Claus Wedberg bezahlen. Besiegelt u. a. v. Brun Wedberg, Bruns S. [Bfl. I, 694]; 1524, Reval, Diedrich Metztacken, Gerds S., verpfändet mit Wissen s. Hsfr. Brigitte d. Hn. Johann Viandt, BM. zu Reval, d. Hof Angern mit d. Dfn., so wie es ihm sein Stiefsohn Brun v. Weddeberg aufgetragen, und wie es der † Brun Weddeberch besessen hat [Bfl. I, 908]; Brigitte Töddewen † 1554, Sommer [Mitt. d. H. Laakmann/Pernau].

ad II. 8. 1477 X. 25., s. oben ad I. 3.

ad II. 9. s. Stammtafel II.

ad II. 10. 1495 VII. 27. Heinrich Wedberch beschuldigt den Abt zu Padis, daß er ihm angetastet sein Pfand, das ihm frei versiegelt war [Bfl. I, 503]; vielleicht identisch mit II. 6.?

ad III. 1. 1546 III. 9. Johann Wedberg resigniert auf s. Pfarramt an d. Kirche zu Korbe, doch wird s. Resignation nicht angenommen, da ihm Herr Bartholomaeus Uexküll, Kirchherr zu Ummern, in s. Geschäften unterstützen könne [Jahrb. f. Gen 1911/13, S. 235].

ad III. 2. 1534 v. 5. Dorpat, Anna Wetberges, Hsfr. d. Diderick Lange, sel. Hynrikes S. [LGU. II, 608].

ad III. 3. Sophia Wetberges; ∞ 1588 thom Kirriepe im Stifte von Dorpte mit Marten Mulert. Zeugen: Jurgen Vxkull von Padenorm, Meister Hans Auermayer, Rev. Bgr. [Rev. St. Arch., Ratsprotokolle 1569 X. 17.].

ad III. 4. 1506 [Rev. St. Arch., Ad 30, S. 98]; 1507 v. 23, s. oben ad. IV. 7.; 1524 II. 22. Reval, Brun Wedberg beschuldigt Diedrich Metztacken, s. Stiefvater, seines väterl. Erbes (Hof Angern) halben [Bfl. I, 911]; 1542 VIII. 28. Wenden, Herman v. Bruggenei, OM., konfirmiert d. Dfr. Ereß, Waldorp u. Waythkul dem Brun Wettberge, wie diese Dfr. s. † Vater von Wolter v. Plettenberg verlehnt wurden [OLG. Nr. 3626, Sammelmappe I. d. Just. Arch., Nr. 167]; 1547 VI. 24. Brun Wedtberg beschuldigt Johann Orthen um sein Erbgut Erres. Urteil: da bei Johann Orthen ein fest versiegelter Kaufbrief d. d. 1515 (sein † Vater hat d. Df. Erres durch Austausch d. Hofes u. Gutes Kublich erblich an sich gebracht) u. zwei versiegelte Aufträge v. 1515 u. 1518 befunden, beide von des † Claus Wedtberges Erben ausgegangen, und Brun Wedtberg denselben Kauf nicht beigesprochen, auch Brun Wedtberg seinen Lehnbrief v. 1496 (vgl. oben ad IV. 7) bei sich selbst in dieser Sache zu Schaden verliegen lassen, derselben soll Johann Orthen seines † Vaters gekauften Kauf genießen u. Brun Wedtbergs Ansprache nutlos sein [Bfl. I, 1294]; 1548 VI. 24. Brun Wedberg, Rat in Harrien u. Wierland [Bfl. I, 1319]; 1549 VII. 25., Nien-Pernaw, Bruen Wedt-

berch verpfändet mit Wissen s. itzigen Hsfr. Mahe Holstfer dem Melchior v. Dalen, Ritter D. O., olden Vogt tho Karckhus, 12 H. L. im Jallenkull von s. Hofe Angern [Rev. St. Arch., BB 19]; Gesandter d. Ritterschaft mit Hn. Fabian v. Tysenhausen nach Dänemark; 1556 XII. 29. Hof Drolshagen, Otte Thuee zu Vinnenn schreibt an s. Schwage Bruen Wethberch [Reg. Ost. Sacken, Nr. 1333]; † 1558 auf d. See während d. Rückreise aus Dänemark, □ in Reval [Hiärn, Chronik, Mon. Liv., I. S. 219].

ad III. 5. 1507 V. 23. s. oben ad II. 7.; 1536 IX. 8. Hof Parital, Katze Weddeberch, Hsfr. d. Helmond Schwarthof [Bfl. I, 1079].

ad IV. 1. Revision v. 1586: d. Hof zu Angern, Görgen Naschert gehörig Ist eine pfandtweise von d. alten Brun Wedebergh eingethan [Beitr. VIII, 112—113]. Brun Wedeberg zu Waykülll. Dieser Wedebergh hat Königl. Maytt. zu Pohlen ein Zeitlang gedient. Das Df. Waykülll ist Hans Wartman A=o (15)82 den 27 Juny eingereumet worden, (der es) 2 Jahrlang in Posses gehabt, aber vff Herr Pontus Schreiben wiederumb es Brun Wedebergh eingereumet [Beitr. VIII, S. 25]; † a. 1589 „sel. Braun Wedberch" [Beitr. VIII, S. 138]; 1593 VII. 26. Gertruth v. Tysenhausen, sel. Brawn Wettberg Wwe, bewahret sich des ihr u. ihren Kindern beim Tode ihres Mannes hinterbliebenen Vermögens [Bfl. II, 136].

ad IV. 2—4. 1563 IV. 19. Gerdtt Wettberch stellt mit Vollbort s. Bruders Hans Wettberch dem Petter Moller einen Schuldbrief aus [Rev. St. Arch., BB. 15]; 1565 X. 10. Reval, Gert u. Johan Weddeberch zu Angern mitsamt ihrer Mutter beurk., daß Hanß Boismann ihnen im diesen gefährlichen u. beschwerlichen Zeiten viel Freundschaft u. Wohltat als guter Freund u. Gönner erzeigt habe, ja er habe auch Gerdt Weddeberg selbst aus d. Händen des Feindes, des Moskowiters, errettet u. geholfen, als sie solche treue Freundschaft u. Hilfe vergeblich bei ihrer ganzen Verwandschaft gesucht hatten. Als Zeichen d. Dankbarkeit überlassen sie an Hanß Boismann einen Heuschlag unter d. Hofe Angern, genannt Oddelicko Kalysp oder Perymenne Arse im Ksp. Haggers, wie derselbe von ihrem † Vater besessen worden [Reg. Ung. Sternb., Nr. 263]; 1567 VII. 29. Reuell, Gerth Wedberch, Zeuge [Bfl. II, 18]; 1568 VI. 24. Gebrüder Goebert, Johann, Bruen u. Otte v. Wedtbergh, nebst ihrer Mutter und auch wegen ihrer vier Schwestern, vergleichen sich mit Johan Boysman, Ratsverwandten in Reval, betreff. d. Hof Angern [OLG. Nr. 2339, Sammelmappe II. d. Just. Arch.].

ad IV. 5—8. Brun Wedberg „d. Alte" hatte 4 Töchter: Anna, Agneta, Gertrud u. Brigitta († 1631); s. Sohn Brun Wedberg „d. Jüngere" hinterließ 2 Töchter: Anna, unverm., u. Hedwig, verheir. in Deutschland [OLG. Nr. 596: 1648. Hedwig Drolshagen zu Harm, † Rtm. Daniel Wagner Wwe., contra Wolter Uxküll a. Angern u. Saximois, betreff. Teilung d. Df. Waikülll]; 1617 II. 6. Reval. Bibbo Wettberg, Jgfr., trägt in Anerkennung der ihr durch ihre † Schwester Gerdrut Wettberg, durch deren † Ehemann Jürgen Dronshagen u. durch deren Tochter Margreta Dronshagen, der Hsfr. d. Wolter Uxküll, erwiesene Liebe, alle ihre Erbgerichtigkeiten an dem Gütchen ihres † Vaters, Waikülll, sowie die ererbten Ansprüche ihrer beiden † Schwestern Anna u. Angnete auf Mitgabe usw., ihrem Schwager (!) Wolter Uxküll auf [Reg. Ung. Sternb., Nr. 348]; 1619 VII. 2. Reval, Zeugenaussage über d. Verbleib der 4 Schwestern Wedberg, Ette (Gertrud), Bibbo, Anna u. Agneta nach deren Mutter Tode [Reg. Ung. Sternb., Nr. 357]; „Fr. Gerdrutha Wettebergk a. d. H. Angern vndt Waykülll u. Erraß", Hsfr. d. „H. Jürgen Trollshagen, Erbherr a. Harm u. Asika, Landrath", T. d. „H. Bruno Wettebergk, Erbherr a. Angern, Erras u. Waykülll, Landrath u. Pannerherr" und der „Fr. Margaretha Holstfer a. d. H. Steinberch u. Oltentorn" [Bfl. Meyendorff, Ahnentafel d. Wolter Reinhold Frhr. v. Meyendorff]. Vgl. auch Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1935, S. 8.

ad IV. 9. 1577 X. 18. Auf Verlangen der Frau Catharina Wedderberges bezeugen der Schiffer Harthwich Sander und seine Bootsleute, „dath gemelte fruwe samt ehren kinde mit ohnen vp den schepe in willens na Riga tho segeln ... dath schip auerst dorch storm vnd vngewedder, den 5 octobris, ein wekeseches vngeferlich von der stat achter den koppeln in den strandt gedrefen, in stucken thostott, alßo dath se samt vnd sunderlich schwarlich dath leuen daruon gebracht vnd ir liff geborgen, de fruwe ok somt ohren kinde, so ahn liue ock schaden erlanget, twe dage auer vor dodt gehandelt worden..." [Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1933, S. 43—44].

ad IV. 10. 1551 XI. 5. Schl. Weißenstein, Jürgen Wetberg, Beis. d. MR. in Jerwen [Reg. Ung. Sternb., Nr. 217]; 1553 III. 12. Aggers. Jürgen Wethberch

besitzt d. Heuschlag Naistesohe [Reg. Ung. Sternb., Nr. 225]; 1553 v. 22. Wittenstein, Jürgen Wedberch, Mannr. [Reg. Ung. Sternb., Nr. 226]; 1576 II. 17. „Leall heft de Russe in, kein schot darfor geschehen, de Russe int Kloster sich gelagert. Sint 3 dudesche in ruschen Kleidern. Jurgen Wedheberch de eine. De dre riden vor dath huß, holden sprake, wordt nicht geschoten, 40 knechte sint gefangen geforeth" [Rev. St. Arch., Ratsprotokolle; Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1934, S. 16]; 1577 VIII. 20. Querpalen. Georg Wedtberch d. ältere, verordneter Verwalter auf Querpalen [Rev. St. Arch., BD. 7]; 1585 VII. 5. Reval, Georg Wedberg, Schwiegervater d. Friederich Haen [Reg. Ung. Sternb., Nr. 281].

ad v. 1. KB. Olai, vgl. Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1935, S. 8.

ad v. 2. 1619 VII. 12. Reval, Urteil in Sachen d. Jgfr. Anna Wedberg contra Wolter Ürküll: da der † Vater d. Jgfr. Anna Wedberg, Brun Wedberg, mit Einwilligung seiner nun auch † Brüder, d. ganze Gut Angern an den nun auch † Johan Boismann erblich verkauft, so ständen den Wedbergschen Erben keinerlei Ansprüche wegen des Gutes zu. Dagegen soll die Jgfr. mit ihrer Schwester in ihrer Erbgerechtigkeit an den Gütern in Wierland geschützt bleiben [Reg. Ung. Sternb., Nr. 359]; 1626 II. 1. Aussage d. Frau Maria Wrangell, Hsfr. d. Johan Stapel über den Aufenthalt d. Jgfr. Anna Wedberg in Kurland als Kammerjungfrau d. Herzogin zu Mitau [Reg. Ung. Sternb., Nr. 394]; 1626 XII. 9. Reval, Jgfr. Anna v. Wedberg klagt, daß sie von Engelbrecht v. Tiesenhausen zu Dewen u. Röst die Aussteuer u. Gerechtigkeit ihrer Mutter aus d. Rodenpoisschen Gütern noch zu fordern habe, aber nicht erhalten könne. Engelbrecht v. Tiesenhausen soll noch 250 schw. Dalern an d. Jgfr. zahlen. Die Ansprüche der in Deutschland verheirateten Schwester Gerdrudt (Hedwig!) Wedberg bleiben durch diese ganze Abmachung unberührt [Reg. Ung. Sternb., Nr. 397]; „schwache Jungfrau, so bei Herrn Wolter Uxküll ist" [Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1935, S. 8].

ad v. 3. 1649 XII. 4. Wolfenbüttel, Hedwig Wedberg, Wwe d. Georg von der Luhe, verkauft Waykül an Wolter Uxküll [OLG. Nr. 3728].

ad v. 4. 1583 VI. 27. Reval, Dorothie Wedberch, Hsfr. d. Frederich Haen [Reg. Ost. Sacken, Nr. 1582]; 1583 VI. 27. Reval, Frederich Hahn trägt s. Schwager Jacob Bremen zu Lechtes d. wüsten Gesindeslande Rackotalo u. Peukull, belegen im Df. Leppes im Ksp. Ampell, auf, so wie er von s. † Schwiegervater Jürgen Wedtberch an sich gebracht hat [Reg. Ost. Sacken, Nr. 1583]; 1585 VII. 5. Reval, Urteil d. Rittergerichts in Sachen Friedrich Haen, Schwiegersohn des Georg Wedberg, contra Clauß Christofferson Mellin wegen Abtretung des Dorfes Arwe [OLG. Nr. 1609].

Anmerkungen zur Stammtafel II.

ad II. 1482, Johann, Bf. v. Oesel, bestätigt dem Claus Wedberg d. Gut Sandel, das er durch s. Hsfr. Agneta Swart, T. d. Hans Swarte, erlangt hatte [Buxh., Gütergesch., S. 118]; 1492 IX. 15. Johann, Bf. v. Oesel, verlehnt dem Claus Wedberg d. Gut Pechel [Kopenh. Reichsarch., Einzelne Urkunden, Conv. III, 87a]; ⚔ 1503 IX. 13. bei Narva gegen die Russen [UB. II/2, 171]; 1503 XII. 27. s. oben Anm. zur Stammtafel I, **ad** IV. 7.; 1508 II. 15. Claus Widdebergs Wwe u. Erben sind verpflichtet Christoffer Vitincks Gut (Pechel?), das in Oesel belegen ist, frei zu machen [Bfl. I, 706].

ad III. 1. 1514 III. 21. Wesenberg, Brwnn u. Gerth Wedberch, Clawes Kinder, mit ihrer Schwester Anna, tragen mit Wissen ihrer Mutter d. Walddörfer Koldeial mit 6 H. L., Sendes mit 3 H. L., Poysem mit 1½ H. L., Pessul mit 2 H. L., dem Arnth Asserhenn auf [Reg. Ost. Sacken, Nr. 526]; Elisabeth Moller — Ahnentafel d. Otto v. Vietinghoff a. Pechel u. Parrasmetz [Bfl. Jöör].

ad III. 2. 1514 III. 21. s. oben **ad** III. 1.; 1534 II. 9. Gert Wetberch, Claus' S., überläßt für sich, s. Erben u. s. Schwester d. Johann u. Claus Orthen seine Ansprüche an d. Hof Kubliſt, nämlich d. Hof u. Df. Petiß (= Df. Peddasilt unter Restfer) u. Paddeuer im Ksp. Womel (= Lais, Livl.), d. Df. Luske, Antraß u. Ymmotfer im Ksp. Kattküll [Urk. Ung. Sternb., Nr. 49; vgl. LGU., II, Nr. 601].

ad III. 3. 1514 III. 21. s. oben **ad** III. 1.; vielleicht ist sie identisch mit Anna Wedberg, † Hermann Lohden Wwe, die 1516 v. 11., Reval, erwähnt wird [Reg. Ost. Sacken, Nr. 540; Bfl. II, 885].

ad III. 4. 1501 Christopher Vietinghoff zu Pechel erhält d. Gut s. Schwiegervaters Claus Wedberg, Sandel [Buxh., Gütergesch., S. 118].

ad III. 5. 1519 VII. 24. zahlt Clawes Weddeberch d. Kirche zu Pyha 160 Mk. [Kopenh. Reichsarch., Conv. III, 102].

ad IV. 1. Die Abstammung des Johann Wedberg ist nicht sicher. Die Leichenpredigt d. Peter v. Wettberg gibt folgende Stammreihe: Jürgen Wettberg, Stiftsvogt in Liefflandt, ∞ N. N. Dönhoff; deren Sohn: Johann Wettberg, ∞ Anna Schwartzhoff; deren Sohn: Jürgen Wettberg, ∞ Magdalena Bremen, Hermanns Tochter zu Ropaka; deren Sohn: Johann Wettberg a. Kangern, ∞ Magdalena Treiden. Die Richtigkeit dieser Stammreihe ist aus mehreren Gründen zu bezweilen. Da Johann Wedberg Besitzer des Gutes Lode (Leo) ist, wäre es wahrscheinlicher zu vermuten, daß er dieses Gut von s. Vater Brun Wedberg erbte. 1539 Johann Wedberg, Stadtjunker zu Hapsal [Hildebrand, Arbeiten für d. Urk. Buch, Riga 1877, S. 52]; 1560 X. 22. Hz. Magnus bestätigt d. Johann Wedberg d. Lehnbesitz der von s. Vorgänger dem Geschlechte Wedberg verliehenen Hofe Kangern u. Lahye (= Leo, Lode) [Buxh., Gütergesch., S. 32 u. 117]; 1559 „dinstages nach Petronelle" u. 1563 VII. 5. Sandell, Johann Wedberg, MM. auf Oesel [Bfl. O. v. Moeller u. Thomel]; Magdalena Treiden — Nord. Miscell. 20—21, Ahnentafel II (Poll) u. Leichenpredigt d. Peter v. Wettberg.

ad IV. 2. Leichenpredigt d. Peter v. Wettberg.

ad IV. 3. Bfl. Jöör, Ahnentafel d. Otto v. Vietinghoff a. Pechel u. Parrasmetz, des Enkels der Elisabeth Wettberch.

Stammtafel II.

II. Claus Wedberg, 1482, ⚔ bei Narva 1501 IX. 13. gegen d. Russen, a. Sandel u. Pechel; ∞ Agneta Swarte, 1503, 1514, T. d. Hans a. Sandel.

III.

1. **Brun,** 1514, a. Leo u. Salme; ∞ Elisabeth Moller, T. d. Claus a. Leo u. Salme, bfl. Hptm., † p. 1480, u. d. Brita Hastfer.	2. **Gerth,** 1514, 1534.	3. **Anna,** 1514; [? 1516; ∞ Herman Lode, 1516 †].	4. **N. N.,** ∞ a. 1501 Christoph v. Vietinghoff a. Sandel u. Pechel, 1503, 1527.	5. **Clawes,** 1519.

IV.

1. **Johann,** 1539, 1563, a. Kangern u. Leo, Mannr.; ∞ Magdalena Treiden, T. d. Johann a. Saltack u. Koik u. d. Anna Herkel.	2. **Anna;** ∞ Johann Koebichen.	3. **Elisabeth;** ∞ Christoph v. Vietinghoff a. Pechel, „d. Ältere", 1537, 1577.

V.

1. **Peter,** [* 1545], † 1649, s. **Stammtafel III.**	2. **Georg,** 1602, a. Kangern u. Leo; ∞ Barbara v. Vietinghoff, T. d. Georg a. Zerell, † p. 1572, u. d. Margaretha v. Poll.	3. **Dorothea,** 1604; ∞ Heinrich Moller a. Turja u. Pawast, 1570, 1604, 1616 †.	4. **Katharina,** 1623; ∞ Heinrich Arend.

VI.

1. **Johann,** 1638, 1640, a. Kangern u. Leo; ∞ N. N. v. Wulf, T. d. Johann a. Cölljall.	2. **Fromhold,** [* 1591, † 1657; ∞ I. 1621. Margaretha Klebeck, * 1605, † 1632; ∞ II. 1632 Magdalena Wrangell]; ∞ III. [1637]. Christina Elisabeth v. Sacken. (Viele Kinder), lebt als Wittwe 1661 II. 7. 3. **Otto,** [* 1604, † 1660]; ∞ Margaretha v. Rummel a. d. H. Pormsahten (Kurl.). **Stammvater d. kurländ. Linie.** †. 4. **Anna;** ∞ Otto Tois a. Kiselecht.

VII. Karl, 1645, 1676, 1678 †, a. Kangern u. Leo.

ad v. 1. s. Stammtafel III.

ad v. 2. 1602 VII. 26. Koldiell, Jürgen Wedberch wird unter Testamentsvollstreckern, Zeugen u. Vormündern im Testament des Herman Wulff genannt [Bfl. Cölljall]; a. Kangern u. Leo [Buxh., Gütergesch., S. 117]; Barbara Vietinghoff — Nord. Miscell, 20—21, Ahnentafel II. (Poll).

ad v. 3. 1604 VI. 6. Heinrich Moller, Mannr., vertauschte mit Wissen s. Hsfr. Dorothea Wettberg s. Hof Turja im Ksp. Wolde an s. Schwager Pitter Wettberg gegen Hof Palvast im Ksp. Karris u. 2. Ges. im Df. Ruge [Bfl. Kangern]; 1616 I. 23. Dorothea Wedberg erhält in d. Teilung d. Nachlasses ihres † Mannes Heinrich Moller die Nutznießung d. Hauses u. Gartens in Arensburg u. d. Höfchen Siggesahr (= Sicksaar, Ksp. Carmel) mit 2 H. L. [Bfl. Clausholm].

ad v. 4. 1623 VIII. 29. Catharina Wettberges, † Henrich Arents Wwe., verkauft ein Haus u. Gartenstätte am Strande gegen der Festung Arnßburgk dem Arendt Bischoff [Bfl. Olbrück].

ad VI. 1. 1638 VII. 14. u. 1640 V. 3. Johann Wettberg, Bevollmächtigter d. Cölljallschen Erben [Bfl. Cölljall]; erbt von s. Vater Georg Wedberg d. Güter Kangern u. Leo [Buxh., Gütergesch., S. 117]; 1639 Johann Wetberg vergleicht sich mit s. Schwager Johann Churland wegen d. Erbschaft ihres † Schwiegervaters Johann Wulf a. Cölljall [Bfl. Cölljall].

ad VI. 2. Fromhold Wettberg nimmt 1653 Kurmahlen, Galten u. Wittenbeck in Pfand [Güter-Chronik Fircks, S. 140; Güter-Chronik, Neue Folge, S. 169 f.; Mitt. d. Bar. W. v. d. Osten-Sacken]; er erscheint vor dem Landtage 1648 VII. 30. auf dem das Geschlecht das kurländische Indigenat erhält [Jahrb. f. Gen. 1894, S. 104].

ad VI. 3. Ehepakten-Bfl. Pormsahten; in der Ehepakten ist ein Sohn erster Ehe erwähnt, dsgl. sein Bruder ohne Namen. Otto Wettberg erhandelt Ostern 1637 Gr. Iwaden pfandweise auf 15 Jahre [Hofgerichtsakte 11, fol. 27]. Margaretha Rummel ist 1661 Wwe. [Neimbts Extrakte, I, 152, aus Piltenschen Gerichtsakten; Mitt. d. Bar. W. v. d. Osten-Sacken].

ad VI. 4. Nord. Miscell., 20—21, Ahnentafel II (Poll).

ad VII. Carl v. Wedberg erbt von s. Vater Johann Wedberg Kangern u. Leo u. besitzt Kangern mit 12 H. L. noch 1645; s. Erben verkaufen 1678 Kangern dem Kap. Andreas v. Redkenhof u. Leo dem Wilhelm Raschau [Buxh., Gütergesch., S. 117 u. 42].

Anmerkungen zur Stammtafel III.

ad V. „Der Alten Labsal vnd Hertz-Stärckung", Leichenpredigt bei der Beerdigung d. Peter Wettberg in d. Kirche zu Karris von Theodorus Praetorium, Reval 1650. Gewidmet s. Söhnen Otto Wettberg a. Parrasmetz, Kornet, u. Johan Wettberg, Major. Peter Wettberg wurde bei s. Vaterschwester Anna Wettberg ∞ Johann Koebichen erzogen, später bei s. Vetter Bruhn Wettberg, damals Fändrich in Livland; war 18 Jahre „in der Frembde", sowohl im Kriege, als bei fürstl. u. adel. Höfen, in Dänemark, Niederlanden, Frankreich u. Deutschland, später am fürstl. Hof in Kurland; hat sich im Muscowitischen Kriege „gebrauchen lassen" [Bibl. d. Estl. Liter. Ges., I, 1559, Nr. 15].

ad VI. 1. 1627 VI. 20. Arensburgk-Supplication d. Brüder Otto u. Johann Wettbergk an d. König. Bitten d. Testament ihres Vetters, des † Otto Brackel, d. Bruders ihrer Mutter zu confirmieren, in welchem er ihnen d. Gut Pyha vermacht hat, welches gegenwärtig Christoffer v. d. Heiden eingewiesen Worden sei [Bfl. Parrasmetz]; 1630 XI. 9. Parrasmetz. Otto v. Vietinghoff a. Parrasmetz u. s. Hsfr. Margaretha Zoege bekennen von ihrem Schwiegersohn Otto Wedbergk 200 Rtl. geliehen zu haben [Bfl. Parrasmetz]; 1642 X. 21. Copenhagen. König Christian IV. confirmiert d. Otto Wettbergh a. Parrasmetz auf Neue d. Tausch zwischen Claus Mältesson u. d. Otto v. Vietinghoff, in dem ersterer d. Gut Parrasmetz gegen d. Erbgut Pechull des Vietinghoff vertauscht [Bfl. Parrasmetz]; 1659 I. 28. Arensburg. Otto Wettberg d. ältere verkauft s. Sohn Otto Wettberg d. Jüngeren d. Df. Nehhat [Bfl. Parrasmetz].

ad VI. 2. 1627 VI. 20. s. oben ad VI 1.; 1645 XI. 4. Arensburg, Johann v. Wettberg, Major zu Roß [Bfl. II, 586]; s. Jahrb. f. Gen. 1904, S. 206.

ad VII. 1. 1659 I. 28. s. oben ad VI. 1.; 1664 VII. 19. Arensburg, Otto v. Wedtbergh d. Jüngere verpachtet s. Gut Moddast dem Frantz Georg v. Zelle [Wappen: geharnischter Arm eine Kugel haltend, darüber 6-strahliger Stern. Hz.: Stern]

auf 4 Jahre [Bfl. Parrasmetz]; 1678 VI. 15. Arenzburg, Otto v. Wetberg, Rtm., verkauft 4 H. L. bei Nehhat dem Lt. Fromholt v. Wetberg [Bfl. Parrasmetz]; † 1699, hinterläßt Parrasmetz seiner Hsfr. Sophia Schultze [Buxh., Gütergesch., S. 81]; Sophia v. Schultzen, ihr Sohn Landrat Joachim Heinrich v. Wedberg u. ihre Schwiegersöhne v. Buhrmeister u. v. Rehren [Landger. Akte, 1726].

ad VII. 2. 1678 VI. 15., s. oben ad VII. 1.; 1638 I. 20. Kiddimetz, Fromholt v. Wedberg stellt d. Rtm. Heinrich v. Stegeling einen Schuldbrief aus [Bfl. Parrasmetz]; † 1691 [Buxh., Gütergesch., S. 81].

ad VII. 3. KB. Pyha.

Stammtafel III.

V. **Peter v. Wedberg,** * 1547, † 1649, 102 J. alt, □ in d. Kirche zu Karris, a. Pawast später a. Turja; ∞ I. [1591] Anna Brackel, [† 1611], T. d. Otto a. Pya; ∞ II. [1614] Margareta Stackelberg, [† 1640], T. d. Arend, † a. 1603.

VI. 1. ex I: **Otto,** 1627, 1659, a. Parrasmetz u. Nehat, Kornet; ∞ Margaretha v. Vietinghoff, T. d. Otto a. Parrasmetz, Landr., † p. 1642, u. d. Mahe Zoege.

2. **Johann,** 1627, 1652, † vor Bachus, dän. Obt.; ∞ Katharina v. Vietinghoff, T. d. Georg u. d. Magdalena v. Stryk.
3—9. sieben Söhne, † a. 1649.
ex II: 10—12. drei Söhne, † a. 1649.

VII. 1. **Otto,** d. Jüngere, 1659, † 1699, a. Parrasmetz u. Nehat, Landr.; ∞ Sophia Schultz, † a. 1723 X. 19., T. d. Joachim a. Murratz, WM. in Arensburg.

2. **Fromholt,** 1678, † 1691, a. Nehat, Lt.

3. **Gerdruta Elisabeth,** □ Pyha 1697 III. 28.; ∞ Friedrich v. Galen a. Sall, † 1702, Rtm. u. Landr.

4. **Anna Elisabeth,** 1694, 1695; ∞ Jürgen v. Buhrmeister, † a. 1694, a. Lulupäh, ObtLt.

5. **Johann Diedrich,** * Arensburg 1645 XI. 28., † Ostrupgård (Dänemark) 1695 III. 23.; ∞ 1682 v. 22. Cecilia Grube, * 1648 IV. 6., † 1716 v. 2., Wwe. d. Corneliuß Lerche.

VIII. 1. **Joachim Heinrich,** 1679, 1716, 1733 †, a. Parrasmetz u. Nehat, Fähnr., Landr.; ∞ Hedwig v. Preis, * 1666 VII. 22., † 1753 IX. 11., □ Parrasmetz X. 14., T. d. Georg, Gen.-Superintendent, u. d. Hedwig Schultz.

2. **Hedwig Sophia;** ∞ Magnus Christoph v. Buhrmeister, † 1710, a. Lulupäh, Kap.

3. **Margaretha;** ∞ Rembert v. Rehren a. Metzküll, Laugo u. Nurms, † 1700, Rtm.

4. **Katharina;** ∞ I. Johann Lemmchen, † 1693 X. 5., Fähnr.; ∞ II. Hallikas 1696 X. 13. Friedrich Johann v. Poll, Quartiermeister.

5. **Hilleborg;** ∞ I. Johann Friedrich Fröhlich, General; ∞ II. Lars Scheeby.

6. **Cecilie Katharina;** ∞ Nicolaus Christian v. Bülow, ObtLt.

IX. 1. **Margaretha Sophia,** † a. 1773, a. Parrasmetz; ∞ I. Gustav Otto v. Lilienfeld; ∞ II. 1734 Fromhold Heinrich v. Vietinghoff a. Haukül, [† 1771], Kap., Landr.

2. **Otto Joachim,** Sekr. d. Reichs-Justizkollegiums.

ad VII. 4. 1695 I. 22. Martin Heer contra Frau Anna Elisabeth v. Wettberg, † ObtLt. Jürgen Burmeisters Wwe., u. Frau Catharina v. Wettberg, † Fähnrichs Johann Lemchen Wwe. [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].

ad VII. 5. s. Jahrb. f. Gen. 1904, S. 206.

ad VIII. 1. 1679 XII. 8. Mons. Philippe Charles François Prinz v. Arenberg, Archot u. Croy, Oberst über ein Rgt. hochteutscher Fußknechte des Königs Karl II.

v. Spanien, unterschreibt einen Paß für d. Fähnrich Joachim Heinrich v. Wettberg, aus Oesel gebürtig [Bfl. Parrasmetz]; Hedwig v. Preis — KB. Karris; s. auch Buxh., Gütergesch., S. 81.

ad VIII. 2—3. Bfl. Parrasmetz.
ad VIII. 4. KB. Kielkond.
ad VIII. 5—6. Jahrb. f. Gen. 1904, S. 206.
ad IX. 1—2. Buxh., Gütergesch., S. 81; Bfl. Parrasmetz.

Ohne Anschluß:

1. **Karl Gustav v. Wedberg,** † a. 1738, Lt.; [∞ I. Saage (Estl.) 1708 VII. 10. Magdalena Freiin v. Uexküll-Güldenband, ~ Reval 1674 VII. 18., (∞ I. Reval 1697 II. 21. Salomon v. Adam a. Tuttomäggi in Estl., □ Karusen 1705 VII., wurde von einem Bär zerrissen; ∞ III. Adam Johann v. Buxhoeveden a. Pallifer, † 1754, Lt.), T. d. Otto a. Padenorm (Estl.) u. d. Sophie v. Uexküll a. d. H. Saage; sie wurde mit Wedberg nicht v. einem Priester, sondern v. dem verkleideten Kap. Gustav Friedrich v. Hünninghausen getraut; diese Ehe wurde nicht anerkannt und getrennt]; ∞ II. 1731 VI. 26. Gerdruta Helena v. Zoege, [* 1712], † Paatz 1781 IV. 27., 70 J. 37 W. alt, (∞ II. Reinhold Johann v. Ditmar), T. d. Friedrich Johann, Kap., u. d. Anna Margaretha v. Richter.

ex II: Karl Friedrich, * 1733 X. 2.

2. **Margaretha Wedberg** ∞ Hans v. Cleven [Leichtenstein in der Kirche zu Kielkond mit 2 Wappen und dem Datum: XXI. Juli Anno 1602.; Oesel einst und jetzt, Bd. II, S. 56].

76. Wilcken.

Das Geschlecht Wilcken a. d. H. Wessselsdorf stammt von Hans Wilcken, Bürger und Ratsherr in Arensburg, der 1568 erwähnt wird, ab. In die öselsche Adelsmatrikel wurde Lorenz Johann v. Wilcken a. Wessselsdorf (1757—1834) mit seiner Deszendenz aufgenommen. Russischer Adelsstand. Grundbesitz auf Ösel: Wessselsdorf, Theets, Alt-, Neu- u. Hoch-Nempa.

Die vollständige Stammtafel dieser Familie s. bei A. v. Hansen, Stammtafeln nicht immatrikulierter baltischer Adelsgeschlechter, Bd. I, S. 90 ff.

Wappen: geteilt, oben aus der Teilung wachsend ein wilder Mann mit vierblättrigen Blume in d. Rechten; unten ein breitrandiges Kreuz.

Stammreihe.

I. **Hans Wilcken,** 1568, Bgr. u. Rhr. in Arensburg; ∞ Catharina Mecklenburg.

II. **Claus,** 1623, 1637, Rentmeister u. Rhr. in Arensburg; ∞ Sophia Kohl, T. d. Jakob, BM. in Arensburg.

III. **Johann** (Hans), † a. 1655, Rhr. u. Hausbesitzer in Arensburg; ∞ Catharina Krohn, T. d. Claus, dän. Schloßvogt in Arensburg, † a. 1655, u. d. Barbara Lohsener.

IV. **Conrad,** [* 1638], † 1710, 72 J. alt, a. d. Peſt, a. Theets, Bgr., Kfm. u. Rhr. in Arensburg; ∞ Dorothea Hermelin, T. d. Friedrich, Rentmeiſter in Arensburg, u. d. Hedwig Reicherdt.

V. **Conrad,** † 1754, Paſtor zu Carmel; ∞ Kielkond 1714 XII. 17. Sophie Eliſabeth Kohl, * Carral 1698 IV. 5., † p. 1770 XII. 26., (∞ II. Carmel 1755 III. 18. Friedrich Caſimir Wagner † Arensburg 1758 V. 16., Notar), T. d. Friedrich u. d. Helena v. Zoege.

VI. **Chriſtian Reinhold,** [* ca. 1725], † p. 1790 V. 26., a. Weſſelsdorf, Alt-, Neu- u. Hoch-Nempa; ∞ Mönnuſt 1755 VI. 15. Helena Charlotta Knutzen, ~ Carral 1730 VI. 18., † Uchten (Eſtl.), □ Weſenberg 1795 III. 16., T. d. Peer Tage, ſchw. Kap., † 1758, u. d. Gerdruta Helena Kohl.

○ VII. Lorenz Johann, ſ. Stammfolge.

Stammfolge.

○ VII. **Lorenz Johann v. Wilcken,** * Schultzenhof 1757 VIII. 24., † 1834 XI. 18., a. Weſſelsdorf, Lt., Zehnter zu Uchten, Finn u. Peuth (Eſtl.); ∞ 1783 IX. 8. Chriſtina Helena v. Aderkas, T. d. Reinhold Guſtav a. Pennijöggi (Eſtl.), † a. 1783, u. d. Ulrike Juliane v. Stackelberg a. d. H. Maehküll (Eſtl.).

○ 1. Georg Alexander Reinhold, * 1784 X. 16.
○ 2. Chriſtian Fabian Albert, ſ. VIII.
○ 3. Balthaſar Friedrich Ludwig, * Weſſelsdorf 1787 I. 13.
○ 4. Charlotte Juliane Wilhelmine, * 1788 VI. 17.
5. Amalie Caroline Luiſe, * 1790 V. 5.
6. Peter Johann Woldemar, * 1792 VI. 29.
7. Charlotta Helena, * 1794 X. 12.
8. Guſtava Sophie Eliſabeth, * 1797 I. 14.
9. Jacobine Juliana Ulrike, * 1798 VII. 5.
10. Helena Ulrike Eliſabeth, * 1801 X. 14., † Rußland 1867 II. 6.; ∞ N. N. Jurjewitſch, Hofrat.
11. Wilhelmine Dorothea Eliſabeth, * 1803 VIII. 6.

○ VIII. **Chriſtian** Fabian Albert, * 1786 I. 20., † St. Petersb. 1849 VIII. 4., Gen.Lt.; ∞ I. Woljel 1811 I. 9. Ulrika Eliſabeth v. Aderkas, * Weltz (Eſtl.) 1787 VII. 13., † a. 1832, T. d. Fabian Johann a. Pennijöggi (Eſtl.), Obt.Lt., † 1824, u. d. Chriſtine Eliſabeth Harpe; ∞ II. St. Petersb. 1832 Auguſte Friederike Hunnius, * Reval 1800 VII. 6., † St. Petersb. 1867 VI. 29., T. d. Carl Conſtantin, Kfm. u. Rhr. in Reval, † 1841, u. d. Emilie Friederike Dreyer.

ex I: 1. Sophie, [* ca. 1820], † 1896; ∞ Guſtav Alexander v. Emme, † St. Petersb. 1875 III. 25., StRat.
2. Catharina; ∞ N. N. Ellers.
3 Friederike.
4. Johann, ſ. IX. 1.

ex II: 5. Emilie Luise, * St. Petersb. 1832 IX. 17., † St. Petersb. 1918 IV. 6./19.; ∞ St. Petersb. 1851 XI. 11. Carl Leonhard Lemm (RA.), † St. Petersb. 1881 X. 26., Direktor einer Privatschule, Koll. Ass.
6. Karl (Alexander ?), s. IX. 2.
7. Marie Friederike, * 1837 IV. 20., † 1903 XII. 28.; ∞ St. Petersb. 1864 XII. 15. Johann Ferdinand Heß (RA.), † 1878 IV. 22., St.Rat.
8. Julie Wilhelmine, [* ca. 1839], † St. Petersb. 1841 V. 10.
9. Aline Friederike, [* ca. 1841], † St. Petersb. 1851 X. 9.
10. Michael Christian, * St. Petersb. 1845 III. 15., † Hapsal 1856 VIII. 16.

IX. 1. **Johann,** † 1864 X. 26., □ Oserki (Goub. Jaroslaw); ∞ Anna Petrowna N., □ Oserki.

1. Michael.
2. Marie, [* ca. 1847], † 1908 X. 10., 61 J. alt, □ Oserki; ∞ Jakob Uschakow, Adelsml. d. Kr. Danilow (Goub. Jaroslaw), St.Rat., Mitglied d. Reichsrats.

IX. 2. **Karl** (Alexander ?), * 1835, † im Irrenhause, russ. Offizier; ∞ Maria Wassiljewna N.

Alexei, [* um 1863], Musiker.

77. Wrede.

Ein altes westfälisches Geschlecht, welches im XVI. Jahrhundert in Livland erscheint. In Anerkennung der treuen Dienste des Rittmeisters Heinrich Wrede, der 1605 IX. 17. in der Schlacht bei Kirchholm sein Leben für Karl IX. opferte, wurden seine Söhne 1653 VIII. 18. in den schwedischen Freiherrnstand erhoben. S. **Teil Estland,** Bd. II, S. 221.

Paul Freiherr v. Wrede, a. Sitz (1843—1899) wurde in die öselsche Adelsmatrikel aufgenommen.

Stammwappen: in g. ein gr. mit 5 r. Rosen belegter Kranz. Hz.: über Krone Flug, rechts g., links r., dazwischen d. Kranz des Wappens. Hd.: r. g.

Stammreihe.

(I). **Caspar v. Wrede,** a. Schellenstein im Stift Cöln; ∞ Katharina v. Wogrewe.

(II). **Rabe,** a. Schellenstein; ∞ Dorothea v. Bredenbach.

I. **Caspar,** a. Wredenhof in Livl. (1559), Hofjunker d. OM. Wilhelm v. Fürstenberg; ∞ Könna Kropp.

II. **Heinrich,** ⚔ 1605 IX. 17. bei d. Rettung König Karl IX. in d. Schlacht bei Kirchholm, a. Wredenhof, schw. Rtm.; ∞ Gertrud v. Ungern, † 1649

X. 13., (∞ II. 1609 I. 8. Joachim Berendes a. Strömsberg in Schweden u. Essemäggi in Estl., † 1623), T. d. Fabian a. Eichenangern, † 1597, u. d. Gertrude v. dem Wolde.

III. **Caspar Frhr. v. Wrede,** □ Reval 1667 II. 27., a. Sitz (Estl.), Peipåla (Finnl.) u. Wredenhof (Livl.); ∞ [1640] Sophia Freiin v. Taube, T. d. Berend a. Maidel (Estl.), estl. RittHptm. u. Landr., † 1666, u. d. Sophia v. Uexküll a. d. H. Kosch (Estl.).

IV. **Gustav Johann,** [* 1645], † a. 1698, a. Elimä (Finnl.) u. Wredenhof (Livl.), Obt.; ∞ Brita Freiin Creutz, * 1651 IV. 7., † 1710 II. 4., (∞ I. 1675 Nils Natt och Dag, † 1676) T. d. Lorentz, Reichsrat u. Gen., ✕ 1676, u. d. Elsa Freiin Duwall.

V. **Fabian,** □ Marien-Magdalenen (Estl.) 1727 III. 23., a. Sitz u. Rehho (Estl.), Lt.; ∞ Anna Magdalena v. Wrangell a. Kappo (Estl.), ~~ Torma (Livl.) 1698 III. 19., □ Marien-Magdalenen 1766 VII. 31., T. d. Berend Reinhold a. Lagena (Estl.), † 1710, u. d. Anna Katharina v. Maydell a. d. H. Tockumbeck (Estl.).

VI. **Gustav Reinhold,** * Sitz 1725 I. 22., □ Marien-Magdalenen 1792 IV. 28., a. Sitz, Rehho u. Kappo; ∞ I. Erwita (Estl.) 1758 VII. 9. Eva Juliane v. Knorring, * Erwita 1736 X. 10., † Reval 1768 VIII. 13., T. d. Friedrich a. Kaltenborn (Estl.), † 1761, u. d. Dorothea Elisabeth v. Zoege; ∞ II. Erwita 1769 X. 22. Martha Charlotte v. Knorring, * Erwita 1747 IX. 7., † Sitz 1807 VI. 4., Schw. d. 1-sten Frau.

VII. ex II: **Gustav** Heinrich, * Kappo 1771 X. 23., † 1846 IV. 14., a. Sitz, Rehho u. Moisama (Estl.), Major, estl. Landr.; ∞ 1801 VIII. 23. Wilhelmine Dorothea Karoline Freiin v. Fersen, ~~ Raeküll 1781 IV. 3., † Sitz 1816 III. 1., T. d. Gotthard a. Raeküll (Estl.), † 1782, u. d. Sophie v. Knorring a. d. H. Kaltenborn (Estl.).

VIII. **Paul** Otto, * Sitz 1809 X. 15., † Sitz 1866 VII. 24., a. Sitz u. Rehho, Garde-Obt.; ∞ Agrippina Arapow, T. d. Nikolai u. d. Olga Maschkow.

○ IX. **Paul,** * 1843 VI. 11., † Riga 1899 X. 26., a. Sitz u. Rehho; ∞ Löwenwolde (Estl.) 1869 IX. 26. Marie v. Bencken dorff, * Reval 1848 I. 11., † Dorpat 1922 XII. 2. (ermordet von ihrer wahnsinnigen Tochter Anna), T. d. Hermann a. Löwenwolde, estl. RittHptm. u. Landr., † 1883, u. d. Marie v. Löwenstern.

1. Marie (Mary) Agrippine Sophie, * Sitz 1871 II. 3.; ∞ Sitz 1892 X. 31. Ernst Bar. Wrangell a. Raick (Estl.), † 1912.
2. Hermann Paul Heinrich, * Sitz 1872 X. 26., † Reval 1888 XI. 23.
3. Anna, * Sitz 1874 X. 31.
4. Elisabeth, * Sitz 1876 IV. 17., † Sitz 1876 VIII. 13.
5. Nikolai Karl Otto, * Sitz 1877 VII. 12., † Sitz 1889 I. 9.

78. Zoege (von Manteuffel).

Die Zoege (Soye) gehören zu den ältesten Geschlechtern Alt-Livlands und kommen urkundlich seit 1325 VI. 11. mit Gerardus Soye, dänischen Vasall in Wierland, vor [1]). Der Beiname „genantt Manteuffel" ist seit 1601 III. 23. nachweisbar [2]). Das Geschlecht ist in Estland, Livland und Kurland stark verbreitet, s. darüber die entsprechenden Teile des „Handbuchs der baltischen Ritterschaften". Über die öselsche Linie der Familie ist wenig bekannt und da uns das Material fehlte, war es nicht möglich eine genaue Stammtafel zusammenzustellen [3]).

Als erste erscheinen auf Ösel Otto Soye, Landknecht zu Kielkond, und Johann Soye, Landknecht zu Löwel [4]). Bischof Reinhold (Buxhoeveden) verpfändet dem Otto Soyenn, Landknecht zu Kilekunde, 1531 „am Tage Marie Magdalene", Arensburg, 5 H. L. im Dorfe Lummenda, im Amt zu Kilekunden, für 500 Mk. [5]), und 1536 III. 1., Arensburg, das ganze Amt vp Kylekund, auch für 500 Mk. [6]). Derselbe Bischof verpfändet dem Johan Soyen, Landknecht zu Lowell, 1532 IV. 1., Hapsal, 4 H. L. im Dorfe Tacke, Wacke Haueſch (Haueſth), Amt Löwel, Kirchspiel Woldell, für 400 Mk. [7]), und 1534 II. 2., Vellin, das Dorf Tonnygel mit $12^1/_2$ H. L. in der Wacke und Kirchspiel Wolde [8]). Aus der letzten Urkunde geht hervor, daß Johan Soyenn Schwager des Bischofs Reinhold war. Ob Johann Szoigen, der mit seiner Ehefrau Magdalena Varensbeke 1549 „am Tage Laurenti", Hapsal, mit 5 Einfüßlingen zu Klein-Ruden im Kirchspiel Vmmer vom Bischof Johann belehnt wird [9]), mit dem Landknecht zu Lovell Johan Soye identisch ist, bleibt fraglich. Dann erscheint ein Christian Zöge, dem Herzog Magnus 1570 IX. 8., Feldlager vor Reval, wegen geleisteter treuen Dienste und weil er dem Herzog die vorher als ein Pfandschilling auf das Dorf Ochtjas vorgestreckten 600 Reichstaler cediret, auch hernach 1500 Mk. Rig. zum Erkentniß gegeben, verschiedene Ländereien auf Ösel, u. a. Ochtjas im Kirchspiel Muſtel und Nempa im Kirchspiel Kergel, verlehnte [10]). Dieser Christian Zöge ist wohl der Stammvater der ösel'schen Linie des Geschlechts. Ochtjas blieb bis 1668 IX. 18. im Besitz der Familie.

Das Geschlecht ist auf Ösel erloschen.

Wappen: in s. ein schw. Adler über 2 r. Balken. Hz.: schw. Flug belegt je mit 2 r. B. Hd.: schw. s.

---

[1]) LUB. II, S. 203, Nr. 713.

[2]) Handb., Kurl., Bd. I, S. 354.

[3]) Einiges Material über die ösel'sche Linie befindet sich im Besitz der Familiengenealogin, Baroneſſe Lizzie Zoege v. Manteuffel, doch wurde dieſes Material aus verschiedenen Gründen uns leider nicht zugänglich.

[4]) Beide kommen auch in Verzeichnissen der bfl. ösel'schen Beamte 1530—1539 vor [Kopenh. Reichsarch., Livl. 27 b, fol. 102—106, Reg. Schirren].

[5]) Kopenh. Reichsarch., Reg. 2 a, S. 422.

[6]) ibid., S. 434.

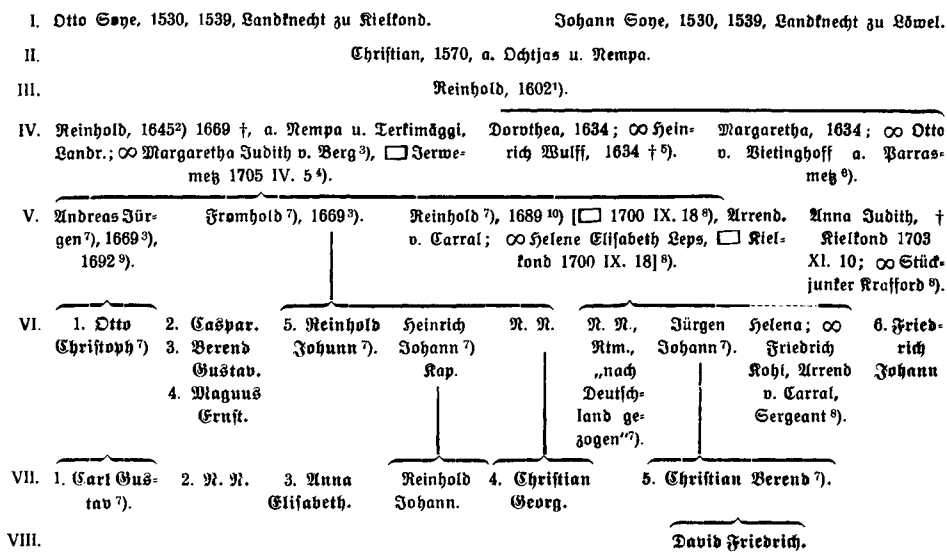
[7]) ibid., S. 430.

[8]) ibid., S. 441.

[9]) ibid., Reg. 4 a., S. 595.

[10]) Buxh. Güterges., S. 46.

Übersichtstabelle.


I. Otto Soye, 1530, 1539, Landknecht zu Kielkond. Johann Soye, 1530, 1539, Landknecht zu Löwel.
II. Christian, 1570, a. Ochtjas u. Nempa.
III. Reinhold, 1602[1]).
IV. Reinhold, 1645[2]) 1669 †, a. Nempa u. Terkimäggi, Landr.; ∞ Margaretha Judith v. Berg[3]), ☐ Jerwemetz 1705 IV. 5[4]). Dorothea, 1634; ∞ Heinrich Wulff, 1634 †[5]). Margaretha, 1634; ∞ Otto v. Vietinghoff a. Parrasmetz[6]).
V. Andreas Jürgen[7]), 1669[3]), 1692[9]). Fromhold[7]), 1669[3]). Reinhold[7]), 1689[10]) [☐ 1700 IX. 18[8]), Arrend. v. Carral; ∞ Helene Elisabeth Leps, ☐ Kielkond 1700 IX. 18][8]). Anna Judith, † Kielkond 1703 XI. 10; ∞ Stückjunker Krafford[8]).
VI. 1. Otto Christoph[7]) 2. Caspar. 3. Berend Gustav. 4. Magnus Ernst. 5. Reinhold Johann[7]). Heinrich Johann[7]) Kap. N. N. N. N., Rtm., „nach Deutschland gezogen“[7]). Jürgen Johann[7]). Helena; ∞ Friedrich Kohl, Arrend v. Carral, Sergeant[8]). 6. Friedrich Johann
VII. 1. Carl Gustav[7]). 2. N. N. 3. Anna Elisabeth. Reinhold Johann. 4. Christian Georg. 5. Christian Berend[7]).
VIII. David Friedrich.

VI. 1. Otto Christoph, schw. Lt.; ∞ I. 1700 VII. 9. Margaretha Juliana Normann, † Mustel 1703 VI. 23.; ∞ II. Gerdruta Elisabeth de Huuk (∞ II. Friedrich Wilhelm v. Toll, † 1722, Lt.).

ex I: 1. Reinhold Johann, * 1702 I. 23.
ex II: 2. Karl Gustav, s. VII. 1.

VI. 2. Caspar, Sergeant; ∞ Kielkond 1695 Anna Elisabeth v. Toll, (∞ II. 1715 XI. 17. Fromhold v. Berg, † 1719), T. d. Fromhold a. Kusenöm, † 1690, u. d. Barbara Maria v. Saß.

---

[1]) 1602 VII. 26. Koldiell, Reinholdt Zoege, Zeuge [Bfl. Cölljall].
[2]) 1645 XI. 9. Reinhold Zöge besitzt Nempa mit 9 H. L. [Buxh., Gütergesch., S. 163].
[3]) 1669 IV. 3. Margaretha Judith v. Berg, Wwe. des Reinhold Zöge, und ihre Söhne Reinhold, Fromhold u. Andreas Jürgen, verkaufen Terkimäggi an Friedrich Willich [Buxh., Gütergesch., S. 52].
[4]) KB. Kergel.
[5]) Bfl. Thomel.
[6]) 1634 X. 8. Margaretha Wilhelms, des Friedrich Kohlen nachgelassene Wwe., quittiert dem Empfang von 1 Last Roggen von Frau Margreth Zoege; 1634 X. 9. Jurgen Arenß quittiert den Empfang von 1 Last Roggen u. 2 Last Gerste von Margareta Zöge, Otto von Vietinghoffs Hausfrau [Bfl. Parrasmetz].
[7]) Familien-Deduktion [Oes. Ritt. Arch.]; hier werden Andreas Jürgen, Fromhold u. Reinhold irrtümlich als Söhne des Christian von 1570 bezeichnet.
[8]) KB. Kielkond.
[9]) 1692 ... 27 wird des Herrn Andreas Jürgen von Zöge Söhnlein, 4 J. 10 Mon. alt, begraben [KB. Kergel]; nach der Familien-Deduction hatte Andreas Jürgen auffer Otto Christoph noch drei Söhne, deren Vornamen nicht genannt werden.
[10]) 1689 V. 16. Reinhold Zöge auf Nempa, verordneter Kommissär [Buxh., Gütergesch., S. 32].

VI. 3. Berend Gustav [1]), a. Jöggis; ∞ Anna Helena Birnschein, (∞ II. Kielkond 1711 IV. 12. David Johann Rahr, Pastor zu Kielkond).

1. Reinhold, * Wolde 1702 IV. 13.
2. Karl Friedrich, * Wolde 1703 VI. 19.

VI. 4. Magnus Ernst, Stiefsohn des Claus Berg a. Kandel [2]); ∞ I. Kergel 1691 I. 8. Margarethe Helene Heno, † Kergel 1704 VI. 7., T. d. Johann, Pastor; ∞ II. Mustel 1705 III. 2. Maria Elisabeth Röser, T. d. Johann Christoph, Pastor zu Kielkond.

ex I: 1. Margarethe Luise, † 1700 VII. 6.
2. Reinhold Johann, * 1700 IV. 3., † 1700 V. 1.
3. Margret Helene, * Jerwemetz 1704 VI. 7.
4. Reinhold, □ 1705 VIII. 28.

ex II: 5. Sophia Margaretha, * 1706 II. 11.

VI. 5. Reinhold Johann, Rtm., Arrend. v. Planhof (Livl.); reichte 1733 bei der ösel'schen Matrikelkommission eine Deduktion ein.

Sophia Elisabeth (auch Margaretha Elisabeth genannt), [* 1707], † Jerwemetz 1766 II. 16., 59 J. alt; ∞ I. Daniel Nothaft a. Parrasma, □ Michaelis 1729 IV. 4., Kap.; ∞ II. 1729 X. 28. Engelbrecht Johann Diesfelt, † Jerwemetz 1764 I. 3., 63 J. 3 T. alt.

VI. 6. Friedrich Johann, schw. Kap.; ∞ Anna Margaretha v. Richter, (∞ II. 1716 X. 2. Carl Gustav v. Raß a. Piwaroots, Lt.).

Gerdruta Helena, [* 1712], † Paatz 1783 IV. 27., 70 J. 37 W. alt; ∞ I. 1731 VI. 26. Karl Gustav v. Wetberg, † a. 1738, Kap.; ∞ II. Reinhold Johann v. Ditmar, Lt.

VII. 1. Karl Gustav [3]), ~~ Oddelatz 1705 II. 25., a. Schöneichen, Alt- u. Neu-Nempa; ∞ Mustel 1728 IX. 19. Anna Helene Bourfie.
Sohn v. VI. 1.

Otto Friedrich, ~~ Schöneichen 1735 IV. 3., † 1735 „am 1. Ostertage".

VII. 2. N. N. Zoege v. Manteuffel, □ Führs 1763 II. 4., a. Lepna (Klein-Rösarshof); ∞ Brigitte Sophia v. Mohrenschildt, † Klein-Rösarshof 1793 V.

1. Hedwig Johanna, [* 1741].

[1]) 1700 I. 12. Gerhard Friedrich Stärck contra Bernhard Gustav v. Zoege [Bfl. Thomel, Landger. Prot.].
[2]) Buxh., Gütergesch., S. 49.
[3]) 1726 II. 8. wird das Gut Nempa den Vettern Carl Gustav u. Christian Berend Zöge von der russ. Regierung restituirt [Buxh., Gütergesch., S. 50]; 1733. Carl Gustav Zöge auf Alt-Nempa u. Christian Berend Zöge a. Sand-Nempa verkaufen zwei Heuschläge dem Landrat M. C. v. Stackelberg [Buxh., Gütergesch., S. 37]; 1734 IV. 13. vertauscht Carl Gustav Zöge sein Gut Alt-Nempa an s. Mutter, verw. Leutenantin Tollen, geb. Gerdruta Elisabeth de Huuk, und an seine Stiefgeschwister gegen das Gut Schöneichen [Buxh., Gütergesch., S. 51]; 1743 X. 20. Carl Gustav Zöge verkauft Neu- oder Sand-Nempa dem Kapitän Augustin Sege v. Laurenberg [Buxh., Gütergesch., S. 51].

2. Agneta Juliane, [* 1743], † Taggafer 1825 I. 7.
3. Magdalena Charlotte, [* 1745], † Hallikas 1814 I. 20.
4. Anna Brigitta, [* 1746].

VII. 3. **Anna Elisabeth**; ∞ Christopher Sege v. Laurenberg, 1753, 1760 [1]).

VII. 4. **Christian Georg**, 1735, 1750 †, Assessor; ∞ N. N. Stuart, † Halliſt 1753 I. 7.; (∞ I. N. N. Hagen; ∞ II. N. N. Müller).

VII. 5. **Christian Berend** [2]) (Sohn des Jürgen Johann, ſ. Übersichtstabelle), a. Alt- u. Neu-Nempa (1726—1731) u. Schöneichen; ∞ I. N. N. v. Brylon, □ Carmel 1744 II. 3.; ∞ II. 1745 II. 28. Helene Eleonore Duncan, lebt noch 1772 X. 5., T. d. Majors Duncan.

---

ex I: 1. Anna Beata, ~~ Schöneichen 1737 II. 28.
2. David Friedrich, ſ. VIII.
3. Chriſtine Helena, ~~ Schöneichen 1742 XII. 31.
4. Anna Chriſtina, ~~ Schöneichen 1743 VIII.
ex II: 5. Maria Helena, * 1746 I. 16.
6. Anna Chriſtina, * 1747 I. 12.
7. Eliſabeth Eleonore, * 1748 IV. 27.; ∞ St. Petersburg 1786 V. 10. Marc Conrad Fazy, Uhrenfabrikant.
8. Renate Jakobine, * 1749 V. 1.
9. Hermann Berend, * 1750 IV. 25., † 1750 X. 21.
10. Chriſtian Reinhold, * 1751 VIII. 6., confirm. 1767.
11. Gerdrute Chriſtine, * 1753 I. 28.; [∞ Reval 1793 VIII. 23. Conrad Peter v. Bylow, Kap. 2. Ranges, Ritter d. St. Georg-Ordens 4. Kl., † 1796 III.].
12. Johanna Guſtaviana, * 1754 III. 17., † 1754 VI. 22.
13. Hermann Friedrich, * 1757 VI. 11.
14. Niclas Guſtav, * 1759 VIII. 23.
15. Sophie Wilhelmine, * 1765 X. 2.

VIII. Sohn v. VII. 5. **David Friedrich**, ~~ Schöneichen 1738 X. 10., Lt.; ∞ Tahhul 1766 IX. 28. Johanna Luiſe v. Rehren, * Laisberg 1742 III. 20., T. d. Friedrich Reinhold a. Laisberg u. Holmhof, † 1769, u. d. Katharina Margaretha v. Vietinghoff.

Reinhold Heinrich, * Peude 1767 XI. 18.

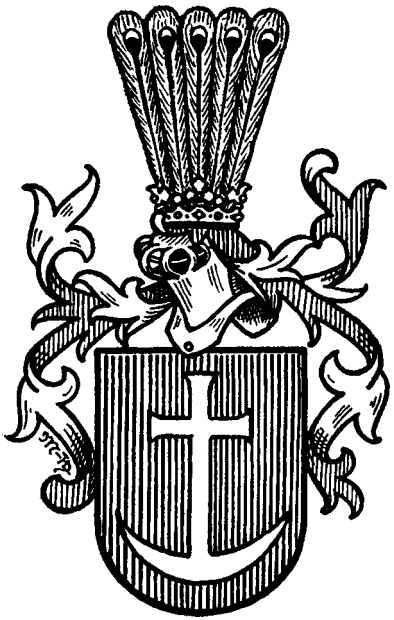
---

[1]) KB. Wolde.

[2]) 1731 Chriſtian Berend Zöge cediert Alt- u. Neu-Nempa ſeinem Vetter Carl Guſtav Zöge [Buxh., Gütergeſch., S. 51]; 1732 Frau Oberſtleutenantin Kynairdt verkauft Schöneichen dem Chriſtian Berendt Zöge, der es dem Paſtor Conrad Wilcken cedirte [Buxh., Gütergeſch., S. 66]; 1750 Chriſtian Berend Zöge v. Manteuffel, Poſſeſſor d. publ. Gutes Hohenberg [Landrolle].

Szeliga-Mierzejewski [1]).

Die Mierzejewski des Wappens Szeliga, auch Mierzeiewski, Mierzeyewski, Mierzejowski, Merzejewsky, ja sogar Mersheiewsky geschrieben, sind ein Zweig des Geschlechtes der Szeliga (Wappen Szeliga), welche schon im XII. Jahrhundert das Gut Szeligi bei Sandomir besaßen. Dem Hause Szeliga, auch Scheliga, Scheliha und Schilhan genannt, gehörten an Dobierz 1140, Kanzler der Königin Christine, Gemahlin des Königs Wladislaw II. von Polen, Mrokota 1162, † 1172, Bischof von Posen, Dowojna 1217, Hetmann des Fürsten Erdziwill, und andere. Dobierz war Besitzer von Szeligi bei Kunow im Kreise Opatow der Wojewodschaft Sandomir und auf diesem Gute pflanzten sich seine Nachkommen, die sich Szeliga nannten, als Hauptstamm fort, von dem sich Zweige nach fast allen Wojewodschaften verbreiteten und dort nach den verschiedenen Besitzungen verschiedene Namen annahmen. Mit Dowojna 1217 kam ein Zweig nach Litauen, ein anderer ging 1230 nach Großpolen und Schlesien. Um 1300 trennte sich vom Hauptstamme auf Szeligi, mit Szeliga auf Gora und Niemojewo, ein Zweig nach Großpolen und ein anderer nach Masovien. Wann der Besitz Mierzeiewo bei Lomsha in Masovien (in den Kirchspielen Tscherwinski, Goworowski u. Troschinski des Kreises Ostrolenka) einem Ritter des Stammes und Wappens Szeliga zugekommen ist, ist bis jetzt noch nicht festgestellt worden, jedenfalls aber schon im XIV. Jahrhundert, denn urkundlich werden 1473 vier und 1494 drei untereinander verwandte „de Mierzeiewo ex armis Szeligi" erwähnt: Paul, Sohn des Derslaw, Jakob, Sohn des Thomas,



[1]) Bearbeitet von Hn. Professor W. v. Szeliga-Mierzeyewski. Quellen: 1. E. v. Zernicki, Der Polnische Adel, Hamburg 1900, Bd. I u. II; 2. E. v. Zernicki, Die polnischen Stammwappen, Hamburg 1904; 3. E. v. Zernicki, Geschichte des polnischen Adels, Hamburg 1905; 4. E. v. Zernicki, Abschriften aus dem Manuskript über den polnischen Adel, von seinem Enkel Herbert v. Zernicki, kgl. preuß. Hauptmann a. D. in Berlin, beglaubigt 1935; 5. K. Niesiecki, Herbarz Polski, Lipsk 1841; 6. J. Milewski, Herbarz, Krakow 1870; 7. Gothaisches Geneal. Taschenbuch, Uradel, 1913, „Scheliha"; 8. Dr. E. H. Kneschke, Deutsches Adels-Lexicon, Leipzig 1867.

Peter, Sohn des Swiatoslaw, Stanislaus, Sohn des Andreas und Stanislaus, Albert, Boruta, Söhne des Niemir. Die Deszendenz aller dieser Herren auf Mierzeiewo, die sich seit dem XVI. Jahrhundert Mierzejewski oder Szeliga-Mierzejewski schrieben, verbreitete sich in mehreren Linien in Polen, Litauen, Podolien, Rußland, Oesterreich und Deutschland [2]). Einzelne Glieder der Familie haben sich in Polen und Rußland im Staatsdienste und auch in der Wissenschaft ausgezeichnet: Alexander am Hofe des poln. Königs 1650, Valentin Kasimir, Kastellan v. Zakroczim u. Starost v. Skala 1737, dessen Sohn Andreas Christopher, Mundschenk v. Halicz u. Starost v. Rakowice 1739, Joseph, Starost v. Uszyce 1739, Franz Michael, Vorschenk v. Latyczew a. 1788, Johann (Iwan Pawlowitsch), Dr. med., Professor d. Psychiatrie in St. Petersburg, Akademiker, Mitglied d. Acad. méd. in Paris, Geh. Rat. u. Ritter d. Weißen-Adler-Ordens, * Lublin 1838 II. 22., † Paris 1908 III. 17.

Kasimir, Stammvater des baltischen Zweiges (Haus Zaborze) kam aus Polen um 1680 nach Livland (Lettgallen) und wurde Besitzer von Zaborze im Kreise v. Dünaburg. Ob er dieses Gut kaufte, oder vom poln. Könige damit belehnt wurde, ist bis jetzt nicht erwiesen, letzteres scheint jedoch wahrscheinlicher zu sein, da er in den Urkunden immer „Stolnik Inflandski", also Truchseß von Livland genannt wird, folglich eine hohe Hofcharge bekleidete. Seine Nachkommen blieben in Lettgallen auf dem Gute Zaborze leben und sein Urenkel Matthias wurde dreimal 1772, 1795 und 1816 (mit seinem Sohne Joseph) in die Adelsregister (Дворянскіе Списки [3]) des Kreises v. Dünaburg eingetragen, also nach der Aufteilung Polens und Napoleon. Wladislaw Laurentius, Enkel des Matthias, erbaute 1873—76 in Arensburg die Badeanstalt „Romasaar" und blieb ganz auf Oesel, wo er 1894 die Landstelle Tikka, 1897 in Tickhof umbenannt, kaufte. Wladislaw Laurentius wurde 1897 IV. 12. (Nr. 249) in das adlige Geschlechtsbuch des Goub. Witebsk eingetragen.

Die Brüder Wladislaw u. Gonzago v. Szeliga-Mierzejewski sind 1937 IV. 25. in den Oeselschen Gemeinnützigen Verband aufgenommen und wurde das Geschlecht Szeliga-Mierzejewski beginnend mit den beiden Brüdern in die oeselschen Matrikelbücher eingetragen.

Im Besitz der Familie ist Tickhof im Kirchspiel Karris.

Wappen [4]): in R. ein s., nach oben geöffneter Halbmond, von einem s. Hochkreuze besetzt. Hz.: aus Krone 5 natürl. Pfauenfedern. Hd.: r. s.

---

[2]) Huldigten 1798 Preußen im Kreise Blonie (Preuß. Huldigungsliste des 1798 in Preußen huld. Adels im Staatsarchiv in Breslau).

[3]) Zeugniß des Adelsmarschalls des Kreises v. Dünaburg v. 1843 XII. 31., Nr. 1350 (Original in St. Petersburg, Kopie bei Prof. Mierzejewski in Arensburg).

[4]) Das ursprüngliche Wappen Szeliga hatte kein Kreuz und erst 1282 wurde es durch das Hochkreuz vermehrt. Die Scheliha in Schlesien und die Szolkowski führen das unvermehrte Wappen. Einige Familien (Zernicki, Bukraba, Stravinski, Puzlowski) führen ein etwas verändertes Wappen.

Hans Zaborze (Polnisch-Livland).

Stammreihe.

(In Ermangelung von Urkunden ist die Stammreihe recht unvollständig.)

I. **Kasimir Mierzejewski-Szeliga,** † a. 1720, a. Zaborze, kgl. poln. Truchseß in Livland (Stolnik Inflandski) [5]).

II. **Bronislaw,** 1720, † a. 1749, a. Zaborze, „Stolnikowicz Inflandski".

III. **Witold,** 1749, [* 1725, † (ermordet) 1767 [6])], a. Zaborze, Bannerträger d. poln. leichten Kavallerie (Chorozy Petychorski).

IV. 1. **Wladislaw,** 1767, 1770, a. Zaborze. Soll 2 Söhne gehabt haben, welche p. 1830 gestorben sind: N. N., Adelsmarschall d. Gouv. Mohilew(?) u. Karl(?).

2. **Matthias** a. Zaborze, s. Stammfolge.

Anmerkungen zur Stammreihe mit Angaben der Quellen.

ad I—II. 1720 VII. 8. Zaborze. Bronislaw Mierzejewski verkauft für 885 Silbertaler an Stanislaw Grzywa-Dombrowski sein Erbgut Zaborze im Kreise Dünaburg (Herz. Livland), welches er von seinem „verstorbenen Vater u. Wohltäter Kasimir Mierzejewski, Truchseß d. Herzogtums Livland" (S. P. Ojca mojego a Dobrodzieja Kazimierza Mierzejewskiego, Stolnika Xwa Infland.) nach dessen Tode erbte [Auszug 1720 VII. 20. a. d. Landger. Akten d. Dünaburgschen Kreises d. Herz. Livland, Buch pro 1720, S. 178; Original im Heroldie-Departement d. Senats in St. Petersburg, Kopie bei Prof. W. v. Szeliga-Mierzejewski in Arensburg].

ad II—III. 1749 IV. 7. Zaborze. Stanislaw, Anton u. Jan Grzywa-Dombrowski verkaufen für 1200 Silbertaler an Witold Miezejewski, Bannerträger d. poln. leichten Kavallerie (Chorozy Petyhorski) das Gut Zaborze, welches sie von seinem verstorbenen Vater Bronislaw Mierzejewski 1720 kauften [Auszug 1749 VIII. 20. a. d. Landger. Akten d. Dünaburgschen Kreises, Buch pro 1749, S. 160; Original im Heroldie-Departement d. Senats in St. Petersburg, Kopie bei Prof. W. v. Szeliga-Mierzejewski in Arensburg].

ad I—IV. 1767 V. 10. Zaborze. Den Brüdern Wladislaw und Matthias Mierzejewski werden die Erbrechte auf Zaborze bestätigt, welches ihr Großvater Bronislaw, Kasimir's Sohn, 1720 an Dombrowski verkaufte und ihr Vater Witold 1749 VIII. 20. es wieder zurückkaufte [Auszug 1767 VI. 1. a. d. Landger. Akten d. Dünaburgschen Kreises, Buch pro 1767, S. 163; Original im Heroldie-Departement d. Senats in St. Petersburg, Kopie bei Prof. W. v. Szeliga-Mierzejewski in Arensburg]; 1770 I. 7. Zaborze. Wladislaw und Matthias Mierzejewski verkaufen für 1000 holländ. Dukaten an Ignaz Krasinski ihr Erbgut Zaborze, welches ihre Vorfahren Kasimir, Bronislaw und ihr Vater Witold besaßen [Auszug 1770 I. 9. a. d. Landger. Akten d. Dünaburgschen Kreises, Buch pro 1770, S. 9.; Original im Heroldie-Departement d. Senats in St. Petersburg, Kopie bei Prof. W. v. Szeliga-Mierzejewski in Arensburg].

Stammfolge.

IV. **Matthias,** [* 1754, † 1826] [7]), a. Zaborze; ∞ Luitgard Paszkiewicz (Wappen Radwan).

V. **Joseph,** * 1804 III. 16., † Sciepkowo 1883 I. zw. 1.—16., a. Sciepkowo (Kreis Surash, Gouv. Witebsk), Hofrat; ∞ 1835 Katharina Bokszanski (Wap-

[5]) Sein Porträt in Öl befand sich in d. Dominikaner Kirche in Witebsk, eine alte Kopie dieses Bildes jetzt im Besitz des Dr. Gonzago v. Mierzejewski in Arensburg.

[6]) Laut Familientradition soll er 1767 im Alter v. 42 Jahren von seinen eigenen Bauern aus Rache ermordet (erhängt) worden sein.

pen Topor), [* Sciepkowo 1816] [8]), † Sciepkowo 1900 XII. 9., T. d. Matthias a. Sciepkowo (Trudolubowo vel Suiejkowo), Rentmeister in Suraſh, u. d. N. N. Dymman aus Riga.

1. Marie Luitgard, * [Witebſk] 1836 X. 25., † a. 1890; ∞ a. 1860 Nikolai Boriſſowitſch Koſulin (RA.), † a. 1882, Beamter in Witebſk.
2. Elvire, * [Witebſk] 1840 IV. 25., † [Sciepkowo 1906 p. IV. 28.]; ∞ a. 1866 Adolf Bukowski (Wappen Boncza), Gutsbeſ. im Goub. Witebſk.
3. Wladiſlaw Laurentius, ſ. VI.
4. Adele, * Sciepkowo 1847 VII. 17., † Sciepkowo 1914 VII. 8., ſeit 1901 Beſitzerin v. Sciepkowo.
5. Zeno Joachim, * Sciepkowo 1851 VII. 25., † p. 1917. a. Sciepkowo (1914), ruſſ. Offiz. a. D.

VI. **Wladiſlaw** Laurentius, * Witebſk 1841 VIII. 10., † Arensburg 1918 III. 13./26., a. Tickhof (Kſp. Karris), Beſitzer d. Anſtalt „Romaſaar" in Arensburg, Dr. med., Privat-Dozent d. Medico-Chirurgiſchen Akademie in St. Petersburg, Ehrenfriedensrichter, WStRat, Ritt. d. Stanislaus O. 1. Kl.; ∞ St. Petersb. 1876 IV. 21. Auguſte Jeanne Petit de Sancerre, * Bourges (Frankreich) 1855 XII. 8., † Arensburg 1916 VII. 16./29., T. d. Matthias (Maturin), [Offizier d. Zuaven?], u. d. Amélie N. N. (Spanierin)

1. Wladiſlaw Eugen Johann, ſ. VII. 1.
2. Gonzago Georg Alexander, ſ. VII. 2.

VII. 1. **Wladiſlaw** Eugen Johann[9]), * Arensburg 1882 VII. 22./VIII. 3., a. Tickhof, Dr. phil., Profeſſ. d. vergl. Anatomie a. d. Univerſität Wilna; ∞ Arensburg 1913 X. 10./23. Adelheid Ina Alice Bſſe v. Saß, * Arensburg 1893 VI. 10./22., T. d. Albert a. Kaſti, Dr. med., Präſid. d. Oeſelſchen Gemeinn. Verbandes 1926—29, † 1931, u. d. Alice v. Rehekampff.

1. Urſula Jeanne Alice (Mädi), * Arensburg 1918 XII. 28.
2. Giſela Emilie Bertha, * Schwerin in Mecklenburg 1920 IV. 29.
3. Irene Eliſabeth Agnes, * Wilna 1923 III. 16.
4. Wolfgang Wladiſlaw Albert, * Arensburg 1926 V. 16.

VII. 2. **Gonzago** Georg Alexander, * Arensburg 1884 VII. 9./21., a. Tickhof, Beſitzer u. Direktor d. Badeanſtalt „Romaſaar", Dr. med.; ∞ St. Petersburg 1914 in d. Znamenſkaja Kirche[10]) Marie Bolobanow, * St. Petersb. 1886 IV. 1./13., T. d. Sſergei Iwanowitſch, Beamter, † 1886, u. d. Thekla Iwanowna Uſtinow.

1. Alexander, * St. Petersb. 1915 IV. 24./V. 7.
2. Marie, * Arensburg 1923 XII. 21.

[7]) Laut Familientradition 1754 (oder 1751) geboren u. 1826 geſtorben. Soll Kreis-Adelsmarſchall v. Dünaburg geweſen ſein. Er verlor ſein ganzes Vermögen und ſtarb in großer Armut.

[8]) Katharina Mierzejewski ſtarb in Sciepkowo 1900 XII. 9. (Telegramm) im Alter von 82 Jahren.

[9]) 1920 IX. 10. in Mecklenburg naturaliſiert (v. Szeliga-Mierzejewski).

[10]) Ehezeugniß d. Soviet in Petrograd v. 1919 II. 22.

Verzeichnis der zur oeselschen Ritterschaft gehörenden Geschlechter.

Namen.	Nobilitierung, oder die erste urkundliche Erwähnung.	Seite
1. Aderkas	1277.	21
2. Adlerberg	schwed. Adel 1684 VIII. 4.	451
3. Agthe	russ. Adelsdiplom 1803 XII. 16.	451
4. Baer Edle v. Huthorn	kais. röm. Reichsadel 1749 XI. 20.	454
5. Baranoff	alter russ. Adel.	455
6. Bartholomäi	kais. röm. Reichsadel 1789 III. 14.	457
7. Bekleschow	alter russ. Adel.	459
8. Bellingshausen	1350.	460
9. Berg a. d. H. Carmel	kais. röm. Reichsadel 1531 VII. 14.	29
10. Berg a. d. H. Kandel	1371.	464
11. Bradke	schwed. Adel 1718 XI. 17.	38
12. Bruiningk	kais. röm. Reichsadel 1737 VIII. 14.	465
13. Bruemmer	1529 (?).	467
14. Budde	dänischer Adel.	468
15. Buhrmeister	schwed. Adelsrenovations-Diplom 1650 XI. 8.	43
16. Buxhoeveden	1180.	54
17. Creutz	unbekannt.	472
18. Cube	kais. röm. Reichsadel 1791 XI. 24.	84
19. Dahl	kais. röm. Reichsadel 1742 IX. 25.	472
20. (Metzue) v. Dannenstern	schwed. Adel 1699 VI. 9.	479
21. Dellingshausen	kais. röm. Freiherren 1785 IX. 8.	481
22. Derfelden	1561.	484
23. Ditmar	russ. Dienstadel.	96
24. Eck	russ. Dienstadel.	107
25. Ekesparre	schwed. Adel 1719 XII. 10.	107
26. Essen	schwed. Adelsrenovations-Diplom 1643 IX. 18.	486
27. Fleming	1395.	488
28. Freymann	schwed. Adel 1666 VIII. 20.	489
29. Freytag-Loringhoven	1198.	122
30. Curland gen. Gahlen	1394.	491
31. Gans	1534.	495
32. Gavel	schwed. Adel 1696 VIII. 25.	496
33. Gortschakow	russ. Fürsten aus dem Stamme Rjurik.	497
34. Graß	schwed. Adel 1640 VIII. 19.	499
35. Grotenhjelm	schwed. Adel 1653 IX. 16.	500
36. Güldenstubbe	schwed. Adel 1708 IV. 21.	127
37. Gyldenstubbe	dsgl.	137
38. Guczkowsky	poln. Adel.	502

Namen.	Nobilitierung, oder die erste urkundliche Erwähnung.	Seite
39. Hahn	russ. Dienstadel.	143
40. Harrien	1448.	503
41. Harten	russ. Dienstadel.	146
42. Heller	kais. röm. Reichsadel 1756 V. 14.	151
43. Helmersen	schwed. Adel 1643 VIII. 1.	507
44. Hove	1300.	510
45. Hoyningen gen. Huene	1500.	155
46. Knorring	1219.	513
47. Kräfting	schwed. Adel 1668 VIII. 20.	517
48. Krämer	schwed. Adel 1694 III. 23.	519
49. Kruedener	1289.	522
50. Kursell	1442.	524
51. Lagerstjerna	schwed. Adel 1686 VII. 10.	526
52. Leps	1453.	227
53. Lieven	1269.	531
54. Lilienfeld	schwed. Adel 1650 VIII. 31.	531
55. Lingen	russ. Dienstadel.	165
56. Lode	1206.	533
57. Luce	kais. röm. Reichsadel 1795 III. 8.	540
58. Ludewig	poln. Freiherr 1774 III. 16.	542
59. Szeliga-Mierzejewski	poln. Adel.	645
60. Minckwitz	russ. Dienstadel.	543
61. Moeller	1219.	174
62. zur Mühlen	kais. röm. Reichsadel 1792 II. 15.	222
63. Nolcken	1459.	225
64. Osten gen. Sacken	1386.	250
65. Pahlen	1290.	546
66. Palm	kais. röm. Reichsadel 1711 II. 3.	548
67. Patkul	1385.	549
68. Pauffler	kais. röm. Reichsadel 1763 VII. 28.	550
69. Peetz	1532.	261
70. Pilar v. Pilchau	1606.	551
71. Poll	1325.	270
72. Preis	schwed. Adel 1699 VI. 5.	554
73. Rading	schwed. Adel 1675 X. 11.	556
74. Rechenberg	1270 (?).	558
75. Redkenhof	schwed. Adel 1689 III. 9.	559
76. Rehekampff	kais. röm. Reichsadel 1780 XI. 5.	289
77. Rehren	schwed. Adel 1675 V. 15.	298
78. Rennenkampff	russ. Dienstadel (?).	308
79. Edle v. Rennenkampff	kais. röm. Reichsadel 1728 XII. 20.	308
80. Richter	poln. Adel 1569 VII. 19.	560
81. Römlingen	kais. röm. Reichsadel 1770 VII. 7.	562
82. Rubusch	russ. Dienstadel.	565

Namen.	Nobilitierung, oder die erste urkundliche Erwähnung.	Seite
83. Rungen	1595.	568
84. Samson-Himmelstjerna	schwed. Adel 1640 IX. 19.	572
85. Saß	1453.	315
86. Schmidt	russ. Dienstadel.	332
87. Schulmann	1495.	582
88. Schuwalow	alter russ. Adel.	585
89. Sege v. Laurenberg	1438 (?).	587
90. Sengbusch	kais. röm. Reichsadel 1796 XI. 28.	335
91. Ssuworow	alter russ. Adel.	589
92. Stackelberg	1306.	342
93. Stärck	1560.	591
94. Stegeling	schwed. Adel 1663 X. 23.	593
95. Stjernschantz	schwed. Adel 1705 IV. 25.	595
96. Strukoff	alter russ. Adel.	596
97. Tideböhl	russ. Dienstadel.	596
98. Tiesenhausen	1210.	598
99. Tois	1298.	603
100. Toll	1544.	361
101. Totleben	russ. Dienstadel.	600
102. Transehe	schwed. Adelsrenovations-Diplom 1663 IX. 23.	605
103. Treiden	1257.	608
104. Tunzelmann	russ. Dienstadel.	385
105. Uexküll	1229.	612
106. Ungern-Sternberg	1232.	620
107. Vegesack	poln. Adel 1598 II. 28.	624
108. Vietinghoff	1230.	395
109. Guillemot de Villebois	franz. Adel.	626
110. Wardenburg	dänischer Adel 1833 III. 6.	418
111. Wettberg	1220.	627
112. Weymarn	schwed. Adel 1693 XII. 21.	423
113. Wilcken	russ. Dienstadel.	636
114. Wolff	russ. Dienstadel.	444
115. Wrede	1050.	638
116. Zoege (von Manteuffel)	1325.	640

Einige Nachrichten über die alten Geschlechter, die zur Zeit der Errichtung der oeselschen Matrikel nicht mehr auf Oesel besitzlich waren.

1. Anrep.

I. **Goswin v. Anrep,** 1470, 1501, a. Hummel u. Soor (Livl.).

II. **Johann,** 1500, 1538, a. Hummel u. Soor; [∞ Wilmot Schwarzhof].

III. **Simon,** 1532, 1557, [a. Soor].

IV. **Reinhold,** 1595, 1610, 1614 †, a. Pia, Nemmal u. Rotzküll, Landr.; ∞ I. Teckla Behr a. d. H. Edwahlen (Kurl.); ∞ II. Gerdrutha v. Hastfer, 1614, 1626.

V. 1. **Johann,** † 1644, a. Soor; ∞ N. N.
2. **Reinhold,** 1615, a. Soor; ∞ N. N.
3. **Dorothea,** 1617, a. Rotzküll; ∞ Matthias v. Stackelberg, † p. 1657, a. Piddul.

IV. 1. **Magdalena.** 2. **Sophia.** 3. **Köne,** eine von ihnen war ∞ mit Georg Ründhusen.
4. **Reinhold.** 5. **Gustav.** 6. **Gerdruta,** 1646; ∞ Johann v. Lode.

[Quellen: „Handbuch", Livland, Bd. I, S. 5. u. „Zur Geschichte der Anreps auf Soor" von R. Bar. Engelhardt in Balt. Fam. Gesch. Mitt., 1932, S. 56—57].

2. Behr.

Dietrich Behr, Schwager des Bischofs Johann Mönnichhausen, Stiftsvogt, bischöfl. Rat u. Statthalter auf Oesel, erwarb 1550—1554 Ländereien im Ksp. Pyha, aus welchen später das Gut Töllist entstanden ist [Buxh., Gütergesch., S. 121]. Wohl sein Wappen, aus Stein gehauen, befindet sich an einer Säule der Carmelschen Kirche.

3. Brackel.

Wappen: in S. ein in Sicht gestellten gekrönter natürlicher (ursprünglich wohl schwarzer) Hirschkopf. Hz.: Hirschgeweih. Hd.: schw. s.

Oeselsche Linie.

I. **Clawes v. Brakel,** 1363, 1385, Vasall in Wierland u. Riga, Stiftsvogt v. Dorpat.

II. **Otto,** 1400, 1435, Ritter; ∞ I. Gertrud, † a. 1405; ∞ II. Margarethe, 1405—1413.

III. **Claus,** 1413, 1452, a. Pija.

1. Heinrich, s. IV.
2. Elsebe, 1472; ∞ Joachim Kivell Ottos Sohn.

IV. Heinrich, 1472, 1483, a. Pia (Pichtendal) u. Kaunermäggi (Kaunismäggi, Brakelshof).

1. Dietrich, s. V.
2. Elisabeth, 1522; ∞ Heinrich Orgies a. Koikül.
3. Gerdrutha, 1534; ∞ Heinrich Köpken a. Arries.

V. **Dietrich,** † 1563 III. 13., a. Pia u. Kaunermäggi, Mannrichter, bfl. Rat; ∞ a. 1527 VIII. 17. Elisabeth v. Mirlaer, T. d. Johann a. Medel u. d. Barbara v. Buttlar.

1. Otto, s. VI. 1.
2. Johann, s. VI. 2.
3. Dietrich, 1565, Fähnr. in Dänemark.
4. Barbara, 1565; ∞ Michael Strieck v. Feckerort.
5. Anna, 1565; ∞ Heinrich v. Tiesenhausen, Amtmann in Dagden.
6. Elisabeth, 1565.

VI. 1 **Otto,** 1565, a. Pia; ∞ a. 1565 VIII. 8. Dorothea Buxhoeveden.

1. Johann, s. VII. 1.
2. Anna; ∞ Peter v. Webberg, † 1649, a. Pawast.

VI. 2. **Johann,** 1565, 1577, a. Kaunermäggi; ∞ Dorthie Uexküll, T. d. Otto a. Peude u. d. Margaretha Moller.

1. Harald, s. VII. 2.
2. Anna, 1585; ∞ Christian Zöge a. Ochtjas u. Nempa.

VII. 1. **Johann,** 1584, a. Pia; ∞ Dorothea Witkop.

Sohn v. VI. 1. Alheit, 1614; ∞ Magnus Konrad v. Buhrmeister a. Schulzenhof, Mullut usw.

VII. 2. Harald, 1584, 1597, a. Kaunermäggi u. Pia, Landr.; ∞ Gerdraut v. Poll, Sohn v. T. d. Hermann a. Cöln u. d. Sophia v. Berg.
VI. 2.

VIII. **Christopher,** 1599, 1610, 1620 †, a. Kaunermäggi, Landr.; ∞ Dorothea v. Ungern, T. d. Dietrich a. Käsel u. Kaunispäh u. d. Christina v. Berg.

IX. 1. Christoph, 1620, 1632, 1637 †, a. Kaunermäggi; ∞ Anna v. Hove, T. d. Dietrich a. Parrasmetz u. d. Else v. Ungern.
2. Reinhold, 1620, 1637, 1653 †, a. Kaunermäggi.
3. Johann, 1620, Rtm. in Dänemark.
4. Elisabeth, † 1618 VIII. 23.; ∞ Heinrich Moller, † 1643, a. Kaunifer u. Pawast, Landr.
5. Dorothea, 1620.

Anmerkungen zur Stammtafel.

ad I. s. Dr. P. Johansen, Die Estlandliste des Liber Census Daniae, S. 845—846.

ad II. dsgl. u. Handb., Livl., Bd. I, S. 75.

ad III. Estlandliste, S. 845; Bfl. I, 192; 1452 VIII. 22. Hans Tittever, sel. Jorgens Sohn, verkauft mit Wissen s. Hsfr. Edde Toddewen d. Hof Pija dem Clawes Brackell, sel. Ritter Ottos Sohne [Oes. Ritt. Arch., beglaub. Kopie bei der Eingabe des Christian Poll an die Reduktions-Komission].

ad III/2. 1472 III. 17. Joachim Kivell, Ottos Sohn, von Arres verkauft mit Wissen s. Hsfr. Elsebe Brackel d. Df. Hallika seinem Schwager (bollen) Henrik Brackel [Bfl. Pichtendahl].

ad IV. 1483 X. 10., Arensburg, Bf. Petrus verlehnt dem Hinrik Brakell Clawes Sohne von Pya d. Df. Kaunermege [Bfl. Laugo, früher Brakelshof].

ad IV/2. 1522 XI. 14. Elizabet Brackel, Hinriks Orgas von Koykull Hsfr., bekennt, daß sie von ihrem Bruder Ditrich Brackel die von ihrem sel. Vater Hinrik Brackel ihr noch schuldig gebliebene 300 Mk. empfangen habe [Bfl. Laugo, früher Brakelshof].

ad IV/3. 1534 V. 14. Hinrich Köpken von Arries bekennt, daß er von seinem Schwager Ditrich Brakell die Morgengabe s. Hsfr. Gerdrutha Brakell empfangen habe [Bfl. Pichtendahl].

ad V. XI. 17. Ditrich Brakell v. Pya u. Kaunermeggi bestätigt v. Fyke Wrangell von Kolljel 90 Mk. empfangen zu haben [Bfl. Cölljall]; 1532 I. 22. ist er Mannrichter [Buxh., Gütergesch., S. 100]; 1548 VII. 28. bfl. Rat auf d. Landtage zu Wolmar; † 1565 III. 13., Erbscheidung VIII. 8. [Bfl. Laugo, früher Brakelshof; Eingabe d. Christian Poll an die Reduktions-Komission]; 1527 VIII. 17. Johann v. Mirlaer von Medell vermacht in s. Testament seiner Tochter Elisebeth, Ehefrau d. Dietrich Brackell v. Pya u. Kaunermäggi, 1600 Mk. [Bfl. Clausholm].

ad VI—IX. Mitt d. Hn. Otto v. Moeller, Oes. Ritt. Arch., Buxh., Gütergesch., usw.

Ohne Anschluß: Timan v. Brackel, Pastor zu Pia, 1573—1576 [„Bausteine", S. 240, „Oesel einst u. jetzt", Bd. II, S. 252—253].

4. Bremen.

Heinrich von Bremen, † a. 1560 X. 3. [Buxh., Gütergesch., S. 38] erhielt 1555 III. 2. das Gut Ropaka [Bfl. Thomel]. Sein Sohn Heinrich von Bremen a. Ropaka, † a. 1608 VI. 30., hinterließ aus seiner Ehe mit Margaretha Tödwen, 4 Töchter: 1. Margaretha, Erbin v. Ropaka, ∞ Heinrich v. Schulmann, † 1613; 2. Ebba, a. Arromois, ∞ Wessel Harrien; 3. Dorothea, a. Pajusby (Livl.), ∞ Jakob Taube a. Pajack, † a. 1627; 4. Anna, ∞ Jobst Taube. [vgl. „Handbuch", Estland, Bd. I, S. 5].

5. Drolshagen.

Hans Drolshagen besaß 1410 Sandel [Jährb. f. Gen., 1900, S. 81] und verkaufte dieses Gut an Hans Swarte [Buxh., Gütergesch., S. 118]. Reinhold Drolshagen war bis 1497 besitzlich im Ksp. Carmel [ibid., S. 66]. Vgl. Stammtafel dieser Familie in Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1936, S. 25.

6. Elmete (Elmpt).

Die Elmpt führen ihren Namen von einer Burg Elmpt im Geldrischen bei Erkelenz, später hatten sie ihren Stammsitz zu Burgau im Herzogtum Jülich bei Düren. Urkundlich erscheint bereits 1233 ein Gobelo v. Elmete.

Wappen: in G. eine r. Lilie, auf der zwei gr. Papageien mit g. Halsbändern sitzen. Hz.: zw. zwei g. Büffelhörnern die Schildfigur. Hd.: r. g.

Oeselsche Linie.

I. **Wilhelm von Elmete,** 1361, 1405, 1408 †, Ritter; ∞ Agnes v. Vianen, 1408 Wwe.

II. 1. Johann, † kinderlos, vermachte seine Besitzungen im Rheinlande den Kindern s. Bruders Wilhelm.
2. **Wilhelm,** † a. 1436 VII. 28., zog nach Oesel, a. Saltack (verlehnt 1412 VIII. 21.); ∞ Bela Myrlaer v. Molendunk, † a. 1436 VII. 28., T. d. Jakob a. Burg Molendunk (Kr. Gladbach im Rheinland) u. d. Johanna v. Brockhausen.

---

1. Wilhelm, 1450, kehrte nach Rheinland zurück.
2. Johann, † p. 1450 V. 2., a. Saltack u. Orrisaar.
3. Jakob, s. III.
4. Bela, † a. 1450 V. 2.; ∞ Heinrich Moller, † a. 1448 V. 21., a. Mollershof.
5. Gutte, † a. 1450 V. 2.; ∞ Gerard v. Hoemen im Rheinlande.
6. Dortie, 1450.
7. Agnes, 1450, Nonne im Cisterienser-Kloster in Reval.

III. **Jakob,** † a. 1450 V. 2.; ∞ Anna Ergemiß (Ermes), 1450 Wwe.

---

1. Jakob, † a. 1466 VII. 26., a. Saltack u. Orrisaar (verkauft 1464 X. 14.), Hyrs (verkauft 1464 III. 23.); ∞ Margareta, 1466 Wwe.
2. Ilsebe, 1450; ∞ a. 1459 II. 19. Johann König a. Karridahl.
3. Gertke, 1450.

Quellen: Bfl. Koik (Testament des Johann v. Elmete II/2. v. 1450 V. 2.), Bfl. Thomel; A. Fahne, Gesch. d. Kölnischen, Jülichschen u. Bergeschen Geschlechter, I, S. 90.

Das Material zur Stammtafel Elmete ist uns von Hn. O. v. Moeller mitgeteilt worden.

7. Elsen.

Ditterich von Elsen wird 1572 II. 26., Arensburg, von Magnus, König v. Livland, um seiner treuen Dienste willen, mit dem Lande zu Karck im Ksp. Woldel belehnt [Bfl. Olbrück]. Oddertt von Ellszen verkauft [1607 ?] VII. 21. seinen Hof und Erbe Würtze im Ksp. Woldell dem Jacob Becken [Bfl. Köln]. Odert von Elsen bekennt 1615 IX. 15. von seinem Schwager Otto Toeissen die Mitgabe seiner Frau erhalten zu haben. Er siegelt mit folgendem Wappen: Schild geteilt, oben ein Sparren, unten ein nach links schreitender Löwe [Bfl. Feckerorth].

8. Essen a. d. H. Sellie.

Dietrich von Essen wurde 1572 X. 3. vom Hz. Magnus mit Sellie belehnt [Buxh., Gütergesch., S. 37]. Dieses Gut war noch 1730 im Besitz der Familie, welche noch heute in Schweden und Finnland sehr verbreitet weiter blüht. [s. G. Elgenstierna, Bd. I. u. Finlands Riddersкaps och Adels Kalender].

9. Ninegall.

I. **Johann Ninegall,** 1523, 1526, 1528 †, a. Cölljall; ∞ N. N. 1526, Wwe 1528

II. 1. **Johann,** 1526. 2. **Christopher,** 1526. 3. **Anna;** ∞ Johann Wulff.

1523 I. 9. Hapsel. Bf. Johann [Khyel] belehnt d. Johan Nynegaill mit dem Gute Koldell, wie es Johann Bevermann zuvor besessen [Bfl. Cölljall]; 1526 I. 12. Hapsell. Bf. Johann [Khyel] belehnt Johann Nynegall zu seiner, seiner Frau und seiner beiden Söhne Johan u. Christofer Lebtagen, mit nachfolgendem Land vpp Ozel Tafelguet: 6 H. L. im Df. Horendall im Kſp. Woldell, die zuvor sel. Hans Ermes besessen, 1/2 H. L. mit einem Heuschlag, den zuvor Hans Schulte besessen, 1 H. L. daselbst, welchen Matz Meldowen szonn besessen, daneben ock ehlich Buslant, welches von Hans Pondenick besessen, 1 1/2 H. L. im Kſp. Pya in d. Wacke Koldell im Df. Szaggarys, von welchen 1 H. L. sel. Hinrick Churlant u. 1/2 H. L. der Bauer Hans Wachwez u. seine Bruder Nicklaws besessen [Bfl. Cölljall]; 1528 im Hofe Lövel. Bf. Georg [Tiesenhausen] schließt einen Vertrag zwischen der Wwe des Johan Nynegal u. Ficke Wrangel [Bfl. Cölljall]. Ficke Wrangel war mit Barbara Buxhöfden, Wwe des Johan Beverman a. Cölljall, verheiratet und verkaufte Cölljall dem Johan Ninegal. Johan Ninegall wird auch als Besitzer v. Thomel genannt [Bfl. Thomel, Urkunde v. 1563 VII. 5.]; Anna Ninegall — s. Bfl. Feckerorth.

10. Raschau.

Wappen: in G. ein schw. Adler. Hz.: zwei wachsende Bärentatzen, die Krallen gegeneinander. Hd.: schw. g.

I. **Jürgen Raschau,** Heinrichs Sohn, 1599, 1607, 1636 †, a. Kolz; ∞ a. 1599 Else Moller, T. d. Johann a. Kolz u. d. Dorothea Bellingshausen.

II. **Johann,** 1632, a. Kolz; ∞ Margaretha Wettberg, T. d. Jürgen (Georg) a. Leo u. Kangern u. d. Barbara v. Vietinghoff.

III. **Wilhelm,** 1646, 1678, a. Kolz u. Leo; ∞ a. 1646 VI. 23. Anna Soye.

1. Johann, s. IV.
2. Gerdruta; ∞ Christoffer v. Stackelberg, Kap.

IV. **Johann,** [* 1636], † Kſp. Ansekülll 1723 IX. 13., a. Kolz u. Leo; ∞ Marie Sophie v. Bellingshausen, T. d. Hermann a. Lahhentagge u. d. Anna Sophia Stärck.

1. Johann, † Kolz 1741 VIII. 21., a. Kolz, Rtm.
2. Samuel Johann, s. V. 1.
3. Adam Johann, s. V. 2.
4. Katharina Beata; ∞ Reinhold Wienberg.

V. 1. **Samuel Johann,** [* 1677], □ Ksp. Ansekülll 1727 V. 28., 50 J. alt, a. Kolz u. Leo, Kap.; ∞ Anna (Maria) Amalia Krebs, † Kolz 1735 III. 28., erschlagen von ihrem Schwager Wienberg.

1. Benedictus (Berend) Magnus, * Leo 1724 V. 6., † p. 1747 XII. 16., a. Leo, Fähnr.
2. Agneta Sophia; ∞ Ksp. Ansekülll 1739 V. 9. Adam Otto Hefle (?).
3. Esther Sidonia, * Ksp. Ansekülll 1720 VIII. 4.
4. Anna Elisabeth, * Ksp. Ansekülll 1726 VII. 10., † Ksp. Ansekülll 1739 V. 2.

V. 2. **Adam Johann,** † a. 1731, a. Ochtjas, Arrendator v. Lahhentagge; ∞ Hohenеichen 1700 IX. 12. Anna Martha Kohl.

1. Heinrich Hermann, * Lahhentagge 1702 IX. 4., † wohl jung.
2. Gertrud Helene, * Hoheneichen 1703 XI. 5., † Ksp. Kielkond 1704 I. 21.
3. Hermann Heinrich, † Ksp. Kielkond 1705 II. 23. nach Nottaufe.
4. Gerdrutha Juliana, * Ochtjas 1711 IX. 4.; ∞ (verlobt 1728 X. 7.) Wilhelm Reinhold v. Weymarn a. Ochtjas.

Anmerkungen u. Quellen.

ad I. 1599 VII. 2. Johann Muller zu Kolze u. s. Frau Dorothea Billingshusen versetzen 2 H. L. von ihrem Gute Kolz an ihren Schwiegersohn Jürgen Raschau [Bfl. Leo]; 1607 IX. 21. Christian IV., König v. Dänemark, konfirmiert dem Jürgen Raschau d. Gut Kolz, welches er durch s. Hsfr. Else vom sel. Johann Moller geerbt hat [Oes. Landger. Akte 1748, Prozeß der Raschauschen Erben wegen Kolz].

ad II. 1632 VI. 17. Johann Raschau verkauft mit Wissen s. Frau Margaretha Wettberg dem Alexander Sacken 1½ H. L. im Df. Marritoma für 320 Rth. Zeuge — Jürgen Wettberg a. Lode, Schwiegervater des Johann Raschau [Bfl. Leo].

ad III. Bfl. Leo u. Buxh., Gütergesch., S. 32—33.

ad III/2. Prozeß v. 1748, s. oben.

ad IV. KB. Ansekülll, Buxh., Gütergesch., S. 29, Prozeß v. 1748; 1672 VIII. 14. Hermann Bellingshausen zu Lahhentagge verpflichtet sich die Mitgabe s. Tochter Marie Sophie an Johann Raschau bis 1674 VI. 24. zu bezahlen [Bfl. Leo]

Die übrigen Quellen sind: KB. Ansekülll, Kielkond u. Mustel u. Buxh., Gütergesch., S. 29 u. 46—47.

Ohne Anschluß: Peter Wilhelm Raschau, kauft 1705 XII. 13. d. Gut Rattjal [Buxh., Gütergesch., S. 89].

Die Stammtafel ist uns v. Hn. O. v. Moeller mitgeteilt worden.

11. Scharenberg.

I. **Renver Scharemberch,** 1417, † a. 1428, a. Katvel.

II. **Renver,** 1428, a. Katvel.

III. **Diderick,** 1452, 1481, a. Katvel; ∞ Gutta Molder, 1452, 1481, T. d. Konert a. Kusenöm u. d. Alede Butteler.

IV. 1. **Johann** (Hans), 1477, 1512, 1526 †, a. Katvel u. Karky, Stiftsvogt in Arensburg; ∞ Gerdruta Rode, T. d. Godehard a. Koikül. — 2. **Elsbet**; ∞ a. 1481 Gerd Curland a. Sall. — 3. **Jutta**; ∞ a. 1481 Claus Tittefer.

V. 1. **Johann**, 1526, 1558, † a. 1567 IV. 4., a. Karky; ∞ N. N. — 2. **Didrig**, 1526. — 3. **Remmert** „d. Alte", 1526, 1573, 1574 †, a. Gr. Sauß (Estl.), Rev. Bgr. 1537, Ält. d. Gr. Gilde; ∞ I. a. 1548 III. 4. Gertke Begesack, † a. 1559 IX. 7., a. Morras, T. d. Thomas a. Morras, BM. in Reval, † 1545, u. d. Katharina Patiner; ∞ II. Elseke Hetterman, † Reval 1603 VII. 11. (∞ II. Moritz Brethol̈z, □ Reval 1603 IX. 12., BM. in Reval), T. d. Berend. Nachkommen in Estland (erloschen). — 4. **Anna**, 1525; ∞ Albert Schungell a. Hauküll.

VI. **Katharina**; ∞ I. Hinrich Hulsberg, † 1567; ∞ II. Hans Schele, 1572.

[Belege u. Quellen s. „Handbuch", Teil Estland, Bd. I, S. 248 ff.].

12. Strieck.

Wappen: in R. drei (2. 1.) s. Lilien. Hz.: ein silberngestülpter r. Turnierhut, besteckt mit 7 Straußenfedern.

Feckerorth, im Estnischen Trigi- oder Rigi-mois, d. h. Strickenhof, ein altes Besitztum derer von Strieck, wurde im Jahre 1547 von dem Bf. Johannes Mönnichhausen dem Michael Strieck und dessen Erben auf Lehnrecht bestätigt. 1547 „fridages nha sexagesinne". Johannes, Bf. v. Curland u. Administrator des Stifts Ösell verlehnt d. Amtmann zu Karges Michell Strik 2 H. L. „tho Fecker ahm strande", mit einer Krugstätte, 2 Einfüßlingen u. einem Heuschlag. [Bsl. Feckerorth, Kopie]. 1632 VII. 14. verkauften Axel Strieck u. die Witwe des Claus Strieck d. Gut Feckerorth an Caspar v. Stackelberg, der mit Anna v. Campen, verw. Strieck, verheiratet war (vgl. Buxh., Gütergesch., S. 83]. Der obenerwähnte Claus Strieck war mit Margareta Krummbeck verheiratet und hinterließ 3 Söhne und eine Tochter Elisabeth († a. 1632) [Bsl. Feckerorth].

13. Titfer.

Hans Tytteuer kauft 1479 VIII. 24. von Hans Vinger d. Hof Hyrs im Ksp. Poyde [Orig. a. Pap., früher Sammlung O. v. Moeller]; Nikolaus Tittefer, Johannes Sohn, [* um 1443], Vasallus ecl. Osel., 1490 — 47 J. alt, ist Zeuge in einem Prozeß zwischen d. Stadt Riga u. dem Bf. v. Oesel [Kopenh. Reichsarch., Livl., Reg. Oesel, Nr. 1b, S. 149 ff.]. Matthias Titfer, Claves Sohn, besaß das Gut Arromois, welches ihm 1519 vom Bf. Johann bestätigt wurde [Buxh., Gütergesch., S. 82]. Christoffer u.

Reinhold, Söhne des sel. Johann Titfer, verkaufen 1555 das Gut Ropaka an Heinrich Bremen [Bfl. Thomel]. Reinhold Titfer war 1568 IV. 2. Amtmann im Hofe zu Torck [Bfl. Cölljall]. Clawes Tidtfehr wird 1605 V. 13. im Testament seines Schwagers Christoffer Stackelberg erwähnt [Arch. Stackelberg, Bd. II, Urk. Nr. 7].

14. Udesen (Udesam).

Bf. Winrich v. Kniprode verlehnte dem Tileken von Udesen 1408—1415 Ländereien in der Wacke Randefer im Ksp. Carmel. 1504 „am sonauende vor vnser leuen vrowenn daghe annuntationis Marie", Arenßborch, Johannes, Bf. v. Oesel, verlehnt an Gherth Vdenßem u. seinen Erben den Hof Randeuer mit 2 besatten H. L., belegen im Ksp. tho Carmell u. Wacken Randeuer, den Bf. Jodocus dem Herman Blyßen und seinen Erben mit den Haken im Mannrechte verlehnt hatte und dessen Erbnamen gedachter Gherth von † Hans Blyßen erworben hat. [Arch. d. Estl. Lit. Gesell., Orig. a. Perg.]. Hz. Magnus bestätigt 1560 X. 15. den Hof Randefer dem Johann Udesen. Dessen Sohn Jürgen war mit Magdalena Curland verheiratet und hinterließ einen Sohn Johann, der aus seiner Ehe mit Magdalena Uexküll keine Kinder hatte, und 7 Töchter, von welchen 5 mit Heinrich Lode, Willem Kallenbach, Reinhold Titfer, Jürgen Peetz u. Claes v. Essen vermählt waren. 1584 VIII. 27. brachte Heinrich Lode den Besitz von Randefer an sich [Buxh., Gütergesch., S. 61—62].

Aus der Ahnentafel („Tabula Genealogica") des oeselschen Landrats Otto v. Vietinghoff a. Pechel u. Parrasmetz [Sammlung O. v. Moeller] ergibt sich folgende Stammreihe:

Gerdt Udesen a. Randefer; ∞ Gerdruta Kurland von Sall.

Jürgen Udesen a. Randefer, bfl. Hptm. zu Arensburg; ∞ Anna Drolshagen, T. d. Reinhold a. Karmel u. d. Mechtilde Ballhausen.

Johann Udesen a. Randefer; ∞ Margaretha Frankenstein, T. d. Heinrich a. Leppist u. d. Adelheid Rode von Koykül.

Agneta Udesen; ∞ Christoffer Vietinghoff a. Pechel [1571—1581, s. oben S. 398].

15. Wulff.

I. **Johann Wulff,** 1543, 1557, a. Cölljall, bfl. Rat; ∞ Anna Ninegall, T. d. Johann a. Cölljall.

II. 1. **Hermann,** 1602, 1615 †; ∞ Dorothea Zöge, 1615.

2. **Johann,** 1584, 1601, 1609 †, a. Cölljall, Landr.; ∞ N. N.

3. **Heinrich,** 1602, 1609, Hof- u. Rentmeister d. Hz. Johann v. Schleswig-Holstein, Hofschenk d. Königs Christian IV. v. Dänemark. 1611; ∞ Claus Tois, 1602 †, a. Kiselecht, Mannr.

4. **Anna,** 1592,

III. 1. N. N. (Sohn), 2. **Gerdrutа;** ∞ Johann 3. N. N. (Tochter); ∞ Johann [* 1598], † 1609 Curland gen. Gah- v. Wettberg, † p. 1640, III. 20., 11 J. alt. len, † p. 1639, a. Sall, a. Kangern u. Leo.
Hasik u. Randefer.

1543 I. 30. Hapsel. Bf. Johann belehnt Johann Wulff mit 6½ H. L. Tafelgüter, die sel. Johann Ninegall innegehabt [Bfl. Cölljall]; 1550 V. 15. Hof Koicke. Johann Treyden der Alte verlehnt dem Johann Wulff zu seiner, seiner Frau Anna v. Leiskull und ihren Kinder Lebtagen die Krugstätte bei dem Kirchenwege Poyde. Ob dieser Johann Wulff mit dem Johann Wulff (1) identisch ist? [Bfl. Thomel]; 1557 VII. 12. Arensburg, Bf. Johann confirmiert Köldel seinem Rat Johann Wulffe [Bfl. Cölljall]; o. D. Anna Ninegallen, sel. Johan Wolffenn hinterlassene Wittfrauw [Bfl. Feckerorth]; 1584 XI. 11. Friedrichsburg, König Friedrich II. v. Dänemark belehnt Johan Wulffen mit etlichen H. L. [Bfl. Colljäll]; 1592 IV. 2. Koldiell, Johann Wulff schreibt seinem Schwager Clauwes Toyssen [Bfl. Feckerorth]; 1600 Arensburg, Johann Wulff, Landrat [Bfl. Parrasmetz]; 1601 II. 5. Arensburg, Johann Wulff, Schwager des Diettrich Strieck zu Mönnikorb. Siegelt mit folgendem Wappen: wachsender Doppeladler über zwei Querbalken. Hz.: 2 Adlerflügel. Umschrift: IOHAN-WVLFF [Bfl. Cölljall]. Also ist dieses Geschlecht ihrem Wappen nach, nicht, wie Buxh., Gütergesch. S. 109, behauptet, der livländischen Familie Ludingshusen, genannt Wulf, angehörend; 1602 VII. 26. Koldiell. Herman Wulff macht sein Testament. Vermacht seinem Bruder Hinrich den Hof zu Mergenborch; sein Bruder Johann wird verpflichtet seine Witwe bei sich aufzunehmen [Bfl. Cölljall]; 1602 VIII. 1. Copenhagen. Johann, Herzog zu Schleswig-Holstein ernennt Heinrich Wulffen zu seinem Hofmeister zur bevorstehender Reise nach Rußland [Bfl. Feckerorth]; 1605 VIII. 8. Copenhagen. Heinrich Wulff, Hofschenck des Königs Christian IV., ehemaliger Hof- u. Rentmeister des im Jahre 1602 auf einer Reise in Rußland verstorbenen Prinzen Johann des Jüngeren [Bfl. Feckerorth]; 1609 III. 24. Nemmal. Reinhold Anrep schreibt an Johan Behr a. Edwahlen. Heinrich Wolffen befindet sich in Dänemark. Der Sohn des sehl. Johann Wolff, den er Anrep fast zwei Jahre mit seinen Kindern erzogen habe, sei am 20. März 1609 verschieden, seines Alters etwa im 11 Jahre, und soll künftigen Sonntag begraben werden [Bfl. Cölljall]; 1611 I. 18. Anna Wulff, sel. Clas Toyssen nachgelassene Witwe [Bfl. Feckerorth]; 1615 III. 15. Arensburg. Dorothea Zoege, sehl. Herman Wulffe nachgelassene Witwe [Bfl. Parrasmetz]; 1639 Johann Wettberg vergleicht sich mit s. Schwager Johann Churland wegen d. Erbschaft ihres † Schwiegervaters Johann Wulf a. Cölljall [Bfl. Cölljall].

Ergänzungen und Berichtigungen.

Aderkas.

S. 23, ad VI. 8-te Zeile von oben: Die Filiationen Arnt (Gen. VI.) — nicht (Gen. VII.).

S. 27, ad XIII. 3/11. Sophie Eleonore Juliane, †Reval 1821 II. 7.; ∞ Peude 1814 XI. 14.

ad XIV. 1. Eleonore Chriſtine (nicht Ghriſtine) Sorger.

ad XIV. 2. Berend Otto; ∞ I. Chriſtine Marie Lenartzen,)(.

Berg a. d. H. Carmel.

S. 31, ad V. 4. Frommhold, 1596 (nicht 1569).

S. 33, ad VI/2. Andreas; ∞ Anna v. Stegeling, T. d. Heinrich a. Carmel, † a. 1718, u. d. Catharina Schulz (nicht T. d. Hans, Major u. Landr., † 1676, u. d. Barbara Üxküll a. d. H. Peude; vgl. S. 594, II. 2/2.).

ad VII. Otto Jürgen, † a. 1694, a. Carmel.

S. 36, ad XI. 2. Alexander Magnus; ∞ I. Friederike Luiſe v. Güldenſtubbe, T. d. Friedrich Anton u. d. Chriſtina Katharina Dellingshauſen (nicht v. Dellingshauſen).

S. 37. ad XIII. 1/2. Hermann Eduard Guſtav, † Berlin 1933 XII. 29.; ∞ Anna Schwanebach (R.A.), † Berlin 1935 XI. 1.

---

1. Peter Friedrich Wilhelm Eduard, ſ. XV.
2. Marie Luiſe Emilie Anna, * Moskau 1914 II. 27., z. Z. in Berlin.

XV. Peter Friedrich Wilhelm Eduard, * Moskau 1910 XI. 8., wiſſenſchaftlicher Mitarbeiter im Hauptamt für Beamte der Reichsleitung der S. D. A. P. in Berlin; ∞ 1934 IV. 5. Nina Koliasnikow, * Kiſchtym-Ural 1910 III. 20., T. d. Kenſorin, Dipl. Ing., u. d. Eliſabeth Blinow.

---

1. Michael Hermann Kenſorin Peter, * Berlin 1935 VI. 25.

ad XIV. Ernſt Karl Wilhelm, † Moskau 1916 IX. 26.; ∞ Eliſabeth Maslennikow, T. d. Peter Iwanowitſch u. d. Pauline Guſtawowna Jürgens.

ad XIV/1. Valentin; ∞ 1928 I. 26. Harriet Isbrand, * Berlin 1901 V. 16., T. d. Gotfred u. d. Julia Hammer.

ad XIV/2. Eugenie; ∞ 1927 V. 3. Arved Rechtlich, Dr. Ing.

Bradke.

Das Geschlecht v. Bradke ist in Stockholm sub Nr. 1596 introduziert.

S. 38, Wappenzeichnung: Hz. 2 Pfauenfedern, nicht Pfanenstoß.

S. 39, ad II. 1. Michael Detlef, * 1686 X. 28., Kmdt. v. Lübeck 1728—59; machte s. Testament 1758 VI. 10.; er hatte eine Adoptivtochter Dorothea Catharina, † Batavien; ∞ Hermann Gerhard Lahn, Dr. med., dänischer Justizrat, † in Batavien [Mitteil. d. Hn. Nikolai v. Bradke nach Akten des St. Arch. Lübeck].

ad II. 1/5. Christian Diedrich (nicht Cristian).

ad II. 2. Heinrich Niklas, war 1731/32 Ingenieur-Major [KB. Narva], auch war er 1743 Kmdt. v. Fredrikshamn (Finnl.) [KB. Weckelax].

S. 40, ad III. 1. Caspar Johann; ∞ Helene Jakobine Bayer v. Weißfeldt, * Uhla (Livl.) 1711 X. 31. [KB. St. Johannis], T. d. Arvid Gustav, Kreiskommissär, Arrendebes. v. Uhla, † 1751, u. d. Hedwig Elisabeth v. Glasenapp a. d. H. Salishof (Livl.), (nicht T. d. Johann Christoph Bayer, nobil. Bayer v. Weißfeldt, Arrendebes. v. Packerort, Audern usw.).

ad III. 1/3. August Christian Mayer (nicht Meyer).

ad IV. 1. Friedrich Wilhelm, war 1791 Major im Jägerbataillon in Fredrikshamn u. 1793 ObtLt. daselbst [KB. Fredrikshamn]; ∞ Charlotte Christine Haack (RA.).

ad IV. 1/4. Reinhold v. Gerngroß, † St. Petersb. 1860 VI. 10., □ Teljatinki bei Witebsk.

ad IV. 1/6. Alexis Woldemar, □ (nicht †) Reval 1797 X. 22.

ad IV. 2. Johann Ernest; ∞ N. N., verwittw. Anikejew, □ Kaluga, Kloster.

S. 41, ad IV. 2/2. Maria Alexandrowna Kajander, T. d. Alexander Samoilowitsch (RA.), Gutsbes. im Goub. Kaluga.

ad V. 1. Georg Friedrich, † Dorpat 1862 IV. 3. (nicht 1762).

ad V. 2. Anna Lanskoi, T. d. Peter Sergejewitsch, Ob. Prokureur d. Senats, u. d. Elisabeth Romanowna Leparski.

ad V. 2/3. Anna; ∞ Alexander Xenofontowitsch Guewlitsch (RA., Goub. Moskau), * 1833 VI. 9.

ad V. 2/4. Paul, ObtLt. d. Mitauschen Hus. Rgts, später Kmdt. d. Eisenbahnstation Minsk; ∞ I. Alexandra Nikolajewna Rachmanow, [† 1863], □ Pankowo (Kreis Nowossil), T. d. Nikolai Fedorowitsch, Koll. Ass.; ∞ II. 1867 I. 15. Alexandra Nikolajewna Artemjew, [* 1847], † 1910 XII. 29., 62 J. alt, □ Ploßkoje (Kreis Nowossil), T. d. Nikolai Wassiljewitsch, Lt., Gutsbes. im Kr. Nowossil, u. d. Wera Pawlowna Jablotschkow (alias Warwara Staniflawowna Holynska).

---

ex II: 1. Sophia, * 1867 XI. 15.

2. Alexander, * 1868 XII. 21., ⚔ im Weltkriege.

3. Michael, * 1870 II. 2., ⚔ im Weltkriege 1914, a. X. 5., ▭ Cherſſon, Kap.
4. Nikolai, * 1872 III. 6.
5. Helena, * 1876 V. 19.
6. Anna, * 1882 III. 22.

ad V. 3. Paul, [* 1810], † Kaluga, a. Konſtantinowſkoje (nicht Koſtatinowſkoje); ∞ Warſchau.

ad V. 3/3. Olga; ∞ Andrei Pawlowitſch Petrow, Advokat in Tula.

ad V. 3/4. Adelaide; ∞ Alexander Nikolajewitſch Skuridin, Juriſt.

fehlen: V. 3/5. Michael.
V. 3/6. Eugen; ∞ N. N.; Söhne: 1. Iwan, 2. Paul, 3. Alexander, o. w. N.

S. 42, ad VI. 1/1. Nina Eliſabeth Alexandra; ∞ Nikolai Seeligman.

ad VI. 2. Friedrich Renatus, † Dorpat 1935 VI. 11.

ad VI. 3. Peter, † 1904 III. 4., Gen. Lt.; ∞ Eliſabeth v. Liphart, * 1847 III. 6., † 1918 IV. 8., T. d. Alexander, Gen. Maj., † 1874, u. d. Maria Diwow.

ad VI. 3/3. Michael, ⚔ 1918, Obt. d. weißen Armee des Adm. Koltſchak in Sibirien.

ad VI. 3/4. Maria; ∞ N. N. Fürſt Baratajew.

ad VI. 3/7. Peter, Obt., Georg-Säbel „für Tapferkeit", Vorſitzender d. Zemſtwo im Kr. Atkarſk; ∞ Helena Pawlowna Podjapolſki, T. d. Pawel Petrowitſch, Gutsbeſ. im Kr. Atkarſk (Goub. Sſaratow). Sohn: Paul, * Goub. Sſaratow 1910 VIII. 6.

ad VI. 4. Michael, [† 1887], a. Kraßnoluki (Goub. Minſk), Garde Obt., St. Rat; ∞ Ludmilla Andrejewna Kriwoſchein [* 1849], † 1915. II. 23. [Nowoje Wremja, Nr. 14030].

---

1. Wjatſcheslaw, ſ. unten ad VI. 4/1.
2. Wladimir, [* 1866, † 1912], Rtm., Verwalter d. Gutes Muſarka (Goub. Sſamara).
3. Alexandra; ∞ [1889] N. N. Comte Flambouriani del Sante.
4. Olga, [* 1872], † Bobruiſk 1902 III. 9.; ∞ [1894] Nikolai Nikolajewitſch Werewkin, Goub. Adelsmarſchall in Minſk.

5 (2). Maria, [* 1876]; ∞ [1906] Arthur Roubom, Verwalter d. Gutes Gluska (Goub. Minſk).

6. Sinaida, [* 1879].

7 (3). Natalja, [* 1884], † Frankreich 1936 I. 2.; ∞ [1913] Waſſili Waſſiljewitſch Wolkow, Prokuren-Gehilfe in St. Petersburg.

ad VI. 4/1. Wjatſcheslaw, [* 1864], † 1915 in deutſcher Gefangenſchaft an der im Kampf erhaltenen Verwundung, Obt. d. L. G. Litauiſchen Rgts; ∞ [1892] Wera v. Manderſtjerna, * 1858 XI. 10., T. d. Alexei, Adelsmarſchall im Goub. Poltawa, [† 1888], u. d. Anaſtaſſia Freiin v. Wrangell.

ad VI. 5. Wjatscheslaw, [* 1843], † St. Petersb. 1916 IX. 5.; ∞ St. Petersb. 1876 V. 16. Warwara Baranowski, † Valence 1923 VIII. 13., T. d. Nikolai Nikolajewitsch, WStRat, u. d. Maria Iwanowna Karaulow.

S. 43, ad VI. 5/2. Maria, * Perm 1882 III. 27.; ∞ 1909 I. 20.
ad VI. 5/3. Nadeshda, * St. Petersb. 1884 XI. 11.; ∞ I. 1905 XI. 9. Fedor Fedorowitsch Palitzyn, Khr.; ∞ II. St. Petersb. 1915 XI. 24. Juri Alexandrowitsch Trubnikow, Rtm. d. L. G. Husaren-Rgts S. M.; ∞ III. 1921 V. 8. Georg Mawrikijewitsch Deström, Art. Kap.
ad VII. 2. Nikolai, a. Zarskaja Stawka in Wolhynien (verkauft); ∞ I. St. Petersb. 1904 I. 25. Natalja Nikolajewna Ostrowski, [* Perm 1884], T. d. Nikolai Stepanowitsch, WStRat, Vorsitzender d. Verwaltung des Moskau—Windau—Rybinsk Eisenbahn, † 1915, u. d. Katharina Michailowna Ismailow; ∞ II. Paris 1922 XII. 16. Gabrielle Marguerite Hautemulle, * Paris 1882 V. 29., (∞ I. Paris 1908 IV. 23. Antonie Jauffret, † Paris 1916 IV. 16., Advokat).
ad VII. 2/— Wjatscheslaw, * St. Petersb. 1905 VII. 7. (nicht 23.), absolvierte d. Militärschule St. Cyr, Lt. d. franz. Kolonial-Infanterie in Afrika; Adjoint-Principal beim Gouv. de la Cote d'Ivoire u. Präsident d. Tribunal Indigène in Daloa (Cote d'Ivoire); ∞ St. Mandé (Frankreich) 1932 X. 12. Yvonne Antoinette Jauffret, * 1915 VI. 10., T. d. Antoine, Advokat, † 1916, u. d. Gabrielle Marguerite Hautemulle (vgl. oben). Tochter: Lucile Antoinette Anne, * Abidjan (Cote d'Ivoire) 1936 IV. 17.

Buhrmeister.

S. 43, 4-te Zeile v. unten, soll sein: „könnte aus der Vererbung des Dorfes Purtz ersehen werden".

S. 44, ad III. 1. Heinrich Johann; ∞ Ursula Margaretha Stegeling, T. d. Christoph (nicht Chistoph).

S. 45, ad II. 1. Magnus Konrad; ∞ I. Dorothea Metztacken, 1608 †, T. d. Melchior a. Pulmetz (Livl.). Tochter ex I:
Ursula, † a. 1617 III. 12. [Bfl. II. 325]; ∞ p. 1608 III. 16. Magnus Nieroth zu Lodensee (Estl.).

1608 III. 16. Lulopäh. Ehevertrag zwischen Magnus Nieroth zu Lodensee und Ursula, Tochter des Magnus Conrad Burmeister und seiner sel. Hausfrau Dorothea Metztacken [Livl. Hofger. Akte, 1667, Nr. 6; Mitt. des Frhrn. Fr. v. Stackelberg / Pernau].

S. 46, ad I. 1554 X. 26. (nicht 1554 x 26).

S. 47, ad III. 2. 1645 d. Gut Lulupäh (nicht Ludenpäh).

S. 48, ad V. 2. Hedwig Sophia v. Weymarn, T. d. Heinrich, † 1763 (nicht 1783).
ad V. 2/5. Christian Ludwig (nicht Chistian Ludwig).

S. 49, ad VI. 4/1. Christian Friedrich; ∞ I. Ksp. Peude 1810 VIII. 21. (nicht 26) Karoline Emilie v. Rehren; ∞ II. Eleonora Elisabeth v. Buhrmeister, † Arensburg 1856 IX. 12.
ad VI. 4/5. Dorothea Elisabeth, * Taggafer 1791 (nicht 1790) VI. 20.

S. 51, ad VIII. 1/1. letzte Zeile: Cöllsall (nicht Colljäll).
ad VIII. 1/5. Luise Johanna, † Arensburg 1919 VII. 9.
ad VIII. 1/8. Ida Juliane Wilhelmine, * Haukküll 1843 (nicht 1845) XII. 5.
ad VIII. 2/8. Alexandra; ∞ Nikolai Iwaschkin (nicht Juraschkin).

S. 52, ad VIII. 3/6. Jakob; ∞ Julie Lwowna N., † St. Petersburg 1893 V. 4.
ad IX. 1. Karl Friedrich; ∞ Gabriele Mathilde v. Ditmar, † Arensburg 1935 IV. 3.
ad IX. 3. Friedrich Adolf; ∞ Alexandra Anna Greisser, † Jekaterinoslaw 1894 IV. 25.

S. 53, ad IX. 3/4. Simferopol (nicht Simferepol).
ad IX. 3/6. Simferopol (nicht Simferepol).
ad X. 2. Johann Frommhold Wolfgang,)(; ∞ II. Berlin 1936 IX. 8. Lucie Reichsfreiin v. Freyberg-Eisenberg, * 1900 I. 19., (∞ I. Sigismund v. Eisenhardt-Rothe, Hptm.), T. d. Oskar u. d. Josephine N. N
ad X. 2/1. Napoleon Ulrich, † Arensburg 1916 X. 17.
ad X. 2/2. Karl Eugen Manfred, † Berlin 1937 I. 30.
ad X. 2/3. Erika Ottilie Gabriele; ∞ Ortmannsdorf b. Zwickau 1936 III. 29. Klaus Lutzau (RA.), Dr. phil.

S. 54, ad XI. Lyon (nicht Lion).

Buxhoeveden.

S. 54, Fußnote: R. Kötzschke (nicht Kötzubke).

S. 58, ad XI. Otto; 1560 schenkt er d. Kirche zu Kergel eine silberne Weinkanne; ▭ Kergel 1576 16. Sonntag nach Trinitatis (X. 7.) [Zeugniß des Pastors R. Dreyer v. 1766 XII. 11.].

S. 60, ad XIII. 2. 1652 IX. 28. (nicht 1652 Ix 28.).

S. 61, ad XIV. Weißenfeld (nicht Weißenfels).
Übersicht, ad XVIII. 2. Matthias 1773—1814 (nicht 1812).

S. 62, ad XV. 2. Barbara Juliana Freiin v. Uexküll-Güldenband, ~ Reval 1683 XI. 6. (nicht * Reval 1683 XI. 16.) [KB. Nikolai].
ad XVI. 1. Anna Charlotta Briesemann v. Nettig, gen. Ludwig, T. d. Johann Ernst, Kap., u. d. Charlotte Christine Helwig.

S. 63, ad XVI. 2/5. Gustav Heinrich v. Heller (nicht Gustav Henrich).
ad XVII. 1/2. Johanna (Jeanette) Christine (nicht Cristine) v. Reutern.

S. 67, ad XXI. 1. Angelique Amelie Marguerite (nicht Margueritbe) v. Zoekell (nicht Zoeckel); letzte Zeile: a. d. H. Bergshof (nicht a. d. Bergshof).

ad XXI. 1/1. Margarethe Adelheid Amalie; ∞ Berlin 1936 XII. 16. Otto Schidlack a. Beckehof (Neumark).
ad XXI. 1/3. Barbara Charlotte Nelly Isabella; ∞ Reval 1935 V. 8. Herbert Kusick, Dipl. Landwirt.

S. 68, ad XXI. 3/1. Hanns-Albert, Kfm. in Hamburg. Sohn: Falk Georg Hubertus, * Hamburg 1936 X. 23.; zweite Zeile v. unten: 1903 VII. 29. n. St. (nicht u. St.).
ad XXI. 4. Friedrich Albert, † Pernau 1935 III. 15., Akziseбeamter (nicht GardeLt.); ∞ Marie Aue (RA.), T. d. Alexander, ObtLt.

S. 69, ad XIX/3. Auf Schalachani (nicht Schalaschai).
ad XX/3. Wilhelmine Marie Elisabeth, † Dorpat; ∞ Adam Mickiewicz (nicht Mickievicz).
ad XX/5. Emanuel v. Lingen, † 1936.

S. 70, ad XVII. Friedrich Wilhelm; ∞ St. Petersburg (Marmor-Palais) 1777 I. 29. Natalia Alexandrowna Alexejew, natürl. Tochter des Fürsten Grigori Grigorjewitsch Orlow u. d. Fürstin Helena Stepanowna Kurakin, geb. Apraxin (nicht d. Kaiserin Katharina II.); Adoptivtochter des Obersten Alexander Iwanowitsch Alexejew, † 1776; vgl. **Великій князь Николай Михаиловичъ, Русскіе портреты XVIII. и XIX. столѣтія, т. IV, Nr. 172.**
ad XVII/8. Peter, s. XVIII. 2 (nicht VXIII.).

S. 71, ad XVIII. 1/1. Elisabeth † 1873 V. 8.
ad XVIII. 2/6. Wladimir, † Jalta 1908 X. 17. [„Nowoje Wremja", Nr. 11712].
ad XIX. 1. Nadine v. Strukoff, * Gouv. Pensa 1820 IX. 17.

S. 72, ad XIX. 2. Elisabeth Krylow, † Plagow 1933 VII. 22 (nicht a. 1933 VII. 22.).
ad XIX. 3/1. Alexander v. Bartholomäi, † 1896, WStRat (nicht † 1880, Kap.).
ad XX. 3. Leon. Tochter: 2 N. N., * ca. 1912.
ad XXI. 1. Alexander; ∞ I. Olga Olenjky,)(Paris 1932; ∞ II. Paris 1933 IX. 24. Rosine Vidal. Sohn ex II: 6. Theodor, * Nizza 1934 VII. 2.
ad XXI . 2. Elisabeth Gfin Kreutz (nicht Creutz).

S. 73, ad XIX. 2. Ida Elisabeth v. Saß, † Leipzig 1880 IV. 26. (nicht 20).

S. 74, ad XX/— Heinrich Eugen Robert Oskar, Oberstaffelführer u. Führer d. Molo-Staffel III/M/30; ∞ I. Vera Marie (Mary) Bsse. v. Vietinghoff,)(; ∞ II. Berlin 1936 IX. Julia Groß, gesch. v. Broich.
ad XVIII. letzte Zeile: Karl Georg Heinrich a. Ulmahlen (Kurl.).
ad XIX. 1. Ottilie Elisabeth v. Vietinghoff (nicht Ottilie Elisabeth).

S. 75, ad XIX. 2. Adelheid Ida Bsse v. Hoyningen-Huene, * Kusenöm (nicht Kadwell).
ad XX. 1/2. Belgard (nicht Belgrad).

S. 76, ad XX. 3. Charlotte Mathilde Sophie v. Siemens, T. d. Karl Heinrich, † Mentone 1906 III. 8.
ad XX. 3/1. Lothar v. Dewitz, RRitt. d. Johanniter O., Ritt. d. E. Kr., † Berlin 1935 VI. 23.
ad XXI. 3. Barbara Polosow, nicht Polosow-Korff.

S. 77, ad XIX. 1. Sophie Wsse v. Tiesenhausen, T. d. Christian Hermann Konstantin, † 1882, u. d. Charlotte v. Schroeder a. d. H. Aahaken (Livl.) (nicht Schweder).

S. 78, ad XIX. 1/7. Woldemar Edler v. Rennenkampff, † (lebte noch 1918 in Baku).
ad XIX. 2/5. N. N. Sidorow (nicht Sfidorov).
ad XIX. 3. Josephine Lucia Krzywiec-Okolowicz (nicht Krchvec-Okolowicz), † Dorpat 1922 VII. 23.

S. 79, ad XIX. 5. Adelaide Charlotte Katharina Erdmann (RA.).
ad XX. 1. Karlos, † Brüssel 1935 IV. 8.
ad XX 2. Marie v. Bünting, † Sanatorium Werawald (Schwarzwald) 1913 X. 14., □ Charlachalnja bei Pleskau 1913 X. 23. (nicht † Todtmoos 1917 IX. 28./X. 11.) [„Nowoje Wremja" Nr. Nr. 13504, —08, —09].
ad XX. 2/— Alexandrine; ∞ II. Helsingfors 1934 VI. 2. Julian Antonowitsch Javid, kais. russ. Gen. Maj. d. Garde-Artillerie.

S. 80, ad XX. 3. Gertrud Rosenthal (∞ II. N. N. Lommatsch).
ad XX. 6/1. Hermann; ∞ Margarethe Elisabeth Thümmel (nicht Taummel). Tochter: Christa Margarethe Ingeborg Erika, * Comodoro Rivadavia (Argentinien) 1936 XII. 23.
ad XX. 6/2. Mary Wanda; ∞ Dresden 1936 VII. 3. Erich Seibt, Vermessungstechniker am sächs. Landesvermessungsamt.
ad XX. 7/1. Helene; ∞ I. Hermann af Treschow,)(1934; ∞ II. Stockholm 1935 XII. Robert Kennedy a. Helmershus bei Kristianstad, Rtm. im kgl. schwed. Leib-Rgt. zu Pferde.
ad XXI. Reinhold. Söhne: 1. Roman Balthasar, * Sosaar; 2. Peter Hermann Nicolai, * Sosaar 1936 II. 29.

S. 81, ad XIII. Johann Friedrich; ∞ I. Reval 1642 X. 18. Elisabeth v. Treyden.
ad XIII/5. Gerdruta Elisabeth; ∞ Reval 1663 II. 3. Gotthard Jürgen v. Buddenbrock.
ad XIII/6. Gustav Friedrich, s. XIV. 3. (nicht VIV. 3.).

S. 82, ad XIV. 3. Gustav Friedrich [2]) (nicht [1])); letzte Zeile: Elisabeth v. Fersen a. d. H. Kirna (Estl.) (nicht Haukül).
ad XV. 1. Adam Johann [1]) (nicht [2])).

S. 83, ad XV. 2. (nicht XV. 1.) Ernst Otto; letzte Zeile: Anna Christina v. Mohrenschildt (nicht Morenschildt).
ad XVI. 1. Berend Otto; ∞ II. Reval 1755 III. 2. (nicht 7) [KB. Michaelis/Reval].
ad XVI. 1/4. Berend Gustav, * 1746 IV. 17 (nicht 1764).

ad XVI. 1/5. Ludwig Friedrich, * Pallifer 1747 V. 2. (nicht 1748).

S. 84, ad XVII/3. Gerdruta Charlotta Ottilie; ∞ St. Petersb. 1797 V. 8. Franz v. Oettingen.
ad XVIII. Johann Friedrich; ∞ St. Petersb. 1806 VII. 5. Anna Dorothea Freiin v. Arpshoven. Tochter: Elisabeth Katharina, * St. Petersb. 1807 V. 24.

Cube.

S. 85, 2-ter Abschnitt, 2-te Zeile von unten: 1778—99 Pastor zu Tirsen (nicht 1778—79).

S. 87, ad I. 2. Johann Christlieb v. Cube; ∞ Friederika Maria Udam (RA.), * Wittkop (Livl.) [1763], T. d. Gustav Friedrich u. d. Katharina Gertrude v. Nordenberg (nicht Norenberg).

S. 88, ad II. 6. Anna Friederika Dorothea; ∞ Gottlieb Eduard Lenz (RA.).

S. 89, Übersicht: V. 2. Felix, Sohn v. IV. 5. Gustav (nicht v. IV. 4. Max).
ad II. Charlotte Sophie Hentschell (nicht Haentschell), * 1784 VII. 6., (∞ I. Dorpat 1800 X. 18. Heinrich Wilhelm Fricke); letzte Zeile: Syra Elisabeth v. Tornauw (nicht Freiin v. Tornauw).

S. 90, ad III. 1. Amalie Härting, T. d. Hermann u. d. Wilhelmine N. N., in 2-ter Ehe v. Woyrsch.
ad III. 1/6. Wilhelmine, † St. Petersb. 1935 XII. 8.
Fußnote 1. Bei Theonie Lobry — (RA.) zu Streichen. Die Lobry's (de Lobry) sind ein altes französisches Adelsgeschlecht aus der Normandie — Hugenotten. Der älteste bekannte de Lobry floh 1682 nach Aufhebung des Edikts von Nantes nach England, sein Sohn Peter heiratete in Schottland eine Bruce u. ging nach Rußland, wo er unter Peter d. Großen russischer Marine-Offizier war (sein Name fehlt in „Общій Морской Списокъ") und nach 1760 starb. Dessen Sohn Peter v. Lobry, † 1769, ∞ mit Judith v. Keyser, T. d. holländ. Admirals Anton v. Keyser, war russ. Obt. und ist d. Großvater obiger Theonie v. Lobry. Wappen: von zwei in Andreaskreuz gekreuzten Linien geviertet; oben in schw. ein g. Löwe, unten in schw. drei (1. 2) g. Kugeln; rechts u. links in s. je ein r. Adlerflug, belegt mit einem g. fünfstrahligen Stern [Mitt. d. Hn. Max v. Cube].

S. 91, ad III. 4/7. Alexandra (nicht Alexander) Bassow.
ad IV. 2. Olga v. Klüpfel, T. d. Wladislaus, StRat, † München 1909 V. 26. [„Nowoje Wremja", Nr. 11927].

S. 92, ad IV. 3/1. Sylvia Erika Wernitz, * Poguljanka bei Dünaburg (nicht St. Petersb.).

S. 93, ad IV. 6/2. Johann Maximilian Hellmut; ∞ Gauting 1934 XII. 9. (nicht XIII. 9.) Charlotte Schwarz. Tochter: Louise Elisabeth Jeanette, * München 1935 VIII. 9.

ad IV. 8/1. Leon Bar. Koskull a. d. H. Adsirn (Kurl.), nicht (Livl.).
ad IV. 9/1. Hans Emil Vorkampff-Laue (RA.).
ad V. 1. Anna Gertrud v. Blankenhagen (nicht Blankenhagen), T. d. Gottlieb u. d. Anna Schultz (RA.).

S. 94, ad II. Johann Ludwig Ferdinand, Vize-Gouvern. v. Livl. (nicht Liv.-Gouvern.).

S. 95, ad III. 2. Alexandrine Natalie v. Wilpert, kais. röm. Reichsadel, nicht (RA.).
ad III. 2/3. Theodor v. Graß a. Rusgen (Litauen), nicht (Kurl.).
ad IV. 2. Julie Stieglitz (RA.), nicht Bsse; Julie Greigh (RA.).

S. 96, ad IV. 2/2. Johanna Julie (nicht Johann).

Ditmar.

S. 98, ad I/1. Otto Ludwig; [∞ 1774 V. 13. Gerdruta Helena Sege v. Laurenberg, vgl. S. 588].

S. 99, ad II. 2/4. Maria Helena, † Pleskau 1787 IV. 1. [Familienchronik d. Kaspar Ludwig v. Ditmar].
ad II. 2/5. Mathias Christopher, * Pleskau 1785 II. 12. (nicht 11.).

S. 100, ad III. 1/1. Karl Johann Friedrich, * Dubinsky (Livl.).
ad III. 1/2. Gustav August, ~ Dubinsky.
ad III. 1/3. Alexander Wilhelm, ~ Dubinsky.
ad III. 2/3. Maria Elisabeth Wilhelmine, † Gdow 1868 X. 17.; ∞ Carl Friedrich Hartmann, † Gdow 1868 IX. 19.

S. 101, ad III. 2/13. Katharina Augusta, † Moskau 1896 V. 8.
ad III. 4. Peter Heinrich, * Pleskau 1788 IV. 14. (nicht 15).
ad III. 5. Georg Wilhelm, * Arensburg 1852 IV. 7. (nicht VI. 7.), Stifter d. Gesellschaft für Geschichte u. Altertumskunde d. Ostsee-Gouvernements.

S. 102, ad IV. 1. Detloff Ludwig Alexander; ∞ II. Riga 1834 II. 7. (nicht 1884).

S. 103, ad IV. 4/2. Elisabeth (Else) Bertha Molly, † St. Petersburg.
ad IV. 4/3. Alice Valerie Alexandrine, * Dorpat 1878 II. 11. (nicht III. 11.).
ad IV. 4/5. Alf Cramer, † 1929 IX. 5.

S. 104, ad IV. 6/1. Gabriele Mathilde, † Arensburg 1935 IV. 4
ad IV. 6/3. Martha, † Arensburg 1935 X. 29.
ad IV. 6/5. Viktor Karl Maximilian, † Dorpat 1935 VI. 7./8.; ∞ Olga Wassiljewna Lawrow, * Nowgorod 1875, † Dorpat 1935 VI. 18.
ad IV. 7/3. Emma Wilhelmine Ebba, † Riga 1903 VIII. 31. (nicht 30.).
ad IV. 7/6. Magdalene Sophie, † St. Petersb. 1918 VII. 10.

S. 105, ad V. 2/1. Philharmonie (nicht Filharmonie).
ad V. 5/1. Natalie; ∞ II. Fürſt Jakow Iwanowitſch Lobanow-Roſtowſki,)(.

S. 106. ad V. 6. Georg Wilhelm Hermann; ∞ Margaretha Biſe Nolde, * St. Petersb. 1873 IX. 23., † Taganrog (nicht Noworoſſijſk) 1920 III. 20., (∞ II. 1900 Waſſili Smirnow, † 1919 XII., Obt.).
ad V. 7. Henriette (Rita) Annette (nicht Annete) v. Harpe.
ad V. 7/1. Sigrid Ottilie Magdalene, * Arensburg 1898 XII. 5. (nicht 15.).
ad V. 7/4. Georg Herbert Adolf; ∞ Fellin 1935 VI. 22. Ilſe Wilhelmine Julie v. Bock, * Ninigal 1911 I. 14.,)(Fellin 1936 IV. 27., T. d. Ernſt a. Ninigal (Livl.) u. d. Julie v. Bruemmer a. d. H. Neu-Kalzenau (Livl.).
ad V. 7/7. Ilſe Gabriele, * Neu-Löwel 1912 V. 24.; ∞ Lahtis (Finnland) 1937 I. 17. Karl Walter Koskinen.
ad V. 8. Ernſt Sigismund Walter; Tochter: 5. Eſther, * Sonningdale (Canada) 1936 II. 17.

Eck und Ekeſparre.

S. 107. Zur Wappenzeichnung: in unterem Teile des Schildes ſoll ein Eichenbaum und nicht ein Lindenbaum ſein.

S. 108. Fußnote 1, 12-te Zeile von oben: ſ. Hsfr. heißt 1527 (nicht 1577).
16-te Zeile von oben: Margaretha Kallenberch (nicht Kallenbach).
8-te Zeile von unten: Roloff Schweerz (nicht Schwarz).
Fußnote 5, 1-ſte Zeile von oben: Adelsdiploms (nicht Adlesdiploms).

S. 109. 1-ſte Zeile von oben: Die Familie v. Ekeſparre gehört ſeit 1766 III. 22. (nicht ſeit 1741) der öſelſchen und ſeit 1797 (nicht 1727) der livländiſchen (ſub Nr. 229) Adelsmatrikel an.
Fußnote 5, 3-te Zeile von oben: Dienſte (nicht Dienſtte).

S. 110, ad II. 2/6. Guſtav Adolf, Kmdt. v. Fredrikshamn vor 1786; ∞ Wiborg 1786 IV. 18. (nicht 19.) [KB. Wiborg, Deutſche Gemeinde].

S. 111, ad III. 2/— Juliana Dorothea, * 1777 II. 13.; ∞ I. [1798 VIII. 10.] Caſpar Wilhelm v. Schroeders, † a. 1815, a. Berſemünde (Livl.); ∞ II. N. N. Jermakow, Major.
ad II. (nicht III. 1.) Karl Johann Eck, nobil. Ekeſparre.

S. 112, ad III. 1/7. Friedrich Magnus; ∞ Arensburg 1814 IV. 5. (nicht VI. 5.).

S. 113, ad III. 2. Margaretha Luiſe v. Weymarn, † Eküll 1779 X. 17. (nicht 1799).

S. 114, ad IV. 2. Juliane Govenius (Govinius), * Fredrikshamn (nicht Weckelax) 1766 IV. 14. (nicht VIII. 14.) [KB. Weckelax].
ad IV. 5. Reinhold Guſtav Magnus, a. Eküll u. Kangern.

S. 115, ad V. 3/5. Adalbert Otto Eduard, Rtm. d. Pskowschen Drag. Rgts, später in d. Grenzwache (Krim).

S. 116, ad V. 3/8. Alfred Theodor Reinhold, † Arensburg 1936 XII. 31.

ad V. 3/9. Edgar Peter Joseph Alfred, Sappeur-Kap. (nicht Art. Kap.), Gehilfe des Streckeningenieurs an der Perm—Tjumener Eisenbahn.

ad VI. 1. Arthur Peter Leopold, Inspektor d. Reichsdomänen-Güter auf Ösel.

ad VI. 2. Oskar Arkadius Otto, Ehrenbursch d. „Baltica" (Karlsruhe); letzte Zeile: a. d. H. Kadvel.

ad VI. 3/3. Ebba Ida Lydia Marie Julie, * Nikolajew (nicht Cherssson).

S. 117, ad VI. 4. Bruno Armin Nikolai; ∞ Moskau (nicht Nikolajew).

ad VI 4/— Boris Reinhold Peter Oskar Alexander, ermordet v. d. Bolschewiken (nicht Bolchewiken).

ad VII. 1. Axel Reinhold Gotthard Oskar; † Arensburg 1935 X. 11., □ Carmel; 6-te Zeile von oben: für Bekämpf. (nicht Bekampf) d. Lepra; 3-te Zeile von unten: Henselshof (nicht Menselshof).

ad VII. 1/— Erich Arthur Armin Woldemar; ∞ II. Berlin 1936 VII. 21. Johanna Sichting.

ad VII. 2. 2-te Zeile von unten: Hans v. Dühren (nicht Düren).

ad VII. 2/4. Arthur Karl Johann, Lt. d. Reichswehr.

S. 118, ad I. N. N. Borgentrik (nicht N. W. Borgentrik).
Anmerkungen. 9-te Zeile von unten: die Schwiegermutter (nicht Schwiegermuter).
4-te Zeile von unten: über BM. Nikolaus Ecke's (nicht Ecke).

S. 119. Anmerkungen, ad III., 4-te Zeile von unten: Bernhards (nicht Bernhard) Kinder.
Anhang II. Quellen zur Stammtafel; 3-te Zeile von unten: Töchtern (nicht Töchter) 1-ster Ehe.
letzte Zeile: v. ihren (nicht ihnen) 3 Kindern.

S. 120, ad IV. 4. N. N. Berchmann, □ Reval (St. Nikolai) 1646 X. 31. (nicht XI. 2.) [KB. Olai].

S. 121. Quellen, ad IV. 5., 3-te Zeile von oben: Leichensteinbuch (nicht Leichsteinbuch); Rev. St. Arch. (nicht Rev. St. Arsch.).

ad IV/3. Anna, □ Reval, 1667 IV. 29. (nicht VII. 12.); Hans Strahlborn, □ Reval 1671 VII. 12. (nicht IV. 29.) [KB. Olai].

ad IV/6a (fehlt): Rudolf, ~ Reval 1652 XI. 2., □ Reval 1657 VII. 18. [KB. Nikolai].

ad IV/7. Catharina, ~ Reval 1656 V. 21. (nicht 22).

ad V/2. Christina Margaretha, ~ Reval 1677 (nicht 1676) VI. 6. [KB. Nikolai], □ Reval 1707 XI. 22 (nicht 20) [KB. Nikolai]; Gerhard v. Schreiterfeld, † Narva a. 1710.

Freytag-Loringhoven und Freytagh-Loringhoven.

Nur Karl (Charles) Johann (X. 1.) und seine Nachkommen schreiben ihren Familiennamen „Freytagh-Loringhoven", die übrigen Linien — Freytag-Loringhoven.

S. 123. Die Wappenbeschreibung — für die freiherrliche Linie v. Freytagh-Loringhoven.
ad V. Heinrich Johann; ∞ Regina v. Woldeck.
ad VII. 2-te Zeile von unten: Sommerpahlen (Livl.), nicht (Estl.).
ad VIII. Olympia Possiet de Roußier (nicht Possiedte Roußier), T. d. Cornelius u. d. Dorothea Elisabeth Andersen (nicht Andersson).

S. 124, ad X. 2/1. Karl Otto, * Ficht (nicht Arensburg), ~~ Arensburg.
ad X. 2/3. Friedrich Conrad Adolf, * Ficht 1852 VI. 16. (nicht 6).

S. 125, ad XI. 1/4. Egon Frhr. v. Kap-herr, †; Friedrich v. Blücher, † 1936 VII. 9.
ad XI. 2/4. Rymgaillo (poln. Adel).

S. 126, ad XII. 1. Gabriele Elisabeth Luise Freiin v. Stackelberg (∞ I. Arensburg 1905 VII. 16., nicht 15.).
ad XII. 2/— Berndt, seit 1937 Lt. im 2. Panzerregiment Eisenach.
ad XII. 3/2. Karl Johann (Hanns) Alexander, Lt.

Güldenstubbe.

S. 127. 2-te Zeile von oben: Herkunftsland (nicht Henkunftsland).
6-te Zeile von oben: Arrendator (nicht Arendator).

S. 130, ad I. Peer Tage Knutsen schrieb sich ständig „Tage Knutson", was vielleicht auf seinen Ursprung aus Schweden hindeutet [Estn. Zetral-Archiv: „Öffelske Landsbooken" u. „Öffelske Afkartnings Booken" von 1689 u. 1690; seine Unterschrift wiederholt sich hier unzählige Male].

S. 132, ad II. Peer Anton Knutsen, nobil. v. Güldenstubbe, * 1671 II. 2. — laut seinem Testament [Bfl. Carmel, Kopie]; er war von 1718 III. 6. bis 1721 I. 23. Besitzer des Gutes Parienthal in Estland [OLG. Akte, Nr. 2552].

S. 137, Fußnote 2, ad 6. Elisabeth v. Gyldenstubbe, † Oiso (Estl.) 1936 X. 26., □ Turgel 1936 X. 30.

S. 139, ad VI. 4/3. Theone Emilie, † Medel (nicht Arensburg).
ad VII. 1. Wilhelm Bar. v. Medem, Obt., † St. Petersb. 1885 VII. 16., 67 J. alt, □ Zarskoje Sselo [KB. St. Johannis / St. Petersb.].
ad VII. 2/2. Wilhelmine Apollonia Ottilie, † Kolberg 1935 IX. 26.; ∞ Bernhard Bar. v. Nolcken, † Kolberg 1937 III. 23.

S. 141, ad VII. 7/5. Gerhard Ihlder (nicht Yhlder).

S. 142, ad VIII. 1. Karl Gustav Ludwig; Tochter: 4. Dietlind, * Reval 1936 IV. 6.

ad VIII. 2. Ernſt Guſtav Wilhelm; Tochter: 2. Uta Waltrun, * Berlin 1936 VII. 29.
ad VIII. 3. Wilhelm Maximilian;
Söhne: 2. Ernſt Maximilian, * Kowno 1935 III. 19.
3. Bernd Wilhelm, * Reval 1936 IX. 26.

Hahn.

S. 144, ad I. Auguſte Marie Dorothea Whitacker, * 1778 II. 8., † St. Petersb. 1858 II. 13., (∞ II. St. Petersb. 1800 XI. 11. Georg Reinhold Guſtav Bar. v. Engelhardt, † 1862, Geh. Rat, Direktor d. Lyceums in Zarſkoje Sſelo).
ad I/4. Natalie Wilhelmine; ∞ St. Petersb. 1800 V. 17. Wilhelm Richard Mellin.
ad III/1. Lucie Julie Eleonore Johanna, † Arensburg 1935 V. 3.

S. 145, ad III/9. Michael (nicht Michal) Oskar, † Arensburg 1935 VII. 15.

Harten.

S. 147, ad II. Johanna Margaretha Henrika Felicius, † 1849 IV. 11., □ Muſtel.

S. 149, ad V. 3. Ernſt Viktor Moritz, † Zepernik bei Berlin 1936 X. 18.

Heller.

S. 152, ad II. 1. Heinrich; ∞ Reval 1717 (nicht 1747) I. 17. [KB. Nikolai].

Hoyningen-Huene.

S. 158, ad IX/6. Eduard, zu ſtreichen: † Reval 1842 XII. 13., vgl. X. 1/2.
ad X. 1. Bernhard Wilhelm Eduard, † Arensburg (nicht Randefer).

S. 160, ad IX. letzte Zeile Hedwig Dorothea v. Weymarn (nicht Dorothea Margaretha).
ad X. 1. Alexander Emanuel, † St. Petersb. 1911 X. 25. [„Nowoje Wremja" Nr. Nr. 12796—97].

S. 162, ad XI. 4. Arthur Eduard Bernhard, † Reval 1936 XII. 9.
ad XI. 5. Eduard Emanuel Axel Helmuth, Cand. jur.

S. 163, ad XI. 5. Louiſe Hilda Marie Bſſe v. Oelſen, T. d. Friedrich (nicht Theodor).
ad XI. 8. Ernſt, Gehilfe des Staatsſekretärs.
ad XI. 8/1. Hans Georg v. Schroeder, Studienrat; Walter Eberhardt, Profeſſor.
ad XI. 8/2. Ebba Olga Eliſabeth; ∞ Dresden Claus Jürgen Franz Woldemar v. Kurſell, Landwirtſch. Angeſtellter in Beudeleben (Thüringen).
ad XI. 8/5. Georg Berend, a. Alt-Ottenhof (Livl.); ∞ 1936 III. 1. Karola Ella Eliſabeth Bſſe v. Pfeilitzer gen Franck, * Strutteln (Kurl.) 1911 I. 4., T. d. Georg, Majoratsherr a. Franck-Seſſau (Kurl.), † 1932, u. d. Theodora Bſſe v. Drachenfels.

S. 164, ad XII. Heinrich Nikolai, Sohn v. XI. 8. (nicht X. 8.), a. Blumenhagen (Mecklenburg).

1. Friedrich Alexander, * Breslau 1929 II. 20.
2. Michael Andreas, * Berlin 1931 IV. 5.
3. Christian Berend Johann, * Blumenhagen b. Neustrelitz 1932 VIII. 28.
4. Brigitte Anita, * Blumenhagen 1934 I. 20.
5. Dorothea Elisabeth, * Blumenhagen 1937 I. 23.

Lingen.

S. 167. 20-ste Zeile von oben, nach „erloschen" [1]) zu streichen.

S. 172, ad VI. 1. Karl Magnus (Max), † Ringen (Livl.) (nicht Dorpat); ∞ Agnes Rathlef, * Reval (nicht Dorpat) 1853 IV. 29. (nicht 1852).
ad VI. 2. Leo Ernst, Sohn v. V. 1. (nicht v. V. 2.).

S. 173, ad VI. 4. Emanuel, † Berlin 1936 VII. 31.
ad VI. 4/2. Erika; ∞ Fürstensee (Kreis Pyritz) 1936 X. 12. Fritz v. Grolman.

S. 174, ad VII. 2. Walter Max; ∞ Hedwig Bsse Drachenfels, † Königsberg i. Pr. 1936 III. 3.; Sohn: 6. Dieter Traugott, * Königsberg i. Pr. 1936 II. 27.

Moeller.

S. 187, ad VI. 1., 13-te Zeile von unten: Ludinghausen gen. Wulff (nicht Hulff).

S. 190, ad IX. 3. Wilhelm Johann; ∞ I. a. 1654 N. N. v. d. Wahlen, T. d. Johann u. d. Barbara Hahn, Erbfrau v. Lisden (Livl.); ∞ II. Margaretha Barbara v. Tornauw (∞ II. 1658 Gerhard Johann v. Transehe, † p. 1675, schw. Rgts-Quartiermeister).
1654 III. 24. Liszden. Johann v. den Wahll überläßt mit Consens s. Ehefrau Barbara Hahn (Erbfrau v. Lisden) s. Hof Lisden s. Schwiegersohn Wilhelm Johann Müller auf 5 Jahre „abzuwohnen" [Hofger. Akte 1668, Nr. 60; Mitt. d. Dr. A. v. Transehe-Roseneck].

S. 191. 4-te Zeile von oben: Stammtafeln Ung.-Sternb., S. 39, Nr. 34-a.

S. 195, ad XIII/2. Wassili Ssemenowitsch Chwostow, † 1835 IV., WGehRat, Gouvern. v. Tomsk.

S. 203, ad XII. 7/3. Nachkommen des Karl Wilhelm v. Moller laut beglaubigtem Auszug aus dem Adelsgeschlechtsbuch des Gouvernements Kostroma, d. d. Kostroma 1895 X. 10., unterschrieben von dem Gouvernements-Adelsmarschall v. Kostroma Geheimrat A. J. Schipow und dem Ritterschafts-Sekretär P. W. Poliwanow [Mitt. d. Hn. O. v. Moeller].

XII. 7/3. **Karl Wilhelm v. Moller,** * Newjanskoi (Ural) 1758 II. 21., † Lukinskaja 1819 VI. 28., a. Lukinskaja, Nowo-Bukta u. Sinega (Goub. Kostroma), Garde Lt., WStRat u. Khr.; ∞ Moskau

1782 I. 28. Warwara Lanskoi, * 1760 VII. 14., † St. Petersb. 1809 I. 27., T. d. Iwan Artemjewitsch, Rtm., u. d. Anna Alexejewna Tolstoi.

---

1. Paul, s. XIII.
2. Iwan, * Kostroma 1787 XII. 2., † Sinega 1796 VII. 28.
3. Michael, * Jurjewetz (Goud. Kostroma) 1789 VII. 23., ✕ bei Smolensk 1812 VIII. 5., Lt.
4. Catharina, * Lukinskaja 1794 VII. 23., † Moskau 1798 I. 21.
5. Anna, * Kostroma 1806 XII. 12., † St. Petersb. 1862 III. 7.; ∞ Kostroma 1827 II. 21. Alexander Iwanowitsch Sjawelow, † St. Petersb. 1871 II. 15.

XIII. **Paul,** * Lukinskaja 1783 V. 21., † Kostroma 1857 VII. 20., a. Lukinskaja, Nowo-Bukta (verkauft 1823), Sinega u. Porfolowa, Adelsmarschall des Kreises Jurjewetz (Goud. Kostroma), Khr.; ∞ I. St. Petersb. 1807 II. 16. Alexandra Gfin Tolstoi, * Kostroma 1786 XII. 17., † St. Petersb. 1816 IV. 26., T. d. Iwan Andrejewitsch, Kreisadelsmarschall im Goud. Kostroma, u. d. Anna Fedorowna Maikow; ∞ II. Moskau 1817 IX. 20. Elisabeth Chomutow, * 1792 XII. 12., † Jurjewetz 1848 IV. 7., T. d. Grigori Apollonowitsch, Gen. Lt., u. d. Catharina Michailowna Pochwisnew.

---

ex I: 1. Paul, s. XIV. 1.

2. Nikolai, s. XIV. 2.
3. Olga, * Jurjewetz 1814 VI. 29., † St. Petersb. 1878 X. 17.; ∞ Kostroma 1833 VII. 18. Wladimir Sfergejewitsch Tolstoi, † Kostroma 1867 XI. 7., a. Bromitz u. Kurla (Goud. Kostroma), Lt. d. Garde zu Pferde.

ex II: 4. Alexandra, * Kostroma 1818 VIII. 3., † St. Petersb. 1867 IV. 23.; ∞ Kostroma 1837 II. 14. Konstantin Nikolajewitsch Jachontow, WStRat, Ob. Prokureur in Wilna.

5. Iwan, * Lukinskaja 1820 V. 16., † Grodno 1868 VII. 20., StRat, Vize-Gouvern. v. Grodno.
6. Catharina, * Moskau 1823 XI. 7., † Jurjewetz 1829 V. 21.
7. Peter, * Lukinskaja 1827 V. 11., † Lukinskaja 1828 IV. 17.

XIV. 1. **Paul,** * Moskau 1808 III. 4., † Lukinskaja 1866 VI. 12., a. Lukinskaja, Sinega u. Porfolowa, Rtm. d. L. G. Drag. Rgts; ∞ Moskau 1834 XI. 4. Warwara Kislowski, * 1815 VI. 9., † Lukinskaja 1848 V. 10., T. d. Alexander Fedorowitsch, St. Rat, u. d. Warwara Iwanowna Odinzow.

Alexander, * Moskau 1838 II. 24., † St. Petersb. 1855 III. 18., Kadett im 1-sten Kadettenkorps in St. Petersburg.

XIV. 2. **Nikolai,** * Jurjewetz 1809 XI. 18., † Lukinskaja 1884 VI. 13., a. Lukinskaja, GenLt., Inhaber d. gold. Degen „für Tapferkeit" (Krimkrieg), Gouvernements-Adelsmarschall v. Kostroma; ∞ St. Petersb. 1838 XI. 12. Maria Michalkow, * Rybinsk 1817 VIII. 20., † Moskau 1872 III. 6., T. d. Sergei Wladimirowitsch, Garde Kap., u. d. Fürstin Maria Sergejewna Golitzyn.

1. Maria, * St. Petersb. 1839 XII. 17., † nach 1896, a. Lukinskaja; ∞ St. Petersb. 1858 II. 21. Nikolai Konstantinowitsch Graf Tolstoi, Obt.
2. Konstantin, * Zarskoje Selo 1841 V. 23., † Nasgrad 1877 VIII. 12., Obt. d. L. G. Jäger-Rgts.
3. Sophia, * St. Petersb. 1844 X. 12., † Karlsbad 1879 VII. 21.; ∞ Lukinskaja 1865 V. 16. Sergei Sergejewitsch Chomutow, Obt. des Moskauer Leib-Drag. Rgts.
4. Anna, * St. Petersb. 1848 II. 12., † St. Petersb. 1853 XII. 3.

S. 203, ad XII. 8. Johann Konrad; ∞ Maria Jansen, □ St. Petersb. 1787 II. 10. (nicht XI. 10.).
ad XII. 8/2. Peter Johann, † St. Petersb. 1763 IV. 6. (nicht IV. 3.).
ad XII. 8/6. Catharina Sophia, ~~ St. Petersb. 1769 VI. 1 (nicht * Moskau 1768 II. 14.).

S. 205, ad XV. Maria Gfin Panin, T. d. Nikita Petrowitsch, † 1837, u. d. Sophia (nicht Tatjana) Gfin Orlow.
ad XV/4. Nikolai; ∞ Eugenie Adolphowna N. (Kinder).

S. 209, ad XIII. 2. Anna Catharina Freiin v. Schlippenbach, * 1782 (nicht 1780) VIII. 18.

S. 210, ad XIV. 2. Friedrich Carl; Tochter ex I, 6 a. Barbara, * St. Petersb. 1840 XI. 23., † Reichenhall (Bayern) 1898 VII. 14.; ∞ St. Petersb. 1861 I. 26. Viktor Alexandrowitsch Fürst Uchtomski, † München 1907 III. 2., Maler.
ad XIV. 2/5. Nikolai, Chef d. Artillerie der 1-sten Armee.

S. 212, ad XV. 2. Theodor; ∞ Cecilie (nicht Elisabeth) Antoinette v. Moeller.

S. 215, ad XIII. 2. Friedrich Reinhold; ∞ [Rustsensalmi (nicht Rotzensalm] 1792] Clara Grönblatt (nicht Grenblatt).

S. 217, ad XIV. 1/9. Olga Henriette, * Neu-Nursie 1836 IX. 24. (nicht 1837).
ad XIV. 2. Katharina Nikolajewna Murawjew, T. d. Nikolai Nasarjewitsch (nicht Nikolajewitsch).

S. 218, ad XIV. 2/4. Wera, † St. Petersb. 1879 XII. 15.
ad XIV. 3. Alexandra Nikolajewna Murawjew, T. d. Nikolai Nasarjewitsch (nicht Nikolajewitsch).
ad XIV. 4. Reinhold Julius Paul, † 1893 XII. 6. (nicht 1897).
ad XIV. 4/1. Maria, † 1901 IV. 1.

S. 219, ad XIV. 7. Alexander, † Florenz (nicht Kopenhagen).

S. 220, ad XV. 1/4. Friedrich Georg; ∞ I. Emilie (Mimi) Kriegsmann, T. d. Georg u. d. Emma Dieckhoff aus Moskau (T. d. Heinrich Dieckhoff, Gen. Superint. u. Bf.); ∞ II. 1921 (nicht 1911) V. 4/17.
ad XV. 3. Warwara Wassiljewna Pawlow, T. d. Wassili, † 1899 IV. 18.
ad XV. 4. Alexander, † St. Petersb. 1887 XII. 19. (nicht 1912 X. 1.), □ Saporoshje, Ältester Beamter am S. Petersburger Zoll.

S. 221, ad XV. 5. Otto Theodor Ludwig, † Misdroy 1936 IX. 13.
ad XV. 6/1. Otto Eugen Herbert, Dipl. Volkswirt, seit 1937 II. in Rostock im Institut für Raumforschung.
ad XV. 6/2. Adalbert Conrad Lothar, deutsche Staatsangehörigkeit seit 1933; in Hamburg im Büro einer Behörde tätig.
ad XV. 6/4. Leonide Ottilie Clara Helga, in Hamburg als Haustochter angestellt.

Zur Mühlen.

S. 223, ad III. Thomas Luhr, □ Reval 1646 V. 29. (nicht † 1646 VI. 2.) [KB. Olai].

ad VIII/1. Karl Samuel Nottbeck, Kfm. in St. Petersburg.

ad VIII/3. Juliane Henriette, * Reval 1794 VII. 26. [KB. Nikolai].

ad VIII/6. Elmire Auguste; ∞ Reval 1826 I. 1. August Woldemar Schultz [KB. Nikolai].

ad VIII/7. Karl Albert Ferdinand, * Reval 1808 XII. 15. (nicht 7) [KB. Nikolai].

S. 224, ad IX. Alfred Hermann, † St. Petersb. 1856 V. 22, (nicht III. 22.) [KB. St. Catharinen / St. Petersb.].

ad IX/4. Charlotte Amalie Marie, † St. Petersb. 1850 X. 10. (nicht 9) [KB. St. Catharinen / St. Petersb.].

S. 225, ad XI/2. Susanne Emma Ottilie; ∞ I. Arno Boehmer,)(1936 IX.; ∞ II. 1936 IX. Erich Hennig, Farmer in Südafrika.

Nolcken.

S. 231, ad V. 6. Anna Beata v. Poll, □ Kangern 1771 X. 15. (nicht 25).
ad VII. 2. Anna Christina v. Müller, † Riga 1853 IV. 21.

S. 233, ad V/10. Sophie Wilhelmine; ∞ Hiitola 1784 IX. 15. Jonathan Gestrin, Lt. aus Wiborg [KB. Hiitola / Finnl.].

S. 234, ad VII. 1/5. Ottilie Karoline; ∞ Arensburg 1870 VI. 5. (nicht 15).

S. 236, ad VII. 5/4. Heinrich Johann Robert; ∞ Anna Kreutzfeld. Sohn: Alexander Friedrich Robert, * Riga 1845 IX. 9.

S. 237, ad VIII. 1. Otto Karl, Gen. Maj. d. Admiralität a. D.; seine Frau lebte noch 1907 [„Nowoje Wremja", Nr. 11292].

S. 238, ad VIII. 4/7. Marie, † Arensburg 1937 V. 30.

S. 239, ad VIII. 6/5. Anna Wanda Alexandra; ∞ Kſp. Ringen (Livl.) 1874 IX. 9.
ad VIII. 6/5 a. (fehlt) Eugenie Erneſtine Louiſe, † Carlshof 1868 IV. 10., $9^1/_2$ J. alt.
ad VIII. 7. Hermann; ∞ Riga 1855 IV. 27.

S. 241, ad IX. 4. Otto Heimar, † Halswigshof.
ad IX. 4/3. Hermine Katharina Marriet (nicht Harriet).
ad IX. 4/5. Mathias Chriſtopher Heimart, * Halswigshof, † 1907 XI. 14.
ad IX. 4/6. Marie Thereſe Ingeborg, * Halswigshof; ∞ 1911 X. 27. Friedrich Hermann Ado Albrecht Tilo Frhr. v. Seebach.

S. 242, ad IX. 7. Nikolai Oskar; ∞ II. 1875 VIII. 28. Wilhelmine Helene Dieterich. Sohn ex II. (fehlt): Nikolai Alexander Theodor, * Riga 1876 VI. 17.
ad IX. 11. Arthur Alexander; ∞ Sophia Michailowna Michailow-Roſſowlew, T. d. Michael u. d. Helena Alexandrowna v. Liphart [„Nowoje Wremja", Nr. 11670].

S. 243, ad X. 2. Ernſt Alexander Hugo, * Ladjall (nicht Arensburg).

S. 244, ad X. 4. Bernhard Guſtav Erich, † Kolberg 1937 III. 29.; ∞ Wilhelmine Apollonia Ottilie v. Güldenſtubbe, † Kolberg 1935 IX. 26.

ad X. 4/3. Erick Arndt Burchard; ∞ Laßehne (Kr. Köslin / Pommern) 1936 III. 12. Johanna Klara Victoria Eliſabeth v. Matthießen, T. d. kgl. preuß. Obt. a. D. v. Matthießen. †1926 I. 26., u. d. Alice Viktoria Knöhr. Tochter: N. N., *1937 III. 9.
ad X. 5. Ernſt Guſtav Reimar (Reimert), † Gehlsheim 1936 III. 7.

ad X. 5/2. Hermine Ottilia Urſula, † Berlin 1936 XI. 19.
ad X. 8. Sophia Mitrofanowna Strachow, T. d. Mitrofan Michailowitſch, Gutsbeſ. im Goub. Orel, Polizeimeiſter in Kaluga, † 1900, u. d. Olga Valerianowna Siafonowitſch.

S. 247, ad VII. 3. Boguſlaw; ∞ II. Eudoxia Afanaßjewna N., † Gut Stepkowo (Goub. Mohilew) 1899 XII. 25. [„Nowoje Wremja", Nr. 8564].

S. 248, ad VIII. 1. Emilie v. Eſſen, † Minſk 1906 II. 13. (nicht 12) [„Nowoje Wremja", Nr. 10747].
ad VIII. 1/12. Maria Goloſtejew, T. d. Nikolai Kononowitſch, Kſm. in Moskau, rumäniſcher Konſul, WStRat, u. d. N. N. Naſarow.
ad VIII. 2. Karl Friedrich, † Odeſſa 1913 I. 10., GenLt., Kmdr. d. Odeſſaer Sappeur-Brigade [„Nowoje Wremja", Nr. 13292]; ∞ Natalia Nikolajewna Peſchkow, † Odeſſa 1911 III. 19., □ St. Petersburg [„Nowoje Wremja" Nr. Nr. 12579—83].

ad VIII. 4. Anastasia Arkadjewna Popow, † Jalta 1912 V. 8. (nicht 12), □ Nadeikowitschi 1912 V. 16. [„Nowoje Wremja" Nr. 13006].

Ohne Anschluß: Heimert Johan Nolken (auch Nolk genannt), Kornet (1740), gewes. Amtmann (1742); ∞ Annika Riesberg. Kinder: 1) Heimert Johann, ~~ Reval 1740 XII. 17., 2) Reinhold Johann, ~~ Reval 1742 II. 22., 3) Carl Christian, * Reval 1743 IV. 1. [KB. Dom / Reval].

Osten-Sacken.

S. 259, ad XIV. 2. Reinhold (Roman) Friedrich, Mitglied d. Rates im Ministerium d. Auswärtigen.
ad XIV. 2/7. Auguste Julie, ihr Todesdatum ist richtig [„Nowoje Wremja", Nr. 12383].
ad XIV. 4/1. Hermann Lerche, † St. Petersb. 1903 X. 3. (nicht 1910).

S. 260, ad XV/5. Andrei Alexandrowitsch Tregubow, Adelsmarschall v. Sudogda.

Peetz.

Die verschiedenen ähnlich klingenden Familiennamen (Pez, Petz, Paetz, Paatz usw.) gehen kaum auf denselben Stamm zurück. Es ist aber nicht ausgeschlossen, daß Jorgen Petz von 1532 von der Revaler Familie abstammt, als deren Stammvater wohl Claus Peeze zu betrachten ist, der 1423 VIII. 15. an Reval schreibt, er wolle sich dort niederlassen [UB. VII, Nr. 23]. Leider ist der Ort des Schreibens nicht genannt.

S. 261. 13-te Zeile von oben. Der Satz: „Zufolge der Livländischen Chronik von Johann Gottfried Arndt soll ein Diderich Peetz bereits 1438 Donnerstag nach Michaeli zu Walk unter anderen Vasallen eine Gehorsamsurkunde dem Ordensmeister Heidenreich Vincken v. Oberbergen unterschrieben haben" — ist zu streichen. Der angebliche Peetz heißt in Wirklichkeit Diderick Pirtcz und gehört zu den 7 Vasallen „von allir manschop wegen in alle Liefflande to leengudes rechte beseten", d. h. also zu den Ordensvasallen [UB. IX, Nr. 378].

S. 267, ad XI. 1. Georg Gustav Hermann; ∞ Montreux 1876 X. 2. Emilie (Misi) Josephine von Glehn (∞ I. Carl Johann Heinrich Gahlnbäck, † Berlin 1898 XI. 27 / XII. 9., Chef d. Firma „C. F. Gahlnbäck" u. schwed. Konsul in Reval,)(1874).

Poll.

S. 272, [ad VI. 3. ?] 1550 VII. 6. Dorpat. Johann Polle bewahrt sich vor dem Dorpater Rat an sel. junge Reinhold Tuve nachgelassenen Haus u. Hof, ingleichen bewahrt er sich an des alten Reinhold Tuve halbem Haus, von wegen seiner sel. Hausfrauen [St. Arch. Dorpat, Ratsprotokolle, fol. 84 a.; Mitt. d. Fr. Frhrn. v. Stackelberg / Pernau].

S. 279, ad IX. 1. Odert; ∞ II. Anna v. Stegeling (∞ II. Andreas v. Berg a. Jöör, † a. 1700, KapLt.), T. d. Heinrich a. Carmel, Landschaftshauptmann u. Landrat, † a. 1718, u. d. Katharina Schulz.

S. 283, ad XII. 1/3. Helena Christina Johanna, ~ Medel 1762 III. 31. (nicht 21).

S. 285, ad XIII. 4. Johann Ludwig, † Tschernyschi (Gouv. Kiew) 1840 IV. 19.

S. 288, ad XVII. Hans Balthasar Gustav Odert. Tochter: 3. Gisela, * 1937 I. 26.

Rehekampff.

Nach Ansicht von Germanisten ist der Name Riesenkampff (Risekamp, Rysecamp) vom althochdeutschen „risen", „rysen" abzuleiten, welches Wort — entsprechend dem heutigen englischen „to rise" — „steigen, ansteigen" bedeutet. Der Name Riesenkampff („kampff" = „camp", von lateinischen „campus") würde demnach auf Besitz in ansteigendem Gelände hinweisen, was bei der Nähe Hildesheims von den Harz-Ausläufern glaubwürdig erscheint. [Mitt. d. Hn. Günther v. Rehekampff.]

S. 293, ad VII. 1/13. Lydia; ∞ St. Petersb. 1852 VII. 24. Johannes Stanislaus Obert.

S. 294, ad VII. 3/8. Wilhelmine Adelaide Eugenie, * Reval 1837 II. 10. (nicht IX. 10.) [KB. Olai].

ad VIII. 1. Karl Gustav; ∞ 1842 V. 26. [KB. Ecks].

ad VIII. 2. Gustav Otto; ∞ 1840 X. 22. [KB. Ecks].

ad VIII. 2/2. Andreas Woldemar; ∞ I. St. Petersb. 1876 XI. 4. Helene v. Guczkowsky; ∞ II. Koloshiza (Ingerm.) 1896 V. 6. Mathilde Caroline Hehn (RA), T. d. Reinhold, Dr. med., Koll. Rat, † 1875, u. d. Marie v. Samson-Himmelstjerna a. d. H. Uelzen (Livl.).

S. 295, ad VIII. 4/1. Eudoxia Alexandrowna Nowossilzow (lebte 1933 in Kiew), T. d. Alexander Wladimirowitsch a. Sebino (Kr. Episan), u. d. Elisabeth Matwejewna Muromzew.
ad VIII. 6/1. Alexandra Klementine (Ina) Emilie; ∞ Moskau 1876 IX. 18. (nicht VI. 4.) [KB. St. Michaelis / Moskau].

S. 296, ad IX. 1/2. Adelheid; ∞ Arensburg (nicht Parrasmetz).

Rehren.

S. 302. ad VI. 2. Alexandra Catharina Margarethe Wilhelmine Euler (nicht Eyler).

S. 307, ad VIII. 2/1. Ursula Bertha Marie; ∞ Sillamäggi (Estl.) 1935 VI. 26. Alexander v. Antropoff, Dr. agr.

ad VIII. 3/1. Dagmar Wilhelmine Marie Alice.

ad VIII. 3/4. Werner Robert Johannes Theodor, Arzt in Hamburg.

1. Agneta Dagmar Marie Hanna Camilla, * Altona 1931 V. 31.
2. Dagmar Benita, * Hamburg 1932 VI. 27.
3. Rembert Georg Werner, * Hamburg 1935 I. 14.
4. Uta Benigna, * Hamburg 1936 IX. 22.

ad VIII. 3/7. Mary Pauline Cäcilie; ∞ Walter Jaeckel,)(1932.

S. 308, ad IX. 3/1. Hans Heinrich Theodor Konstantin Erhard.

Rennenkampff.

Aus dem Atteſt der livl. Landräte v. 1719 VII. 6. geht hervor, daß Franz v. Rennenkampff tatſächlich auf dem Landtage zu Sadjerw ein Dokument als Adelsbeweis produziert hatte. Da dieſes Dokument kein Adelsdiplom ſein konnte, war es wohl ein Wappenbrief, ausgeſtellt 1602 von Kaiſer Rudolf II.

S. 309, Wappenbeſchreibung: Hd. rechts gr. g., links gr. ſ.

S. 311, ad III. 2. ſoll ſein: aus 1-ſter Ehe der Catharina Helmes iſt ein Sohn Moritz Rennenkampff (nicht v. Flügeln) bekannt, der 1676 VIII. 20. in Riga begraben wurde. Das ergibt ſich aus Henning Wittes: „Troſt-Schrift etc. ... als Sie Ihres Erſt-gebohrnen ſehr geliebten Sohns, Herrn Mauritii Rennenkampffs, auf der löbl. Univerſ. Helmſtädt ... verblichenen Leichnam in Riga beerdigen ließ ... 1676“ [Napierſky & Beiſe, Nachträge, 1861, S. 278]. „Mauritius Rennenkampff, Riga, Livonus“ wurde 1672 IX. Student in Kiel [Dr. W. Meyer, Balt. Studenten in Kiel, Kiel 1930; Mitt. d. Hn. O. Welding].

S. 313, ad X. Karl Woldemar, † (lebte noch 1918 in Baku).
ad X/1. Karlotto Woldemar Magnus; ∞ I. 1918 II. Ilſe Lechner,)(1925 XI.; ∞ II. 1926 IX. Hilde Hettſtadt. Kinder ex I: 1. Eva Marie, * 1918 XII. 23.; 2. Henner, * 1920 XII. 14.

S. 314, ad IX. Wilhelmine Adelheid v. Vietinghoff, † Arensburg 1908 II. 2.

Saß.

S. 323, ad X. 2/4. Juſtine Eliſabeth, * Pyha-Großenhof.
ad X. 2/5. Philipp Otto, * Pyha-Großenhof.
ad X. 2/6. Johann Friedrich, * Pyha-Großenhof, † Pyha-Großenhof.
ad XI. Georg Friedrich, * Pyha-Großenhof, † Pyha-Großenhof (nicht Kaſti) 1810 VIII. 3. (nicht 13).

ad XI/11. Karl Nikolaus, * Kasti (nicht Töllist).
ad XII. 1. Georg Reinhold, * Kasti.

S. 325, ad XII. 3/8. Adam Emmanuel, hat zahlreiche Kinder gehabt, die ohne Nachkommenschaft in Rußland verstorben sind.
ad XII. 4/4. Julie Auguste Beate, * Töllist (nicht Pyha-Großenhof) 1821 VII. 31. (nicht VIII. 17.).
ad XII. 4/6. Emma Wilhelmine, * Töllist (nicht Pyha-Großenhof), † Töllist.
ad XII. 4/7. Ludwig [† 1867?].
ad XII. 4/10. Emma Amalie, * Töllist.
ad XII. 4/11. Marie Friederike, * Töllist.
ad XIII. 1. Julie Auguste Beate, * Töllist (nicht Pyha-Großenhof) 1821 VII. 31. (nicht VIII. 17.).
ad XIII. 2. Friedrich Reinhold; ∞ 1861.

S. 326, ad XIII. 3. Karl Georg, * Töllist (nicht Pyha-Großenhof); ∞ II. Alexandra (Nanny) Charlotte (nicht Charotte) Pilar v. Pilchau.

S. 327, ad XIII. 5. Ferdinand Arthur, * Töllist (nicht Pyha-Großenhof); ∞ Selma Dorothea Bsse Krüdener, * Eküll.
ad XIV. 1/1. Helene Emmanuele Rita, † Bad Nauheim 1936 II. 13.

S. 328, ad XIV. 4/ — Maria Luise Helene Nanny; ∞ 1907 IV. 20.

S. 329, ad XIV. 9/1. Eduard, * Riga.
ad XIV. 9/5. Irma Sophie Margarethe; ∞ Berlin-Wilmersdorf (nicht Charlottenburg) Arved (nicht Arved) v. Rosenberg-Lipinsky.
ad XIV. 9/6. Sybille Helene Hildegard; ∞ Berlin-Wilmersdorf (nicht Charlottenburg).
ad XIV. 9/7. Eva Elisabeth Charlotte, * Charlottenburg 1897 XI. (nicht XII.) 13., † Wilhelmshöhe bei Stettin (nicht bei Golbitzow in Pommern).

S. 330, ad XIV. 10/1. Helene Sophie Meta Hedwig Ellen, * Arensburg 1898 VII. 19. (nicht 9), † Arensburg 1900 III. 15. (nicht 14).
ad XV. 1/3. Manfred Ludwig Georg.
ad XV. 2. Friedrich August Walter, † Riga 1928 (nicht 1929) XI. 3.
ad XV. 2/4. Friedrich August (Fritz); ∞ Riga 1936 X. 11. Liselotte Helene Plawinsky, * Mitau 1908 XII. 23., T. d. Johann u. d. Anna Katharina Berg.
ad XV. 3/1. Robert Rudolf Harry; ∞ 1933 I. 27. (nicht XII. 22) Rosalies Fischer, * Österreich 1907 VIII. 27. (nicht 29).

S. 331, ad XV. 4. Eduard Otto Robert Reinhold, † Caden (nicht Limburg) im Westerwald (nicht bei Westerburg) 1911 III. 27./IV. 8. (nicht 9).
ad XV. 6. Eduard Lothar Georg Friedrich, Eis. Kreuz I. u. II. Kl., Kriegsehrenkreuz für Frontkämpfer; ∞ I. Alice Schmidt, gen. Wagner, * Dresden 1893 XII. 16., ∞ II. Meta Adolfine Isse

Spengemann, * Nordhausen 1893 X. 16. (∞ I. Hans Drewes); ex I: Ingeborg Alice Margarethe Ellinor.

ad XV. 7. Eduard Heinrich Hartwig Reinhold, Hptm. (nicht ObLt.) im Inf. Rgt. 58 (nicht 5), Kriegsehrenkreuz für die Frontkämpfer; ∞ I. Elisabeth Sachse,)(1935 VI. 7.; ∞ II. Osnabrück 1935 XII. 17. Ursula Dorothea Emma Seifert, * Schenefeld bei Rendsburg, T. d. Erwin Otto, Dr. med.

ad XV. 7/ — Peer Anton Eduard Georg Hermann.

ad XVI. 1. Werner Alexander Peter Eduard Ludwig. Tochter: 3. Beate, * Riga 1936 XI. 8., † Riga 1936 XI. 9.

ad XVI. 2/2. Sylvester Kurt, * Riga 1931 (nicht 1933) XII. 19.

Stackelberg.

S. 355. Fußnote: ein späterer (nicht späteren).

S. 357, ad XII. 1/4. Adelheid Henriette Helene; ∞ Arensburg (nicht Thomel).

ad XII. 2. Ernst Karl Georg; ∞ [Vevey] Marie v. Schröder, [* Schloß Burtneck], (∞ I. [1863 V. 15.] Alexander Pander, [† in der Krim 1864 VIII.], Dr. med.), T. d. Johann a. Schl. Pürckeln etc., niederl. Konsul, † 1882, u. d. Elise Pander.

Toll.

S. 362, ad I. Lucas Toll; ∞ Elisabeth v. Vietinghoff, T. d. Conrad, BM. in Pernau, u. d. Gertke Uxkühl, (nicht T. d. Christoph a. Pechel, † p. 1577, u. d. Elisabeth Wedberg a. d. H. Leo).

S. 368, ad VI. 2/1. Ewald Friedrich, ~ Narva 1749 VII. 15. [KB. St. Johannis/Narva].

ad VI. 2/5. Esther Johanna (Jeanette) Eleonora, † Königsberg i. Pr. 1796 III. 28; ∞ Königsberg i. Pr. 1776 VIII. 8. Friedrich Erhard Fabian v. Massenbach, † Schrengen 1819 VI. 13., a. Schrengen (Ostpreußen), preuß. Gen. d. Kav., Gouvern. v. Danzig.

S. 370, ad VIII. 2/1. Anna; ∞ Piddul (nicht Arensburg), † Tiflis 1918, Frühling (Mai?).

ad IX/2. Eduard; ∞ Reval 1937 III. 20. Rita Aßmus, T. d. Harry Karl u. d. Alice Schlichtermann.
ad IX/3. Richard Ernst Eberhard; ∞ Reval 1937 II. 28. Karin v. Harpe, * Jerwakant (Estl.) 1916 III. 25., T. d. Alexander a. Jerwakant u. d. Erika v. Bremen a. d. H. Ruil (Estl.).
ad IX/5. Annemarie; ∞ Helsingfors 1936 VII. 23. Otto Blauberg.

S. 379. Fußnote: M. L. v. Güldenstubbe (nicht M. E.).

Tunzelmann.

S. 386, ad III. 1. Daniel, Bgr. in Pernau 1683 (nicht 1685) II. 10.

S. 388, ad V/2. Anna Loviſa; ∞ a. 1774 George Gottlieb Simonis, Tanzmeiſter, gebürtig aus Berlin [KB. St. Johannis/Narva].

S. 389, ad VIII. 3/2. Sſergei Alexandrowitſch Lüders, ObtLt., † St. Petersb. 1908 II. 2., □ Gatſchina [„Nowoje Wremja", Nr. Nr. 11451—58].

Vietinghoff.

S. 398, ad V. 4. Eliſabeth war die Tochter des Conrad v. Vietinghoff zu Riddalep. u. Lemmetz (jetzt unter Sauk), BM. in Pernau, u. d. Gertke Ürküll, Wwe. des Hermann v. Hoevell, (vermutlich a. d. H. Padenorm) [Ratsprotokolle Pernau 1592 XII. 13. u. XII. o. T.; Heinrich v. Valckenbergk wegen Conrad v. Vietinghoffs ſämtlichen Erben; vgl. Sitzber. Pernau VIII. u. G. Elgenſtierna; Mitt. d. Hn. H. Laakmann].

S. 401, ad VII. Gerdruta Ükküll, T. d. Wolter (nicht Jürgen), † Stockholm 1579, u. d. Anna Taube a. d. H. Saximois [vgl. Teil Livland, Bd. I, S. 524 u. 525]. Die 2-te Frau des Klaus Vietinghoff war Edda (alſo Hedwig) Anrep, Wwe d. Hinrich Schenking, Rhr. in Pernau [Ratsprot. Pernau 1616 II. 16.; vgl. Sitzber. Pernau VIII, 124; Mitt. d. Hn. H. Laakmann].

S. 403, ad XI. 1. Barbara Sophia v. Aderkas, T. d. Otto Magnus a. Biſterwolde (Livl.), † 1753, u. d. Emerentia v. Fölckerſahm a. d. H. Gr. Barbern.

ad XI. 1/4. Otto Magnus, * 1743 XI. 6. (nicht 1744) [KB. Salis].

S. 412, ad XI. 2. Julie Eliſabeth Suckni, * 1780 VI. 23., T. d. Daniel Gottlieb u. d. Eliſabeth (nicht Dorothea) Folckern. Daniel Gottlieb Suckni war 3 mal verheiratet: I. Arensburg 1775 II. 19. Benedikta Folckern, † Arensburg 1778 III. 15.; ∞ II. Lümmada 1778 XI. 7. Eliſabeth Folckern; ∞ III. Arensburg 1786 VIII. 26. Dorothea Folckern. [Mitt. d. Hn. H. Laakmann].

Wardenburg.

S. 422, ad XI. 1. Kurt Eugen Otto Carl, Forſtbeamter in Rußland (bis 1926 im Gouv. Penſa, dann im Gouv. Moskau).

Weymarn.

S. 429, ad V. 3. Magdalena v. Berg — zu ſtreichen: (Maria Hedwig).

S. 432, ad VII. 4/6. Fedor; ∞ Helena Iwanowna N., † St. Petersb. 1908 II. 10., (∞ I. Dmitri Goetz) [„Nowoje Wremja", Nr. Nr. 11465—66].

S. 433, ad VIII. 5/2. Johann, Gen. d. Kav. (nicht Gen. d. Inf.), □ St. Petersb. 1915 III. 9. (nicht † 1917); ∞ Alexandra Nikolajewna N., † St. Petersb. 1910 IV. 23. [„Nowoje Wremja", Nr. 12254], vgl. S. 434, IX. 4.

ad IX. 1. Peter; ∞ Nadeshda Iwanowna Michelson, † St. Petersb. 1909 II. 23. [„Nowoje Wremja", Nr. 11837—38].

S. 434, ad IX. 4. Peter, † Saretschje 1912 XI. 15., □ Rütino 1912 XI. 19. [„Nowoje Wremja", Nr. 13177]; ∞ I. Alexandra Nikolajewna N., † St. Petersb. 1910 IV. 23.,)(∞ II. Julia Fedorowna Saizew; ∞ III. Olga Fedorowna Saizew, beide Töchter des Fedor Fedorowitsch Saizew u. d. Anna Iwanowna Jeremejew.
ad IX. 4/4. Olga, * Rütino 1900 VI. 3.
ad X. 3. Eugen, † Moskau 1914 II. 13. (nicht 1913) [„Nowoje Wremja", Nr. 13624].

S. 435, ad X. 5. Peter, * Peterhof; ∞ 1906 XI. 9. Nadeshda Lwow, * Kronstadt.
ad X. 5/1. Leo, * St. Petersb. 1908 XII. 3., † St. Petersb.

S. 437, ad VIII. 2. Platon; ∞ Anisia Grigorjewna Ignatjew, † St. Petersb. 1914 IV. 14., 82 J. alt [„Nowoje Wremja", Nr. 13681—82].

S. 438, ad VIII. 4/1. Nikolaus Wilhelm; ∞ Angwera Herms.
ad VIII. 4/2. Konstantin; ∞ Elfriede Pechwell, * Zwickau 1904 (nicht 1901) X. 17.; Kinder: 1. Eberhard, * 1933; 2. Dorothea, * 1936 X. 20.
ad VIII. 4/3. Margarita (nicht Margareta).
ad IX. 1/ — Alexander, * 1895 VI. 6.; ∞ [N. N. Puhk (nicht Puchk)].

S. 439, ad IX. 3/6. Elisabeth Constance Agnes, * St. Petersb. 1903 XI. 26. (nicht X. 26.).
ad IX. 4. Alexander; ∞ München 1924 VII. 10. Luise Philippine Amalie Mathilde Häffel, * München 1896 VI. 30., Schriftleiterin [Heiratsurkunde, Standesamt München II.];)(durch das Urteil des Landgerichts Dresden 1928 XI. 1. Söhne: 1. Karl Alexander, * Charlottenburg 1920 IV. 4. [Geburtsurkunde, Standesamt Berlin-Charlottenburg III.]; 2. Johann Georg, * München 1921 II. 21. Beide Söhne sind durch Beschluß des Amtsgerichts in München von 1924 VII. 26. legitimiert. (Zu streichen: adoptiert 1924 VII. 10.)
ad X. 2. Alexander Konstantin Peter; ∞ St. Petersburg 1917 I. 8. (nicht 1907).
ad X. 2/2. Alexander, * Reval 1920 IV. 26. (nicht II. 26.).
ad X. 3. Natalie Shereb zow, T. d. Dmitri, Khr., u. d. Natalie (nicht Maria) Leontjew.

Lüders-Weymarn.

Namen-, Titel- u. Wappenvereinigung 1863 IX. 30., Wappenbestätigung 1865 IX. 25; Diplom-Ausfertigung 1866 V. 18.; das Wappen s. **Общій гербовникъ** Bd. XII, S. 24. Nach R. J. Ermerin: Gevierter, mit einem Schildhaupt. I. u. IV. Stammwappen der Weymarn, im Felde IV. — links-

gekehrt; II. u. III. in Bl. geharnischter Arm mit s. goldbegriffen Degen, begleitet von drei s. Lilien. Schildhaupt: in G. russ. Reichsadler mit Brustschild, letzterer umringt v. der Kette des St. Andreas-Ordens. Im Brustschild die g. Initiale Kaisers Alexander II. Auf d. Schilde die gräfliche Krone u. 3 Helme. Hz. I. u. III. 5 Straußenfedern, bl. s. gewechselt, die bl. überhöht von je einer s. Lilie; II. russ. Reichsadler, wie im Schildhaupt, wachsend. Schildhalter: rechts ein russ. Soldat, links ein Löwe.

Agthe.

S. 451. Karl Friedrich Agthe, * Helmstädt 1724 I. 26. [KB. Helmstädt], ist also der ältere Bruder von Johann Andreas Agthe [Mitt. d. Hn. Arved v. Schmidt].

Baer Edle v. Huthorn.

Alexander Baer Edler v. Huthorn, älterer Bruder des Ernst August (s. S. 455, X.), reichte 1884 XII. 13. seinen Rezeptionsgesuch ein und wurde in die öselsche Adelsmatrikel mit seiner Deszendenz aufgenommen.

X. **Alexander** Reinhold Baer Edler v. Huthorn, * Piep (Estl.) 1856 XII. 19., † Piep 1917 IX. 11., a. Piep., Arrend. v. Carmel-Großenhof; ∞ Arensburg 1885 VI. 14. Dagmar Helene Bsse Buxhoeveden, * Padel 1864 IX. 19., † Reval 1908 VIII. 4., T. d. Ernst a. Padel, † 1884, u. d. Mathilde v. Ditmar a. d. H. Kiddemetz.

1. Karl Ernst Alexander, * Großenhof 1886 XII. 30., verschollen 1918 in bolschewistischer Gefangenschaft.
2. Alexander Alfred Ferdinand, s. XI.
3. Hans Georg Adolf Konstantin, * Großenhof 1890 V. 15., † Würzburg 1918 VIII. 9/22., **Dr. med.**
4. Ernst Werner, * Großenhof 1891 XI. 9., Beamter in Hamburg.
5. Marie Cäcilie Dagmar, * Großenhof 1893 VI. 15.; ∞ Dorpat 1920 V. 1. Kurt Etzold, deutscher Vize-Consul a. D.
6. Arthur Magnus Woldemar, * Arensburg 1894 X. 21., † Arensburg 1895 VI. 26.

XI. **Alexander** Alfred Ferdinand, * Großenhof 1888 V. 7., Agent in Dorpat; ∞ Saddoküll (Livl.) 1918 V. 26. Alice Bertha Margarethe v. Bergmann, * Saddoküll 1891 V. 26., T. d. Wilhelm u. d. Marie Paling.

1. Gita, * Reval 1919 V. 7.
2. Günther, * Tappik (Livl.) 1921 VIII. 4.
3. Doris Gerta, * Soosaar (Livl.) 1924 VIII. 10.

Bartholomäi.

S. 458, ad II. Helena Wilhelmine (nicht Wilhelmine Dorothea) Freiin Duwall [Mitt. d. Hn. Arved v. Schmidt; vgl. Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1934, S. 8—9].

S. 459, ad III. 2/2. Dorothea, † St. Petersb. 1911 V. 28., □ Oranienbaum 1911 VI. 1. [„Nowoje Wremja", Nr. Nr. 12647—48]. Stammfolge II, ad III. 2. Das Fragezeichen bei Maria Martynow ist zu streichen. Ihre Mutter Anna Petrowna Demidow † Paris 1909 I. 3. [„Nowoje Wremja", Nr. 11788]. Michael v. Bartholomäi war Gesandter in Washington, er hatte noch eine Tochter Darja.

Bruiningk.

S. 465, ad I. Heinrich, □ Narva 1697 VIII. 29. [KB. Narva in Helsingfors]; ∞ Agneta Dittmer, ~ Reval 1652 X. 2. [KB. Nikolai], □ Narva 1697 IX. 5. [KB. Narva in Helsingfors].
ad II. Hedwig Albogius oder Ahlebom.

Budde.

Der Gesandte Finnlands in Argentinien, Herr Eino Wälikangas, teilt uns mit, daß das Geschlecht Budde noch heute in Norwegen fortlebt und daselbst mit fünf Familien (eine von diesen ist jetzt in Brüssel ansäßig) weiter blüht.

S. 471, zweite Zeile von unten, ad „Jürgen" Budde. Die Eintragung im KB. Michaelis soll wohl „junger" Budde gelesen werden; vgl. KB. Olai: 1634 VI. 23. der edler vnd ehrnuester Axell Budde, ein Edelknabe von Ösell, zu St. Nicolai □, und KB. Nikolai (Totenbuch): 1634 VI. 23. ist Friedrich Budden sein Sohn [unter dem Stein Nr. 189] □. Der Leichenstein Nr. 189 ist noch heute in der St. Nikolai-Kirche erhalten. In der Mitte des Steins in einem Kreise befindet sich das Buddesche Wappen. Inschrift: ANNO ... DER EDLER VND ERNFEST AXEL BVDDE DES WOLEDLEN VND GESTRENGEN H. FRIEDRICH BVDDE ZU RVSLET EHELEIBLICHER SOHN ... In den Ecken des Steins 4 Ahnenwappen: 1. Budde, mit Buchstaben F. B. (Friedrich Budde); 2. Urup, ein aufrechtes Widderhorn, Hz. Pfauenfedern von 2 Widderhörnern besetzt, Buchstaben A. V. (Anna Urup); 3. Björn, eine Bärentatze, Hz. der Horn eines Einhorns, Buchstaben S. B. (Sidsel Björn); 4. Unbekannt, rechtsschräger Balken, belegt mit einem Fisch, Hz. rechts Straußenfedern, links 4 Fähnchen, Buchstaben H. M. [vgl. Nottbeck u. Neumann, Bd. II, S. 150; Abbildung des Leichensteines S. 149]. Axel Budde war somit ein Sohn des Friedrich Budde a. Rödslew u. d. Anna Urup.

Dahl.

S. 473, ad III. Hinrich Dahlens Kinder wurden in Reval □: 1603 IX. 29. „Jungfer Tochter", 1610 VIII. 23. „ein kleines Söhnlein", 1611 V. 30. „sein Töchterken", 1616 V. 9. „ein Kind". [KB. Olai].
ad III/2. Elsken, □ Reval (St. Olai) 1675 V. 18. [KB. Olai]; ∞ Jacob Stampehl, Ältermann, † a. 1675.

S. 473/474, ad IV. 1. Hinricus. Reihenfolge der Kinder: 1. Heinrich, 2. Gerdruth, 3. N. N.,† 1652, 4. N. N., † 1654, 5. Dorothea, 6. Conrad.

S. 474, ad IV. 2/1. Georg, vielleicht = Jürgen, □ Reval 1671 XI. 30. [KB. Olai].

ad IV. 2/6. Johann, wohl □ Reval 1658 XII. 13. (nicht III. 31.) [KB. Olai].

ad IV. 2/9. Benjamin, □ Reval 1658 III. 31. (nicht XII. 13.) [KB. Olai].

ad IV. 2/10. Gerdruth, □ Reval 1664 VIII. 4. [KB Olai].

ad IV. 2/11. Agneta, □ Narva 1704 X. 14.; ∞ Georg v. Hoff (sein Todesdatum ist unbekannt).

ad V. 1. zwei Kinder des Conrad Dahl sind □ Reval 1684 V. 17. u. V. 28. [KB. Olai]; vielleicht sind es die Zwillinge Margaritha Dorothia u. Anna.

ad V. 2. Heinrich, □ Reval 1679 VI. 7. (nicht 3) [KB. Olai].

ad V. 2/1. Dorothea, wohl 1678 VIII. 5. □ („Hinrich Dahl sein Kind") [KB. Olai].

S. 475, ad V. 3. Elsabe Stahl, □ Reval 1701 XI. 7. [KB. Olai].

ad V. 3/1. Agneta Elisabeth, □ Reval 1680 V. 6. [KB. Olai]; ein anderes Kind des Heinrich Dahl ist □ Reval 1680 V. 26. [KB. Olai].

S. 479, ad XI. Karl Friedrich Woldemar. Tochter: 7. Magdalene Ruth, * Pernau 1936 III. 21. (posthuma).

(Metzne) v. Dannenstern.

S. 480, ad IV. 1/5. Johann Wilhelm Krüger (Krieger?), Arzt im Gdowschen u. Hausarzt bei der Wwe Korsakow [KB. Narva].

ad IV. 2. Anna (Annette) v. Uexküll, T. d. Peter August Friedrich, Major, † 1838, u. d. N. N. Asantschewski.

S. 481, ad IV. 2/5. Elisabeth, * Stawitza 1836, † Witebsk 1912 IV. 16., □ Sirotino (Goub. Witebsk).

Curland gen. Gahlen.

S. 491, ad V. 1. Heinrich. Vielleicht seine (dritte?) Frau war Anna Junge.

1531. Hyndryck Kurlandt quittiert, daß er u. seine Frau Anna Jungenn von Dyderyck Mestaken 600 Mk. Rig. empfangen haben [Bfl. Kuckers, Regesten, Nr. 455].

Gavel.

S. 497, ad IV., 3-te Zeile von oben: Justus Biesemwinckel (nicht Riesenwinckel).

ad VII., 2-te Zeile: Autzem (nicht Außem).

Grotenhjelm.

S. 500, ad III. Adam Friedrich Grote.

S. 501, ad V. Charlotta Sophia Elisabeth Marcks, T. d. Georg Friedrich, Kap., u. d. Maria Freiin v. d. Velen.
ad V/4. Gustav Wilhelm, [* 1726 VIII. 1., † 1775 IV. 20., Assessor].
ad V/7. Maria Elisabeth; ∞ Martin Kelch, Pastor.
ad V/10. Juliana Amalia, [† 1794].
ad VI. Heinrich Johann, [* 1724 XII. 2.], † Sallentack 1792 X. 21.
ad VI/1. Marie Elisabeth Auguste, [* 1750 XII. 30.].

S. 502, ad VI/3. Christina Luisa, [† 1839 XII. 24.; ∞ 1796 I. 17. Pastor Biedermann, † 1836].
ad VI/4. Anna Eleonora; [∞ 1779 II. 3.].

Harrien.

S. 504, ad V. 2. Claus.
1650 VII. 4. Wilhelm Ditmar verpfändet Kalli an Claus Harrien [Livl. Hofger. Akten 1696, Nr. 44].
ad VII. 4. Otto Reinhold; ∞ Helena Ditmar, T. d. Wilhelm a. Uddafer, † p. 1697, u. d. Helena Dantzmann [1676 III. 18. Livl. Hofger. Akten 1696, Nr. 44].
1679 II. 20. Otto Reinhold v. Harrien kauft Repsenhof von Wilhelm Ditmar [ibid.].
1695. Prozeß d. Otto Reinhold v. Harrien gegen d. Söhne seines Schwiegervaters Wilhelm Ditmar wegen Vindication von Kalli u. Repsenhof. Hat seit 9 Jahren seinen Schwiegervater erhalten [ibid.; Mitt. d. Frhrn. Fr. v. Stackelberg].
Ohne Anschluß: 1626 VI. 29. Detlef v. Harrien stellt ein Zeugnis aus über das Verhalten von Glieder der Familie Tiesenhausen a. d. H. Odensee im Jahre 1601 [Bibl. d. Ges. f. Gesch. u. Alt. Riga, Mspt. 1206, Prot. Fragm. d. Kammerger.; Mitt. d. Frhrn. Fr. v. Stackelberg].

Hove.

S. 511, ad III. 1. Heinrich Hove hatte noch eine Tochter: Magdalena, † 1672; ∞ Heinrich Göseken, † Reval 1681 XI. 24., Pastor zu Goldenbeck, Propst in der Wieck. Sie war seine 2-te Frau [Leichenpredigt d. Pastors H. Göseken].

Knorring.

S. 515, ad VII. 1. Franz, † a. 1686, Besitzer v. Rättila-Hof in Ingermanland (1649) [Arch. Helsingfors, Vol. 9678; Mitt. d. Hn. Oskar Koerber].

Kräfting.

S. 517, ad II. Clas, † 1651 V. 20., □ Reval (St. Olai) 1652 I. 22. (nicht 23) [KB. Olai]; ∞ Agneta Naschert, □ Reval (St. Olai) 1657 I. 8. [KB. Olai].

ad IV. 2. Hedwig Zoege [? = H. Kräffting, des Hauptmanns, seine Fraw, □ Reval (St. Michaelis) 1693 IV. 2.; KB. Olai].

Aus dem Denkbuch des Clas Kraeffting, von ihm begonnen Mento 1699 IV. 3., fortgesetzt von seinem Sohne Claus Jürgen und beendet von dessen Sohn Claus (im Besitz von Joseph Frhr. v. Koskull in Riga) lassen sich folgende Ergänzungen und Berichtigungen feststellen:

S. 517, ad IV. 6. Clas; ∞ Jamma 1703 X. 15. Ester Sophie Cunitius (wie der Gatte, — Conitius, wie der Sohn schreibt), † Mento 1748 III. (nicht V.) 25., □ Mento 1748 V. 31., T. d. Pastors Caspar Heinrich, † 1704 I. 17.

S. 518, ad V. 5. Anna Sidonia, * Mento 1712 II. 14., † 1786 I. 9.
ad V. 6. Ester Susanna, * Mento 1714 IV. 29.
ad V. 7. Claus Jürgen, * Mento 1716 (nicht 1717) VII. 2.; ∞ 1746 III. 20 (nicht 25.) Wendula Lowisa Dellingshausen, † Mento 1812 V. (nicht III.) 16.
ad V. 7/1. Claus, † Mento 1823 VI. 23. (nicht 24) (von späterer Hand mit Bleistift zugeschrieben: „für wen sollte auch der kindlose Mann ins Denkbuch seiner Väter schreiben? Er starb 1823 den 23. Juni durch die Hand eines bösen Buben, den er erzogen!"); ∞ Mento 1815 VI. 18. (nicht 19) (von ihm selbst eingetragen).
ad V. 7/3. Anna Christina, * Mento 1753 VII. 29. (nicht VIII. 4.).
ad V. 7/4. Thomas, * Mento 1756 I. 13. (nicht 15), † Werder (nicht Mento) 1774 V. 13. (nicht 18), □ Jamma 1774 V. 18. (spätere Zuschrift: „Anno 1774 13. May auf der Hinreise nach St. Petersburg zu Werder schleunig gestorben, den 18. ejusd. zu Jamma begraben.").
ad VI. Heinrich Anton, * Mento 1750 V. 19. (nicht 24.).

Krämer.

S. 519, ad III. 2. Claus, seine zwei Kinder wurden 1631 X. 7. u. 1636 VII. 3. in Reval (St. Nikolai, Grabstein Nr. 98) □ [Totenbuch St. Nikolai]. Seine Tochter Helena ∞ Reval 1654 XII. 7. Friedericus Michaelis, Secretarius auf Oesel [KB. Nikolai].
ad IV. 3. Caspar, □ Nyen 1688 X. 14., Major; ∞ Maria Rosenbröyer, Arrendatorin v. Saritz (Nyen 1702 II. 27.); ihr Sohn Christian Adrian Rosenmüller (sie war also 2 mal verheiratet) [Arch. Helsingfors, Vol. 9759, fol. 2227, u. Vol. 9796, fol. 1253; Mitt. d. Hn. Oskar Koerber].

S. 520, ad IV. Niclas (Claus), seine Tochter Anna Margareta, ~ Reval 1652 VII. 16. [KB. Nikolai].

S. 521, ad V. 1. Niclas hatte noch eine Tochter Gerdrut Dorothea, † Wolde 1710 VII. 6.; ∞ Mag. Georg Carponai, gebürtig aus Ungarn, seit 1696 V. 17. Pastor zu Wolde [Mspt. d. oelselschen Superintendenten u. Pastors zu Mohn Gottlob Alex. v. Schmidt, „Nachrichten über d. Pastoren Oesels", im Zentral-Archiv in Dorpat; Mitt. d. Hn. Arwed v. Schmidt].
ad V. 2. Johann, □ Reval (St. Nikolai) 1693 III. 20. [KB. Olai].

ad IV. Gottschalk; seine zwei Kinder 1-ster Ehe wurden 1662 VI. 30. u. 1663 XII. 18. zu St. Nikolai in Reval □ [Totenbuch St. Nikolai u. KB. Olai].

ad IV/1. Gottschalk; ∞ Reval 1688 III. 6. [KB. Nikolai].

Leps.

S. 528. Es fehlt N. N. Leps ∞ Jürgen Maydell (s. Teil Livland, Bd. I, S. 613, VI. 6. u. Anm.). Sie war wohl eine Schwester von Reinhold u. Johann III. 1. u. 2. Eine andere Schwester wohl ∞ Joachim Bruns (vgl. Sitz. Ber. Pernau, VIII, S. 224, mit falscher Ortsidentifizierung). Vgl. hierzu ferner: 1541 VIII. 10. Audern. Lulof Maydell hat für d. Erben seines sel. Bruders wegen des Hofes Karkow welchen jetzt Jochim Bruns besitzt Bewahrung eingelegt [Reichsarch. Kopenhagen, Livl. 7, fol. 97]. Danach Teil Livl., Bd. I, S. 613 u. 615, zu verbessern.

1543 VI. 2. Hapsal. Abspruch zwischen Johann u. Reinholdt, Gebrüder, die Lepze genannt, u. Joachim Bruns in Erbschaftsangelegenheiten [Reichsarch. Kopenhagen, Livl. 3a, fol. 10 ff].

ad III. 4. 1571 VI. 11. Kadfer. Diedrich Aderkas verkauft der Maja Scholer, Wwe des Johann Leps, und dem Johann Brinck aus dem Stift Dorpat, der die Tochter der Maja Scholer geehelicht hat, 5 Haken von Kadfer [Livl. Hofger. Akte, 1666, Nr. 61, Kopie].

ad V. 1. 1639 VIII. 5. Fromhold Leps als jucz. matrimonii des Joachim Hinrich v. Kahlen verkauft namens seiner Hausfrau Agneta von Vietinghoff ein Haus in Narva [St. Arch. Narva, Conv. 179]. Ist dieser Fromhold Leps mit V. 1. identisch? [Mitt. d. Frhrn. Fr. v. Stackelberg].

ad V. 3. Conrad. 1639 Mitbesitzer v. Kyck, Waikna u. Karrita (Wiek) [Jahrb. f. Gen. 1909/10, S. 128, Anm. 346].

ad VI. 2. Hedwig Margaretha v. Rosen = ? „die Frau Lepsche", □ 1673 III. 15. auf d. Thumb [KB. Olai].

ad VII. 3. 1680 VII. 21. Revall. Demnach der Hr. Assessor und Lieutn. Fromhold Leps, sowohl wegen seiner würkl. Kriegsdienste, als auch andern Ursachen mehr, die Assessorstelle nicht länger bekleiden kann, wird die Stelle des Assessors im kgl. Burggericht dem Lt. u. Hakenrichter Reinhold v. Grünwald a. Affel u. Klein-Goldenbeck von Andreas Torstensson angeboten [Bsl. Koik].

S. 529, ad V. 3. LGU. II, 86 (nicht 186).

Lode.

S. 535, ad XVI/3. Christina Charlotta, [* 1757], □ Narva 1793 VI. 15., 35 J. 8 M. alt, „aus Oesel"; ∞ Uppel 1782 II. 6. Johan Jacob Franck v. Weißenhausen, □ Narva 1811 XII. 30., 74 J. alt; er war 1790 bei der Narvschen Garnisonsbatterie Sec. Major. (Er ∞ II. Narva 1794 VII. 7. Helena Christina Freiin v. Budberg aus Mohrenhof, Wwe des Lt. Gustav Friedrich v. Vietinghoff; aus

1-ster Ehe 4. Söhne u. 2 Töchter. aus 2-ter Ehe 1 Sohn u. 3 Töchter, alle mit dem Familiennamen „Franck von Weißenhausen" getauft) [KB. Narva; Mitt. d. Hn. Oskar Koerber].

Pahlen.

S. 546. Wappenbeschreibung: Pfauenstoß (nicht Pfauenstroß).

S. 547/548, ad XVII. 1. Alexander Peter Paul; ∞ II. Helene Isabella v. Ditmar,)(.

Pauffler.

S. 550. Fußnote. 1) Anna Sabina, * 1727 XI. 29. (nicht 30); ∞ 1746 VI. 5. Philipp Christoph Stegmann, Landger. Sekr., † 1757.

2) Johann Hermann; ∞ I. 1758 I. 4. Eva Maria Elvers, * 1733 I. 20. (nicht 1734 I. 19.), T. d. Caspar, † 1750.

S. 551. 3-te Zeile von oben. Gerdruta Elvers, * 1737 III. 15. (nicht 1736).

[Aufzeichnungen des Carl Wilhelm v. Pauffler im Nachlaß des Landrats R. J. E. v. Samson].

Über Carl Wilhelm Pauffler vgl. F. Bienemann sen., Die Statthalt. Zeit, 1886, S. 386 ff.

Ohne Anschluß: Carl v. Pauffler, Reg. Sekr., † 1815 II. 24. [KB. Mitau].

[Mitt. d. Dr. A. v. Transehe-Roseneck].

Pilar v. Pilchau.

S. 551. Die Pilar (Pillar, Pilar v. Pilch) gehörten zur Ritterschaft des Fürstent. Teschen in Östr. Schlesien u. Mähren (Siebmacher IV, 10, 1, S. 293, u. IV, 11, 1, S. 56; Mitt. d. Hn. Dr. A. v. Transehe-Roseneck].

4-te Zeile v. oben: „während der Belagerung dieser Stadt durch die Russen" (nicht „Schweden").

ad I. Wenzel, □ Narva 1676 VII. 20., Obt. [KB. Narva].

S. 553, ad III. 2. Sophie Helene v. Brümmer, T. d. Hans Heinrich a. Tammick (Estl.), schw. Kap., † 1710, [u. d. Anna Magdalena v. Wartmann?].

Rading.

S. 557, ad III. Gustav (Justus) Heinrich, wird von s. Sohn in Eingaben an d. Ritterschaft „oeselscher Landrat" genannt.

ad III/3. Anna Rosina Freiin Schoultz v. Ascheraden, † Alt-Bewershof (nicht Grütershof).

Rechenberg.

S. 559, ad III. Carl Alexander, seit 1854 Gouverneur v. Wasa, natural. in Finnland 1855 IX. 10.; sein 2-ter Sohn Nikolai, * 1846 XI. 4., † 1908 XI., GenLt., Gouverneur v. Wiborg; ∞ Helena Gawrilowna Subinsky [Mitt. d. Hn. Arwed v. Schmidt; vgl. Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1937, S. 12—13].

Richter.

S. 561, ad VII. Anna Sophia v. Huhn (nicht RA.), T. d. Christian Melchior (nobil. 1786 III. 27.), † 1794, u. d. Maria Elisabeth Barber (nicht v. Barber), vgl. Balt. Fam. Gesch. Mitt. 1932, S. 5.

Rubusch.

S. 566, ad III. 1. die Grafschaft Hoja gehörte zu Hannover (nicht Braunschweig).

Samson-Himmelstjerna.

Laut Mitteilung des Sekretärs des Oeselschen Gemeinnützigen Verbandes Hn. Georg v. Rehekampff, wurde außer Reinhold Johann Ludwig v. Samson-Himmelstjerna 1778—1858 (s. S. 573), auch der Enkel seines Bruders, Gustav Edgar Johannes v. Samson-Himmelstjerna 1864—1929, Besitzer des Gutes Müllershof, in die oeselsche Adelsmatrikel aufgenommen [1]).

VI. Karl Gustav (1750—1825), s. S. 573.

VII. **Richard** Bruno, * 1794 IX. 13., † 1844 IV. 3., a. Kürbelshof u. Uelzen (Livl.), StRtm., Ordnungsrichter des Wolmarschen Kreises; ∞ Saarahof (Livl.) 1822 VI. 23. Mathilde v. Engelhardt, * Saarahof 1805 IV. 5., † Anzen (Livl.) 1883 I. 9., T. d. Gustav a. Saarahof, † 1841, u. d. Charlotte v. Wilcken.

VIII. Carl **Gustav** Johann, * Urbs (Livl.) 1823 V. 29., † Dorpat 1875 IV. 14., a. Uelzen, Bockenhof u. Kosse (Livl.), Ordnungsgerichts-Adjunkt in Werro; ∞ Kockora (Livl.) 1851 VIII. 30. Johanna Auguste Beate Schultz, * Kockora 1832 V. 16., † Dorpat 1906 II. 1., T. d. Karl, Dr. med. a. Kockora, u. d. Corinna Röber.

IX. Gustav **Edgar** Johannes v. Samson-Himmelstjerna, * Uelzen (Livl.) 1864 IV. 13., † Neubrandenburg 1929 IX. 9., a. Müllershof (1889—1901), Taxator u. Katasterbeamter des livl. Landratskollegiums; ∞ Riga 1890 VI. 5. Marianne Amalie Luitgarde (Mary) Tiedemann, * Riga 1866 VII. 2., T. d. Wilhelm, Dr. med., u. d. Franziska Nipp.

---

1. Mary Ilona Franziska, * Arensburg 1891 IV. 28.; ∞ Riga 1908 IX. 30. Otto Bar. v. Hoyningen-Huene a. Arrohof (Estl.).
2. Mary Benita Johannna, * Arensburg 1893 I. 5.; ∞ I. Reval 1911 VII. 7. Friedrich Frhr. v. Dellingshausen a. Huljel (Estl.),)(; ∞ II. Hungerburg 1935 VII. 13. Alexander v. Essen, Ingenieur in Kochtel (Estl.).
3. Emilie Verena Mary Karin, * Müllershof 1895 VI. 7.; ∞ I. Riga 1913 IV. 20. Hans Dercks,)(; ∞ II. Neubrandenburg 1925 IV. 28. Jobst-Hilmar v. Bose, Rtm.

S. 574, ad VIII. 2. Robert, † Dorpat.

---

[1]) s. Familiengeschichte v. Samson-Himmelstjerna, 1936.

S. 578, ad IX. 6/5. v. Kymmel (nicht RA.). Georg u. Christian Kymmel wurden 1792 VIII. 24. in Wien nobilitiert. Letzterer pfändete 1791 Megel, das bis 1919 in der Familie blieb. Die Nobilitierung fehlt im Verzeichniß [Jahrb. f. Gen. 1903]; Mitteil. d. Hn. Dr. A. v. Transehe-Roseneck.

S. 579, ad X. 4/4. Ursula Agnes Marie; ∞ Doberan 1936 IX. 1. Fritz Wiesner, Dr. ing.

Schuwalow.

S. 586, ad II. Iwan Maximowitsch; ∞ Tatiana Jermolajewna Netschajew, T. d. Jermolai Pawlowitsch u. d. Maria Adrianowna Glebow.
ad III. Mawra Jegorowna Schepelew, Staatsdame.
ad VI. Graf Andrei Petrowitsch; ∞ Leipzig 1826 XI. 12.
ad VII. Graf Peter Andrejewitsch, * Leipzig, † St. Petersburg, Chef d. III. Abt. der Privaten Kanzlei S. M. des Kaisers. Botschafter in London (nicht in Berlin, wo er nur als Bevollmächtigter Rußlands am Berliner Kongreß teil nahm).
ad VIII. 1. Graf Andrei Petrowitsch, * 1865 XI. 11.
ad VIII. 2. Graf Paul Petrowitsch ist zu streichen. Er war ein Sohn des Adelsmarschalls von St. Petersburg Grafen Peter Pawlowitsch u. d. Sophia Lwowna Naryschkin.
[Mitt. d. Hn. B. v. Arssenjew / Königsberg].

Sege v. Laurenberg.

Das Geschlecht Sege v. Laurenberg wurde im Jahre 1885 in den 6-ten Teil der Tulaschen Adelsgeschlechtsbücher eingetragen [Чернопятовъ, Родословецъ Тульскаго Дворянства, Bd. VI].

Nach dem Attest des Magistrats der Stadt Borken v. 1720 I. 20. [Original im Oes. Ritt. Arch.], war die ältere Stammreihe folgende:

(I). **Claus v. Segen,** a. Schl. Segehus am Rhein 1438—76, Ritter.

(II). **Alexander,** a. Schl. Segehus, Ritter; kämpfte unter den Kaiser Maximilian u. Carl V. gegen d. Türken u. erhielt für seine Heldentaten 1530 V. 18. den zunamen „von Laurenberg" und einen Lorbeerkranz ins Wappen [begl. Kopie im Oes. Ritt. Arch.].

(III). **Alexander Sege v. Laurenberg,** schloß sich der Reformation an und trat 1534 in Dienste des Kurfürsten Johann Friedrich v. Sachsen.

(IV). **Augustin,** Dr. u. Professs. an d. Univ. zu Erfurt um 1590.

(V). **Tobias,** † 1647, Dr. theol., Pastor zu Langensalza; ∞ Gertrude v. Hausen, T. d. Melchior a. Schönstedt bei Langensalza, † vor 1621, u. d. Barbara v. Heilingen.

I. Johann Jakob Segius, s. Stammtafel. S. 587.

S. 587, ad I. Johann Jakob Segius hatte noch zwei Töchter: Gertrud ∞ Johann Vogt, (Stammvater der Vogett a. d. H. Hardo), u. Dorothea; ∞ Carl Johann v. Bellingshauſen, Rtm. [Zeugniß wegen Mitgift d. Töchter, Pernau 1695 IX. 21.; begl. Kopie in d. Bſl. Carmel].

S. 588, ad II. Sigismund Segius hatte noch eine Tochter Agneta Sophia; ∞ 1723 III. 8. Odert Johann v. Rehren, Prem. Lt. [KB. Karris].
ad IV. Sigismund Gottlieb Leberecht, [* 1734], □ Narva 1788 III. 1., 54 J. alt; ∞ Juliane Chriſtine Ludwig, † Narva 1800 IV. 22. [KB. St. Johannis / Narva].
ad V. Franz Auguſt; ∞ I. Eleonora Wilhelmine v. Silberarm. Kinder: 3. Carolina Helena, * Narva 1800 X. 24., † Narva 1801 VI. 3.; 4. Nicolaus Ludwig, ~~ Narva 1801 XI. 25., □ Narva 1802 VI. 25. [KB. St. Johannis / Narva].

S. 589, ad VI. Friedrich Sigismund; ∞ Bauſke 1819 VII. 11. Theophile Auguſta Bertha Totien, * 1796, † Mitau, T. d. Ernſt Gottlieb u. d. Marianne Denffer.
ad VI/2. Erneſtine Wilhelmine Theophile, * Bauſke (nicht St. Petersb.).
ad VII/6. Viktor, Koll. Sekr., Gutsbeſ. im Kreiſe Tſchern.

Sſuworow.

S. 591, ad X. 2. Die Tochter des Fürſten Arkadi Alexandrowitſch, (Maria?), gründete zuſammen mit der Fürſtin Teniſchew in Smolenſk ein Muſeum für ruſſiſche Kunſt u. ruſſiſche Hausinduſtrie. Sie heiratete in Smolenſk einen Abenteurer, der ſich Fürſt Swiatopolk-Tſchetwertinſki nannte und gleich nach der Trauung verhaftet wurde. Laut kaiſerl. Befehl behielt ſie den Namen und den Titel „Fürſtin Swiatopolk-Tſchetwertinſki" [„Erinnerungen" der Fürſtin Teniſchew; Mitt. d. Hn. B. v. Arſſenjew / Königsberg].

Totleben.

S. 602, ad VI/3. Johann Wolkenau, Gen. d. Kavallerie (nicht Gen.Lt.).

Treiden.

S. 609, ad IV. 3. u. 6. Ernſt v. Mengden, livl. Landr., † 1655; ∞ 1628 a. IX. 3. Dorothea Gaunersdorff, † p. 1672, T. d. Chriſtoph, Rig. Stadtſekr., † 1609, u. d. Anna zum Berge [Mitt. d. Hn. Dr. A. v. Tranſehe-Roſeneck].

Ungern-Sternberg.

S. 621, ad XV. Helene Gertrud Eliſabeth v. Roſen, ~~ Linden (Eſtl.) 1719 XI. 17.
ad XVI. Reinhold Helmich, † Riga 1810 III. 20. (nicht 17); ∞ I. Wilhelmine Freiin v. Ungern-Sternberg, * Ermes

(Livl.) 1747 III. 17. (nicht 11.), † Ermes 1788 III. 9. (nicht 3.); ∞ III. Hedwig Charlotte v. Weymarn, [* Oesel 1749], † Fellin 1834 II. 21., (∞ I. Christian Harald v. Spalchaber).
ad XVIII. Natalie v. Reutern, * Dorpat 1812 X. 1.

S. 622, ad XVIII/2. Karl Hermann Friedrich Viktor, † St. Petersb. 1839 II. 5.
ad XVIII/5. Katharina Pauline Lucie Hortensia Viktoria; ∞ Riga 1875 VI. 5. Viktor Gideon Baron Loudon.
ad XVIII/8. Marie Wilhelmine Emilie; ∞ Fellin 1896 I. 19. Viktor Gideon Baron Loudon.

Guillemot de Villebois.

S. 626. 3-te Zeile von oben: „als Seeoffizier" — zu streichen.
15-te Zeile von oben: „stammt aus einer adligen Familie" — nicht „soll aus einer adligen Familie stammen".
Wappen: „doppelschweifiger rothezungter" — zu streichen.
ad I. Franz (François), * Frankreich 1681 (nicht 1674), ~~ III. 23.
ad III. Christina Friederika v. Glasenapp, ~~ Rogosinsky 1754 III. 28.
ad IV. Alexander Daniel, * Alt Kasserits (nicht Rogosinsky); ∞ Luise Freiin v. Uexküll-Güldenband, * Serrefer 1780 IV. (nicht IX.) 21.

S. 627, ad V. Alexander Peter, † Riga 1881 XII. 3. (nicht 2).
ad VI. (nicht IV.) Charlotte Elisabeth Arabella v. Bruemmer, * Festen 1846 XII. 19. (nicht 1847 XII. 20.).
ad VII. Caroline Elisabeth (Elsa) (nicht Elise) Bsse v. Seefeld.
ad VII/1. Irene Renate; ∞ Iruta (Westpreußen) (nicht Melno) 1927 II. 16. Egbert v. Bieler a. Melno.

Wettberg.

S. 635, ad VIII. 1—4. Joachim Heinrich, Hedwig Sophia, Margaretha u. Katharina, Kinder v. Otto VII. 1. (nicht von VII. 3.).

Wilcken.

Das Geschlecht v. Wilcken ist in die Adelsgeschlechtsbücher des Gouv. Jaroslaw eingetragen.

S. 637, ad VIII. Christian hatte noch eine Tochter Elisabeth ∞ mit Konstantin Borissowitsch Weleshew.

S. 638, ad IX. 1. Johann, * 1813 VIII. 2., Obt.Lt.; ∞ Anna Petrowna Schilin, T. eines Kolleg. Assessors.
ad IX. 1/1. Michael, * 1849 VIII. 24.
ad IX. 1/2. Marie, * 1847 VI. 23.; ∞ Jakow Afanassjewitsch Uschakow, † 1912 XII. 26.

Zoege (von Manteuffel).

S. 641, Übersichtstabelle, Generation VI. Heinrich Johann hatte noch eine Tochter Anna Elisabeth; ∞ Reval 1756 IX. 5. Leo Eberhard Zoege v. Manteuffel, Kap. [KB. Dom].
Ohne Anschluß (ob zur oeselschen Linie gehörig?): N. N. Baron Zoege v. Manteuffel; ∞ Olga Wladimirowna Masaraki, * 1863 IV. 7., T. d. Wladimir Iwanowitsch, Gen. Maj., † 1887, u. d. Taissia Charitonowna Giazintow [Малороссійскій Родословникъ, Bd. III, S. 282—284].

S. 643, ad VIII/— Reinhold Heinrich, * Peude 1767 XI. 18., ist wohl identisch mit Andrei Dawydowitsch Zoege v. Manteuffel, dessen Deszendenz in Rußland lebte und vielleicht noch heute blüht.

IX. **Andrei Dawydowitsch Zoege v. Manteuffel** aus Oesel; ∞ N. N. Ferré.

1. Nikolai, s. X. 1.
2. Philipp, s. X. 2.
3. Andreas (Peter?), s. X. 3.

X. 1. 1. **Nikolai**; ∞ N. N. Scalon (lebte noch 1876).

1. Alexander, * 1844, Rtm., Gutsbes. bei Pintschow (Goub. Kjelce).
2. Nikolai, * 1850.
3. Wladimir, * 1852.
4. Peter, * 1856; ∞ N. N. (eine Russin). Alle 4 Brüder dienten im Wolhynischen Ulanen-Rgt.
5. Olga; ∞ N. N. Gerke.

X. 2. **Philipp**; ∞ N. N. Gwosdew.

1. Nikolai, Gutsbesitzer im Goub. Kursk.
2. Paul, Gutsbesitzer im Goub. Kursk.
3. Andreas, stud. in Charkow.
4. Juri.
5. Alexander.

X. 3. **Andreas** (in anderen Quellen **Peter** genannt); ∞ N. N. (eine Griechin).

1. Alexander, Besitzer des Gutes Wichrowka, Friedensrichter bei Moskau; [? = Alexander Petrowitsch Zoege v. Manteuffel, † 1899 X. 28., □ Dorf Kapustino (Kreis Sserpuchow), Пров. Некрополь, S. 923].
2. Nikolai.
3. Helena.

[Quelle: Brief v. Walter Bar. Rosen d. d. Samostje (Goub. Ljublin) 1876 X. 1.; Angaben der Frau Zoege v. Manteuffel geb. Scalon im Sommer 1876 — beides Mitt. d. Hn. Wilhelm Zoege v. Manteuffel / Reval aus dem Familien-Archiv].

Zur Geschichte der öselschen Ritterschaft.

Von Heinrich Laakmann.

Eine Darstellung der Geschichte der öselschen Ritterschaft begegnet einem eigenartigen Hindernis. Zwar ist, wie sich leicht erkennen läßt, die Vasallenschaft des Bistums Ösel — dies ist der historisch einzig richtige Name für das der Deutlichkeit halber gewöhnlich Ösel-Wiek genannte Stift — ebenso alt, wie das Bistum selbst, denn schon der erste Bischof hat Lehngüter vergeben. Aber die ganz eigenartigen Verhältnisse dieses Teils von Alt-Livland bringen es mit sich, daß die öselsche Ritterschaft nur in sehr eingeschränktem Sinne auf diese Vasallenschaft zurückgeführt werden kann. Sie ist allerdings stets als Rechtsnachfolgerin der Stiftsritterschaft aufgetreten, und man kann ihr dazu historisch das Recht ebensowenig absprechen, wie es im Laufe der Geschichte je geschehen ist: hat sie doch auch das Siegel der Ritterschaft auf Ösel und in der Wiek immer unbeanstandet fortgeführt. Dennoch ist die öselsche Ritterschaft streng genommen eher eine Tochter als die Fortsetzung der Stiftsritterschaft.

Es liegt nämlich so, daß die ganze Entwicklung der stiftischen Vasallenschaft zur Korporation, ihr Aufsteigen zum Landstand und zum an der gesamten Politik Alt-Livlands beteiligten Faktor sich so gut wie ausschließlich in der Wiek vollzieht, ohne daß die auf Ösel ansässigen Lehnsleute an ihr einen merklichen Anteil gehabt hätten: erst bei dem Zusammenhang des Stifts wird das fertige Ergebnis der wiekischen Entwicklung auf die Insel übertragen und von der auf Ösel sitzenden Vasallenschaft übernommen, während die wiekische Ritterschaft sich von ihren Traditionen löst und in der harrisch-wierischen aufgeht.

Es ist hier nicht der Ort, die rechtliche Entwicklung darzustellen, durch die die Vasallenverbände in Alt-Livland landständische Rechte erwarben und zu den maßgebenden Faktoren in der Landespolitik wurden: es bleiben hierbei noch viele Punkte aufzuklären, was nur im Zusammenhang mit der Geschichte der anderen Landesteile geschehen kann. Wir müßen uns daher hier damit begnügen in großen Zügen die Entstehung der Vasallenschaft auf der Insel Ösel zu verfolgen.

Als der päpstliche Legat Wilhelm von Modena 1234 den Dominikaner Heinrich zum Bischof von Ösel ernannte, erklärte er alle Verfügungen des ersten Bischofs Gottfried, der 1228 von Bischof Albert von Riga eingesetzt worden war, aber bereits im folgenden Jahre abgedankt hatte, für nichtig, darunter ausdrücklich auch alle von ihm vorgenommenen Belehnungen. Wir wissen, daß Heinrich sich gezwungen sah mit dem Orden ein Bündniß einzugehen, um einige dieser Vasallen mit Gewalt aus ihren Güter zu entfernen. Es waren dies

die Söhne des Johann von Lode, der Stiftsvogt seines Vorgängers gewesen war. In den weltlichen Zeugen einer unter Mitwirkung dieses Johann von Lode ausgestellten Urkunde vom Jahre 1229 dürfen wir die ersten Vasallen der öselschen Kirche erkennen. Und wenn sich unter ihnen Heinrich von Brackel und Johann von Bardewisch, der Stammvater der Uxküll, des durch 700 Jahre ersten Geschlechts der Wiek, befinden, so ist es auch sicher, daß der Fall der Brüder Lode eine Ausnahme darstellt: denn diese beiden Namen begegnen uns 1242 wieder als Vasallen Heinrichs. Er hat also aus der Vollmacht des Legaten die äußersten Folgerungen nicht gezogen und sich mit den von Gotfried Belehnten gütlich geeinigt. Das ist verständlich genug, denn die Vasallen von 1229 gehören meist dem Kreise der Geschlechter an, die in den ersten Jahrzehnten als die eigentlich tragende Schicht der Kolonie gleichzeitig sowohl in den Bistümern Riga und Dorpat, wie im dänischen Harrien-Wierland auftreten, und auf deren kriegerische Tüchtigkeit die Bischöfe am wenigsten verzichten konnten. Auch weiterhin bleibt die Verknüpfung der Wiek mit den anderen Territorien durch die Gemeinsamkeit der Vasallenfamilien bestehen, besonders eng ist sie mit Harrien-Wierland, und die Folge ist, daß die dort überraschend schnell fortschreitende Ausbildung der Vasallenschaft zu einer wohlorganisierten Körperschaft in der Wiek sehr bald Nachfolge findet. Schon 1304 schlossen die „universi vasalli" der öselschen Kirche ein Bündnis mit dem deutschen Orden, ja wahrscheinlich darf man bereits eine Nachricht vom Jahre 1298 in demselben Sinne auslegen: daß die Vasallenschaft sich bereits als eine politisch selbst handelnde und für das Stift wie das gesamte Livland selbst verantwortliche Macht fühlte. Wir brauchen dabei zunächst noch nicht an das Bestehen einer Körperschaft in modernem Sinne zu denken: eine gewisse Gemeinschaft des Vasallen eines Herren ist die notwendige Folge des Lehnssystems, so daß der Zusammenschluß fester Formen zunächst entraten kann. Erst während in der Folgezeit der politische Einfluß der Vasallenschaften anwächst, verwandelt sich die freie Genossenschaft in eine privilegierte Korporation. Die selbstverständliche Folge ist, daß sie den Genuß der erworbenen Rechte ihren Mitgliedern allein vorbehält. In der Geschichte unserer livländischen Vasallenverbände wird diese Tatsache von Bedeutung in dem Augenblick, in dem das älteste, ursprünglich allen Territorien gleiche Lehnrecht, in einem Gebiet eine Abänderung erfuhr.

Es geschah dies zuerst in Harrien und Wierland in Bezug auf das Erbrecht: durch die „Jungingensche Gnade" von 1397 wurde das Erbrecht des alten strengen Mannlehns auf die Verwandten von der Schwert- und Spillseite bis ins fünfte Glied ausgedehnt. Die harrisch-wierische Ritterschaft hat dies Recht dann so ausgelegt, daß nur in den beiden Landen Eingesessenen dies Recht zu gute kommen sollte, d. h. der Eingesessene schloß den außerhalb Harriens und Wierlands sitzenden näheren Erben von der Erbschaft aus. Dieser Standpunkt ist verständlich, da bei Erbfällen im Gebiet des alten Mannlehns die Gegenseitigkeit fehlte. Die Vasallenschaften des Stiftes strebten daher ein der „Gnade" entsprechendes Erbrecht an.

Die Vasallen der öselschen Kirche haben es vor dem Jahre 1454 erlangt, allerdings in einer Form, die rechtlich nicht unanfechtbar war. Erst der Bischof Johann Kyvel hat am 15. Dezember 1524 nach einem heftigen Streit mit den Vasallen die Geltung des neuen Erbrechts seiner Ritterschaft verbrieft. Doch nahm der Bischof hierbei von der Geltung des neuen Rechts die Güter auf Ösel aus, die nach 1471 von der Tafel verlehnt worden waren: sie behielten

das alte Mannlehnrecht. Diese Regelung entspricht der im Erzstift Riga, in dem die erweiterte Erbfolge durch „Sylvesters Gnade" gleichfalls nur beschränkt war auf die Güter in gewissen Kirchspielen, und gleichfalls das in jüngerer Zeit verlehnte Tafelgut von ihr ausgeschlossen blieb.

Diese Zweiteilung erklärt sich aus einer vollständigen Umkehrung der Voraussetzungen, unter denen die Bischöfe Lehngüter vergaben. Im 13. Jht. war eine zahlreiche und kriegstüchtige Vasallenschaft das erste Erfordernis für das Bestehen der geistlichen Staaten: mit dem Eintritt ruhigerer Zeiten aber waren sie viel mehr auf das Einkommen von ihrem Domänenbesitz, dem Tafelgut, angewiesen und strebten seine Erweiterung auf Kosten des Lehngutes an. Die Vasallen setzten demgegenüber durch, daß Lehngut dem Leihzwang unterworfen wurde, so daß bei Heimfall der Lehnherr verpflichtet war, Lehngut wieder auszutun „damit das Banner nicht gemindert werde". Daraus entwickelte sich allmählich eine rechtliche Scheidung von Lehn- und Tafelgut, so daß letzteres, auch wenn es ausnahmsweise verlehnt wurde, nicht der Privilegien des Lehnguts teilhaftig wurde und folglich der mit Tafelgut belehnte auch nicht zu der Körperschaft der auf Lehngut sitzenden Vasallen gehörte.

Nach den oben angeführten Beschränkungen kann das Gnadenrecht nur für sehr wenige Güter auf Ösel Geltung gewonnen haben. Die Verhältnisse auf der Insel hatten sich nämlich in einer von der Wiek ganz abweichenden, ja in ganz Livland völlig ohne Beispiel dastehenden Richtung entwickelt. Ösel war 1227 zwischen dem Bischof Albert, der Stadt Riga und den Schwertbrüdern zu gleichen Teilen geteilt worden. Diese Regelung ist, nachdem anstelle von Bischof Albert der eigene Bischof getreten war, mehrfach abgeändert worden, wobei die Stadt Riga ihren Anteil schließlich gänzlich einbüßte. Seit 1254 bestand der Besitz des Ordens aus Moon und dem Kirchspiel Peude (mit St. Johannis) und dem nordöstlichen Teil des Kirchspiels Kielkond (einschließlich Mustel). Diese Gebiete bildeten bis zum Ende der Ordenszeit die Ordensvogtei Soneburg.

Zunächst bedeutete diese Teilung, wie die vorhergegangenen, allerdings kaum mehr als die Teilung des von den Öselern gezahlten Naturalzinses. Zwar war den Öselern 1227 die Taufe aufgezwungen worden und sie hatten sich zur Zahlung der kirchlichen Abgaben verpflichtet. Aber in seinen inneren Angelegenheiten blieb Ösel nahezu vollständig unabhängig und bildete eine Art Bauernrepublik, die mit den Deutschen auf dem Festlande verbündet war. Allerdings war diese Bundesgenossenschaft einseitig erzwungen und während des 13. Jht. haben die Öseler dreimal versucht, sich ihrer zu entledigen; jedesmal endeten diese Aufstände mit der Wiederherstellung der alten Zustände, ohne daß dabei die Deutschen einen größeren Einfluß auf die inneren Verhältnisse gewonnen hätten. Es ist verständlich, daß unter diesen Umständen das Lehnswesen in Ösel keinen Eingang fand, zumal die Insel für die äußeren Feinde Livlands nahezu unangreifbar war und also eines ritterlichen Lehnsaufgebots zur Verteidigung nicht bedurfte. Erst nach dem großen Aufstande von 1343—1345 wurde die halbe Unabhängigkeit Ösels beseitigt: jetzt legte auch der Bischof in seinem Anteil ein Schloß an, Arensburg, während der Orden als Ersatz für die während des Aufstandes zerstörte Veste, die er bereits zu Ende des 13. Jahrhunderts in Peude besaß, die Soneburg erbaute. Erst von dieser Zeit an kann das Lehnswesen auf Ösel eingedrungen sein. Zu dieser Zeit aber waren die Bischöfe längst schon an den Einkünften aus dem ihnen

unmittelbar zur Verfügung stehenden Lande mehr interessiert als an den militärischen Diensten ihrer Vasallen.

Das Stift Ösel galt unter den livländischen Stiften als das reichste, reicher sogar als das Erzstift, und das dank dem Tafelgut, von dem der größte und wertvollste Teil der auf Ösel war; war doch die Insel im Mittelalter der am dichtesten besiedelte Teil Livlands und galt, sehr im Gegensatz zu späteren Zeiten, als reich. Daß, trotz des Bestrebens des Landesherren, sein Tafelgut ungeschmälert zu erhalten, auf Ösel recht zahlreiche Lehn vergeben worden sind, ist gerade in dem Vorhandensein des großen landesherrlichen Besitzes begründet. Während das Lehnswesen den Landesherren der Notwendigkeit enthebt, sich mit der niederen Verwaltung zu befassen, die den Lehnsleuten zufällt, muß die Verwaltung und Bewirtschaftung des Tafelguts durch Beamte erfolgen. Indem die Beamten gleichzeitig das sonst von den Vasallen aufzubringende Kriegsvolk ersetzen, entsteht jener eigenartige Stand, der im späteren Mittelalter in Livland eine nicht unwichtige politische Rolle spielt: die Stallbrüder oder gemeinen Diener, als Genossenschaft auf den landesherrlichen Schlössern gewöhnlich „Schwarze Häupter" genannt. „Die Gudemannen auf Ösel," äußert sich einmal Bischof Reinhold von Buxhoevden, „sind einst alle Diener des Stifts gewesen und haben St. Johannis Bier und Brot gegessen, bevor sie sich verbessert und Hof und Weib gewannen." Dies trifft auf die Verhältnisse des 16. Jhts. genau zu und wir haben allen Grund, denselben Brauch auch für die frühere Zeit vorauszusetzen: daß ältere „Diener" vom Bischof mit einem Lehn versehen wurden. Die öselschen Rittergüter sind zuerst in den Händen solcher gewesener Beamten und Diener nachweisbar, von Leuten, die vorher oder gleichzeitig als Vögte, Drosten, Landknechte oder Amtleute des Bischofs vorkommen: viele dieser Lehen werden nur zu Lebtagen, gegen Zins oder indem der Bischof sich gewisse Leistungen der bäuerlichen Hintersassen vorbehält vergeben: nach diesen Abweichungen von dem sonst in Livland geltenden Lehnrecht müßten diese öselschen Lehen als solche zu minderem Recht gelten. Sie erscheinen durch diese Sonderstellung als nicht völlig aus dem Bestande des bischöflichen Tafelgutes gelöst und das strenge Erbrecht bietet dem Landesherrn die Aussicht auf Heimfall bei Erlöschen des Mannesstammes. Mit den festländischen Lehen zu minderem Recht lassen sie sich dennoch nicht auf eine Stufe stellen, da trotz der Belehnung zu ungünstigerem Recht die öselschen Vasallen in sozialer Hinsicht den festländischen gleichstehen. Aber nicht nur in rechtlicher Hinsicht weisen diese Lehen Eigentümlichkeiten auf: sie haben keine geschlossenen Grenzen, sondern bestehen regelmäßig aus einzelnen Haken und Gesinden, die in verschiedenen Dörfern und Wacken verstreut liegen, oft selbst in mehreren Kirchspielen. Trotz vieler Grenzregulierungen und des häufigen Austausches von Ländereien bestanden daher die öselschen Rittergüter aus zahllosen Parzellen; erst in der zweiten Hälfte des 18. Jhts. ist durch die vom Vizegouverneur Balthasar Baron Campenhausen durchgeführte Landesregulierung hierin ein gewisser Wandel geschaffen worden. Die Güter auf Ösel sind im allgemeinen viel kleiner als die des harrisch-wierischen und wiekischen Adels und völlig fehlen große Herrschaften, wie sie die Üxküll von Fickel in der Wiek und die großen Vasallengeschlechter im Erzstift und im Stift Dorpat besaßen. Mit Ausnahme vielleicht von einigen früh entstandenen größeren Adelshöfen (Zerell, Randfer, Kölljall, Kabbil, Werholm usw.), sind die meisten Güter aus solchen Lehen entstanden, viele erst durch Vereinigung

mehrerer Gütchen. Welche Umstände diese eigenartige Grundbesitzverteilung bewirkt haben, ist vorläufig nicht aufzuklären. Es scheint aber, das auch hierin die Rücksicht auf die wirtschaftlichen Notwendigkeiten des landesherrlichen Besitzes, in den diese Lehen eingesprengt waren, maßgebend gewesen sind. Vergeben wurden offenbar vielfach solche Ländereien, die von den Amtshöfen schwer bewirtschaftet werden konnten oder wüst geworden waren. Ferner gehen oft in den Besitz der Vasallen Ländereien über, die bereits vorher selbständige Einheiten im Besitz eines Kleinadels gewesen sind, der gleichfalls eine Eigentümlichkeit der Insel darstellt. Diese Geschlechter nennen sich gewöhnlich nach den Dörfern, in denen sie sitzen: solche sind die v. Nigate, v. Coykele (zu Koikül), Rackfer, Koggy, Jegell, Kaisever, Tolse (zu Töllist), Leizküll, v. Kasty, Jürs usw. Diesem Familienkreise gehört wohl auch jener öselsche Vasall Mondewaste von Arole an, der 1305 zu Riga bei einem Tumult erschlagen wurde und der seinem Vornamen nach ein Este gewesen sein muß. Wir müssen in diesen Familien daher Nachkommen des eingeborenen Adels sehen. Ihre ständische Stellung bedarf noch der Aufklärung, doch lassen im 16. Jht. die Urkunden keine rechtliche Scheidung von den bekannten Vasallenfamilien erkennen. Unter den öselschen Vasallen finden wir viele, die bekannten Vasallenfamilien des Festlandes entstammen, so die Buxhoeveden, Leps, Orgas, Ninigal, Lode, Kokenhaye, Berg zu Kandel, Wittkop, Curland, Tois, Vietinghoff, Poll. Daneben erscheinen Geschlechter, die der Insel eigentümlich sind, oder doch hier am frühesten genannt werden, die Schardenbäck, Udessen, Goldinge, Swarte, Berg zu Karmel, Rode, Moller, Blyse, Steding, Herder, Cusleve, Ditmar, Knubbe, Saß, von denen gewiß viele der Beamtenschaft entstammen, wie das für die Frankenstein, Lewerck, Dumstorff, Wardau belegt werden kann. Der älteste Lehnbrief des Ordens über öselsche Güter, von dem wir Kunde haben, ist der für Nikolaus Paykele von 1398 über Teile von Müllershof. Später sind im Gebiet Soneburg mehrere, aber meist auch kleinere Lehen an die Köning, v. Elmete, Dönhove, Swarte, Moller, Schulmann, Anrep, Gogreve, Hove, Treyden, Junge, Urküll, Gans, Segewolde, Peetz vergeben worden.

Der öselsche Adel hat bis zum Ende der angestammten Zeit nie eine so unabhängige Stellung dem Landesherren gegenüber erlangt, wie die wiekische Ritterschaft. Schon die Lage seines Besitzes, der überall verstreut in die landesherrlichen Ämter eingesprengt lag, bedingte eine größere Abhängigkeit und der Umfang der Güter wies ihn auf die Einkünfte aus seinen Beamtenstellen an. Die scharfe administrative Trennung zwischen der Wiek und Ösel tat ein übriges, um keine Interessengemeinschaft mit den großen Herren der Wiek aufkommen zu lassen. Der Kampf um die Privilegienerweiterung gegen den Bischof Johann Kyvel ist in der Hauptsache von den Wiekischen durchgefochten worden, und wie schon erwähnt, haben die Öseler, vielleicht von einigen Ausnahmen abgesehn, von seinem Ausgang nicht gevorteilt. Die fehlende Gemeinsamkeit der Rechtsstellung hat für ganz Livland wichtige Folgen gezeitigt, als dem Bischof Reinhold von Buxhoeveden von einer Partei im Stift 1532 in der Person des Markgrafen Wilhelm von Brandenburg ein Gegenbischof entgegengestellt wurde. Auf Wilhelm bauten die evangelisch Gesinnten ihre Hoffnungen und Pläne. Seine Partei hatte der Adel der Wiek genommen, während er auf Ösel nur vereinzelte Anhänger fand. Er scheiterte an dem Widerstand der Schwarzen Häupter auf Arensburg und der zu ihnen haltenden öselschen

Vasallen, die in der ausbrechenden Fehde die stille Unterstützung des Ordens fanden. Die Niederlage des Markgrafen traf auch die wiekische Ritterschaft schwer und beeinträchtigte die Machtstellung erheblich, die sie im Kampfe mit Bischof Kybel errungen hatte. Durch Kybels Privileg war sie tatsächlich im Stift ausschlaggebend geworden: dennoch haben nicht nur Reinhold von Buxhoeveden sondern auch sein Nachfolger Johann von Münchhausen, der letzte Bischof, ihren Landständen gegenüber ohne größere Streitigkeiten eine sehr unabhängige Stellung behauptet. Der letztgenannte hat seine fürstliche Stellung zielbewußt zu unterbauen gesucht, indem er durch Steigerung der Einkünfte des Tafelguts und bessere Verwaltung desselben sich von den Ständen unabhängig zu machen suchte.

1560 trat Bischof Johann von Münchhausen seine beiden Stifte Ösel und Kurland dem König von Dänemark ab, der sie seinem Bruder Magnus von Holstein überließ, welcher noch einige Jahre über den Zusammenbruch des altlivländschen Staatswesens hinaus den Schein eines Bistums aufrecht erhielt. Sehr bald allerdings nahmen dänische Beamte Magnus die tatsächliche Regierung ab und fast unvermerkt vollzog sich der Übergang in unmittelbaren Besitz der Krone Dänemark. 1564 gewann Dänemark auch das Ordensgebiet Soneburg mit Moon und somit war ganz Ösel unter einer Herrschaft vereinigt. Dagegen konnten die Dänen die Wiek nicht halten, die schließlich in schwedischer Gewalt blieb. Sie wurde 1584 mit Estland staatsrechtlich vereinigt und ihre Ritterschaft ging in der harrisch-wierischen auf. Rechtsnachfolgerin der Ritterschaft des Stiftes Ösel-Wiek war seitdem die Ritterschaft der Insel Ösel, der die dänischen Könige die alten Privilegien wiederholt bestätigt und erweitert haben. Magnus hat reichlich neue Belehnungen vorgenommen und der adlige Grundbesitz vermehrte sich dadurch ansehnlich, während zugleich die früher bestehenden Eigentümlichkeiten des öselschen Lehnswesens verschwinden. Die Ritterschaft erstarkte und unter der dänischen Regierung gewann sie die Stellung als einziger Landstand, die sie in schwedischer und russischer Zeit bewahrt hat.

Die Nachkommenschaft der dänischen Beamten, von denen mehrere auf Ösel ansehnliche Güter erwarben, hat nicht Wurzel geschlagen. Dagegen sind in derselben Zeit viele Zuwanderer, richtiger Flüchtlinge, vom Festlande seßhaft geworden: so sind die Stackelberg, Sacken, Zoege nach Ösel verpflanzt worden und eine weitere Vermehrung des Adels erfolgte durch Beamte des Herzog Magnus: von solchen stammen die Buhrmeister und Toll ab.

Als Ösel 1645 durch den Frieden von Brömsebro an Schweden kam, behielt es seine Sonderstellung, zudem unter sehr eigenartigen Umständen. Die Königin Christina verlieh Ösel als Grafschaft Arensburg an die Grafen de la Gardie, bei ihrer Abdankung 1654 behielt sie sich aber die Einkünfte von Ösel vor und de la Gardies wurden anderweitig entschädigt. Da hierdurch der ganze Kronsbesitz vergeben worden war, war ein Anwachsen des Grundbesitzes der Ritterschaft ausgeschlossen, während gleichzeitig in Livland und Estland aus ehemaligem Besitz der Krone viele neue Güter entstanden sind. Doch sind von den de la Gardies einige Ländereien verlehnt oder tauschweise veräußert worden und auch unter Christina ist ähnliches geschehen. Neben dem alteingesessenen Adel erscheinen jetzt auch schwedische Offiziere und vor allem Bürger von Arensburg als Gutsbesitzer. Seit Magnus 1563 das Hakelwerk mit Stadtrecht bewidmet hatte, war Arensburg schnell gewachsen und erlebte im 17. Jahr-

hundert eine kurze Blütezeit. Die wohlhabend gewordene Kaufmannschaft hat ihr Geld gern in Grundbesitz angelegt, außer den Weymarn, Redeken (geadelt Redkenhof) und Rubusch, die geadelt wurden, sind besonders die Familien Kohl und Schultz wegen ihrer zahlreichen ehelichen Verbindungen mit dem Adel zu erwähnen.

Die schwedische Güterreduktion hat auf Ösel ungefähr ein Viertel des adligen Grundbesitzes betroffen, einen viel geringeren Bruchteil, als in Livland. Das liegt daran, daß, wie gesagt, der größte Teil der Insel ohnehin Kronsbesitz war, während in Liv- und Estland aller Kronsbesitz vergeben worden war und jetzt wieder zurückgefordert wurde. An sich wurde die Reduktion auf Ösel viel gründlicher durchgeführt. Eingezogen wurde erstens aller in schwedischer Zeit privat gewordener Grund und Boden — eine sehr geringe Fläche. Die alten Lehen der Ordens- und dänischen Zeit verfielen der Einziehung, wenn sie von Erben der ersten Erwerber besessen wurden: waren sie vor 1645 durch Kauf in andere Hände übergegangen, waren sie frei; war der Verkauf nach 1645 erfolgt, wurden sie reduziert, aber die Verkäufer mußten dem Inhaber den Kaufschilling ersetzen. Das Verfahren war also dem der Reduktion in Liv- und Estland durchaus entgegengesetzt, denn dort blieben gerade die alten Lehen aus der Ordenszeit in jedem Falle unangetastet und ebenso die sog. „mitgebrachten" Güter aus der polnischen Zeit, so daß von Sonderfällen abgesehen nur von der Krone Schweden vergebenes Land heimfiel. Da aber die öselschen Güter häufiger als die festländischen durch Kauf den Besitzer gewechselt hatten, blieb der größte Teil der vor 1645 privaten Grundbesitzer frei; allerdings wurden auch solche Güter empfindlich dadurch geschädigt, daß die Reduktions-Kommission die vielen zwecks Abrundung der Grenzen vorgenommenen Austauschungen widerrief. Im ganzen wurden etwa 160 Haken eingezogen, in einigen Fällen übrigens die Entscheidungen der Kommission bald aufgehoben und die Güter restituiert. Wohl alle Güter blieben zudem im Arrendebesitz der bisherigen Inhaber unter Erlaß eines Drittels der Arrende (sog. Tertialgüter). Die Landesverfassung blieb auf Ösel trotz der Reduktion bestehen. Zu Beginn der russischen Herrschaft wurde die Reduktion rückgängig gemacht und die Güter zu dem alten Recht den Besitzern zurückgegeben. Durch kaiserliche Donation sind bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts mehrere große Kronsgüter in den Besitz des Adels übergegangen, so daß zuletzt der Kronsbesitz auf der Insel den privaten nur noch um wenige Haken übertraf.

Als eine Art Entschädigung für die Reduktion hatte die schwedische Regierung das Recht, Kronsgüter in Arrende zu nehmen, dem indigenen Adel vorbehalten. Das bisher nur dem Gewohnheitsrecht angehörende Indigenat erhielt damit eine außerordentliche praktische Bedeutung und wie es scheint, hat diese Verfügung den Anlaß geboten, zum ersten Mal eine Matrikel des eingesessenen Adels aufzustellen. Streng eingehalten worden ist übrigens dies Privileg des Indigenatsadels wohl nie, ebensowenig wie sich praktisch das ausschließliche Recht des Adels auf den Besitz von Rittergütern durchsetzen ließ. Die abermalige Proklamierung des Grundsatzes, daß nur Indigene zum Besitz von Kronsarrenden berechtigt seien, hat im Jahre 1741, etwa gleichzeitig mit Livland, zur Feststellung der Adelsmatrikel geführt. Die weitere Entwicklung der Verfassung der öselschen Ritterschaft hat sich dann im ganzen in denselben Bahnen bewegt, wie die der livländischen Ritterschaft, zumal seit Beginn der russischen Zeit Ösel mit Livland administrativ vereinigt war.

Berichtigungen und Ergänzungen.

(Fortsetzung)

Buhrmeister.

S. 48, ad VI. 2/ — Christina Elisabeth v. Berg, geb. v. Buhrmeister, * Lulupäh, † Wörring 1838 VII. 8., □ VII. 29.

S. 52, ad IX. 1/6. Irene; ∞ II. Berlin 1937 XII. 4. Eduard Adolf Sylvio Wilde v. Wildemann.

S. 54, ad XI. Nikolai. Sohn: 2. Iwan, * 1938 VI. 6.

Buxhoeveden.

S. 66, ad XX. 1/4. Axel, † Kureffaare 1938 IV. 20.

S. 72, ad XX. 3. Leon, † Plagow 1936 VIII. 3.; ∞ Sophie Kubik, * Wien 1883 XII. 3.

1. Leo; ∞ 1936 II. 27. Helene Rückert, * Pyritz 1911 XI. 2. Sohn: Friedrich Wilhelm, * Plagow 1936 IX. 3.
2. Luise Elisabeth, * Plagow 1912 IV. 20; ∞ Tempelburg 1933 XI. 9. Willi Millbradt.
3. Heinrich Hubertus, * Plagow 1923 III. 30.

ad XXI. 1. Alexander; Sohn ex II: 2. Alexander, * Nizza 1936 VI. 29.

Cube.

S. 87, ad I. 2. Friederika Maria v. Cube, geb. Udam, * Witkop 1762 XII. 15., ~ XII. 27.

S. 91, ad IV. 2/4. Wadim, † St. Petersb. 1915 X. 5/6.

S. 95. ad IV 2. Friedrich, † St. Petersb. 1915 IX. 11.

Ekesparre.

S. 117, ad VII. 2/3. Ingeborg Lydia Ottilie Dorothea; ∞ 1937 VIII. 21. Siegfried Libau, Dr. med. in Berlin-Lichterfelde.

Freytagh-Loringhoven.

S. 125, ad XI. 1. Helene, geb. Sterky, † Berlin 1938 XI. 18.

Güldenſtubbe.

S. 139, ad VII. 2/1. Karl, † Karki 1937 IX. 12., □ in Kergel in der Familiengruft.

Hahn.

S. 144, ad III/5. Elmire, * Mitau 1852 VIII. 6., † Kureſſaar 1938 XII. 19.

S. 145, ad IV. 3/3. Bruno; ∞ Berlin 1938 VIII. 22. Anny Ebbrecht.

Harten.

S. 147, ad I. Eva Maria Harten, geb. Horn, † Riga 1810, vor VIII. 9.

Lingen.

S. 171, ad V. 2. Charlotte Greigh — zu ſtreichen; ſoll ſein Charlotte Wilhelmine Grecke.

Moeller.

Die Stammtafel dieſer Familie iſt auf Grund der von Hn. Otto v. Moeller angefertigten Regeſten und Urkundenabſchriften zuſammengeſtellt. Falls dieſe Regeſten oder Urkundenabſchriften dem Text der Originalurkunden, die jetzt zum Teil nicht mehr vorhanden ſind, nicht entſprechen ſollten, ſo übernimmt Herr v. Moeller dafür die alleinige Verantwortung.

S. 201, ad XI. 5/3. Ebba Regina — zu ſtrechen; ſie war Tochter des Rittmeiſters Bengt Fabian Müller (Möller), vgl. Elgenſtierna, Bd. I, S. 706.

Nolcken.

S. 233. ad V/5. Chriſtian Ludwig; ∞ Eiefer 1778 IX. 21. Wendula Loviſa Helena v. Patkul, * Trikaten 1752 I. 8., ~~ I. 10.
ad IV. 1/2. Georg Reinhold, ObtLt. d. Grodnoſchen Huſ. Rgts.

S. 237, ad VIII. 1. Otto Karl; Vermählungsdatum 1876 — iſt zu ſtreichen.
ad VIII. 1/2. Otto Karl Leonhard, * Reval 1881 X. 25. l. p. ſ. m.

S. 244, ad X. 4/3. Burchard, † Hildesheim 1937 IX. 12.

Peetz.

S. 267, ad XI. 2. Mathilde v. Peetz, geb. v. Baggehufwudt, † Riga 1937 X. 1.

Poll.

S. 288, ad XVI/7. Renata; ∞ Kureſſaare 1937 X. 2. Hans Koch.
ad XIV/8. Andreas, † 1937 XII. 15. (verunglückt), □ Tataren (Oſtpreußen) XII. 20.

Rennenkampff.

S. 314, ad IX/5. Marie, † Kureſſaar 1938 XII. 1.

Saß.

S. 324, ad XII. 1/1. Elisabeth Katharina, † Institut Neu-Walk 1830 V. 15., □ Papendorf 1830 V. 31.
S. 328, ad XIV. 6. Karl Albert; ∞ Arensburg, nicht Parrasmetz (dsgl. S. 296).
S. 331, ad XV. 4. Eduard Otto Robert Reinhold, Fähnrich d. Res., nicht Lt.

Stackelberg.

S. 351, ad VIII/5. Hedwig Albina; ∞ Poikern 1763 XI. 6. Johann v. Kruhse, Fähnrich.
S. 358, ad XIII. 1/4. Karin; ∞ Arensburg 1938 IX. 25. Oskar v. Müller (R. A.), ruff. St. Kap. a. D.

Toll.

S. 368, ad VI. 2/1. Ewald Friedrich, ~~ Narva 1749 VII. 5.
S. 370, ad IX./2. Eduard; Söhne: 1. Christian, * Tallinn 1938 I. 5. u. 2. Richard, * Tallinn 1938 I. 5., Zwillinge.
ad IX/3. Eberhard; Tochter: Anneliese, * Tallinn 1938 IV. 7.

Vietinghoff.

S. 407, ad XV. 3. Karoline Dorothea v. z. Mühlen, † Gr. Kongota 1847 VIII. 2.
S. 408, ad XV. 3/3. ex I: Hedwig, * Kawelecht 1847 VII. 4. (l. p. f. m. — zu streichen); ∞ 1870 IX. 18. Michael v. zur Mühlen, * St. Petersburg 1839 VIII. 14., † Gr. Cabbina 1900 VII. 20., Akzisebeamter.

Berg a. d. H. Kandel.

S. 465, ad III. 2. Friedrich Wilhelm; ∞ 1733 Dom. Sept. Margaretha Elisabeth v. Lomm, „des Hn. Rtm. Szoegen seiner Schwester Tochter" [KB. Trikaten].

Metzue v. Dannenstern.

S. 479, ad II/1. Ernst, Koll.Rat; Tochter: Nadeshda (Olga?), * 1742 VI. 5., † St. Petersburg 1817 VI. 18.; ∞ 1771 Peter Abramowitsch Hannibal (vgl. ohne Anschluß).
ad IV. 1. Gustav; Tochter: 8. Auguste Helene, † Weißenstein 1881 II. 15.; ∞ Peter Suchanin, Lt. der Art, (vgl. ohne Anschluß).

Bruemmer.

S. 479, ad VI. Hermann v. Wilcken, † 1861 X. 29., nicht 1869.

Rubusch.

S. 567, ad VI. 1/2. Karoline, † Riga 1838 III. 3.; ∞ Friedrich Heinrich Franke, Tit. Rat, Postbeamter.

Stärck.

S. 592, ad II. 1/14. Helene, □ Kielkond 1694 VII. 28; ∞ mit ihrem Schwager Jakob Kohl, † vor 1688, Pastor zu Kielkond.

Bradke.

S. 664, ad VII 2/—. Wjatscheslaw. Sohn: 2. Paul Gabriel Yves, * Abidjan (Elfenbeinküste, Afrika) 1938 IV. 19.

Buxhoeveden.

S. 666, u. 74. ad XX/—. Heinrich. Tochter ex II: Barbara, * Berlin 1938 IX. 11.

Samson-Himmelstjerna.

S. 693, ad IX. Mary v. Samson-Himmelstjerna, geb. Tiedemann, † Bamberg 1938 V. 27., □ Neubrandenburg V. 30.

Es sind in den Oeselschen Gemeinnützigen Verband aufgenommen und somit in die oeselsche Matrickelbücher eingetragen:

1. Löwis of Menar.

Geschlecht stammt aus Schottland und ist seit 1434 urkundlich nachweisbar. Näheres s. Handbuch, Teil Livland, Bd. I, S. 102 ff.

XI. William Theodor Löwis of Menar (Sohn des General-Leutenants Karl Eugen Wilhelm v. Löwis of Menar, * Kioma 1839 IX. 13., † Arensburg 1912 IV. 4., u. d. Eveline Amalie Marie Koch, * 1853 XII. 7., † Langenselbold b. Hanau 1920 VI. 14.), * Arensburg 1882 IV. 14.; seit 1921 Mitglied des Oeselschen Gemeinnützigen Verbandes; ∞ Arensburg 1925 IV. 14. Gertrud Anna Behm, * Arensburg 1898 VI. 9., T. d. Arrendators Eugen Behm u. d. Jenny Freundlich.

1. Edith Eveline Harriet, * Arensburg 1926 X. 8.
2. Andreas Eugen, * Arensburg 1928 V. 21.

2. Korff.

Uradeliges Geschlecht aus Westfalen. Näheres s. Handbuch, Teil Estland, Bd. III, S. 144 ff., auch Teil Kurland.

XV. Frank Paul Alfred Klaus Konstantin Baron v. Korff (Sohn des Kammerjunkers Nikolai (Klaus) Leopold Baron Korff a. Waiwara, * St. Petersburg 1868 XII. 29., † Dresden 1925 XI. 6., u. d. Helene (Hella) Alexandrine Bsse. Saß, * Lannemetz 1868 IV. 26.), * Waiwara 1905 III. 16., Landwirt; seit 1938 V. 1. Mitglied des Oeselschen Gemeinnützigen Verbandes.

Namenverzeichnis.

In das Namenverzeichnis sind aufgenommen:

1) alle eingeheirateten Frauen und Männer, soweit sie nicht zu der behandelten Familie gehören (z. B. bei der Eheschließung Matthias Christoph v. Stackelberg ∞ Ingeborg Hedwig Freiin v. Stackelberg, wird die Frau im Register nicht erwähnt, da sie in der Stammtafel „Stackelberg" zu finden ist)

2) die Eltern der Frauen, falls sie nicht zu einer auf Oesel immatrikulierten Familie gehören (z. B. Otto Reinhold Matthias Freiherr v. Stackelberg; ∞ Elisabeth (Ilse) Adelaide Bertha v. Ekesparre. Ihre Eltern werden im Register nicht erwähnt, da sie in der Stammtafel „Ekesparre" zu finden sind).

3) sämtliche in den Fußnoten und Anmerkungen vorkommende Namen.

Nicht aufgenommen sind:

1) sämtliche Familienangehörige derjenigen Geschlechter, welche im Handbuch Ösel behandelt sind. (Diese Familiennamen sind im Register **fett** gedruckt).

2) die Namen der Kaiser, Könige, Herrscher, Bischöfe usw.

3) die Vornamen der einzelnen Personen, deren Familiennamen unbekannt sind.

Anmerkung:

Eingeheiratete, soweit sie zur Oeselschen Adelsmatrikel gehören, erhalten bei ihren Namen im Register in Klammern den Hinweis ihrer Plazierung in der Stammtafel ihres Geschlechts (z. B. Aderkas, von, Augusta Christina (S. 26, XIII. 3/6.); ∞ v. Luce, 541).

Das Zeichnen (—) im Register bedeutet, daß die Betreffenden zu einer im Handbuch Oesel behandelten Familie gehören, deren Linie aber daselbst keine Aufnahme gefunden hat.

(o. A.) = „ohne Anschluß" — bedeutet, daß die Betreffenden, die einer immatrikulierten oeselschen Familie angehören, fürs erste, was ihre Abstammung betrifft, sich nicht unterbringen lassen.

Aalmann, Anna Katharina; ∞ I. v. Buxhoeveden; ∞ II. v. Maneken, 83.

Abasa, Wladimir Iwanowitsch, 212.

Abaschidse, Manana, Fürstin; ∞ Fürstin Oberliani, 213.

Abel, Margarete; ∞ v. z. Mühlen, 225.

Abrossimow, Alexandra Gawrilowna; ∞ v. Moeller, 197.

Achwerdow, Nikolai Isajewitsch, 195.

Ackerstedt, Juliane; ∞ Govenia, 114.

Acton, Isabella; ∞ Freifrau v. Dachenhausen, 211.

Adabasch, Alexandra Alexejewna; ∞ Laschkewitsch, 542.

Adam, von. Agnete Juliane; ∞ I. v. Buxhoeveden; ∞ II. v. Klugen, 82.

Anna Magdalena; ∞ v. Moeller, 197.

Elisabeth Helena; ∞ v. Buddenbrock, 82.
Johanna Dorothea; ∞ v. Knorring, 83.
Salomon, 82, 83, 197.
Salomon, 82, 636.
Adamini, Olga; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 358.
Adamowski, N. N., 455.
Adams, David, 622.
Johanna Ewerdine; ∞ v. Toll, 376.
Victoria; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 622.
Adeleffen, von, Werner, 549.
Aderkas, von, 22—29, 661
Agneta (o. A.); ∞ v. Vietinghoff, 397.
Anna Dorothea (—); ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 621.
Anna Sophia (—); ∞ v. Buxhoeveden, 82.
Anna (Annette) Eleonore (S. 27. XIV. 1/2.); ∞ v. Hoyningen-Huene, 160.
Arend Johann (—), 123.
Arnt (—), 275, 276.
Auguſta Chriſtina (S. 26, XIII. 3/6.); ∞ v. Luce, 541.
Barbara Sophia (—); ∞ v. Vietinghoff, 403, 684.
Charlotte (—); ∞ v. Vegeſack, 625.
Chriſtina Helena (—); ∞ v. Wilcken, 637.
Chriſtine Eliſabeth (S. 27. XIII 3/12); ∞ v. Nolcken, 235.
Diedrich (—), 691.
Emmanuel (S. 26, XIII. 3/7.), 231.
Fabian Guſtav (S. 24, XI.), 409, 617, 619.
Fabian Johann (—), 637.
Georg (—), 82.
Gotthard Wilhelm (S. 24, XII.), 410, 513, 612, 619.
Gotthard Wilhelm (S. 26, XIII. 3.), 35, 133.
Guſtav Friedrich (S. 25. XIII. 1.), 411.
Hedwig Jakobine Juliane (S. 26, XIII. 3/8.), 595.
Johanna Chriſtina Margaretha (S. 25, XIII. 1/1.); ∞ v. Nolcken, 234.
Jürgen (—), 621.
Margarethe Charlotte Luiſe (S. 26, XIII. 3/4.); ∞ v. Weymarn, 431.
Margaretha Eliſabeth (S. 25, XII/2.); ∞ I. v. Bradke; ∞ II. v. Rubuſch, 40, 567.
Mathilde (S. 27, XIV. 3/1.) ∞ v. Wrangell, 220.
N. N. (—); ∞ v. Mengden, 609.
N. N. (—); ∞ v. Vietinghoff, 410.
Otto Magnus (—), 684.
Reinhold Guſtav (—), 637.
Sophie Eleonore Juliane (S. 27, XIII. 3/11.); ∞ v. Rehren, 304.
Sophie Euphroſine (S. 25, XII/6.); ∞ v. Vietinghoff, 404.
Ulrika Eliſabeth (—); ∞ v. Wilcken, 637.
Adlerberg, von, 451.
Alexandrine (—); ∞ Kleckl, 394.
Auguſte Helene (S. 451); ∞ v. Güldenſtubbe, 137.
Charlotte Eleonore (S. 451; ∞ v. Moeller, 201.
Moritz (—), 380.
Natalie Erneſtine (S. 451); ∞ v. Ekeſparre, 115.
Adlerhielm Johann (Hartmann), 255.
Maria Brita; ∞ v. d. Oſten gen. Sacken, 255.
Ageluth, Anna Helena; ∞ Peucker, 537.
Agiſchew, Kleopatra; ∞ Harten, 149.
Agricola, Eduard Wilhelm Moritz, 295.
Agthe, von, 451—453, 686.
Andreas (S. 452, I), 553.
Andreas (S. 452, I/4.), 283.
Anna Johanna Beata (S. 452, I/11.); ∞ Dahl, 477.
Gottfried Michael (S. 453, II/2.), 414.
Agthe, Karl Friedrich, 334.

Katharina Elisabeth; ∞ Schmidt, 334.
Ahlebom, s. Albogius.
Ahlefeldt, von, Anna Elisabeth; ∞ v. Moeller, 195.
Benedix Wilhelm, 195.
Ahrens, Pitter, 400.
Aken, von, Conrad (Akenstierna), 254.
Dorothea; ∞ I. Satthoff; ∞ II. Fabricius, 191.
Akerfeld, Caspar Frederik, 199.
Christina; ∞ v. Moeller, 199.
Johann Andersson, 199.
Albanus, Adolf, 477.
Albedyll, von, Emerentia; ∞ v. Koskull, 606.
Gerdruta Sophia; ∞ v. Tiesenhausen, 497.
Gustav Ernst, 353.
Ulrika Eleonora; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 353.
Alberty, Andreas, 519.
Albogius (Ahlebom), Hedwig; ∞ Lilljegreen, 465, 687.
Alexejew, Alexander Iwanowitsch, 666.
Natalia; ∞ Gräfin Buxhoeveden, 70, 666.
N. N. 463.
Alftan, Friedrich, 559.
Algrund, Peter, 402.
Alkinus, Peter, 108.
Almeida, Maria Franceska, Conteſſa; ∞ v. Moeller, 213.
Alſtadius, Dorothea; ∞ Poppen, 597.
Heinrich Joachim, 170.
Margaretha Luiſe; ∞ v. Wiſtinghauſen, 170.
Alſtröm, Olga; ∞ Gauger, 602.
Altenhof, N. N.; ∞ v. d. Oſten gen. Sacken, 257.
Amera, de, Henricus, 177, 180.
Amiot, Jean, 80.
Jeanne; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 80.
Amtmann, Katharina Liſette Wilhelmine; ∞ Piek, 29.
Anderſén, Gundborg Thomasdotter; ∞ Ehrencreutz, 359.
Anderſon, Maria; ∞ v. Nolcken, 245.
Anderſſon, Dorothea Eliſabeth; ∞ Poſſiet de Rouſſier, 123.
Andreae, Julie; ∞ Dahl, 472.
Andree, Margaretha; ∞ Freifrau v. Maltitz, 84.
Andreain, Anna; ∞ Mickwitz, 544.
Andrejew, Gawriil, 578.
Kirill, 154.
Maria; ∞ v. Samſon-Himmelſtjerna, 578.
Andreſſon, Hedwig; ∞ v. Rohr, 199.
Angerſtädt, Johannes, 282, 535.
Anikejew, N. N.; ∞ v. Bradke, 40, 662.
Anitſchkow, Anna Prochorowna; ∞ v. Moeller, 205.
Prochor Sſawelјewitſch, 205.
Annenkow, N. N., 296.
Anrep, von 652.
Alexander, 100.
Anna; ∞ v. d. Pahlen, 546.
Anna Chriſtina; ∞ v. Ditmar, 99.
Barbara; ∞ v. Uexküll, 614.
Claus, 186, 187, 188.
Claus, 193.
Dorothea, 33.
Dorothea; ∞ v. Stackelberg, 344.
Eddo (Hedwig, nicht Gerdrut); ∞ I. Schenking; ∞ II. v. Vietinghoff, 397, 401, 684.
Friedrich Wilhelm, 62, 99.
Gerdruta, s. Eddo.
Goswin, 493.
Guſtav Heinrich, 201.
Hedwig Katharina; ∞ Weißmann v. Weißenſtein, 114.
Heinrich, 193.
Helene; ∞ v. Engdes, 366, 487.
Johann, 504, 505.
Margarethe; ∞ v. Gruenewaldt, 468.
Maria Dorothea Margaretha; ∞ Fürſtin Lieven, 466.
N. N.; ∞ Harrien, 504.
Reinhold, 46, 344, 347, 470, 591.
Reinhold, 546.
Simon, 275.
Sophie; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 508.

Sophia; ∞ Stärck, 591.
Wolf Heinrich, 123.
Anrep-Elmpt, Reinhold, Graf, 357.
Anshian, Jakob, 607.
Magdelene; ∞ v. Transehe, 607.
Anspach, Konstantin, 379.
Anthonia; ∞ de Mulhusen, 177, 178.
Antropoff, von, Alexander, 680.
Apollow, Margaretha; ∞ v. Essen, 583.
Apping, Olga; ∞ Baronin v. Saß, 327.
Apraxin, Helena Stepanowna; ∞ Fürstin Kurakin, 666.
Arapow, Argrippina; ∞ Freifrau v. Wrede, 639.
Nikolai, 639.
Arbusow, N. N., 285.
Arenberg, von, Philippe Charles François, Prinz, 635.
Arend, Elisabeth; ∞ Müller, 519.
Heinrich, 633, 634.
Arends, Heinrich, 60.
Johann, 431.
Arendt, Peter Anton, 132.
Arens (Ahrens), Johanna Antonie Auguste; ∞ I. Tormes; ∞ II. v. Weymarn, 438.
Jakob, 438.
Jürgen, 401, 425, 641.
Simon, 120, 121.
Arents, Heinrich, 120, 121.
Argutinski-Dolgorukow, Anna, Fürstin; ∞ Baronin v. Nolcken, 249.
Nikolai, Fürst, 249.
Aristow, Andrei Alexandrowitsch, 248.
Armfeldt, Wladimir, Graf, 443.
Arnander, Katharina; ∞ v. Stackelberg, 359.
Arndt, Eugenie; ∞ Gambs, 91.
Arnold, von, Elisabeth (Lisette) Helene; ∞ v. Peetz, 266.
Johann, 266.
Otto, 287.
Arnold, Carl, 225.
Arbenbeck, Gertraut; ∞ Rasper, 386.
Arpshoven, von, Anna Dorothea, Freiin; ∞ v. Buxhoeveden, 84, 668.
Karl Georg, Freiherr, 84.
Arssenjew, Maria Alexandrowna; ∞ Puschtschin, 249.
Artemjew, Alexandra Nikolajewna; ∞ v. Bradke, 662.
Nikolai Wassiljewitsch, 662.
Arvid Davidsson, 130.
Arwelius, Anna Augusta Sophie; ∞ v. z. Mühlen, 223.
Friedrich, 224.
Asantschewski, N. N.; ∞ v. Uexküll, 688.
Asch, Christian, 431.
Ascheberg, von, Anna; ∞ v. Moeller, 183.
Peter, 204.
Stephan, 183, 184.
Ascher, Alexander, 537.
Elisabeth; ∞ v. Lode, 537.
Asserien, Arnd, 274, 632.
Magdalena, 345.
Margarete; ∞ v. Vietinghoff, 401.
Tönnies, 401.
Aßmus, Rita; ∞ Bar. v. Toll, 683.
Aßwegen, von, Caspar, 191.
Aue, Alexander, 666.
Marie; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 68, 666.
Auermayer, Hans, 630.
Aubray, d', Constance; ∞ v. Lilienfeld, 533.
Friedrich August, 533.
Bachmann, Gerdt, 108.
Helene Wendula; ∞ v. Taube, 574.
Bade, Ebert, 474.
Katharina; ∞ Boismann, 223.
Baehr, von, N. N., 607.
Baer Edle von Huthorn, 454—455, 686.
Alexander (—), 69.
Andreas Magnus (—), 454.
Ernst (S. 455, X.), 126, 148, 357.
Heinrich (—), 576.
Heinrich Johann (S. 454, VI.), 480.
Helene Elisabeth (—); ∞ Metzue v. Dannenstern, 480.
Juliane (Julie) (—); ∞ Baer Edle v. Huthorn, 454.
Karl Ernst (—), 171.

Marie Juliane (—); ∞ v. Lingen, 171.
Baggehufwudt, von, Anna Magdalena; ∞ v. Vietinghoff, 409.
Dorothea Elisabeth; ∞ v. Toll, 377.
Friedrich Wilhelm, 366.
Gustav, 267.
Johann Nilssohn, 409.
Helena Emilie Mathilde; ∞ v. Peetz, 267, 706.
Rotger Johann, 377.
Bahr, Anna; ∞ Segius, 587.
Bahrs, Agnes; ∞ Mohr, 43.
Baikow, Anna Dmitrijewna; ∞ v. Bellingshausen, 463.
Maria; ∞ Bassow, 91.
Balaschow, Alexander, 95.
Balck, Joachim, 490.
Balduin v. Alna, 56.
Balitzky, N. N., 148.
Ballhausen, Mechtilde; ∞ Drolshagen, 659.
Baltz, Maria Hedwig; ∞ Lenartzen, 27, 477.
Balugjanski, Helene; ∞ v. Bartholomäi, 459.
Michael, 459.
Balzer, Gerdruta; ∞ v. Freymann, 384.
Bandau, Hedwig; ∞ Schilling, 117.
Banner-Voigt, Heinrich, 437.
Baranius, Eduard, 101.
Baranoff, von, 455—456.
Afanassi (—), 362.
Alexander Ernst Konstantin (S. 456, IX.), 101.
Alexei (—), 437.
Anna Elisabeth (—); ∞ Freifrau v. Rosen, 382.
Anna Margaretha (—); ∞ I. v. Toll; ∞ II. Borissow, 380.
Auguste Johanna (—); ∞ v. Lilienfeld, 532.
Barbara (—); ∞ v. Stackelberg, 347.
Barbara Christina (—); ∞ I. Black; ∞ II. v. Dirmar, 100.
Christoph Georg (—), 380.
Detlof Friedrich (—), 532.
Friedrich (—), 100.
Johanna Elisabeth (—); ∞ Gräfin Tiesenhausen, 376.
Julie Charlotte Helene (Nelly) (—); ∞ v. Weymarn, 437.
Kassari (S. 456, II.), 347.
Klaus Johann (—), 530.
Marie (—); ∞ v. Lilienfeld, 103.
Baranowski, Alexander Raphailowitsch, 43.
Nikolai Nikolajewitsch, 42, 664.
Warwara Nikolajewna; ∞ v. Bradke, 42, 664.
Baratajew, Fürst, N. N., 663.
Baratow, Katharina Sfergejewna, Fürstin; ∞ Fürstin Kudaschew, 453.
Barber, Marie Elisabeth; ∞ v. Huhn, 561, 693.
Barclay de Tolly, Auguste Julie; ∞ Baronin v. Saß, 328.
Christine; ∞ v. Lüder, 436, 437.
Erich Johann, 532.
Eugen, 328.
Ernst Magnus August, Fürst, 424.
Barclay de Tolly-Weymarn, Fürsten, 441—443.
Barjatinski, Elisabeth Wladimirowna, Fürstin; ∞ Gräfin Schuwalow, 586.
Wladimir Iwanowitsch, Fürst, 586.
Barozzi, Marchese, N. N., 71.
Barrante, Armand, Graf, 219.
Maria, Gräfin; ∞ v. Moeller, 219.
Barre, de la, Anton, 197.
N. N., Oberst, 277.
Wilhelm Friedrich, 516.
Wilhelmine Getrude; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 621.
Bartell Kock, 399.
Bartels, Erny; ∞ v. Poll, 388.
Friedrich, 288.
Hans, 348.
Margareta; ∞ Gripenberg, 348.
Bartholomäi, von, 457—459, 686—687.
Alexander (S. 459, III. 1.), 72, 666.

Anna Karoline (S. 458, II/5.); ∞ Pilar v. Pilchau, 554.
Juliane Auguste (S. 458, II/4.); ∞ v. Nolcken, 234.
Charlotte Amalie (S. 458, II/6.); ∞ Pilar, v. Pilchau, 554.
Gustav Heinrich (S. 458, III. 1.), 323.
Johann Heinrich (S. 458, II.), 500.
Wilhelmine Dorothea (S, 458, II/3.); ∞ v. Sengbusch, 337.
Bartscherer, Hans, 108.
Werner, 108.
Bartzky, Viktor, 373.
Baschenow, N. N., 408.
N. N., 463.
Basilewski, Elisabeth Iwanowna; ∞ I. Schupinski; ∞ II. Gräfin Kuschelew-Besborodko; ∞ III. Fürstin Ssuworow, 591.
Baskakow, Fedor Ewdokimowitsch, 498.
Nastassia Fedorowna; ∞ Fürstin Gortschakow, 498.
Bassewitz, von, Katharina Adelheid; ∞ v. Schirnding, 202.
Sophie Charlotte; ∞ v. Moeller, 202.
Bassow, Alexandra; ∞ v. Cube, 91, 668.
Sfergei, 91.
Bätge, Bertha Johanna; ∞ Koch, 307.
Batjanow, Nikolai Michailowitsch, 237.
Batschmanow, Elisabeth; ∞ I. Sege v. Laurenberg; ∞ II. Gogol-Janowski, 588.
Jewstafi, 588.
Bauer, Elisabeth Barbara Maria; ∞ Schwander, 312.
Baum, Anton J., 577.
Baumann, Eva; ∞ Elvers, 550, 551.
Baumgarten, von, Alexander, 406.
Alexander, 406.
Eugen, 406.
Friedrich Paul, 52.
Henriette Johanna; ∞ v. Hoyningen-Huene, 235.
Jeanette; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 293.
Sophie; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 406.
Anna Sophie Henriette; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 406.
Baumgarth, Katharina; ∞ Colley, 159.
Bayer v. Weißfeldt, Anna Christina; ∞ Märtens, 48, 351.
Arved Gustav, 662.
Eva; ∞ Prylow, 299.
Helene Jakobine; ∞ I. v. Liphart; ∞ II. v. Bradke, 40, 313, 662.
Johann Christoph, 40.
Bazancourt, de, Peter Friedrich, 134.
Beaker, Alexander Eduard, 52.
Bechfern, Anna; ∞ I. Dreimann; ∞ II. v. Krüdener, 523.
Beck, Eleonore; ∞ Baronin Schilling v. Canstatt, 116.
Nils, 616, 618.
Becke, Jakob, 469, 470, 494, 655.
Joachim, 229, 470.
N. N.; ∞ Budde, 469.
Becker, Anna; ∞ v. Richter, 560.
Anna; ∞ v. Vegesack, 624.
Bernhard, 341.
Ernst-Ludwig, 430.
Johanna (Hanna); ∞ v. Sengbusch, 341.
N. N., 74.
Urbanus, 560.
Beermann, Anna; ∞ Helmes, 572.
Behaghel v. Adlerskron, Anna Sophie; ∞ v. Moeller, 207.
Karl Johann, 207.
Behling, Olga Alide Anna; ∞ Seyberth, 141.
Behm, Gertrud Anna; ∞ v. Löwis of-Menar, 708.
Behmeson, Daniel Matthias, 152.
Behr, von, 652.
Anna Dorothea; ∞ v. Rummel, 74.
Eugen, Baron, 205.
Johann, 469, 470.
Marie, Baroneſſe; ∞ Baronin Fircks, 76.
Teckla; ∞ v. Anrep, 652.
Ulrich, 471.
Ursula; ∞ Budde, 469.

Beise, Theodor, 101.
Beketow, N. N., 105.
Bekleschow, 459—460.
Bellewitz, Benjamin, 153.
Bellingshausen, von, 460—464.
Anna Magdalena (—); ∞ v. Stackelberg, 488.
Carl Johann, 695.
Claus (S. 461, VI.), 277.
Dorothea (o. A.); ∞ v. Moeller, 183, 184, 657.
Dorothea (S. 461, IV. 2); ∞ v. Stackelberg, 344, 347.
Elisabeth, Baroneſſe (—); ∞ v. Buhrmeiſter, 53.
Hermann (S. 461, V. 2), 592, 657.
Hinrich (S. 461, III. 1.), 603, 604.
Katharina Eleonora, Freiin (—); ∞ Freifrau v. Rehbinder, 84.
Margaretha Eliſabeth (—); ∞ v. Poll, 279.
N. N., (S. 461, V. 3.); ∞ Stärck, 592.
Sophie (o. A.); ∞ Raſchau, 656.
Tönnis Johann (—), 279.
Benade, Johann Gottfried, 388.
Bencken, Julliane Gottliebe; ∞ Bartholomäi, 457.
Niels Jürgen, 457.
Benckendorff, von, Alexander, 76.
Catharina; ∞ Gabel, 496.
Hermann, 639.
Marie; ∞ Freifrau v. Wrede, 639.
Beneventano, Margherita; ∞ Bononno, 211.
Beniko, Valerie; ∞ v. Sivers, 80.
Bennet, George Henry, 211.
Benoit d' Anrosey, Charles François, 124.
Charlotte Gabrielle; ∞ v. Freytag-Loringhoven, 124.
Benßfeldt, Wolmar, 400.
Bentheim u. Tecklenburg, Grafen.
Adolph, 225, 226, 227, 228.
Ernſt Wilhelm, 228.
Mauritz, 228, 229.
Bentzenrade, Roloff, 187.
Berch, Johann Chriſtian, 504.
Margaretha Eliſabeth, 504.
N. N., 504.
Berchmann, Gertke; ∞ Rieſenkampff, 291.
Hans, 291.
Jobſt, 120, 121.
N. N.; ∞ Eck, 120.
N. N., 671.
Berendes, Joachim, 139.
Berends, von, Alfred, 29.
Juliana Anna Marie; ∞ v. Toll, 382.
Julie Luiſe Emilie; ∞ v. Moeller, 210.
Karl, 210.
Magnus, 382.
Olga Amalie Helene Sophie; ∞ v. Aderkas, 29.
Berens, Anna Juliane; ∞ Lamprecht, 338.
Anne, 520.
Jürgen, 520.
Bereſin, Claudia; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 408.
Peter, 408.
Berg, von, (a. d. H. Carmel), 29—37, 661.
Alexander Magnus (S. 36, XI. 2.), 134, 257.
Andreas (S. 33, XI./2.), 495, 594, 680.
Anna Chriſtina (S. 34, VIII.); ∞ v. Buhrmeiſter, 48.
Bernhard (S. 31, III.), 46, 614, 615.
Hedwig Charlotte (S. 35, X/3.); ∞ v. Aderkas, 26.
Chriſtian Berend (S. 34, VI.), 186, 400, 536, 618.
Chriſtian Berend (S. 34, VII. 1/1.), 410, 411.
Chriſtina (S. 31, IV/1.); ∞ v. Ungern, 623.
Ernſt (S. 31, IV. 3.), 510, 608.
Fromhold (S. 31, V. 4.), 186, 188.
Fromhold (S. 33, VI.), 299, 494.
Fromhold (S. 33. VIII.), 230, 428, 506, 534, 536, 594.
Fromhold (S. 34, VII. 1.), 59.
Fromhold (o. A.), 371.

Fromhold (o. A.), 570.
Fromhold (o. A.), 641.
Gertrud Catharina (S. 34, VI/3.); ∞ v. Lode, 534, 535.
Gertrud Dorothea (S. 33, VI/3.); ∞ v. Stackelberg, 350.
Gertrud Dorothea (o. A.); ∞ v. Toll, 371.
Guſtav (S. 36, XI. 1.), 134, 283, 284.
Hans (S. 31, VI. 2), 191.
Hans (S. 31, V. 2.), 512.
Jeanette (Johanna) Charlotte (S. 36, XI. 2/3.); ∞ Baronin v. Nolcken, 236.
Johann Adolf (S. 35, VIII.), 281.
Johann Friedrich (S. 35, VIII/1.), 44, 594.
Karl Friedrich (S. 35, X.), 278.
Ingeborg Luiſe (S. 35, X/2.); ∞ v. Rehren, 301.
Magdalena (S. 33, VII/2.); ∞ v. Nolcken, 231.
Magdalena (S. 35, VIII/4.); ∞ I. v. Toll; ∞ II. v. Paykül, 372.
Magdalena (S. 35, IX. 2.); ∞ v. Weymarn, 429, 684.
Margaretha (S. 31, V/3.); ∞ v. Hove, 511.
N. N. (S. 33, VII/3.); ∞ v. Hove, 511.
N. N. (o. A.); ∞ v. Poll, 275.
N. N. (o. A.), 372.
Otto Jürgen (S. 33, VII.), 298, 504.
Otto Reinhold (S. 35, IX.), 231.
Tecla (o. A.); ∞ v. Lode, 538.
Urſula Gerdruta (o. A.); ∞ v. Gahlen, 492, 495.

Berg, von, (a. d. H. Kandel), 464—465.
Agneta Eliſabeth (S. 464, I/1.); ∞ v. Weymarn, 428.
Agneta Helena (S. 465, I/3/1.); ∞ v. Vietinghoff, 414.
Claus (S. 464, I.), 642.
Kaspar (—), 583, 609, 610.
Otto Reinhold (S. 465, I/3.), 111, 376.

Berg, von, (a. d. H. Kattentack)
Anna Sophia; ∞ Pilar v. Pilchau, 552.
Benedikt Johann, 465.
Charlotte; ∞ v. Berg, 464.
Chriſtina; ∞ v. Weymarn, 429.
Chriſtine Juliane; ∞ v. Poll, 36, 233, 282.
Ernſt Johann, 364.
Gotthard Wilhelm, 282.
Helena; ∞ v. Meimers, 314.
Jakob Johann, 429, 552.

Berg, von.
Claus Jürgen, 594.
Heinrich Caspar, 107, 512.
Helena Lucia; ∞ v. Rungen, 570, 571.
Jakob Friedrich, 553.
Jürgen, 494.
Jürgen Johann, 539.
Magnus Ernſt, 539, 540.
Magnus Johann, 45.
Margaretha Judith; ∞ v. Zoege, 641.
Niels Heinrich, 48.

Berg, Anna Catharina; ∞ Plawinſky, 682.
Berge, von dem, Anna; ∞ v. Plate, 485.
Gorries, 57.
Berge, zum, Anna; ∞ Gaunersdorff, 695.
Bergen, von, Clas, 167.
Bergenfeld, Anna; ∞ Cremer, 519.
Bergengrün, Eliſabeth Julie; ∞ Bergmann, 331.
Bergholz, Katharina Eliſabeth; ∞ I. Bierbach; ∞ II. Tunzelmann, 387.
Bergk, Henriette; ∞ Oern, 145.
Bergmann, von, Alice Bertha Margaretha; ∞ Baer Edle v. Huthorn. 686.
Wilhelm, 686.
Bergmann, Berta; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 393.
Carl Adolph, 331.
Dorothea Eliſabeth; ∞ v. Rehren, 305.

Helene Eva Julie; ∞ I. v. Saß; ∞ II. Sadowsky, 331.
Peter, 565.
Bergsten, Jonas, 392.
Maria; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 392.
Berkholtz, Arend, 623.
Warinka Mathilde Alexandra; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 623.
Berlin, von, Johann, 23.
Johann, 182, 183.
Berling, Ingrid; ∞ Kräfting, 517.
Olof Martensson, 517.
Bernow, Alexander, 71.
Berrens, Heinrich, 39.
Justina Susanna; ∞ v. Bradke, 39.
Berstel, von, Anna Maria; ∞ v. Pieverling, 202.
Berstorff, von, Heinrich Joachim, 199.
Bertram, Emmy; ∞ v. Toll, 373.
Béry, Paul, 577.
Sophie Alexandrine; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 576.
Beshanow, N. N. 100.
Bevermann, Hans, 291.
Johann, 57, 656.
Thomas, 473.
Bewersdorff, Alexandra; ∞ Wernitz, 92.
Beyers, Elisabeth; ∞ Schwarm, 544.
Bialkowsky, Matthias, 191.
Bibikow, Darja Michailowna; ∞ Fürstin Gortschakow, 499.
Michael, 499.
Biedermann, N. N. 689.
Bielaw, Albrecht, 529.
Bieler, Egbert, 627, 696.
Bierbach, N. N. 387.
Biesenwinckel (nicht Riesenwinckel), s. Palmenberg.
Bildering, von, Gertrud; ∞ v. Grotenhielm, 501.
Bildt, Ida Sophie; ∞ Budde, 469.
Vincent, 469.
Bille, Andres, 264, 494.
Sigrid; ∞ v. Moeller, 192, 194.
Steen, 192, 194.
Biluchowski, Thaddäus, 439.
Binhammer, Emilie; ∞ Diehl, 579.
Birckholtz, Magnus, 193.
Birnschein, Anna Helena; ∞ I. v. Zoege; ∞ II. Rahr, 642.
Bischoff, Arendt, 634.
Johannes, 341.
Bismarck, von, Freda Sophia; ∞ v. Mölendorff, 202.
Bistram, von, Anna Elisabeth; ∞ v. Derfelden, 486.
Bengt Friedrich, 355.
Bengt Heinrich, 486.
Christian Heinrich, 525.
Ernst, Baron, 164.
Gertrude Wilhelmine; ∞ Freifrau v. Tiesenhausen, 508.
N. N.; ∞ v. Kursell, 525.
Anna Wilhelmine; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 257, 355.
Björn, Sidsel; ∞ Budde, 468, 687.
Black, Christina Dorothea Martha; ∞ v. Ditmar, 100.
Gustaw Magnus, 100.
Karl Heinrich, 503.
Katharina Elisabeth; ∞ I. v. Rehren; ∞ II. v. Graß, 301, 499.
Ulrika Hedwig; ∞ v. Römlingen, 563.
Bladau, Anna; ∞ Schmidt, 333.
Blanck, N. N.; ∞ Transehe, 605.
Blanckenhagen, von, Albrecht, 121.
Anna; ∞ Vermeeren, 223.
Anna Gertrud; ∞ v. Cube, 93, 669.
Anna Justina; ∞ Römer, 121.
Gottlieb, 93, 669.
Blanckenhorn, Elisabeth; ∞ Harten, 148.
Blank, Maria; ∞ v. Moeller, 195.
Blauberg, Otto, 683.
Blax, Gregorius, 279.
Bleck, Anna; ∞ Clason, 92.
Blessig, Wilhelm Peter, 329.
Blinow, Elisabeth; ∞ Koljasnikow, 661.
Blixen, Karin; ∞ v. Moeller, 192, 193.
Maria; ∞ v. Rekentin, 364.
Blochin, Anastassia Wladimirowna; ∞ v. Moeller, 219.
Block, Johann, 436.

Blomberg, Barbara; ∞ v. Düren, 190.
Bloßfeldt, Erich, 455.
Blücher, von, Friedrich, 125, 672.
Karl Leopold, 420.
N. N., 497.
Pauline Johanna Sophie Catharina; ∞ Wardenburg, 420.
Sophie; ∞ Freifrau v. Puttkamer, 126.
Bluhm, Anna; ∞ Zellinsky, 478.
Gertrud Helene; ∞ v. Peetz, 262.
Bluhmen, von, Wilhelm, 621.
Blumenberch, Franz, 615.
Blyssen, Hans, 57, 318, 659.
Herman, 659.
Bochmann, Arthur, 164.
Margot; ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 164.
Bock, von (a. d. H. Lachmes), Anton Johann, 410.
Berend Johann, 308.
Charlotte; ∞ Baronin v. Engelhardt, 141.
Dorothea Amalie; ∞ v. Krüdener, 574.
Elisabeth; ∞ Zöge v. Manteuffel, 574.
Elisabeth Margarethe; ∞ v. Peetz, 262.
Ernst, 670.
Gertrud; ∞ v. Vietinghoff. 410.
Gustav, 139.
Ilse Wilhelmine Julie; ∞ v. Ditmar, 670.
Karl Otto Ludwig, 132.
Lucie Elisabeth; ∞ v. Güldenstubbe, 139.
Bock, von (a. d. H. Suddenbach), Dorothea (Sophia); ∞ v. Derfelden, 484.
Johann, 253.
Johann, 485.
Reinhold, 485.
Bockell, N. N., 113.
Bocken, Jacob, 510.
Bocker, Anna; ∞ Samson, 572.
Hans, 572.
Bode, Elisabeth, Baroneſſe; ∞ v. Moeller, 221.
Leon, Baron, 221.
Bodenius, Johannes Erneſtus, 228.
Bodenſtern, de, Fredericus, 177, 180.
Boehmer, Arno, 225, 677.
Boer, de, Heinrich Jakob, 305.
Sophie Charlotte Juliane; ∞ v. Rehren, 305.
Boethlingk, Anna Elisabeth; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 80.
Max, 80.
Boettcher, von, Guſtav, 339.
Hugo, 340.
Theodor, 338.
Bogojawlenſki, N. N., 568.
Bogorodſki, N. N., 538.
Bohlen, von, Eleonore Sophie; ∞ v. Moeller, 203.
Philipp Ludwig, 203.
Bohmen (Böhm), Johann Chriſtian, 420.
Sophie Eliſabeth; ∞ Wardenburg, 420.
Bohnſack, Hans, 108.
Boije, Anna Hildegard; ∞ v. Moeller, 198.
Boije af Gennäs, Chriſter, 403.
Hedwig Marie; ∞ I. Leitsman; ∞ II. v. Vietinghoff, 403.
Boismann, Hans (Johann), 223, 631, 632.
Dorothea; ∞ Naſchert, 517.
Metke; ∞ I. Stippel; ∞ II. zur Mühlen; ∞ III. Luhr, 223.
N. N.; ∞ Meyer, 120.
N. N.; ∞ Hothuſen, 482.
Bokelund, Auguſta Eliſabeth; ∞ Ingelsſon, 443.
Böker, Dorothea; ∞ Baer, 454.
Hans, 454.
Bokſzanſki, Katharina; ∞ Szeliga-Mierzejewſki, 647.
Matthias, 648.
Boleman, Clara; ∞ I. Arents; ∞ II. Berchman, 120, 121.
Bollmeyer, Anna Catharina Margarethe; ∞ Weſemann, 285.
Bolobanow, Marie; ∞ Szeliga-Mierzejewſki, 648.
Sſergei Iwanowitſch, 648.

Bolotow, Nikolai, 434.
Bolschwing, von, Karl Ludwig Richard, 441.
Bolthenius, N. N., 427.
Boma, Maria; ∞ Rock, 581.
Bonde af Björnö, Juliane Christine, Gräfin; ∞ I. Freifrau Clodt v. Jürgensburg; ∞ II. Freifrau v. Stackelberg, 353.
Karl, Graf, 353.
Bonge, Zacharias Wilhelm, 388.
Bonikowska, Franziska Virginie; ∞ v. Römlingen, 564.
Bononno, Maria Antoinette; ∞ v. Moeller, 211.
Michaele, 211.
Borch, von der, Joseph Anton, Graf, 408.
Margaretha; ∞ v. Mengden, 560.
Natalie, Gräfin; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 408.
Borgentrik, Jakob, 118.
N. N.; ∞ I. Ecke; ∞ II. Bulder, 118, 671.
Wilhelm, 118.
Borgstede, Benard J., 580.
Dorothy; ∞ v. Samson-Himmelstierna, 580.
Borilussow, Stephan, 306.
Borissow, Jefim Grigorijewitsch, 380.
Bormann (Bornmann), Anna Christina; ∞ Wippert, 476.
Bornhaupt, Charlotte Luise; ∞ Thilo, 394.
Warinka; ∞ Berkholtz, 623.
Boronin, Maria Alexejewna; ∞ Lwow, 435.
Borsig, von, Gudrun; ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 159.
Konrad, 159.
Boschen, Anna Catharina; ∞ Wardenburg, 420.
Ernestus, 420.
Bose, von, Jobst Hilmar, 693.
Böthlingk, Charlotte Elisabeth Helene; ∞ v. Baumgarten, 406.
Bothmer, von, Diedrich Friedrich, 193.
Karl Friedrich, 198.
Botnikowa, Marie; ∞ I. Skworzow; ∞ II. v. Transehe, 607.
Botschkowski, Michael, 248.
Böttcher, Julius, 52.
Böttticher, N. N., 607.
Bourgois, V. F., 545.
Bourquin, N. N., 497.
Boursie, Anna Helene; ∞ v. Zoege, 642.
Boy, Judith Eleonora; ∞ Dietrichs, 379, 387.
Peter Johann, 427.
Boye, Georg, 263.
Brackel, von, 652.
Alheid; ∞ v. Buhrmeister, 45, 46, 47.
Amalie Lucie Hildegard (Emmy); ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 578.
Anna; ∞ v. Wettberg, 635.
Bartelt, 189.
Christoffer, 46, 192, 193, 400, 511, 623.
Diedrich, 189, 271.
Dorothea Luise; ∞ v. Gruenewaldt, 378, 446.
Elisabeth; ∞ v. Moeller, 192, 193.
Gregor, 561.
Hermann, 629.
Johann, 45.
Johann, Diedrichs Sohn, 614, 616.
Otto, 400, 634, 635.
Woldemar, 575, 578.
Bradke, von, 38—43, 662—664.
Johanna Dorothea (S. 40, III. 1/4.); ∞ v. Vietinghoff, 406.
Georg Friedrich (S. 41, V. 1.), 324, 541.
Kaspar Johann (S. 40, III. 1.), 25, 567.
Sophia Gerdruta (S. 40, III. 1/3.); ∞ I. Mayer; ∞ II. v. Poll, 284.
Brahbeck, Hans (Johann), 185, 186.
Hendrik, 185.
N. N.; ∞ v. Moeller, 186.
Brahe, Eleonore Margaretha, Gräfin; ∞ Gräfin Bonde af Björnö, 353.
Brahl, N. N., 414.
Bramberg, Johann, 188.

Brandenstein, von, Franz Karl, 288.
Marusch a Helene Alexandra; ∞ v. Poll, 288.
Brandt, von, Euphrosine Katharina; ∞ v. Stryk, 547.
Margaretha Elisabeth; ∞ I. v. Klebeck; ∞ II. v. Toll, 384.
Brandten, von, Wilhelmine; ∞ v. Rosen, 294.
Braun, Peter, 530.
Brauser, Johann, 90.
Bredenbach, von, Dorothea; ∞ v. Wrede, 638.
Bredow, von, Hippolyta Dorothea; ∞ Quitzow, 195.
Brehm, Agneta; ∞ Mylius, 544.
Brehmen, Blaß, 604.
Heinrich, 46.
Brehmer, Hans, 521.
Breitenbach, Selima; ∞ Kylius, 580.
Breitholz, Carl, 200.
Breitkopf, Justine; ∞ Sinowjew, 437.
Bremen, von (vgl. oben: Brehmen), **654.**
Agneta; ∞ Transehe, 47, 605.
Anna; ∞ v. Anrep, 546.
Anna; ∞ v. Buxhoeveden, 59.
Anna; ∞ v. Schulmann, 582.
Anna; ∞ v. Vietinghoff, 396, 398.
Blaß, 493.
Ebba; ∞ Harrien, 504.
Erika; ∞ v. Harpe, 683.
Heinrich, 504, 582.
Jacob, 632.
Johann, 582, 605.
Magdalena, Hermanns Tochter; ∞ v. Wettberg, 633.
Margaretha; ∞ v. Schulmann, 582.
Robert, 396.
Tuve, 59.
Bresinsky, Charlotte Dorothea; ∞ v. Sengbusch, 336.
Christina Gerdrutha; ∞ v. Sengbusch, 336.
Bretholt, M.; ∞ v. Wehren, 482.
Bretholz, Moritz, 658.
Brett, John Gay, 113.
Brevern, von, Anna Marie; ∞ v. Güldenstubbe, 142.
Charlotte; ∞ v. Rennenkampff, 312.
Christoph, 312.
Egmond, 552.
Ernst, 142.
Henriette Amalie; ∞ v. Rennenkampff, 312.
Hermann, 312.
Hermann, 557.
Johann, 355.
Katharina Johanna (Jenny); ∞ Freifrau v. Stackelberg, 355.
Katharina; ∞ v. Rading, 557.
Briesemann v. Nettig, gen. Ludwig, Anna Charlotta; ∞ v. Buxhoeveden, 665.
Johann Ernst, 665.
Brigitta Hemmingsdotter; ∞ Schnack, 496.
Brinck, Anna; ∞ Junge gen. Treyden, 618.
Brinck, Johann, 691.
Brincken, von den, Magnus, 253.
Brita Nilsdotter; ∞ Gyllenadler, 594.
Brjantschaninow, Alexander, 499.
Brobergen, von, Heinrich, 107, 130.
Lorenz, 130.
N. N.; ∞ Knutsen, 130.
Brockdorff, Catharina; ∞ v. Moeller, 194.
Theodor, 194.
Brockhausen, von, Johanna; ∞ Myrlaer v. Molendunk, 655.
Brockmann, Margaretha; ∞ Riesenkampff, 291.
Reinerus, 291.
Brömsen, von, Adolf Julius, 50, 215.
Anna Elisabeth; ∞ v. Moeller, 215.
Christina Luise; ∞ v. Buhrmeister, 50.
Bronckhorst, Wyllem, 179, 181.
Bronsart, von, Friederika Margarethe; ∞ v. Moeller, 200.
Heinrich Sigismund, 200.
Brosin, Nikolaus, 258.
Broßmann, Johann Gottlieb, 49, 50.
Brückner, Elmire Wilhelmine; ∞ v. Ditmar, 101.
Ludwig, 209.
Woldemar Konstantin, 486.

Bruel, Bernhard, 118.
Elisabeth; ∞ Ecke, 118.
Brüggeney, gen. Hasenkampff, Hermann, 318, 319, 608, 630.
Wennemar, 250.
Bruiningk, von, 465—466, 687.
Anna Lucia (—); ∞ v. Hagemeister, 467.
Auguste Juliane Margarethe, Freiin (—); ∞ Freifrau v. Bruiningk, 217.
Charlotte Henriette, Freiin (—); v. Moeller, 217.
Emilie, Freiin (—); ∞ Freifrau v. Mengden, 137.
Friedrich Justin (—), 497.
Georg Friedrich, Freiherr, (—), 217.
Juliane Karoline, Freiin (—); ∞ v. Moeller, 217.
Karl Axel Christer, Freiherr (—), 137.
Ulrika Juliane, Freiin (—); ∞ v. Gyldenstubbe, 137.
Brümmer (Bruemmer), von, Anna Helene; ∞ v. Krusenstiern, 484.
Charlotte Elisabeth Arabella; ∞ Guillemot de Villebois, 627, 696.
Hans Heinrich, 692.
Hermann, 627.
Juliane Marie; ∞ v. Buxhoeveden, 83.
Julie; ∞ v. Bock, 670.
Karl Friedrich, 312.
Katharina; ∞ v. Tiesenhausen, 599.
Konstantin, 260.
Magnus, 599.
Magnus Hermann, 530.
Philipp Johann, 83.
Sophie Helene; ∞ Pilar v. Pilchau, 553, 692.
Victor, 606.
Brunou (Brunnow?), von, Anna; ∞ Knutsen, 132.
Bruns, Heinrich, 425.
Henny, 291.
Joachim, 615, 691.
Bruse, Henrik Johann, 595.
Brustkern, Hertha; ∞ v. Rehren, 308.
Brylon, von, N. N.; ∞ v. Zoege, 643.
Brzezinski, Viktor Konstantin Nikolai, 552.
Buch, Burchard, 393 .
Dorothea; ∞ Semel, 479.
Katharina Marie Friederike; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 393.
Buchholtz, Johannes, 400.
Buchholz, Hans, 341.
Margaretha, von; ∞ v. Tiesenhausen, 599.
N. N.; ∞ v. Rechenberg, 559.
Buchwald, von, Emerentia; ∞ Brockdorff, 194.
Buchwostow, Axinia; ∞ Baranoff, 456.
Buckau, Peter Amadeus, 132.
Bucks, Sophie; ∞ I. Pannecke; ∞ II. Westerotte; ∞ III. Remmenkamp, 310.
Budai, N. N., 154.
Budberg, von, Alexander, Freiherr, 602.
Alexandra (Adine), Freiin; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 80.
Christine, Freiin; ∞ v. Patkul, 550.
Helene Christine, Freiin; ∞ I. v. Vietinghoff; ∞ II. Franck v. Weißenhausen, 691.
Helene Juliane; ∞ Freifrau v. Budberg, 561.
Johann Gustav, Freiherr, 550.
Leonhard, Freiherr, 561.
Magdalena Dorothea, Freiin; ∞ v. Schreiterfeld, 111.
Margaretha Dorothea, Freiin; ∞ v. Richter, 561.
Martha Helene Eugenie, Freiin; ∞ v. Richter, 561.
Otto Bernhard, Baron, 80.
Renata Helena; ∞ v. Uexküll, 157.
Theodor, Freiherr, 561.
Budde, 468—471, 687.
Adelheid Katharina (S. 470, V. 8.); ∞ v. Poll, 281.
Elisabeth (—); ∞ v. Essen, 487.
Ellen (S. 470, V. 11.); ∞ v. Poll, 279.

Friedrich Matthias Sohn (S. 469, IV. 1.), 229, 263, 281, 494, 618.
Helle (S. 469, V. 3.); ∞ v. Hove, 511.
Joachim (S. 470, V. 7.), 504.
Johann (S. 470, V. 3.), 609, 610.
Karin (S. 469, IV. 2.); ∞ v. Uexküll, 616, 618.
Margaretha (S. 469, V. 5,); ∞ v. Vietinghoff, 416, 417.
Matthias (S. 469, III.), 188, 229.
Sophia (S. 470, V. 12.); ∞ v. Sacken, 254.
Buddenbrock, von, Anna Auguste Luise; ∞ v. Kursell, 525.
Christine; ∞ v. Kahlen, 38.
Gerdruta; ∞ v. Buxhoeveden, 83.
Gotthard Jürgen, 81, 667.
Gustav Reinhold, 353.
Heinrich, 190.
Heinrich Johann, 82, 83.
Johann, 599.
Johann, 529.
Magnus, 525.
Maria; ∞ v. Tiesenhausen, 599.
Buhrmeister, von, 43—54, 664—665.
Charlotte Juliane Adelheid (S. 51, VIII. 1./1.); ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 66.
Anna Catharina (S. 45, III. 3.); ∞ v. Transehe, 605.
Anna Maria (S. 44, III. 2.); ∞ Bücken, 457.
Barthold (o. A.), 610.
Christian Jürgen (Georg) (S. 48, VI. 2.), 404.
Elisabeth (S. 51, VIII. 2/4.); ∞ Baronin Buxhoeveden, 67.
Charles (S. 53, X. 1.), 125.
Christian Friedrich (S. 49, VII. 4/1.), 302.
Heinrich Johann (S. 44, III. 1.), 35, 264, 594.
Joachim Christoph (S. 48, V. 2.), 428.
Johann (S. 44, II.), 262, 265, 300.
Johann (S. 45, IV. 4.), 492.
Johann Karl (S. 53, IX. 4.), 622.
Julie (Juliane) Hedwig (S. 50, VII. 1/3.), 65.
Jürgen (S. 45, III. 2.), 635.
Karl (S. 51, VIII. 2.), 154, 217.
Karl (S. 52, IX. 1.), 104.
Karl Johann (S. 49, VII. 1.), 63.
Otto Ludwig (S. 49, VI. 4/4.), 325.
Magnus Christoph (S. 48, IV.), 635.
Magnus Conrad (S. 45, II. 1.), 33, 653.
Marie Ottilie (S. 51, VIII. 1/9.); ∞ Freifrau v. Stackelberg, 357.
Nikolai (S. 54, XI.), 542.
Otto (S. 50, VIII. 1.), 74.
Otto Friedrich (S. 49, VI. 4.), 429.
Otto Georg (S. 48, V. 1.), 34, 151.
Wolfgang (S. 53, X. 2.), 422.
Bukmann, Andreas, 189.
Bukowski, Adolf, 648.
Bulgerin, Valentin, 318.
Bulmerincq, Charlotte; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 392.
Johann Valentin, 392.
Bülow, von, Georg, Baron, 388.
Heinrich Bernhard, 197.
Nicolaus Christian, 635.
Sophie, Baronesse; ∞ v. Tunzelmann, 388.
Bünau, von, Rudolf, 125.
Bücken, Anna Dorothea; ∞ Peutmann, 25.
Anna Hellena; ∞ Rubusch, 566.
Lüderus, 566.
Nils Jürgen, 44.
Bünting, von, Georg, 79.
Marie; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 79, 667.
Burchard, Sophie Elisabeth; ∞ Jenken, 170.
Bure, Eric, 59.
Burenscheid, Catharina; ∞ Winecker, 526.
Johan, 526.
Burghausen, von, Anna Catharina; ∞ v. Toll, 371.
Engelbert, 186.
Hermann Johann, 366.

Burguer, Georg Martin, 168.
Peer Arnold, 303.
Burguer v. Ritterſtein, Carl Johann, Freiherr, 202.
Chriſtina Eleonora, Freiin; ∞ v. Moeller, 202.
Burmeiſter, Johanna; ∞ v. Wardenburg, 422.
Burtt (Burth), Adam Johann, 254.
Heinrich, 347.
Buſch, Anna Caroline; ∞ v. Tranſehe, 607.
Buſch v. Buſchen, Dorothea Eliſabeth; ∞ v. Tieſenhauſen, 478.
Buſch-Ippenburg, von der, Irene, Freiin; ∞ Pechwell, 438.
Buſchen, von, Chriſtian, 99.
Buſchenfeldt, Catharina Charlotta; ∞ I. Bruſe; ∞ II. Stjernſchantz, 595.
Lorentz, 595.
Buſſe, Walter, 577.
Butenop, Eliſabeth; ∞ v. Ekeſparre, 117.
Leontine Wilhelmine; ∞ v. Ekeſparre, 116.
Butteler, Alede; ∞ v. Moeller, 179, 181.
Berkhold, 181.
Gutta; ∞ v. Moeller, 179, 181.
Heinrich, 179, 181.
Butklar, von, Barbara; ∞ Mirlaer, 653.
Büttner, N. N.; ∞ v. Schulmann, 585.
Buturlin, Pawel Michaïlowitſch, 203.
Peter Petrowitſch, Graf, 210.
Buxhoeveden, von, 54—84, 665—668.
Adam Johann (S. 82, XV. 1.), 636.
Adolf, Baron (S. 67, XX. 4.), 369.
Agneta Helena (S. 59, XIV. 5.); ∞ v. Berg, 34.
Agneta Juliana (S. 63, XVI. 2/8.); ∞ v. Ditmar, 99.
Albert, Baron (S. 65, XX. 2.), 115.
Alfred, Baron (S. 68, XXI. 2.), 370.
Alexander Magnus (S. 64, XVII. 2/5.), 114.
Alexandrine Alice Helene, Baroneſſe (S. 75, XIX. 1/7.); ∞ Baronin v. Nolcken, 240.
Anna (—); ∞ v. Stackelberg, 344, 345.
Anna (S. 59, XIII. 1.); ∞ v. Uexküll, 616, 618.
Anna (fehlt in der Stammtafel S. 59, Tochter v. XII. 2.); ∞ v. d. Oſten gen. Sacken, 255.
Anna Erneſtine, Baroneſſe (S. 69, XX/6.); ∞ Baronin v. Nolcken, 243.
Anna Katharina (S. 81, XIII/7.); ∞ v. Kurſell, 525.
Arthur, Baron (S. 75, XIX.2.), 160.
Balthaſar (S. 65, XVIII. 3.), 50.
Barbara (—); ∞ I. Bevermann; ∞ II. Wrangell, 656.
Bertha Annette, Baroneſſe (S. 75, XIX. 2/3.); ∞ v. Ekeſparre, 116.
Ingegard Bertha Ottilie Leonide, Baroneſſe (S. 76, XX. 2/4.); ∞ v. Sengbuſch, 341.
Charlotte Chriſtine Eliſabeth (Betty) (S. 74, XVIII/3.); ∞ v. Ekeſparre, 115.
Charlotte Wilhelmine Natalie (S. 64, XVII. 2/2.); ∞ Freifrau v. Stackelberg, 356.
Chriſtine Karoline (S. 64, XVIII. 2/3.); ∞ v. Moeller, 51.
Dagmar Helene, Baroneſſe (S. 69, XX/2); ∞ Baer Edle v. Huthorn, 686.
Dorete (S. 59, XIII. 3.); ∞ v. Moeller, 192, 193.
Dorothea (o. A.); ∞ v. Brackel, 653.
Eliſabeth Charlotte (S. 63, XVI. 2/10.); ∞ v. Ditmar, 99.
Eliſabeth Hedwig Charlotte (S. 63, XVII. 1/1.); ∞ v. Buhrmeiſter, 49.
Marie Wilhelmine Eliſabeth (S. 64, XVII. 2/3.); ∞ v. Struſoff, 596
Ernſt, Baron (S. 69, XX.), 102.
Mathilde Florence (Fanny), Baroneſſe (S. 69, XX/5.); ∞ v. Lingen, 173.
Friedrich, Baron (S. 65, XIX.), 112, 568.

Karl Friedrich (S. 64, XVIII. 1.), 257.
Gertrude Helene (S. 63, XVI. 2/5.); ∞ v. Heller, 153.
Hedwig Charlotte Auguste Luise Helene (S. 65, XIX. 2.); ∞ Freifrau v. Freytagh-Loringhoven, 124.
Heinrich (S. 63, XVII. 1.), 430.
Hermann, Baron (S. 68, XXI. 3.), 339.
Johann (S. 58, X.), 276, 416.
Johann (S. 59, XII. 3.), 618.
Johann Albrecht (S. 59, XIV. 1.), 504.
Julie (Jeanette) (S. 77, XVIII/4.); ∞ v. Ditmar, 122.
Jürgen (o. A.), 321.
Jürgen (—), 343, 344, 345.
Jürgen (—), 345
Jürgen (—), 603, 604.
Karl (S. 73, XVIII.), 135, 233, 235, 285.
Konstantin (S. 66, XX. 1.), 51.
Magdalene Sophie, Baroneſſe (S. 65, XIX. 10.); ∞ v. Ditmar, 104.
Margaretha (o. A.), 345.
Annette Emilie Julie Marie, Baroneſſe (S. 75, XIX. 2/1.); ∞ Baronin v. Nolcken, 240.
Mathilde Julie Friederike, Baroneſſe (S. 78, XIX. 1/7.); ∞ Edle v. Rennenkampff, 313.
Mathilde Valerie, Baroneſſe (S. 75, XIX. 1/3.); ∞ v. Güldenſtubbe, 139.
Friederike Mathilde Natalie (S. 74, XVIII. 2.); ∞ v. Toll, 369.
Matthias Chriſtoph (S. 63, XVII. 2.), 25, 112, 114, 257.
Maximilian Albert (o. A.), 132.
Maye (o. A.); ∞ v. Moeller, 183, 184.
N. N. (o. A.); ∞ Schwartzhoff, 321.
Olga, Gräfin (S. 72, XIX. 3/1.); ∞ v. Bartholomäi, 459.
Otto (S. 59, XII. 1.), 494, 618.
Otto (S. 74, XIX. 1.), 412.
Otto, Baron (S. 75, XX. 2.), 218.
Otto (S. 77, XVIII.), 158.
Otto Friedrich (S. 62, XVI. 2.), 428.
Reinhold (S. 59, XIII. 2.), 618.
Reinhold, Baron (S. 65, XX. 2/7.), 339.
Sophie (S. 59, XIII. 3.); ∞ Mecks, 197.
Sophie Eliſabeth (S. 59, XIV. 4.); ∞ I. v. Vietinghoff; ∞ II. v. Saß, 322, 404.
Theodor, Baron (S. 67, XX. 3.), 51.
Theodor, Graf (S. 71, XIX. 1.), 596.
Wilhelmine (Minna) Amalie Johanna (S. 69, XIX. 1.); ∞ v. Freytag-Loringhoven, 124.
Wilhelmine Juliane Amalie (S. 74, XVIII. 1.); ∞ v. Buhrmeiſter, 50.
Jeanette Wilhelmine (S. 77, XVIII./3.); ∞ v. Ditmar, 102.
Buxtehude, Jasper, 485.
Reinholt, 485.
Werner, 485.
Bylow, von, Conrad Peter, 643.
Byſing, von, Katharina Charlotta; ∞ v. Poll, 278.
Peter Johann, 278.
Calenius, Johann Jakob, 254.
Cämmerer, Anna Dorothea; ∞ v. Wehren, 223.
Campen, von, Anna; ∞ I. Strieck; ∞ II. v. Stackelberg, 347, 658.
Campenhauſen, von, Gerhard, Freiherr, 576.
Johann Chriſtoph, Freiherr, 257.
Leocadie Clementine; ∞ Fürſtin Barclay de Tolly, 442.
Cancrin, Graf, 86.
Cannel Davy, Eliſabeth; ∞ Freifrau v. Bruiningk, 466.
Georg, 466.
Canutius, ſ. Cunitius.
Capece-Galeota, Annunziata Teresia; ∞ v. Moeller, 209.
Luige, Duca, 209.

Capece-Minutolo, Anna Sofia; ∞ v. Moeller, 212.
Ferdinando, Marchese di Bugnano, 212.
Capellino, Anna; ∞ Sachsendahl, 340.
Capsa, Nicolas, 260.
Carbonicz, de, Louis, 219.
Cardinal, von, Thomas, 183, 184.
Carita, Judith Wilhelmine; ∞ Cube, 87.
Carlblom, Alexander Christlieb, 574.
Bertha; ∞ Baronin v. Mirbach, 243.
Gustav, 476.
Carlewitsch, Leo, 389.
Carponai, Georg, 690.
Caspar Johansen, 519.
Casprzyk, Anna; ∞ Schmidt, 333.
Caspar, 333.
Catharina Johansdotter; ∞ v. Leps, 528.
Catharina Nilsdotter; ∞ Gavel, 496.
Cederström, Katharina; ∞ v. Bysing, 278.
Ceumern, von, Anna Helene; ∞ Edle v. Rennenkampff, 313.
Barbara Sophia; ∞ v. Schreiterfeld, 523.
Caspar, 599.
Christian, 555.
Christine Charlotte; ∞ v. Funcken, 257.
Elisabeth; ∞ Gräfin Sievers, 163.
Eva Maria; ∞ v. Preis, 555.
Justina Dorothea; ∞ v. Tiesenhausen, 599.
Paul Christoph, 313.
Chanetzka, Jadwiga; ∞ Baronin v. Nolcken, 249.
Charitonenko, Natalie Pawlowna; ∞ I. Gräfin Stenbock; ∞ II. Fürstin Gortschakow, 499.
Charlière, de, Katharina Elisabeth; ∞ Freifrau Gyllenstjerna af Lundholm, 371.
Chartschenko, Nina; ∞ v. Buhrmeister, 53.
Chmjelew, N. N., 486.
Chomutow, Elisabeth; ∞ v. Moeller, 675.
Grigori Apollonowitsch, 675.
Sfergei Sfergejewitsch, 676.
Chorewicz (Chorewitsch), Christina; ∞ v. Nolcken, 246.
Ludowika; ∞ v. Nolcken, 245.
Chrapatschew, N. N., 101.
Christiani, Johann Christoph, 534.
Katharina; ∞ Hanenfeldt, 625.
Christina Staffansdotter; ∞ v. Brobergen, 130.
Christoffer von Halliechauen, 275.
Christoffer Hansson, 417.
Christophori, Samuel, 587.
Chwostow, Wassili Sfemenowitsch, 195, 674.
Cidonaci, Maria; ∞ Likudi, 213.
Cillis, de, Pasquale, Graf, 210.
Clapier de Colongue, Emilie Marie; ∞ v. Rehren, 304.
Jean, 304.
Clason, Gerta Maria Meta; ∞ I. Mendelsohn; ∞ II. v. Cube, 92.
Oskar, 92.
Clenin, Walter, 150.
Clerck, Brigitta; ∞ Adlerhielm, 255.
Cleven, von, Hans, 636.
Clodt v. Jürgensburg, von, Christine Charlotte, Freiin; ∞ I. v. Rosen; ∞ II. v. Rennenkampff, 311.
Gustav Adolf, 353.
Hedwig Ingeborg; ∞ v. Stackelberg, 353.
Helena Gerdruta, Freiin; ∞ v. Toll, 365.
Johann Adolf, Freiherr, 353.
Karl Gustav, Freiherr, 311, 365.
Karl Wilhelm, Freiherr, 353.
Cluniken, Hermann, 565.
Katharina; ∞ I. Rubusch; ∞ II. Kuhr, 565.
Cliiver, Hermann Johann Gottlieb, 158.
Colley, Charles, 159.
Margaretha (Mary) Almeria; ∞ I. v. Wendrich; ∞ II. Baronin v. HoyningenHuene, 159.
Colvenroth, Anna Catharina; ∞ I. Hartwich; ∞ II. v. Toll, 366.
Compagnon, Friedrich, 216.

Comstadius, Elisabeth; ∞ Dmitrijew, 440, 441.
Conradi, Helena; ∞ v. Aderkas, 29.
Contius, Klara Angelika; ∞ Willkomm, 172.
Cornelius, Joachim, 485.
Corneri, David, 386.
Corson, Aimee Freeland; ∞ Ellis, 164.
Cossart, von, Arthur, 173, 579.
Karl David, 584.
Emilie; ∞ v. Schulmann, 584.
Emmeline (Emmy) Valleska Marie; ∞ I. v. Samson-Himmelstjerna; ∞ II. v. Lingen, 173, 579.
Ludwig, 584.
Cost, von, Gerhard, 557.
Gerhard, 557.
Jacob, 557.
Johanna Christina; ∞ v. Rading, 556, 557.
Maria Elisabeth, 557.
Peter, 557.
Cramer, Alexandrine Wilhelmine; ∞ Fürstin Barclay de Tolly, 442.
Alf, 103, 669.
Anna; ∞ v. Dücker, 354.
Eugenie Alexandrine Amelie; ∞ v. Cube, 93.
Robert, 93.
Creutz, 472.
Creutz, Brita, Freiin; ∞ I. Natt och Dag; ∞ II. Freifrau v. Wrede, 489, 639.
Katharina Maria; ∞ I. v. Kreutz; ∞ II. Kräfting, 517.
Lorentz, 639.
Croel, N. N., 528.
Cronhjelm af Hakunge, Katharina, Gräfin; ∞ Lenz, 580.
Cronmann, von, Anna Catharina; ∞ v. Rohr, 487.
Elisabeth; ∞ v. Schulmann, 583.
Hans (Dettermann), 583.
Joachim, 501.
Ursula; ∞ v. Grotenhielm, 501, 560.
Crüger, Anna Catharina; ∞ I. v. Moeller; ∞ II. Ratzky, 209.
Cruse, Johann, 566.
N. N.; ∞ Rubusch, 566.
Cube, von, 84—96, 668—669.
Cullmann, Helene; ∞ Kressel, 68.
Cunitius, Caspar Heinrich, 690.
David, 475.
Ester Sophie; ∞ v. Kräfting, 517, 690.
Curland gen. Gahlen, 491—495, 688.
Anna Margaretha (S. 492, X. 7.); ∞ v. Saß, 322.
Brigitte (S. 491, VI. 2.); ∞ v. Moeller, 186, 188.
Gerd (S. 491, III), 658.
Gerdruta (o. A.); ∞ Udesen, 659.
Gerdruta (S. 492, VIII. 3.); ∞ v. Saß, 322.
Himrick (S. 491, IV), 656.
Himrik (S. 491, V. 1.), 183, 186, 604.
Jakob (S. 491, VI. 1.), 400, 598, 616.
Johann (S. 634, VII.), 634.
Magdalena (S. 491, VI. 3); ∞ Udesen, 659.
Czerentack, Thomas, 60.
Czernichow, von, Christian Diedrich, Freiherr, 469.
Dachenhausen, von, Anna Eleonora, Freiin; ∞ v. Moeller, 211.
Johann Heinrich, Freiherr, 211.
Daggen, von, N. N., 372.
Dahl, 472—479, 687—688.
Christian, von (S. 475, VI. 1/6.), 282.
Dorothea (S. 477, VII. 2/2.); ∞ v. Rechenberg, 559.
Gerdruta Charlotte (S. 476, VII. 1/7.); ∞ Tideböhl, 597.
Juliane (S. 477, VIII. 1/4.); ∞ v. Tunzelmann, 388.
Karl (S. 477, VIII. 2.), 452.
Katharina Luise (S. 475, VI. 1/7.); ∞ Schröder, 452.
Dahlström, Amalie Dorothea; ∞ I. Nuß; ∞ II. v. Toll, 381.
Dalen, von, Melchior, 631.

Damitz, von, Johann Christian, 202.
Damnitz, von, Christina Sophia; ∞ v. Heynitz, 497.
Danckelmann, von, Karl Friedrich, Freiherr, 349.
N. N., Freiherr, 88.
Daneško, Iwan, 297.
Danilow, Olga; ∞ Gräfin Sievers, 439.
(Metzue) v. Dannenstein, 479—481, 688.
Daniel (S. 480, III.), 113.
Dantzmann, Helene; ∞ v. Ditmar, 689.
Dawydow, August, 205.
Dehn, von, Alexander, 370.
Marie; ∞ v. Harpe, 106.
Nikolai, 294, 502.
Nora; ∞ Baronin v. Toll, 370.
Deken, N. N.; ∞ Tuve, 272.
De la Gardie, Jacob, Graf, 506, 529, 569, 618.
Jakob Magnus, Graf, 268.
Magnus Gabriel, Graf, 229, 298, 347, 364, 417, 462, 512, 610.
Marie, Gräfin; ∞ v. Brevern, 355.
Pontus, Graf, 529, 631.
De la Motte, Jakob Heinrich, 371.
Margaretha Elisabeth; ∞ v. Toll, 371.
Dellingshausen, 481—484.
Casparus (—), 363.
Christina Katharina (S. 483, VIII. 1.); ∞ v. Güldenstubbe, 133.
Dorothea (—); ∞ Hetling, 529.
Elisabeth, Freiin (—); ∞ Baronin v. Budberg, 80.
Friedrich, Freiherr (—), 71. 693.
Gustav Adolph (S. 483, VIII. 2.), 169.
Gustaviana Christina, Freiin (S. 483. VIII, 3/3.); ∞ I. v. Hastfer; ∞ II. v. Lilienfeld, 532.
Hans (—), 195.
Julie Anna, Freiin (—); ∞ Gräfin Buxhoeveden, 71.
Julie Wilhelmine Esperance, Freiin (—); ∞ v. Essen, 488, 552.
Karl, Freiherr (—), 488, 502.
Katharina Maria (S. 482, VII. 2.); ∞ Komprecht, 169.
Thomas (S. 482, VII.), 130.
Thomas, Freiherr (S. 483, VIII. 3.), 411.
Wendula Lowisa (S. 482. VII/5.); ∞ Kräfting, 518, 690.
Delwig, von, Carl Bernd, 209.
Christina Eleonora; ∞ v. d. Osten gen. Sacken, 255.
Dorothea; ∞ v. Bremen, 582.
Ewert, 529.
Katharina Karoline, Freiin; ∞ Eck, 110.
Luitgard; ∞ v. Taube, 524.
Otto Reinhold, 256.
Thure Karl, 110.
Dembowsky, N. N., 114.
Demidow, Akaki Prokofjewitsch, 559.
Anna Akakiewna; ∞ v. Rechenberg, 559.
Anna Petrowna; ∞ Martynow, 459, 687.
Arkadi, 89.
Demme, Elisabeth; ∞ v. Weymarn, 438.
Leo, 438.
Denffer, Marianne; ∞ Totien, 695.
Dentice dei Principi die Frasso, Maria; ∞ Capece-Minutolo, 212.
Depner, Johan, 363, 399.
Depolowitsch, Anna; ∞ v. Kursell, 526.
Feofan, 526.
Dercks, Hans, 693.
Derfelden, von, 484—486.
Adam Otto (—), 403.
Barbara Sophie (—); ∞ v. Rehbinder, 547.
Christina Elisabeth (—); ∞ v. Vietinghoff, 403.
Johann Heinrich (—), 375.
Magdalene Helene (—); ∞ v. Toll, 375.
Wilhelmine Juliane (S. 486, VI. 2.); ∞ Baronin v. Nolcken. 237.
Deström, Georg Mawrikijewitsch, 664.
Dettermann, s. v. Cronmann.

Deubner, Nikolai, 305.
Deurs, von, Jannika; ∞ Prael, 39.
Deutsch, Ingeborg Hedwig Verena; ∞ I. Rudolff; ∞ II. v. Rehren, 308.
Reinhold, 308.
Devière, Alexandrine, Gräfin; ∞ v. Bartholomäi, 458.
Nikolai Alexandrowitsch, Graf, 458.
Dewitz, von, Lothar, 76, 667.
Oskar, 76.
Dichaeus, Carl Andreas, 414.
Diderity, Alma; ∞ Taummel, 80.
Diebitsch, von, Johanna Antonie, Freiin; ∞ Baronin v. Tiesenhausen, 433.
Dieckhoff, Emma; ∞ Kriegsmann, 220, 677.
Heinrich, 677.
Diedrichs, Catharina Elisabeth; ∞ Dahl, 475.
Diedrichsohn, Anna Christina; ∞ Freifrau v. Mengden, 523.
Diehl, Elly; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 579.
Joseph, 579.
Diepenbrock, Helena Barbara; ∞ Leijonancker, 479.
Diesfeldt, Engelbrecht Johann, 642.
Hedwig Gerdruta; ∞ Wäcker, 112.
Dieskau, von, N. N., 376.
Dieterich, Claus, 536.
Johann, 536.
Wilhelmine Helene; ∞ Baronin v. Nolcken, 242, 678.
Dieterichs, Georg Friedrich, 567.
Johann, 428.
Dietrich, Luise Karoline Dorothea; ∞ v. Freytag-Loringhoven, 126.
Wilhelm, 126.
Dietrichs, Carl Hinrich, 379, 387.
Katharina Charlotta; ∞ v. Toll, 379.
Maria Louisa; ∞ Tunzelmann, 387.
N. N., Bürgermeister, 593.
Ditmar, von, 96—106, 669—670.
Alexander (S. 101, III. 3.), 537.
Anna Helene (S. 104, IV. 7/4.); ∞ Freifrau v. Freytagh-Loringhoven, 125.
Gabriele Mathilde (S. 104, IV. 6/1.); ∞ v. Buhrmeister, 52, 665.
Georg (S. 101, III. 5.), 216.
Adele Charlotte Helene (Nelly) (S. 102, IV. 3/1.); ∞ v. Moeller, 219.
Johann Gustav Emmanuel (S. 99, II. 1.), 63.
Johann Ludwig (S. 98, I.), 428.
Isabella Helene (S. 104, IV. 6/9.); ∞ I. v. Rehekampff; ∞ II. Baronin v. d. Pahlen, 297, 548, 692.
Julius (S. 102, IV. 3.), 77, 356.
Kaspar Ludwig (S. 99, II. 2.), 63.
Mathilde (S. 102, III. 5/7.); ∞ Baronin Buxhoeveden, 69.
Maximilian (S. 104, IV. 7.), 65.
Napoleon (S. 104, IV. 6.), 224.
Natalie Elisabeth (S. 99, II. 2/2.); ∞ v. Ekesparre, 114.
Otto Ludwig (S. 98, I/1.), 588.
Sophie (S. 102, III. 5/2.); ∞ Baronin v. Saß, 326.
Thekla (S. 104, IV. 6/2.); ∞ v. Freytag-Loringhoven, 125.
Dorothea Marie Valeria (Wally) (S. 101, III. 3/7); ∞ v. Baranoff, 456.
Alexandra Catharina Wilhelmine (Minna) (S. 104, IV. 6/7.); ∞ v. z. Mühlen, 225.
Ditmar, von (a. d. H. Uddafer-Fennern), Claus Jürgen, 506.
Claus Reinhold, 592.
Dorothea; ∞ v. Manstein, 201.
Friederika Juliane; ∞ v. Vietinghoff, 414.
Gustav Ernst, 506.
Hedwig; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 576.
Helena; ∞ Harrien, 689.
Johanna Gertrude; ∞ v. Rehren, 302.
Magnus Christian, 506.
N. N., 504.
Otto Wilhelm, 414.
Reinhold Johann, 506.

Reinhold Johann, 642.
Wilhelm, 506, 689.
Dittmer, Agneta; ∞ Brüningk, 465, 687.
Joachim, 465.
Diwow, Maria; ∞ v. Liphart, 663.
Dmitrijew, Alexander Demjanowitsch, 440, 441.
Alexandra; ∞ I. Gräfin Lüders-Weymarn; ∞ II. Fürstin Massalski, 440.
Maria; ∞ Gräfin Lüders-Weymarn, 441.
Dobuschinski, Peter Ossipowitsch, 105.
Sinaïda; ∞ v. Ditmar, 105.
Dochturow, Pawel Afanassjewitsch, 215.
Doerper, Johann Wilhelm, 381.
Döhler, Johann Philipp, 209.
Dolen, de, Johannes, 22.
N. N.; ∞ Uexküll, 613.
Dolgoruki, Fürst, N. N., 333.
Dolgorukow, Nastassja Nikolajewna, Fürstin; ∞ Fürstin Schtscherbatow, 586.
Warwara, Fürstin; ∞ Wojeikow, 249.
Dolgow, von, Georg, 92.
Dolinow-Dobrotwolski, Olga Josiphowna; ∞ Ewreinow, 54.
Dollré, Anna Marie; ∞ v. Sengbusch, 336.
Heinrich Gerhard, 336.
Dolmatow, N. N., 384.
Dolst, Johann August, 153.
Dombrowski, Jean, 383.
Leon, 41.
Ludmilla; ∞ v. Bradke, 41.
Dondukow-Korssakow, Olga Michailowna, Fürstin; ∞ v. Rehekampff, 295.
Sophia, Fürstin; ∞ Gräfin Heiden, 213.
Dönhoff, Agneta; ∞ v. Moeller, 182, 183.
Barbara; ∞ I. v. Vietinghoff; ∞ II. v. Buxhoeveden, 58, 59, 60, 276, 415, 416.
Claus, 185, 415.
Elsbeth, 415.
Gerdruta; ∞ v. Kursell, 614.
Gerdt, 182.
Goswin, 185, 186, 415, 416, 608.
Goswin, 185, 415.
Hans, 185.
Johann, 415.
N. N.; ∞ v. Wettberg, 633.
Dorneborch, von der, gen. v. d. Laghe, Dirick, 185.
Doschitzki, Jakob, 285.
Solomeja; ∞ v. Poll, 285.
Dost, Henriette Amalie Luise; ∞ Freifrau v. Schina, 267.
Drachenfels, Karl, Baron, 174.
Olga Karoline Marie Friederike Hedwig, Baronesse; ∞ v. Lingen, 174, 674.
Theodora, Baronesse; ∞ Bar. v. Pfeilitzer gen. Franck, 673.
Dracke, Christina; ∞ Harrien, 504, 505.
Claus, 504, 505.
Dreiling, Anna; ∞ Vegesack, 624.
Melchior, 624.
Drenteln, von, Anna; ∞ Dellingshausen, 482.
Heinrich Johann, 550.
Johanna Charlotte; ∞ v. Patkull, 550.
Thomas, 482.
Drews, N. N., 331.
Dreyer, Anna; ∞ Eck, 119, 120.
Anna (Dreiher); ∞ v. Dücker, 485.
Catharina; ∞ v. Schoten, 473.
Elisabeth; ∞ v. Derfelden, 484.
Emilie Friederike; ∞ Hunnius, 637.
Helmuth, 245.
Ingeborg Emilie Christine Margarethe; ∞ Baronin v. Nolcken, 245.
Johann, 119, 120.
Reinhold (Dreiher), 485.
Dreyling, Anna; ∞ I. Rennenkampff; ∞ II. Vegesack, 311.
Barbara; ∞ Rennenkampff, 311.
Franz, 311.
Franz, 311.
Hedwig; ∞ Rennenkampff, 311.
Melchior, 311.

Melchior, 311.
Drolshagen, 654.
Anna; ∞ Udeſen, 659.
Brun, 275.
Hedwig; ∞ Aſſerien, 401.
Hedwig; ∞ v. Taube, 582.
Hedwig; ∞ Wagner, 631.
Jürgen, 629, 631.
Margreta; ∞ v. Uexküll, 631.
Droſe, Fedor, 389.
Maria; ∞ v. Tunzelmann, 389.
Droſt, Eliſabeth Marie; ∞ Sengbuſch, 336.
Drummont, Julie; ∞ Metzue v. Dannenſtern, 479.
Drutzkoi-Gorſki, Joſeph, Fürſt, 37.
Drutzkoi-Sokolinſki, Alexandra, Fürſtin; ∞ v. Moeller, 210.
Waſſili Waſſiljewitſch, Fürſt, 210.
Dubberg, Elias, 262, 263.
Urſula; ∞ Peetz, 262.
Duborgh, Alexander, 563, 564.
Jeanette Helene; ∞ v. Römlingen, 564.
Paul Ernſt Eduard, 564.
Dubrowin, Nikolai, 219.
Dücker, von, Adolf, 407.
Anna; ∞ Risbiter, 189.
Anna Gerdrute; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 258, 354.
Carol Heinrich, 521.
Diedrich, Juſtus, 378.
Friedrich, 192, 504, 505.
Gottſchalk Heinrich, 354.
Helmolt, 274.
Himrik, 485.
Johann (Hans), Friedrichs Sohn, 192, 193.
N. N.; ∞ v. Tiefenhauſen, 253.
Urſula; ∞ v. Ditmar, 414.
Du-Clou, Olga; ∞ v. Klüpffel, 91.
Dudkowſki, Grigori Grigorjewitſch, 296.
Dühren, von, Hans, 422, 671.
Duncan, Helene Eleonore; ∞ v. Zoege, 643.
Niclas, 198.
Dunckel, Anna Loviſa; ∞ v. Fölckern, 463.
Dunt(e), Anna, von; ∞ v. Samſon, 573.
Dorothea; ∞ Dittmer, 465.
Gert, 291.
Margaretha; ∞ Pauffler, 550.
Margaretha; ∞ Riſencamp, 291.
Melchior, von, 573.
Melchior, von, 573.
Durand de la Boivre, Pierre Suzanne; ∞ Benoit d'Anroſey, 124.
Düren, von, Anna; ∞ v. Moeller, 190, 191.
Wolter, 190, 191.
Duve, Nikolai, 286.
Duwall, Berta, Freiin; ∞ Fleming, 489.
Elſa, Freiin; ∞ Freifrau Creutz, 639.
Helena Wilhelmina (nicht Wilhelmina Dorothea), Freiin; ∞ Harmens, 458, 686.
Jakob, Freiherr, 489.
Dymman, N. N.; ∞ Bokszanſki, 648.
Dzialowſki, von, Iſabella; ∞ I. Baronin v. Buxhoeveden; ∞ II. Koſtrzinſki, 80.
Ebbrecht, Anny; ∞ v. Hahn, 706.
Ebel, Andreas, 88.
Ebenau, Georg Andreas, 587.
Hans Jacob, 587.
Eberhard, Eliſabeth; ∞ v. Rehren, 299, 300.
Eberhard, Walter, 163, 673.
Eberſchildt, Adolf, 482.
Anna; ∞ I. Dom; ∞ II. Dellingshauſen, 482.
Eck, von, 107—111. (ſ. **Ekeſparre**)
Benjamin, 530.
Matthias, 132,
Matthias Olaus, 282, 322.
N. N., ∞ v. Hahn, 144.
Eck (in Reval), **119—121.**
Margaretha; ∞ zur Mühlen, 223.
Thomas, 223.
Eck (in Riga), Florentine; ∞ v. Tunzelmann, 390.
Eckardt, Magdalena Doris; ∞ v. Sengbuſch, 341.
Wilhelm Paul, 341.

Ecke (in Riga), 118.
Eckholt, Agneta; ∞ Dellingshausen, 482.
Johann, 482.
Edelkirchen, Hans, 189, 190.
Efimjew, Katharina; ∞ Baronin v. Nolde, 106.
Ehmke, Mathilde; ∞ v. Nolcken, 247.
Ehrencreutz, Christina Charlotte; ∞ v. Stackelberg, 359.
Jesper Eliaeson, 359.
Eichhorn, Ingeborg, (Inga) Olga Helene; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 80.
Peter Magnus, 80.
Eichler, Maria Elisabeth; ∞ Freifrau Schoultz v. Ascheraden, 557.
Eisenhardt-Rathe, von, Sigismund, 665.
Ekesköld, Christina Margaretha; ∞ v. Moeller, 200.
Magnus Johann (Dryander), 200.
Ekesparre, von, 107—117, 670—671.
Peter Wilhelm Arkadius (S. 115, V. 2.), 451.
Armin (S. 117, VII. 2.), 422.
Arthur (S. 116, VI. 1.), 524.
Christine Dorothea (S. 113, VI. 1/1.); ∞ v. Güldenstubbe, 135.
Natalie Sophie Elisabeth (Elise) (S. 115, IV. 5./3.); ∞ v. Güldenstubbe, 137.
Elisabeth (Ilse) Adelaide Bertha; (S. 116, VI. 2/1.); ∞ Freifrau v. Stackelberg, 358.
Friedrich Magnus (S. 112, III. 1./7.), 388.
Ottilie Elisabeth Marie Hilda (S. 117, VI. 5/1.); ∞ Baronin v. Nolcken, 244.
Ida Julie Natalie (S. 115, V. 3/4.); ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 66.
Johanna (Jeanette) Sophie Elisabeth (S. 114, IV. 4/2.); ∞ v. Güldenstubbe, 138.
Johanna Luise (S. 113, III. 2/6.); ∞ v. Güldenstubbe, 135.
Karl (S. 112, III. 1.), 255.
Karl (S. 114, IV. 4.), 154.
Karl Johann (S. 111, II. 1.), 231, 530.
Karl Johann Gustav (S. 113, IV. 1.), 135.
Katharina Charlotte (S. 111, II. 1/1.); ∞ v. Leps, 528, 530.
Elisabeth Helena Margherita (S. 117, VI. 5/2.); ∞ v. Rehekampff, 297.
Olympia (S. 115, V. 1.); ∞ I. Baronin v. Toll; ∞ II. Meder, 370.
Oskar (S. 116, VI. 2.), 75.
Ottilia Johanna Charlotte (S. 114, IV. 3/2.); ∞ v. Buxhoeveden, 64.
Otto Jakob (S. 112, III. 1/11.), 166, 169.
Reinhold (S. 113, III. 2.), 430.
Reinhold (S. 115, V. 3.), 74.
Reinhold Gustav Magnus (S. 114, IV. 5.), 99, 284.
Sophie Magdelene (S. 112, II, 1./6.), ∞ I. v. Rehren; ∞ II. Königsfeldt, 303.
Hedwig Sophie (S. 113, III. 2/7.); ∞ v. Kräfting, 518.
Eketrä, Christina; ∞ v. Stegeling, 594.
Elephant, Gustav Magnus, 414.
Elers, Elisabeth; ∞ Segius, 587.
Elin Nilsdotter; ∞ Nils Olsson, 496.
Ellenbach, Anna; ∞ Eck, 108.
Godert, 275.
Henning, 275.
Madlene, 275.
Ottomar, 275.
Ottomar, Goederts Sohn, 108, 272, 275.
Ellern, von, Magdalena; ∞ v. Bremen, 605.
Reinhold, 157.
Sophia; ∞ Hinn, 157.
Ellers, N. N., 637.
Ellio d', N. N., Gräfin; ∞ Gräfin Barrente, 219.
Ellis, Aimee; ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 164.
George William, 164.

Ellrichshausen, von, Juliane, Freiin; ∞ Freifrau v. Palm, 549.
Elmendorf, von, Heinrich, 198.
Elmete, von, 655.
Bela; ∞ v. Moeller, 179, 180, 185.
Jakob, 185.
Johann, 180, 181, 185, 613.
Wilhelm, 179.
Elsbernd, Bernhard, 370.
Elsen, von, 655.
Odert, 603, 604.
Elß, von, Franziska (Fanny) Marie Josepha; ∞ v. Tideböhl, 208, 597.
Joseph, 597.
Elverfeldt, von, Ferdinand, Freiherr, 357.
Elvers, Caspar, 550, 551, 692.
Eva Maria; ∞ Pauffler, 550, 692.
Gerdruta; ∞ Pauffler, 551, 692.
Embsinghoff, Beelken; ∞ Dreiher, 485.
Emilina, Pauline; ∞ v. Aderkas, 29.
Emmanuel, Georg Grigorijewitsch, 197.
Emme, von, Gustav Alexander, 637.
Enander, s. Gyllenadler.
Enden, von, Leo, 72.
Endres, Franz, 92.
Engedes, Anna Renata; ∞ v. Toll, 366.
Dorothea; ∞ v. Bellingshausen, 279.
Helena; ∞ v. Essen, 487.
Jürgen, 343, 344.
Margaretha; ∞ I. v. Stackelberg; ∞ II. Engedes, 344.
Margaretha; ∞ v. Buxhoeveden, 343, 344, 345.
Reinhold, 366.
Reinhold, 487.
Thuve, 57.
Engelbrecht, Anna Helena; ∞ Moier, 559.
Engelhardt, von, Adeline Louise; ∞ v. Freymann, 490.
Amalie; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 339.
Anna Wilhelmine, Baronesse; ∞ v. Güldenstubbe, 141.
Anton Johann, 574.
Barbara Gerduta; ∞ v. Buxhoeveden, 82.
Caspar, 215.
Eberhard (Evert), 59, 82.
Elisabeth; ∞ v. d. Osten, gen. Sacken, 259.
Georg, 258, 259.
Georg Reinhold Gustav, 673.
Gustav, 693.
Helene; ∞ v. Moeller, 204.
Karl, 490.
Leon, 204.
Leonhard, Baron, 575.
Anna Lilli Julie, Baronesse; ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 164.
Louise Helene; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 574.
Margaretha Elisabeth; ∞ v. Moeller, 215.
Mathilde; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 693.
Natalie Luise; ∞ v. d. Osten, gen. Sacken, 258.
Reinhold, Baron, 164.
Robert, Baron, 141.
Rudolph, Baron, 545.
Engelke, Barbara Margarethe; ∞ Eck, 111.
Laura; ∞ Becker, 341.
Engelländer, Christina Wilhelmina; ∞ v. Rading, 558.
Erck, Engel; ∞ I. Bohnsack; ∞ II. Henrichsen, 108.
Ercken, Margaretha; ∞ Preuß, 61.
Erdmann, Adelaide Charlotte Katharina; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 79, 667.
Gustav, 79.
Erfften, von, Johann, 527.
Eristow, Michael, Fürst, 213.
Erlich, Helene Marie Charlotte; ∞ Palenberg, 242.
Ermegard, Gertrud; ∞ Fiedler, 605.
Ermes (Ergemis), von, Anna; ∞ v. Elmete, 655.
Fromhold, 272.
Hans, 185, 656.
Jacob, 185.

Kunigunde; ∞ v. Stryk, 123.
Maye (Margarethe); ∞ I. v. Poll; ∞ II. Tube, 272, 273.
Ernst, Andreas, 399.
Ernst von der Nonne, Karoline Charlotte; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 407.
Emma; ∞ v. Ditmar, 101.
Johann Gottfried, 101, 407.
Essen, von (a. d. H. Naukschen-Orrisaar), **486—488.**
Alexander (—), 515.
Alexander (S. 488, VII.), 552.
Alexander (—), 693.
Aline Annette (—); ∞ Baronin Pilar v. Pilchau, 552.
Nikolai (S. 488, VIII.), 220.
Sophie Helene (—); ∞ v. Rehbinder, 366.
Essen, von, a. d. H. Sellie, 656.
Claes, 659.
Diedrich, 417, 528, 530.
Johann, 417, 530.
Essen, von (in Schweden), Dorothea Elisabeth; ∞ v. d. Pahlen, 547.
Ilsabe; ∞ Smitterlow, 597.
Paul, 547.
Essen, von (in Pernau), Georg Gottschalk, 571.
Essen, von (in Polen), Emilie; ∞ Baronin v. Nolcken, 248, 678.
Johann, 248.
Essen, von, Barbara Dorothea; ∞ I. v. Transehe; II. v. Schulmann, 480, 583.
N. N., 583.
Estep, Annette; ∞ Freifrau v. Münchhausen, 625.
Etzbach, von, Adrian, 189, 190.
Barbara; ∞ Haefter, 505.
Etzold, Kurt, 686.
Euler, Alexandra Catharina Margarethe Wilhelmine; ∞ v. Rehren, 302.
Everstein, Elisabeth; ∞ v. Moeller, 177, 179, 180, 181.
Everhardus, 175, 180, 181.
Heinrich, 179, 180.
Evreinow, Alexander Alexandrowitsch, 54.
Maria; ∞ v. Buhrmeister, 54.
Eylen, von, Hugo, 519.
Eysingk, Anna Elisabeth; ∞ Dollré, 336.
Faber, Catharina Maria; ∞ Hunnius, 170.
Fabricius, Alexander Hermann Arthur, 330.
Samuel, 191.
Fahrensbach, von, Anna, ∞ I. v. Tiesenhausen; ∞ II. v. Thilen; ∞ III. v. Peetz, 262, 263.
Diedrich, 262.
Diedrich, 397.
Dierich, Wilmers Sohn, 397.
Heinrich, 263.
Hilgard; ∞ v. Moeller, 185, 186, 187.
Johann, 273.
Johann, 319.
Johann, 397.
Lorentz, 187.
Magdalene; ∞ v. Zoege, 319, 640.
Margarethe; ∞ v. Lieven, 511.
Otto, 186.
Wilhelm, Wilhelms Sohn, 397.
Falkenberg, Heinrich, 362, 363, 398, 399, 684.
Falkenburg af Trystorp, Beata Elisabeth; ∞ Freifrau Sparre, 200.
Falkenhagen, von, Eleonore; ∞ v. Rohr, 203.
Fallois de Fooville, Jean Baptiste Charles Joseph, 446.
Marie Klementine; ∞ Freifrau v. Wolff, 446.
Faltzburg, Axel, Freiherr, 353.
Hedwig Eleonore, Freiin; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 353.
Fank, Elisabeth; ∞ Gavel, 496.
Fazy, Marc Conrad, 643.
Fehren, von, Erhard, 539.
Feige, Maria; ∞ Tempelmann, 476.
Felicius, Georg Heinrich, 170.
Johann Heinrich, 147.
Johann Nikolaus, 147.

Johanna Margaretha Henrika; ∞ Harten, 147, 673.
Femers, Otto Johann, 377.
Fenix, Anders, 532.
Fenst, Jost, 310.
Ferling, Elisabeth; ∞ Tunzelmann, 386.
Ferré, N. N.; ∞ Zoege v. Manteuffel, 697.
Ferfen, von, Anna Barbara, Freiin; ∞ v. Weymarn, 428.
Anna Eleonora, Freiin; ∞ v. Kurfell, 525.
Anna Helene; ∞ Freifrau v. Ferfen, 525.
Axel, Freiherr, 72.
Chriftina Eleonora, Freiin; ∞ v. Wrangell, 254.
Elisabeth; ∞ Adam, 82, 197, 667.
Gotthard, Freiherr, 139.
Heinrich Hermann, Freiherr, 525.
Helene Dorothea, Freiin; ∞ I. v. d. Often gen. Sacken; ∞ II. Fürftin Gortfchakow, 256, 498.
Helena Juliana, Freiin; ∞ I. v. Wrangell; ∞ II. Baronin v. Schlippenbach, 254, 480.
Karl Guftav, Freiherr, 429.
Magdalena Elisabeth; ∞ v. Rofen, 353.
Magnus, Freiherr, 533.
Margaretha Elisabeth, Freiin; ∞ v. Biftram, 486.
Maria Agatha; ∞ v. Buxhoeveden, 62.
Otto Reinhold, 62.
Otto Wilhelm, Freiherr, 254, 256, 498.
Wilhelmina Dorothea Karolina, Freiin; ∞ Freifrau v. Wrede, 639.
Wilhelmine Gertrude, Freiin; ∞ v. d. Often gen. Sacken, 254.
Feverbuffer, Hans, 417.
Fichtner, Emil Georg, 552.
Lisbeth Alma Johanna; ∞ Baronin Pilar v. Pilchau, 552.
Fiedler, Anna Sophia; ∞ Tranfehe, 605.
Valerius, 605.
Filippow, Mitrofan, 553.
Naiffa; ∞ Baronin Pilar v. Pilchau, 553.
Findeifen, Hermann, 171.
Finecke, von, Johann Cordt, 606.
Magdalena; ∞ v. Tranfehe, 606.
Fink v. Finkenftein, Emilie, Baroneffe; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 208.
Fircks, von, Ernft, 76.
Meta, Baroneffe; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 76.
Fifchbach, von, Adam Friedrich, 119, 528.
Charlotte; ∞ v. Reutern, 63.
Margaretha Hedwig; ∞ v. Leps, 528.
Fifcher, Adam, 566.
Arnold, 78.
Rofalies; ∞ Baronin v. Saß, 330, 682.
Fiffing, Agneta; ∞ Hahn, 223.
Flambouriani del Sante, Comte, 663.
Fleegen, Peter Friedrich, 545.
Fleetwood, N. N.; ∞ v. Moeller, 198.
Fleifcher de Boucher, Adelaide Sophie Petronella; ∞ Freifrau v. Ludwig, 543.
Fleming, 488—489.
Eleonora Martha (—); ∞ v. Moeller, 198.
Lorentz (S. 489, X/6.), 526.
Peer (S. 489, IX.), 198.
Flex, Konrad. 243.
Florinfki, N. N., 248.
Flügeln, von, Johann, 310, 572.
Fluur, Stina Brita; ∞ Bergften, 392.
Fock, Agneta Chriftina; ∞ v. Mohrenfchildt, 536.
Marie; ∞ Gräfin Lüders, 440.
Folckern, Anna Catharina; ∞ v. Bellingshaufen, 463.
Benedikta; ∞ Suckni, 684.
Dorothea; ∞ Suckni, 412, 684.
Elisabeth; ∞ Suckni, 684.
Lorenz Johann, 463.
Fölckerfahm, von, Emerentia; ∞ v. Aderkas, 684.
Hamilkar, Baron, 509.

Julie Elise Marie Luise, Baronesse; ∞ v. Helmersen, 508.
Fomitzki, Iwan Feodorowitsch, 248.
Fonne, Johann, 521.
Metke; ∞ I. Wilcken; ∞ II. Krämer, 521.
Forbes, Christina; ∞ v. Middendorff, 313.
Forsell, Gustav, 49, 414.
Förster, Elisabeth; ∞ Freifrau v. Delwig, 110.
Foslien, von, N. N.; ∞ v. Liebrecht, 372.
Foucher de Carril, Marie Adelheid Therese, Gräfin; ∞ v. Moeller, 204.
Fovelin, Johanna; ∞ Rathlef, 172.
Franck, Eva Alide; ∞ Löwen, 561.
Maye; ∞ v. Grotthuß, 416.
Franck v. Weißenhausen, Johann Jakob, 691.
Francke, Marie Rosa Flora; ∞ Sternheim, 92.
Wilhelm, 609, 610.
Francken, von, Friedrich, 535.
Frank, Eveline; ∞ Edle v. Rennenkampff, 408.
N. N., 319.
Franke, Friedrich Heinrich, 567, 707.
Frankenstein, Heinrich, 659.
Jürgen, 183, 184.
Lehne; ∞ v. Moeller, 183, 184.
Margaretha; ∞ Udesen, 398, 659.
Frantzen, Charlotte Katharina; ∞ v. Lingen, 168.
Georg, 110.
Jürgen, 168.
Franza, Karl Wilhelm, 378.
Frauenstein, Jacob Gustav, 108, 386.
Frederiks, Alexander, Baron, 459.
Freigius, Andreas, 504.
Frey, Alexander, 328.
Ernst Reinhold, 523.
Katharina; ∞ v. Vietinghoff, 405.
Louise Margaretha; ∞ Kruedener, 523.
Freyberg-Eisenberg, von, Lucie, Reichsfreiin; ∞ I. v. Eisenhardt-Rathe; ∞ II. v. Buhrmeister, 665.
Oskar, 665
Freyburg, Claes Jürgen, 81.
Freymann, von, 489—490.
Anna Louise; ∞ Baer Edle v. Huthorn, 454, 480.
Friedrich Otto Gerhard (—), 607.
Gerdrut (—); ∞ v. Toll, 384.
Helene Karoline (—); ∞ v. Schulmann, 584.
Karl Johann (S. 490, III.), 454.
Karl Otto (S. 490, II.), 62.
Ludwig Eberhard (S. 490, IV.), 584.
N. N., (—), 105.
Freytag, Julie; ∞ Dahl, 472.
Freytag-Loringhoven u. Freytagh-Loringhoven, von, 122—126, 672.
Alexander, Baron (S. 125, XI.), 104.
Alexander (Axel) August Gustav Johann, Baron (S. 125, XII. 1.), 357, 455.
Burchard, Baron (S. 126, XII. 2.), 221.
Charles, Baron (S. 124, X. 1.), 65.
Ernestine (—); ∞ v. d. Pahlen, 547.
Helene (Nelly) Marie (—); ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 69.
Karl Johann (—), 206.
Karoline Auguste (—); ∞ Baronin v. Vietinghoff, 408.
Konrad Adolf (—), 206.
Kornelius (—), 69, 547.
Margarethe Ottilie, Baronesse (S. 125, XI. 2/5.); ∞ v. Buhrmeister, 53.
Michael Leon, Baron (S. 124, X. 2), 69.
Reinhold (—), 408.
Rolf, Baron (S. 125, XI. 1/1.), 104.
Sophie Elisabeth (—); ∞ v. Moeller, 206.
Sophie Gertruta (—); ∞ v. Moeller, 206.
Wilhelmine (—); ∞ Baronin v. Maydell, 328.
Fricke, Heinrich Wilhelm, 89, 668.
Fricken, Jacob, 476.
Friedmann, Alexander, 42.

Frieſel, Agneſa; ∞ Storzen, 457.
Fritſche, Emma Hilda Juliane; ∞ Eckardt, 341.
Frobeen, Eduard, 266.
Conſtance Wilhelmine; ∞ v. Peetz, 266.
Frohberg, Otto, 244.
Fröhlich, Dorothea Eliſabeth; ∞ Heller, 152, 597.
Johann Friedrich, 635.
Frohn, Eberhard, 228.
Fröning, N. N., 88.
Fuchs, Ellen; ∞ v. Harten, 150.
Hans, 150.
Margaretha; ∞ Dreiling, 624.
N. N., 595.
Wilhelm David, 376.
Fuhlen, Johannes A., 229.
Funck, Erdmuth; ∞ Todleben, 601.
Funcken, von, Juliane Margarethe; ∞ v. d. Oſten, gen. Sacken, 257.
Rembert, 257.
Fürſtenberg (Forſtenberch), Chriſtina Helena Anna; ∞ v. Poll, 285.
Chriſtopher Friedrich, 569.
Goddert, 185, 415.
Gadd, Anna Johanna; ∞ Roſchier, 392.
Gagarin, Nikolai, Fürſt, 218.
Gahlen, von (ſ. Gurland gen. Gahlen)
Eliſabeth Beata (S. 492, X. 2.); ∞ v. Vietinghoff, 411.
Friedrich (S. 492, IX. 1.), 635.
Gerdruta Sophia (S. 492, X. 6.); ∞ v. Buhrmeiſter, 45.
Jakob Bernhard (S. 492, X. 2.), 560.
Johann (S. 492, VIII. 1.), 264, 618.
Magdalena (S. 491, VI. 3.); ∞ Udeſen, 262.
Margaretha (S. 492, IX. 4.); ∞ v. Moeller, 195.
Margaretha (—); ∞ v. Huene, 157.
Otto (S. 492, IX. 3.), 617, 618.
Otto (S. 492, X. 1.), 594.
Gahlnbäck, Elvine; ∞ Hunnius, 238.
Henriette Friederike; ∞ Hoffmann, 330.
Karl Johann Heinrich, 267, 679.
Galle, Elſa; ∞ De la Motte, 371.
Galt, Hinrich Grelsſon, 190, 191.
Gambs, Eugenie Sophie; ∞ v. Cube, 91.
Peter, 91.
Gamper, N. N.; ∞ v. Schreiterfeld, 516.
Gans, 495—497.
Gärffelt, Anna Margaretha; ∞ I. Obberius; ∞ II. v. Vietinghoff, 402.
Johann Karl, 402.
Garhold, Gerdrut; ∞ Knieper, 223.
Gärtner, Katharina; ∞ v. Rehren, 304.
Gauger, Olga; ∞ Gräfin Tolleben, 602.
Wilhelm (Waſſili), 602.
Gaugreven (Gaugreben), Anna Luiſe; ∞ Freifrau v. Schlippenbach, 209.
Carl Friedrich, Freiherr, 209.
Gotthard, 186, 188.
Gaunersdorff, Chriſtoph, 695.
Dorothea; ∞ v. Mengden, 695.
Margaretha Eliſabeth; von, ∞ v. Engelhardt, 215.
Gauß, Clara Adelheide Margaretha; ∞ v. Lingen, 173.
Karl, 173.
Meta; ∞ v. Lingen, 173.
Gavel, von, 496—497, 688.
Anna Helena (—); ∞ Heller, 152.
Auguſte Eliſabeth (—); ∞ v. Reutz, 78.
Karl Guſtav, (S. 497, IV.), 152.
Gebhardt, Eliſabeth (Elſe) Angelika Ella; ∞ I. Baronin v. Buxhoeveden; ∞ II. Meſching; ∞ III. Jürgenſon, 68.
Karl Johann Chriſtoph, 68.
Gedroicz, Joſeph, Fürſt, 622
Geer, de, Maria Loviſa; ∞ v. Moeller, 202.
Gegell, von, Hans, 275.
Gehling, Chriſtoffer, 281.
Geiſter, Dorothea Eliſabeth; ∞ Thraſt de Thor à Weſt, 431.
Johann Heinrich, 386.

Gellhorn, von, Otto, 329.
Gerard, Iwan Nikolajewitsch, 103.
Gerdemeyer, Anna Gerdruta; ∞ v. Lauw, 569.
Gerdes, Hermann Friedrich, 265, 609, 611.
Gerke, N. N., 697.
Gerlach, Gottfried, 169.
Johann Georg, 134, 389.
Marie Elisabeth; ∞ Tunzelmann, 389.
Gerngroß, Reinhold (Rodion Fedorowitsch), 40, 662.
Gernhardt, Heinrich, 68.
Gerschau, Paul, 463.
Gersdorff, von, Caspar, 469.
Elisabeth; ∞ Budde, 469.
Karl Friedrich, 625.
Margaretha Helena; ∞ v. Adlerberg, 201, 451.
Martha Elisabeth Auguste; ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 159.
Moritz Heinrich, 255.
Ottiliane Helene; ∞ v. Vegesack, 625.
Wolf Emil, 159.
Gerstenberg, Agneta; ∞ v. Titfer, 262.
Gerstenmeyer, Cäcilie; ∞ Stahl, 466.
Gerstenzweig, N. N., 100.
Gertner, Regina; ∞ Remlin, 562.
Gertrud Arvidsdotter; ∞ v. Broberg, 130.
Gerullis, Dorothea Emma Lotte; ∞ v. Rehren, 308.
Hermann, 308.
Gervais, Hannibal, 324.
Maria Catharina; ∞ v. Saß, 324.
Gestrin, Jonathan, 233, 677.
Geyer, Andreas Johann, 376.
Eleonora Elisabeth; ∞ v. Toll, 376.
Ghreiff, Hans, 592.
Giazintow, Taissia Charitonowna; ∞ Masaraki, 697.
Giedde, Ove, 469.
Regitze Sophie; ∞ Budde, 469.
Gielow, Kurt, 548.
Gilblatt, Maria Elisabeth; ∞ Zander, 601.
Gilsen (Gylsen), von, Dorete; ∞ v. Moeller, 182, 183.
Godert, 184, 321.
Gottfried, 168.
Margaretha; ∞ v. Zoege, 227.
Maya; ∞ Berg, 31, 32.
Otto, 31, 32.
Gilzebach, Samuel Christian Gottlieb, 351.
Gitte, Helene; ∞ Tippe, 579.
Gizycki, von, Arthur Ferdinand Adolf, 331.
Vera Lina Berta; ∞ Baronin v. Saß, 331.
Glaevecke, Adolf, 393.
Glandorf, Helena; ∞ Hartmann, 572.
Glasenapp, von, Alexander, 207, 215.
Charlotte Christine; ∞ v. Toll, 369.
Christina Friederika; ∞ Guillemot de Villebois, 626, 696.
Ernst Karl, 197.
Ernst Lowich, 523.
Georg Gustav, 369.
Georg Magnus, 480.
Gottlieb (Bogdan), 216.
Gustav Berend, 626.
Georg Gustav, 369.
Hedwig Elisabeth; ∞ Bayer v. Weißfeldt, 662.
Helena; ∞ v. Kruedener, 523.
Roderich, 408.
Sophia; ∞ v. Moeller, 207.
Glebow, Maria Adrianowna; ∞ Netschajew, 694.
Glede-Gloyen, Richard, 237
Glehn, von, Edmund, 267.
Emilie (Misi) Josephine; ∞ I. Gahlnbäck; ∞ II. v. Peetz, 267, 679.
Globine, O.; ∞ v. Weymarn, 434.
Glück, Charlotte Sophie; ∞ Haack, 40, 435.
Christina; ∞ v. Koskull, 359.
Elisabeth; ∞ Guillemot de Villebois, 626.
Johann Ernst, 411, 626.
Margaretha; ∞ I. v. Vietinghoff; ∞ II. v. Vietinghoff, 410, 411.
Gnade, Otto Karl, 112, 170.

Gnospelius, Dorothea Elisabeth; ∞ Freifrau v. Arpshoven, 84.
Goebel, N. N., 262.
Goethen (Gothen), van, Caspar, 107.
Goetz, Dmitri, 432, 684.
Helena Iwanowna, geb. N. N., 684.
Gogol-Janowski, Alexandra; ∞ v. Peetz, 268.
Georgi Iwanowitsch, 267.
Wassili Iwanowitsch, 588.
Gokkan, Natalie; ∞ I. Böttticher; ∞ II. v. Transehe, 607.
Goldberg, Bela; ∞ Vegesack, 624.
Joachim, 624.
Goldinge, Barbara; ∞ Curland, 491.
Heinrich, 491.
Goldingen, Margarethe; ∞ v. Lode, 538, 539.
Golenischtschew-Kutusew, Anna Jurjewna; ∞ Bekleschow, 459.
Golitzyn, Alexei Wassiljewitsch, Fürst, 591.
Maria, Fürstin; ∞ Fürstin Prosorowski, 590.
Maria Sergejewna, Fürstin; ∞ Michalkow, 676.
Wassili Sergejewitsch, Fürst, 591.
Golochwastow, Nikolai Pawlowitsch, 219.
Praskowja Nikolajewna; ∞ I. Rachmaninow; ∞ II. v. Moeller, 216.
Goloftejew, Maria; ∞ Baronin v. Nolcken, 248, 678.
Nikolai Kononowitsch, 678.
Gololobow, Katharina; ∞ v. Ekesparre, 117.
Golowin, Alexander, 106.
Helena; ∞ v. Ditmar, 106.
Golowkin, Viktor Iwanowitsch, Graf, 201.
Gonin, W., 150.
Gonsior, Jakob Gottlieb, 168.
Gorodischtschenski, Apollinaria Iwanowna; ∞ Baronin v. Nolcken, 242.
Gortschakow, 497—499.
Michael Alexejewitsch, Fürst (S. 498, VIII.), 256.
Pelageja Nikolajewna, Fürstin (—); ∞ Gräfin Tolstoi, 256.
Gösekenius (Göseken), Henricus, 386, 689.
Gottmann, Alexandra; ∞ v. Vietinghoff, 415.
Roman, 415.
Govenius, Jobst, 114.
Juliane; ∞ v. Ekesparre, 114, 670.
Goyer, de, Antoni Jakobs, 520.
Grabbe, Anna Sophia; ∞ I. Kohl; ∞ II. Rubusch, 567.
Bartelt, 426.
Daniel, 386.
Elisabeth; ∞ Tunzelmann, 386.
Peter Christoph, 302.
Wilhelm Christoph, 200.
Grabowski, Albertina, Gräfin; ∞ v. Rosen, 211.
Graevenitz, Alexandra Marie Lottie, Baronesse; ∞ v. Brandenstein, 388.
Alexander Friedrich, Baron, 162.
Anna, Baronesse; ∞ v. Hoyningen-Huene, 162.
Georg, Baron, 106.
Sophie, Baronesse; ∞ Peretz, 28.
Graf, Herbert, 242.
Graff, Anna Elisabeth; ∞ I. Moduller; ∞ II. Fenix, 532.
Granik, Nadeshda Markowna; ∞ v. Rehekampff, 296.
Graß, 499—500.
Henning Gustav, 301.
Henning Otto, 569, 570.
Margaretha Elisabeth; ∞ v. Rungen, 569, 570.
Maria Elisabeth; ∞ v. Römlingen, 562.
Olga Wendeline; ∞ Lorch, 509.
Theodor, 669.
Graßhof, N. N., 37.
Grave, de, Ursula Elisabeth; ∞ v. Reutz, 490.
Grawe, Magdalene; ∞ I. v. Rehbinder; ∞ II. Ohlmann, 277.
Grebski, Marie; ∞ v. Cube, 88.
Grecke (nicht Greigh), Charlotte Wilhelmine; ∞ v. Passeck, 171, 706.

Greger aus der Marck, 400.
Greigh, Charlotte; ∞ v. Passeck, s. Grecke.
Julie; ∞ Stieglitz, 95, 669.
Greinert, Roderich Nikolai Adam, 329.
Grekow, Praskowja; ∞ Baronin v. Nolcken, 244.
Grell, Anna; ∞ Weimer, 425, 426.
Georg, 529.
Lorenz, 426.
Lorenz (Lars), s. v. Rudenskjöld.
Grenblatt, s. Grönblatt.
Grenmann, Harald, 394.
Greffer, Alexandra Anna; ∞ v. Buhrmeister, 52, 665.
Apollon, 52
Griffith, Edward J., 577.
Grill, Abraham, 555.
Anna Marie; ∞ Freifrau v. Preis, 555.
Grim, Hans, 529.
Jost, 528, 529.
Grimm, John, 606.
Gripenberg, Beata Sophia; ∞ v. Stackelberg, 348.
Helena; ∞ I. Boismann; ∞ II. Krämer, 520.
Johan (Wittman), 348.
Grischow, Augustin Nathanael, 112, 255.
Griving, Rudolf, 78.
Grohmann, N. N., 330.
Grolman, von, Fritz, 674.
Grönblatt (nicht Grenblatt), Clara; ∞ v. Moller, 215, 676.
Gronde, von, Eleonore; ∞ v. Zenge, 372.
Gronert, Jakob, 144.
Jakobine Friederike; ∞ v. Hahn, 144.
Grönholm, Axel Leonhard, 394.
Gerda Adelina Esmeralda; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 394.
Gröning, Charlotte; ∞ v. Toll, 368.
Gröningen, Robert Wilhelm, 35.
Groot, de, Arnold, 580.
Groß, Julia; ∞ I. v. Broich; ∞ II. v. Buxhoeveden, 666.
Großhoff, Constantin, 453.
Großmann, Arnoldine Dorothea Agnes; ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 160, 439.
Theodor, 160.
Grotenhjelm, von, 500—502, 689.
Christian Friedrich (S. 501, IV.), 560.
Heinrich Johann (S. 501, VI.), 404.
Henriette (Henrika) Johanna (S. 502, VI/5.); ∞ v. Vietinghoff, 405.
Leopoldine (—); ∞ v. Nasackin, 533.
Lunetta Dorothea (—); ∞ v. Redkenhof, 560.
Nils Dietrich (S. 501, V/5.), 404.
Grotjahn, Johann Heinrich, 291.
Juliane Christine; ∞ Riesenkampff, 291.
Margaretha Elisabeth; ∞ I. Riesenkampff; ∞ II. v. Rehbinder, 291.
Grotthuß, von, Leo, Baron, 329.
Margaretha; ∞ v. Behr, 469.
Lucie Hedwig Antonie Olga Meta, Baroneſſe; ∞ Baronin v. Saß, 330.
Thekla; ∞ v. Vietinghoff, 416.
Werner, 416, 417.
Grubbe, Hedwig; ∞ v. Moeller, 194.
Ingeborg (Stiernfelt); ∞ v. Stackelberg, 231, 352.
Lars, 352.
Grube, Cecilia; ∞ I. Lerche; ∞ II. v. Wettberg, 635.
Grudsinsky, Wladislaw Johann, 211.
Grünberger, Ella Clementine Selma; ∞ Baronin v. Saß, 330.
Rudolf, 330.
Grüner, Sophia Elisabeth; ∞ v. Knorring, 516.
Gruenewaldt, von, Agneta, 464.
Alexander, 293, 525.
Andreas, 82.
Anna Lovisa; ∞ Freifrau v. Wolff, 446.
Anna Margaretha, 464.
Axel, 468.

Frantz, 503.
Gertrud Elisabeth, 464.
Gerdruta Elisabeth; ∞ v. Toll, 378.
Helena; ∞ v. Berg, 464.
Maria Juliane; ∞ Freifrau v. Wolff, 266, 380.
Jürgen, 464.
Jürgen, 511, 512.
Jürgen, 535.
Jeanette Mathilde Katharina (Karin); ∞ v. Bruemmer, 468.
Leon, 163.
Reinhold, 464.
Reinhold, 691.
Wolter Reinhold, 378, 446.
Grünmann, Johann, 437.
Grupe, Franz, 579.
Gruschetzka, Julie; ∞ v. Essen, 248.
Grusinski, Anna, Fürstin; ∞ Fürstin Tschawtschawadse, 260.
Grzywa-Dombrowski, Anton, 647.
Jan, 647.
Stanislaw, 647.
Gschwender, Alice Genevieve; ∞ v. Moeller, 219.
Gudejahre, Robert Peters Sohn, 503.
Gudowitsch, Elisabeth, Gräfin; ∞ v. Moeller, 206.
Wassili Wassiljewitsch, Graf, 206.
Gurowlitsch, Alexander Xenofontowitch, 662.
Guillemin; ∞ Ruppenau, 159.
Guillemot de Villebois, 626—627, 696.
Daniel (S. 626, II.), 113.
Margaretha Elisabeth (—); ∞ v. Ekesparre, 113, 135.
Güldenhof, von, Charlotte Gustava, Freiin; ∞ v. Sternstahl, 467.
Christina Sophia, Freiin; ∞ I. v. Tiesenhausen; ∞ II. Hildebrand, 600.
Jakob Ernst, Freiherr, 600.
Güldenschantz, von, Otto Hermann, 283.
Güldenstubbe, von, 127—142, 672——673.
Alexander Georg Anton (S. 136, V. 4.), 160, 412.
Katharina Margarethe Amalie (S. 135, V. 1/1.); ∞ v. d. Osten gen. Sacken, 256.
Luise Amalie (S. 136, V. 2/4.); ∞ v. Poll, 286.
Emilie Apollonia Asta (S. 140, VII. 6/1.); ∞ v. Rennenkampff, 312.
Arthur (S. 141, VII. 8.), 224.
Auguste Christina (S. 134, IV. 3/4); ∞ v. Poll, 284.
Charlotte Auguste (S. 133, III. 2/4.); ∞ v. Aderkas, 26.
Clara Dorothea Charlotte (S. 138, VI. 3/1.); ∞ v. z. Mühlen, 224.
Christina Elisabeth (S. 136, V. 3/1.); ∞ v. Saß, 324.
Ernst (S. 140, VII. 4.), 218.
Eugenie Henriette (S. 136, V. 2/8.); ∞ Baronin v. Nolcken, 234.
Friederike Luise (S. 134, IV. 1/5.); ∞ v. Berg, 36, 661.
Friedrich (S. 133, III. 2.), 304.
Friedrich Anton (S. 133, IV. 1.), 483.
Gustaviana Gertruda (S. 134, IV. 2/7.); ∞ Gerlach, 389.
Hedwig Jakobine (S. 132, II/3.); ∞ v. Rehren, 300, 303.
Hedwig Maria (S. 133, III. 1/3.); ∞ v. Peetz, 265.
Heinrich Gustav August (S. 138, VI. 2.), 114.
Heinrich Nikolaus (S. 134, IV. 2.), 411.
Mathilde Helene (S. 139, VII. 2/3.); ∞ Baronin v. Nolcken, 240.
Sophie Helene (S. 135, IV. 3/8.); ∞ v. Buxhoeveden, 73.
Hermine Marie (S. 136, V. 2/9.); ∞ v. Wardenburg, 421.
Johann Gustav (S. 133, III. 1/4.), 230.
Johann Gustav (S. 135, V. 1.), 113, 410.

Johanna Beata (S. 134, IV. 2/2.); ∞ v. Saß, 323.
Charlotte Juliane (S. 134, IV. 2/4.); ∞ I. v. Poll; ∞ II. v. Berg, 36, 284.
Anna Helene Juliane (S. 135, V. 2/3.); ∞ v. Poll, 286.
Karl (S. 136, V. 4/2), 73, 324.
Karl (S. 138, VI. 3.), 554.
Karl Gustav (S. 134, IV. 3.), 588.
Christine Luise Karoline (S. 135, V. 1/3.); ∞ v. Rehren, 305.
Katharina Margaretha (S. 133, III. 1/2.); ∞ v. Weymarn, 430.
Margaretha Katharina (S. 133, IV. 1/1.); ∞ v. Rehren, 304.
Christine Karoline (S. 135, V. 2/2.); ∞ Baronin v. Vietinghoff, 412.
Dorothea Friederike Leonide (Lonny) (S. 139, VI. 4/2.); ∞ I. v. Moeller; ∞ II. v. Nolcken, 218, 241.
Ludwig (S. 135, V. 2.), 113.
Ludwig (S. 139, VII. 2.), 75.
Ludwig (S. 139, VI. 4.), 285.
Ludwig (S. 240, VII. 6/2.), 241.
Luise Charlotte (S. 134, IV. 3/1.); ∞ v. Vietinghoff, 412.
Margarethe Luise (S. 133, II/6.); ∞ I. v. Krämer; ∞ II. Sege v. Laurenberg, 379, 521, 588, 611, 683.
Marie Charlotte (S. 137, V. 4/4.); ∞ v. Rehekampff, 295.
Oskar (S. 140, VII. 5.), 296.
Auguste Ottilie (S. 136, V. 2/6.); ∞ v. z. Mühlen, 224.
Peer Anthon (S. 132, II.), 367, 384.
Peter (S. 137, VI. 1.), 115, 451.
Theone Emilie (S. 139, VI. 4/3.); ∞ v. Poll, 287.
Wilhelmine Apollonia Ottilie (S. 139, VII. 2/2.); ∞ Baronin v. Nolcken, 244, 678.
Guleke, Fanny; ∞ Walter, 331.
Güntersberg, von, Christoph, 45, 47.
Heinrich Johann, 45, 47.
Margaretha Elisabeth; ∞ v. Essen, 547.
Gusen, Jonas, 120, 121.
Gutfeldt, Alexander, 172.
Gutheim, Gerdrut; ∞ I. Kohl; ∞ II. v. Bellingshausen, 461, 462.
J., 587.
Gutsleff, Johann Christoph, 475.
Reynolt, 535.
Gutzeit, Konstantin, 91.
Gutzleff, Anna; ∞ v. Ungern, 23.
Gertrud; ∞ v. d. Pahlen, 22.
Kersten, 628, 629.
Kersten, Kerstens Sohn, 628.
Guwall, Marie; ∞ v. Toll, 383.
Guzkowski, 502—503.
Helena Karoline Anna; ∞ I. v. Rehekampfff; ∞ II. v. Dehn, 294, 680.
Gwosdew, N. N.; ∞ Zoege v. Manteuffel, 697.
Gyldenär, Sigrid Helene; ∞ v. Knorring, 583.
Gyldenstubbe, von, 137.
Gyllenadler, Christina; ∞ v. Stegeling, 594.
Margaretha Elisabeth; ∞ Boje af Gennäs, 403.
Samuel (Enander), 594.
Gyllenstjerna af Lundholm, Axel Erik, Freiherr, 371.
Elsa Sophia, Freiin; ∞ v. Toll, 371.
Hedwig Katharina, Freiin; ∞ v. Meck, 561.
Haak (Haack), Charlotte Christine; ∞ v. Bradke, 40, 662.
Charlotte Juliane; ∞ v. Schulmann, 171.
Katharina Dorothea; ∞ v. Weymarn, 435.
Samuel, 435.
Samuel Gottlieb, 40.
Hacke, von, Karl, Freiherr, 91.
Hackmann, Karl Georg, 337.
Marie Wilhelmine; ∞ v. Sengbusch, 337.
Hadeln, von, Inga; ∞ Baronin v.

Bietinghoff, 409.
Haecks, Johann, 473.
Johann Richard, 171.
Haefften (Häften), Arnt, 185.
Hans, 505.
Otte, 185, 186.
Haefter, Otto, 505.
Otto, 505.
Reinhold, 505.
Haehne, Alexander, 258.
Auguste Wilhelmine; ∞ Gräfin v. d. Osten gen. Sacken, 258.
Haeke, Daniel, 425.
Haen, Friedrich, 629, 632.
Haentschell, s. Hentschell.
Haessel, s. Hässel.
Haesteſko-Fortuna, Anna Helene; ∞ v. Stackelberg, 359.
Karl Gustav, 359.
Haffstein, Jakobine Helene; ∞ v. Kruedener, 52.
Hagemeister, von, Adrian, 231.
Adrian Balthasar, 467.
Amalie Elisabeth; ∞ v. Sengbusch, 240, 338.
August Ferdinand Nicolaus Christoph, 338.
Eugen, 42.
Henriette Helene; ∞ Freifrau v. Wolff, 338.
Martha Catharina; ∞ v. Bruemmer, 467.
Werner, 162.
Hagen, von, Anna Catharina; ∞ v. Maneken, 83.
Friederika; ∞ v. Moeller, 194.
Gotthieb, 194.
N. N., 643.
Hagen, von der; ∞ Pichler, 393.
Hagenbeck, Anna; ∞ Vegesack, 624.
Hahn, von, 143—145, 673.
Hahn, Agneta; ∞ zur Mühlen, 223, 387.
Alexis, 159.
Barbara; ∞ von der Wahlen, 674.
Ernst, 223.
Karl, von, 236, 237.
Karl, Baron, 357.
Lydia; ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 159.
N. N., 565.
Hahnberg, Elisabeth; ∞ Holming, 476.
Hahne, Hindrich, 318, 319.
Haken, Anna; ∞ Sasse, 316.
Halaburſar, Ludmilla; ∞ Baronin Buxhoeveden, 76.
Spiridon, 76.
Hale, Frances; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 581.
Hallermann, Ursula; ∞ v. Rehbinder, 277.
Hamel, Johann, 254.
Hamilton, Robert, 201.
Hamm, Hermann Joseph, 90.
Ida Sophie Clara; ∞ I. Strohblum; ∞ I. v. Proebsting, 90.
Theodor, 259.
Hammelstierna, Anna Katharina; ∞ Riesenkampff, 291.
Christian, 511.
Johann, 291.
Hammer, Emmy; ∞ Schulze, 173.
Julia; ∞ Isbrand, 661.
Hanenfeldt, Benno, 625.
Katharina; ∞ Vegesack, 625.
Hannibal, Peter Abramowitsch, 481, 707.
Hans Jaspers Sohn, 399.
Harbach, Berthold, 457.
Margaretha; ∞ Bartholomäi, 457.
Harde, Margaretha; ∞ I. Eck; ∞ II. Steinmann, 119, 120.
Harmens, Dorothea; ∞ Bartholomäi, 234, 458.
Liborius, 458.
Harnack, Christian, 26.
Karl Friedrich, 368.
Harnisch, Albrecht, 609, 611.
Harpe, von, Alexander, 683.
Anna Luise; ∞ v. Römlingen, 563.
Annette; ∞ v. Ditmar, 106.
Christine Elisabeth; ∞ v. Aderkas, 637.
Elisabeth; ∞ v. Schubert, 88.
Henriette (Rita) Annette; ∞ v. Ditmar, 670.
Karin; ∞ Baronin v. Toll, 683.

Karl, 312.
Mary; ∞ v. Dehn, 370.
Richard, 106.
Wilhelm, 563.
Auguste Wilhelmine Elisabeth; ∞ v. Rennenkampff, 312.
Harrien, von, 503—507, 689.
Agneta (—); ∞ Budde, 470.
Anna (—); ∞ v. Poll, 279.
Anna (S. 504, VIII. 5.); ∞ v. Burhoeveden, 59, 61.
Claus (S. 504, V. 2.), 616, 618, 619.
Claus Reinhold (S. 504, VIII. 2.), 425, 427.
Elisabeth (S. 504, VI. 3.); ∞ v. Toll; 383.
Friedrich Johann (S. 504, VII. 5.), 322.
Heinrich (S. 504, IV. 1.), 186, 188.
Helena (S. 504, VII. 2.); ∞ v. Berg, 33, 34, 230.
Jakob (S. 504, VI. 1.), 617, 618, 619.
Johann (S. 504, V. 1.), 494.
N. N. (S. 504, VII. 3.); ∞ v. Hove, 511.
Otto Reinhold (S. 504, VII. 4.), 513.
Wessel (S. 504, IV. 4.), 654.
Wolter (S. 504, VI. 2.), 513.
Harten, von, 146—150, 673.
Ernst (S. 149, V. 3.), 327.
Gertrud (Gerda) Karoline Julie Marie (S. 148, IV. 3/4.); ∞ Baer Edle v. Huthorn, 455.
Hermann (S. 147, III. 1.), 545.
Moritz (S. 148, IV. 3.), 295.
Härting, Amalie; ∞ v. Cube, 90, 668.
Hermann, 90, 668.
Hartmann, Bruno, 572.
Carl Friedrich, 100, 669.
Georg, 259.
Helena; ∞ v. Samson, 572.
Johanna Christina; ∞ I. v. Rading; ∞ II. v. Cost, 556, 557.
Julius, 207.
Hartong, Nikolai, 212.
Olga; ∞ v. Moeller, 212.
Hartwich, Christina Katharina; ∞ v. Toll, 368, 537.
Johann, 366.
Johanna; ∞ v. Toll, 366.
Hartz, vom, Balsar, 276.
Hasenjäger, Ernst, 172.
Hasenkrug, Franz Hieronimus, 121.
Maria; ∞ I. Krämer; ∞ II. v. Wrangell, 521.
Hasse, Otto, 509.
Hässel, Karl, 439.
Luise Philippine Amalie Mathilde; ∞ v. Weymarn, 439, 685.
Hästehufvud, Andreas Erichson, 618.
Hästeſko-Fortuna, Margarethe; ∞ v. Moeller, 201.
Hastfer, von, Brita; ∞ v. Moeller, 179, 182.
Christine Charlotte; ∞ v. Baranoff, 100, 532.
Claus, 31.
Georg Johann, 557.
Gerdruta; ∞ v. Anrep, 347, 591, 652.
Hans, 271.
Heinrich, 191.
Heinrich, 271.
Karl, 197.
Luitgart; ∞ v. Tiesenhausen, 599.
Margaretha Helena; ∞ Edle v. Rennenkampff, 313.
Otto Ernst, 483, 532.
Haubt, Gregorius, 348.
Haudring, von, Catharina; ∞ v. Rummel, 416.
Hauenschildt, Detlof, 456.
Hedwig Elisabeth; ∞ v. Baranoff, 456.
Sophia Helena; ∞ v. Rosen, 525.
Hauer, Hans, 185.
Hauff, Ludwig, Freiherr, 602.
Elise Viktorine Luise; ∞ Gräfin Tolleben, 602.
Hausen, von, Gertrude; ∞ Sege v. Laurenberg, 694.
Heinrich Johann, 200.
Jobst Johann, 521.
Melchior, 694.

Häuser, Dorothea Elisabeth; I. Tunzelmann v. Adlerflug; ∞ II. Pasch, 391.
Johann Kaspar, 391.
Hautemulle, Gabrielle Marguerite; ∞ I. Jauffret; ∞ II. v. Bradke, 664.
Havemann, Anna; ∞ Dahl, 473.
Heck, Friedrich, 621.
Hedenström, Heinrich, 341.
Heer, Martin, 47, 471, 495, 506, 540, 618, 635.
Hefle, Adam Otto, 657.
Heger, von, Antonie Anna Julie; ∞ Balugjanski, 459.
Hehn, Anna Wilhelmine Julie Alexandrine; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 575.
Mathilde Caroline; ∞ I. v. Samson-Himmelstjerna; ∞ II. v. Rehekampff, 294. 578, 680.
Reinhold, 294, 575, 578, 680.
Heide, von der, Caspar, 45, 46.
Heiden, von der, Christoffer, 634.
Heiden, Elisabeth, Gräfin; ∞ v. Moeller, 213.
Nikolai, Graf, 213.
Peter, Graf, 213.
Sophie, Gräfin; ∞ v. Moeller, 213.
Heiders, Wolpke; ∞ Dunt, 291.
Heilingen, von, Barbara; ∞ v. Hausen, 694.
Heimberg, Anna Marie; ∞ Walter, 141.
Hein, Dorothea Elisabeth; ∞ Todleben, 601.
Johann Heinrich, 631.
Heindorf, Johann Christoph, 168.
Heineccius, von, Benno, 625.
Heinemann, N. N., 128.
Heinichen, Otto, 106.
Heinrichson, Woldemar, 150.
Heins, Elisabeth; ∞ I. Henschelius; ∞ II. Eck, 120, 121.
Heinrich, 121.
Helffreich, von.
Dorothea Constance; ∞ v. Weymarn, 161, 162, 437.
Frommhold, 154.
Georg, 595.
Gotthard, 437.
Gustav Berend, 279.
Hermann, 378.
Julie Marie Helene; ∞ v. Baranoff, 437.
Heller, von, 151—154, 673.
Bertha (S. 154, V/1.); ∞ v. Buhrmeister, 51.
Gustav Heinrich (S. 153, III.), 63, 516.
Helena Dorothea (S. 153, II. 1/5.); ∞ Tideböhl, 597.
Christina Juliana (S. 154, III/9.); ∞ v. Ekesparre, 114.
Karl Friedrich (—), 348, 557.
Peter (S. 153, II. 2.), 348.
Hellstroem, Rickard, 287.
Helmersen, von, 507—509.
Anna (—); ∞ Lenz, 577.
Anna Catharina (—); ∞ v. Saß, 321.
Barbara Christina (—); ∞ v. Woldeck, 454.
Charlotte (—); ∞ v. Freytag-Loringhoven, 408.
Eva Helena (—); ∞ v. Berg, 282.
Marie Elisabeth (—); ∞ v. Pistohlkors, 621.
Marie Elisabeth (Marlise) Johanna (S. 508, VI/6.); ∞ v. Sengbusch, 339.
Otto Magnus (—), 480.
Wendula (—); ∞ v. Rothausen, 490.
Wendula (—); ∞ v. Saß, 321.
Helmes, Catharina; ∞ I. Rennenkampff; ∞ II. v. Flügeln; ∞ III. v. Samson, 310, 311, 572, 681.
Moritz, 313, 572.
Helmling, Anna; ∞ v. Minckwitz, 308.
Helschert, Georg, 379.
Helwig, Charlotte Christine; ∞ Briesemann v. Nettig, gen. Ludwig, 665.
Karl Thure, von, 483.
Hemmelmann, Sophie Helene; ∞ v. Buhrmeister, 52.
Hendler, Ida Eveline; ∞ Fichtner, 552.
Henley, Charles, 162.

Harriet Isabel (Ella); ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 162.
Hennig, Erich, 677.
Heno, Johann, 642.
Margaretha Helene; ∞ v. Zoege, 642.
Henrichsen, Lorenz, 108.
Henrici, Anna, 426.
Ferdinand, 516.
Georg, 426.
Henricks, Giesbert, 479.
Katharina; ∞ Metzue v. Dannenstern, 479.
Henschelius, Martin, 120, 121.
Hentschell, Charlotte Sophie; ∞ I. Fricke; ∞ II. v. Cube, 89, 668.
Herbst, Gustav Albert, 126.
Heinrich, 149, 150.
Helene Natalie; ∞ v. Freytag-Loringhoven, 126.
Johanna Gabriele; ∞ v. Harten, 150.
Joseph, 578.
Klara Luise; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 578.
Herda, Hendrik, 180.
Konert, 180.
Herkel, Anna; ∞ Treyden, 186, 187, 608, 609.
Heinrich, 609.
„Herkensche", 316.
Herman, Mathias, 120.
Hermelin, Dorothea; ∞ Wilcken, 637.
Friedrich, 637.
Hermeste Math, 399.
Hermeyer, Wilhelmine Dorothea; ∞ I. Fuchs; ∞ II. Stiernschantz, 595.
Herms, Angwera; ∞ v. Weymarn, 685.
Hersefeld, Johann, 316.
Hertling, Graf, 287.
Herwarth v. Bitterfeld, Charlotte Luise Vincentia Edwine Marie; ∞ v. Toll, 373.
Herzfeld, N. N., 320.
Heß, Johann Ferdinand, 638.
Hesse, Eleonore Christine; ∞ v. Schulmann, 584.
Friederike Elisabeth; ∞ v. Rehren, 302.
Friedrich, 368.
Georg, 584.
Georg Friedrich, 302.
Karl Hermann, 36.
Hessels, Ewert, 482.
Magdalene; ∞ Dellingshausen, 482.
Hetling, Dierich, 529.
Justina Gerdruta; ∞ Wigand, 567.
Karl Christian, 170.
Hetterman, Berend, 658.
Elseke; ∞ I. v. Scharenberg; ∞ II. Bretholz, 658.
Hettstadt, Hilde; ∞ Edle v. Rennenkampff, 681.
Hewer, Mary; ∞ Cannel Davy, 466.
Heyde, von der, Catharina; ∞ Rodde, 474.
Heydecken, von, Anna Katharina; ∞ Jannau, 392.
Heydenbleck (Heydenbreck), Anna; ∞ v. Saß, 321.
Heyking, von, Eugen, Baron, 244.
Freda Helene, Baronesse; ∞ Baronin v. Nolcken, 245.
Heynitz, von, Christian Gottlieb, 497.
Johanna Friederika; ∞ v. Gabel, 497.
Hielbig, Friedrich Alexander, 306.
Hildebrandt, Christian Gottlieb, 603.
Christine; ∞ Kroll, 142.
Jobst Heinrich, 152.
Hillika Nicklas, 401.
Himsel, von, Elisabeth Ingeborg; ∞ Grotjahn, 291.
Hinkefell, Peter, 505.
Hintz (Hinz), Asmus, 318, 319.
Hinze, Anna; ∞ v. Helmersen, 507.
Benedikt, 507.
Hippius, Anna Margarethe; ∞ Schmidt, 334.
Jakob Gottfried, 277.
Joachim Rudolf, 334.
Hirschhausen, Martha Anna Alexandrine; ∞ v. Lingen, 172.
Richard, 172.
Hirschheydt, von, Elisabeth Charlotte; ∞ v. Transehe, 607.
Gustav, 607.
Hermann, 598.

Katharina Juliane; ∞ v. Stiernhjelm, 231.
Kurt, 75.
Hising, Malin, 130.
Hodderſen, Sophie Clara; ∞ Bohmen (Böhm), 420.
Hoechſtenbach, von, Eliſe; ∞ Arens, 438.
Hoemen, von, Gerard, 655.
Hoevell, von, Hermann, 684.
Hoeven, van der, Eliſabeth; ∞ Freifrau v. Palm, 549.
Hofer, Roman Valentin, 148.
Hoff, von, Georg, 474, 688.
Gerhard, 178, 180.
Hoffmann, Friedrich Chriſtian, 484.
Georg, 330.
Johann Philipp, 283.
Irmgard Marie Wilhelmine; ∞ I. Grohmann; ∞ II. Baronin v. Saß, 330.
Karl, 307.
Magnus, 510.
Hofmann, Adolf John, 411.
Erich, 331.
Ingeborg Eliſabeth Emma; ∞ Baronin v. Saß, 331.
N. N., 128.
Hogreive, Blaſius, 222.
Dorothea; ∞ v. Knorring, 515.
Elſe (Elschen); ∞ tor Molen, 222.
Johann, 515.
Höhle, Margaretha; ∞ v. Lindemann, 92.
Hollmann, Beate Henriette; ∞ Jannau, 392.
Holm, Nathanael, 430.
Holming, Andreas, 476.
Margarethe; ∞ Dahl, 476.
Holſté, Jakob Friedrich, 89.
Johanna Emilie; ∞ v. Cube, 89.
Holſtfer, von, Claus, 262, 263.
Gertrud; ∞ I. v. Patkul; ∞ II. v. Moeller, 190, 550.
Johann, 190, 550.
Kerſten, 628, 629.
Margaretha; ∞ v. Peetz, 262, 263.
Maya (Margaretha); ∞ v. Wettberg, 629, 631.
Hölterhoff, Marie Auguſte; ∞ v. Buxhoeveden, 83.
Holtermann, N. N., 414.
Holthuſen, Gertrude; ∞ Dellingshauſen, 482.
Hans, 120.
Johann, 482.
Holtzendorff, von, Eva; ∞ v. Toll, 361.
Homèn, Alexander, 79.
Höpner, N. N., 492.
Höppener, Gerdruta Eliſabeth; ∞ Nottbeck, 544.
Horn, Eva Maria; ∞ Harten, 147, 706.
Georg (Jürgen), 147.
Hornheim, Margaretha; ∞ Harbach, 457.
Horſt, von der, Anna Amalie; ∞ Voigt, 600.
Horſt, zur, Hedwig; ∞ Helmes, 310.
Rötgert, 118.
Hougberg, Sven Wilhelm, 294.
Hove(n), von, 510—513, 689.
Adelheit (S. 511, III. 8.); ∞ v. Treiden, 609, 610, 619.
Andreas (—), 513.
Anna (S. 511, II. 3.); ∞ v. Nolcken, 226, 227, 228.
Anna (S. 511, III. 2.); ∞ v. Brackel, 654.
Anna (S. 511, III. 9.); ∞ Stärck, 591.
Chriſtina (S. 511, IV. 8.); ∞ v. Uexküll, 593, 617, 619.
Dietrich (S. 511, II. 1.), 623.
Ernſt (S. 511, III. 3.), 540, 610, 619.
Ernſt Johann (S. 511, IV. 3.), 504, 506.
Gerhard (S. 511, II. 2.), 31, 618.
Guſtav Reinhold (S. 511, V. 5.), 25.
Heinrich (Heyne) (S. 511, I. 1.), 227, 608.
Heinrich (—), 617.
Heinrich Johann (S. 511, IV. 4.), 33, 619.
Magdalena (S. 511, III. 6.); ∞ v. Vietinghoff, 401.

Margaretha (S. 511, IV. 2.); ∞ v. Gruenewaldt, 464.
Reinhold (S. 511, III. 4.), 33, 469.
Howen, von, Agneta; ∞ Tunzelmann, 386.
Magnus Heinrich, 281.
Howen, von der, Helene Friederike; ∞ Dettmer, 96.
Michael Heinrich, 378.
Hoyer, Margaretha; ∞ Krämer, 519.
Hoyningen-Huene, von, 155—164, 673—674.
Anna Adelheid Ida, Baroneſſe (S. 169, IX/2.); ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 75, 666.
Agnes Pauline Marie, Baroneſſe (—); ∞ I. Baronin v. d. Pahlen; ∞ II. Gielow, 548.
Alexander, Baron (S. 161, XI. 1.), 437.
Alexander, Baron (S. 162, XI. 2./1.), 439.
Alma Ida Anna, Baroneſſe (S. 161, X. 1/5.); ∞ v. Weymarn, 439.
Anna (Annette) Sophie Eleonore (—); ∞ v. Toll, 369.
Arthur, Baron (S. 161, XI. 4.), 438.
Berend Johann (S. 157, VIII.), 360, 568.
Dorothea Eliſabeth (—); ∞ v. Löwis of Menar, 490.
Eduard (S. 160, IX.), 27.
Emil, Baron (S. 161, X. 3.), 437.
Ewald, Baron (—), 438.
Hermann (—), 234.
Jeanette Wilhelmine Eleonore (S. 158, IX/1.); ∞ v. Buxhoeveden, 77.
Johann Otto (—), 379.
Julie Karoline Wilhelmine (—); ∞ v. Hahn, 143, 144.
Hermann (—), 234.
Karl (S. 158, IX.), 368.
Margarethe (Mary) Eliſabeth (—); ∞ v. Nolcken, 234.
Nikolai, Baron (—), 548.
Otto, Baron (—), 693.
Hübbenet, Maria Juliane; ∞ Hackmann, 337.
Hübner, Andreas, 466.
Maria Margarethe (Gotton); ∞ Freifrau v. Bruiningk, 137, 466.
N. N., 108.
Hudde, Magdalena; ∞ Fonne, 521.
Huene, von, Gerdruta Dorothea; ∞ Müller, 223.
Huene-Minckwitz, Ebba Adele Johanna, Baroneſſe; ∞ Baronin v. Engelhardt, 545.
Hugo aus der Mark, 177, 178.
Huhn, Anna Sophia, von; ∞ v. Richter, 561, 693.
Chriſtian Milchior, von, 561, 693.
Rudolf, 171.
Hulsberg, Hinrich, 658.
Hülſen, von, Dorothea Eliſabeth; ∞ v. Perbandt, 200.
Hun, Hans, 426.
Huninghauſen, von, Guſtav Friedrich, 82.
Hunnius, Anna Dorothea; ∞ v. Lingen, 170.
Auguſte Friederike; ∞ v. Wilcken, 637.
Carl Conſtantin, 637.
Carl Magnus, 170.
Edmund, 172.
Henriette Johanna Elvine; ∞ Baronin v. Nolcken, 238.
Karl, von, 306.
Marie Luiſe Emilie, von; ∞ v. Rehren, 306.
Reinhold, 238.
Huſen (Hauſen), von, Johan, 310.
Huſen, Arend (Johann), von, 167.
Sophia Margaretha, 132.
Huuk, de, Gerdruta Eliſabeth; ∞ I. v. Zoege; ∞ II. v. Toll, 377, 513, 641, 642.
Juliana; ∞ I. v. Hove; ∞ II. Hammelſtjerna, 511, 513.
Jablotſchkow, Wera Pawlowna; ∞ Artemjew, 662.
Jachontow, Konſtantin Nikolajewitſch, 675.
Jacob, Hans, 601.

Susanna; ∞ Todleben, 601.
Jaeckel, Walter, 307, 681.
Jaeger (Jäger), von, Axel Johann, 511.
Christine; ∞ I. v. Hove; ∞ II. v. Hove, 511, 513.
Sophia Margaretha; ∞ v. Jaeger, 511.
Jaffe, Nellie (Anna); ∞ v. Transehe, 607.
Jahn, Ferdinand, 305.
Jakobsköld, Anna; ∞ Natt och Dag, 277.
Jakubowitsch, Sophia; ∞ Lissanewitsch, 538.
Janikow, Agrafena; ∞ v. Berg, 36.
Kusma Sjaweljewitsch, 36.
Jannau, Christina, 392.
Friedrich Gustav, 392.
Henriette Hedwig Sophie; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 392.
Juliane Gertrude; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 392.
Jansen, Maria; ∞ v. Moeller, 203, 676.
Janus, Hunte Tonno Sohn, 274.
Januschkewitsch, Maria Nikolajewna; ∞ Hartong, 212.
Therese; ∞ v. Nolcken, 247.
Jany, Elisabeth; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 531.
Wilhelm, 581.
Jarmersted, von, Anna Elisabeth; ∞ Edle v. Rennenkampff, 313.
Caroline Juliane Elisabeth; ∞ v. Tiesenhausen, 600.
Gustav Friedrich, 313.
Karoline Amalie Johanna Mathilde; ∞ v. Tiesenhausen, 600.
Margarethe; ∞ v. Wrangell, 28.
Jarzow, Ljubow Wassiljewna; ∞ Fürstin Sjuworow, 591.
Jastrshembetz-Demjanowitsch, N. N., 247.
Jauffret, Antoine, 664.
Yvonne Antoinette; ∞ v. Bradke, 664.
Javid, Julian Antonowitsch, 667.
Jefremow, N. N., 100.
Jelita v. Wolski, Lucie; ∞ Baronin v. Seefeld, 627.
Jenken, Henriette Elisabeth; ∞ I. Hetling; ∞ II. v. z. Mühlen; ∞ III. v. Lingen, 170.
Samuel Johann, 170.
Jepantschin, Alexandra Alexejewna; ∞ v. Tunzelmann, 389.
Alexei Alexandrowitsch, 389.
Alexei Pawlowitsch, 389.
Jeremejew, Anna Iwanowna; ∞ Saizew, 685.
Jermakow, N. N., 670.
Jesperson, Grete; ∞ v. Huene, 157.
Jewreinow, N. N., 218.
Jewsjukow, Maria; ∞ v. Strukoff, 596.
Igelström, von, Alexandra, Gräfin; ∞ v. Stryk, 329.
Christina; ∞ v. Vietinghoff, 402.
Elisabeth, Gräfin; ∞ v. Stryk, 547.
Harald, 402.
Helene, Freiin; ∞ v. Stackelberg, 238.
Maria; ∞ v. Uexküll, 456.
Sophie Helene, Freiin; ∞ v. Transehe, 606.
Ignatjew, Anissia; ∞ v. Weymarn, 437, 685.
Ihlder, Gerhard, 141, 672.
Ikornikow, Feodosia Wassiljewna; ∞ Shitkow, 389.
Iliadi, Katharina Nikolajewna; ∞ Wlassopulo, 297.
Illeber, Jakob, 30.
Imsland, von, Franziska Elisabeth; ∞ Freifrau v. Thavonat, 211.
Ingrid Pedersdotter; ∞ Peder Hansson (Gavel), 496.
Ingelsson, Karl Wilhelm, 443.
Sonja Gudrun Elisabeth; ∞ Fürstin Barclay de Tolly-Weymarn, 443.
Jogiches, Joseph, 72.
Maria; ∞ Gräfin Buxhoeveden, 72.
Johannsen, Jacob, 400.
Johanson, Mathias, 521.
Niclas, 521.
Wilhelm, 521.
Johnsten, Peter, Freiherr, 479.

Johnston, Jeannie; ∞ Wolter, 561.
Luise; ∞ Martson, 150.
Jolodz, N. N., 295.
Jomini, Michael Nikolajewitsch, Baron, 206.
Jordan, Johann Georg Daniel, 368.
Joritz (Jeritius), Bartholomäus, 569.
N. N.; ∞ Runge, 569.
Jörs, Paul, 413.
Jsbrand, Gotfred, 661.
Harriet; ∞ v. Berg, 661.
Jsmailow, Katharina Michailowna; ∞ v. Bradke, 664.
Jung, Nina; ∞ I. Petuchow; ∞ II. v. Transehe, 607.
Junge, Anna; ∞ Curland, 688.
Bertram, 275.
N. N.; ∞ I. Gegell; ∞ II. Polle, 275.
Junge, genannt Treyden, Hermann, 44, 417, 583, 610, 616, 618.
Junger, Anna; ∞ v. Buxhoeveden, 63.
Thomas, 63.
Jurborski, Olga; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 581.
Wassili, 581.
Jürgens, Catharina Amalia; ∞ Kagelmann, 148.
Christian, 170.
Christine Helene; ∞ v. Lingen, 170.
Katharina Elisabeth; ∞ Felicius, 147.
Pauline Gustawowna; ∞ Maslennikow, 37, 661.
Jürgensohn, Dietrich, 293.
Jürgenson, Christian David, 508.
Dorothea Margaretha Helene, von; ∞ v. Helmersen, 508.
Friedrich, 68.
Johann, von, 508.
Jurjewitsch, N. N., 637.
Jurra Johann, 530.
Juschkow, N. N.; ∞ Guillemot de Villebois, 626.
Juusten, Margaretha Hansdotter; ∞ v. Moeller, 190.
Jwanow, Fraida; ∞ v. Ditmar, 105.
Jwan Stepanowitsch, 105.
Ljubow Fedorowna; ∞ v. Luce, 54, 542.
Jwanzow, Maria; ∞ v. Aderkas, 29.
Jwaschkin, Nikolai, 51, 665.
Kaas, Beate Margaretha; ∞ Budde, 469.
Enevold, 469.
Kabus, Andertz, 263.
Kade, Michael Gerhard; ∞ v. Sengbusch, 336.
Kadgien, Horst, 126.
Kaegeler, Vera Sophie; ∞ Baronin v. Vielinghoff, 74.
Kaehlbrandt, Amalie Luise; ∞ Kaehlbrandt, 579.
Elisabeth Theophile Natalie; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 579.
Hermann Alexander, 579.
Hedwig Luise Johanna; ∞ v. Sengbusch, 339.
Kagelmann, Diedrich Christian, 148.
Katharine Elisabeth; ∞ Harten, 147.
Kahl, Gertrude; ∞ Dreyling, 311.
Kahlen, von, Agnes Charlotte Luise; ∞ v. Aderkas, 28.
Alexander 28.
Joachim Hinrich, 691.
Sophie Helene; ∞ v. Aderkas, 27.
Christian Gottfried, 27.
Wilhelmine Elisabeth; ∞ v. Schroeders, 28.
Kairenkors, N. N.; ∞ v. Poll, 281.
Kaiser, N. N., 37.
Kajander, Alexander Samoilowitsch, 662.
Maria Alexandrowna; ∞ v. Bradke, 41, 662.
Kalinow, Sfergei Leontjewitsch, 580.
Kallenbach, Heinrich, 186, 188.
Willem, 659.
Kallenberch, Margaretha; ∞ Bartscherer, 108, 670.
Kälman, Ulrika; ∞ Remander, 575.
Kalser, Erwin, 92.
Kampherbeck, Catharina; ∞ Reimers, 519.
Kantemirow, Eudoxia Prochorowna; ∞ Baronin v. Nolcken, 238.

Kap-herr, von, Egon, Freiherr, 125, 672.
Marie Sophie, Freiin; ∞ v. Siemens, 76.
Kappen, Anna; ∞ Hogrewe, 515.
Kapzewitsch, Peter Michailowitsch, 488.
Sophia; ∞ v. Essen, 488.
Karaulow, Maria Iwanowna; ∞ Baranowski, 664.
Karenin, Olga; ∞ v. Ditmar, 100.
Karky Matz, 399.
Karmann, Michel, 493.
Karzow, Praskowja Wassiljewna; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 408.
Wassili, 408.
Kasansky, Andreas Gottfried, 49.
Juliane Hedwig; ∞ v. Buhrmeister, 49.
Kasarinow, Elisabeth; ∞ Sege v. Laurenberg, 589.
Sfergei, 589.
Kaschinzow, N. N., 100.
Kasnatschejew, Elisabeth Petrowna; ∞ Golochwastow, 219.
Kassini, N. N., 326.
Katharina Gottschalksdotter; ∞ Grubbe (Stiernfelt), 352.
Kaul, Helene; ∞ Stanké, 93.
Kaulbars, von, Christine Luise; ∞ v. Buddenbrock, 525.
Hermann Johann, 278.
Kaull, Erik, 447.
Kauzmann, Michael Ehrenreich, 392.
Kawelin, Margaretha; ∞ v. Cube, 91.
Nikolai, 441.
Kawer, Anna; ∞ I. v. Tiesenhausen; ∞ II. v. Ungern, 620.
Elisabeth; ∞ v. Derfelden, 484.
Elisabeth; ∞ v. Ditmar, 96.
Hans, 620.
Kax, Margaretha; ∞ v. Ekesparre, 113.
Keel, Clawes, 623.
N. N.; ∞ v. Ungern, 190, 623.
Keil, Ernst Erich, 341.
Gertrud; ∞ v. Sengbusch, 341.
Kelch, Martin, 689.
Kelchen, N. N., 501.
Kelczewski, Cyprian, 154.
Olga; ∞ v. Heller, 154.
Kellat, Alexander, 148.
Kelle, Claves, 613.
Kelling, N. N., 335.
Kellmann, Claus, 169.
Kellner, Gustav Heinrich, 387.
Kempe, Margaretha; ∞ v. Schultzen, 624.
Kenck, Bertha N.; ∞ I. v. Samson-Himmelstjerna; ∞ II. Sweeney, 577.
George, 577.
Kennedy, Robert, 667.
Kersenbrock, Detlef, 183.
Kerstin Nielsdotter; ∞ Gavel, 496.
Keschner, Eugenie; ∞ v. Cossart, 173, 579.
Kettler, Elisabeth; ∞ Dahl, 173.
N. N., 291
Ketzler, Friedrich, 304.
Friedrich, 306.
Luise Marie; ∞ v. Rehren, 306.
Keyser, von, Anton, 668.
Judith; ∞ Lobry, 668.
Khevenhüller, von, Elisabeth, Freiin; ∞ Freifrau v. Rosen, 359.
Kichner (Kirschner), Margarethe; ∞ Michwitz, 544.
Kielchen, Heinrich Johann, 558.
Kieseritzky, Gustav, 173.
Kilburn, John, 171.
Kilchen, Georg, 40.
Kirilowski, Helena; ∞ I. v. Cube; ∞ II. Stülern, 93.
Pawel Leontjewitsch, 93.
Kiritschenko-Astronow, Lydia Konstantinowna; ∞ v. Luce, 542.
Kirschberg, Hedwig Charlotte; ∞ I. v. Müller; ∞ II. v. Rungen, 568, 571.
Theodorus, 299.
Kirstein, Georg, 577.
Kislowski, Alexander Fedorowitsch, 675.
Warwara; ∞ v. Moeller, 675.
Kisselew, N. N., 434.
Kivel, Joachim Ottos Sohn, 653, 654.
Kersten, 491, 493.
N. N.; ∞ Curland, 491.
Klebeck, von, Christina; ∞ v. Aderkas, 22.

Ernst Gideon, Baron, 381.
Heinrich, 22.
Johann Wilhelm, 384.
Margaretha; ∞ v. Wettberg, 633.
N. N., 384.
Kleckebusch, Hermann, 625.
Kleckl, Eduard, 394.
Eleonore Meta; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 394.
Kleden, von, Johann, 346.
Klein, Marie; ∞ Baronin v. Nolcken, 248.
Kleinau, von, Heinrich, 621.
Sophie Katharina; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 621.
Kleinschmidt, Anna Margaretha; ∞ v. Ceumern, 555.
Kleist, von, Anna Elisabeth; ∞ v. Moeller, 204.
Friedrich Georg, 204.
Julie; ∞ Freifrau v. Dellingshausen, 488.
Klempering, Wilhelmus, 229.
Klencken, von, Dorothea; ∞ v. Nolcken, 227.
Klevesahl, Ida Mathilde Fanny; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 407.
William, 407.
Klewzow, Joseph Alexejewitsch, 295.
Kley, Hans, 108.
Klot, von, Alexander Wilhelm, 478.
Wilhelm, 509.
Klugen, von, Christian Salomon Gustav, 367, 430.
Gustav Adolf, 380.
Hans Heinrich, 378.
Helene Eleonore; ∞ v. Toll, 367.
Johann Friedrich; ∞ Adam, 82.
Maria Hedwig; ∞ I. v. Weymarn; ∞ II. Holm, 430.
Klüjew, Sophia Martynowna; ∞ Baronin v. Nolcken, 242.
Klüpffel, von, Olga; ∞ v. Cube, 91, 668.
Wladislaus, 91, 668.
Knieper, Gerdruta; ∞ zur Mühlen, 223.
Johann, 536.
Paul, 223.
Knieriem, Johann August, 478.
Knigge, von, Katharina; ∞ Mildenitz, 618.
Knöhr, Alice Viktoria; ∞ v. Matthiessen, 678.
Knorring, von, 513—516, 689.
Agneta Elisabeth (—); ∞ v. Stryk, 366.
Martha Charlotte (—); ∞ Freifrau v. Wrede, 629.
Christopher Heinert (Heinrich) (S. 516, X.), 25.
Dorothea (—); ∞ Gans, 496.
Dortohea (—); ∞ v. Maydell, 154.
Dorothea Magdalena (—); ∞ v. Buxhoeveden, 83.
Friedrich (—), 639.
George (Knorre) (—), 400.
Gertdruta Katharina (—); ∞ v. Buxhoeveden, 81.
Hans Heinrich (—), 490.
Heinrich (Knorr) (—), 493.
Heinrich (S. 515, VI.), 409.
Heinrich (—), 81.
Heinrich (—), 529.
Heinrich Johann (—), 368.
Helena Christine; ∞ Haesteſko-Fortuna (—), 359.
Iwan (—), 71.
Eva Juliane; ∞ Freifrau v. Wrede (—), 639.
(Katharina) Elisabeth (—); ∞ v. Schulmann, 583.
Levin (S. 515, VII. 4.), 227.
Luise Charlotte (S. 516, VIII. 1/—); ∞ v. Heller, 153.
Magnus Gabriel (—), 83.
Margaretha Elisabeth (—); ∞ v. Hove, 511.
Maria Elisabeth (—); ∞ Pilar v. Pilchau, 551.
Reinhold Johann (—), 551.
Sophie (—); ∞ Freifrau v. Ferſen, 639.
Sophie (—); ∞ v. Kursell, 355.
Sophia Elisabeth (—); ∞ v. Peetz, 262.
Stephan Friedrich (—), 583.
Knubbe, Claus, 529.

Knurbe, Magdalena, 108.
Knüpffer, Kamilla Aspasia Marie Sophie; ∞ v. Rehren, 307.
Rudolf, 307.
Knutsen, 130, 132.
Christina Catharina (S. 130,I /4.); ∞ Dellingshausen, 482.
Georg Reinhold (S. 132, II/8.), 567.
Gerdruta Sophia (S. 130, I/3.); ∞ v. Toll, 372.
Helena Charlotta (S. 132, II/5.); ∞ Wilcken, 637.
Peer Anthon (nobil. v. Güldenstubbe) (S. 132, II.), 33, 265, 280, 506.
Kobes, von, Christer Heise, 83.
Koch, Bela; ∞ v. Straelborn, 279.
Eveline Amalie Marie; ∞ v. Löwis of Menar, 149, 708.
Hans, 706.
Molly Helena Dorothea; ∞ v. Rehren, 307.
Robert, 307.
Kock, Anna; ∞ Grabbe, 386.
Kocken v. Grünblatt, Johann, 516.
Koebichen, Johann, 633, 634.
Koenig, von, Anna Salome Luise; ∞ v. Tiesenhausen, 599.
Philipp Franz, 599.
Koerner, von, Margot; ∞ v. Borsig, 159.
Kohl, Andreas, 350.
Anna Elisabeth; ∞ v. Stackelberg, 350.
Anna Martha; ∞ Raschau, 429, 657.
Anthon, 364, 371.
Friedrich, 132, 462, 637, 641.
Georg Heinrich, 367.
Gerdruta Helena; ∞ Knutsen, 132.
Jakob, 46, 636.
Jakob, 363, 425, 494, 512.
Jakob, 299, 300.
Jakob, 592, 708.
Jakob, 567.
Jakob, 371.
Johann Gustav, 609, 611.
Margaretha; ∞ Schultz, 298, 555, 560, 594, 609, 611.
Maria Dorothea; ∞ I. Luzen; ∞ II. v. Buhrmeister, 44.
Nikolaus, 44.
Sophia Elisabeth; ∞ I. Wilcken; ∞ II. Wagner, 379, 484, 636, 637.
Kohrburg, Katharina Maria; ∞ v. Moeller, 195.
Kokenhusen, von, Sophie; ∞ v. Tiesenhausen, 599.
Sophie, Fürstin v. Kukenois, 599.
Theodericus, 599.
Wjatschko, Fürst v. Kukenois, 599.
Kolditz, von, Gustav Christian Rudolph, 198.
Koliasnikow, Kensorin, 661.
Nina; ∞ v. Berg, 661.
Koltowskoi, Michael Alexandrowitsch, 198.
Költing, Maria Elisabeth; ∞ I. Fröning; ∞ II. Cube, 88.
Komprecht, Christina (Elisabeth) Lovisa; ∞ v. Lingen, 112, 169.
Friedrich, 169, 482.
Thomas, 169.
Konen (Koehne), Anna; ∞ tor Molen, 222.
Hinrik, 222.
König, Claus, 504, 505.
Gerdruta; ∞ Westerhof, 123.
Johann, 655.
N. N., 452.
Königs, Anton, 580.
Mathilde Friederike; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 580.
Königseck, N. N.; ∞ v. Moeller, 183.
Königsfeldt, Anna Charlotta (Lottchen); ∞ v. Heller, 154.
Tobias, 112, 154, 303.
Königshafen, Friedrich Bernhard, 379.
Konstanski, Grigori, 325.
Maria; ∞ Baronin v. Saß, 325.
Konynk, Hinrich, 616.
Köpken, Heinrich, 653, 654.
Korbmacher, Johann Diedrich, 474.
Kordes, Ursula; ∞ v. Cronmann, 583.
Korewo, Viktorina; ∞ Popow, 248.
Korff, von, 708.
Alexander, 210.
Boris, 711.

Elisabeth Henriette; ∞ v. Lode, 537.
Johann, 537.
Konstantin, Baron, 447.
Vera Adele Louise, Baronesse; ∞ Freifrau v. Wolff, 447.
Korff, Elfriede Bertha Dorothea Maximiliane; ∞ v. Helmersen, 509.
Wilhelm August, 509.
Korge, Jurgen, 399.
Michel, 399.
Korner, Adelheid; ∞ v. Moeller, 179, 181.
Johannes, 182.
Korowin, Helena Pawlowna; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 409.
Korssakow, N. N., 201.
Korver (Korevere, Korfen), Claves, 180, 415.
Elisabeth; ∞ Orgies, 31.
Heinrich, 415, 416.
Johann, 59.
Koskinen, Karl Walter, 670.
Koskull, von, Christine Josephine; ∞ v. Stackelberg, 157.
Gerhard Johann, 359.
Gertrud; ∞ v. Wolffeldt, 609.
Gertrud Dorothea; ∞ v. Kruedener, 522.
Godeke, 342.
Johanna Elisabeth; ∞ v. Transehe, 606.
Jürgen, 522.
Jürgen Johann, 606.
Leon, Baron, 93, 669.
Margaretha; ∞ v. Berg, 465.
N. N.; ∞ v. Tiesenhausen, 599.
Wilhelm, Baron, 241.
Koslow, Sfergei Wladimirowitsch, 591.
Koslowski, Katharina; ∞ Dolst, 153.
Köster, Dorothea; ∞ Ritter, 446.
N. N.; ∞ Steven, 446.
Kostrizinski, Henrik, 80.
Kosulin, Nikolai Borissowitsch, 648.
Kothen, Christopher, 344.
Dietrich, 344, 347.
Juliane, von; ∞ Vult, 526.
Kotkowitz, N. N., 346.
Kowalewski, N. N., 247.
Koye, Andreas, 454.
Ursula; ∞ Baer, 454.
Krabbe, Anna Wilhelmine Christiana; ∞ Euler, 302.
Krafford, N. N., 641.
Krafft, Wilhelmine ∞ v. Harpe, 321.
Kräfting, von, 517—518, 689—690.
Heinrich Anton (S. 518, VI.), 113, 257.
Claus (S. 517, III.), 472.
Claus Jürgen (S. 518, V. 7/1.), 482.
Jeanette (S. 518, VI/2.); ∞ Baronin v. Nolcken, 236.
Kragge, Nils, 60, 505.
Krakée, Ida Constance; ∞ Grünberger, 330.
Kramarenko, Olimpiada Konstantinowna; ∞ Syrb, 296.
Krämer, Johann, 609, 611.
Katharina; ∞ Königs, 580.
Krämer, von, 519—521, 690—691.
Anna (S. 519, IV. 4.); ∞ Schultz, 132.
Anna Margaretha (—); ∞ v. Gahlen, 492.
Caspar (S. 519, III. 1.), 512.
N. N. (S. 520, IV. 4.); ∞ v. Weimarn, 425.
Niclas (S. 520, IV.), 321, 426.
Niclas (S. 521, V. 1.), 300, 534.
Niclas (S. 521, V. 1/—), 133.
Krankenhagen, Sabina; ∞ Tunzelmann, 386.
Peter, 386.
Krannhals, Marie; ∞ Wischnewski, 172.
Krapotkin, Eugenie, Fürstin; ∞ Gräfin Heyden, 213.
Krasinski, Ignaz, 647.
Krassow, von, Gustav Adam, 202.
Krassowski, N. N., 101.
Krause, von, Henriette Eleonore Johanna; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 80.
Hermann, 80.

Krautter, Luise Martha; ∞ v. Cube, 92.
Krebs, Anna (Maria) Amalia; ∞ Raschau, 657.
Kremer, Hans, 527.
Kressel, Helene (Ditta) Amalie Bertha; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 68.
Karl, 68.
Kreutz, Jürgen Friedrich, 517.
Kreutz, Alexander, Graf, 72.
Elisabeth, Gräfin Buxhoeveden, 72, 666.
Kreutzfeld, Anna; ∞ v. Nolcken, 677.
Kriegsmann, Elisabeth Caroline; ∞ Hofmann, 331.
Emilie (Mimi); ∞ v. Moeller, 220, 677.
Georg, 220, 677.
Kriwoschein, Ludmilla Andrejewna; ∞ v. Bradke, 42, 663.
Kröger, Johanna Karoline; ∞ Pychlau, 340.
Sigismund, 597.
Krohn, Catharina; ∞ Wilcken, 565, 636.
Claus, 636.
Michael, 494.
Krokisius Anna Christine; ∞ v. Weymarn, 410.
Kroll, Andreas Anthonius, 168.
Carl, 142.
Gerdruta, Helena; ∞ v. Gylsen, 168.
Irmgard Alvine; ∞ v. Güldenstubbe, 142.
Kron, Michael, 281.
Kropp, Könna; ∞ v. Wrede, 638.
Krüdener, von, 522—524.
Arthur (—), 208.
Barthold (—), 157.
Berend Johann (—), 574.
Caroline Elisabeth (—); ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 574.
Christian Sigismund (—), 52.
Charlotte Elisabeth Constance, Baronesse (—); ∞ Freifrau v. Wolff, 446.
Elisabeth (—); ∞ Baronin v. Fölkersahm, 509.
Emma Dorothea Karoline (—); ∞ v. Moeller, 208.
Friedrich (—), 39.
Georg (—), 23.
Gotthard, Baron (S. 523, XVI. 2.), 285.
Gustav, Baron (—), 446.
Julie Ebba Lucie, Baronesse (—); ∞ v. Ekesparre, 117.
Johann (—), 527, 528, 529.
Jürgen (—), 535.
Hans (—), 23.
Hamilkar, Baron (—), 447.
Katharina (—); ∞ v. Huene, 157.
Karoline Elisabeth Juliane (—); v. Buhrmeister, 52.
Louise Karoline, Baronesse (—); ∞ Baronin v. Krüdener, 446.
Lydia Elise, Baronesse (S. 524, XII. 2/2.); ∞ v. Ekesparre, 116.
Paul, Baron (—), 286.
Selma Dorothea, Baronesse (S. XII. 2/1.); ∞ Baronin v. Saß, 327, 682.
Woldemar (—), 117.
Krüger, Anna Friederike; ∞ I. Torsch; ∞ II. v. Bellingshausen, 462.
Bertha; ∞ Rieckhoff, 598.
Hermann, 294.
Johann, 340.
Johann Wilhelm, von, (Krieger), 480, 688.
Irene; ∞ v. Sengbusch, 340.
Karl Jakob, 394.
Emilie Karoline Leocadie; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 394.
Kruhse, von, Johann, 707.
Krulle, Christoffer, 274.
Krumbecken, Jürgen, 460.
Krumm, N. N., 277.
Krummbeck, Margareta; ∞ Strieck, 658.
Krummes, von, Anna; ∞ v. Tiesenhausen, 22.
Krupinski, Maria; ∞ Herbst, 578.
Kruschewski, Vinzent, 248.
Krusenstiern, von, Adam, 568.
Alfred, 607.

Alexei, 443.
Axel, 439.
Friedrich Johann, 378.
Elisabeth (Ilse) Olga Natalie; ∞ v. Weymarn, 439.
Karl Adolf, 484.
Karoline Elisabeth; ∞ Freifrau v. Dellingshausen, 71, 484.
Philipp, 47.
Wilhelmine; ∞ Knüpffer, 307.
Krylow, Elisabeth; ∞ Gräfin v. Buxhoeveden, 72, 666.
Helena; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 358.
Lew Alexejewitsch, 72, 358, 596.
Nadine; ∞ Gräfin Buxhoeveden, 72.
Kryngel, Lodewich, 30.
Krzywiec-Okolowicz, Josephine Louise; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 78. 667.
Kubik, Sophie; ∞ Gräfin Buxhoeveden, 72, 705.
Wenzel, 72.
Kübler, Ernst Anton, 579.
Kudaschew, Alexei Alexandrowitsch, Fürst, 499.
Danilo Iwanowitsch, Fürst, 453.
Maria Danilowna, Fürstin; ∞ v. Agthe, 453.
Kudrjawzew, Rostislaw Dmitrijewitsch, 453.
Kühnell, Balthasar, 504.
Kuhn, Christian, 565.
Kumm, Jakob, 209.
Maria Elisabeth; ∞ v. Moeller, 209.
Kunizyn, Sophia; ∞ Harten, 148.
Kursell, von, 524—526.
Agneta (—); ∞ v. Moeller, 186.
Alexander (S. 525, XI.), 293.
Anna (—); ∞ v. Ungern, 621.
Arend (—), 614.
Auguste Johanna Helene Dagmar (S. 526, XII/4.); ∞ Baronin v. Nolcken, 241.
Christopher (—), 456, 485.
Claus Jürgen Franz Woldemar (—), 673.
Elisabeth (—); ∞ v. Derfelden, 485.
Eva Juliane (—); ∞ v. Wartmann, 486.
Georg (—), 494.
Johann (—), 603, 604.
Johann (Iwo) (S. 525, XII.), 239.
Johann Friedrich (—), 82.
Jürgen (—), 615.
Katharina (—); ∞ Arwelius, 224.
Margarethe Helene (—); ∞ v. Wrangell, 525.
N. N. (—); ∞ v. Uexküll, 614.
N. N. (—); ∞ v. Baranoff, 456.
Otto (—), 81.
Otto Friedrich (—), 378.
Sophie (—); ∞ v. Brevern, 312.
Sophie Charlotte Luise (—); ∞ Freifrau v. Stackelberg, 355.
Wolter (—), 620.
Kürsten, Gabriele Dora; ∞ I. Baronin v. Bistram; ∞ II. Baronin v. Hoyningen-Huene, 164.
Walter, 164.
Kuschelew-Besborodko, Nikolai Alexandrowitsch, Graf, 591.
Kusick, Herbert, 666.
Kusmenko, Maria; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 580.
Nikolai, 580.
Küster, Auguste Therese; ∞ Baronin v. Nolcken, 238.
Kutil, Aloise; ∞ Kubik, 72.
Kutschka, Antonie; ∞ Reich, 94.
Kütt, Helene Pauline; ∞ Peebus, 150.
Kütte, Johann, 398.
Kutzleben, Jurgen, 179, 182.
Kyluis, Lydia Adele Emma; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 580.
Theophil, 580.
Kymmel, von, Christian, 578, 694.
Georg, 694.
Eduard, 578.
Kynnard (Kynairdt), Johann, 133, 410, 594.
Katharina Margaretha; ∞ I. v. Güldenstubbe; ∞ II. v. Vietinghoff, 133, 265, 410.
Kyrie, Onuphrius, 485.
Lablach, Heinrich Ludwig, 429.

Ladyshenski, Alexander Nikolajewitsch, 210.
Laen, von der, N. N., 39.
Laer, Tönnis, 495.
Lagerstierna, von, 526.
Anna Dorothea (—); ∞ v. Vietinghoff, 402.
Hermann (S. 526, III.), 352, 365.
Johann Hermann (Winecker) (S. 526, II.), 402.
Johanna Gustaviana (S. 526, III/3.); ∞ v. Vietinghoff, 411.
Martha Christina (S. 526, III/2.); ∞ Fleming, 489.
Lagoda, Nikolai Nikolajewitsch, 481.
Lagus, Eva Christine; ∞ v. Weymarn, 432.
Lahn, Hermann Gerhard, 662.
Laikewitsch, Anastassia Petrowna; ∞ v. Bellingshausen, 463.
Nadeshda Wassiljewna; ∞ Zabela, 463.
Lamsdorff, von, Adelheid; ∞ v. Hove, 227, 510, 511.
Alecca, Gräfin v. d. Wenge gen. L.; ∞ Baronin v. Heyking, 245.
Georg, Graf, 623.
Gerd, 183, 184.
Heinrich, 510, 511.
Valerie Marie, Gräfin; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 623.
Lamprecht, Johann Georg, 338.
Katharina Juliane; ∞ v. Sengbusch, 338.
Landahl, Nikolaus (Niels), 391.
Lanewski, N. N.; ∞ v. Nolcken, 245.
Lang, Elisabeth; ∞ Mickwitz, 544.
Friedrich, 544.
Lange, Diderick, Hynrikes Sohn, 629, 630.
Karl Woldemar, 340.
Lantzow (Rantzow?), Heinrich, 263.
Langen, von, Luitgarde; ∞ v. Toll, 372.
Mathias, 263.
Lanskoi, Anna; ∞ v. Bradke, 41, 662.
Iwan Artemjewitsch, 675.
Peter Sergejewitsch, 41, 662.
Warwara; ∞ v. Moeller, 203, 675.
Lanting, Albrecht, 291.
Elisabeth; ∞ Riesenkampff, 291.
Hinrich, 253.
Margaretha; ∞ Eck, 121.
Lantingshausen, von, Johanna Luise, 456.
La Rochette, Marie Josephine Catharina; ∞ I. Kassini; ∞ II. Baronin v. Saß, 326.
Pierre, 326.
Lasarew, Michael Michailowitsch, 390.
Laschkewitsch, Maria Nikolajewna; ∞ v. Luce, 542.
Nikolai Jakowlewitsch, 542.
Launitz, von der, Wladimir, 603.
Lauren, Jost, 400.
Lauw, von, Anna Dorothea; ∞ Rungen, 569, 570.
Johann Georg, 569.
Laval de la Loubrerie, de, Henri Louis, 204.
Lawrow, Olga Wassiljewna; ∞ v. Ditmar, 104, 669.
Lechner, Ilse; ∞ Edle v. Rennenkampff, 681.
Legat, Wera Gustawowna; ∞ Gräfin Schuwalow, 586.
Lehmann, Elsa; ∞ Baronin v. Saß, 329.
Georg, 244.
Julius, 329.
Leijonancker, Daniel, 479.
Maria Luise; ∞ I. Metzue v. Dannenstern; ∞ II. Freifrau Johnsten; ∞ III. v. Medem, 479.
Leitsman, von, Christian Jakob, 403.
Lemm, Carl Leonhard, 638.
Emmy; ∞ Hirschhausen, 172.
Lemmchen, Johann, 635.
Martin, 344.
Lenartzen, Adam Friedrich, 27, 477.
Anna Amalie; ∞ v. Dahl, 388, 477.
Christine Marie; ∞ v. Aderkas, 27, 661.
Lennepe, Maye; ∞ Ermes, 272.
Lennox, Naomi; ∞ I. v. Samson-Himmelstierna; ∞ II. Hale, 581.

Lenz, Eduard, 89, 91, 92.
Elisabeth; ∞ v. Cube, 91.
Emil, 577.
Emma Sophie; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 577.
Friederike Wilhelmine Emilie; ∞ v. Cube, 92.
Gottlieb Eduard, 88, 668.
Gregor, 580.
Johannes, 306.
Vera; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 580.
Lenzmann, Marie; ∞ Baronin v. Nolcken, 237.
Leontjew, Eugen Alexandrowitsch, 219.
Natalie (nicht Marie); ∞ Sherebzow, 439, 685.
Leparski, Elisabeth Romanowna; ∞ Lanskoi, 662.
Leppeß, Hinto, 182.
Willem, 182.
Leppitz, Gregor, 118.
Lepreux, Eulalie; ∞ Freifrau v. Meyendorff, 545.
Leps, von, 527—530, 691.
Fromhold (S. 528, V. 1.), 344, 416, 417.
Gustav (S. 528, VII. 5.), 375.
Gustav Johann (S. 528, VIII. 5.), 111, 322.
Hans (S. 528, III. 2.), 539.
Helene Elisabeth (S. 528, VII. 6.); ∞ v. Zoege, 641.
Maye (S. 528, III. 3.); 539.
Reinhold (S. 528, IV. 1.), 183, 184.
Reinhold (S. 528, V. 2.), 417, 618.
Lepsen, Tomas, 399.
Lerche, Cornelius, 635.
Hermann, 259, 679.
Lermontow, Elisabeth Michailowna; ∞ v. Wrangell, 205.
Leslie, Wilhelm, 199.
Lesnikow, Alexandra Gawrilowna; ∞ Jepantschin, 389.
Leutner, Karl Georg, 391.
Levanus, Johannes, 108.
Lewenthal, Theodor, 302.
Libau, Siegfried, 705.
Licudi, Irene; ∞ v. Moeller, 213.
Stelio, 213.
Liebrecht, von, Christine; ∞ v. Toll, 372.
Liebsdorff, von, Jakobine Renata; ∞ v. Glasenapp, 626.
Lieres u. Wilkau, von, Rudolf, 373.
Lieven, von, 531.
Agnete (—); ∞ v. Hove, 510, 512.
Anna Sophia (—); ∞ v. Toll, 364.
Bernt (—), 510.
Christoph Magnus (—), 203.
Elisabeth (Lisette), Freiin (—); ∞ Sablukow, 531.
Elisabeth Katharina (—); ∞ v. Moeller, 203.
Felix, Freiherr (—), 340.
Johann, Fürst (—), 466.
Jürgen (—), 364.
Marie, Fürstin (—); ∞ Freifrau v. Bruiningk, 466.
Reinhold, Freiherr (—), 281, 353, 619.
Reinhold (—), 510, 511.
Sophia Elisabeth (—); ∞ v. Ramm, 487.
Sophie Elisabeth, Freiin (—); ∞ v. Stackelberg, 353.
Lignia dei Principi di Capasele, de, Caterina; ∞ Capece-Galeota, 209.
Lilienfeld, von, 531—533.
Amalie (Alma) (—); ∞ Baronin v. Krüdener, 117.
Anine (Nina) (—); ∞ Freifrau v. Stackelberg, 358.
Edda (—); ∞ v. Brevern, 142.
Ernst (—), 502.
Fromhold (—), 102.
Georg Woldemar (S. 532, IV/6.), 483.
Gustav Otto (S. 532, III. 2.), 412, 635.
Marie Jeanette Friedrike Margarethe (—); ∞ v. Ditmar, 102.
Rudolf (—), 358.
Lilliesvärd, Elias Julius, 403.
Liljeblad, Gustav (Peringer), 383.
Katharina Friederike; ∞ v. Toll, 383.

Lilljegren, Axel Christerſon, 465.
Margaretha; ∞ Löſchern v. Herzfeld, 544.
Martha Hedwig; ∞ Bruiningk, 465.
Linck, Anna Sophia; ∞ Weſtrehn, 567.
Chriſtian, 165, 168.
Linde, Emilie; ∞ Frobeen, 266.
Gert, 22, 23.
Lindemann, Arno, 92.
Margaretha (Marga); ∞ v. Cube, 92.
Linden, von, Anna Juſtina; ∞ v. Buxhoeveden, 63.
Hedwig Maria; ∞ v. Berg, 35.
Maria; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 407.
Michael, 407.
N. N.; ∞ Bruel, 118.
Lindenfelt, Gregorius, 350.
N. N.; ∞ v. Stackelberg, 350.
Lindenau (Lindemann?), Beata Chriſtina; ∞ v. Redkenhof, 231, 560.
Lindenberg, Lorenz, 118.
Lindenſtierna, von, Conrad, 479.
Lindes, Emma; ∞ Henley, 162.
Lindſtröm, Alexandra Conſtance; ∞ v. Weymarn, 434.
Guſtav Adolf, 434.
Lingen, von, 165—174, 674.
Olga Irene Eleonore (Nora) (S. 173, VI. 4/1.); ∞ Freifrau v. Wolff, 447.
Emanuel (S. 173, VI. 4.), 69, 666.
Friederika Jakobina (S. 169, II. 2/5.); ∞ Dellingshauſen, 483.
Juliane Loviſa (S. 169, VI. 1/4.); ∞ I. v. Ekeſparre; ∞ II. Gnade, 112.
Katharina (o. A.); ∞ v. Rehren, 307.
Maria Eliſabeth (S. 172, V. 3/5.); ∞ v. Rehren, 307.
Wolfgang (S. 173, VI. 4/3.), 579.
Link, Jakob, 579.
Linnawal, Margaretha Eliſabeth; ∞ I. Landahl; ∞ II. Tunzelmann Edle v. Aderflug, 391.
Linten, Brigitta; ∞ Vegeſack, 495.
Goſſen, 495.
Henſelin, 495.
N. N., ∞ I. Laer; ∞ II. Gans; ∞ III. Stryk, 495.
Wilhelm, 492, 494.
Liphart, von, Alexander, 663.
Anna Jakobine; ∞ Edle v. Rennenkampff, 313.
Guſtav Friedrich, 40, 313.
Eliſabeth Alexandrowna; ∞ v. Bradke, 42, 663.
Hedwig Jakobine; ∞ v. Ceumern, 313.
Helena Alexandrowna; ∞ Michailow-Roslawlew, 678.
Johann Friedrich, 311.
Maria Sophia; ∞ v. Rennenkampff, 309, 311.
Sophie; ∞ v. Mirbach, 239.
Lippe, Anna Catharina; ∞ Dahl, 475.
Anna Maria; ∞ Rubuſch, 566.
Jürgen, 566.
Liſſanewitſch, Iwan, 538.
Warwara; ∞ v. Lode, 538.
Lithander, Matthias, 542.
N. N.; ∞ Brieſemann v. Nettig, gen. Ludwig, 542.
Liungreen, Margaretha Eliſabeth; ∞ v. Huene, 157.
Ljapunow, Jakob, 599.
Ljaſchewitſch, N. N.; ∞ v. Nolcken, 347.
Lobanow-Roſtowſki, Jakob Iwanowitſch, Fürſt, 105, 670.
Lobanowſka, Julie; ∞ v. Nolcken, 247.
Lobry, N. N., geb. Bruce, 668.
Peter, 668.
Peter, 668.
Theonie; ∞ Hamm, 90, 668.
Lode, von, 533—540, 691—692.
Andreas Johanns Sohn (—), 527, 529.
Anna (—); ∞ v. Poll, 272, 274.
Anna (—); ∞. v. Schulmann, 582.
Anna Chriſtina (—), 488.
Barbara (S. 534, XIII. 3.); ∞ v. Moeller, 194.
Berendt (—), 528, 529.

Bertold, Hansens (Johannes) Sohn (—), 274, 527.
Brigitta (S. 534, XIII. 2.); ∞ v. Moeller, 194.
Christoffer (S. 538, IX. 2.), 316, 318, 527, 528.
Claus (S. 539, XIII.), 344, 506, 512.
Diedrich, Hansens Sohn (—), 274.
Elisabeth (—); ∞ v. Knorring, 515.
Friedrich Johann (S. 534, XV. 1.), 557.
Fromhold (S. 539, XII.), 603, 604.
Fromhold (—), 271.
Georg Reinhold (S. 536, XVII. 1.), 368.
Gertrude (S. 534, XIV. 2,); ∞ v. Berg, 33, 48.
Gerdruta (S. 534, XIII. 4.); ∞ I. v. Nolcken; ∞ II. v. Vietinghoff, 227, 230.
Gerdruta Elisabeth (S. 534, XV. 3.); ∞ I. Krämer; ∞ II. v. Rehren, 299, 300.
Gerdruta Juliane (S. 535, XV. 3.); ∞ Sege v. Laurenberg, 588.
Hans (—), 271.
Hans (—), 272.
Hans, Hans Sohn (—), 527.
Heinrich, Fromholts Sohn (S. 538, XI. 5.), 399.
Heinrich, Jaspers Sohn (S. 538, XI.), 399.
Katharina Helene Luise (S. 537, XVII. 1/4.); ∞ v. Ditmar, 101.
Henneke, Hans Sohn (—), 527.
Hermann (—), 632, 633.
Hinrich (S. 538, XI. 5.), 493, 659.
Jasper, Johanns Sohn (S. 538, X. 3.), 186, 187, 276, 398, 399, 615.
Johann (—), 652.
Johann, Fromholds Sohn (—), 527.
Johann, Jürgens Sohn (—), 274.
Johannes, Herr (—), 32.
Jürgen (S. 534, XII. 2.), 34.
Karl Johann (S. 537, XVII. 2.).
Künna (—); ∞ v. Ungern, 582.
Margaretha (Elisabeth?) (o. A.); ∞ v. Vietinghoff, 402.
Margaretha (S. 534, XIII. 1.); ∞ v. Vietinghoff, 409.
N. N. (o. A.), 198.
Odward (—), 57.
Otto (S. 534, XIII. 5.), 34, 402.
Otto (—), 271.
Otto, Hinkens Sohn (—), 57.
Otto Johann (S. 534, XIV. 1.), 322.
Otto Johann (S. 536, XVI.), 377.
Reinhold (—), 515.
Reinhold (S. 534, XII. 1.), 347, 398, 400.
Reinhold (S. 534, XIV. 3.), 227, 230.
Reinhold (S. 535, XVI.), 282.
Reynoldt (—), 30.
Magdalena (o. A.); ∞ v. Berg, 33.
N. N. (o. A.); ∞ v. Leps, 528.
Röttger (—), 582.
Helena Eleonora Sidonia (S. 539, XIV. 3.); ∞ v. Toll, 375, 376.
Sophia (—), 281.
Sophia (o. A.); ∞ v. Bellingshausen, 461.
Tile (—), 271.
Lodeviges, Lodevig, 291.
Lomm, von, Margaretha Elisabeth; ∞ v. Berg, 707.
Lonhammer, Robert, 575.
Lorch, Friedrich, 509.
Maggie Ida; ∞ v. Helmersen, 509.
Lorentz, Catharina; ∞ I. Weimar; ∞ II. Witthart, 425.
Helena; ∞ Werner, 462.
Lorenzdaus, Catharina; ∞ v. Lingen, 168.
Loretz-Eblin, Adolf, 622, 818.
Anna Maria; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 622, 818.
Loris-Melikow, Konstantin Michailowitsch, Graf, 213.
Olga, Gräfin; ∞ v. Moeller, 213.
Löschern v. Herzfeld, Carl Gustav, 544.
Inga Charlotta; ∞ Michwitz, 544.

Loth, Johanna; ∞ Herbst, 149, 150.
Loudon, von, Caroline (Ina) Katharina Sophie, Baroneſſe; ∞ v. Helmerſen, 509.
Georg, Baron, 508.
Helene, Baroneſſe; ∞ Dombrowſki, 41.
Luiſe, Baroneſſe; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 356.
Mathilde Adelheid; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 356.
Otto Fromhold Georg, Baron, 509.
Viktor Gideon, Baron, 622, 696.
Lowe (Lauw), Hans, 223.
Sophia; ∞ zur Mühlen, 223.
Löwen, Fabian Reinhold, 203.
Friedrich, 486.
Gert, 546.
Helene Wilhelmine; ∞ v. Richter, 561.
Ludwig, 561.
Margaretha Wilhelmine; ∞ v. Derfelden, 485.
Löwenetz, Wladimir Waſſiljevitſch, 72.
Löwenhjelm, Karl Guſtav, Graf, 71.
Löwenſtein, Magnus Guſtav, 584.
Löwenſtern, von, Anna Cornelia; ∞ v. Kruedener, 523.
Chriſtoph, 456.
Klara; ∞ v. Baranoff, 456.
Maria; ∞ v. Benckendorff, 639.
Martin, 523.
Löwenwolde, von, Eliſabeth Sophie; ∞ v. Moeller, 199.
Gerhard Johann, 199.
Margaretha; ∞ v. Klebeck, 22.
Löwis of Menar, von, 708.
Alexander, 490.
Anna Amalie; ∞ v. Zoeckell, 67.
Eliſabeth Dorothea Charlotte; ∞ v. Freymann, 490.
Eugen, 149.
Franz Heinrich, 609.
Harriet Charlotte Eliſabeth Valerie; ∞ v. Harten, 149.
Hedwig Beata; ∞ v. Knorring, 516.
Heinrich Johann, 516.
Juliane Charlotte; ∞ v. Engelhardt, 490.
Peter, 381.
Woldemar, 77.
Loyſener, Barbara; ∞ Krohn, 636.
Lübecken, von, Anna Gerdruta; ∞ I. v. Buxhoeveden; ∞ II. v. Vietinghoff, 405.
Luce, von, 540—542.
Auguſta Charlotte (S. 541, I/8); ∞ v. d. Oſten, gen. Sacken, 258.
Caroline Antoinette (S. 541, I/11.); ∞ v. Saß, 324.
Eliſabeth (S. 542, II. 2/1.); ∞ Baronin v. Saß, 325.
Johann Wilhelm Ludwig (S. 541, I), 26, 143, 404.
Juliane Friederike (S. 541, I/2.); ∞ v. Saß, 324.
Emilie Roſette (S. 541, I/9.); ∞ v. Bradke, 41.
Wera (S. 542, III/—); ∞ v. Buhrmeiſter, 54.
Lude, von der, Heinrich, 60.
Kracht, 59, 60.
Reinhold, 60.
Ludenbecke, Helmich, 189, 190.
Katze; ∞ v. Moeller, 189, 190.
Lüder, von, Chriſtina Auguſta; ∞ v. Weymarn, 161, 436, 442.
Eliſabeth Amalie; ∞ v. Weymarn, 437.
Magnus, 436, 437, 442.
Lüders, Alexander, Graf, 424, 440.
Nadeſhda, Gräfin; ∞ Gräfin Lüders-Weymarn, 440.
Sſergei Alexandrowitſch, 389, 684.
Lüders-Weymarn, Grafen, 685.
Ludewig, von, Freiherren, 542—543.
Peter Auguſt Friedrich (S. 543, II. 2.), 204.
Lüdinghauſen, gen. Wolff, Henrik, 187, 189, 263, 515, 604.
Ludwig, Heinrich Chriſtoph, 588.
Juliane Chriſtine; ∞ Sege v. Laurenberg, 588, 695.
Maria; ∞ Lippe, 566.
Ludwig, gen. Briesemann v. Nettig, Anna Charlotta; ∞ v. Buxhoeveden, 62.
Johann Ernſt, 62.

Lugmenew, Anna; ∞ Baranoff, 456.
Iwan, 456.
Luhe, von der, Georg, 629, 632.
Luhr, Gertrude; ∞ Strahlborn, 454.
Margaretha; ∞ Eck, 121, 223.
Thomas, 121, 223, 677.
Luhrs, Caroline Ruth; ∞ Schmidt. 479.
Luise, Martins Tochter; ∞ v. d. Osten gen. Sacken, 256.
Lukjanow, Eugen Stepanowitsch, 105.
Lund, Anna; ∞ Heller, 152.
Lundam, Wilhelm Ludwig, 392.
Lune, von der, Johann, 22.
Lusso Markus, 604.
Lütke, Constantin Benjamin, Graf, 602.
Lütkens, Johann, 379.
Lutzau, von, Klaus, 665.
Luzen, N. N., 44.
Lwow, N. N., 459.
Nadeshda Nikolajewna; ∞ v. Weymarn, 435, 685.
Nikolai Nikolajewitsch, 435.
Lybecker, Görwel Susanna, Freiin; ∞ v. Güldenhof, 600.
Lyndale, van, Johannes, 250.
Maas, Elisabeth; ∞ Freifrau Hauff, 602.
Mac-Donald, Thomas J., 577.
Mac-Jarland, Carl Osgood, 577.
Mac-Knight, Karoline; ∞ Gräfin Buxhoeveden, 71.
Magdenko, Wassili Petrowitsch, 464.
Magnusson, Christiana; ∞ Jürgens, 170.
Maiboroda, Euphrosine Alexejewna; ∞ Schischkin, 296.
Maikow, Anna Fedorowna; ∞ Gräfin Tolstoi, 675.
Mailow, N. N., 285.
Makeleer, Lunetta; ∞ v. Cronmann, 501.
Makolinski, N. N., 463.
Malafejew, Anna Nikonowna; ∞ v. Weymarn, 434.
Malczewski, Marie (Margarethe Elisabeth); ∞ Hesse, 584.
Mallewinski, Peter Andreas, 169.
Malm, Frieda; ∞ Baronin v. Nolcken, 237.
Gerdruta Maria; ∞ v. Peetz, 262, 265.
Wilhelmine; ∞ Roos, 432.
Maltessen (Maltesson), Claus, 346, 400, 510, 604, 616, 634.
Maltitz, von, Friedrich, Freiherr, 84.
Katharina Christina Beata, Freiin; ∞ v. Buxhoeveden, 84.
Manderstjerna, von, Alexei, 663.
Sten Joran, 349.
Wera, ∞ v. Bradke, 663.
Maneken, von, Christian, 83.
Gert, 118.
Katharina Elisabeth; ∞ v. Buxhoeveden, 83.
Mannerburg, Engelbrecht, 495.
Manstein, von, Anna Christina; ∞ v. Moeller, 201.
Sebastian Ernst, 201.
Manteuffel, Gotthard Johann, Graf, 552.
Karoline, Gräfin; ∞ v. Ramm, 502.
Manteuffel gen. Szoege, von, Johann, 416.
Veronika; ∞ v. Vietinghoff, 416.
Manukow, Eudokia Feodossijewna; ∞ Ssuworow, 590.
Maratschewka, Josepha; ∞ v. Nolcken, 247.
Marbach, Catharina; ∞ Rennenkampff, 310.
N. N., Dr. theol., 310.
Marcks, Charlotta Sophia Elisabeth; ∞ v. Grotenhielm, 501, 689.
Georg, Friedrich, 689.
Maré, de, Erik, 329.
Margendahl, Katharina Margaretha; ∞ I. v. Saß; ∞ II. Roseer, 322.
N. N., 565.
Markoff, Juliane Margarethe; ∞ I. v. Vietinghoff; ∞ II. v. Agthe, 414, 453.
Markow, Katharina Ewgenijewna; ∞ Gogol-Janowski, 268.
Markowsky, Sophia; ∞ Pillar v. Pilchau, 551.

Marschalck, von, Anna Maria; ∞ v. Wolffeldt, 446.
Elisabeth; ∞ v. Moller, 195.
Johann, 195.
Marschwein (Marsuin, Marschuin), Helle; ∞ Becke, 229, 469, 470.
Märtens, Franz Friedrich, 48, 351.
Helene Charlotte; ∞ v. Buhrmeister, 48.
Katharina Eleonora; ∞ v. Stackelberg, 351.
Maria Hedwig; ∞ v. Klugen, 367, 430.
Martin of Belloway, Anna Pears; ∞ v. Wistinghausen, 78.
Martson, Charles, 150.
Marjorie; ∞ v. Harten, 150.
Martynow, Dmitri Solomonowitsch, 459.
Maria; ∞ v. Bakrholomäi, 459, 687.
Masaraki, Olga Wladimirowna; ∞ v. Zoege, 697.
Wladimir Iwanowitsch, 697.
Maichkow, Olga; ∞ Arapow, 639.
Masing, Albert Ludwig Emanuel, 437.
Maslennikow, Elisabeth; ∞ v. Berg, 37, 661.
Peter Iwanowitsch, 37, 661.
Massalski, Wladimir Nikolajewitsch, Fürst, 440.
Massenbach, von, Friedrich Eduard Fabian, 683.
Massow, Benno, 373.
Ebbo; ∞ I. Moller; ∞ II. v. Anrep, 31, 186, 187, 188.
Hans, 274.
Lucas, 186, 399.
Sophia; ∞ v. Treiden, 608, 609.
Matthey, Hellmuth Ernst, 145.
Matthias (Mathias), von, Marie Margarethe; ∞ v. Hübner, 466.
Otto Albrecht, 268.
Matthiesen, von, Johanna Klara Victoria Elisabeth; ∞ v. Nolcken, 678.
Matz Jecke, 399.
Matz Meldorpen Sohn, 656.
Matzen, N. N., 25.
Maurach, Hanna; ∞ Rathlef, 579.
Maximowitsch-Grigorenko, Helena; ∞ v. Aderkas, 29.
Maydell, von, Anna Katharina; ∞ v. v. Wrangell, 639.
Anton Friedrich, 64, 456.
Bertha Sophie Marie, Baronesse; ∞ Baronin v. Saß, 331.
Charlotte Wilhelmine Christine; ∞ v. Baranoff, 456.
Charles, Baron, 331, 357.
Elisabeth (Lisinka) Amalie, Baronesse; ∞ Baronin v. Saß, 328.
Ernst, 154.
Friedrich Johann Christoph, 70.
Gerdruta Eleonora; ∞ v. Stackelberg, 359.
Gertrud Luise Augusta; ∞ v. Buxhoeveden, 64.
Gietke; ∞ Wedwes, 343, 346.
Gustava Charlotte; ∞ v. Heller, 51, 154.
Hans, 515, 628, 630.
Julius, Baron, 328.
Jürgen, 346.
Jürgen, 691.
Karoline Helena; ∞ Wieckhorst, 574.
Lulof, 691.
Margaretha; ∞ v. Black, 563.
Mary Emma Jenny Wilhelmine, Baronesse; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 579.
N. N., 319.
Otto, Baron, 224.
Otto Hermann, 359, 402.
Roman (Reinhold Karl), Baron, 602.
Viktor, Baron, 579.
Mayer, August Christian, 40, 284, 662.
Meck, von, Agneta Wilhelmine; ∞ v. Berg, 429, 552.
Beata Christina; ∞ v. Richter, 561.
Engelbrecht, 561.
Mecklenburg, Catharina; ∞ Wilcken, 636.
Joachim, 310.
Mecknap, Christian Friedrich, 571.
Maria Veronika; ∞ v. Rungen, 571.

Mecks, von, Agneta; ∞ v. Vietinghoff, 396, 397.
Anna; ∞ v. Kurſell, 524.
Claus, 59, 61, 197, 396, 398.
Clawes, Clawes Sohn, 273.
Eliſabeth; ∞ v. Moeller, 191, 197.
Gertrud; ∞ v. Uexküll, 583.
Hans, 273, 274.
Hans, 273.
Hans, Diedrichs Sohn, 271.
Johann, 274.
Reinhold Johann, 200.
Medem, von, Alexandra Dorothea; ∞ Zachriſſon, 393.
Auguſte; ∞ Baer Edle v. Huthorn, 171, 455.
Barbara; ∞ Freytag, 123.
Barbara; ∞ v. Tranſehe, 606.
Hans Friedrich, 455.
Johann, 186.
Marie, Baroneſſe; ∞ v. Bünting, 79.
Otto Chriſtoph, 479.
Sophie Agnes; ∞ v. Bronſart, 200.
Wilhelm, Baron, 139, 672.
Meder, Bruno, 370.
Edgar, 115, 370.
Ernſt, 239.
Johanna Marie Helene; ∞ Baron v. Nolcken, 239.
Johann Carl Ludwig, 324.
Leopold, 236, 239.
Leopold, 239.
Ludwig, 405.
Walter, 239.
Medwedew, Wladimir, 580.
Meerheim, von, Eva Sabina; ∞ v. Vietinghoff, 402.
Hans Wilhelm, 402.
Meerſcheidt gen. Hülleſem, von, Chriſtoph, 416.
Mehlſe, Marie; ∞ v. Rehren, 322.
Meibuſch, N. N., 400.
Meier, Minna; ∞ Zwingenberger, 334.
Meiners, von, Charlotte Chriſtine Eliſabeth; ∞ Edle v. Rennenkampff, 313.
Eberhard Johann, 313.
Meißner, Anna Charlotte Karoline; ∞ v. Rehekampff, 293.
Meiſter, Rurik Edmund, 294.
Meivinck, Reinholt, 33.
Melendow, N. N., 187.
Melikow, Eliſabeth, Fürſtin; ∞ Baronin v. Nolcken, 248.
Peter, Fürſt, 260.
Melitz, Georg, 495.
Meljukow, Lydia; ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 159.
Meller, N. N., 154.
Mellin, Anna Beata, Gräfin; ∞ Gräfin Mellin, 533.
Claus, Chriſtoffers Sohn, 632.
Dorothea Eliſabeth, Freiin; ∞ I. v. Helffreich; ∞ II. Stjernſchantz, 595.
Ernſt Ferdinand, Graf, 533.
Hermann, Freiherr, 595.
Karl Guſtav, Freiherr, 198.
Karoline Charlotte Natalie Elvire, Gräfin; ∞ v. Lilienfeld-Toal, 533.
Natalie, Gräfin; ∞ v. Reutern, 621.
Wilhelm Richard, 144, 673.
Melnikow, Irene; ∞ Baronin v. Nolcken, 243.
Kosma, 580.
Natalie; ∞ v. Samſon-Himmelſtjerna, 580.
Nikolai, 243.
Meltzer, Anna; ∞ Barclay de Tolly, 328.
Melzer, Helene; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 408.
Mendelſohn, Georg, 92.
Mengden, von, Alexander Reinhold, Freiherr, 523.
Anna Magdalena; ∞ v. Richter, 467, 560, 610.
Auguſte Juliane, Freiin; ∞ v. Ditmar, 100.
Conrad Diedrich, 610.
Dorothea; ∞ v. Treiden, 609, 610, 611.
Dorothea Beata; ∞ v. Moeller, 198.
Engelbrecht, 560.
Ernſt, 609, 610, 695.

Friedrich, 100.
Gerdrutha; ∞ v. Mengden, 610.
Helene Johanna, Freiin; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 488.
Charlotte Julliane Natalie, Freiin; ∞ v. Krüdener, 523.
Nikolai, Freiherr, 137.
Sophia Elisabeth; ∞ v. Treiden, 609.
Sophie, Freiin; ∞ v. Gyldenstubbe, 137.
Mensenkampff, von, Anna Gabriele; ∞ v. Stryk, 341.
Gottlieb, 533.
Jakob, 50.
Menzel, Karla Theodora Adelheid Erna Margarethe; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 358.
Kurt, 358.
Merode, von, Philipp Ludwig, Baron, 199.
Mesching, Edgar, 68.
Meschkow, Seraphine; ∞ v. Weymarn, 432.
Meschkowski, Emil, 329.
Julie; ∞ Baronin v. Saß, 329.
Meschtscherski, Grigori Nikolajewitsch, Fürst, 218.
Viktor, Fürst, 538.
Messarow, Elisabeth; ∞ v. Baumgarten, 406.
Messerschmidt, Fritz Hugo, 623.
Marie Gertrud; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 623.
Metzold, Helena Katharina; ∞ Schultz, 452.
Johann Quirin, 566.
Metztacken, Diedrich, Gerds Sohn, 273, 629, 630, 688.
Dorothea; ∞ v. Buhrmeister, 664.
Elzebe; ∞ Mekes, 273.
Georg, 30.
Heinrich, 274.
Melchior, 664.
Meuseler, Anna; ∞ I. Eck; ∞ II. Hasenkrug; ∞ III. Blanckenhagen, 121.
Margaretha; ∞ Raedken, 223.
Mewes, Erna; ∞ v. Sengbusch, 341.
Meyendorff, von, Auguste Louise Anna, Freiin; ∞ Freifrau v. Wolff, 446.
Friedrich, Freiherr, 446.
Nikolaus Karl Kasimir, Freiherr, 545.
Konrad, Freiherr, 613.
Konrad Friedrich, Freiherr, 353.
Leonie, Freiin; ∞ v. Minckwitz, 545.
Otto Wilhelm, Freiherr, 262.
Meyer, Augusta Dorothea; ∞ Freifrau v. Seddeler, 443.
Hans, 120.
N. N., 570.
N. N.; ∞ Eck, 120, 121.
Wilhelm, 518.
Michaelis, Friedericus, 690.
Michailow, Olga Iwanowna; ∞ v. Berg, 37.
Michailow-Roslowlew, Michael, 678.
Sophia Michailowna; ∞ v. Nolcken, 678.
Michalkow, Maria; ∞ v. Moeller, 676.
Sfergei Wladimirowitsch, 676.
Michels, Flora Emilie; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 580.
Michael, 580.
Michelson, Nadeshda Iwanowna; ∞ v. Weymarn, 433, 685.
Johann, 254.
Mickiewicz, Adam, 69, 666.
Minckwitz, Carl Johann Friedrich, 147, 234, 323.
Emilie; ∞ Schwartz, 622.
Immanuel, 377.
Martha Beata Juliane (Julie); ∞ Harten, 147.
Middendorff, von, Luise Johanna Marie; ∞ v. Berends, 29.
Sophie Elisabeth; ∞ Edle v. Rennenkampff, 313.
Woldemar, 313.
Mietz, Anne-Marie Emilie Luise; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 70.
Milano dei Principi d'Ardore, Maria Teresa; ∞ Sersale, 212.
Mildenitz, Caspar, 616, 618.
Thomas, 618.
Millbradt, Willi, 705.

Milowitow, Axinia; ∞ Muratow, 456,
Minckwitz, von, 543—545.
Agnes; ∞ v. Taube, 59.
Dagmar Edith (—); ∞ v. Rehren, 308.
Eduard (—), 308.
Minies, Gerhard Samuel, 372.
Peter Wilhelm, 367.
Minsky, Johannes, 150.
Miram, Wilhelmine; ∞ de la Valle-Wölck, 394.
Mirbach, von, Constance Bertha Luise, Baroneſſe; ∞ Baronin v. Nolcken, 242.
Heinrich, 239.
Jakob Heinrich, 204.
Olga Marie Eliſabeth, Baroneſſe; ∞ Baronin v. Nolcken, 226, 239.
Reinhold, Baron, 243.
Mirlaer, von, Eliſabeth; ∞ Brackel, 653.
Johann, 654.
Mirſojew, Maria; ∞ Fürſtin Argutinſki-Dolgorukow, 249.
Mlekitſka, N. N., ∞ v. Nolcken, 245.
Modeus, Reinhold, 254.
Moeller, von, 174—221, 674—677.
Agneta (S. 186, V. 6.); ∞ v. Uexküll, 263, 614, 615.
Alexander (S. 207, XVI. 1.), 598.
Andreas (S. 190, VI. 2.), 398, 399.
Anna (S. 186, VIII. 2.); ∞ v. Berg, 31.
Anna (S. 183, VIII. 4.); ∞ v. Leps, 528, 529.
Barbara (S. 186, V. 3.); ∞ v. Uexküll, 614, 615.
Berendt (S. 186, IV. 1.), 415.
Bernhard Chriſtoph (S. 201, XII. 2.), 451.
Ottilie Bertha (S. 219, XIV. 5/6.); ∞ Baronin v. Nolcken, 343.
Brigitta (S. 186, IX. 4.); ∞ v. Hove, 511, 512.
Eliſabeth (Luiſe) Charlotte (S. 199, XI. 2/4.); ∞ v. Zeddelmann, 501.
Chriſtian (S. 195, X. 2.), 492.
Conrad (S. 221, XV. 6.), 422.
Detlof (S. 186, VIII. 1.), 33, 491, 493, 505, 616.
Dorothea Eliſabeth (S. 201, XI. 5/8.); ∞ v. Rehren, 299.
Ebba (S. 186, VIII. 3.); ∞ v. Harrien, 504, 505.
Eliſabeth (S. 193, VIII. 1/2.); ∞ v. Vietinghoff, 416.
Eliſabeth (S. 179, V. 6.); ∞ v. Wettberg, 632, 633.
Elſe (S. 183, IX.); ∞ Raſchau, 656.
Elſebeth (S. 186, IV. 5.); ∞ v. Dönhoff, 415, 416, 608.
Alexandra Eliſabeth Erneſtine (Erna) (S. 220, XV. 1/2.); ∞ I. v. Eſſen; ∞ II. Baronin v. Saß, 328, 488.
Evangeline (Evi) Eliſabeth Luiſe (S. 218, XIV. 5/3.); ∞ v. Güldenſtubbe, 140.
Friedrich (S. 219, XV. 1.), 102.
Fromhold (S. 194, IX. 1.), 534, 609, 610.
Gerdt (S. 183, V.), 297.
Geße (S. 186, IV. 4.); ∞ Schmolſingk, 582.
Gutta (S. 179, III. 3.); ∞ Scharenberg, 491, 493, 657.
Hans (S. 186, V. 1.), 608.
Heinrich (S. 179, II. 2.), 655.
Heinrich (S. 190, IX. 2.), 550.
Heinrich (S. 192, VII.), 633, 634.
Heinrich (S. 193, VIII. 1.), 253, 654.
Ilſebe (Elsbeth) (S. 183, VI. 8.), 491, 493.
Johann (S. 183, VIII. 3.), 529, 657.
Johann (S. 186, III.), 613.
Johann (S. 186, VI. 1.), 608, 609.
Johann (S. 186, IV. 1.), 615.
Johann (Hans) (S. 190, VII. 2.), 623.
Julie Emilie (Lilly) Friederike (S. 218, XIV. 5/2.); ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 75.
Jürgen (S. 193, VIII. 1.), 59.

Jutta (Judith) (S. 179, V. 2.); ∞ v. Vietinghoff, 396.
Margaretha (S. 186, IX. 3.); ∞ v. Berg, 34.
Margaretha (S. 194, IX. 1/6.); ∞ v. Vietinghoff, 402.
Margaretha (S. 186, VI. 4.); ∞ v. Uexküll, 540, 614, 615.
Maria Christina (S. 198, X. 2/2.); ∞ I. v. Poll; ∞ II. v. Poll; 277, 278.
Mathilde Juliane Sophie (S. 217, XIII. 4/5.); ∞ v. Buhrmeister, 51.
Leonide Klara Oda (S. 221, XV. 5/2.); ∞ v. Freytag-Loringhoven, 126.
Otto (S. 216, XIII. 3.), 233.
Otto (S. 218, XIV. 5.), 139.
Otto (S. 221, XV. 5.), 224.
Peter (S. 216, XIII. 4.), 64.
Sophia (o. A.); ∞ v. Buhrmeister, 45, 47.
Sophia (S. 186, VI. 5.); ∞ v. Lode, 538, 540.
Wilhelm Andreas (S. 198, X. 2.), 255.
Wilhelm Johann (S. 193, IX. 3.), 606.
Wilhelmine Elisabeth (S. 216, XIII. 4/1.); ∞ v. Ditmar, 102.
Mohr, Hugo, 43.
Margaretha; ∞ v. Bradke, 43.
Mohrenschildt, von, Anna Christina; ∞ v. Taube, 83, 667.
Berend, 552.
Berend Otto, 348.
Brigitte Sophia; ∞ Zoege v. Manteuffel, 642.
Christina; ∞ v. Lode, 536.
Henriette; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 455.
Katharina Auguſta Eliſabeth; ∞ Pilar v. Pilchau, 552.
Katharina Eliſabeth; ∞ v. Stackelberg, 348.
N. N., 299. 300.
Nils Hermann, 536.
Moier, Dorothea Eliſabeth; ∞ v. Rechenberg, 559.
Philipp Chriſtian, 559.
Moiſſeenko, Alexei, 306.
Mölendorff, von, Eliſabeth Sophia; ∞ v. Moeller, 202.
Friedrich Auguſt, 202.
Moll, Hans, 60.
Mathilde; ∞ Sterky, 125.
Moller, Peter, 631.
Möller, Willi, 173.
Moloſtwow, Wladimir Wladimirowitſch, 591.
Montell, Serafine; ∞ Lindſtröm, 434.
Mora, Gabriele; ∞ Siré, 67.
Mordwinow, Katharina Nikolajewna; ∞ Murawjew, 217, 218.
Morian, Helena; ∞ Rumens, 446.
Mörner, Anna Katharina; ∞ v. Schulmann, 583.
Mortkin, Grigori Fedorowitſch, Fürſt, 498.
Tatjana Grigorjewna, Fürſtin; ∞ Fürſtin Gortſchakow, 498.
Moſharow, Paul, 580.
Motte, de la, Berend Johann 201.
Mühlen, von zur, 222—225, 677.
Agnes (—); ∞ Baronin v. Maydell, 579.
Ebba Hermine Caroline (S. 224, X/2.); ∞ v. Moeller, 221.
Ferdinand (—), 438.
Friedrich (—), 170.
Georg (—), 408.
Clara Helene (Elly) Mathilde (S. 224, X/3.); ∞ v. Güldenſtubbe, 141.
Hermann (S. 224, IX.), 136.
Hermann (S. 224, X.), 138.
Hermann (S. 224, XI.), 104.
Hermine Dorothea Katharina (S. 224, IX/2.); ∞ Baronin v. Nolcken, 238.
Julie Jakobine Marie (—); ∞ v. Weymarn, 438.
Kaspar (—), 407.
Karoline Dorothea (—); ∞ Baronin v. Vietinghoff, 407, 707.
Lilly (Karoline) Adele Thekla (S.

224, X/5.); ∞ Baronin v. Saß, 328.
Meta Johanna Ottilie Apollonia (S. 224, X/1.); ∞ v. Güldenstubbe, 141.
Michael, 707.
Nikolai (—), 552.
Ottilie Natalie Sophie (S. 224, IX/3.); ∞ v. Dittmar, 104.
Mühlen, zur, Hermann, 121.
Maria; ∞ Tunzelmann, 387.
Thomas, 387, 611.
Mülbe, von der, Katharina Luise; ∞ v. Rechenberg, 333.
Mulert, Marten, 629, 630.
Müller, Barbara Sabina; ∞ Cube, 87.
Catharina; ∞ Krämer, 519.
Christina; ∞ Meuseler, 121.
Claus (Möller), 120, 121.
Eduard, 580.
Elisabeth; ∞ v. Freymann, 490.
Elisabeth; ∞ Rennenkampff, 310, 311.
Elisabeth Dorothea; ∞ Guillemot de Villebois, 113, 626.
Friederike Marie; ∞ Müller, 490.
Gottfried, 223.
Hedwig; ∞ Baronin v. Drachenfels, 174.
Helene Juliane; ∞ v. Güldenstubbe, 138.
Helene Sophie; ∞ Freifrau v. Ludewig, 543.
Johann, 543.
Karl Albert, 490.
Katharina Gerdruta; ∞ v. z. Mühlen, 223.
Konstantin, 382, 405, 541.
Margarete; ∞ I. Kettler; ∞ II. Riesenkampff, 291.
Mathias, 519.
N. N., 643.
Wilhelm Heinrich, 89.
Müller, von, Adalbert, 42, 324.
Anna Christina; ∞ v. Nolcken, 231, 677.
Barbara Sophia; ∞ I. v. Toll, ∞ II. v. Rehbinder; ∞ III. v. Freytag-Loringhoven, 123, 206, 366.
Charlotte Jakobine; ∞ v. Buhrmeister, 48.
Christian Johann, 48.
Dorothea Charlotta; ∞ v. Rungen, 569.
Erwin, 69.
Gotthard Johann, 231.
Gustav Johann, 123, 199.
Margaretha Sidonia; ∞ v. Moeller, 199.
Oskar, 707.
Sophie Marie Antoinette; ∞ v. Bradke, 42.
Munch-Jensen, Aage, 162.
Münchhausen, von, Annette Julie Myra, Freiin; ∞ I. v. Vignau; ∞ II. v. Vegesack, 625.
Hermann August, Freiherr, 625.
Munk af Fulkila, Magdalene; ∞ Freifrau v. d. Pahlen, 262.
Münnich, von, Dorothea Elisabeth; ∞ v. Wildemann, 430.
Muntz, Diderich, 108.
Dorothea; ∞ I. Bachmann; ∞ II. Bartscherer, 108.
Muratow, Elisar, 456.
Tatiana; ∞ Baranoff, 456.
Murawjew, Alexander Sacharowitsch, 204.
Alexandra Nikolajewna; ∞ v. Moeller, 218, 676.
Katharina Nikolajewna; ∞ v. Moeller, 217, 676.
Nikolai Nasarjewitsch, 216, 217, 218, 676.
Wladimir Alexandrowitsch, 212.
Muromzew, Elisabeth Matwejewna; ∞ Nowossilzew, 680.
Mussin-Puschkin, Elisabeth Sergejewna; ∞ Baronin Bode, 221.
Iwan Alexejewitsch, Graf, 499.
Müthel, Emmanuel Friedrich Ludwig, 217.
Myla, de, Adelheid; ∞ Molendinarius, 177, 180.
Myluis, Jacob Friedrich, 544.
Jacobina; ∞ Mickwitz, 544.
Myller v. Friedberg, Sophie, Freiin; ∞ v. Baggehufwudt, 267.

Myrlaer, Gherdt, 179, 181.
Johan, 181.
Myrlear v. Molendunck, Bela; ∞ v. Elmete, 655.
Jakob, 655.
Nagel, Katharina Eleonore; ∞ Vick, 333.
Lucas, 318.
Naryschkin, Alexander, 591.
Dmitri, 441.
Helena Alexandrowna; ∞ I. Fürst Sfuworow; ∞ II. Fürstin Golitzyn, 591.
Maria; ∞ Gräfin Lüders-Weymarn, 441.
Sophia Lwowna; ∞ Gräfin Schuwalow, 694.
Nasackin, von, Anna Margaretha; ∞ v. Moeller, 191.
Beata Charlotta; ∞ v. Rohekampff, 292.
Elisabeth (Ilse) Amalie; ∞ v. Lilienfeld, 533.
Julius, 533.
Magnus Reinhold, 292.
Maria; ∞ Lugmenew, 456.
Wartwara; ∞ v. Weymarn, 432.
Nasarow, N. N.; ∞ Goloftejew, 678.
Naschert, Agneta; ∞ Kräfting, 517, 689.
Görgen, 631.
Jürgen, 517.
Nassau, von, Johann, Graf, 346.
Nathus, Friedrich, 28.
Marie Jenny Adele; ∞ v. Aderkas, 28.
Natroff, Hans, 512.
Natt och Dag, Anna Elisabeth; ∞ v. Poll, 277.
Nils, 277, 639.
Natzmer, Hans, 273.
Naudßus, Felix, 370.
Navlenko, N. N.; ∞ v. Nolcken, 245.
Nedaschewski, Alewtina; ∞ Baronin v. Krüdener, 524.
Nikolai, 524.
Neederhoff, Gerdrutha Agneta; ∞ Baer, 454.
Heinrich, 454.
Neidhardt, Natalie; ∞ v. Moeller, 205.
Peter, 205.
Neiser, Margaretha Elisabeth; ∞ Wegener, 87.
Neilen, von, Anna; ∞ v. Tiesenhausen, 599.
Diedrich, 599.
Nejelow, Nikolai, 349.
Nekrassow, Konstantin Konstantinowitsch, 296.
Nelidow, Arkadi Iwanowitsch, 70.
Nelkerdt, Paul, 304.
Nemtschinowitsch, N. N.; ∞ Baronin v. Nolcken, 247.
Netschajew, Jermolai Pawlowitsch, 694.
Tatjana Jermolajewna; ∞ Schuwalow, 694.
Newell, Margaret; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 581.
Sharon, 581.
Newraschin, Maria; ∞ v. Buhrmeister, 53.
Nikolai Andrejewitsch, 53.
Niehoff, Ilse; ∞ Dreyer, 245.
Niekirchen, Katharina; ∞ v. Wrangell, 511.
Niemann, Katharina Wendula; ∞ Bulmeringcq, 392.
Niemizycz, Anna; ∞ v. Romer, 502.
Nienen, von, Christoffer, 361, 399.
Friedrich, 362, 365.
Margaretha Dorothea; ∞ v. Toll, 365.
Nieroth (Neyroth, Nigerot), von, Anna; ∞ v. Essen, 486, 487.
Anna; ∞ v. Moeller, 189, 190.
Brita Renata; ∞ v. Moeller, 201.
Elisabeth; ∞ v. Löwen, 486.
Elsa Elisabeth; ∞ v. Buxhoeveden, 81, 82.
Herman, 272, 275.
Johann, 274.
Johann, Peters Sohn, 275.
Johann Friedrich, Freiherr, 553.
Magnus, 664.
Magnus Wilhelm, 553.
Margaretha; ∞ v. Treyden, 81.
Reinhold, 487.

Nikolaus, 57.
Nilow, Iwan, 440.
Nils Olsson, 496.
Ninegall (Nynegall), 656.
Anna; ∞ Wulff, 603.
Gertrud; ∞ v. Linten, 495.
Johann, 57, 493.
Nipp, Franziska; ∞ Tiedemann, 693.
Nirotmorzow, Alexander Andrejewitsch, 216.
Nöding, Carl Hartwig, 197.
Nolcken, von, 225—249, 677—679.
Adam Friedrich (S. 233, V. 6.), 283.
Magdalena Johanna Adelaide (Ida), Baroneſſe (S. 239, VIII. 10/5.); ∞ v. Kurſell, 525.
Agnes Eliſabeth (S. 230, III. 1/5.); ∞ v. Rehren, 300.
Alexander, Baron (S. 236, VII. 5.), 36.
Alexander (S. 237, VIII. 3.), 406.
Alexander, Baron (S. 240. IX. 3.), 369.
Anna Katharina (S. 230, III. 1/2.); ∞ v. Toll, 371.
Anna Chriſtina (S. 227, IV. 1.); ∞ v. Lode, 534, 536.
Anna Chriſtina (S. 230, IV. 2/2.); ∞ Freifrau v. Stackelberg, 354.
Anna Chriſtina (o. A.); ∞ v. Hove, 512.
Balthaſar (S. 235, VII. 3.), 27.
Bernhard, Baron (S. 244, X. 4.), 139, 672.
Boris, Baron (S. 240, IX. 3/1.), 139, 287.
Burchard, Baron (S. 240, IX. 1.), 338.
Caroline Johanna (S. 234, VI. 2/6.); ∞ Mickwitz, 544.
Magdalena Charlotta (S. 231, V. 2.); ∞ v. Ekeſparre, 111.
Charlotta Eliſabeth (S. 231, VII. 5.); ∞ v. Aderkas, 26.
Charlotta Luiſa (S. 230, V. 6/4.); ∞ v. Güldenſtubbe, 133.
Beate Charlotte (S. 235, VII. 2/4.); ∞ v. Römlingen, 564.
Chriſtine (S. 230, III. 1/4.); ∞ I. Segius; ∞ II. Veſtring, 588.
Chriſtina Beata (S. 230, V. 6/5.); ∞ v. d. Oſten, gen. Sacken, 256.
Chriſtoph, Baron (S. 233, VI. 1/1.), 323.
Chriſtoph Reinhold (S. 231, IV. 2.), 352.
Chriſtopher Friedrich (S. 227, V. 6.), 375, 376.
Julie Charlotte Elmire (S. 236, VII. 5/2.); ∞ v. Hahn, 144.
Erich, Baron (S. 243, X. 1.), 326.
Ernſt, Baron (S. 238, VIII. 4.), 224.
Ernſt, Baron (S. 240, IX. 2.), 75, 269.
Ernſt, Baron (S. 243, X. 2.), 219.
Eleonora Beata Friederike (S. VI. 1/4.); ∞ I. v. Poll; ∞ II. v. Buxhoeveden, 73, 284.
Friedrich (S. 231, III. 3.), 33, 402.
Gerhard, Baron (S. 240, IX. 2/5.), 339.
Gertrude (S. 227, III. 2.); ∞ v. Knorring, 515.
Alexandrine Erna Gretchen, Baroneſſe (S. 243, X. 1/1.); ∞ v. Wardenburg, 422.
Guſtav, Baron (S. 241, IX. 6.), 526.
Guſtav (S. 234, VII. 2.), 458, 563.
Hedwig Beata (S. 230, IV. 2/3.); ∞ v. d. Oſten, gen. Sacken, 255.
Hedwig Juliane (S. 230, III. 1/3.), 402.
Heimar, Baron (S. 243, X. 3.), 69.
Heimart (S. 227, II. 2.), 470.
Heimart Johann (S. 231, IV. 1.), 322.
Heinrich (S. 227, I.), 511.
Helene Valerie, Baroneſſe (S. 237, VIII. 5/11.); ∞ v. Hahn, 144.
Henriette Dorothea (S. 235. VIII. 2/3.); ∞ v. Buxhoeveden, 73.
Hermann, Baron (S. 235, VII. 4.), 323, 518.

Helene Hermine Hertha, Baroneſſe (S. 241, IX. 5/4.); ∞ v. Güldenſtubbe, 140.
Ingeborg Luiſe (S. 230, IV. 2/1.); ∞ v. Poll, 278.
Johann (S. 227, III. 1.), 534.
Johann Chriſtoph (S. 234, III. 2.), 25, 114.
Juliane (S. 231, V. 1.); ∞ v. Berg, 35.
Juliane (Julie) Wilhelmine (S. 235, VII. 2/1.); ∞ v. Sengbuſch, 337.
Juliane (Julie) Charlotte Eliſabeth (S. 233, VI. 1/3.); ∞ v. Moeller, 216.
Juſtine Friederike (S. 227, VI. 3.); ∞ v. Ruckteſchell, 381.
Karl Matthias (S. 231, VI. 2.), 354.
Karoline Dorothea (S. 235, VII. 2/10.); ∞ Freifrau v. Stackelberg, 356.
Lucia Maria (o. A.); ∞ v. Lilienfeld, 532.
Ludwig, Baron (S. 237, VIII. 2.), 314.
Magdalena Chriſtina (S. 233, V/2.); ∞ v. Poll, 283.
Marie Alexandrine (S. 235, VII. 2/8.); ∞ Freifrau v. Stackelberg, 356.
Martha Eliſabeth (S. 234, VI. 2/3.); ∞ v. Saß, 323.
Ottilie Caroline, Baroneſſe (S. 234, VII. 1/5.); ∞ v. Wardenburg, 422.
Pontus (S. 234, VIII. 1.), 136.
Reimar, Baron (S. 244, X. 5.), 117.
Reinhold, Baron (S. 240, IX. 2/1.), 75.
Reinhold, Baron (S. 241, IX. 5.), 139, 218.
Reinhold Guſtav (S. 231, V. 6.), 280, 560.
Reinhold Johann (S. 227, IV. 2.), 536.
Sophia Eliſabeth (o. A.); ∞ v. Rehren, 299.
Sophia Eliſabeth (o. A.); ∞ v. Toll, 371.
Nolde, von, David, 106.
Gert, 605.
Margaretha, Baroneſſe; ∞ I. v. Ditmar; ∞ II. Smirnow, 106, 670.
Nonniger, Maria Eleonore; ∞ Loretz-Eblin, 818.
Nordenberg, von, Helena Gertruda; ∞ v. Toll, 369.
Katharina Gertrude; ∞ Udam, 87, 668.
Nordewolt, Katharina; ∞ Baer, 454.
Nordhauſen, Katharina; ∞ Zimmermann, 572.
Normann, Margaretha Juliana; ∞ v. Zoege, 641.
Nothafft, Daniel, 642.
Nötken, Maye; ∞ v. Tiefenhauſen, 192, 493, 598.
Nottbeck, Anna Chriſtina; ∞ Mickwitz, 544.
Dietrich, 544.
Juſtus Johann, 476.
Karl Samuel, 223, 677.
Notzhorn, Gevert, 419.
Nowakowſka, Marianna; ∞ v. Nolcken, 245.
Nowitzky, Marie Franziska; ∞ Baronin v. Nolcken, 242.
Wladimir, 242.
Nowoſſilzow, Alexander Wladimirowitſch, 680.
Eudoxia Alexandrowna; ∞ v. Rehekampff, 295, 680.
Numers (Numens), von, Helena; ∞ Wolff, 446.
Karl Guſtav Gideon (Guido), 575.
Karl Johann, 550.
Levin, 446.
Lorenz, 445.
Sophia Helene; ∞ v. Engelhardt, 574.
Nuppenau, Alvine; ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 159.
Joſephine; ∞ v. Hoyningen-Huene, 158.
Theodor, 159.
Nuß, N. N., 381.

Nuther, Adeline; ∞ Thomson, 150.
Obberius, Johann, 402.
Obert, Johannes Stanislaus, 239, 680.
Obolenski, Barbara, Fürstin; ∞ Bibikow, 499.
Wladimir Wladimirowitsch, Fürst, 436.
Obreskow, Peter Alexandrowitsch, 88.
Odinzow, Warwara Iwanowna; ∞ Kislowski, 675.
Odojewski, Anna Iwanowna, Fürstin; ∞ Gräfin Schuwalow, 586.
Iwan Wassiljewitsch, Fürst, 586.
Oelsen, von, Friedrich, Baron, 163, 673.
Louise Hilda Marie, Baronesse; ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 163, 673.
Oern, Andreas, 145.
Emilie Wilhelmine; ∞ v. Hahn, 145.
Johanna Katharina Marie; ∞ v. Hahn, 145.
Oerten, Johann, 630.
Oertzen, Albertine Caroline Elisabeth; ∞ v. Blücher, 420.
Eleonora Dorothea; ∞ Meerheim, 402.
Oesterlein, Charlotte Karoline; ∞ v. Hahn, 144.
Oettingen, von, Anna Catharina; ∞ v. Jarmersted, 313.
Barbara Hedwig; ∞ v. Richter, 561.
Diedrich, 311, 373.
Eduard, 548.
Franz Georg, 84, 668.
Gertrude Helene; ∞ v. Samson, 490, 550, 573.
Hella Charlotte Karoline Elisabeth; ∞ Baronin v. d. Pahlen, 548.
Johanna Elisabeth; ∞ v. Tausas, 313, 552.
Offe, Karl Eduard August, 217.
Offenberg, von, Juliane Auguste; ∞ v. Albedyll, 353.
Sophia Elisabeth; ∞ Orgies v. Rutenberg, 110.
Offenhauer, Emma; ∞ Kürsten, 164.
Oganowitsch, Elisabeth; ∞ v. Rehekampff, 297.
Iwan Ossipowitsch, 297.
Ogarew, Elisabeth; ∞ v. Moeller, 197.
Nikolai Gawrilowitsch, 197.
Ogilvy, N. N.; ∞ Adams, 622.
Olai, Martha; ∞ v. Weymarn, 427.
Oldekop, Justus, 556.
Marie Agnese; ∞ v. Rading, 151, 556.
Oldenseda, Hans, 485.
Olensky, Julius, 72.
Olga; ∞ I. Semzow; ∞ II. Gräfin Buxhoeveden, 72, 666.
Ohlaus, Johann, 536.
Ohli Hans, 494.
Ohlmann, Christian, 277.
Ohwolane Pert, 494.
Olssufjew, Pawel Adamowitsch, 203.
Olzkurck, Hanes, 60.
Oom, Hans, 482.
Oppold, Hans, 580.
Eugenie Mathilde; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 580.
Orbeliani, Barbara, Fürstin; ∞ v. Moeller, 213.
Grigori Iwanowitsch, Fürst, 213.
Ordin, N. N., 105.
Orgies, Anna; ∞ Berg, 31.
Gertke, Oderts Tochter, 535.
Heinrich, 653, 654.
Hinric, 30, 31, 32.
Margaretha; ∞ v. Vietinghoff, 396, 397.
Reinhold, Oderts Sohn, 534, 535.
Orgies von Rutenberg, Eva Margaretha; ∞ I. v. Funck; ∞ II. Eck, 110.
Friedrich Wilhelm, 110.
Orlow, Grigori Grigorjewitsch, Fürst, 70, 666.
Sophia Wladimirowna, Gräfin; ∞ Gräfin Panin, 205, 676.
Wladimir, Fürst, 440.
Orlow-Datydow, Alexei, Graf, 499.
Olga Alexejewna, Gräfin; ∞ Fürstin Gortschakow, 499.
Orlow-Denissow, Michael, Graf, 586.

Örneklau, Pehr Axel, Freiherr, 62.
Peter, Freiherr, 363.
Örneſtedt, Sophia; ∞ Freifrau Faltzburg, 353.
Orning, Matthias, 469.
Orro, Liiſo (Eliſabeth); ∞ v. Rehren, 306.
Orlwell, N. N., 88.
Oskierko, Alphons, 258.
Oſſokin, Ludmilla; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 79.
Peter, 79.
Oſſulkin, Tatjana; ∞ I. Baronin v. Nolcken; ∞ II. Lehmann, 244.
Oſten, gen. Sacken, von der, 250—260, 679.
Alexander (S. 255, IX. 2.), 198.
Alexander (S. 256, XII. 4/5.), 135.
Charlotte Amalie (S. 257, XII. 4/7.); ∞ v. Buxhoeveden, 64.
Hedwig Beata (S. 255, XI/6.); ∞ I. v. Stackelberg, ∞ II. v. Poll, 282, 354.
Carl Magnus, Graf (S. 255, XI/7.), 160, 230.
Chriſtina Sophia (S. 255, IX. 2/1.); ∞ v. Moeller, 198.
Chriſtine Wilhelmine Maria (S. 255, XI/2.); ∞ v. Ekeſparre, 112.
Dorothea (—); ∞ v. Aderkas, 621.
Lorenz Gottlieb (S. 257, XII. 5.), 166, 355.
Hedwig Beate (S. 256, XII. 1/3.); ∞ Pilar v. Pilchau, 554.
Johann Guſtav (S. 255, XI.), 230, 430, 489, 498.
Juliana Eliſabeth (S. 257, XII. 4/6.); ∞ v. Berg, 36.
Jürgen (S. 224, IX. 1.), 471.
Konrad, Baron (—), 161.
Ludwig Chriſtopher (S. 256, XII. 4.), 230.
Chriſtoph Ludwig (S. 258, XIII. 4.), 541.
Otto Georg (—), 354.
Oſtrowſki, Natalja Nikolajewna; ∞ v. Bradke, 43, 664.
Nikolai Stepanowitſch, 43, 664.
Otgers, Lazarus, 495, 496.
Ott, Dmitri Oskarowitſch, 103.
Ottino, Victor, 443.
Ottoſon, Karoline Louiſe; ∞ Reinfeld, 455.
Ovander, von, Johanna Sophie; ∞ v. Lode, 538.
Wilhelm, 538.
Ovelacker, Anna; ∞ v. Buxhoeveden, 58, 60.
Barbara; ∞ v. Uexküll, 23.
Bernt, 58.
Dorothea; ∞ v. Poll, 275.
Johann, 503.
Oxenſtjerna, Åke, Freiherr, 489.
Carl, Graf, 254.
Pabſt, Katharina Dorothea; ∞ Reimers, 337.
Paddys (Gaddis?), Adrianus, 615.
Padtberg, von, Ella, Freiin; ∞ v. Toll, 373.
Louis, Freiherr, 373.
Margarethe, Freiin; ∞ v. Toll, 373.
Pael, Anna; ∞ Baer, 454.
Markin, 454.
Page, Beatrice Florence; ∞ v. Moeller, 220.
Charles, 220.
Florence, geb. N. N., 220.
Pahlen, von der, 546—548, 692.
Alexander, Baron (S. 547, XVII. 1.), 104, 297.
Anna (—); ∞ v. Knorring, 551.
Anna Margaretha (—); ∞ v. Aderkas, 24.
Arthur, Baron (—), 340.
Auguſte Sophie (—), Freiin; ∞ v. Roſen, 621.
Guſtav, Freiherr (—), 76.
Helene, Gräfin (—); ∞ Baronin Pilar v. Pilchau, 92.
Helene Chriſtine (—), Freiin; ∞ v. Peetz, 262.
Johann (—), 22.
Margaretha (—); ∞ v. Aderkas, 22, 23.
Maximilian (—), 388.
Otto Magnus, Freiherr (—), 262.
Reinhold Wilhelm (—), 24.

Wilhelmine, Freiin (—); ∞ v. Vietinghoff, 36.
Palenberg, Alma Amalie Alide; ∞ Baronin v. Nolcken, 242.
Andreas, 242.
Palibin, Katharina Alexejewna; ∞ Metzue v. Dannenstern, 481.
Paling, Marie; ∞ v. Bergmann, 686.
Palitzyn, Fedor Fedorowitsch, 43, 664.
Palm, von, 548—549.
Friedrich, Freiherr (S. 549, VII), 357.
Karl, Freiherr (—), 90.
Philipp, Freiherr (—), 90.
Palmenbach, Martin Andreas, 278.
Palmenberg, von, Anna; ∞ v. Ceumern, 599.
Justus (Biesenwinckel), Freiherr, 497, 688.
Maria, Freiin; ∞ v. Gabel, 497.
Palmgreen, Karl, 433.
Katharina Friederike; ∞ v. Weymarn, 433.
Pander, Alexander, 683.
Elise; ∞ v. Schröder, 683.
Panin, Maria, Gräfin; ∞ v. Moeller, 205, 676.
Nikita Petrowitsch, Graf, 205, 676.
Pannecke, Michael, 310.
Pannewitz, von, Günter, 116.
Paperitz, Karl, 430.
Karl Friedrich, 323, 414.
Maria Eleonora; ∞ v. Vietinghoff, 414.
Martha Katharina; ∞ v. Saß, 323.
Paperitz, von. N. N., 46.
„Papesche", 316.
Parma, de, Victor, Graf, 204.
Pasch, Heinrich Andreas, 391.
Paschkow, Iwan Sfergejewitsch, 205.
Paslick, Knud, 470.
Bibeke Margarethe; ∞ Budde, 470.
Passeck, Gustav Adolph, 171.
Katharina Rosalie Hedwig; ∞ v. Lingen, 171.
Pastelberg, N. N., 571.
Paßkiewicz, Luitgard; ∞ Szeliga-Mierzejewski, 647.
Patiner, Heise, 624.
Katharina; ∞ Vegesack, 624, 658.
Patkul, von, 549—550.
Andreas (—), 461, 628, 629.
Christine Gerdruta (—); ∞ v. Müller, 123, 199, 366.
Ebbe (—); ∞ v. Bellingshausen, 460, 461.
Edde (—); ∞ v. Moeller, 190, 191.
Friedrich Wilhelm (S. 550, VI.), 190.
Gerhard (Gert), (—), 583.
Hedwig Margaretha (—); ∞ v. Vietinghoff, 412.
Helene Juliane (—); ∞ v. Krüdener, 523.
Jürgen (—), 190.
Karl Johann (—), 233.
Luise Charlotte (—); ∞ v. Drenteln, 550.
Maria Elisabeth (—); ∞ v. Patkul, 233.
N. N., 316.
Wendula Luise Helene (—); ∞ v. Nolcken, 233, 706.
Wilhelm Rudolf (—), 412.
Pauchet de Renneville, Leonie; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 79.
Pauffler, von, 550—551, 692.
Paulsen, Michael, 121.
Paulucci, Marquis, 86.
Pawlow, Alexander, 440.
Fedor, 543.
Warwara Wassiljewna; ∞ v. Moeller, 220, 677.
Wassili, 220, 677.
Paykülll, von, Charlotte; ∞ v. Arnold. 366.
Friedrich Reinhold, 35, 272.
Gustav Reinhold, 268.
Gustava Elisabeth Benigna; ∞ v. Peetz, 268.
Jakobine Henriette Elisabeth; ∞ v. Peetz, 268.
Peccatell, Joachim, 190, 191.
Pechwell, Alexander, 438.
Elfriede Agnes Gustava Helene Camilla Irmgard; ∞ v. Weymarn, 438, 685.
Peder Pedersson, 496.

Peebus, Nikolai, 150.
Olga Annette; ∞ Harten, 150.
Peetz, von, 260—269, 679.
Georg (S. 262, III. 2.), 346.
Georg (S. 267, XII. 1.), 439.
Georg Johann (S. 265, VII.), 133.
Georg Guſtav (S. 266, VIII.), 380.
Guſtav Magnus (S. 268, VII.), 278.
Jakob Johann (S. 262, VI. 5.), 609, 611.
Jürgen (S. 262, I.), 187, 614, 615, 659.
Margarethe Katharine (S. 265, VII/3.); ∞ v. Weymarn, 431.
N. N. (S. 262, VI. 3.); ∞ v. Buhrmeiſter, 44.
Peitſch, Jakob, 259.
Maria; ∞ v. d. Oſten, gen. Sacken, 259.
Penkoſlawſki, Stanislaus, 345.
Peperſack, Toniges, 628.
Perbandt, von, Fabian Albrecht, 200.
N. N., 537.
Renata Dorothea; ∞ v. Moeller, 200.
Peretz, Jegor, 28.
Marie; ∞ v. Aderkas, 28.
Peringer, ſ. Lilljeblad.
Perſchin, Maria Apollonowna; ∞ Baronin v. Saß, 330.
Peſarovius, Johann Philipp, 414.
Peſchkow, Natalja Nikolajewna; ∞ Baronin v. Nolcken, 248, 678.
Peſchtſchurow, Anna Iwanowna; ∞ Fürſtin Gortſchakow, 498.
Peſto Heinrich, 263.
Petander, Marie Friederike; ∞ Simberg, 149.
Peters, Samuel Friedrich, 476.
Peterſen, Heinrich Ferdinand, 477.
Leopold, 434.
Peterſon, Anna Maria; ∞ Grill, 555.
Dorothea Karoline; ∞ v. Aderkas, 27.
Emilie; ∞ v. Aderkas, 27.
Petit de Sancerre, Johanna (Jeanne) Auguſte; ∞ v. Szeliga-Mierzejewſki, 328, 648.
Matthias (Maturin), 648.
Petrow, Andrei Pawlowitſch, 633.
Anaſtaſſia; ∞ v. Ditmar, 106.
Fedor, 538.
Wera; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 358.
Petuchow, N. N., 607.
Peucker, Aurora Antonie; ∞ Guillemot de Villebois, 467, 627.
Chriſtine Juliane; ∞ v. Coſſart, 584.
Eliſe; ∞ Baronin v. d. Ropp, 42, 161.
Ferdinand Ludwig, 627.
Johann Juſtus, 435, 436.
Juſtina Emilie Dorothea; ∞ v. Lode, 537.
Juſtus Chriſtian, 537.
Peutmann, Jakob Johann 25, 513.
Maria Charlotte; ∞ v. Aderkas, 25.
Pfeil, von, Gertrude Eliſabeth; ∞ v. Patkul, 550.
Libbert, 190, 550.
Pfeilitzer-Franck, Annette, Baroneſſe; ∞ Baronin v. Oelſen, 163.
Charlotte; ∞ v. Toll, 368.
Georg, Baron, 673.
Karola Ella Eliſabeth, Baroneſſe; ∞ v. Hoyningen-Huene, 673.
Pfunghaupten, Joachim, 570.
Philippow, Katharina; ∞ Andrejew, 578.
Pichler, Helene; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 393.
Johann, 393.
Piek, Auguſt Karl Wilhelm, 29.
Benita Johanna Marie; ∞ v. Aderkas, 29.
Piel, Ottilie; ∞ Tranſehe, 605.
Pierſon of Balmadis, Johanna Margaretha; ∞ v. Vegeſack, 625.
Pieterſon, Weblina; ∞ Reijnders, 555.
Pieverling, von, Abraham Ludwig, 202.
Ebba Maria Dorothea; ∞ v. Moeller, 202.
Pilar von Pilchau, 551—554, 692.
Ada Sophie Dorothea Eugenie, Baroneſſe (—); ∞ v. Cube, 92.

Alexandra (Nanny) Charlotte (S. 554, VI/8.); ∞ Baronin v. Saß, 326, 682.
Anna Luise (S. 553, IV/5.); ∞ v. Stackelberg, 351.
Johanna Apollonia (Polly); ∞ v. Güldenstubbe (S. 554, VI/7.), 138.
Georg Wilhelm (S. 554, V.), 256.
Helene (Nelly) Bertha Ada Johanna, Baroneſſe (—); ∞ v. Cube, 92.
Jakob Johann (—), 412.
Hedwig Luiſe (S. 554, VI/6.); ∞ Baronin v. Saß, 326.
Reinhold Friedrich, Baron (S. 554, VI.), 458.
Sophie Helene (S. 553, IV/1.); ∞ v. Agthe, 452.
Theodor, Baron (—), 92.
Thereſia Charlotte (S. 553, III. 2/5.); ∞ v. Stackelberg, 350.
Pille Wilm, 263.
Pilſſudſki, Alexander Meczislawowitſch, 297.
Piontkowſky, Alexander, 440.
Katharina; ∞ v. Nolcken, 246.
Pirtcz, Diderik, 679.
Piſſarew, Ljubow; ∞ Gräfin v. d. Borch, 408.
Piſtohlkors, von, Juliane Eliſabeth; ∞ I. v. Bluhmen; ∞ II. Freifrau v. Ungern-Sternberg; ∞ III. Heck, 621.
Leonid, 124.
Woldemar, 621.
Plate, Detloff, 485.
Eliſabeth; ∞ I. v. Tiefenhauſen; ∞ II. Derfeld, 485.
Platen, von, Reinhold, 203.
Plater, von, Anna Luiſe; ∞ Freifrau v. Budberg, 550.
Fredrik, 546.
Platzbeck, von, Lorenz Andreas, 492, 521, 611.
Plawinſky, Johann, 682.
Liſelotte Helene; ∞ v. Saß, 682.
Plehwe, N. N., ∞ Harten, 148.
Pleſſen, von, Reimar, 198.
Plodowſki, N. N., 247.
Ploſchkus, Emilie; ∞ Schmidt, 307.
Pochmisnew, Catharina Michailowna; ∞ Chomutow, 675.
Podewils, von, Heinrich Friedrich, 204.
Podjapolſki, Helena Pawlowna; ∞ v. Bradke, 663.
Pawel Petrowitſch, 663.
Podletzki, Andreas, 571.
Helene Conſtantia; ∞ v. Rungen, 571.
Pogonkow, Sophia Waſſiljewna; ∞ v. Luce, 542.
Waſſili Michailowitſch, 542.
Pohlmann, Jobſt, 281.
Katharina; ∞ v. Huene, 157.
Pohm, Jakob, 307.
Viktoria Auguſta (Dora) Joſephine; ∞ v. Rehren, 307.
Polenz, von, Anna; ∞ Becker, 560.
Poletajew, Anton Petrowitſch, 100.
Poljakow, Alexei Iwanowitſch, 564.
Poll, von, 270—288, 679—680.
Sophie Adele (S. 286, XIV. 2/3.); ∞ Baronin v. Vietinghoff, 412.
Alexander (S. 286, XIV. 3.), 136.
Anna (S. 281, X. 1/3.); ∞ v. Weymarn, 425.
Anna Beata (S. 280, X. 2/3.); ∞ v. Nolcken, 231, 677.
Anna Chriſtina (S. 282, XI. 1/7.); ∞ v. Dahl, 472, 475.
Anna Eliſabeth (S. 283, XII. 2/3.); ∞ v. Agthe, 452.
Anna Eliſabeth (Luiſe) (S. 281, IX/2.); ∞ v. Berg, 35.
Anna Maria (S. 277, IX/3.); ∞ I. v. Bellingshauſen; ∞ II. v. Rehbinder, 461.
Balthaſar (S. 287, XV.), 139, 326, 412.
Bartholomäus (S. 275, VI. 1.), 187, 395, 396, 397, 399, 540, 615.
Berend Diedrich (S. 280, X. 2.), 592, 593, 609, 611.
Bernhard Diedrich (S. 279, VIII. 2/3.), 299, 410.

Charlotte Juliane (S. 282, XI. 1/3.); ∞ Eck, 110.
Christian (S. 281, IX.), 470, 471, 603, 604.
Christian Friedrich (S. 282, XI. 1.), 365, 506, 513.
Christine Wilhelmine (S. 283, XII. 2/9.); ∞ v. Vietinghoff, 415.
Claus (S. 272, V. 1.), 630.
Ebbe Ludwig (S. 282, XII. 1.), 36.
Elisabeth (o. N.); ∞ Ellenbach), 108.
Beata Magdalena Emilie (S. 285, XIII. 3/1.); ∞ v. Güldenstubbe, 139.
Friedrich Johann (S. 281, X. 2.), 635.
Fromhold (S. 279, IX. 2.), 609, 611.
Gerdraut; ∞ v. Brackel, 653.
Dorothea Emilie Friederike Gertrud (S. 287, XV/1.); ∞ Baronin v. Nolcken, 240.
Maria Gerdruta (S. 280, X. 2/7.); ∞ v. Toll, 379.
Gotthard Friedrich (S. 284, XIII. 1.), 36, 40, 134.
Helena Christina Johanna (S. 283, XII. 1/3.); ∞ Freifrau v. Stackelberg, 355.
Karoline Helene (S. 284, XIII. 2/3.); ∞ Baronin v. Saß, 325.
Johanna Juliane (S. 278, X. 3.); ∞ v. Berg, 35.
Karl (S. 286, XIV. 2.), 135.
Karl (S. 286, XIV. 2/2.), 413.
Karl Adolf (S. 282, XI. 1/4.), 255, 354.
Karl Gustav (S. 278, X/6.), 354.
Karl Ludwig (S. 284, XIII. 2.), 134, 368.
Lorenz (S. 283, XII. 2.), 233.
Lorenz Gustav (S. 278, IX. 7.), 198.
Luise Christiane (S. 282, XI. 1/1.); ∞ v. Toll, 377.
Luise Katharina (S. 283, XII. 1/4.); ∞ v. Berg, 36.
Luise Katharina (Elisabeth) (S. 278, X/2.); ∞ v. Peetz, 268.
Margaretha (S. 275, VI. 2.); ∞ v. Vietinghoff, 416.
Martha Beata (S. 283, XII. 1/5.); ∞ v. Nolcken, 233.
Martha Christina (Stina) (S. 282, XI. 1/2.); ∞ I. Angerstädt; ∞ II. v. Lode, 377, 427.
Matthias (S. 277, IX. 5.), 198.
Odert (S. 279, VIII. 2.), 504.
Odert (S. 279, IX. 1.), 470, 471. 594.
Odert (S. 287, XVI.), 357.
Otto Christian (S. 281, X. 1.), 371.
Otto Johann (S. 277, IX.), 352.
Otto Johann (S. 278, X.), 230.
Reinhold Gustav (S. 284, XIII. 3.), 233, 254.
Sophie Juliane (S. 285, XIV. 1/1.); ∞ v. Krüdener, 523.
Polosow, Elisabeth Andrejewna; ∞ v. Ditmar, 105.
Polosow, Barbara; ∞ Scheidemann, 76, 667.
Pols, Margarethe; ∞ Sengbusch, 335.
Polus, Gerdruta Elisabeth; ∞ v. Ructeschell, 380.
Pomeranzow, N. N., 88.
Pondenick, Hans, 656.
Ponomarew, Alexandra; ∞ v. Ditmar, 104.
Peter, 104.
Poorten, Catharina; ∞ Neederhoff, 454.
Matthias, 120, 474.
Popow, Anastassia Arkadjewnowna; ∞ Baronin v. Nolcken, 248, 679.
Anna Michailowna; ∞ Kirilowski, 93.
Arkadi, 248.
Nikolai Iwanowitsch, 303.
Wera; ∞ v. Rehren, 303.
Poppen, Dorothea Elisabeth; ∞ Tideböhl, 597.
Johann Adam, 112.
Johann Fromhold, 597.
Sophie; ∞ Hippius, 334.

Porbeck, Ilse Marie; ∞ Wardenburg, 420.
Poriebe (Porribe, Porieben), Jürgen, 592.
Reinhold, 262, 263, 264, 593, 618.
Poskatschejew, Valentin, 607.
Posse, Christer, 489.
Eberhard Gustav, Freiherr, 47.
Märta; ∞ I. Freifrau Sperling; ∞ II. Fleming, 198, 489.
Possiet de Rouffier, Alexander, 102.
Anna Dorothea; ∞ Stael v. Holstein, 574.
Cornelius, 123.
Darja; ∞ v. Ditmar, 102.
Olympia; ∞ v. Freytag-Loringhoven, 123, 672.
Postaire, des, Amalie; ∞ Amiot, 80.
Potjemkin, Natalja Bogdanowna; ∞ Fürstin Drutzkoi-Sokolinski, 210.
Pott v. Luberas, Maria Magdalene; ∞ I. v. Bradke; ∞ II. v. Krüdener, 39.
Prael, Anna Margaretha; ∞ I. Weckmann; ∞ II. v. Bradke, 39.
Peter, 39.
Prediger, Christoffer, 400, 401.
Hans, 400.
Preis, von, 554—555.
Eva Brigitta (S. 555, III, 1/2.); ∞ Freifrau v. Stackelberg, 354.
Hedwig (S. 555, II/3.); ∞ v. Wettberg, 635, 636.
Margaretha (S. 555, II/2.); ∞ v. Stegeling, 594.
Preskott, Nikolai, 581.
Sophia; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 581.
Preuschmann (Preußmann), Adrian, 107.
Preuß, Adrian, 61.
Priauda, von, Eleonore; ∞ Rickmann, 597.
Printz, Elmire Agatha Charlotte; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 407.
Wilhelm, 407.
Prittwitz u. Gafron, von, Olga; ∞ v. Moeller, 212.
Paul, 212.
Proebsting, von, Gustav Adolph, 90.
Prosorowski, Iwan, Fürst, 590.
Maria Petrowna, Fürstin; ∞ Kapzewitsch, 488.
Warwara Iwanowna, Fürstin; ∞ Fürstin Sfuworow, 589, 590.
Protten, Helena; ∞ v. Smitten, 632.
Provestingk, N. N.; ∞ Bocker, 572.
Prüssing, Leo, 106.
Prylow, Johanna Maria; ∞ v. Berg, 465.
Peter Johann, 299, 465.
Sophia Eleonora; ∞ v. Rehren, 299.
Puhk, N. N.; ∞ v. Weymarn, 438, 685.
Pülse, Helena Katharina; ∞ v. Salza, 49.
Purdis, Engelbertus, 57.
Pürn, Anna; ∞ Pohm, 307.
Puschtschin, Olga; ∞ Baronin v. Nolcken, 249.
Wsewolod Nikolajewitsch, 249.
Pussi Thomas, 494.
Putjata, N. N., 538.
Puttkamer, von, Erich, Freiherr, 126.
Ulla Elisabeth Emma Henriette Johanna, Freiin; ∞ Freifrau v. Freytagh-Loringhoven, 126.
Putz, Louise; ∞ Haeffel, 439.
Putzich, Christian Friedrich, 88.
Pychlau, Anna Elisabeth; ∞ v. Sengbusch, 340.
Johanna Ginevra; ∞ v. Sengbusch, 340.
Reinhold Ludwig, 340.
Theodor, 340.
Pysset Hans, 505.
Quasebarth, Quirin, 400.
Queirne, Helmond, 30.
Quitzow, Anna Sophia; ∞ v. Moeller, 195.
Viktor, 195.
Raab, gen. Thülen, von, Adrian, 280.
Hedwig; ∞ v. Poll, 281.
Raag, Erna; ∞ v. Lingen, 174.
Karl, 174.
Rabe, Johann, 614, 615.
Råbergh, Beata Charlotta, 506.

Jonas, 506.
Olof, 79.
Rachette, Elisabeth; ∞ Gresser, 52.
Rachmaninow, A. S., 219.
Rachmanow, Alexandra Nikolajewna; ∞ v. Bradke, 662.
Fedor Alexejewitsch, 205.
Nikolai Fedorowitsch, 662.
Radecki, Ottokar, 598.
Rademacher, Anna; ∞ I. v. Dunte; ∞ II. v. Samson, 573.
Joachim, 475, 573.
Margaretha; ∞ Dahl, 475.
Raden, Engel; ∞ v. Moeller, 183, 184.
Hans, 183.
Rading, von, 556—558, 692.
Maria Agneta (S. 557, II/5.); ∞ v. Toll, 375.
Anna Sophia (o. A.); ∞ v. Moeller, 199.
Friederika Christina Katharina (S. 557, III/1.); ∞ v. Stackelberg, 348.
Gertrude Regina (S. 557, II/3.); ∞ I. v. Stackelberg; ∞ II. v. Heller, 150, 153, 348.
Hinricus (Radingius) (S. 556, I.), 603, 604.
Johanna Christina Marie (o. A.); ∞ v. Toll, 377.
Martha Louisa (S. 557, II/4.); ∞ v. Lode, 534.
Sophia Euphrosine (o. A.); ∞ v. Nolcken, 227.
Wilhelmine (o. A.); ∞ v. Wilcken, 467.
Raedken, Caspar, 223.
Margaretha; ∞ zur Mühlen, 223.
Rahr, David Johann, 642.
Ramm, von, Barbara; ∞ Hinze, 507.
Christoph, 552.
Claus, 487, 502.
Elisabeth Wilhelmine Alexandra; ∞ v. Guzkowsky, 502.
Georg, 578.
Gerdruta Elisabeth; ∞ v. Essen, 487.
Julie; ∞ Freifrau v. Taube, 503.
Karl, 552.
Margarethe Ulrike Helene; ∞ I. v. Ramm; ∞ II. Pilar v. Pilchau, 552.
Marie; ∞ v. Mohrenschildt, 349.
Thomas, 118.
Rantzau, von, Christian, Graf, 533.
Christine; ∞ v. Uexküll, 616, 617.
Friedrich, 264, 401, 470, 494, 618.
Hans Woldemar, 195.
Magdalena; ∞ v. Ahlefeldt, 195.
Otto Franzson, 194.
Rape, Christopher, 528, 530.
Raphalowski, Dionissi Vikentjewitsch, 306.
Helena; ∞ v. Rehren, 306.
Rappe, von, Anna Katharina, 416.
Rascha, Johann, 299.
Raschau, 656.
Adam, Johann, 429.
Gertrude Juliane; ∞ v. Weymarn, 429.
Helena; ∞ Frantzen, 168.
Jürgen, 183, 184.
Wilhelm, 634.
Rasper, Gertraut; ∞ Tunzelmann, 386.
Jürgen, 386.
Raß, von, Carl Gustav, 642.
Räthel, Maria (Barbara?); ∞ Wolff, 446.
Rathlef, Agnes Marie; ∞ v. Lingen, 172, 674.
Carl Albert, 172.
James, 579.
Jenny Alice; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 579.
Ratzky, Daniel, 209.
Rauert, Anna Dorothea; ∞ v. Zimmermann, 466.
Raun, Andreas Ludwig, 429.
Raupach, Karl Eduard, 584.
Rausch v. Traubenberg, Alexander, Baron, 537.
Jeannot, Baron, 137.
Rebuck, Johann, 274.
Rechenberg, von, 558—559, 692.
Anna Euphrosina (Rosina) (—); ∞ Schmidt, 332, 333.
Hans Heinrich (—), 333.

Johann Gottlieb (S. 558, I/1.), 403.
Oswald Ludwig (S. 558, I.), 332, 411.
Otto Hermann (S. 559, I/1.), 477.
Rechtlich, Arved, 661.
Reck(e), Caspar, 474.
Redeken, Andreas, 425, 426, 610.
Carl, 264.
Redkenhoff, von, 559—560.
Andreas (S. 560, II.), 634.
Anna Christina (S. 560, IV.); ∞ v. Nolcken, 231.
Apollonia Juliane (S. 569, III. 4); ∞ v. Gahlen, 492, 495.
Margaretha (S. 560, III. 3.); ∞ v. Vietinghoff, 410.
Reese, de, Margarethe Mathilde; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 76.
Rehbinder, von, Alexander, 277, 461, 462.
Alexander, 277.
Andreas Reinhold, Freiherr, 84, 547.
Anna Wilhelmine; ∞ v. Rehekampff, 292.
Augusta Sophie; ∞ v. d. Pahlen, 547.
Barbara; ∞ v. Baranoff, 348, 456.
Bernhard Wilhelm, 535.
Charlotte Catharina; ∞ v. Römlingen, 563.
Christoph, 123.
Gertrud Helene, Freiin; ∞ v. d. Pahlen, 547.
Gotthard, 456.
Gustav Konstantin, Graf, 477.
Hedwig Eleonore; ∞ v. d. Pahlen, 547.
Jakob, 277.
Joachim Wilhelm, 547.
Johanna Sophie; ∞ v. Toll, 366.
Luise, Baronesse; ∞ v. Scharnhorst, 370.
N. N.; ∞ Krumm, 277.
Natalie; ∞ v. Bartholomäi, 459.
Olga; ∞ v. Bartholomäi, 459.
Otto Magnus, 366.
Paul, 459.
Peter Woldemar, 563.
Sophia Eleonora, Freiin; ∞ v. Buxhoeveden, 83.
Wilhelm, 277.
Wilhelm, 277.
Wilhelm Christoph, 487.
Woldemar Heinrich, 201.
Rehe, Johanna; ∞ Agthe, 334.
Rehekampff, von, 289—297, 680.
Marie Adelheid Karoline (S. 296, IX. 1/2.); ∞ v. Güldenstubbe, 140.
Alice Emilie Auguste (S. 296, IX. 1/3.); ∞ Baronin v. Saß, 328.
Andreas Woldemar (S. 294, VIII. 2/2.), 502, 578.
Auguste (S. 293, VII. 2/6.); ∞ I. v. Kursell; ∞ II. v. Gruenewaldt, 525.
Axel (S. 297, X. 2.), 117.
Georg (S. 297, X. 1.), 104, 548.
Karl (S. 295, IX. 1.), 314.
Anna Loide Dorothea (S. 295, VIII. 3/2.); ∞ v. Harten, 148.
Wilhelm (S. 295, VIII. 3.), 137.
Rehreichen, Helene; ∞ v. Rehbinder, 277.
Rehren, von, 298—308, 680—681.
Anton Niklas Karl (S. 304, VI. 1.), 27.
Brigitte Charlotte (S. 301, III/3.); ∞ v. Güldenstubbe, 133.
Christina Juliane Auguste (S. 305, VI. 1/4.); ∞ v. Buhrmeister, 49.
Christine Charlotte Friederike (S. 304, V/2.); ∞ v. Güldenstubbe, 135.
Christoph Reinhold (S. 299, III. 6.), 201, 375, 376.
David Friedrich (S. 304, V.), 133.
Elisabeth Ulrika (S. 301, III/4.); ∞ v. Toll, 372.
Gerdruta Helena (S. 299, IV. 1.); ∞ v. Toll, 367.
Christian Gottlieb (S. 302, V. 3.), 499.

Gustav Magnus (S. 299, III. 7.), 521, 534.
Hans (S. 299, I.), 264.
Heinrich (S. 300, III.), 230, 462.
Joachim Friedrich (S. 330, III.), 132.
Johann Friedrich (S. 301, V. 1.), 499.
Johanna Luise (S. 301, IV/3.); ∞ v. Zoege, 643.
Julie Sophie (S. 303, III/1.); ∞ v. Saß, 322.
Karl Adam (S. 301, V. 2.), 35.
Karoline Emilie (S. 302, V. 2/9.); ∞ v. Buhrmeister, 449, 664.
Magdalena (S. 299, III. 4.); ∞ I. Kirschberg; ∞ II. v. Mohrenschildt, 571.
Margarethe Luise (S. 299 IV. 2.); ∞ v. Weymarn, 113, 429.
Odert (S. 299, II. 3.), 279, 410.
Odert Johann (o. A.), 695.
Ottilie (S. 305, VI. 1/7.); ∞ Schmid, 117.
Otto (S. 307, VIII. 1.), 172.
Peer Friedrich (S. 303, III/2.), 112.
Rembert (S. 299, II. 5.), 635.
Sophie Emilie Luise (S. 306. VII. 2/1.); ∞ Baronin v. Saß, 327.
Reibnitz, von, Johann Georg, 198.
Reich, Anna Maria; ∞ v. Bock, 410.
Henriette Antonie; ∞ v. Cube, 94.
Hermann, 94.
Reichard, Edmund Friedrich Wilhelm Leopold, 600.
Valentin, 496.
Reicherdt, Hedwig; ∞ Hermelin, 637.
Reijnders, Adrian, 555.
Marie Elisabeth; ∞ Freifrau v. Preis, 555.
Reim, Martha; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 356.
Reiman, Hans, 444.
Reimers, Anna; ∞ I. Krämer; ∞ II. Tiesen, 519.
Katharine Emilie Sophie; ∞ v. Sengbusch, 337.
Gottschalk, 519.
Reinhold Karl, 337.
Reimersen, Charlotte; ∞ v. d. Pahlen, 547.
Justus Wilhelm, 547.
Reineke, N. N., 476.
Reinfeld, Heinrich, 455.
Leontine Helene; ∞ I. Adamowski; ∞ II. Baer Edle v. Huthorn, 455.
Reinström, Magdalena; ∞ v. Huene, 157.
Rekentin, von, Benedikta; ∞ v. Toll, 364.
Hans, 364.
Remander, Fredrik, 575.
Gustava Wilhelmine; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 575.
Rennenkampff, von, 308—314.
Anna (—); ∞ v. Oettingen, 573.
Anna Jakobine (—); ∞ v. Wilcken, 583.
Emma Editha Eugenie Immgjör Edeltraud (—); ∞ v. Güldenstubbe, 140.
Eugen, 140.
Heinrich (S. 312, X.), 140.
Johanna (—); ∞ v. Krause, 80.
Karl (—), 413.
Maria Elisabeth (—); ∞ v. Taube, 466, 573.
Reinhold (—), 572.
Sophie (—); ∞ Presskott, 581.
Edle v. Rennenkampff.
Alexander Reinhold (—), 622.
Alexandrine (—); ∞ Edle v. Rennenkampff, 105.
Constance Adelaide (S. 314, IX/7.); ∞ Baronin v. Nolcken, 237.
Elisabeth (—); ∞ v. Paykull, 268.
Emil (—), 105.
Katharina Karoline Emilie (S. 314, IX/4.); ∞ v. Rehekampff, 295.
Georg (S. 314, IX.), 412.
Adele Elisabeth Martha Ingeborg (—); ∞ Baronin v. Vietinghoff, 408.
Marie Alexandrine (—); ∞ v. Ditmar, 105.

Pauline Karoline (—); ∞ I. Fürstin Gedroicz; ∞ II. Freifrau v. Ungern-Sternberg, 622.
Woldemar (S. 313, X.), 78, 667.
Rentelн, von, Anna; ∞ Lanting, 291.
Jürgen, 120.
Repnin, Fürst, Wassili Nikititsch, 281.
Reppen, Bartel, 544.
Dorothea; ∞ Mickwitz, 544.
Reſe, Dorothea; ∞ I. v. d. Pahlen; ∞ II. Plater, 546.
N. N.; ∞ v. Ungern, 546.
Reußner, von, Auguſte Helene; ∞ v. Hagemeiſter, 338.
Reuter, Chriſtina Emerentia; ∞ Glück, 411, 626.
Karl, 351.
Reutern, von, Hermann, 63, 621.
Johann, 479.
Johanna (Jeanette) Chriſtine; ∞ v. Buxhoeveden, 63, 665.
Katharina; ∞ v. Brevern, 557.
Natalie Charlotte; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 53, 621, 696.
Reutz, von, Alexandra Johanna (Jeanette); ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 78.
Anna Chriſtina; ∞ v. Freymann, 454, 490.
Friedrich, 78.
Georg Friedrich, 490.
Ludwig Andreas, 78.
Rhoden, von, Franz Gerhard, 378.
Richter, Joachim, 400.
Richter, von, 560—561, 693.
Anna Margaretha; ∞ I. v. Zoege; ∞ II. v. Raß, 642.
Chriſtoph Adam, 561.
Chriſtoph Otto, 446.
Engelbrecht, 467, 610.
Hedwig Beata; ∞ v. Richter, 561.
Hedwig Chriſtina; ∞ v. Maydell, 64, 456.
Katharina Chriſtina; ∞ Freifrau v. Wolff, 446.
Magdalena Eliſabeth; ∞ v. Bruemmer, 467.
Sſergei Iwanowitſch, 104.
Rieckmann, Amalie; ∞ v. Eltz, 597.
Anna Hedwig; ∞ Wobolenz, 168.
Marie Auguſte Eleonore; ∞ I. v. Wrangell; ∞ II. v. Tideböhl, 597.
Fabian Guſtav, 597.
Magnus Georg, 40.
Rieckhoff, Eliſabeth Luiſe Emma; ∞ v. Tideböhl, 598.
Theodor, 598.
Riesberg, Annika; ∞ v. Nolcken, 679.
Rieſenkampff, Bernhard Heinrich, von, 568.
Gertrude; ∞ Töck, 290.
Guſtav, 144.
Karl Heinrich Ferdinand, 294.
Nina Leopoldine Klementine, von; ∞ v. Rubuſch, 568.
Rieſemann, Charlotte Eliſabeth; ∞ v. Rieſenkampff, 568.
Rietberg, Johann Gerd, 197.
Rigemann, Anna; ∞ Kohe, 454.
Gertrud; ∞ Pael, 454.
Katharina; ∞ v. Löwenſtern, 456.
Wendula; ∞ Welling, 507.
Rimſki-Korſſakow, Anaſtaſſia; ∞ Fürſtin Wjaſemſki, 71.
Rinne, Annette; ∞ Schmidt, 334.
Karl Auguſt, 334.
Ripke, Chriſtlieb, 577.
Risbiter (Ryſebit), Hans, 189, 190.
Hans, 189.
Johanna; ∞ v. Wettberg, 629.
Riſeau, Nadeſhda; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 70.
Rißmann, Frida; ∞ Jany, 581.
Ritter, Engel; ∞ v. Stauden, 467.
Margaretha Hedwig; ∞ Wolff, 446.
Paul, 470.
Sebaſtian, 446.
Rjepin, Catharina; ∞ v. Hahn, 145.
Rjumin, Katharina; ∞ Gräfin v. Buxhoeveden, 72.
Röber, Corinna; ∞ Schultz, 693.
Robery, de, N. N.; ∞ Guzkowſky, 502.
Rock, Hedwig Magdalena; ∞ v. Samſon-Himmelſtjerna, 581.
Joſeph, 581.

Rodde, Catharina; ∞ I. Dahl; ∞ II. Korbmacher, 474.
Elisabeth; ∞ Stahl, 475.
Hans, 474.
Rode, Adelheid; ∞ Frankenstein, 659.
Diderick, 181.
Ebba; ∞ v. Drenteln, 482.
Gerdruta; ∞ v. Scharenberg, 658.
Gödert (Godehard), 179, 181, 658.
Hans, 181.
Henrick, 181.
Roden, von, Anna; ∞ v. Hagen, 194.
Hans, 30.
Rodenburg, Arend Georg, 566.
Rodnikow, Michael, 29.
Roenne, Henriette, Baroneſſe; ∞ Baronin v. Korff, 447.
Roes, Marie; ∞ Baronin v. Saß, 329.
Rohr, von, Chriſter, 199.
Dorothea Eleonora; ∞ v. Moeller, 203.
Hans Chriſtoph, 487.
Johann Albrecht, 203.
Lunetta; ∞ I. v. Rehbinder; ∞ II. v. Eſſen, 487.
Sara Elisabeth; ∞ v. Moeller, 199.
Rohrbach, Aurelie; ∞ Newraſhin, 53.
Rokotow, N. N., 463.
Rolla, Euſtaphy, 286.
Pulcheria; ∞ v. Poll, 286.
Romberg, Elisabeth; ∞ Schultz, 118.
Romer, von, Anna; ∞ Guzkowſky, 502.
Stephan, 502.
Römer, Herman Adrian, 121.
Römlingen, von, 562—564.
Alexander (S. 564, III. 2.), 235.
Alexander Magnus (S. 563, II. 3.), 368.
Emma (S. 563, II. 3/6.); ∞ Baronin v. Nolcken, 235.
Rönne, Hans, 32.
Natalie, Baroneſſe; ∞ Baronin v. Rönne, 294.
Sophie, Baroneſſe; ∞ v. Rehekampff, 294.
Theodor, Baron, 294.
Roos, Ellen Eſter; ∞ v. Weymarn, 433.
Karl Abraham, 432.
Wilhelmine; ∞ v. Weymarn, 432.
Ropp, von der, Alexandra Karoline Elisabeth Conſtance, Baroneſſe; ∞ v. Bradke, 42.
Eduard, 42, 161.
Helene, Baroneſſe; ∞ Baronin v. Saß, 330.
Nicolaus, 599.
Nina Karoline Anna, Baroneſſe; ∞ v. Bradke, 42.
Laura Amalie Olga, Baroneſſe; ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 161.
Theodorich, 56.
Roques, von, Hermann, Freiherr, 338.
Roſchier, Aurora Beate; ∞ I. Tunzelmann Edle v. Adlerflug; ∞ II. Lundau, 392.
Daniel Fredrik, 392.
Roſeer, Chriſtoph, 322.
Roſen, von, Agneta; ∞ v. Saß, 321.
Agneta; ∞ v. Stackelberg, 344.
Alexander, 211.
Alexandrine, Baroneſſe; ∞ v. Ditmar, 103.
Anna; ∞ v. Patkul, 190.
Anna; ∞ v. Uexküll, 612, 613, 614.
Anna Elisabeth; ∞ v. Helmerſen, 507.
Anna Elisabeth; ∞ v. Lieven, 203.
Anna Regina; ∞ Freifrau v. Ferſen, 62.
Auguſta Sophia; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 359.
Charlotte, Baroneſſe; ∞ v. Bock, 140.
Dorothea; ∞ v. Leps, 529.
Dorothea; ∞ v. Tiefenhauſen, 522.
Dorothea Elisabeth; ∞ v. Moeller, 204.
Ebba; ∞ v. Kruedener, 522.
Elisabeth; ∞ v. Kruedener, 157.
Elisabeth; ∞ v. Moeller, 211.
Elisabeth; ∞ v. Patkul, 550.
Margaretha Elisabeth (Lisette), Freiin; ∞ v. Toll, 382.
Sophie Emmeline Antonie; ∞ v. Rehekampff, 294.
Fabian, Freiherr, 359.

Friedrich, Freiherr, 480.
Helene Gertrude Elisabeth; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 292, 621, 695.
Hans, 397, 621.
Hans Diedrich, 515, 525.
Hans Gustav, 308.
Hans Konrad, 311.
Hedwig Margaretha; ∞ v. Leps, 528, 529, 530, 691.
Johann, 522.
Johann, Ottos Sohn, 397.
Judith; ∞ v. Leps, 528.
Juliana (Johanna) Christina; ∞ v. Kursell, 525.
Jürgen, 297, 522.
Karl Gustav, Freiherr, 62, 381, 382.
Katharina; ∞ v. Kruedener, 522.
Katharina Elisabeth; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 353.
Kersten, 529, 535.
Könne; ∞ v. Kruedener, 522.
Margaretha Jakobina; ∞ v. Stackelberg, 359.
Maria; ∞ Hauenschildt, 456.
Maria Helene Luise, Freiin; ∞ v. Smitten, 285.
N. N.; ∞ v. Aderkas, 23.
Nadeshda, Baronesse; ∞ Metzne v. Dannenstern, 481.
Natalie, Freiin; ∞ Freifrau v. Palm, 90.
Otto, 397.
Otto Friedrich, Freiherr, 381.
Otto Johann, 359, 507.
Robert, 103.
Sophia; ∞ v. Tiesenhausen, 550.
Sophie Luise, Freiin; ∞ v. Derfelden, 403.
Wilhelmine Elise Pauline; ∞ v. Rehekampff, 294.
Woldemar, 294.
Rosen, von (weiß), Bengt Gustav, 353.
Maria Magdalena; ∞ v. Wangersheim, 547.
Rosenbach, von, Anna; ∞ v. Tunderfeldt, 551.
Frommhold Johann, 381.
Helene Elisabeth; ∞ v. Baranoff, 456.
Luise; ∞ v. Berends, 210.
Michael Ewald, 456.
Rosenbaum, Emilie Auguste; ∞ v. Glehn, 267.
Rosenberg-Lipinsky, von, Arved, 329.
Rosenberger, Karl Otto, 589.
Rosenbröyer, Maria; ∞ I. Rosenmüller; ∞ II. Krämer, 690.
Rosencrantz af Granhammer, Anna Marie; ∞ v. Sacken, 254.
Johann, 254.
Leonhard Gustav, 254.
Rosenfelt, Christine; ∞ Freifrau Burguer v. Ritterstein, 202.
Rosenhagen, von, Anna, 253.
Christina (Carstina); ∞ v. d. Brincken, 253.
Dorothea, 253.
Heinrich, 253.
Margarethe; ∞ v. Sacken, 253.
Rosenkampff, von, Barbara Helena; ∞ v. Römmeling, 562.
Johann (Riesenkampff), 562.
Rosenmüller, Christian Adrian, 690.
Rosenthal, Gertrud; ∞ I. Buxhoeveden; ∞ II. Lommatsch, 667.
Rosenthal, von, Cleonore Juliane; ∞ v. Mohrenschildt, 552.
Margaretha Elisabeth; ∞ v. Delwig, 256.
Röser, Johann Christoph, 642.
Maria Elisabeth; ∞ v. Zoege, 642.
Roshanowilisch, Amalie; ∞ v. Staden, 547.
Roslawlew, Sophia Michailowna; ∞ Baronin v. Nolcken, 242.
Roß, Samuel Juloe, 577.
Rossichin, Sinaida; ∞ Filippow, 553.
Rost, Marie; ∞ Baronin v. Engelhardt, 164.
Rostkowski, N. N., 247.
Rotert, Bartholomeus, 120.
N. N.; ∞ Eck, 49, 120.
Roth, Gustav, 237.
Gustav Friedrich, 210.
Karl Philipp Heinrich, 237.
Natalie; ∞ Baronin v. Rosen, 103.

Rothkirch, von, Anna; ∞ Behaghel; v. Adlerskron, 207.
Johann Wenzel, 199.
Rothausen (Rothusen), Anna Margaretha; ∞ v. Rosen, 359, 507.
Dorothea; ∞ v. Sternfeld, 497.
Joachim, 490.
Katharina Elisabeth; ∞ v. Freymann, 490.
May; ∞ v. Poll, 272, 275.
Rottendorf, Anna; ∞ Quasebarth, 400.
Berndt (Berendt), 46, 400.
Roubom, Arthur, 663.
Rovenkamp, Dirick, 290.
Rubusch, von, 565—568, 693.
Katharina Charlotte (S. 567, IV./2.); ∞ Knutsen, 132.
Emma (S. 568, VI. 2/2.); ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 65.
Georg Heinrich (S. 567, V.), 25, 40.
Heinrich Johann (S. 568, VI. 2.), 157, 160, 360.
Ruck, Anna; ∞ Schröter, 93.
Rückert, Sophie; ∞ Grafin Buxhoeveden, 705.
Ruckteschell, von, Gustav Wilhelm, 227, 381.
Jakob Johann, 380.
Johann Georg, 381.
Justine Wilhelmine; ∞ v. Toll, 380.
Karl Johann, 381.
N. N.; ∞ v. Toll, 280.
Regina (Renata) Charlotte; ∞ v. Toll, 380.
Rühling, Statius, 377.
Rummel, von, Elisabeth; ∞ v. Vietinghoff, 416.
Heinrich, 416.
Juliane Luise Amalie; ∞ v. Buxhoeveden, 51, 74, 115.
Karl Georg Heinrich, 74.
Margaretha; ∞ v. Wettberg, 633, 634.
Wynricus (van Rummele), 250.
Rumpp, Dirick, 182, 183.
Ründhusen, Georg, 652.
Rutenberg, von, Elisabeth; ∞ v. Kleist, 204.
Rushitzki, Wladimir Alexandrowitsch, 103.
Ruske, Dorothea; ∞ Budde, 468.
Runge, Hans, 400.
Rungen, von, 568—571.
Runold, Alice; ∞ Bartels, 288.
Rümseln, von; Margareta; ∞ v. Toll, 361.
Rutenskold, von, Lorenz (Lars) (Grelle), 426.
Ruth, Anna; ∞ v. Knorring, 81.
Ruuth, Jonas, 400.
Ruwimow, Anna; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 415.
Feodor, 415.
Ryck, N. N.; ∞ v. Toll, 384.
Rykatschew, Stephan Wassiljewitsch, 325.
Rymgaillo, Zygmunt, 125, 672.
Sabarawsky, Julie Sophie; ∞ Baronin v. Nolcken, 239.
Sablotzky, Ignati, 393.
Julie; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 393.
Sablukow, Alexander, 531.
Maria; ∞ Freifrau v. Lieven, 531.
Sacharow, Anna; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 578.
Sachse, Alexander, 96.
Elisabeth; ∞ Baronin v. Saß, 331, 683.
Sachsendhal, Alice Dorothea Gabriele; ∞ v. Sengbusch, 340.
Emil, 340.
Sacken, von (vgl. v. d. Osten, gen. Sacken).
Alexander (S. 253, VIII.), 494, 657.
Anna (S. 253, VIII/3.); ∞ v. Uexküll, 617, 618.
Christina (S. 253, VII/4.); ∞ v. Möller, 193.
Christina (—); ∞ v. Zoege, 229, 550.
Christina Elisabeth (—); ∞ v. Wettberg, 633.
Christoph (—), 32.
Dorothea (—); ∞ v. Moeller, 179, 181, 182.
Jürgen (S. 254, IX. 1.), 618.

Sadowski, Walter, 331.
Sadthoff, Jürgen, 191.
Saffigerwen, Heydenrick, 57.
Saharow, Anna; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 358.
Sahmen, Johann Benjamin, 462.
Saizew, Alexei Alexejewitsch, 435.
Fedor Fedorowitsch, 685.
Julia Fedorowna; ∞ v. Weymarn, 434, 685.
Olga Fedorowna; ∞ v. Weymarn, 434, 685.
Salis, Catharina; ∞ v. Patkul, 549.
Franz, 399.
Sallos, Kaliopa; ∞ v. Rehekampff, 295.
Michael Jegorowitsch, 295.
Saltza, von, Anna Gerdruta; ∞ v. Toll, 365.
Anton Friedrich, 365.
Anton Johann, 49.
Dorothea Elisabeth; ∞ v. Buhrmeister, 49.
Saltze (Salis), Clawes, 23.
Franz, 186, 187.
Samoilowitsch, Iwan, 304.
Samson, von, Anna Catharina; ∞ v. Freymann, 490, 584.
Charlotte Elisabeth; ∞ v. Samson, 573.
Claudius Hermann, 490, 550, 573.
Gertrud Margaretha; ∞ Pauffler, 550.
Helena; ∞ Witte v. Schwanenburg, 561.
Hermann, 310.
Samson-Himmelstjerna, von, 572—582, 693—694.
Anna Marie Helene; ∞ v. Hehn, 294, 578.
Erich, 173.
Gustav, 79.
Johann, 294.
Irmgard Johanna Helene; ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 163.
Marie; ∞ Hehn, 575, 680.
Nikolai, 575.
Olympia; ∞ v. Brackel, 578.
Oskar, 207.
Richard, 163.
Sander, Harthwich, 631.
Johann Heinrich, 108.
Sandtsteiden, Friedrich, 485.
Sangurski, N. N., 384.
Sannick, Hans, 400.
Sara Larsdotter; ∞ Berling, 507.
Saß, von, 315—331, 681—683.
Adam Emmanuel, Baron (S. 325, XII. 3/8.), 542.
Nanny Nelly Leontine Adda, Baroneſſe (S. 327, XIV. 2/4.); ∞ v. Harten, 149.
Albert (S. 328, XIV. 6.), 296.
Alexandrine (Nanny) Wilhelmine Elisabeth, Baroneſſe (S. 326, XIII. 3/12.); ∞ Baronin v. Nolcken, 243.
Anna (S. 321, VII/3.); ∞ v. Toll, 375.
Anna Elisabeth (S. 323, XI/6.); ∞ Mickwitz, 544.
Anna Sophia (S. 322, VIII. 2/6.); ∞ v. Stackelberg, 348.
Arthur, Baron (S. 327, XIII. 5.), 524.
Barbara Maria (S. 321, VIII. 1/6.); ∞ v. Toll, 371.
Balthasar Heinrich (S. 324, XII. 3.), 541.
Beate (S. 322, VIII. 2/1.); ∞ Harrien, 59, 504.
Beata Friederike (S. 323, XI./2.); ∞ Bartholomai, 458.
Magdalena Charlotta (S. 322, IX. 1/4.); ∞ Eck, 110.
Eduard, Baron (S. 326, XIII. 4.), 102, 240, 338.
Edwin, Baron (S. 328, XIV. 4.), 220, 448.
Elisabeth (S. 325, XII. 3/2.); ∞ v. Buhrmeister, 49.
Ferdinand (S. 325, XII. 4.), 284.
Friedrich (S. 322, VIII. 2.), 59, 404, 492.
Georg Friedrich (S. 322, X. 1.), 132, 303.

George Friedrich (S. 323, XI.), 134.
Gerdrut (S. 321, VIII. 1/7.); ∞ Krämer, 426, 520.
Hedwig Karoline Amalie, Baroneſſe (S. 326, XIII. 3/4.); ∞ v. Toll, 287.
Heinrich (S. 318, II.), 539.
Helene (Hella) (—); ∞ Baronin v. Korff, 708.
Ida Eliſabeth (S. 324, XI. 1/4.); ∞ I. v. Güldenſtubbe; ∞ II. Baronin v. Buxhoeveden, 73, 136, 666.
Adelheid Ina Alice, Baroneſſe (S. 328, XIV. 6/2); ∞ Szeliga-Mierzejewſki, 648.
Marie Juliane (S. 323, XI./10.); ∞ Baronin v. Nolcken, 235.
Karl (S. 326, XIII. 3.), Baron, 554.
Luiſe Lucie (S. 324, XII. 2/10.); ∞ v. Bradke, 41.
Margaretha (S. 321, VII/4.); ∞ v. Stackelberg, 350.
Margaretha (S. 322, VIII. 2/2.); ∞ v. Lode, 300, 534, 536.
Oswald, Baron (S. 328, XIV. 5.), 224.
Otto Friedrich (S. 322, IX. 1.), 492, 495.
Otto Johann (S. 323, XI. 4.), 234.
Otto Jürgen (S. 321, VIII. 1.), 402.
Peter (S. 327, XIV. 1.), 306.
Peter Anton (S. 324, XII. 2.), 541.
Reinhold (S. 323, XII. 1.), 136.
Sophie (S. 324, XII. 2/2.); ∞ Müller, 42.
Sophia Magdalena (S. 322, VIII. 2/5.); ∞ v. Nolcken, 231.
Eleonore Wilhelmine (S. 323, XI/9.); ∞ v. Nolcken, 233.
Saucken, von, Otto, 287.
Saul, Jacob, 274.
Sautter, Bertha; ∞ I. v. Rehekampff; ∞ II. Krüger, 294.
Scalon, N. N., ∞ Zoege v. Manteuffel, 697.
Schadenbach, Moritz, 253.
Schäffer v. Bernſtein, Auguſte, Freiin; ∞ Stein, 142.
Schaffshauſen, Berthold, 520.
Cathrin Eliſabeth, 520.
Conrad, 46.
Eliſabetha, 520.
Heinrich, 520.
Johan Theodor, 520.
Julius, 520.
Margaretha; ∞ v. Saß, 321.
N. N.; ∞ Krämer, 520.
Wilhelm, 520.
Schardeberch, Clawes, 181.
Diderich, 179.
Schardenbäck, Hans, 527.
Scharenberg, von, 657.
Agneta; ∞ v. Kurſell, 524.
Anna; ∞ Schungell, 189, 190.
Bernhard Johann, 476.
Diedrich, 491, 493.
Elsbeth; ∞ Curland, 491.
Franz Jürgen, 197.
Guſtav, 365.
Paul, 524.
Renvert, 180.
Scharenberch, Michell, 399.
Scharffenbeck, von, Anna Chriſtina, 35.
Scharnhorſt, von, Konſtantin, 370.
Leonie Charlotte; ∞ Baronin v. Toll, 370.
Scharrow, Fanny; ∞ Talbot, 533.
Scheeby, Lars, 635.
Scheer, Hans, 275.
Scheffer, Agneta; ∞ Winecker, 526.
Scheffler, Eliſabeth Anna; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 391.
Kaspar Jakob, 391.
Scheidemann, Kira; ∞ I. v. Bencken-dorff; ∞ II. Baronin v. Buxhoeveden, 76.
Sſergei, 76.
Scheidereiter, Emma; ∞ Gerullis, 308.
Schelaſchnikow, Natalie; ∞ v. Prittwitz u. Gaffron, 212.
Schele, Hans, 658.
Schellendorf, von, Chriſtoph, 445.
Schemiotto, Olga; ∞ v. Weymarn, 436.
Sophia; ∞ v. Weymarn, 436.

Schenfelt, Anna Katharina; ∞ Gärfelt, 402.
Schenking, Hinrich, 684.
Schepeler, Balthasar, 624.
Elisabeth; ∞ Vegesack, 624.
Emma Elisabeth; ∞ Baronin v. Nolcken, 239.
Schepelew, Mawra Iwanowna; ∞ Gräfin Schuwalow, 586, 694.
Schepetkowski, Nadeshda Alexandrowna; ∞ v. Cube, 90.
Scherer, Else Charlotte Marie; ∞ v. Rehren, 307.
Fritz, 307.
Schewnikow, Antonina Wassiljewna; ∞ v. Rehekampff, 297.
Schidlack, Otto, 666.
Schierstaedt, von, Agneta; ∞ v. Brümmer, 599.
Schievelbein, Katharina; ∞ v. Dunte, 573.
Schilin, Anna Petrowna; ∞ v. Wilcken, 696.
Schilinsky, Platon, 95.
Schilling, von, Anna Henriette Wilhelmine; ∞ v. Rennenkampff, 312.
Barbara; ∞ v. Ekesparre, 117.
Benjamin, Baron, 76.
Gustav Gideon, 312.
Heinrich, 186, 530.
Otto, 117.
Schilling v. Canstatt, Anna Carolina, Freiin; ∞ v. Ekesparre, 116.
Leopold Karl, Freiherr, 116.
Schina, von, Aristides, Freiherr, 267.
Luise Amalie Viktoria, Freiin; ∞ v. Peetz, 267.
Schirnding, von, Sabine Katharina Sophia; ∞ v. Moeller, 202.
Philipp Sigismund, 202.
Schischkin, Helena; ∞ v. Rehekampff, 296.
Iwan Petrowitsch, 296.
Schischkow, Pawel, 443.
Schischmarew, Alexandra Afanasjewna; ∞ Tschernyschew, 443.
Schitikow, N. N., 369.
Schkurin, Alexander Sfergejewitsch, 218.
Elisabeth Jegorowna, geb. N. N., 268.
Kathrina Alexandrowna; ∞ v. Moeller, 218.
Schleyer, Nikolaus, 88.
Schlichting, Hermann, 89.
Schlippenbach, von. Anna, Freiin; ∞ Freifrau v. Ferfen, 429.
Anna Catharina, Freiin; ∞ v. Moeller, 209, 676.
Hinrich Johann, Baron, 254.
Luise Charlotte, Freiin; ∞ Freifrau v. Wrede, 204.
Otto Johann, Freiherr, 209.
Schlottmann, Marie; ∞ Seeland, 241.
Schlumberger-Goldeck, von, Elisabeth; ∞ Gräfin Wickenburg, 150.
Schlüter, Margaretha Dorothea; ∞ Ludwig, 588.
Schmid, August Friedrich, 117, 305.
Bertha Kornelia Emilie Marie; ∞ v. Ekesparre, 117, 244.
Konstantin, 327.
Leontine Christine; ∞ Baronin v. Saß, 149, 327.
Schmidbauer, Elisabeth Magdalene; ∞ I. v. Cube; ∞ II. Endres, 92.
Schmidt, von, 332—334.
Schmidt, Agneta; ∞ Berchmann, 291.
Alexander, 479.
Anna Christina (Schmitten); ∞ Metzue v. Dannenstein, 479.
Auguste; ∞ v. Weymarn, 492.
Diedrich, 276.
Edith Benita; ∞ Dahl, 479.
Emilie Gerdruth Alexandra; ∞ v. Rehren, 307.
G. G., von, 168.
Johann Jakob, 62.
Johanna; ∞ Klevefahl, 407.
Karl, 307.
N. N., 447.
Schmidt, gen. Wagner, Alice; ∞ v. Saß, 682.
Schmieden, von, gen. Faber, Lucia; ∞ v. Möller, 197.
Schmit, Olof, 399.

Schmjakow, Nadeshda Lwowna; ∞ Bar. Buxhoeveden, 75.
Schmoll, Ulrich, 578.
Schmollingen, Christiana Dorothea; ∞ Cube, 87.
Schmollingk, Brigitta; ∞ Scholmann, 582.
Elisabeth; ∞ v. d. Pahlen, 546.
Heinrich, 582.
Schmuerz, Helena; ∞ Borgstede, 581.
Schnack, Anna; ∞ Gabel, 496.
Olof Pedersson, 496.
Schneeberg, Henriette; ∞ Freifrau v. Ludewig, 543.
Schneeberg-Schneering, Harald, 607.
Schnetger, Paul, 73.
Schockhof, Martha; ∞ Boethlingk, 80.
Schöhl, Catharina; ∞ Dahl, 478.
Scholer, Maria (Maja); ∞ v. Leps, 528, 691.
Schöler, Caroline Henriette; ∞ Baronin v. Loudon, 509.
Schollen, von, N.N.; ∞ Risencamp, 291.
Scholtz, Dietrich, 398, 399.
Schönberg, Lorenz, 539, 593.
Schonberg, Peter, 520.
Schonert, von, Katharina Elisabeth; ∞ Harpe, 563.
Schonverhusen, Cordt, 400.
Schopf, N. N.; ∞ zur Mühlen, 223.
Schöpping, von, Michael, 134, 136.
Schoten, von, Diedrich, 478.
Margaretha; ∞ I. Stallmeister; ∞ II. Dahl, 473.
Schöttel, Michael, 566.
Schottländer, Felix, 502.
Schoultz, von, Karl Heinrich, Freiherr, 62.
Schoultz v. Ascheraden, Anna Rosina, Freiin; ∞ v. Rading, 557, 692.
Dorothea, Freiin; ∞ v. Transehe-Roseneck, 625.
Karl, Freiherr, 557.
Martin Heinrich, Freiherr, 359.
Schraffer, Adam, 400.
Schreiterfeld (Schreiter), von, Anna Catharina; ∞ v. Kruedener, 523.
Anna Jakobine; ∞ v. Stackelberg, 359.
Gerhard, 121, 671.
Gustav Karl, 523.
Gustav Leonhard Johann, 550.
Heinrich Johann, 609.
Johann Cristoph, 516.
Leonhard Johann, 111.
Luise Juliane; ∞ Eck, 111.
Minna Catharina; ∞ I. Kocken v. Grünblatt; ∞ II. v. Knorring, 516.
N. N., 537.
Schröder, Catharina Luise; ∞ Dahl, 476.
Christian Wilhelm, 429.
Christiane Charlotte; ∞ Dahl, 477.
C. J., 132.
Helena Beata; ∞ v. Agthe, 452.
Johann, 683.
Karl Gottlieb, 452, 475, 476, 477.
Marie, von; ∞ I. Pander; ∞ II. Freifrau v. Stackelberg, 357.
Marie, von; ∞ Weitzenbreyer, 88, 94.
Rudolf, 462.
Schroeder, von, Charlotte; ∞ Baronin v. Tiesenhausen, 77, 667.
Hans Georg, 163, 673.
Marie Luise; ∞ v. Toll, 382.
Schroeders, von, Caspar Wilhelm, 670.
Friedrich, 28.
Marie Cristine Dorothea; ∞ v. Aderkas, 28.
Sophie; ∞ v. Moeller, 220.
Theodor, 220.
Wilhelm, 29.
Schröter, Elisabeth Emilie Sophie; ∞ v. Cube, 93.
Ludwig, 93.
Woldemar, 150.
Schrowe, Gerdruth; ∞ Buck, 485.
Thomas, 485.
Schtscherbakow, Gregori, 511, 513.
Schtscherbatow, Grigori Alexejewitsch, Fürst, 586.
Sophia Grigorjewna, Fürstin; ∞ Gräfin Schuwalow, 586.
Warwara Nikolajewna, Fürstin; ∞ Graf Gudowitsch, 206.
Schubert, von, Karl Julius, 88.

Wilhelmine Elisabeth Friederike; ∞ v. Cube, 88.
Schuhmacher, Hans, 468.
Schuler v. Senden, Dorothea, Freiin; ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 163.
Paul, Freiherr, 163.
Schulmann (Scholman), von, 582—585.
Anna (Annette) Friederike (—): ∞ v. Lingen, 171.
Dorothea (—); ∞ v. Treyden, 194, 609, 610.
Eva (—); ∞ v. Nasackin, 292.
Eva (—); ∞ v. Wulf, 584.
Gustav (—), 171.
Heinrich (S. 582, IV. 1.), 535, 654.
Hinrich (S. 583, V.), 417.
N. N., 60.
Salomon (—), 480.
Sophia (S. 582, II. 2.); ∞ Tois, 603.
Tönnis (S. 582, II. 1.), 189.
Ursula (—); ∞ v. Poll, 275, 276.
Schulte, Hans, 656.
Schultmann, Bernd, 624.
N. N.; ∞ Vegesack, 624.
Schultz (Schultzen), Anna; ∞ v. Blanckenhagen, 93, 669.
Anna; ∞ Ecke, 118.
Anna Hedwig; ∞ Knutzen (v. Güldenstubbe), 128, 132.
Anna Sophia Charlotte; ∞ Kasansky, 49.
Christina Elisabeth; ∞ v. Agthe, 452.
Gertruda Elisabeth; ∞ v. Rehren, 299.
Hedwig; ∞ Preis, 555.
Hedwig Eleonora; ∞ v. Toll, 367.
Heinrich Gottlieb, 209.
Joachim, 47, 298, 555, 610, 611, 635.
Jakob, 132, 519, 609.
Johann, 452.
Johanna Auguste Beate; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 693.
Karl, 693.
Katharina; ∞ Cube, 87.
Luise Emilie; ∞ v. Schulmann, 585
Margaretha; ∞ v. Treyden, 262, 609, 611.
Matthias, 279, 299, 367, 371.
Michael, 118.
N. N.; ∞ v. Buhrmeister, 45.
N. N.; ∞ Krüger, 394.
Sophia; ∞ v. Wettberg, 48, 635.
August Woldemar, 223, 677.
Schultze, N. N.; ∞ de Boer, 305.
Woldemar, 269.
Schultzen, von, Anna; ∞ Vegesack, 624.
Eberhard, 624.
Margaretha; ∞ Rademachen, 475, 573.
Schulz, Anna; ∞ Helmes, 507.
Catharina; ∞ v. Stegeling, 594.
Joachim, 560, 594, 619.
Judith; ∞ v. Weymarn, 34, 427.
Margaretha; ∞ v. Redkenhof, 560.
Margaretha; ∞ v. Stegeling, 594.
Schulze, Alfred, 173.
Margarethe Olga; ∞ v. Lingen, 173.
Schungell, Bockenworde genannt, Albert, 658.
Albert, 189, 190.
Heinrich, 189.
Hermen, 189.
Margarethe; ∞ v. Moeller, 189, 190.
Schupinski, N. N., 591.
Schüppler, Marie; ∞ Michels, 580.
Schuster, Ida Bertha Martha; ∞ Messerschmidt, 623.
Schütz, Catharina; ∞ v. Knorring, 515.
Daniel, 417, 530.
Gustav, 341.
Margaretha; ∞ Bünicken, 566.
Margarethe Friederike Clara; ∞ v. Sengbusch, 341.
Schuwalow, 585—586, 694.
Schwaan, Friederike Christina; ∞ v. Vogdt, 407.
N. N., 484.
Schwabe, Johann Andreas, 532.
Schwander, Augusta Margaretha; ∞ v. Rennenkampff, 312.

Christina Marie; ∞ v. Stackelberg, 312, 497.
Heinrich Johann, 312.
Schwanebach, von, Anna; ∞ v. Berg, 37, 661.
Schwarck, David, 492, 495.
Schwarm, Emerentia Elisabeth; ∞ Michwitz, 544.
Johann, 544.
Schwarten, Leno; ∞ Tois, 603.
Schwartz, Friedrich, 545, 622.
Ina; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 622.
Schwartzhoff (Schwarthof, Schwartzhove), Anna; ∞ v. Lode, 534.
Anna; ∞ v. Saß, 321.
Anna; ∞ v. Wettberg, 633.
Grete; ∞ v. Moeller, 179, 182.
Helmond, 629, 631.
Jürgen, 321.
Wilmot; ∞ v. Anrep, 652.
Schwarz, Alexander, 389.
Charlotte; ∞ v. Cube, 93, 668.
Irma; ∞ v. Lingen, 174.
Schwarzenhaupt, Jacob Jürgen, 386.
N. N., 386.
Schwebs, Friedrich Georg, von, 266.
Schweerz, Roloff, 108, 670.
Schwerin, von, Anna Elisabeth, Freiin; ∞ v. Moeller, 201.
Seck, Karoline Emilie; ∞ v. Berg, 36.
Luise Dorothea; ∞ v. Berg, 36.
Secretan-Secretan, Elise; ∞ Freifrau v. Padtberg, 373.
Seddeler, von, Ludwig, Freiherr, 443.
Marie Friederike, Freiin; ∞ Fürstin Barclay de Tolly-Weymarn, 443.
Seebach, Friedrich Hermann Otto Albrecht Tilo, Freiherr, von, 241, 678.
Seefeld, von, Caroline Elisabeth Elia, Baroneſſe; ∞ Guillemot de Villebois, 627, 696.
Wilhelm, Baron, 627.
Seegner, Johanna Elisabeth; ∞ v. Sparreman, 518.
Seeland, Gustav, 241.
Ludwig Conrad, 452.
Nelly; ∞ Baronin v. Nolcken, 241.
Seeley, Frances; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 581.
Jasper, 581.
Seeligman, Nikolai, 42, 663.
Sege v. Laurenberg, 587—589, 694—695.
Anna Christine (S. 588. III. 2/—); ∞ v. Güldenstubbe, 73, 134.
Augustin (S. 588, III. 2), 133, 134, 521, 642.
Christopher (S. 588, III. 1.), 535, 642.
Gerdruta Helena (S. 588, III. 1/4.); v. Ditmar, 669.
Sigismund (Seguis) (S. 588, II.), 230.
Sehestädt (Sehested), Brigitte; ∞ v. Moeller, 195.
Claus Maltesen, 33, 46, 188.
Frederik, 194, 195.
Jakob, 623.
Seibt, Erich, 667.
Seide, Elisabeth; ∞ Baronin v. Nolcken, 244.
Seidel, von, Hans Georg, 76.
Seifert, Erwin Otto, 683.
Ursula Dorothea Emma; ∞ v. Saß, 683.
Selasinsky, N. N., 372.
Semel, Johann, 479.
Lydia Anna; ∞ Dahl, 479.
Semzow, N. N., 72.
Sengbusch, von, 335—341.
Alexander (S. 337, IV. 1.), 235.
Alexandrine (Ally) Auguste Wilhelmine (S. 338, IV. 3/1.); ∞ I. Baronin v. Nolcken; ∞ II. Baronin v. Saß, 240, 326.
Elisabeth (S. 339, V. 3/5.); ∞ Baronin v. Nolcken, 340.
Heinrich (S. 341, VI. 1.), 76.
Julie Amalie Marie (S. 339, V. 1/2.); ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 68.
Konrad (S. 337, III. 1.), 458.
Konrad (S. 339, V. 2.), 508.

Luise Charlotte Magda (S. 339, V. 2/2.); ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 66.
Sengelmann, Peter, 324.
Senn, Andreas Heinrich (Hinrichsen), 82.
N. N.; ∞ v. Rungen, 571.
Serolinski, N. N., 52.
Serfale, Gaetano, 212.
Tereſa, Marcheſa; ∞ v. Moeller, 212.
Seulenberg, Johann, 299.
Seume, Eliſabeth Laura Anna Magdalene (Magda); ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 80.
Felix Anton, 80.
Severin, Maria; ∞ v. Bartholomäi, 459.
Seyberth, Margaretha Auguſte; ∞ v. Güldenſtubbe, 141.
Wilhelm, 141.
Seyn, von, Johann, Graf, 333.
Shelesnow, Nadeſhda; ∞ v. Weymarn, 436.
Shemtſchuſhnikow, Michael, 68.
Olga; ∞ I. Stolnikow; ∞ II. Baronin v. Buxhoeveden, 68.
Sherebzow, Dmitri, 439, 685.
Natalie; ∞ v. Weymarn, 439, 685.
Shitkow, Konſtantin, 389.
Nadeſhda; ∞ v. Tunzelmann, 389.
Sholmirski, Eliſabeth; ∞ v. Peetz, 267.
Joſeph, 267.
Shukanow, Helena; ∞ v. Hahn, 144.
Shukow, Illarion, 259.
Konſtantin Sſergejewitſch, 106.
Olga; ∞ v. d. Oſten gen. Sacken, 259.
Warwara; ∞ v. Ditmar, 106.
Shukow-Benediktow, N. N., 100.
Shuratowſky, Pelageja Waſſiljewna; ∞ v. Buhrmeiſter, 50.
Sichting, Johanna; ∞ v. Ekeſparre, 671.
Sidorow, N. N., 667.
Siemens, von, Charlotte Mathilde Sophie; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 76, 667.
Karl Heinrich, 76, 667.
Siemiatkowſka, Marie; ∞ Guzkowſky, 502.
Sievers, Georg, Graf, 439.
Marie Emilie Olga, Gräfin; ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 163.
Nikolai, Graf, 163.
Tatjana, Gräfin; ∞ v. Weymarn, 439.
Silberarm, von, Eleonora Wilhelmina; ∞ Sege v. Laurenberg, 588, 695.
Jonas Gabriel, 528.
Karl Guſtav, 588.
Silberhandt, Gunilt Sophia; ∞ v. Saß, 322.
Silbermann, Julie Henriette Dorothea; ∞ d'Aubray, 533.
Silfverſparre, Ingeborg; ∞ v. Wrangell, 153.
Silverhjelm, Guſtav Johann, 359.
Simberg, Aurora Amalie; ∞ Harten, 149.
Karl, 149.
Simolin, von, Alexander, 627.
Simonis, Anna Juliane Eleonora; ∞ v. Tunzelmann, 390.
George Gottlieb, 388, 684.
Sinowjew, Alexander Stepanowitſch, 218.
Dmitri, 436.
Paula; ∞ v. Weymarn, 437.
Waſſili Nikolajewitſch, 437.
Siöblatt, Carl Johansſon, Baron, 423.
Siré, Ernſt, 67.
Giſela; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 67.
Sirks, Hans, 371.
Sivers, von, Anna Wilhelmine; ∞ v. Freytag-Loringhoven, 69, 547.
Erich, 561.
Erika; ∞ Baronin Buxhoeveden, 80.
Fromhold, 606.
Nikolai, 80.
Sjentſchenko, Iwan, 142.
Sinklitekia; ∞ v. Güldenſtubbe, 142.
Sjöblad, Karl, Freiherr, 198.
Skidul, Spiridon Andrejewitſch, 296.

Stinkel, Dorte; ∞ Budde, 468.
Hans, 468.
Skribanowitz, Elisa Erneſtine; ∞ v. Gizycki, 331.
Skuratow, Maria Alexejewna; ∞ Gräfin Sollohub, 221.
Skuridin, Alexander Nikolajewitſch, 663.
Skworzow, N. N., 607.
Skytte, Johann, 605.
Skytte af Sätra, Brita; ∞ Freifrau Duwall, 489.
Slatinsky, Joſeph, 373.
Slutſchanowska, Chriſtina; ∞ v. Nolcken, 247.
Smed, Peter, 316.
Smirnoi, Katharina; ∞ v. Toll, 379.
Smirnow, Waſſili, 670.
Smitten, von, Charlotte Katharina; ∞ v. Lilienfeld, 532.
Eliſabeth; ∞ v. Poll, 285.
Erich Johann, 532.
Helene Auguſte Eleonore; ∞ Fürſtin Barklay de Tolly, 442.
Johann, 285.
Margaretha Eliſabeth; ∞ Barclay de Tolly, 441, 442.
Smitterlow, Anna Margaretha; ∞ Tideböhl, 597.
Georg, 597.
Smolian, Erna; ∞ v. Samſon-Himmelſtjerna, 163.
Rudolf Otto Alexander, 607.
Smolingk, Henrik, 185, 186.
Snyder, Jacob, 604.
Sofronow, Antonina; ∞ v. Agthe, 453.
Iwan, 453.
Sohlberg, Ingrid Ulrike; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 372.
Selma; ∞ Wickſtröm, 435.
Sohn, Ernſt, 141.
Sokolowſky, Emil, 338.
Ernſt, 220.
Sokulſka, Wanda; ∞ Baronin v. Nolcken, 248.
Sollohub, Nikolai Lwowitſch, Graf, 221.
Warwara Nikolajewna, Gräfin; ∞ v. Moeller, 221.
Sonntag, Helene; ∞ Keil, 341.
Sophia Jaſpersdotter; ∞ Kremer, 519.
Sorger, Eleonore Chriſtina; ∞ v. Aderkas, 27, 160, 661.
Johann Georg, 566.
Michael, 27.
Soye, ſ. Zöge.
Spalchaber, von, Chriſtian Harald, 621, 696.
Sparre, Henric Knudſon, 194.
Karl, Freiherr, 200.
Margaretha, Freiin; ∞ I. Breitholz; ∞ II. v. Moeller, 200.
Sparre af Roßwik, Chriſtina; ∞ Poſſe, 489.
Sparremann, Berend Johann, von, 518.
Wilhelmine Thereſia, von; ∞ v. Kräfting, 115, 518.
Spengel, von, Gertrud; ∞ v. Wangersheim, 473, 474.
Spengemann, Meta Adolphine Ilſe; ∞ I. Drewes; ∞ II. Baronin v. Saß, 331, 683.
Sperling, Guſtav, Freiherr, 489.
Sprenger, Lüdert, 566.
Sprjanow, Eliſabeth Nikolajewna; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 409.
Sſaburow, Maria Michailowna; ∞ Gräfin Deviere, 458.
Sſafonowitſch, Olga Valerianowna; ∞ Strachow, 678.
Sſalnikow, Anna Modeſtowna; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 415.
Sſaltykow, Katharina Petrowna, Gräfin; ∞ Gräfin Schuwalow, 586.
Peter Sſemenowitſch, Graf, 586.
Sſaposhnikow, Sſergei Wladimirowitſch, 390.
Sſawelow, Alexander Iwanowitſch, 675.
Wladimir Alexandrowitſch, 212.
Sſeleſnew, Helena Gawrilowna; ∞ Baronin v. Nolcken, 233.
Sſementzow, N. N., 296.
Sſemichin, Anaſtaſſia Pamfilowna; ∞ v. Agthe, 453.

Sſemigradow, Wladimir Nikolajewitſch, 443.
Sſemitſchew, N. N., 463.
Sſenjawin, Alexei Naumowitſch, 39. Maria; ∞ Naryſchkin, 591.
Sſergejew, Eugenie; ∞ v. Weymarn, 434.
Sſidorow, N. N., 78.
Sſokolow, Olga Iwanowna; ∞ v. Ditmar, 102.
Sſoldatenkow, Waſſili, 499.
Sſulkowſky, Andrei Nikolajewitſch, 52.
Sſuſchkewitſch, Dmitri, 297. Natalja; ∞ v. Rehekampff, 297.
Sſuworow, 589—591, 695.
Staal, von, Charlotte Helene; ∞ v. Nolcken, 233. Friedrich Johann, 233. Thekla, Baroneſſe; ∞ Gräfin Orlow-Datwydow, 499.
Stackelberg, von, 342—360, 683.
Alexandrine Luiſe, Freiin (—); ∞ Edle v. Rennenkampff, 813.
Anna, Freiin (—); ∞ Freifrau v. Meyendorff, 446.
Anna (fehlt); ∞ v. Toll, 362, 363.
Anna Dorothea (S. 352, VI/1.); ∞ Stärck, 428, 592, 593.
Anna Eliſabeth (S. 360, VIII/5.); ∞ v. Huene, 157.
Anna Helene Wilhelmine (S. 351, IX/4.); ∞ v. Tunzelmann, 388.
Anna Loviſa (S. 350, VIII/3.); ∞ Stjernſchantz, 595.
Anna Luiſe Beate, Freiin (S. 354, IX. 1/2.); ∞ I. v. Poll; ∞ II. v. Poll, 284.
Arthur (—), Freiherr, 103.
Auguſta Chriſtina Eliſabeth (—); ∞ v. Gavel, 497.
Beata Eleonore, Freiin (—); ∞ v. d. Oſten, gen. Sacken, 258.
Bertha Mathilde, Freiin (S. 357, XII. 1/5.); ∞ v. Poll, 287.
Cäcilie Natalie Pauline Wilhelmine, Freiin (—); ∞ Baer Edle v. Huthorn, 455.
Carl Adam (S. 352, VII.), Freiherr, 593, 611, 619.
Carl Otto (—), 497.
Carl Wilhelm, Freiherr (S. 354, VIII. 2.), 555.
Caſpar (S. 344, IV. 2.), 591, 593, 623.
Caſpar (S. 347, V.), 658.
Caſpar (S. 350, VI.), 321.
Heinrich Caſpar (S. 348, VIII. 1.), 557.
Charlotte, Freiin (S. 356, IX. 2/8.); ∞ v. Strandmann, 381.
Chriſtiana Judith (S. 344, VI. 9.); ∞ v. Lode, 539, 540.
Chriſtina Eleonore (—); ∞ Reidhardt, 205.
Chriſtina Wilhelmine Margaretha (S. 360, VIII/1.); v. Toll, 368.
Chriſtoffer (S. 344, IV. 1.), 593, 659.
Chriſtoffer (o. A.), 656.
Edith Louiſe, Freiin (—); ∞ v. Moeller, 208.
Eleonore Hedwig (S. 360, VIII/6.); ∞ I. v. Hoyningen-Huene; ∞ II. v. Rubuſch, 157, 568.
Katharina Friederike Eleonore (S. 351, IX/6.); ∞ v. Vietinghoff, 405.
Euphroſine Katharina (o. A.); ∞ v. Toll, 376.
Eva Juliane, Freiin (S. 355, IX. 2/1.); ∞ v. d. Oſten, gen. Sacken, 257.
Friedrich (S. 348, VII.), 557.
Georg Gotthard, Freiherr (—), 508.
Gertrud (S. 344, V. 5.); ∞ v. Treiden, 609.
Gertrud (—); ∞ v. Zoege, 398.
Guſtav, Freiherr (S. 357, XII. 1.), 51.
Guſtav Reinhold (—), 238.
Hans Heinrich, Freiherr (S. 356. X.), 64.
Hedwig Auguſta (S. 360, VII. 2/4.); ∞ v. Vietinghoff, 404.

Hedwig Wilhelmine Magdalene (S. 354, IX. 1/1.); ∞ v. Nolcken, 231.
Adelheid Henriette Helene, Freiin (S. 357, XII. 1/4.); ∞ Freifrau v. Palm, 549.
Helena Aurora (—); ∞ v. Weymarn, 429.
Wilhelmine Charlotte Helene (—); ∞ Baronin v. Nolcken, 238.
Henriette, Freiin (S. 356, XI/3.); ∞ Freifrau v. Stackelberg, 314
Henriette Eleonore, Freiin (—); ∞ v. Schilling, 312.
Ingeborg Christina (S. 352, VI/4); ∞ v. Nolcken, 231.
Johann (S. 344, IV. 3.), 191, 603. 604, 610.
Johann (S. 348, VI.), 322, 557.
Johann Gustav (S. 351, VIII.). 553.
Johanna Maria (—); ∞ I. v. Rennenkampff; ∞ II. v. Brümmer, 312.
Josephine, Freiin (S. 357, XII. 1/8.); ∞ Baronin v. Maydell, 331.
Julie Luise (—); ∞ v. Moeller, 217.
Karl, Freiherr (—), 455.
Karl Adam, Freiherr (S. 352, VII.), 410.
Karl Adam, Freiherr (S. 354. IX. 1.), 255.
Karl Otto (—), 312.
Karoline Mathilde, Freiin (S. 356, X/3.); ∞ v. Ditmar, 102.
Katharina Luise (S. 352, VI/2.); ∞ v. Poll, 277.
Gabriele Elisabeth Louise, Freiin (S. 357, XII. 1/11.); ∞ I. Baer Edle v. Huthorn; ∞ II. Baronin v. Freytagh-Loringhoven, 126, 455, 672.
Luise (S. 351, IX/7.); ∞ Freifrau v. Uexküll-Güldenband, 406.
Magdalena Elisabeth (—); ∞ v. Essen, 487.
Margarethe (—); ∞ Haehne, 258.
Margareta (S. 344, V. 8.); ∞ v. Wettberg, 635.
Margaretha Elisabeth (—); ∞ v. Moeller, 207.
Margaretha Hedwig (S. 352, VI/3.); ∞ v. Vietinghoff, 410, 515.
Maria Aurora (v. A.); ∞ v. Saß, 323.
Marie Charlotte, Freiin (—); ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 576.
Maria Elisabeth (S. 348, VII/1.); ∞ v. Heller, 153.
Marie Juliane, Freiin (—); ∞ v. Helmersen, 239, 508.
Marie Sophie Karoline, Freiin (—); ∞ Edle v. Rennenkampff. 314.
Martha Beata (S. 352, VI/6.); ∞ I. v. Toll; ∞ II. v. Lagerstjerna, 365, 526.
Matthias (S. 344, V. 2.), 363, 461, 462, 512, 593, 652.
Matthias (S. 352, VI.), 540, 619.
Matthias Christoph (S. 360, VII. 2.), 642.
Otto Reinhold Matthias, Freiherr (S. 358, XIII. 1.), 116.
N. N. (S. 344, V. 4.); ∞ v. Leps, 528.
Nikolai, Freiherr (—), 622.
Otto, Freiherr (S. 354, VIII. 2/6.), 258.
Otto, Freiherr (S. 356, XI.), 235.
Otto Georg (—), 429.
Otto Karl, Freiherr (—), 576.
Otto Magnus (—), 487.
Otto Woldemar (S. 351, IX.), 553.
Peter, Freiherr (—), 257.
Peter, Freiherr (S. 355, IX, 2/5.), 313.
Ernst Reinhold (—), 207, 215, 217.
Reinhold Johann (S. 350, VII.), 33, 364, 540.
Reinhold Matthias, Freiherr (S. 353, VIII. 1.), 230, 609, 611.
Reinhold Matthias, Freiherr (S. 355, IX. 1/4.), 283.
Roman, Freiherr (—), 314.

Theophil, Freiherr (—), 294.
Ulrike Juliane (—); ∞ v. Aderkas, 637.
Wilhelmine, Freiin (S. 354, VIII. 2/3.); ∞ v. d. Osten, gen. Sacken, 256.
Wilhelmine, Freiin (S. 356, X/1.); ∞ Zoepffel, 334.
Wolmar (S. 359, VI.), 540.
Wolmar Adolph (S. 359, VII. 1.), 282, 365.
Staden, von, Alma Helene Julie; ∞ v. d. Pahlen, 547.
Emma; ∞ v. Krüdener, 208.
Ida Sophie; ∞ v. Oettingen, 548.
Paul Claudius, 547.
Staecker, N. N., 415.
Stael, Peter, 529.
Stael v. Holstein, Claudia; ∞ Segius, 587.
Gertrude Margarethe; ∞ v. Patkul, 412.
Hedwig Elisabeth; ∞ v. Derfelden, 486.
Hedwig Margaretha; ∞ Stael v. Holstein, 486.
Jakob Johann, 486.
Johann Erich, 574.
Margaretha Elisabeth; ∞ v. Ramm, 552.
Matthias, 344, 347.
Robert, 273.
Hedwig Wilhelmine Elisabeth; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 574.
Staffesbäck, Lorenz Wilhelm, 567.
N. N., 411.
Stahl, Elsabe; ∞ I. Cumitius; ∞ II. Dahl, 475, 688.
Johann, 346.
Jürgen „d. Ältere", 485.
Jürgen „d. Jüngere", 485.
Margaretha; ∞ Tumber; 291.
Marie Cäcilie Adelheid; ∞ Freifrau v. Bruiningk, 466.
Theodor, 466.
Timan, 475.
Stake, Anna; ∞ Svinhufvud af Qualstad, 383.
Stallmeister, Steffen, 473.
Stamm, Maria; ∞ Eck, 110.
Stammann; ∞ Freifrau v. Palmenberg, 497.
Stampehl, Andreas, 121.
Jakob, 473, 687.
Stanké, Karl Heinrich, 93.
Natalie Helene; ∞ v. Cube, 93.
Stankewitsch, N. N., 384.
Stapel, Johan, 632.
Stärck, 591—593.
Anna Lovisa (S. 592, III. 2/4.); ∞ v. Weymarn, 428.
Anna Sophia (S. 592, II. 1/10.); ∞ v. Bellingshausen, 461.
Axel, (S. 591, I. 2.), 343.
Christina Beata (S. 592, III. 2/5.); ∞ v. Poll, 280.
Christoffer (S. 592, III. 2.), 352.
Claus (S. 591, II. 1.), 343, 511, 512.
Gerhard Friedrich (S. 592, III. 1/1.), 642.
Helena Sophia (S. 592, III. 1/?); ∞ v. Toll, 371.
Joachim (S. 591, I. 1.), 344, 623.
Reinhold (S. 592, III. 1.), 264, 299, 461, 617, 619.
Starcken, von, Johann, 591.
Stärkenbeck, von, Rebecca; ∞ v. Rading, 558.
Starschenko, Nadine; ∞ Gräfin Lambsdorff, 623.
Stauden, von, Engel Katharina; ∞ v. Bruemmer, 467.
Mathias, 467.
Stauff, Eugenie Wilhelmine Aurora; ∞ v. Lingen, 173.
Stedinge, Maths, 185.
Steeeb, Ebba Maja, 504, 506.
Steegen, Hubertus, von, 358.
Stegeling (Stegling), von, 593—594.
Anna (S. 594, II. 2/2.); ∞ I. v. Poll; ∞ II. v. Berg, 33, 279, 495, 661, 680.
Gerdruta (S. 594, I/4.); ∞ v. Uexküll, 617, 619.
Hans (S. 594, I.), 616, 618.
Heinrich (S. 594, II. 2.), 635.

Margaretha (S. 594, II. 2/1.); ∞ Kynnard, 133, 410.
Maria Gerdruta (S. 594, II. 1/3.); ∞ v. Preis, 555.
Urſula Margaretha (S. 594, II. 1/2.); ∞ I. v. Berg; ∞ II. v. Buhrmeiſter, 35, 44, 664.
Stegemann, Philipp Chriſtoph, 550, 692.
Stein, Adolf, 142.
Alfred, 577.
Gertrud Viktoria Wilhelmine; ∞ v. Güldenſtubbe, 142.
Steinheil, Helene, Gräfin; ∞ Gräfin Steven-Steinheil, 559.
Steinman, Heinrich, 119, 120.
Stemmeshorn (Stemshorn), Agneta; ∞ v. Nolcken, 227, 229.
Stempel, von, N. N., 100.
Stenbock, Peter, Graf, 499.
Stenbock-Fermor, Friedrich, Graf, 436.
Stender, Johann Sigismund, 568.
Stepanow, Klawdij Petrowitſch, 103.
Nadeſhda Petrowna; ∞ Dobuſhinſki, 105.
Stephani, Johann Emanuel, 595.
Stephany, Eduard, 90.
Sterky, Helene Auguſte Eliſabeth; ∞ v. Freytagh-Loringhoven, 125, 705.
Karl, 125.
Sternfeld, von, Anton, 497.
Juliana; ∞ v. Gavel, 497.
Sternheim, Karl, 92.
Maria; ∞ Cube, 92.
Sternſtrahl, von, Friederike Luiſe; ∞ v. Bruemmer, 467.
Karoline Margaretha; ∞ v. Bruemmer, 467.
Peter Burchard, 467.
Steven, Chriſtine; ∞ Wolff, 446.
Daniel, 446.
Steven-Steinheil, Alexander, Graf, 599.
Natalie Alexandrine, Gräfin; ∞ v. Rechenberg, 559.
Steyer, Anna Adele; ∞ v. Rehekampff, 295.
Stieglitz, Hans Jochen, 438.
Julie; ∞ v. Cube, 95, 669.
Nikolai, Baron, 95.
Stiernhjelm, von, Charlotte; ∞ v. Helffreich, 407.
Juliane Eliſabeth; ∞ v. Nolcken, 26, 231.
Peter Otto, 231.
Stjernſchantz, von, 595.
Friedrich Wilhelm, 26.
Johann Friedrich, 350.
Stippel, Hans, 121.
Hermann, 223.
Stockmann, Arent, 503.
Walter Georg, 243.
Stolle, Anna Chriſtina, von; ∞ Freifrau v. Stackelberg, 354.
Guſtav, 207.
Johann Wilhelm, von, 354.
Stolnikow, Boris, 68.
Stolting, Charlotte Eleonore; ∞ v. Rehren, 304.
Stolzenwald, Anna Amalie; ∞ v. Adlerberg, 115, 137, 451.
Chriſtoph, 451.
Stombel, Arnold, 189, 190.
Stoppius, Sacharias, 119.
Störtebeck, von, Lucia; ∞ v. Aderkas, 23.
Storkzen, Eliſabeth Agneſa; ∞ Bartholomäi, 457.
Heinrich, 457.
Strachow, Mitrofan Michailowitſch, 678.
Sophia Mitrofanowna; ∞ Baronin v. Nolcken, 244, 678.
Strahlborn, Bela Charlotte, von, ∞ v. Staal, 233.
Chriſtian, 474.
Ebert, 279.
Gertruda; ∞ v. Poll, 279.
Hans, 121, 671.
Jürgen, 454.
Margaretha; ∞ Baer, 454.
Margaretha; ∞ Witte, 521.
Strandmann, von, Guſtav, 356, 381.
Karoline Olga; ∞ Gräfin v. Toll, 381.
Konſtantin, 104.

Straßburg, Luloff, 401.
Strieck, 658.
Axel, 347.
Claus, 347.
Diedrich, 416, 417.
Magdalena; ∞ v. Vietinghoff, 416, 417.
Michael, 653.
Stroebers, Maria; ∞ v. Hammelſtjerna, 291.
Stroganow, Helena Grigorjewna, Baroneſſe; ∞ Tſchertkow, 586.
Strohblum, Sophie Luiſe; ∞ v. Cube, 90.
Valentin, 90.
Strohkirch, von, Hedwig Eleonora; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 621.
Karl Johann, 625.
Sophie; ∞ v. Vegeſack, 625.
Strömfeldt, Euphroſine Katharine, Freiin; ∞ I. Silverhjelm; ∞ II. v. Stackelberg, 359.
Otto Reinhold, Freiherr, 359.
Struck, Heinrich, 585.
Strukoff, von, 596.
Adelheid (S. 596, I/4.); ∞ Krylow, 72, 358.
Alexander (S. 596, I), 64.
Nadine (S. 596, I/5.); ∞ Gräfin v. Buxhoeveden, 71, 666.
Stryk, von, Alexandrine (Ina) Sophie Anna; ∞ Baronin v. Saß, 229.
Andreas Wilhelm, 404.
Anna, 400.
Diedrich, 374.
Ernſt, 329.
Euphroſine Sophie Marie; ∞ v. d. Pahlen, 547.
Friedrich, 341.
Friedrich Gottlieb, 501.
Gertrud; ∞ v. Freytag-Loringhoven, 123.
Gotthard Heinrich, 547.
Hans Heinrich, 366, 411.
Heinrich, 123.
Heinrich (Harry), 94.
Johann Andreas, 592.
Jürgen, 495, 614, 616.
Kunigunde Gertrude; ∞ v. Toll, 366.
Maria Katharina; ∞ v. d. Pahlen, 547.
Marie Louiſe; ∞ v. Sengbuſch, 341.
Michael, 400.
Oskar, 94.
Wilhelm, 329, 547.
Stuart, N. N.; ∞ I. Hagen; ∞ II. Müller; ∞ III. v. Zoege, 643.
Brita; ∞ Clodt v. Jürgensburg, 353.
Stückel, Beata Luiſe; ∞ v. Weymarn, 431.
Heinrich Gottfried, 431.
Stülern, Viktor, 93.
Sturdza, Maria Michailowna; ∞ Fürſtin Gortſchakow, 499.
Michael Grigorjewitſch, 499.
Sturm, Johann, 446.
Sabina; ∞ Wolff, 446.
Styrikowicz, Gertrud; ∞ v. Tranſehe, 607.
Subinſky, Helena Gawrilowna; ∞ v. Rechenberg, 692.
Subkow, Alexander, 242.
Eugenie; ∞ Baronin v. Nolcken, 242.
Subow, Nikolai Alexandrowitſch, Graf, 589.
Platon Alexandrowitſch, Fürſt, 585, 586.
Suchanin, Peter, 481, 707.
Suckni, Daniel Gottlieb, 412, 684.
Julie Eliſabeth; ∞ I. v. Vietinghoff; ∞ II. Pilar v. Pilchau, 412, 684.
Sundel, Samuel, 587.
Surke, Joachim, 399.
Sutthof, Marie Eliſabeth; ∞ v. Rehbinder, 563.
Suzzo, Michael, Hoſpodar v. Moldau, 295.
Rallu, Fürſtin; ∞ Sallos, 295.
Svinhufvudt af Qvalſtad, Anna Margaretha; ∞ v. Toll, 383.
Jakob, 383.
Swansbell, von, Rotger, 263, 615.

Swarte, Agneta; ∞ v. Wettberg, 627, 630, 632, 633.
Elisabeth; ∞ v. Lode, 538.
Elsebeth; ∞ v. Moeller, 185, 186.
Goddert, 187.
Hans, 630, 632, 633.
Hynryck, 30.
Jakob, 186.
Jürgen, 184.
Swartenberch, Berthold, 179, 180.
Margarethe; ∞ Molendinarius, 179, 180.
Sweeney, Con, 577.
Sventajew, Iwan, 585.
Seraphima; ∞ v. Schulmann, 585.
Swerew, Anna Danilowna; ∞ v. Luce, 542.
Swistunow, Katharina Alexandrowna; ∞ Gräfin Lüders-Weymarn, 440.
Swjatopolk-Czetwertynsky, Stanislaus, Fürst, 80.
N. N., 591.
Syddenhorth, Vycke, 181.
Sydow, von, Heinrich, 339.
Symon Hunte Tonno Sohn, 274.
Syrb, Natalja; ∞ v. Rehekampff, 296.
Stephan, 296.
Szczesny, Malvine Marie Friederike Elise; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 408.
Emilie Alexandrine Bertha; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 407.
Julius, 408.
Szeliga-Mierzejewski, 645—648.
Wladislaus Laurentius (S. 648, VI.), 328.
Eugen Wladislaw Johann (S. 648, VII. 1.), 328, 329.
Szidlowska, Margaretha Gottlieb; ∞ v. Rechenberg, 558.
Talbot, Joseph, 533.
Sarah; ∞ v. Lilienfeld, 533.
Tallaye, de la, Marie Adrienne Laurence Felicie, Baronesse; ∞ v. Moeller, 260.
Tanna Math, 299.
Tatarinow, Iwan Michailowitsch, 84.
Tatischtschew, Katharina Pawlowna; ∞ Fürstin Urussow, 499.
Taube, von, Anna; ∞ I. v. Uexküll; ∞ II. v. Kursell, 401, 621, 684.
Anna Dorothea; ∞ v. Saltza, 365.
Anna Jakobina; ∞ v. Löwis, 516.
Anna Juliane; ∞ v. Samson, 573.
Anna Magdelene, Freiin af Odenkat; ∞ Freifrau Strömfeldt, 359.
Barbara; ∞ v. Schulmann, 583.
Berend, Freiherr, 639.
Berend, 530.
Bernhard, 528, 530.
Charlotte; ∞ Witte v. Schwanenberg, 575.
Maria Margarete Charlotte; ∞ I. v. Wilcken; ∞ II. Freifrau v. Bruiningk, 466.
Dorothea; ∞ Herkul, 609.
Elisabeth; ∞ v. Kursell, 456, 485, 524.
Erneſtine (Erna) Theophile Guſtava Charlotte, Freiin; ∞ v. Guzkowski, 503.
Ferdinand, Freiherr, 139.
Friedrich, 592.
Friedrich Wilhelm, 574.
Georg Friedrich, 59, 61.
Gertrud Helene; ∞ v. Freytag-Loringhoven, 206.
Guſtav Chriſtian, Freiherr, 200.
Hedwig; ∞ v. Schulmann, 583.
Hedwig Helene, Freiin; ∞ v. Rehbinder, 547.
Hildegard; ∞ v. Aderkas, 82.
Jakob, 654.
Johann, 59.
Johann, 469, 470.
Joſt, 618, 654.
Karl Magnus, 466, 573.
Katharina; ∞ v. Lode, 582.
Ludwig, 524.
Magdalena; ∞ v. Schulmann, 582.
Margaretha Julie; ∞ v. Buxhoeveden, 83.
Maria, Freiin; ∞ v. Kruſenſtiern, 439.
Maria Margaretha; ∞ v. Samſon, 574.
Olga Eliſabeth Kornelia, Freiin; ∞ v. Güldenſtubbe, 139.

Otto Reinhold, 83.
Robert, 582.
Sophia, Freiin; ∞ v. Wrede, 639.
Sophie Elisabeth; ∞ v. Nienen, 365.
Sophia Magdalena; ∞ v. Buxhoeveden, 34, 59, 61.
Wilhelm, 583.
Woldemar, Freiherr, 503.
N. N. (Gebrüder), 319.
Taummel, Margarethe Elisabeth; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 80.
Hans, 80.
Tansas, von, Anna Elisabeth; ∞ Edle v. Rennenkampff, 312.
Karl Johann, 312, 552.
Katharina Helene; ∞ I. Gräfin v. Manteuffel; ∞ II. Pilar v. Pilchau, 552.
Tawast (Tavast), Christian, 432.
Viktoria; ∞ Ketzler, 306.
Telt, tor, Cord, 624.
Elisabeth; ∞ Vegesack, 624.
Tempelmann, Gerdrud; ∞ I. Reineke; ∞ II. Dahl, 475.
Johann Caspar, 475.
Tepell, Barbara; ∞ v. Saß, 321.
Otto, 321.
Tereikowsky, Antonina (Nina); ∞ v. d. Osten gen. Sacken, 260.
Teuchert, Jakob, 227.
Maria; ∞ v. Nolcken, 227.
Thavonat, von, Elisabeth Christine, Freiin; ∞ v. Moeller, 211.
Ferdinand Johann, Freiherr, 211.
Themuis, Katharina; ∞ Brockmann, 291.
Theophili, Clara Katharina; ∞ v. Buxhoeveden, 81.
Thesleff, von, Amalie; ∞ v. Hirschheydt, 607.
Thiemer, Selma; ∞ Gauß, 173.
Thilau, Charlotte; ∞ v. Rehren, 302.
Karl, 302.
Thilo, Charlotte Antonie; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 394.
Georg Adolph, 394.
Thilo v. Thilau, Karl Florian, 200.
Thimm, Kornelia Annette Karoline; ∞ Baronin v. Saß, 327.
Thissen, N. N., 83.
Thole, Johann, 386.
Thomson, Alma Maria; ∞ Harten, 150.
Johann Friedrich, 150.
Thorennius (Dorange, Turange), Elisabeth; ∞ Horn, 147.
Thrast de Thor à West, Arnold, 431.
Gerdruta Elisabeth; ∞ I. v. Weymarn; ∞ II. Asch, 431.
Thülen, von, Diedrich, 262, 263.
Thümmel, Margaretha Elisabeth; ∞ v. Buxhoeveden, 667.
Thümmler, von, Joachim, Freiherr, 443.
Tideböhl, 596—598.
Georg Gottlieb (S. 597, II.), 476.
Johann Georg (S. 597, I.), 153.
Josephine Eugenie (S. 597, IV/6.); ∞ v. Moeller, 208.
Tiedemann, Marianne Amalie Luitgarde (Mary); ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 693, 708.
Wilhelm, 693.
Tiesen, Asmus, 519.
Tiesenhausen, von, 598—600.
Adam Johann, 497.
Agneta; ∞ v. Moeller, 192.
Johanna Alwine; ∞ Baronin v. Tiesenhausen, 600.
Anna; ∞ v. Aderkas, 22, 24.
Anna; ∞ v. Kruedener, 522.
Anna; ∞ v. Rosen, 522.
Anna; ∞ v. Sacken, 193, 253.
Anna; ∞ v. Tiesenhausen, 620.
Anna Dorothea; ∞ Freifrau v. Wrangell, 61, 409.
Anna Elisabeth; ∞ I. v. Gavel; ∞ II. Bruiningk, 497.
Anna Elisabeth; ∞ v. Nolcken, 233.
Anna Helena; ∞ v. Gavel, 152, 497.
Anna Juliane Charlotte Caroline; ∞ Baronin v. Tiesenhausen, 600.
Anna Margaretha; ∞ v. Derfelden, 485.

Barbara; ∞ Lantzow (Rantzow?), 263.
Bartholomäus, 181.
Bernhard Heinrich, Graf, 376.
Brigitte; ∞ v. Stackelberg, 344.
Catharina Elisabeth; ∞ v. Tiesenhausen, 497.
Christian Hermann Konstantin, Baron, 77, 667.
Detleff, 550.
Elisabeth; ∞ v. Moeller, 186, 189.
Elisabeth; ∞ v. Woldeck, 123.
Engelbertus, 56.
Engelbrecht, 632.
Fabian, 631.
Fabian, 274.
Fabian, 497.
Frommhold, 485.
Georg Fabian, 600.
Georg Johann, 478.
Georg Karl Engelbrecht, Baron, 600.
Gerdrut; ∞ v. Ungern, 620.
Gerdruta; ∞ v. Rosen, 522, 529.
Gertrud, 345.
Gertrud (Edda); ∞ v. Wettberg, 629, 631.
Gotthard, 433.
Hans, Diderikes Sohn, 345.
Hans Heinrich, 446.
Hartwich, 273.
Hedwig; ∞ v. Patkul, 461, 550.
Heinrich, 179, 182.
Heinrich, 610, 614, 616.
Heinrich, 653.
Heinrich, 522.
Hinrick, Hinricks Sohn, 59.
Helene Katharina, Gräfin; ∞ v. Toll, 376.
Jakob Johann, 559.
Jakob Johann, Freiherr, 508.
Johann, 22.
Johann, 485.
Johanna Charlotte, Freiin; ∞ v. Bistram, 355.
Johanna Ottilie; ∞ Freifrau v. Uexküll-Güldenband, 379.
Katharina Elisabeth; ∞ Edle v. Rennenkampff, 313.
Leontine Karoline Wilhelmine, Baronesse; ∞ v. Weymarn, 433.
Luise, Gräfin; ∞ v. Lilienfeld, 358.
Margarethe; ∞ Freifrau v. Fersen, 498.
Margaretha; ∞ v. Kursell, 525.
Margaretha; ∞ v. Ungern, 253, 510, 623.
Margaretha Elisabeth, Freiin; ∞ v. Helmersen, 508.
Maria Elisabeth; ∞ v. Liphart, 311.
N. N., 262.
N. N.; ∞ Tepell, 321.
Otto Heinrich, 203.
Otto Johann, 233.
Peter, 253, 623.
Reinhold, 620.
Röttger, 417.
Röttger, Christoffers Sohn, 189, 192, 493.
Röttger, 525.
Sophia; ∞ v. Tiesenhausen, 629.
Sophie Caroline; ∞ Dahl, 478.
Sophie Juliane Luise, Baronesse; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 77, 667.
Wolter, 629.
Tietz, Maria Rosine; ∞ Mickwitz, 545.
Tiezen, von, Magnus Gabriel, 516.
Tiling, James, 625.
Johanna Henriette; ∞ v. Vegesack, 625.
Timmermann, Peter, 391.
Tippe, Elisabeth Toni Marie; ∞ I. Grupe; ∞ II. v. Samson-Himmelstjerna, 579.
Heinrich, 579.
Titfer (Tidefer), **658.**
Anna; ∞ v. Peetz, 44, 262.
Claus, 181, 658.
Claves, 346.
Elzbe; ∞ v. Moeller, 186, 187.
Gertke; ∞ I. Polle; ∞ II. v. Aderkas, 275.
Hans, 493.
Hans Jorgens Sohn, 654.
Johann, 185.
Magdalena; ∞ v. Lode, 534.
Reinhold, 659.

Wolmar, 262.
Toberenz, Anna; ∞ Schütz, 341.
Töck, Marcus, 290.
Tödwen, Anna; ∞ v. Vietinghoff, 396, 397.
Berlt, 630.
Birke (Brigitte); ∞ I. v. Wettberg; ∞ II. v. Metztacken, 271, 629, 630.
Edde; ∞ Tittefer, 654.
Hinrich, 273.
Johann, 345.
Johann Leonhard, 609.
Jürgen, 318, 319.
Jürgen, 319.
Jürgen, 345.
Margarethe; ∞ v. Bremen, 582, 654.
N. N.; ∞ v. Saß, 318.
N. N.; ∞ v. Uexküll, 614.
Wilhelm, 397.
Toel, Bernhard, 420.
Wilhelmine Margaretha; ∞ Wardenburg, 420.
Tois, 603—604.
Anna (S. 603, IV. 6.); ∞ v. Lode, 539, 540.
Anna (S. 604, V.); ∞ v. Poll, 281.
Clawes (S. 603, I.), 493.
Claus (S. 603, II.), 582.
Magdalena (S. 603, IV. 4.); ∞ v. Stackelberg, 344, 346.
N. N. (—); ∞ Curland, 491.
N. N. (S. 603, IV. 5.); ∞ v. Bellingshausen, 461.
N. N. (S. 603, IV 2.); ∞ v. Rading, 556.
Otto (S. 603, IV. 7.), 346, 460, 540, 633, 655.
Sophia (—); ∞ v. Gahlen, 491, 492, 494.
Tolck, Gerdt, 413.
Maya; ∞ v. Vietinghoff, 413.
Tolcks, Anna; ∞ Harrien, 504, 505.
Otto, 529.
Toll, von, 361—384, 683—684.
Agneta Gerdruta (S. 377, V. 3/—); ∞ v. Lode, 536.
Anna Christina (S. 365, IV. 1/2.); ∞ v. Poll, 282, 283.
Anna Elisabeth (S. 364, III/4); ∞ v. Stackelberg, 350.
Anna Elisabeth (S. 371, IV. 1/3); ∞ I. v. Zoege; ∞ II. v. Berg, 641.
Anna Margaretha (S. 375, III/4.); ∞ v. Leps, 528.
Anna Maria (S. 376, IV. 2/1.); ∞ v. Berg, 465.
Anna Maria (S. 375, IV. 1/5.); ∞ v. Nolcken, 227.
Anna (Annette) Juliane Marie (S. 369, VIII. 1/5.); ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 67.
Berend Wilhelm (S. 367, V. 6.), 299.
Christian (S. 364, III.), 417, 536.
Christopher (S. 375, III.), 321, 417.
Christopher Georg (S. 380, VI. 7.), 266.
Claus Johann (S. 377, V. 5.), 282.
Ebba Beata (S. 365, IV. 1/3.); ∞ v. Stackelberg, 359.
Ebba Beata (S. 367, V. 5/6.); ∞ v. Tunzelmann, 387.
Ebbe Christoph (—), 230, 592.
Ebbe Ludwig (S. 364, IV. 1.), 352, 526, 537.
Elisabeth (—); ∞ v. Hesse, 302.
Engelbrecht Hermann (S. 377, V. 4.), 425.
Friedrich (S. 383, III.), 504, 506.
Friedrich Wilhelm (S. 277, V. 6.), 513, 641.
Fromhold (S. 371, IV. 1.), 321.
Gerdruta (S. 371, IV. 1/4.); ∞ v. Poll, 281.
Gertrud (—); ∞ v. Uexküll, 617, 619.
Gerdruta Dorothea (S. 371, IV. 2/2.); ∞ I. Schultz; ∞ II. Tyrohl, 299, 367.
Gustav Wilhelm (S. 368, VI. 3.), 284, 360.
Hans (—), 60.
Hedwig Eleonore (S. 375, IV. 1/8.); ∞ v. Rehren, 299.

Helene, Gräfin (—); ∞ Naryschkin, 441.
Hugo (S. 369, VIII. 1.), 74.
Ida Wilhelmine Sophie, Baroneſſe (S. 369, VIII. 1/4.); ∞ Baronin v. Nolcken, 240.
Johann (—), 301.
Jürgen (S. 375, IV. 1.), 539, 540, 557.
Juſtine Eliſabeth (S. 376, V. 1/3.); ∞ v. Saß, 323.
Ludwig Karl (S. 382, IX.), 406.
Anna Eleonore Karoline (S. 368, VI. 3/3.); ∞ v. Hoyningen-Huene, 158.
Kaſpar (S. 372, V. 1.), 35.
Lucas (S. 362, I.), 276, 398, 399.
Ludwig (S. 382, VIII.), 405.
Luiſe Amalie, Baroneſſe (S. 370, VIII. 2/5.); ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 68.
Luitgarde Cäcilie Alexandrine, Baroneſſe (S. 369, VIII. 1/3); ∞ Baronin v. Nolcken, 240.
Martha Regina (S. 377, V. 5/6.); ∞ Minckwitz, 544.
Ottilie Wilhelmine Henriette (S. 368, VI. 3/2.); ∞ v. Römlingen, 563.
Reinhold Wilhelm (S. 366, V. 2.), 123.
Richard Eduard, Baron (S. 370, VIII. 2.), 115.
Sophie Johanna (S. 368, VI. 1/2.); ∞ v. Lode, 537.
Tolle, Mathys, 30.
Tolſtoi, Alexandra, Gräfin; ∞ v. d. Oſten gen. Sacken, 256.
Alexandra, Gräfin; ∞ v. Moeller, 675.
Anna Alexejewna; ∞ Lanſkoi, 675.
Ilja Andrejewitſch, Graf, 256.
Iwan Andrejewitſch, Graf, 675.
Nikolai Konſtantinowitſch, Graf, 676.
Praskowja Iwanowna; ∞ Fürſtin Odojewſki, 586.
Wladimir Sſergejewitſch, 675.
Toraldo, Francesco, 210.
Torbecken, von, Cäcilia; ∞ Grote, 500.
Tormes, N. N., 438.
Tornauw, von, Margaretha Barbara; ∞ I. Moeller; ∞ II. v. Tranſehe, 190, 606, 674.
Syra Eliſabeth; ∞ Holſté, 89, 668.
Torſch, N. N., 462.
Totien, Ernſt Gottlieb, 695.
Theophila Auguſta Bertha; ∞ Sege v. Laurenberg, 589.
Totleben, 600—603, 695.
Toulouſe-Lautrec, Alexander, Graf, 159.
Peter, Graf, 211.
Trampedach, Anna Maria; ∞ Todleben, 601.
Johann, 601.
Trana, Anna Catharina; ∞ Dellingshauſen, 133, 483.
Chriſtian, 483.
Tranſehe, von, 605—607.
Alexander (—), 27.
Eliſe Mathilde Luiſe Olga Alma (—); ∞ v. Vegeſack, 625.
Anna Helene (—); ∞ v. Müller, 48.
Charlotte Helene (—); ∞ v. Tranſehe, 27, 606.
Dorothea Wilhelmine (—); ∞ v. Kahlen, 27.
Edith (—); ∞ Baronin v. Saß, 330.
Eduard (—), 330.
Eliſabeth Dorothea (—); ∞ v. Tranſehe, 606.
Gerhard Johann (S. 606, IV.), 190, 674.
Heinrich Magnus (—), 480.
Henrika Wilhelmine (—); ∞ Metzue v. Dannenſtern, 480.
Juliane Wilhelmine (—); ∞ v. Tranſehe, 606.
Julie Babette Erika (—); ∞ v. Aderkas, 27.
Karl Auguſt (—), 606.
Mary (—); ∞ v. Tranſehe, 330.
Otto (—), 77.
Otto Johann (—), 606.
Rudolf (—), 625.
Valerius (S. 605, III.), 45, 47.
Traubenberg, von, Auguſt, 564.

Trautvetter, von, Margaretha Dorothea; ∞ Freifrau v. Budberg, 561.
Traversay, de, Prevost de Sanfac, Anna, Marquise; ∞ v. Moeller, 219.
Trefurt, Henriette; ∞ de la Valle-Wölck, 393.
Trefurt gen. Scherf, Cunemundus, 180.
Hermann, 177.
Margaretha; ∞ Molendinarius, 177, 178, 180.
Tregubow, Andrei Alexandrowitsch, 260, 679.
Treschow, af, Hermann, 80, 667.
Treiden (Treyden), von, 608—611, 695.
Alheyd (S. 609, III. 1.); ∞ v. Uexküll, 614, 615.
Amalia (—); ∞ v. Toll, 378.
Anna (—); ∞ v. Berg, 31.
Anna (—); ∞ v. Bremen, 59.
Anna (S. 609, IV. 4); ∞ Budde, 470, 471.
Anna (S. 609, II. 6.); ∞ v. Moeller, 186, 187.
Anna (—); ∞ v. Uexküll, 614, 615.
Anna Sophia (—); ∞ I. Tyrohl; ∞ II. v. Bellingshausen, 461, 462.
Beate Christine (—); ∞ v. Bruemmer, 467.
Brigitte (—); ∞ v. Poll, 272, 273.
Claus (—), 397.
Claus (—), 272, 273.
Claus (S. 609, III. 3.), 44, 263, 511, 512, 618, 619.
Ebba (S. 609, IV. 2.); ∞ v. Moeller, 194.
Elisabeth (—); ∞ v. Buxhoeveden, 81, 667.
Gertrude Helene (—); ∞ v. Baggehufwudt, 377.
Goedhart (S. 609, II. 3.), 32.
Hans (—), 529.
Heinrich (—), 397.
Idee (S. 609, IV. 7.); ∞ v. Poll, 279.
Ilsebe (—); ∞ v. Uexküll, 613.
Johann (S. 609, I.), 185, 187, 189, 415.
Johann (S. 609, II. 1.), 510.
Johann (S. 609, III. 2.), 344, 346. 347, 506, 613, 615, 616.
Jürgen (Georg) (—), 81.
Magdalena (—); ∞ Massow, 399.
Magdalena (S. 609, II. 7.); ∞ v. Wettberg, 633.
Magdalena (Helena) Gerdruta (S. 609, V. 7.); ∞ Freifrau v. Stackelberg, 353.
Margaretha (S. 609, V. 5.); ∞ Krämer, 521.
Maria (S. 609, V. 3.); ∞ v. Poll, 280.
Maria Hedwig (S. 609, VI. 2.); ∞ v. Peetz, 262.
N. N. (—), 462.
N. N. (—); ∞ v. Uexküll, 399.
Otto Ernst (S. 609, IV. 3.), 471.
Rottker (S. 609, II. 2.), 510.
Wolmar (—), 273, 319.
Triers, Cäcilia; [∞ I. Buhrmeister?]; ∞ [II] Kohl, 46.
Trigana, Ferdinando, Graf, 211.
Trippe, Johann, 184.
Trompowsky, Engel Maria; ∞ Tiling, 625.
Tromschensky, Stanislaw, 506, 511, 513.
Trotta gen. Treyden, von, Karoline; ∞ v. Strohkirch, 625.
Trubatschew, Anna Dmitrijewna; ∞ Golowin, 106.
Trubetzkoi, Peter Alexandrowitsch, Fürst, 210.
Praskowja Jurjewna, Fürstin; ∞ Gräfin Ssaltykow, 586.
Trubnikow, Juri Alexandrowitsch, 664.
Truveller, Elisabeth; ∞ v. Weymarn, 434.
Tschavtschavadse, David, Fürst, 260.
Salome, Fürstin; ∞ v. d. Osten, gen. Sacken, 260.
Tschekalew, Georg, 453.
Lydia; ∞ v. Agthe, 453.

Tscheredow, Alexandra Fedorowna; ∞ Fürstin Gortschakow, 498.
Feodor Dejewitsch, 498.
Tscherepanow, Nikifor, 37.
Wera; ∞ v. Berg, 37.
Tscherkasski, Agrippina, Fürstin; ∞ Gräfin Buxhoeveden, 71.
Boris Michailowitsch, Fürst, 71.
Tscherkassow, Anna, Baronesse; ∞ Gräfin Buxhoeveden, 71.
Iwan Petrowitsch, Baron, 71.
Tschernewski, Anna Ignatjewna; ∞ v. Buhrmeister, 50.
Tschernyschew, Elisabeth Alexandrowna, Fürstin; ∞ Fürstin Barjatinski, 586.
Fedor Sergejewitsch, 443.
Katharina; ∞ Fürstin Barclay de Tolly-Weymarn, 443.
Tschertkow, Helena Iwanowna; ∞ I. Gräfin Orlow-Denissow; ∞ II. Gräfin Schuwalow, 586.
Iwan Dmitrijewitsch, 586.
Tschichatschew, Nina; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 582.
Pawel, 582.
Tschirsky, gen. Böggendorf, Beata Catharina; ∞ v. Gavel, 497.
Tschitschin, Alexander Wladimirowitsch, 212.
Tschitschinadse, Anna, Fürstin; ∞ Gräfin Loris-Melikow, 213.
Tschudowsky, Marie; ∞ Kelczewski, 154.
Tsiswitzky, Leon, 159.
Tumanow, Fürst, N. N., 407.
Tunder, Christian, 291.
Sophie; ∞ I. Bevermann; ∞ II. v. Riesenkampff, 291.
Tunderfeldt, von, Anna; ∞ Pilar v. Pilchau, 551.
Heinrich, 551.
Tunoschensky, Olga; ∞ v. Rehekampff, 296.
Wladimir Dmitrijewitsch, 296.
Tunzelmann, von, 385—394, 684.
Georg Woldemar (S. 388, VII. 2.), 477.
Johann Georg (S. 388, VI.).
Juliane Luise (S. 388, VI/1.); ∞ v. Ekesparre, 112 .
Ludwig (S. 387, V.), 367.
Turtschin, Sergei, 296.
Tuschinski, Olga; ∞ Hahn, 159.
Tutensode, de, Conradus, 178.
Henricus, 178.
Hermannus, 178.
Thilo, 178.
Tuve, vgl. Taube.
Andreas, 273.
Arend, 272, 273.
Barbara; ∞ v. Gilsen, 31.
Diderick, 275.
Engelbrecht, 274.
Johann, 273, 274.
N. N.; ∞ v. Poll, 272.
Otto, 274.
Otto, 631.
Reinhold, 274.
Reinhold „der alte", 679.
Reinhold „der junge", 679.
Reinhold, Reinholds Sohn, 272, 273, 274.
Robert, 274.
Tymmik (Tymmingk), Anna; ∞ Ecke. 118.
Tyrohl, Antoni, 371.
Caspar, 461.
Tysemann, N. N.; ∞ Dellingshausen, 482.
Uchtomski, Fürst, Viktor Alexandrowitsch, 676.
Ucke, Amalie; ∞ Peucker, 627.
Uckermann, Clara; ∞ v. Wilpert, 95.
Udam, Friederika Maria; ∞ v. Cube, 85, 87, 688, 705.
Gustav Friedrich, 87, 688.
Udesen (Vdessam, Udenzam), **659.**
Agneta; ∞ v. Vietinghoff, 398, 399.
Anna; ∞ v. Peetz, 262, 263.
Dorthie; ∞ v. Lode, 538, 540.
Johann, 398.
Johann, 614, 616.
Johann Jürgens Sohn, 540.
Jürgen, 262, 491, 493, 538.
Jürgen Gerdtes Sohn, 276.
Uexküll, von, 612—619.

Agneta (S. 616, XIII/7.); ∞ Harrien, 504, 505.
Alexander (S. 617, XVI. 2.), 594.
Anna (S. 616, XVI/1,), 594.
Anna (—); ∞ v. Aderkas, 23.
Anna (—); ∞ v. Holstfer, 190, 550.
Anna (—); ∞ v. Peetz, 262.
Anna (Annette) (—); ∞ Metzue v. Dannenstern, 480, 688.
Anna Elisabeth (—); ∞ v. Huene, 157.
Anna Margaretha (S. 617, XV. 1/5.); ∞ Stärck, 592, 593.
Anna Sophia (S. 617, XVII/2.); ∞ v. Vietinghoff, 413.
Barbara (—); ∞ v. Moeller, 189, 190.
Barbara (S. 617, XIV/4.); ∞ v. Stegeling, 33, 594.
Barthołomäus (—), 630.
Berend Johann (—), 157.
Christina Charlotta (—); ∞ v. Anrep, 99.
Christina Charlotte (—); ∞ v. Baranoff, 380.
Christine Elisabeth (S. 617, XV. 1/4.); ∞ Curland gen. Gahlen, 492, 495.
Christoffer (—), 399.
Christoffer, Hans Sohn (—), 23, 535.
Claus (—), 583.
Claus (S. 614, X. 2.), 186, 187.
Dorothea (—); ∞ v. Vietinghoff, 409.
Dorothea Elisabeth (—); ∞ I. Balck; ∞ II. v. Knorring; ∞ III. v. Freymann, 490.
Dorothie (S. 614, XII. 2.); ∞ v. Brackel, 653.
Elisabeth (—); ∞ v. Lieven, 364.
Elisabeth (—); ∞ v. Ungern, 512, 525.
Elisabeth (S. 614, XI. 2.); ∞ v. Vietinghoff, 396, 397, 399.
Gertruda (—); ∞ Freifrau v. Fersen, 254.
Gertrud (S. 614, XI. 4.); ∞ v. Peetz, 262.
Gertrudt (—); ∞ Sasse, 316.
Gertrud (—); ∞ v. Schulmann, 583.
Gerdruta (—); ∞ v. Vietinghoff, 397, 401, 683, 684.
Gertrud Ottosdotter (—); ∞ v. Vietinghoff, 399.
Hans, Hn. Jürgens Sohn, (—), 535.
Heinrich (—), 31.
Helene Dorothea (—); ∞ v. Stackelberg, 351.
Johann (—), 23.
Johann (—), 60.
Johann (S. 614, VIII. 2.), 185.
Johann (Hans) (S. 617, XV. 1.), 253.
Jürgen (—), 401.
Jürgen (—), 630.
Jutta (Judith) (S. 614, XI. 3.); ∞ v. Berg, 31, 32.
Katharina Elisabeth (—); ∞ v. Tiesenhausen, 233.
Klaudius Georg (—), 456.
Magdalena (S. 614, XIII. 5.); ∞ Udesen, 659.
Magdalena (—); ∞ v. Tiesenhausen, 485.
Margaretha (—); ∞ I. Löwe; ∞ II. v. d. Pahlen, 546.
Margaretha Juliana (—); ∞ v. Baranoff, 456.
N. N. (—), 319.
Otto (—), 60, 82, 515.
Otto (S. 614, X. 1.), 186, 187, 263.
Otto (S. 614, XI. 1.), 186, 608.
Otto (S. 616, XIII. 1.), 505, 506.
Otto (S. 617, XVI. 1.), 511, 593.
Otto (S. 617, XVII.), 363.
Peter August Friedrich (—), 480, 688.
Reinhold (S. 614, XII. 1.), 608, 609.
Sophia (S. 617, XIV/5.); ∞ Harrien, 504, 506.
Sophia (—); ∞ Freifrau v. Taube, 639.

Sophie (—); ∞ Freifrau v. Uexküll-Güldenband, 82, 515, 636.
Sophie (—); ∞ I. v. Wehren; ∞ II. v. Uexküll, 59, 60.
Urſula Eliſabeth (S. 617, XVI. 2/—); ∞ I. v. Vietinghoff; ∞ II. v. Aderkas, 24, 409.
Wilhelm, Otten Sohn, (S. 616, XIV.), 59, 60, 469, 471, 505.
Woldemar (—), 351.
Wolter (—), 601, 632.
Wolter (—), 401, 684.
Uexküll-Güldenband, von, Barbara Helena, Freiin; ∞ v. Stackelberg, 429.
Barbara Juliana, Freiin; ∞ v. Buxhoeveden, 62, 665.
Eleonore, Freiin; ∞ Baronin v. Vietinghoff, 406.
Gertruda Margaretha, Freiin; ∞ I. v. Eſſen; ∞ II. v. Knorring, 515.
Hans Heinrich, Freiherr, 379.
Johann, Freiherr, 62.
Karl, Freiherr, 351.
Karl Heinrich, Freiherr, 406.
Katharina Eliſabeth, Freiin; ∞ v. Toll, 378.
Luiſe Wilhelmine, Freiin; ∞ Guillemot de Villebois, 626, 696.
Magdalena, Freiin; ∞ I. v. Adam; ∞ II. v. Wettberg; ∞ III. v. Buxhoeveden, 626.
Magdalena, Freiin; ∞ v. Buxhoeveden, 82.
N. N., Freiherr, 429.
Ottilie, Freiin; ∞ Clapier de Colongue, 304.
Otto, Freiherr, 82, 515, 636.
Otto Fabian, Freiherr, 626.
Reinhold, Freiherr, 406.
Sophie Margaretha; Freiin; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 123.
Uggla, Adele; ∞ v. Weymarn, 433.
Ulbricht, Barbara; ∞ Wolff, 446.
Jeremias, 446.
Ulenbrock, von, Diedrich, 404.
Eliſabeth; ∞ Dreyling, 311.
Hinrich, 119.
Ulmann, Karl, 478.
Karl Chriſtian, 477.
Ulrich, von, Berend Friedrich, 477.
Gertrude; ∞ v. Leps, 528.
Gertrude Maria; ∞ v. Wrangell, 454.
Juliane Chriſtine; ∞ Grotjahn, 291.
Wilhelm, 528.
Umberg, Olga; ∞ Bochmann, 164.
Ungern, von, 620—623, 695—696.
Agneta (—); ∞ v. Schulmann, 582.
Anna (S. 623, X/1/4.); ∞ I. Stärck; ∞ II. v. Stackelberg, 344, 346, 591.
Barbara (—); ∞ v. d. Pahlen, 546.
Claus (S. 623, X/1/1.), 32, 184.
Detlow (—), 546.
Dorothea (S. 623, X/1/5.); ∞ v. Brackel, 193, 653.
Ebbo (S. 623, X/3.); ∞ v. Moeller, 190.
Elſe (S. 623, X/1/3.); ∞ v. Hove, 510, 511.
Fabian (—), 639.
Georg (—), 23.
Georg (—), 487.
Gertrud (—); ∞ I. v. Wrede; ∞ II. v. Berendes, 638.
Heinrich (—), 515.
Jürgen (—), 316.
Jürgen (—), 417.
Jürgen (S. 623, X/1.), 31, 32.
Jürgen (S. 623, X/1/2.), 253, 510.
Klaus (S. 623, X.), 190.
Köne (—); ∞ v. d. Pahlen, 546.
Magdalena (—); ∞ v. Eſſen, 487.
May (—), 191.
N. N. (—); ∞ Holſtfer, 262.
Otto (—), 23.
Otto (—), 524.
Reinhold (—), 321.
Reinhold (—), 546.
Reinhold (—), 582.
Sophia Eliſabeth (—); ∞ I. v. Kurſell; ∞ II. v. Fancken, 524.
Wolmar (—), 512.
Ungern-Sternberg, von, Freiherren.

Alexandra (—); ∞ v. Hunnius, 306.
Anna (—); ∞ v. Baggehufwudt, 409.
Anna Katharina (—); ∞ v. Samson, 574.
Bernhard (—), 70.
Bertha (—); ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 548.
Christina Elisabeth Charlotte (—); ∞ v. Rehekampff, 292.
Wilhelmine Charlotte Dorothea Constance; ∞ v. Minckwitz, 545.
Dorothea (Dolly) Julie Charlotte Adele, Gräfin (—); ∞ Freifrau v. Stackelberg, 355.
Ewald, Graf (—), 355.
Fabian Reinhold (—), 488.
Friedrich (—), 293.
Georg Johann (—), 621.
Gottlieb (—), 403.
Hedwig Charlotte (—), ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 621.
Johanna (Jeanette) Elisabeth (—); ∞ v. Rehekampff, 293.
Jürgen Konrad (—), 123.
Karl Ludwig (—), 621.
Konrad (—), 28.
Ludwig (—), 292.
Ludwig (—), 355.
Luise Ebba (—); ∞ Freifrau Clodt v. Jürgensburg, 311, 365.
Luise Gertrude Eleonore (—); ∞ v. Gersdorff, 159.
Luise Sophie Elisabeth (—); ∞ v. Sengbusch, 339.
Magdalena (Molly) (—); ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 545.
Magdalene Christine Auguste (—); ∞ Freifrau v. Stackelberg, 313, 355.
Marie (—); ∞ v. z. Mühlen, 438.
Moritz (—), 480.
Natalie Julie Viktorine Emma (S. 622, XVIII/1.); ∞ v. Buhrmeister, 53.
Paul (—), 432.
Richard (—), 339.
Rudolf (—), 602.
Sophia Margaretha (—); ∞ I. v. Freytag-Loringhoven; ∞ II. v. Anrep, 123.
Wilhelm (—), 545.
Wilhelmine (—); ∞ Erdmann, 79.
Wilhelmine (—); ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 621.
Wilhelmine Eva Elisabeth (—); ∞ v. Essen, 488.
Woldemar (—), 212.
Unkowska, Anna Iwanowna; ∞ v. Toll, 383.
Unonia, Katharina; ∞ Eck, 110.
Unrauw (Unnauw), Anna; ∞ Rungen, 570.
Untilow, Xenia Wassiljewna; ∞ Oganowitsch, 297.
Urader, N. N.; ∞ Blanck, 605.
Urne, Kirsten; ∞ Wiffert, 623.
Urop (Urup), Anna; ∞ Budde, 468, 469, 687.
Axel, 468.
Hille; ∞ v. Uexküll, 617, 619.
Katharina (Karen); ∞ Budde, 254, 469, 471.
Urussow, Alexander Michailowitsch, Fürst, 499.
Maria Alexandrowna, Fürstin; ∞ I. Gräfin Mussin-Puschkin; ∞ II. Fürstin Gortschakow, 499.
Uschakow, Jakob Afanassjewitsch, 638, 696.
Usedom, Adolf, 198.
Ustall, Hans, 399.
Mick, 417.
Ustinow, Thekla Iwanowna; ∞ Bollobanow, 648.
Uwarow, Afimja Fedorowna; ∞ Fürstin Gortschakow, 498.
Fedor Wladimirowitsch, 498.
Valetin „der Blinde", 24.
Valentinowicz, Ignati, 586.
Thekla; ∞ I. Fürstin Subow; ∞ II. Gräfin Schuwalow, 585, 586.
Valle-Wölck, de la, Alexander, 393.
Henriette Alexandrine; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 393.
Theodor, 394.

Wilhelmine; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 394.
Vegesack, von, 624—625.
Anna (—); ∞ Vegesack, 624.
Benedikt (—), 473.
Caspar (—), 495.
Eva Maria (—); ∞ v. Vegesack, 606.
Gertke (—); ∞ v. Scharenberg, 658.
Gotthard (S. 624. V.), 311.
Gotthard (—), 314.
Karl Otto (—), 625.
Katharina Antonie (—); ∞. v. Vegesack, 314.
Katharina Sophie (—); ∞ Edle v. Rennenkampff, 314, 621.
Eva Henriette Liberta (—); ∞ v. Transehe, 606.
Otto (—), 606.
Sophie Marie (—); ∞ v. Vegesack, 625.
Thomas, (S. 624, II.), 658.
Velen, von der, Freiin, Maria; ∞ ∞ Marcks, 689.
Velstein, Anna; ∞ Boschen, 420.
Vermeeren, Anna Sophia; ∞ zur Mühlen, 223.
Kornelius, 223.
Versmann, Alexander, 160.
Emilie; ∞ v. Hoyningen-Huene, 160.
Friedrich, 160, 435.
Vestring, Laurentius, 230, 588.
Vianen, von, Agnes; ∞ v. Elmete, 655.
Viandt, Johann, 273, 630.
Vick, Heinrich, 333.
Katharina Elisabeth; ∞ Smidt, 333.
Vidal, Rosine; ∞ Gräfin Buxhoeveden, 666.
Vietinghoff, von, 395—417, 684.
Wilhelmine Adelheid (S. 413, XII/6.); ∞ Edle v. Rennenkampff, 314, 681.
Agneta (—); ∞ I. v. Kahlen; ∞ II. Leps, 691.
Constance Amalie, Baronesse (S. 413, XII/7.); ∞ v. Poll, 286.
Anna (o. A.); ∞ v. Moeller, 186, 187.
Anna (S. 402, VIII/4.); ∞ v. Nolcken, 231.
Anna (Annette) Christine Elisabeth (S. 412, XI. 1/3.); ∞ v. Güldenstubbe, 136.
Anna Barbara (o. A.); ∞ v. Rehren, 303.
Anna Christina Renata (S. 403, 1/3.); ∞ v. Rechenberg, 558.
Anna Elisabeth (—); ∞ v. Maydell, 359.
Anton Johann (S. 411, X. 1.), 492, 526.
Karoline Antonie (S. 405, XIII. 1/13.); ∞ I. v. Toll; ∞ II v. Müller, 382.
Barbara (S. 426, IV. 2.); ∞ v. Wettberg, 633, 634.
Charlotte (—); ∞ Peitsch, 259.
Christina Luisa (S. 404, XI/4.); ∞ v. Grotenhjelm, 501.
Christoffer (S. 398, V.), 184, 363, 539, 540, 632, 633, 659.
Christoph (S. 396, IV.), 179, 182, 633.
Christoph (o. A.), 230, 534.
Claus (S. 401, VII.), 618.
Conrad, (—), 683, 684.
Dorothea (—); ∞ v. Ellern, 157.
Eduard, Baron (—), 327.
Elisabeth (o. A.); ∞ v. Budde, 470, 471.
Elisabeth (S. 398, VII/3.); ∞ v. Lode, 194, 534.
Elisabeth (S. 398, V/4.); ∞ I. v. Toll; ∞ II. v. Falkenberg, 362. 683, 684.
Elisabeth (—), ∞ v. Raab gen. Thülen, 281.
Elise (—); ∞ v. Uexküll, 616, 618.
Eugen, Baron (S. 412, XII/4.), 286, 314.
Eva Sophia (S. 411, IX. 2/3.); ∞ v. Weymarn, 98, 428.
Friedrich (o. A.), 322.
Friedrich (S. 404, X.), 59.
Friedrich (S. 412, XI. 1.), 134.

Friedrich Wilhelm (S. 414, VIII. 1.), 453.
Fromhold (S. 409, VIII/2.), 24, 495, 594, 617, 619.
Frommhold Heinrich (S. 411, X. 2.), 532, 635.
Gertrude (S. 409, VII/2.); ∞ v. Knorring, 515.
Gertrud (S. 410, VIII/6.); ∞ I. v. Poll; ∞ II. v. Rehren, 279, 299.
Gerdruta (—); ∞ v. Poll, 276, 277.
Gerdruta (S. 402, VIII/3.); ∞ v. Lode, 534, 536.
Gotthard Heinrich (S. 405, XIII. 1.), 351, 502.
Guſtav Friedrich (S. 412, XII.), 135.
Guſtav Friedrich (—), 691.
Hedwig Charlotte (S. 404, XI/6.); ∞ v. Grotenhielm, 501.
Hedwig Charlotte (o. A.); ∞ Paperitz, 323.
Hedwig Sophie Auguſte (—); ∞ v. Berg, 36.
Heinrich (o. A.), 344.
Heinrich Chriſtoffer (S. 404, XI.), 426.
Helene Charlotte (o. A.); ∞ Paperitz, 414.
Henninck (Vitinge) (—), 485.
Joachim Friedrich (S. 404, XII. 2.), 360.
Joachim Friedrich (S. 410, IX. 1.), 560.
Johann (S. 396, V. 2.), 276, 614, 615.
Johann (S. 409, VIII.), 534, 535, 536, 619.
Johann (S. 413, V.), 617.
Johann (S. 416, V. 3.), 488.
Johann Friedrich (S. 410, IX. 1/3.), 133.
Johanna Luiſe (S. 404, XII. 1/4.); ∞ v. Luce, 541.
Apollonia Juliane (S. 411, X. 1/6.); ∞ Freifrau v. Dellingshauſen, 483.
Jürgen (—), 628, 629, 630.
Jürgen (S. 416, II. 1.), 58, 276.
Jürgen (Georg) (S. 416, III. 1.), 275, 276.
Jürgen (S. 416, IV. 1.), 375, 529.
Jürgen (S. 416, V. 1.), 193, 263.
Jutta (S. 398, V/3.); ∞ v. Moeller, 189, 190.
Karl (—), 210.
Karl Otto (—), 403.
Katharina (fehlt, ſ. S. 416, T. d. IV. 1.); ∞ v. Wettberg, 635.
Katharine Margaretha (o. A.); ∞ v. Rehren, 301.
Lydia Marie Amalie (S. 412, XII/2.); ∞ v. Poll, 287.
Magdalena (o. A.); ∞ v. Treiden, 608, 609.
Magdalena (S. 402, VIII/5.); ∞ v. Saß, 319, 321.
Margaretha (S. 411, X. 1/2.); ∞ v. Rechenberg, 558.
Margaretha (S. 398, VII/2.); ∞ v. Wettberg, 635.
Margaretha Eliſabeth (S. 410, IX. 1/5.); ∞ v. Aderkas, 25.
Margarethe Hedwig (Hedwig Beata) (S. 411, IX. 2/5.); ∞ v. Berg, 34.
Margrete (o. A.); ∞ v. Leps, 528, 529.
Marie Eliſabeth (S. 411, X. 1/4.); ∞ v. Güldenſtubbe, 134.
Maria Eleonora (S. 404, XI/3.); ∞ v. Buhrmeiſter, 48.
Martha Beata (S. 411, X. 1/7.); ∞ v. Aderkas, 25.
Mattis (Vitingk) (o. A.), 493, 604.
N. N. (—); ∞ Soye, 549.
Ottilie Eliſabeth (S. 412, XII/5.); ∞ v. Buxhoeveden, 74, 666.
Otto (S. 401, VIII.), 511, 512.
Otto (S. 398, VII.), 184, 192, 493, 529, 536, 556, 570, 604, 634, 641.
Otto Friedrich (S. 403, XI. 1.), 282.
Otto Friedrich (S. 414, VI.), 465.
Otto Guſtav (S. 406, XIII. 3.), 40.
Paul (S. 415, VIII. 2.), 283.

Reinhold (S. 396, VI. 2.), 512.
Reinhold (S. 402, VIII/6.), 194.
Reinhold (S. 409, VII.), 31, 520, 618.
Reinhold Johann (S. 404, XII. 1.), 25.
Reinhold Johann (S. 410, IX. 2.), 352.
Rudolf (—), 74.
Sophia (S. 416, IV. 3.); ∞ v. Leps, 528, 529, 530.
Sophie (S. 406, XIV. 1/—); ∞ v. Toll, 382.
Sophia (—); ∞ I. v. Uexküll; ∞ II. v. Kruedener, 522.
Vera Marie (Mary), Baroneſſe (—); ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 74, 666.
Werner (S. 416, V. 2.), 469.
Vignau, von, Hans, 625.
Villebois, Guillemot de, Alexander, 467.
Catharina Eliſabeth; ∞ Freifrau v. Uexküll-Güldenband, 626.
Amalie Wilhelmine Valerie; ∞ v. Bruemmer, 467.
Villiers d'Isle Adam, de, Emil, 589.
Vinck, Sabina; ∞ v. Peetz, 269.
Wilhelm, 269.
Vind, Joachim, 469.
Vink, Wilhelm Karl, 302.
Vinger, Hans, 185, 658.
Viry, de, Emma; ∞ v. Vietinghoff, 406.
Vitali, Amélie; ∞ Cramer, 93.
Vitzthum v. Eckſtedt, Chriſtina Maria Dorothea; ∞ Wardenburg, 420.
Johann Auguſt, 420.
Vliet, van der, Wilhelm (Waſſili) Alexander Jacob, 602.
Völckerſahm, Anna Dorothea; ∞ v. Berends, 382.
Vogdt, von, Charlotte; ∞ v. zur Mühlen, 407.
Friederike Auguſte Juliane; ∞ v. Vietinghoff, 407.
Gottfried, 407.
Vogt, Chriſtian Friedrich, 379.
Johann, 695.
Voigt, Hermann, 600.
Juliane; ∞ v. Tiefenhauſen. 600.
N. N.; ∞ Lehmannn, 329.
Vorkampff-Laue, Hans Emil, 93, 669.
N. N., 138.
Voß (Fuchs), Margaretha; ∞ Dreyling, 311.
N. N., 594.
Voß, de, Johanna; ∞ v. Moeller, 208.
Vrome, Hinrick, 493.
Vult, Elias, 526.
Maria Eliſabeth; ∞ v. Lagerſtjerna, 526.
Vulte, von, N. N., 376.
Vynger, Hans, 30.
Wabbenick, Jan, 274.
Wachmann, Gertrud; ∞ Kräfting, 517.
Wachtvez, Hans, 656.
Nicklaws, 656.
Wäcker, N. N., 112.
Wagner, Alice; ∞ Baronin v. Saß, 331.
Charlotte; ∞ Tunzelmann Edle v. Adlerflug, 393.
Daniel, 631.
Friedrich Caſimir, 637.
Leon, 292.
Wilhelmine Amalie Eleonore; ∞ v. Rehekampff, 292.
Wahl, von, Carl, 574.
Erneſt, 243.
Günther, 243.
Hans, 330.
Wahlen, von der, Friedrich, 190.
Johann, 674.
N. N.; ∞ v. Moeller, 674.
Waitzen, Felicitas; ∞ Bartholomäi, 457.
Paul, 457.
Wakutin, Roſtislaw Grigorjewitſch, 249.
Walliſch, Anna Helena; ∞ de Fallois de Feoville, 446.
Walter, Alexander Nikolai, 141.
Anna Matilde Eliſabeth; ∞ Baronin v. Saß, 331.
Bernd, 579.
Clara Johanna; ∞ I. Sohn; ∞ II. v. Güldenſtubbe, 141.

Hermann Friedrich Ludwig, 148.
Juliane Regina; ∞ v. Medem, 455.
Karl, 331.
Robert, 93.
Wangersheim, von, Agneta; ∞ I. Poorten; ∞ II. Dahl, 474.
Conrad, 547.
Dorothea; ∞ I. Dahl; ∞ II. Woestmann, 473.
Ebba Maria; ∞ v. Wolffeldt, 456.
Georg, 473, 474.
Gertrud Magdalena; ∞ v. d. Pahlen, 24, 547.
Karl, 292.
Karoline Amalie; ∞ v. Rehekampff, 292.
Warden, von der, Caspar, 157.
Wardenburg, von, 418—422, 684.
Alfred (S. 422, XI. 2.), 243.
Elisabeth Edith (S. 422, X/3.); ∞ v. Moeller, 221.
Eugen (S. 421, X.), 234.
Ludwig (S. 421, IX.), 136.
Erika Margaretha Melanie (S. 422, X/8.); ∞ v. Buhrmeister, 53.
Meta Pauline Dorothea (S. 422, X/9.); ∞ I. v. Ekesparre; ∞ II. v. Dühren, 117.
Warendorp, Mechtildis; ∞ v. Tiesenhausen, 599.
Tideman, 599.
Wartensleben, von, Hedwig; ∞ Rosencrantz af Granhammar, 254.
Wartmann, von, Anna Magdalena; ∞ v. Brümmer, 692.
Anna Margaretha; ∞ v. Derfelden, 237, 486.
Bernhard Johann, 486.
Christina Agneta; ∞ v. Buxhoeveden, 82.
Hans, 631.
Marie Juliane; ∞ Pilar v. Pilchau, 351, 553.
Tönnies Johann, 254.
Wassiljew, Alexandra; ∞ v. Vietinghoff, 415.
Tatjana Iwanowna; ∞ v. Vietinghoff, 406.
Wassilkowski, N. N., 147.
Wästfält, Nils, 200.
Waterhoff, Dorothea; ∞ Riesenkampff, 291.
Heinrich, 291.
Waterstrat, Ferdinanda; ∞ Großmann, 160.
Webel, Moritz August, 147.
Weckman, Dorothea Katharina; ∞ v. d. Laen, 39.
Janika, 39.
Peter, 38, 39.
Peter, 39.
Weddewes (Wedwes), Claes, 343, 346.
N. N., 316.
Wedel, Benno, von, 358.
Wederhorn, Elisabeth; ∞ Igelström, 402.
Wegener, Dorothea Sophia; ∞ v. Cube, 87.
Gabriel, 87.
Wehren, von, Ancken; ∞ I. von Lingen; ∞ II. v. Bergen, 167.
Anna; ∞ v. Buxhoeveden, 59, 60.
Bernd Johan, 121, 223.
Friedrich, 59, 60.
Justina Charlotte; ∞ zur Mühlen, 223.
Margaretha; ∞ Dellingshausen, 482.
Reynold, 482.
Sophia; ∞ v. Buxhoeveden, 59, 60, 193, 255.
Thomas, 167.
Weide, Laura; ∞ Krüger, 340.
Weide, zur, Anna; ∞ v. Rosenkampff, 291, 562.
Weidner, Andreas, 445.
Barbara; ∞ Wolff, 445.
Weipte, Barbara; ∞ v. Rehbinder, 456.
Weiß, Elisabeth; ∞ Cube, 87.
Weißenhof, N. N.; ∞ v. Nolcken, 245.
Weißmann v. Weissenstein, Gustav Emanuel, 114.
Ottilie Charlotte, Freiin; ∞. v. Ekesparre, 64, 114.
Weißenbreyer, Amalie Wilhelmine; ∞ v. Cube, 94.

Johanna; ∞ v. Cube, 88.
Karl Gotthard, 88, 94.
Wekebrod, Ernst, 274.
Ewert, 186.
Margareta; ∞ v. Moeller, 185, 186.
Weleshew, Konstantin Borissowitsch, 696.
Welikotny, Alexander, 162.
Welling(k), Gotthard, 507.
Joachim, 118.
Johann, 198.
Wendula; ∞ Helmes, 507.
Welmnitz, von, Johann, 348.
Wendrich, von, Alfred, 159.
Wentzer, Karoline (Lina) Wilhelmine Luise; ∞ Gebhardt, 68.
Werewkin, Nikolai Nikolajewitsch, 663.
Werigin, Anna; ∞ Tschichatschew, 582.
Werner, Erasmus, 462.
Wernitz, August, 92.
Sylvia Erika; ∞ v. Cube, 92, 668.
Werpscha, N. N.; ∞ v. Nolcken, 245.
Werth, Anna; ∞ Fuchs, 150.
Weschki, Natalie; ∞ Herbst, 126.
Wesemann, Johann Albert, 285.
Johann Diedrich Ludwig, 285.
Sophie Marie Dorothea; ∞ v. Poll, 285.
Wessel, von, Anna; ∞ v. Huene, 157.
Wesselago, N. N., 337.
Wesseler, Marcus, 344, 346.
Weßmann, s. Stjernschantz.
Westerhof, Gerdruta; ∞ Freytag, 123.
Hans, 123.
Westerlo, Bernth, 399.
Westerotte, Hermann, 310.
Westphalen, Johann, 495.
Westrehn, Anna Katharina; ∞ v. Lingen, 168.
Christian, 168.
Karl, 567.
Katharina Maria; ∞ Rubusch, 132, 567.
Wetschinska, N. N.; ∞ v. Nolcken, 245.
Wettberg (Wedberg), von, 627—636, 696.
Anna (S. 633, VI. 4.); ∞ Tois, 603.
Anna Elisabeth (o. A.); ∞ v. Buhrmeister, 45, 47.
Brun (S. 629, II. 7.), 271, 273.
Brun (S. 633, III. 1.), 179, 182.
Claves (o. A.), 493.
Claus (S. 633, II.), 395, 397.
Dorothea (S. 633, V. 3.); ∞ v. Moeller, 192, 193.
Elisabeth (S. 633, IV. 3.); ∞ v. Vietinghoff, 398.
Georg (Jürgen) (S. 633, V. 2.), 416, 657.
Gerdruta Elisabeth (S. 635, VII. 3.); ∞ Curland gen. Gahlen, 492, 494.
Hedwig Sophia (S. 635, VIII. 2.); ∞ v. Buhrmeister, 48.
Joachim Heinrich (S. 635, VIII. 1.), 521, 555.
Johann (S. 633, IV. 1.), 609.
Johann (S. 633, VI. 1.), 375, 470, 494.
Karl Gustav (S. 636, o. A.), 82, 83, 642.
Katharina (S. 635, VIII. 4.); ∞ I. Lemmchen; ∞ II. v. Poll, 281.
Margaretha (—); ∞ Raschau, 656, 657.
Margaretha (S. 635, VIII. 3.); ∞ v. Rehren, 299.
Margaretha Sophia; (S. 635, IX. 1.); ∞ I. v. Lilienfeld; ∞ II. v. Vietinghoff, 411, 532.
N. N. (S. 633, III. 4.); ∞ v. Vietinghoff, 396.
Otto (S. 635, VI. 1.), 398, 400, 401.
Peter (S. 629, I. 1.), Bischof v. Oesel, 181, 182.
Peter (S. 635, V.), 192, 344, 610, 653.
Wetter-Rosenthal, von, Berend, 502.
Ewald, 287.
Heinrich, 533.
Weyde, von der, Augustine Jakobine; ∞ v. Cube, 94.
Wilhelm, 94.
Weymarn, von, 422—439, 684—685.
Anna (S. 425, II. 1.); ∞ Kohl, 363.

Anna Margaretha (S. 425, IV. 4.); ∞ v. Harrien, 504.
Apollonia (S. 425, II. 2.); ∞ Rodeken, 560.
Anton (S. 425, III. 2.), 520.
Beate Luise (S. 429, V. 2/2.); ∞ v. Buhrmeister, 49.
Charlotte Wilhelmine (S. 431, VI. 3/—); ∞ v. Saß, 324.
Constance Dorothea (S. 438, VIII. 3/6.); ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 162.
Hedwig Dorothea (S. 435, VI/6.); ∞ Versmann, 160, 673.
Gerdruta Magdalena (S. 425, V. 3.); ∞ v. Toll, 377.
Hedwig Beata (S. 428, IV. 2/2.); ∞ v. Buxhoeveden, 62.
Hedwig Charlotte (o. A.); ∞ I. v. Spalchaber; ∞ II. Freifrau v. Ungern-Sternberg, 621, 696.
Hedwig Christina (S. 430, V. 4/5.); ∞ v. Lode, 537.
Hedwig Elisabeth (S. 430, V. 3/3.); ∞ v. Buxhoeveden, 63.
Hedwig Sophia (S. 428, IV. 1/4.); ∞ v. Buhrmeister, 48, 664.
Heinrich (o. A.), 555.
Heinrich (S. 428, IV. 1.), 464. 592, 593.
Helena Charlotte (S. 428, IV. 1/8.); ∞ v. Buxhoeveden, 62.
Hermann Gustav (S. 430, V. 4.), 133.
Jodocus (S. 428, IV. 2.), 410, 411, 517.
Johanna Albina (S. 428, IV. 2/5.); ∞ Ditmar, 98.
Karl Magnus (S. 429, V. 3.); 35, 299, 300.
Konstantin (S. 439, IX. 3.), 161.
Margaretha (S. 428, III/5.); ∞ v. Berg, 34.
Margaretha Luise (S. 430, V. 3/2.); ∞ v. Ekesparre, 113, 670.
Maria Eva Elisabeth (S. 437, VII. 2/8.); ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 161.
Marie (Marina) Agnes (S. 439, IX. 3/4.); ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 162.
Natalie Agnes Anna (S. 439, IX. 3/1.); ∞ v. Peetz, 267.
Niclas Johann (S. 425, IV. 1.), 281.
Olga Dorothea (S. 437, VIII. 3/5.); ∞ Baronin v. Hoyningen-Huene, 161.
Otto Gustav Magnus (S. 431, VI. 3.), 26.
Peter Heinrich (S. 431, VI. 4.), 265.
Wilhelm Reinhold (S. 429, V. 1.), 657.
Whitacker, Auguste Marie Dorothea; ∞ I. v. Hahn; ∞ II. v. Engelhardt, 144, 258, 259, 673.
James, 144.
Wibe, Peder, 469.
Wickenburg, Edith, Gräfin; ∞ v. Harten, 150.
Robert, Graf, 150.
Wickström, Dagmar; ∞ v. Weymarn, 455.
Karl Fredrik, 435
Widensee, de, Conradus, 178.
N. N.; ∞ Molendinarius, 177.
Wiecken, Catharina Juliane, von, 478.
David, von, 478.
Hans, 118.
Wieckhard, Karl Gustav, 151.
Wieckhorst, Maria Olga; ∞ v. Samson-Himmelstjerna, 574.
Peter, 574.
Wienberg, Reinhold, 656.
Wienhart, Johann, 310.
Wiesener, Kaspar, 445.
Margaretha; ∞ Wolff, 445.
Wiesner, Fritz, 694.
Wietersheim Marie Frederica; ∞ Vitzthum v. Eckstedt, 420.
Wietz-Reimer, Verena; ∞ Deutsch, 308.
Wiffert, Lene; ∞ I. Sehestädt; II. v. Ungern, 623.
Tönne, 623.

Wigand, Heinrich Wilhelm, 567.
Margarethe Henriette; ∞ v. Rubusch, 567.
Wiggert, Jürgen, 476.
Wijnblad, Ingeborg; ∞ Lilljeblad, 383.
Wilcke, von, Eleonore Henriette; ∞ v. Toll, 376.
Wilcken, 636—638, 696.
Alfred, von (—), 149.
Anna Charlotte, von (—); ∞ v. Schulmann, 583.
Charlotte (—); ∞ v. Engelhardt, 693.
Christian Reinhold (S. 637, VI.), 132, 379, 380.
Conrad (S. 637, V.), 377, 379, 475, 484, 513, 643.
Julie Dorothea (Dolly), von (—) ∞ v. Harten, 149.
Elise Katharina Wilhelmine, von, (—); ∞ v. Bruemmer, 467, 627.
Friedrich (—), 512, 619.
Gustav Ludwig, von (—), 466.
Hans (—), 521.
Hermann, von (—), 467, 707.
Johannes (S. 636, III.), 565.
Kaspar Harald, von (—), 583.
Katharina (—); ∞ I. Rubusch; ∞ II. Margendahl, 565.
Katharina Wilhelmine (—); ∞ v. Toll, 379.
Lorenz Johann (S. 637, VII.), 284.
Margaretha, von (—); ∞ Frey, 523.
Sabina Elisabeth (—); ∞ Dellingshausen, 484.
Wilde, David, 310.
Johann Andreas, 387.
Wilde v. Wildemann, Eduard Adolf Sylvio, 705.
Wildemann, von, Caspar, 430.
Charlotte; ∞ v. Weymarn, 430.
Wildenberg, Hertha; ∞ Melnikow, 243.
Wildenow, N. N.; ∞ Menzel, 358.
Wilhelmow, Alexandra; ∞ Kusmenko, 580.
Wilamowicz, N. N.; ∞ v. Nolcken, 245.
Wilkowsky, Franz, 303.
Willberg, Catharina; ∞ Buschenfeldt, 595.
William, Eduard August, 125.
Willich, von, Jodocus, 425.
N. N.; ∞ Weimar, 425.
Willigman, Elisabeth Dorothea; ∞ Freifrau Mellin, 595.
Willkomm, Edith Maria; ∞ v. Lingen, 172.
Heinrich Moritz, 172.
Wilpert, von, Alexandrine Natalie; ∞ v. Cube, 95, 669.
Gustav Ewald, 95.
Wilster, von, Dorothea; ∞ v. Weymarn, 430.
Windhausen, Karoline; ∞ Dietrich, 126.
Winiski, N. N., 246.
Winninghausen, von, Anna; ∞ v. Nolcken, 226, 227, 228, 229.
Winter, Axel, 162.
Johann (Julius) Christian, 405.
Marie; ∞ Scherer, 307.
Winterfeld, Margaretha; ∞ Budde, 468.
Winz, Agathe; ∞ Korff, 509.
Wippert, Maria Catharina; ∞ Dahl, 476.
Michael, 476.
Wischnewski, Georg, 172.
Klara; ∞ v. Lingen, 172.
Wistinghausen, von, Anna Pears; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 78.
Eduard, 78.
Karl 170.
Marie Henriette; ∞ v. Lingen, 170.
Peter Michael Konstantin, 170.
Withart, Baltzer, 425.
Witkop, Dorothea; ∞ v. Brackel, 45, 653.
Witkowski, Anton, 458.
Klarisse; ∞ v. Ditmar, 101.
Witte, Georg, 474.
Georg, 521.
Gertraut; ∞ Krämer, 521.

Margaritha; ∞ I. Bade; ∞ II. Dahl, 474.
Marx, 417.
Witte v. Schwanenberg, Emilie; ∞ v. Samſon-Himmelſtjerna, 575.
Heinrich, 561.
Katharina; ∞ v. Richter, 446, 561.
Leopold, 575.
Wittekop, Bartholomäus, 396.
Wittge, Antonie; ∞ v. Tunzelmann, 389.
Karl, 389.
Witthart, Anna Sophia; ∞ v. Weymarn, 427.
Wittich, Joachim, 310.
Wittman, ſ. Gripenberg.
Wittorf, Johann, 46.
Wjaſemſki, Alexander, Fürſt, 71.
Olga, Fürſtin; ∞ Gräfin Buxhoeveden, 71.
Wlaſſopulo, Ewſtaphi, 297.
Maria; ∞ I. Pilſſudſki; ∞ II. v. Rehekampff, 297.
Wobolenz, Helena Catharina; ∞ I. v. Lingen; ∞ II. Kroll, 168
Michael, 168.
Wochin, Nikolai Waſſiljewitſch, 216.
Woeſtmann, Hermann, 473.
Wogoridis, Smaragda Stepanowna; ∞ Sturdza, 499.
Wogrewe, von, Katharina; ∞ v. Wrede, 638.
Wogwod, Sophie Charlotte; ∞ Cube, 88.
Wöhrmann, Sidney, Baron, 509.
Wojeikow, Eliſabeth; ∞ Gräfin Kreutz, 72.
Maria; ∞ Baronin v. Nolcken, 249.
Nikolai, 249.
Wolde, von dem, Gertrude; ∞ v. Ungern, 139.
Woldeck, von, Anna Magdalena; ∞ Baer Edle v. Huthorn, 454.
Chriſtop, 123.
Chriſtoph Reinhold, 454.
Regina; ∞ I. v. Aderkas; ∞ II. v. Freytag-Loringhoven, 123, 672.
Sophia Helena; ∞ v. Hove, 511, 512.
Wolf, Anna Catharina; ∞ v. Anrep, 100.
Wolff, N. N., 173.
Wilhelm Gottlieb, 381.
Wolff, von, Freiherren, 444—447.
Auguſta Wilhelmine (—); ∞ I. v. Toll; ∞ II. v. Peetz, 266, 380.
Eberhard (S. 447, VII. 5.), 173.
Eliſabeth Mathilde (—); ∞ v. Sengbuſch, 337.
Gottlieb (—), 337.
Helene Dorothea (—); ∞ v. Uexküll, 351.
Karl (—), 266, 380.
Wolffeldt, von, Bernhard Heinrich, 446.
Chriſtina Helena; ∞ v. Treiden, 609, 611.
Heinrich, 609.
Magnus Friedrich, 456.
Margaretha Dorothea; ∞ v. Baranoff, 456.
Maria Veronika; ∞ I. v. Tiefenhauſen; II. Freifrau v. Wolff, 446.
Wolgram, Karl Ludwig, 280.
Woljanſki, Alexandra; ∞ v. Rehekampff, 295.
Stephan, 295.
Wolkenau, Johann, 602, 695.
Wolkenſtein, von, Eliſabeth, Gräfin; ∞ v. Moeller, 203.
Johann Georg Liberas, Graf, 203.
Wolkonſky, Mary; ∞ v. Cube, 95.
Wolkow, Lydia Jakowlewna; ∞ v. Ditmar, 105.
Waſſili Waſſiljewitſch, 663.
Woll, Emil, 208.
Wolter, Ada Maud; ∞ v. Richter, 561.
Karl, 561.
Wonljarljarſki, Eugen, 71.
Woronin, N. N., 434.
Woronitſch, Mathilde; ∞ Linden, 407.
Woronzow-Weljaminow, Olga; ∞ Shemtſchuſhnikow, 68.
Woyrſch, von, Wilhelmine, geb. N. N.; ∞ I. Härting, 90, 668.
Wrangell, von, Adelheid (Adele), Baroneſſe; ∞ v. Moeller, 220.

Alexander, Baron, 27, 220.
Alexander, 28.
Alexandra, Freiin; ∞ v. Wilcken, 149.
Anastassia, Freiin; ∞ v. Manderstjerna, 663.
Anna Charlotte, Freiin; ∞ v. Korff, 537.
Anna Dorothea, Freiin; ∞ v. Vietinghoff, 409.
Anna Elisabeth; ∞ I. v. Bistram; ∞ II. v. Kursell, 525.
Anna Friederika; ∞ Metzue v. Dannenstern, 480.
Anna Magdalene; ∞ Freifrau v. Uexküll-Güldenband, 62.
Anna Magdalena; ∞ Freifrau v. Wrede, 639.
Antoinette (Antonie) Amalie; ∞ v. Aderkas, 38.
Barbara; ∞ v. Moeller, 205.
Berend Reinhold, 639.
Bernhard Wilhelm, 525.
Bertold, 274.
Britta (Brigitta); ∞ v. Heller, 153.
Charlotte Johanna, Freiin; ∞ v. Gersdorff, 625.
Didrick, 179, 182.
Dorothea; ∞ v. Wrangell, 621.
Dorothea Gerdruta; ∞ Baer Edle v. Huthorn, 454.
Ernst, Baron, 639.
Ficke, 57, 654, 656.
Friederike, Baronesse; ∞ v. d. Weyde, 94.
Georg Johann, 254.
Gerdruta Elisabeth, Freiin; ∞ v. Buxhoeveden, 61.
Gertrud Sophia; ∞ v. Löwenwolde, 191.
Gertrud Sophie; ∞ Freifrau v. Ungern-Sternberg, 621.
Gustav, 480.
Hans, 511.
Helmich, 621.
Hermann, 570.
Hermann „d. Ältere", 253.
Hermann, Freiherr, 61, 409.
Joachim Friedrich, 480.
Jürgen, 191.
Jürgen, 454.
Katharina; ∞ v. Hove, 511, 512.
Ludwig, 527.
Magdalena; ∞ Mecks, 396.
Magdalena; ∞ v. Tiesenhausen, 525.
Magdalena; ∞ v. Wettberg, 633.
Margaretha; ∞ Engedes, 343.
Margaretha Charlotta; ∞ Edle v. Rennenkampff, 313.
Margaretha Johanna; ∞ Baer Edle v. Huthorn, 454.
Maria; ∞ Stapel, 632.
Moritz Christian, 501.
Otto Fabian, 254.
Otto Gustav, 268.
Platon, 205.
Reinhold Johann, 313.
Rötger Johann, 521.
Simon, 273.
Sophia Helena; ∞ v. Brümmer, 83.
Wilhelm Gustav, 153.
Wratnowsky, Konstantin, 602.
Wrede, Kurdt, 192, 193.
N. N., 616.
Wrede, von Freiherren, 638—639.
Anna Dorothea; ∞ v. Moeller, 204.
Ebba; ∞ Fleming, 489.
Georg Johann, 204.
Gustav Johann, 489.
Wrisberg, von, Dorothea; ∞ Freifrau Schuler v. Senden, 163.
Wulf, Alexandrine; ∞ Nathus, 28.
Hermann, 634.
Johann, 633, 634, 470.
Konrad, von, 584.
Luise Eleonore, von; ∞ v. Brömsen, 50, 215.
N. N., von; ∞ v. Wettberg, 633.
Ottilie Karoline, von; ∞ v. Schulmann, 584.
Wulff, 659—660.
Anna (S. 659, II. 4.); ∞ Tois, 603, 604.
Gerdruta (S. 660, III. 2.); ∞ Curland, gen. Gahlen, 491, 494.
Gossen, 399.

Hermann (S. 659, II. 1.), 400, 641.
Johann (S. 659, I.), 491, 494, 603, 604, 656.
Wyboldt, Thomas, 487.
Wyck, van, Adrien, 78.
Wylie, Christine; ∞ Baronin Graevenitz, 162.
Zabela, Maria Nikolajewna; ∞ v. Bellingshausen, 463.
Nikolai Iwanowitsch, 463.
Zabler, Dorothea Helena; ∞ Jürgenson, 508.
Zachrisson, Erik, 393.
Olga Martha Charlotte; ∞ Tunzelmann v. Adlerflug, 393.
Zahrt, Jürgen, 386.
Zander, Anna Sybilla; ∞ Todleben, 601.
Gotthard Daniel, 601.
Zartenhausen, von, Maria Dorothea Elisabeth; ∞ Ernst v. d. Nonne, 101, 407.
Zboromirski, Leon, 159.
Zechanska, N. N.; ∞ v. Nolcken, 346.
Zeddelmann, von, Dorothea Elisabeth; ∞ v. Grotenhielm, 501.
Heinrich Johann, 197.
Heinrich Johann, 199, 501.
Zehnfeldt, Emilie Alexandrine; ∞ v. Berg, 37.
Karl, 37.
Zelaßo, Peter, 345.
Zelle, von, Franz Georg, 634.
Zeller, Anna Maria; ∞ Rinne, 334.
Zellinsky, Helene Wilhelmine; ∞ Dahl, 478.
Johann, 478.
Zenge, von, Johann Ludwig, 372.
Johanna Wilhelmine; ∞ v. Toll, 372.
Zeppelin, von, Henriette Juliane; ∞ v. Bohlen, 203.
Zeretelli, Michael, Fürst, 212.
Zezschwitz, von, Alfons, 373.
Zimmberg, Karl Johann, 302.
Zimmermann, von, Anna Dorothea; ∞ v. Bruiningk, 466.
Dietrich, 466.
Hedwig; ∞ v. Samson, 572.
Johanna Gottlieb; ∞ v. Wiecken, 478.
Lorenz, 572.
Zinken, von, Henriette; ∞ v. Toll, 372.
Zoege (Soige, Szoige, Soye), 640—643, 697.
Anna (—); ∞ Mex, 274.
Anna (—); ∞ Taube, 583.
Anna (—); ∞ Raschau, 656.
Anna Elisabeth (S 643, VII. 3.); ∞ Sege v. Laurenberg, 588.
Anna Margaretha (—); ∞ Freifrau v. Lieven, 353.
Carl Gustav (—), 377.
Caspar (S. 641, VI. 2.), 371.
Christian (S. 641, II.), 653.
Diderick (—), 319.
Dorothea (—); ∞ Wulff, 400.
Dorothea Elisabeth (—); ∞ v. Knorring, 639.
Elisabeth (—); ∞ v. Glasenapp, 523.
Fabian (—), 82.
Gert (—), 345.
Gerta (—); ∞ v. Berg, 31, 32.
Gerdruta (—); ∞ I. v. Berg; ∞ II. v. Vietinghoff, 409.
Gertrud (—); ∞ I. v. Patkul; ∞ II. v. Adeleffen, 549, 550.
Gerdruta Helena (S. 642, VI. 6/—), 636.
Hedwig (—); ∞ Kräfting, 517, 690.
Helene (—); ∞ Kohl, 132, 637.
Hermann (—), 549, 628, 630.
Hermann (—), 317.
Johann (—), 31, 227.
Johann (—), 319.
Johann (—), 344, 398.
Jürgen (—), 229.
Jürgen (—), 550.
Margaretha (—); ∞ v. Stackelberg, 344, 345.
Margaretha (Maya) (S. 641, IV.); ∞ v. Vietinghoff, 398, 400, 401, 634.

Maya (Margareta) (—); ∞ v. Nolcken, 227, 229.
Otto Chriſtoph (S. 641, VI. 1.), 377.
Reinhold (S. 641, V.), 528.
Sophia (—); ∞ v. Poll, 275.
Zoege v. Manteuffel.
David Friedrich (S. 643, VIII.), 301.
Emma Eliſabeth Dorothea (—); ∞ v. Samſon-Himmelſtjerna, 574.
Peter (—), 574.
Zoekell, von, Alexander, 57.
Angelique Amalie Marguerite; ∞ Baronin v. Buxhoeveden, 67, 665.
Zoepffel, Adelheid; ∞ Smidt, 334.
Gottlieb Wilhelm, 356.
Wilhelm, 334.
Zopp, Liſa; ∞ Raag, 174.
Zweiffeln, Katharina; ∞ v. Ungern, 23.
Sophia; ∞ v. Bremen, 396.
Zweig, Karoline; ∞ v. Brevern, 312.
Zwingenberger, Franz Oskar, 334.
Marie Elſa; ∞ v. Schmidt, 334.

Berichtigungen und Ergänzungen.

(Schluß.)

S. 115. ad V. 1. Karl Friedrich Leopold v. Ekesparre, † Arensburg 1888 (nicht 1889) V. 18. (vgl. S. 370).

S. 622. ad XIX. 1. Anna Maria Loretz-Eblin, T. d. Adolf u. d. Maria Eleonore Nonniger (nicht Conradi).

S. 665. (ad S. 52, IX. 1.) Gabriele Mathilde v. Ditmar, † Arensburg 1935 IV. 4. (nicht 3.), vgl. S. 669.